

# D. Martin Luthers Werke

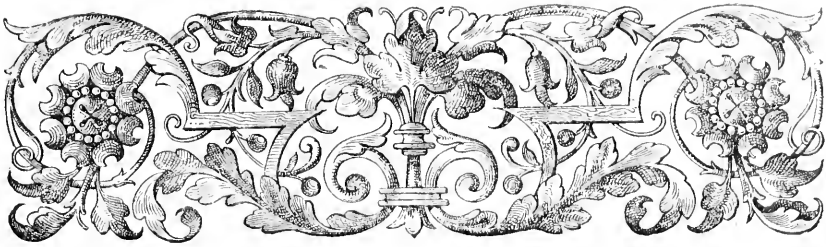


Kritische Gesamtausgabe

31. Band  
Zweite Abteilung



Weimar  
Hermann Böhlaus Nachfolger  
1914



## Vorwort.

---

**I**n dem vorliegenden Bande ist der Fall eingetreten, daß ein späterer Fund eine frühere Veröffentlichung unserer Ausgabe überholt. Schon in unserer Ausg. Bd. 25, 79 ff. waren zum Jahre 1532 Scholien zu Esaias und dann solche in erweiterter Form zum Jahre 1534 zum Abdrucke gebracht worden. Schon damals wurde aber auch darauf hingewiesen, daß diese erweiterten Scholien von einer noch nicht bekannten ausführlicheren Nachschrift gespeist worden seien. Nun hat man inzwischen eine solche Nachschrift gefunden, und es ist mit großer Wahrscheinlichkeit anzunehmen, daß sie von dem bekannten Antonius Lauterbach herrührt. Jedenfalls stellt aber die aufgefundene Aufzeichnung eine neue wertvolle Überlieferung der Jesaiasvorlesung dar, welche über die erweiterten Scholien von 1534 wesentlich hinausgeht. Aus diesem Grunde mußten wir uns zu ihrem völligen Abdrucke entschließen; wäre die hier jetzt gebotene Nachschrift damals schon bekannt gewesen, so wäre auf den Abdruck jener erweiterten Scholien von 1534 verzichtet worden (vgl. auch Buchwald unten S. IX). —

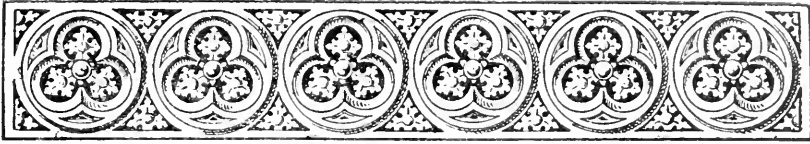
An die Jesaiasvorlesung reiht sich zeitlich unmittelbar die Vorlesung über das Hohelied an, die demgemäß auch gleich hinter ihr S. 586 ff. zum Abdrucke kommt. Sie ist erhalten in einer Nachschrift Körrers, und wenn Körrers Kurzschrift, seine 'characteres', überhaupt schon an und für sich schwer lesbar sind und damals schon, wie wir wissen, erst andern

erklärt werden mußten (Unsre Ausg. Bd. 25, 82), so ist die vorliegende Handschrift außerdem noch von besonderer Schwierigkeit; sie stellte an den Herausgeber die höchsten Anforderungen betreffs ihrer Entzifferung. Sachlich sind die beiden Vorlesungen — Jesaja und Hohelied, — die also die Jahre 1527—31 umfassen, hier an die Auslegungen der Psalmen aus den gleichen Jahren (Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>) angeschlossen. Die Herausgabe der beiden Texte hat Pfarrer D. G. Buchwald besorgt im Verein mit Professor O. Brenner, der wieder in altgewohnter Weise die sprachlichen Anmerkungen und philologischen Erklärungen lieferte. Die Bibliographie stammt von Professor J. Luther.

Breslau, unter der Kriegserklärung, August 1914.

**Professor D. Dr. Karl Drecher.**





## Inhalt.

	Seite
Vorwort. Von Karl Drescher . . . . .	III
Einleitung zur Vorlesung über Jesaias 1527—30 von G. Buchwald . .	VII
Einleitung zur Vorlesung über das Hohelied 1530—31 von G. Buchwald	IX
Bibliographie des Hohelieddruckes von J. Luther . . . . .	XIII
Vorlesung über Jesaias 1527—30 (Text), herausgegeben von G. Buchwald und O. Brenner . . . . .	1
Vorlesung über das Hohelied 1530—31 (Text), herausgegeben von G. Buch- wald und O. Brenner . . . . .	586
Nachträge und Berichtigungen, von G. Buchwald und O. Brenner . .	770





## Vorlesung über Jesaias 1527—1530.

Die Nachschrift der Vorlesung Luthers über Jesaias (1527—1530) findet sich in dem noch unverwerteten Miscband der Kgl. Bibliothek zu Berlin Ms. theol. lat. Q. 20. Dieser 472 Blätter (darunter Bl. 51 und Bl. 81 doppelt gezählt) umfassende Band besteht aus vier Teilen:

1. Bl. 1—72: der in Unserer Ausg. Bibel 2, 439 Nr. \*30 beschriebene Druck: „Der Prophet Jesaia || Deutsch. || Wittenberg. 1528. ||“
2. Bl. 73—80: alphabetisches Register zu der folgenden Vorlesung über Jesaias.
3. Bl. 81—415: In Esaiam enarraciones. (Bl. 416 leer).
4. Bl. 417—470: In Cantica Canticorum enarraciones.

Der Schreiber der Handschrift. Zu Jes. 36, 11 erzählt Luther aus seiner Jugendzeit eine Geschichte von einem Mädchen, das bei der Elevation der Hostie den Gedanken hatte: Ei, was für ein Schalk wird da aufgehoben!, fast tot zur Erde fiel und dann offenbarte, was sie gedacht hatte. Dazu findet sich am Rande die Bemerkung des Schreibers: quod et mihi Anthonio in Confessione accidit, ita facit sathan suam accionem in nobis (unten S. 231, 8f.). Die Vermutung, daß dieser Antonius etwa der bekannte Antonius Lauterbach sein könnte, erweist der Vergleich der Handschrift mit einer Lauterbachschen Handschrift im Kgl. Sächsischen Hauptstaatsarchiv als richtig. Unsere Handschrift aber stammt von demselben, der den Nürnberger Cod. Solger Nr. 13 (vgl. Unsrer Ausg. Bd. 27, XVII f. XXff.) geschrieben hat. Also auch hier haben wir eine Lauterbachhandschrift vor uns. Bis in das 23. Kapitel hinein hat Lauterbach die Nachschrift Georg Schmalzings abgeschrieben, von da ab schreibt er Luthers Vorlesung selbst nach (unten S. 128, 33). Auch in Cod. Solger Nr. 13 findet sich eine Abschrift einer Schmalzingischen Nachschrift (Unsrer Ausg. Bd. 36, 164—175). Ob Schmalzing, der erst im Wintersemester 1530/31 in der Wittenberger Matrikel vorkommt, schon bei Beginn der Jesaiasvorlesung in Wittenberg weilte, läßt sich nicht feststellen.

Lauterbach ist im Jahre 1528 in Wittenberg immatrikuliert worden. Die Predigt-nachschriften in Cod. Solger Nr. 13 setzen am 11. Oktober 1528 ein und schließen am 25. März 1532 (die Predigt am 14. April 1532 liegt in der Abschrift der Schmalzingschen Nachschrift vor; vgl. oben). Wir dürfen wohl annehmen, daß Lauterbach gleichzeitig mit den Predigten Luthers auch dessen Jesaiasvorlesung nachzuschreiben begann. Dann würde Luther im Oktober 1528 bei der Auslegung des 23. Kapitels gestanden haben. Das führt uns weiter zu den

Zeitlichen Bestimmungen. Nach Unserer Ausg. Bd. 25, 79 mag die Vorlesung etwa im Juli 1527 begonnen worden sein. Sie erlitt eine Unterbrechung durch die Verlegung der Universität nach Jena. Sicher hat Luther sie aber noch im Jahre 1527 wieder aufgenommen. Denn Kap. 3, 1 ist kurz vor oder bereits in der Adventszeit — und es kann nur das Jahr 1527 in Frage kommen — behandelt worden (unten S. 28, 13f.). Nach dem oben Dargelegten dürfen wir die Behandlung von Kap. 23 in den Oktober 1528 setzen. Eine weitere Bestimmung ergibt sich aus der Bemerkung des Johann Mathesius, der „im 29. jar freytag nach Pfingsten“ (21. Mai) nach Wittenberg gekommen war: „Vom Doctor hab ich ungeferlich in vierzig wochen die 22. letzte capitel im Propheten Esaia hören außlegen“ (Lößche, Joh. Mathesius ausgewählte Werke 3, 163, 9f.). Luther beendete die Vorlesung am 22. Februar 1530 (unten S. 585, 25). Dann hätte also Luther etwa in der Woche nach dem Trinitatisfest (23. Mai) 1529 das 44. Kapitel behandelt. Eine Unterbrechung trat durch Luthers Reise nach Marburg ein — die letzte Predigt vor der Reise hielt er am 12. September, die erste nach der Rückkehr am 24. Oktober (vgl. Unsrer Ausg. Bd. 29, XXXV). Bereits am folgenden Montag, 25. Oktober, fuhr er in der Auslegung fort. Er hatte vor seiner Abreise das 55. Kapitel beendet und begann jetzt Kap. 56 (vgl. unten S. 461, 28f.). Eine weitere Bestimmung ergibt sich aus der Bemerkung Rörers in der Jenaeer Handschrift Bos. q. 24<sup>m</sup> Bl. 205<sup>a</sup> zu 1. Joh. 1, 16: Vide lectionem Esa. 15. Novemb. 29. Diese Bemerkung würde zu Unserer Ausg. Bd. 20, 616, 15ff. zu fügen sein. Sie steht unten am Rande, später hinzugefügt (unter l. c. 617, 14f.), bezieht sich auf 1. Joh. 1, 6: Et in tenebris ambulamus, will also auf Jes. 59, 9: Ecce in tenebris ambulavimus verweisen. Mithin stand also Luther am 15. November 1529 bei Kap. 59, 9 (unten S. 492, 8). Weiter bemerkt Röder in der bereits erwähnten Handschrift Bl. 201<sup>a</sup> zu den Worten: 'Iam seht er uns hin, ut experiamur, quam potens sit sanctum eius verbum et plus possit quam peccatum, mors' (Unsrer Ausg. Bd. 20, 599, 5ff.): Vide lectionem ult. Novemb. 60. Esa. Diese Bemerkung verweist auf unten S. 500, 30f.: Illud est Euangelion, quod te liberat a morte, peccato, illud est. Mithin begann Luther am 30. November 1529 das 60. Kapitel. Das Ende der Vorlesung ist datiert In die Cathedrae Petri (unten S. 585, 25). Sie wurde also am 22. Februar 1530 beschlossen. Hiernach ergänzen bez. berichtigen sich die chronologischen Angaben Unsrer Ausg. Bd. 25, 79f.

Verhältnis der Scholia von 1532 und der zweiten vermehrten Ausgabe von 1534 (Unsrer Ausg. Bd. 25, 80ff.) zu Lauterbachs Nachschrift. Wenn auch nicht festzustellen ist, ob die Nachschrift der Jesaiasvorlesung, nach der Befehl die Scholien 'completiven' sollte (vgl. Unsrer Ausg. Bd. 25, 80), mit Lauterbachs Nachschrift identisch ist, so ergibt sich doch schon aus jenem Aus-

drucke, daß jene Nachschrift ausführlicher als die Drucke von 1532 und 1534 sein mußte. Das gilt auch von Lauterbachs Nachschrift.

Wie bereits Unsrer Ausg. Bd. 25, 81 f. gezeigt ist, beruht die Erweiterung der Scholien durch die Ausgabe von 1534 z. T. auf der Benutzung einer Nachschrift der Vorlesung. Wie wir jetzt erkennen, ist dieser Nachschrift das Prooemium (a. a. O. S. 87, 36 ff.) entnommen, aber hat offenbar eigenmächtige Zusätze durch den Bearbeiter empfangen (a. a. O. S. 88, 2—15, 30—39). So verfährt derselbe auch S. 89, 3 ff. Z. 3—7 ist der Vorlesung entnommen (vgl. unten S. 2, 19—23). Die Erweiterung 20, 89, 32 bis 90, 24 ist z. T. wörtlich mit unsrer Nachschrift in Übereinstimmung. Dasselbe gilt von 20, 90, 25 bis 92, 9 vgl. unten S. 3, 35 bis 7, 17. S. 93, 10 bis 94, 34 (vgl. unten S. 9, 24 bis 12, 14) schließt sich nur lose an die Vorlesung an. S. 95, 9 bis 26 ist selbständiger Zusatz des Herausgebers. Schon diese Proben zeigen, daß das Unsrer Ausg. Bd. 25, 82 f. über die Ausgabe von 1534 abgegebene Urteil sich als richtig bestätigt. Zu den 'micae' (Unsrer Ausg. Bd. 25, 87, 20), die einer Nachschrift entnommen waren, lauten ausführliche Darstellungen von loci communes theologici, gewiß Luthers Geist entsprechend, aber nicht in der Vorlesung ausgeführt. Wäre bereits bei der Bearbeitung der Scholien in Unsrer Ausg. Bd. 25 Lauterbachs Nachschrift bekannt gewesen, so wäre wohl von dem Abdruck der Erweiterungen vom Jahre 1534 überhaupt abgesehen worden.

Auch eine besondere Eigentümlichkeit zeigt Lauterbachs Aufzeichnung. Sie enthält außerordentlich viele persönliche Bemerkungen, die der Herausgeber der Scholien und der der Erweiterungen durchgängig unberücksichtigt ließ (vgl. S. 138, 22 f.; 154, 1; 162, 1; 231, 7; 247, 23; 249, 10 f.; 258, 20; 263, 25; 265, 5; 267, 20; 284, 34; 348, 20; 420, 16; 426, 22; 445, 20; 454, 16; 468, 33; 543, 5; 569, 26; 579, 19).

Aus dem Gesagten ergibt sich, daß der Druck der Lauterbachschen Nachschrift unbedingt nötig war. Hier haben wir das, was Luther wirklich dargelegt hat, vor allem auch seine grammatischen Erörterungen und sein sorgfältiges Eingehen auf den Urtext.

## Vorlesung über das Hohelied 1530—1531.

In unmittelbarem Anschluß an die am 22. Februar 1530 beendete Jesaiasvorlesung begann Luther am 7. März eine Auslegung des Hohenliedes. Sie hat zweimal eine längere Unterbrechung erlitten. Nachdem er in sechs Vorlesungen während des März das erste Kapitel behandelt und am 3. April zum letzten Male gepredigt hatte (Unsrer Ausg. Bd. 32, 23 ff.), brach er noch an demselben Tage nach Koburg auf. Am 13. Oktober befand er sich wieder in Wittenberg, wo er am 16. seine erste Predigt wieder hielt (a. a. O. S. 127 ff.). Erst am 3. November

nahm er die Vorlesung über das Hohelied wieder auf und stand am 6. Dezember bei Kap. 4, 10. Erst am 15. Mai 1531 setzte er sie fort. An diesem Tage beginnt er seine Auslegung mit den Worten: Satis diu suspendimus istius libri lectionem, ut scitis, ex causis (unten 693, 9). Welches diese causae waren, läßt sich nicht bestimmt sagen. Vielleicht meint er damit seine körperliche Schwäche (vgl. Enderß 8, 345, 49 ff. 376, 5 f. 387, 5 ff.; 9, 14, 20 f.). Da wir trotzdem ihn in einer rastlosen Predigtthätigkeit finden, ist vielleicht anzunehmen, daß er um dieser willen seine Vorlesungen einschränkte.

Die Vorlesung über das Hohelied ist uns handschriftlich in doppelter Aufzeichnung erhalten. Von Lauterbachs Niederschrift (Berlin, Kgl. Bibl. Cod. ms. theol. lat. Q. 20) ist bereits oben die Rede gewesen (vgl. S. VII). Wir besitzen außer ihr eine unmittelbare Nachschrift Georg Körrers in Bos. q. 24<sup>m</sup> der Zenaer Universitätsbibliothek.

Dieser Handschriftenband ist in Unserer Ausgabe bereits vielfach benutzt (vgl. Bd. 20, 1 ff.: Vorlesung über den Prediger Salomo; Bd. 31<sup>1</sup>, 34 ff.: Scholien zum 118. Psalm; Bd. 26, 2 ff.: Vorlesung über den 1. Timotheusbrief; Bd. 25, 1 ff.: Vorlesung über die Briefe an Titus und Philemon; Bd. 20, 592 ff.: Vorlesung über den 1. Johannesbrief; Bd. 34<sup>2</sup>, 53 ff. 75 ff.: zwei in Torgau gehaltene Predigten).

Die Vorlesung über das Hohelied findet sich hier Bl. 38<sup>a</sup>—112<sup>a</sup>. Mit wenigen Ausnahmen, die aber die Chronologisierung nicht beeinträchtigen, sind die einzelnen Vorlesungen datiert. Sie sind durchgängig Montags, Dienstags und Donnerstags gehalten. Es ergibt sich folgende

### Ü b e r s i c h t.

Folde. Nr.	1530.	Behandelte Stelle	Unten abgedruckt
1.	7. März (Montag)	1, 1	S. 588 ff.
2.	8. " (Dienstag)	1, 2—4	593 ff.
3.	10. " (Donnerstag)	1, 4. 5	601 ff.
4.	15. " (Dienstag)	1, 5—7	608 ff.
5.	21. " (Montag)	1, 7—11	619 ff.
6.	31. " (Donnerstag)	1, 11—16	625 ff.
7.	8. November (Dienstag)	2, 1—3	632 ff.
8.	14. " (Montag)	2, 3—6	643 ff.
9.	21. " (Montag)	2, 7—9	649 ff.
10.	28. " (Montag)	2, 9—17	656 ff.
11. (?)	— — — — —	3, 1—11	666 ff.
12. (?)	— — — — —	4, 1—4	674 ff.
13.	6. Dezember (Dienstag)	4, 5—10	683 ff.



Ffde. Nr.	1531.	Behandelte Stelle	Unten abgedruckt
14.	15. Mai (Montag)	4, 11—16	Σ. 693 ff.
15.	16. " (Dienstag)	5, 1—2	700 ff.
16.	22. " (Montag)	5, 2—7	705 ff.
17.	23. " (Dienstag)	5, 8—17	712 ff.
18.	5. Juni (Montag)	6, 1—6	720 ff.
19.	6. " (Dienstag)	6, 7—11	725 ff.
20.	12. " (Montag)	6, 12—7, 3	733 ff.
21.	13. " (Dienstag)	7, 3—8	739 ff.
22.	— — — — —	7, 9—8, 2	746 ff.
23. <sup>1</sup>	— — — — —	8, 3—7	752 ff.
24.	22. Juni (Donnerstag)	8, 8—13	760 ff.

Beide handschriftliche Überlieferungen abzudrucken, war in Rücksicht auf deren Umfang ausgeschlossen, auch deshalb unnötig, weil in der Hauptsache beide übereinstimmen. Allerdings ist diese Übereinstimmung zumeist keine wörtliche. Körers Niederschrift ist unmittelbare Nachschrift. Lauterbachs Aufzeichnung entspricht derjenigen in Cod. Solger 13, wie sie Unsg. Bd. 27, XXI dargestellt ist: „Meist ist Luthers Rede schon durch die Gedankenarbeit entweder des Nachschreibers oder durch das Streben des Abschreibers nach besserer Diction und Abrundung der Sätze stark getrübt“ (wenn auch von starker Trübung hier nichts zu finden ist). Wir bringen deshalb Körers Nachschrift zum Abdruck trotzdem, daß sie — besonders zum Schluß hin — die von allen seinen Handschriften am schwersten zu lesende sein dürfte. Ihre Entziffernung gelang nicht immer. Hier und da gibt sie nicht völlige Klarheit des Sinns. Wo diese durch Lauterbach gegeben wird, haben wir dessen Niederschrift herangezogen, auch dort, wo sich eine Verbesserung oder Erweiterung des von Körer Überlieferten findet.

Eine Vorarbeit Luthers für den Anfang der Vorlesung findet sich, von Körer abgeschrieben in der Jenaer Handschrift Bos. o. 17<sup>D</sup> Bl. 176<sup>b</sup> 2:

**Praefatio in Cant[ic]um M. L.**

Hunc librum suscipimus, ut antevertamus odibiles illos homines, Quia in obscuris libenter nugantur.

5 Alii de coniun- ctione	} Animae	
	} Synagogae	Carmen amatorium latrant,
	} Ecclesiae	Hieronymus sponsae iungit
	} filia Pharaonis	amplexib[us].

<sup>1</sup>) Da diese Vorlesung nach S. 753, 1 am Tage nach der vorhergehenden gehalten ist, dürfen wir Nr. 22 auf den 19., Nr. 23 auf den 20. Juni setzen. <sup>2</sup>) Die Abschrift hat Herr Sup. D. Koffmane geliefert. Vgl. Koffmane, Die handschriftliche Überlieferung von Werken D. Martin Luthers. S. XI.

Religio, ne Iuvenes hec legant.

Argumentum seu subiectum:

Laus et praeconium pro dono

Et merito hoc Salomon,

quia  $\left\{ \begin{array}{l} \text{pacis hoc donum} \\ \text{pacis nomen habuit} \end{array} \right.$

Sequitur[ue recte  $\left\{ \begin{array}{l} \text{Proverbia} \\ \text{Ecclesiasten} \end{array} \right.$

Iam sordet hoc argumentum. Ideo quia sordet suscipimus explicandum.

Duae res pacem  $\left\{ \begin{array}{l} \text{Verbum} \\ \text{servant} \end{array} \right.$   $\left\{ \begin{array}{l} \text{patientia} \end{array} \right.$

vel potius solum verbum, quia est verbum pacis active et passive. In aeternum enim manet.

Laudare igitur politicam pacem est verbum laudare

Summa de pane lucrando, de pane quotidiano orationis dominicae

Encomion pacis et politicae religiose institutae, gratiae pro pace.

Erst im Jahre 1539 erschien ein Auszug der Vorlesung — in seiner Art ganz den Scholien zu Jesaias ähnlich — im Druck. Veit Dietrich, der die Vorlesung selbst gehört hatte, hat ihn veranstaltet. Schon längst hatte er seinem Freunde Johann Briesmann versprochen, ihm Luthers Auslegung zu übersenden, hatte aber mit der Drucklegung gezögert, einerseits, weil er zweifelte, ob dem Freunde mit diesen kurzen Scholien, die er zunächst nur für den eignen Gebrauch bestimmt hatte, gedient sein würde, andererseits, weil er hoffte, daß andere Zuhörer die Vorlesung in umfanglicherer Gestalt herausgeben würden. Erst als Wenzeslaus Linc in Briesmanns Auftrag Dietrich um die Veröffentlichung seines Auszugs bat, entschloß sich dieser zur Drucklegung. Noch aber hatte er Bedenken, ob er ohne Luthers Zustimmung die Veröffentlichung wagen durfte. Luther gab ihm jedoch nicht nur die Erlaubnis, sondern wünschte ausdrücklich, daß er des Freundes Bitte erfüllte, und schrieb eine Vorrede.<sup>1</sup>

*1 Religio bis legant r*

<sup>1</sup>) Dietrichs Widmungsbrief an Briesmann, dem das Obige entnommen ist, lautet:

Gratiam et pacem in Christo. Recte dicitur: Bis dat, qui cito dat. Quare ego tardam hanc gratiam non magnopere praedico, quod ante annos aliquot promissa Cantica nunc demum ad te mitto. Etsi enim cuperem in hoc genere tibi homini et de Ecclesia Christi praeclare merito et recte sententi de communibus nostris studiis gratificari. Tamen quia sententia brevius indicata erat, verebar, ne tibi minus grata esset opera nostra. Et quoque spes erat, futurum, ut ab amicis, qui nobiscum D. Martinum Lutherum audierant, enarratio haec locupletior prodiret. Sed dum conantur illi occupati aliis laboribus et tu nullum finem flagitandi facis, existinavi melius esse quantumvis breves sententias extare quam in universum carere Ecclesiam haec erudita et pia summi Theologi enarratione in Librum tum ob genus orationis et figuras obscurissimum tum ab aliis quoque ineptis sententiis mire depravatam.

Atque hic diligenter officio suo fructus est D. Wenceslaus, vir et ob aetatem ac sanctimoniam vitae reverendus et mihi in ministerio Euangelii coniunctus. Is enim cum a te rogatus esset, ut hanc operam a nobis exigeret, omnem lapidem movit, ut quamprimum tibi satisfaceret. Saepe dixi Nimis haec esse exilia, quae ego in meum usum ita signaram, ut insipienti statim ob oculos esset sententia.

Der Druck erschien in folgenden Ausgaben:

A „IN CAN||TICA CANTICO-||rum, breuis, sed adino-||dum dilucida enar-||ratio. || D. Martini Lutheri. || VVITENBERGAE || typis Ioannis Luft. An. || M. D. XXXIX. ||“ Mit Titeleinfassung. Titelrückseite leer. 80 unbezifferte Blätter in Oktav (= Bogen A—L), letztes Blatt (= L 4) leer. Auf Blatt L 3<sup>b</sup> das Druckerzeichen Lufts.

Vorhanden: Knaaftsche Sammlung; Berlin (Lith. 6757, 2), Erlangen, Heidelberg, München II., Nürnberg GM., Stuttgart, Wernigerode; London. — Opp. lat. var. arg. XXI, 272, Nr. 1—4; alle vier Nummern bezeichnen die gleiche Ausgabe.

B „IN || MICHAM PROPHE- || TAM D. MARTINI LVTH. COM- || metarius, opera & studio M. Viti || Theodori concionatoris No || ribergen. & collectus || & diuulgatus. || *Addimus eiusdem D. Lutheri doctissimas enarratio||nes in Cantica Canticorum, cum Indice || diligentissimo.* || BASILEAE || M. D. XLIII. ||“ Titelrückseite leer. 216 Blätter in Oktav (= Bogen a—b u. a—z u. A—B; 24 unbezifferte Blätter u. 380 Seiten [mit vielen fehlerhaften Bezifferungen] u. 2 unbezifferte Blätter). Am Ende (Blatt B 7<sup>a</sup> 3. 1): „*BASILEAE, || APVD BARPTOLOMAEVVM || VVESTH. ANNO, || M. D. XLIII.* ||“ Blatt B 7<sup>b</sup> u. B 8<sup>a</sup> leer. Auf der letzten Seite (Blatt B 8<sup>b</sup>): Druckerzeichen.

Die Enarratio in cantica canticorum nebst dem Schlußwort Seit Dietrichs steht auf Blatt t 2<sup>a</sup>—B 6<sup>b</sup>.

Vorhanden: Knaaftsche Sammlung; Dresden, Hamburg, München II.

In den Gesamtausgaben: Lateinisch: Wittenberg IV (1552), 49<sup>a</sup>—67<sup>b</sup>; Jena IV (1558), 270<sup>a</sup>—292<sup>b</sup>; Erlangen, Exeget. opp. lat. XXI, 267—368. — Deutsch: Leipzig 7, 1—38; Walch<sup>1</sup> 5, 2384—2505; Walch<sup>2</sup> 5, 1580—1659.

Praeterea non phas esse aiebam vulgari haec sine consensu Autoris, Qui cum soleat summa gravitate et singulari copia in enarratione Scripturae uti, ridiculum esse sic breves sententias sub eius nomine in publicum emittere. Sed nulla ratio ei tanta esse visa est, quin perpetuo urgeret, ut tibi satisfacerem. Nolui diutius homini amico et tuam causam agenti negare hoc officium. Si quid tamen a me peccatum est, nolo, ut solus eam culpam sustineas, feret eius partem quoque tam sedulus monitor.

Opto autem, mi Brismanne, ut hanc levem operam nostram grato animo accipias. Etsi enim fieri non potest, quia saepe uberiorem expositionem requirat lector, Tamen sententiam, sicut eam D. M. Lutherus per totum libellum indicavit, fideliter et clare reddere conatus sum. Fortasse fiet, ut alio tempore simili officio declarem voluntatem et studium in te meum. Bene vale cum Ecclesia tua. Salutant te reverenter fratres nostri, qui hic sunt in ministerio Euangelii. Praecipue D. Venceslaus tibi ob longam et iucundam consuetudinem gratissimus amicus. Datum Noribergae Calend. Augusti. Anno D. M XXXVIII.





## Vorlesung über Jesaias 1527—1530.

### 1] IN ESAIAM PROPHETAM D. DOC. MARTINI LUTHERI ENARRACIONES.

Anno domini 1527.

#### IN PROPHETAM ESAIAM PROEMIUM.



5 d enarrandum prophetam opus est duplici cognicione. Prima Grammatica, et haec potest ut potentissima haberi. Altera magis necessaria, videlicet cognicio historiae, et haec non solum est sciencia rei factae, ut verba sonant in literis et sillabis, sed simul com-  
10 plectitur Rhetoricen et dialecticen, ut scilicet figurae et circumstantiae diligenter animadvertantur. Habita

igitur primum grammatica mox eundum est ad historias, videlicet, quid fecerint reges illi, sub quibus prophetavit Esaias, et haec diligenter perspicuendae ac perscrutandae.

15 Argumentum summum et principale omnium prophetarum est, quod intendant populum suspendere in futurum Christum, ita et Moses quamquam multa instituit facienda, semper tamen in locum illum Deute. 18. 5. 2Refe 18, 15 refert, ubi eciam suspendit populum in Christum magistrum, qui ea, qua ipse praeditus sit autoritate, immo qui sit principalis magister et ordinator  
20 futurus. Itidem et nos nunc, quicquid docemus et constituimus in ecclesia, in hunc scopum facimus, ut populus expectet adventum salvatoris. Non est hic impie agendum, sed sobrie, iuste ac pie vivendum, non tamen 2Tit. 1, 8 quasi semper hic sit permanendum ('Non enim habemus hic permanentem 5Ebr. 13, 14 civitatem' 2c. sed ut expectemus aliam post hanc futuram vitam per Christum). Quisquis hoc novit, non pudefiet in leccionibus et praedicatione, in quibus semper spectandae ac tractandae sunt historiae. Sic legendi

1—4 ro 5 Duplex cognicio ro r 15 Scopus et officium omnium prophetarum ro r  
21/22 Titum 1 || Heb 13 ro r 24/25 Quomodo legendi sunt prophetae ro r

L] prophetae, ut paremus nos ad Christum venturum. Tametsi vero maior pars prophetarum loquitur de regno corporali, tamen eciam (licet brevissimis verbis) ad Christum ducunt. Magis igitur respicienda sunt Consilia et studia prophetarum quam verba eorum. Ita ergo Esaias multa dicit de suo populo et regno corporali, alibi damnat peccata, alibi iusticiam laudat, et videtur tota propheta ferme ad populum directa esse, attamen eciam parat et suspendit interim animos populi ad Christi regnum futurum. Ita  
 1. Petri 1. 10 Petrus 'De qua', inquit, 'salute exquisiverunt et scrutati sunt prophetae' ꝛ. Regnum et administracio istius populi docet, quomodo nunc sint a deo adiuti et tuti, nunc deserti et puniti, quibus rebus intermiscet propheta Christum atque nos. Haec legimus in exemplum nobis, quibus eadem sunt expectanda, si similiter vixerimus. Docemur igitur hic bene vivere in fide et Charitate, et manifestis prophecias fundatur nostra fides, cum videmus illa, quibus tot ante seculis praedicta divinitus.  
 Occolampadius satis diligenter transtulit Esaiam.

### CAPUT PRIMUM.

1.1 'Visio Esaias. filii Amos. quam vidit super Iudam et Hierusalem.'

Hic est titulus libri secundum Hebreorum morem, qui titulum faciunt inicium libri. Hic videmus, quo tempore prophetaverit Esaias, et reddimur certi de historiis. atque vice magni commentarii est hic titulus. Ex historiis enim petenda est potissima prophetae huius interpretacio, et Esaias contemporaneus fuit Micheas, fuit et Oseas.

Scriptis autem Esaias hunc librum de parte populi Iudaici, nempe de Iuda, ne unum quidem alterius partis, quae est Israel, regem nominans, quia cum cepisset prophetare, regnum Israel fere ablatum erat. Loquitur autem propheta de rebus gestis populi Iudeorum, non tantum de praeteritis, sed eciam de futuris, id quod nullae possunt ethnicorum historiae. Prophetae damnant peccata, laudant iusticias et indicant utrisque futura praemia atque hoc praestant aliis scriptoribus rerum.

Tota vero haec propheta consummatur in tribus potissimum, nempe in praedicatione futurae captivitatis in Babilone, Secundo reditus ex ea, Tercio de Christo.

1. Sam. 9, 9 'Visio'. Visionem recte exponimus propheciam, nam prophetae appellabantur 'videntes', vocabulo nimirum tenui et humili q. d. propheta:

34 Magis bis eorum ut ro Prophetarum consilia ro r 8 1 Petri j ro r unten  
 am Seitenrande steht Prophetarum officium et quomodo legendi ro 16/18 ro<sup>1</sup> 20/21 Micheas  
 Oseas contemporanei Esaias ro r 24 De regno Iuda Esaias scribit ro r 28 In quo  
 prophetae alios scriptores praestent ro r 31 Tres praecipui loci ro r 34 1 Reg 9 r

<sup>1)</sup> Der Text ist auch im Folgenden immer rot geschrieben. Wir verzichten darauf, dies weiterhin zu vermerken.

L] Venio praedicaturus, quae vidi. Ita Christus: 'et quod vidimus, testamur'. 304. 3, 11  
 Propheta videt, populus audit.

'Audite, caeli' 2c. Imitacio Mosaica est haec et exclamacio pro-1, 2  
 vocacioque vehemens et ardens. Est namque Esaias propheta grandiloquus  
 5 et copiosus ac magno serio loquens. At hic est scripturae modus primum  
 terrore, revelare peccata, cognicionem sui inducere, humiliare corda, quibus  
 ad desperacionem adactis tum sequitur alterum illius officium, nempe ereccio  
 et consolacio conscienciarum, promissiones. Ita docet spiritus sanctus.  
 Contra sathan per dulces sermones et blanda verba se insinuat, donec  
 10 inficiat corda innocencia, postea relinquit fedum terrorem et desperacionem  
 absque consolacione. Sic igitur propheta in spiritu sancto loquens magna  
 et vehementi exclamacione invadit populum. Si quis posset circumspicere  
 singulos affectus, videret in singulis verbis fornacem et ardores vehementes.  
 Non est cuiuslibet interpretari affectus prophetarum, sed opus est docere  
 15 spiritu. Provocat autem celum et terram, ut audiant, non ut intelligant,  
 sed sint testes. Ne exponas caelum i. e. angelos, terram i. e. homines, sed  
 noris loquucionem esse, ut reddantur auditores attenti q. d. Nemo audit,  
 omnes sunt impii. Audiant igitur caelum et terra. Cur hoc? Quia domi-  
 nus loquitur, dignus est, ut ipse audiatur. Porro domino loquente succedit  
 20 loquela, quam nemo audit, nisi qui ex deo est, 'qui', inquit, 'ex deo est,  
 verba dei audit' 2c. Ubiunque igitur scribitur: 'Dominus loquitur', mox 306. 8, 47  
 subindicantur auditores, qui sint, nempe soli illi, qui sunt ex deo. Alii  
 ut sexcencies plus clames, non tamen audiunt. Atque hic loquitur praecipue  
 contra speciosos sanctos, non contra crassos illos peccatores. Vide histo-  
 25 riam. Usia, Iotham et Ezechias reges laudati sunt, sub his prophetavit  
 Esaias et ut peccatores arguit, ut postea consoletur, unus fuit impius  
 Achas. Piorum regum proculdubio et pia fuit familia, et subditi pii multi,  
 et tamen in horum vel laudato regno invenit propheta locum tantae incre-  
 pacionis, quae quidem et hodie fieri posset iure, usque adeo malis  
 30 omnia sunt plena. Quando igitur nemo vel paucissimi sunt, qui audiunt,  
 cogitur propheta vel in ventum vel ad istos, qui audiunt, loqui. Horum  
 autem sunt duplices: alii carnales et crassi peccatores, alii spiritualiter,  
 qui cum suis iusticiis, opinionibus, adinventionibus nova fide volunt regere  
 animas. Hii taxantur hic. Quid ergo loquitur dominus?

35 'Filios enutrivit.' Haec est exprobracio ingratitude et cecitatis  
 nimiae. Verba nimirum vehemencia, non enim dicit: Assumpsit mihi popu-

---

1 Ioan 3 r 5 serie 5/7 At bis illius unt ro 5ff. Modus doctrinae spiritus sancti  
 et sathane contrarius ro r 14 Ardores affectuum prophetarum ro r 15 Provocat autem  
 unt ro 15/16 Celum || terra ro r 21 scribitur bis loquitur unt ro Ioan 8 r 21/22 Verbum  
 dei singulares auditores habet, non omnes sunt apti auditores ro r 25 Usia bis reges unt ro  
 Pii reges pii subditi tempore Esaie, attamen locus increpacionis fuit ro r 31 Duplices  
 peccatores ro r 35 oben am Seitenrande steht Filios enutrivit ro

L]lum, Congregavi Israelem. Sed: 'Filiis enutrivivi' ꝛ. q. d. nihil omisi, nihil non exhibui, pater esse volui, elegi eos in filios, nec hoc solum, sed et educavi i. e. omnia beneficia paterna impendi in populum istum, curam, defensionem, summam multiplicacionem ꝛ. Vide historias. Alludit ad hoc, si quis rex aut princeps terrae talia faceret, grande esset beneficium et magna ingratitudo, si homines non agnoscerent beneficium vel ab hominibus collatum: nunc eum deus facit, nihili penditur. 5

Allegoria. Filii sunt adoptati et filii quidem esse deberent, quia ostendi me erga ipsos ut patrem, non solum educavi, protexi, multiplicavi, verum etiam exaltavi, glorificavi, magnificavi, feci eis nomen sanctum, dedi eis reges et principes, ita ut non fuerit regnum eiusmodi in terris. Deus 10  
 natura bonus est nec exprobrat beneficium, scilicet, qui id agnoscunt se a deo patre accepisse. Contra impiis improbrat contra eorum inestimabilem ingratitudinem. Hic vero habes divinae paternitatis titulum erga nos, sed quales gerimus nos erga tantum et talem patrem? prohi filios enutrivit ac 15  
 contra mala recepit pro bonis. Sumus ingrati, contemnimus, blasphemamus eum, scilicet beneficiis dei alimur, ut simus per haec hostes eius. Ve ve, qui mundum istum diligit. Magnum profecto hoc est, atque ideo dicit: 'Audite, celi' ꝛ.

'Ipsi vero spreverunt me' i. e. defecerunt, recesserunt a me. 20  
 sublimati a me caecarunt in manum mihi. Talis est mundus etiam erga nos, quantacumque illi fecerimus. Quisquis in mundo vult vivere et vult imitari patrem suum deum, exspectet idem a mundo, quod deus. Quod ergo dicit: beneficia contuli in eos multa ac ipsi alio se avertunt a me, blasphemant me, et quibus ego ipsos allicio ad cultum meum, illis ipsi 25  
 magis abutuntur ad impietatem. Haec est descriptio mundi.

1,3 'Cognovit bos possessorem suum.' Verba praeteriti temporis apud Hebreos in praesenti tempore exponuntur, modo non obstat quicquam. Atque haec est laus nostrae sapientiae et liberi arbitrii. Versu proximo laudata est nostra iusticia et sanctitas, quae est summa ingratitudo et blasphemia, et hac impietate laborant maxime, qui volunt esse sanctissimi. Iam ostenditur, quod sit lumen intellectus nostri, quando sic confundimur, ut non audeat quis attollere oculos, videns sibi obviantem bovem aut asinum, nonne magnum est asinum comparari, immo praeferrari nobis, qui novit, quo spectet et ad domum domini sui se recipit, nonne 30  
 iure coram asino nudaremus capita et salutarem eum ut magistrum 35

1/5 Filios bis pater unt ro Attende summam ingratitudinem Israel erga dominum deum suum et patrem ro r 8 Allegoria unt ro Paterna dei beneficia erga Israel ro r 10 Exo 19 r 12 Iaco 1 r 14 Hic bis titulum unt ro 15 erga] ergo 22/23 Quisquis bis deus unt ro Discat hec qui vult vivere in mundo ro r 25 ipsi] ipsa 27 unten am Seitenrande steht Summa dei patris beneficia filiorumque et mundi ingratitudinem uide ro 28/29 Hebraismus ro r 29/30 Laus liberi arbitrii ro r 32/34 quando bis asinum unt ro Asinus et bos merito a nobis venerandus ro r 36/5, 1 nudaremus bis nostrum unt ro





L] in malum proficiunt. Haec scilicet laus est Indeorum et impiorum inter nos quoque. Certe non omnes fuerunt tales, maxima tamen pars, et crassis et internis peccatis laborarunt, ita ut correptionem non admiserint, videlicet perditum et desperatum, castigandi a carnifice, dum nolunt a parente. Sed hoc est peccatum illorum.

‘Dereliquerunt dominum.’ Hae scilicet virtutes illorum recesserunt a cultu dei vero, a fide scilicet et charitate, quin et externo illis praescripto cultu relicto sacrificarunt in Excelsis, non timuerunt deum, sed, quod gravius est, blasphemarunt et repugnarunt ei, non tantum recesserunt ab obediencia eius. Et contra sanctum populum dicuntur sub regibus optimis: quid nobis perversissimis diceret propheta, si adesset? Postquam illi a fide recesserunt, finxerunt alias atque alias religiones et opiniones fidei. Id quod semper fit, et pro ista conficta fide decertant contra veros prophetas blasphemantque in eis verbum dei verum. Semper enim cum verbo dei sectae assurgunt blasphematrices verbi, atque ita semper est pugna cum verbo dei et contra veritatem. Petrus ‘Per quos’, inquit, ‘via veritatis blasphemarunt’ x. ‘Sanctum Israelis’, ad cuius videlicet cultum delectus est Israel et sanctificatus ab illo. Sanctum igitur vocat ab effectu. Sanctus noster est Christus sanctificans nos verbo veritatis. At complures hanc sanctificationem veram et unicam impugnant alia sanctitate conficta ac falsa. Porcus invite ducitur ad locionem putans caenum esse, econtra caenum libenter intrat reputans lavacrum esse. Ita impii sectarii veritatem abhominant mendacii delectati.

‘Abalienati retrorsum.’  $\text{רָחַק}$  i. e. abstraxit, separavit, Consecravit se, sanctificavit ad aliquid. Significat ergo Iudeos sanctificari retrorsum i. e. alio sanctificari quam per deum, qui est ‘sanctus Israelis’, laudare novam quandam sanctitatem, nempe diaboli, id est: Cenum, porcos, atque sic adimit illis omnem gloriam.

‘Super quo percuciam.’ Haec alia est increpacio, quod sint prorsus indurati et incorrigibiles, eciamsi pena affecti. Et hoc maxime male habet deum, quando impii puniuntur, quod vertunt sibi in laudem martyrii sive sanctimoniae. Sic Papistae in sedicione iactabant se passos pro gloria. Hoc conqueritur deus per prophetam q. d. Seu castigem vos

6 Vide quomodo gradatim impietas pergat amisso uerbo *ro r* 15/16 unten am Seitenrande bis zur gegenüberstehenden Seite steht POPULI IMPIISSIMI DEUM SUUM RELINQUENTIS DESCRIPTIO *ro* daneben als Baum gemalt und Arbor impietatis *ro* bezeichnet: an der Wurzel Impietas amisso domino, im Stamme Derelictio domini, als Äste links blasphemare deum, diuersa idola, arrogancia, rechts recedere a fide et charitate, repugnare deo, electicius cultus, ingratitude, als Krone pullulare et omnia uiciorum genera 16/17 2 Pet 2 r 19 Sanctus deus *ro r* Psal 20 et 88 r 19/20 Ioan 17 r 21/22 Similitudo in contemptores uerbi dei *ro r* 21/23 Porcus bis mendacii *unt ro* 30/32 Et bis sanctimoniae *unt ro* Impii omnia sua gloriantur cultum dei *ro r*

1.] verbis seu plagis, semper additis praevariacionem et ipsis plagis indurami  
 mini contra me, flagella vertuntur in confirmacionem impietatis, oportet  
 ergo ultimum venire, scilicet mortem ipsam, quae finem faciat non tantum  
 praevariacionum, sed et impietatis et falsae iusticiae, quam sibi usurpant  
 5 ex sufferencia plagarum, quae magis propter peccata infliguntur. Quis  
 igitur erit modus? quo remedio iuvabo vos? Si verbis addam verbera,  
 magis reddimini impenitentes, pertinaces, indurati, non mulcent vos pro-  
 missiones, non terrent minae, non emendant plagae. Haec sunt dura  
 corda. Crassi certe peccatores possunt emendari saltem penis. quod  
 10 agnoscant se pleeti propter peccata, quae negare non possunt. At sancti  
 et spirituales peccatores non possunt emendari, non enim agnoseunt  
 peccata atque ideo non putant se ob peccata puniri. Ahas multum sepeque  
 plectebatur, at igitur multo magis colebat deos alienos, imprimis deos  
 Syrorum, quia videbat fortunam illorum. Sic nostri imminente plaga cicius  
 15 undique aliunde currunt quam ad deum et augment peccata, cum veniam  
 se petere putant. Ita apud Hieremiam legitur. Proverbium est: Dum  
 vitant vicia stulti, in contrarium currunt.<sup>1</sup>

‘Omne caput languidum’ x. Non restat pars aut membrum,  
 quod non sit percussum, ampliorem quidem meremur percussione, sed  
 20 non est spacium, quia antea totum caput egrotat satis percussum, iam  
 iam cor totum meret x. Et si locum sane invenire possem, quo vos  
 percuterem, adhuc supersedeo tamen, quod non sit medicus curans, et neque  
 vos vultis emendari, promittitis vobis altissimas sedes in caelo x. Ita hypocritae  
 nostri. Nos vero quantumcunque eciam peccaverimus, non est, quod desperemus,  
 25 modo agnoscamus peccata et habeamus cognicionem domini nostri Iesu  
 Christi et misericordiae dei in ipso. Si lux abfuerit, non erit remedio locus.  
 Esaias mirum in modum Rhetoricus et Floridus est. utitur enim ferme  
 semper allegoriis et figuris sententiarum. Populus est corpus, Caput  
 superiores, Cor sapientes, iusticiarii, Reliqui ordines populi sunt alia membra.  
 30 Vult igitur dicere populum istum percussum et humiliatum tam in superi-  
 oribus quam in inferioribus omnibus, scilicet hominum ordinibus. Vide  
 historias, quando adducebantur decem tribus, quomodo sibi metuerunt duae  
 tribus in terra Iuda et alias. Non enim sunt distrahenda prophetae verba  
 ad hanc aut illam historiam tantum, sed loquitur generaliter praeterquam,  
 35 cum de Christo loquitur. Haec est duricia cordis humani, quod profun-

7/8 Indurati non mulcentur promissioneque terrentur minus neque plagis emendantur  
 ro r 9/10 Crassi bis agnoscant unt ro 11/12 Crassi peccatores facile mundantur, hypo-  
 crite minime ro r unten am Seitenrande steht Indurati cordis descriptio et vera ὑπόκρισις ro  
 13 4 Reg 16 r 14 Impii peccata peccatis augment ro r 15/16 e 44 r 22 Totum  
 corpus Israel saucium ro r 28 Populus bis Caput unt ro 28/29 Corpus || Caput || Cor ro r  
 30/31 Vult bis ordinibus unt ro 34/35 Hiere. 17 r

1) Hor. sat. 1, 2, 24: Dum vitant stulti vitia, in contraria currunt.

L] **dum** et inscrutabile est, cum fuerit impenitens. Nam etsi illi omnia mala infligantur, manet tamen durum ut truncus et incus. Hoc est cor merens, quod eciam folium volans terret. non habens promissiones, quibus erigatur, carens consolacione fidei et auxilii, percussum intus pavore et cecitate et amentia. Foris sunt turbaciones omnium ordinum, Principum, prophetarum, sacerdotum populi Omnia percutiente deo. Medicus, qui ista curare deberet, nempe propheta, qui deberet ista annunciare et docere, nullus est. Sunt tamen pseudoprophetae, qui praesumunt quidem consolari, sed ut est apud Hieremiam, cura illorum populus peius habet.

1.7 'Terra vestra deserta.' Hoc nondum erat factum prophetante 10  
Esaiā nisi in terra Israel. Sunt ergo, qui hunc locum trahant ad vastitatem Israelis ducti in Assirios sub Iotham. Qui ergo dicit: Coram vobis hoc factum est et fiet magis, cum et totum vestrum regnum obducetur. Nunc corpus politicum est percussum et pars terrae desolata, desolanda magis per Chaldeos. Regionem hebraice agros, humum,  $\text{רָבִיבָה}$  rubra et fertilis 15  
terra dicitur. Continens pro contento, agrum pro frugibus posuit propheta.

'Alieni' i. e. exteri q. d. Vos estis filii et domini terrae, tradente vobis eam domino, at propter peccata vestra cogemini videre exteros dominari in ea et frui fructibus eius.

'Submersione hostili' i. e. per alienos (Haec allegoria referatur 20  
ad iudicem huius signi †, quod superius in hoc eodem folio vides). Oleo significatur verbum gratiae et promissio bonorum. Vulnus primum spongia aut panniculo tergitur, purgatur a sanie, deinde oleo fotum obligatur emplastro. Hoc significat primum ostendi debere peccata, praedicari penitenciam, deinde addere promissiones et verbum gratiae, quo mitigetur 25  
dolor contricionis.

1.8 'Et derelinquetur filia Sion' i. e. quod reliquum erat de Hierusalem, non erit regnum, non palacia, sed tuguria pastorum et casulae custodiae nocturnae. Cum enim percussum est corpus totum, ut non supersit plagae locus, nihilominus autem manent peccata, et nemo est, qui 30  
curet, lugeat, emendet, et vulnera putrescunt, nihil est reliquum, nisi ut corrumpatur et perdatur totum regnum sicut vulnera non colligata indies magis ac magis putrefiunt et corrumpuntur. Et fiet regnum Iuda, si comparatur cum se florente, vastatum, sicut unicum tuguriolum in vinea. Abductis principibus et nobilibus agrestes et vulgares sunt relictī, ut non 35  
intelligas omnino nihil relictum fuisse in terra.

1 Cor merens ro r      3/4 unten am Seitenrande steht Populum funditus damnat et increpat q. d.  $\text{עַל$  ist wider Hautj noch har gut doran ro 1      7/8 Pseudoprophete mali medici ro r  
9 vor Terra steht †      20/21 Oleum ro r      23 Curandi et consolandi modus ro r  
23/25 Hoc bis contricionis unt ro      31 Regnum Iuda unius putrescens ro r      34 unten  
am Seitenrande steht Deuastacionis regni Iuda et Hierusalem descriptio ro

1) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 215, 10.

L] 'Et sicut civitas, quae vastata.' Munita civitas per antiphrasin dicitur, sicut bellum, lucus  $\alpha$ .

'Nisi dominus Zebaoth reliquisset nobis semen'  $\alpha$ . Hebraice ל. 9  
 זָרִיר Reliquias. Septuaginta verterunt 'Semen', quos sequutus est Paulus  
 5 Ro. 9. qui hunc locum ut sententiam generalem ad sua tempora traxit. 38öm. 9, 29  
 Promiserat deus se fore deum Abrahae et seminis eius in perpetuum, propter hanc promissionem semper manent in Iudeis, qui ad Christum pertinent et propter Christum oportuit manere regnum Iudeorum, qui in eo voluit nasci et praedicare et mori, videlicet illi promissus. Atque ita  
 10 arbor ille deiectus est, sed tamen permansit radix et stirps, idque ex mera dei misericordia et gratiae exuberancia, in Sodomis non manserunt reliquiae. Haec est increpacio contra sanctos et iusticiarios, praecipue quorum non erit per oblacionem converti. Sed vera conversio est fidei, non operum.

15 'Audite verbum domini, principes Gomorrae.' Magno et l. 10  
 estuanti spiritu fuit propheta. Paulus Ro. 10. Post Mosen, inquit, aude 38öm. 10, 19 (?)  
 Esaias pensatis circumstanciis et ponderibus verborum, certe acerbissima est haec contumelia et haec tamen sub Usia rege pio et laudato in scriptura, in quo populo proculdubio eciam multi boni fuerunt. Sub rege  
 20 Ahas non tulissent hoc convicium, non volunt argui impii. Nunc incipit igitur propheta ut bonus doctor docere, quid faciendum sit, ut plaga capitis et membrorum cesset, nempe tollendam primum iusticiam hypocriticam et Pharisaicam.

'Quo mihi multi[tudo vict]imarum vest[rarum].' Quae profecto l. 11  
 25 voces merae blasphemiae sunt secundum iudicium carnis, quae spiritum sanctum non intelligit. Concordat propheta Davidi Psal. 39. 49 et aliis 38i. 40, 7; 50, 13  
 reicientibus sacrificia ad placandum deum Hier. 7. Ezech. 20. cum tamen 38er. 7, 21  
 sacrificare summum opus fuit et praeceptum per Moysen a deo. Et haec est nostra doctrina fidei, quod deus operibus et meritis nostris non placatur,  
 30 non enim indiget illis nec vult, ut nos habeamus gloriam, sed ipse, qui nihil aliud respicit quam bonitatem suam. Quisquis igitur vult deum flectere meritis suis, peior est Zodomitis, nempe idolatra. Atque iccirco ita hic taxantur illi, quod legem non intelligunt. Pii autem testantur sacrificantes se deo credere, qua fide iustificantur. Impii omissa fide sacrificium  
 35 ut summum dei cultum arbitrantur, nempe contempto nucleo putamen suspicientes, quibus vilis est fides, quod non videant eam, vident autem pompam operum ideoque mirantur et magnipendunt. Sacrificia non sunt

8/9 et bis ita unt ro Reliquie Israel propter Christum permanserunt ro r 18 Vehemens prophetae increpacio ro r 24/26 Quae bis intelligit unt ro 27 Cur deus sacrificia reiciat ro r 30/31 unten am Seitenrande steht CAUSSA ABOLITIONIS SACRIFICIORUM ro Fulmen contra merita humana ro 33/35 Pii bis arbitrantur unt ro Sacrificia piorum et impiorum pugnancia ro r 36 Impii externum cultum sine interno celebrant ro r

1] mala quidem, sed si propter illa vellem iactare me esse filium dei iustum et  
 tum abuterer illis. Perinde ac si propter clarum oculum, quem dedit mihi  
 deus, vellem gloriari me esse heredem caeli, tum abuterer oculo alioquin  
 bono atque sic idolum tantum facerem et deum mendacem, qui dicit se  
 propicium futurum propter se, non propter aliud quodcumque. Operandum 5  
 igitur tantum ad testificandam fidem in deum, qua agnosco eum miseri-  
 cordem et gratis effundentem misericordiam suam in miseriam meam.  
 Atque is tandem verus est Christianus, qui neque praesumit in operibus  
 neque desperat in peccatis, quanquam peccata vitet et bona operetur.  
 At tamen affectus sperandi in deum tantum figendi sunt, non in creaturam 10  
 aut opus.

‘Plenus sum holocaustis’ significat se illa fastidire i. e. sibi utilia  
 non esse neque opus habere neque ad edendum carnes neque sanguinem ad  
 bibendum neque ad placandum, sed nauseam se habere in eis, quae tamen  
 laudatissimae fuerunt oblationes in lege. Imprimis adeps, quem sibi 15  
 speciatim indicavit, nunquid non propheta hic prohibet bona opera? Non  
 opera, sed affectum.

‘Nolui’, melius: nolo, quandoquidem de praesenti populi statu coram  
 deo loquitur. Non minima laus fuit etiam oblacioni sanguinis, a quo  
 penitus abstinebant, liniebant et aspergebant altaria et hunc tamen 20  
 cultum damnat etiam. Quid igitur sanctum, cum optima pars religionis  
 tollitur?

1,12 ‘Cum veneritis ante conspectum meum.’ Quasi de iniuria con-  
 queritur, quod introitu suo in atrium prophanaverint locum, non dignatur  
 eos ingressu in atrium, quasi sint pondus intollerabile suo atrio q. d. in- 25  
 tratis ut rustici fedantes atrium meum sicut illi estuarium aliquod pulehrum  
 suis lutosus ocreis. Et hoc proprie ad sacerdotes pertinet, qui intrabant  
 post velum et apparebant coram domino. Facies domini dictae sunt species  
 istae in tabernaculo, ubi se habitaturum dixerat ipse. Qui ergo intrabant,  
 dicebantur videre faciem domini. Et non est contemnenda certe talis 30  
 divinitus tradita religio. Magnum quoddam est, quod tradit deus, etiam  
 si corporale sit, ut sciant homines per haec se colere deum, alioqui enim  
 alius hic quaerit deum alius illic, nusquam tamen reperturus eum nisi, ubi  
 se ipse alligavit per verbum suum, sed rursus contumeliosum est damnare  
 ea, quae praecepit Moyses, et dicere: ‘Quis quaesivit haec?’ Deus 35  
 quaerit nostra opera et non quaerit: quomodo hoc? Respondeo: Querit

---

5/6 Quomodo opera a Christianis fiunt salva fide ro r 12 über Plenus steht satur  
 sum sp 13/14 Nauseat deus holocausta impiorum ro r 16 Adeps ro r 19,20 Oblacio  
 sanguinis ro r 26 unten am Seitenrande steht Vide quam nauseat deus sacrificia impi-  
 orum ro r 28/29 Facies bis dixerat unt ro Cum veniretis ante conspectum meum ro r  
 31/35 Magnum bis quae unt ro Cultus et condiciones per uerbum tradite sunt tamen certe ro r  
 35 Quis bis haec unt ro darüber Textus ro 36 Deus querit opera et non querit ro r

L] simpliciter non, quasi ipsa sint necessaria aut velit iis placari, sic contra non querit ea. At vide stulticiam hominum. Deo volumus servire operibus, contra hominibus fide, ordine inverso, ut quod sacrificiis donatum est. deo datum dicunt nec ad prophanos usus vertendum. Verum quidem, datum est illis, ut deo serviant. At servire, subvenire proximis, egenis non putant servitium dei esse, ideo hic taxantur.

‘Quis quaesivit haec?’ Nam sic fidit homo homini, opera vero non sequuntur. Contra ubi credendum est deo, ibi multiplicantur opera, quid ergo dicit propheta vel deus? Distribuite carnes vestras pauperibus nec inquietate me. Sacrificiorum enim is est usus, ut pauperes sacerdotes alerentur, non ut placaretur deus, id quod tamen ipsi quaerebant per ea. הַזְבָּחִים i. e. sacrificia proprie solidorum et aridorum erant, ut panum, farinae &c. Porro non tantum dicit inutilia esse, verum et abominationem esse, cum tamen incensum frequencius apud eos esset ut magis laudabile. Summa: haec sunt definitae sententiae contra studia et opera hominum et non damnantur opera, sed tantum abusus i. e. falsa fiducia in illis. Tu potius cane: Miserere mei, deus, non secundum multitudinem sacrificiorum incensorum meorum, non secundum sanctimoniam, castitatem Mariae et aliorum, sed secundum magnam misericordiam tuam. Scriptura semper praedicat misericordiam dei et nostrum peccatum. Maiestas dei summa est, nos vilissimi, attamen nobis persuadere debemus deum nobis misericordem esse, quia promisit. Hic favor dei, si modo firma esset fides, faceret nos impavidos in omnibus. Pavor infirmitatem dei demonstrat. Fides animosa contemnit omnia, et quia tanta res est fides, ideo damnat studia et opera nostra ut peccata et optima etiam, quod inflent nos &c.

‘Neomeniam et sabbathum.’ Quae scilicet valde iactatis et <sup>1,13</sup> praedicatis multaque nova instituitis. Moses illas summas festivitates vocavit praedicatas. Non possum, ait deus, יָגֹן i. e. iniquitatem et בְּזָרָה vel בְּזָרָה i. e. cetum, ita grandescit oratio. Prius enim dixit se fastidire et abominationem esse, nunc dicit penitus inutilia et iniqua esse nec se velle ea. יָגֹן i. e. dolor. Proprie ad studia pietatis et idola transfertur per metaphoram. Nam illa non sunt nisi dolor et labor, et isti hypocritae onerant sese multis ceremoniis et importabilibus et tamen nihil fructus aut utilitatis reportant, merus scilicet labor, fatigatio et dolor, qui invanum consumunt cultorem ipsum in anima inquieta, tametsi alioqui edant et

2 Deo] Deus    4 Preposterus operum ordo hypocritarum: quo proximo servire debent, deo dant et econtra *ro r*    10 Sacrificiorum *bis* sacerdotes *unt ro*    Sacrificiorum usus *ro r*  
 14/15 Incensum abominatio mihi *ro r*    14/16 Summa *bis* potius *unt ro*    17/18 Cane  
 Miserere mei, deus, secundum magnam misericordiam tuam *ro r*    19/20 *unt* *am Seiten-*  
*runde steht* Contra cultum fictivum et sacrificia depravata fiducia nostra *ro*    31/32 Omnia  
 opera pietatis hypocritarum sunt יָגֹן i. e. dolor et labor *ro r*    32/35 hypocritae *bis* anima  
*unt ro*

L] bibant ⁊. Iudei in festis septem diebus letabantur coram domino, die autem septimo convocabantur et benedicebantur, postquam lecta esset lex et orassent. Ecce et hanc diligenciam vanam esse. Neomenia et Kalendae nihil differunt, sed idem significant, nempe novilunium et primum mensis diem. Quod propheta addit

5

1,14 'Vestras' significat Iudeos eciam alia quam Mosis festa instituisse, et ista additamenta semper obscurant primam institucionem dei bonam. Sathan mimus et simia dei esse vult semper, at hunc odit deus.

1,15 'Et cum extenderitis.' Fuit hic gestus oracionis, laudacionis et benedicionis levare manus, ut est apud Paulum et in Psalmis, est igitur 10 sententia: Cum fortissime oraveritis, avertam, non audiam ⁊. Nunquid mala est omnino? Absit, sed abusus oracionis arguitur et βαττολογία, item impietas, nam dicit:

'Magnus enim ves[trae ple[nae sunt sang[ui]ne', cum Paulus 15  
1. Tim. 2, 8 e contra dicat: 'Levantes puras manus.' Atque hic dicit propheta, quod  
omnes sint homicidae. Per manus enim significantur opera, quae exer-  
cenda essent erga proximum indigentem. Qui vero proximum non adiuvat,  
1. Job. 3, 15 perdit eum 1. Ioan. 3. 'Qui odit fratrem, homicida est.' Ambrosius ait:  
Matth. 25, 42 Pasce fratrem esurientem, si non pavisti, occidisti.<sup>1</sup> Item: 'Esurivi, et  
1. Job. 3, 17 non cibastis me' ⁊. 'Qui habet substanciam huius mundi' ⁊. Breviter: 20  
qui non exerceat charitatem erga proximum, reputatur a deo homicida, quia,  
cum possit prodesse nec tamen facit, ipse, quantum in se est, sinit perire  
fratrem. Brevis sententia: habetis sanguinolentas manus, ergo impiae sunt  
oraciones vestrae et omnia studia, et sic uno verbo involvit eos omnibus  
peccatis et peragit reos damnacionis. Ista sententia parum nos movet, sed 25  
certe deus non invanum loquitur. Quid enim boni orarent canes sanguinum?  
Vide, quantum sit monstrorum et impietatis in mundo. Omnia facimus  
praeter ea, quae sunt charitatis, multa damus ad monstrosas et impias  
relligiones, verum ad necessitatem pauperum nihil. Mundi coram homini-  
bus, at immundi, eruenti et homicidae coram deo. Quis cogitans haec 30  
consistere posset? Faxit deus, ne in mentem veniant in hora extrema.  
Iacobus: 'Agite nunc', inquit, 'Divites, plorate' ⁊. Una pars impietatis  
est infidelitas. Altera sanguinolencia i. e. defectus Charitatis, quae est  
fidei fructus. His neglectis interim studemus variis relligionibus frustra,  
nemo cogitat, quanta sit exaccio fidei et charitatis. Quid igitur faciendum? 35  
Iam exponit affirmative praeceptum.

3 Neomenia || Kalendae ro r 9/10 Extendere manus ro r 10/11 Oracio impiorum  
non auditur ro r 15/16 unten am Seitenrande steht Omnia studia opera oraciones hypo-  
critarum deo sunt abominacio ro Manus ro r 19/20 Negligens proximum homicida est ro r  
20/21 Breviter bis homicida unt ro 26 Quid bis sanguinum unt ro Sanguinolentorum  
impie sunt oraciones ro r 32 über Iacobus steht e 4 32/33 Impietatis due partes ro r

1) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 30<sup>1</sup>, 37, 1: 34<sup>1</sup>, 183, 12.*



1] ‘Lavamini, mundi estote.’ Hic totum est. Duas ponit partes. 1. 16  
 Una ponere sordes, infidelitatem, odia et cunctam impietatem. Altera est  
 benefacere. Ita David inquit: ‘Declina a malo et fac bonum.’ Per Ps. 37, 27  
 lavaerum tolluntur sordes. Mundicies est novum vitae genus. Lavamini  
 5 igitur ab impietate, mundemini per pietatem. Cesset impura cecitas et  
 cruenta manus.

‘Aufferte malum cogitationum vestrarum.’ Hoc pertinet ad  
 locionem. ‘Malum cogitationum’ i. e. studiorum, cecitatis, impietatis, hypo-  
 crisis. Quiescite, desinite maligne agere, maliciam exercere in proximos  
 10 contra Charitatem, ne noceatis, ne offendatis eos.

‘Querite iudicium’ צדק iudicavit, צדק iudicium, ius. Iusticia autem 1, 17  
 צדק dicta est administratio et exequutio iuris, quando scilicet fit, quod  
 iustum est. צדקה i. e. iusticia iustificans vel eleemosina.<sup>1</sup> Hic, inquit  
 Hiere. 23. et Psal. 23., accipiet benedictionem a deo, et צדקה x. i. e. bene- 24, 5  
 15 dicetur et iustificabitur a domino. צדק videtur pertinere ad iusticiam  
 externam, quae tamen recta est, si fluit ab interna. Nunc autem eatenus  
 procedit iusticia, quatenus procedit marsupium.

‘Subvenite oppresso’ i. e. erigite eum, qui vim patitur et deprava-  
 20 to iure vexatur. Cui vis fit, non ius confusis vocabulis. Mundus plenus  
 iniuriarum est, ut magistratui iusto parum temporis restet petendi templa.

‘Iudicate pupillo.’ Iudicium pupilli est promovere, ne opprimatur,  
 ubi defensor non est in mundo, tunc pauper ubique iacet omni predae  
 expositus. Expende negocium tutorum et testamentariorum, anne hi sint  
 25 rei sanguinis. Viduae defensore suo orbatae sunt. Hic mirum inmodum  
 peccatur, multi sibi vivunt interim oracioni vacantes neglectis pauperibus  
 et sancti sibi videntur. Atqui non satis est lesisse proximum, sed deus  
 etiam exigit affirmativas sublaciones indigentium per Charitatem et im-  
 pendenda est omnis substancia et vita pro fratribus 1. Ioan. 3. Utinam hoc 1. 3ob. 3, 17  
 30 nos bene vivere. Nam serium est, quia audis: Dicit dominus.

‘Et venite et arguite.’ Adeste et arguamur, quasi diceret: prodibo 1 18  
 vobiseum in iudicium. Si haec facientibus, Credentibus, lotis, mundis non  
 benefecero et non propicius ero, tum arguite et calumniemini me, quod  
 non sim deus. Adfectus nimirum internus et propensa voluntas dei est,  
 35 quam vellet nos esse bonos. O utinam ex summo desiderio agnosceremus  
 nostra mala, tum veniret spiritus aliquando. At ita transire in socordia

2 Una bis sordes unt ro Pietatis due partes ro r 2/3 Altera est benefacere unt ro  
 Psal 13 et 36 r 11 Iudicium || Iusticia ro r unten am Seitenrande steht Negligencia  
 proximi est homicidium ro 12/13 צדק || צדקה ro r 22/23 Opera Charitatis hic praeci-  
 piuntur ro r 30 Dicit] Dicis 36/14, 1 Deus iuste agit impios arguens ro r

<sup>1</sup>) צדקה Dan. 4, 24.

L] hoc dolendum est. Profecto Christianismus est perpetuus gemitus. Uter ergo iustior est: an populus, qui iniique agit et studia sua amat contemptis praeceptis dei, fidei scilicet et Charitatis, An deus, qui ista arguit et damnat?

‘Si fuerint peccata vestra coccinum’ *κ.* Coccinum, Ostrum 5  
Tyrium, Congilium<sup>1)</sup>, Murex, Purpura. Nova et mira *φρασις*. Cur non potius dixit: Peccata nigra? Nigredo tristitiam significat, Rubor autem reatum sanguinis. Peccata rubent, quando rei sanguinis sumus. Libera, inquit, me de sanguinibus *κ.* i. e. de reatu mortis et penarum. Albedo innocenciam et iusticiam significat, ideo angeli ut innocentes spiritus in 10  
albis plerumque apparuerunt. Regibus orientalibus, videlicet micioribus albus peculiaris fuit vestitus. At Roma sciciens sanguinem dignam se gessit purpuram. Est ergo hic sententia haec: Si peccata vestra maxime rea penarum et mortis fuerint, tum erunt digna iusticia et fide, et si vermes fuerint, tum non mordebunt vos. Consolacio certe est plenissima, excellen- 15  
tissima, dulcissima. Quanquam enim peccata habemus plurima, erunt tamen, quasi non sint, nec ferrebunt nos, eciam si adsunt, quia alba sunt.

Ἐσθλ. 4, 2;  
6, 5

1. 19 ‘Si volueritis et audieritis.’ Addit ad promissionem spiritualem 20  
eciam corporalem, pro fide igitur promittit condonacionem peccatorum, promissionem scilicet spiritualem, pro charitate autem et mundis manibus rerum temporalium abundanciam. ‘Date’, inquit, ‘et dabitur vobis’ Lucae 6. 25  
‘Mensuram bonam’, quia reliqueritis *κ.* ‘centuplum’ Math. 19. ‘Primum quaerite regnum dei’ Math. 6. Ista hic promittuntur, at habentur ut scriptura 25  
in pariete, quam transeunt omnes, nemo veram esse credit, sed contra dicunt: Da, et dabo ego. ‘Bona terrae comedetis.’ Uno verbo abundanciam aut saltem sufficienciam exprimit, et terra plus producit, quam omnes consumere possumus, facileque satis haberemus omnes, modo equaliter partiremur res. At nunc unus tantum rapit ad se, quantum mille hominibus 30  
satis esset, nec famen ut distribuatur, nedum ut fruatur ipse. Pii autem largiuntur, ergo eciam habent necessaria.

1. 20 ‘Sin nolueritis et me amaricaveritis’ i. e. inobedientes mihi fueritis, nam inobediencia amaricatur deus. Si nihil egerint doctrinae, exhortaciones, promissiones, agent vero comminaciones. 35

‘Gladio consumemini.’ Obedientes non simam irremuneratos, inobedientes autem non impunitos. Deus piis primum sese donat, deinde et omnia bona, quid amplius posset aut deberet? Ceterum ista profusio eciam in impios facta aegravabit horum indicia.

1 Uter *über* (vnde)  
afflictae consciencie *ro r*

9/10 Rubor sanguinis reatum indicat *ro r*

16 Consolacio

1) d. i. *Conchylium*.

1.] 'Quia os domini.' Sic certe procedet nec aliter. Ad terrendum illos hoc addit, non enim loquutus est Marcolphus, non Demosthenes, non Virgilius, sed quoniam frustra docet, promittit, comminatur, ideo ad se redit et rursus incipit conqueri, quemadmodum et nos nullum profectum verbi  
5 videntes clamamus: Nonne plaga est tantam lucem sic contemni?

'Quomodo facta est meretrix.' Utitur verbis praegnantibus et 1.21 emphaticis q. d. quid est, quod tanta manifesta beneficia, promissa et minae nihil proficiant? Est verbum vehemens fornicari a deo. Ita facit Hierusalem olim fidelis et iusta, et in qua erit veritas. Opponitur autem  
10 fidelis hypocrisi et falsae religioni, quae fornicatio coram deo dicitur, ubi deserta fide corda prostituuntur falsis doctrinis. Ibi olim erat vera fides, quae rectificat, erant optimi principes, exercentes ius ut David, Salomon ꝛ. Supersticiones et tradiciones hominum non regnabant. Iusticia i. e. exequutio iuris habitabat in ea i. e. erat in opere, nunc autem sunt homicidae,  
15 sic supra: 'Manus vestrae sanguinis plenae sunt' ꝛ. Dura est haec prae- 3cf. 1. 15 dicatio delicatis auribus. Veritas mordax est atque ideo odium parit.<sup>1</sup>

'Argentum tuum ver[sum] est in sco[riam].' Haec est copia 1.22 prophetae exponentis, quid sit meretrix, eadem scilicet sententia, sed alia verba. Per 'argentum' simpliciter omnes principes regnantes. Scoria argento  
20 perquam similis, argentum tamen non est nec ullius precii. Ita Hierusalem speciem sanctitatis habet, sed est mera *ὑποκρισις* in ea, fex argenti scilicet, Patrum sanctorum scelerati filii. Atque haec est egregia sententia contra omnes depravaciones iusticiae. Sic enim et apud nos ex optimis episcopis  
25 ortae sunt merae larvae. Scoria scilicet, non argentum. Aqua, non vinum, nisi specie tantum, non recreantur nec letificantur homines neque doctrina neque gubernacione civili. Ad utrumque enim pertinet haec allegoria. Pii magistratus, tum ecclesiastici tum civiles argentum sunt et vinum. hi roborant et exhilarant. Impii econtra opprimunt et labefactant.

'Principes tui infideles socii furum.' Exponit seipsum pro- 1.23  
30 pheta. 'Infideles' hebraice: declinantes, inobedientes. *רִבְּוֹתֵי* enim rebellem, protervum, contumacem, infidelem significat, *רִבְּוֹתֵי* autem alienum avertentem, declinantem. Ita igitur arguit principes secundum affectus malos, non secundum legem. 'Socii furum.' Hoc est crimen lesae maiestatis sic appellare principes. Eadem autem ratione tales vocat, qua supra homi-  
35 cidas, et hic caussas addit, cur tales sint.

'Omnes diligunt munera' ꝛ. Habere pecuniam non est malum, et diligenter excusari possent, si sponte dantur illis, atqui sequi et aucu-

7/8 Verba prophetae ira praegnantia *ro r* 13 Ius[ticia] habitabat in ea, nunc autem homicidium *ro r* 20 argentum] argumentum Optima similitudo in sanctos hypocritas *ro r*  
33 Cur principes socii furum dicantur *ro r*

<sup>1</sup>) Vgl. Otto, *Die Sprichwörter und sprichw. Redensarten der Römer* S. 368. Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 34<sup>1</sup>, 238, 30, deutsch Bd. 36, 321, 28.

L] pari eam hoc demum est detestandum, maxime in principibus, qui ob id socii furum dicuntur. Nihil dant, nihil faciunt nisi dupla spe recipiendi maiora. Nam vulgus amicitias utilitate probat. Querunt tantum sua comoda neglectis aliis, sive pupilli sint illi sive viduae, quorum tamen tuendorum gracia maxime magistratum gerunt. Lex naturae lex dei, et prophetae 5 docent alterum alteri debere Charitatem. Non ergo excusabitur quisquam.

1.24 'Propter hoc, ait dominus.' Quandoquidem nihil proficiunt promissiones et minae, incipit praedicare calamitatem futuram, idque magnificis verbis. 'Dominus deus exer|cituum.' Hebraice: Dominator dominus, qui non quiescit nec dormitat in celis, sed regnat et cum effectu 10 expedit, quod loquitur, nec dimittit in verbis manere, ad terrendum hoc  
 Jes. 1, 4 faciunt. אַרְיֵא i. e. fortis, magnificus, potens, deus Iacob. Supra: 'Sanctus  
 2. Cor. 13, 3 Israel.' Omnia operatur in sanctis suis Paulus 2. Chor. 13. 'Qui', inquit,  
 1. Cor. 4, 4 'potens est in nobis' &. Iohannes 1. Ioan. 4 'Super hostibus', quidam  
 exponunt i. e. super Iudeis, sed magis intelligendum est de hostibus exteris 15 inducendis super Iudeos q. d. Mei hostes facient, ut consoler ego. Consolacio certe gravis et dura est haec. Ceterum quando totum effundit se ad nos amandos, quando nihil omisit ad alliciendos nos nisi amorem sui, quando nihil proficiunt dulcissimae promissiones, nihil agunt minae graves, quid agat amplius nisi ut sinat manere querelam q. d. Quandoquidem 20 non aliud volunt nisi capite suo perrumpere, et ego resignabo animum meum. Sermo profecto hic consummatus est omnibus argumentis et figuris persuadendi et docendi. Cepit docendo, adhortando et promittendo populum instituere, ut nihil desit in hoc sermone, quod non possit movere eos, sed indurati sunt Pharisei et iusticiarii et non putant de se dici. Ideoque 25 nunc sequitur ultima pars huius sermonis, ubi neque promittit neque comminatur, sed simpliciter prophetat, quid futurum sit impiis &. Sic omnes  
 Matth. 8, 7 semper praedicatores frustra clamaverunt Math. 3. 'Quis demonstravit vobis fugere' &. Quia impii a peccando cessare non possunt et deus iniusticiam non approbat, ergo et ipse non cessat a puniendo. 30

'Super hosti|bus meis' i. e. Ex hostibus veniet vindicta super populum istum, qui solabitur me, und mich rechen durch mehne jeynde. Quia enim Iudei populus dei erant, ergo hostes Iudeorum fuerunt eciam dei 35 hostes. 'Ero', inquit, 'inimicus inimicis tuis' &. Huius admonuerunt sepe deum prophetae et dixerunt: Pollueiunt hereditatem tuam &. quasi deo  
 2. Roje 23, 22

2 Sequuntur retribuciones &. ro r 23 Prophetat calamitates impiis quos nec promissionibus nec minis mulcere potest ro r 29/30 Quia bis puniendo unt ro 34 Deus impietatem populi sui per inimicos punit & השׁוּפְט בְּטֵבֵן בְּטֵבֵן! ro r

1) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 15, 311, 29.*

L) vocare et per hostes meos reformare illum. Hoc verbum 'Consolabor' respicit illud superius 'Laboravi'.

'Et convertam manum meam ad te.' Hoc est divinae virtutis<sup>1,25</sup> et proprium irae dei sic castigare, ut tamen relinquat saluum aliquod semen.

5 Contra sathan extirpat funditus omnia ut impii in Psalmis. 'Et non memo- 31. 53, 5 retur', inquit, 'nomen Israel ultra' q. d. Eradicemus arborem cum fructu. Item est furor mundi cum furore diaboli, de quo infra c. 14. Ita perse- 31. 14, 10 ff. quutores Euangelii cupiunt omnes funditus delere nullo relicto, nulla eciam relicta pagella, quae sonet euangelion. Sed divina castigacio est, ut sit  
10 tamen species restituendi populi et non sit perdicio, sed correccio tantum et plaga. Non ergo dicit: Prorsus omnia egra consumam, sed reducam manum meam super te et auferam tibi scoriam i. e. impium magistratum puniam, auferam impiam doctrinam et leges alienas, at argentum relinquam purum sublato stanno, quod valde mutatur argentum colore et candore,  
15 fortassis supra scoriam appellavit, quod nunc stannum appellat et significat hypocrisin et speciem pietatis, qua voluerunt deum colere. Dicunt stannum pertinax esse metallum nec facile separandum ab aliis. similiter impietas pertinaciter heret, secus est cum plumbo et Mercurio. Propterea maluit hic ponere stannum quam plumbum.

20 'Et restituam iudices.' Exponit seipsum, quid intelligat per scoriam<sup>1,26</sup> et stannum, videlicet iudices et consiliarios. Hoc factum est per regem Sennaherib.

'Civitas iusti' i. e. iusticiae, quae ibi florebit, ubi et boni magistratus, bonae leges erunt.

25 'Fidelis' i. e. fidelitatis et rectitudinis vel veritatis, primum oportet ut emendentur personae, tum et leges et civitas facilius emendabuntur. Moses primum constituit bonos iudices. Nihili sunt eciam optimae leges, si non sint boni iudices. Bonos autem magistratus ecce dat deus, non fiunt per multas comminationes seu promissiones, sed quando deus stulto  
30 clava quaerit pediculos. Docemus quidem idque strenue, sed nihil agimus. Si ergo purgandus est populus, sic purgabitur, quemadmodum dicit: 'Convertam manum meam' x. Nolunt credere obstinati, sed magis sentire castigacionem. Castigando autem malos instituit bonos.

35 'Zyon in iudicio.' Hoc significat Dominum semper esse sollicitum<sup>1,27</sup> de reliquiis servandis, ne pereant. Iudicio, non iuribus. Si regnum restitui

<sup>3/4</sup> Castigando deus restituit populum, Sathan econtra et mundus suo furore omnia extirpare conatur ro r 5 über Psalmis steht 82 ro 8/9 unten am Seitenrande steht Castigacionis diuinae paternus affectus ro 11/13 Non bis auferam unt ro Castigando deus purgat, non perdit ro r 16 Stannum ro r 27 über primum steht Exo 18 Deut 1 ro Modus emendandi regiones et politias ro r 30 Impii non respiscunt nisi castigati Man muß den narren myt folgen lassen ro r<sup>1</sup>

<sup>1</sup>) = *behandeln, wie sie es verdienen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 435, 3.*

- L]debet, certe hoc non fiet iuribus hominum, sed iudicio i. e. mortificatione et vitae veteris declinatione ab iniusticia, ut fiamus grati deo. Iusticiam enim vel externam sequitur praemium, Iniusticiam autem pena. Is est modus reformandi, ut probi fiant homines servantque iudicium et iusticiam, tunc propiciatur illis deus, quis tum contra illos? Iusticia scilicet, qua 5  
reputamur iusti coram deo. Quanquam alii exponunt 'Misericordia', quae est gracia iustificans. Spiritu igitur et fide reducitur Zyon, et tunc eciam politica administratio restituitur. Hebrei verbis impersonalibus carent et  
aut. 6, 38 eorum loco utuntur tertia persona plurali. Sic in Euangelio: 'mensuram bonam dabunt' pro 'dabitur'. Ita hic 'reducent' pro 'reducentur'. 10
- 1, 28 'Et conteret scel[est]os et peccatores simul.' Exposicio est superiorum de scoria dictorum i. e. non regnabunt amplius hypocritae, Avari, mali magistratus.  
'Et qui dere[liquerunt dominum] i. e. idolatrae sequentes sua studia et consilia. 15
- 1, 29 'Confundan[tur ab idolis.] Alii transferunt 'Ab arboribus' vel 'Nemoribus', Alii 'a querebus', quas desideraverunt Iudei et placuerunt eis, plantaverunt et paraverunt eas in singulis montibus (קִרְיָם quercus vel arbor) et collibus amenis et iuxta eas altaria et idola. Omnia magno studio multisque impensis instituentes novos cultus contra deum deserto 20  
templo imitatione patrum et gentium querentes deuocionem secundum suos affectus.
- 1, 30 'Elegeras', videlicet ad cultum divinum. Vos autem eritis 'hortus' non desiderabilis, sed siciens et aridus.
- 1, 31 'Et erit fortit[udo] vestra ut favill[la] stuppae.' Similitudines 25  
pulcherrimae, quibus significatur irae ac flagello dei non posse resisti. Stuppa facile incenditur, difficile extinguitur. Ita flagellum dei non poterit impediri. Per 'fortitudinem' aut hebraice קִרְיָם intelligitur idolum in nemore, sicut supra deus 'fortis' et 'Israel' dictus est. Sic fixerunt idolo nomina divina, at ipsum ibit in favillam cum factore suo vel significat generaliter 30  
principes et omnes magistratus ac patresfamilias, quibus minatur interitum et execocionem usque ad purum, tam Oeconomiam quam politiam.  
'Opus vestrum' i. e. gubernacio et potestas cum satellitibus, Pastor cum grege. Salvis cum reliquiis ut supra. Ineundius et dulcius est pati disciplinam a deo quam ab hominibus ut David. Cum enim, inquit, iratus 35  
fueris, misericordiae recordaberis, imprimis autem erga eos, qui cum agnoscent.

Bi. 60, 3  
Hab. 3, 2

1, 2 Homines prius quam leges reformandi et constituendi 20 r 3/5 Is his illos unt 20  
6/7 unten am Seitenrande steht MODUS REFORMANDI HOMINES 20 8 Hebraismus 20 r  
9 über Euangelio steht Luce 6 18/19 Cultum idolatrie maximis sumptibus mundus prestat 20 r  
26 irae bis resisti unt 20 26/27 Confusio idolatramm qui deo non possunt resistere 20 r  
35/36 Haba. 3, r

L]

## CAPUT SECUNDUM.

‘Verbum, quod vidit Esaias filius Amos super Indam.’ 2, 1

Post captivitatem Babilonicam servata est pars Regni Iudaici, ut esset semen futuri regni Christi, cui annecteretur. Ideoque non potuit hic populus in totum reiici, donec venisset legitimum regnum Christi. Atque haec est caussa, cur prophetae a regno corporali transeant ad spirituale, ut putentur esse phanatici nec servare ordinem. Qui vero successum duorum illorum regnorum videt, et prophetas optime scripsisse videbit. Priore igitur Capite Esaias tractavit penas corporalis regni propter peccatum et impietatem illorum. Postea restitutionem aliquantulam post captivitatem. Nunc sequitur propheta de regno Christi sequenturo reductionem ex captivitate. Diligenter autem sunt haec verba observanda, quia spiritualiter loquitur propheta describens ecclesiam Christi et depingens eam affabre, nempe quod hoc regnum administretur scepro unico, quod est euangelion. Ubique hoc sincere praedicatur, ibi est hoc regnum Christi. Verbum non fallit. Opera fallere possunt. Apud verbum est spiritus sanctus, si non in doctore et auditoribus. Iudei adhuc expectant corporale regnum Christi in Hierusalem. Ceterum in illo regno Christi nulla ostenditur persona aut larva, sed tantum vox et verbum.  $\text{בְּ}$  Hebrei exponunt ‘ad nos’. Clarius exponimus ‘De’. Ad Hebreos. Ad quem, inquit, nobis sermo. Item ad angelos dicit  $\text{וְ}$  significat ‘verbum’, ‘sermonem’, ‘rem’, ‘causam’, ‘ordinem’, ‘aliquid’, hoc pro hoc ultimo frequentius sumitur.

‘Et erit in diebus noviss[im]is praeparatus mons.’ Vides 2, 2 prophetam hic loqui in purissimo spiritu, neque enim hic corporaliter intelligi possunt. Moria mons est, in quo exstruxit templum Salomon, in quo antea Abraham erat immolaturus filium, et interpretatur ‘Visio’. Hic, inquit, praeparabitur, quod sit altissimus. Quando vero hoc factum est? Iudei imaginantur, quod confluunt omnes montes, et mons Moria sit futurus excelsissimus. Sed hoc hic non dicitur, sed oportuit ecclesiam in aliquo certo loco inchoari, ubi inceperit Euangelion, et quo conveniret Christus cum discipulis, quanquam Euangelion non sit alligatum loco, tamen necesse fuit aliquo loco ipsum inchoare, et locus necessarius est ad audicionem Evangelii, non autem ad consequucionem salutis. Haggeus c. 2. ‘Magna’, Hag. 2, 10 inquit, ‘erit gloria domus novissimis’  $\text{וְ}$  quod ibi deberet inchoari ecclesia, in loco scilicet corporali, ipsa non corporalis. Ille, inquit, mons, erit

1/2 ro 3/4 ut bis Christi unt ro Reliquie corporalis regni Christi regni semen ro r  
8/9 Prophetae a corporali ad spirituale regnum procedunt ro r 11 Nunc bis propheta  
unt ro 12/13 Ecclesia regnum ro r 14 Euangelion sceptrum ro r 20 über Hebreos  
steht c 1 et 4 21  $\text{וְ}$  ||  $\text{וְ}$  ro r 27/28 Moria mons ro r 31/33 tamen bis consequu-  
cionem unt ro 32/33 unten am Seitenrande steht Ecclesiam in aliquo certo loco inchoari  
oportuit, ideo locus est necessarius ro

Laudatissimus, quia inde accipit ecclesia appellacionem et vocabitur 'mons Zion'.

Ex corporali itaque monte facit propheta spiritualem et spirituale regnum. Ergo ecclesia vel regnum Christi est exaltatus mons, domus domini spiritua-  
liter, quod illic ceperit corporaliter. 'Praeparatus.' Hebraismus est i. e.  
confirmatus, certificatus, stabilitus. Ita solet et alias loqui scriptura: 'Et

1. Kön. 3, 1 Confirmatum est regnum Salomonis'. Sic et hoc regnum evahetur supra  
omnes colles, omnia alia regna, principatus, et quaecunque sublimia in  
terris. Ecclesia certe quantumcumque vexetur, conculcetur morte, peccatis,  
sathana, tyrannide, hereticis, tamen in ista conculcacione exaltabitur supra  
omnes montes. Nullum enim sic est stabilatum regnum, et omnia alia ad  
hoc comparata sordent. Assyrii, Greci, Caldei, Romani &c. quia illud  
perdurat, superat, triumphat super mortem, diabolum, hereses, id quod  
nullum aliud potest. At hoc fit solo verbo. Regna plurima vastata sunt.  
Ecclesia manet vietrix omnium regnorum et portarum inferi.

'Et fluent ad eum omnes gentes.' Mirabile regnum hoc. Cetera  
parantur vi et armis ita, ut invitae gentes subiiciantur. Hoc autem non  
paratur armis nec coguntur hic homines inviti. Sed quia elevabitur, fluent  
i. e. virtutes ecclesiae allicient gentes, ut sponte accedant. Regnum Christi  
in tractum positum est, quia ponitur in spectaculum cum suis virtutibus  
et donis. Hic videtur veritas, sincera doctrina, securitas. pax, auditur  
euangelion, quo nihil lecius esse potest. Promittit enim rerum abundanciam  
et salutem tam hic quam in futuro, et homo perstat in hoc verbo tutus  
contra omnia, quae oppugnant eum, eciam contra portas inferorum. Ecce  
hae virtutes trahant gentes, ut veniant, quae per verbum praedicantur,  
videlicet quod Christus sit rex misericordiae et pacis. Moyses legem  
praedicans minister est peccati et mortis. Huc non curritur, sed potius  
terrentur. Contra Christus est minister iusticiae. vitae et pacis, ergo  
fluunt ad eum, sicut aqua suapte fluit nec impulsore opus habet. Hoc  
Matth. 11, 12 est, quod Christus inquit Math. 11. 'Regnum celorum vim patitur.' Atque  
adeo de regno corporali non potest intelligi, ut Iudei somniant. Nam  
gentes oderunt Iudeos. Quod vero dicit: 'omnes gentes', non de singulis  
1. Mose 22, 18 est intelligendum, sed est tropus ut Gen. 22. 'In semine tuo benedicentur  
omnes gentes' &c. Apud omnes quidem gentes evulgabitur euangelion, et  
ubique aliqui convertentur. Euangelion enim sanctificat in omni loco et  
fructificat ut Paulus Coloss. 1. et infra e. 55. 'Verbum meum non redibit  
vacuum.' Ergo omnes gentes venient ad eum montem i. e. ecclesiam,

1 Ecclesia mons laudatissimus et domus novissima ro r 5 3 Reg 3 || 2 Para 1 r  
10 Ecclesiae regnum potentissimum supra omnia regna mundi ro r 13/14 Regna bis infra  
ut ro 18 Regnum ecclesiae non armis, sed sponte crescit et augetur ro r 20/21 1 Thim 4 r  
28/29 unten am Seitenrande steht Regnum dei nim patitur et quae caussa, quod populus ad  
ecclesiam conitnat ro 33/34 Omnes gentes ad ecclesiam concurrent ro r 35 Fructificat  
plurimum Euangelion ro r



1] quae mons appellatur. Est huc concursus animorum per fidem, audito enim euangelio corda mollescent, gaudent et accurrunt.

'Et ibunt populi multi.' Prius ait 'fluent', nunc 'Ibunt' vel 'ambulabunt', id quod rursus spontaneae sanctificationis verbum est. Erit nimirum regnum voluntarium, liberum et securum. Paulus inquit 2. Chor. 8. 'Hilarem datorem diligit deus.' In ceteris regnis vis est et exaccio. Hic in regno Christi corpus quidem subigitur, at spiritus sponte fluit, libenter credit, diligit, benefacit &c.

'Et dicent: Venite, ascen[damus ad montem domini.] Totum negocium, quod in hoc regno Christi commendatur, est Euangelion, nihil hic iactatur quam suavitas verbi. 'Ascendamus', inquit &c. Unum opus habent, ut scilicet audiant et doceantur. In mero igitur regno consistit hoc verbum. Euangelion est vis, potencia et opus Christianorum, et ii sunt veri Christiani, qui de die in diem idem magis magisque discunt nec cito fastidientes nauseant. Contra sectarii sunt, qui semel auditum mox, mox putant se plene intelligere. Christiano opus est. ut semper discat dicere: 'Fiat voluntas tua.' Verba quidem facile eloqui, sed affectum apponere nunquam hic perfecte fiet, sed post mortem, ergo nunquam satis disci potest. Paulus dicit Col. 3. 'Sermo Christi inhabitet in vobis opulenter' &c. semper ruminandum est. et semper invenietur nova quaedam flamma exuscitans affectum. Sectarii semper nova atque nova excogitant. Christiani nunquam satis legunt eandem doctrinam. Nam res Euangelii non consistit in sciencia, sed in affectu, quotidie labimur. Caro, peccatum, mors, mundus impetunt nos ne uno quidem momento tutos ab adulterio spirituali. Sic circumstantibus undique peccatis et debilitantibus affectus pios, item persequente mundo. Necessesse igitur est semper audire verbum dei, semper annunciare mortem Christi, semper ruminare, ut illustrentur affectus nostri. Alias dicit: 'Et ne nos inducas in tempt[ationem, sed libera]' &c. Nam nemo vel una hora tutus est, sed omnes quotidie in lubricissimo statu, iam stant, iam cadunt &c. peccato statim iam adest mala consciencia &c. 'Venite, ascendamus.' Gustum habent verbi dei. ideo volunt magis audire montem domini, docebit &c. omnia verba sunt emphatica. Verbo enim vivunt quotidie Christiani ut corpus cibo. Qui verbum non habet aut non ruminat, cito fit nebulo, nisi tractem versum Psalmi aut dictum Euangelii, continuo cor peccatis plenissimum est. Reditus ad uerbum

1/2 Est bis accurrunt *unt ro* 4/5 Populus dei spontaneus *ro r* 10/11 Audire uerbum in regno Christi totum negocium *ro r* 13/14 Euangelion bis nec *unt ro* 18/19 Christianorum sciencia est nihil quam semper discere *ro r* 23/24 *unten am Seitenrande steht* Attende quomodo indes magis magisque audiendum sugendum sit uerbum. Hocque unicum est negocium et profectus in ecclesia. Valeant contemptores et sciolii nauseabundi *ro* 30/31 *ἐγκόμιον* auditus uerbi et quam necessarius sit miserimae hominum uitae *ro r* 34/35 Semper ruminandum, molendum uerbum *ro r*

L]areet a peccatis. Cor semper molere debet, si non aliud, tamen seipsum. Si bonum est frumentum, puta verbum dei, bona erit farina, bonus panis. Haec est vita nostra certe miserrima, nulla quies, et Christianismus igitur verissime est auditus verbi aut ruminatio eius, ut semper nobis loquatur Christus. Quando ergo quisque tentaciones habet se cruciantes vel in corpore vel in corde, signum est Christum non esse domi i. e. in corde illius. Volens autem liberari Christum sibi proponat dicentem: 'Venite ad me omnes' ꝛ. Math. 11. Ioan. 11. 'Ego sum resurreccio et vita' ꝛ. Loquente Christo liberatur nec metuit. Abeunte illo iterum redit tentacio, tum incipit cedes et calamitates hominum, et istae cogitaciones pavefaciunt cor, tunc tu redi ad Christum, qui dicit: 'Omnem, qui venit ad me, non eiiciam foras.' Ecce audis verbum letum et salutare.

'Vias suas.' Viae domini sunt opera eius, maxime quae in nobis operatur, nempe quod dissolvat opera diaboli, peccatum, mortem, tristiciam, pavorem, tremorem et omnia mala, Deinde eciam lapsus quotidianos et operatur in nobis contraria, spem, iusticiam, pacienciam, gaudium, pacem ꝛ. Hae sunt viae domini. quas affert verbum eius auditum et creditum, quo absente incipimus offendi, iudicare et arguere alios. Illo autem praesente dico: Deus tibi remisit peccata, remitte et tu illi sic peccatum eius et ora pro eo. Sic cor imbuatur novis cogitacionibus per verbum et pacatur. Tunc incedimus in semitis domino operante et regnante magisque in nobis Christo, qui est verbum dei et rex super omnes. Valeant omnes aliae semitae, quia vanae sunt.

'De Zyon exhibit lex et verbum domini de Hierusalem.' Hoc est, quod afficiet et trahet gentes, ut fluant ad Christum et discant, nempe verbum. Non egressus regis cum armis e Hierusalem, non compulsus violentus ꝛ. 'Virgam', inquit Psal. 109. 'virtutis emittet dominus ex Zyon' ꝛ. Sceptrum regni Christi ex hoc loco per apostolos emissum est sine vi in summa pace, cuius suavitas apprehendit gentes. Ecce vero hic promissionem novi verbi, novae legis, alius scilicet quam de nube et in Sinai dati illius, alius hic a Synai designatur locus. 'Lex' i. e. praedicacio. Stat prophecia, quod ex Hierusalem debeat praedicacio dimanare in omnes gentes, id quod per apostolos factum est, hoc robur esto nostrae fidei contra Iudeos. 'In omnem terram exivit sonus eorum.' Solo igitur verbo cognoscitur ecclesia, et in gloria verbi describitur regnum Christi. Verbum attrahit populos, facit spontaneos et letos, sic exaltatur ecclesia et triumphat vel in medio tribulacionis contra Thyranos et hereticos, ut cogantur verum esse fateri.

5/6 in corpore bis i. e. in unt ro Quomodo in tentacionibus nos uerbo consolari debemus ro r 13 Opera dei in nobis Viae domini ro r 18/19 unten am Seitenrande steht ENCOMIUM AUDITUS VERBI ro 20/21 Sic bis magis unt ro Cor renatum in semitis domini incedit ro r 24 Promissio noui uerbi ro r 29/31 Ecce bis hic unt ro Verbum regni Christi sceptrum ro r

1.] 'Et iudicabit gentes.' Psal. 109. 'Iudicabit in nacionibus' i. e. <sup>2</sup> <sup>1</sup> <sub>31. 110, 6</sub>  
 fungetur officio iudicis, regnabit per iudicium, videlicet per verbum. 'Ille'.  
 inquit Ioan. 16., 'arguet mundum de peccato' &c. Est autem haec descriptio <sub>300. 16, 8</sub>  
 regni Christi dilatandi etiam inter gentes, non tantum inter Iudeos con-  
 5 tinendi, arguet eque, scilicet per verbum, populos multos i. e. ubique  
 terrarum. Unitas quidem regni est, attamen in multis populis. Arguet  
 autem, ut agnoscant se peccatores et damnatos coram deo, quia non  
 cognoscunt deum, non fiment eum, non credunt ei.

'Et conflabunt gladios suos in vomeres.' Figurata et peri-  
 10 phrastica loquutio i. e. redibunt in concordiam et pacem maximam neque  
 melior modus tollendarum discordiarum est, quam quo utitur Christus, qui  
 una sententia simul omnes esse damnatos pronunciat et omnia peccatis  
 plena coram deo. Qui enim ista audiunt et credunt, pro qua re litiga-  
 bunt? Si substantia, sapiencia, iusticia mea coram deo nihil promovet,  
 15 cur pro ea depugnem? In mundo perpetuum bellum est. Iusticiarii pro  
 sua iusticia invicem pugnant. Pii suam iusticiam damnant et damnari  
 sinunt, ficti Christiani mere carnales et mundani sunt atque ideo autores  
 sunt facionum et discordiarum. Veri Christiani pulchre consenciant, quod  
 etiam omnia contemnant pro solo Christo.

20 'Domus Iacob, venite.' Quando sic praedicabitur, convertentur <sup>2</sup> <sup>5</sup>  
 gentes et redigentur in nihilum, ut non efferatur sua iusticia &c. Tunc  
 necesse maxime erit, ut vos Iudei primum istam gratiam agnoscatis. Paulus  
 ait Ro. 3. 'Iudeo primum et graeco', quia maxime Iudeis promissum est <sup>3</sup> <sup>16</sup> <sub>1. 16;</sub>  
 et primum inter Iudeos praedicatum. Cum ergo sint primus populus et <sub>2, 9 f.</sub>  
 25 praecipua pars ecclesiae, merito exhortatur eos propheta, ut emant, dum  
 sit forum ante ianuam. 'Tempore', inquit infra c. 49. et 2. Chor. 6. 'ac- <sub>3ef. 49, 8</sub>  
 cepto' &c. Ergo, o domus Iacob, ad vos potissimum pertinet haec pro- <sub>2. 307, 6, 2</sub>  
 missio, agite gratias deo, ne negligatis lucem, sed 'dum lucem habetis,  
 credite in lucem' &c. ne vos apprehendant tenebrae et offendatis. <sub>Sob. 12. 36</sub>

30 'Tu autem dimisisti populum tuum, domum Iacob.' <sub>177 2, 6</sub>  
 אֲנִי־יְהוָה quod vetus translacio 'ut olim' exponit, significat 'orientem ab ante',  
 quo ad tempus et locum. 'Plantaverat dominus paradisum Eden' &c. Ex- <sub>1. 270c 2, 8</sub>  
 ponitur ergo hic ambigue vel ab ante i. e. ante secula vel in anteriori  
 parte loci vel in prioribus hominibus vel orientales aut illi, qui sunt ante  
 35 eos. Iudei enim ab oriente habent Persas, Arabes, Chaldaeos, Ab occi-  
 dente Palestinam cum mari mediterraneo. Est igitur sententia: Iudei sunt  
 supersticiosiores quam orientales aut occidentales, quia in medio positi  
 sapiunt supersticiones utrorumque, repleti plusquam oriens.

1/2 Regnum Christi etiam inter gentes *ro r*      12 Verus modus tollendarum discor-  
 diarum homines lege humiliare et terrere *ro r*      13 Christiani perpetuam pacem, Mundus  
 nero bellum continuum habet *ro r*      21/22 Magna Iudeorum praerogativa, ad quos pro-  
 missiones praecipue pertinent *ro r*      29 *über* credite in *steht* Ioan 12 *ro*      34 Iudei omnes  
 gentes supersticione superare arguuntur *ro r*

L] 2,7 'Pueris alienis adhererunt.' Haec vox reperitur alibi, ut signi-  
 3cf. 40, 16 ficut proprie 'sufficere', 'multiplicare', 'copiosum facere numerum'. Ut saltus  
 1. Kön 20, 10 Lybani non sufficit. Item 'Si suffe[cerit pul]vis Sam[ariae]', ita igitur et  
 hic exponatur. Satis puerorum alienorum faciunt in terra q. d. Ecce deus  
 dedit lucem euangelii, magnum nimirum et incomprehensibile donum, quo  
 cognoscitur deus et omnia. At quid fit? Conculcatur et negligitur ab  
 auditoribus, minima eorum pars afficitur verbo, et hoc dolet maxime nobis  
 3ob. 3, 19 ministris verbi. Quis non exeret mundum? Christus inquit Ioan. 3.  
 'Hoc est iudicium, quia lux in mundum' x. ita hic propheta exhortatur  
 Iudeos, ut ambulent in euangelio. Sed tu, inquit, domine, dimisisti popu-  
 lum i. e. cogeris dimittere et prostratum sinere eum, quia fastidiunt et  
 contemnunt verbum tuum. Emphasis est in vocabulo: 'Tuum populum'  
 tam celebratum atque in tanta luce et gracia verbi. Alia emphasis: 'Do-  
 mum Iacob.' Magna fuit Persarum supersticio, unde erant Magi illi apud  
 3matth. 2, 1 Matheum. Observatores dierum fuerunt Egipcii, nunc eciam Turcae quae-  
 15 cunque incipiunt in novilunio. Corda autem talibus supersticionib[us] obsessa  
 gravissime admittunt Euangelion. Itidem de scolasticorum opinionib[us]  
 sciendum est. Sapientes et arrogantes nolunt argui, defendunt suos  
 errores viribus et sapientia, ergo sunt incorrectibiles. Regnum Christi non  
 intrant Iudei ut hic in principio et alibi. Dicti sunt filii dei non naturales,  
 20 sed asciticii propter verbum dei, quod habebant, quo relicto et ad impiam  
 doctrinam conversi facti sunt filii alieni. Novorum impiorumque dogmatum  
 3matth. 24, 5 semper sunt plures auditores et filii Math. 24.  
 2,8 'Repleta est terra ydolis.' Describit pertinaciam illorum. Impii  
 doctores et a sana doctrina abducentes semper abundant, cultores scilicet  
 25 ventris, et in tota scriptura arguuntur, quod sint avari. Non solum ergo  
 abalienatos a sana doctrina describit prophetas, sed et deditos cupiditatibus  
 et divitiis. Quisquis enim a spiritu sancto avertitur, is, quae sursum sunt,  
 non quaerit, sapit igitur non nisi terrena studentque corradendo auro et  
 argento. Quid Papa? x. Insaciabilis est avaricia. Tam deest avaro,  
 30 quod habet, quam quod non habet, semper est mendicus, super omnes et  
 ingentes thesauros suos defectum obuli queritur. Porro thesauris retinendis  
 opus est tutela. 'Non minor est virtus quam querere parta tueri.'<sup>1</sup> Multos  
 igitur comparant equites, insani et insaciabiles statuunt opiniones suas,  
 corradunt pecuniam, damnant contradicentes x. atque hoc significat pro-  
 pheta, nimirum eorum studium et avariciam.

6/7 Contemptus nerbi ab auditoribus ro r 13/14 Supersticiosi et sapientes huius  
 mundi non cedunt euangelio ro r 22 Psal 17 et 143 r 25/26 Phil 3 || Ro 16 r  
 27 Pseudoprophete avari et animalia ventris ro r 31 unten am Seitenrande steht Con-  
 temptus nerbi dei et a quibus non recipiatur uerbum et pseudoprophetarum abundancia ro  
 32/33 Avaricia in pseudoprophetis ro r

1) S. *Unsre Ausg.* Bd. 32, 143, 8 u. 562.

1.] ‘Opus manuum suarum adoraverunt.’ Non legimus Iudeos  
 idola habuisse. praesertim post reditum ex Babylone, sed potius multa  
 illos bella gessisse cum Romanis propter imagines. Loquitur ergo pro-  
 pheta de suo tempore aut etiam de variis cultibus eorum, postea in Lucis,  
 5 Montibus  $\alpha$ . Deinde et tempore Christi divisi fuerunt in diversos cultus  
 Math. 23. et 5. ‘Qui iurat in altari’  $\alpha$ . Impius format sibi deum. non <sup>Matth. 23, 20;</sup>  
 habet veram cognitionem dei et fingit pro sua opinione religionem contra <sup>5, 34 ff.</sup>  
 dei voluntatem. Quod quisque timet, amat, colit, credit, hoc illi deus est.  
 Deus noster non respicit opera nostra. sed tantum genus et gloriam suam  
 10 in nobis. Ergo omnis impius adorat opus manuum suarum. Et heretici  
 ideam suam a se effictam et imaginatum Christum. Non est definire  
 hominis, quid deo placeat, sed solius dei.

‘Et humiliatus est vir.’ Adam.  $\alpha$  i. e. homo tam plebeius quam 2,9  
 nobilis. Nam Adam significat hominem plebeium,  $\alpha$  nobilem, procerem  
 15 Psal. 48. Quique terrigenae i. e. plebei et proceres. Incurvantur ergo <sup>Ps. 49, 3</sup>  
 plebei, procedunt proceres i. e. totus populus deditus est idolatriae, mag-  
 nates et infimates  $\alpha$ . Peccatum irremissibile, nempe in spiritum sanctum,  
 persequuntur remissionem peccatorum. Peccatum agnitum est remissibile.  
 Peccatum defensum est irremissibile. Remittens enim hoc is consentiret  
 20 in ipsum et probaret. Deus autem iniquitatem non probat. ‘Non habitabit  
 iuxta te malignus’  $\alpha$ . Psal. 5. Ita Moyses oravit contra Choroae et I. Ioan. 5. <sup>Ps. 5, 6</sup>  
 ‘Est peccatum ad mortem’  $\alpha$ . Oremus tamen, ut liberetur a peccato et secta <sup>1. Cor. 5, 17</sup>  
 i. e. ut agnoscat, tum enim fit remissibile. Paulus Ro. 7. ‘Novi, quod <sup>Röm. 7, 18</sup>  
 non habitat in me’  $\alpha$ . Sed hoc remissibile malum est, quandoquidem  
 25 agnosco ipsum et confiteor.

‘Ingredere in petram et abscondere’  $\alpha$ . Haec est copia 2.10  
 gestientis prophetae, eloquentis et abundantis figuris verborum et senten-  
 ciarum. Haec est leticia spiritus reddens eloquentiam inuenditorem et  
 copiosorem, qua exultat propheta videns regnum Christi sublimius cunctis  
 30 aliis regnis et successum eius. Vehementer effundit leticiam cordis, ut  
 videatur magis canere quam loqui, et est sententia: Multi sunt in terra  
 dii ac domini, multae religiones et dominia I. Chor. 8. Velle suum cui- <sup>1. Cor. 8, 5</sup>  
 que est  $\alpha$ . nobis autem tantum unus est deus et dominus, qui suo regno  
 universum orbem terrae redigit in unum, non quod singulos sit in suum  
 35 regnum redacturus, sed dispergit regnum suum unum per totum orbem,  
 regnum scilicet eiusdem spiritus et eorundem hominum. Grande miraculum.  
 Hoc enim nulli monacho, nulli alii regioni contigit. Alloquitur autem pro-

4 Diversi cultus Iudeorum *ro r* 8/12 Quod *bis* dei *unt ro* 9/10 Idolum quid  
 uide infra c. 43 *ro r* 12 deo] deus 13/14 אֱלֹהִים || אֱדָרִים *r* 14 über procerem *steht* in-  
 signem *sp* 19/20 Peccatum in spiritum sanctum et in mortem irremissibile *ro r* 22, 23 Ore-  
 mus *bis* remissibile *unt ro* 26 unten am Seitenrande *steht* Avaricia pseudoprophetarum

Idoli definitio et Peccati in spiritum sanctum *ro* 37 ff. Vide quam tragicis uerbis glo-  
 riam et maiestatem dei ceteris diis praeferat propheta *ro r*

L]pheta per αποστολην totum orbem terrarum, quem singulari numero comprehendit q. d. Recedite cum omni gloria vestra, sapientia et potentia, quae nihil est, surget gloria, potestas, maiestas et regnum tale, a cuius facie timeant summi reges et potentissimi principes. Abscondamini igitur cum omni gloria vestra in petra et caverna. At hoc non dicit ad absterrendos nos a Christo, quos supra allexit, sed omnes religiones et regna contempnit prae illa maiestate. 5

‘A facie timoris vel reve[rentiae domini]’ x. Tam inquit metuendus, reverendus gloriosus erit rex ille, ut in antro abscondamini et nullibi consistere possitis. Ita fit praedicato peccato impiis et euangelio piis. Tanti splendoris est gloria et magnificentia eius, ut vestra sordeat et digna sit, quae abscondatur. Ita loquitur spiritus sanctus et fides, nam latent hic. Reges enim regnant et Christus videtur esse mortuus. Christiani opprimuntur et occiduntur. Tota illa maiestas in verbo est et fide, qui spiritum sanctum habet, videt omnia sub pedibus Christi esse. 10

2, 11 ‘Oculi sublimes hominis humili[ati] sunt.’ Exponit sese. Quicquid est sublime in oculis hominum, deiecit, nihil erit in comparatione altitudinis Christi et totum incurvabitur nullius precii. Brevibus itaque verbis contemptum mundi docet cum omni decore eius, quae ad Christum collata digna sunt, quae in pulverem abscondantur. Lucae 16. et 18. inquit: 15

‘Quod altum est hominibus, abominatio est coram deo.’ ‘Qui se exaltat, humiliabitur.’ Humiliat igitur Christus, quodcumque sublime suo exemplo et virtute. Verecundari enim oportet regem quemvis, si vident regem regum ita humiliatum, non fert rex pius coram deo coronam, non est iustus coram deo, abiicit omne desiderabile praesente gloria Christi. 20

‘Habentes victum et amictum’ x. mundus autem non est iis contentus, sed quaerit ultra ea splendorem et gloriam. Christus inquit: ‘Nolite in sublime tolli’. 25

‘Exaltabitur autem dominus solus’ x. scilicet per verbum et fidem, quia praedicabitur, quod minima passio et vilissimum in Christo nobilius est cunctis regum omnium coronis. 30

2, 12 ‘Dies domini.’ Alia copia et vera aget dominus diem provincialem et Comicia i. e. diem novi testamenti, quo etiam incipit dies extremi iudicii, tunc iustificabuntur animae. In spiritu sumus iusti, in carne adhuc herent peccata. ‘Corpus quidem mortuum’ x. Ro. 8. Dies, quo ipse declaratur, quod solus regnet super omne superbum x. omnia in genere neutro legantur. Sive sit sapientia sive sit iusticia sive potentia, nulla est maiestas ad maiestatem Christi. 35

11 Omnis gloria humana sordeat et abscondatur coram deo *ro r* 20 unten am Seitenrande steht Quicquid altum est coram hominibus, abominatio est apud deum *ro* 22'23 Humiliat bis virtute *unt ro* Christus et suo exemplo et virtute pius humiliat *ro r* 26 über victum steht 1 Thim 6 *sp* 27 über inquit steht Luce 12 *sp* 33 diem bis dies *unt ro* Comicia dei nostri *ro r*

L] 'Cedros.' Figura est manifesta. Frequens est prophetis per Libanum, 2.13 qui altas Cedros habet, describere speciosum decorem regni. Et per montes significantur regna et principatus. Cedri sunt proceres regni, Magistratus, praefecti, alius alio alior. 'Lybanus' ad Aquilonem est, 'Basan' ad orientem in tribu Manasse.

'Tharsis' . . . . . maris mediterranei 'visu pulchrum'. Id ex-2.16 ponitur pro picturis navium aut vexillis pulchris. Summa: quicquid altum apparet, sordet Christo et Christianis. Utuntur autem rebus temporalibus pro sustentanda vita et commodo aliorum.

10 'Et idola penitus conterentur.' Hebraice: Idola omnino immu-2.18 tabuntur Psal. 101. 'Mutabantur celi, tu autem idem ipse permanes' 2. 102, 27 f. et idem rex hic est. Non tantum deprimetur, quod sublime est in rebus politicis, de quibus haecenus tractavit, sed etiam, quod excelsum est in administracione spirituali, mundus enim in haec duo partitur etiam apud gentes. Nulla enim nacio non habuit deos. Summa: Omnis cultus tam Iudeorum quam gentium stercus est erga cultum Christi, omnes ergo illi cultus mutabuntur et evertentur. Porro idolum significat culturam, religionem, testimonium extremum, quid sentiant et in animo habeant homines 2. Et nunc idola mutantur, nempe monachi in laicos 2. per euangelion. Abscondentur et isti spirituales cum cultu suo in cavernas i. e. confitebuntur omnia sua nihil esse et iusticiam et religionem suam prae gloria Christi.

'Percutere terram.' Melius: Terrere terram. Ita praedicabitur 2.19 Christus, quod solus ipse sit metuendus.

25 'In die suo' i. e. In die et luce Euangelii interibit omnis alia 2.20 religio et contemnetur in fossas talparum et vespertilionum, quae lucem fugiunt i. e. volet homo cultum suum priorem in tenebras ire, obscurari, perire.

'Quiescite ergo ab homine, cuius spiritus in naribus eius' 2.22 Epiphonema est. Quando enim ita futurum est adveniente Christo, ut omnia sic subiiciantur, conculcentur, abominabilia fiant, et ille solus sit rex et sacerdos verus, nolite igitur contra eum moliri quiequam. Multi certe conabuntur ipsum expellere cum suis i. e. mundo et dicere: Nolumus hunc regnare super nos. At quiescite, inquit, desistite ab illo. Cavete, Spiritus in naribus eius i. e. potest irasci idque potenter ac statim ardescit ira eius 35 Psal. 2. Sic per comminacionem vult abstertere omnes, qui obnituntur 2. 5 illi. Lucas Act. 9. 'Paulus adhuc spirans minarum' 2. incedebat ut equus 2. 9, 1

1/2 Loquacio prophetica ro r    2/3 Libanus ro r    4 Montes || Cedri ro r    6 . . . . .]  
 kleine Lücke in Manuscript    8 über Utuntur steht Phil 3    Superborum humiliatio ro r

14 Superborum epitheta	}	Cedrus Quercus Mons Turris Nauis Tharsis Omne splendens	ro r	25/26 Talpae et Vespertiones ro r
------------------------	---	--	------	-----------------------------------

1] aut alia quaevis bestia naribus indicans iram. ⲛⲥ enim et nares et iram significat. ‘Excelsus’ non est in Hebreo, sed ‘in quo reputatus est’ q. d. Tam sublimis est, ut nemo possit intelligere. Hoc dicit contra maiestates impias, quae illum persequuntur, reputant hereticum, nescientes, 5  
quantus sit et quanta ira eius. Summa huius capituli: Christus regnabit per euangelion suum super omnia, quae sunt in terris sublimia vel externa vel interna seu politica seu spiritualia. Haec omnia oportebit cedere et subiici illi, ut solus maneat dominus, rex et sacerdos in eternum. Amen.

### CAPUT TERTIUM.

3,1 ‘Ecce enim dominator dominus exercituum auferet ab Hierusalem’ ⲁ. 10

Summa priorum capitulum est, quod corripit Iudeos et praeparat ad futurum Christum suscipiendum, sicut nos praeparamus iam ad sanctum adventum.<sup>1</sup> Sed difficilior illorum fuit praedicatio, qui praedicabant humiliter adventum, nos iam gloriosum, et tamen neque hac quantumcunque 15  
magnifica praedicacione multum efficimus. In hos est praesens caput. Describit enim penam impiorum et nobis nunciatur, qui persequimur praedicatum Christum. Et est textus historicus ad Iudeos et prophecias ad nostrum seculum contra principes et episcopos.

‘Ecce dominator dominus.’ Vastitatem totius Iudaeae describit. 20  
Est autem ridicula praedicatio propter arroganciam huius populi, qui superbiebat ex magnificis promissionibus dei, quas habebant, et ideo non credebant haec, quae dicebantur eis. Et haec de causa minus prophetarum contempserunt et dixerunt: habemus promissiones. Dominus nobis non mentitur, qui dixit Mansurum nobis regnum. Sicut nunc dicunt: 25  
Naviula Petri fluctuat, at non mergitur. Dominus suam ecclesiam non relinquet. Sic semper in falsis doctoribus maior est vera, minor falsa, scilicet: At nos sumus ecclesia. Fuit igitur haec praedicatio impossibilis ad credendum Iudeis.

‘Auferet.’ Ⲭⲣ ⲥⲉⲗⲃⲏⲥⲏ, ⲛⲥⲏ ⲉⲓⲛ ⲉⲓⲥⲏⲥⲏ ⲛⲉⲗⲏⲥⲏⲥⲏ. Ⲛⲁ, dicebant, Nos 30  
sumus eius familia, et templum eius apud nos est. Ⲭⲣ ⲥⲏⲥⲏ ⲛⲉⲗⲏⲥⲏ.

‘A Hierusalem.’ Notanter hic dicit contra praesumptionem, quando locum nominat et populum sanctissimum et familiam.

3,2 ‘Validum et fortem.’ Describit vastacionem utriusque sexus. Et duo haec utraque in neutro genere sunt reddenda q. d. peculium et 35  
praesidium. Significat vocabulum, in quo nituntur i. e. auffert a Hieru-

5 Summa huius Capituli ro r 9/11 ro 18 prophecias] propheciam 21ff. Vide quomodo promissionibus dei impii obducentur et arroganciores fiant ro r 25/26 Sicut bis non (1.) unt ro 26 Papistarum arrogancia ro r 30 Deus ipse devastator praedicatur ro r

1) *Mithin fällt die Behandlung dieses Kapitels in die Adventzeit 1527.*



L]salem, quicquid est, in quo nifitur, Sapientes, opulentos, praesidium denique universum.

‘Omnem fiduciam panis.’ Allen vorradt von essen und tryncken, remittet famem in vos, quod factum est in exilio Hierosolimorum.

5 ‘Fortem’ i. e. bellatorem. Nunc altera pars sequitur.

‘Et iudicem et propheta[m] et ariol[um] et senem.’ Ducum et forcium virorum est in bello foris inimicos arcere. Iudex intra menia prodest. Foris enim sathan bellis nos invadit, interne sedicionibus, plura autem sunt pericula intus quam foris. Et omni bello peior est sedicio.  
10 Prophe[ta] recto ordine. Is enim adiuvat iudicem. Est autem propheta, qui habet inspiracionem certe a deo.

‘Dominatorem’, cuius propheta magister est. Hariolus: qui sunt docti erudicione. Sunt autem gravissima, quae hic minantur.

‘Senem.’ Rathherren, qui experientia doctus est, ne sathan semper  
15 novos casus et tumultus excitet in Republica, e quibus senes evadunt prudentes.

‘Principem super 50.’ Viertelmeyster<sup>1</sup>, et is quoque iuvare debet<sup>3,3</sup> iudicem et est tanquam altera manus iudicis.

‘Honorabilem vultu.’ Viros praestantes dignitate, die gewaltigen,  
20 die geschlecht<sup>2</sup>, qui vulgus insanum possunt coercere, lites componere, in quibus autoritatis est plurimum.

‘Et consiliarium.’ Sequuntur iam ediles, qui publica edificia curant, die wege und stege vorsehen<sup>3</sup>, qui praesunt armamentario. Hos oportet esse astutos.

25 ‘Et architectos’, die anschlegige, die die betw angeben.<sup>4</sup>

‘Et prudentes eloquii mistici.’ Unde hoc significat susurrare. Syn kanzler advertens, diligens, hic est prudens, qui sit idoneus ad legaciones, est Syndicus seu Secretarius, Orator et qui in arduis possit perspicaciter consultare. Haec praedicta omnia dicit se ablaturum ab impiis,  
30 ex quo sequitur omnia haec divina esse et dona spiritus sancti velut militare &c.

‘Et dabo pueros principes eorum.’ Jungling significat, quem<sup>3,1</sup> se ait daturum loco senum et doctorum. Sunt autem adolescentes imperiti obnoxii passionibus sine experientia et non solum etate, verum eciam mente iuvenes.

35 ‘Et pueriles’ moribus et sapiencia.

‘Et corruet populus.’ Non deerunt senes et sine autoritate erunt.<sup>3,5</sup> suppressent enim illos iuvenes, tunc fiet, quod dicitur: Seymlicher neydt und

9 unten am Seitenrande steht Deuastacionis descriptio ro 26 ff. VRBIS RUITURE EFFIGIES ro r 35 Junge Ieffel<sup>5</sup> ro r

<sup>1</sup>) Sonst = Zunftmeister (A. Goetze), hier doch wohl ein richterlicher Beamter.  
<sup>2</sup>) = Patrizier. <sup>3</sup>) = überwachen, besorgen. <sup>4</sup>) = die Sachverständigen, die Bauten entwerfen. <sup>5</sup>) = Lassen, s. Unsrer Ausg. Bd. 49, 488, 34.

1) junger Radt Troia und Rom verterbet hat.<sup>1</sup> Amissis bonis viris auffertur lex, dum nemo est, qui eam administret. Den gehet gewalt fur recht.<sup>2</sup>

‘Et exautorabitur vir in virum.’ Hebraice: Wer den andern vermag, der stegē yhu yn sach.<sup>3</sup>

‘Tumultabitur’, sicut vidimus in sedicione rusticorum. Difficillimum, immo impossibile quoque regimen, ubi non sunt leges et magistratus, nulla autoritas. 5

‘Ignob[ilis contra nobilem.’ עַם וְהָיָה עִיר וְדֵרֶךְ כְּעִיר. Superbiunt: Ich byn so gut als du.

3,6 ‘Apprehen[det enim vir fratrem suum.’ Sic fit in sedicione ablatis optimis viris. Unusquisque desiderat proprium ducem, so hebt sich den, sicut factum est Erfordiae.<sup>4</sup> Descriptio est civitatis, quae sedicionibus agitatur, in qua eciam si inveniretur, qui praesset, tamen nemo submittit se magistratui metu sedicionis. Nam in sedicione regem esse est suspensum esse, et quisque nititur suam familiam exaltare. 10 15

‘Vestimentum tibi est.’ Non secundum prudentiam, dignitatem, iusticiam eligitur dux, sed potenciam, sive sapiens sive stultus sit, spectantur tantum vires contempta omni honestate.

‘Ruina haec sub ma[nu tua.’ Figuratae sunt loquuciones. Ich byn vill daryn zu schledt, significat se velle vitare imperium, id quod faciunt prudentes viri, cum furit vulgus, quod cum insanierit, non compescitur nisi morte, quod in sediciosis rusticis vidimus. Sunt enim sine magistratu, cum unum perpetuo alteri subrogant. 20

3,7 ‘Non est panis.’ Non habeo tantum praesidii. Sic ipso tempore belli, eciam si tres sint in una civitate tantum, discordabunt, et divites inter se sunt inimicissimi, ita fit, ut populus relinquatur sediciosus et non possit non vastari. In pace sat est negocii, cum obediunt subditi, at in sedicione quid fiet? quid sunt? omnes principes miseri valde et in statu perpetuo periculis obiecto. At incers vulgus non spectat ipsorum labores, sed tantum purpuram cernit et equorum longum ordinem nec puto aliam esse causam exaccionum populi, quam quod non orent pro suis principibus. 25 30

3,8 ‘Ruit enim Hierusalem.’ Repetit culpam, quam in 2. capite de cruceifixione Christi ostendit. Corruunt adsidue et tanto peius habent, quando maius remedium adhibuit Reipublicae suae. Est enim sedicio morbus desperatus. 35

8/9 unten am Seitenrande steht Vide quomodo depictus sit successus nastacionis, quomodo deus homines sap[ientes, prud[entes, potentes, senes, pios et ab illis segreget ro 10/11 Sedicio ro r 14/15 Rex in sedicione quid ro r 27f. SEDICIO MORBUS DESPERATUS ro r

1) Vgl. Tischr. *Unsre Ausg.* 1, 501, 11; 2, 488, 2; Bd. 51, 250, 37. 2) Sprichw., s. *Unsre Ausg.* Bd. 50, 441, 16. 3) Sprichw., vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 34<sup>2</sup>, 483, 11; 50, 449, 32. 4) Ob die Köstlin-Kawerau. Luther Bd. 1, 721f. berührte Angelegenheit gemeint ist? hebt sich = geht der Streit, Aufruhr an; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 31<sup>1</sup>, 321, 11; deu = dann.

L] 'Et ling[ua eorum.] Hoc est studium negati et repudiati Christi. Lingua autem doctrina est Phariseorum. Studia hypocrisis et peccatum pertinaciae, quod nolebat credere tot editis miraculis, sed durata cervice oppugnabant spiritum sanctum, quemadmodum audiunt a Stephano. Sic  
 5 lingua est doctrina contra dominum. Studia sunt opera eorum bona, quibus suam sanctimoniam adversus fidem iactitabant, quemadmodum et hodie.

'Ut provocarent oculos maiestatis eius.' Indicat pugnam ex malicia factam contra spiritum sanctum, scilicet videbant opera dei, et tamen non credebant. Hoc dicitur provocare oculos. Hoc nunc quoque  
 10 in Germania est peccatum: damnant quasi malum, quod tamen affirmant scripturam esse et negare non possunt in consciencia. Sic est Celibatus, ita est communio unius speciei et alia nonnulla. Non negant Christum pro nobis esse passum, at id, quod consequens est, negant, dum suas satisfacciones affirmant. In hoc peccato nulla, nulla potest esse penitencia,  
 15 peccant enim contra dominum et insultant contra agnitam veritatem.

'Agnicio vultus eorum respondebit eis' i. e. *Es hat sie kein 3,9  
 heil.*<sup>1</sup> Obscurus est textus, puto tamen dici de externa superficie et larva, quae est manifesta species ipsorum q. d. peccatum ipsorum est manifestum nec errare dici possunt nec ignorantes peccare contra Christum. Sic nostra  
 20 manifesta malicia est omnibus exposita, *Das ihn lauter vorzweiffelte*<sup>2</sup> *hoff-*  
*heht ist*, si quis neget. *Man greiffts*<sup>3</sup>, quam sint maliciosi episcopi. Agnicio passive pro agnito, et facies est manifesta species.

'Et peccatum suum quasi Zodomā' x. quasi mandant, man  
 25 *solz alßo halten*, defendunt sua peccata sicut Zodomitae dicentes: Nun-  
 quid ingressus es, ut iudices nos? ipsi volebant iudicare, sicut hodie mandant et remandant ex mera malicia. Unde et hinc concludere possumus perituros omnes episcopos, quia peccant manifeste et quidam speciem perditionis suae viderunt superiore sedicione x.

'Nec absconderunt', sicut in Actis Iudei: 'Praecipientes prae-  
 30 *pinus vobis*', nulla est amplius verecundia. Confert erga hanc maliciam Sodomae, libidinem peccandi. Nostratum puto maiorem esse, quam fuit Sodomae. Quis unquam magis horrendas audivit blasphemias x.

'Ve animae illorum, quoniam red[dita sunt eis mala.] Est  
 35 vehementia in verbo 'Mala'. Relicti enim in sedicione sunt in calamitosa vita, nesciunt, quo genere mortis sint perituri.

'Dicite iusto, quoniam bene.' Sic in Psalmis bene. *Territis*<sup>3,10</sup>  
 enim impiis non potest non consolari spiritus sanctus. 'Nunquid perdes  
 1. *1. Moie 18, 23*  
 iustum cum impio?' dicit Abraham Gene. 18. Respondit dominus: Non.

1 Lingua ro r 10 Peccatum Germanie prouocat hodie oculos maiestatis diuine ro r  
 16 über Agnicio bis eis steht *Er öffentlich geperde zehgt sie an q. d. sp* 19 Propria consciencia conuincuntur impii ro r 27 Peccatum Sodomae superbissimum ro r

<sup>1</sup> St. heil = *sie machen kein Geheimnis daraus*; s. *Unsre Ausg. Bd. 30<sup>3</sup>, 281, 36.* <sup>2</sup> = *die reinste heillose, unverbesserliche b.*; s. *Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 323, 31; 278, 8.* <sup>3</sup> = *erkennt deutlich.*

- L] Novit enim dominus suos eripere, cum exarserit in brevi ira eius. Loth ex mediis Sodomis eripere potuit sicut apostolos ex Hierusalem. Sic liberatus est Iosias. Der gerecht würdt genießen, ubique promittit deus auxilium iustis et laetat promissione mercedis. Quandoquidem Paulus dicit: 5  
 1. Cor. 15, 58 'cum sciatis laborem vestrum non esse inanem in domino.' Sic alibi: 5  
 Dicite Iudae: non est merces vestra ablata. Ita hic: 'dicite iusto': Er würdt's gut haben vel sehn wergt ist gut, tantum perseveret certus, quod non peccet, et quod placeat deo. Timeant Iudei, Pilatus et Herodes, et 5  
 2. Tim. 2, 10 angelus dicit: 'Nolite timere.' Sic erigendi sunt pusillanimes, sunt enim 10  
 pavidum et arbitrantur se primos esse, propter quos veniat haec calamitas. 10  
 Ideo ad eos dicit scriptura: Ego te eripiam. Impii autem sunt securi, non timent neque huic praedicationi credunt, dicit ergo: Dicite, praediget. 10  
 3, 11 'Ve impio.' Es würdt ihm ubel gehen, potest accommodari ad penam et ad culpam.  
 3, 12 'Populum meum exactores sui spoliaverunt.' Describit 15  
 subtile et speciosum peccatum, quod se excusant et defendunt Papa et sui sancti. Iam de manifestis peccatis dicitur, quibus peccabant in publicas leges. 'Exactores' racemant, deglubunt, schinten und schaben.<sup>1</sup>  
 'Et mulieres dominatae sunt eis.' Vocant exactores et tyrannos, non principes. Nunc vocat mulieres, quod non strenui sint in admini- 20  
 stracione et voluptatibus indulgentes. gedengfen zum tanzze<sup>2</sup> sicut mulieres. 20  
 Es syndt nur Juncfern, sicut nostri episcopi nihil sciunt nisi numerare registra, Steuer, Braudtgeld<sup>3</sup>, quemadmodum numerant pepla sua mulieres.  
 'Popule meus, qui te bea[tum dicunt, te decipiunt.]' Contra 25  
 3. Jer. 8, 6 ff. falsos doctores, de quibus Hieremias, qui aperuerunt sibi visiones, non 25  
 2. Mach. 2, 8 docuerunt, inquit, penitentiam. Sic in Michea: non stillabunt mala. Omnes prophetae negocium habuerunt cum hoc argumento: 'Filii Abrahae sumus', 25  
 3. Job. 8, 39 et item Christus Ioan. 8. Sic praedicatores dicebant eis: Vos estis populus dei, quod quidem verum est. At non propterea alligavit se impiis dominus, ut ipsorum ferat maliciam. Ideo impiis comminandum est. Pau- 30  
 peribus in spiritu consolaciones praedicandae.  
 'Et viam gressuum tuorum dissipant.' Faciunt, ut omnia studia tua sint frustra. Sie bringen dich yn Jamer und noth, wen du ihn gleych gut's thußt, quia a verbo meo te separant, sed non estis excusati, quia ego moneo vos. Vos, quia impiis estis, terreo. Erigerem autem, si 35  
 paventes viderem. Maior pars semper est indurata. Pauci, qui tremunt indicium dei, et tamen propter illos praedicandae sunt promissiones dei.

1 Deus iustos ex calamitate eripit ro r unten am Seitenrande steht Peccatum Germaniae impiissimum hic vide ro 5/6 Deus pius consolatur et eripit e calamitate ro r 11 Impii securi non indigent consolacione ro r 19 Episcopi nihil nisi exactores muliebres ro r 27 Iudeorum iactancia se esse filios Abrahae ro r

<sup>1</sup>) = jagen Geld ab; s. z. B. Unsre Ausg. Bd. 50, 444, 13. <sup>2</sup>) = haben ihre Gedanken (nur) beim T. <sup>3</sup>) Fehlt in den Wörterbüchern; vielleicht verhört für Brachtgeld (s. Frisch, Bruch) = Bußgeld; vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 528, 21.

L] 'Stat ad iudicandum dominus.' Adversus beatificatores, qui 3,13 dicunt: *Es ist noch lang darzu*. Haec dicuntur, quandoquidem et ideo repentinus vobis veniet interitus. Dicunt: 'pax, pax, et non est pax.' At 3er. 6. 14 non praedico in longinqua tempora, sed definitum nunc est iudicium et 5 conclusum consilium. Stat ad exequendam iusticiam sicut licitor in manu gladium vibrans iam iam amputaturus caput noxio sicut Psal. 'Arcum suum tetendit' *rc*. Ter utitur vocabulo iudicii urgens et significans tempus *Ps. 7, 13* non longe abesse.

'Cum senib[us suis] i. e. apostolis, illi executi sunt iudicium, cum 3,14 deseruerunt Iudeos. Haec sive de primo sive de secundo adventu intelligas, non refert. Utrumque enim verum est.

'Vos depasti estis vineam meam.' Non cessatis a culpa, ideo non potest differri pena, et hic et cum consequentibus est descriptio Tyrannidis.

'Pro eo, quod elevatae sunt filiae Sion.' Hactenus de viris, 3,16 15 nunc de mulieribus quoque, quae cum essent participes in culpa, erunt quoque in pena. Impenitentiam specialiter corripit et securitatem, qua iactabant Abrahae filiationem. 'Elevatae.' *Es ist ihu umb den pracht<sup>1</sup> zu ihuen*. Superiores sunt viris mulieres. Elevant, quae submittere debent, colla.

20 'Guttore extento.' *Wyřft das Maul uff<sup>2</sup>*.<sup>2</sup> Habent enim natura faciem conditam ad pudorem. At pro diversum dicit. In viris dignitas inest.

'Mendacio oculorum.' Puto de his dici, qui menciuntur colores in facie, quod signum est libidinis et allectivum. Loquitur de abusu oculorum, quod illi adeoque ipsa facie non uterentur ad pudorem, sed ad 25 libidinem, ideo vocat mendaces.

'Et pedibus suis composito gradu incedebant.' Vocabulum hoc significat ornamentum pedum q. d. habent rubeos calceos in pedibus, sicut student scorta. Adducit autem iam duo, pedes et oculos, quibus ad libidinem provocant.

30 'Decalvabit.' Deteget primo turpitudinem earum. Pulchra allegoria 3,17 est in verbo 'decalvabit' i. e. reteget ignominiam infidelitatis vestrae et impietatis et auferet a vobis regnum et sacerdotium. Cetera secundum historiam facta sunt a Romanis, sicut est in Psalmo: 'Exurgat deus et *Ps. 68, 2* dissipentur gentes' *rc*. Vertex capilli est regnum.

35 'In die illa auferet dominus or[n]amentum calceamentorum 3,18 tuorum.' Hic rursus difficilis est grammatica et res ignota. Nescio, utrum nos ipsam sententiam exprimemus. 'Lunulas', nos transtulimus 'spangen'.

2/3 Vide quomodo minatur iudicium presens esse *ro r* 13 Thyranidis descriptio *ro r* 18/19 Muliebris superbiae descriptio *ro r* 33 unten am Seitenrande steht Mulierum superbiae humiliatio *ro*

<sup>1</sup>) = *Hoffart*; s. *Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 215, 6.* <sup>2</sup>) = *Verzicht den Mund gering-schätzig, höhnisch*; s. *Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 101, 20; Tischr. 1, 272, 16.*

- <sup>L]</sup>  
 3, 19 'Torques', hoc facile verteretur. Hieronymus dicit 'Lunulas'  
 fibulas fuisse (sed ego ignoro) in modum lunae formatas.  
 'Monilia.' Ornamenta colli.  
 'Armillae' sunt brachiorum. 'mitrae' capitis.
- 3, 20 'Discriminalia.' *Harbandt*, in summis festis celebra, nescimus, 5  
 quid haec vocabula significant. Rerum enim et herbarum nomina nobis  
 in hac lingua imprimis sunt incognita.  
 'Olfactoria' sunt inclusa aromata, quorum odoratu refrigeratur anima.  
 'Inaures' die *schilde vor den ohren*.
- 3, 21 'Gemmae' in fronte, *stirnspangen*. 19
- 3, 22 'Mutatoria'. *wechscheldt*.
- 'Palliola'. incedebant enim intecto pectore.  
 'Lintamina'. 'pepla', *schleier, Bewteff*.<sup>1</sup>
- 3, 23 'Syndones'. Die *halbgelen*<sup>2</sup> *schleier*, durchsichtig, gleich wie *im niderlande*.  
 'Vittae'. *bendel*. 15
- 'Theristra'. *summerkleid, tittel*.
- 3, 24 'Pro suavi odore fetor.' Mirabilis usus odoramentorum fuit in  
 hoc populo, replebant domos odoramentis. Odor, inquit, erit fetor.  
 'Funiculus'. Das *kleid wurd im fladern*.
- 'Crispanti', mirum etiam, illos calamistro usos. 20
- 3, 25 'Pulcherrimi viri' i. e. Quicquid pulchrum est in pallaciis, non  
 tantum plebs, sed et honorati et potentes cadent. Principes, duces, qui  
 alios tueri deberent, gladio fortes i. e. qui te deberent tueri.
- 3, 26 'Et merebunt.' Ubique plurima erit mortis imago<sup>3</sup> et his descripta  
 est superbia mulierum, cui etiam dominus per prophetam comminatur. 25  
 Deus nihil vult minus, quam ut superbiamus cum his donis sive corpora-  
 libus sive spiritualibus, quae dat nobis, sed ut humiliemur in conspectu  
 eius, non patitur, ut nobis scienciam vindicemus, sed omnem laudem sibi  
 vult deferri. Quandoquidem ipse est altissimus, ita non videt nisi in pro-  
 fundissima. Nec vult (ut si nobis quidem ut olim Iudeis multa donat) in- 30  
 flari adversus alios, sed submissiores fieri, Scientes plura dona maiorem  
 aut. 12, 48 habitura rationem. Nam cui multum datum est, multum exigetur ab eo.  
 Ideo magis timendum est nobis, si multum largitur dominus, quam super-  
 biendum. Nec est aliud peccatum, quod perinde odiat deus, atque arro-  
 ganciam, de qua hic multis egit propheta. Describitur etiam et exploditur 35  
 talibus verbis securitas, quae fuit in isto populo, quemadmodum est in  
 nostris iactatoribus Ecclesiae: Nos sumus Ecclesia etc.

29/30 Plus timendum quam superbiendum in donis acceptis *ro r* 35 unten am  
*Seitenrande steht* Ex donis dei oritur arrogancia, deinde sequitur poena *ro*

<sup>1</sup>) Es ist wohl *Bewteff* zu lesen, und dies mit *Bruthull* (bei *Diefenbach-Wälcker*  
*S.* 289) -- *Brautschleier*, in Verbindung zu bringen. <sup>2</sup>) Nicht belegt == gelblich? crem-  
 farben? <sup>3</sup>) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 25, 104, 10.

L]

## CAPUT QUARTUM.

‘Et apprehendent septem mulieres virum unum in die illa.’<sup>4,1</sup>

Praedixit (ut in Euangelio Christus) vindictam Hierosolimitanis futuram. Primo viris, deinde feminis, in quo adhuc perstat. Ideo videtur, quod etiam haec propheta pertineat ad tertium caput. ‘Septem’ i. e. multae. Tanta erit penuria, ut sine viris relinquuntur mulieres derelictae. Viduae erunt et multi pupilli. Cupiunt tantummodo habitare cum viris. Virorum est alere uxores, uxorum autem praeesse familiae. Hic autem resignant ius suum quaedam, a deo habent ob magnitudinem calamitatis. Servire volunt et seipsas alere. At intellige hic deum minari eis se eis eversurum ordinem.

‘Tantummodo invocetur’ i. e. nominetur. Patere nos tantum dici uxores tuas, et ut habeamus ad te profugium. Cessavit etiam hic lex de fratre, qui debebat suscitare semen et nominare significat hic invocare. Est et Hebraismus sicut et in Genesi. Volo, ut ipsi nominentur nomine patrum Ephraim et Manasses, vocentur filii Iacob, Abraham. Sic ibi et nomen tuum invocatum est super nos i. e. nominemur nomine tuo.

‘Panem nostrum comedemus’, quem nos parabimus. Hunc tropum servat Paulus in Thess. ‘Suum ipsorum panem edant’.

2. Thess. 3, 12

‘Aufer opprobrium nostrum.’ ‘Gloria enim mulieris est vir’<sup>1</sup>

1. Cor. 11, 7

1. Chor. 11. sine quo ipsa est sine capite et prole, et sterilitas in lege quoque fuit probro, ad quam hic penuria virorum coguntur. Et hic est finis 3. capituli de vindicta, quae etiam adhuc hodie durat. Legerunt autem hanc prophetiam de Christo, sed male, nam de penuria virorum loquitur hic propheta.

‘In die illa erit germen domini.’ Consolatur hic rursus reliquias populi sicut in Hierusalem. Reliqui tantum unum racemum, quantumcunque enim illos affligit, tamen servat et consolatur reliquias, quia servis suis complacabitur dominus et 7000 non curvant genu ante Baal. Videte canticum Moysi. ‘In die illa’, scilicet vastata nunc Hierusalem. ‘Germen’ est Christus, qui tamen nihil minus videtur quam crescere. Truncum magis et arefactionem dixerit mundus Christum et suos Christianos. Non autem apud deum tales habentur.

‘In magnificentia.’ Praeclarum, praecipuum, *Ḥerlichš*, et *etwas* *jur-trefflichš*. Regnum Iudeorum erat gloriosum corporaliter, Christi autem regnum nunc in spiritu est gloriosum, dicit autem Christum magna maiestate extollendum.

1/2 ro 6 Penuria uirorum ro r 15 invocare pro nominare ro r

1) *Schreibfehler für* Gloria enim viri est mulier.





1.] tantis malis, ut, nisi a deo auxilium haberent in Christo, deficerent a Christo omnes, oportet enim impleri, quod Christus dixit: 'Non est servus Job. 13, 16 maior domino suo.' Et Paulus: 'Si compatimur, et coregnabimus.' Et haec Röm. 8, 17 pugna est valde adversa carni, quod infirma sit, et tantum respicit in praesentia et, quae prospere cedunt, sola iudicat bona esse, et tunc tantum  
5 favere deum, ex adversis sibi deum adversari agumentatur, cum tamen omnia hic contraria sint vera, ut ergo in talibus confirmetur. Haec consolatio hic scripta est a propheta. Sequitur alius locus de cruce.

'Et creabit.' Supra vaticinatus est fore, ut destrueretur Hierusalem, nunc autem contra fore, ut creetur forte habitaculum. Haec pugnent, ergo necesse est, ut Zion hic pro ecclesia accipiatur, quae est nova Zion, ubique praedicatur verbum dei, ibi est Zion.

'Super omnem nubem per diem.' Notum est, unde iste textus desumptus sit q. d. Vetera transierunt et nova facta sunt omnia. Iam 2. Cor. 5, 17  
15 erit una nubes, cum hoc germen exortum fuerit. Et nihil aliud intelligit per columnam  $\alpha$ . quam regnum fidei, quod Christus in nobis per fidem habitat. Ille est mediator, dux, praeceptor, sacerdos noster, ipse est columna et nubes i. e. facies, in qua apparuit gloria dei sive id, in quo apparuit deus, sicut dicit Ioan. 14. 'Qui viderit me, videt et patrem meum.' Job. 14, 9  
20 Is ducit nos per ignotas vias, per crucem in deserto, in quo tamen nos protegit 'a turbine'. Et mirabilis loquutio: Nubes illa, quae est Christus, tu here in illo et salvus eris, nec tamen apparet illa nubes nisi per verbum, quod protegit, praecedit, et nos sequimur.

'Et taberna[culum erit in umbra[culum.' Ubi verbum dei 4, 6  
25 praedicatur, istae tabernacula sunt praedicatoria. Nubes refrigerat a dextra et sinistra, cadat res, ut ut velit, tamen illud umbraculum tegit nos.

'Ignis', qui elare et perspicue lucet in nocte tentacionis. 1. 5

'Quia super omnem gloriam.' Gloria illa est, de qua supra germen domini, est enim magnificentia, et Christus dicit ecclesiam fore  
30 opulentam spiritualibus donis, non erit vacua gloria, sed nos defendens ab omnibus procellis conscienciae. Christus, qui est per noctem ignis noster et umbraculum per diem, solus vult esse spiritus ardoris, et qui regit nos et qui protegit, ipse est umbraculum et omnino solus vult esse. Valde variis figuris hoc opus Christi per spiritum sanctum deliniat nobis propheta.

'Et taberna[culum erit in umbra[culum diei ab estu.' Du- 4, 6  
35 plex est persequutio: ab estu i. e. ab igne, altera a pluvia i. e. aqua. Sic Math. 7. de domo fundata supra petram, et dicit vires Christianorum tantummodo esse ab hac petra, quae est Christus, non habet aliud operculum Christianus nisi Christum, non nititur brachio carnis, quia non est salus in  
40 homine, non bonis operibus, quia non sunt coram deo bona. Christianus

5/6 Diuersum iudicium spiritus et carnis de cruce *ro r* 16 Christus nubes et  
columna nostra *ro r* 24/25 unten am Seitenrande steht Christus nubes et columna piorum *ro*

L) sic docere et agere debet, ut coram deo stare audeat. At per verbum solum fideles sustentantur. Estus est persecucio interna, quando consciencia percucitur ira dei, quam et sentit, cum sentitur ira dei. Flagellum dei dicitur, et quia pena, quam sic infligit deus paterno animo, tamen quia natura nostra eam sentit cum summo dolore, ideo ira dicitur, cum tamen non irascatur deus, sed diligit, quem corripit. Huic dolori sathan accedit et augetur desperacio, quo fit, ut intus et extra sit vexacio, quae estus est et dicitur spiritualis. Deus autem corripit, ut ostendatur nobis potencia verbi et sathan videat verbum esse invictum, et ut sic virtus spiritus sancti glorificetur. Qui vulgus spectat aut principum favorem persecutus, fallitur, quia non est salus in homine, corrumpunt, qui tales sunt. Sic deus ad Acham dicit, Ne timeat regem Syriae, et promittit se protectorem, at is non credit. Pusillanimitas non erigitur manibus, sed verbo dei, id solum erigit et stare facit. Si hominibus fidis, auxilium ab illis non habebis nec a deo, qui deserit se deserentes. Verbum enim dei fortissima turris Zion et tabernaculum dei protegens in prosperis et adversis.

‘Pluvia.’ Sunt externi impulsus. In omnibus est nostra defensio Christus. At haec omnia sine adversitate non sentiuntur, non intelliguntur. Sectarii aliquando intelligent solem sine umbraculo, quia nudi adversus nudam dei maiestatem procedunt Christi humanitatem et carnem abiicientes, *das fidei nur ohne weile leidet.*<sup>1</sup> Monni sepe et eciam hodie iuniores Theologos sic esse studendum in sacris literis, ut maiestatem divinam et terribilia opera eius non scrutentur, non vult sic a nobis disci deus, non potes nudus cum nudo congredi. Sed Christus est via ad deum. Speculatores maiestatis opprimuntur et in desperacionem adiguntur a sathana. Causa huius est, quod rationes quaerunt, quae eiusmodi sunt, quas scire non possunt, Cur Iudam damnarit salvo Petro, et disputat talis speculator cum deo quasi cum aliquo figulo, et in hoc ne deum in se contenderemus contemplari, venit in carnem, carnem obiiciens nobis, in qua deum corporaliter habitantem contemplaremur, quemadmodum respondit Philippo (Ioan. 14) *contemplatori: ‘Qui videt me’* &c. Unde item vides illorum insaniam, qui aiunt carnem illorum nihil prodesse, cum tamen contra deus sine carne nihil prosit. Nullus enim deus tibi prodest quam illius, qui virginis ubera suxit, in hunc fige oculos. Deum enim in se non potes comprehendere, nisi forte flammam vis consumentem. At in Christo non vides nisi omnem suavitatem, humanitatem, lenitatem, mansuetudinem, summa summarum:

4/5 quia (L) bis dicitur *unt ro* Affliccio paterno animo dei veuit, sed propter nostrum affectum ira dei dicitur *ro r* 8/10 Deus bis glorificetur *unt ro* In cruce potencia uerbi apparet *ro r* 10/11 Falluntur, qui hominibus fidunt *ro r* 14/15 *uten am Seitenrande steht* Vsus et commendacio et fructus Crucis *ro* 17/18 Bona sine malis non cognoscuntur *ro r* 23 Studiosis Theologie Christus apprehendendus, non scrutanda maiestas *ro r* 31/32 Quid in carne Christi apprehendamus *ro r*

<sup>1</sup>) = *was nur eine Weile erträglich möglich ist.*

1] remissionem peccatorum et omnem misericordiam ꝛ. quo habito tunc feliciter ac turris es cum deo patre. An (Christum hält dich), alioquin etiam ipsum patrem audies adversum te dicentem: 'Hunc audite.' Hunc audire <sup>Matth. 17, 5</sup> non potuerunt Iudei ꝛ. et Paulus dicit corporaliter in Christo habitare <sup>Act. 2, 9</sup> divinitatem. Potenter nos avocatur a divinitatis speculatione Christi incarnationio, quod cum didicissem a Staupicio ad diabolum raptum esse meis speculationibus et illas nec humana imbecillitas ferre posset, si quo non daretur accedere, hoc sciunt dei misericordia ꝛ. Caro Christi nostrae similis non occidit contemplantem ꝛ. Et tentatus aut nesciet deum, qui <sup>10</sup> creavit celum et terram et alia magnalia fecit aut non erit sibi in spem et liberationem a tentacione. At Christus (ut hic textus magnifice habet ad omnia et in omnibus est nobis utilis et per ipsum hominem ad deum veniamus oportet. Ad illum descendit Paulus et alii Christi discipuli, non ascendunt in contemplacionem maiestatis aut non doctus fuit Paulus, quod <sup>15</sup> non sit Zophista. Huius contemplacione fugatur sathanas, consciencia tentati leta redditur et secura. Dens plane sinceram puramque iusticiam a nobis exigit, quam cum nemo praestat, neminem permittit suis viribus appropinquare sibi. Hanc pro nobis Christus praestitit, per Christum igitur solum accedimus ad patrem. Est quidem verum, quod is, qui <sup>20</sup> nunquam sensit peccatum suum, possit contemplari vel melius fantasiari de deo, is ad tempus potest expaciare ad divinitatem, quam sibi fingit. At qui peccatum suum sentit et fit prae timore dei pusillanimis, is mox retrahat pedem ab eius cogitationibus ad Christum, et melius habebit, habebit refrigerium in umbra, proteccionem in tabernaculo, fugam sathanae <sup>25</sup> et malarum cogitationum, robur quoque adversus omnes portas inferorum ꝛ. Sunt autem diligenter considerandae istae appellaciones Christi in hoc textu. Ut sciamus, quid in Christo donatum sit nobis et in eo esse victoriam et lucem ꝛ.

### CAPUT QUINTUM.

<sup>30</sup> 'Cantabo dilecto meo canticum patruelis mei Vineae.' <sup>5, 1</sup>  
 Dixi locum istum de tabernaculo et umbraculo nobis esse debere commendatum, siquidem in his Christus nobis significatur et proponitur mediator et servator. Deinde dixi quoque post comminacionem prophetas consolaciones ponere, illas propter impios, has propter pios, pusillanimes et afflictos. Sunt <sup>35</sup> etiam promissiones et consolaciones de Christo tocies ideo repetitae, quod caro non possit credere aliquem aliena iusticia iustificari. Nunc sequitur:

---

6/7 unten am Seitenrande steht Christi incarnacio nos a divina maiestatis scrutacione auocare debet ro 16/17 Sola Christi incar[nati] contemplacio afflictiae consci[entiae] prodest ro r 19/21 Est bis potest unt ro Quibus spaciandum in speculandum divinitatem ro r 29/30 ro

L] ‘Cantabo’ ꝛ. Impiorum hoc est proprium, ut, quantumcunque multis in eos propositis scripturis non timeant deum nec minis terrentur nec moventur promissionibus. Et, quod deterius est, impii i. e. iusticiarii promissiones ad se pertinere contendunt, Minas autem ad hereticos i. e. 5  
Ep. 14, 3 vere pios. Sic omnino verum sit illud Psalmi: ‘Non est timor dei ante oculos eorum’, et si quando aliquid in corpore paciuntur, rursus non adest timor, sed gloriae se propter iusticiam puniri, non propter peccata. Igitur propheta cum videret nec comminationes prodesse illis nec moveri illos promissionibus, dicit: Age, nos cantabimus. *Ob sie sich mehres gefangē wolten annehmen.*<sup>1</sup> 10

‘Patruelis.’ *Œyn better, der nehst und best freunt* i. e. Christus. Usu factum est, ut pro amicis, non consanguineo hoc vocabulo utantur, et placet Hieronymi translacio, quod Christus eciam secundum sanguinem fuerit Esaiae Patruelis, quia eciam ex tribu Iuda. Cui ad honorem fecit et cantavit hoc carmen. 15

‘Vineae suae.’ Is est finis cancionis, debuisset enim interpretari naturam illius cancionis esse de vinea.

‘Vinea facta.’ Fere nos in praesenti, Heb[raei in praeterito loquuntur.

‘In cornu, filio olei.’ Sic appellat vineam. Cornu dicunt locum 20  
editum et munitum. Accipitur enim cornu pro potencia et regno et imperio Iudeorum, quod praesidio divino fuit validum et forte ad conterendas gentes omnes, terra imperatrix et triumphans et cornu instillans omnia alia regna. Illud cornu eciam est filius olei, quod dicitur ut filius unius anni i. e. uno anno natus. Sic igitur dicitur, quod abundat oleo filius per- 25  
dicionis, filius mortis, qui habet damnacionem et mortem. filius olei, qui habet oleum et abundat oleo, filius dextrae i. e. quae est dextra tua et habet eius. Heb[raice: filius olei, qui redditur pro pronomine articulari, et unde est vel habet ut filius mortis, scilicet qui est mortis. Cornu olei i. e. qui habet oleum olei i. e. fertile q. d. Deus huic terrae dedit omnem 30  
fertilitatem. opulenciam, pinguedinem ꝛ. sed dedit ad bene utendum et pro gloria sua.

5, 2 ‘Et sepivit.’ *שֵׁבֶט*<sup>2</sup> *Œyttel kostlich reben*, electissimis vitibus hoc significat, ideo aliter non debet interpretari, significacionem oportet manere. ‘Sepivit’ i. e. fecit maceriam e lapidibus. 35

‘Elegit’, elapidavit, purgavit, omnia allegorice dicta, in haec autem oracione vult dicere: Consevit vineam. Sepem exponunt pro custodia angelorum, quod mihi non displicet. Arridet tamen magis sepem accipi 40  
Ep. 2, 14 pro lege, quod Paulus sic exponit Ephes. 3. Maceriam diruit simultatis per legem, ut sine lege coalesceremus in unum corpus, qua segregati

<sup>1</sup>) = zu Herzen nehmen. <sup>2</sup>) שֵׁבֶט

L]erant Iudei ab omnibus aliis populis, et hoc quidem, inquam, fuit ipsorum privilegium, quod ex lege certi fuerunt de voluntate dei.

‘Lapides’ electi sunt gentes. Cananeus electus mox post datam legem . . . . . quod similes fuerint omnibus sanctis principibus. Abraham, 5 Isaac ꝛ. et iudicibus, regibus et prophetis. Sic David electa vitis fuit et nobilis racemus.

‘Turrim’ exponunt de templo. Ego autem malim interpretari de toto cultu, qui fiebat sive in templo sive in tabernaculo aut, quocumque confluerunt ad verbum dei. Haec est turris, quod illic erat nomen domini. 10 promissiones, propiciatorium, verbum dei. Quo et Salomon respexit: ‘Turris <sup>Expt. 18, 10</sup> fortissima nomen domini.’ Hoc erat refugium Iudeorum, quod ibi habitaret deus. De hoc in Deuteron[omio]: Quemcumque locum elegerit dominus, 5. <sup>Moise 12, 5</sup> ut habitet nomen domini in eo.

‘Torcular.’ Non displicet, si exponas pro altari holocaustorum, at 15 ego intelligo per id mortificationem veteris hominis, de quo Ro. 12. Hic <sup>96m. 12, 1</sup> quoque corpus nostrum fit holocaustorum altare, in quo offerimus oblationem contriti cordis. ‘Turris’ est propter usum fidei. ‘Torcular’ propter usum mortificationis.

‘Labruscae.’ Uvae sunt silvestres acerbi saporis. ‘Nunquid colli- <sup>Matt. 7, 16</sup> gent’, ait Christus, ‘vas de spinis?’ Ergo uvae sunt opera, bonae bona, malae mala, qualia erant Iudeorum, qui non tantum prophetas, sed et Christum occiderunt, adulteri, raptores ꝛ. Corripit haec caecio Iudeos bene a principio edificados, qui tamen bonos fructus non fecerunt. Sic nos optimas Christi opes in malum usum convertimus, dum ille pro gloria sua Christum 25 praedicet, alius pro ventre, alius, ut multiplicet discipulos, ut Paulus in- <sup>3pt. 3, 19</sup> quit, non uvae sunt talia, sed labruscae.

‘Iudicate inter me et vineam’ ꝛ. Magna haec severitate dicit 5. 3 et provocat ad iudicium. Er muge nicht senger zu sehen<sup>1</sup>, an ihm sey gar feyn mangel geweest.

‘Iudicate.’ Et hanc allegoriam nunc ipse exponit.

‘Et nunc ostendam.’ Penam praedicat et forte vastacionem novissi- 5. 5 mam regni Israhel. Non occultabo iudicia, sed manifesta videbitis.

‘Sepes.’ Administracionem legis. Iudei enim duplex regnum habebant, Civile et spirituale. Regnum spirituale ablatum fuit, dum in Babilone non habent cultum aut sacrificium. Et regnum politicum vastatum tum 35 erat, tamen non extinctum. Per Romanos autem post Christum utrumque illis ablatum est. De hoc hic praedicat. Atrociora enim dicit, quam quae ad Captivitatem Babil[onicam] referre possint. Cultores vineae prophetae et sacerdotes sunt, qui verbo et spiritu sancto eam exercent, eos vult illis auferre, doctores scilicet veritatis et fidei atque legitimae interpretacionis 40 legis. Hic summus dei furor est.

4 . . . . .] kleine Lücke im Manuskript

<sup>1</sup>) = warten.

L] 'Putare' est increpare, arguere et damnare incredulos, suscitare fidem, reseccare scilicet superflua et inutilia.

'Fodere' vero est perarare terram, ut concipiat semen et imbrem et non impediatur ad fructificandum vel per lapides vel per duriciam terrae propriam. Haec igitur est praedicatio penitentiae et remissionis peccatorum, per legem scilicet et Euangelion. Docent Heretici, Turcae, gentes multi multa, at non putant nec fodiunt, sed conculcant et exurunt. In speciem colunt, sed revera vastant.

5,6 'Ascendent super eam vepres.' Ubi lex non vere praedicatur, non possunt peccata argui ignota. Vi legis necesse est contemni peccata et negligi, quae sunt spinae occultantes peccata, atque sic non potest ferri remedium, non praedicari gratiam. Praedicans merita propria, quando praedicabit poenitentiam et gratiam? Quod malum non est, Euangelion non indiget ergo nec ostensione peccati nec ostensione remedii. Igitur spinae sunt vel aliqui optimi viri et, quos ratio sanetos dicat, tamen sine spiritu et fide, qui et opera et finem fidei ignorant, pungunt miseris animas. Deinde non tantum privabuntur prophetis et sacerdotibus suae gentis, Verum etiam apostolis et successoribus eorum, qui sunt nubes volantes per orbem terrarum. Paulus inquit: 'Ecce ad gentes convertimur.' Pluvia salutaris est Euangelion. Exponit seipsum.

5,7 'Vinea autem domini.' Complexus erat dominus populum istum ut mater filium. Vocat ergo germen et plantacionem desiderabilem, amenam et incundam. Iudicium est, ut procedat ius, ne opprimantur innocentes et impunes sint nocentes. 'Aurum et argentum faciunt rectissima curva.'<sup>1</sup> Potencia, favor et pecunia praeveniunt iudicia.<sup>2</sup> Iusticia est, quae bene facit et reddit bonum, cui debetur.

'Clamor eorum', scilicet qui vim paciuntur et tyrannidem, querela contra tyrannos. Hic exponit, quid significant uva et labrusca, per allegoriam scilicet.

5,8 'Ve qui coniungitis domum ad domum.' Prosequitur nunc reliqua mera apertis verbis allegoria. Haec uva est labrusca, avaricia sacerdotum et principum. Paulus Eph. 5. Col. 3. Avariciam appellat idolorum cultum. Christus Mammona opponit deo. Avaricia idolum est contra fidem q. d. propheta: Vultis occupare totam civitatem, immo omnes villas emitis, unum post alterum sine penitencia nec agnoscitis peccatum. Aliud iudicium est dei quam mundi, qui avariciam non punit, immo pro virtute habet. Deus autem non vult expelli pauperes a suis, sed iuvare donando aut mutuum dando. Exturbantur autem nunc principes et privantur suis, si non per rapinam, tamen per idolum, atque ita isti non propria possident.

18/19 Act 14 r    21/22 infra 66 r    23 Iudicium ro r    25 26 Iusticia ro r

<sup>1</sup>) Vgl. *Nachträge*.    <sup>2</sup>) Vgl. *Nachträge*.

<sup>1</sup> Eph. 5, 3;  
<sup>2</sup> Col. 3, 5  
Matt. 6, 24

L] sed aliena 'usque ad terminum' i. e. donec nulla supersit pauperibus habitatio vel ager, et nulli liceat prae vobis quicquam eorum emere.

'In auribus meis sunt haec.' Emphasis est q. d. Vos ista non vultis habere in corde nec peccatum esse putatis, at aures meas tangunt per clamorem pauperum, ob quem aures semper tinniunt.

'Nisi domus multae desertae fuerint.' Iurantis est vel aliquo pignore deponentis. In penam, inquit, istius avariciae, quam putatis virtutem, erit, ut domus istae plurimae vastentur. 'Grandes' i. e. magnifice et sumptuose extractae. 'Pulchrae' i. e. amenae. Ita Christus Lucae 12. Quae congregastis, cuius erunt? Sunt alendi filii et thesaurizandum illis. alenda est familia, tantum ne cum avaricia. Male partum male dilabatur. 'De male quaesitis vix gaudet tertius heres.'

'Decem enim iugera.' Haec pena est inique copulatorum agrorum. Nomina mensurarum in aliis regionibus alia sunt et incerta q. d. Putatis vos congregaturos multum vini ac frumenti. At non fiet et fames avariciae pena est. Quis credit? Proventus igitur non stat in multitudine laborum neque copulacione agrorum multorum, sed in benedictione domini.

'Ve qui consurgitis mane ad ebrietatem sectandam.' labrusca. Avari rarissime sunt potatores, rarissime liberales et prodigi, sed illi, qui copiam pecuniarum hereditate consequuntur, non labore aut studio. Utitur propheta verbis ardentibus. 'Ad ebrietatem sectandam' et quo pareit Noe et Salomon. Prover. 30. Date, inquit, vinum merentibus. Abusus prohibetur et luxus. Iudei commixti sunt inter gentes, didicerunt pergraecari et multum potati vesperi, mane surgunt et reincipiunt bibere. Sicque semper: Nox, vinum et amor nihil moderabile suadent. Incendit vinum ad plurima mala, imprimis autem ad sitim et repotacionem. Quid ad Teutones dixisset propheta, quibus humanae vires non suppetunt ad exhauriendum tantum potus? Non sunt apud eos convivia gaudii, sed porcorum. Edere et bibere licet, ebrietati studere malum. Ita et Musica donum dei est. Helizeus: 'adduc', inquit, 'mihi psalten' et Amos 6. Sicut David putaverunt se et certe si usus fueris musica ut David, non peccabis. Opus domini est, quicquid praecipit, ut fiat, videlicet credere et colere deum, servire proximo. Vel pena, quae irrogatur impiis, et remuneracio, quae fit piis. Hoc opus eorum, qui detrahebant et i. e. ita fiet eis in Hiob. Opus frequenter pro mercede accipitur. Non curant impii, sive bonum sive malum facit dominus, aut

16]17 avariciae bis domini unt ro Fames avaricie pena ro r 22 23 Psal 105 r  
24 surgunt] surunt 29f. Ecce 5 || 4 reg 3 r 32 Opus domini ro r 33,34 Psal 108 r

<sup>1)</sup> Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 43, 474, 14.* <sup>2)</sup> Vgl. *a. a. O. Z. 15, Bd. 17, 518, 10 (sonst 'non' statt 'vix').* <sup>3)</sup> Nox et Amor vinumque nihil moderabile suadent *Or. am. 1, 6, 59.*  
Vgl. *Otto, Die Sprichwörter und die sprichwörtlichen Redensarten der Römer S. 372.*

1) praecepiat. Propterea capti. Propheta singulis peccatis addit singulas penas.

5,13 'Quia non habuit scienciam' i. e. inopinato abducentur et. antequam sciat aut putet. Preteritum ponitur pro futuro. Gloria populi sunt sapientes, docti, potentes, qui publico erario pascuntur tempore pacis, tunc autem fame peribunt. 5

5,14 'Multitudo' i. e. vulgus promiscuum. ii luent ebrietatem siti. 'Propterea dilatavit infernus animam suam.' Describit magnitudinem pestilenciae et famis, quae facta est per Romanos maxime, prius videbitur tantum victum ostendisse, nunc autem deglutire insatiabiliter בֶּצֶק i. e. infernus et quandoque mors, sepius sepulchrum et fovea. Anima autem, quam hic inferno tribuit, significat vel nimiam aperecionem vel voracitatem, quasi sit inexplebilis anima mortis. 10

'Et descendent fortes eius.' 'Fortes' i. e. optimi quique. populus et vulgus. 15

'Gloriosique' i. e. opulenti et securi, qui neminem timent et contemnunt alios erga se comparantes. Inde et tripudiantes i. e. iuventus salax.

'Descendent.' O miseriam, ita fit grassante Turca aut peste, nulli parceretur.

5,15 'Et incurvabitur.' Ita docebuntur mores, non volunt alioqui 20 corrigi. Man þol den narren myt sölben lawjen.<sup>1</sup> Nihil moventur verbis impenitentes, incurvi cervice nolentes credere, sed experiri. Tunc inquit Prov. 1. Clamabunt ad me, et ego non exaudiam eos. Ridebo in interitu eorum. Populus letabundus deum contemnit, superbit, prophetae humiliantur, tandem autem convertitur rotula. 25

5,16 'Exaltabitur dominus in iudicio' i. e. ipsum ius exaltabit eum, quando percuciet et vindicabit impietatem istam, tunc dicetur: Hic est dominus potens et interim autem tuetur pius, qui passi sunt ab impiis ut Loth, et sic sanctificatur in piis, quos erigit in iusticiam i. e. propter fidem, et hi sunt agni pasti i. e. contemplacione affecti, et propter Iudeos terrentur alii impii. Non hic intelligendum est prophetam de corporali loqui, sed de lupis i. e. impiis occidendis, piis autem conservandis et saturandis. 30

Matth 5,17 8,12 'Alieni.' Sic Christus Math. 8. 'Venient ab oriente et occidente, filii autem regni eiicientur.' Opulencia verbi dei facta est Iudeis solitudo. Nullus illis fructus, nulla consolacio, sed gentibus. 35

5,18 'Ve, qui trahitis iniquitatem in funiculis vanitatis.' Tercia Labrusca i. e. non tantum est securi in luxu et negligitis verbum dei, sed eciam aperte blasphematis, insultatis tam promissionibus tam minis, pertinaces perseveratis in peccando, superbi in iusticiam carnis. Sicut equi alligati plaustro semper trahunt vel eum fatigacione, ita et nos Hos. 10. 40

29/30 Pascuntur agni iuxta ordinem *ro r*

1) *S. oben S. 17, 30.*



L] Ephraim, inquit, vitula docta ꝛ. Doctores trahunt populum ut aurigae et <sup>5</sup> 50j. 10, 11 ita permanent in impietate. Non dubitant quidem de domini potencia. at per Esaia loquutum non credunt. Non contemnunt dominum in seipso, sed in verbo et praedicatoribus, pompis legis tenent eum, at ex pertinacia  
 5 veniunt in blasphemiam. Ita est impossibile convinci hypocritam. Trahunt igitur non iusticiam, sed iniquitatem.

‘Funiculi’ sunt leges et statuta. Helias dictus est pater, currus et auriga. Ita sacerdotes et magistratus fuerunt currus et aurigae, sed vani et vacui. Ita vani funes, vanae leges et sententia illorum est: Non veniat,  
 10 Esaia, quod dicis infra c. 28. ‘Fecimus autem pactum cum morte’ ꝛ. sumus 50j. 23, 15 filii dei et Abrahae. Ita omnes prophetae iudicantur esse mendaces. Causa est iusticia propria, quae inflat.

‘Veniet consilium sancti, et nos novimus illud.’ Non hoc <sup>5, 19</sup> dicunt ad irritandum dominum, quia sanctissimi apud sese, sed contradicunt  
 15 prophetae non timentes sibi. Vox omnium impiorum est: Pax et securitas, dicunt: Consilium sancti Israel novimus, putantes diabolum loqui ex Esaia. Neglectus verbi dei crimen profecto est satis grande, at illud ascribere diabolo hoc consumat ludum<sup>1</sup>, hoc facit terram tremere aut ruituram aut reformandam multa cede.

20 ‘Opus et consilium domini’ est verbum eius. Blasphemato Christo statim sequuta est imitacio rerum. Salomon Prover. 18. Peccator, 2pr. 18, 3 inquit, cum in profundum venerit, contemnit, deinde blasphemat, tunc non longe abest interitus eius.

‘Ve, qui dicitis malum bonum.’ Pendet hic locus a proximo. <sup>5, 20</sup>  
 25 Ad blasphemiam enim pertinet, atque sic faciunt omnes impii et omnes carnales homines. Porro propheta non loquitur hic de sensualibus, sed de verbo, quod bonum est et utile est, lux illuminans et dirigens per omnes vias, docens recta, recreans consciencias ꝛ. Pestilentes igitur doctores arguit per verbum dei, blasphemant et oblateral ei, suas autem  
 30 opiniones impias et sapienciam carnis praedicant, quae nunquam bona sunt. Creaturae autem aliquando in bono sunt usu. Mendacium semper malum est. Peccata potest ferre deus et peccatis cognitis facile consulendum est. Blasphemum non potest ferre.

‘Ve, qui sapientes estis.’ Salomon inquit: ‘Ne innitaris tuae <sup>5, 21</sup>  
 35 prudentiae.’ Ne sis sapiens apud te ꝛ. Et hoc ad blasphematores perinet et intelligimus doctores simul et discipulos. Nimia ipsorum sapiencia facit, ut resistent verbo dei. Christus multa miracula fecit, at nunquam reddidit sapienciae stultum. Hoc nobis reliquit opus nimirum difficillimum et nego-

5/6 Impossibile est hypocritam convinci ro r 7/8 4 Reg 2 r 10ff. Attende descriptionem hypocritarum securiss[im]orum, qui cum morte fecerunt pactum ro r 27 Verbum ro r 29/30 Blasphemia ro r 31/32 Creaturae bis Peccata unt ro 38 unt n an Seitenrande steht Impiorum hypocritarum securitatis et blasphemie descriptio ro

<sup>1</sup>) D. i. consummat l. = machj beš jpiš ein end s. *Unsre Ausg.* Bd. 50, 269, 24; 47, 616, 13.

1] cium grave agere cum *φιλαντίας*, ut sapiant. Quodcumque illis dicitur, hoc impugnant et contemnunt. Ambulandum certe est in timore et humilitate, sensus nostros eciam submittamus primo. Postea videamus, an sit eciam analogum fidei, quod audivimus. Humiliata sit nostra sapientia et ambulemus in timore.

5, 22 'Ve, qui potentes.' Idem incium, de quo supra. At hoc videtur mihi ad vulgus pertinere, superius ad principes, quos imitatur vulgus. Non tantum biberunt supra modum, sed et de potacione gloriati sunt ut greci. Milites audaces in Cantharis (die Byrritter)<sup>1</sup> et vitris epotandis. Securi vivunt et sibiipsis. Frequens apud prophetas eciam alios, quod munera 10 accipiantur ad subvertendum iudicium. Prohibuit ista Moyses. Securitas multa mala gignit. Sequitur comminacio plagae comprehendens omnes simul, principes et plebem, quod adeo extenuat et debilitat, ut non possit minus firmos dicere lingua i. e. flamma.

5, 21 'Sicut devorat stipulam ignis.' Quam cito consumitur stipula? 15 Talem autem dicit potentem illum populum et tam cito vastandum. 'Quasi favilla erit', melius: computrescet.

'Radix' i. e. magnates, significat 'germen' subditos, maxime iuventutem. Peribunt senes et iuvenes, parentes et liberi, Rex et populus, nec est, quod praetexant, se radicos profundius et germinare lacius. Caussam addit: 20

'Abiecerunt enim legem domini.' Cum aliis peccatis potest deus gratiam excitare et pena aliorum peccatorum potest verti et trahi ad penitentiam. At blasphemiam verbi plerumque sequitur vastitas et desolacio.

'Eloquia' i. e. promissiones et minas.

5, 25 'Ideo conturbati montes.' Tanta est plaga eciam, antequam 25 venit, vel montes significant homines. Dicunt: posset condolere lapis.<sup>2</sup>

37. 83. 11 'Quasi stercus.' Ita dicitur in Psal. 52. est de Sysara et aliis, per Romanos id totum factum est, extractis prius sanctis et tritico paleae sunt dispersae, Iudei scilicet, qui nec vivunt nec mortui sunt.

'In his omnibus non est aversus furor eius.' Quando non 30 cessant peccare illi, nec revertuntur ad percipientem se, sed adhuc videntur sibi sapientes et iusti. Ideo nec deus eciam cessat indignari illis et eos flagellare.

5, 26 'Et elevabit signum in nationibus.' Hoc omnibus modis de Romanis intelligi debet, qui debent esse flagellum vineae ferentis labruscas. 35 Et dabitur, inquit, genti serenti fructum.

'Sibillabit.' Dabit animum illis ad pugnandum contra Iudeos.

3/4 Impii nolunt doceri, pii omnibus sese demittunt *ro r* 15 Deuastantur impii funditus *ro r* 23 Blasphemia non penitentiam, sed nastitatem exquirat *ro r* 31 ad] a 37 Prophetarum studium in praedicanda penitencia *ro r*

1) = Bierritter; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 47, 760, 33.* 2) = möchte einen Stein erbarmen; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 26, 389, 22.*

1.] Magno ardore utitur propheta convertere populum istum, aggravatione rei bellicae et magnificentia verborum quasi ostentans rem crescentem.

‘Festinus.’ Ita certe omnes impii inopinato pereunt, eciam si diu 5,27 protrahant. Non enim dimidiant vitam suam, vide infra 28. et psal. 54.

5 ‘Viri sanguinum non dimidiant dies suos.’ Deinde describit propheta <sup>Jes. 28, 4 ff. Pl. 55, 24</sup> Romanos invictos et pertinaces esse. Magnum fuisse ubique terrorem Romani nominis testantur acta apostolica, imprimis Ae. 16. et 22. imprimis <sup>Act. 16, 38 ff.; 22, 26</sup> dum cederetur Paulus, ‘facient’, inquit, ‘Romani, quod praestituerunt’.<sup>1</sup>

‘Perrumpent’, non flectentur, non ociabuntur, sed semper erunt in 10 opere, militia certe valde instructa et exercitata.

‘Neque solvetur cingul[um] renum eius’ i. e. gladius eius populi nunquam cessabit, semper erit in armis, nunquam exuet ocreas et calcaria de pedibus, significat assiduitatem in bello. Deinde abundantes apparatus armorum paratissimorum.

15 ‘Ungulae ut silex.’ Fortes et durae ad proterendum. In curribus 5,28 olim pugnabant.

‘Erunt fere ut leones.’ Nulli parent. ‘Catuli leonum’ mire 5,29 superbiunt et seviunt plus adultis.

‘Sonabit sicut sonitus maris.’ Descriptio est tristiciae et luctus 5,30 Iudeorum. Tunc libenter operirentur fluctibus nec poterunt.

‘Tenebrae.’ Horror mortis et perturbatio. In terris antra quaerent Iudei, quibus abscondantur, et non invenient, sed ubique erit imago mortis. Sol et luna videntur nigrescere, quo desperatio significatur. Non potuerunt invocare deum. Ista et nobis praescripta sunt, si similiter blasphemamus verbum. 25

### CAPUT SEXTUM.

‘In anno, quo mortuus est rex Usias, vidi dominum se-6,1 den[tem].’

Hic locus est insignis, quem multi aggressi sunt exponere. Esaias 30 autem annum visionis indicat, ut cicius illi credatur q. d. Haecenus praedicavi vobis, quales sitis et quid passuri, addo nunc insignem visionem ac duram vobis, at ne hac quidem movebimini. Deus supra templum, sola fimbria replebat templum, et templum fimbriam non capiebat, quantumvis ipsum deum, nec Zeraphin erant in templo, sed velabant templum in 35 circuitu domini. An Zeraphin duo tantum aut multo milia fuerint, incertum est. Haec visio primum valet ad terrendum populum sui temporis, qui

3 Impii non dimidiant dies suos *ro r* 7/8 Romanorum nomen formidabile *ro r* 15/16 Presentissimum interitum praedicat Iudeis *ro r* 26/28 *ro* 29/30 Dispositio Esaie *ro r* 34/35 unten am Seitenrande steht Vide quam atrocem penam ingratam futuram et praesentem indicet *ro*

<sup>1</sup>) In der *Legenda aurea* steht dies nicht.

L]erat mirum in modum praesumptuosus, confidens regno et sacerdotio.  
 Nec inanis erat certe gloriandi materia. At ista gloriatio excecavit et  
 induravit populum. ut nullum posset prophetam sustinere. Quando propter  
 beneficia dei homines fiunt praefracti, non facile est illis consulendum.  
 Putabant Iudei deum in templo et propiciatorio comprehendi et iusticia  
 illorum detineri. Hoc hic damnat propheta dicens Deum non in templo,  
 sed extra templum esse ac multo sublimiorem et maiorem esse. Atque  
 aliud ostendit fieri debere sacrificium, alium cultum, aliam cognitionem  
 quam antea, istis cultibus non fidendum, sed tantum ordinatos in futurum  
 Christum q. d. Vestra summa iusticia vix fimbria est i. e. externam et  
 infirmam speciem cultus dei habetis, ut pueri disciplinis parantur in virilem  
 politiam, ita externae ceremoniae sunt semina futurae virtutis. Et optimi  
 Iudei, qui maxime usi sunt hoc cultu, scilicet tantum fimbria. Item  
 ostendit dominum sedere non inter Cherubim, sed Zeraphim i. e. inter  
 flammantes Psal. 105. Qui facit angelos suos spiritus x. Cherubin in  
 tenebris erant.

6,2 'Duabus velabant faciem eius.' Significat angelos tanta reve-  
 rencia deum colere, ut ne respicerent quidem ad deum. Contra Iudei  
 stabant recta fronte et dura cervice, ut pene deum illos timere oporteat.  
 Deinde et pedes suos velabant, quod nollent gressum suum et studia  
 apparere coram deo. quasi munda sint coram eo. Pedibus ire in scriptura  
 est aliquod genus vitae apprehendere. Ioannes inquit Math. 3. 'Parate  
 viam domino' i. e. incedite in vita bona. Nolunt igitur Zeraphim illi gloriari  
 de sua sapientia et studio vitae, omnia abscondunt. quid nos vermes  
 superbimus?

'Duabus volabant.' Ferebantur in sublime sicut aves i. e. servie-  
 bant deo non suis studiis, sed confessione cantantes trishagion i. e. ter  
 sanctum, quo significant omnem sanctitatem in tota terra soli deo tribui  
 debere. Sunt autem omnia verba magnifice posita. Clamabant. Verissi-  
 mus dei cultus est pura simplexque confessio. 'Sacrificium', inquit, 'laudis  
 glorificabit me'. Cetera, quae habemus. dona, ingenium, boni mores, optima  
 studia occultentur. In solo verbo gloriandum est et confitendum nos illa  
 dona accepisse a deo, non adferre. Impii habent deum ut pollutum, qui  
 tamen solus est sanctus et sanctificans. Atque ideo putant se sanctificare  
 illum pugillo thimiamatis x. id quod est conspurcare illum. Breviter: deus  
 solus sanctus est, totus autem populus et, quaecumque populus facit, pol-

1 Ioan 7 et 8 r    4 Contra gloriacionem templi et ceremoniarum ro r    10/12 Vestra  
 bis Et unt ro    Vnus ceremoniarum ro r    17/18 Opponit angelorum humilitatem impi-  
 orum superbie ro r    20/21 Ire pedibus ro r    29 unten am Seitenrande steht Solus deus  
 sanctus Hoc confiteri summus Christianorum cultus ro    29/30 Verissimus bis simplexque  
 unt ro    33 Hypocrite et iusticiarii habent deum pollutum ro r    35/49, 1 Breviter bis  
 quidem unt ro

L)lutissima sunt. Atque haec quidem assenciuntur secundum sonum verborum, sed per anthitesin applicatis illis non sustinent. Ita de nobis dicimus: Sum peccator, immundus, pollutus &c. at de aliis egerrime ferimus ita dici. Necessè est deum sanctificari et me pollui, sed in illa sanctificatione scire, credere, laudare, confiteri, quod ipse solus deus sit sanctus, quod det, non accipiat. Gloria sit dei, nostra sit confusio. Danielis 3. Nos ipsos glorificare est confundere deum et contra. Unde putabant gloriam dei inclusam angusto templo et cultu suo, et nos certe deum laicius cognoscimus, quam patrat nostra sapientia. At ipse implet ubique omnia, ubique effundit sua dona. Est igitur gloria confessio, quae illi debetur et penditur in omni terra.

<sup>2</sup>an. 3, 43  
(Vulg.)

‘Et commota sunt superliminaria eius.’ Indicat figuram verae religionis, quae est confessio, laus, praedicatio dei. Hac enim cognita terretur et humiliatur homo et relinquit omnia, quibus antea fusus gloriabatur. Praedicatio gratiae dei conturbat omnes praesumptiones.

‘Repleta est fumo.’ Itidem factum, dum Salomon dedicaret templum 3. Reg. 8. domus implebatur nebula. Et significat deum habitare in fide nec serviri illi nisi fide confitente et laudante deum, qui est sublimior, quam ut possit comprehendi operibus. Ita Paulus fere ubique disputat contra opera legis pro fide. Et haec visio pro fide est. Verba sunt Antichristianorum. Miracula etiam Christi talia erant, quae sensu capiebantur.<sup>1</sup>

1. Söt. 8, 10

Vidit Esaias dominum sedentem, sed tamen non nisi in visione, nihilominus dominus et Zeraphin dicuntur, qui videntur et videri tamen non possunt. Calumniatur quidam Corpus Christi in pane non esse, quod non videatur nec aliud esse posse, nisi quod videtur. Contra istos facit hic locus, ubi propheta vidit, quod videri non potest. Speciem vidit et tamen dominum se vidisse ipsum dicit. Aliud ostenditur, aliud latet. Panem comedens et corpus Christi edit. Talis est loquutio Christi dicentis: ‘Hoc est corpus meum’, qualis patris: ‘Hic est filius meus dilectus’. Ita in columba spiritus sanctus visus est.

Matth. 3, 17

‘Et dixi: Ve mihi, quia tacui.’ Pugnat hic locus cum illo, ubi deus dicit se non posse videri, ut vivat homo. At concedit et hic Esaias se perisse (in hebreo enim ‘Tacui’ habetur pro ‘perii’) ex visione, ut nihil pugnet cum isto loco.  $\pi\tau\tau$  i e. assimilatus est, sic in Psal. 48. Homo cum in honore &c. comparatus est iumentis et similis factus est illis. Hoc exponitur de iumentis, quae perierunt et nihil sunt. Sic propheta se penitus in nihil

Ps. 49, 13

2/3 Hypocritici peccatores ro r 6/7 Gloria ro r 12/13 Homines praedicatione commouentur ro r 15 Gloria domini ut nebula et fumus apparuit ro r 23/24 Calumniatur bis videtur unt ro Propheta vidit quod videri non potuit ro r 24/25 unten am Seitenrande steht rechts Gloria est rei || Honor est exhibentis || Laus est in verbo in der Mitte Contra sacramentarios ro 26/27 Panem bis edit unt ro 30/31 Exo 33 r 32 Tacui pro perii ro r

<sup>1</sup>) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 23, 164, 1 ff.

L]redactum dicit vel redactum in silentium, de quo nihil dicatur amplius.   
 94, 17  $\text{הִשְׁתַּכְּחַת}$  enim siluit et  $\text{הִשְׁתַּכְּחַת}$  silentium significat Psal. 93. Paulominus habi-   
 tasset in inferno. Hebraice: In silencio anima mea. Poetae umbras silentes   
 dicunt<sup>1</sup>, quarum nulla est memoria. Revelata est igitur gloria illa contra   
 duras cervices et contra sathanam in cordibus hominum q. d. propheta.   
 Putabam et ipse antea me sanctum esse et bene docere posse, at nunc   
 invenior similis pseudoprophetis, quia ‘pollutis labiis’  $\alpha$ . Haec est   
 vexacio tentacioque conscienciae, qua non est horrendior alia, videlicet   
 Tentari de verbo et doctrina. Impii et phanatici omnia considerare   
 possunt praeter hoc, quo maxime peccant. Hoc sentit Esaias et angitur   
 consciencia eius in summa morte dicitque se indignum esse, qui doceat.   
 Nec manibus pollutis se fatetur, sed pro labiis i. e. ore immundo et talem   
 dicit totum esse populum. Et haec videtur esse blasphemia non tantum,   
 quod se deum vidisse dicit, sed eciam quod doctrinam inutilem esse   
 fatetur et aliter doceri oportere arbitratur. Et certe ratio, quando vel   
 optime docet legem et prophetas, polluta est. Lex enim, ut ait Paulus   
 Ro. 4. Heb. 7. neminem iustificat, sed magis reum facit. Ergo docere   
 legem non est purgare hominem neque auditorem neque doctorem,   
 quandoquidem immundi sunt, qui eciam veram vim legis docent. Nam   
 fide, inquit Petrus, purificantur corda. non operibus aut meritis. Ergo et   
 sanctus Esaias, quatenus legem docuit, ut tangeret consciencias, est pol-   
 lutus et moritur ut pollutus. Eo igitur pertinet visio, ut damnetur iusticia   
 populi et ut aspirent ad gloriam, quam vidit propheta, videlicet a lege ad   
 gratiam q. d. Oportet nos sanctiores fieri, ut eamus ad dominum sedentem   
 in throno excelso, oportet nos audire Zeraphim et ignes celestes. Se   
 ipsum ergo et populum accusat. Non parva caussa fuit magnae dissen-   
 sionis. Nam ista nolunt audire sanctuli, qui suam doctrinam verissimam   
 et mundissimam iudicant.

6,5 ‘Quia regem dominum ex[er]cituum vidi oculis meis.’   
 Propterea, inquit, ‘perii’. Atqui ad salutem prophetae cecidit, quod ita   
 detrusus est ad inferos, ut educatur et educat alios de ista immundicia   
 legis ad puritatem Christi, ut hic solus regnet.

6,6 ‘Et volavit ad me unus.’ Hic iam fit resurreccio ex mortuis.   
 Videmus peccatores non deseri, qui peccata agnoscunt. Clamat propheta   
 se periisse et laborare consciencia polluti oris, sensisse peccatum et   
 1. 30b. 1, 8 mortem. Ideoque remissionem consequutus est. ‘Si’, inquit Ioannes 1. epi-

1 Propheta in nihilum redactus *ro r* 9 10 Tentari de verbo et doctrina maximum *ro r*   
 15 Pollutis labiis sunt prophete propter doctrinam legis *ro r* 15/16 Et bis est *unt ro*   
 20 21 Prophete legem docentes pollutis sunt labiis *ro r* *unten am Seitenraude steht* Lex   
 neminem iustificat *ro* 23 ad (2.) et 30 perii] pü

<sup>1</sup>) Vgl. Vergil, *Aen.* 6, 264.

L] stol[a 1. 'confiteamur peccata nostra' ꝛ. et c. 2. 'Si peccaverimus, advocatum habemus' ꝛ. et c. 5. Peccatum induracionis et defensum odit deus.<sup>1. Sof. 2. 1; 5. 18 (?)</sup> Purgantur et confitentur suam immundiciam praesertim oris. Nam ubi immunda labia et doctrina, ibi immunda opera sequuntur. Accurrit igitur  
 5 Seraphim liberaturus prophetam de peccato suo. Utitur autem instrumento. Duo ergo exhibentur prophetae, videlicet verbum et signum. Idque frequenter est dominus solitus facere. Igne purgantur labia. Hoc est signum. Verbum est: Et auferetur iniquitas tua ꝛ. Confirmantur hic nostra sacramenta, quae tamen a quibusdam spernuntur et ignominiose tractantur  
 10 dicentibus: Nihil externarum rerum prodesse animae. Cavillentur autem, quantum velint. Non est fabula, quod hic patitur Esaias, sed sicut sunt voces tremendae et seriae, ita et absolucio, quae tum fit per applicationem signi ad verbum. Porro quod potuit illud signum, hoc potest et nostrum baptisma.

15 'Et audivi vocem domini dicentis.' Iam indicatur effectus 6,8 visionis, qui est Iudeos partim acceptandos fore partim indurandos. Solent ferme omnes prophetae contendere cum istis sanctulis et doctis, qui semper resistunt spiritui sancto, blasphemant verbum et gratiam dei, iactant suam iusticiam, sua opera, suas opiniones. Et praesertim cum  
 20 carnalis homo incipit discere ea, quae sunt fidei, ratione nondum mortificata, nondum docta suas opiniones, haec miseranda res est. Non habet verbum dei semper humiles auditores, immo maxima pars auditorum superbi sunt et praesumptuosi.

'Quem mittam' i. e. Multi certe officium docendi detrectarunt ut  
 25 Moyses et Hieremias, Ionas et alii praesertim in populo Iudaico obstinatissimo, blasphemante, contradicente, onerante invidia et doctorem et doctrinam. Hic animo opus est, et nunc quoque nomen nostrum male audit, omnia monstra in nos derivantur, accusamur sedicionis, cuius alii fuerunt  
 30 autores, quamlibet reddamus rationem, quamlibet mitigemus, nemo est, qui audiat. Vix igitur repudiandum putat dominus, qui damnet populum istum cum sua speciosa iusticia et doctrina non sana, non purificante corda, quod is mox foret occidendus ab isto populo, quin oportet deum ipsum impendere gloriam et maiestatem suam atque blasphemiae exponere nomen suum, si velit nos lucrari. Tanta est perversitas et corruptio  
 35 naturae. At ecce paratus est Esaias, qui magno est animo, postquam a mortuis resurrexit, Confortatus calculo et alius vir factus, ut audeat vitam suam exponere propter deum.

'Vade, dic huic populo.' Emphasis est, quod dicit 'Huic', non 6,9 'meo', ac si dicat 'Reprobato', 'maledicto'. Nolumus hic anxii nos torquere

---

8/9 Verbum et externum signum additum ꝛ ꝛ 27/28 Difficillimum onus praedicare inter Iudeos et peruersos ꝛ ꝛ

L]de voluntate dei secreta, sed tantum de affectibus ista dei et praedicatorum eius exponere. Deus enim merito irascitur obstinatis sibi placentibus ipsis nolentibus sese agnoscere et abnegare, iis cum indignatione dicendum est:

6,10 'Audientes audietis nec intelligetis' ⁊. et sinendi tandem sunt isti. At quod propheta dicit: 'Tu exceca cor', 'Aggrava', 'Claude' ⁊. Hoc significat, quod propheta sua praedicatione illos sit offensurus et irritaturus magis ad induracionem. Euangelistae vero hunc locum varie allegant. Alius scilicet in indicativo, Alius in imperativo. Alius in praeterito, Alius in futuro, id quod nullius refert. Possunt tamen et ea verba impersonaliter exponi, et est sententia breviter Aliam esse iusticiam, quam qua superbierunt Iudei, non externam scilicet, sed internam. At non audituros hanc esse Iudeos, probat hoc tempus Christi praedicantis et miracula quoque multa edentis. Verba enim et facta Christi contraria erant Iudeis et hi ita exacerbati in illum erant, ut non acceptassent eum, eciam si celum novum et terram novam creasset, tantum quia damnaret illorum opera. Salomon Proverb. 18. inquit: 'Non recipit stultus verba prudentiae, nisi ea dixeris, quae versantur in corde eius'. Atqui si noluerint illi audire, erunt tamen, qui audient. 'Provocabo', inquit, 'eos in eo, qui non est populus' ⁊. Impii multa praedicatione irritantur, imprimis praedicatione fidei contra opera, quae tamen propter illos non est praetermittenda. Nihil hic de praedestinationis voluntate disputat propheta, sed tantum de affectu contra induratos, quod sint relinquendi.

6,11 'Et dixi: Usque quo, domine?' 'Donec' ⁊. Haec manifesta est propheta de vastando regno Iudeorum per Romanos q. d. Populus pertinax est nec potest sanari, donec desolentur, non hic, hic putandum est, quasi posteri essent sanandi, sed *ἄσπασ* est scripturae frequens Gene. 8. Psal. 110. Mathei 1. Sic nos dicimus: Tu non emendaberis, donec mors te abriperit i. e. nunquam.

6,12 'Et longe faciet dominus homines' i. e. in gentes disperget eos. 'Et multiplicabitur, quae derelicta' ⁊. Melius: 'quod derelictum fuerit.' Hebraei neutro genere carent et pro eo utuntur masculino et feminino. Et est sententia: Deus non sic corripit ut sathanas, qui ita furit, ut conetur prorsus omnia eradicare, sed semper reservat reliquias dominus malis exturbatis.

6,13 'Et semen sanctum erit.' Ex hoc intelligitur clare, quod de captivitate Babilonica, unde impii redierunt, quales autea fuerunt, non

3/4 Iudicium dei ad obstinatos et verbi contemptores *ro r* 11/12 et est *bis* At *unt ro* 15 *uten am* *Seitenrande steht* Locus iste non est de praedestinatione sed de affectibus praedicatorum ergo induratos verbi contemptores *ro* 18/19 Deute 32 *r* 24/25 De captivitate per Romanos *ro r* 26 Donec *ro r* 33 Non omnia eradicat deus corripiendo. sed pios servat *ro r* 34/35 3 Reg 19 || Ro 9 *r*



L]dicat propheta, sed de Romana et de reliquiis spiritualibus, quas vocat semen sanctum, natos ex deo homines.

‘Et adhuc in ea decimacio’ i. e. decima pars salvabitur, sicut ramusculus de silva tandem succrescens et implens orbem terrarum, sic erit populus, iste meus Ecclesia Christi, ‘Semen’, inquit, ‘sanctum’, non pollutum, ut alias taxat. Ecclesia, corpus Christi est templum spiritus sancti, in quo non est impius et peccator, sed iusti omnes per Christum.

### ALLEGORIA.

Dominus in gloria sedens est Christus ad dexteram patris. Templum  
 10 Ecclesia sua vel celum. Quod apparet visibili specie, significat ipsum esse hominem. ubique enim species dei humanitatem Christi significat. Nunc regnat per humanitatem in ecclesia, tandem autem ut deus gloriosus. Zeraphin sunt apostoli et praedicatores verbi. Angeli alati ubique ministerium verbi significant. Duae alae sunt duo testamenta vel testimonia  
 15 legis et prophetarum. Volatus cursum ministerii significat. ‘Dominus’ inquit ‘Dabit Verbum Euangelisantibus multo exercitu’. Multi quidem sunt, attamen omnes unanimiter praedicant eundem Christum. Velare faciem et pedes significat vitam piorum absconditam in Christo. Pedes conversionem significant. Fides non videtur et incessus ab impiis non comprehenditur, adeo mirabilis et stultus illis videatur. ‘Vocem’, inquit Ioan. 3. ‘eius audis’ x. Vivunt Christiani prorsus inglorii in mundo. Zeraphim stabant parati ad serviendum domino. Clamor eorum declaracio est praedicacionis. ‘Sanctus’ x. ‘Nemo ascendit in celum, nisi qui descendit’ x. Et c. 16. ‘Arguet mundum peccato, iusticia et iudicio’ x. Qui suam sanctitatem iactant, non clamant: ‘Sanctus dominus deus’ x. sed gloriantur in homine prophanatores nominis dei. ‘Sanctus’ in Missa cantus puerorum est. Praedicator autem est publicus eius cantor. Nunquam satis cantandi, dum vivimus. Petro hunc cantum canente Act. 2. ‘compuncti sunt corde audientes et dixerunt: Quid faciemus’ x. Ad veram praedicacionem Christi  
 25 et purificatam eius sanctitatem nunquam deerit fructus et fides. Sicut etiam hic ad vocem illorum commota sunt superluminaria templi i. e. Ipsa domus et qui sunt in ecclesia, moventur per Euangelion et non sunt de numero executorum. Paulus: Euangelion, inquit, ‘In toto mundo fructificat’ x. Movetur, quod altum et sublime est. Terretur consciencia audiens

3/4 Ecclesia semen sanctum ro r 8 ro 9 Dominus in gloria unt ro Templum unt ro 10 Quod apparet unt ro Species dei ro r 13 Zeraphin sunt unt ro Angeli unt ro Angeli alati ro r 15 über legis steht Ro 3 ro Psal 67 r 17 Velare unt ro Velare faciem ro r 18 Pedes unt ro Colos 3 r 19/20 Pedes velati ro r 21 Vivunt bis mundo unt ro 23 über ascendit steht Ioan 3 Sanctus ro r 26/27 Sanctus Canere ad quos pertineat ro r 31 Superluminaria commota ro r 33/34 Colos 1 r

<sup>L]</sup> omnia damnari ac solum Christum esse sanctum, solum illuminare omnem  
<sup>3ob 1.9</sup> hominem venientem in hunc mundum. Domus repleta est fumo. Alias  
<sup>2. 2. ofc 40, 34</sup>  
<sup>1. 8. un. 8, 10</sup> habet scriptura nebulas replevisse domum Exo. 40. 3. Reg. 8. et appellat  
 eam gloriam domini. Et significat fidem fumosam, scientem omnia nostra  
 polluta. Hic habitat Christus, lux oriens et iustificans mortificato veteri  
 homine. Hoc ergo fumo stante sequitur Confessio, quae hic est: ‘Sanctus,  
 Sanctus, Sanctus’ x. Tunc sentitur iudicium dei durum, quod extorquet  
 confessionem. Haec est penitenciae prior pars, Contritio, quae luminaria  
 commovet et fumum excitat, sensus scilicet verbi divini damnantis univer-  
 sam hominum iusticiam. Tunc accedit Zeraphin i. e. praedicator euangelii,  
 quod est carbo ignis et promittit remissionem peccatorum propter Christum  
 atque erigit ad iusticiam. Per legem igitur est cognicio peccati, Per  
 euangelion cognicio et consequutio gratiae et iusticiae. Carbo ardens i. e.  
 verbum accensum per spiritum sanctum in charitate, quo resuscitantur  
 mortificati per clamorem Zeraphim. Tangere os est afficere cor Euan-  
 gelio, quod dulce est amaro cordi, et tunc vas paratum est ad honorem,  
 quod ibit domino i. e. erit instrumentum eius ad docendum alios, audiens  
 et perrumpens vel cum periculo finalis consolacio. Reliquiae salvabuntur,  
 eciam si non omnes audiant verbum et multi ipsum respuant.

## CAP. VII.

7.1 ‘Et factum est in diebus Achas, filii Ionathan, filii Ozeae.’

Primum bene meditatatas historias habere oportet, ut intelligas pro-  
 phetam. Iotham pius fuit, Achas, filius eius, omnium impiissimus. Sub  
 Iotham interquievit Esaias, sub Achas redinecepit prophetare, qui multam  
 instituit idolatriam idque studio pietatis, quia undique malis maximis  
 premebatur, quibus volebat occurrere x. Exemplo sit omnibus hominibus  
 in mundo, ut videant, quid possit fides in deum, et contra, quomodo nihil  
 valeant opera coram ipso, si quis ipsis fidat. Non adoravit certe ligna,  
 sed divum, tantum non recto cultu Achas. Idolatria est alio fidere quam  
 solo deo. Christiana religio est fidere misericordia et bonitate dei propter  
 Christum. Haec pura est et simplex, quaecunque alia est idolatria, eciam si  
 praetexat nomen veri dei. Quot sectae, tot sunt idola. Achas propter  
 multas novas fundaciones ad cultum dei praedicatus est a pseudopphetis  
 sanctissimus omnium regum, nihil erat David ad illum. Vulgus speciem  
 sectatur. Et in fide aliena quo quisque est sanctior et studiosior, eo

1 Ioan 1 r      2 fumus ro r      4 Et bis scientem unt ro      Fides fumosa ro r  
 10/11 unten am Seitenrande steht Allegoria visionis ro r      12 Esae 42 et 61 r      20/21 ro  
 22/23 4 Reg 15 || 2 Para 27 r      26/28 Exemplo bis valeant unt ro      29 Idolatria ro r  
 31 Christiana religio ro r      32/33 Quot bis novas unt ro      35 Achas pius specie religionis  
 deceptus ro r

L] pestilencior et miserabilius tales quicumque fuerunt. Paulus de Iudeis inquit Ro. 10. 'Habent zelum dei, sed non secundum scienciam.' Appellant enim deum, nomen dei, opus dei, fidem dei, quod non est, sequuntur umbram ut canis ille<sup>1</sup> amissa veritate. Absterreat igitur nos hoc exemplum ab omni specie, aperiat nobis oculos, ut discernamus falsam religionem a vera.

'Ascendit Rasin' ꝛ. 'in Hierusalem', melius: 'contra Hierusalem'. De bellis his vide historias 4. Reg. 16. 2. Para. 18. Consilium illorum erat Delere regnum Iudae. At deus: librum, inquit, scripsi, qui dicitur 'Reliquiae salvabuntur'. Item 'qui vos tangit, tangit pupillam oculi' Zacha. 2. Non permittit dominus eradicare nomen populi sui, eciam si iratus plagam magnam infligat ei.

'Et non potuerunt debellare.' Quia consilium domini non erat, sed hominum.

15 'Nunciatum est domui David' i. e. regi Iuda. 7, 2

'Requievit Syria' i. e. rex Syriae confederatus est cum rege Israel, imminet bellum. Hoc autem pertinet ad priorem partem. Ascenderunt ꝛ. Contremuit cor. Quod autem multa milia de populo Iuda cesa essent et regnum imminutum, ablatae civitates, Coniuncti nunc hostes ꝛ. Est autem descriptio status impiorum, quibus non succurrit verbum promissionis nisi urgente iam desperatione, ut sit verbum vitae succurrens in morte, Verbum libertatis succurrens in captivitate. Neque enim aliter vim suam potest ostendere, nisi veniat in istius modi angustiam, qualis accidit Ahas. Describitur hic victoria ante pugnam. Hostes pietatis nihilominus cogitant quam se defecturos et quod pii ullam habeant spem evadendi. Hic dominus oblectatur deicere superbos et extollere humiles. Nimum securi fuerunt illi duo reges, contra cor Ahas commotum ꝛ.

'Et cor populi eius sic motum ut ligna silvarum a facie venti.' Egregia similitudo. Ubi nulla fides, nullum consilium. Concidit nunc omnis cultus dei, quem auxerat Ahas citra verbum dei. Nemo magis pavet in afflictione quam summi hypocritae, in pace inflexibiles et silice duriores, in tribulacione moventur ad quemvis flatum ut arbores. Atqui Ioannes baptista non item. Folia arborum ventorum flatibus sunt exposita, non circumdata muro ventos arcente. Sic cor destitutum verbo dei et expositum omnibus calamitatibus, tunc pro verbo succurrunt opera, at ea nihil tumentur, sed sapiencia dei. 'Qui audierit' (inquit Prover. 28.) 'me, absque terrore erit' ꝛ. Item 'fugit impius nemine persequente.'

7/8 unten am Seitenrande steht Fugienda est speciosa religio quae plerunque idolatria ro 10 Defendente domino nullae machinae ualent ro r 20 Vis uerbi in extrema angustia apparet ro r 22/23 Neque bis istius modi unt ro 24 Describitur] Describit 29 Ubi bis consilium unt ro 30/31 Nemo bis pace unt ro Hypocritarum pauidissima corda in tentacionibus ro r

1) In der Fabel; s. Unsrer Ausg. Bd. 45, 138, 3; 50, 442.

1] Iustus quasi leo confidens absque terrore erit'. Psal. 111. 'In memoria  
 ❧. 112, 6 eterna erit iustus' x. Opera faciamus, quae praecepit deus, at non fida-  
 mus eis, sed solo verbo, quod teneamus in tentacione dimissis operibus et  
 omnibus aliis.

7,3 'Et dixit dominus ad Iesaiam.' Dubium est, an שָׂרַר הַיָּבֵב una 5  
 sit dicitio an duae. Videtur tamen unam et fatalem esse. Id quod  
 frequens est apud hebreos. Sic David, Salomon, Iesus, Petrus x. ita et  
 illud nomen fatale est et significat reliquias derelictas gessitque filius iste  
 figuram populi, cuius semper sunt servatae reliquiae, propter quas rex  
 cum aliis impiis fruatur misericordia dei. Propter bonos oritur sol, et 10  
 tamen impii quoque fruuntur luce eius. Tanta igitur tunc erat impietas,  
 ut tantum Iesaias cum filio suo videretur superesse de piis q. d. deus:  
 libenter tibi adiungerem plures socios, sed omnes sunt abalienati a me,  
 tantum unus superest a voragine impietatis et ipse spretus ab omnibus.  
 Reliquus populus eciam eorum, qui credunt, nobis non audent mutire. 15

'Ad extremum aquaeductus.' Hierusalem pendebat in latere  
 montis et laborabat penuria aquarum, ergo ductae sunt aquae intra civi-  
 tatem, quas obstruxerunt tempore Ezechiae. Ibi forte fuit aliquid refec-  
 turus Ahas.

7,4 'Vide, ne sileas.' Quatuor adhortaciones: Vide, Sile, Ne time, 20  
 Ne formidet cor tuum i. e. non concuciat amplius cor tuum ut arbores,  
 sed sit quietum. Quis non acciperet animum ad has admoniciones? Quis  
 non crederet verbis maiestatis summae ita consolantis et promittentis? At  
 incassum proferuntur ea ad Ahas. Et hic vides, quomodo concordent cor  
 impium et promissiones. Nobis in exemplum, ut discamus. Credidit tamen 25  
 Esaias et filius eius, si non Ahas.

'A duabus caudis tycionum fumigancium.' Egregia prosopo-  
 peia contra prosopopeiam superiorem. Ubi securi illi describuntur et  
 praesumptuosi nec considerantes vim verbi latentis in populo Iuda parvo.  
 Deus certe multo despeccius de illis loquitur quam ipsi hostes contra nos. 30  
 Non vocat Ticiones ardentes, sed caudas tycionum i. e. postrema carbonum,  
 non magis ardentes, sed extincti carbones sunt, quanquam aliquantulum  
 adhuc fumigent et tales sint, cum quibus ludent adhuc parvuli. Quis hic  
 timeret, quando deus tantos reges adeo viles iudicat, si modo quis cre-  
 deret? Et iraseuntur quidem illi et furiunt, at non possunt perficere, quod 35  
 volunt. Haec est certe magna promissio benignitatis et proteccionis dei  
 vel ad impiissimum regem et idolatram, cui extenuatur ira illorum adver-

3/4 unten am Seitenrande steht Attende hic impiorum pauorem Piorumque alacritatem ro  
 5 Shear Iasub r 8/9 Iasub i. e. derelictus ro r 11,12 Iasub filius Esaie ro r  
 21/22 Magnificae dei promissiones ab impiis parvi penduntur ro r 23/26 At bis Ahas unt ro  
 31/32 Vide quantum deus hostes suos videat ro r 37 unten am Seitenrande steht Magni-  
 fice promissiones dei ad pios et impiorum irrisio ro

L]sariorum et magnificatur voluntas dei protegentis, ut dedecus sit eam in tam incredulum cor cecidisse. Cui tamen, ut eo cicius firmissime credere posset ac deberet, recitat propheta consilium et conatum istorum duorum regum.

5 'Ascendamus' ꝛ. ut non dubitet Ahas dominum scire, quae illi proposuerunt sibi. 7,6

'Evellamus.' Ita insaturabilis est furor hominum et demonum, deus autem servat reliquias ut supra.

'Ad nos' i. e. ut regnum Iuda sit nostrum.

10 'Tabeel.' Apparet, ac si proprium nomen esset, et tamen magis videtur appellativum abbreviatum esse et significat gratum, placentem et filium i. e. aliquem, sic supra: 'Vinea in cornu, filio olei' i. e. aliquo cornu olei, aliquo loco pingui. Ita enim accipitur filius apud Hebreos pro specificato. Jes. 5, 1

15 'Haec dicit dominus: Non stabit et non erit' ꝛ. Aperit nunc, quomodo illi sint ticiones fumantes, tantum lata nimirum et copiosa promissio. Non erit quisquam illorum caput Iuda, sed domus David. At illi suo regno debebunt esse contenti. Omnibus populis sunt praestituti sui termini. Deus est translator regnorum ꝛ. 7,7

20 'Et desinet Ephraim esse populus' i. e. Israel esse populus. Si autem hic desinit, multo magis Syria, quia Assur tollet utrumque. Ab hoc ergo capite usque ad 30. Propheta semper habet ob oculos Assirium.

'Si non credideritis.' Subindicat regem signa ostendisse incredulitatis. Addit igitur comminationem ad promissionem. Suspensit nasum <sup>1</sup> 25 rex, misit prophetam, metitur rem secundum aspectum carnis, duos scilicet reges se forciores, amissa multa populi milia, amissas civitates ꝛ. q. d. Tu caudas ticionum dicis, qui sunt incendia silvarum, loqueris contra sensum et experientiam et veritatem, tantundem fuit, ac si nunc quis diceret: Ne time Turcas ꝛ. Rex ergo opponit Rem. At propheta verbum 30 dei multo potencius, quam sunt omnes reges terrae, qui et potest, quod dicit. Occulta quidem et non apparencia praedicat verbum dei, at fide tantum capiuntur. In aliis libris et artibus adhibendum est studium et probanda sunt omnia, ut intelligas et capias, quae traduntur. Hic satis est audire et credere. Prisci ergo hunc locum ita interpretati sunt: Si 35 non credideritis, non intelligitis. Bona sane sententia. At propheta data opera opposuit Amen i. e. veritatem hypocrisi q. d. Non praestabitis, non erit fidele, non perget, non procedet, quicquid aliter proposueritis. Damnat

5 über Ascendamus steht textus ro Vides quod Deus nonit stratagemata impiorum ro r  
13/14 Filius apud Hebreos ro r 18 Danie. 4 r 19 Deus translator regnorum ro r  
25 metitur] metitus 26 Herentes sensui et experientia uerbo non possunt credere ro r  
33 Omnes artes demonstrationes exigunt, solum uerbum dei fide tantum arripitur ro r  
37/58, 1 unten am Seitenrande steht Credentibus non res sed uerbum dei tantum deliberandum ro

<sup>1</sup>) = rumpfte die N., vgl. Unsre Ausg. Bd. 47, 20, 30.

- l]igitur omnem religionem, omnia studia, omnia consilia regis, nisi credat deo, non tantum quae sunt externi et corporalis, sed et spiritualis et ecclesiastici. Sola ergo fides certificat et habet solidum fundamentum. Frustra autem fit promissio, nisi accedat fides. Deinde et Hebraice ita
- Röm. 4, 3 (2) exponitur hic locus: Si non credideritis, non eritis veraces. Nam qui 5  
credunt deo, faciunt et repetunt veracem, quae est glorificatio dei Ro. 4. et fiunt ipsi quoque veraces per fidem. Econtra Incredulis fallacia, infida et incerta fiunt omnia. Hoc igitur epilogo ultimum Vale dixit regi, et hoc ubique inculcandum est, quia nihil credens nihil proficiet, quaecunque
- Ps. 1, 3 autem facit pius, semper prosperabuntur. 10
- 7, 8 'Adhuc sexaginta quinque anni.' Sub Ezechia translatus est Israel.
- 7, 10 'Et adiecit do[minus].' 'Pete tibi signum a domino.' Ecce insignem et exuberantem bonitatem dei ac magnificam pacienciam eius. Nam eciamsi contemptus in sua promissione et comminatione, tamen 15  
non cessat provocare ad fidem q. d. Si non vis credere promissionibus et minis, Crede saltem signis et opta quidvis. Ille contra repudiat signum eciam cum summa blasphemia et ingratitude. Deus offert signum. Ille allegat scripturam.
- 7, 12 'Non temptabis dominum' etc. Semper magis indurantur impii. 20  
Errant nunc, qui dicunt signa nihil valere ad fidem. Solet enim fere semper deus verbo addere signum, sicut et hic addidisset, modo recepisset
2. Cor. 12, 12 rex. Paulus eciam usum signorum approbat 1. Cor. 12. Et non faciunt signa ad discernendum hunc ab illo.
- 7, 13 'Audite ergo, domus David.' Simulat Ahas religionem, quasi 25  
metu dei nolit signum poscere. Ita est ingenium hypocritarum, qui religiosi sunt, ubi non oportet, contra ubi deberent timere, sunt superbissimi et pertinacissimi. Psal. 35. et 52. Utrumque in maximam dei offensam et fallaciam populi.
- Tentare deum malum quidem est, quando fit sine verbo dei. Iussus 30  
tentare, nisi tentet, peccat. Nec tentatur deus, ubi iubet ipse. Non est tentare deum credere in Christum, diligere proximum, quia praecepit ea deus. Citra praeceptum autem deo servire volens tentat eum, quando nescit, an illi placeat. Ita Ahas multiplicavit religiones gencium in Iuda, tentavit deum nec tamen se tentare illum putavit, putavit, cum iubebatur. 35  
Iam plures sunt tales, imprimis Pseudoprophetae.

6 Credentes deum faciunt veracem et se reddunt veraces ro r 7/8 Incredulis bis  
Hoc unum ro 9 Psal 1 r 16 Vide quomodo prouocet deus ad fidem eciam impios ro r  
20/21 Signa externa fidem confirmant, non tantum externa nota ro r 27/28 sunt bis 52  
unum ro Prepostera hypocritarum religio ro r 30/33 Tentare bis praeceptum unum ro  
Tentare deum et non tentare ro r 34/35 unten am Seitenrande steht Impii [darüber  
hypocrite] timent, ubi non est timendum, ubi timendum est, superbissimi sunt ro Caeteriata  
consciencia Ahab ro r

L] ‘Nunquid parum vobis est’ x. Homines offendere malum sane est. At si quis peccaverit in deum, quis orabit pro illo? Utriusque autem reum agit populum propheta. Peccat quidem in deum, qui peccat in proximum, sed hoc grande et irremissibile peccatum est, quando quis  
 5 resistit verbo dei et operi eius. Alia peccata facile cognoscuntur et speciem habent, hoc autem, quo impingitur in deum, incognitum est atque ideo irremissibile, et hoc est, quod molesti sunt homines deo.

‘Propter hoc dabit dominus ipse’ q. d. Quando vos non  
 vultis signum a deo petere, ipse sua sponte faciet signum. Dicta sunt  
 10 haec ab irato propheta. Et duo praedicit signa: Unum absconditum, Alterum manifestum, quod declarat c. 8. non multum abluens ab Hosea c. 1. Utrumque autem signum involvit Esaias. Primum ad Ahas non  
 pertinet, quia non supervixit, sed alterum. At quando nunc resistit verbo  
 15 dei et signum reiicit, quo possit confirmari fides eius? Ideo dicit propheta futurum signum, in quod impingent, sicut signum Ionae datum est Iudeis, et peribunt, qui credere nolent, Nihilominus tamen signum erectionis et edificacionis et confirmacionis his, qui credent. Et haec est summa huius capituli usque ad finem, quia dicit istam praedicationem iam in his incredulis incepturam.  $\text{נַעֲרָה}$  iuvenula apta ad partum, potest enim et anus  
 20 esse virgo, sed haec non dicitur  $\text{נַעֲרָה}$ .

‘Concipiet.’ In hebreo est: ‘Concepit’, et est significacio miraculi, quasi tum viderit propheta. Porro quando signum dei esse dicit, necesse est illam concepcionem et partum alio modo fieri quam communiter et naturaliter, nam non esset signum, si, quae est hodie virgo, post dimidium  
 25 anni fieret praegnans. Oportet igitur ut sit et virgo et ferat uterum. Haec clare exponit Math. c. 1.

‘Immanuel.’ Est descriptio personae, qualis sit futura. Non est proprium nomen. Filius quidem virginis, attamen ‘deus nobiscum’, ergo  
 deus et homo.

30 ‘Butirum et mel come[det.]’ Est descriptio infanciae et humani-  
 fatis, sicut dicitur verum hominem nasciturum, ita vero humano more educabitur.

‘Ut sciat reprobare’ x. Ita succrescit ut alii pueri, donec veniet ad iudicium racionis, Id quod exponit:

35 ‘Quia, antequam sciat’ x. Q. d. Tu, impie, nihil credis. At  
 propter istam incredulitatem erunt, ut pereant quidem hostes illi tui, sed nihilominus et vos sequimini non multo post tempore. Sed antequam puer didicerit appellare putirum et mel x. Id quod dictum est ad obscurandam propheciam et in offendiculum Iudeis, qui adhuc hodie non intel-

4/6 sed bis deum unt ro Peccatum irremissibile ro r 11/12 Duo signa praedicit ro r  
 15 über signum Ionae steht Math 12 et 16 16 nolent] nolent 20  $\text{נַעֲרָה}$  ro r  
 33/34 unten am Seitenrande steht Prophecia de humanitate Christi ro

L]ligunt hunc locum et dicunt Immanuel esse Ezechiam, atque propter reliquias datum est signum hoc, quod regnum Iuda dissipari non debebat, donec veniet Christus, obscuratum autem propter impios.

7, 17 'Adducet dominus super te' x. Quia, inquit, praesens signum incredulus rejicit, etiam futuro indignus est. Assirii et Egiptii non oppugnarunt eodem tempore Iudeam, sed vicissim. Atque id propterea, quod confiderent in homines deficientes a deo ut infra. 5

'Dies, qui non venerunt a diebus' x. Intelligunt transmigracionem in Babylonem. Intelligenda est autem propheta secundum subiectam materiam, tunc enim cum hic dicerentur, regnum Babylonium nondum erat. Ideo propheta ascribit Assiriis, quod fecerunt posteri illorum Chaldae, et dicitur de toto, quod est partis. Omnem enim fecem hominum vocat Assirios, videlicet Medos, Parthos, Chaldeos x. et in summa: In pace non vivetis, donec veniat illud signum offensionis. 10

7, 18 'Sibilabit dominus' i. e. indet animum, excitabit corda. 15  
'Muscae' appellat populos gentium propter multitudinem, praesertim Egiptios, et 'apes' propter pugnanciam et vehementer puncturam ac iram.

31. 118 12 'Apes' cum stimulo vitam linquunt. Psal. 117. 'Exarserunt ut apes' x. Muscae ac fuci tantum esitacioni indulgent et fedant omnia. Ita illae muscae voracitatem Egiptiorum significant. Apes autem furorem et impetionem sanguinis Assiriorum.

'In extremo fluminum Egipti' x. Sunt merae metaphorae. Describit autem loca, ubi illa insecta libenter habitant. Leta pascua ad torrentes significant divites, Cavernae petrarum Arces munitas, fructecta vulgus, foramina thesauros absconditos. Nullis parcent, ibi nihil iuvabit opulencia, dignitas, fuga, absconsio x. 25

7, 20 'In die illa radet dominus in novacula' x. Nova figura. Assirios appellat novaculam. David Psal. 52. 'Sicut novacula', inquit, 'acuta fecisti dolum' x. Nocentissimos homines scriptura vocat novaculam acutam. 30  
2. Cam. 10, 4 Apud Iudeos ignominia erat radi comam et barbam 2. Reg. 10. Est autem radere caput regnum exhaurire nobilibus et principibus. Caput enim regnum significat, Capilli optimates regni. Nobilitas, potencia, opus, et quod optimum, auferatur. De conducta novacula infra e. 10. et Ezechie. 29.  
Jes. 10, 5 ff. Lege, quomodo deus praemium reddat eis, per quos punit suos. Sicut et 35  
Jes. 29, 4 ff. paedagogis redditur praemium, ut castigent pueros.

'Trans flumen.' Per athonomasiam Euphratem intelligit fluvium Iudaeae proximum et maximum. 'In novacula' i. e. per novaculam.

'Pilos pedum' i. e. vulgus significat, Barba regnum sacerdotale.

1 Emanuel ro r 1/2 atque bis Iuda unt ro 23 ff. Pascua || Cauerne || fructecta  
foramina ro r 29/30 unten am Seitenrande steht Summa denastacio, captivitas, et solitudo  
regni Iuda praedicatur ro r 31 Novacula ro r 32/33 Caput ro r 39 Pili pedum ro r



1] Barba Aaron celebratur in Psal. 133. Os docendi instrumentum est, circa Ps. 133. 2  
 quod crescit barba i. e. sacerdotium. Omnes, inquit, in captivitate ibunt,  
 summi et infimi, decalvabitur utrumque regnum et corporale et spirituale  
 ac pedes quoque, id quod factum est per Nebucadnezar, regem Babylonis.

5 'Nutriet homo vaccaam.' Est descriptio solitudinis post captivi- 7, 21  
 tatem deficientibus statim cultoribus terrae, prae paupertate nihil poterunt  
 operari et tunc lacte et melle victitabunt, erunt plane agrestes et sine  
 politia. 'In illa' ergo 'die' i. e. captivitatis et transmigracionis homo  
 quilibet, qui remanserit in terra, 'nutriet vaccaam boum' i. e. multas  
 10 vaccaas. Negligetur enim cultura vineae et quaeque artificia, et hoc est,  
 quod in Mose dictum est: 'Zabbatizabit terra sabbatha sua' x. Abundabit 3. 20/26, 31  
 lac prae paucitate vescencium, et haec est descriptio solitudinis a pauci-  
 tate personarum. Deinde addit descriptionem illius a loco.

'Omnis locus, ubi fuerint mille vites' x. 'mille argenteis' 7, 23  
 15 i. e. quorum erat hoc precium.

'Cum sagittis et arcu ingre[dientur.] In agris olim bene cultis 7, 24  
 erunt spinae et vepres, postea lupi et serpentes, latrones latebunt, ut non  
 sit tutum eo transire nisi armatos. Sic est Roma.

'Et omnes montes.' De montium fertilitate in Iudea scriptura 7, 25  
 20 multa meminit. Fuit enim montosa Iudea, atque ibi multae vineae. Ubi  
 caput in regno non est, ibi non possunt non esse pericula. Haec sunt  
 comminationes contra incredulos. Debet et Germania deo novaculam,  
 conducet deus Turcam. Propter nos utique sunt scripta haec. Similia  
 peccata sequetur similis pena.

## CAPUT OCTAVUM.

'Et dixit dominus ad me: sume tibi librum grandem' x. 8, 1

Haec pertinent ad praecedentes minas contra incredulas. Iusserat  
 dominus regem postulare signum, renuente autem illo nihilominus promisit  
 futurum signum de Christo. Hoc expedito redit ad comminationem.  
 30 Fedabit (inquit) vos diabolus. Huic verbo nunc pro more addit signum,  
 quemadmodum et infra (c. 20. Hierem. 27. 28.) pro signo incedit nudus. Et Jes. 20, 3  
Jer. 27, 2;  
28, 10  
 Hieremias catheram in collo gestavit. Signum hoc ferme simile est  
 Habacuk, qui dicit: 'Quia adhuc visio procul.' Signum est tabula aut Hab. 2. 3  
 35 et vulgus signis plus movetur quam nudis verbis.

'Stilo hominis' i. e. ut possint clare legi, literas maiusculas,

11 Leui 26 r 21 non vor esse fehlt 23/24 1 Chor 10 r unten am Seitenrande  
 steht Summa uastitas et solitudo peccata sequitur ro 25/26 ro 30 Externa signa uerbo  
 nudo addita ro r 31 28. (Habacuk 2.) 33 über Habacuk steht c 1 36 literas literas  
 36/62, 1 Verba in tabula scribenda ro r

L] quae sunt in usu hominis, ut nemo possit se excusare, quasi non possit legere.

‘Cito spolia detrahe.’ Ad Egipcios respicit. ‘Cito praedare’ ad Assirios.

8,2 ‘Et adhibe mihi testes.’ Testes adhibuit propheta ad confirmationem signi, concordat propemodum cum Hosea, vel adhibuit testes coniugii et nuptiarum, nempe convivas, et quod ita nominavit filium. ‘Testes fideles’ i. e. certos et per quos possit maxime convincere et persuadere.

8,3 ‘Prophetissam’ i. e. unam de filiabus prophetarum. 10  
 ‘Voca nomen eius.’ Sic consentit alterum signum cum sermone. Populus enim cito praedandus fuit. Hoc significat tabula et nomen filii. Hunc titulum autem dignissime fert Christus morte sua, qui praedatur infernum. At sicut Hoseae filii innocentes dicuntur fornicationis filii propter populum, qui fornicabatur. Ita hic Esaiae filius nomen gerit. Venit autem 15  
 rex Assiriae, antequam possit puer dicere Pater mi, Mater mea, annis scilicet paucis, tribus aut quatuor.

8,4 ‘Fortitudo’ i. e. regnum.  
 ‘Coram rege Assiriorum’ i. e. per regem, qui fuit vera tabula, quandoquidem signum est contemptum tum verbis tum minis. 20

8,6 ‘Pro eo, quod abiicit.’ Populus fide vacuus undique quaerebat auxilia et consilia, etiam apud externos et hostes, alioqui cum quibus in necessitate concordabat et conducebat eos multa pecunia. Sic infra c. 30.

Jes. 30, 1 ff.; et 31. videbis. Nunquam autem quaerebat consilium apud dominum. Fecerunt 31, 1 ff.  
 31, 57, 20 runt federa, quae postea fregerunt. ‘Impius’, inquit, ‘quasi mare fervens’ 25  
 Est igitur haec increpacio incredulitatis ad deum et fiduciae ad hostes, et summa eius: Qui confidit in hominem, corruet. Federa duorum malorum causa sunt. Nam irritantur aliorum animi, qui alioqui essent pacati, et illi se gravant invidia, atque cum ad rem perventum est, nihil fit. Semper sunt excusaciones. Iudei etiam fecerunt fedus cum diis alienis spreto deo 30  
 suo videntes nimirum idolatrarum felices pugnans 2c.

‘Sylva’ fluvius fuit in Hierusalem, cuius aquas vocat silentes vel leniter fluentes in comparacione eum aquis cum impetu ruentibus i. e. populus exilis eum magno et deus contemptus erga gloriosum. Deus autem Vernus Siloe dicitur, silenter vadens i. e. propicius, occultus. Infra 35  
 31, 30, 15 c. 30. ‘In silencio et spe’ 2c. Non pugnat viribus, sed virtus eius est in infirmitate populi silentis, non ferocientis, in quo tandem sternit ipsos

6 über Hosea steht c 1 15 Filius Esaie nomen ab euentu ro r 25 über inquit  
 steht Esa 57 26/27 Est bis duorum unt ro 27 unten am Seitenrande steht Incredulitis  
 populi deum derelinqnentis aliena federa et auxilia implorantis ro 32 Sylva fluvius ro r  
 35/36 (Christus) Deus verus silva qui sub infirmitate fluit et vincit ro r 36/63, 1 Non  
 bis humilibus unt ro

1.] *superbos ipsis exaltatis humilibus antea. At hoc contempsit tum regnum Iuda et confugit ad auxilia hostium volens tumultu vincere. Victum est cum tumultu. Deus non vult, ut simus aquae torrentes et impetuosae, sed speremus auxilium e celo et victoriam magis in armis spiritualibus. Est ergo sententia huius loci: Rex Iuda et principes sui nolunt sustinere fide*  
 5 *potentem infirmitatem populi, sed in impetu agere. Satis igitur impetus habebunt.*

‘*Aquas fluminis*’ i. e. Euphratis. Aquae populum significant, 8,7 Rivulae oppida, sic et ripae usque ad collum i. e. caput. Quae est Hierusalem. Manebit, perstabit, tametsi in medio aquarum. Credulus scilicet Ezechias, quem dicunt Iudei Immanuel illum esse, protegitur clara nimirum propheta. Confidens in homines super nubes ambulat et in arenam struit.

‘*Congregamini, populi, et vincimini.*’ Hic melius inciperetur, 9  
 15 *Caput octavum. Sunt enim comminationes adversus regem Assiriorum, cuius consilium erat inundare terram Iudae usque ad collum, sicut iam dictum est, sed penitus evertere et perdere omnia, Corpus cum capite. Dei autem consilium erat reliquias servare et aliquem botrum excisa vinea. Irridet ergo propheta consilium regis illius, postquam satis annunciarat de plaga Iudeorum. Consolatio in ira ad provocandam spem. ‘Congre[gami-]*  
 20 *mini.’ Hierusalem. Hebraice. Estote mali, ostendite, quid possitis. ‘Vincemini’ i. e. non perficietis. Geminatio affectus vehemenciam significat, indicat: facite, quaecunque potestis, strenuissime. Regnum Iuda ad regnum Christi pertinet, videlicet quod in illo deberet inchoare, is assistit,*  
 25 *illi vincent, ergo quere eos, qui sunt armis multis instructi. Primo sternatur deus alienus et exercitus facile profligabitur. Oremus primum contra sathanam. Christiani tum maxime pugnant, quando minime.*

‘*Haec enim ait dominus ad me.*’ Cogor, inquit, redarguere 8 11  
 confidentes carni et reducere ad deum, quia mandavit mihi dominus et  
 30 *ita vult reducens me quasi manum a populo, qui non vult nisi in homines confidere et federa inire cum extraneis. Nunc cum hoc rege, nunc cum illo, qui tamen spoliaverunt ipsos et devoraverunt. Postremo Cogor ergo me opponere isti populo, non loqui ut ipsi nec timeo, quia in manu dei sum, qui me defendet. Alium defensorem non quaero. Populus autem*  
 35 *iste aliud non cogitat, consulit, deliberat, nisi quod oporteat federa coniungere, quo negant et irritant deum, adhuc famen ipse deus dignatur ipsos praedicatione malorum suorum et bonorum, si credant.*

‘*Et timorem eius ne timeatis*’ i. e. non timeatis, vos pii estis 8,12

---

8/9 Aque || Riivule || Ripe ro r    12/13 Confidens bis struit unt ro    14/15 CA VIII ro r  
 15/16 Comminatio in regem Assyriorum ro r    25 quere über (Illi ergo)    28 ad fehlt  
 33 Contra foedera ro r

L] sicut impii vel non timete impios vos terrere volentes vel non timete principes desercionem a deo suadentes.

8, 13 'Dominum exercituum ipsum sanctificate.' Eum, qui habitat in Hierusalem, in aquis Syloe, sanctificate, colite, fide illo et sanctificabit

εαθ. 2, 8 vos et dicet: 'Ero inimicus inimicis vestris. Qui vos tangit, tanget pupil- 5  
lam oculi mei.'

1. Petri 2, 8

'In lapidem offensionis.' Petrus et Paulus allegant hunc locum et faciunt ex singulari generalem. Ubiunque enim negligitur fides dei et

Röm. 9, 32 i. declinatur ad fiduciam carnis sic, sicut hic dicitur: Offendunt, cadunt,

1. Cor. 1, 23 irreciuntur, conteruntur ꝛ. Paulus 1. Chor. 1. 'Praedicamus', inquit, 10  
'Christum, gentibus stultitiam' ꝛ. Stulti reputantur omnes prophetae dei.

Et offendiculum est verbum dei ab inicio mundi usque ad finem eius, non suo vicio quidem. sed vicio carnis corruptae, amantis magis tenebras suas quam lucem dei, atque ita venenum illi, quod datur in remedium. Vita fit mors, salus fit perdicio. Quia impugnant, blasphemant, reiiciunt, per- 15

2. Cor. 2, 15 sequuntur. Paulus 2. Chor. 2. Christi bonus odor sumus, his odor mortis ꝛ.

'Et in laqueum.' Singulariter exprobrat domui Iuda, quantum prius cum regno Israel coniunxerat, quod destructo regno Ephraym Iuda magis impegit. Id quod vidit propheta longe antea.

8, 15 'Et offendent ex eis plurimi.' Quia pauci credent, alii indurabuntur, habebunt verbum pro stulticia, cadent, ut non possint erigi. Con- 20  
teruntur, ut non possint rursus conglutinari.

'Irrecientur' in erroribus, ut non possint extricari, manebunt in perpetua captivitate. Orandum igitur instancius, ut maneat verbum, ut purificati sensus credant et perseverent in luce ꝛ. 25

8, 16 'Liga testimo[nium.]' Potest hoc intelligi generali sententia dic- tum, quod scilicet Esaias hic loquatur et Christus, quemadmodum epistola

5. Cor. 2, 13 ad Hebræos 2. cap. ea ad Christum refert. 'Ego', inquit, 'ero fidens in cum' ꝛ. Est autem commendacio verbi dei et ostensio, quales habeat 30  
discipulos qualiaque offendicula. 'Liga': sicut saccus colligatur, sigillo

impreso, absconde q. d. ideo offendent, cadent ꝛ. quia auferretur ab eis

41. 109, 17 sapiencia et intellectus verbi, quod resistant ei Psal. 108. 'Noluerunt benediceionem et elongabitur ab eis.' Ligatum erit testimonium i. e. verbum, sigillata lex, omnia celata. Velatum cor ꝛ. Culpa non est verbi, quia 35  
praedicatur clare. sed obdurati cordis, quod non vult credere.

'Signa legem in discipulis meis' i. e. usque ad discipulos meos, qui credent. His erit testimonium manifestum ꝛ. Discipulis in Heb. Dativi casus est, et significat non absconditum discipulis esse verbum, sed

---

7 1 Petri 2 || Ro 9 r 13 quidem suo, sed Causa cur enangelion sit mundo offendi-  
culum ro r 20 unten am Seitenrande steht Christus lapis offensionis ro 36/37 Verbum  
mundo incognitum, discipulis clarum ro r 38 Dativi] Dti

L] quod ipsi habeant verbum, quod sit absconditum aliis, sicut Christus Lucae 8. 'Vobis', inquit, 'datum est nosse misteria regni dei'. manet <sup>Luc. 8, 10</sup> sigillatum et obscurum verbum et non est nisi merae parabolae, donec audiant discipuli dei, qui ex deo sunt. His resignatur et religatur (Ioan. 8) <sup>Ioan. 8, 17</sup> ut novis et renatis hominibus, quod sapientia carnis non capit, quia est <sup>Job. 8, 47</sup> spirituale et novum.

'Expectabo dominum.' Exponit, quomodo reseretur verbum, quando <sup>s. 17</sup> scilicet silent homines domino, expectant, Credunt. Hoc docentur discipuli domini, ut expectent dominum, non palpent in suis operibus, sed fidant <sup>10</sup> domino. Psal. 129. 'A custodia Matutina.' Vide infra 29. Ignoranti, <sup>Ps. 130, 6</sup> <sup>Jes. 29, 18</sup> quid sit fides, verbum dei est liber clausus. Paulus Gala. 2. 'Vivo'. <sup>Gal. 2, 20</sup> inquit, 'iam non ego, sed Christus in me', q. d. Non nitor iusticia mea nec Pharisaica, sed tantum Christi. Ita hic et in epistola ad Hebraeos c. 2. continetur summa totius doctrinae Christianae. 'Ero', inquit, 'fidens in <sup>Hebr. 2, 13</sup> illum'. Haec erit iusticia mea. Qui hoc nescit aut non facit, impingit in verbum dei, eciam si utatur maximis verbis Christi.

'Qui abscon[dit faciem suam a domino Iacob.' Abscondit, quia vident spirituales intelligenciam verbi, quae est expectare dominum sanctificandum, timere eum. Quod dum intelligunt, absconditur facies <sup>20</sup> domini ab eis 2. Chor. 3. Non intelligitur lex sine fide, illi autem nolunt <sup>2. Cor. 3, 7</sup> credere, sed palpare, abscondit igitur faciem suam ab eis, quia sunt impii et nolunt intueri eum clementem, sed advertentem.

'Ecce ego et pueri mei.' Haec est descriptio cursus et fortunae <sup>s. 18</sup> verbi, quod praedicatum non susceperunt aliqui, atamen sine discipulis <sup>25</sup> non est. Exultat igitur et fructu et efficacia verbi. Sincerus doctor semper habet discipulos. Atque hic est sermo Christi de fidelibus eciam suis. 'Pueri': in hebraeo 'infantuli'. Huc respexit Petrus 1. Pet. 2. 1. <sup>Petri 2, 2</sup> dicens: 'Quasi iam geniti infantes', sunt simplicissimi hominum ac tantum ab ubere matris pendent. Ita Christiani tantum a simplicitate scripturae. <sup>30</sup> Ipsi sine dolo habent 'lac *ἄδολόν*' i. e. nihil agunt, quam quod ubera quae- <sup>1. Petri 2, 2</sup> runt, non iudicant nec multum disputant de verbo, sed simpliciter accipiunt, sicut illis offertur, ut infantes lac.

'Quos dedit mihi dominus' i. e. quorum novit corda dominus. Non afferuntur sua sapientia.

<sup>35</sup> 'In signum et portentum Israel.' Tales infantes, qui simpliciter credunt et suggunt lac cupide sine dolo, sunt monstra mundo. 'Viri portendentis' Zacha. 3. Coram deo iucundissimi infantuli, coram mundo nihil <sup>Zach. 3, 8</sup> pestilencius illis, ita ut putent se homines in mundo monstra sustulisse illis

10/11 Ignoranti bis Vivo unt ro    12/13 Non bis Christi unt ro    Vinit Christus in me ro r    23/24 Verbi doctrina non absque discipulis ro r    28/29 Discipuli uerbi similes infantibus ro r    33/34 Christiani coram deo infantes iucundissimi, coram mundo autem monstra abominanda ro r

<sup>1]</sup> sublatis e medio, quos iudicant vita indignissimos. Christus Psal. 21. 'Ego',  
 31. 22, 7 inquit, 'sum opprobrium hominum'.

'Qui habitat in Zyon.' Loquitur propheta de suo tempore et suis  
 discipulis, Christus de suis, Petrus de suis, Nos de nostris, et tamen omnes  
 discipuli Christi. 5

8, 19 'Querite a pytonibus.' Admonicio est, qualis illa Christi Matth. 16.  
 22. 11 'Cavete a fermento Phariseorum' &c. Primum est docere, deinde adhortari,  
 ita solent prophetae et apostoli q. d. Doctrina vestra erit offendiculo.  
 Vos eritis abominatio. Nihil nocet, tantum perseverate. Venient pseudo-  
 2. Cor. 11, 13 prophetae et falsi fratres 2. Chor. 11. conaturi vos extrahere ex infancia 10  
 illa, at vos estote prudentes. Blandis enim verbis circumvenient vos.  
 Atqui non dicit: Querite a sacerdotibus, a doctoribus, sed describit illos,  
 quales sint coram deo, eciam optimos, qui fuerunt in officio docendi, vocat  
 incantatores, Divinos &c. Non parva contumelia in magistratus ecclesiastici-  
 cos. At iuste ita appellantur, quotquot non docent verbum fidei. Hi habent 15  
 spiritum coniectorem, Pharisaeicum, erroris, Vertiginis, docent suas opiniones  
 et somnia.

'Qui strident incantacionibus suis.' Sunt loquaculi, prae se  
 ferunt prudentiam, magnam scienciam &c. Volunt docere, non audire, pleni  
 opinionibus ut canes pulicibus<sup>1</sup>, inexhausti sacci verborum. Isti sic dicunt: 20  
 Vos debetis nos consulere, A nobis petere, quicquid docendum est. Quis  
 dedit vobis potestatem adducendi novam doctrinam nobis inconsultis?  
 Estote obedientes magistris Mosaicis, legisperitis, quorum multa vobis est  
 copia &c. respondeatur istis.

'Nunquid non populus a deo suo requi[ret visionem?]' Nos 25  
 Eph. 4, 14 non audivimus nisi vocem dei. Paulus Ephe. 4. 'Ne quovis vento cir-  
 cumferamini' &c. Nonne potius adherendum est verbo dei quam homi-  
 num? Iustiusne interrogantur mortui quam vivi? Deus vivit, fanatici sunt  
 mortui, itidem et omnes excecati, et quibus ligatum est testimonium. Sunt  
 hic duae sententiae. Nostra translacio in unam convolvit. Nunquid non 30  
 populus a deo suo requirit? An quaeret vivos potius quam mortuos?

8, 20 'Ad legem et ad testimonium' i. e. potius est consulenda lex  
 quam pythones. Querenda doctrina a solo deo, ut sit 'unus magister,  
 23. 8 Christus' Math. 23. Atque hoc fit per medium scripturae et vocalis prae-  
 dicacionis. Lex est scriptura, Testimonium est vocalis praedicacio, qui 35  
 scripturam sincero et humili spiritu legit, non sine fructu legit. Ad legem  
 sic revenis. De lege et testimonio scilicet quaeratur.

12 Sacerdotes et doctores vocat hic incantatores Divinos ro r 13|14 unten am Seiten-  
 rande steht Christiani infantibus simplicissimis conferuntur ro 15 Depiccio pseudo-  
 prophetarum ro r 21 Mira pseudoprophetarum loquacitas ro r 28 Sola vox dei i. e.  
 verbum audiendum ro r 30|31 Nunquid bis mortuos unt ro 35 Lex bis vocalis unt ro

<sup>1</sup>) Sprichw., vgl. Unsr. Ausg. Bd. 34<sup>2</sup>, 264, 16.

L] 'Quod si non dixerint iuxta verbum hoc.' Comminacio est et locus insignis contradiccionis hominum, non consencientes legi et testimonio, sed repugnantes et damnantes eos, qui in his tantum adherent.

'Aurora carent' i. e. Euangelio, verbo dei, quod est lux orta in Christo: Novus orbis, nova aurora 2. Petri 1. Psal. 118. Prover. 6. Orbis sunt corda nostra, Aurora verbum dei. Igitur attendendum est diligenter sermonibus hisce, ne sequamur doctrinas alienas, doctrinas veteris serpentis, Veteris hominis. Nam qui manserint in lege et testimonio, his orietur aurora i. e. intelligencia verbi. Non orietur autem volentibus esse Magistri, antequam discipuli sint, Aut aliud verbum sectantibus. Horribiliter profecto lapsi sunt in tenebras Pharisei et Saducci, Papistae, heretici. Supra c. 5. 'Ve qui sapientes estis in oculis vestris.'

2. Petri 1, 19  
Bi. 119, 105  
Epr. 6, 23

Jef. 5, 21

'Et transibit per eam et corruet' ꝛ. Hic locus ad omnia tempora impiorum referri potest. Quandocunque verbum adest, pauci assenciantur, multi resistunt. 'Transibit' ergo, inquit, populus 'per eam' i. e. terra praeter et extra verbum corruet, induratus Esuriet corde. Iamdudum certe expectant Iudei Messiam ardentem seducti a pseudopropheta, interim contemnentem oblatum Euangelionem indurati. Mora impacientes facit. 'Spes, quae differtur, affligit animam' Prover. 13. Maledicunt ergo Iudei regi suo Christo, quia negant verbum aut aliter interpretantur et nobis maledicunt, dum scripturam negant. Est igitur doctrina illorum plena virulentis maledictis, possent rumpi, cum audiunt nominari Christum Hiesum, 'habent zelum, sed non secundum scienciam' Ro. 10. Quisquis igitur volet vitare spiritum induracionis et blasphemiae, is humiliet cor suum ad istam legem et testimonium. Quae autem sunt blasphemiae species? Una, cum quis pessimas cogitaciones de deo et Christo habet et manet tamen in sententia, Quod Christus est verus deus et quod omnia vera sunt, quae habet scriptura. Hic est spiritus blasphemiae cognitus et sentitus, qui maxime tentat bonos animos in cenobiis, et haec ultima tentacio est, de qua in Hiob, Ubi disputatur iniustum esse, quicquid facit deus. Altera, quando impugnatur verbum, de qua hic. Et dicitur spiritus Conpuncionis, non tam cognitus quam ille. Contemptum verbi sequitur iuduracio et fames et deinde blasphemia Christi et dei. Tunc oracio eorum vertetur in peccatum, ac frustra quaerunt auxilium cum de celis tum te terra.

Epr. 13, 12

Röm. 10, 2

'Et ecce tribulacio et tenebrae.' Luce et pace carent, quoque se vertunt. Lux prosperitatem significat alicubi et tenebrae infortunium. Repeticio vehemenciam et perpetuitatem malorum significat. Eunt, inquit,

4/5 Verbum dei aurora ro r 5/6 Orbis bis Igitur unt ro 7 Encomion et adhortacio ad uerbum ro r 8/9 Saturis et nauseabundis aut gloriosis non contingit uerbum ro r 17/18 Induracio Iudeorum ro r 26 quis bis cogitaciones unt ro Blasphemie species ro r 31 vor Altera steht 2 ro Altera bis verbum unt ro 32/33 Contemptum bis Tunc unt ro

De tribulacione in tribulacionem atque ita non cessant blasphemare. Non erit, inquit, ista tribulacio tam levis quam illa prior, dum capti, famem passi, a vicinis vexati sunt *et*. sed acerbius mordebit, non angustiabuntur ad tempus ut olim. Duas autem recenset angustias antea perpessas: Unam per regem Teglatphalassar, Alteram per Salmanassa. Sebulonitae fuerunt vicini Syriae.

9,1 'Via maris.' Via maris, ubi erat conversacio et commercium cum Iudeis, quae est 'Gallilea gencium' dicta. Porro Esaias dicit de luce felicitatis et pacis. *Matth.* 4, 14 ff. Matheus autem de Christo, qui et allegat textum septuaginta, non iuxta Hebreos, et facit ex prophecia singulari generalem, sicut et alias sepe.

### CAPUT NONUM.

9,2 'Populus, qui ambulat in tenebris, videt lucem magnam.' *Matth.* 4, 16 Quod Matheus hunc textum allegat ad particularem conversacionem Christi in Capernaum et Gallilea, non facit ad probandam et confirmandam fidem, sed tantum ad exhortandum. Ita multum solent apostoli et Euangelistae.

'Populus.' Ergo totius orbis, tam Iudei quam gentes, fuit in tenebris i. e. errore, iniusticia, opinionibus, falso intellectu legis *et*. 'Lux' est Euangelion, donacio spiritus sancti. Usitatum est scripturae idem repetere et geminare ut hic ad confirmacionem.

9,3 'Multiplicasti gentem, non magnificasti.' Describitur hic fructus et energia lucis illius, quod propagetur die in diem non contenta angulo Iudeorum, sed vulgata in gentes per totum orbem, id quod irritat Iudeos Deute. 32. 'Provocabo eos in gente stulta.' Iudei, qui se solos populum dei esse debere putant, depravate interpretantur hunc locum, quasi gentes quantumcumque multae non essent fruiturae deo nec gavisurae in eo. At haec est vera sententia: quia multae gentes recipiuntur in regnum dei, hoc male habet Iudeos, hoc provocantur ad iram, invidiam, zelum, spiritum compuncionis. Hoc est minuere leticiam illorum.

'Letabuntur gentes sicut, qui letantur in messe. Sicut exultant victores.' Metaphorae a re rustica et a re militari sumptae. *Job.* 4, 35 Priore etiam utitur Christus *Ioan.* 4. Multa sunt pericula ante messem, multa ante finitum bellum, gaudent ergo agricolae in messe, gaudent milites disparentes spolia nacta in bello. De Midianitis per Gedeon cesis *Mich.* 7, 1 ff. lege *Iud.* 7. Suo se gladio obruncaverunt scinvicem, taliter dicit Esaias redemptas esse gentes.



1.] 'Iugum oneris eius', scilicet populi, Melius 'Ipsorum', ut referatur ad 'Letabuntur'.

'Iugum' mors. 'Virga' Stimulus. peccatum. 'Sceptrum' Lex. quae 'virtus est peccati'. Descriptio certe omnibus sensibus contraria. Cum  
 5 omnia iura debeant esse virtus et extimulatio iusticiae. At sine lege peccatum erat mortuum et inerme. Lex facit, ut peccatum sit, valeat et  
 faciat. Quid? Mortem. Tres ergo Thyramni graves sunt: Lex, peccatum et Mors. Duplex est peccatum: cognitum et incognitum. Hoc originis, illud externorum operum. Hoc oportet revelari per spiritum sanctum per  
 10 spiritualement intellectum legis. Tunc pavet consciencia territa iudicio dei: eciam si non sis adulter, fur, raptor &c. tu es in peccatis natus et totus in peccatis obrutus, si non habes Christum. Paulus nesciebat concupiscenciam esse peccatum Ro. 7. Propheta invertit ordinem. Paulus recto  
 recenset. Leticia ergo est, quod ab istis sumus liberati. Titillatio cuten-  
 15 tenus vexans instabilis est leticia, nam mortem, metum mortis et peccatum non tollit.

Gravissimus Thyranus est lex, quam hic exactorem et regem nostrum appellat. Exigit: 'Diliges deum' &c. At nemo est sine concupiscencia. Omnes natura oderunt deum, et quae dei sunt. Hoc non sentitur nisi in  
 20 tentacione. Filius castigatus irascitur parenti. Nemo disciplinam amat. eciam dei. Mallet homo naturalis legem nullam esse, quia, quod exigit, ille praestare non potest. Id quod est peccatum, thyranus secundus, qui parit Tertium, Mortem scilicet et damnacionem. Quis letaretur tribus his obnoxius? At nunc sunt superati, lex impletur per Christum, deinde et  
 25 per nos donatos spiritu sancto, qui addit animum. ut gloriemur et in tribulacione, atque sic lex non est amplius exacto improbus, sed iucundus socius. Ipsa quidem non mutatur, sed nos, scilicet haec est Christiana libertas, quando lex impletur ultro, ut non possit accusare, exigere, Reos facere. Ubi consciencia non est rea, ubi nullum est peccatum, quia remissum, ibi nulla vis mortis, sed pax conscienciae, certitudo vitae aeternae.  
 30 Populus Mydian omnia absumperat. Ita Thyramni omnia nostra studia, opera, sapienciam &c. damnant. Lampas Gideonis lux Euangelii et idem sonus tubae, Collisio lagenarum Crucifixio Christi est. Haec sunt, quae superant istos hostes: verbum et spiritus sanctus in verbo praedicans

---

7/8 Duplex peccatum *ro r*    9 Thyramides peccati *ro r*    14/15 Titillatio *bis* nam  
*unt ro*    Leticiae carnalis definitio *ro r*    17 Legis thyramides *ro r*    20/21 Nemo *bis*  
quia *unt ro*    Adfectus carnis erga legem Ro 8 *ro r*    23/24 Ro. 8. 5. 10. et ca. 15 *r*  
26 Lex non exactor sed socius piorum *ro r*    26/28 atque *bis* ultro *unt ro*    27/28 *unten*  
*am Seitenrande steht* Quomodo Christiani liberentur a thirannide { Peccati  
legis *ro*    29 Legis  
Mortis  
abrogacio quomodo fiat *ro r*    32/33 Lampas *bis* Collisio *unt ro*    Allegoria Victorie  
Mydian *ro r*

- LJ Christum pro nobis mortuum ꝛ. Nullum nos educimus gladium, sed tantum clangimus, audimus, credimus, confitemur: Christus mortuus est pro ꝛ.
1. Kor. 15, 57 'Deo gracias, qui dedit nobis victoriam' ꝛ. Lex, peccatum, mors invaserunt Christum innocentem, impetiverunt, facti sunt ipsi nocentes ac rei, condemnati et imbecilles redditi per Christum idque nobis, quae est leticia nostra et messis consummata. 5
- 9, 5 'Quia omnis violenta praedicatio.' Hoc lucet et exponendi gracia additum est. In regno enim ecclesiae post redemptionem a peccato, lege et morte sequetur summa pax et securitas. Non erit bellum, 3ef. 11, 9 'non nocebunt'. inquit, 'in toto monte meo' ꝛ. Finis iusticiae pax est. 10
- 'Vestimentum mixtum sanguine' i. e. cadavera cesa sanguine involuta. Hoc est: non erit bellum nec strages hominum, sed charitas, pax, concordia. Spiritus sanctus devorabit illa mala igne amoris, ut non revocentur, quia, quod ignis absumit, in nihilum redigitur. Et sepe in scripturis per ignem notatur ultima vastacio. 15
- 9, 6 'Parvulus enim natus est nobis.' Hic vides prophetam loqui de regno pacis, quia gloriatur de parvulo nato et filio donato, qui erit caput et rex regni illius. Atque ideo regnum pacis erit, non tumultus. Omnia haec verba emphatica sunt et ardencia. Supra dixit de maxima tribulacione, de tenebris et umbra mortis. Item de lege, peccato, morte, tyrannis gravissimis. His nunc opponit regem natum et donatum nobis, qui nos ab illis liberet et in regimen asserat suum quietum et iucundum, quod quale sit. nunc exponit.
- 'Et factus est principatus.' Verba praeteriti temporis in praesenti exponenda sunt. Pro 'factus' erit 'existit'. Hoc alii sic exponunt, quod Christus per crucem vicerit mundum. Alii opponunt hunc locum superioribus per anthitesin, quod super hunc puerum non imponetur iugum et virga. quia sine peccato est, Sed principatus et libertas. Nos ita: Principatus Christi sumus nos. quos portat in humeris. Ceteri reges gestantur a suis subditis ut virgae. Omnia regna mundi feruntur et sunt onera super collum nostrum et corpora et res in servitutem redigunt. Diversa igitur est regnandi ratio in regno mundi et Christi. In regno mundi solus princeps aut rex liber est, Ceteri omnes servi. At in regno Christi solus Christus servus est et nos liberi. Moses Deute. 32. 'Sicut aquila' ꝛ. atque portavit in humeris suis. Ita adhuc hodie Christus, semel autem in cruce et morte. Idem praecepit et ministris et cunctis membris 25 30 35

1/6 Nullum bis consummata unt ro Victoria adversus legem, peccatum, mortem per Christum ro r 12/13 Pax et concordia in ecclesia ro r igne amoris unt ro 14 Ignis ro r 15 scripturis bis ultima unt ro 19 Rex regni illius describitur ro r 27 unten am Seitenraude steht Descriptio Christi regis eiusque principatus ro 30 Alia ratio regni mundi et regni Christi ro r 32/34 In bis Moses unt ro 35/36 Regnum Christi est servitus, econtra mundi ro r

l) suis, ut portent invicem. Ipse angularis lapis et fundamentum. Ita in regno Christi, qui serviunt, regnant, Qui regnant, serviunt.

‘Et vocabitur nomen eius: Admirabilis.’ Regnum Christi est supra captum, sensum et experienciam. Hic mortificanda est caro cum  
5 omni sapiencia sua et iudicio, tantum fide capi debet. Credendum est iusticiam Christi esse nostram. Racio tantum vult iusticia propria niti, non aliena. Vitam, gloriam, iusticiam et pacem credimus, et contra mortem, ignominiam et peccata et turbacionem sentimus.

‘Consiliarius.’ חֲסִילִי. Ne deficiamus in negocio fidei, dat nobis  
10 consilium i. e. verbum, ut maneamus in tam admirabili administracione regni. Non vero simplex verbum, sed salutare in periculis.

‘Deus.’ אֱלֹהִים i. e. fortis, Vis. Non describitur hic persona aut essentia regis illius, sed tantum admirabilis eius administracio regni. Habet igitur Consilium, habet vim plenam, potest succurrere lassis et tentacione  
15 exhaustis.

‘Gigas.’ גִּיגָס vel גִּבּוֹר i. e. potens. Dat virtutem triumphandi per verbum et spiritum sanctum. Eciam virtutem, substanciam significat, qua nos sustinemus. גִּבּוֹר autem est vis activa et operativa, qua resistimus inimicis et invadimus eos et fugamus verbo. Ita Christus et conservat  
20 suos et supplantat hostes, tametsi contrarium appareat.

‘Pater perpetuus.’ Hoc igitur opus et res regis illius notatur, non persona. Nulli alio convenit hoc nomen. Ille semper auget regnum suum, semper procreat filios et regit eos, semper manet pater, non induit Tyrannidem, semper dilecti sunt illi filii sui. Regnum nimirum hoc est suavissimum.  
25

‘Princeps pacis.’ In regno Christi est gracia, consolacio, remissio peccatorum, Gaudium, pax. Contra delinquentem non agit severicia, sed ut pater. Remissio peccatorum est iustificacio, iustificacionem sequitur pax, quae est non tantum quies animae, sed et abundancia et sanitas ac  
30 bona valetudo corporis. Tale est regnum Christi, occidendo dilatatur, fecundatur sanguine credencium, quo plus angustiatur, tanto plus augetur pax in corde.

‘Super solium David.’ Erit ista multitudo pacis et regni eter- 9.7  
nitas, quo significatur resurreccio mortuorum. David in terra regnavit,  
35 regnum eius nihil discriminis habuit ab aliis, nisi quod divinitus institutum est in populo dei, qui tamen populus mortales erant homines. Regnum ergo David super Iudeos erat corporale, tandem autem Christus in populo auspicatus est regnum spirituale, quod durabit in perpetuum. Erit igitur

---

21 Pater perpetuus ro r      22/25 Ille bis suavissimum unt ro      23/25 unten am  
Seitenrande steht Descriptio regni Christi et regis appellaciones ro      27/28 Pax Christiano-  
rum ro r      29/30 quae bis dilatatur unt ro      36/37 Regnum David ro r      38/72, 1 Regni  
Christi administracio ro r

L) resurreccio mortuorum. Christus alius quidem rex est a Davide et alia regni eius administratio, attamen in eodem populo. Credere vitam eternam novissimus articulus est et maximus. Praeparat autem, Confirmat, Stabilit regnum illud Christus in mundo per verbum et fidem idque in abscondito.

‘In iudicio et iusticia.’ Iudicium est pars iuris damnantis. Iusticia est pars iuris absolventis. In regno Christi impii condemnantur, Pii iustificantur, salvantur, liberantur a peccato et morte. Iucundum regnum, in quo floret misericordia.

‘Zelus domini.’ ‘Zelus’ amor est odio mixtus vel amor iracundus vel ira amoris. Deus ergo amans nos irascitur hostibus nostris, peccato, 10 morti, sathanæ, ut copiosius amorem suum erga nos possit exercere. Misericordia hic mera est, nulli mira tamen.

9,8 ‘Verbum misit dominus.’ Hoc potissimum est negocium in prophetis, ut rite coniungantur praecedentia cum sequentibus. Hactenus prophetavit Esaias de regno Christi, nunc revertitur ad regnum Israel. 15 Sie enim solet connectere regna Corporale et spirituale, Prophetare de futuro bono et corripere praesens malum regnum. Ita quemlibet Ecclesiastem decet inculcare diem extremum, vitam futuram et tamen arguere praesentia vicia. q. ergo d. propheta: populus iste habet egregias conciones et prophecias maximas de regno futuro et praesenti, at ipse eas egregie 20 contemnit nec cessat ab iniquitate, Donec pediculi ei decuciantur.<sup>1</sup> Atque famosa est in scriptura superbia regum Israel. Et Ephraim inflati sunt contra Gideon de tribu Manasse, quod haberent prophetiam Ephraim maiorem fore Manasse. Praerogativam quam in spiritualibus quam in corporalibus sequitur superbia. Superbia tamen in corporalibus cicius 25 coerceri potest quam in spiritualibus, ut quando praesumitur de deo. At deus non oritur nisi timentibus et humiliantibus sese. Deus enim est non nisi humilium, oppressorum, gemencium, suspirantium. Hos iubet superbire, sperare, confidere, at hi non superbiunt.

‘In Iacob’ i. e. in regnum Ephraym, hoc est: Multum praedicatum 30 est populo isti, et verbum cecidit in ipsum ut nubes. Est exprobratio incredulitatis et commendatio divinae bonitatis, fluentis promissionibus et exhortacionibus.

9,9 ‘Et sciet omnis populus’ i. e. experiri nolunt, non discere nec credere. Nam eciam si sciant, non tamen emendantur. 35

9,10 ‘Lateres ceciderunt’ x. Figurata loquutio q. d. Deus verberavit

9 Ζέλος ro r 12 mira tamen fraglich 13 Status in prophetis diligenter observandus ro r 20 unten am Seitenrande steht Regni Christi descriptio ro 21/22 Superbia regum Israel celebris ro r 22/23 Iudicium 8 Gene 48 r 26/28 At bis Hos unt ro Superbiae spiritualis tumor ro r 31/32 Est bis divinae unt ro Commendatio divinae bonitatis ro r 36 Vide quomodo impii penam in Martyrium vertunt ro r

<sup>1</sup>) Vgl. *Unsre Ausg. Tischr.* 2, 94, 33; *Bd.* 30<sup>2</sup>, 280, 17 *einem den Pelz lausen d. i. demütigen.*

1] decem tribus. Ablatae sunt aliquot civitates ꝛ. at nunc melius habebimus, tantundem est, ac si laterem perdidissemus. Nos populus dei sumus, regnum ergo simus oportet. Ubi rex Syriae domum nostram demolitus est, nos tres alias extruemus easque quadris, et quae antea de Sicomoris  
 5 erant, nunc de Cedris edificabimus. Atque ita in Martyrii gloriam vertunt plagam dei. Augustinus: Causa penae facit martyrem, non pena.<sup>1</sup> Christus ait Math. 5. 'Propter me' ꝛ. Omnia consilia hominum praeconcepta non *Matth. 5, 11* procedunt, sed contra, quando non vultis lateres, nec quadris dabitur edificare, sed si illud supplicium fuit consolacio, nunc sequetur excoiatio.

10 'Hostes Rasin' et hostilem exercitum eius, quo vertitur contra 9, 11 hostes.

'Super eum', scilicet Ephraim.

'Elevabit', videlicet ut sint victores.

15 'In tumultum.' Ut variis exercitibus congregatis fiat magnus cumulus.

'Toto ore devorabunt' i. e. aperto et insaciabili q. d. Ita sinam 9, 12 vos compilari, ut neque pilus neque pellis supersit, ut sciatis, quid feceritis contemnentes verbum.

20 'In his omnibus non est aver[sus furor eius.] Dura querela contra duriciam populi. Indurati superbia spirituali non audiunt, sed persuadent sibi se esse innocentes et, quicquid paciuntur, in martyrii gloriam trahunt. Deus libenter cessaret a plaga, at isti nolunt cessare a peccato nec avertere furorem humiliacione et prece, sed simpliciter perire et perdi. Non intelligunt causam promissionis suae, quae virga materna est ad  
 25 penitenciam revocans, Non ut perdat, sed misericordiam exhibens. Percutit deus, ut sanet, modo agnoscamus. At pergentibus nobis in impietate perget et ipse in pena.

30 'Et disperdet dominus.' Quando non vultis emendari, omnes 9, 14 simul peribitis. *3d wyl eudj top und schwanz<sup>2</sup>, beyde, ayt und zwey, abhauen.*

'Incurvantem et depravantem.' Hebraice: Ramum et iuncum. Rami duri, Iunci teneri et molles. Propheta ipse exponit Metaphoram Capititis: 'Caudam', 'Rami'. Et vult dicere, quod abducentur de regno maiores et minores et relinquetur regnum ut truncus et stipes nudus sine  
 35 ramis tam duris quam mollibus. Remanebit tamen radix, unde germinabitur flos ille, de quo infra c. 11. Comparat autem propheta populum *Jes. 11, 1* arbori speciosissimae, sicut et alias legitur.

6 Augustinus bis pena unt ro Causa penae facit martyrem ro r 20 unten am Seitenrande steht Comminacio penae contra populum impenitentem ro 22 Deus libenter cessaret a pena, si nos a peccato auerteremus ro r 32/33 Totius regni perdicio describitur futura ro r 36/37 Comparat bis legitur unt ro Populus arbori comparatur ro r

1) Vgl. Nachträge. 2) S. *Unsre Ausg.* Bd. 46, 410, 16; Bd. 18, 398, 2.

L] 'Longevi' sunt principes, senatores, consules.

9,15 'Honorabiles', qui aliqua dignitate praeveniunt et suspiciuntur in populo.

'Caudam' exponit esse prophetam mendacem, quia regnum apud Iudeos erat supra sacerdotium. Aufferentur ergo, inquit, et potentes ac principes regni et sacerdotii, Rectores et doctores. Et deceret sane, ut prophetae vel sacerdotes essent Caput i. e. praecessores populi, sed nunc sunt infimi et postremi, non ducunt, sed ducuntur. Sermo perversitatis est in eis, non direccionis.

9,16 'Et erunt, qui beatificant populum istum.' Melius sic: Dirigentes populum sunt seductores et directi sunt absorpti i. e. contrarium fit

Ps. 125, 5 hic: Ipsi errant, qui alios deberent ducere Psal. 124. 'Declinantes autem in obliquas vias deducit' x. Christus Lucae 6. 'Si cecus cecum.'

9,17 'Non letabitur dominus super adoles[centulis suis] i. e. non habebit aut ostendet favorem. Tametsi deus sit pater orphanorum et index viduarum, attamen cogitur hic facere pupillos et viduas nempe maritis in perniciem traditis ob infinitam maliciam.

'Quia omnis hypocrita est et nequam.' ܩܝܪܗ Hypocrita. In speciem multa fecerunt sacrificia, nihilominus nequam et dolosi, stulti et impii. Nemo nocentior est hypocrita. Christus Math. 23. 'Genimina viperarum' x. Quia enim sibi persuadet hypocrita se esse iustum, ideo vult talis haberi et oportet omnes illis credere, si nolunt, insaniunt isti et thirannide praetexunt zelum dei.

'Omne os loquitur stulticiam' i. e. omnis homo operatur stulticiam i. e. iniquitatem insignem, de qua et cani et dici posset. Imprimis sacerdotes et prophetae talia et loquuntur et operantur et merentur insignem penam. De doctrina autem impia dicit, non de mutua confabulatione.

'In omnibus his non est aver[sus furor eius.] Non cessat populus ab iniquitate nec deus ab infliccione penae.

9,18 'Succensa est quasi ig[nis impietas] x. Petrus 2. Petr. 2. Sunt, inquit, quia peccato cessare nequeunt atque ideo errori et praedicationi eorum non potest occurrere. Prevaluit impietas, erupit ut diluvium. Est descriptio erroris Tragica.

'Veprem et spinam vorabit.' Consumit et pervadit non tantum spinas aut stipulas i. e. non tantum infimos, sed eciam summos et totum populum. Impietas autem et doctrinam et vitam comprehendit. Levem corticem habet spina prae aliis, sed pungit, ita hypocritae. Incendit impia

4 Cauda ro r    7 Caput ro r    12 Doctores || seductores ro r    19/20 unten am  
Seitenwande steht Tocius regni perditionem describit, ex cuius tandem radice pullulascit flos ro  
22/23 ܐܦܘܩܝܘܪ natura ro r    25/26 Impia et stulta hypocritarum doctrina ro r    31/32 Hypo-  
critarum errori non potest praeveniri ro r

L] doctrina et nos magno ardore eam excipimus. Magis autem urit, si impugnatur.

‘Et succen[detur in densi[tate saltus.’ Silvarum incendium non potest restingui. Omnis igitur praedicatio prophetae contra istam impie-  
5 tatem est, perinde ac si quis coclear aqua plenam inspergeret magno incendio.

‘In superbia fumi’ i. e. in altum fumum. Magnus et altus fumus magni incendii iudicium est. Ascendit fumus. Ita superbit hypocrita, conatur volare in celum sine alis, vult esse lumen, at fumus et species  
10 tantum est. Spiritus sanctus descendit cum luce vera ꝛ.

‘In ira domini, dei exer[cituum’ ꝛ. ‘Conturbata’, rectius: 9, 19 ‘obstinata’. Verbum dei lux est, quo ablato excecantur homines, successu indurantur, arescunt et absumuntur ab igne impietatis. Tum sequitur sedicio. Verbum enim dei verbum spiritus et Charitatis est. Defectum  
15 a Christo sequitur Chaos sectarum et sedicionum. Sedicio federum caussa est. Ubi autem sunt federa, ibi non est bonum regnum, laceratum, fedus, federata sedicio.

‘Declinabit ad dexteram.’ Rectius: ‘separabit’. Ut fiat allusio ad 9, 20 fedus. Confederabant ergo, inquit, se ad dexteram cum rege Iuda vel ad  
20 sinistram cum rege Syriae. Utrumque frustra. Vel ad dextram mire fedus significat, ubi apparet fortuna.

‘Comedet ad sinis[tram et non satu[rabitur.’ Esurire et non saturari est frustrari fiducia. Vana salus hominis. ‘Bonum est sperare in  
25 dominum’ ꝛ. Comedere ad sinistram significat manere sine federe, et hoc tamen male cedit, quandoquidem reliquistis dominum nec reditis ad eum.

‘Unusquisque carnem brachii sui vorabit’ i. e. federa non erunt fida, sed erit discordia inter ipsos federatores. Exurget manus contra caput, membra contra corpus.

‘Manasses.’ Altera et iunior tribus regni Israelitici fuit, quanquam  
30 inter se discordes, tamen conspirabunt contra regnum Iuda. Ita nunc sectae diversae conspirant contra Euangelion. Pilatus et Herodes conciliantes<sup>1</sup> Mat. 23, 12 super Christo.

‘In omnibus his non est aversus furor eius.’ Manet ira et pena, dum non cessat impietas et culpa. Deus propter ipsorum furorem non fit  
35 idolum insensibile.

7 Hypocritae non lumen, sed fumus ro r      13 Calamitates defectum uerbi consequentes ro r      15 über Chaos steht 1 ro über Sedicio steht 2 ro      16 über federa steht 3 ro      18 unten am Seitenrande steht Hypocritarum obduracio, superbia et insolencia depingitur ro      26 Calamitas federum ro r

1) Sprichw., s. Wander, Pilatus 5.

L]

## CAPUT DECIMUM.

10,1 'Ve qui condunt leges iniquas et scribentes iniusticiam.'

Quando non permoventur Iudei particularibus plagis, veniet tandem quaedam Universalis omnia vastatura, quam nunc praedicit Esaias. Itidem nobis quoque sperandum erit, quando non emendantur propter pestem. 5 famem &c. Porro maximum peccatum, quod propheta hic Iudeis imputat, est doctorum populi, legis peritorum. Iureconsultorum, qui commodum suum quaerunt eum damno pauperum. Proprium commodum est caussa tradi-  
 10 cionum. Salomon Ecl. 12. 'Faciendorum librorum non est finis.' Id quod nunc ut tunc. Tales autem fuerunt scribae et Levitae per civitates sparsi, 10 non contenti rectis libris Moysi, sed depravantes scripturam ad opprimendum populum. Leges יִשְׂרָאֵל scribentes, בְּזָזִים Iniquitatem et molestiam et laborem. Haec pariunt leges humanae tunc in civili administracione tum in cultu dei. Solum verbum dei reddit tranquillas consciencias. Iusticiae humanae sine fructu sunt, quia deus illas non respicit. Supra dixit pro-  
 15 pheta de everso sacerdocio, nunc de eversa politia queritur. Malam doctrinam sequuntur mali mores et econtra. Moribus non est consultum per malas leges, sicut nec conscienciae per malam doctrinam.

10,3 'Quid facietis in die visitacionis.' Oho, inquiunt, si tam diu habere ad numerandum pecuniam.<sup>1</sup> 20

'Ubi relinquetis gloriam vestram.' 'Gloriam' i. e. federa, in quibus gloriamini. Item regnum, sanctitatem &c. Putabant enim Iudei, quia regnum et sacerdocium a deo habebant, se mansuros et non perituros, atque ideo faciebant, quae volebant. Captivitatem et occisionem eis minatur propheta.

10,5 'Ve Assur, virga furoris mei.' Tres fuerunt reges Assiriorum, 25 qui afflixerunt Iudeos: Thiglatphalassar, Salmanasar et Sanaherib. Videtur hic propheta loqui de Salmanassar, qui abducit totum regnum Israel.

10,6 'Ad gentem fallacem' seu hypocriticam 'mittam eos'. Melius: 'Mitto eum'. Duplicem penam indicat scriptura: Una est iudicii, quae est castigacio paterna, non ad perdendum. 'Castigabo' (inquit Hiere. 46. 30 et 10) 'te in iudicio, ne videaris tibi innocens'. Item 10. 'Corripe me, domine, Verumtamen in iudicio'. Altera est virga furoris, quae perdit totum et redigit in nihilum.

3er. 45, 28;  
10, 24

1/2 ro 3 Uniuersalem plagam hic describit futuram ro r 6 Porro maximum unt ro 7 est bis Iureconsultorum unt ro 12/13 Humanae tradiciones יִשְׂרָאֵל, בְּזָזִים ro r 14 Solum bis consciencias unt ro 16/17 Humanarum tradicionum perniciēs ro r 18 unten am Seitenrande steht Doctorum Iureconsultorum impie docencium et iudicancium impietas ro r 25 Tres Assiriorum reges contra Iudeos ro r 28 Duplex pena Iudicii et furoris ro r 29/30 Una bis Castigabo unt ro 31 über 10 (2) steht Hiere 32/33 Altera bis nihilum unt ro Virga furoris ro r Ita Paulus Au ueniam uos cum uirga ferrea r

1) Nämlich bis zum Tag der Heimsuchung; vgl. Unsr. Ausg. Bd. 36, 541, 35.



L] 'In manu eius indignatio mea' i. e. in loco ipsorum, scilicet Assiriorum. Porro ne in abduccione regni Israel desperet regnum Iudae duarum tantum tribuum, hic interserit consolacionem irridens superbiam Assiriorum. Et est hic textus eciam consolatorius nobis ab exemplo.

5 'Ipse autem non sic arbitrabitur' ꝛ. Rex Assur non cogitat ut 10,7  
ego, sed vult etiam invadere populum favoris ut populum furoris. At ego prohibebo eum, ne pereuciat pios. Est egregia prosopopeia superbi cordis Proponenda piis ad consolacionem eorum. Vires enim in deum non arbitrat<sup>ur</sup> ullas vires nimias, sed semper cogitat deum maiorem esse. Videntur  
10 pii impiis esse stipulae, ipsi videntur sibi esse silvae. Hi ergo adfectus scripturae diligenter animadvertuntur in tentacione, quando scilicet peccatum incessat ad desperacionem, ut erigatur spes. Impius ille Assur ex permissione dei pereucians populum furoris sumit animum quasi devoraturus totum mundum, iactans potenciam principum suorum, deinde et  
15 gestas victorias. 'Nolite loqui sublimia gloriantes, recedant vetera de ore' ꝛ. 1. Sam. 2, 3  
'Vetera' i. e. certa, sicut quod vetus est, roboratum, maxime in arboribus. Non est spectandum, quanta iactent impii, sed quid operetur eorum iactancia. Aliud nempe in desperatis, aliud in confidentibus deo. Impii eciam refugium piorum ad deum irrident. Et rex ille secundum vires  
20 populorum metitur fortitudinem deorum. De idolis hic notandum. Gentes plures deos habent, pluribus formis colunt. Deus notus dicitur in scriptura 'deus', 'cultus' 2. Thes. 2. i. e. non est nobis manifestus nec habet commercium cum nobis absolute, sed indutus aliqua forma. Sic Iudeis consecratus est in arca. Nobis in Euangelio, baptisma, cena. Opinione ergo  
25 sua decepti homines sub alia atque alia forma deum coluerunt, scilicet ut ipsi putarunt verum. At deus nulla alia forma haberi potest, quam quali se tradit ipse verbo suo. Verba et signa hominum vana sunt. Sic igitur et rex ille deum verum, cultum vocat idolum.

'Et erit cum impleverit dominus cuncta opera.' Consolacio 10,12  
30 pro iis, qui perstant in contribulacione, quibus veniet auxilium mirabile, ut dispergantur inimici ut pulvis, quantumlibet multi et fortes. Cuncta opera sua videlicet Castigacionis filiorum suorum in iudicio et non in furore. Hoc non est intelligendum de Sennaherib, de quo dictum est  
4. Reg. 19. 'Non ingredietur in urbem' ꝛ. 2. Reg. 19, 32

35 'Magnifici cordis regis', quod cogitavit tantum altissima, scilicet de victoria ad victoriam, de regno ad regnum, et quasi suis illa viribus peregerit. 'Deus superbis resistit, humiliatis autem affliccione est propicius' 1. Petri 5, 5

4 Irridet superbiam regis ad consolacionem piorum ro r 8 1 Ioan 4 r 9/10 Vide quomodo impii pios nihil estimant ro r 15 1 Reg 2 r 19 unten am Seitenrande steht Consolacio. Vide impii regis Assur furorem et gloriacionem, cum tantum ex permissione dei populum Israel castiget ro 22 Pii notum deum colunt in uerbo Impii vana idola suis cogitacionibus fingunt ro r 36/37 Attende deum non ferre sibi ipsi gloriam ascribi ro r

L] 1. Pet. 1. Confidit iste rex in viribus et potencia sua, quasi a se haberet, quae dedit ei deus. Hoc male habet deum sibi ascribere, quod accepit aliunde. Sapiencia חָכְמָה Cognicio rerum gerendarum ordine. Prudencia בְּרִיָּה est cavere insidias et pericula, scilicet ex praeteritis discere futura. 5  
10, 13 Dicit ergo: 'Et in sapiencia mea, quia intellexi.' Melius: quia sum prudens.

'Et abstuli termi[nos] populorum.' Vel 'transtuli', vel 'mutavi'. 'Principes' hoc loco ad terminos referendum est. Feci, inquit, cum regnis quasi hortulanus cum arboribus. Disposui ea secundum voluntatem meam, Non ut antea fuerunt, et insumpsi mihi reditus et census eorum, deieci 10 omnes. Ex principe feci servum x. Omnia citra difficultatem. Omnes fugerunt audito tantum nomine meo et tuli facile omnem facultatem et substanciam nullo prohibente, immo fugientibus cunctis, ac si quis gallinam deturbaret ab ovis. Quis ergo mihi resistet? Aviculae si non possunt fugere, strepunt alis, garrunt, sibilant, mordent eciam, at parum. 15

10, 15 'Numquid gloriabitur securis?' Melius sic: 'Quomodo si elevetur virga', sicut is, qui agitatur virgam simul et elevantes eam i. e. deus agitatur quam ipsum baculum quam eos, qui portant illum q. d. ergo quid gloriaris tu, superbe rex, contra deum, qui te agitatur ut baculum in manu et eos, qui te portant i. e. populum tuum? Atque id adeo facile est illi, 20 ac si levaret virgam non ligneam, sed stramineam. Hoc fortasse fieri potest ab iracundo quopiam percussuro aliquem, qui baculum se arripuisse putet et arripuerit culmum. Rex ille baculus dei est, et populus exaltatur eum, uterque in manu domini. Ita irridet propheta regem, qui sibi ferreus videtur, quod ne ligneus quidem sit et frustraneus conatus illius. Quin et 25 serra et securis dei est, dum eo utitur ut instrumento ad castigandum populum inobedientem. Deinde non amplius securis nec serra nec virga, sed stipula igni tradenda. Atque ideo neque bonum neque malum facere potest, nisi quatenus eum trahit aut in eo secatur et percutitur dominus. Non fecit seipsum, non substanciam, non opus, non usum habet ex sese. Serra 30 extra usum ferrugine consumitur. Opera ergo trahentis et moventis facit, qui eciam fecit instrumentum. Ubi igitur lib[er]um arb[itr]ium? Comparatur autem sapienciam et potenciam regis instrumento mortuo, quod sese movere non potest. Coram deo tanta et musca, quantus homo, et econtra. Verba haec plena consolacionis sunt piis, plena comminacionis impiis et 35 superbis.

10, 16 'Propter hoc mittet dominus' x. Pinguedo opulenciam et poten-

1 über potencia steht sapiencia 3 Sapiencia ro r Prudencia ro r 16/17 unten am Seitenrande steht Potencia dei principatus et dominia transferentis ut hortulanus plantas, atamen homo sibi hoc ascribere audeat ro 20/21 Irridet ferreum et gloriosum regem Assur ro r 30 Contra gloriosos lib[er]i arb[itr]ii iactatores ro r 32/34 Comparat bis Coram unt ro Omnis potencia, sapiencia humana est instrumentum mortuum ro r

L] ciam significat. Talis erit rex. Potentes principes et reges ut sus multam carnem pinguem. At ego iam tuam pinguedinem diminuam et macram reddam.

‘Et subtus gloriam eius.’ Gloria regis est exercitus eius. Minatur autem dominus occisionem principum et exercitus.

5 ‘Et erit lumen Israel’ i. e. deus. Supra dixit rex Idola regni 10, 17 prae idolis Hierusalem et Samariae i. e. pociores et maiores alios deos quam deum Israel, qui lux est i. e. consolator. Occiso exercitu Sanna-herib dicunt cadavera combusta esse. Et Christus nunc ludibrio est multis, qui sedet inter nos absconditus et infirmus, at tandem veniet et cum contemptoribus suis ludum exercebit<sup>1</sup>, qualis cum Sennaherib actus est. Habitus est deus Israel vix pro cereolo accenso. At ipse lux est accendens immo et ignis consumens. Deinde rursus extenuat deus sapienciam et potenciam regis, qui videbatur sibi ingens silva. At tantum spinam et veprem esse dicit, quam ipse sit assumpturus ut ignis potens.

15 ‘Et gloria saltus eius’ i. e. Multitudo arborum sicut gloria regis, supra. 10, 18 ‘Carmeli’ i. e. agri culti gloria est Vinetum, frumentum, olivetum.

‘Ab anima usque ad carnem consumetur’ i. e. et populum et com meatum, et viva et mortua, et homines et animalia. ‘Ab anima’ i. e. hominibus ‘usque ad carnem’ i. e. animalia.

20 ‘Et erit terrore profugus.’ Melius: ‘Et liquescet et fugiet.’ Cadent, inquit, multi, pauci effugient. Antea nimia multitudine non potuit numerari, nunc numerabit puer, qui vix viginti novit numerare.

‘Et erit in die illa.’ Consolacio. Populus, inquit, non solum libe- 10, 20 rabitur ab hostibus, verum et emendabitur. Vexacio dat intellectum infra 25 c. 28. Prover. 22. Afflicti convertentur ad dominum. Stulticiam ligatam in corde pueri fugabit virga. Non emendamur, antequam castigemur. Tam necessaria est virga pueris quam panis. Virga probos reddit pueros.

‘Innitetur supra dominum’ x. Ahas nullo vaticinio poterat induci, ut niteretur supra dominum, sed magis quaesivit federa hominum.

30 Id non facient castigati illi. Hic igitur est fructus virgae, quod discant credere deo, qui vident salutem ex hominibus vanam esse et perniciosam fiduciam in illos. Is locus exemplum est contra fiduciam carnis, cuius finis est inimicia et perdicio. Cicius percuciant nos, quibus confidimus. Gal. 6.

‘Qui seminat in carne, in carne metet.’ Confidere in carnem est confidere 30 at. 6, 8 in percussorem suum. Dominus autem fidem servat: qui fedit illo, metit salutem. Erepti sunt, qui ad civitates Iuda confugerunt.

6/7 4 Reg 19 r 13/14 unten am Seitenrande steht Vide quomodo infirmus deus Israel ab omnibus spretus prae omnibus aliis diis regnum obtinet ro 18/19 Miserrima strages impii regis et gloriosi thrasonis ro r 24/26 Vexacio bis emendamur unt ro Vexacionis et castigacionis fructus ro r 30/31 Hic bis salutem unt ro In confidentes in carnem ro r 34 Confidere in carnem ro r 34/35 Confidere bis suum unt ro

<sup>1</sup>) = ein Spiel anrichten, wie Unsre Ausg. Bd. 46, 776, 9.

L]  
10, 21

‘In veritate reliquiae conver[tentur.’ Ad verbum ‘Innitetur’ pertinet et significat fiduciam illorum super dominum veram futuram, non *ἐπόχρισον*, sed fidem sine ficione. Haecenus namque in utramque partem claudicarunt<sup>1</sup>, fisi sunt partim deo partim Baal partim operibus suis partim exteris hominibus. Gerebant utroque humero<sup>2</sup>, ut dicitur proverbio.

‘Reliquiae convertentur.’ Alter virgae fructus est Converti ad dominum non tantum corde, sed et omnibus affectibus et operibus externis.

‘Ad deum fortem.’ *בָּח*, qui possit salvare.

10, 22

‘Si enim fuerit populus Israel quasi arena maris’ *ו*. Id quidam sic intelligunt: Dominus ita faciet consummacionem in isto populo, ut perficiat consummacionem abbreviando i. e. populum decurtando et derelinquendo maiorem illius partem et retinendo minorem, et haec esset consummacio iusticiae. et ista consummata et parva massa populi ‘inundabit iusticia’ i. e. apostoli praedicabunt istam abundantiss[imam] iusticiam, ad quam iusticia legis est quasi mendacia *ו*. At praecedencia et consequencia cogunt consummacionem et abbreviacionem referri debere ad penam, et propheta generaliter loquitur non tantum ad apostolorum tempora, sed est descriptio bonitatis dei, quam exercet in castigatione hominum contra morem demonis et mundi, qui non cessant, donec omnes consumpserint. Deus autem retinet reliquias et feces.

‘Consummacio’ igitur est perfectio et perfectio virgae et inter consummandum penam abbreviat i. e. consummando non consummat. Hoc est: Quando percutit, apparet, quasi penitus velit devorare populum propter affectum eorum, qui paciuntur manum dei et videntur sibi conclusi, vident consummacionem, abbreviacionem non vident. Tunc autem

Matth. 24, 22

adest dominus et dicit Math. 24. ‘Nisi decurtati fuissent dies’ *ו*. Quando putamus consummacionem esse et redacionem in nihilum, venit dominus abbrevians et ducens calamum per medium.<sup>3</sup> Sophar ad Hiob (Hiob 11):

Sicb 11, 17

‘Cum te’, inquit, ‘consumptum putaveris, orieris ut lucifer’ *ו*. Ita in paupertate et tentacione Sathanae, in morte, in ignominia semper venit dominus faciens abbreviacionem. Et haec consummacio quidem cepit

9döm 9, 27

9döm. 11, 9

9döm. 11, 9

9döm. 11, 1

9döm. 11, 1

tempore Apostolorum, sicut et Paulus hunc locum citat et rursus alium:

9döm. 11, 1

‘Fiat mensa’ *ו*. Psal. 68. Attamen et abbreviacionem factam probat.

9döm. 11, 1

‘Numquid repulit dominus’ *ו*. Et adheret haec sententia prophetae superioribus verbis eius. ‘Non adiciet residuum Israel’ *ו*. Et ‘reliquiae convertentur’. Rex, inquit, Assiriorum cogitat consummacionem eciam contra Hierusalem. At dominus cogitat abbreviacionem. Ibi luctatur fides videns

12 unten am Seitenrande steht Castigationis et virgae fructus homines ad deum conuertentis *ro r* 15/17 At bis penam *unt ro* Deus in pena abbreviacionem facit, non omnes perdit *ro r* 21 *הַלֵּל* *r* 23/24 Quando bis manum *unt ro* 26/27 In ipsa consummacione deus abbreviacione suos liberat *ro r* 29/31 Cum bis cepit *unt ro* 32 über Paulus steht *Ro* 9 37/81, 1 Consciencia laborans *ro r*

<sup>1</sup>) *Sprichw.*, s. *Unsre Ausg.* Bd. 33, 481 u. 681. *vgl. Unsre Ausg.* Bd. 50, 621, 2; 1. Kön. 19, 21.

<sup>2</sup>) = nach zwei Seiten schwanken; *sprichw.*, <sup>3</sup>) = streicht es mit einem Striche durch.

L] tot scire, et est gravissima tentacio suggerens: Numquit tu solus permanebis aliis omnibus intereuntibus? praecipue cum consideret homo super opera et studia neque quicquam inveniat, quo fidat, tunc sentit consummacionem. At reluctantum est tunc et cogitanda abbreviatio et conser-

5 vacio reliquiarum, non numerus ut arena maris. Haec intelligens facile eciam intelliget, quanta fuerit tentacio Pauli, cum inquit Ro. 9. 'Veritatem <sup>9Röm. 9, 1</sup> dico in Christo, non mencior' ꝛ. Quanto enim maiora corda et spiritus pii, tanto magis tentantur. David Psal. 117. et 30. 'Non moriar', inquit, <sup>30. 118, 17</sup> 'sed vivam' ꝛ. Item: 'Quoniam ira in indignacione eius et vita in voluntate

10 eius' ꝛ. Est significacio, quod fides affligatur et tamen habeat consolacionem.

'Reliquiae erunt sanctae et iustae.' Virga reddit probos pueros.

'In medio omnis terrae' sive Iudeae sive ubique castigacione opus <sup>10, 23</sup> est, attamen non ultra modum. 'Medium tenere beati.'<sup>1</sup>

'Noli timere ab Assur.' Quod rex ille abstulit aliquas civitates <sup>10, 24</sup> Iuda. Vos tamen reliquiae servamini. In nobis fiet abbreviatio. Hoc agnovit rex Ezechias et huius admonuit populum. 'Viriliter', inquit, 'agite et confortemini' 2. Para. 32. Porro notandum, quod Assur venit obsessurus <sup>2. Cron. 32, 7</sup> Hierusalem, interim audiens venire Egipcios occurrit eis et rediit Hierusalem, vastaturus eam. Hoc est, quod dicit hic propheta.

20 'Baculum suum super te levavit in via Egipti' i. e. in reditu ab Egipciiis, occupabit quidem aliquot urbes, at non perficiet, quod cogitat. Ego brevi vindicabo et scelus eorum, scilicet Assiriorum, et liberabo Hierusalem et perdam illos.

'Et suscitabit super eum dominus' i. e. Assur excipietur tali <sup>10, 26</sup> flagello in reditu ex Egipto, quali Mydianitae in Petra Oreb, quando nullo gladio adversariorum, sed propriis et mutuis cedibus profligati sunt Iud. 7. <sup>9Richt. 7, 1 ff.</sup> Illius memineritis. Item eo baculo utetur dominus contra Assur, quo usus est iuxta mare rubrum vel iunctorum contra Egipcios Exo. 14. et imperium <sup>2. Roic 14, 19 ff.</sup> ac tyrannidem Assyrii regis auferet a te.

30 'Onus et iugum': Census et bellum. 10, 27

'Et computrescet iugum a facie olei.' Hoc dictum generale et proverbiale fuit apud Iudeos, sicut apud nos dicitur: Superexerevit virgae<sup>2</sup>, quando scilicet taurus impinguit rumpit iugum ut putrem funem. Oleum enim pinguedinem significat aut eciam misericordiam. Pinguedini cedit <sup>35</sup> iugum. Contrarium contrario cedit. Ita putrescit lex, peccatum, Mors, quando adest Christus, vita et gracia.

<sup>1</sup> über Item steht Psal 30 unten am Seitenrande steht Labor fidei in consummacione abbreviacionem videntis ro 12 Castigacione opus est sed non ultra modum ro r 21/22 Deus suos baculo liberat ro r 27 Liberacio dei per baculum ro r 32/33 Victoria piorum ro r

<sup>1</sup>) Unsere Stelle beweist, daß der Vers weder von Taubmann (geb. 1565) noch von Goclenius (geb. 1547) stammen kann, wie man bisher annahm, er ist wohl nach dem Ovidischen Vers: Medium tenuisse beatum est gebildet. <sup>2</sup>) = der Rute entwachsen, s. DWib., entwachsen, wo aber kein alter Beleg.

L] 10, 28 'Veniet in Aiath' i. e. Eciam si proxime et ad ianuam accesserit Assur, ne tamen timeatis. Nihil enim proficiet, ita, cum adest liberacio, plerumque acerbissima est tentacio.

'Magron', 'Magmas' sunt hae civitates et loca, quae in transitu erat occupaturus, quousque veniret Hierusalem, et sunt civitates in tribu 5 Beniamyn, in qua et Hierusalem sita est, quam petit non per Palestinam, non a meridie, sed ab oriente per Iordanem. Aiath alioqui Hay<sup>1</sup> dicta.

'Commendabit vasa sua.' Recenset et ordnat equitatum. Vas 10, 29 omnia instrumenta et arma significat. De 'Michmas' et 'Gabea' 1. Sam. 14, 2. 5 l. Reg. 14. Haec ita dicit, quasi quotidie venerit nuncius: Iam hic castra 10 metatur Assur iam ibi, quo certe terror incutitur. Habuit Ezechias exercitum in Gabea, qui audito rumore de Assur fugit in Rhama, ubi habitavit Sammel.

10, 30 'Hinni voce tua.' Hinnire est iubilare et cum gaudio clamare, quomodo hoc in terrore? Forte hostis occupavit eam civitatem et iubilus 15 eorum auditus est quasi civium 'Gallim' et 'Laysa'. Laysa olim ex- 10, 31 pugnata a filiis Dan et dicta Lisa et Paneas et Cesarea Philippi: 'Medemena' in tribu Beniamyn fugit. 'Cives Gabyn' commoventur, aufugiunt.

10, 32 'In Nobe' adhuc unum diem stabit, manebit. Aberunt ab Hierusalem. Non poterit propinquior esse. Nobe clara sacerdotum cede, sevicia 20

1. Sam. 21, 1 Saulis l. Reg. 21.

'Tunc agitabit' i. e. hinc inde movebit in omnes partes manu i. e. destinat, quomodo aget cum Hierusalem. Disponet exercitum in quatuor partes in circuitu.

'Super montem' i. e. adversus templum. 25

10, 33 'Ecce dominator dominus.' Merac figurae hic sunt. 'Lagun- cula.' Melius 'Ramos cum potencia', non 'in terrore'. Rami autem significant principes potentes, qui sunt gloria regia, quemadmodum gloria arboris.

'Excelsi statura' i. e. quod alte stat versus celum. Rex Assur 30 supra multum iactavit principes suos, quos dominus rediget in cineres.

10, 34 35 'Subvertentur', melius 'succidentur' 'condensa' Psal. 73. 'Sicut in silva' etc. Ubi nullus est delectus arborum.

'Et Libanus cum excelso suo cacumine.' Prophetae quando hoc vocabulum 'Lybanus' usurpant, aliquid magni demonstrant. Ita hic 35 magnitudinem regis Assur 'Cum excelso'. Reccius: 'per fortem' i. e. angelum potentem. Et est consolacio per figuratas diciones, Mire capiens 35, 94, 19 homines afflictos et sonat, quasi iam adsit victoria Psal. 93. 'Secundum

7 unten am Seitenrande steht Terribilem regis processum et exercitum describit ro

8 Vas ro r

1) 2 Jerem. 49, 3.

L] multitudinem dolorum meorum consolatus es me' et. Paulus 1. Chor. 10. facit, inquit, 'cum tentacione eventum' et. Infirmetas vincit, cum fuerit 1. Cor. 10, 13 tentacio in summo paroxismo. Tamen adest magna et viva consolacio. Ita rex ille crastino expugnaturus Hierusalem eadem nocte perdidit exercitum. Proverbium: Cum maxime durus est funis, tunc rumpitur.<sup>1</sup>

### CAPUT UNDECIMUM.

'Et egredietur virga de radice Iesse, et flos de radice eius 11, 1 ascen[det].'

Hoc caput non coheret praecedentibus, ut videtur, quoniam de alia re tractat. At magna vis est cognoscere coherenciam prophetarum. Non enim loquuti sunt prophetae ut ebrii et furiosi, miscentes varia in unum. Ceterum spiritus sanctus optimus Rhetor et dialecticus est, ideoque planissime loquitur. Primum tractatur hic promissio regni spiritualis, quae optime sequitur propheciam de liberando regno Iuda et reddenda pace externa. Quandoquidem illa promissio de liberatione multo nobiliore dicit, quae est spiritualis, quemadmodum solent prophetae considerare coherenciam regni temporalis et spiritualis, ut et nos in praedicando nunc de fide nunc de visione loquimur. Ita enim est legitima consequentia et prophetae igitur praedicantes de regno corporali sive minas sive promissiones. Deinde suspendunt populum temporalis regni in futurum spirituale regnum. Prius enim est, quod corporale, deinde quod spirituale. Ideoque notanter dicit Esaias: 'Et egredietur' q. d. Non tantum illud fiet verum. 'Et egredietur' et. i. e. sequetur nobilior liberacio. De Christo autem dicit, non Ezechia, ut Iudei cavillantur.

'Flos de radice ascendet.' Melius 'surculus', עֵצֶיךָ de radice eius fructificabit, ita autem vocabat Christum et tale exordium est nascentis regni spiritualis. Aliud scilicet quam regni terreni, ubi populo congregato datur rex. Illic autem primus nascitur rex et deinde congregat sibi populum. Erit primo unica virgula orta de radice, de trunco vetere et desperato, rigato tamen virtute divina. 'Radix Iesse' est tribus David. Cui facta est promissio Psal. 131. 'De fructu ventris tui.' Quam hic involvit 31, 132, 11 propheta, et tempus indicat, quo inchoandum sit regnum spirituale, quando scilicet deplorata erit radix David, ut nihil minus speretur, quam ut surgat

1/2 unten am Seitenrande steht Vide quomodo deus liberat Hierusalem a rege Assur 6/8 ro 10/11 At bis unum unt ro Propheciam de Christo et eius regno ro r 20 A temporali ad spirituale procedit regnum ro r 26/28 Christum bis rex unt ro Regni Christi spiritualis origo alius quam terreni regni ro r 30/31 Explicacionem huius loci vide Phi. M. in 15. c. Romanorum<sup>2</sup> ro r 33 unten am Seitenrande steht RADIX IESSE DEPLORATA tempus et signum erit nascentis Christi ro

1) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 229, 24. 2) Vgl. Corp. Ref. XV, 787.

L] ex ea surculus, non veniet, inquit. dum adhuc stat et in flore est regnum  
 1. 20 Jofe 49, 10 Iuda, quemadmodum et Jacob longe ante dixerat: 'Non auferetur sceptrum  
 de Iuda' Gene. 49. 20. Concederat iam stirps Iuda, cum regnarent iam Macha-  
 bei et sacerdotes. Deinde nacti Romani regnum, constituerunt illuc regem  
 Herodem. Si haec trahantur ad omnia tempora, Certe ita est, quod deus 5  
 non adiuvat nisi in summa tribulacione et in extrema necessitate. Ipse  
 21. 9, 10 est 'adiutor in tribulacionibus in oportunitate' in Psal. 9. ut appareat rem  
 geri manu dei, non consiliis hominum. Hoc Christianum est agnoscere  
 tempus placitum et diem salutis, quae dies desperacionis videtur. Egredietur,  
 exerescet et sanctificabit ramusculus De trunco pene putri nec 10  
 prohibebitur estu nec pluvia nec cunctis potestatibus aeris.

11, 2 'Et requiescet super eum spiritus domini.' Iam describit  
 propheta vires, arma, apparatus illius regis et regni eius. Armamenta-  
 rium profecto mirum. Regnum igitur erit potens bonitate et iucunditate,  
 non armis, praesidium certe satis firmum est spiritus sancti, qui datus est 15  
 31. 61, 1 Christo non ad mensuram. Infra 61. Ioan. 1. Col. 2. Ioan. 7. Et hic  
 30b. 1, 16 30f. 2, 9 30b. 7, 16 ff. aperte notatur regnum illud futurum non corporale, sed spirituale. Per  
 solum spiritum omnia agentur in regno illo, et spiritus diffundetur per  
 totum regnum.

'Spiritus sapientiae.' Hoc pertinet ad regendum et agendum res 20  
 1. 10v. 2, 7 omnes. Est autem sapientia abscondita in mysterio 1. Chor. 2. Philo-  
 sopherum definiunt sapientiam cognicionem rerum divinarum, quomodo se  
 quisque gerat erga deum, sciat scilicet patrem esse propiciam, filium per  
 se incarnatum et passum, quomodo solo iustificetur, salvetur. Hanc sapien-  
 tiam dat spiritus sanctus. 25

'Intelligentiae', quam exponunt iudicium et administracionem contra  
 astucias et impedimenta. Hoc autem pertinet ad sapientiam. Stultus enim  
 26a. 11, 37 non observat aut animadvertit, quid incommodi sit futurum. Daniel. e. 11.  
 'Et ad uxores non advertet.' Est igitur sapientia simplex et aperta cognicio  
 Christi, Intelligentia autem cura et sollicita observacio, ut illa sapientia 30  
 27. 1. 9 maneat illesa, ut caveatur sathanac astucia. Paulus ad Titum 1. 'Ut potens  
 sit exhortari in doctrina sana et eos, qui contradicunt, arguere'. Haec est  
 intelligentia. Multi sapientiam quidem habent, at intelligentia carent et  
 haec carencia sapientiam illam corrumpit. Christus est dator spiritus.

'Consilii.' Ut scilicet quis bene consulere possit, maxime in tem- 35  
 pore tribulacionis et crucis, quae mox sequitur datam a Christo sapientiam  
 et intelligentiam, tunc opus est spiritu consilii, qui animet ad perferendas  
 28f. 16, 7 tribulaciones. 'Benedicam', inquit Psal. 15. 'dominum, qui consulit mihi'.  
 'Ad noctem inreperunt.' In nocte tribulacionis valet consilium, id quod

5/7 Certe bis tribulacionibus unt ro 6 Quando dens solet innare ro r 8/9 infra  
 e 49 2 Chor 6 r 31/32 unten am Seitenrande steht Sapientia סִפְּיָה Intelligentia בִּינָה ro



1] eciam ad doctores pertinet, ut doceant, adhortentur, erigant desperantes. Hic est spiritus Christi paracletus, Consolator et advocatus.

‘Fortitudinis’ i. e. Virium efficaciac et victoriac illius consilii, ut consolacio hereat in afflicta anima et triumphet. Nam multis optimum  
5 quidem consilium datur, at vis non sequitur, non heret consolacio, non agit in anima. Ili desperant, sed qui audit fratrem consolantem tum per verbum dei, qui obedit et recipit verbum relinquens omnes cogitaciones et speculaciones, is servabitur. Huic est additus spiritus fortitudinis, et hi  
10 duo fratres sunt Civitas firma contra sathanam. Hic adest Christus.

‘Scienciac.’ Paulus diligenter tractavit scienciam, quid sit, 1. Chor. 5. Pertinet autem sciencia ad communem vitae usum inter fratres et est dis- 1. Kor. 8, 1 ff. crecio et accommodacio alterius ad alterum in moribus, cum infirmis infirmum esse, neminem offendere, sed omnes edificare 1. Chor. 9. Haec 1. Kor. 9, 22 est cognicio libertatis Christianae et usus eius legitimus. Quod si vero  
15 sola fuerit haec sciencia nec accesserit charitas, tunc inflat. Addit ergo propheta:

‘Pietatis’, quae quamvis non omnino inexperta sit translacio, tamen in hebreo est.

‘Timoris domini.’ Ad scienciam pertinet timor domini, ut habens 11, 3  
20 scienciam metuat offendere deum, ne infletur. Sic homo Christianus plene institutus et vas domini utile est, qui habet sapienciam i. e. puritatem 2. Tim. 2, 21 doctrinae, habet intelligenciam i. e. custodit illam puram et illesam, habet consilium et sequitur victoria tentacionis, habet honestam vitam cum fratribus et omnibus rebus ad commodum, non ab offendiculum suum utitur  
25 cum timore domini. Ubi autem abfuerit timor domini, reliqua facile corumpuntur. Haec est pictura et descripsio regni Christi. Haec arma eius. Hoc modo propagatur regnum illud, ramusculi fructificantur.

‘Et replebit eum spiritus.’ Hic novus versus et significat: Spiritificabit aut inspirabit aut plenum spiritu reddet. At in timore domini,  
30 cum videlicet Christum ad regnum eius. Ubi agitur simpliciter sine personarum respectu, nemo iustificabitur per opera quaecunque vel quantacunque, sed tantum fide, quae procedit ex timore domini, coram quo nemo stare poterit suis meritis, sed ea omnia negabuntur et erunt ut larvae. Ibi erit res et mysterium, non larva et apparencia alieno peccato mortui  
35 sumus, altera iusticia vivamus oportet. Hic valebit species quantacunque eciam magna, atque ideo addit:

‘Non secundum visionem oculorum iudicabit.’ Et nos hoc bene discamus, ne sinamus nobis imponere speciem, ne meliorem iudicemus

---

6 Frater consolans et consolacionem accipiens ro r 8/9 est bis Christus unt ro  
Prouer 18 || Math 18 r 14 Libertatis Christianae usus ro r 20, 21 2 Thim 2 r  
24/25 Timoris usus ro r 27 unten am Seitenrande steht REGNI CHRISTI DESCRIPSO ro  
38/86, 1 Indicium Christiani non secundum faciem ro r

L] puellam legentem librum, quam eam, quae veritatem donum. Christianus in simplicitate abicit nulla specie, tantum cor plenum fide habet. Nemini quidem facit iniuriam, at probitas eius non est picturata specie. Haec unica laus piis attribuitur, quod timeant dominum. Contra de impiis ¶1. 36, 2 dicitur Psal. 35. 'Non est timor dei ante oculos eorum.' Pii nihil de se 5 praesumunt, sed: quicquid habent, agnoscunt esse gratiae divinae, nihil offerunt deo, sed tantum accipiunt ab eo. Impii volentes suis operibus flectere deum contemnunt deum et sese faciunt deos. David 2. Reg. 23. 2. Sam. 23, 3 'Dominator', inquit, 'dominus, iustus dominator in timore dei' i. e. regnum dei est in timore eius. Fiducia extra opera propria timeatur, et vereatur 10 deus ut pater, ne offendatur. Offenditur autem maxime praesumptione priorum factorum. Porro iudicare et arguere hic non privatim accipiuntur, sed publice, videlicet per verbum, quo arguentur impii et consolabuntur pii. 'Beneplacitum', inquit, 'est deum super timentes eum.' Psal. 146. ¶1. 147, 11 Species nihil valet, sed est abominatio apud deum. Populus autem regni 15 Christi sunt pauperes, tenues, exigui, pusillanimes, afflicti, humiles, timentes. Hos iudicabit i. e. faciet rem iustam valere, iustificabit eos, donabit eis gratiam, remittet eis peccata agnoscantibus, confitentibus et non de se ¶Matt. 5, 3 fidentibus ea. 'Beati', inquit, 'Pauperes spiritu' x. Math. 5. Iudicabuntur ergo in iusticia i. e. habebunt iusticiam et crescent in ea, arguentur in 20 rectitudine, quae est iusticia fidei, qua sunt recti coram deo et hominibus, ¶Luc. 2, 14 (2) faciunt et deo et hominibus, quod placet illis: Deo gloriam, hominibus beneficium. Impii, qui sibi videntur iusti ac defendunt peccata, non sunt de regno Christi, non fruuntur iusticia et rectitudine Christi.

11, 4 'Et percuciet terram virga oris sui.' Virga verbum vocale est. 25 En labia et lingua, Os Christi sunt omnes sincere praedicantes Euangelion, ¶Jer. 15, 19 ad Hieremiam c. 15. 'quasi Os meum eris, si separaveris preciosum a vili' i. e. spiritum a carne.

'Et spiritu' i. e. anhelitu oris, quod idem vocale verbum est et efficaax ad salvandum et perdendum, salvat pios i. e. credentes nec de se 30 praesumentes, perdit impios i. e. superbos in sua sapientia et iusticia. Percutit autem et interficit etiam ad penitentiam et ad conversionem homines terrenos et impios ad amplificandum semper regnum suum.

11, 5 'Et erit iusticia cingulum lumborum eius.' Habet et Christus ¶Eph. 6, 10 ff. et regnum eius sua arma, non corporalia quidem ut Eph. 6. 2. Chor. 10. 35 1. Thess. 5. Sed iusticia et fides gladius eius est. Hoc vincuntur omnes tentaciones, cum credimus Christum esse protectorem nostrum, in quo habemus omnia, etiamsi sumus peccatores. Tale igitur est regnum hoc, ut primum praedicetur verbum dei vocale, deinde credatur operante utrum-

20 unten am Seitenrande steht Deus non indicat secundum personam sed iustum est eius iudicium ro 25/26 Verbum uocale ro r 26/27 Psal 80 || Exo 4 § infra 55 r 34/35 Arma Christianorum ro r

1.] que spiritu sancto. Haec est iusticia coram deo et victoria, quae vincit mundum 1. Ioan. 5. Et omnia mala. Hoc est discrimen regni huius ab 1. 306. 5, 4 omnibus aliis, quae corporalia sunt.

‘Habitabit lupus cum agno.’ Hic est fructus et efficacia istius 11, 6  
 5 cincturae, armaturae, praedicationis fidei. Allegoriae sunt. Tunc, inquit, Thyramni prius sese sua potencia, sapientia, divitiis demittent pennas et cristas<sup>1</sup> atque collo demisso fatebuntur se peccatores et erunt innoxii. Et dicit: Lupus sociabitur agno. Non agnus lupo. Thyranus fiet martyr, Lupus doctor. Lupi sunt falsi doctores Math. 7. Lupus erat Paulus ante  
 10 sui conversionem. Agni Christiani sunt, cum his sapient illi in spiritu. Hedi, qui scilicet oblatio munda erant in lege, non hi, de quibus apud Matheum c. 25. sunt martyres. Pardi Tyranni persecutores. Hoc facit 21  
 15 i. e. qui antea nemini parebant, nunc obediunt Euangelio a minimo fratre praedicato et libenter audient verbum. Papistis enim tametsi abusi sunt potestate, tamen libenter exhibita est obediencia propter Christum. Ita olim prophetae regebant reges. Ovis in hebreo est אריז quod significat pecus saginatum. Vacca אריז<sup>2</sup> non vitulos, qui catulos habet et ursos,  
 20 pascentur. Hoc est: diversissimi inter se homines feroces, silvestres, iracundi, invidi, homicidae. indomiti et populus Christi mitis consenciant per praedicationem Euangelii. Ecclesia convertet gentes non vi, sed bonitate verbi. Leo vescetur paleis et stipulis i. e. fiet cicur et induet domesticam mansuetudinem, sicut bos pacietur manum.

‘Et delectabitur infans ab ubere.’ Plenam concordiam significat 11, 8  
 25 eorum, qui ante auditum verbum erant discordes. ‘Infans’ i. e. praedicator coram mundo contemptus cum gaudio exturbabit demones in hominibus sedentes nec metuet illos.

‘Super foramina basilisci.’ Illi aspectu enecant, ita heretici  
 30 virulentis opinionibus et doctrinis, quod praedicator extrahit medente verbo. Omnes, qui sunt in Christo, infantes vocantur, ii gaudent cum demonibus agere. Is ergo est fructus verbi convertere homines de quocunque errore et thyranide. Parvulus manu extrahet serpentes i. e. praedicator vocali verbo eicit demones praesente spiritu sancto.

‘Non nocebunt’ 12. Erit summa pax et concordia in regno Christi, 11, 8  
 35 non offendent nec perdent invicem. Habent et faciunt pacem. Christiani sunt pacifici ‘cum his, qui oderunt pacem’ Psal. 119. sic tamen, ut ecclesia 120, 7

8 Lupus ro r    9/10 Lupus (2.) bis Agni unt ro    10 Agni ro r    11 Hedi ro r  
 13 Vituli ro r    13/14 unten am Seitenrande steht Efficacia verbi dei omnes in concordiam redigentis ro    15 Catuli leonum ro r

<sup>1</sup>) Sprichw., vgl. *Unsre Ausg. Bd. 50, 288, 14* Feddern geben u. Haar lassen: *Bd. 30<sup>1</sup>, 207, 11* Feddern nidderschlagen = klein begeben.    <sup>2</sup>) Wohl אריז gemeint?

1] non mutetur, sed lupi, pardi, leones, ursi. Qui nostram doctrinam habent, 5  
 3ef. 53, 11 pacem habent. Vera cognicio Christi concordiam parit. Infra e. 53. 'In  
 sciencia sua iustificabit multos.' Caussa dissensionis est, cum quisque  
 defendit opinionem suam. Qui Christum noverunt, relinquunt omnes opi-  
 niones hominum, nituntur solo verbo, sola vita, sola iusticia Christi. In 5  
 mundo quidem et in rebus externis est inequalitas, in regno autem Christi  
 omnia unum sunt, leges non possunt concordare homines. Fides in Christum  
 concordat et equales reddit homines damnata omni alia iusticia. Cognicio,  
 inquit, Christi permeabit et replebit omnia ut diluvium quoddam, et in illa  
 submergentur opiniones. Christus pax nostra est 'diruens maceriam' i. e. 10  
 Eph. 2, 14 discordiam Ephe. 2.

11, 10 'In die illa radix Iesse.' Deprecabuntur. Reccius: requirent.  
 3öm. 15, 12 Paulus Ro. 15. habet: 'Sperabunt', quo magis respexit summam sententiae,  
 quam proprietatem vocabulorum. In heb[raeo] est: Et erit requies eius 15  
 gloria. Hic locus indicat gentes concordandas et incorporandas cum Iudeis  
 in Christo et regnum Christi spargendum per totum mundum et pertinet  
 proprie ad nos, ut et Paulus citavit eum pro gentib[us]. Subindicat ergo  
 omnes iudaicas Ceremonias et ritus aboleri debere ac desinere omnem  
 fiduciam cuiuscunque alius iusticiae ad statuendam erigendamque solam  
 radicem Iesse i. e. Verum illum Davidem Christum, quem requirent gentes 20  
 et eo solo nitentur, quae est unica iusticia coram deo. Ita Christus ipse  
 3ob. 12, 32 exponit hunc locum Ioan. 11. 'Ego si exaltatus fuero, omnes traham ad  
 3ut. 11, 23 me'. Lucae 12. 'Qui non est mecum, contra me est' etc. Ceterum quaerere  
 est fide simplici adherere et niti et curare, ut ille solus retineatur.

'Qui stat in signum populorum.' Primum oportet illam radicem 25  
 parari et erigi, ut postea gentes eam requirant. Nemo enim principum  
 1. Cor. 2, 8 huius seculi cognovit eam 1. Chor. 2. At ereccio commovit gentes, ut  
 quaerent, quae est praedicatio Euangelii. Stat igitur et elevatur in  
 spiritu per verbum. Vocatur autem Christus  $\epsilon\zeta$  i. e. vexillum et signum  
 militare, quod regnum eius stet in quotidiana pugna et tentacionibus, et 30  
 qui servant deo, ii dicuntur militare, et deus Zebaoth dicitur. Hostes  
 eorum sunt sathan, Caro, peccata, Mundus, mors. Et euangelion dicitur  
 1. Cor. 1, 18 verbum crucis 1. Chor. 1. Querent igitur gentes, ut negociator quispiam  
 3Matt. 13, 46 quaerit bonas margaritas Math. 13. 'Qui vendit omnia et emit eam.' Ita si  
 abnegata omnia sua sapientia et iusticia soli Christo et iusticiae eius ad- 35  
 herent, student possidere eum.

'Et erit requies eius gloria' i. e. finis vitae Mors, translacio de  
 hac vita. Omnium aliorum regum mors est finis regni eorum. At Christus

15 Gentes quaerent Christum et illi incorporentur ergo omnes alii ritus abolentur ro r  
 22/23 Ego bis me unt ro 23/24 Ceterum bis niti unt ro Querere Christum ro r 30 quod  
 bis pugna unt ro über pugna steht Iob 2 Christus vexillum militare ro r 31 Christi  
 regnum in quotidiana pugna ro r 34 eam] eas 37 über requies steht non sepulchrum

L] a morte regnabit gloriosus, quo significatur resurreccio eius a mortuis. Psal. 8. 'Quid est homo'  $\alpha$ . Mortem appellat requiem et cessacionem a laboribus, gloriam post ignomiuiam. Apparet mundo mortuus et silens et inglorius. At vivit et regnat in gloria. Tria ergo hic habemus: Primo  
 5 Ereccionem signi per Euangelion. 2. Querere, Recipere, Credere. 3. obiectum fidei, radicem i. e. Christum, qui mortuus regnat. Prophetæ loquentes de regno Christi de humanitate et divinitate eius loquuntur. Radix Isai hominem indicat. Quod gentes requirent eum, deum esse ostendit. Supra: 'Nonne populus a deo suo requiret'  $\alpha$ . Gloria, fides soli  
 10 deo pertinet, qui solus adiuvat et salvat.

'Et erit in die illa.' Propheta abundans gaudiis spiritualibus allegoriis nunc ornat et locupletat rem, quam tractat. Idem enim nunc dicit, quod antea, Nisi quod aliis verbis et alio modo. Prophetæ suarum allegoriarum fuerunt optimi magistri. Sentencia huius loci est: Congregatis  
 15 in unam ecclesiam Iudeis et gentibus tunc erit vera educio ex Egipto. In illa die, quando scilicet elevabitur signum gentibus, et ipsae requirent radicem Iesse i. e. Christum.

'Adiiciet dominus manum' i. e. apponet.

'Secundo.'  $\text{Roč} \text{ e} \text{h} \text{n} \text{z}$  i. e. iterum et novo modo ac meliore, videlicet spirituali. Nam Christo nato iam congregatus et in regnum corporale iam constitutus est populus Iudaicus. Hic ergo secundam promittens educionem post natum Christum spirituales intelligas necesse est.

'At possidendum residuum populi sui.' Haec circumstantia distinguit secundam liberacionem a prima ex Egipto, ubi Moses Exo. 10. inquit: 'Cuncti greges pergent'  $\alpha$ . Omnes simul egressi sunt. 'Nec erat  
 25 in tribubus eorum infirmus' Psal. 104. Hic autem reliquiae tantum reduecentur, non tantum, qui sunt in Iudea, sed et per totum orbem ex omnibus nacionibus sub celo, in quas erant dispersi Iudei Act. 2. Est igitur  
 30 haec allegoria et mistica expositio Veteris liberacionis Assirii, Parti. Scytæ, Medi unum fuit regnum. Petrusini de filiis Cham fuit, qui possiderant Palestinam vel Syriam felicem apud Cyrenem inter Egiptiam et Aphricam. Elamitæ sunt Persæ. Sinear campus Babilonis. Emath est Antiochia Syriac. Assirii sunt Hierosolimis ad Aquilonem, Egiptus, Phatros et Ethiopia meridie, Elam et Sinear ab oriente. Insulæ Turcæ,  
 35 Veneti, Franci  $\alpha$ . ab occidente. Congregacio non erit corporalis, quia signum non elevabitur in Hierusalem, ut illuc confluent, sed in nacionibus gencium, quia et regnum Iuda tunc destruetur et dispergentur Iudei, ut ubique Christo viam parent.

*1* Christus morte sua gloriosum regnum suscipit *ro r* *3/4* unten am Seitenrande steht  
 Descriptio Christi ad quem gentes confugient *ro* *4/6* Primo bis regnat *unt ro*  
*7/8* Prophetæ Christum deum et hominem describunt *ro r* *19* Hic textus loquitur de  
 secunda liberacione nempe spirituali *ro r* *24/25* Prima liberacio *ro r* *35/36* Et leuabit  
 signum in naciones *ro r*

<sup>L]</sup>  
11,13 'Et aufferetur Zelos Ephraym' i. e. invidia Ephraym i. e. regni Israel contra regnum Iuda. Erit concordia amborum regnorum. Porro regnum Israel tunc non stabit ideoque spiritualis erit reduccio. Duo illa regna dum in flore essent, perpetuo odio adinvicem laborabant. At Christus reducet utraque regna ad concordiam, non erunt amplius hostes. 5  
Congregabuntur in unum et habebunt caput unum.

11,14 'Et volabunt in humeros Philistim.' Omnia allegorica. Prius fuit lacerum bellum et frustulatum genus victoriae atque omnino infelix victoria, at tunc non incedent segniter, non erunt infirmi, sed potentissimi et celeberrimi, volantes in humeros hostium, et hi terga dabunt et humeros 10 ostendent, non faciem. Hoc est: Euangelion suscipietur cum summa alacritate et obediencia, libenter audient, credent et subiicient se illi.

'Per mare.' Reccius: versus occidentem.

'Simul praedabuntur filios orientis' i. e. habitantes ad orientem. Est significacio successus et profectus Euangelii, 'simul' i. e. cumulativim. 15 Edom, Moab, Ammon sunt pars populi Cedar i. e. Arabum, maxime Arabiae Petrosae. Per Arabiam desertam ascenderunt Israelitae ex Egipto. Arabiam felicem occupat Turca.

'Idumea et Moab praeceptum manus eorum' i. e. Sie werden 20  
yre hende vor ihn falten. In hebreo est 'Missio', non 'praeceptum', aut iniectio manuum i. e. Iuda et Ephraym iniicient manus et capient Edomitas et Moabitas. Et 'Ammonitae erunt obediennes'. Omnia in spiritu et verbo. Prospere cedet Apostolis et discipulis, quoquo se vertent.

11,15 'Et desolabit dominus linguam maris Egipti' i. e. exiccabit Nilum, qui influens in mare videtur esse lingua erga mare. Nos brachium 25 appellamus. Huiusmodi porro flumina in scripturis significant regna, potentiam, sapienciam mundi. Sic in Psal. 41. 'Memor ero tui de terra Iordanis' i. e. terra Israel. Exiccabit ergo dominus Nilum i. e. humiliabit et parabit regnum Egipti, ut cedat humilis apostolis, submittentque crucem (qui antea fuerunt superbissimi ad calcandum) verbo dei et patebit incessus 30 i. e. officium praedicandi. Alexandriae enim olim erat scola nobilissima Christianorum. Flumen ubi absolute ponitur, significat Euphraten, ad quem olim tendebatur regnum Iudeorum tempore Davidis, et videtur esse fatalis terminus regnorum.

'Illum dividet' inquit, ne magnitudine et potencia possit resistere. 35 sed sit permeabilis et illi relicta potencia deicient se et substernent calcandos Euangelio.

---

*I unten am Seitenrande steht* Locus de liberatione secunda non Iudeorum sed gentium *ro* 4 Regnum Israel et Iuda inter se odiosa semper fuerunt Hose 1 *ro r* 25/26 Lingua flumina *ro r* 32 Nilus quoque fluvius 7 ora habens *r* 36/37 *unten am Seitenrande steht* Descriptio regni Christi allegorice *ro*

L] ‘Et erit via residuo.’ Non toti populo Iudaico. Adverte et hanc 11,16  
circumstanciam.

‘Sicut fuit Israel in die, qua ascen[dit de terra Egipti].  
Hoc significat, ut supra dictum, Allegoriam prioris educionis ex Egipto i. e.  
5 ubique fuerunt maria et flumina, erunt pervia verbo, id quod faciet  
spiritus et ventus domini. Sic regnum Christi primum simplicibus, deinde  
allegoricis verbis descriptum est a propheta hoc nostro.

## CAPUT XII.

‘Et dices in die illa: Confitebor tibi, domine, quoniam 12,1  
10 iratus.’

Propheta describit hic verum et legitimum cultum sacrificiumque  
novi testamenti et ponit quasi quandam occultam antithesin contra Vetus  
testamentum et sua sacrificia, quae multa erant ac varia. At in novo  
testamento unicum erat sacrificium laudis et gratiarum accionis. Ita dicta  
15 est Cena domini *εὐχαριστία*, quod ad eam conveniamus et gratias agamus  
deo. Optima autem gratiarum accio est illa publica confessio coram  
mundi, ubi in periculo versantur Christiani, qui confitentur. Hanc prae-  
viderat propheta futuram praedicationem et confessionem Evangelii, quae  
non fiebat in Vetere testamento. In voce Evangelii glorificatur et prae-  
20 dicatur deus in Christo. ‘Et dices’, videlicet in Ecclesia: ‘Confitebor’.  
Id quod fiet in praedicatione. Neque enim aliud audietur in ecclesia,  
quam vox laudis et praedicationis beneficiorum dei, quae accepimus, et  
hoc canticum pugnat cum omni sapientia et iusticia hominum, quae sunt  
nostra opera, in quibus magis spectamus nostram gloriam, quam ut agamus  
25 gratias deo. Ideo gratum esse deo est simpliciter confiteri se acceptorem  
esse beneficiorum, non datorem. Christianus confitetur se fuisse damnatum  
et perditum ac omnia accepisse a Christo, quae sunt salutis et iusticiae,  
et omnia sua merita nihili facit. Hoc est sacrificium plenissimum et per-  
fectissimum, quod omnia veteris testamenti comprehendet. In illo iugu-  
30 labantur animalia et pecora, in hoc nostra sapientia et iusticia, studia  
et opera.

‘Quoniam iratus es mihi.’ De ablata, non praesenti ira gratias  
agit ecclesia, ablato iugo peccati et mortis tunc meminisse malorum iuvabit.  
Paulus Ro. 1. et 4. ‘Lex’, inquit, ‘iram operatur’, ab hac ira liberat Euan-  
35 gelion fide captum. Röm. 1, 17;  
4, 15

‘Conso[lat]us est me’ i. e. reddidisti mihi vocem leticiae. ‘Remit-

12/13 Vnicus cultus novi testamenti *ro r*      15 *εὐχαριστία* *ro r*      25/31 Ideo *bis*  
opera *unt ro*      26/27 Sacrificium laudis se peccatorem, deum misericordem praedicare *ro r*  
36 *unten am Seitenrande steht* Vnicus cultus et sacrificium novi testamenti gratiarum accio  
omnes veteris testamenti cultus complectitur *ro*

<sup>1]</sup> tuntur tibi peccata tua' Lucae 7. 'Ecce agnus dei, qui tollit peccata  
 2ut. 7, 48 mundi' Ioan. 1. Nam sine remissione peccatorum non est pax Ro. 5.  
 3ob. 1, 29 Sed eontra. De consolacione ergo publica per Euangelion, non pri-  
 3dm. 5, 1 ff. vata dicit.

12,2 'Ecce deus salus mea.' Haec est descriptio pacis post acceptam 5  
 remis[sionem] peccatorum. Sic stat cor et hoc praedicatur. Nunc habeo,  
 quo nitar et fidam, in quem respiciam, videlicet deum iam non iratum et  
 percucientem, sed salvantem ex omni periculo et malo. Christiani circum-  
 dati sunt innumerabilibus malis et generibus mortis, multi eorum hostes  
 et praedicatores, sed deus addit alas, ut avolent. Christus adest illis et 10  
 servat eos. non perdit.

'Fiducialiter agam.' Haec est pax et securitas conscienciae, si  
 sentit deum placatum et Christum salvatorem et protectorem. Nam si  
 adhuc quiddam timet, id tentacionis diaboli est aut reliquum veteris  
 hominis. 15

'Quia fortitudo et laus mea dominus.' Hic versus repetitus  
 2. 2Mofe 15, 2 est ex Mose Exo. 15. gracias agente pro liberacione a Pharaone, ubi nihil  
 propriorum meritorum iactant Iudei. Ita nunc solum praedicabuntur bene-  
 ficia dei securos nos reddentis ab inimicis nostris. 'Fortitudo' ergo  
 'mea' i. e. regnum meum, domus mea, potencia Victrix, per quam habeo 20  
 3f. 91, 13 sub pedibus meis inimicos meos, super basiliscum ambulabo &c. 'Laus  
 mea', Psalmus meus et materia Psalmi et cantici mei, non habeo, de  
 quo canam et psallam nisi Christum, in quo uno omnia habeo. Ipsum  
 solum praedico. in ipso solo glorior. 'factus est mihi salus' i. e. vie-  
 toria mea. Sic enim sepe accipitur in scripturis Salus pro victoria 1. Reg. 14. 25  
 1. 2Sam. 14, 45 Victoria nostra Christus, iactantes Christum vincemus. Nam sathan et impii  
 non libenter. sed gravatim audiunt verbum dei, quod rursus confortat. et  
 erigit pios trepidantes vel in hora mortis vel in paupertate et adversitate.  
 2. 2Sam. 3, 15  
 2. 2Roi. 3, 15; Sic in figuram Helizeus accersivit Psalten 4. regum 3. 9. Gedeon sonitu  
 9, 13  
 3Richt. 7, 16 buccinae percussit hostes Iud. 7. Malicia oculorum non fert bonam lucem 30  
 et cogitur huic cedere. Cogitacionib[us] carnalib[us] non eiicitur sathan,  
 sed meditacione verbi dei.

12,3 'Haurietis aquam in gau[udio] in fontib[us] salvatoris.' Prae-  
 dicato verbo Euangelii et sonante voce leticiae tunc sequitur discrecio 35  
 1. 2Cor. 12, 4 spirituum et distribucio donorum spiritus 1. Chor. 12. Christus inquit  
 3ob. 7, 35 Ioan. 7. 'Qui credit in me, flumina aquae vivae fluent de ventre eius' &c.

34 Consolacio Euangelij ro r 8 Pax fidei comes ro r 10/11 sed bis perdit unt ro  
 13/15 Nam bis hominis unt ro Quantum timemus, tantum est vetus Adam ro r 21/22 Laus  
 bis cantici unt ro Solus deus fortitudo et laus piorum ro r 25/26 Salus bis nostra unt ro  
 Salus ro r 27 Verbum dei pios consolatur, impios fugat ro r 31/32 Cogitacionibus  
 bis dei unt ro 33 34 unten am Seitenrande steht Adfectus fiduciae et pacis descriptio ro  
 36 Verbum et praedicaciones conscienciae fontes dulcissimi ro r



L] Aquae spiritum sanctum significant Ioan. 4. In estu sapidissimae sunt <sup>30b. 4, 10</sup> aquae fontium et vivae. Sic in estu peccati ꝛ. Consolatio spiritus sancti per verbum dei dulcissima est. Fontes salutis sunt Euangelion, sermones de Christo in variis locis vel eciam praedicatores Euangelii. In die illa <sup>5</sup> scilicet cum aquae dimanarint in multos propagato iam Euangelio, sequetur eciam in aliis laus i. e. sacrificium, quod vos habetis.

‘Et invocate nomen eius.’ In Heb[raeo: Et praedicate nomen <sup>12,4</sup> eius, non unum aut alterius. Omnia bona sunt Christo ascribenda. Interim enim non videtur nomen Christi i. e. opus eius praedicatur et auditur, tum <sup>10</sup> passio scilicet et resurreccio in nostram redempcionem et salutem.

‘Ad invenciones eius notas facite in populis’ i. e. opera et facta eius. Mementote videlicet in publica praedicatione et confessione. Ita et Christus memoriam sui requirit Lucae 22. ‘Hoc facite in meam <sup>22, 19</sup> com[memoracionem.’ Act. 4. Non enim est aliud nomen quam Christi. <sup>4, 12</sup>

<sup>15</sup> ‘Cantate’: psallite, praedicate, Gracias agite. ‘Magnifice’ i. e. <sup>12, 5</sup> superbe, gloriose fecit, et hoc est sumptum ex Cantico Moyse.

‘Magni[fice fecit’ i. e. vicit mortem, sathanam et peccatum. Resurrexit a mortuis ꝛ. Et haec omnia pro nobis, quae praedicentur non tantum in Iudea, verum et in tota terra.

<sup>20</sup> ‘Exulta et lauda’: iubila, gloriare. 12, 6

‘Habitatrix Zyon’ i. e. Ecclesia, gaude, quia iam habes remissionem peccatorum, pacem, spiritum sanctum, salutem, Vitam, deum et omnia bona. Liberata es ab omnibus inimicis, tuta es nec desereris, satis ergo occasionum habes gaudendi. Nam eciam si in te damnacionem et <sup>25</sup> desperacionem videres.

‘Quia mag[nus in medio tui sanctus Israel’ i. e. praesume in sancto Israelis i. e. Christo, qui magnus, invictus, immo omnia est tibi. Tametsi fictilia vasa sumus, conculcamus tamen sathanam in Christo et maior est, qui in nobis est, quam qui in mundo est. 1. Ioan. 4. 1. 30b. 4, 4

### CAPUT XIII.

‘Onus Babylonis, quod vidit Esaias, filius Amos.’ 13, 1

<sup>30</sup> Hactenus ad populum Iudeorum praedicavit Esaias tam de regno praesenti corporali quam de futuro spirituali et Christi. Nunc expaciat<sup>ur</sup> et prophetat contra diversa regna et populos externos, minatur vastitatem <sup>35</sup> eorum quoque sicut Iudeorum.

---

<sup>4/5</sup> Vide quomodo ex uno praedicatore tanquam ex fonte multi pii oriuntur *ro r*  
<sup>11/12</sup> Memoriam i. e. praedicationem semper exercent pii *ro r*    <sup>21/22</sup> Gaudium ecclesiae *ro r*  
<sup>28</sup> fundamentum remissionis peccatorum *ro r*    <sup>30/31</sup> *ro*    <sup>32/33</sup> *unten am Seitenrande*  
*steht* Gaudii, pacis, exultacionis et praedicationis Ecclesiae descriptio *ro*

L] 'Onus' significat propheciam interminantem malum, propheciam comminatoriam, et haec erat tam prophetis quam auditoribus onus i. a. difficilis.

'Babel.' Tota regio inclusa muris fuit. Crassitudo muris triginta pedum insuperabilis in speciem, Altitudo 50 ulnarum, Turres sexaginta, 5 Muri autem coctiles, maxima illic hominum multitudo. Campus fertilissimus et amenus ꝛ. Contra hanc tamen, quantumlibet in speciem invincibilem audet Esaias propheta, quod sit vastanda atque adeo, ut videtur impossibilia, ut vix deo de celo loquenti crederetur. Describit autem rem, quasi iam gereretur ante oculos, et utitur verbis magnificis ac potentibus, 10 ut eo ceteris fides illi rei habeatur, quae videbatur impossibilis.

'Erigite vexilla super montes altis[simos]', qui sunt prope Babilonem q. d. Inimici tui iam sunt in montibus vicini et adoriantur te, dederunt thesseram, Clamant ad terrendos superbos, levant manus ad ostendendam vim suam et ex audacia et ferocia, ut sit. Mons eciam excellens imperium significat ut alibi. Ingrandantur per portas principum i. e. 15 Babyloniorum hostes.

13,2 'Ego deus mandavi sanctificatis meis' i. e. segregatis, ordinatis, praeparatis meis, Persis scilicet et Medis, quos paravi ad opus et ministerium meum. Victoria donum dei est. 20

'Et vocavi fortes' i. e. gigantes meos et heroes et<sup>1</sup> explendam iram meam in Babylonem.

'Exultantes in gloria mea.' Nam ego dedi eis spiritum, animum et audaciam, non fidunt viribus suis.

13,3 'Vox multitu[dinis in montibus.' Repeticio vehementiam et 25 certitudinem rei indicat, et exponit propheta, quid sit levare signum. Strepunt currus, hynniunt equi et clamant homines, ac tantus est populus, ac si omnia regna gentium essent congregata. In hebraeo est 'Regnorum' pro 'regum'. Haec omnia dicuntur ad incutiendum terrorem Babylonis.

13,4 'Dominus exercituum praecepit miliciae belli.' Sic appellatus est a cultura, qua militabatur ei. Praecepit, recensuit, instruxit 30 miliciam et exercitum Persarum et Medorum ad bellum, miliciam aliam ab illa, quae servit in religione.

13,5 'Venientibus de terra longinqua.' A finibus celi. Hebrei vocant 35 celum Hemispermum, Horizontem, quantum cernitur, et meciuntur celum secundum horizontes. Item dicitur: Deus sedet super celos celorum i. e. super eos, quos habitant diversi homines. Hic aliud celum est et alibi aliud. A finibus ergo celi i. e. quantum Babilonii videre possunt.

4/5 Babel munitiss[ima ciuitas contra quam hic propheta minatur ro r 30/31 Deus Zebaoth ro r 32/33 unten am Seitenrande steht Prophecia contra regnum Babel ro 35/36 Horizontem bis horizontes unt ro

1) Wohl Schreibfehler statt ad.

L] 'Omnem terram' scilicet Babilonis.

'Ululate, quia prope est dies domini.' Et hoc futurum prae-<sup>13,6</sup> dicit propheta superbientibus nunc Babiloniis. 'Ve', inquit Lucae 6., 'qui <sup>Mat. 6, 25</sup> nunc ridetis' &c. 'Dies domini' i. e. bellum et vastitas ab omnipotente.

<sup>5</sup> נִשְׁבַּח Nomen dei est et significat 'Omnipotens', quo exaggerant rem prophetae, ut scilicet, cui nemo resistere possit. Terrentur ergo Babilonii a propinquitate temporis, loci et ab insuperabili virtute et potencia contra eos. Manus Babiloniorum dissolventur. Ita fit in bello instructis aciebus. Mox videtur, utra pars sit victura. Victores enim alacres sunt tam equi  
<sup>10</sup> quam homines. Alteri trepidant. Deus dat et aufert animum.

'Conteretur.' Melius: Terrores angustiae apprehendent eos. Est <sup>13,8</sup> descriptio formidolosorum, 'quasi parturiens'. Haec metaphora frequens est in scripturis ad significandam magnam angustiam, quod ibi in dubio sit vita et plus ibi timoris quam spei. 'Unusquisque ante alium <sup>15</sup> stupebit.' Miserrima sors est non tantum externe pavere ad conspectum hostium, sed et interne conspecto commilitone pallido. Ubi unus, decem alios pavefacit. Moses Deute. 20. 'Quis est homo formidosus' &c. Porro <sup>5. Mose 20, 8</sup> pavor aliquos pallere facit, aliquos autem rubere et quod hic:

'Facies combustas' i. e. rubentes ut ignis. Aliqui primum rubent  
<sup>20</sup> prae pallore, deinde pallent.

'Ecce dies domini venit crudelis.' Describit propheta bellum <sup>13,9</sup> omnino crudele et sine omni misericordia futurum idque sic parante deo, ut hostes abutantur victoria ad seviciam. Ideo vocat diem domini crudelium. Crudelis res est ira, ideo Salomon Prover. 27. 'Ira non habet <sup>27, 4</sup> misericordiam vel crudelis est iracundia' &c. pervadit sine clemencia. Pluribus ergo verbis amplificat et exaggerat crudelitatem istam.

'Quoniam stellae celi' &c. Orion vulgo baculus Iacobi<sup>1</sup> dicitur. <sup>13,10</sup> Et apud Hebreos sepe generale nomen est, quod interpretes reddiderunt speciale. Sic forte et hic factum est. Orion pro multis stellis positus est.

<sup>30</sup> 'Obtenebratus est sol.' Significat, quod ii, qui sunt in periculo mortis, quicquid aspiciunt, mortiferum putant. Tenebrae sunt oculis eorum sol, luna et stellae et sicut caelum nubibus obductum triste dicitur. Contra lux recreat. Ita homini pro oculis non est serenus, non letus, sed tristis. Loquitur propheta ab affectu eorum, qui prope mortem sunt, non a causa.

<sup>35</sup> 'Et visitabo super orbis mala.' עֲרִבָּה Terra habitabilis dicitur. Et <sup>13,11</sup> sunt 3 mundi partes habitabiles, Asia, Africa, Europa. Hic de Babylone

<sup>3/4</sup> Pene magnitudinem aggrauat contra irridentes *ro r* 6/7 Deus et dat et admit animum pugnantibus *ro r* 14/15 Internus paup miserimus *ro r* 15/16 Miserrima bis unus *unt ro* 23 Ira *ro r* 27/28 unten am Seitenrande steht Miserrima nastacio Babel minatur || Victoris animus dei donum *ro* 31/32 Timentibus et desperantibus omnia sunt tenebrosa et letifera *ro r*

<sup>1</sup>) *Jakobsstab*, auch heute noch; vgl. Glosse zu Hiob 9, 9 (DWb.).

- loquitur. 'Et finem faciam superbiae contumacium', non 'infidelium',  
 'Et arroganciam' vel 'victoriam' 'forceium tyrannorum deiicium'.  
 13, 12 'Preciosior erit vir auro' i. e. populosam regionem sic in nihilum redigam, ut facilius sit invenire aurum quam hominem optimum et nobilissimum, quod greci ὄβριζον vocant. 5
- 13, 13 'Super hoc caelum turbabo.' Tunc, inquit, insignem faciam mutacionem in terra, in celo, quo habitant homines, quando humiliavero Babylonem ita, ut oporteat eos celum mutare et alio concedere et migrare. Celum negabit illis benignitatem, terra eiiciet illos.
- 13, 14 'Et erit quasi damula fugiens.' Non poterit absque tuto persistere, perinde ac si canes insectantur damulam exterritam aut sicut grex dispersus. Adeo contemptim loquitur propheta de Monarchia maxima. Incredibilia sunt haec omnibus hominibus praeter eos, in quibus est spiritus sanctus. Non habebunt Babylonii regem, sed currunt ad quaerendum dominum et tutorem, ne occidantur, et advenae Babylonis ad terram suam fugient, ne intereant cum Babylonis. 15
- 13, 17 'Ecce ego suseitabo super eos.' Iam exponit seipsum Esaias et nominat eos, qui vastaturi sint Babylonem sine misericordia.
- 13, 18 'Arcibus conficient iuvenes.' Non miserebuntur fructui ventris ꝛ. Babilon nunc specimen et caput regnorum, inclita in superbia, victoria, 20 dominacione, subvertetur ut Sodoma ꝛ. Non de modo subversionis dicit, sed de ipsa subversione ita, ut nihil remaneat, sicut in Sodomis nihil superfuit neque restitutum est quicquam. Arabes sua secum vehunt tabernacula, populus rapax, praesertim Hismaelitae sunt armentarii et pastores ac maxime negotiantur cum pecudibus. 25
- 13, 20 'Non habitabitur usque in finem' neque homines neque inquilini neque adventicii, sed tantum bestiae, quae deserta amant, omnis generis volucres et omnis generis quadrupedes, quae raptu vivunt et consorcium hominum fugiunt. Pilosi fauni, satyri, quorum imagine demones, ut credimus, apparuerunt ad alliciendum homines ad idolatriam. 30
- 13, 22 'Et Syrenae in delubris voluptatis.' Syrenae in aquis habitant, non sunt terrestres. Legendum igitur est 'Dracones'. 'Delubris' i. e. arcibus ad voluptatem destructis.
- 14, 1 'Miserebitur enim dominus Iacob', scilicet ut educat de Babylone, qui illuc captivi sunt ducti, et cum illis eciam alios, non Iudeos, 35 ut fiat Hierusalem eciam amplior quam antea.
- 14, 2 'Et possidebit eos domus Israel.' Haec omnia facta sunt sub Cyro rege Persarum, qui victis Babyloniis permisit Iudeis repetere terram suam ꝛ. Ex hoc autem loco sumere possumus id quod ex tragediis politice sumimus. Nempe quod summarum rerum tristes sunt exitus. Magna enim 40

3/4 Raritas virorum ro r 10/11 Impiorum timor et pusillanimitas ro r 13 eos] iis  
 24/25 unten am Seitenrande steht Miserrimae stragis descriptio ro 35/36 Magna regna  
 et imperia tragicos habent exitus ro r 40/97, 2 Magna bis stulticia unt ro

L] imperia, magnae iniuriae, tametsi regna et imperia ordinatio dei et creatura bona sint, tamen humana stulticia non potest commode illis uti. Angustior enim est, quam ut possit res optimas bene administrare. Sacius ergo est, ut quisque vivat sua sorte contentus, non alta petat. Cui enim magna  
 5 dantur, huic additur et multum negotii atque afflictionis. Ad hoc autem dat deus, ut laudetur ipse et proximus praevideatur. At humana stulticia in abusum et commodum suum omnia vertit. Haec est caussa perdicionis et vastitatis. Regna non instituuntur bene multitudine populi, sed aptis et idoneis personis et magistratibus, nimirum his, qui ex solo deo pendent et  
 10 eius opem semper implorant. Magistratus autem non debent extirpari nisi per extraneos et hoc non nisi iussu dei. Haec politica ex hoc loco discimus.

De allegoria hic praemonemus, ut prudenter in spiritu tractetur. Nam maxima incommoda sequuntur ex lusu in sacris literis, si textus et  
 15 grammatica sua negligatur. Atque de historia magnifice et multum sciendum est, parum autem de allegoria. Allegoria uteris ut flore, quo illustratur, non confirmatur sermo. Historia maneat sincera, quae docet, quod non facit allegoria. Hoc autem est docere: instruere conscienciam, quid et qualiter sapiat alere fidem et timorem dei. In historia habes  
 20 impletas aut promissiones aut minas. Allegoria ad doctrinam non pertinet, sed potest confirmatae doctrinae addi ut color. Pictoris color non extruit domum. Corpus humanum non consistit in serto aut pulchra veste ꝛ. Ita confirmacio fidei non stat in allegoriis. Habes hic minas contra Babylonem, quod sit interitura, quantumvis toti mundo visum sit impossibile.  
 25 Habes eciam promissionem Israelis redimendi, quod itidem videbatur impossibile. His consolare te in omni afflictione. Nec despera, cogita deum veracem esse ac posse praestare, quod promisit, eciam si centum essent delendae Babylones. Israel captivitate corporali detinebatur, tu spirituali. Si credis, deus te itidem liberabit nec derelinquet. Ita sunt tractandae  
 30 historiae et proficuae erunt Allegoriae, deinde duc in Papam et Episcopos. Non erat olim ulla spes regnum papae vastandum fore. Roma vera Babylon est, atque haec de seipsa si non particulariter, tamen generaliter sunt dicta. Nam generaliter omnes impii perdentur. Defensores papae pavent, nesciunt interpretari scripturam. Ululant et sibilant pro Papa,  
 35 facta sunt pilosi satyri, strutiones, ululae, Dracones ꝛ. exuerunt omnem humanitatem et pietatem. Deinde et alia allegoria ex hoc loco et omnibus bellis trahi potest contra humanam et carnalem iusticiam, quae tametsi fortis, dum sanum est corpus, tamen periclitantur in agone mortis. Babylon

1 Magna imperia et condiciones periculosissima ro r 7 in fehlt Natura nullo bono bene potest uti ro r 19 unten am Seitenrande steht Vsus Allegoriarum spiritualis esse debet ro 23 Quomodo ex historiis sit confirmanda fides, non ex allegoriis ro r 23/24 Habes bis interitura unt ro 31 Papa Babylon ro r 38 Humana iusticia Babylon est ro r

L] est carnalis iusticia et superbiens consciencia in fiducia operum. Persae et Medi sunt lex dei tangens cor. Haec omnia, scilicet illa speciosa et sublimia opera sternit et iudicat immunda ac damnat, tunc sequitur pavor, torsiones, dolores. Obtenebratur sol ꝛ. Nullum est auxilium, utinam bene fugerent multi, nam comprehensi occiduntur. Nihil hic prodest aurum ꝛ. 5 non sapiencia, non potencia ꝛ. Lex non relinquit ullam partem hypocriticae iusticiae, sed omnem tollit ut Sodomam ꝛ. Allegoria fit per legem et Euangelion.

### CAPUT XIII.

14,3 'Et erit in illa die, cum requiem dederit tibi dominus.' 10

Praedixit supra Esaias vastacionem Babylonis atque id tempus, quo perdat, prope esse, ut eo citius et forcius crederetur promissioni redemptionis. Omnia enim tendunt in consolacionem piorum. In afflictione nulla potest humano cordi satis esse consolacio, quia opera dei magna et nos infirmi sumus. Atque ideo exhortantibus minis contra hostes 15 nostros, promissionibus, exemplis erigit nos, ne labamur in desperacionem. Caput hoc plenum et figuris Rhetoricis. Adeo certus est propheta, ut de futuris loquatur, quasi iam facta essent, cum scilicet adhuc floreret regnum illud Babylonicum et Iudei contra non multum abessent a desperacione. Pro magnitudine ergo futurae calamitatis utitur verbis magnificis et effi- 20 caciis figuris ad roborandam imbecillitatem fidei.

'A labore tuo.' Labor Israelitici populi fuit tempore captivitatis suae in Babylone quasi mulieris in partu emittentis ad pariendum, scilicet novum regnum Christo. Est enim idem verbum hic, quod Hebrae dictum 1. Mojs 3, 16 est Gene. 3. עָבַד 'In labore paries filios' ꝛ. 25

'A concussione', quando scilicet putabis omnia ruitura. Certe fiet, ut tunc nihil habeas contempcius isto rege, qui iam multum horribilis est. Hic modus est divinae liberacionis, ut quis sit in summa desperacione et nihil habeat formidabilius suis tentacionibus et postea nihil magis contemnat quam illas. Papa olim formidabilis vel summis principibus, nunc 30 cantilenis laceratur, ut apud eos, qui cognoverunt veritatem, nihil sit contempcius illo, quin et impii parvificiunt illum.

14,4 'Sumes parabolam' i. e. irrisorium tripudium. Est consolacio a vindicta, quae maxime dulcis carni est.

'Contrivit dominus baculum impiorum et virgam' i. e. sceptrum vel regnum suum et violentum sceptrum, rectitudinem significat, qua uti debent reges ad tuendos innocentes, ad puniendos sotes. Pomum rotum-

---

9/10 ro      17 Caput. bis Rhetoricis und ro      Hoc caput pius erigit contra regnum  
Babilon fulminans ro r      35/36 Sceptrum regni eiusque usus ro r      37/99, 1 Pomum  
rotundum ro r

1.] dum<sup>1</sup> admonet regnandum ubique citra respectum personarum. At ille baculum gessit ad percuciendum, non iudicandum. Cum boni principis sit servire potius quam dominari, potestatem habeant ad edificacionem, non ad destrucionem, ut ametur prius, quam timeatur. Miserabilis est  
 5 princeps, qui amisit communem precem.<sup>2</sup> Si dolet princeps populi necesse et arect malum eius, id demum regere est et pascere.

‘Subiicientem in furore gentis’ i. e. nullo iure, nullo iudicio,<sup>11,6</sup> nullis legibus. Est descriptio regni impiorum et thyrannorum, qui non timent deum et sua tantum quaerunt. Proh detestandum regnum, ubi  
 10 ablato rege plaudit et tripudiat populus.

‘Abietes letatae et Cedri Lib[ani]’ i. e. omnes naciones in cir-<sup>11,8</sup> cuitu Babylonis, maxime Iudeorum, quae per Libanum significantur, habent requiem. Palestina et Iudea ad radices Lybani sitae sunt. Abietes et Cedri populi proceres, filii Israel et Iuda, quos succidit rex Babylonis  
 15 adducens in captivitatē.

‘Infernus subter te turbatus est.’ Esaias hic fit poeta fingens<sup>11,9</sup> quoddam Theatrum apud mortuos et faciens pulchram anthitesin. Quondam, inquit, sedebas superbus in solio. Omnes te formidabant, omnes flectebant genus et dicebant: Dominus meus clementissimus. Iam in  
 20 inferno itidem habebis, solium, ministros ꝛ. Illusio est. ‘Turbatus est’ i. e. tremuit. Timuerunt inferi te illic regnaturum ut antea. Infernus apud Hebraeos rarissime significat locum penarum, sed frequenter sepulchrum, quod et lacum vocant. Est ergo sententia: Omnes mortui exterriti sunt ad tantum adventum, quando scilicet etiam mortuus sepulchro es  
 25 impositus, audientes de tua crudelitate.

‘Gygantes repone.’ Mortuos principes repone.

‘Hircos terrae.’ Vocabula emphasin habentia non sunt mutanda.

‘Respondebunt’ i. e. alternatim dicent singuli: Ah domine, rex ꝛ.<sup>14,10</sup> putabamus tantum regem nunquam moriturum. ‘Detraeta est superbia’, qua putabas te super nubes volaturum.  
 30

‘Concidit eadaver tuum.’ Melius: ‘cum sonitu cythararum tuarum’<sup>11,11</sup> i. e. potencia et voluptas tua perit. Antea sedisti in auro, purpura, serico. nunc solium tuum erit tinea et lectus tuus vermes.

‘Quomodo cecidisti de celo, Lucifer.’ Haec non sunt dicta de<sup>14,12</sup> angelo prius deiecto e celo, sed de rege Babylonis, et est figurata loquutio. Esaias fit Calliopēus similiter ridens regem. לְיָמֵי הַיְלֵל stellam matutinam significat, qui lucifer dicitur et aurorae filius. Celum dicitur, in quo sumus  
 35

3/4 unten am Seitenrande steht PRINCIPIS OFFICIUM ro 5 necesse] necem 7/8 Thyrannidis descriptio ro r 20 Illusio in regnum Babel ro r 23 et] est 31 Vide, quem facile mutatur potencia et gaudium mundi ro r 32/33 potencia his vermes aut ro

1) Gemeint der Reichsapfel. Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 25, 143, 40*: aureum malum; *Bibel 3, 118, 23* ornatus corona, pallio et pomo. 2) = hat das gemeine Gebet verloren = die Liebe des Volkes; s. *Unsre Ausg. Bd. 19, 402, 23*.

L] capitibus, quod scilicet supra terram est, ut supra fuit rex ille potentissimus olim et splendidus multum, nunc extincta lucerna eius. Olim erat lux terrae et putavit se iamiam exoriturum probe et producturum lucem in meridiam, at cadit in ipso ortu. Psal. 54. 'Viri sanguinum non dimidiabunt dies suos.' 'De celo' i. e. altissimo imperii. 'In terram' i. e. in imum. Voluisti deum nostrum conculcare, id quod est Ascendere super nubes et celos, quorum ipse dominus est.

14,13 'Sedebō in monte testamenti.' Zion est et Hierusalem sita est in latere Aquilonis. Ibi habitavit deus. Prophetica expositio est, Non quod ita cogitarit rex ille. Nihil differt non dicere aut cogitare, si modo facto praestes. De papa hoc quoque dici potest: In celum conscendam.

14,16 'Qui te viderint', scilicet apud mortuos. Perstat propheta in confecto theatro. Diligenter, inquit, te intuebimur et dicent: Quis hic venit? quis est?

'Nunquid iste est vir, qui conturbavit terram?' Hae sunt virtutes regis illius, quae recensentur post mortem eius. Impii post mortem ignominiam habent cum pena et damno.

14,17 'Vinctis eius non aperuit carcerem' i. e. Iudeis non aperuit carcerem, nunc ipse carcerem inscendit proiectus, occisus ut alius in bello, sicut inutilis planta evulsa proicitur. Magnorum dominorum miserabilis exitus.

14,19 'Descendencium ad lapides laei' i. e. sicut cadaver conculcatum i. e. invenieris et numeraberis inter occisos passim iacentes in plateis, conculcatos et madentes sanguine, ut cum illis tegeris arena aut lapidibus. Hebrei omnia aspera, calculosa et salebrosa vocant lapides, et pedibus super te ambulabunt nec erit sepulchrum tam exaltatum ut aliorum regum.

14,20 'Tu enim terram disperdidisti' i. e. non solum seviisti in alia regna et alios populos, sed et in tuos, ergo perdidisti favorem populi, ut non sit, qui te sepeliat.

'Non vocabitur in eternum semen pessimorum' i. e. non tantum tu perderis, sed et tua posteritas, non erit tibi nomen in posteris. Bazar

tercius nepos, Nabuchodonozor nocte occisus est a Medis Dan. 5.

5. Roj. 24, 16 Quod scriptura docet Deute. 24. filios non debere occidi pro patribus.

Hoc iudicibus hominibus demandatum est, at deus, qui dominus est corporis

2. Roj. 20, 5 et animae, visitat iniquitatem patrum in filios in 3. et 4. generacionem.

14,21 'Et consurgam super eos' etc. Vides, ut non erigantur nec maneant in terra. Non enim aliud futuri essent, si consurgerent viventes quam maiores tyranni.

3 unten am Seitenrande steht Ironica descriptio ruentis regni Babel ro 3/4 probe bis ortu unt ro 4 Vide quomodo impii non dimidiunt dies suos ro r 12/13 Vide qualia praecordia impii post mortem relinquunt ro r 19 carcerem (2.)] carcera 19/20 Quasi stirps inutilis ro r 20 Magnorum bis exitus unt ro 22.34 Quod bis et (1.) unt ro Deus per indices non nisi patrum res vult puniri. Deus autem patrum peccata in filiis punit ro r 34 unten am Seitenrande steht Miserrimus impiorum finis et eradicatio ro



1.] 'Perdam nomen' i. e. auferam, quicquid praedicatur et celebre est q. d. De Babylone nihil dicitur, quia erit vastata et consumpta, non celebris amplius, nihil ibi rerum priscarum. Nomen significat substantiam rei, cui<sup>1</sup> qualitate.

5 'Iuravit dominus exercituum.' Hic iam rem omnino aliam a 14,21 proxima describit. Esaias nempe de Sennaherib rege Assyriae et per digressionem expaciatur ad confirmandam promissionem populi sui temporis q. d. Ne timeas. Ecce enim etiam aliud dicam tibi, non tantum rex Babylon nihil efficiet contra te. Sed ne Sennacherib Assur.

10 'In terra mea' i. e. Iudea. Est consolacio pro Ezechia et pio 14,25 populo, qui premebatur iugo regis Assur. Iurat dominus, id quod non faceret, nisi videret summam necessitatem et labescentes animos palpitan- temque fidem populi, cuius collo imminebat Assur, ideo promittit illi ad- iutorium inventum.

15

## CAPUT XV.

'In anno, in quo mortuus est rex Achas, factum est omnis.' 14,28

Proxima prophecia contra Assur completa est anno regno Ezechiae 14. aut 15. At haec, de qua nunc agit, facta est anno illius primo, quo vide- 2. Kön. 18 mus ordinem in prophetis non servatum, sicut nec in Psalmis. Igitur non 20 est anxie disquirenda ratio ordinis in prophetiis, satis est nos habere pro- phecias. Contra Philistin prophetat, qui erant vicini Iudeis, et hinc digre- ditur in omnes gentes vicinas. 'Iudicium dei a domo dei incipit.' 1. Pet. 4. 1. Petri 4, 17 Sic se et populum suum castigavit primum, deinde et reliquas gentes. Primum eiicienda est trabs ex oculo proprio. Iustus primum accusator 21 Matt. 7, 5 sui est, contra impii tantum in aliorum criminibus herent priorum obli- ti. Iudei in medio gentium fuerunt et omnes gentes oderunt et persecuti sunt illos impellente eos sathana propter verbum et opera dei, quae erant in Iudeis. Atque infensissimi hostes illorum erant Philistin, ita ut si aliunde malo affecti essent Iudei, triumpharent illi. Atque ideo David de Saule 25 occiso dixit 2. Reg. 1. 'Nolite annunciare in Gath.' Gravis et molesta est 2. Sam. 1, 20 insultacio post acceptum damnum. Contra insultantes ergo et tripudiantes Palestinos prophetat omnis i. e. tribulacionem.

'Ne leteris' q. d. potius deberes flere, intempestivum est gaudium 14,29 tuum. Gaudes enim et fractam putas virgam percussuram te. Achas

1/2 Deus posteritatem et nomen impiorum delet ro r 5/6 Hic incipit prophecia contra regem Assyriae ro r 11 non fehlt 15/16 ro 16 4 Reg 18 r 18/19 Pro- phetae non observant ordinem in scribendo ro r 19/21 Igitur bis prophecias unt ro 22 Iudicium bis incipit unt ro 22/23 Deus prius suos deinde alienas terras castigat et primo Philistinos ro r 24/25 Primum bis tantum unt ro 29/30 unten am Seitenrande steht Iudei in medio gentium ubique molestati ro

<sup>1</sup>) Hier muß ein Schreibfehler vorliegen oder etwas fehlen.

1] percussit illos et Usias avus Achas, de quorum morte letati sunt Philistim et putaverunt se nunc vorare velle Iudeos.

‘De radice enim colubri egredietur regulus.’ Est quoddam genus serpentum, qui flatu suo incedunt, quos vocat hic volantes et ignitos Dracones. Atque haec gnomo multis locis coaptari potest et rebus. Res facile mutantur et non redduntur meliores. Mutatus est rex in Israel, at non in protectorem vestrum, o Philistim. Sic in familia mutatur servus, uxor, ancilla  $\alpha$ . et contigit sepe peior. Dicitur haec gnomo contra fastidium humanae vanitatis. Quaeruntur nova fastiditis praesentibus. Non considerat bonitatem rei praesentis et propter unicum parvum vicium contemnuntur multae virtutes in homine. Qui velit quicquam mutare, oret, ut bene procedat. Ablato enim serpente gaudetis, at exurget Basiliscus longe virulencior. Ezechiam regulo comparat, Achas serpenti. Plus afflicti sunt Palistim ab Ezechia, quem notari regulum non est blasphemum nec horrendum, sed magis consolatorium. quando crudelitas infertur ad inimicos. Sic enim et Christus dicitur mors, pestis inferni, leo, serpens. peccatum, maledictum, ignis  $\alpha$ . Id quod erigit fidem piorum.

50]. 13, 14

14, 30

‘Et pascentur primogenita pauperum.’ Haec dicuntur pro pusillanimis contra superbos et praesumptuosos Philisteos. Si non fuisset opus consolacione, propheta non sic loquutus fuisset. Significatur igitur, quo animo fuerint Iudei, quod scilicet laboraverint. Inspiciendi sunt ut pauper in triviis aut rarus grex, quem multi circumstent lupi, multi eorum hostes. At minentur isti. Insidientur, quantum velint. ‘Pascentur’ hi, qui sunt primogeniti i. e. dilecti et electi deo. Respectu inimicorum quidem pauci, at in conspectu dei magni quidem precii sunt et pascentur ac saturabuntur inimicis eorum esurientibus  $\alpha$ . Ceterum consideratis circumstantiis et statu utrimque impossibile videtur, ut hoc fiat. At fide hic opus est ac spe. Sunt verba spiritus. Non est igitur, quod concuciamini terrore ad horrendam speciem adversariorum. Deus, qui maior est, nobiscum est, canamus. De radice enim colubri egredietur Basiliscus, et sinamus hostes multa praesumere et superbire. ‘Interire’, inquit, ‘faciam in fame radicem tuam’.

14, 31

‘Ulula, porta, clama, civitas.’ Vox fidei et prophetica comminacio. Concurrite in forum, lugete potius nec letamini. Nam non diu durabit inbilus vester.

‘Prostrata’ vel melius ‘Liquefacta’. *Es ist seyge alles Philister laudt.* Haec est certitudo propheciae, ut de futuris loquatur tanquam de praesentibus. Conterriti, inquit, sunt in animo et tabescunt in corpore. Colliquescit cor eorum in ventre.

1/2 In illos qui mutacione causam rem peiorem efficiunt *ro r* 12 Ezechias Basiliscus Ahas serpens *ro r* 14 über sunt steht 4 Reg 18 16 über mors steht Hosee 13 27 unten am Seitenrande steht *Die es myt anderung wollen bejfern und machens erger ro* 32 Consolacio *ro r*

1) 'Ab aquilone enim fumus.' Ita Hiere. c. 1. 'Ollam', inquit, 'suc-  
 censam video a facie Aquilonis'. Ignis adversitatem et infortunium sig-  
 nificat. Lucae 12. 'Ignem veni mittere' i. e. dissidium hominum. Hic  
 fumum dicit, qui apparet ante ignem et signum est proximi ignis et hic  
 5 rumorem significat instantem malo per regem scilicet Assur, qui venturus  
 esset contra Philistin. Hierusalem enim est ad meridiem Palaestinae.

'Non est, qui effugiet.' Melius: Non est solitarius in agmine eius.  
 זֶרַח tempus statutum significat aliquod aut locum etiam certum. Hic  
 stas et ordinatas turmas exercitus. In quo, ait, fumo ignis non aberit,  
 10 sed orietur in stato loco. Est magna vis regis Assur.

'Ubique dicetur per nuncios.' In Philistea: peribis per fumum. 11, 32  
 Hierusalem protectorem habet atque ideo manebit. Haec est insultatio  
 contra insultacionem praesumencium. Collapsis omnibus in circuitu nacio-  
 nibus stat Hierusalem.

15 'Quia dominus fundavit Syon', qui protegit eam x. Ecce pro-  
 missiones misericordiae et proteccionis dei super populum pauperem et  
 afflictum in consolacionem piis omibus, qui sunt Zyon domini, et ipse non  
 potest derelinquere eos, qui in ipsum confidunt. Utcunque paucos invenero  
 manentibus vobis in humilitate et fiducia manebit hic textus. Et cicius  
 20 vobis peribunt hostes.

## CAPUT XVI.

'Omnes Moab, quia nocte vastata est Ar.'

15, 1

Hostes infensi Iudeis maxime post Palistinos fuerunt Moabitae mirum  
 in modum superbi ob ubertatem regionis, et quod populosa esset ipsa  
 25 Hiere. 48. In campestribus Moab docuit Moyses populum suum, ubi et  
 sepultus est Deute. 1. et 34. De re autem futura ut praesenti loquitur  
 propheta et ob oculos eam ponit, quasi videat geri ipsam. Id quod est  
 efficacissimum genus docendi. 5. Note 1, 5;  
34, 5f.

30 'Ar.' Metropolis Moabitarum fuit vastata nocte i. e. insperato et  
 inopinato, nihil minus timens nec praemonita nec praemunita. Quo pro-  
 pheta facillitatem illam vincendi et vastandi indicat et simul praesumpcio-  
 nem et desperationem illius populi, quoniam praec nimia superbia putavit  
 se securum fore ab omnibus periculis.

35 'Conticuit' i. e. periit supra c. 6. Kir<sup>1</sup> alias murum vel parietem  
 significat. Hic proprium nomen significat, ita et Bayt<sup>2</sup>, quod alias domum  
 significat, et Moabitae templum suum ita appellarunt per excellenciam.

'Dybon.' Alterum illorum templum fuit.

1/2 Fumus ro r    3 Ignis ro r    3/4 Hic bis ignis unt ro    15/16 Vide miseri-  
 cordiam dei protegentis suos ro r    21/22 ro

1) קִיר    2) בַּיִת

14] 15,2 'Ascendit', videlicet populus ad flendum ibi ꝛ. antea atroces et superbi leones tempore pacis. Ita eridet<sup>1</sup> propheta populum stultum in superbia sua. Ita solemus in adversitate trepidare et demittere vultus, qui in pace volebamus mundum vorare, prius plusquam viri, nunc plusquam mulieres. Sicut de Gallorum insolencia scripserunt.<sup>2</sup> Sic Moabitae cum in acie et in armis stare deberent, abeunt ad idola et flent coram illis. Nihil differt ab hoc Papistarum cultus. 5

'In cunctis capi[t]ibus eius calvicium.' Haec luctus signa fuerunt olim, nunc contra nutriunt barbas in luctu. Ecce atrocibus antea leonibus tum non erit prudentia neque vires. 10

15,3 'In triviis inced[unt] sacco', cum deberent in muro stare induti ferrea tunica.

'Super tecta.' In quibus olim et imprimis in Iudea conventicula et congressus fiebant. In tectis ergo ululant et inde descendunt in fletu. Ubique luctus est. 15

15,4 'Vox' i. e. clamor et fletus, non tantum vulgus lamentatur, sed et ipsi proceres, qui alios animosos reddere deberent et defendere in armis, horum anima trepidat, qui erant voratores ferri<sup>3</sup>, nunc maxime profugi. Viri fortes merebunt ut oves, antea leones, nunc lepores.

15,5 'Cor meum ad Moab clamabit.' Ita clamatur: Ibi dolet cor meum propter Moab miserum. Aut est ironia prophetae, scilicet: Quam iniique vobiscum agitur. 20

'Ad Zoar.' Una de quinque civitatibus subversis vicina Arabiae. Et Moab 'vitulam consternantem' i. e. trimam, tres annos natam.

31. 68, 31 Ita vocatur Moab lasciviens et superbus antea. Et Psal. 67. populi vaccae appellantur. Sicut vacca vitulos pascit, ita civitas cives suos appellat et advenas. Moab ergo describitur superbus, lasciviens, praesumptuosus, arrogans et in optimo flore, ut vacca trima maxime idonea ad laborem et generandum, et tamen fugiturus usque ad terminum regionis, atque in parvam civitatem. 25

15,6 'Aquaе Nemrim desertae erunt.' Iucundum est Civitatem ad aquam sitam esse. At propheta hic figurate aquas exiccatas esse i. e. populos expulsos esse intelligit. Aret herba et germen i. e. fugiunt senes et iuvenes. Alioqui eciam ad literam, cum non sint homines, qui demetant, gramen ipsum arere necesse est. 30

15,7 'Secundum magnitudinem operis.' Sententia est: Opes, quas paraverunt. populum, quem censuerunt. 35

'Ad rivum salicum.' Assyrii scilicet Captivos ducent et transferent extra terminos. Quidam intelligunt rivum Iacob dictum esse rivum salicum.

14/15 Vsque Iaham ꝛ. quae in extremis finibus Moab sita est r 19 unten am  
Seitenrande steht Descriptio paucioris in impiis qui prius erant atrocissimi ro 23 Gene 19 r

1) Übersetzung von 'lacht aus'. 2) Vgl. Nachträge. 3) = Eisenfresser, Großsprecher; vgl. Unsre Ausg. Bd. 40<sup>2</sup>, 230, 9; Tischr. 2, 278, 36.

L] 'Quia circuibit cla[mor finem Moab.] Ubique in omnibus finibus 15,8  
erit fletus et ululatus.

'Ponam super Dimon additamenta' q. d. Sic feci populo huic, 15,9  
at nondum finis, quia non humiliantur, mittam eis leonem, reponatur et  
5 referatur ad Moab et sit sensus: Quidam servati et non capti et non expulsi  
in Moab superbo, tamen non evadent impunes. Reliquis quoque non erit  
pax. Sic circumdabo Moab, ut nemo possit evadere.

'Mittite agnum.' Vos, inquit, Moabitae, qui recessistis a domo 16,1  
Israel et Iuda et detraxistis obedire ei, suadeo: redite ad obedienciam.  
10 Date censum regi, et feliciter procedet res vestra. Aut est potius ironia  
prophetae, scilicet: Mittite nunc agnum Hierusalem. Vos haecenus con-  
tempstistis nos, nunc serpit ad crucem<sup>1</sup>, nunc vultis offerre in Hierusalem.  
at sero nimis est, tandem scilicet venitis?

'Ad montem filiae Zyon' i. e. ad templum et cultum dei in Hie-  
15 rusalem. Tandemne humiliati estis superbi? Venitis nunc de magna vestra  
civitate? Non respondentibus vobis diis vestris nunc responsun quaeritis a  
sacerdotibus dei? Nunc vultis post idola vestra eciam deum nostrum colere?  
'Agnum' pro 'agnis' dixit et 'dominator' pro 'Dominatores'.

'Et erit sicut avis fugiens.' Haec verba probant, quod praeece- 16,2  
20 dencia fuerunt ironica. Frustra enim, inquit, erit, nihil proficietis. Efficie-  
mini de regno vestro sicut avis de nido suo. Eadem et similitudine supra  
e. 10. usus est. Filiae Moab non tantum virgines et femellae, sed civi- 3cf. 10, 14  
tates eciam totae. Hebraismus est.

'Arnon' ingens, praeruptum et arduum saxum est. iuxta quod est  
25 vastum desertum, qui terminus est regni Moab. Civitas, menia dicta est  
Arnon. Locus ille aptus fuit latronibus, propter quos eciam non tutus fuit  
ingressus et egressus.

'Inite consilium.' Merae sunt ironiae. Simpliciter, inquit, hoc 16,3  
prae manibus, ut lugendum sit tibi. Igitur consule tibi, esto prudens et  
30 congrega omnes sapientes tuos in consilium. Utere tua sapientia et con-  
siliis, ut possis umbram parare et remedium contra estum instantem et  
estuantissimum meridiem i. e. tribulacionem.

'Absconde pavidos', sicut aviculae nidum sub ramos.

'Morentur apud te profugi mei' i. e. quos ego expuli et eieci. 16,4  
35 nempe populum tuum. At nihil efficies vastator et exactor i. e. rex Assi-  
riorum tolletur et finem habebit per antiphrasin.

'Et praeparabitur in misericordia solium illud.' Redit pro- 16,5  
pheta ad populum suum cum iucunda promissione q. d. Sic eveniet vobis  
Midianitis, ut nullum sitis habituri consilium aut auxilium neque de deo  
40 neque ab hominibus, sed peribitis, at nos manebimus. Impii sic respiciunt

15/16 unten am Seitenrande steht Acerba pena et Ironia in Moab ro 38/39 Conso-  
lacio et promissio de solio David ro r 40 at] ad

<sup>1</sup>) = kriecht zu Kreuz; sprichw., vgl. Unsrer Ausg. Bd. 46, 784, 15; Bd. 23, 292.

L]pios quasi in momento perituros. sed vertetur rota<sup>1</sup>, et contra istas praesumptiones arripiendae sunt haec et eiusmodi promissiones, quibus erigamus et roboramus fiduciam nostram. Nolite, inquit, spectare Moab in superbia sua, nam concidet. Vos autem quanquam desperati in oculis mundi, tamen servabimini. Servabitur pius David et successor eius Ezechias. stabilietur 5  
thronus David non in ira, sed in misericordia.

‘Et sedebit super eum in veritate.’ Haec est insultacio contra omnes reges et principes exteros. Misericordia est divinum beneficium, favor remissio peccatorum et spiritus sanctus donatus. Non erit, inquit, ibi hypoerita, sed solida veritas et fides regnabit, indicabit rex ille non 10  
tantum ipse pro sua persona et officio liberabit oppressos, pauperes et viduas, sed etiam quaeret iudicium i. e. curabit, ut et ceteri magistratus regni sic iudicent, et velociter promovebit ius, non protrahet in multos annos. Haec laus est et officium cuiusque principis. At donum est dei nunc rarissimum. 15

16,6 ‘Audivimus superbiam Moab.’ Occupacio est. Videntur, inquit, hic stulta Moabitis, qui contemnunt, at vos ne efficiamini pusillanimes. 3er. 48, 29 Scio superbiam Moab. et ipsa valde praedicatur. at maior est quam potencia eius, plus iacet, quam possit. Canes latrantes multum raro mordent.<sup>2</sup> Aquae multum strepentes non sunt profundae.<sup>3</sup> Ubi plurima 20  
verba, ibi egestas, ululabit tandem unus super alterum et tribus super tribum. Idque in singulis locis primum divisim, deinde acervatim. Non tantum vulgus, sed et fundamenta i. e. principes in Civitate. ‘Kir Harezeth’<sup>4</sup>, gement claudi i. e. meditabuntur apud se verba doloris ii, qui sunt ex populo, hi enervabuntur, ut claudant, quod non habeant praesidium 25  
consolacionis, proteccionis. Nam et fundamenta vastabuntur.

16,8 ‘Quoniam Hispon’, quae civitas habet cultissimos agros, quasi paradisi voluptatis prorsus in desertum vertetur.

‘Flagella eius’ i. e. Nobilissimos racemos exciderunt vel conquassarunt domini gencium i. e. possessores ex gentibus alieni et quassatores 30  
isti ‘pervenerunt usque ad Iaaser’.

‘Erraverunt’ i. e. vagantur sine ordine, sine lege et regula ut bos lascivus.

‘Propagines relictas sunt’ i. e. sparsae. Sentencia est: Populus transferetur de Hyspon et Sibina trans mare. Cultus enim ager et vinea 35  
cultu instructum significat populum sapientia, divitiis etc. Palmites sunt proceres, sapientes, propagines, quibus servatur posteritas, sunt iuvenes, viri et mulieres, qui transferentur per alios.

16,9 ‘Super hoc plorabo.’ Late audiendum fletum indicat nempe usque

<sup>1</sup> nam] non 17/18 Hiere 48 r

<sup>1</sup>) = *das Rad wird umgekehrt*: s. Thiele Nr. 126, 3. <sup>2</sup>) *Sprichw.*, vgl. Thiele Nr. 180. <sup>3</sup>) *Sprichw.*, vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 30<sup>2</sup>, 43, 4. <sup>4</sup>) פִּירֵי הָרֶזֶת

1. Iad laeser. Estque Mimesis. Nam propheta ipse super hoc non fleuit. sed refert verba populi Moab. Flebo, inquit, super transmigracione iuventutis optimaе.

‘Inebriabo te lachrima mea’ i. e. perfundam et rigabo te.

5 ‘Super vinde[m]iam et messem’ x. Perstat in metaphora. In messe et in vindemia gaudio afficiuntur homines, qui quicquam habent. quod congregent. Ita parentes letantur in prole. Civitas in iuventute, Princeps in obediente populo. Significat igitur alium cantum interventurum, quam est letancium in messe aut vindemia, videlicet clamorem et tumultum belli. Aut ad literam Regnum Moab vastatum fuit in ipsa messe. 10 Estatem posuit pro proventu ipsius estatis i. e. pro fructibus. Insultat propheta Moabitis per ironiam vel sarcasmm. Vere scilicet puto vocem letancium venisse in messem tuam. Venient certe, qui iubilabunt in messe tua. Alii auferent, quae tu collegisti, et iubilabunt. ‘Thesaurizat’, inquit 15 Psal. 38. ‘et nescit, cui’ x. Auferent Assyrii iuventutem tuam educatam ps. 39, 7 in hoc. ut colat agros, ut praesit Republicae. Porro haec sententia latissime patet ad omnes impiorum casus. Quando enim multa corraserunt, tum ad infernum abeunt, et sathan in morte auferit iusticiariis omnem iusticiam, ut desperare cogantur.

20 ‘Aufferetur leticia’, scilicet tua, Moab. 16, 10

‘Letabuntur autem hostes de Carmelo’ i. e. in agro culto et fructifero.

‘Super hoc venter meus sona[bit super Moab]’ x. Et hoc Mimetium est i. e. intima mea. Cor et iusticia dolebunt, gement, rugient 25 praec dolore.

‘Kirhares’<sup>1</sup> nomen proprium est. Omnino vastandum regnum Moab significat propheta. quin et deum et cultum ipsorum ut vanum irridet Moyses. Ubi, inquit, sunt dii eorum? Vere non est aliud impium et idolorum cultus quam defatigacio et labor inanis, atque plus laborum habent 30 impii et hypocritae in cultu suo quam pii in vero. Duplex est contricio impiorum. Una laboris et lassitudinis, altera perditionis et inutilitatis. Pii semper leta sunt consciencia et sciunt se deo placere. nihil morati, quid illis externe accidat, nec fructu carebunt ut impii, quantum et externe et 35 interne crucem portant, externe suam a se, non a deo sibi impositam. interne crucem diaboli et mortis. Pii tantum externe crucem non a se. sed a deo sibi impositam portant, intus nullam, sed pacem habent et letam quietamque conscienciam. Caveamus ergo impias doctrinas, quia sunt perniciosissimae nec nisi labor et dolor, immo et plaga dei ut Moyses

6/7 Sicut populus in Messe ita parentes in filiis, Civitas in iuventute gaudet *ro r*  
 13 Gnome generalis in thesaurizantes et corrasores *ro r*      27/28 Infinitus labor et defatigacio idolatrie *ro r*      30 Duplex impiorum contricio *ro r*

<sup>1</sup>) קִרְהָרֵשׁ

1] 5. 29ofc 28, 36

ait Deute. 28. 'Et servies ibi diis alienis' etc. Sustinere potest deus infirmitatem et praevaricationem nostram, si modo maneamus in sincero verbo eius. Ablato verbo ablati est et deus et verus cultus. In operibus semper infiniti sunt defectus, quos etiam ipsi operatores in eis inveniunt semper, et nunquam facienda apud impios satisfaccio est, nulla remissio peccatorum, fides in Christum iucundam facit vitam, si etiam aliquando eadamus. 'Remittuntur', inquit, 'peccata tua tibi'. Credimus remissionem peccatorum.

5

29atth. 9, 2

16, 13

'Hoc verbum, quod loquutus est dominus ad Moab.' Dudum haec decreta sunt a deo super Moab, qui semper odit populum dei et deum ipsum habitantem in Hierusalem et letatus est super miseria illius. Extunc videlicet cum a deo sancti<sup>1</sup> essent et deorum cultui dediti essent. Nunc autem non diucius protrahentur, sed tres annos statuum, inquit, si forte penitentiam agant.

10

'Anni mercenarii' sunt, quando quis certo operi pro certa pecunia conducitur. quibus finitis facultatem habet abeundi. Sic post tres annos dimittam Moab in manum inimicorum. 'Aufferetur' i. e. vilescet, tenuis erit gloria eius i. e. regnum, sapientia, religio, potentia, multitudo, opulencia, attamen reliquiae servabuntur, sed paucae. Ubi antea princeps erat, ibi erit nunc rusticus. Summa: Multitudine exemplorum et nube testium docemur Deum non derelinquere suos et humiliare superbos. Pii mane habebunt consolacionem, quos oportet vesperi affligi et sustinere ad probandam fidem eorum Psal. 29. Semper infestantur a peccatis inferorum, semper adest illis deus consolans et retilians illis mala, qui vexant eos. Sic fecit et Moabitis.

20

35. 30, 6

25

## CAPUT XVII.

17, 1

'Onus Damasci. Ecce Damascus desinet esse civitas.'

Hoc Capite Esaias magis ac magis prophetat de perditione tribuum Israel quam Damasci. Prophetavit autem supra contra Damascum, quae fuit caput regni Syriae. Sepe diruta, sepe reedificata. Porro in ipsa propheta contra Damascum involvit magis culpam et captivitatem regni Israel propterea, quod rex Israel fedus inierat cum Syria contra regnum Iuda plus scilicet inmetus gentibus quam Iudeis. Immo plus fisis hominibus impiis quam deo et Iuda vel a fratribus mala tulit. Igitur Israel consors culpa Syriae consors erit et pena eius. In fine tamen consolacio calamitatis est addita.

35

1/3 Sustinere bis deus unt ro 3 unten am Seitenrande steht Diuersa est crux piorum et impiorum ro 6 Fides tranquillam reddit conscienciam ro r 16/17 Vide quam certo praedict ruinam impiis ro r 20/22 Summa bis habebunt unt ro 26/27 ro 29/30 Status huius Capitis ro r 33 supra c 7 r

<sup>1</sup>) Der Sinn ist nicht klar.



1.] ‘Erit sicut acervus lapidum.’ Non describit propheta bellum nec hostes, sed simplici ac brevissimo verbo latissimam rem comprehendit.

‘Aroer’ Civitas est in sorte tribus Ruben, in regno olim Syhon regis 17,2 Amorreï. At non hæc, de qua hic dicitur, est in Syria et Metropolis, sub qua aliae civitates. Alii tamen pro toto Syria exponunt. ‘Aroer’ autem 5 significat campum, in quo crescunt miricæ, locum incultum et arenosum. Vult dicere propheta Syriam futuram desertam expulso populo, ut secure ibi cubare possint greges.

‘Et cessabit adiutorium ab Ephraym.’ Hic applicat propheta 17,3 10 penam ad culpam. Damascus erat fiducia Israeli. Hanc dicit ruituram et regnum pro isto tempore desitutum.

‘Et reliquiae Syriae’ i. e. Utraque vastata regna, sicut gloria ironice videtur dictum.

‘Et erit in die illa.’ ‘Gloria Iacob.’ Potencia, Opulencia, Iusti- 17,4 15 cia, sapiencia, cultus dei, Cultus terrae, uxores et liberi multi.

‘Et pinguedinem’ i. e. amplum regnum et potens erit tenue, rarum et impotens. Ablatis potentibus et proceribus relinquetur sola fex populi, pauperes et rustici, abiectae spicae. Messores et vindemiatores erunt Assyrii.

20 ‘In valle Rephaym’, qui iucundum pratum et planicies fuit contra Hierusalem ad occidentem, ubi multum frumentorum fuit. Summa: humilitas servatur, superbia perit.

‘In die illa inclinabitur.’ Supra c. 10. ‘Consummacio abbreviata 17,7 25 mundabit’ ꝛ. Ita fit corripiente domino impios et superbos. Reliquiae discunt iusticiam, sunt probi. Homo ergo nimirum, qui relictus fuerit et superstes a pena, convertetur ad dominum Relictis idolis et vano cultu. Opera manuum eciam sunt arca et templum ꝛ. At hic tantum respicitur, ubi sit verbum dei, ubi non sit. Verbum commendat opus, ut dicatur divinum. Opus citra verbum dei abominabile est.

30 ‘Oculi eius ad sanctum Israel respicient.’ Qui vere sanctificat. Alii dii et opera non item. Contra hypocritæ volunt sanctificare deum. ‘Civitates fortitudinis’ dictæ sunt, in quibus erant idola. In 17,9 scripturis enim deus appellatur Petra, fiducia, robur, potestas ꝛ. Vitulae autem aureae erant in Bethel et Dan, sicut apud nos dicuntur Ecclesiae 35 cathedrales sedes episcoporum, et summa: Cum filii Israel ingrederentur terram Chanaan, tunc nihil erat nisi derelinquere et fugere. Occisi sunt optimates, rami et virgulta i. e. infimates sunt relictæ. Sicut ergo ipsi fecerunt Chananeis, sic et ipsis fiet.

‘Et eris deserta.’ Nunc descripta pena et culpam indicat pro-

---

1/2 Prophecía contra decem tribus Israel *ro r* 17/18 populi *bis* spicae *unt* 27 Vide quomodo opus per uerbum dei fit opus diuinum *ro r* 39/110, 1 Danie. 8 et 11 *r*

l]pheta. Ecce autem et hic deum vocari 'fortem adiutorem' vel melius ex hebreo 'Rupem fortitudinis'.

17, 10 'Propterea plantabis plantacionem desertam.' Describit vanitatem relligionis confictae per hominem et plantacionem non temporalis regni, sed relligionis, et plantae significant discipulos institutos in cultu idolorum, modestos, compositos, morigeratores. Habet et haec iusticia suum praemium, nempe opes, favorem, pacem, ideo dicuntur plantaciones fideles vel potius iocundae. Hos, inquit, non tibi paraveris, sed alieno regi, Assiriorum videlicet. Describit studium et diligenciam impiorum, quae tamen frustranea, sicut et festinant, ut erigatur et fiat, quod excogitaverunt, at finis et fructus eius est diabolus. 'Qui seminat', inquit Gal. 6, 8

Gala. 6., 'in carne' x. Seminant mel, et oritur sinapi x.<sup>1</sup>

17, 12 'Ve multitudini populorum.' Haec est consolacio pro rege et populo Indeorum, quod Assur vastaturus plantaciones et conaturns perdere regnum Iuda non perficiet, sed peribit ipse. Veniet autem ipse cum inestimabili multitudine populi, perinde ac mare, quod erumpens cohiberi haud quaquam potest et cum magno tumultu et strepitu sicut aquae fortissimae. Mare, flumina, Montes, Arbores significant reges, principes, optimates. Sicut mare absorbet terram, ita exercitus populos. Sed dominus increpabit eum, Assirium et tumultum aquarum, et facillimum erit dominum propellere eum. Sicut ventus facile propellit pulverem in montibus expositis vento, in valle securior est pulvis. Utitur autem propheta tam magnificis verbis et metaphoris poetiis ad firmendam fidem. Non enim potest satis erigi cor pavefactum et econtra non satis terreri cor induratum. Deinde etiam solatur illos, ut sint praemuniti, ne desperent, cum venerit calamitas.

17, 14 'In tempore Vesperae.' Alludit ad illud Psalmi 29. 'Ad vesperum demorabitur subitus' x. significat autem brevi duraturam illam calamitatem. Una mala vespera, antequam mane orietur, actum erit cum Assirio tribulante. Atque omnis tentacio affectui nostro perpetua apparet nec videt ratio finem tentacionis. Assignat ergo divina clemencia finem, quem capere non possumus. Apud deum nostra tentacio est vespertina. Caro autem nequit hoc ratiocinari, sed indicat secundum sensum, ut fide potius adherendum est verbo dei. Hae autem promissiones ut exemplum ad nos pertinent. Habentes enim verbum omnes calamitates oportet expectare nos, quas alii sustinuerunt. Ad eandem igitur afflictionem

4/5 Plante ro r    6 Cultus idolorum habet summ praemium ro r    9/10 Describit bis fiat unt ro    13/14 Consolacio populi ro r    17 Multitudo Assur propellenda ro r  
22 Magnifica consolacione opus est erga pauidos ro r    24 Cor (1.) bis induratum unt ro  
27 Vespera ro r    31 Fletus vespertinus ro r    unten am Seitenrande steht Minae aduersus potenciam Assur Consolacioque populi sui ro    32/33 Pils omnes tentaciones sunt vespertinae ro r

<sup>1</sup>) Sprichw., vgl. Unsee Ausg. Bd. 16. 526, 12.

L] eadem utimur promissione et consolacione. Apparent diuturnae tentaciones, at coram deo breves, qui dat eventum et sinit nos tentari quidem, sed non vinci. Fundati enim sumus supra firmam petram, quae est Christus.

5

## CAPUT XVIII.

‘Ve terrae umbrarum alis vectae, quae est trans flumina.’<sup>18,1</sup>

Nunc vertit se propheta ad meridiem, quae regio maxime a navigatione celebratur, imprimis autem prophetat contra eos, qui sunt iuxta mare rubrum, quod mucosum est et multas papiros habet, unde naves compinguntur, et hi dicuntur, Arabes Egipti aut inferiores. ‘Ve’, inquit, ‘terrae’, quae habet umbras alarum i. e. navium. Hae tantum volant velis ut aves alis i. e. populo negociosissimo confidente in naves. Umbra namque in scripturis proteccionem significat. Nihil magis detestantur et arguunt prophetae atque fiduciam alienam extra deum. ‘Trans’ pro

15 ‘citra flumina’.

‘Quae mittit legatos in mare.’ Describit illorum studium, scilicet<sup>18,2</sup> ne populus rapax et furax, id quod sibi licere putant. Et maxima negociacio est in mari rubro, per ipsum enim veniunt merces Alexandriam et hinc alio.

20 ‘Et in vasis papiri.’ Vasa Hebreis omnia instrumenta dicuntur. Hic naves significant.

‘Ite, angeli’ i. e. nuncii, ut veniat rumor in terram istam, affuturum scilicet esse regem Assiriorum et bellum et calamitatem.

25 ‘Convulsam et laceratam.’ Possunt vel active vel passive exponi. ut describatur terra sediciosa et latronibus plena, ut et inter sese non sint tuti.

‘Expectantem.’ Hebraice: mensam funiculo.

30 ‘Cuius terram flumina diripuerunt’ i. e. ubi quisque in sese divisus est, et nulla inter eos societas est, habitant in fluminibus. Populus sine legibus. Ex scriptoribus possunt nominari Trogloditae, Hismaelitae etc.

‘Omnes habitatores orbis.’ Prophetat Esaias contra illos primum<sup>18,3</sup> bellum, deinde famem. Habitatores orbis illius i. e. proximi et habitabiles. De vexillo in montibus supra e. 13.

Jes. 13, 4

35 ‘Dominus dicit ad me.’ Cum scilicet magna spe terra produxerit<sup>18,4</sup> germi-  
na sua, et ego fervore et estu ea perdam, ne ad maturitatem perveniant. Ita et nunc sepe contingit. Apud Hebraeos pluvia dicitur lux, quia et omnia tristia tenebras vocant et leta lucem. Prohibebo, inquit,

2 Tentaciones piorum ro r    5/6 ro    7 Prophecía contra Egiptios ro r    11 Ale ro r  
12 Umbra ro r    20 Vasa ro r    31 unten am Scitende steht Bellum et fames contra  
Egipti Arabes minatur ro

L) nubibus, ne pluant, mox addam estum magnum, qui nocencior est post pluviam, extrahit enim eum pluvia succum frugum, ne possint crescere.

‘Nubes roris’ vel roseida. *Mestato*. Hic nocens est valde, quando simul cadit ros sole splendente. Adducit enim et consumit perinde, ut vermes et erueae inde nascentur. Homines, inquit, inde nullum fructum capient, at aves et bestiae utentur illis, quo commodissime poterunt. Per allegoriam autem significat ita futurum cum populo sicut cum frugibus in agro. ‘Estus’ rex Assur, qui florentem i. e. multiplicatum istum populum consumet et iuvenes et pulchros et fortes, ut sint praeda avibus et bestiis, et sic vastatores vastabuntur.

18, 7 ‘In tempore illo.’ Tandem, inquit, et isti tamen Troeloditae et Arabes offerent domino in Hierusalem i. e. vexatio dabit intellectum et virga reddet probos liberos. Populus ferox immutabitur et fiet religiosus domino. Sic Lucas Act. 2. et 8. ‘Erant’, inquit, ‘Hierusalem viri religiosi ex omni natione, quae sub celo est’. Item Eunuchus x. Atque ita significat propheta reliquias populi istius servandas et ex pessimis futuros sanctissimos, Contra sanctissimos in Hierusalem futuros depravatissimos, sic deus confundet diabolum. Romae caput et sedes diaboli. Crux lectus sancti Latronis, sicut in antiquo versu repertum.<sup>1</sup> Versus amor mundi caput est et bestia terrae.<sup>2</sup>

## CAPUT XIX.

19, 1 ‘Onus Egypti. Ecce dominus ascendet super nubem levem.’

Deus, inquit, noster in Hierusalem habitat, quid novi incipiet et suscitabit sedicionem in Egypto. Sic facit et reginae et provinciae, quam vult vastare et perdere. ‘Ascendet super nubem levem’: non tardabit, cito calamitas veniet super eos.

‘Commovebuntur simulachra Egypti’ i. e. cultus et religio trepidabunt. Significatur vanitas eorum, quia in periculo non auxiliantur nec consulunt. Rex Assur contra flagellum omnium gentium circum Hierusalem fuit. Id quod de Turca sperandum est per totum orbem. Assirios ergo hic nubem levem et celerem vocat, qui facili opere superabunt Egyptum, regnum nimirum potentissimum. Simulachrorum et idolatriae causa est corrupta opinio hominum, quae sibi deum fugit quaeque secundum placitum suum et impulsu Sathanae.<sup>3</sup> Omnibus quidem hominibus indita est noticia dei, unde et deum colendum putant, quo certe non

<sup>3/4</sup> Attende pluviam et frugum proutentum a deo expectanda esse *ro r* 7 Allegoria *ro r* 15/16 Potencia dei impiissimi in religiosos et contra transformantur *ro r* 19 über amor *steht roma* 23/24 Consolacio Hierosolymorum *ro r* 27/28 Vanitas idolorum *ro r* 33 Simulachrorum cultus et idolatria *ro r* 34/113, 2 quidem *bis eum vult ro* 35 über dei *steht Ro. 1. ro*

<sup>1</sup>) Vgl. *Wander, Galgen 9: Der Galgen ist des Diebes Kanzel. Vgl. Nachträge.*  
<sup>2</sup>) Vgl. *Unsre Ausg. Tischr. 2, 284, 3.* <sup>3</sup>) *Unvollendeter Satz.*

1] errant, at in modo colendi errant, si non coluerunt eum simpliciter secundum verbum et voluntatem eius, sed iuxta cogitationes suas.

‘Simulachra movebuntur.’ Sententia est: Hypocritae non sustinet flagellum dei, vera pietas sustinet. Hypocritae, dum floret impietas, super  
5 modum superbiunt et ferociunt, at calamitate ingruente nihil est illis formidabilius, stultescunt enim, quod non habeant verbum nec veram sententiam de deo, iccirco nutant et vacillant.

‘Et cor Egypti tabescet’ etc. Cadente fiducia propriae iustitiae oritur pavor et discordes cogitationes atque consilia. Meus enim nisi in  
10 verbo dei non constat. Deus consultor et sapientia piorum sibi credentium est. Dissidium initium est vastationis regni Lucae 11. Hoc oritur ex col-  
lapsa fiducia religionis, nam tunc hi suadent hoc, alii dissuadent. Deus pugnaturus contra homines primum aufert illis cor, adimit animum et auden-  
15 ciam, facit ipsos inter se discordes, dissipat omne consilium eorum. Ubi religiones, ibi varii prophetae. Egipetii autem plus aliis superstitiosi fuerunt.

‘Et arescet aqua.’ Allegoricae loquutiones sunt. Ferunt Nilum 19, 5 olim irrigasse totam Egyptum aquis crescentibus sedecim ulnas in altum, unde terra facta est fertilissima, id quod nunc desiisse dicunt. Nilus septem flumina in se recipit. Fuit igitur Egyptus dives aquis et piscibus.  
20 Similitudine ergo piscatorum describit propheta calamitatem illius.

‘Aqua de mari’, scilicet quae in mare fluit, ebibetur i. e. habitantes iuxta mare spoliabuntur. Ita in Hiob est. Tyranni exhauriunt domum i. e. spoli-  
ant, fluvius desolabitur i. e. opes diripiuntur.

‘Aquae aggerum’ i. e. fossae circa civitates.

19, 6

25 ‘Calamus et iuncus’: cives opulenti.

‘Gramen et sementa dispergentur’ i. e. omnes, etiam rurales  
et infimi, praedia patebunt, fugabuntur.

‘Piscatores’ i. e. negotiatores. Operantes linum i. e. artifices. Nulla  
30 calamitas sola<sup>1</sup> nec contra unum tantum. Cessantibus piscatoribus perit labor eorum, qui texunt recia et qui fodiunt piscinas et vivaria. Haecenus propheta de bello et paupertate atque spoliacione Egipetiorum. Usus autem huiusmodi prophetae, qualis contra omnes nationes facta est in circuitu Hierusalem, hic est, ut doceamur adversarios nostros non evasuros penam et deum esse vindicem piorum nec quemquam de impiis deo potentiorum  
35 esse, Rursus autem pios conservandos esse, etiam si ad novissima inferni descenderint.

3 Vide quomodo cadit iusticia propria ro r 11/12 Dissidium bis tunc unt ro Initium et origo vastationes regni ro r 13/14 Siehe wie es zu geset wen got ein reich verwuften wil ro r 16 Nilus ro r 19 A calamitate piscatorum describit Egyptum ro r 28/29 Nulla calamitas sola ro r 29/30 unten am Seitenrande steht Devastationis et Calamitatis Egipetiorum descriptio ro r 31 Usus huius historiae ro r 33/36 hic bis descenderint unt ro

<sup>1</sup>) Sprichw., s. *Unsre Ausg.* Bd. 16, 326, 32; s. *Wander, Unglück* 182, 186.

L] 19, 11 'Stulti principes.' Sequitur nunc insultatio contra iactanciam sapientiae et antiquitatis Egipciorum ad commendacionem veri dei et solum sapientis. Insultat autem sic illis Esaias: Cum adeo sapientes et antiquae prosapiae sitis, cur non intelligitis, quomodo fugiatis periculum? putatis vos plus Iudeis sapere, at vere stulti estis. Consilium principum 5 fuit, at per deum aliud fuit decretum, videlicet subdendam esse Egiptum Assiriae. Sic agitur cum imperio perituro, ut induretur et infletur, et quo magis impendet malum, eo superbior fit et praefracior, sicut impenitentes non timentes deum, non audientes vocem domini. Ita Paulus inquit 1. Thess. 5. 1. 2<sup>o</sup> Thess. 5, 2 'Cum dixerint: pax et securitas' ꝛ. propter hoc gentes effinxerunt rotam 10 fortunae.<sup>1</sup> At contra impii non credunt malum sibi futurum, prophetant sibi ipsis semper bonum. Ita hic rex Egipti, quicquid contra se dicatur, canitur:

'Filius sapientium' i. e. habes sapientes. Hebraismus est: 'filius sapientium ego' ꝛ. Et hodie Papistae iactant sapientiam et antiquitatem, quae duo indurant mentes, et prophetae maxime eam sectantur et taxant.

19, 13 'Emarcuerunt principes Memphos.' 'Principes Noph' q. d. consilia eorum magnam quidem speciem habuerunt, at fefellerunt eos, nihil est sequutum. Consilia impiorum videntur habere manus pedesque atque 20 non multum distant a facto, nihil despeccius apud illos est quam consilia piorum et doctrinae.

'Angulum populorum' vel angularem lapidem tribuum i. e. regem cum populo. Anguli significant capita, Principes, reges. Angulus noster 25 est Christus Ephe. 2. 'Populorum eius' i. e. Egipti.

19, 11 'Dominus miscuit spiritum vertiginis in medio eius' i. e. infudit. Haec est ratio deceptions illorum a domino, scilicet factum est. 30 Similitudo de ebrio frequens est in scripturis ut in Psal. 106. 'Turbati sunt et moti sicut ebrius' ꝛ. Impii in pace certissimi sunt de spiritu et sapientia, at in tribulacione non constant, vertuntur ab hoc in illud. Ubi multa dissimilia consilia sunt, ibi certa perniciēs. Salus autem, ubi multa consilia concordia sunt. 'Disparibus bobus nunquam trahitur bene currus.'<sup>2</sup>

'Ebrius' errat in via, huc illucque nutat. Ita pressus calamitate impius. Calix in scripturis significet distributam calamitatem, et Christus suam habuit calicem, et quisque piorum fert crucem. Calice quidam in- 35

1 Insultatio contra sapientiam mundi ro r 7/8 Impii impenitentes in summa securitate pereunt ro r 18 über Emarcuerunt steht uel decepti sunt 20/21 Consilia impiorum speciosissima ro r 28/29 Similitudo ebrii ro r unten am Seitenrande steht Pugnāt contra iactanciam Sapientiae et antiquitatis Egipciorum, in quorum fiducia securissimi sicut hodie Papistae perierunt ro 30 constant] constantur 30/32 Ubi bis sunt unt ro Consilia dissimilia perniciēs sequitur ro r 34/35 Calix ro r

<sup>1</sup>) Z. B. bei Tibulus.

<sup>2</sup>) Mittelalterlich: s. Werner, Lat. Sprichwörter S. 21; Wauder, Ochs 233.

1] ebriantur, quidam non impii bibent, ut vacillent et nutent, nec habebunt consilium evadendi. Pius est consiliarius fortis, qui sustentat eos verbo suo et solatur in calice, ut non inebrientur. Omnis tribulatio citra verbum dei facit ebrium i. e. incertum, desperatum, ut nesciat, quo tendat. Pii  
 5 noverunt flagellum praemium domini esse sibi cessurum in salutem, sciunt bonam domini voluntatem esse, ut probentur, non perdantur. Impii sic nutantes eciam vomunt. Consilia eorum meri vomitus sunt et sordes, cibis porcorum.

'Et non erit Egipto opus, quid faciat.' Supra e. 9. Idem<sup>19,15</sup><sub>3cf. 9, 14</sub>  
 10 dicitur de cauda, ramo et virgulto. Propheta loquens mendacium est cauda. Sententia est: Egipci in calamitate non habebunt principem nec magistrum tam in spirituali politia quam in civili, peribit eis et principatus et sacerdotium. concident politiae ambae. Deinde non habebunt ramos magnos nec parvos, et peribit populus cum pereunte politia et  
 15 relligione. Magistratus sine populo, sacerdotium sine discipulis erit, peribunt leges et cultus cum vastato regno. Haec est pena contempti verbi dei.

'In die illa erit Egiptus quasi mulieres.' De hoc et historio-<sup>19,16</sup>  
 graphi scribunt Viros in Egipto opera facere muliebria et econtra.<sup>1</sup> Mulieris sexus imbecillis, animo et consilio carent, pavidae et stolidae.  
 20 aliquando tamen pavidae inveniunt consilium, at in rebus dubiis nemo potest consulere. 'Manus' videlicet Assiriorum, quam movebit dominus super Egiptum hinc et illinc i. e. pervagabuntur Assyrii totum regnum et vastabunt omnia, et Egipci non invenient consilium nec auxilium.

'Et erit terra Iuda' i. e. tum Egipci recordabuntur verbi dicti<sup>19,17</sup>  
 25 ad eos, quod nunc ut mendacium contemnunt et irrident. At, inquit, Vivam, dum ista fiant, et pavebunt ad memoriam terrae Iuda propter prophetiam ibi praedictam, ut addatur ad praesentem calamitatem pavor et horror futurae, et timent crudeliora quam tunc paciantur.

'Pavebit a facie consilii domini', videlicet quod denunciavi eis,  
 30 et ipsi deriserunt, quod cum implebitur, non erit finis terroris. Ita fit verbo, ut praedicatum non credatur et contemnatur, Impletum autem plus timeatur.

'In die illa erunt quinque civitates.' Post praedictam cala-<sup>19,18</sup>  
 35 mitatem et factam insultacionem prophetae iam sequitur promissio salutaris et benigna de Egipciiis suscepturis dominum, qui servat semper reliquias. Et Egiptus tametsi impia terra et supersticiosior aliis tum

1 ut] et 3/4 Omnis bis tendat unt ro Tribul[acio extra verbum ro r 5 Discrimen tribulacionis piorum et impiorum ro r 12 Calamitas et deuastacio Egipciorum ro r 18/19 Muliebris sexus imbecillis ro r 28 unten am Seitenrande steht Denastacio et horror Egipti ro 34/35 Promissio ad Egiptum ro r

<sup>1</sup>) Vgl. Nachträge.

L) maiorem laudem habet quam reliquae nationes. Minus afflixit Iudeos post egressum ipsorum, ideo miciores habet penas.

‘Lingua Cananea’ i. e. hebraea.

19, 19 ‘Erit altare domini in me|dio Egipti.’ Hoc debet intelligi de

5. Roic 12, 18 tempore post Christum, non ante. ‘In loco’, inquit Deute. 12. ‘quem elegi’, 5

Sef. 2, 3 et supra c. 2. ‘De Zyon exhibit lex’ x. Alius locus ante Christum non fuit statuendus ad cultum dei praeter Hierusalem. Loquitur ergo propheta de Euangelio propagato et ponit quinque civitates pro multis. Numerum

Matth. 25, 1 ff. 15 certum pro incerto. In Euangelio decem Virgines, quinque fatuae x. et

quinque talenta x. Quinque igitur civitates i. e. aliquot, non omnes, sed 10

aliquae persequentur verbum. Ita nunc de Samaria dicere possemus.

Quinque civitates loquuntur lingua sacra. Quinarius numerus sua habet mysteria.<sup>1</sup> Lingua Canaan, Hebraea et Syriaca mater et fons est omnium

linguarum ac vulgaris in oriente, fortassis et Adam ibi habitavit, Chaldea lingua corruptum Hebreum est. Ita ergo immaetabuntur Egipeii, ut qui 15

iam non tantum non loquuntur nostra lingua, sed et abominantur nos, qui soli sapientissimi et optimi esse volunt et putant suam linguam eciam

optimam esse, confugiant ad nos et suscipient nostra relictis et abnegatis omnibus suis, quae nunc in precio habent, et sapientia, disertitudine. At-

que in nostra lingua noscent misteria abscondita dei. 20

19, 18 ‘Iurantes per dominum Zebaoth’ i. e. colent eum deum, quem Iudei in terra Chanaan. Vovere et iurare Hebraismi sunt et significant

se astringere deo et pro deo suo habere eum et colere, quod proprie ad

35. 63, 12 iurare pertinet. Confessor dei dicitur iurator dei. Psalmus. ‘Laudabuntur omnes, qui iurant in eo’ i. e. confitentur illum. Qui nunc iactant sua idola, 25

iactabunt et gloriabuntur in domino Zebaoth. Iuramentum omnis contro-

versiae finis est Heb. 6. Hoc est colere, confiteri dominum: recte uti nomine eius, scilicet pro confirmanda veritate, ut fit in iuramento et invocando

ipsum in fide promissionum et veritatis eius.

‘Civitas solis’ יְהֵרֶס Ieheres. Proprio nomine citat unam civitatem 30 ex certitudine prophetae. Fuit Alexandriae olim excellens scola Christianorum, Heliopolis.

19, 19 ‘Et erit altare domini.’ Titulus Christi passim erigetur in Egipto.

5. 13, 10 ‘Altare’ pro ‘altaria’. Titulus idem, quod altare Heb. 13. ‘Habemus altare, de quo non licet edere’ x. Quia dicit Unum altare, servat unum dominum 35

et unum eius cultum. Altare spirituale in diversis locis unum. Christus

7 Ante Christum nullus cultus dei nisi Hierusalem *ro r* 12 Quinarius numerus *ro r*  
 13/14 Lingua Canaan omnium linguarum mater *ro r* 21/22 Vouere } i. e. colere *ro r*  
 Iurare }  
 26/27 Iuramentum *bis* Heb. *not ro* 29 *unten am Seitenrande steht* Ante Christum nullus  
 cultus nisi in Hierusalem *ro* Iurare Iuramentum i. e. cultus dei *ro* 34 Altare *ro r*  
 36/117, 1 Christus altare nostrum *ro r*

1) Vgl. *Realencykl. f. prot. Th. u. K.* 3 21, 604, 38 ff. — *Unsre Ausg. Bd. 4, 613, 6 ff.*



L) altare nostrum est. cui imponimus corpora nostra, corpora peccatorum mactanda et consumenda. Est enim altare holocausti et thimiamatis, per ipsum enim offerimus preces nostras deo patri.

‘Erit in signum et testimonium’ i. e. praedicabitur ibi verbum, <sup>19,20</sup> ad quod fluent tanquam ad vexillum, et erit testimonium tanquam praesentiae domini, non erit altare ad pompam ut in Iudea, sed et aliae mactaciones, alia incensa, quibus illa Iudeorum abscindit et desitura subindicat. Testimonium erat apud Iudeos in singulis civitatibus, ubi legebatur scriptura. Ritus autem et sacrificia tantum in templo. Illud altare spirituale erit signum inveniendi dominum et testimonium erudiendi populum.

‘Clamabunt enim ad dominum.’ Ubi est doctrina sana, Ibi est oratio, Spiritus precum. Et ubi est verbum gratiae, ibi sequitur crux et tribulatio. Clamabunt igitur Egipcii i. e. erunt veri Christiani et habebunt verbum gratiae et opus gratiae i. e. oracionem.

15 ‘Qui liberatos.’ Hoc de spirituali liberatione intelligatur.

‘Propugnatores’ vel melius ‘Magistrum’, qui doceat illos et habeat auctoritatem in alios salvetque verbo. Verus est magister Christus. Sunt tamen Magistri, qui Christum praedicant.

‘Cognoscetur dominus.’ Haec summa nostra est. Quia ‘in <sup>19,21</sup> <sub>Jes. 53, 11</sub> scientia, inquit, sui iustificabit multos.’ Esaie 53. ‘Cognoscetur’ i. e. revelabitur per Euangelion. Colent eum in hostiis.

In pugnancia scripturae semper prior locus respiciendus est. Datum semel a domino verbum retinendum est, si venerit tentatio et apparuerit aliter se habere. Scitote, inquit Moses, quia dominus tentat nos *et*. Adeo <sup>5. 20ofc 13, 3</sup> vult nos in priore verbo consistere deus. Quando igitur hic dictum est Egipeios loquuturos lingua Chananea, iuratos per dominum, clamaturos ad dominum et oraturos et facturos omnia, quae Christianorum sunt, igitur hostiae illae et munera erunt sacrificia laudis et gratiarum acciones nec legales cerimoniae ad consequendam iusticiam, alioqui enim frustra mortuus esset Christus, frustra praedicaretur. Hostiae eciam Christianorum sunt mortificatio corporum suorum. Vota sunt gratiarum acciones et laus, fides et adhesio in Christo et narratio mirabilium eius. Votum Christi fuit Psal. 17. ‘Confitebor tibi in gentibus’ *et*. Vota veteris testamenti <sup>35f. 18, 50</sup> fuerunt in rebus externis et temporalibus, quae erant in potestate illorum. 35 Vota novi testamenti sunt Christo se addicere, illum fide, laude et confessione et laude colere. Non enim colitur deus nisi laude, sic ager colitur propter fructum. Credentes humiliant et damnant se, praedicant autem

---

7 Verbum est testimonium Ecclesiae *ro r*    12 Spiritus precum *unt ro*    12/13 Oratio fidei pedissequa *ro r*    22/23 In *bis* retinendum *unt ro*    27/28 Hostiae *ro r*    28/29 *unt am* *Seitenrande steht* Circa verbum dei primo datum firmiter herendum, ne nobis imponatur per verbum aliud pugnans *ro*    31 Vota *bis* acciones *unt ro*    Vota *ro r*    32/33 Veteris testamenti vota *ro r*    34/35 Vota Christianorum *ro r*    35 Vota *bis* sunt *unt ro*

1.] et glorificant Christum et opera eius. Haec sunt vota novi testamenti. Vota civilia ad Cesarem et leges spectant. Vota rerum impossibilium impia sunt et diabolica, ita ut quae fiunt in rebus eciam possibilibus, ut iustificentur in eis.

19, 22 'Et percuciet dominus' i. e. castigabit eos. Paulus, 'cum', inquit, 5  
 1. Cor. 11, 32 a domino corripimur' x. 'Quem diligit dominus, corripit.' Erunt ergo  
 Ebr. 3, 12 et Egipcii filii dei electi, Sed morti non tradet eos. Indicat et affligit  
 Heb. 12, 6 dominus non, ut perdat, sed ut probet et adiuvet, atque ne fiamus oscitantes  
 Dff. 3, 19 et pigri. Est igitur plaga sanacionis et conversionis. Impii percussi  
 avertuntur. 10

19, 23 'Erit via de Egipto.' Haec de invulgato Euangelio intelligantur. Erit pax inter populos illos et consensus in fide et doctrina. Coram erit, in unitate fidei concordabit Israel et Israel illis.

19, 24 'Benediccio' seminis Abrahae erit in terra.

19, 25 'Populus', 'Opus manuum', 'Hereditas' idem significant. Et 15  
 est copia prophetae. Est autem hic clarissimus locus indicans Iudeos  
 equales fore gentibus et contra. Ergo abrogata lege praedicabitur Euan-  
 gelion de gracia Christi in cor tam gentibus quam Iudeis, erit unum ovile.

## CAPUT XX.

20, 1 'In anno, in quo ingressus est Thartan in Asdot.' 20

Proximo Capite Esaias praedixit Egipti calamitatem cum promissione gratiae futurae per Christum, nunc pergit praedicere malum illi stato tempore adiunctis illis Etiopibus, cum quibus fedus inierant ad resistendum regi Assur. Et indicat propheta vanam esse istam fiduciam, in qua confundentur. Timor dei et fides in deum, quae omnes historiae docent, non 25  
 habent locum in nobis, nisi primum eiecta fuerit fiducia nostri et carnis. At Euangelion pugnat contra omnia sublimia mundi, quae sunt abomina-  
 bilia coram deo.

'Thartan.' Princeps et magister militum fuit.

20, 2 'Solve saccum.' Sic solet deus verbo suo addere signum non 30  
 charitatis aut cognicionis mutuae, quod potius est ipsa Charitas et alii  
 fructus fidei et spiritus. Possunt et fallaces baptizari et participari cenae  
 domini. Et miracula Christi signa sunt, non, quibus cognoscantur Christiani  
 inter se, sed quibus roboratur fides. Addit autem signa ad verbum deus,

1/2 Vota Civilia ro r 5ff. 1 Chor: 11 || Prouer: 3 || Heb: 12 || Apo: 3 || Ro: 5 r  
 12 Coram erit *fraglich* 12/13 Concordia populorum per Euangelion ro r 25/26 Timor  
 bis carnis unt ro 26/27 unten am Seitenrande steht Prophecia contra propriam iusticiam,  
 ut fides et timor dei in nobis locum habeant ro 30/31 Signum externo uerbo additur ro r  
 33/34 Prophecia nudus incedens signum Captiuitatis futurae ro r

1] ut excitetur fides et timor, et quia spiritum suum dare non vult, tamen per aliquod medium externum, quapropter instituit ministerium verbi et signa, per quae detur spiritus. Ita et primum datus est in vento valido et linguis igneis Act. 2. Res certe externa, nisi sit divinitus ordinata, nihil<sup>20, 2, 3</sup> 5 conduit. At divinitus instituta non potest non prodesse. Signum hic additum est quasi reale et oculis subiectum verbum, ut idem doceat signum, quod docet verbum.

‘Trium annorum signum.’ Spacium duracionis huius signi sunt<sup>20, 3</sup> tres anni, post quos complebitur revera. In Hieremia est signum Cathena<sup>3er. 27, 2</sup> 10 in collo prophetae provocans ad timorem et penitentiam.

‘Nudare Egiptum’ est privare, spoliare regnum viris, iuvenibus et senibus.

‘Calciatum esse’ est herere administracioni regni. In Idumeam, inquit, extendam calciamentum meum i. e. subiugabo mihi eam, ad pedes<sup>3er. 7, 30</sup> 15 sedent subditi et discipuli supra e. 7. Radet pilos pedum i. e. subditos.

‘Intrare et incedere’ est regnare et regere. ‘Non intrabit’, inquit, ‘Eunuchus in ecclesiam domini’ Deute. 23. i. e. non habebit admini-<sup>5. 23, 1</sup> stracionem publicam.

‘Habere vestem’ est habere opes et potenciam. Revelare pudenda<sup>20</sup> est auferre fiduciam et gloriam. Gloria principis est in multitudine populorum. ‘Ignominia’: Paucitas.

‘Et timebunt et confundentur’ i. e. desistent a cepto, prae timore<sup>20, 5</sup> absterrebitur Egiptus ab Ethiopia videns se pudeferi in fiducia sua, quam habuit ad illam, et respexit ad illam quasi ad auxilium certum. Et Ethiopia<sup>25</sup> gloriata est in Egipto frustra. In domino solo gloriari debemus, renuentes enim punit. Hic igitur scopus est omnium historiarum docere et discere fidem, timorem, humilitatem et arguere superbiam, praesumptionem et fiduciam carnis.

‘Habitatores insularum’: Egipti et Ethiopiae. <sup>20, 6</sup>

‘Est in his spes nostra.’ Spes vel respectus. Cicius fert deus<sup>30</sup> quaeque alia quam praesumptionem et fiduciam carnis. Caput serpentis conterit, ridet fiduciam carnis. Pulchre, inquit, liberati sumus. Ironia est. Ex pluvia in flumen ruimus.<sup>1</sup> Beneplacitum est domino super timentes<sup>31. 147, 11</sup> et super sperantes in misericordiam eius.

## CAPUT XXI.

35 ‘Onus deserti ad mare. Sicut turbines ab Affrico veniunt.’<sup>21, 1</sup>

Maximum odium populi Iudaici et prophetarum est contra Babylonem, quod Babylonii eciam vastaverunt reliquias istius populi i. e. tribum

9/10 Hiere 27 r    13 Calceatum esse ro r    19/20 Supra 3 r    22/23 Confunduntur qui sperant in domino ro r    30/31 Contra fiduciam in homines ro r    32 Psal 146 r

<sup>1</sup>) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 308, 29.

1) Iuda et templum. Praedicat ergo Esaias vastitatem eorum et liberationem Iudeorum, quae per Cyrum regem Persarum facta est, non potest oblivioni tradere Babylonem, qui principaliter de Christo loqui instituit. Interim autem intercedunt multi ac varii casus. Iudei a multis divexantur, contra quos prophetat interciso sermone de Christo. Sic rursus loquitur de Babyloniis, qui forte post illam prophetiam priorem rursus affixerunt Iudeos, aut est discerpta prophœcia aut intercisus ordo prophœciarum. Sic nos inter praedicandum de pessimis hostibus, peccato, morte, sathana loquentes, quantum quantum etiam prophetamus contra vicinos nostros adversarios et persecutores. Nova appellacione dicit Babylonem Desertum ad mare ab opere, scilicet de officio, non a situ. Desertum autem vocat active, quod vastet non simpliciter, sed sicut mare, cui non potest resisti. Non dicit 'fluvii', sed 'Maris', quo atrocitatem, seviciam et thirannidem indicat. Contra hoc desertum, inquit, veniet aliud desertum vastaturum illud. Deus non diu tollerat praesumptionem et fiduciam extra se, ut ergo sicut tempestates in Austro ad mutandum de deserto venit de terra horribili, videlicet exercitus Persarum et Medorum, quem etiam desertum vocat Active. Desertum tamen terrae horrendae, non maris. Q. d. Crudelitatem crudelitate punit dominus et e terra illa horribiliter ager cum Babyloniis

35f. 137, 8 Psal. 136. 'Filia Babylonis misera. Beatus, qui retribuit' α. Ventus ab occidente temperatus est, ab oriente siccus et noxius, Ab austro omnia vertit. Virgilius: Inducit floribus Austrum.<sup>1</sup>

21,2 'Qui incredulus est, infideliter agit.' Reccius sic: Venit contemptor contra contemptorem, Vastator contra vastatorem. בְּזֵרָה dicitur, qui contemnit et negligit omnia cum fiducia et prae nimio contemptu non audit alios. Sic Psal. 24. בְּזֵרָה. Talis fuit Babylon, tales nunc sunt iusticiarii. Papistae. David 'Confundantur', inquit, 'omnes Bogedin'<sup>2</sup> i. e. contemptores. Babylon fuit Boged<sup>3</sup> in fiducia sua. Rex autem Persarum in fiducia dei, a quo vocatus est et missus contra Babylonem.

'Ascende, Elam.' Verba dei sunt. Elam fuit filius Sem, unde venerunt Persae.

'Omnem gemitum eius', scilicet Babylonis, quo gemere fecit multos populos, praesertim autem Iudeos. Hebraismus est. Sicut hic iustificantur per fidem Christi, non qua Christus credit, sed qua homines in Christum q. d. Omnes genuit et clamant super Babylonem, ut nequeam amplius sustinere.

21,3 'Repleti sunt lumbi mei dolore.' Μυμητιζῶς loquitur propheta.

1/2 Propheciae dispositio ro r 10 Desertum maris Babylon ro r 13/14 Maris bis indicat unt ro 16/17 Tempestates ab Austro ro r 27 David mit 26 24 durch Strich verb 30/31 Elam Sem filius Gene 10 ro r

1) Wohl gemeint Virg. Ecl. 2, 58: Floribus austrum . . . immisi. 2) בְּזֵרָה 3) בְּזֵרָה

1.] Sunt enim verba vel affectus seu gestus Babyloniorum afflictorum, quos ita irridet propheta. In lumbis est vis generandi.

'Angustia parturientis' i. e. mortis. Leticia dilatat et dissolvit eutem, carnem et ossa. Tristicia autem contrahit, desideratum crepusculum  
5 et desiderata nox est fessis laboratoribus, fessos sopor irrigat et refrigerat vires. In crepusculo dulcissimus est somnus sive mane sive vesperi. Hunc, inquit, dulcem somnum crepusculi adimunt mihi horrores et tremores.

'Pone mensam.' Merae ironiae sunt et illusiones. Tale est et<sup>21,5</sup> apud Virgilium: 'Invadunt urbem vino somnoque sepultam.'<sup>1</sup> Sic rex  
10 Babylonis habebat convivia in summa securitate, nihil illic agebatur nisi crapulari, inebriari & q. d. Quando dicitis: Macta. Coque & tunc venit clamor: accipite Clypeum i. e. subito capiatur Babylon, tunc scilicet primum cingite clipeum, tunc sicut securi et ociosi solent, parati, quibus indigetis ad protegendum vos.

15 'Haec dicit mihi dominus: Pone speculatorem' & Hoc quasi<sup>21,6</sup> signum additum est ad confirmationem prophetae, ut bene satisque irrideat eos.

'Curram duorum equitum' pro 'currus binorum', ut significet<sup>21,7</sup> multa paria equorum, asinorum, camelorum. Propheta autem ipse speculator videns, quae futura sunt, et iam tamen quasi ob oculos ponens illa et quotidie praedicens. At illi securi contempserunt. Utitur autem propheta verbis tam magnificis et potentibus, ut magis animosi reddantur Iudei, quia in tempore afflictionis nulla satis est consolacio. Vir autem in curru est Cyrus rex Persarum.

25 'Cecidit, Cecidit Babylon.' Omnia in consolacionem Iudeorum<sup>21,9</sup> dicuntur, at infirmi non possunt credere.

'Filia areae.' Hebraismus est i. e. quicquid habet area frumentum.<sup>21,10</sup> scilicet in area tritandum. Et potest exponi de Iudeis, quos tritavit dominus per regem Babel, non in perniciem, sed ad separandum grana a paleis, vel de Babyloniis tritandis per Medos et Persas iussu domini.  
30 Mundus tritacio domini et filia areae eius, triturator est apud nos Turca et alii Tyranni.

'Quae audi[vi] a domino' q. d. ne estimetis me fatuum, certe evenient, quae dico, Dominus dixit.

35 'Onus Duma.' Duma unus fuit de filiis Ismaelis Gene. 25. qui<sup>21,11</sup> dederunt nomina regionibus. Ita et haec regio pars fuit Ismaelitarum aut Arabum terrae, qui Arabes ferme omnes nati sunt de semine Abrahae ex  
1. 20/cf 25, 14

9/10 In securos et praesumptuosos Babilonios ro r 23/24 unten am Seitenrande steht  
Contra Babylonios propheta ro 36/37 Arabes de semine Abrahae ro r 37/122, 1 ex bis  
ancillae unt ro

<sup>1</sup>) Virg. Aen. 2, 265.

L] uxore Cethura et Hismael, filio ancillae. Huic ergo regioni et populis Dumanis minatur propheta futuram ex Idumea calamitatem.

‘Ad me clamatur ex Seyr.’ Mimesis est prophetae imitantis affectus vel vincencium vel victorum. Ad me, scilicet Duma, perfertur rumor calamitatis ex Seyr. quae est Idumea. Edom dictus est Seyr a pilositate. 5

‘Custos, quid de nocte?’ Irrisio q. d. Quomodo vobiscum agitur, vigiles nocturni? quantum adhuc superest noctis? numquit prope est dies? Repeticio vehemenciam affectus significat. Involvit autem propheta allegoriam cum historia ex nocte naturali faciens allegoriam, quae est calamitas, q. ergo d. Vos Dumani num iam simulati estis? Num satis afflicti? Respondet custos: ‘Non est finis noctis, eciam si dies venit’ i. e. tribulacio manet et vigilare debemus, eciam si facimus nobis spem futuri diei. Haec sunt cogitaciones impiorum, qui eciam tum spem liberacionis habere possunt, non tamen sperant, sed diffidunt, non possunt praevidere lucem. 10  
Contra pii dicunt: Nox praeteribit et sequetur perpetua dies. Ita desperant Dumani illi, eciam si cogitent futuram pacem, non enim credunt. 15

21.12 ‘Si quaeritis, quaerite et revertimini.’ Sunt verba desperancium nec admittencium consolacionem. Non est, inquit, finis interrogacionis. Hoc est: vos impii expectatis consolacionem, et tamen non creditis eam vos consequuturos. Expectavimus, inquit, pacem et ecce tribulacio et turbacio. Impii nihil ardentius quaerunt ac pacem, at non audent credere se habituros pacem, et ipsi, cum vere perturbati sunt, non possunt consolacionem expectare. Contra pii perstant in certo verbo promittente pacem et consolacionem. 20 25

21.13 ‘Onus in Arabia.’ De filiis Ismael eciam est Kedar, qui maiori parti Arabiae nomen dedit. Contra quam hic prophetat Esaias. ‘Dedan’ fuit unus ex nepotibus Abrahae, cuius regio pertingit ad Kedar. Vult autem propheta indicare fugam Arabum e civitatibus et domibus suis audito rumore vincencium vastatorum suorum, et quod non cogitabunt resistere aut arma sumere. 30

21.14 ‘Occurrentes sicienti ferre aquas.’ Irrisio est.

21.13 ‘Themanitae’ vicini fuerunt Kedarenis. Succurrite, inquit, fugientibus a gladio iam evaginato et nudo antea potentibus nunc mendicis et exilibus, quibus retribuitur, secundum quod fecerunt aliis. Dominus, qui non fallit, dixit haec: Gloria, opes, potencia, populus etc. i. e. Arabes illi celebres sunt Virtute belli et sagittis ac fortibus viris pollere. At dominus vult eos perdere et imminuere. Dominus, qui non mentitur. Certissimum est etc. 35

L]

## CAPUT XXII.

‘Onus vallis visionis. Quidnam quoque tibi est, quia as-22,1  
cendisti.’

Prophecia est calamitatis contra Hierusalem et potentissimum contra  
5 praepositum vel praefectum eius, qui hic Sebna dicitur. Et est de capti-  
vitate Babilonici priori. Bis enim capta fuit Hierusalem. Et mirum modum  
hic figurate loquitur propheta, qui hactenus prophetavit calamitates vici-  
narum gentium, quas libenter audierunt, ut solemus nobisipsis placere et  
omnes alios dignos putare, ut vexentur, et arbitrari sub praetextu nominis  
10 dei se iure posse peccare. Id negans Esaias. Nec vobis, inquit, parcam,  
quia similibus viciis laboratis, etiam simili pena plectemini. Quemadmodum  
autem proximo capite Babilonem appellavit desertum maris, ita et Hieru-  
salem novo vocabulo appellat ‘vallem visionis’. Et est antiphrasis in  
vocabulo ‘vallis’, quia Hierusalem alias appellatur mons, pendet in elivo  
15 quodam, qui habet arcem Zion ad Austrum. in medio est templum, elevato  
colle in descensum, Est vallis Kidron, quo nomine appellavit totam civi-  
tatem q. d. Hactenus fuisti mons celeberrimus terrarum, cum scilicet pietas  
in te floreret et sancti viri, at nunc humiliaberis, nec tamen planicies eris,  
sed vallis. Gloria et celebritas tua in nihilum. ‘Visionis’ autem ‘vallem’  
20 vocat propheta allusione hebraica, quod habuerit multos videntes i. e. pro-  
phetas, ac si diceretur vallis prophetarum. Et exprobrat simul ingratitude-  
m populi Hierosolimitani, quod tot propheciis non crediderit.

‘Clamoris plena.’ Plena. Veteris casus, sicut et ‘frequens’ et 22,2  
‘Exultans’. Clamoris i. e. vociferacionis, iubili, gaudii, quia populosa.  
25 Prosopopeia est et demonstracio calamitatis ad oculos q. d. Aliis praedixi  
vastacionem, cur etiam tu, Hierusalem, ascendis in terra? videlicet victu  
et angustia concurritis et absconditis vos super tecta vel vultis vos pro-  
tegere de tectis. Adest quidem rumor belli terrens vos, ut hinc, inde  
vagemini, ascendatis in tecta speculaturi adventantes hostes, quaerentes  
30 consilium ꝛ.

‘Interfecti non gladio’, sed peste et fame. Principes fugerunt  
arcem Nabuchodonosor, quem solum intendit, non commisit prelium, non  
resisterunt illi, sed permiserunt se ligare et abducere.

‘Procul’ i. e. in Babylonem. 22,3

35 ‘Propterea dixi.’ Induit propheta personam et affectum lugentis 22,4  
populi super ista calamitate q. d. Tunc lugebitis inconsolabiliter.

‘Filiae populi mei’ i. e. Civitatis Hierusalem, non est vastata  
quidem aut destructa civitas, sed abducti proceres et populus.

L] 22,5 'Dies interfeccionis.' Quando populus interficitur et conculcabitur et inops consilli erit, tunc non erit nisi fletus et luctus in Hierusalem, atque id fit disponente deo, ut reducat illis in memoriam peccata et offensiones eorum. Tanta potencia non fuisset regi Babel, nisi deus non promisisset et subtraxisset manum a Iudeis.

'A fodiendo murum' et a clamore hostium veniet interfeccio, conculcacio ꝛ. Unum tum erat regnum Chaldaeorum et Persarum. Hi sunt Elam. Kyr insignis urbs Assiriae fuit. Kyrrei, inquit, vibrant clipeos, ut resplendeat et radiet in eis sol.

22,7 'Valles electae.' Fructiferi agri, horti, vineta optime culta, omnia habebunt, pro frugibus currus ꝛ. Nemini licebit ingredi aut egredi equitibus omnia vallantibus.

22,8 'Expasum velum Iudae' i. e. omnis absconsio et sacrorum et auri et argenti et armorum.

'Domus saltus', quam extruxit Salomon.

22,9 'Scissuras civitatis' tam in muris quam in domibus et invasiones hostium violentas. Hoc significat propheta desperationem civitatis.

'Congregastis aquas.' Omnia haec dicuntur de spoliacione Hierusalem, in qua propter penuriam aquae fuerunt duae piscinae, superior a civitate remotior, inferior pro propinqua civitate q. d. Superiorem piscinam obsidebunt hostes. Iceiro ex inferiore aquam hauriatis oportet.

22,10 'Numerabitis' i. e. censebitis, quia rex Babiloniae omnia auferet, ideo colligetis per domos singulas pecuniam, lacum fossam facietis et inducetis aquam in civitatem.

22,11 'Et non suspexistis ad eum.' O indurata corda, quae non agnoscunt culpam suam in pena nec revertentur ad perecientem, sed interim blandiuntur sibi dicentes: Templum domini nobiscum est, sumus semen Abrahae. populus dei iusti et sancti, cicius ascribunt diabolo, quam deo. quod paciuntur. ciciusque aliorum peccatis quam suis, volunt martyres esse sine deo et incedunt in praesumptione sua.

22,12 'Et vocabit dominus' i. e. praedicabitur tempus lugubre, non quo penitentiam agetis pro peccatis, sed quo lugebitis propter praesentem calamitatem. Ita et hodie fit, at contemnitur et ridetur ista praedicacio sicut tunc, quantumcumque praedicerentur tristitia, quibus ad fletum provocari debuissent, ipsi contra gaudebant, crapulabantur ꝛ. in contemptum prophetarum, contra quos ironice dixerunt:

22,13  
1. Cor. 15, 32 'Edamus et bibamus, cras enim moriemur.' Haec verba citavit Paulus contra Chorinthios 1. Chor. 15. Qui itidem irridebant resurrectionem mortuorum.

22,14 'Et revelata est in auribus meis.' Insultate contra insultantes per dominum q. d. Irrisionem istam certe non impune feretis, quia dominus perfectissime videt, audit et novit vos ꝛ. Nam nostra natura praesen-



l]tibus fedit, absencia contemnit, aliter facere non potest, nisi minitetur verbo et spiritu dei de celo. Item in prosperis praesumit, frangitur et desperat in adversis.

‘Vade, ingredi ad eum, qui habitat’ *2c.* Ad questorem vel *22, 15*  
 5 praepositum templi vel curiae principalis. Sacerdotes frequentes erant apud reges et principes et aliqui eciam a consiliis eorum.

‘Quid tu hic?’ i. e. quas res et personas habes? Propheta profecto *22, 16*  
 contemptim loquitur cum magnate isto, qui putavit se omnes res et personas illic habere, nempe dominus in domo regis, princeps alimoniae et  
 10 pecuniarum, amicus regis, principum et totius populi. Atque Esaias de futuro dicit et ob oculos ponit, quomodo nihil sit habiturus et brevissimis verbis corripit praesumptionem et fiduciam.

‘Ad Sebnam, praepositum templi.’ Hic est exemplum omnibus *22, 15*  
 praesumptuosis. Ceterum quandoquidem in aula regis Ezechiae fuerit,  
 15 bonum virum fuisse ipsum certum est. Alioqui enim Ezechias non sustinisset ipsum, et talis ergo vir impetitur minis? forte in occulto fuit infidelis aut certe impius contra deum. Alioqui honestus et hypocrita, quem nemo potuerit iudicare praeter Esaiam. Ita impetitur iste, qui fuit optimi nominis, ut videntes alii dicant: Quid nobis fiet? vel per hoc non parum auxit  
 20 propheta iram populi contra se, ut dicerent: Non modo nos invadit, Verum eciam optimum virum, qui laudabiliter in aula regis versatur, diligitur a rege *2c.* Ad diabolum cum<sup>1</sup> isto propheta. Ecce quomodo spiritum sanctum oportet iudicare eos, quos non potest mundus. Ecce autem, quid in illo arguat, non nisi quod sepulchrum sibi exciderit.

‘Quia excidisti tibi sepulchrum.’ Numquid tam grande pec- *22, 16*  
 25 catum fuit istud? Numquit peccatum habere res? et administrare illas? Certe vicium aliquod in illo fuisse necesse est, nempe securitatem et neglectum, quo fecit aliquod occultum peccatum aut praesumpsit non fore, quod praedixerat Esaias. Facilis est in fide lapsus, quo lapsi sunt Mose,  
 30 Aaron, David, Petrus, omnes apostoli, Hieronymus, Augustinus et alii, semper aliquid carnis reliquum fuit in sanctis. 1. Chor. 10. Nemo igitur *1. Cor. 10, 12*  
 sit praesumptuosus. Peccavit ergo Sebna non credendo prophetae et suo exemplo eciam alios avocando a fide, autor scilicet contemnendi verbi dei et prophetae eius. Ideoque tam fiducialiter is illum petit: Quis tu? Omnia:  
 35 nihil eris, nihil tibi relinquetur, frustra parasti tibi tam regale sepulchrum vel in domo vel in horto vel in petra aut monte.

Sepulchrum sibi parare significat securitatem, Velle manere in terra illa atque iccirco contemnere, quicquid dixerit propheta. Creaturis uti non

*4/5 unten am Seitenrande steht* Contra irrisorem impiorum qui prophetas illudebant *ro 13/14* Contra Sebnam praefectum propheta loquitur *ro r* 37 Sepulchrum *bis* Velle *unt ro* Sepulchrum sibi parare *ro r*

<sup>1</sup>) = zum Teufel mit — vgl. *Unsre Ausg. Bd. 47, 161, 20.*

[] est malum, nisi fiat in contemptum verbi dei, nihil adeo bonum, nihil tam leve, quin fiat malum et perniciosum, si addatur contemptus domini, et gravius est hoc modo extruere sibi sepulchrum, quam est adulterium aut homicidium.

22,17 'Ecce dominus asportari te faciet' q. d. non manebis in hac terra, sed eripieris perinde, ac si quis fortis proiciat quid e manu robusta, quod iactui obstare non posset. Manus domini Rex Chaldeorum. Contrarium tibi fiet, quam quod cogitasti. Non manebis, sed expelleris. Non sepelieris hic neque honorifice, sed foris et conferreris terra aliena et ignobili. Non vives in ocio, ut putas, sed circumagitaberis, ut globus in plana terra iactaberis. De calamitate in calamitatem. 5 10

22,18 'Quasi pilam mittet in terram latam.' Hac similitudine tam spiritualis quam corporalis tribulatio describi potest. Sic enim rotatur consciencia territa. Nusquam stare potest, nusquam pacem habet. Videtur Sebna eciam sub rege Manasse fuisse et fortassis in tyrannum versus, cum Manasse in captivitatem ductus, ideo hic addit propheta: 15

'Et ignominia domus domini tui' vel dominorum tuorum. Videtur itaque et fiduciam habuisse in dominis et potencia sua.

22,20 'Vocabo servum meum Eliakim.' Is fuit cultor verbi, contrarius Sebna illi. 20

22,21 'Et induam illam tunica tua.' Vestimentum significat ministerium sacerdotale, balteus ministerium aulicum. Describuntur autem hic brevibus verbis virtutes boni principis, a quibus degeneravit Sebna princeps. Princeps sit pater patriae, sic servi Naaman 4. Reg. 5. appellarunt eum patrem domui Iuda i. e. toti regno. 25

22,22 'Et dabo clavem domus David' etc. In apocalipsi allegantur haec verba de Christo. Mos fuit genti illi claves gestare in collo et humero. Dabo illi claves i. e. erit thesaurarius, praefectus annonae et pecuniae, qui accipiat et exponat et sine cuius autoritate nemo quid accipiet aut expendet. Hoe est claudere et aperire. 30

22,23 'Et figam illum paxillum.' Te Sebna proiecto firmabo illum et autoritatem eius solidabo. Palus administracionem domus significat. Sic enim et nos domum nominamus 'quatuor palus'.<sup>1</sup> Sepes possessionem agri significat.

© pr. 10, 1; 13, 1; 15, 20 'Et erit in solium gloriae domui patris sui.' Salomon inquit: 'filius sapiens letificat patrem.' Est corona et gloria patris sui. Magnum dei donum est Vir sapiens in administracione publica, et dicitur palus fidelis vel pocius gemma non vulgaris, et per unum bonum multa bona fiunt et econtra. 'Paxillus' dicitur, quod omnes illi adhereant, omne negocium illi incumbat. 35

8 Deus securitatis praesumpcionem confundit *ro r* 21 Vestimentum *ro r* 26 über apocalipsi *steht e* 3 32 Palus] Paulus 34/35 Prone 10 13 15 *r*

1) Lies palos, 4 Pfähle, vgl. *Unsre Ausg. Tischr. 1, 528, 31.*

1) 'In locum fidelem' i. e. fortiter retinentem, unde nihil decidere possit. In ruinam infixus clavus mobilis est facile. Constans, inquit, erit <sup>Matth. 11, 7</sup> et sustentabit eos, quibus praeerit, et fideliter reget eos. Non erit arundo vento agitata i. e. timore nec favore non flectetur, non satis est esse prudentem, Utilem et probum principem, nisi sit etiam constans ac gravis. Nam multi sunt incursus ei, qui bene velit praeesse. 'Erit in solium gloriae' i. e. habebit tronum gloriosum. Gratus est deo vir bonus et utilis in Republica. Exemplo est Naaman Syrus 4. Reg. 5. in quo plus <sup>2. Kön. 5, 1</sup> salutis fuit quam in rege Syriae. Habebit ille solium cum effectu et executione, quod deinde et familiae et tribui suae gloriam pariet atque decorem.

'Et suspen[dent super eum omnem gloriam.]' Hoc dicit, quia <sup>22, 24</sup> clavum illum nominaverit et deinde indicat, quibus debeat praeesse.

'Vasorum diversa genera.' Prolem, nepotes, vasa, Crateres et instrumenta musica suspendam in eum. Salomon: Aurem, inquit, audiendi <sup>Ex. 20, 12</sup> et oculum videndi utrumque fecit dominus. Quid faceret vir bonus in rebelles? Quid vero esset populus obediens sine bono magistratu? Faciam, inquit, illum, ut non ociosus, sed ut gubernet filios tum carnis tum honoris. Est pater, etiam honori dicitur. Et senes et iuvenes. 'Vasa' i. e. ministros alios diversorum officiorum. Minores illo, quos non contemnit ex <sup>20</sup> superbia neque parvos neque pauperes, sed contra hi confugient ad illum. 'Crateres': Artifices necessarii Reipublicae. 'Instrumenta Musica': Operatores eorum, quae ad ornatum pertinent et laeticiam, non necessitatem. Habebit, inquit, obsequentem plebem in omnibus ordinibus et officiis, et ipse fideliter administrabit. Hic igitur agnoscamus bonum magistratum donum dei esse, et invitetur plebs ad pacem. Confitentibus <sup>25</sup> peccata et orantibus dabit dominus bonos magistratus, ipsorum velle et eligere nihil faciet. Diabolus magis curat, ut sit stultus magistratus et populus rebellis, si contrarium contigit, benedictionis dei est.

'In die illa auferetur.' Videlicet propter peccata populi, ob quae <sup>22, 25</sup> et praecedentem calamitatem minatur propheta.

'Frangetur et cadet' i. e. in duo dividetur i. e. peribit magistratus, adducetur per Chaldeos.

### CAPUT XXIII.

'Onus Tyri. Ululate, naves Tharsis, quia vastata.' 23, 1

<sup>35</sup> Tyrus et Sydon celebres in scriptura et excellentes urbes sunt. Tyrus bis expugnata fuit. Primo per Nabuchodonosor, deinde per Alexandrum Magnum, de quo hic loquitur Esaias. 'Tharsis': mare Oceanus. Pro-

14 über Salomon steht 20 14/15 Prouer 20 r 18/19 Periculosum onus imperare ro r  
31/32 unten am Seitenwande steht Deus vulgi facinus etiam in pio magistratu punit ro  
33/34 ro 35/36 Tyrus (1.) bis expugnata unt ro Tyrus bis expugnata ro r

L]pheta ad planctum hortatur, quasi iam facta esset vastacio, ut solet.  
 'Thitim' sunt Macedones.

23,2 'Tacent' i. e. nihil sunt, nihil negotiorum ibi et nullus tumultus operancium ibi. Tyrus insula fuit, quam Alexander fecit continentem et peninsulam. 'Repleverunt', scilicet mercibus. 5

23,3 'Semen' i. e. frumentum, vina, poma. Syhor ostium Nili in Egipto fuit attingens ad Iudeam. 'In aquis multis' i. e. mari.

'Negociacio gencium': emporium, forum. Taxat autem hic propheta avariciam et superbiam in bonis temporalibus, quam sequuntur plerumque alia viciorum genera plurima. Tyrus vocatur hic mare et fortitudo maris. Est enim civitas munitissima in mari et negociacio eius in mari. 10

23,4 'Non parturio neque pario.' Civitas appellatur mulier et mater, quod multos habeat filios i. e. cives et quotidie augeat illos. Tyrus autem populo se destitutum queritur et orbatum civibus. 15

'Virgines.' De iuventute loquitur, non de castitate, de spe scilicet prolis edendae i. e. non ero amplius civitas, atque ideo non poteris tu, Sydon, ditari ex me. Et tu et Egiptus, quae letatae mecum estis, dolebitis mecum.

23,7 'Nunquit non haec vestra civitas?' Esaias insultat fiduciae 20 Tyriorum superbiorum et contemnencium prophetas atque estimencium prophetas ut fecem in comparacione sui. At quando, inquit, regno et populo privaberis, tunc subsannabunt te et dicent: Haecine est illa gloriosa civitas? ubi nunc est pompa eius? Causa praesumpeionis Tyri fuit antiquitas atque adeo munita fuit et opulenta valde. fiducia carnis pessima est et superbia in domo dei contra deum. 25

'Duceat eam.' Quam despecte loquitur de Tyro, quae nunc navigat in regiis navibus, et eius cives equant divitiis reges et principes. Mutabitur, inquit, summa opulencia in summam paupertatem. Non manebunt in propinquo, sed procul abibunt, ut possint morari. Affrica ex Tyro 30 et Sidone habet habitatores, estque eadem lingua.

23,8 'Coronatam' i. e. gloriosam, pompalem. Impossibile putaverunt vastacionem Tyri, non timuerunt ergo nec penitenciam egerunt.<sup>1</sup>

23,7 'Nunquit non vestra haec est, quae gloriabatur in diebus 35 pristinis ab antiquitate sua?' Tyrus urbs antiquissima et munitissima expugnacioni obnoxia gloriatur hic contra prophetam exhortantem nunquam penitens. Natura autem verbi dei est omnia ultra captum nostrum

13 über Non steht textus ro  
 Tyrios ro

33 unten am Seitenrande steht Insultacio aduersus

<sup>1</sup>) Hierzu ist am Rande vermerkt: Haec haecenus transumpsi a Georgio Smalczing. Cetera a domino Doctore collegi ro (vgl. die Einleitung).

L]impossibilia et plane desperata proponere, ut omnibus abiectis credamus in deum. Nonne hoc ultra naturae captum tantam tamque potentem et opulentam urbem expugnari? ita scriptura adducimur credere absurda impossibilia impugnantia captum nostrum. Nam hoc opus dei est superbos 5 detrudere et detractos exaltare, ex minimo magnum et econtra facere. Sicut hic cum opulenta urbe Tiri facit. Exemplumque sit Thirannis nostris praesumptuosus.

‘Ducent eam pedes sui’ i. e. qui prius augustissimis principibus similes fuerunt, nunc rustici et coloni, ideo dicit textus:

10 ‘Quis cogitavit hoc super Thyrum quondam coronatam’ 23, 8. 9  
 ‘Dominus exercituum cogitavit hoc.’ Ista omnia contingent tibi ab ipso deo, qui antea similia mala in suos hostes molitus est, qui tam potens est, ut manus suas super mare protendat et regna conturbet, hunc iuste 10 timeres.

15 ‘Transit terram tuam quasi flumen, filia maris.’ Prae nimia 23, 10 certitudine insultat in Thirum incredulam q. d. *šhar hyn, šhar hyn*, tu transies per terram, nuda et spoliata ab hostibus, sicut fluvius transit nihil pontis neque terrae secum ferens.

‘Et cingulum non est ultra tibi.’ Cingulum imperium significat 20 q. d. non habebis ordinatum imperium, sed confusum regnum. ‘Non est ultra.’ Ille enim, qui extendit manum, ille dominus, qui mandavit contra Canaan et alia magna fecit in mari rubro, qui Iosuae contra reges bellare praecepit. Ille deus dixit mihi contra haec.

‘Non adicies’ i. e. non debes ultra esse exultabunda. 23, 12

25 ‘Calum[n]iam sus[t]inens virgo filia Sidonis in Thetim.’  
 Thetim terra Macedoniae, in quam te Alexander transferet captivam.

‘Ecce terra Chal[da]eorum’ i. e. Thirus non solum apud Mace- 22, 13 dones erat inquieta, sed et apud Chaldaeos, ibi quoque non erit requies tibi.

‘Assur fundavit eam.’ Assur rex Babilon civitatem paravit et ei 30 imperavit, cuius situm Tigris et Euphrates perluit, cuius turres et munitiones in fluminibus et navibus sitae erant, tamen corrui in ruinam, quod et tibi eveniet, nisi penitueris.

‘Et erit in die illa Thyrus in oblivionem.’ Alludit propheta 23, 15 ad captivitatem Israel 70 annorum, de qua Hieremias clare. Esse in 35 oblivione: Non quod non recordaretur, sed semper in malam partem recordetur, nullam laudem habent.

‘Memoria’, in scripturis bona laus. Recordacio commendacio. ‘Hoc 23, 16 facite in mei memoriam’ i. e. commendacionem.

‘Quasi canticum’ i. e. bona et nova memoria celebrabitur rursus

---

10 über coronatam steht gloriosam Minatur Thyro interitum ro r 33/34 Oblivio  
 ro r 34/35 70 anni seculum et enim significant r 37 Memoria ro r

1.] post praeteritam oblivionem. Appellat autem Meretricis canticum, non, quod meretrix canere videatur, sed optima aliqua matrona. Nam omnes idolatriae praetextum habent pietatis.

‘Sume Citharam’ i. e. para tibi iactatores, poetas socios, qui tuam laudem proferant. 5

‘Bene cane’ i. e. anxie studebis tuam laudem propagare.

23,17 ‘Et erit post 70 annos.’ Textus ita est:

‘Et reducet eam ad merces suas’, ita debet esse. ‘Et revertetur ad mercedem suam meretriciam.’ Mercedem Meretricis idolatriam et studium impietatis vocat. 10

23,18 ‘Ut manducent in saturitate.’ Describit Thiri opulenti instam victus et amictus rationem, qui escam habeant usque ad saturitatem et amictum habeant perseverantem. Iam cum advenerit regnum Christi, omnes suas substancias in usum pauperum collocare et describere studuerunt non magnis sumptibus et opiparis esculentis, sed modicis pro corporis necessitate fruentes, cetera pauperibus tribuentes. Atque utinam 15  
nostro tempore Episcopi et Pontifices desiissent suis pompis et luxu non se regibus assimilantes, cum Monachorum Abbates Barones facti sunt, ita ut totum Christi regnum per illorum superbiam perierit, officii sui munera et charitatis opera intermittentes suamque substanciam usui pauperum 20  
detrahentes. Atque haec communis est pestis omnium impiorum, qui indigni sunt, ut sua abundancia pauperum inopiae succurrant. Quia bonum opus maxime requirit personae auctoritatem et dignitatem. Non enim omnes digni sunt communicare pauperi, interim donis spiritualiter et corporaliter abutuntur. Pii vero victu et amictu suaque contenti sorte deum 25  
benedicunt ceterisque fratribus succurrunt. Exemplum vide in primitiva ecclesia, et hic propheta dicit eos manducare usque ad saturitatem et vestiri ‘usque ad vetustatem’. Vetustas hebraice, quod diu durat, langverig. Sie haben sich gemeiner weise gespejset und gekleydet. Non luxuriantes ut impii nostri Episcopi. 30

### CAPUT XXIII.

Devastacionem Iudaeae terrae et sinagogae *εὐαγγελίων* non recipientis describit sequentibus capitibus. Haecenus enim hinc inde digressus, advenas urbes corripuens, iam ad suum populum, cuius propheta erat et quibus prophetat. Locus iste loquitur de vastitate, quae contingit circa 35  
tempus Tyri, quae regno Christi subiecta multas tum regiones, quae non conversae, ideo illis imminabat vastitas, sicut ubique in verbo exorto sequitur calamitas impios. Ita et hic vastitas occupavit terram Iudaeae et sinagogam. Haec sit summa 4 sequencium capitum.

2 aliqua matrona] aliquis matrone

L] ‘Dissipabit’ i. e. destruct iam, diruet sepes eius. Sicut vinea 24,1  
omnino diruta postibus et sepibus patet omnibus feris ad ruinam, ideo  
dicit nudatum sepibus i. e. apostolis et doctoribus. Dissipata bonis con-  
siliariis et optimis viris, quam affliget ad interitum.

5 ‘Facies eius’ et facies terrae dicitur omnis turris et edificium.  
Principes, magnates, Optimates, et quicquid speciem in mundo habet,  
facies dicitur. Hanc itaque faciem humiliet et incurvabit et disperget  
deus omnem aspectum et speciem eius.

‘Et erit sicut populus sic et sacerdos et sicut servus’ 24,2  
10 Q. d. Stante terra Iudaica Optima erat Respublica, optimum regimentum,  
optimos viros, ibi erit summa differentia personarum. Quia sacerdos alius  
quam populus, dominus alius quam servus. Sed interitu terrae omnia  
confuse pereunt, nulla erit personarum ratio, omnes pariter spoliabuntur,  
dispergentur et peribunt. Ita ut vides omnia civitatum bona discordia  
15 et confusione perire.

‘Dissipacione dissipabitur terra et direpcione praedabitur.’ 24,3  
Nihil tuti erit in terra, omnibus patebit ad iniuriam.

‘Dominus enim loquutus est verbum hoc.’ Hierusalem divino  
et singulari dei nutu expugnatam esse historici scribunt. Ita hic propheta  
20 dicit hoc ita fieri, Quia dominus loquutus sit hoc verbum. Nam si Hieru-  
salem concors sese opposuisset Romanis, non potuisset devastari, ita et  
Titus admiratus, quod tantam civitatem expugnasset, tam munitam, non  
suo exercitui, sed divinae voluntati tribuens.<sup>1</sup>

‘Luget terra et defluxit et infirmata est.’ Hebraicae figurae 24,4  
25 terram lugere, vineam lugere, quando nihil fertilitatis et amenitatis insit  
eis, uff deusch: es ist erbermlisch und jummerlich. Sicut optima arva leta  
dicuntur lustig und hublich. ‘Defluens’ i. e. marescens, vorwelcken. Defluere  
dicuntur folia, quando succus et humor natus in arbore disistit, ubi nulla  
spes repullulandi. ‘Infirmata’ i. e. egrotata, cum vires ei sint ademptae,  
30 nullum habent subsidium recandendi, es ist gar verschmacht, das sich nicht  
erholen kan, sicut dicimus de satis desperatis: es ist gar vertorben.

‘Altitudo’ i. e. quicquid altum, magnificentum et insigne in illo populo,  
sacerdotium, Regnum illud omnino infirmatum, perditum in Hierusalem  
et pauci pauperes permanserunt, qui euangelion suscepunt. Ita eveniet  
35 Hierosolimitanis in extrema devastacione, omnia infirmabuntur.

5/6 Facies in scripturis quid r 12 Non potest civilis respublica sine discrimine  
personarum constare r 24/25 Luget i. e. non est ibi cultus cum nullus status neque per-  
sonarum ratio, nulle opes, securitas r links Terram lugere quid r rechts 27 Defluere r  
27/38 Defluere bis humor unt ro 29/30 Orbis quid || Orbis dicitur terra habitabilis parti-  
cularis, non totum orbem significat Luce 2 Ut describeretur totus orbis, ideo hec deuastacio  
non de extrema orbis deuastacione, sed de orbe Iudeorum r links 32 Auferetur ab eis  
regnum, sacerdotium et omnis potestas et quicquid altum est r rechts

<sup>1</sup>) Josephus, bell. Jud. VI, 9.

1)]  
24,5 'Et terra infecta est.' Prophanare i. e. hypocrisare, quia ipsi impia hypocrisi et irreligione terram prophanarunt. Nam terra non potest magis infici quam hypocrisi et prophanacione et iusticia adultera et sanctimonia hypocritica, ideo hypocritae adeo obdurati nihil correccionis paciuntur, omnibus insultant.

'Sub habitatoribus suis' i. e. terra gemit oppressa ab illis hypocritis, quia malo zelo urens divinos apostolos morti dederunt

'Quia transgressi sunt leges, mutaverunt ius' x. Omnes hypocritae negant legem et verba dei sicut Hortenses.<sup>1</sup> Schwermerii et impii sectarum autores transgrediuntur, mutant legem dei pro sua libidine et luxu, ita faciunt nostri hypocritae.

'Dissipaverunt fedus antiquum' vel 'eternum' i. e. irritas fecerunt divinas promissiones de Christo, non eas susceperunt credentes. Ita vides hic maxima peccata imminere doctoribus et principatui, non vulgo et populo, qui praecepta dei et promissiones non dissipant, sed Primates hoc peccato sunt obnoxii. Sicut hoc tempore videmus Papam hoc peccato obnoxium, cui nequaquam consensendum, cum alioqui crassa peccata eius adorare velimus, modo non expugnaret verbum.

24,6 'Ideo malediccio vorabit terram et peccabunt habitatores.'

Ista est, cur adeo miserabiliter devastatura sit haec terra, respiciens ad 5. 200] c. 28. 15 ff. Deute. 28. de malediccionem obediencium. 'Vorabit' i. e. funditus perdet.

'Et habitatores eius sunt inexpliabilis' i. e. delinquent et manent in reatu et sunt damnabiles et inexpliabilis, Sicut papa omnibus suis iusticiis nihil magis quam delinquit et manet in reatu.

'Et relinquentur homines pauci' i. e. Apostoli et Pii credentes, ii soli servati sunt a deo a devastacione hac.

24,7 'Luxit vindemia.' Vastacionem hominum sequitur omnium rerum animatarum et inanimatarum devastacio et solitudo.

'Omnes cantatores' messoris, leti alioquin, tristentur.

24,8 'Cessabit gaudium' i. e. Sponsus et sponsa et omnes leti tristentur.

24,9 'Cum cantico non bibent vinum' i. e. non bibent leti in contuberniis.

'Vinum, amara et siceram amaram bibent', non quod vinum sit amarum, sed prae tristicia et luctu non sapiet eis suave, quicquid suave fuerit.

1 über infecta steht prophanata 1/2 Quae sit infectio et prophanacio terrae r links  
Hypocrisis pestis r rechts 2 irreligione] irrelione 9/10 Hypocrite non possunt non mutare legem dei quod crassi peccatores non faciunt r 15 Soli doctores et Principes non vulgus verbum et fedus dei dissipant ut Papa r 19 über peccabunt steht delinquent habitatores] habitabunt Induratum cor semper delinquit, quod nullis minis neque promissionibus potest muleeri r links Alle ihre werdt syndt bunden r rechts 22/23 Ita vastacionem hominum r 27 Eihe wie es den gotsefsteren gehet, die seyn wort verachten, also whrtis unßern Papißten auch gehen r

<sup>1)</sup> Gartenbrüder (Wiedertäufer) s. *Unsre Ausg. Tischr.* 1, 493. 2.



1,7 'Attrita est civitas vanitatis.' Vanitas inculturam, vastitatem et 24,10  
ruinam significat, sicut modo Hierusalem est, cuius vix vestigia inveniuntur.

'Clausa' ᵛ. sic solent haberi devastatae civitates, quae omnino  
desertae absque hominum usu, non sunt ibi incolae.

5 'Clamor' i. e. luctus 'super vinum in plateis' i. e. luctus que- 24,11  
rulancium publice q. d. ᵛ hergot, wie wol stund es vorweylen in diser gassen  
und yn diser hawße.

'Translatum est gaudium terrae' i. e. Omnia sunt confusa,  
nullam habent faciem, sicut iam Roma est.

10 'Relicta est solitudo' i. e. nihil reliquum est in tota urbe quam  
solitudo.

'Et cala[mitas oppri]met portas' i. e. loca senatus et maiora  
edificia iudicii dicuntur q. d. nullum est forum iudicii.

'Quia sic erit in medio.' Comparat vastitatem terrae more pro- 24,13  
15 phetarum vineae, cuius vindemiatore sunt hostes, botri et fructus optimates  
civitatis q. d. ita vastetur civitas, ut vix paucae reliquiae consistant aut  
ex negligencia hostium, quasi non libenter illa reliquissent.

'Quomodo si paucae olivae' i. e. sicut in racinacione et excussione  
post finitam messem vindemiae.

20 'Illi' i. e. reliqui 'levabunt vocem suam'. Hic textus clare de 24,14  
apostolis euangelium annunciantibus et laudantibus clare misericordiam  
Christi. In superbia et in victoria domini hinnient i. e. iactabunt, gloria-  
buntur in victoria Christi, qua Sathanam, Carnem, Mundum, quam  
gloriaionem et triumphum pulcherrime Paulus ad Coloss. 2. describit, ita 1Pet. 2, 13f.  
25 dicit: 'In superbia domini', totam vim et maxime resurrectionem  
Christi describit, qua nos iustificavit, in qua maxime confidendum omni-  
bus piis.

'Hinnient in mari.' Significat maximum Euangelii cursum, qui  
maxime exhibitus est a Christo et apostolis maxime circa Maria et litora  
30 illorum, ut in euangelio et actibus invenitur.

'Ideo in vallibus glorificabunt dominum, propter hoc 24,15  
et in insulis maris nomen dei invocabunt' q. d. verbum aposto-  
lorum non erit inane, sed ex illo nomen domini glorificabitur, non solum

---

*I* Cessabit omne gaudium qui Euangelion persequuntur *r links* Hebraice Tohu<sup>1</sup> *r*  
*rechts* 6/7 ᵛ bis hawße unt ro 10/11 unten am Seitenrande steht Eise wie ex thne  
Zurflorung beschreibet 15/16 Summa vastitas ro *r* 18/19 Consummatio vindemie totam  
vastitatem significat sicut et relicte olive hacc et nue apostolos et paucos electos in ecclesiam  
significat *r rechts* 20/21 Hic bis laudantibus unt ro Canticum et gaudium paucorum  
electorum post devastacionem Iudae nemp praedicacio Euangelii *r links* Hieronymus habet:  
In doctrinis glorificate dominum, sed melius In superbia uel in victoria Christi *r rechts*  
29 litora] litteras 32 über invocabunt steht celebrabunt

<sup>1)</sup> תהו

1.] in montib[us], sed eciam in vallibus et infimis locis et hominib[us] et  
 Röm. 10, 18 undique nomen eius celebrabitur i. e. 'in omnem terram exivit sonus' aposto-  
 lorum ad gloriam domini.

24, 16 'A finibus terrae laudes' i. e. gloriam et cantilenam. 'Gloriam  
 iusti': domini dei nostri. Propheta fingit se personam esse in devasta- 5  
 cione Iudaeae q. d. hactenus laus dei solum in templis et aliquibus locis  
 et paucis populis cantata est. Nunc in omnibus terrarum parte patet.  
 Ideo dicit de iucunditate et gloria iusti domini, Christi scilicet, 'a finibus  
 terrae' ubique audivimus. Sicut post mortem Christi uberrime decantata  
 sunt omnia de Christo facta i. e. docebitur iucundissima iusticia Christi 10  
 iusti, qua omnes suos iustos iustificavit et sanctificavit.

'Et dixi: Macilencia mea mihi' x. i. e. macredo. Lamentatur  
 propheta, quod sit macilentus ex lapsu Iudeorum, qui hanc amenitatem  
 Euangelii non acceperunt, cum gentes undique ad hanc accurrent, interim  
 Iudei obdurati non resipiunt. Hoc malum indicat se macerare et suum 15  
 corpus. ita duplicat haec verba i. e. habeo Macilenciam. *Q wie hyn ich  
 so mager umb des harmš wyssen ewert wegen.* Hoc zelum et Paulus habet  
 ad Roma. 9. 10. Unde venit mihi haec macilencia?  
 Röm. 9, 2;  
 10, 1

'Praevaricantes praevaticati sunt.' Praevaricatores et contemp-  
 tores sunt, qui in sua impietate ita confidunt, ut nullis monicionibus molliantur, 20  
 nullam tamen iustam habentes caussam. Sicut iam sunt nostri Papistae.

'Et contemcione contemptorum contemnunt' i. e. adeo spernunt  
 veritatis verbum, ut minus contempto aliquo estiment.

24, 17 'Formido et fovea' x. i. e. tradentur ii contemptores in reprobum  
 sensum. in varia doctrinae et calamitatis pericula incident, ita ut cecus 25  
 cecum ducat in foveam<sup>2</sup>, et impia sua doctrina nihil aliud efficient, quam  
 ut formident et maneant in suis erroribus. laqueis, captivi semper et sub-  
 diti. Haec sequuntur verbi contemptores.

24, 18 'Et erit. si quis fugierit a voce formidinis' i. e. si quis unum  
 laqueum fugiet, incidet in foveam, si effugierit foveam, incidet in catha- 30  
 ractas i. e. manifestam dei penam a celo et aere profectam sicut diluvium,  
 quae penae tocius irae divinae afferunt, qui stillas aliquas penarum elapsi  
 fuerint, incident in inundacionem irae et furoris divinae.

8 Die liebliche söhne gerechticheit Christi durch söhne gnade wyrt erjchallen r 12 deceptus est Hieronymus Silencium pro macilencia posuit. Nam Rosen<sup>1</sup> hebreis principem et silencium significat r 16 Sife eyn Chrißlich hertz r 19 über Praevaricantes steht contemptores 22 contemcione] contemnacione 24 quia timent ubi non est timor et non timent, ubi timendum est r rechts Gotis straffen mag niemands entfliehen r links 30/31 Similis locus Amos 9 || Catharacte celi summam dei iram denotant r

<sup>1</sup>) מַרְיָה = Magerkeit, aber auch = Fürst. Der Nachschreiber hat sich also versehen. Es muß heißen: principem et macredinem significat. <sup>2</sup>) Sprichw., vgl. Unsrer Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 406, 34; in die grube nur an unsrer Stelle; vgl. Wander, blind 89. Werner, Lut. Sprichw. S. 89 Nr. 62.

1.] 'Fundamenta terrae.' Optimates et principes, qui terrae fundamenta sunt et populi rectores, illi ipsi vagantur incertis sedibus et doctrinis et sunt fundamenta inconstancia, hinc inde vagantes, sicut accidit Iudeis et nostris papistis eveniet deo volente, quia non possunt se suis nugis  
5 diurnis sustentare, nisi brachio seculari tuerentur.

'Confraccione' x. Natura prophetae: quantum gaudet de euangelii<sup>21.19</sup> propagacione, tantum dolet de pena impiorum.

'Confringetur.' Dilacerabitur sicut rami arboris.

'Agitacione agitabitur' i. e. vexabitur in perpetuum, sicut videmus<sup>24.20</sup>  
10 in Sinagoga Iudeorum. Quia Iudei omnino irrita et frustranea consilia perfecerunt, quamvis multa remedia quaesierunt, nihil iuvabit eos. Non solum peribunt illorum consilia, sed et in perniciem illorum excogitabuntur. Si werden ubel erger machen.<sup>1</sup> Primo dicit: Commovetur. 2. suis consiliis irritatur. 3. Confraccione. 4. Mocione et agitacione. Sicut ebrii solent  
15 nutare et transferri. Sie wyrdt thawmeln und umbfallen und werden sehr gluck, sterck, Rath noch huelff haben, sed nihil nisi timor illis manet, exemplo Cayn erunt profugi, vagi als die Ezigetwuer et Iudei nostro tempore.

'Et movebuntur quasi tabernaculum.' Sicut Popiliones pastorum et casae nocturnae indies transferuntur

20 'Quia gravabit eos iniquitas.' Racionem ponit, cur ita vaget terra illa, scilicet transgressi sunt promissiones dei et federa. Illa transgressio est ingravacio et induracio illis, ut cogantur ruere, ut Christus dicit: 'Non cognovit tempus visitacionis suae.'<sup>Inf. 19, 44</sup>

'Et erit in die illa: visitabit dominus.' Loquitur hic de regno<sup>24.24</sup>  
25 Iudei populi, qui exaltatus fuerat usque in celum et praeclarissimos habuit principes, qui omnia in nomine domini egerunt, quicquid fecerunt, deum fecisse gloriati sunt, ideo principes illius stellae celi et principes celestes et populus celi dicebantur, quia gloriabantur dei verbum. Hos irridet, qui incredibili superbia et titulo se gloriabantur nullum prophetam  
30 audientes, saltem in sua externa gloria et praetextu freti, noluerunt corripri neque argui ab illis.

'Super miliciam celi', alii habent 'celsi' i. e. super populum Iudaicum, qui superbus est titulo Miliciae celi, quem titulum nullus populus adeo habuit.

35 'In excelso' praetextu dei.

'Et super reges Rama' i. e. Iudaeae.

2/3 Catharacte r 13/14 Primo bis agitacione unt ro Eihe wie alles den gottlojen nicht zu schmer gebohet<sup>2</sup> r 15/16 unten am Seitenrande steht Merck den fall Jfrael und jehuer erden aus jeynem ungehorffam 23 suae] tue Incerte impiorum mansiones r 24/25 Locum huic quidam de demonibus regnantibus in coelo exponunt r 33/34 Miliciam studium et cultum serviendi deo hic appellat r

<sup>1</sup>) Sprichw., vgl. Unsrer Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 197, 4.

<sup>2</sup>) Spr. = gelingt; vgl. Unsrer Ausg. Tischr. 3, 75, 17.

L] 24,22 'Congregabuntur in congregacione' i. e. Cum diu peccaverint in deum et impleverint mensuram patrum suorum et omnes prophetas et apostolos et Christum enecuerint, Den wirt sie gott uff eyn mal bezalen.<sup>1</sup> Sicut Christus illis in Euangelio minatur.

'Unius fascis.' Unius iudicii et condemnacionis, tam mortui quam 5 vivi praesternentur et vivi in carceres claudentur et sic dominus visitabit omnia peccata praecedencia et praesencia patrum et filiorum.

'Post multos dies.' Vastacionis Hierusalem.

24,23 'Et erubescet sol.' Iudei vastati et adhuc vivi non respicient solis et lunae splendorem, cum Christus dominus exercituum in monte spiritua- 10 liter regnaverit in conspectu.

'Senum suorum': apostolorum et episcoporum suorum. Etsi exter- num solis splendorem habeant ut cetera animalia, sed cum habeant multas tristicias ob peccatorum transgressionem et imminentem penam, eciam sol 15 et luna illis splendere non videtur, quia cor habent exinane. Quia omnes res sunt tales, quales nos in animo sumus, sicut sol, luna, Campanae, Tympanae, Cantilenae Tristibus tristia sonant et splendent, Incundis et letantibus leta sunt. Tristes et atri in corde nihil nisi tristia et atria vident et audiunt, ut experientia discimus. Ita ut, qui impie dei nomine gloriati sunt haecenus, nunc omnibus creaturis quamvis letis non possunt 20 sinceriter uti, ita et nostri Papistae ecclesiae nomine sese iactant, ne minimo bono eius uti possunt sinceriter, tali calamitate et impias illas Papistarum cohortes visitabit, ut non possint se aliqua gloriacione iactare. Haec propheta calamitatem devastacionis Iudaicae expressit.

## CAPUT XXV.

25

25,1 'Domine, deus meus es tu et exaltabo te et confitebor nomini tuo.'

Istud totum caput pertinet ad praecedencia, quia eque de devasta- cione Iudaeae agit. Incipit autem a laude et tripudio dei, quod exultet in illorum obduriciam et impietatem. Ideo merito pii gaudent vastitate impio- 30 rum. Sicut nos Romam exultaremus devastatam, et pie. Ideo hic dicit: 'Domine, deus meus.' Got sey gelobet. 'Exalto' i. e. magnifico et effero te.

'Mirabilia' scilicet propter Apostolos et verbum. Quae mirabilia? Respondet: 35

5 Communis pena impiorum ro r 9 Confusio solis r 15 Eynem trawrigen jündt alle ding trawrig r 15/18 Quia bis atri unt ro 21 unten am Seitenrande steht Quales sumus tales omnes creature nobis uidentur 29/30 Pii in impiorum deuastacione merito gaudent et deum laudant r

<sup>1</sup>) Sprichw. = alle Schuld auf einmal bestrafen; sonst nicht bei L.; doch vgl. Unsrre Ausg. Bd. 41, 389, 3.

L] ‘Consilia, quae longe prophetasti’, quae consilia fecisti fideliter et vere, quia promisisti ea Abraham et successoribus, promissiones hae sunt fideles et verae i. e. impletae et perfectae q. d. *Den hastſ redlich bezälet*, quia nihil est mentitum, sed omnia promissa copiosissime reple-  
 5 visti. Hoc est gaudium prophetae de promissionibus perfectis et impletis per dei misericordiam, ita et nos sumus gaudentes in euangelii thesauro.

‘Quia posuisti civitatem in cumulum’ i. e. acervum. 25,2

‘Urbem forcium’ i. e. munitam. Ita secundo gaudet in illorum gloriosam gloriam, qui in civitatem munitam fidebant gloriantes Hierusa-  
 10 lem urbem dei fortem, inexpugnabilem.

‘Pallacia alienorum’ q. d. Hierusalem adeo fuit munita pallaciis, tamen ista extirpata, ut non sit civitas, ut ipsi cives Hierusalem sunt spurii et exteri, nulli veri cives.

‘Neque in eternum edificetur.’ Ita devastata Hierusalem novissima  
 15 vastacione nunquam in eternum reedificanda. Magnus textus contra Iudeos.

‘Super hoc laudabit’ q. d. Ex quo amisisti unam civitatem, mag-  
 20 num populum et fortem, lucrifacies scilicet Gentes. Hactenus habuisti exiguum populum in urbe, nunc vero magnum et amplum Gencium populum.

‘Et populus fortis, Civitas gencium robustarum’ i. e. in om-  
 20 nibus locis non in templis solum tibi sacrificabunt, sed ubique te colent.

‘Quia factus es fortitudo pauperi.’ Hic populus fortis ad  
 25 numerum, sed quo ad animum illorum sunt pauperes, adficii populi.

‘Et fortitudo egeno in tribulacione.’ Hic describit regnum Christi, quod recipit pauperes, egenos, tribulatos, infirmos, fessos. Horum  
 25 rex Christus dicitur dicens ad Euangelizandum illis missum se gloriatur. Luc. 4, 18  
 Ad illos dicit: ‘Venite ad me’ *xc.* illis est blandus et misericors, Regibus *Matth. 11, 28*  
 vero et sapientibus est terror.

‘Tu es spes a turbine.’ Proteccio et fiducia, ad quem confugien-  
 dum solum. Turbo, tempestas ventorum, pluviarum denotat Thirannos per-  
 30 sequutores, in illo turbine ad Christum asilum confugiemus et umbraculum in estu et ardore solis.

‘Sum Spiritus Thirannorum, quasi turbo in parietem irruit.’ Similitudo q. d. tu es confugium, eo tempore, quando furor et spiritus Thi-  
 35 rannorum irruit, tanquam turbo in parietem ingeritur. Ita in omni casu inveni-  
 ente nos confirmat mox sequuturam restauracionem. Non enim vix sumus seps et paries infirma, quae magno gurgite aquarum et ventorum

---

*1/2* Antiquae cogitationes promissiones patribus facte dicebantur *r* *7* über civitatem *steht* Hierusalem *14* Vide ut munitissima Hierusalem sit deleta *r* *18* Reiectis Israelitis totus gencium orbis adsumptus *r* *19/20* Alia ciuitas, scilicet ecclesia ex forti et numero-  
 populo gentili confecta praedicatur *r* *23/24* Regni Christi descriptio *r* *26/27* über vero  
*bis* est *steht* sibi ipsis fidentibus *29/30* Turbo Thyranorum *r* *32/33* Similitudo *r* *links*  
 Ecliptica oratio *r* *rechts* *36/138, 1* Thyranus turbo nos uix sepes contra eos *r*

L]sese posset opponere, ita et nos contra Thirannos nihil sumus, imbecillimi adversus illorum potestatem. tunc sequitur, ut nos solemur in illo refugio, Azilo Christi.

25,5 'Sicut estus in siti.' Tu humiliabis tumultum alienorum sicut calor, estus in deserto 'sub nube torrente'. Vult sic dicere: Tu sic liberabis nos a Thirannis, quemadmodum calor in deserto siue pluvia facit, qui omnia exiccat terrae semina.

'Umbra nubis.' מַלְאֲכָהּ, הֶגְוִיִּם הֶגְוִיִּם<sup>1</sup>, der alles vortreibt q. d. Subtrahet eis pluviam et exiccabit calore et addet illis umbram noxiam et nebulam omnino.

'Et palmitem thirannorum marcescere facies.' Sententia: Tu solus es adiutor tuorum, ut vincant tui mera paciencia omnes Thirannos, cum tu, dominus, vincas illos perdens, sicut ille calor sterileseit et nubes illa pernicioſa, ita tu illos perdis, sic omnia regna dominus confundit. Non opus est nobis gladiis, armis, sed paciencia, ipsi inter sese interibunt, tui autem permanebunt florentes, cum ii exiccabuntur, sicut semina, nenia: marcescit, exiccata est. Sicut videmus omnia regna maxima interiisse, quibus primum abstulit pluviam i. e. homines sapientes, reges abstulit, deinde sponte deciderunt. Ita videmus nube absente agris evenire. Ita deus nostros Thirannos supprimet, si nubem illis subtrahet i. e. illis sapientes homines subtraham, ut deinde invicem consummentur. Sicut Erfordiae audivi, non huic pecuniam, sed homines eis defore. Pulcherrime igitur hae similitudine describit impiorum interitum. Nam sicut in Verno tempore segetibus pulcherrime pullulantibus et in summa spe existentibus, tum evenit calor, siccitas et nubes noxia. מַלְאֲכָהּ. Ita thirannis accidit summe florentibus et in summo conatu existentibus, ii illico interibunt, ut continget nostris Thyranis Ferdinando, Cesari ꝛ. ii, quamvis vigent iam, cadent illico, iam adest ei vernum tempus, sed siccitas illos arripiet. Non perducent eo, quo machinantur suis consiliis, ipsi potius irriti fient, cum deo placuerit.

25,6 'Et faciet dominus exercituum' ꝛ. Hic loquitur propheta de ubertate Euangelii. M[artini L]utheri Sensus: isto tempore cum euangelion praedicabitur, hoc tempore apparabit deus 'convivium pinguium' i. e.

5/6 Tumultum alienorum humiliabis sicut estus de deserto ꝛ 11 Summa impiorum perditionis descriptio ꝛ 14 Cum nube non noxia non torrente ꝛ 15/16 unten am Seitenrande steht Wie die sçhöne saet bij dem felde verthyrbt, also die gewalt der Thyrannen 17 Similis locus est Psal 36 ꝛ links Pluvia primum adimitur ro ꝛ rechts 18/19 Sicut pluviie defectu satorum excidium imminet ita defectu prudencium ciuitates interemit ꝛ rechts 20 Pulcherrimis similitudinibus Thirannorum casum describit ꝛ links 22 Erfordiae bis delore unt ro 23/25 Nam bis siccitas unt ro 31 über loquitur steht ut quidam senciant 33 Summam Hierosolyme deuastacionem comparat Conuiuio pingui ꝛ links Alii hunc locum ad Εὐχαριστίας traxerunt, sed male ꝛ rechts

<sup>1</sup> Brädes eigentlich verschieden, durch gelehrte Etymologie aber vermengt, ersteres sind Pilze, letzterer Sekret von Blattläusen; s. auch DWb. Mehlthau.

L] Hierusalem pinguis magnis multisque populis devastabitur apparabitque hoc convivium, scilicet divitum et opulentorum Iudeorum. 'Omnib[us populis]: Romanis et aliis. 'Convivium fecium', non vindemiae. Dicit pingue convivium fore, omnia pinguia animalia vorari et omne  
5 vinum ad feces usque sit exhauriendum. Illud significat hunc populum Iudaeae omnino exhauriendum et intereundum.

'Convivium pinguium medullatorum': repetit iterum superiora. Medulla dicitur internum et dilectissimum hordei dicitur, sicut Adeps dicitur. Cibavit eos ex adipe frumenti. Ita in hoc populo Principes,  
10 reges, Optimates oppressit, non solum vulgus.

'Expressarum fecium' pro 'vindemiae defecatae'. Hoc significat omnia devorari et exhauriri usque ad extremas feces et reliquias, ita similitudine hae pulcherrime describit totam Iudaeae expugnacionem.

'Et praecipitabitur in monte isto facies involuti' *rc.* 'et ope-25,7  
15 rimentum, quo versae sunt omnes gentes'. Vult dicere: fructus Evangelii erit ille, ut auferat a nobis omnem faciem vinculorum, et resuscitatur cum Christo, 'a morte ad vitam pervenimus'. Appellat autem 1. 306. 3, 14 mortem et, quae sunt mortis, figurate.

'Facies involuerorum, qua significat: morte omnes gentes involuti  
20 sunt. Ab hac facie mortis et morte ipsa et ab omnibus malis liberamur verbo credentes et per spiritum. 'Facies involueri' mortem et omnia eius mala significat. Dicit autem 'faciem involueri', quo significat facile Christo et faciem et vincula eius esse subiecta.

'Devorabitur enim mors in eternum.' Sequitur Osee dictum: 25,8  
25 'O mors, ero mors tua, et inferne' *rc.* nam dicit, quod mox extinguit 306. 13, 14 mortem, sed ut eam paulatim semper devoret, sicut vetus noster homo in dies mortem devorare debet per spiritum, ita et Christus mortem interimit, sicut pestis paulatim consumit corpus, ita Christus est pestilencia mortis nostrae et veteris Adae.

30 'Et delebit dominus deus lachrimam ab omni facie' i. e. ab omnibus faciebus, miseris, calamitatibus, luctibus, lachrimis nos liberat, Christus consolans nos spiritu.

'Et opprobrium populi sui auferet' *rc.* Cum pii nihil sint, nisi reiectamenta et peripsema sunt et totius mundi opprobrium, qui ab

---

6 exhauriendum] exhaurienda 8 Medulla bis internum *unt ro* Medulla *r* 9/10 Ita bis vulgus *unt ro* 13 hac bis expugnacionem *unt ro* Haecenus subfiguratiis verbis expressit deustacionem Iudaeae *r* 14 über praecipitabitur *steht* devorabitur 16 auferat] auferet 17/18 *unten am Seitenrande steht* Facies involuerorum Mors et omnia quae mortis sunt quae omnia Christus devoravit suis credentibus 22 über eius *steht* mortis 24/25 Osee 13 *r links* Christus pestis et mors mortis *r rechts* 27/28 Mortificatione Adae quotidie mors devoratur per Christum *r* 27/29 interimit bis Adae *unt* 30/31 Ab omnib[us malis per *Xořtor* liberamur *r* 34/140, 1 Quid prosint piis adsidue adficciones *r*

L] omnibus reiecti, ut nihil eos maneat quam passiones foris et intus a diabolo. ut scilicet consolaciones illae Christi in nobis habeant locum. ut nos miseros et adflictos solari possit et indies ad maiorem eius cognicionem perveniamus. Talis est noster rex Christus. qui talem populum adflictum habet, ut eos semper soletur.

25,9 'Et dicetur in die illa: Ecce deus noster iste' x. Hae sunt praedicaciones de Christo, et novi testamenti cultum describit, quia prophetae distinguunt semper cultum novi testamenti et veteris. Novi cultus est Credere, fidere, sperare in dei misericordiam, et hanc fidei, spei naturam nemo habet, nisi qui plene sint adflicti interne et externe. Non solum 10 dicit: et salvabit nos. sed dicit:

'Exultabimus et letabimur' i. e. gracias agentes deo variis laudibus eciam in omnibus adfliccionibus, ut, si ab uno liberati fuerimus malo, ad aliud pervenimus, ita est exercicium piorum et cultus novi testamenti.

25,10 'Manus' i. e. virtus domini. 'Requiescet', scilicet est in ecclesia, quamvis non publice appareat. *Seyn gewalt ist do*, quia nos ab omnibus malis liberat.

'Trituratur Moab.' Moab impiam Sinagogam devastandam, quae tempore euangelii incredula est. Illa triturbabitur sicut sterquilinum et 20 palea in terris, quia illa sinagoga erit abiectissima, ut experiencia videmus in Iudeis, qui nullum regnum, sacerdotium neque magistratum habent. *Optima est figura, qua et Ioannes usus est, qua describit propriissime devastacionem indicans populum inanem, sicut stipula est nihil ad sterquilinum.*

25,11 'Et extendet manus suas in eum', scilicet in Moab et impiam sinagogam i. e. Christus extendet manum suam et potenciam suam super Iudeos profugos, 'sicut natator manus suas extendit'.

'Et humiliabit superbiam eorum cum cubitis manuum suarum' i. e. quocunque fugerunt Iudei, Christus aderit et persequetur illos. 30

25,11 'Et munimenta' x. Hierusalem quamvis munitissima, tamen terrae equabitur in pulverem. non relinquetur lapis super lapidem. Hae duo capita figuraliter descriperunt impiae sinagogae devastacionem, et miscet in iis regnum Christi, qui suos adflictos non deserit, sed bene exercitatos in iis per fidem tandem liberat. 35

2/5 ut scilicet bis soletur unt      6/7 Cultus Novi testamenti r      8/15 cultus bis testamenti unt      9 hanc] has      19 Methenomia est figura Moab i. e. impia sinagoga r links Moab i. e. impie sinagoge pena r rechts      22 unten am Seitenrande steht ☞ wirt geädjt wie myjt uff der gassen<sup>1</sup> || Paleam triturare optime ad impios quadrat      23 stipula [troc r 27/28 Similitudo a natantibus et athletic r      31 Munitissima Hierusalem expugnata Nullus igitur potenciam dei effugiet r

<sup>1</sup>) Sprichw., nicht bei L.



L]

## CAPUT XXVI.

‘In die illa cantabitur canticum istud in terra Iuda.’ 26, 1

Hoc est canticum:

‘Urbs fortitudinis nobis.’ Wir haben eine feste, mächtige Stadt.

5 Commendatio et praeconium ecclesiae, contra quam non praevallebunt <sup>Matth. 16, 18</sup> inferorum portae, quia urbs potens regno et sacerdotio.

‘Salus ponit murum et antemurale’, mauer und zwinger ist wohl bewaret, non lignis et ferro, sed salute et victoria et triumpho. Haec sunt munimenta huius urbis novae, scilicet ecclesiae, quae est invicta, cuius salus  
10 Christus est, munimentum eius.

‘Aperite portas, et ingredietur gens iusta.’ Non est civitas, 26, 2 quae exposita sit paucis, sed omnibus intransibilibus pateat et sit populosa, ita in ecclesiam esse debet omnibus aditus.

‘Gens iusta, servans fidelia’, scilicet haec iusta est, quae servat  
15 fidelia i. e. promissa dei. Iusti, siquidem per fidem, ii sunt huius civitatis incolae. Ita cantabitur in ista civitate, quae civitas, qualis populus, quis rector etc.

‘Consilium sustentans.’ Du hält über deinem anschlag<sup>1</sup>, quod antiquitus promisisti. Haec cogitatio Consilium in scriptura dicitur, quod  
20 deus constituit et promisit patribus, illas promissiones non facit irritas, ideo dicit: ‘Consilium sustentans’.

‘Servabis pacem, pacem.’ Nos habemus munitissimam civitatem 26, 3 et sanctos cives, non sediciosos, inquietos, sed benignos, bonos et concordem, ideo pacem habebimus ubique.

25 ‘Quia in te speratur.’ Haec est origo pacis, scilicet spes et fides <sup>26, 5, 1</sup> sicut Ro. 5. ‘Iustificati fide habemus pacem’ i. e. concordem erimus, unanimem, illud, quod operaris, non contingit, qui variis rebus pacem querunt. Non commune bonum, Christum scilicet et eius gratiam, habemus. nullus altero plus habet, ergo non potest esse discordia, sed pax, quia in domino  
30 omnes sumus aequales in similitudine spei et fiduciae, non morum, sicut quidam putarunt.

1 Diruta Hierusalem sequitur alia civitas munitissima, Ecclesia scilicet cuius munitionem hic describit r 5 Commendatio bis ecclesiae unt 7 über Salus steht victori 8/9 Christus Salus munimentum novae urbis ecclesiae r 11/12 Populosa civitas ecclesia r 13 omnibus aditus] omnibus esse aditus 14/15 Civis eius r 14/16 haec bis Ita unt ro 18 über Consilium steht tuas cogitationes ‘Gezer’<sup>2</sup> i. e. fictio cordis et cogitatio et figmentum. ‘Vetus error abiit’ male translatus r 22/23 unten am Seitenrande steht Civitati nome scilicet Ecclesiae nihil nisi pax inest nulla discordia || Civitas nova Hierusalem scilicet Ecclesia describitur 25/26 Pax unde ro r links Vera pax fidem et spem sequitur r rechts

1) = hältst aufrecht; vgl. Unsre Ausg. Bd. 50, 319, 35. 2) גֵּזֶר

1.]  
26,4

‘Sperate in dominum usque in eternum’ x. Si amatis pacem et vultis habere quietum cor, ‘Sperate in dominum’, quia nulla alia pacis verae via est, quam sperare in dominum, audire verbum, spes et fides oritur x. ‘In eternum’: nolite deficere, semper sperate, in omnibus afflictionibus et tribulationibus. Si vellet me in eternum esse pauperem et famelicum, non vellem a fide deficere. 5

‘Quia in domino petra est eternitatis.’ Spes debet esse eterna, quia fundamentum est eternum, quia deus noster non tedio efficitur in eternum inveniendi, ne deficiamus etiam sperando. Atque hae sunt verae praedicationes multum discordantes a nostris praedicationibus. 10

26,5

‘Quia incurvat habitantes sublime’ i. e. ‘in excelso’, scilicet qui fidunt, in excelso habitant, sicut situs Iudaeae in excelso situs est. Hos tum incurvat i. e. deiciet eos usque ad terram et pulverem, sicut supra de Moab in propheta dixerat de eius destructione, ita hic in Cantico. Christianus quotidie impugnatur a Sathana, ideo sperandum in eternum. 15 Cum maxima sit pugna et lucta pro servanda fide, ideo tam malus Sathan est, ut cogitet hominem stantem in verbo fatigando lassare. Hoc consilium machinatur Sathan, ut durantes verbo fatiget. Sicut Ciprianus nequiciam<sup>1</sup> eius describit, qui quosdam martyres volentes mori libentissime, noluit tamen eos interfici, quo eos diuturnitate prius lassaret, ideo non ad unam 20 horam, sed semper, a Custodia matutina, usque ad noctem sperandum. Quia dominus est ‘petra eternitatis’ i. e. maior est quam totus mundus, quia nos impugnat. ‘Quia incurvat habitantes in excelso.’ Haec pertinent contra praesumptionem, qui in suis viribus praesumunt, sicut civitas optime sita tamen incurvatur. Nemo tam munitus et securus est, 25 qui non possit ruere, ideo non sperandum in nobis. Ita infirmis etiam in domino e contra sperandum.

26,6

‘Conculcabit eam pes.’ Descriptio devastationis Hierusalem q. d. Ista civitas, muri et edificia insuperabilia ita conculcentur, ut pedibus et gressibus pauperum subiacent. Die Krupel mügen darüber gehen. 30

26,6

‘Semita vero iusti est plana.’ Ponit aliam struccionem extirpata priori civitate. ‘Insti’ i. e. ecclesiae, quae ubique plane incedit.

‘Rectitudine iusti gressum regulabis.’ Calles tuae in directum

1]2 über in eternum bis et steht eternitatis eternis fur und fur zuhoffen nimmer vffzu  
hoeren Vox apostolorum et praedicatorum r links Pacis fomes spes r rechts 4 Semper  
sperandum nunquam deficientium r 7 über Quia bis est steht quia maior est dominus quam  
mundus über eternitatis steht eternorum Causa cur sit sperandum r 8/9 Deus eternus  
eternam requirit spem r 11 incurva(bi)t 12/13 Semper sperandum quia semper im-  
pugnatur a Sathana r 22/23 Contra praesumptionem r 28 Summa devastatio descri-  
bitur r 30 pauperum] pauperem 31 Aliam civitatem ecclesiam describit r 33 über  
regulabis steht mensurabis unten am Seitenrande steht Recta piorum via per verbum facta  
a domino regulatur

1) Vgl. Nachträge.

L]recedunt. Regulare stract̄s vor sich gehen, erit enim via facilis et plana via piorum sine offensione et scandalo, quia regulatur et servatur a domino, ne recedant a verbo declinantes ad impiam hereticorum doctrinam. Haec omnes sunt promissiones de conservaunda doctrina et verbo Christi in terra.  
 5 Haec sequuntur. Quod habeant pacem planam, expeditam vitam, non varie incedentes operibus et meritis. Deinde sunt tuti, quod dominus regulabit eos in hac via et Regula vitae, ut Paulus ad Gala. 6.

Gal. 6, 16

‘Quia in via iudiciorum tuorum expectamus te’ i. e. q. d. 26,8

Manere in vera via et in semita nulla alia ratio est quam exercitacio  
 10 adsidua in verbo, quia cessante verbo mox oriuntur sectae et Rottae, ideo diligenter ‘Nomen et memoriale’ dei animo desiderare debemus. Sed cum consuetudine iam quotidiana fastidimus verbum, sicut Corinthii fecerunt, mox Sathanas nos seducit, ideo hic dicit: ‘Expectamus’, perseveramus in tuo verbo, non alio suspicientes, sed pastores fidos audientes  
 15 ambulamus in fide, expectamus te, quamvis non videntes te. Locius sequentibus exprimit illam sententiam.

‘Ad nomen tuum et memoriale tuum desiderio animae.’ Hoc desiderium animae non ad opera et alias leges, sed est desiderium animatum et internum ‘ad Nomen tuum et memoriam tuam’. Haec  
 20 est via plana et recta, non ad nomen nostrum et memoriam nostram. Hoc est nomen domini. Quod Christus mortuus et resuscitatus pro nostra redemptione et iustificatione. ‘Qui proprio filio suo non peperit.’ Hoc  
 25 est suave nomen et via nostra, in hac memoria Christi fide gradimur quasi in via affectibus animae. Hanc viam Papistae, Operarii et hypocritae suis tradicionibus impediunt, Nos ad nostrum nomen a Christi nomine trahentes in aliam viam.

‘Anima mea desidero te nocte et spiritu meo et praecordiis  
 et vigilo mane ad te.’ Eadem est sententia. Deus, deus meus, ad te de luce vigilo. Haec est descriptio animae et expectationis adsiduae et  
 30 quotidie, quod et Paulus ad Colossenses admonet, ut verbum dei adsidue  
 Canticis, hymnis, Psalmis consideremus, exercitemus.

‘Mane’ i. e. primum i. e. ante omnia, sic: ‘Primum quaerite regnum  
 dei’, vel ‘Mane’ i. e. matutino tempore, quod tempus aptissimum semper est ad auditum verbi, ita ‘Nocte’. Hic matutinum tempus q. d. diligenter  
 35 curandum, ut quotidie Mane audiamus verbum, quamvis omnibus hominibus est considerandum.

‘Et cum animae desiderio’ i. e. deposita omni nausea. Eciam in  
 summa verbi abundancia summo desiderio debemus vigilare, non nausea

1/2 Via piorum planissima et rectissima r 8/9 Unde piis recta uia rationem ponit r  
 13 über Expectamus steht sustinemus 15 Verbi dei efficacia et fructus r 27/28 Memoria est concelebratio externa, qua alicuius rei commemoracionem agimus r links sich habe  
 meynes herczen lust r rechts 32 Mane r

L] moveri, sicut iam omnes fere, Euangelii praeconium abundans nauseatur, et vix parvi sciolii omnes iudicant, dicunt: Nunc eque scimus de Christo ac aliquis doctor, qui aliud nihil quaerunt, quam in<sup>1</sup> multa eleganter dicant, sed tamen frivole. Tales sacrae literae nolunt<sup>2</sup>, sed ferventes et desiderantes magno ardore, non tedioso sermone et confabulacione, qui<sup>5</sup> multis garrunt, nihil docent, statuunt quicquam firmiter, adfectum adferens, sicut Erasmus omnibus commentariis facit.

‘In spiritu meo inauroravi’ i. e. manicavi. *Ich hab mich zu dir gefruet.*<sup>3</sup> Cum siti et gaudio cordis ad te adivi.

‘Quando fuerint iudicia tua in terra’ x. Exhortamur ad praedi-<sup>10</sup> candum verbum, quia non egredietur verbum dei et revertetur vacuum, ita hic. Cum in terra fuerit verbum tuum, tunc habitatores discent iusticiam. Tunc discunt choruscacione euangelii veram iusticiam, quia in defectu hypocrisis et impietatem discunt. Nam cum talis fructus verbi sit discere iusticiam ex eo, ideo diligenter invigilandum, ut ubicunque<sup>15</sup> verbum audiatur ad profecionem iusticiae et cavendam praesumpcionem et gloriacionem propriam. Sicut hactenus nobis evenit: defectu verbi in omnem incidimus impietatem, in varias vias. Nulla certa iusticia discebatur, ideo diligentissime illo invigilandum verbo, quo tantum thesaurum<sup>20</sup> acquirimus. Ideo Paulus hortatur Thimotheum: ‘Insta opportune, importune’, quibus consulendum, qui deficiunt aliquando, sicut et prophetae con-<sup>25</sup> queruntur: ‘factum est mihi verbum in opprobrium tota die’, sicut nobis praedicatoribus apparet et contingit, ut adsidua praedicatione videantur nihil efficere in populo, illos praedicatores solatur hic textus non in vacuum praedicari, et si duo vix illud audirent.<sup>25</sup>

26,10 ‘Misereamur impio’ x. Vides omnes sanctos conqueri et prophetas ingratitudinem ad verbum, non solum nobis accidere. Dicunt enim adversarii: Vides hic tantam licenciam carnalem ex verbo vestro ortam, ut nulla vita scelestius. Non est euangelii culpa. Respondeo.

‘Gratificatur impio’ gracia, misericordia, verbum offertur impiis,<sup>30</sup> sum dat deus verbum, facit sum ministerium deus, sed illi impii contemnunt, nolunt discere iusticiam. Alii persequuntur, alii contemnunt, pauci proficiunt.

‘In terra rectitudinis iniqua gessit’ i. e. Impii sunt in terra et

1/2 unten am Seitenrande steht Attende adsidium et summum piorum ad verbum desiderium et delectacionem 3 Multa in sacris garrientes absque spiritu r 10 über iudicia steht eloquia et verba Fructus verbi praedicati r 14/17 Nam bis gloriacionem unt ro 18/19 Instandum verbo adsiduae r 26/27 et ut sathanae resistamus r links

Vide ut omnes prophete ingratitudinem populi ad verbum conquerantur r rechts 29 Non bis Respondeo unt 30 über Gratificatur steht gracia offertur 31 über terra bis gessit steht ubi recta itur et recta docentur

<sup>1</sup>) Zu ergänzen sacris vgl. die Randbemerkung. <sup>2</sup>) Sinn: Solche will die heilige Schrift nicht. <sup>3</sup>) Fehlt bei Dietz; in DWb. nur mhd. belegt.

L] via rectitudinis, ubi discitur rectitudo, sinceritas et bona conversacio per verbum, tamen non respiunt. Ecclesia terra rectitudinis, bonae sinceraeque conversacionis, veri verbi filia. In illa eciam ecclesia sunt impii multi. Non mirum est, si nostro tempore ecclesia habeat multos impios.  
 5 Oportet enim expugnari externe per Thirannos, interne per falsos fratres, Sectas, hereses, Rotten]ses. Nemo talem ecclesiam speret, quae sit sine impiis externis et internis. Ideo corpus ecclesiae et verbum male accusatur, quod habeat impios in se. Nequaquam. Non enim culpatur corpus humanum, si stercoretur, sputat et evomat, cum haec sint illius purgamenta.  
 10 Non ideo corpus est insanum, si habeat putridos oculos, scabiosam cutem, quod illo stercore purgatur. Sic heretici impii non sunt membra ecclesiae, sed purgamenta. Ideo impii papistae iniuste nostram calumniantur ecclesiam. Sie ruren den dregf.<sup>1</sup>

'Non videt gloriam domini' i. e. superbiam et victoriam, hoc  
 15 scilicet, quod est eminentis domini, scilicet omnia dona spiritus impii non vident, quamvis sint in ecclesia, interna spiritus dona non videre debent. Cum interim considerent infirmitates fidei, morum, passionum, cum videant aliquos in ecclesia labi, yn dem dregfē sollen sie sich welszen dicentes: Vides in illorum ecclesia nullum probum esse, sunt carnales, sunt libidinosi ꝛ.  
 20 iis calumniantur ecclesiam. Haec vident solum, sed gloriam domini et sublimia ecclesiae dona non debent videre, sie sollen Christi haupt nicht sehen, sie sollen yn yn arß sehen<sup>2</sup>, non digni sunt, ut unam partem ecclesiae bonam videant et laudent, sed omnia vituperare in ecclesia dei. Non vident egregia domini, nostras consciencias ab omnibus elementis mundi  
 25 liberatas, a papa, purgatorio, Pöfstergeyßer. Haec non vident impii, sed solum debent sterco ecclesiae videre, non vident gloriam domini, saltem ignominiam nostram.

'Domine, exultatur manus tua, ut non videant.' Domine, tua<sup>26, 11</sup>  
 manus semper supra nos est nos defendens eciam in summis periculis existentibus, divites, cum simus pauperes, ditescentes alios, cum simus pauperes  
 30 spiritualiter. Haec impii non vident, qui secundum larvam nos inspicunt.

1/2 Ecclesia in terra rectitudinis ꝛ 5/6 unten am Seitenrande steht Non caret impiis ecclesia || Non scandalizandum si pauci nostro tempore verbo proficiant 7 oben am Seitenrande steht Non reiiciendum corpus stercoreans nec reiicienda ecclesia propter impios 9 über stercoretur steht rinetur Non verbum et ecclesia accusanda si plures impii sunt ꝛ links  
 Simile ꝛ rechts 11/12 Sic bis purgamenta unt Heretici et impii non membra sed purgamenta ecclesiae ꝛ 14 über gloriam domini steht sublimia dei dona 14/15 Non bis omnia unt ro 18 Attendite vos papiste ecclesie nostre calumniatores ꝛ 19 Sie sollen alleyn die groben sünden der schwachen vnd nicht die geistlichen gaben der freyheit sehen ꝛ 21/22 Christi bis partem unt Hic sunt fructus euangelii. Das sündt die euangelischen ꝛ 29 Ecclesie diuicie internae non speculantur ad larvam ꝛ

<sup>1</sup>) = sie wählen den Schmutz auf; hier wie Z. 18 = haben ihre Lust am Unreinen; vgl. Enders 13, 184. <sup>2</sup>) = nur das Schlimme sehen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 210, 6; Bd. 30<sup>1</sup>, 82, 7.

L] 'Videbunt et confundentur'. cum revelabitur. Ipsi vident ecclesiam in media calamitate perseverare, quia manus domini super eam est, cum vident illius perseveranciam.

'Tunc confundentur prae zelo et invidia populi.' Habent zelum supra et contra populum dei, sicut Iudei confunduntur et provocantur in populo et gente stulta Deute. 28. Irritantur adversarii alio populo accepto. Ipsi peribunt indignantes.

'Igne hostium', quo soles perdere hos, devorabis eciam illos, significat destruccionem, sicut ignis omnia consumit in pulverem, ita illos prorsus devorabis, ita ut hodie videmus in Iudeis ablatum sceptrum et librum, id quod et Moses dicit: 'Devorabis terram germine', et extremo igne consumentur. Ita nostris Thirannis accidet, qui cum zelo populi confundentur. Sie werden zum tewffel faren, und wyr werden bleyben.

26, 12 'Domine, dabis pacem.' Consolaciones sunt piorum, contra adversariorum insultaciones, nos tamen interne habemus pacem.

'Quoniam omnia nostra opera tu agis in nobis.' Haec est gloriacio nostra firma, quia omnia opera ecclesiae in verbo et moribus<sup>1</sup> sunt propria sua, sed dei ipsius, ideo perdurabunt, quia confidit in deo et non in seipso. Lege sich der Tewffel wider sie.<sup>2</sup> Omnia enim dona spiritus, Verbum, fides, Charitas, potencia, iusticia, opulencia non est sua, sed divina et ipsius dei, quis impiorum illos impugnabit? quia non sunt scilicet nostra, sed dei.

26, 13 'Domine, deus noster, domini possederunt nos absque te' i. e. Thiranni coram mundo nos omnino opprimunt, mortificant tantum externe secundum corpus.

'Tantum in te recordamur nominis tui.' Quamvis externe dominantur Thiranni, Papistae, nihilominus tui nominis recordemur. Subiiciat nos Cesar, tu, dominus, eris salvator et defensor noster, tui non obliviscemur. Also sehenetš yn der kyrchen, welche gar verfolgť wyr ewigerlich, in te autem interne memoria tui semper floret. Ita vides Christianum populum Thirannis subiectum, sub quorum thirannide pacifici tandem liberamur et thirannorum fiducia interiit i. e. Quo magis suppressimur, tanto magis tui recordamur.

26, 14 'Morientes non vivant' 3c. M[artini] L[utheri] sententia verba esse

1 über revelabitur steht indicio Christi 4 über populi steht contra populum 8 soles] solus 12 unten am Seitenrande steht Zelus et confusio impiorum Thirannorum in aspectu ecclesiae dei Das betrifft sonderlich unsere Papisten, die unsere kyrchen lesten und schenden sonnen || Ironica obieccio || Das ist gut Evangelisch Gy eyne seyne kyrche || Responsio || Du bist nicht werdt yr eyr und herlicheit und das hewpt zu sehen, sonder yn den arz zu sehen<sup>3</sup> 14 über pacem steht prolongabis Pax piorum r 18/19 quia bis sie unt ro Firmissima piorum gloriacio, deum in illis operari r 23/24 Non possunt animam et fidem opprimere interticientes corpus r 32 Hoc aliqui intelligunt ironice q. d. adversarii non modo sunt absque domino, sed eciam non vivunt. Haec esse naturam impiorum illudencium r links Vide impios niuentes mortuos r rechts

<sup>1</sup>) Zu ergänzen: non. <sup>2</sup>) — mag der Teufel sie ansprechen, bekämpfen (ich will nicht) wie etwa Unsre Ausg. Bd. 32, 126, 127); s. Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 286, 15. <sup>3</sup>) S. zu S. 145, 22.

1) piorum, qui sese consolantur, morientes tamen vivunt, sed textus ille est: 'Mortui non vivent, et thiranni non resurgent' i. e. oppressores nostri viventes morientur nullam spem vitae habentes, nos autem et morientes vivimus.

5 'Gigantes', heb[raice 'Rephaym'<sup>1</sup>, in heb[raico aneeps vocabulum, pro medicis, pro mortuis sumitur et sepissime pro defunctis sumitur et forsitan per figuram aliquam Gigantes viventes mortuos ideo appellat, quia sunt iam in morte apud Christianos et morti propinquissimi, nullum habentes servatorem, sicut pii habent, qui in media morte vivent.

10 'Sic enim visitasti et contrivisti eos.' Racio, cur Thiranni sint mortui, quia visitante domino omnino eciam cum sonitu delentur, sicut Psal. 10. <sup>36, 1 ff.;</sup> et 36. habent eandem sententiam. Quia nunquam vivent neque resurgent. <sup>36, 1 ff.</sup>

'Addidisti inter gentes et glorificatus es' i. e. non tantum <sup>26, 16</sup> inter gigantes et in sua sinagoga non cognitum inter gentes propalatur, <sup>15</sup> quia recusantibus Iudeis praedicari euangelium.

'Elongasti': es longe et late promulgatus in omnem terrarum orbem.

'Domine, in angustia' x. Per anthitesim confert pios et impios, <sup>26, 16</sup> cum sub amorum vita euangelion currit et unis thirannis interemptis alii resurgent. Non potest esse Abel absque Cayn.<sup>2</sup>

20 'Requirunt te, clamor murmuris in disciplina tua super eos' i. e. quando disciplina tua eos tangit, tunc est murmur clamoris eorum i. e. *Nutte macht gutte Kynder*<sup>3</sup>, adeo prodest piis tribulatio, ut non possint bene fidere et vivere absque persecucione. Animus piorum erugine quasi consumitur, nisi tribulacionibus bene exercentur. Sic eum pii tanguntur <sup>25</sup> illis, murmurant, gement spiritu inenarrabili ad te, *sie sehffzen tieff*<sup>4</sup> *zu got, schreyen nicht grewlich*. Atque ita faciat Christianus in omni tribulacione, non debet clamare, blasphemare, sed tamen ad dominum ad asilum murmure et angustia, suspiriis cordis et oris confugere, quae est 'disciplina domini'. Nam nullum periculum vel externum vel internum est. <sup>30</sup> nisi disciplina tua est. Sequitur similitudo a praegnante.

'Sicut quae concepit.' Eandem sententiam et fere verba Christus <sup>26, 17</sup> <sup>30b. 16. 21</sup> de parturiente muliere similitudinem doloris suorum indicat, quae mox post

2/4 i. e. bis vivimus *unt ro* 5 Rephaym Gigantes quid r 6 über defunctis *steht* et mortuis 10 Subitus occasus impiorum *uisitante domino r* 13 über Addidisti *steht* promouisti 15 euangelium] euangelii 16 über Elongasti *steht* i. e. elongatus es 20 Anxio murmure disciplinas eos r *links* Sie ruffen vnd sehffzen *engstlich r rechts* 23/24 Animus bis exercentur *unt* Discipline dei fructus et quomodo pii erga illam se habere debent r 24/25 *Widerwertigkeit* des glaubens *wecsheln*<sup>5</sup> r 31 Descriptio Christiane *uite r links* Similitudo a muliere parturiente r *rechts* 32/148, 1 Ioan 16 r

1) גיגנות Luther *mischt im folgenden* גיגנות = heilen, הגות = Schattenwesen und גיגנות = Riese *durcheinander*. 2) Sprichw., s. Wander, Abel 1—3 (*ohne Beleg*). 3) Sprichw., *vgl. Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 420, 9.* 4) Wold = innerlich, leise. 5) Sprichw., *vgl. Wander, Widerwertigkeit Nr. 4 (Proberstein!) vgl. Mißgeschick 5.*

L) partum enixo puero non ultro meminit dolorum. Sic pii eciam non possunt effugere pericula et tribulaciones et sunt ita confusi ut parturiens, quae nullum habet exitum, oportet illam parere, ita in omni tribulacione pii cum bene agitantur, exercitantur, tunc fere renascentur et innitentur atque ita liberati augentur fide. Nota. Tribulacio piorum quaevis est quasi partus et renovacio hominis, ideo pius similitudine mulieris parturientis, qui adsiduis periculis premuntur.

26, 18 'Sic sumus eciam nos a facie tua, domine, et parturimus et parimus anhelitum.' Applicacio similitudinis, sicut mulier angustiat, ita nos concipimus novum hominem per tribulaciones et parturimus i. e. nitimur et angustiamur doloribus, tribulacione. Hi dolores sunt parturire in tanta angustia, ut vix halitum trahamus. Denotat piorum adfficeionem tam magnam, ut vix spiritum et anhelitum trahant, iis doloribus regnamur et renascimur per fidem.

'Salutes non sunt factae in terra.' Noch fan dem laude nicht geholfen werden q. d. Impii nulla doctrina, admonicione et angustia concutiantur, manent impii, hunc clamorem habent pii pro impiis.

26, 19 'Vivent mortui': per anthitesin loquitur, supra dixit Gigantes viventes, mortuos non resurgentes, Pios vero in morte media vivere, sicut 2. Cor. 6, 9 Paulus dicit se frequenter mortuum. Haec consolacio est piorum, ut in mediis periculis vivant fide et spe.

'Expergiscimini et laudate, qui habitatis in pulvere.' Habitare in pulvere i. e. esse in humillimo genere mortis et omnium persecucionum angustia. Haec promissio piorum, ut sese consolentur ut media mactacione tanquam oves mactacionis absque omni spe, vos expergiscimini fide et pace et laudate dominum.

'Quia ros lucis ros tuus, et terram gigantum detrahes in ruinam.' Ros camporum et pratorum est tuus, et figura poetica nostrum rorem appellat rorem pratorum. Nam sicut ros absque humano auxilio de celo cadit, ita Christiani divinitus oriuntur, multiplicantur, et si interim omnibus adfficeionibus terrenis supprimimur, nihil aliud fit, quam ut sanguine irrigemur, sicut ecclesia irrigacione sanguinis semper incrementum sumpsit, sicut prata letificantur rore.

26, 20 'Vade, populus meus, intra in cubicula tua.' Monet populum, ut in psal. 4. adhortatur. Noli querulari et clamare in persecucionibus.

3 über oportet illam steht secundum naturam 3/6 ita bis mulieris mit Partus et renovacio dolores et tribulaciones piorum ro r 11 Adsiduis piorum dolor r 16/17 Affectus piorum pro impiis r unten am Scheitrande steht Verfolgung und alleß unglück unserer Übung || Nergf warczju widerwertigfeyt den gotßeligen dienet 19, 20 Morientes et ecce vivimus et mortibus frequentibus r 22/23 i. e. eciam in pulvere uersantes erigite nos alacres in domino r 34/35 In summis tribulacionibus pacientissime perseverandum sperando in dominum r 35/149, 1 Intrare in cubiculum quid r



1) Sed 'intra in cubiculum tuum', þouder halt dich stül, bis nicht zornig, ungestum, sed in abscondito dominum ora, illi conquerere, sicut Petrus de Christo dicit: 'qui non maledicebat maledicentibus', sed tacebat i. e. intrabat 1. Petri 2, 23 in cubiculum suum.

5 'Sed abscondere modicum' i. e. paululum expecta ferendo, quia subitum et momentum est ira mea et tua persecucio, tu fac, ut paululum feras. Þriðj nicht herauð. Quia omnes nostrae in mundo tribulaciones non sunt eternae, sed transitoriae. Haec sunt ubera consolacionis divinae sustentancia nos in omni tribulacionum genere.

10 'Ecce enim dominus egredietur' i. e. dominus visitabit perse- 26, 21  
quutores suos, non sinet multum sanguinem sanctorum effusum, sicut Thiranni Ioannem Hus mortuum sperantes vivum iam vident, qui cincerem eius ultra ulnam cum terra effosserunt aquae immittentes.<sup>1</sup>

### CAPUT XXVII.

15 'In die illa visitabit dominus in gladio suo duro, grandi 27, 1  
et forti.'

Hunc locum omnes fere interpretati sunt de diabolo, quem serpentem et Leviathan vocant, qui a Christo princeps mundi dicitur. Mibi videtur 30b. 14, 30 propheta loqui de regibus Siriae, Egiptiorum et aliorum regibus et principibus Iudeorum tempore Christi, quorum omnia regna erant subigenda regno Romano. Cum iam instaret regnum Christi et euangelion, praevenerit prius regnum Romanum, quod pacem in toto orbe terrarum fecit, ut euangelion ab apostolis ubique praedicari possit tutis ubique itineribus.

25 'In die illa visitabit' x. 'gladio duro' i. e. severo. Nam severum erat imperium Romanum, eð skjmeðs<sup>2</sup> stýx dreyn. Hic gladius est magnus et grandis i. e. potens, fortis et ferreus i. e. invincibilis, quia omnes subegit. Illo, inquam, gladio dominus visitabit.

30 'Leviathan serpentem' x. Duos hic serpentes appellat significans reges mundi regnantes, sicut scriptura plerumque reges appellat serpentes et propheta regem Egiptiorum Draconem Nili, qui habitat iuxta Nilum.

'Serpentem vectem' i. e. rectum, qui recto corpore natat, per quem intelliguntur reges recte et ordine regnantes.

'Serpentem tortuosum' i. e. incurvatus, qui spirosus et in girum natat, per quem reges inquiete et inordinate regnantes intelliguntur.

5 über modicum steht subitum    Tribulaciones nostre momentanee r    7/8 scilicet cum sciamus hec omnia prodesse, cum sit disciplina domini ad quem nobis currendum et in cubicula eundum et modicum abscondendum, quia mox pertransibit, tunc visitabit dominus suos et sanguinem iustorum ulciscetur r    20 Romanum regnum gladius durus et grandis ro r    28/29 Reges serpentes dicuntur allegorice ro r    31 Serpens Vectis ro r    33 Tortuosus ro r

<sup>1</sup>) Vgl. Schäfer, *Luther als Kirchenhistoriker* S. 458; *Unsre Ausg.* Bd. 47, 427 ff.  
<sup>2</sup>) = *schmetterte, schlug*; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 31<sup>1</sup>, 296, 30.

1. 'Leviathan' allegorice appellat serpentem. Proprie Leviathan dicitur Cete in mari. Hi duo serpentes, vectis et tortuosus, inter se dimicant, quousque Romani ambos consumerent. Allegorice igitur Leviathan serpentem appellat et omnes reges, qui in mari ludunt et principes, qui directe et indirecte in populo ludunt regendo. 'Leviathan' i. e. additamentum i. e. res aliqua insaturabilis, sicut principes ambitiosi regnis non possunt saturari, regnum regno addere studentes, ita et demon insaturabilis Leviathan dicitur.
- 27.2 'In die illa' tempore regni Romani, subiugatis istis regibus. De vinea meri cantabitur. Hebraice: Vinea Hemer.<sup>1</sup> Hemer genus, optimum vinum, quale nobiscum est rubrum vinum. Merum igitur primum dicitur significans ecclesiam piam, quae vinea erit meri, non ferens fibrucas, sed vineam meri. Sic forte vult gutten vitem tragem, non ut sinagoga. Hoc canticum sequitur.
- 27.3 Ego suminus servator eius. Haec est gloria ecclesiae, quod habeat Dominum et episcopum nullum nisi Christum, qui solus regnat suam ecclesiam per suum spiritum et Euangelium suum, ut egregie scribit Paulus Ephē 4. Hic dicit: ego sum custos eius, episcopus et servator et doctor. Non ut vetus lex per Moysen et ministerio angelorum administratum.
- 27.4 Ego irrigabo eos siccitate, i. e. ecclesiam meam, ego ipse subito ab omnibus solis et fructibus fatigatam illam restitillabo, adero ei, non deseram eam. *Jes. vult sic tradidit.* Omnes scientes venite ad me. Tales promissiones promittit Christus suae ecclesiae, quibus strenue redamus. Repente irrigabo eam, ne forte visitetur a nocte eam, nocte et die servo eam.<sup>2</sup> Ita coheret textus q. d. Ne forte visitetur contra eam i. e. ne forte folium aliquod ei decidat repente, eam sic in esca et sic irrigabo, quia vinea arida omnino est peritura. Ita exprimit magnitudinem et efficaciam promissionum ecclesiae, quod eam ita curet. Nocte et die, tempore quietis et tribulationis eam servat, ut ne folium quietem areascas et decidat. Nocte. Neque Christus nostri curam habet i. e. omni tempore, facile Noctem ex die et diem ex nocte facere potest, suae ecclesiae omnia ad utilitatem immutare.
- 27.4 'Indignatio non est mihi. Confirmatio ecclesiae timorosa. Hoc non possum irasci, apparet quidem me irasci, sed non est verum. Iram sentimus, sed non irasci, sicut parentes filios castigantes non habent iram.

<sup>1</sup> *Ubi dicitur serpentem* vult et regem, qui habet in regno et populo sp. l. 1. *Ubi dicitur meri*, quod optimum vinum, quale nobiscum est rubrum vinum. <sup>2</sup> *Ubi dicitur servator* vult custos. Deus servat et custos ecclesiae et suae. *Ubi dicitur irrigabo* vult et doctor ecclesiae quam irrigat et docet. <sup>3</sup> *Ubi dicitur siccitate* vult custodia pro suis et c. <sup>4</sup> *Ubi dicitur nocte et die* vult omnibus tribulationibus et quietibus ecclesiam servare. *Ubi dicitur* Neque Christus nostri curam habet et castigante suis et c. <sup>5</sup> *Ubi dicitur* Confirmatio ecclesiae timorosa.

1) Haec sit glossa omnium tribulacionum Christianorum, quae superscribi debet piis in omnibus persecucionibus: 'Indignacio non est mihi.' Hoc notate.

'Quis dabit me spinam et veprem.' Hoc dicitur contra iniquas et carnales cogitaciones nostras et diaboli studia, quae faciunt tam benignum furentem, iniucundum quasi spinam et veprem. Nam ita facit sathan et caro, quod, cum benignus dominus nos in pericula trudit, tunc argumentatur impacienter: dominus oblitus est mei, irascitur mihi, habet spinam &c.

'In prelio gradiar' q. d. laborat quidem meus Christianus, sed pro eo in bello et prelio gradiar et eum defendam, ergo non credendum, quod ego habeam spinam et veprem, sed multo magis sum irrigator et defensor et 'linum fumigans non extinguo et arundinem quassatum non frango'. 36, 42, 3. Ideo hic his verbis arguit, qui eum faciunt durum ut spinam, suosque consolatur, ut in omnibus tribulacionibus ad eum confugiant scientes in eo non esse iram.

'Succendam eam pariter.' Adhuc sunt verba corripientis dei nostram cogitacionem, quae concipit iratum deum et perditorem asperum et succensurum. Cum ex sua bonitate nos disciplinat, tunc ratio argumentatur deum nos trahere in ima tartara. Hanc tentacionem pii et ecclesia 20 habet in tribulacionibus, quam reprehendit, ne ita cogitet, sed credat se tribulacionibus divinis custodiri, nequaquam perdi, quia ipse sit eius custos et Episcopus. Sicut Paulus tribulatus ter oravit dominum, non amovit 2. Cor. 2, 9 deus dicens: 'Sufficit tibi' &c. Haec discant consolaturi fratres infirmos et languidos, quia a sathana deum iratum in tribulacionibus persuadentur.

25 'Aut quis retinebit fortitudinem meam?' Sequitur altera pars 27,5 nos consolans in tempore tentacionis, cum desperamus Christum nos non posse servare. Ideo hic dicit: 'Quis retinebit' &c. Wer ist so stark, der myr's weren wolde, daß ich nicht meine kyrche erretten und die wider- 30 jacher nicht ichmenjßen<sup>1</sup> solde?

'Faciatur pax mihi, facietur pax mihi' i. e. Nemo me faciet 27,6 spinam et asperum in consolando. Nemo faciet me imbecillum in defendendo. Ego tamen faciam pacem et ero rex pacis, sive me durum sive impotentem cogitaveritis q. d. Nemo desperet de me, sed in me habeat 30ch. 16, 33 pacem, quamvis in mundo pressuram habeat. Ich wil fride haben. Ita 35 concludit consolaciones.

3 Legendum per modum indignacionis q. d. Wer macht mich so hart und stachlich und 30rnig r links Racio deum iratum spinam et veprem in castigacione estimat ro r rechts 6/8 tunc bis &c. unt ro 19 unten am Seitenrande steht Quis sit piorum animus in castigacione dei! Attende quomodo deus nos sua bonitate et misericordia ambiat ro 25 Potens et pacificus noster deus servare potens ro r 27,28 Wer bis erretten unt ro 30 über Faciatur steht Erit 30,32 Nemo bis faciam unt ro

1) = schlagen, treffen; s. oben S. 14<sup>o</sup>, 25.

L] 'Venient, in quibus eradicabitur Iacob et florebit' x. Venient dies, ut defendam meam vineam, ut Iacob mittat radices i. e. succum tribuat, et 'Israel florebit' i. e. ecclesia bene cruce exagitata pullulabit, germinabit et virescet per apostolos et pios.

'Et implebunt faciem terrae semine' q. d. Absit, quod ego sim durus, cum ego non possim irasci, sed pacis ero rex ita, ut germinabit vinea mea et late sese propagatur.

27,7 'Nunquid percussura percucientis eum percussi aut occisione interficientis occidi te?' Non ita percucio meam ecclesiam, quomodo aliquis ab inimicis percucitur, non permittam, ut ita percuteretur, sed eam disciplino et castigo. Non percucio percussura percucientis, non

1. Cant. 2, 6 occido occisionis more, sed vivificationis more. 'Dominus enim ducit ad inferos et reducit.' Sciatur ergo Christianus suam tribulationem non esse malam, sed bonam, a bono deo profectam, non ut ratio et sathan argumentantur dicentes: pauper es, deiectus et omnino adflictus, deus durus et immisericors, tui obliviscens, inimicus et adversarius tuus. Tales conscientiae adflictae ex hoc Capite uberrime consolari possunt. Nam argumentum copiosum epistolae consolatoriae ex hoc haurire possumus. 1. Confide, fili x. 2. Ego dominus servator x. 3. repente die ac nocte irrigabo. 4. Non est indignatio mihi. 5. Quis arbitratur me spinam et veprem et adeo durum? 6. Potens itaque sum. Nemo mihi retinebit fortitudinem meam. 7. Pax mihi erit adeo, ut vinea mea eradicetur et floreat. Non te percucientis percussione, sed servatoris et patris more percucio et disciplino.

27,8 'In mensura dimittendo eam iudicabis.' Hieronymus videtur primam dictionem geminasse. Describat animum et morem iudicandi, quo animo dominus suam ecclesiam castigat, nempe moderatam esse disciplinam, quam dimittat suo tempore, non ut hostes faciunt.

'Abstulit in vento duro per diem orientalem.' Orientalis ventus exicans et urens maxime Paschatis tempore flores deprimit. Ita concedit deus ecclesiam suam castigari vento urenti et maxima persequutione, ita tamen in mensura eam castigat.

27,9 'Ideo in hoc propiciabitur iniquitas Iacob' x. In hoc casti-

*1 über Venient (1.) steht scilicet dies 8 über percussura steht actiue intelligendum*  
*Attende animum dei castigantis nos ro r 16/17 pie namque conscientie ita adfliguntur r*  
*18/24 Confide bis disciplina untr ro 19/20 unten am Seitenrande steht Summi loci conso-*  
*latorii in adfliccione existentibus in hoc Capite sunt ro 25 über mensura steht modo et*  
*moderato tempore 26 über primam steht in mensura ro 26/27 Ecclesia patitur quidem*  
*castigationem, sed iusta mensura ro r 28 über hostes faciunt steht qui non desistunt*  
*perdere ro 29/30 Nos nentum illum Vulturum appellamus, hunc ventum urentem siccautem*  
*scriptura celebrat, scilicet Mare rubrum x. r 33 über hoc steht castigacione über pro-*  
*picabitur steht remittotur*

L] gabitur, ut exerceatur remissio peccatorum, ut Paulus dicit ad Heb. Patrem celestem, summo cum commodo suos castigat multo maiori adfectu quam patres terreni. Ita vides multis circumstanciis commendari disciplinam domini, scilicet paternam esse et mensura fieri, et ut peccatorum remissio exerceatur, quia perducit hominem ad invocandum deum. 'Invoca me in die tribulacionis, et exaudiam', ita ut deinde facilius aliis ignoscamus, et gemimus, suspiramus ad deum semper, et sic augetur spiritus, fides et charitas, ita sequitur et exercetur remissio peccatorum. Ita vides, quam honesta necessariaque sit disciplina dei. Per verbum enim peccatorum remissio annunciat, per fidem suscipitur, per Crucem exercetur.

'Et iste omnis est fructus' x. Haec est crucis utilitas, ut omne peccatum et eius corpus totum destruat credendo remissionem. ne cadamus aut ad praesumptionem aut ad desperationem, sed servat nos in media via, ut agnoscamus peccatum et deum invocemus.

'Cum posuerit omnes lapides' x. 'ut non stent luci et imagines'. In ipsa purgacione peccati dicit omnes altares et lapides conteri et destrui, ita ut nulla penitus fiat et permaneat idolatria, in tantum destruitur, ut etiam altarium lapides prorsus in cinerem redigantur, ut non fiat aliqua idolatria in lucis et imaginibus. Idololum autem et fons omnium peccatorum et praesumptio nostra plane contra primum dei praeceptum. Hoc idololum prosternit Crux et disciplina dei, ut permaneamus in Primo dei praecepto, ut timeamus et formidemus et diligamus deum. Si in illo praecepto permanserimus, in originali iusticia facile reliquorum praeceptorum opera faciunt. Ita qui in praesumptione sua sunt, in Potencia, sapientia, Opibus suis fidentes, illi sua in cultum divinum eligunt, deum spernentes, ut in Thirannis, Hereticis et Hipocritis videmus. Hi sua potencia, sapientia, Opibus confidunt contra primum dei praeceptum. Hoc est idolatrare. Sancti autem et pii cruce et disciplina servantur in timore dei et abalienantur a fiducia sui. Hic est fructus castigacionis dei erudientis nos non fugere, sed accedere deum et, quod maximum est, ut illam summam idolatriam, suam fiduciam mortificet, quae mortificacio multo maior est quam externa carnis mortificacio, libidinis et aliorum externorum, quae ad hanc mortificacionem non sunt comparanda. Sed hoc idololum Crux expellit, ne fidamus nobis. Sicut omnes hipocritae ex parvo bono (ut videtur) ita sibi fidunt, ut non possit illis derogari, ut mihi olim evenit.

*1 nach Heb. steht 12. ro Erxóuov castigacionis divinae ro r 3/5 Ita bis deum unt ro Ad quid valet castigacio domini ro r 9/10 Per bis exercetur unt ro Peccatorum remissio exercetur cruce ro r 16/17 Crux idolatrie destructio ro r 19/20 Idololum bis praeceptum unt ro Presumptio summum idololum ro r 20/21 unten am Seitenrande steht Fructum Vsum Castigacionis divinae diligenter perpende ro 22 Primum dei praeceptum aliorum fons Ita omnium peccatorum origo Presumptio et fiducia suiipsius ro r 29/33 Hic bis comparanda unt ro Castigacio praesumptionem expellit ro r 33 comparanda] comparandae*

U] Missa una bene peracta, quantus mihi animus accessit.<sup>1</sup> Þhu dich an.<sup>2</sup> Ita et aliis omnibus hypocritis suis splendidis operibus evenit. Idolatriam sibi vendicantes suis operibus. Hanc unica dei Castigatio expellit.

‘Omnes lapides altaris’, scilicet cultus impij, hos omnes lapides i. e. omnem nostri fiduciam expellit. 5

‘Sicut lapides cinere allisi’ i. e. Ego castigatione mea ita destruam illam idolatriam, ut non altera accrescat, sicut nulla spes Altarium et lapidum omnino cineri redditorum. Sic principali cordis praesumptione remota non facile in aliquam incidemus idolatriam. Contra hanc idolatriam omnes prophetae machinati super illam occisi, quia caro non potest ferre, ut sua opinio reiiciatur. Igitur opus est disciplina domini. 10

27,10 ‘Civitas domini munita.’ Hoc iterum dicitur de Hierusalem, quae non crucem assumit, sed confidit in se, ut civitas munita in se confidit.

‘Habitacula relinquentur’ i. e. Nolunt consolari, sed in seipsis fidere, ideo solitaria manebit. Sicut Hierusalem confidens Cultu. templo, lege, munitione sua. Hoc omnino ablatum ab illis, ideo desolata et relicta est. Ita evenit nostris Papistis. ‘Habitacula’ i. e. egregia pallacia et egregia et perpetua templi constructio. 15

‘Emittetur’: wirt zu fliehen. Ita nostris Thirannis evenit.

‘Erit quasi desertum’: neque Regnum neque sacerdotium neque politiam aliquam habet, ut evenit Iudeis, ut experientia videmus: ii, quamvis sedulo multa conantur, deserti et vagabundi permanent, nullum eorum consilium procedit. 20

‘Ibi pascitur vitulus.’ In talem destruccionem et vastitatem redigetur Hierusalem, daß man die fue wirt weyden. 25

‘Et devorabit verbera eius’: Daß auch die Heyßer und Jummerlepfchen<sup>3</sup> sollen vom vihe abgefressen. Periphrasis est descriptio funditus devastari superbiam et praesumptionem, sicut civitas, ubi gramen et rubeta cresunt.

27,11 ‘Prae siccitate messis illius conterentur, mulieres venient et illuminant eam.’ Vult sic dicere: ita evenire regioni, ut omnes fructus terrae areseant, et Messis erit stipula, ad nihil utiles, quam ut mulieres pauperes colligant in agris illam messem ad ignem. Significans 30

1 Pestis praesumptionis ro r 6/7 Ego bis accrescat unt ro 9/11 Contra bis opinio unt ro Prophetarum cum praesumptione conflictatio ro r 12 über munita steht superba Ultima pars ro r 14 über Habitacula steht egregia pallacia et speciosa Solitaria i. e. destructur r links quia non confidit in domino r rechts 22/23 wuten am Seitenrande steht Crucem in deo erigimur Praesumptione sathane prosternimur ro 24 über vitulus steht allegorice diabolus 25 über wirt weyden steht vff der selben stelle ro Descriptio devastacionis ro r 26/27 Verbera Jummerlepfchen r 30 illuminant] illuminant über illuminant eam steht succedent eam ije werffen uns jeter und todjen darbey Messis inanis pena impiorum ro r 31/32 et bis ignem unt ro

1) Erinnerung aus Luthers Leben. 2) = Pfai über dich! 3) = Schößlinge; was sonst Sommerlatte; in obiger Form nicht belegt.

1.] inanem conatum et studium Iudeorum, sicut evenit Agricolaë. Messem ad stipulam versorum. Hæc est descriptio penæ impiorum et præsumptorum. Ideo piis opus est castigacione, ne incidant in præsumpcionem. Nam impii præsumentes nullis neque minis neque promissionibus moventur.  
 5 Accipiunt penam pro martyrio, Prospera pro suis operibus, nunquam deo tribuentes vere. Illis contingit omnibus, in sua sanctitate fidentes, ut frustra semper laborent suis operibus, Messem sine fructu colligentes, ut aratoribus continget. Racionem ponit sequentem.

‘Non est enim populus intelligenciæ’ i. e. non curat et animadvertit. Gens est absque consilio, propheta sequitur Mosén, qui minatur populo non intelligenti et animadvertenti deum, qui omnia audita aspernantur et Christi et Prophetarum et Apostolorum verba nihil curant. Ideo propter istum contemptum ita puniuntur, ut messis illorum sit exiccata.

15 ‘Ideo non miserebitur eius’ x. ‘non pareet ei’: er wirt ihm nicht gunstig seyn. Quia oblatam gratiam spernunt, ideo posthac non miserebitur eius deus.

‘Et erit in die illa, percuciet dominus ab alveo’ x. Quia 27,12 populus oblatam gratiam respuit, igitur non parcitum esse.

20 ‘Et vos congregabimini, filii Israel, unus et unus.’ Ita colleccione declarat aliquos et reliquias Israel collectas, qui resipiscentes ad deum convertentur, ut Paulus ad Romanos indicat, hos dominus suo verbo 28öm. 11, 5 excuciet et ventillabit ab infidelibus. Nam prædicacio euangelii est ventillabrum domini. ‘Alveo’ i. e. ripa fluvii Euphratis.

25 ‘Usque ad torrentem Egipti’, qui est brachius Nili, nam inter hos duos fluvios potissimum verbum dei tractatum est, inter Siriam, Samariam et Egiptum. ‘Et congregabimini’: in fide. ‘Unus et unus’ i. e. singuli et pauci, non catervatim advenient.

30 ‘In illa die clangetur tuba magna.’ Dicit non in aliquibus locis 27,13 ebuccinari euangelion et congregari unum et unum. Sed eciam perditos et eictos in terra Siriae et Egipti et Assiriae esse colligendos, ita ut euangelion non solum inter hos duos fluvios prædicandum, sed ultra et extra prædicari ad convocacionem multorum fratrum ad invocandum dominum ‘in monte sancto Hie[rusalem]’ i. e. in ecclesia.

6/7 Hypocrite messem habent inanem ro r      11/12 Populus non intelligens ro r  
 17 über percuciet bis alveo steht excuciet ventillabit separabit      Excudere || separare || Ventillare r  
 19/20 Reliquie Iudeorum salvande ro r      22 Verbo impii a piis ventillantur ro r  
 24/25 Sicut Vrbs absolute positum Romam significat ita Fluvius Euphraten r      28 über magna steht Euangelion      Congregacio piorum per euangelii buccinam ro r

L]

## CAPUT XXVIII.

Ambiguum est principium huius capituli. alii ad Israel, alii ad Hierusalem et Iudam transferunt. Si ad Hierusalem referendum voluerimus, tum Ephraim per figuram Methonomicam ad Hierusalem referendum.

28,1 'Ve coronae superbiae ebriorum Ephraim. Ve flori mar- 5  
cescenti.' Dura nobis sunt ista vocabula hebraismum non intelligentibus. Primum necesse est percontari, de quibus populis hic textus loquatur. Aliqui de decem tribubus Israel intelligunt. Ego hoc Capitulum proprie intelligo de Hierusalem et de tribu Iuda, quia me movet sequens vocabulum 'Ephraim'. Nos relinquimus iudicio auditorum, sive ad regnum 10  
Israel sive ad regnum Iudae intelligant suo iudicio freti. 'Ve coronae superbiae ebriorum.' Ad periphrasim regnum Iudae describit q. d. regnum Ephraim habet magnam confidentiam et praesumptionem in suo regno, iusticia, cultu, in illis gloriatur, ut in corona gloriatur puella. 'Ebriorum': interim tamen est ebria i. e. opulenta, quia successu gloriae, 15  
potenciae et cultus, in quae confidunt, plus sunt quam ebrii. Sicut corporales ebrii nihil audiunt nisi sua, ita regnum Ephraim in egregiis civitatibus, regnis, iusticiis, gloriis confidebat nihil ultra audiens.

'Qui habitant in vertice pinguis vallis.' Historici tradunt insignem et fertilem terram Samariae, quae nullorum fertilitati cessavit. 20

'Percussi a vino.' Quando uni caput post ebrietatem dolet, sicut germani dicunt: *Er hat sich am Bux gestossen, daß er unter die bangt ist gefallen*<sup>1)</sup>, quia ipsi sunt ebrii et animalia ventris in terra pingui habitantes. Haec est descriptio regni Iudae, illis similitudinibus taxat Praesumptionem, confidentiam et securitatem in divitiis et opibus et gloriis, qua nimis securiter 25  
contra omnium prophetarum piissimas moniciones et minas gloriati sunt.

'Ve flori marcescenti iucundae gloriacionis eius' i. e. preciosae pompae eius. Comparat ut supra regnum Israel coronae superbae et floribus caducis et preciosissimae pompae, quae omnia sunt caduca et fragilia. Tamen ita securi et praesumptuosi sunt in suis gloriis et iusticiis, 30  
videntur sibi dominari et florere, tamen ita florent in illa ut flos caducus. Ita Papa noster, corona superbiae, in seipso fretus.

28,2 'Ecce validus et fortis a domino.' Loquitur de rege Assiriorum, qui fortis et potens a domino, cuius potencia erit sicut impetus grandinis etc.

3/4 Superbia proprie animus elatus et affectus sublimis r 8/10 Ego bis Ephraim  
mit ro Regnum Iudae praesumptuosum et superbium corripitur ro r 12 Corona superbiae r  
14/15 Opulenti ebrii similes ro r 21 über Percussi steht abundanter 26 unten am  
Seitenrande steht Proponit Regno Iudae et Hierusalem ruinam Israel, quae etiam fuerat corona  
superba 27 über gloriacionis steht des prächtigen rums 28/29 Caduca carnis gloria ro r  
31/157, 1 Potencia regis Assiriorum ro r

<sup>1)</sup> Sprüche, nicht nachzuweisen, doch vgl. Schrader, Das Trinken (1890) S. 76: der Bock hat ihn gestoßen. Körte, Sprüche, Redensarten der deutschen Zechbrüder Nr. 21 ff.: Er hat einen Hieb, Stich, Schuß.



1) istis similitudinibus comparat et indicat eius potenciam. Nam sicut grandinem et turbinem nemo abigere potest, ita eius potencie nemo resistet. Tribus his similitudinibus potentissimum eius exercitum et fortitudinem describit q. d. Regnum Israel confidens et superbum in corona sua flori et gloriacioni suae, quae sunt caduca, maxime autem tempore grandinis, turbinis, fulguris et inundacionis aquarum. Q. d. Vos Israelitae confidentes frustra contra Assirios sicut flos contra aquarum inundacionem et grandinem.

‘Pedibus conculcabitur’ i. e. regnum Israel sic erit wie ein franz, den man mit füssen tridt.

‘Quasi temporaneum’ i. e. illud regnum est tam constans, quasi segetes ante tempus consuetum florere et fructus ferre volunt, quae certissime pereunt, quia devoratur, cum adhuc in culmo et ramo est, antequam decerpatur manu, perit. Sicut omnes praecoqui fructus citissime evanescent. Sic scilicet impiis repente venit interitus. Erunt ‘sicut foenum tectorum, quod priusquam evellatur, exaruit’. Et impii sunt sicut spinae in ramo, quia perit spina adhuc in recenti succo. Hae similitudines indicant Impios in medio proposito perire, cum in summo et ardentissimo conatu absorbentur, sicut fructus praecoqui multa promittentes, prius arescentes, quam messis veniat. Ita tu, Israel, opprimeris a regno Assiriorum quasi a tempestate. Nota igitur bene Impios semper gloriari se, sunt enim Coronae superbae, flores ‘iucundae gloriacionis’ et in illa gloriacione persistunt, multa conantur, adsidue in futura cogitant, sed ‘non dimidiabunt’ i. e. non dimidium perficient, quod gloriantur prae nimia certitudine, sed in medio conatu pereunt. Ita vides nostros Thirannos adeo sui fidentes multa conari, semper evanescere in suis consiliis fidentes. Christo autem et verbo eius firmiter adherentibus omnis conatus et studium feliciter perdurabit.

‘In die illa erit dominus exercituum corona egregia et sertum gloriacionis.’ Ista particula facit ad secundam interpretacionem, scilicet hoc caput ad regnum Iudae referendum.<sup>1</sup> Nam cum Israel devastatum, reliquiae relictae in regno Iudae, quae non amplius gloriabuntur in sese, sed in domino ipso, qui erit eis Corona, flos et gloria, Cum exercitatus bene periculis didicit deum timere. Reliquiae populi, non

10 über temporaneum steht primicie et praematurum 11/13 segetes bis perit unt ro  
Impiorum interitus ut fructus praecoquorum ro r links Canonicum contra impios praesumptuos et securos r rechts 13 evanescent] evaniunt 14/15 Erunt bis exaruit unt ro  
15 evellatur] euolatur 16/17 Impios bis summo unt ro Impii in medio flore pereunt ro r  
21/22 iucundae bis conantur unt ro Parturiunt montes et nascetur sepe ridiculus mus<sup>2</sup> ro r  
22/24 sed bis pereunt unt ro Timor impiorum inanis ro r 24/25 Non dimidiabunt  
impii dies suos ro r 25/26 unten am Seitenrande steht Haec similitudo est piis consolatoria  
et impiis praesumptuosius minatoria darunter Impiorum consilium in medio peribit ro Vide  
Luthi in Psal Graduum 128 fo 117<sup>3</sup> 27 über egregia steht delicata

<sup>1</sup>) Vgl. oben S. 156, 2 f.    <sup>2</sup>) S. Unsrer Ausg. Bd. 7, 627, 29.    <sup>3</sup>) Erl. Ausg. E. v. G. op. lat. XX, 160 ff.

L] totus populus, sed pauci, qui remanserunt, illi deum habebant Coronam et gloriam i. e. confidebant in deum suum.

28,6 'Erit dominus in spiritum iudicii sedenti super iudicium.'  
Sicut prius ebrii erant insaturabiles habentes spiritum soporis et conturbacionis, nunc autem habentes dominum per fiduciam discunt spiritum iudicii. loquentur et facient iudicium. id quod iustum est, et hoc edocti disciplina domini, sicut fuerant Esras, Zorobabel, Aggeus, Neemias, illa paucissimi ita exercitati, ut non solum facerent, sed et alios docerent.

'In potenciam' i. e. dominus dabit eis vires i. e. habebunt spiritum iudicii bene ordinare et erigere optima iura, sed eciam habere debent Potenciam, Execucionem et vim et virtutem perficiendi.

'Revertentibus de bello ad portam' i. e. qui residue reparati sunt de captivitate Babilonica ad reparandam Hierusalem civitatem. Bellum appellat omnem calamitatem Israel. 'Porta' vero est pax, lex et statucio pacis finito bello. Allegorice haec devastacio ad mundanam gloriacionem possit transferri ad Christum, qui omnem gloriam mundi devastavit.

28,7 'Verum hi quoque prae vino nescierunt' x. Ibi separat. oracionem loquutus, nunc loquitur de futuris sub regno Christi. Describit hic virtutem ipsissimam hypocritarum et impiorum nullo modo resipiscencium monicione prophetarum q. d. Nostri eciam, qui nobiscum sunt et stant, nihil meliores sunt quam illi priores devastati perditione Israel, ii eciam errant ebrietate et praesumpcione. 'Ebrius' et 'Ebrietas' in scripturis peculiariter sumitur pro praesumptuosis Confidentibus, gloriantibus in sese, illi errant, nutabundi incedunt in sua gloria. Ita principes et sacerdotes nescientes regere et docere, illi nutant in suis erroribus, ebrii dicuntur et peiores sunt ebris rusticis, qui nulla racione sua dirigunt. sed omnia ad suam voluptatem trahunt, ita hae igitur similitudine propriissima describit Principes et Episcopos impios, qui non verbo et sapiencia dei sobrii, sed suis commentis et opinionibus ebrii nutant hinc inde, incerti, nulla certa docentes neque ipsi certi sunt. *Alßo tawmeln sie hyn und wider wie truncken bolzen.*<sup>1</sup> Non sunt certi de suis opinionibus, semper dicunt: forsitan hoc deo placet, forsitan, forsitan, ita statutum et ordinatum est ab ecclesia.

'Sacerdos et propheta nescierunt prae ebrietate.' Nihil nisi increpaciones sunt prophetae. Hic contra Optimates, prophetas legitime

1 Pii coronam habent deum ro r 3 i. e. in loco iudicii ro r 4/5 Spiritus iudicii ro r 13/14 Inter arma silent leges et teguntur toge<sup>2</sup>, ideo bellum nihil aliud quam legum politicque corrupcio r 18 über hi steht isti mei über nescierunt steht ignorantes 23/24 Ebrus in scripturis ro r 28/29 Episcopi et Princeps ebrii ro r 28/32 Principes bis sunt unt ro 32 deo] deus 34/35 Vide acerrimam prophete increpacionem in sacerdotibus ro r

1) *Trunkenbolde*; s. *DWtb. Bold.* 2) *Otto, Sprichwörter usw. der Römer S. 192.*

1.] ordinatos et vocatos in sedem et officium docentium, contra hos ita acer-  
rime propheta Ebrios, errantes, 'nescierunt' increpat. Non mirum, si  
eum dilacerassent.

'Sunt ignari' i. e. non habent verbum. 'Absorpti a vino' i. e. prae-  
cipitati, non biberunt vinum, sed absorpti sunt a vino, quia ipsi nequa-  
quam desistunt a sua gloriacione nullos interim audientes adhortantes,  
semper in suis opinionibus stabilibus vagantes.

'Ipsi errant in videndo' i. e. ipsi sunt ignari prophetando i. e. verbum  
dei, quod debent docere, ignorant. Nesciunt, quid dicunt, ut Paulus dicit,  
ubi omnia e converso ordine docent fidem, ubi opera, Opera, ubi fidem  
docere debent.  $\text{עַם־יִשְׂרָאֵל גְּדוֹלָה עֲשֵׂהוּ}$ , nihil certo praedicantes neque legis  
neque Euangelii discrimen.

'Et vomunt iudicia' i. e. quando debent loqui, vomunt et ructuant,  
quando debent proferre iudicium discretum, tunc sua ructuant.

'Omnes mensae sunt repletae vomitu prae sordibus' i. e. in  
omnibus locis: ubi enim non docetur verbum, nihil nisi ignorantia, ebrietas,  
et quo ignoranciores, eo magis sibi sapientes videntur, furiosi sunt docendo,  
ut ubique suo vomitu replent.  $\text{Den wer nicht fingen kan, wyl ymmer}$   
 $\text{fingen.}^1$  'Omnes mensae' i. e. omnes loci, ubi docetur verbum, quo  
pascitur consciencia, in illis locis ipsi ubique volunt esse. Nota igitur  
Traditiones humanas nihil aliud esse quam vomitus ebrii rustici, ad quem  
cibum opus est porcis, non piorum conscienciis, ideo adeo insectatur hic  
propheta. Quis nostro tempore Papam et episcopos auderet ita calum-  
niari? nonne insanirent et, si verissimum est, sunt enim vomitus ebriorum  
illorum traditiones. Monachi sues devorantes. Ita vides prophetam vehe-  
mentem in ebriosos sacerdotes maximoque adfectu illos ructuantes, non  
loquentes dicit, ita nos proprie omnem humanam traditionem et hypo-  
crisim splendentem vomitus appellare possumus. Si ego hodie Papam  
ebrium et ructuantem appellarem, quae mihi est spes vitae? Ita locus  
Ebrius assumit scientem,  $\text{etn trundenbolcz sucht eynen nachtern.}^2$   
Clarum apparet, quod per anthitesin opponit ebrietatem diligenciae audiendi.

'Quem docebit scientiam' i. e. ubi nos docebimus, quem doce-  
bimus, cum illi omnem locum suis opinionibus occuparunt? 'Scientia'  
cognicionem veritatis et radium lucis significat in scripturis. Sapiencia  
vero ipsa fides, docens credere, fidere et timere deum. Nam qui habet

5/6 Prophetarum error ro r 10 ibi] ubi 10/11 Nabi || Rohe || Hose<sup>3</sup> || Prophete  
hebraice r 15 über mensae steht locus docendi et cathedra 20/21 Huma[nae tradiciones  
sordes et vomitus ebriorum ro r 30 . . . .] kleine Lücke im Manuskript 33,35 Scien-  
cia bis fidere unt ro Scientia || Sapiencia quid ro r unten am Seitenrande steht Vehementiss[imus prophetarum in huma]nas traditiones furor ro

<sup>1</sup>) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 34<sup>1</sup>, 100, 5. <sup>2</sup>) Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 41,  
30, 3; Bd. 49, 345, 15. <sup>3</sup>) זָרָה רָאָה בְּרִיא

L] scienciam veri, non impeditur vacuis tradicionibus, observancia dierum, locorum, vestium, personarum. Ex illa sciencia et noticia sequitur Sapiencia i. e. fides vera. Hanc scienciam Ebrii nostri episcopi et Thiranni non vident.

‘Et quem intelligere faciet auditum.’ Auditus et sciencia significat verbum et famam de deo, sic ad Ro. 10. ‘Quis credidit auditui nostro’ i. e. verbo et famae. Auditus igitur est verbum, quatenus spargitur ad aures q. d. nos praedicamus quidem verbum, sed nulli fere accipiunt illud. Respondet:

‘Ablactatos a lacte, avulsos ab uberibus.’ Verbum dei a parvis maxime capitur et a simplicibus. Psal. 130. ‘Sicut ablactatus est puer a matre, ita retribucio in anima mea.’ Sicut puer ablactatus flet et plorat, cupit matrem, ita x. atque in summa: ‘Pauperes euangelizantur’, quia nulli nisi afflictis, sicut puer ablactatus, convenit verbum euangelii ebriis interim et saturis illud spernentibus. Nota igitur verbum dei in totum terrarum propagari, solum a pauperibus afflictis suscipi, ab aliis interim persequitur. Est enim verbum Vitae, Spei, fortitudinis, Iucunditatis, Graciae, ideo a nullis nisi morientibus, desperabundis, Imbecillis peccatoribus ablactatisque omnino a carne suscipitur. Thiranni non ablactati fidentes in suis non suscipiunt, sed persequuntur, sed solum pauperes. ‘Quia manda, remanda, expecta, reexpecta’ x. In Hebraico ‘Manda’, ‘Manda’ q. d. *Gebevt hie, gebevt do*, quasi dicunt Iudei: quocumque pervenimus, nihil est quam ‘manda, manda, expecta, expecta’. Hoc nomine notat propheta illudentes verbum. Sed haec est summa. Omnes prophetae tria docent: Mandatum et praeceptum dei. ‘Manda.’ Secundo promissiones dei docent. Tercio: sed quod caro semper vacillat et titubat in dilacione illarum promissionum, ideo adhortatur omnes perseverare in promissionibus.

‘Modicum ibi’ i. e. paululum expectate, nonperate, veniet mox nostra salus, atque illud est Docere et exhortari in scripturis. Sed propheta in impios haec loquitur Mimice et mimitorie<sup>1</sup>, qui dicebant Prophetas nihil nisi mandare et praecipere, quasi nostra studia omnia essent inania. Ita hodie dicunt nostri papistae: *Glawbe, glawbe, zeehen gepot, gepot*, nihil possunt illi heretici nisi haec et non ecclesiae doctrinam docere. Tales impios taxat propheta his verbis, qui neque mandatis

1/2 Sciencia || Sapiencia ro r      5 über auditum steht i. e. verbum      5/6 Auditus bis verbum ut ro      6/7 Auditus pro verbo ro r      10/11 Ablactati et a sapiencia carnali alienissimi verbo erudimtur ro r      11/12 130. bis retribucio ut ro      12 über Sicut steht Similitudo      17/19 Est bis suscipitur ut ro      24/25 Docere et exhortari prophetis peculiarissimum ro r      30 Docere bis scripturis ut ro

<sup>1</sup>) So oder imitatorie. Beides unlateinisch. Vermutlich schwelgte ein Wort für das deutsche ‘Nachäffen’ vor, etwa imitative oder mimetice (von μιμητικός). Vielleicht mimitorice = μιμητορικῶς.

L] obedientes neque promissionibus expectantes semper prophetas illudebant, qui multum promittebant, et nulla solacia experiebantur. Sicut praedican-  
tibus verbum accidit, qui multa promittentes solacia interim in summa  
persequutione et adfficione et paupertate versantur, cum interim Rex  
5 Basan, Sathanas, suos ministros in summis divitiis eos sustentat. Hoc  
vident impii, in tali pace externa viventes perseverant in sua impietate  
q. d. Facesse cum tuo 'Manda' et 'Expecta', tu mendice semper dicis:  
'Modicum ibi', nos expectavimus et nihil evenit, quia caro non potest ad  
unam horam ferre crucem, sed odit illam. Ideo aversatur verbum adferens  
10 crucem, et ita neque doctrinam neque exhortacionem assumit. Vide locum  
Hierem<sub>1</sub>iae . . . . ubi dicunt impii: Si recesserimus a regina celi, pauperes 3er. 44, 18  
sumus, ita hodie dicunt: si recessero a meo cultu, moriar penuria, si de-  
relinquam missas, quo me alam? tunc irridet nos Sathan dicens: 'Manda,  
Manda, expecta, expecta. Modicum ibi', sicut hodie dicit impius: *Ḡlewbe,*  
15 *bis̄ d̄yr eyn gebrotten gan̄s̄ yn̄s̄ maw̄l fl̄iḡe.*<sup>1</sup>

'Quoniam in subsannatoria labia loquetur ad populum 28, 11  
istum' q. d. dominus eciam vobis loquetur, vobis lingua subsannatoria et  
irridebit vos ut Psal. 2. 'Dominus irridebit eos'. Est autem hic locus ḡf. 2, 4  
theologicus et novo testamento conveniens q. d. deus loquetur ad vos in  
20 non labia, sed subsannatoria. Nam vos subsannatis prophetas vestros  
loquentes vestra lingua: Veniet tempus, ut aliena lingua vos subsannabo.  
Summa: Ego docebo vos per apostolos meos Euangelion meum, quo sub-  
sannato ego loquar ad vos alia lingua subsannans vos, reiiciens vestram  
totam iusticiam, reiiciens vos et in vestrum locum gentes stultas suscipiam.  
25 *Dās̄ w̄yrt eud̄ eyn ern̄ster ḡpot seyn.* Vides experientia Iudeos sentire.  
Qui prophetarum vaticinia: 'Manda et manda, Expecta, Expecta'  
omnino illudebant et irridebant, hoc nunc serio experiuntur, cum nihil nisi  
cum manibus suis mandatis frustra sese onerent et expectent frustra,  
semper sperantes incassum. Sicut nostri impii Sophistae subsannantur,  
30 qui sinceritatem verbi irridentes, subsannantur a deo variis mendaciis et  
erroribus. Sic haec est pena Impiorum, qui subsannacione se ipsos sub-  
sannant et a deo subsannantur, Ita vitam optimam, linguam, Euangelion  
esse impiis subsannatoriam petram scandali, quae tamen deberet esse

*1/2 unten am Seitenrande steht Manda, manda, Expecta, expecta Impiorum uox ro r*  
*4/5 Impii in summa felicitate uiuentes Verbum Crucis non adsumunt ro r 7/10 tu bis*  
*assumit unt ro 11 . . . .] kleine Lücke im Manuskript Idolorum cultus propter felici-*  
*tatem ro r 13 me me 19 Idem locus Prouer. 1. r links Attende quomodo deus suos*  
*irrisores irrideat ro r 22/25 subsannato bis eyn unt ro 25 seyn] seyt 31/32 Sic bis*  
*subsannantur unt r*

<sup>1</sup>) *Sprichw.; vgl. Unsre Ausg. Bd. 12, 635, 27 (Variante); bei L. öfter 'Euten', vgl. ebd.; Hühner, vgl. Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 437, 6.*

servatoria et odor vitae. Aber die gotloßen yn dem sie uns spotten, verſpotten  
 sie sich selber. Ad quem populum loquetur lingua subsannatoria? Ad illum:  
 28, 12 'Cui dictum: Haec est requies, reficite lassum' i. e. Populus  
 iste meretur subsannacionem, quare? quia repellit doctrinam requiei et  
 solacii, quia huic populo indies praedicatur verbum graciae, et tamen illud  
 spernunt, tunc habebunt multos malos doctores, eos inquietos variis labo- 5  
 ribus et operibus reddunt. 'Reficite lassum.' Ipsi habent praedicatores,  
 quibus divinitus mandatum, ut refocillent et consolentur adffictos verbo  
 consolacionis, quia deus vult suos praedicatores esse consolatores, et  
 semper praedicare debent peccatorum remissionem adffictis conscienciis. 10

'Et hoc est refrigerium, et noluerunt audire' i. e. ipsi habent  
 verbum prophetarum, in quo est silencium, quies et refrigerium, illud  
 noluerunt audire prae sua impietate, ergo tradam illos in mendacia irrisorie  
 et subsannatorie ad illos loquens. Sicut Iudeis hodie et Papistis evenit.  
 Atque hic loquitur propheta de adffectu penaque impiorum, ut qui recu- 15  
 saverunt verbum verae spei, fiduciae, ideo involuti sunt in verbum falsae  
 spei et mendacii. Traduntur in reprobum sensum. Nullus apud eos finis  
 mandandi, expectandi et exhortandi, et tamen omnia frustranea sunt, sicut  
 hodie Papisticis hypoeritis contingit, qui spreta misericordia et verbo dei  
 in varia et frustranea opera incidunt, sese ipsos irrident suis incertis opi- 20  
 nionibus prae verbo divino electis, ideo dicit:

28, 13 'Erit eis verbum' ꝛ. 'Ut vadant et cadant retrorsum et con-  
 terantur.' Terribilissima pena, quae impios ad cinerem usque deprimere  
 deberet, tamen securi non audiunt illud papistae. Sic hic eorum penam  
 vides. 'Ut ambulent' i. e. non in verbo, sed in erroribus, quia lucem 25  
 verbi spreverunt. 'Cadant': non proficiunt, ambulant, sed ruunt ex uno  
 in alium errorem, quia amiserunt viam veritatis, ideo semper in fragmenta  
 et errores incidunt, sicut ego expertus sum eum doctiss[imis] Iudeis.<sup>1</sup> Hi  
 solum in suis glossis eciam victi a me permanserunt. Ita Papistae relicta  
 fide sectas, opera iusticiaria, vigiliis, Cappas et eciam suos pediculos 30  
 adoraverunt, sanctorum incognitorum suffragia invocantes, non solum a deo,  
 sed contra deum lapsi. Illud est 'Cadere retrorsum', non antea. Ad-  
 monendi igitur sumus, ut vigilantissime deum oremus. 'Et conterantur.'  
 Sec. 17, 18 Duplici contricione Hieremias eos contritos affirmat: Cordis, ubi cor omnibus

1/2 unten am Seitenrande steht Verbum veritatis spernentes a deo irridentur variis men-  
 daciis ro 3 über Cui dictum steht per prophetas Deus loquetur irrisoria et aliena lingua  
 ad contemtores sui verbi Sicut talibus minis dicit Deus 32 Et ego pronocabo eos in eo quod  
 non est populus r 12/13 Racio subsannacionis impiorum ro r 15/17 hic bis mendacii  
 unt ro 18 Iudeorum Manda et expecta hoc tempore ro r 22 über vadant steht ambulent  
 29 Casus impiorum ro r 29/31 Ita bis solum unt ro 33 ut deo vigilantissime 34 Impii  
 dupliciter conteruntur ro r unten am Seitenrande steht Pena impiorum auersancium uerbum ro

<sup>1</sup>) Erinnerung aus Luthers Leben.

L] operib[us lassatum et inquietatum nullam habet pacem internam, quo magis nititur, eo magis concutitur, Corporis, scilicet fraudant seip[s]os et naturam vigiliis, escis, quibus corpus indiget, ut Paulus Coloss. 2. dicit, quamvis in divitiis vivunt absque sudore, tamen non libere et grate illis possunt uti, ut corpus habeat suam sufficienciam. Ita Iudei et Papistae nullam habent internam pacem, externe nullis creaturis possunt libere uti.

‘Et illaqueentur’, sicut aves ab aucupibus capiuntur. Miserrima pena haec est, ut, cum male ambulent, cadant et conterantur, non habent aliquem, qui eos reducat, sed magis illaqueantur, sicut in Papistis, monachis vidimus, qui dixerunt: *Die schwerer mir der orden wirt, die selidlicher mirs ist.* Ita non possunt a suis impietatibus avocari, suas penas crucem, prospera sua merita interpretantur. Sic Thomas Aquinas dicit: Ingrediens monasterium incipit Baptismum et quociens renovat suum votum indies, tocies renovatur baptismo.<sup>1</sup> Illae sunt laqueae, quibus in suis ordinibus et erroribus permanere debent. Ita vides Deficientes verbo Ambulare in tenebris, Cadere retrorsum, Conteri externe et interne, et tandem captivos illaqueari. Haec est pena impiorum.

‘Ideo audite verbum domini, viri illusores.’ Sequitur monicio vehementissima prophetae, ut audiant diligenter verbum. ‘Vir illusor’ est propriissime, qui non solum malus, sed ridet omnia dei, verbum, sapienciam, iusticiam, eciam prophetas illudit et eorum verbum fretus sua iusticia et probitate, sicut in Phariseis, scribis apud Christum videmus.

‘Qui dominamini.’ Tales impii et illusores dominantur, thirannisantur super consciencias populi q. d. Vos illusores non pro vobis ipsis impii, sed et populum miserimum verbo meo subiiciendum vestris tradicionibus premitis et thirannizatis.

‘Quia vos dicitis: Percussimus fedus.’ Impiorum naturam et totum eorum corpus apertissimis verbis depingit, qui quam incertissimi sunt, tamen sua praesumpcione tutissimi, ut neque promissionibus, minis, exhortacionibus possint avocari a sua impietate, sed dicunt: ‘Percussimus fedus cum morte’. Ita dicit Monachus: si servavero meum votum, impossibile est me perdi, et ita concludit: Omnis, qui servaverit hanc regulam, habet vitam eternam. Ibi intermittitur fiducia, timor et verbum dei, suis tradicionibus freti, ut servatis illis neque mors neque infernus possit aliquid nocere. Hoc pactum apertissime videmus in regulis et monasticis ordinibus Papistarum, tales fuerunt Iudei: suis iusticiis fidentes Christum reiciebant.

2/3 Neque animo neque corpore quieti impii ro r 4/5 absque bis Ita unt ro 8/9 Vide quomodo impii laqueis inuoluuntur ro r 10 Audite uos Monachi ro r 15/17 Ita bis impiorum unt ro Pena deficientium a uerbo ro r 19/20 Viri illusores ro r 27/28 Impiorum natura et imago depicta ro r 30 possunt 31/33 si bis eternam unt ro Pactum impiorum monachorum ro r 34/35 unten am Seitenrande steht Attende quomodo impii cum morte et inferno fedus pepigerunt ro 35 Hunc

<sup>1</sup>) *Summa Theol. II. 2 q. 189 ar. 3.*

L] 'Et cum inferno fecimus visionem.' Hose<sup>1</sup> hebraice significat  
 col. 1, 21 (2) visionem, prophetiam et pactum. Ita dicit Paulus ad Coloss. Semper pax,  
 pax vobis, quia impii omnia sua pessima opera, adfectus, persecuciones  
 interpretantur obsequium dei, et haec est pax eorum et fedus cum morte,  
 dicentes: quare deberet nos deus punire, qui operibus, adfectibus, eciam 5  
 occisione deo obedimus, quomodo deus obedientes nos deberet obedire?

'Flagellum inundans cum transierit, non veniet super nos'  
 i. e. Non solum a morte, ab inferno, sed ab omni flagello et malo sumus  
 liberi, saltem ad impios veniunt, ita et tali securitate vivunt.

'Quia posuimus mendacium fiduciam nostram et in falsita- 10  
 tem proteccionem nostram' x. Non quod ipsi dicunt sua studia men-  
 dacium et falsitatem, multo magis iusticiam et veritatem, sed propheta illa  
 ita appellat. Nam impii dicunt scapham, scapham<sup>2</sup>, ita hic mendacium  
 iusticiam, falsitatem veritatem appellant. Mendacium et falsitas nihil aliud 15  
 est quam species et fucus pietatis, quam Paulus impugnat. Huic idolo  
 impii supponunt fiduciam et opera manuum suarum adorant, sicut videmus  
 Iudeos et Papistas omnia sua in fuco et specie pietatis celebrare. Illud  
 est mendacium et falsitas, quia in externis et larva versantur et illis fidunt  
 et adherent.

28, 16 'Idcirco haec dicit dominus: Ecce ego pono.' Iste locus ab 20  
 1. Petri 2, 6  
 Rom. 10, 11 apostolis duobus Petro et Paulo copiosius tractatus. Ego hoc capitulum  
 intelligo de toto Israel et Ephraym, per Methonomiam pro 'totum Israel'  
 accipio. Antequam propheta comminetur eis vastitatem, Prius proponit  
 promissiones stabiliens credentes q. d. vos impii non respicitis. Scitote: ego  
 differam vos punire, electos viros prius seligam a vobis. 25

'Ecce ego fundabo lapidem in Syon.' Diligenter perpendendus  
 textus ab apostolis tractatus, scilicet Christus lapis, non harena, ut simus  
 firmissime in Christo edificati. 'Fundatus': non iactus, non facile stratus,  
 sed firmiter fundatus per praedicacionem apostolorum, ut Paulus ad Chor. 1.  
 1. Cor. 3, 10  
 Hebr. 2, 2 c. 3. et Heb. 2. Hic lapis ita fundatus superedificatur vero verbo dei 30  
 fiduciam habente, ille lapis suam superstruccionem certam et firmam  
 reddet, quia optime fundatus est contra omnem impetum.

'Lapidem probatum.' Bohem<sup>3</sup> hebraice probatorem significat, ita  
 ut Christus lapis probatus i. e. vexatus et tribulatus vel lapis probator i. e.  
 lapis, ad cuius formam omnes alii lapides probantur, ut conformes fiamus 35

23 Securitas impiorum pactum cum inferno ro r 78 Got fan unš nidjt firaffen wyr  
 jhndt zu frumm r 13 Inanis impiorum fiducia ro r 15 über fucus steht et promissiones  
 false 24/25 Promissio ad credentes ro r 26 über fundabo steht pro fundamento ponam  
 über lapidem steht Iesum Christum über Syon steht ecclesia quae incepit in Sion Chris-  
 tus lapis Sion ecclesia ro r 29 Fundatus ro r 33/34 Probatus ro r links heb.  
 Bohem r rechts zu vexatus steht i. e. crucifens et crucifixorem suorum rh 34/35 unten  
 am Seitenrande steht CHRISTUS LAPIS ro

1) הוֹיָה 2) בִּזְבִּי 3) בִּיחַיָּה



1) imaginis filii dei. Sicut Christus politus, excisus, angulatus per promissionem et mortificationem, crucem, ita nos ad illius probam fieri debemus tali passione, cruce bene politi, ideo omnes oportet pios bene probatos cruce et persecucionibus esse, ideo caro crucem abhorrens permanet  
 5 impolita in suis cupiditatibus huic lapidi inconueniens. 'Angularis.' <sup>Ep<sup>h</sup> 2, 11</sup> Paulus ad Ephe. 2. Christus destruens intervallum et parietem duorum populorum angularis factus est duorum parietum in unum edificium i. e. ecclesiam. 'Preciosum.' 1. Petri 2. 'Vobis iste lapis est preciosus et  
 10 reverendissimus, impiis vero est scandali', sicut videmus in Iudeis Christum neque lapidem angularem i. e. congregatorem assumpsisse, ideo neque preciosum, sed scandali et offensionis lapis illis est. Interim tamen Christus est summopere angularis, preciosus est reverendissimus lapis credentibus, quamvis ab impiis Iudeis et Papistis reiiciatur, heresis et error appelletur.

'Fundatum, fundatum.' Mussat Mussat<sup>1</sup> hebraice, fundamento  
 15 fundatum q. d. irruent omnes tempestates Thirannorum, celestium spirituum et omnia pericula, ego fundatum fundamentum struam contra illorum vehemenciam. <sup>צח</sup> <sup>והל</sup> <sup>שהן</sup>, <sup>דאס</sup> <sup>מיר</sup> <sup>סלדער</sup> <sup>סטיין</sup> <sup>ונד</sup> <sup>געבט</sup> <sup>געוויס</sup> <sup>סולל</sup> <sup>בלעבן</sup>. Hæc est nostra consolacio Christo credentibus: nulla neque Thirannorum terrenorum, infernalium, aeris vi vos posse infirmari. Hoc  
 20 est nostrum praesidium in Christo contra illos.

'Qui crediderit, non festinet.' Lapidis descriptionem sequitur promissio. Paulus hunc locum exponit: 'Non confundetur'. Aureis igitur <sup>385m. 10, 11</sup> literis hunc locum describamus q. d. Omnia alia opera, ceremoniae, iusticiae et pietates confundunt, festinant. Solus, 'qui crediderit, non  
 25 festinet' et non confundetur. Ergo extra fidem nihil nisi confusio. 'Festinet' et Confundit idem est. Nam festinare et fugere propriissimum est pavidae conscienciae festinanter fugientis folii strepitum. Propriissime igitur 'festinet' conscienciae impavidæ tribuit. 'Non festinet' piis, qui non fugiunt, sed habent Christum lapidem et mediatorem. Sequitur  
 30 ergo: Christiano non credendum est aliena iusticia nos iustificari. Facessant omnia opera iusticiaria et propria merita, quia non operando, sed credendo superedificamur. Omnis igitur pius territus peccato ad Christum accurrat mediatorem et propiciatorem suaque omnia opera relinquat.

'Et ponam in pondere iudicium.' Sequitur Promissionem piorum <sup>28, 17</sup>  
 35 ad pios Comminacio ad impios q. d. <sup>צח</sup> <sup>והל</sup> <sup>דאס</sup> iudicium <sup>מיר</sup> <sup>געוויס</sup>

1 oben am Seitenrande steht Vide Luthe in 3 caput Zacharie fo 31 ro<sup>2</sup> 5 über Angularis steht congregatorem 6/7 Christus bis est unt ro Angularis ro r 8 Preciosus ro r 14 Fundamento fundatum ro r 15/18 q. d. bis nostra unt ro 15/16 Respicit uaria pericula piorum hos solatur locus iste ro r 19/20 Hoc bis illos unt ro 22 über Paulus steht Ro 10 ro 25/26 Festinare incredulorum proprie ro r 30 über iustificari steht festinare 31/33 quia bis accurrat unt ro Sola fides non opera iustificat ro r 34/35 Comminacio ad impios ro r

1) מוֹסֵד מוֹסֵד 2) *Unsre Ausg. Bd. 13, 582, 24 ff.*

L) auß wegen i. e. ego discrimen faciam inter bonos et malos, non ero tam temerarius, ut bonos cum malis perdam, aut tam bonus, ut malos propter bonos non puniam, sed discernam bonos prius a malis. Wie eyn Zimmerman, der myt der richtschur abzeyhnet, quae sunt desecanda, Ita ego mensuram et regulam circa hunc lapidem ponam, qui sunt servandi et reiciendi. Mensura est: 'Qui crediderit et baptizatus fuerit.' Haec fides est regula servandi in hoc lapide. Credentes manent circa lignum fabri. Increduli müssen abgehawen wie spreue.<sup>1</sup>

Matth. 16, 15 'Grando' i. e. ira dei. 'Aqua' i. e. inundacio i. e. Qui non crediderint, eciam si omnium sanctorum intercessionem haberent, non permanebunt, sicut stipulae non ferre possunt grandinem et inundacionem, ita ipsi meum furorem non patientur, quia non in me, sed in mendacium posuerunt spem et fiduciam suam, ideo facillime conculcabuntur. Nam omnes iusticiae propriae eciam mille annis exercitatae omnem laborem perdiderunt, ideo ab aqua et grandine et ira dei tolluntur.

28, 18 'Et sic dissolvetur fedus' x. Hanc monicionem impius omnino reiicit, donec expertus fuerit.

'Diluvium inundans cum transierit.' Minae sunt impiorum iram dei non fugiencium, quamvis securissime semper praesument omnia contra adhortaciones piorum, tamen diluvio adveniente et ira dei omnino desperant, ut experti sumus yn der Balveruffchur. Vidimus, quanto tremore omnes Papistae agitabantur, ut in omnibus Principibus, episcopis nihil nisi timor adfuerat, blande rusticis loquentes, ut permanerent in sede, interim nunquam deum oracione accesserunt. Ita vides impios in prosperis erigi et elevari, in adversis desperare. Christiani vero et in prosperis et in adversis deum timent securique sunt.

28, 19 'Quandocunque pertransierit, tollet vos.' Vult amplificacione illos admonere, ut studeat eciam propheta omnem eis animum auferre, ut in unam horam salutis sperent, sed omni hora calamitas habeat in illos apertas ianuas, quia non habent fundamentum et lapidem, Christum, ideo Matth. 7, 27 celerrime ab omnibus ventis prosternuntur ut similitudo Mathei 7.

'Si mane', scilicet venerit, mane tollet, 'Si die', in die tollet, ita 'in nocte' i. e. semper estis expositi calamitatibus imparati. Potest et 'Mane' accipi pro 'cito', ut frequenter in scripturis accipitur, ita hic 'mane' i. e. citissime, quando non opinati fueritis media pace. Hoc ple-

3/4 Fidei iusticia hic dicitur quae perstabit sola aliis labentibus et euanescentibus ut videmus r links Similitudo ro r rechts 6 Iusticia in mensura ro r 18 über Diluvium steht Flagellum Impii quantumvis securi ne minimum periculum ferre possunt ro r 27 über pertransierit steht flagellum 30/31 quia bis 7 unt ro 32 über mane (2.) steht i. e. citissime ro über die (1.) steht venerit Ne unam horam impii possunt ferre ro r 33/34 Mane pro cito ro r unten am Seitenrande steht Impii quia in Christo lapide non edificati omnibus periculis celerrime exponuntur. Ey wie balde kan got das steytschidige trawen sturzen ro

<sup>1</sup>) Läs spene?

1.] rumque configit et continget praesumptuosis hypocritis, qui interne et externe praesumptuose viventes facillime confunduntur. Et nota: quanto plus hypocrita assueverit propriae iusticiae, tanto plus exercetur ad desperationem, et quanto plus cadit homo externe et sauciatur consciencia, 5 tanto plus deficit et agitatur ad Christum. Der halben ist wahr, daß viel mehr vom galgen den vom kyrchoffe zu himmel faren.<sup>1</sup> Et Christus: Meritricis et Publicani praecedent. Ideo sunt imparati omnes hypocritae suis fidentes, non expectantes deum, et ideo facillime omnis spes tollitur ab eis citissime, ut hic declarat propheta.

10 'Et erit tantum vexacio, intellectum dabit auditui.' Narren muß man myt kolben lawen.<sup>2</sup> Stulti enim, qui sunt sine verbo, nullis adhortacionibus moventur, semper suas canunt cantilenas Lamp lamp.<sup>3</sup> Et ut Salomon dicit: Si contunderet in pistillo als grucze, non deficeret a sua impietate<sup>4</sup>, nunquam cessant, ideo dicit: 'Vexacio dabit intellectum 15 auditui': doceri nolunt, ideo verberibus adigi debent. Ideo stultis opus est, ut habeant baculum humeris, ita turbacione et vexacione deficiunt a sua praesumpcione, et facit intelligere auditum verbi. Ergo auditus verbi non suscipitur in pace et praesumpcione, sed adveniente afflictione et tribulacione tunc ualet autoritas verbi tam apud pios quam apud impios. 20 Nam vides in summis rebus et prosperis eciam pios non curare verbum, sed afflictione suscipere, quanto magis impii.

'Coangustatum est lectum' &c. Duae similitudines ex proverbii sumptae: Daß bethe ist kucz, die decke ist schmal, so muß man den zu sammen 25 kummen.<sup>5</sup> Ideo afflictione eciam pellimur ad verbum a nostra praesumpcione. Hieronymus transfert haec ad coniugium, ubi coniunx dicit ad uxorem: Lectus est angustus, non potest ferre me, maritum et adulterum, oportet vel me vel adulterum cadere ex illo. Ita Christus noster sponsus non potest esse simul cum praesumpcione nostra, oportet unum cadere.

2/7 Et bis Publicani unt ro 3 Quanto plus proprie iusticie asuescimus tanto deficiamus a Christo et ad desperationem exercemur ro r 4/5 Daß betragste volck daß hu sich trauet ro r 14 Vexare hebraice Mouere de loco, quando omnis fiducia et pax illis inturbatur, wen man eynen hyn vnd wider pultert r links Quid prosit uexacio ro r rechts 16/17 turbacione bis verbi unt ro 19/20 Et piis et impiis prodest uexacio ro r 23 sumptae (q. d.) Hieronymus transfert hoc coniugium r Daß bis decke unt ro 26 Allegorica Hieronymi sententia ro r

<sup>1</sup>) Sprichw., vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 25, 189 Anm. 1. <sup>2</sup>) = wie sie es verdienen; sprichw., vgl. ob. S. 17, 30. <sup>3</sup>) Vgl. *lamb, lamb ist des Wolfes Vesperglocke*, Seb. Franck bei DWb., *Lamm 1*, dazu *Zeitschr. für d. Philol.* 26, 57; als Ausdruck fortwährender Begehrlichkeit gedacht; vgl. auch *Unsre Ausg.* Bd. 49, 416, 29, wo S. 829 hiernach zu korrigieren ist, sowie Gerh. von Minden, *Fabeln* Nr. 84. <sup>4</sup>) Vgl. auch *Unsre Ausg.* Bd. 51, 129, 40 und Nachträge hierzu. <sup>5</sup>) L. denkt wohl an das Sprichwort sich nach der Decke strecken, zum Folgenden s. auch *Unsre Ausg.* Bd. 31<sup>1</sup>, 361, 25; Bd. 51, 36, 29; *Tischr.* 1, 588. 33 zusammenfassen ist unklar; = sich anpassen (schmiegen unten S. 168, 5)? S. *Unsre Ausg.* Bd. 25, 189 Anm. 2.

l.] Sed haec Hieronymi sententia allegorica. Secundum literam intelligamus de vexacione. Nam sicut brevitatis lecti impedit, ne spaciemur membris, sed contrahamus nos, ne aut decidamus et frigeamus, ita vexatio nos cohibet, ne a verbo dei decidamus neque in prosperis neque in adfliccione, sed per fidem permanent. Das freuz seruet uns schützeu, cum interim in prosperis interne per praesumptionem, externe per nostra studia, libidines luxuriae et alia mala vagemur et spaciemur.

28,21 'Sicut in monte Phrasim' x. q. d. Quia vos ridetis verbum, ideo cogitur dominus facere alienum opus, scilicet iudicare et perdere. Nam opus et natura dei est proprium servare. Sed cum caro nostra sit ita mala, ut proprio opere dei non possit servari, ideo opus est alieno opere nos servare. Quia in prosperis vagamur, spaciemur a verbo, ideo stratum coangustari opus est et variis adfliccionibus nos exerceri, ut alieno dei opere servemur, et impii omnino pelluntur proprio et alieno dei opere, quia stratum hoc angustum nolunt ingredi, sed volunt in suis spaciare, interim deus suos cruce et strato coangustato servat separans illos ab impiis. Hoc est opus alienum dei, quo impios damnet, ut nos salvemur. Ita vides carnem nostram absque cruce lascivire externe, ideo ad illam domandam opus est adfliccionibus variis 1. Paral. 14. de historia Prazim, ubi rex noluerat pugnare, nisi haberet signa ventorum x. Parize<sup>1</sup> hebraice 'grassator', 'separator' dicitur, qui separat, dividit, qui non regia via. Bunder, wie die reuber nugebente strassen gehen durch zeitwe und puschje, Ita hereticus incedit suis viis veram viam relinquens. Hic stat in monte Prazim, quia separatur a vera via, iusticia dei et verbo ad suam. Der wirt ein Pariez stans in monte Prazim. Sic fecit Christus: dividit impium a pio suo verbo, ut servaret suos, ita eum carne nostra facit, ut nos per varias adflicciones servet. Ibi etiam deus stat in monte Phrazim.

'In valle Gibeon.' Hanc historiam lege Iosuae 9. ubi deus suos grandine ab inimicis liberavit, ita Christus suos defendit suo verbo, quod impiis nihil aliud est quam grando et lapides. Ichlusen<sup>2</sup>, cum piis sit pluvia, Impiis et scandalon, pestilencia, Mors, Piis iusticia, refrigerium, vita et bonus odor. Non euangelii culpa, sed impiorum est, qui sibi omnia bona mala faciunt infidelitate sua. Ideo opus hoc dicitur dei opus alienum, ut

6 über praesumptionem steht lib(erum) arb(itr)ium 6/7 unten am Seitenrande steht Similitudo Sicut stratum coangustatum et pallium breue nos coartat ne spaciemur membris ita Crux et uexatio nos deprimit et custodit a praesumptione fiducia nostri ro 9/12 Nam bis servare unt ro Proprium et alienum opus dei ro r 14 Buser flehich uns getrieben jenu opere alieno ro r 11/13 cruce bis Ita unt ro 19/20 In monte Prazim Vide historiam 1. Para. 14. Nam sicut deus hostes diuisit ita suo opere diuidit nos ab impiis r 20 über rex steht David ventorum] ventuum 22 der bis durch unt ro Prazim i. e. separacio Pariez<sup>3</sup> separator ro r 24/25 Respicit historias ire dei eripientis suos ab hostibus 1 Para 14 Jos. 9 ro r 33 Unus et idem deus diuersus in piis et impiis ro r

1) פֶּרֶזֶן 2) = Hagelschloßen. 3) פֶּרֶזֶן עֲצִיָּים

L]impios prosternat, qui ipsi culpa sunt. et pios suos salvet, qui verbum et omnia dei suscipiunt. Hos ergo proprio meo opere servo et defendo. Impii vero sua impietate ex deo Sathanam, ex luce tenebras, ex iusticia sibi scandalon faciunt. illi igitur sua culpa alieno dei opere perdentur.

5 'Aliena est cultura eius, ut faciat alienam culturam' i. e. opere alieno oportet agere deum. Nam si vult seminare, oportet ut tribulos pellam. Ita hoc ipso opere proprio dei, quo suos plantat, erigit impios, erodit, expellit et reiicit, quod idem opus apud impios alienum opus efficitur. Ita facillime experiemur hoc in rosa, quae unius eiusdem  
10 naturae est, diversam tamen Apes et arcae in illa habent materiam. Eo igitur pertinet, quia statuenda erat iusticia Euangelica, ideo necesse erat damnari opera et iusticias privatas. Ita necesse erat, ut alienum opus faceret et omnes concluderet sub peccato, tandem iustificaret. Iusticiam et Populum iusticiae adherentem damnat et pellit, ut suam iusticiam erigat.  
15 Mortificat Carnem, ut vivificet spiritum. Sentencia igitur iucundissima indicans omnem florem, splendorem carnis oportere decidere, ut spiritualis flos erigatur.

'Et nunc nolite illudere.' Alloquitur illos, qui verba dei arident, 28, 22 dicens: Non facietis verbo damnum, sed vobis ipsi damnum infertis, scilicet:

'Ne constringantur vineula vestra' i. e. in maiorem errorem  
20 inciditis. Figura haec pulcherrima. tangens vim legis et conscienciarum, quia per legem tenetur consciencia captiva, illa sunt vineula, lex scilicet. ut in Euangelio: 'Ligate illi manus et pedes'. Ita ligati omnino ad omnem rem inepti, ita sunt, qui in lege sine fide versantur.

'Consummacionem enim audiui' ꝛ. supra c. 10. hic locus trac- 36. 10, 23  
25 tatus. Dicit propheta: Ego audiui a domino consummacionem abbreviatam, quae veniet super omnem terram, Admonens illos, ut resiperent.

'Abbreviatam' i. e. non omnes perdet. Sed minatur impiis, ne totum consummetur et perdantur, servet sibi tamen reliquias piorum. Illud est 'consummacio abbreviata'

30 'Audite et attendite.' Mirum est, tam multis verbis propheta 28, 23  
adhortatur populum ad penitenciam, dicit: 'Audite, Attendite, Audite'.  
Horet 3w, id̄ wyl̄ eud̄ etwa3̄ řagen.

'Nunquit tota die arans arabit.' Totus hic textus usque ad  
finem est consolacio piorum videncium hanc consummacionem, atque hoc  
35 argumentum tractat Paulus Ro. 9. 10. 11. ubi disputat Paulus argumenta Iudeorum, qui gloriabantur Certum esse deum veracem illis promissa fecisse, sese esse populum dei et multas promissiones habere. In illis

9/10 unten am Seitenrande steht Vnum et idem opus dei Pios congregat salvat Impios confundit et perdit idque non sua, sed nostra culpa est. Sicut non Rose, sed arance et apis culpa Venenum et mel conficere ro 10/11 Eo bis statuenda unt ro 12/13 Alieno opere omnem carnis gloriam perdit Proprio spiritum erigit ro r 19/20 Reiicientes fidem incidunt in legis uincula ro r 24 über Consummacionem steht perdicionem Consummacio i. e. perdicio ro r 27 Abbreviatam ro r 36 Gloriacio Iudeorum strennuissima ro r

1.] gloriaeionibus Iudeorum multum sudavit Paulus excuciens illorum gloria-  
 tionem vanam, indicans illos reiectos. Ita hic dicit Propheta gentes assu-  
 mendas, Iudeos relinquendos, et tamen deum veracem permanere, eciam  
 si ita appareat aliter. Ita hodie apparet Ecclesiae consummatio sub Papa  
 et ubique, tamen non ita erit, erunt tamen multi servati eciam in Papatu 5  
 et alibi, sed tamen minima pars servatur. Ita apud Iudeos gloriosos, qui  
 reiecti sunt, videmus illos gloriari: Nos sumus filii dei, quia habemus Pro-  
 missionem dei, eciam si multi nostrum sint mali nequam, non tamen erit  
 promissio dei vacua. Ita nostri papistae gloriantur multitudinem, Consue-  
 tudinem, seriem seculorum, sedes apostolorum. Illis respondendum: Deus 10  
 verax est, qui illi credunt, sunt ecclesia et pii, eciam si sint minimi et  
 paucissimi: 'Nunquit tota die' x. Sicut apparet in aratore, qui, cum  
 terram proscindit et vertit, videtur omnino terram destruere et tamen praeparat  
 illam ad seminandum.

28,24 'Arare', 'proscindere', 'sarrire', 'adequare' q. d. numquid arator 15  
 semper proponit arare et sulcum proscindere semper et indies? Nonne talis  
 arator adsiduo labore vexaretur nihil efficiens, sed multo plus ordine exercet  
 laborem, quo semina iaciat. Ita oportet ut nostra confidentia et iusticia  
 aretur et proscindatur, ut gramen viride vertitur, ut plane in illo despe-  
 28,25 remus et praeparemus nos ad melius semen. Ita 'cum adequaverit 20  
 faciem, serit Gith', Wissen. Ita ait: Sicut arator non est spectandus in  
 arando et perscindendo, qui primum perdit terram et vastat, hoc est eius  
 alienum opus, et videtur confusio terrae. et tamen sequitur illam messis  
 fructuum. Haec similitudine indicat et correptionem dei. Impios ut alieno  
 opere damnari, recipi tamen pios, qui diversa dona dei in agro exerce- 25  
 1. Cor. 14, 1 ff. bunt. Diversitas seminum significat diversitatem donorum dei 1. Chor. 14.  
 Est ergo haec similitudo aratoris iudicium operis dei, qui cum appareat  
 devastacione, Consummacione, Mortificacione omnia perdere, tunc demum  
 suos bene exercitatos illis periculis et miseriis erigit, ita illa aratio dei ad  
 semina sese applicabit. Sequitur applicacio. 30

28,26 'Sic erudiet illum deus' i. e. illa consummatio eo vergit, ut 'deus  
 suos erudiet'.

'Deus suos erudiet.' Nota. Postremo ideo lacerat arator, ut  
 terram seminet, nam frustra seminaret in incultam terram, ita Christus  
 suam ecclesiam et suos summa persecucionione, afflictione arat, scilicet 35  
 corpus ad carnem nostram, ut seminet et surgat corpus incorruptibile.

3/4 quia non omnes eicit, sed paucos assumit r 4/6 Ita bis servatur unt ro  
 10 unten am Seitenrande steht Gloriationes Iudeorum et Papistarum multum autoritatis secun-  
 dum Carnem ro 15 über Arare steht Brechen über proscindere steht pflügen über  
 sarrire steht flutzen über adequare steht egen Alieno opere arator terram ad semen pre-  
 parat, ita deus suos alieno opere ad proprium applicat ro r 18/20 Ita bis cum unt ro  
 18 über gramen viride steht gloriam carnis ro 24 Impii 27/30 Est bis applicabit unt ro  
 33/34 Solus deus suos erudit et docet ro r 36 nach incorruptibile steht et spirituale ro

1.] 'Ad iudicium': er wyls h̄m recht machen.

'Erudire' i. e. arare, mortificare. 'Docere' i. e. seminare, resuscitare. Sequitur alia similitudo de trituratione.

'Non enim in serris triturbabitur Gith nec rota plaustrī' 28, 27

5 Ignoramus morem illius gentis, ideo proprie non possumus similitudinem explicare. 'Clava', 'rota plaustrī', 'virga', 'baculo'. Sed nota. Ita est in trituratione, sicut varius est labor eius, quilibet fructus habet suum instrumentum tritrandi. Atque fructus et gramina non ideo triturantur et conculcantur, ut omnino reiiciantur, sed ut seperetur semen a stipulis  
10 et ad usum hominum veniat. Sic etiam deus suum populum triturat damnacione, mortificacione et variis periculis ita, ut tota consummatio videatur nobis, sicut in trituratione videtur, tunc demum ad usum praeparatur. Ita Christianus consummatur, adffigatur, non, ut in totum desperet, sed ut mortificetur. Omnis igitur arator, seminator et triturator figuram  
15 habet Dei. Terra autem, semen figuram habet populi, ut ita a deo aremur et trituremur, das̄ w̄hr die großen hulffen ablegen. Sicut non semper triturat, ut perpetuo trituraretur, sed panis quaeritur, Ita non semper adffigimur, sed ad tempus ad vitam eternam. Sequitur Conclusio.

'Et hoc a domino deo.' Duo requiruntur ad bonum inceptum: 28, 29

20 Optimum consilium, felicissimus successus. Ita hic deus Optimo consilio nos ita arat et triturat, ut semina habeat et panem arator, ita ipse habeat suum populum. Mirabile igitur dei consilium, ut nostra studia ita damnet, ut perducatur ad finem, quamvis rationi et carni videatur omnino desperatum in illa damnacione, tamen tandem pervenit ad prosperum successum. Et  
25 hebets̄ weyßlich an und furets̄ weyßlich h̄yanaus.

## CAPUT XXIX.

'Ve Ariel, Ariel, civitas munita castris David.'

29, 1

Praecedenti capitulo vidimus, quomodo consolatoriis similitudinibus Crucem piorum describitur. In isto capitulo pergit describere consummationem reliquae partis volentis resipere, quae non ita aratur et triturat.

'Ve Ariel.' Ipsemet exponit, quae sit civitas, ne quis aliam propter nomen Ariel civitatem quam Hierusalem specularetur.

4 über serris steht clavis flegel 6 über Clava steht serra über rota bis virga steht  
4 instrumenta trituratoria ro 7 Korn den flegel Widen vnd bonen eyn stecken r 12/13 unten am  
Seitenrande steht De vsu afflictionum vide in Apol. fo. 121 <sup>1</sup> || Alieno dei opere scilicet ad-  
fficionibus apparamur ad proprium eius opus Sicut terra ab arante scissa et deustata ad  
semen apparatur et sicut semen a trituratore triturat ad usum pani applicatur ro  
15/16 W̄hr mußet wol gepfluet vnd gedroschen werden ro r 19 über hoc bis ad steht Solchs̄  
geschicht auch von dem herren Zebaoth ro 27 Deustacio Hierusalem ro r 28/30 Praecedenti  
bis consummacionem unt ro

<sup>1</sup>) Corp. Ref. XXVII, 563 ff.

1.] 'Civitas munita castris David.' Appellat illam civitatem duplicato nomine 'Ariel, Ariel' i. e. leo, qua vocacione taxat arrogacionem. praesumpcionem, gloriacionem, qui in temporali regno multum confidebant dicentes: Nostrum regnum est regnum David, non ut alia regna. Nos habemus cultum dei, sacerdocium, quibus non solum<sup>1</sup> vincimur, sed omnium aliorum victores sumus. quia Populus iste praegnantissimas habet caussas praesumpcionis. quod gloriaretur, ut supra dixi<sup>2</sup>, ubi Paulus multum laboris habuit illam gloriam evacuare. ideo hic gloriantem 'Ariel, Ariel', leo dei, leo dei.

'Additus annus ad annum' x. Irridet propheta illorum praesumpcionem q. d. maxima haec est nostra gloriacio, quod habeatis summa festa. sacrificia. ceremonias, *ir seht heylig, getroßt und unverzagt*, quia in illis ceremoniis et ritibus vestris multum confiditis, sicut legitur in mediis cedibus Hierusalem sacrificasse, ita in suas ceremonias et iusticias confidebant.

29,2 'Ego angustiabo Ariel' x. 'Et erit mihi sicut Ariel.' Brevis-  
simum verbum indicans illorum devastacionem q. d. Mea Ariel, mei sancti in Hierusalem nolunt meum audire verbum, ideo erit 'Merens et tristis' i. e. devastata et inculca. 'Et eris mihi verus Ariel.' Agnominacio est q. d. *Du solst myr eyn rechter Ariel seyn*. Primo Ariel Active sumitur, quod deo sit. Hic Passive sumitur Ariel: a deo i. e. contra quam deus pugnat. Ut hodie videmus Papistas. qui gloriabantur Ariel dei, pro quibus deus pugnaret. Iam Ariel dei, contra quos deus pugnat, quamvis semper in suis gloriacionibus fidant. Ideo propriissime vocabulo 'Ariel' impios describit q. d. *Ich will eyn rechten wal umb dich, hch will recht myt dyr halten als myt eynem Iaw*.

29,3  
auf. 19, 43

'Et circumdabo te quasi sphaera.' Clariss[ima] verba de devastacione Hierusalem, quasi Christus haec verba in euangelio ex hoc loco sumpsisse videtur. 'Et iaciam contra te aggerem'. Vallem et propugnacula hostium obsidencium urbem appellat. Tres calamitates ponit: Circumdacionem rotundam. Secunda Aggerem, externam. 3<sup>o</sup>. Municionem hostium, ut nullo possint fugere.

29,4 'Humiliaberis' q. d. Tu, quae iam superbe elata es in regno et ponis in celo os tuum et in celum loqueris i. e. adeo te elevavit tua iusticia et regnum tuum, hoc te ita deiiciet. ut mutias 'de terra'. Ita

1/2 Ariel Hierusalem praesumptuosa *ro r* 2/3 qua bis regno *unt ro* 6/7 Praegnantiss[imas] habet caussas gloriacionis Israel *ro r links* Gloriacio Regni *ro r rechts*  
10/11 Solemnitates cirenmuoluite *r links* Gloriacio sacerdocii *ro r rechts* 13 Fiducia Israel in Ceremoniis *ro r* 23/24 Devastacio Hierusalem Christi verbis describitur *ro r links* Ironice legendum *ro r* 26 *nach* sphaera *steht* quasi circu[m] et rotunda obsidione, ut nullus sit exitus fuge *sp h* 32/33 Defectus nerbi in Israel ad tradiciones suas *ro r* 34 mutias] mussias

1) Erg. non

2) Vgl. oben S. 169, 33ff.



1] eventum omnibus impiis, qui nolunt verbum suscipere, sed suis confidunt, illi conculcantur tandem in humum et terram i. e. in traditiones suas demerguntur spoliati verbo dei, non habentes cathedram Mosi, sed pestilenciam et terrestrem et miseriam, ut hodie videmus in Iudeis et Papistis  
5 stultissimas et terrestres opiniones.

‘Loqueris’: docebis. ‘De terra’: tuas doctrinas.

‘Et erit quasi phitonis vox tua’ q. d. Ipsi erunt omnino vacui domini verbo, sed erunt doctores ventris sicut Pithonicus spiritus est Ventriloquus, qui ex suo capite et sui ventris causa loquatur.

10 ‘Et de humo tuo’ i. e. humilis et terrestris erit tua praedicatio, sicut videmus Iudeos profugos sua statuta vix mussitare. Haec est planissima et horrendissima impiorum pena: Destructio regni, Sacerdotii, Urbis expugnatio et delectio, Amissio verbi et in sua figmenta et somnia praedicatio. Haec propheta est devastacionis Hierusalem, quomodo regno,  
15 sacerdotio ꝛ. sit privanda.

‘Et erit sicut pulvis.’ Ambiguus et obscurus est locus, quia nulla 29,5 consequentia videtur constare. Nam si de vastacione Hierusalem intelligitur, male sequitur iracundia in vastatores Hierusalem. Hieronymus pulverem hunc non de interitu, sed de copia et multitudine hostium more  
20 pulveris iudicat<sup>1</sup>, quod et mihi placet q. d. Ne forte Iudei confident in sua copia, quia multo maiori copia a Romanis sicut innumerabiles arenae maris conculcabuntur. Multitudo hic dispergencium Romanorum copiam significat.

‘Thirannorum’: ideo haec similitudo loquitur de multitudine dispergencium, non contritorum, sed hostium copia, cui non possit resisti, qualiter hodie de Turca dicitur, qui quasi nubes incedit suo exercitu.

‘Eritque repente et confestim.’ *Es þol baldt und plęzlicly geschęhen*, eo momento, cum dixerint: Pax et securitas, cum in summa gloriacione constiterint, tunc ante hostium erit perditio, ita impii semper  
30 insperati perduntur. Subito, ‘repente’, ‘confestim’ non tempore, sed insperate, sicut omnia mala illorum securitati mimitantur, ut in Hiob 5106 1, 13 f. habemus.

‘A domino exercituum visitaberis ut tonitruo.’ Epiphonema. 29,6  
Summa summarum: Dominus visitabit te omnibus periculis, tonitruo, tur-

2/3 humum bis dei unt ro 7 über quasi steht ventriloqui 12/14 Destructio bis praedicatio unt ro 12 über regni steht 1 ro über Sacerdotii steht 2 ro über Urbis steht 3 ro 13 über Amissio steht 4 ro über in steht 5 ro Horrendissima pena irridencium uerbum dei ro r 21/22 Copia Romanorum Iudeos devastancium ro r 24 über Thirannorum steht forcium Romanorum 27/29 þol bis perditio unt ro Repentinum excidium securitatem impiorum imminet ro r 30 über tempore steht quia deus potest differre ro 31 über insperate steht quia dilacione non resipiunt ro r Pii vero expectantes dei castigacionem fide tollerant r

1) Vgl. *Nachträge*.

L]bine, commocione, voce magna, in flamma ignis devorantis, diversa sunt genera visitacionis divinae, illis omnibus deus semel visitabit nos.

29,7 'Et erit sicut somnium.' Hic textus videtur comminari Romanis, qui devastaverint Iudeos. Ego ita senio: Propheta praedicit futuras calamitates regnorum, prophetat de virga percucientis, qua cum impios percusserit, illos etiam devastat, ut in Daniele. A ferro omnia conterente etiam tandem contritum. Bileam conterens Iudeos deinde etiam contritus. Ita Roma tandem urbs aeterna diu constare, sed regnum per aliud regnum devastat. Erstwepet eynen buben durch den andern<sup>1</sup> Und wirfft die rute ynß feuer.<sup>2</sup> 'Et erit sicut somnium.' Omnes potencie, reges, regna transeunt, inconstancia sunt, solus Christus durat, qui illis ut virga utitur.

29,8 'Et erit, sicut somniat esuriens.' Hoc potest intelligi in bonam partem, sicut praecedens in malam partem de expugnacionibus Ariel, sed qui Montem Sion, Christum cum suis, volunt expugnare, illi peribunt vanissime, sicut Romani deinde praesumpserunt Christianos expellere, ita et nostri Thiranni, illi sunt Esurientes et sicientes, exhauriunt Christum et suos. Sie wollenß gar freßen und auffawffen, sed cum putant se martyrio omnes exhaustos et sese saturos, tunc Christiani multo magis manebunt, illi adversarii manent esurientes et sicientes, quia eorum machina contra pios nihil nisi somnia, quia cum putant tamquam somniant, iam heresim esse explosam, tunc verbum magis oritur, pii magis exaltantur, ita illi semper saturi esurientes permanent, quia omnem machinam, stratagemata quasi in somnio faciunt. Sicut hodie videmus in Thirannis, Rottensibus, qui sunt in somnio somniantes Lutheranos expulsos, deletos, sed cum expergefacti fuerint, videbunt. Nam adhuc in somnio existentibus non possunt iudicare. Sicut naturaliter somnianti lusus ille nihil aliud quam res vera videtur, non potest dormiens aliter iudicare, ita Carnales nostri praesumentes. Somniatores propriissime dicuntur, quibus haec similitudo aptissime convenit, quia homines tales occupati visionibus talibus non possunt discernere verum, ut nostri Rottenses in pane divino somniant et

1 über commocione steht erbidem<sup>3</sup> über magna steht tonitruum Impiorum summa pena ro r 6 Cum impiis quasi cum virga suos castigat deus ro r 10 Illud ad idem ut Daniel r 11 über somnium steht solus Christus rex manebit Omnia regna interitura solum Christum durare r unten am Seitenrande steht Got stewart buben mit buben und wirfft die Rutte ynß feuer ro 13/14 über Hoc bis praecedens steht Expugnantibus Ariel successit, Montem Sion expugnantibus minime ro Hec sequencia de persecutoribus Christianorum et piorum sonant r 15/19 illi bis exhaustos unt ro 19/20 Somnia sunt omnia adversariorum dei consilia ro r 22/24 ita bis faciunt unt ro 27 Sicut bis somnianti unt ro Thiranni Episcopi impii somniatores Phantasten ro r 29 Somniatores unt ro darüber Phantasten ro

<sup>1</sup>) Sprüchw., vgl. oben 16, 35. <sup>2</sup>) Erg. nachdem er gezüchtigt hat, s. Unsrer Ausg. Bd. 19, 353, 10: 376, 23. <sup>3</sup>) = Erdbeben.

L] stertunt, suam victoriam gloriantur. Es sündt rechte Tautasten. Ita Thiranni praesumunt et somniant facillime devastari pios, sed Christus sinit illos in suo somnio, quo evigilantes experti fuerint, Sicut esurienti somnianti continget.

‘Obstupescite et admiramini.’ Necessaria esset optima distincio 29, 9  
5 prophetarum, quia hic opus fere esset Novum caput vel Maximum versale. ‘Obstupescite.’ Hic loquitur de miserrima illa cecitate Iudeorum, qui apertis libris non possint legere, quorum cecitas multo plus excedit somnia gencium. ‘Obstupescite et admiramini’ sit unum verbum: Wert verstorzt. Hunc locum videtur citasse Paulus vel potius Abacuk locum. 2Ipa. 13, 41  
Hab. 1, 5

10 ‘Obstupescite, Admirabimini’: mirantes efficiemini.

‘Excecemini’: ceci fietis. Wert tol, toricht, blyndt, rasende und trunckel.<sup>1</sup> Amara est concessio. Fart hin hus tewffel’s namen. Es wyrdt euch also widerfaren. Haec verba prophetae propria sunt epitheta omnium apostatarum et impiorum obduratorum.

15 ‘Movemini’, sicut ebrii nutant, ita impii doctores hinc inde vagantur nescii, incerti. Sex verba ponunt translatores: ‘Obstupescite, admiramini, fluctuate, vacillate, Ebriamini, movemini’, sunt autem quatuor tantum in hebrais. ‘Obstupescite admirantes’: stupidi sunt, wie die fue eynen ansehen.<sup>2</sup> 2. ‘Fluctuat’ vel ut supra e. 6. Excecat Jes. 6, 10

20 sicut dormientes oculis clausis, sie sehen wie eyn huhn.<sup>3</sup> 3. ‘Inebriamini.’ 4. ‘Nutabundi movemini.’ Istis quatuor verbis depingit inaptitudinem impiorum ad verbum, qui stupidi, excecati, auditu et oculis orbat, ebrii sunt suis opinionibus et, ut nos dicimus: Surdo frustra narratur fabula<sup>4</sup> et coram asino frustra philozophatur<sup>5</sup>, ita impiis event in auditu verbi. ‘Obstupescite.’

25 Non imperative sonat, sed amara est concessio q. d. si nolueris audire verbum, obstupesce x. Far hin zum tewffel, si non aliter volueris. Quare?

‘Quia miscuit dominus nobis spiritum soporis.’ Haec est 29, 10  
illorum ebrietas, quod dominus illis infundat non vinum, sed spiritum, non sanctum, sed soporis. ‘Miscere’ est tradere in spiritum reprobum, non  
30 quod deus infundat talem spiritum, cum eius verbum sit bonum, sed cum impij illud audire nolunt, traduntur in sensum reprobum Ro. 1. Röm. 1, 28

7 Summa Israel cecitas gencium somnia excedens ro r 10 zu Obstupescite steht  
stupidi fiere r 11 über Excecemini steht Esaie 6 11/12 Wert bis trunckel unt ro  
12/13 Propria apostatarum et hereticorum epitheta ro r 15 über Movemini steht uacillate  
21 Natura et adfectus impiorum ro r 23/24 Surdo bis verbi unt ro Euangelion impiis  
ut fabula surdo ro r 27 über miscuit steht infundit über soporis steht stertenciae<sup>6</sup>  
Tardema<sup>7</sup> hebraice sopor profundus somnus Gen. 2. r 29/30 Spiritus soporis ro r

<sup>1</sup>) = truncken, d. i. wie vom Trunck betäubt; vgl. trunckelbold *Unsre Ausg. Bd. 41, 655, 18.* <sup>2</sup>) D. i. verständnislos; vgl. *Unsre Ausg. Tischr. 1, 574, 5; Bd. 50, 533, 36.*

<sup>3</sup>) D. h. mit aufgezogenen Augenlidern; im Sprichwort nicht nachzuweisen (‘blindes Huhn’, *Wander, blind 39.*) <sup>4</sup>) Sprichw., s. *Unsre Ausg. Bd. 50, 356, 19.* <sup>5</sup>) Sprichw. nicht nachzuweisen, doch vgl. *Cicer. Pis. 30 Asinum literas docere.* <sup>6</sup>) Diese Wortbildung findet

sich auch bei Röer. <sup>7</sup>) תרדמה 1. Mose 2, 21.

L] 'Et clausit oculos vestros, operit prophe[ta]s et prin[cip]es vestros, qui vident visiones', scilicet cum dominus vobis infuderit 'spiritum soporis', tunc claudet oculos vestros, ut non possitis propositum verbum videre, quia lumen est extinctum, ideo nihil possitis videre, ut euangelion, gratiam, miracula non videant, et quod horribilissimum, 'Prophetas', regentes et capita spiritualia, 'Principes', externe dominantes. Haec duo regna nihil nisi tenebrae, seducciones esse debent, ut nostro tempore videmus, quomodo sub cecissimis regibus et episcopis simus, qui in sua cecitate contrariantur dicentes: Putas, quod tot principes, prophetae et tantus mundus erraverit? Respondet propheta: Vere, quia principes et prophetae sunt excecati et soporis spiritu oppressi.

29, 11 'Et erit vobis visio omnium' q. d. ego probabo exemplo, quod vos ceci estis, quod per impietatem vestram vobisipsis claudatis scripturam, sicut in Iudeis videmus, qui omnium prophetarum prophecias longe clarissimas non vident. Ita hodie videmus Papistas apertissima scripturae testimonia non agnoscere. Non est culpa propheciae, sed excecacionis, impietatis illorum. Sicut non libri et literarum culpa rusticum non legere posse, sed Rustici, ita non culpa Bibliae lucidissimae, eciam pueris cognitae, sed opinionum et tenebrarum Papisticarum, qui diligunt tenebras plus quam lucem. Hic locus generaliter ad omnes impios respicit, qui in omnibus Universitatibus, Monasteriis, Collegiis ne unum capitulum aut fidei articulum pie exponere possint. Oremus dominum, ut custodiat nos a tali spiritu 'tardema'.

'Libri signati' i. e. clausi.

29, 12 'Quem si dederis scienti' vel 'nescienti'. Duae similitudines sunt. Liber ille signatus et clausus neque scienti neque nescienti prodest. Indicat ita fructum impietatis esse, ut neque scientes neque nescientes possint intelligere. Id taxat Paulus 2. Chor. 3. et 4. ubi dicit de velamine Mosi, quod velamen non est super Mosen, sed super faciem populi et eorum. Hoc est illud velamen et liber signatus. Ita nostris episcopis evenit, qui nesciunt literas illas. Clausus est liber, sciunt literas, impii sunt, contemnunt verbum. Pena igitur contemnencium verbum, quos sepius congregare voluit, et illi nolnerunt: Manete nunc deserti et inscii, sicut in Monasticis et papisticis ordinibus videmus, qui multo studio sunt frustrati, ut textus sequens dicit.

29, 13 'Eo quod appropinquat populus iste.' Hunc locum citat Christus Math. 15. ubi dicit Christus 'Frustra', apponit, quo unico verbo totum hoc

1 über operit steht tegit 2 über visiones steht prophecias ro 9/10 Occupacio ro r  
12 über visio steht propheta über omnium steht prophetarum 19 unten am Seitenraude  
steht Spiritu soporis oppressi manifestissima scripture testimonia non vident ro r 20 Im-  
pietatis fructus scripturam non intelligere ro r 36 Impii externe ad Christum appropinquant ro r

L] capitulum complectitur et omnem conatum impiorum, qui adsidue crucifixerunt se laboribus, vigiliis exercent, appropinquant ad me, daß sie mich erlangen, et tamen sunt excecati. Quare? quia hipocritae sunt et iusticiarii. 'Appropinquat' proprie denotat affectum illorum, qui exterius studiosi et specie fulgentes sese proximos Christi gloriantur, sed sic appropinquant ad me, ut 'glorificent me ore et labiis'. Nonne hoc terribilissimum, ut Papa, Pontifices et omnes papistae adsiduis, studiis, eciam verbo dei sudantes, illi loco coram deo proximi, sed corde minime? ita Concedimus adversariis, qui sese proximos deo gloriantur. Dico: verum est. Vos estis in ore et labiis proximi deo praedicantes Christum passum, natum, mortuum pro nobis, id quod ore Papistae professi sunt. Haec est Appropinquacio oris, sed cum ego dico: Si Christus pro nobis mortuus, frustra laboramus nostris studiis, ibi repugnant nobis suis fidentes gloriaionibus, ideo corde longe sunt a deo.

'Et est timor eorum erga me per praeceptum humanae doctrinae.' Ita hebraice sonat. 'Timor' i. e. cultus dei vel Pietas dicitur et religio, quae erga me exercentur, illa prorsus abiit in doctrinas humanas, ut plus metuant et venerentur doctrinas humanas quam dei, sicut videmus in Decretali, ubi tantus rigor est doctrinae illius, ut sua supra omnia dei praecepta erigant, ubi scortacio, rapina, usura, homicidium longe submituntur escae carnum, ovorum die prohibito, ita vidimus in Monasteriis, ubi regnat superbia in summo gradu, ubi cuculla, zippel, Geppeler<sup>1</sup> et aliae observaciones multo alacrius defenduntur quam dei praeceptum, illi negligunt deum verbumque eius statuantes sua propria in illo maxima peccata et merita statuunt, illis ita invertentibus iusto iudicio invertit et reiicit. Nam deus suum cultum excellenciosem vult esse omnibus. Papa vero suum prae omnibus extollit, non passus est aliquem uno verbulo contra se mussitantem, interim contra Christum et eius verbum plus satis connivet et, quod maximum est, ipse persecutus est, ut experientia haec tenus vidimus et videmus. Plus peccavit audiens aliquid contra Papam loquentem quam contra deum, ita timor humanarum tradicionum nos occupavit. Nam iis verbis 'ore et labiis glorificant me' significatum est. Nam ita incedunt impii seductores, ut semper ore et labiis incedant deum laudantes. Nam omnia mala et seducciones praetextu pietatis facta. Zu goteß nhamen heßt sich alleß ungluck an.<sup>2</sup> Dicit insuper: 'Glorificent me'. Quid est hoc, quod eciam 'Me glorificent?' i. e. Impii talem sibi fingunt

4/6 Appropinquat bis me (L) unt ro    7 Attende impios ore et labiis deo proximos ro r  
9/13 ore bis deo unt ro    15 Timor ro r    18/19 unten am Seitenrande steht Attende  
quomodo Papiste ore et labiis Christum glorificent ro    25 Papam plus quam deum timui-  
mus ro r    29/31 Plus bis occupavit unt ro    31/32 Ore et labiis i. e. praetextu pietatis ro r  
35/178, 1 Ficta non vere glorificant deum ro r

<sup>1</sup>) = Skapulier, über die peinlichen Vorschriften s. *Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 309, 24; Tischr. 2, 40, 4; 468, 14; vielleicht ist bei zippel ebenfalls an das Skapulier gedacht: vgl. Zipfelnonne.*    <sup>2</sup>) Sprichw., vgl. *Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 119, 20.*

1] deum, qui eos ex operibus et meritis respiciat et salvet, ut nostri Papistae omnes deo credentes et glorificantes illum, nihilominus tamen Fran[cisco, Do]minico et suae sectae confidit, Non verum deum colit, sed usu perverso  
 2. Tim. 3, 5 putat et gloriatur se colere deum, sed mentitur impudenter et, ut Paulus dicit, in Specie quidem et verbis glorificant, factis autem et virtute nihilominus. 5

‘Per praecepta humanae doctrinae.’ Impossibile est, ubi semel deviatum a verbo, ut non mox sequatur tradicio, aut est opinio i. e. error, qui sua opinione sua idola erigunt, tunc mox sequitur error, interim tamen semper summam habent glorificationem, eciam prae iis, quia hic dicit: ‘Timor eorum’, sicut experti sumus apud Papistas, qui pavidissime 10  
 timuerunt, ubi non erat timendum, et non timuerunt, ubi erat timendum. Ideo haec est natura trad[ic]ionum huma[narum: maximum secum afferunt timorem, sed omnino perversum et deo contrarium. Ideo dicit: ‘Timor eorum erga me’ x.

29, 14 ‘Ideo ego addam, ut mirabiliter agam cum illo populo’ i. e. in 15  
 heb[ra]ico geminatur ‘Mirabiliter’ i. e. ubicunque mirabiliter cum illo populo agam, überall, hier und da. Quomodo aget mirabiliter cum populo isto? Ita:

‘Peribit sapientia a sapientib[us] eius et intellectus.’ Hoc est mirabile divinae irae, ut illi impii nihil credant persuadeanturque a nobis, nihil praecuritate sua suscipientes, nostris admonicionibus respon- 20  
 dentes: kompftu ehe yn hymmel, so stembē mhr nicht die augen aus.<sup>1</sup> Sic hic vides, quia nullam habent sapientiam, fidem neque Intelligenciam, discrimen scripturae et verbi. Sapientes sunt, qui fidei regulam et analogiam sciunt. Intelligentes, qui probant doctrinas et diudicant acrimonia iudicii, qui secundum fidei analogiam omnia cum timore probant. Illis 25  
 donis carent impii, nihil habent cognicionis neque fidei, semper in sua securitate stertentes, quales sunt Iudei et imprimis Papistae, qui solum suam ecclesiam sua securitate et tradicionib[us] contra totam scripturam et fidei et charitatis rationem gloriati sunt et vix pauciss[imi] externis mortificacionibus splendent, quibus paulisper fatigant corpus pro libidine. Nihil 30  
 autem verbi, fidei, conscienciae, charitatis in illis fuit. Semper cor idem mansit. Ideo in suo somnio permanent nihil fidei neque charitatis habentes, quia non sunt sapientes neque intelligentes. Et quando erunt sapientissimi, erunt impiiss[imi], ita quando volunt esse intelligentissimi, tunc sunt stupidissimi. Quia non habent verbum, sed suas tradiciones. 35

10 Preposterum timorem hu[manae] tradiciones adferunt ro r 11/12 de Casulis non recte indutis, de verbis omissis, de grano ante missam sumpto x. [bis hierher ro] interim infidelitatem et spurcissimam scortacionem luxum avariciam non timebant r 13/14 30 wyl ich auch mht dißem wolte wunderlich umbgehen vñß wunderlichste und seltsamest r 19/20 Impii non credentes uerbo insipientes ro r 24 Sapientes || Intelligentes ro r 31/32 Insipientia et stupor impiorum ro r

1) außsteben = von Staube reinigen, dann ausschütteln, verjagen; das Bild ist unklar, ist an Sonne, Wind. Regen vom Himmel gedacht oder an moralische Überlegenheit?

L] 'Ve', qui profundatis vos a domino.' Audivimus iam impietatem 29 15  
 et penam impietatis eorum relicto furo sapiencie, intellectus, re vera  
 allata. Nunc incipiunt tales se defendere et abscondunt se a domino.  
 Quomodo possunt se abscondere a domino? Respondeo: loquitur more et  
 5 adfectu impiorum, qui dicunt: ego non timeo dominum tuum, quem tu  
 praedicas, non enim me videt q. d. Lifer Gsaiä, ich fürchte keinen got  
 nichtz, er würdt mir keinen finger verbrüen.<sup>1</sup> Ut copiosius describit Psal. 13.  
 'Dixit insipiens in corde suo: Non est deus.' Nos nostra opera faciamus, 31. 14, 1  
 deus non videbit illos ut Psal. 9. 'Dixit in corde suo: oblitus est deus et 31. 10, 11  
 10 avertit faciem, ne videat finem.' Sicut nostri adversarii dicunt omnes deum  
 esse, sed cum illis verum deum praedicamus, nolunt eum suscipere, suum  
 volunt colere. Nolunt euangelicum deum, ita suum deum habent, nostrum  
 verum absconditum, quem sua doctrina, bona intencione et obsequio divino  
 abscondunt, qualiter homo potest defraudare.

15 'Quorum opera sunt in tenebris', putant se non videri a deo,  
 quia omnia in furo et specie pietatis faciunt putantes deum non videre.  
 Reprehensi a prophetis, qui illorum hypocrisim reiiciant.

'Quis videt nos et quis novit nos' q. d. Quis tibi dixit nostra  
 opera mala esse? unde tu nosti? quis tibi aliquid reccius demonstravit  
 20 quam nobis? Estimās te solum nobis sapienciozem.

'Perversa est cogitacio haec.' Dico vobis hanc vestram larvam 29, 16  
 et pietatem esse perversam, probans similitudinibus sequentibus, dicens:  
 O vos stulti, putatis vos deum fraudare? Non, non, quemadmodum figu-  
 lum opus non potest celare, ita vos deum factorem non potestis celare,  
 25 videbit vestram impietatem, quantumvis specie pietatis faciatis eam.

'Nonne adhuc in modicum.' Comminatur q. d. Nulla doctrina, moni- 29, 17  
 cio, comminacio vobiscum profecit. Im nhämen gotes es mus anders werden.

'In brevi convertetur libanus in agrum et ager in saltum'  
 i. e. ego convertam conversione mirifica, quod populus Indaeicus non sit  
 30 populus et gentilis, qui non est populus, sit populus, quemadmodum externe  
 ager in saltum et saltus in agrum mutetur.

'Charmel' regio cultui agrorum deditissima pro agro figurate sumitur. 29, 18  
 'Lybanus' i. e. Hierusalem, quae libano edificata erat, sicut et totum  
 templum erat ex eius lignis extractum. Haec civitas debet fieri 'char-

4/5 Quomodo bis quem unt ro Quomodo impius potest se a deo abscondere [bis  
 hierher rot] cum putat se non uideri a deo r 15 über Quorum bis se steht und yr thun  
 hm fñstern halten ro 19/20 Frequentissima obieccio impiorum ad suos prophetas ro r  
 21 Respondet impiis r 23/25 quemadmodum bis vestram unt ro Due similitudines indicant  
 deum nos nihil posse celare ro r 29/31 ego bis mutetur unt ro 32 Charmel || Libanus  
 ro r 33/34 Nam Hierusalem et templum eius ex Cedris lignisque eius erat edificata et  
 extracta r

1) Wohl wie 'bricht mir kein Bein' Unsre Ausg. Bd. 33, 476, 25; 'es wird dich nicht  
 beißen' Bd. 38, 540, 7.

Ljmel' i. e. ager, et 'Charmel' et 'ager' in civitatem mutabo. Ita hac similitudine indicat Lapsum Iudeorum et assumptionem gentilium, ita vestra ecclesia papistica mutabitur in agrum, et ager i. e. ubi nullus aspectus ecclesiae est, ibi erit ecclesia, sicut illi Papistae, ignorantissimi iactatores ecclesiae, ne unum versiculum Psalmi possint explicare, ita illi cha[r]itatis iactatores Libani sunt iam Charmel et Charmel nos. Libani gloriam adepti sumus coram deo, quamvis coram mundo non pateat.

'Et audient in die illa surdi' i. e. Gentes, qui surdi videntur, illi 'audient verba libri', qui liber Iudeis excecatis est signatus, et, ut 39 Jes. 9, 39 Christus Ioan. 9. dicit: Praestabo, ut videntes non videant et ceci videant, ita vos, auditores praesumptuosi, surdi eritis, et surdi et imperiti, qui non putant se audire, illi audient. Ita pugnat propheta contra pertinaciam imperitorum, sicut Iudei sua sapientia, multo auditu gloriantes non audiunt, gentes surdi, nihil sibi tribuentes, illi audiunt 'libri verba' i. e. scripturam, sicut nostro tempore cognoscentibus errorem auditur euangelion. 15

'In tenebris' i. e. cecitate. 'Et caligine' i. e. suis tradicionibus. 'Oculi cecorum', gencium vident, sicut

29, 19 'Et sic mansueti in domino leticiam.' Navim<sup>1</sup> hebraice miserum, afflictum et calamitosissimum significat, non proprie mansuetum. A talibus enim ablata est omnis gloriatio et iactancia operum et meritum, sed solum in domino gloriantur, illi ipsi accipiunt euangelion dicentes: Quamvis ego pauper, miser et perditus, Christus tamen meus dives et salvator est meus. Ita semper sequitur, ut tales habeant pressuram in mundo, coram deo patre pacem. Hi sunt 'Navim'<sup>1</sup> i. e. pauperes, afflicti in spiritu, qui ex cognitione sui se pauperes et afflictos clamant, illi soli 25 in gloria, potencia et divitiis domini, non suis ipsius gloriantur, ut Esaias 9. 37 37 dicit: Impii non letantur in domino, solum miseri et afflicti in illo gloriantur. Ideo hic textus omnia merita pellit et omnem fiduciam nostrae iusticiae.

29, 20 'Quoniam defecit, qui praevalerat'  $\alpha$ . Cum defecerit tyrannus  $\alpha$ . Lucente Euangelio discunt homines confidere in solum Christum, cum liberati fuerint a Thirannis animarum subiectique suo pastori Christo, quod factum est tempore Apostolorum repulsa sinagoga et ecclesia erecta. Araez<sup>2</sup> est proprie terribilem esse, hinc nomen verbale Aricz<sup>3</sup>, Thirannus. 35 37 37, 35 Sic Psal. 9. et 36. Impium exaltatum. Papam et pontifices Aricz<sup>3</sup> appellat,

1/2 Ita bis gentilium unt ro Lapsus Iudeorum hac similitudine figuratur ro r  
3/4 et bis ignorantissimi unt ro 9/10 Surdi et Ceci audient et videbunt, econtra videntes non videant  $\alpha$ . Ioan 9 ro r 15 Gencium assumptio ro r 21 Pauperes et mansueti quales ad verbum ro r 30 über praevalerat steht thirannus Aricz<sup>4</sup> Thirannus 33 Euangelio liberamur a thirannis animarum ro r

1) עָנָוִים 2) קָטָן 3) עָרִיץ 4) עָרִיץ



1.] qui scilicet vexant laqueis consciencias humilium. Hos promittit Christus depressuros et suos liberaturum.

‘Illusor’ i. e. irrisores et contemptores verbi securi in sua thirannide pergunt, qui ‘Vigilant ad iniquitatem’. Aven<sup>1</sup> hebraice laborem, 5 Mühe significat, proprie ad iusticias nostras refertur, quae non nisi tristes et molestos facit sperantes. Summa: Eradicabo omnes Thirannos, doctores, pastores et scribas, qui nihil sunt nisi ‘vigilantes ad iniquitatem’. ‘Vigilant’ i. e. seduli sunt, sapienciores sunt faculis lucis. Nam plus 10 diligenciae et studii indulget Caro in suis fraudibus et studiis quam pii in pietate verbi. Sicut videmus in nostris Rottensibus, qui vigilant summo studio. Haec sunt impiorum doctorum descriptions, qui tota die nihil aliud agunt quam ut seducant et peccatum augeant idolo iusticiae nostrae.

‘Quia homines peccare faciunt in verbo’ i. e. per praedicacionem 29, 21 verbi q. d. impii: tu, propheta, dicis nos autores peccati, cum sedulo 15 praedicemus legem dei populo? Respondet: Vos per verbum populum seducitis.

‘Et arguentem in porta supplantant.’ Nolunt ferre corripientem, sed occidunt prophetas pios, immo statuunt suas tradiciones, defendunt 20 contra veram praedicacionem. ‘In porta’ i. e. in loco publico, sicut nobiscum in templo oder uffm Radthauße, scilicet qui illos publice in faciem corripunt, illis insidiantur quasi aucupes et venatores, quo significat illos non vi, sed insidiis et criminacionibus falsis contra arguentes in porta conantur, ut titulum pietatis habeant et hereticum prophetam occidunt. 25 Illud est venari et aucupari nostrorum adversariorum.

‘Et declinant’ x. si non possunt illos occidere, tunc declinant 30 maximis caussis a pestilentissimo heretico. Nam ipsi iustum praedicatorem hereticum appellat.

‘Frustra’: gratis, absque caussa, quamvis maximas caussas recensent. Si dimittimus eum, tunc omnis populus in eum subvertit ecclesiam, ita 30 Christo et nobis insultant. Nam frustra absque caussa declinant a iustis, vitant illos cum summo clamore hereticos declamantes. Hos omnes thirannos dominus eradicet, deficere faciet, ut humiles possint ad verum sincerumque verbum pervenire.

---

4 über iniquitatem. Aven *steht* molestam illam iusticiam propriam Summum  
studium impiorum in seducendo *ro r links* Iniquitas *ro r rechts* 8 Vigilant *bis* plus  
*unt ro* 8/9 Semper uigilant impii *ro r* 13 Per uerbum peccant *ro r* 15/16 Vos *bis*  
seducitis *unt ro* 17/18 Nolunt *bis* occidunt *unt ro* 18/19 Persequutores corripientes  
*sese ro r unten am Seitenrande steht* Summa impiorum descriptio eorumque per uerbum  
eradicacio *ro* 19/20 In *bis* Radthauße *unt ro* 20 Porta *ro r* 21 über illos *steht*  
impios Insidie impiorum in prophetas *ro r* 25 über declinant *steht* uitant illos *ro*

<sup>1)</sup> *us*

[L] 29, 22 'Propter hoc dixit dominus, qui redemit Abraham, ad Jacob.' Cum illi thiranni erunt eradicati, videbitis humiles et pauperes letari et exultare, tunc videbitis illos sanctificari. Iacob scilicet habebit eundem deum, quem Abraham habet. Isti autem impii statuunt alium deum, quam deum Abraham, ita sectae nostrae alium sibi fingunt deum. 5 Franciscanus facit sibi deum Cucullatum et fune cinctum et nostra opera respicientem.

'Nunc non confundetur Iacob.' Maxima piorum consolatio q. d. Hactenus regnantibus impiis doctoribus nihil nisi confusio, tristitia et timor 10 perpetuus. Sed iam pastore Christo et euangelio revelato et eradicatis impiis Iustificati stamus per eum pacem habemus erga deum in cordibus nostris, ut illam gloriam et leticiam Paulus pulcherrime describit Ro. 5. 16

29, 23 'Cum videbunt filios suos.' Ex ipso fructu euangelii cum viderunt multos proficere et edificari, videbunt multos fieri filios Iacob, qui sunt 'opus manuum mearum'. Nam solius dei opus est fides, quos deus 15 trahit et docet. Sic cum viderint filios crescentes verbo et fide, tunc agent gracias deo servatori, qui plures ad fidem Iacob.

'Tunc sanctificabunt nomen meum' i. e. Non suum nomen et merita, ut nostri Papistae, praedicabunt, sed solius dei incrementum dantis extollent. 'Et sanctificabunt sanctum Iacob.' Idem est Nomen 20 meum et sanctum Iacob.

'Et dominum deum timebunt', qui verus Aricz<sup>1</sup> illorum erit. Ille est cultus novi testamenti: Colere sanctificare, Timere diligere &c.

29, 24 'Et scient errantes spiritu intellectum' i. e. Quamvis impii semper resistunt, tamen ex illis etiam capiuntur aliqui, qui euangelio 25 accedunt, sicut hodie Papistas et Rottenses quosdam deficere, qui sunt 'Errantes spiritu' et immersi spiritu erroris, discent tandem intelligenciam et doctrinae discrimen relicto errore. Supra de sapientia et intelligencia. Sapientia est ipsa cognicio dei, quam et impii gloriantur. Sed non habent intelligenciam, non spiritus iudicio obscurant. Sie sehen 30 nicht gleich doreyn non habentes Intelligenciam. Intelligere woll hineyn sehen. Ne in omnia doctrinae genera absque intelligencia cadant, ideo tam diu eis praedicatur verbum, ut requirant intelligenciam.

'Et mussitatores discent doctrinam.' Leken<sup>2</sup> doctrinam et scienciam significat. Hinc Lucas<sup>3</sup> i. e. doctor. Ita hic dicit 'Mussita- 35

4/5 Pii eundem deum habent Impii diversos ro r 6 Franciscanus bis cinctum unt ro  
 S Credentes non confundentur sed edificantur in melius ro r 19/20 unten am Seitenrande  
 steht Sanctificare nomen domini ro r 23 Colere bis &c. unt ro 24/25 Impii etiam aliqui  
 respiscunt ro r 27 Sapientia ro r 28/29 fides || cognicio || Caehma<sup>4</sup> r 30/33 Sie bis  
 intelligenciam unt ro Bina<sup>5</sup> acuta et intenta discussio et discrecio cognite fidei r

<sup>1</sup>) אֲרִיִּץ <sup>2</sup>) לֵקֵן <sup>3</sup>) Luther leitet also den Namen Lukas von אֲרִיִּץ ab.  
<sup>4</sup>) תְּכַמָּה <sup>5</sup>) בִּינָה

1] tores', qui sapientiss[imi videntur doctores, illi fiunt mussitatores, quia  
terrestria ex suo capite loquuntur, illi suscipient doctrinam libenter. Ita  
hic vides verbi fructum, quod ex elatis doctoribus in suis opinionibus  
discipuli et auditores fiunt. Nam tales sunt Rogen<sup>1</sup>, garruli, proniores ad  
5 loquendum quam audiendum, illorum aliquos euangelion convertet.

### CAPUT XXX.

'Ve filii defeccionis, dicit dominus, ad faciendum con- 30,1  
silium.'

Hoc capitulum varie dilaceratum est et commentariis vexatum. Ego  
10 quia video prophetam valde acerbum obiurgacione, ideo ad suum tempus  
referendum, quod in sua tempora ad populum praesentem prophetaverit.  
Atque ab hoc capite usque ad 36. quasi novum verbum agit, in quibus  
varia docet et praecipue duo maxima. Primo ut populum fidelem in fide  
15 sequebatur, contra populusque semper federa quaesivit, contra illorum  
conatus semper loquitur propheta. Nam studebant sese confederare regi  
egipciorum contra regem Assiriorum et a deo deficientes summo defensore  
ad humana asila, illa omnia infestissime sectatur propheta. Sicut mihi acci-  
deret, si ergo verbum adsidue et ereccionem ecclesiae et videre deberem  
20 peregrinaciones ad S. Iacobum et alia, in illos eciam inveherer. Ita eciam  
mihi videtur haec scripsisse tempore Ezechiae, optimi regis, qui pessimos  
habebat nebulones et senatores und Kethē bey h̄m, qui regis piissima  
decreta impediabant, sicut apud Principem nostrum fieri potest. Hos  
senatores Ezechiae acerrime corripit propheta.

25 'Ve filii defeccionis.' Zore<sup>2</sup> hebraice: ungehörjam und eygentwiffig,  
qui declinaverunt cor suum ab optimi regis decreto q. d. Ir abtrunnigen  
kinder, qui debebatis esse filii et estis apostatae. Illam acerrimam incre-  
pacionem difficillime illos tulisse crede.

'Ad faciendum consilium et non ex me et ad protegendum  
30 et non ex spiritu me[o] i. e. haec est illorum consultacio, qui nolunt  
prophetae et Ezechiae credere et obsequi dicentes: Rex noster fatuus est

2 Doctores impii aliqui uerbo conuertuntur ro r 2/4 Ita bis fiunt unt ro 9 quia  
ad alia tempora torserunt r 12 Acerrima increpacio ad populum deum derelinquentem et  
humana auxilia quaerentem ro r 16/17 Nam bis defensore unt ro 17 Argumentum huius  
capitis [so weit rot] scilicet Iudei contra regem Assiriorum pugnaturi non credebant sese deo  
et regi Ezechie et Esaie non obtemperabant, ad aliena auxilia suscipienda consuluerunt In  
Egiptum cum rege federa facienda descendebat muneribus Contra hoc loquitur propheta r  
20 über alia steht impia ro 22/23 unten am Seitenrande steht Die Kethē des foenigē Ezechie  
boefse bußen ro 30/31 Consilium non ex deo ro r

1) רוגן

2) סורר

1,| nolens nos protegere, et propheta ille nos seducet, quaeramus aliena auxilia a rege Aegypti. Ideo respondet propheta: facitis 'consilium non ex me' et proteccionem, sed 'non ex spiritu meo', sed contra me.

'Ut addatis peccatum ad peccatum' i. e. eo consilium vestrum cedit, non ut salvemini, sed ut ingravetis praecedencia peccata sequentibus peccatis. Ista acrimonia obiurgacionis vult eos terrere.

30,2 'Ambulantes, ut descendatis in Aegyptum.' Hoc est argumentum et summa huius capituli q. d. Nolumus audire Esaiam neque regi obsequi, quia fatui sunt, nos descendamus in Aegyptum quaerentes auxilium. Esaias mendicium est, non habet multa perdenda. D. Martinus hat nicht viel zu verlieren, er wagets frey, wir aber nicht alßo. 'Sperantes auxilium' x. Haec fuit intencio illorum.

30,3 'Et erit vobis in confusionem' x. Haec est prophetae contra illorum consilia, qui confidebant in hominibus deserentes deum. Haec videmus nostro tempore, quod instabilis gracia sit regum. Ideo Aulici habent hoc proverbium: Fürsten gnade Arriffen wetter.<sup>1</sup> Ita videmus nostro tempore omnes principes et totum mundum perversum esse, ßo klagen wir: Die welt ist untrew.<sup>2</sup> Disce ergo deo solo confidere et non in homine, quia homo fallit. Aut non potest tibi iuvare, si vult, aut si voluerit, non potest. Ideo in nullo tam bono homine confidendum. Ita hic dicit:

'Fortitudo pharaonis erit illis in confusionem' i. e. Noli confidere in homine, alioqui decipieris. Noli confidere in aliquem hominem: tu exemplo et experientia sencies, nisi solum deum invocaveris, deludit mundus ac decipit te. Sed dic tu: Optime deus, solus omnia procurabis, efficies. Et si volueris homine confidere non absolute, sed in deo. 'Multitudo Pharaonis' i. e. omnis fiducia humana.

30,4 'Quando ierunt in Canues' x. q. d. ego tibi dico, quod frustra laboratis. Canis civitas sic appellaverunt, nos Zoan<sup>3</sup> hebraice, Canes grece. Est civitas regia. Altera civitas Cannis. Potest eciam esse una civitas, propter diversam linguam duo nomina habebat, ut Ungari Belgranniam<sup>4</sup> civitatem appellant, quam nos dicimus Krige<sup>5</sup> weyßenburgk.

5/6 Exemplum nostri Papiste qui summo labore et sudore in sua iusticia addiderunt peccatum r links Nostrum studium absque deo contra nos ro r rechts 8/9 Summa capituli huius ro r 14/15 Pena confidentium in homine non in deo ro r 16 hoc bis wetter unt ro 18/19 Untrew der welt ro r links Merck got alleyne vertrauen nicht der welt ro r rechts 21/22 Noli bis decipieris unt ro 22/23 unten am Seitenrande steht In confidentes in homine et non in deo. Communacio quia illud in quo sperant extra deum erit illis in confusionem || Opus precepti ro 24/25 Sed bis deo unt ro Soli deo fidendum ro r 25 nach deo steht lege postillam Lutheri in Euanqelium cum audirent Saducei Matth. 22.<sup>6</sup> quomodo homine confidendum

<sup>1</sup>) Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 19, 301, 3; Bd. 42, 635, 38. <sup>2</sup>) S. Unsre Ausg. Bd. 31<sup>a</sup>, 312, 28, Sir. 37, 3. <sup>3</sup>) זֶאָן <sup>4</sup>) = Belgrad. <sup>5</sup>) d. i. griechisch, vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 201, 39. <sup>6</sup>) Vgl. Erl. Ausg.<sup>2</sup> 11, 172 f.



L] calamo, cantilenis et pigmentis ad testimonium impiorum. Ita hic dicit dicit: 'Scribe super buxum' i. e. tabulam. 'In libro' i. e. Cedula. 'Exara': sculpe. 'Ut sit in diem posterum' i. e. tempus, ut sit haec propheta, ita debes aperte ob oculos scribere, ut posteri accipiant exemplum suorum parentum, qui propter incredulitatem excisi sint, et sit illis in testimonium perpetuum, ut sit terrori omnibus posteris. Hoc terrore vult impios abstertere a sua malignitate. Ita nostro tempore hodie miramur tantas tenebras, in quibus viximus a verbo dei in nostris opinionibus. Sequitur scriptura super tabulam:

30,9 'Quoniam populus amaricans, filii mendaces, filii nolentes 10  
au[di]re le[gem] domini' i. e. sic videbunt posteri praecedentium patrum suorum impietatem, qui se tamen piissimos credebant. Atque hic generalem habes descriptionem impiorum. 'Inobedientes', 'mendaces filii', non veri filii et contrariantes verbo, nolentes audire.

30,10 'Qui dicunt videntibus' i. e. prophetis, 'Rohim'.<sup>1</sup> 'Videre' i. e. 15  
prophetare. 'Nolite videre' i. e. mandamus vobis sub excommunicatione, sub ira Petri et Pauli apostolorum, ut vestra non dicatis nobis. Sicut clarissimos et verissimos articulos Iohannis Hus spreverunt, dixerunt illi: 'Nolite videre'.

'Aspicientibus' i. e. praedicantibus. 'Videre' et 'aspicere' i. e. 20  
praedicare. 'Ea, quae recta sunt' q. d. loquimini, sed haec, quae nobis placent. Ita Papistae dicunt: libenter illos audiremus, sed non habent verbum, sed heresim, et falsam hanc doctrinam propheta appellat veram. 'Ea, quae recta sunt' q. d. propheta: Ego eis recta praedico, scilicet fidem, rectitudinem gressus, ipsi autem sua volunt in nobis audire, sed ad 25  
dextram vel sinistram declinare.

'Loquimini nobis placencia', quia caro valde exhorret verbum fidei, quod mortificat carnem, praesumptionem et omnia hipocritica. Ita papistae facillime permetterent verbi praedicationem, si esset blandum, sed eum sit amarum, pugnant contra illorum ritus et ceremonias et abusus, 30  
nolunt audire.

'Videte nobis errores', תּוֹשָׁבְרֵי, quae decipiunt. Impii non hoc dicunt, quod sint errores, sed verum, sed propheta illud verbum ad illo-

10 über amaricans steht ungeschorjäm i. e. inobediens 10/11 Verba in tabula scripta ro r  
13/14 hic bis audire unt ro 15/16 Videntes } quid ro r 19 über videre steht dicere et  
Videre }  
docere 23 unter appellat veram steht secundum illorum adfectum 24 nach sunt steht  
quae neque ad dex[teram] neque ad [das Folgende rot] sinistram uergit, sed per fidem ad  
deum recta tendit sp h unten am Seitenrande steht Summa impiorum descriptio uerbum  
spemencium ro 27 über Loquimini steht praedicate über placencia steht blanda  
27/28 Loquimini bis fidei unt ro Caro blanda libenter, non euangelion audit ro r  
33/187, 1 Propheta illorum studia, errores declinare x dicit, ipsi autem minime r

1) רֵאִים

L]rum adfectum errores appellat, quos illi audire nolunt, interim dicunt:  
Docete nos veritatem.

‘Declinate a me viam’ i. e. ducite nos a vera via, et tamen sub<sup>30,11</sup>  
splendore dicunt se in vera via.

5 ‘Quiescat a facie nostra Sanctus Israel.’ Nihil dicas nobis de  
sancto deo Israel, nostro protectore, sed dic nobis de rege Egipti bene  
munito, qui nos adiuvet. Sieber, schwebge von demem got stille. Ita  
nostri Papistae, quamprimum Evangelii mencionem audierint, Clamant:  
‘Quiesce’. Hoc est Lutheranum et impium. Hanc illorum impietatem  
10 eciam nostri posteri videbunt tanquam in tabula scriptam. Tudent praed-  
dicare euangelium sub fuco et tamen revera prosequuntur illud.

‘Propterea haec dicit Sanctus Israel: Pro eo, quod repro-<sup>30,12</sup>  
bastis verbum hoc.’ Comminatur eis penam, quae omnibus impiis  
pertinet, quod subito et repente illis eveniet devastacio, et illorum sola-  
15 cium quam citissime casurum q. d. Haec iniquitas vestra, quia reprobastis  
verbum et speratis in calumniam. Es würdt euch eben gehen wie eynem,  
der uff der mawer stehet zu sehen uff die feynde, und die mawren brechen  
unter ihn eyn und zursmettern ihn. Ita illis continget, qui in calumniam  
sperant, cadent in illa re, in qua sperant, sicut ille sperans in muro colli-  
20 ditur ab illo.

‘Et speratis in calumnia et perversitate.’ Calumniari heyst  
alle ding uffs ergefte außlegen. Calumniatores et Perversores, tales habet  
secum euangelion. Qui nostrum euangelium dicunt heresim, verum nostrum  
mendacium, Nostrum verum et bona omnia mala et falsa interpretantur,  
25 Suaque omnia vera proclamantes, ut sunt iam omnes euangelii adversarii.  
Et impii in tales sperant et confidunt, in tali eorum doctrina calumniante  
et perversa requiescunt.

‘Sicut rupcio cadens, bulliens in excelso.’ Ruina enim muro-<sup>30,14</sup>  
rum rumpit, sicut aqua aliqua fluit et bullit, ita murus plane corruens  
30 impeditibilis ruit, prassel, prassel<sup>1</sup>, tanquam fluvius.

‘Cuius contricio venit subito et insperate.’ Alterum incremen-  
tum est, quo subitanam et non succurribilem ruinam, quia mox ruenti  
muro et insperato malo similis est illorum contricio. Wie man ehne baldt  
reysfende mawer nicht hilfft, sonder als darvon letvfft, ita illis non opitu-  
35 labitur.

3/4 Vide quomodo sub praetextu impii maliciam agant *ro r* 7/8 Sieber *bis* nostri  
*unt ro* 16/17 Optima similitudine ruentis muri lapsus repentinus impiorum indicatur *ro r*  
18 Confunduntur impii in quo sperant *r* 19/21 *re bis* Calumniari *unt ro* 23/24 Qui *bis*  
interpretantur *unt ro* Impii sperant in calumniatores Evangelii *ro r* 28/29 *unt an*  
*Seitenrande steht* Hae similitudines indicant impiorum lapsus non posse succurri, ut murum  
ruentem omnes fugiunt *ro* 32/33 Celerrima impiorum ruina *ro r* 33/35 Wie *bis* opitu-  
labitur *unt ro*

<sup>1</sup>) = *prassel*, hier als Interjektion gebraucht, wie *platz!*, mit *Gepressel*.

L) 'Cuius contricio sicut conteritur lagena figuli.' Quemadmodum confringeretur vas aliquod figuli, ita non relinqueretur testa. Sic et impii ita ruunt in totum, ut nulla remaneat in illis testa et reliquiae aliquae. Talis est ruina impiorum. Hac similitudine invadit in impios verbum spernentes, qua terribiliss[ima parabola nititur illos avertere. 5 Sequitur exhortacio et promissio et aureus textus.

30, 15 'Si revertamini et quiescatis, salvi eritis.' Nos sic transferimus: 'Si sederitis et quieveritis, salvi eritis'. Nolite vos confundi et nolite irasci. Laßt's wetter eyn wenig über gehen<sup>1</sup>, har<sup>2</sup> styllen. Atque mirabilis est victoria sedendo et expectando vincere. Caro interim currit, 10 laborat, quaerit auxilium.

'In silencio et spe erit victoria vestra.' Trato dw got und halt styll, laß ihm bevoßen seyn. Tu videbis mirabiliter deum defensorem tuum. Sicut Episcopus quondam Maguntinensis contra ducem Saxoniae bellum gerere debebat, permansit in sua functione, nullo belli apparatu 15 studuit. In silencio et spe victoriam sperabat. Atque hoc nobis sit nostro tempore credendum et faciendum, ut contra Cesarem, Ferdinandum, Ducem Georgium et robustissimos adversarios, qui nos pedibus possent conculcare, tali, inquam, pacientissima et silencii speique victoria utamur contra illos, sicut haecenus nobis contigit prospere. Est igitur locus iste 20 egregia, aurea et magnifica promissio: 'In sedendo quieti salvi eritis.' Hoc testatur omnis experientia gentium. Nam Romani gloriabantur Fabium suum cunctando rem restituisse, et Paciencia vincit omnia, et Paulus ad 25 Romanos: 'Vincite malum bono'. Certiss[ime credendum, quod Malus non manebit impunitus et pius non permanebit inultus. In illo autem peccamus, quod tempus divinae ulcionis, morantem deum in ulcione non possumus expectare. Non enim relinquit deus ullum peccatum inultum, aut regnum per regnum aut personam per personam ulciscitur defenditque probum et verum, sicut gentiles dicunt: Veritas potest oppugnari, sed non expugnari<sup>3</sup>, ita pii veritate dei defensi oppugnantur, sed non expelluntur. 30

1 Alia similitudo ro r 4 Pii autem non ita ruunt sed ut aliqua testa permaneat, ipsique resurgunt r 5 spernentes] spernentibus 7/8 hebraice [ro] In sedendo quieti salvi eritis i. e. paciencia vincetis r 9 Hunc sensum habet Psal 4 Irascimini et nolite peccare r 12 über silencio steht in quiete Attende quomodo pii in deo per pacientiam vincunt. Melior est paciens arrogante Ecclē<sup>4</sup> ro r 15 dixit Princeps Exploratoribus se deo bellum commissurum suo officio studere Hoc responso princeps alienatus a bello contra eum r 19 Vide Lutherum supra psal. 9. Coburge lectum<sup>5</sup> r 23 In sedendo et paciencia summa victoria ro r 25/26 In bis deum unt ro Omnis malus a deo punietur, Omnis pius ulciscetur ergo sedere quiete ro r unten am Seitenrande steht PACIENCIA VINCIT OMNIA ro

1) Wartet geduldig, bis das Unwetter sich verzogen hat; vgl. Unsrē Ausg. Bd. 19, 316, 19. 2) = Harre, warte; styllen wohl Adverb. = stille: s. unten S. 189, 6. 3) Vgl. Otto, Sprichwörter usw. der Römer unter 'veritas' 2. 4) Pred. 7, 9. 5) Opp. evēg. lat. XVII, 78 ff.



1.] Ita hic impii nolentes expectare Silencium regis et admoniciones prophetæ. Ideo propheta comminacionibus, terroribus, promissionibus usque ad 36. caput laborat illos eo ad silencium perducere, Dicens: Rex impius est, impossibile est illum non puniendum. Nos pii, Deus noster zelotes, non inultos nos permittet. Ideo 'in silencio et spe nostra fortitudo'. Hoc solum habes. *Halt still, harr, harr*, trade causam deo, is faciet prospere. Huius sententiæ et exhortacionis est Psal. 36. 'Vidi impium superexaltatum' <sup>35, 37, 38</sup> *α*. Expecta paulatim, *Harr, harr*. Sed illa expectacio cum videatur carni longa et quasi mors, semper vacillat caro. Sed crede. Paciencia vincet maliciam. Et philosophi dicunt: Malum vincit seipsum. 'Et nolulistis': inobedientes regi et prophetæ. 'Nequaquam': <sup>30, 16</sup> nullo modo, quia nostra expectacione moremur. 'Sed in equis fugiemus' i. e. hoc malum nullo modo fugiemus nisi auxilio equitum. 'Et in velocibus' i. e. tromedariis utamur nostram salutem confugientes ad regem Egipti, qui suo exercitu nos liberabit. Sic non in deo absente, sed in praesencia equorum, auri, potestatis suæ confidunt. 'Ascendemus' i. e. equitibus.

'Ideo velociores erunt, qui persequuntur vos.' *Ich wills euch zum heiligen schwenen*<sup>1</sup>, quod non effugietis. Est comminacio coniunctiva. 'Mille homines a facie increpacionis unius' *α*. Egregie describitur pena impiorum. Esto, quod vos millenario numero superetis assiriorum. Dominus autem ita faciet, ut unus assiriorum sit forcior quam vestrum mille. Non enim multitudo et copia, sed fortis et robustus animus vincet, et plerumque minimus exercitus vincit magnum. Sic Maximilianus parvo exercitu innumeros Venetos profligavit. Et ego audivi a militibus eius, qui dicebant se primo aspectu exercituum victoriam videre ante pugnam, quia in vincendo summus tam militum quam equorum ante pugnam torpor est, ita ut nulla copia exercitus ad victoriam iuvet, quia, ubi animus fortis deest, (quem deus omnibus quam piis quam gentilibus dat), omnis copia vana est. Quanto enim maior est exercitus, tanta scelestior est fuga pavore in illos veniente. Ergo in fortitudine animi stat victoria

3 über silencium steht zum still halten ro über Rex steht Assiriorum ro Argumentum ro r 4/5 Attende, quomodo sudet propheta ut populum ad silencium perducatur ro r 9/10 carni bis seipsum unt ro Expectacio et paciencia Carni contraria ro r 11 Ihr sollen den schimpf wol vorsehen<sup>2</sup> r 18 Attende quam vana sint consilia nostra absque deo ro r 23/24 Non bis Sic unt ro Parnus sepissime magnum profligavit exercitum ro r 27 unten am Seitenrande steht Non in copia exercitus sed in animo forti consistit victoria ro 28 oben am Seitenrande steht In quo potissimum consistat victoria bellica ro Ideo quidam dixit Se malle esse in exercitu ceruorum duce Leone quam leonum duce Ceruo<sup>3</sup> r 29 nach dat steht et adimit sp h 30/31 Quanto bis Ergo unt ro

<sup>1</sup>) = zu den H., d. i. bei den H. oder beim Heiligtum, oder beim heiligen Gott.

<sup>2</sup>) Zusammenhang unklar; = die Sache besorgen? für den Kampf uns rüsten; s. DWtb. Schimpf 1 i δ; vielleicht ist schimpf = spiel; vgl. dann Unsre Ausg. Bd. 51, 262, 20; Bd. 43, 645, 33. <sup>3</sup>) Vgl. Nachträge.

L] deo tribuente, sicut in scripturis legimus. 'Mille homines a facie increpacionis unius' i. e. aggravat: ab una vocula et verbo unius hominis Mille fugient, quid si ensem evaginat? 'Et a quinque fugietis centum millia.' Esto igitur, quod sitis copiosi similitudine, sed in Fiducia et Pavore consistit victoria et superacio. Quae solus deus dat. Inspice 5 Iulium Cesarem fortem et victorem.

'Quasi malus' i. e. Vos sic superabimini, ut vix aliquae reliquiae videantur, sicut exercitus fugiens relinquens vexillum solitarium. Das fatumet eyn zehnten everss herz gesehen werde. 'Quasi signum' i. e. vexillum militare. Haec est comminacio impiorum, qui eciam copiosissimi ita vincuntur, ut vix aliquae reliquiae inveniantur. Ita vides, cum pavor in hostes venerit, 100, 1000 profligari possunt et 20 civitatem possunt expugnare. Quid est exercitus pavidus? Nihil, quasi mortuus. Ergo solus deus est rectus dux et miles, qui suis dat cor et fiduciam et inimicis suis aufert cor et dat pavorem. 15

30, 18 'Propterea expectat dominus.' Vide, quam diligenter inculcat propheta expectationem in populo q. d. Resipite a vestro proposito, deus adhuc expectat, ut misereatur et non perdat, est enim longanimis, qui merito indignaretur propter vestram fugam in Egiptum.

'Sed ipse exaltatur ad miserendum vobis' i. e. ipse magnificat se et promittit nobis misericordiam maxima paciencia, non lesus vestro peccato. 20

'Quia est deus iudicii', ideo est deus misericors, quia castigat vos mensura. Non est furoris deus et consumens, sed est iudicii et misericordiae.

'Beati omnes, qui expectant eum' i. e. Isti sunt sancti, boni et pii, qui deum expectant. Hanc experienciam et moram nullus impius habere potest, semper praefigunt deo tempus et locum et ultra hoc deficiunt a deo. Palpitu, auditu nititur, non fide. Pii vero deum morantem expectant. Ideo Beati salvantur q. d. Es wurde noch alles gut, wen man's alleyne erharren koende.<sup>1</sup> Ideo in omni miseria expectemus, deum et beati 25 erimus.

30, 19 'Populus in Sion habitabit in Hierusalem.' Aureae sunt promissiones, das es schande ist, das man solche sol vor den gotlosen sagen.

'Non plorabis': quia quam citissime me invocaveris, ego exaudiam te et miserebor tui, ego te defendam a rege Assiriorum, ut tu populus sis 35

1/2 in Mose Iosue Iudicum Regum r 3 Vide quid faciat pavidum cor ro r 4/5 quia ubi ademptum est cor, ibi totum corpus, manus et pedes solvuntur et tremunt r 13 Quid bis mortuus unt ro 14 Solus deus dux et miles verus ro r 18/19 Longanimis deus ro r 22 Deus iudicii ro r 25 Wohl dem der gottis harret ro r unten am Seitenrande steht Impius rationi et experienciae studet tempus et locum deo praescribens. Pius vero sola fide expectat ro 32 Egrege promissiones expectancium deum ro r

<sup>1</sup>) Sprichw., s. Unsrer Ausg. Bd. 38, 58, 10; Bd. 17, 291, 10.

1) habiturus in Hierusalem. His verbis insultat obliqua insultatione in regem Assiriorum q. d. Tu rex, quamvis se vias et persequaris meos, nihil efficies, ipsi tamen permanebunt in Hierusalem.

‘Ad vocem clamoris tui’ i. e. Ora tu, clama, quam primum ego te exaudiam et respondebo tibi. Quis, quaeso, tantis promissionibus prophetae credidit? Rex, alii non.

‘Et dabit vobis dominus panem tribulacionis et aquam angustiae’ i. e. Rex assiriorum putabit te fame et siti victurum, sed dominus dabit tibi panem angustiae i. e. in angustia, qui panis non est angustiae, sed datur illis in angustia existentibus. Opulentissima est haec promissio. Hostis foris putat eos fame perituros. Deus autem illis panem benedicit et multiplicat, ut non fame laborent. Ita deus suos defendit et eciam alit. ‘Et dabit dominus panem in angustia et aquam in tribulacione.’

‘Et non faciet volare ultra doctorem tuum.’ *Was wohl er meher thun?* Deus sic diligit: si credideris expectando, dabit tibi copiam corporalem, insuper dabit tibi spiritualem copiam, dabit tibi prophetas, qui facient te certum et constantem, et non volantem prophetam tibi dabit, qui te incertum et instabilem reddit.

‘Et au[res] tuae audient verbum ultra te’ i. e. dominus dabit tibi Esaiam prophetam, quem audies. Maxima enim virtus est, si populus potuerit perseverare in doctore vero, ne ab omnibus impostoribus hinc inde fluctuans agitetur. Hae promissiones sunt opulentae, quia quando inhabitabunt Hierusalem invito rege Assiriorum illosque saturabit pane et aqua in obsidione et, quae maxima est, servat illos in vera doctrina a falsis et impiis doctoribus liberans. ‘Aures tuae audient post tergum dicentes’ i. e. Primum auditur verbum, deinde datur ei pax, primum ab ante et a facie videtur et auditur doctor et verbum, cum vero suscipitur, tunc sentit vim verbi gratiae. Ego simpliciter intelligo a pastoris similitudine, qui pascens oves sequitur et retro gregem clamat q. d. tu habebis fidelissimos pastores, qui semper te sequuntur et oculum suum in te habent, quia non praetereunt te, sed sequuntur te semper in te animadvertentes.

‘Haec est via, ambulate in ea’ i. e. omni studio ducent te in recta via, scilicet mandatorum dei, te ab inviis deducentes, neque in devium aliquid incidet, ‘Cavete a falsis prophetis’ clamantes. Hae sunt promiss-

6 über Rex steht solus ro 7/8 Summa dei cura in defendendis suis ro r 11 perituros] perdituros 16/18 Deus bis volantem unt ro Omnia pollicetur deus se expectantibus ro r 24/25 unten am Seitenrande steht Summe benedictiones tam corporales quam spirituales credencium deo ro 29 Fideles pastores ro r links Post tergum similitudo a pastore ro r rechts 34/35 Recta via ro r

l]siones validissimae tales habere pastores, qui in regia via ducant suos.

Maxima gracia est audire hanc vocem. Audire: Haec est via.

30,22 'Et contaminabis laminas sculptilium.' Postquam habueris sanctos doctores. sequitur ille fructus, ut idola omnia reiiciatis, quia angustum est stratum et breve lectum<sup>1</sup>, non ferens simul Christum et Belial, lucem et tenebras. Iusticiam dei et propriam ꝛ. talia contraria non possunt esse in piis. Ideo omnia idola. in quibus extra deum fidebant, reiiciunt. Sicut nostro<sup>2</sup> videmus omnes tradiciones in piis evanescere. Ita hic dicit: tu postquam fide doctus, damnabis, pro nihilo habebis omnia idola tanquam immunda. Sicut hodie Cucullam et alia contemnimus, quae hactenus adoravimus. Nam Iudei hoc tempore Esaiae non erant tam stulti, quod voluissent ipsum argentum et aurum adorare, sed per illud deum colere, ut nostri Papistae per creaturas deum sese adorare affirmant. 'Et disperges' qu[ua]si dicam ad idola: *Ἐρὼς διχ*<sup>3</sup>, *הֶבְדִּיכֵם אִשׁ מֵיָמֵינִי וּגְעִן*. Hac certitudine pastorum et fidei nostrae dicamus strennuissime ad idola: 15  
Phil. 3, 8 'Egredere'. *Ἐρὼς διχ*. Ita Paulus dicit ad Philip. 3. suam iusticiam et probitatem sterilem factum in cognitione Christi. Hac certitudine et fiducia nostra idola reiiciamus non hesitantes: forsitan adhuc bonum est, volo videre, sed dic: 'Egredere', *Ἐρὼς διχ*.

'Vestimentum conflatis auri tui.' Aurum tuum est, ex quo 20 facis tibi deum. *פְּהִי דִיכֵם*, quod ex creatura tibi subiecta facis tibi deum, quem sub tuo dominio habere debueras. Ita hypocritae ipsum idolum sibi subiectum supra se ponunt, quia volunt per illud iustificari, illud timent, in illo confidunt, ideo pro deo habent. Ideo per ignominiam hic dicit: 'Auri tui operturam' i. e. vestimentum i. e. hoc aurum et argentum 25 tantam habent speciem et pietatem, ut videatur multo celebrius hoc aurum quam aliud aurum, ita nostrae tabulae, Campanae, organa videantur ex cultu celebriores, qua pietatis specie impii omne suum idolum operiunt. ornant. Sicut gentiles sua idola margaritis, auro, argento ornarunt, ita nostri impii suam impietatem et idola summae pietatis specie operiunt. 30 sicut et ipsi impii doctores pelle ovina incedunt. Ita omnes impietates sub opertura et specie pietatis venduntur. Econtrario sathan nostrorum schwermeriorum impietatem operit illorum humilitate, qui incedunt griseis tunicis, fratres sese dicentes, Crucis amicos, ita hac specie operiunt suam impietatem. ita a dextro et sinistro nos invadit sathan: si nos summo splendore 35 non potest capere, humilitate nos capit.

34 Primus fidei fructus idolorum destructio *ro r* 7 idola] idolatria 12|13 Per fidem certissime discernitur idolum a pietate *ro r* 17 Quia certi sumus illud esse idolum, ergo dicimus *הֶבְדִּיכֵם*, *בְּרֹלֵךְ דִּיכֵם r* 20|21 emphasis *ro r links* Auri tui *ro r rechts* 23 Iusticiarii creaturas sibi deum faciunt *ro r* 27 Omnis impietas pallium et speciem habet pietatis *ro r*

1) *S. oben S. 167, 25.*

2) *erg. tempore.*

3) = *Mach dich fort.*

L] 'Et dabit pluviam semini tuo' ꝛ. i. e. non solum hoc habebis, <sup>30,23</sup>  
 ut solum in civitate alaris et ditescas, sed mortuo rege et occiso in agris  
 prosperaberis, ut Moses dixit: 'Benedictus eris, cum ingrederis et egre- <sup>5. Moie 28, 6</sup>  
 deris' ꝛ.

5 'Et panis frugum tuarum' i. e. tempore seminis dabit pluviam,  
 tempore messis serenitatem i. e. Er wꝛdt dꝛ gutte ſaat und ſchnyt geben,  
 ideo dicit: 'Pinguis et uberrimus'.

'Pascentur in illo die pecora tua in planicie', yn der Auo i. e.  
 Benedicetur tuae sementi et messi, et pecora tua sic benedicentur, ut  
 10 habeant pascua in uberrimis et fecundissimis agris. Copiosissime et locu-  
 plete tibi dabit omnia. Promissiones sunt dei maximae. 'Et tauri  
 tui' ꝛ. Prae nimia abundantia et fertilitate tuae messis. Pecora tua  
 comedent confusim hordeum et siliginem. quae prius stipulam comede-  
 bant, iam in illa fertilitate wꝛſtꝛ hñ eñttel geben, et illud pabulum ille  
 15 ventilabit eis ventilabris et vanno. myt eynen wꝛſſſchawiffel und ſchwing-  
 mulde<sup>1</sup>, gehoret yn die ſcheue, yn ſtall.

'Et erunt super montem omnem excelsum' i. e. Vides hic sum- <sup>30,25</sup>  
 mam abundantiam ventris et conscienciae credentibus deum. Ita hic dicit:  
 ego curabo. ut eciam in summis montibus alioquin sterilibus erit summa  
 20 fertilitas. sicut hic coram Wittenberg Montana. Die ſlemingen<sup>2</sup>, possint dici.

'Rivi currencium aquarum' i. e. pluvia et irrigacio. Quando haec  
 fiet fertilitas? Respondet:

'In illa die interfeccionis' ꝛ. cum obsessa fueras, non credebas  
 talem fertilitatem fieri. quia putabas vastari Hierusalem, ita prae impossi-  
 25 bili videt fides dei dona. ita hic praeunte devastacione nemo potuit per-  
 suaderi talem sequenturam fertilitatem, ita ab impossibili argumentatur fides.  
 Caro autem nequaquam persuaderi ab impossibili, dicerem: quid mihi de  
 tali ubertate? si mihi de fame diceres. Quid dicis de rivulis aquarum? si  
 de rivulis sanguinis diceres, ego crederem. Ita nostri schwermerii ab  
 30 impossibili argumentantur: Panis est hic. Christus est in celo, ergo panis  
 est panis. 'Interfeccionis multorum: vult illis fidem intrudere q. d.  
 Magnam stragem hostium deus faciet. 'cum ceciderint turres' i. e.  
 Thiranni et magnates. Nam hoc tempore innumerabiles exercitus per-  
 ierunt, quod nemo viderat nisi Esaias propheta. 'Turres' appellat scrip-

2/3 sed bis Moses unt ro Corporalis benedictio piorum ro r 8 über planicie steht  
 in campo specioso 9/10 Vides pecora deo curae esse item Psal 144 ro r 14/15 Summa  
 agrorum fertilitas donum dei ro r 20 unten am Seitenrande steht Vide omnia corpo-  
 ralia bona dei gracia prosperari. quod ratio naturae et influenciae tribuit || Eyn fornrchñ ihar  
 Gottiš werſt ro 24/25 Ab impossibili arguitur fides ro r

<sup>1</sup>) Ein Gefäß ('Wanne'), das wie die Schaufel zum Werfen des Getreides beim  
 Reinigen gebraucht wird; nicht belegt, doch vgl. 'Schwingmühle' im DWb. <sup>2</sup>) Der  
 Fläming, der bis zu 201 Meter Höhe erreicht, während Wittenberg nur 72 Meter hoch liegt.

L] turae more omnes magnates et proceres, qui sunt quasi turres inter edificia.

30, 26 'Et erit lux lunae sicut lux solis' x. Varie laceratus iste locus. Alii de extremo die, alii de die novi testamenti. Hoc fit, quod videat necessitatem textus, quo pulchre cohereat et distinguatur, alioquin confusionem faciunt, quilibet secundum suum cerebrum exponit, illud est insanorum praedicatorum opus. Nos manemus in statu principii capitis. De perfidia populi deficientis a deo ad humana consilia. Huic sententiae consequens textus arridet secundum historiam. Ideo hoc totum caput seinvicem coheret. Dicens Cesares 'turres' i. e. magnates, hoc fiet in eo die interfeccionis magnae. Sequitur: Eo ipso die interfeccionis, cum fuerit occisus rex Assiriorum, tunc 'erit lux lunae sicut lux solis' i. e. erit illo tempore dies et nox clarissima, multo clarior quam prius, sextuplo<sup>1</sup> plus. Iam omnia hactenus tristia fiunt lucida, sicut in periculis videmus affectus et metus nostros vires corporis debilitare, sunt quasi in tenebris, 15  
31 ita vides in historia Iudicum 5. in Cantico post victoriam. Ita omnia sunt tristia et nebulae et tenebrae in periculo existentibus. *Widerumb* in letis, quando dilatatur cor, omnia fiunt lucida, iucunda apparetque unum diem 7 dies esse. Exaggeratio est affectuum letancium, qui summa iucunditate et vigiliis circumdantur. Ita credendum victo rege Assiriorum eo die magnum exortum gaudium, ut una dies coniuncta ex 7 diebus lucidior et nox ut dies appareat.

'In die, qua alligaverit' x. eo die, quando dominus illos a vinculis et percussura regis liberavit, tunc ita illis eveniet. Summae fidei exemplum est in Propheta, in summo periculo non deficientis, sed consolantis, ut deo fident. 25

30, 27 'Ecce nomen domini venit in longinquo.' Iam describit cede regis futuram q. d. Videte, iam appropinquat rex, obsidet vos. Noster rex, 'Nomen domini' scilicet, etiam venit, sed 'de longinquo', quia vos putatis illum de longinquo venire, cum tamen certissime veniet. 30

'Ardens furor eius' i. e. ille deus noster non<sup>2</sup> pugnabit pro nobis, sed summa ira et furore regem consumet. Vehementissima verba sunt. 'Ardens furor', non simpliciter iram q. d. *Ir werdēt sehen, er würt eyn schwere schlacht thun.* 'Gravis ad portandum': qui furor non perferatur. 'Labia eius repleta' x. i. e. Summis minis labiorum et vultus 35  
existens. *Ich mehne, daß heyst gotes zorn beschriben secundum nostrum ad-*

4/5 Vicium commentariorum facile a statu cadencium *ro r* 16/18 Ita *bis* iucunda *unt ro* supra c 24 Et erubescet sol *ro r* 19/20 Exaggeratio *bis* circumdantur *unt ro* unten am Seitenrande steht Omnes creaturae apparent nobis secundum adfectus nostros letis lucida dies, tristibus tenebre in ipsa die *ro* 27 q. d. Laßt den tonig her tummen Bisser würt auch nicht weyt seyn uns zuvorsehen *ro r*

1) Eigene Wortbildung. 2) ergänze sohm.

L]fectum. Qui si crederet deum talem defensorem suorum, non facile deficeret in adversariorum persecucione. 'Lingua.'

'Spiritus eius quasi torrens.' Er schraubet, sicut Paulus Act. 9. <sup>30, 28</sup> dicitur spirasse. Omnia sunt signa furoris et irascentis dei contra adversarios nostros q. d. Wer wirt sie mit schraubten vorterbien? 'Torrens inundans usque ad medium colli.' Similitudo est. Sicut torrente profundo ad collum nemo potest evadere, ita dei furorem nemo effugiet. 'Ad perdendas gentes in nihilum.' Sicut diluvium aliquod omnia dispergit, ut unus hic, alius hic spargatur, ita dei ira omnes vires et potenciam illorum

rupit, ita evenit, cum angelus regi illi funffundaßcigigē tawßent todt schlug. <sup>2. Kön. 19, 35</sup>  
 'Et freno erroris.' Sic ducam illum regem Assiriorum nulla certa via. Illud dicitur 'frenum erroris', Wen ehner den weg, der ehnen andern weg sumpt. 'Et freno dispersionis in maxillis eorum.'

'Et canticum erit vobis sicut noctis sanctificatae solenni- <sup>30, 29</sup>  
 tatis.' Deus tragicissime aget cum hostibus, ita tragicis verbis hic victoriam suorum et interfeccionem regis Assiriae describit q. d. in illa die victoriae per angelum ibitis per civitatem letabundi et cantantes sicut in noctibus festorum Paschae, Pente[coste] Tubarum canere soletis.

'Et auditam faciet dominus' ꝛ. Copia est, qua describit furorem <sup>30, 30</sup>  
 domini in adversarios, miscet suorum gaudium in victoriae 'gloriam' i. e. splendorem, sehne herliche sthymme, forsitan in tonitruo et in fulmine illos prostravit.

'Et impetum brachii sui', scilicet per fulgura et tonitrua. 'In communicacione' ꝛ. Sicut occidit reges Egiptiorum et populos in Iosua <sup>25</sup>  
 et Sodoma et Gomorra, alßo wirt er sie mit dem donner erschlagen. 'Disperdet in turbine' i. e. imbre, ßo wollen wir den foenic angreiffen mit donner, pligen, hagel, regen ꝛ. Haec est victoria dei divina.

'A voce enim domini' i. e. a tonitruo domini. 'Pavebit Assur.' <sup>30, 31</sup>

'Et erit transitus virgae fundatus.' Quasi quodam tripudio <sup>30, 32</sup>  
 insultat. Got wirt yn alßo streyhen, daß die striche der ruthen ernoch sollen drucken.<sup>1</sup> 'Erit fundatus' i. e. ad fundamentum deprimet. 'In tympanis et cytharis.' Irridet illos q. d. Harre, got wirt auch streyhten, er wurd auch paucken und pfeffen. Ich mehne, donner und pligen.

'Et in bellis pnupha.'<sup>2</sup> Hebraice 'dispersa', ubi exercitus variis

8 über perdendas steht dispergendas 11 über erroris steht uagacionis Sicut sequi frenum hinc inde nolentes ducuntur, ita deus illos nolentes disperdet r 13 weg weg 14/15 unten am Seitenrande steht Summa diuinae irae contra hostes descriptio depingit deum iratum corde, oculis, uultu, labiis secundum nostrum adfectum ro 19 über Copia steht prophete 20/21 Strages et clades dei celitus ro r 28 nach Assur steht rex. Hic ponit regem Assur ergo de illo intelligendum r h 34 über ubi bis variis steht in quatuor partes sicut sacerdotes ꝛ ro

1) nachdrucken = dauernd wirken: vgl. *Unsre Ausg. Tischr. 1, 564, 7.*

2) הַנְּפֻחָה

l] locis in fugam dispergitur. Illa sunt bella diversa, Wen der donner hie, dort der pliz, hie der hagell ehnen hatwffen nider schleget.

30, 33 'Praeparata est heri Tophet regi.' Omnes dicunt expositam hic penam gehennae, quod ego credo esse verum per allegoriam, sed secundum historiam dicit de modo et pena puniendi regis q. d. Unser hergot wvrdt eyn schlichtbang zurichten dem koenige, wen er kummen wvrt. 'Profunda et lata', quam non possunt evadere.

'Nutrimenta illius erit ignis et lignorum.' Er wvrdt eym eyn holocaustum zurichten, do wvrt er hvm holcz guug durch den donner und pliz zurichten. 'Anhelitus domini sicut torrens sulphuris.' Alludit ad depressionem Sodomae et Gomorrae, quas civitates suo spiritu et igne sulphureque compressit.

### CAPUT XXXI.

31, 1 'Ve qui descendunt in Egiptum ad auxilium in equis sperantes.'

Audivimus proximo capite prophetae propheciam claris verbis de victoria contra regem Assiriorum, ideo hoc fecit, ut populum trepidum retineret in fide et constancia erga deum. Ideo hic prosequitur Propheta simili persuasione populum exhortans, quia non semel, sed sepius exhortatur, quia sepiissime Reges sese confederarunt. Insuper summus labor est vulgus perterritum in fidem ducere et in illa retinere. Nos non cognoscimus pavores tales non experti, ut illo tempore prophetae populus experiebatur. Ideo vulgus semper iterum incepit pavere et ad humana asila confugere, ita adsidium studium habuit cum illis propheta. Iterum terret illos hoc capite, ne quaerant aliena auxilia. Secundo adfert pulcherrimas promissiones. Tercio comminatur adversariorum cedem. Haec est summa huius capituli. Quoniam omnium rerum vicissitudo est. es wandet teglich hyn und wider.<sup>1</sup> Ideo exhortacionibus opus est.

'In equis': Egipciorum, qui copiosi et multi sunt. Haec est increpacio. Vos peccatis in primum praeceptum. Vos diffiditis in deo, et in creaturis fiduciam habent.

'Quia non sunt confisi super sanctum Israel' q. d. In primum praeceptum peccatis. Potestis confidere equo et curru et non potestis

1/2 Pnupha infra fo 78<sup>2</sup> ro r 3 über heri steht ab longe aut über Tophet steht victimacio Locus de inferno et Gehenna ro r 4 über gehennae st eht et inferni 8 über illius stekt torsionis 9/10 unten am Seitenrande steht Deus pro suis mirabiliter pugnat ro 19 Vide curam prophete ut populum in fide retineat ro r 20/21 Semper opus est consolacionibus quia caro indies labescit ro r 25 Tres loci huius Capituli ro r 27 Quoniam bis es unt ro 30 praeceptum] deum 32 Peccatum in primum preceptum ro r 33/197, 1 Potestis bis potest unt ro

<sup>1</sup>) = neigt sich heute dahin, morgen dorthin; vgl. Unsre Ausg. Bd. 10<sup>1</sup>, 147, 16.

<sup>2</sup>) Vgl. unten zu Cap. 40, 20.



l) confidere deo, qui te et equum et currum fecit et perdere potest. 'Non requisierunt' i. e. Nullis minis neque promissionibus moventur impii.

'Ipse autem sapiens adduxit malum.' Comminatio est. Frustra <sup>31,2</sup> confidunt in creaturis, me deum tanquam fatuum esse, non opem ferentem, <sup>5</sup> ita clamabant contra exhortacionem prophetae, illis respondet propheta q. d. Attendite et videte, non est vobis stultus deus, Sed erit vobis paulo post satis sapiens. Sic nostris Thiramis possimus dicere: Nos sumus vobis heretici, iam videbitis paulo post, an erimus vobis heretici. 'Quia adducet malum' i. e. super incredulos, cum venerit malum, experientia tunc sencietis cum <sup>10</sup> periculo, quam sapiens fuerim. Tunc videbitis, quem fatuum prius dixistis.

'Et ver[ba sua non declinavit.]' Ambiguum est dictum vel de verbis praesentibus prophetae, quod propheta dixit: Manete coram deo, nolite quaerere aliena auxilia. Hoc verbum dei per prophetam dicit non declinari. Idem locus Hier. 23. 'Videte vos, an ego an vos recti simus'. <sup>3er. 23, 14 ff.</sup> <sup>15</sup> Vel potest intelligi de primo praecepto: 'Non habebis deos alie[nos]'. 'Ego <sup>2. Mojs. 20, 3. 5</sup> sum dominus zelotes visitans iniquitatem' x. q. d. Si non servaveritis verbum meum, veniet domini zelotis furor, quia verbum non declinabit. Prior sententia mihi placet.

'Sed consurget contra do[mum malignorum.]' Quia non solum <sup>20</sup> increduli, sed maligni, blasphemi verbi sunt, ideo illos perdam. 'Et contra auxilium', scilicet passivum, 'operancium iniquitatem', auxilium, quod petiverunt operantes iniquitatem.

'Egiptus homo et non deus.' Egregium *γρομ*, quod applican- <sup>31,3</sup> dum est ad omnes fiducias creaturarum et varias. Sic ad Papistas: Quid <sup>25</sup> est, quod vos Papistae confiditis in principe? Homines sunt et caro. Quia omnia humana et carnalia damnantur per scripturam quoad fiduciam. Uti debemus illis, non illis confidere. Ita hoc proverbium contra omnem humanam fiduciam pugnat et fidem in nobis in summis periculis excitat. Quid sunt omnia pericula? Vana sunt et caduca. Cur tu, sanctus homo, <sup>30</sup> velis in illis confidere vel timere? Nequaquam. Sed deo. Quid est Egiptus? Homo. Quid est homo? Bulla<sup>1</sup>, cito perit. 'Exibit spiritus eius <sup>ps. 146, 4</sup> et revertetur in terram'.

'Dominus extendet manum suam' i. e. dominus adducet regem Assiriorum, perdet tam auxiliatorem quam auxiliatum. 'Maledictus in ho- <sup>3er. 17, 5</sup> <sup>35</sup> mine confidens', quia corruet. Contra hanc intimam carnis impietatem

2 Impius non requirit deum *ro r* 6 Ex wyrtjh eudj flug genug ðeyn *ro r* 7/8 unten am Seitenrande steht Caro deum stultum estimans cum suo periculo sapientem intelliget *ro* 9 Wyt schaden werden die Narren flug<sup>2</sup> *ro r* 19 Quia] Qui 24/25 In omnem creaturarum fiduciam *γρομ* *ro r* 26/27 Uti bis confidere *unt ro* Vsus creaturarum non, confidencia punitur [so weit rot] Iure enim possumus equo armis uti, sed illis confidere impium est *ro* 30/31 Igitur dicit Non habebis deos alienos *ro r*

<sup>1</sup>) = Blase, Wasserblase; vgl. *Unsre Ausy. Bd. 47, 268, 38.* <sup>2</sup>) *Sprichw., s. Unsre Ausy. Bd. 29, 396, 8.*

L]omnis scriptura loquitur, quia fons est omnis mali, et frequentissime nos expugnat. Vides totum mundum nihil nisi ruinam, quia in illa impietate incedit, non deo, sed hominibus fidens.

‘Et omnes consumentur’: uterque. Nunc sequitur promissio per comminacionem, quae illos exuscitat.

31,4 ‘Quia haec dicit d[omi]nus ad me’, ut consolet vos.

‘Quomodo si rugiat leo.’ Summae promissiones sunt piorum. Dominus deus comparat se leoni in defendendis suis. Nam sicut leo in praeda eciam in medio pastorum rugit et confidenter incedit, Ita deus: fortis et rugiens in media praeda (quae vos estis) vos defendam. Nam non fugit leo q. d. kumpt her, ruret mich myt eynem finger an. Ego sum solus, Vos multi, venite vos et attingite me: Trotz.<sup>1</sup> Ita deus noster, etsi solus, omnibus Thirannis resistet. ‘Sic descendet’ x. ‘Super montem Sion’ i. e. in civitate preliabitur contra regem.

31,5 ‘Sicut aves volantes’ x. Alia promissio, qua promittit se eos defensuros. ‘Volantes’ i. e. expansis alis, sicut gallina suos pullos expansis alis et rostro furioso defendit, ita deus vos defendet, liberabit, transiet. Magnifica est promissio: Defendere, liberare, Transire, salvare. Defendens, liberans in civitate, Transiens scilicet in exercitu Assiriorum, illos profligans, vosque salvabo. Ich will unter ihn gehen wie uff der gassen.

31,6 ‘Ideo convertimini’ x. Conclusio. Convertimini vos a vestra praesumpcione ad ipsum dominum promittentem se defensorem, ‘quia in profundum recess[eratis]’ q. d. hr seht alczto weyt von dem herren gangen desperatione. State, confidite illi, quia defendet vos.

31,7 ‘In die illa.’ Postquam ille leo vos defenderit, tunc experientia docti videbitis vos bene in dominum sperasse. Tunc dicetis: Iam video, quod meus conatus non profuit, sed deus solus. Haec sunt idola, quae reiicimus. Nam tales praesumpciones, in quibus confidimus, idola sunt ut nostrorum operariorum. Sequitur comminacio de rege cedendo.

31,8 ‘Et cadet Assur’, sicut supra per angelum tonitru, fulgur est profligatus. ‘Et fugiet non a facie gladii’, quia impii a folio volante terrentur tanquam ab exercitu et nemine persequente fugient. ‘Et iuvenes eius erunt tributarii.’ Hoc insultanter dicit in Assirios q. d. Sui iuvenes iam superbi putant se in duces et comites evasuros. Aber ich wills yn erweren. Ego faciam illos servos tributarios, non proceres et victores, sed servi et victi erunt.

6 Secundus locus r 7 Deus noster leoni comparatur ro r 15 über volantes steht expansis alis Deus gallinae comparatur ro r 17 über liberabit steht erretten 18 über Transire steht durchhingehen 19/20 über in (2.) bis will steht ut sit transitus ille sicut Angeli primogenita percucientis der ging durch alle gassen Vnde venit Passah i. e. transitus ro 33 Parturiebant montes et nascitur ridiculus mus<sup>2</sup> r

1) Wohl = ich biete euch Trotz. 2) S. oben S. 157, 21.

1.] ‘Et fortitudo.’ Non solum ipse exercitus fugiet, sed eciam ipse rex Sennacherib, qui est Petra et fortitudo regionis, ille fugiet.

‘Sic dicit dominus, Cuius lux est in Sion et Caminus in Hierusalem.’ Hoc Iudei exponunt de templo, ubi lux et caminus sit. Ego simpliciter intelligo q. d. Ego sum paterfamilias et incola Hierusalem. Caminus hebraismo et germanismo rem familiarem et domesticam indicat. Quia domus noch den feuerstetten werden gerechnet.<sup>1</sup>

## CAPUT XXXII.

‘Ecce in iusticia regnabit Rex et prin[cipes reg]nabunt in iudicio.’

Hoc capitulum aliqui tractant de regno Christi. Nos hanc partem prophetae cum praecedentibus dicimus illam esse promissionem de regno futuro, quod stabit florentissimum contra machinas regis Assiriorum. Est ergo descriptio regni florentissimi et reformacio prioris regni. Etsi aspectu videatur regnum interitum, tamen cum credo promissionibus divinis, et stabit.

‘Ecce in iusticia regnabit rex’, scilicet Ezechias et alii iusti reges. ‘In iusticia.’ Oportet omnia, regem et ipsum Caput, esse iustum, sanum et rectum, tunc optime regitur per tale caput corpus. Etsi consiliarii et eives aliqui sunt, illi sunt membra, quae non possunt adeo nocere ac Rex stultus et fatuus. Ideo diligenter studendum, ut optimus rex, Magistratus constituatur. Stante bono capite corpus optime regetur. ‘Et principes regnabunt in iudicio’ i. e. Non solum habebitis iustum regem, sed et bonos principes, qui bene regnabunt. Quamvis in omnibus regnis eciam sint aliqui nequam, tamen capita ipsa sunt iusta. Nam regna huius mundi omnia sunt imbecillia, ideo habent eciam membra imbecillia, quia nullum corpus tam sanum, quod non maneam aliquod membrum habet, saltam curetur, ut caput bonum sit.

‘Et erit vir sicut, qui absconditur’ x. Condicio prima habere bonum magistratum, sequuntur bonae executiones legum. Nam bonae leges irritae sunt, si non prius adfuerit magistratus. Ideo dicit Psal. 131. 2, 10 Diligite iusticiam, ‘qui iudicatis terram’. Nam habere bonas leges nihil est, sed si illarum executio fit a bono magistratu, tunc optime succedet

1 Ipsa Petra rex Sennacherib r 7 über domus steht ciuitatis ro 11 Historias has tanquam esse umbram ad Christum Nos historias res gestas permanere et exponere studebimus r 12/13 Promissio florentissimi regni ro r 18 Rex et magistratus iustus necessarius ro r 20/21 Ideo bis regetur unt ro Ex optimo capite optimum corpus statuitur ro r 28 Optima legum executio a bono magistratu ro r 29/30 Nam bis dicit unt ro 31 Leges absque magistratu nihil sunt ro r unten am Seitenrande steht Magistratus laus, condicio, institutio et fructus uide pulcherrimum locum de magistratu 2 Para 19 ro

<sup>1</sup>) So noch heute; s. DWb.

L] Republica. Hic ergo vides institucionem et officium magistratus, qui a deo constitutus contra diabolum et sua membra, quae omnia impia machinantur contra pios furto, homicidio, adulterio, fallaciis omnibus, puerorum exposicione, virginum violacione. Contra illa constitutus est tanquam umbraculum, ut illos castigent bonosque defendant, ut Paulus Ro. 13. optime describit. Ideo hic summam institutionis laudem Magistratus descriptam vides, qui bonis pauperibus, pupillis, egenis ꝛ. succurrat. Vide tu, an Magistratus non sit status plenae misericordiae et bonorum operum, qui nos defendit contra sathan. eius membra, furem, adulterum ꝛ. quos si apprehenderit, facit opus divinum.

‘Et celat se a tempestate’ i. e. non potest ledi ab aliquo malo, quia sunt sub bona proteccione boni principis.

‘Sicut rivi aquarum in deserto.’ Optima est similitudo. Daš waššer išt uyrgerit lieber gehalten<sup>1</sup> quam in aridis et sitibundis locis. Ita boni magistratus rivi et fontibus humectantibus comparantur, qui fessis et lassatis in labore subveniunt. Sie jehu lustig wie ehn gutter tranq̄ eynem durstigen. Alia similitudo:

‘Et sicut umbra petrae gravis in terra deserta.’ Non sunt umbra arundinis, sed graves et firmissimae petrae, quae nulla persona, donis moventur, sed sunt constantissima umbra lassato pauperi et iusto. Vide, quam saneta et optima res est in bono principe et magistratu. Es išt vortwar ehn grošser hešlige ehn frummer furste und Burgermeister. Qui debet esse petra constans contra omnes machinas inobediencium, contra omnes insidias subditorum, contra omnes adfectus amicorum, ne cognatos, amicos plus intueatur ignotis. Hoc arduum opus est homini ita stare, ut sit umbra Petrae omnibus iustis. Ita vides, quam arduum officium habet, quod sit saxei cordis et petra gravis, qui neque terrendo neque pollicendo potest moveri. Sicut mulier de David rege gloriabatur: ‘Dominus meus est sicut angelus aliquis’. qui neque terroribus neque muneribus possit flecti. Wer ehn magiſtrat wił annehmen, der ſaſe eynen nutz, non suis viribus, sed genibus flexis deum oret. Nam ipse statutus est non solum contra mundum, sed et contra sathanam et eius membra, igitur veteres dixerunt: Magistratus virum ostendit.<sup>2</sup> Nam ibi videmus, quis animus fortis an non sit, qui potitur magistratu.

2 Magistratus contra sathanam et eius membra constitutus ro r 4/5 über umbraculum steht bonis ro 5 über illos steht malos ro 7/9 Vide bis quos unt ro Sanctus status magistratus ro r 13 Fontibus et riviis comparatur magistratus ro r 16 über ehn bis eynem steht den durst išt der beste fesuex<sup>3</sup> ro 18 Umbra Petre magistratus ro r 21 Vide bis magistratu unt ro Stante Republica Evangelion uiget ro r 33/34 unten am Seitenrande steht Sancta et ardua res est magistratus ro

<sup>1</sup>) = höher geschätzt, sorgsam behandelt; s. DWb. Iieb III, 1. <sup>2</sup>) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 14, 760 zu S. 550, 36. <sup>3</sup>) Sprichw. s. Unsre Ausg. Bd. 29, 710 zu S. 513, 3 (fesuex = Kellermeister).

1.] ‘Et non claudentur oculi videncium’ etc. Sic regnante tali rege 32, 3  
tunc continget, ut docentes, praedicatores etiam erunt iusti et falsi prophetae eradicabuntur. ‘Et aures aud[ie]ncium dili[g]enter aus[c]ultabunt.’ Sie werden gute prediger und schüler haben. Ibi vides Magistratum Evangelii promotione institutum. Nam Romanum imperium pacem faciens apostolis profuisset, ut euangelion in orbe praedicaretur. Magna res est pax externa, multum valet ad verbum. Ubi autem impius fuerit Princeps, ibi erunt impii doctores et auditores, quia non patitur nisi mendacia praedicari. Magna res est in bono magistratu. Ergo bona doctrina, 10 optimi auditores et praedicatores sub bono magistratu vigeant.

‘Et cor praecipitancium intel[lig]et scien[ci]am.’ Praecipites 32, 1 propriissime dicuntur stulti, qui mox loquuntur cordis intencionem. Sapiens prius deliberat in corde, an sit utile. Ideo Salomon ponit Cor insipienti 32, 1 in os. Econtra os ponit sapienti in cor. Tales praecipites stulti mox 15 prorumpunt in pronunciacionem, ut videantur aliquid nosse, non cogitant, quid prosit illorum sermo et consilium, non habent sermonem sale conditum. Summa: Vigente Iusticia vigebit optima politia. Tunc optima doctrina et doctores et auditores sequentur, tunc optima stultorum reformacio sequetur.

20 ‘Et lingua blesorum.’ Blesos voce methaphorica proprie impios doctores appellat, qui loquendo non loquuntur. si itammelu<sup>1</sup> Pa pa pa, fungentur officio loquucionis et non loquuntur. Bathologi, qui unam et alteram et innumeras questiones in suggestu movebant, replebant ecclesiam inanibus verbis: Utrum, Utrum, Questio, Questio, nihil promovebant.

25 ‘Illi velociter loquentur et plane.’ Paucis et apertissimis verbis docebunt auditores cum suo fructu. ita hodie vides, ubi prius indefinitis praedicacionibus a Balbis nihil efficiebatur.

‘Non vocabitur ultra, qui insipiens est, Nabib.’<sup>2</sup> Nabib proprie 32, 5 beneficus, ut in Luca dicitur: qui multis benefacit, summa eleemosina 28, 6, 27 (?) omnibus benefaciens et protegens illos. Talis titulus est boni principis ‘Nabib’. beneficus. Stultus autem princeps non fungens suo officio non dicitur Nabib. ‘Stultus.’ Scriptura Nabal<sup>3</sup> dicit: qui inepti sunt, nullis prosunt nisi sibiipsis et suo ventri inexplibibili. Hi proprie avari sunt, qui nihil nisi sua quaerunt.

35 ‘Quoniam Nabal Nabal loquitur’ i. e. Stultus stulta loquitur. 32, 6 Μωρος μωρα λεγει. Eyn nhar redet alß eyn nar.<sup>4</sup> Quamvis videntur sibi

7 Externa pax ro r 11 über praecipitancium steht Emphasis die geflinges<sup>5</sup> radtes feyr 12/13 Stulti praecipites geflinges<sup>5</sup> Nadtß ro r 14 (qui) os 17/19 Vigente bis sequetur unt ro 20/21 Impii doctores Blesi ro r 28 über Nabib steht i. e. princeps et beneficus Principes Nabib i. e. benefici dicuntur ro r 29/30 Summi benefici principes ro r

1) = stottern. 2) נָדַיב; 3) נָבִל; 4) Sprichw. Wander, Narr 405f. (wohl nach dem Lateinischen); 1. μωρος und μωρα. 5) = von voreiliger Entschließung; s. Dietz gühling.

l) sapientissimi, qui sunt in aula, multa loquantur, omnes sermone praeveniant, illi sunt stultissimi et avari, nihil prosunt ne uni homini, solum sibi. Ideo opus est prudenti Principi, ne magnificis verbis stultorum in aula frequentium insidietur et irritetur.

‘Et cor eius faciet dolorem’ i. e. nihil nisi sua quaerunt et sui ventris et populum deglubant, ita hoc pacto nihil nisi dolorem efficiunt in populo.

‘Ut faciat *υποκρισις*.’ Hannaph<sup>1</sup> hebraice hypoerisis. Nam sub specie sapientiae et hypoerisi nihil nisi corruptionem efficiunt et tamen sub illa corruptione maximam habent sapientiae speciem. Talem corruptionem omnes principes nostri paciuntur.

‘Ut loquatur de domino fraudulentè errores’ i. e. sub titulo dei et specie bona et Evangelii seminant mala dicentes: Hoc dicit Evangelion, hoc dicit Christus, ita sub nomine domini loquitur errores. Nihil nisi in suam bursam loquuntur.<sup>2</sup> *אלעין ואם הן הן הן כעשן דין*<sup>3</sup>, reden sie.

‘Et vacuam faciet animam esurientis.’ Sicut boni principes bonum regimentum, bonam politiam, profectum verbi x. ut supra efficiunt, Ita illi Nabales, stulti principes, qui contraria machinantur, impediunt haec omnia bona et prohibent, illud est evacuare animam esurientis. Pessimus ergo mali magistratus usus.

32,7 ‘Avari vasa sunt pessima.’ Proverbium: *Des fargen bewthel ist fejnem nutz*,<sup>4</sup> Nos liberaliter exponimus per germanica proverbialia, ut lucidus textus reddatur, ne quis nos illudat, si non proprie exposuerimus.<sup>5</sup> Vult autem indicare Avarorum omnia, tam cellaria, coquina, Marsupium esse aliis inutilia, atque, ut greci proverbio dicunt: Foenum in praesepio canum.<sup>6</sup> Nam nihil prodest canibus fenum in praesepio, et tamen nolunt alia iumenta, ut praesepe adeant et edant, ita affecti sunt et avari, non utentes, aliis usum prohibentes, nulli porrigit, nulli beneficit. Ergo principem Nabib oportet esse, liberalem, quedi. Non navalem<sup>7</sup> i. e. stultum et avarum, alioquin non erit alicui utilis, sicut Civis avarus nemini prodest, omnibus adimit, nemini dat, nemini utilis est. Ergo Princeps et doctor non sit avarus, sed curat pro aliis, sicut officium suum exigit. ‘Vasa.’ Vas omnia retinacula significat. Talis enim, qui quaerit, quae sua sunt, ille non potest recte iudicare et docere, sed ex doctrina sincera facit sibi rethe pecuniae.

8 über *υποκρισις* steht corruptionem über hypoerisis steht corrupcio Corruptio hypoerisis ro r 21 Avari ingenium ro r 22/23 Marsupium || Cellarium || Coquina ro r 25/26 Foenum bis canum unt ro unten am Seitenrande steht fenum in praesepio canum 33 über retinacula steht Marsupium cista cellarium

1) *עֲרִיב* 2) = zu ihrem Vorteil, sprichw. nicht belegt; in den Beutel lügen (DWtb.) scheint andere Bedeutung zu haben. 3) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 17<sup>1</sup>, 107, 18; Bd. 41, 37, 20.*

4) Sprichw. nicht bei Thiele oder Waulder. 5) Ein wichtiger Übersetzungsgrundsatz Luthers!

6) Vgl. Nachträge. 7) *בְּנָבִיב*

L] 'Ipse enim consultat cogitationes ad perdendos miseros per eloquia mendacia.' Hic proprie de magistratu et doctoribus loquitur, quos et Petrus describit: 'fictis verbis de vobis negociabuntur' i. e. 2. Petri 2, 3 ipsi consultant quasdam technas per eloquia mendacia, ut vos decipiant.

5 Quia avari sunt, sua quaerunt, vestra tam carnalia quam spiritualia quaerunt. Sicut in Papa experti sumus. Vocat hic Samsusim<sup>1</sup> heb[raice: scelera ex industria cogitantem. 'Ad perdendos miseros per eloquia mendacia' i. e. fictis verbis. Non quod ipsi mendacia appellant, sed spiritus prophetac.

10 'Cum loquitur pauper iudicium' i. e. ipse per verba ficta loquitur etiam pauperi, quem debet erudire, instituere, informare et consolari. Hos omnes impii doctores sua quaerentes turpis lucri gracia.

'Nabib vero, quae digna sunt Nabib' x. Princeps vero liberalis cogitat et consultat, quomodo prosit animae et corpori et omnibus utilis sit, ad quod constitutum se cognoscit. Liberalis Princeps cogitat liberalia Principia i. e. studet omnibus prodesse. Hi sunt Principes et Episcopi liberales proprie. Nabib masculini generis principem significat. In feminino rem principalem et liberalem significat.

'Et ipse in liberalibus perseverat.' Primo dicit Principem liberalem cogitare, hic dicit eius constanciam perseverare et stare illum in liberalitate sua, non frangitur molestia, ingratitude, sed semper stat firme. Cum interim avari cedunt, quando non gratiam habent ex illa, Hic autem Constanciae principum laus est et doctorum, qui in gratitudine et ingratitude, in beneficio et molestia subditorum et auditorum semper in sua liberalitate et sinceritate permanent. Ita hoc tempore magna pars aulicorum circa Ezechiam regi detraxerunt, Manasse principi iuveni ambierunt. Hoc videt propheta, illos igitur obliqua obiectione obiurgat et illis ingratis insultat.

'Mulieres opulentae.' Hoc novum esse debet caput. Propheta videt ruinam futuram post hanc leticiam, tenebras processuras post illam illuminationem prophetarum. Ita hodie exhortari debemus nostros nimia fiducia pressos, ne iterum paulo post in tenebras cadant. Mulieres appellat methaphorice i. e. civitates opulentas bona politia institutas, illi scilicet, qui post victoriam in summam fiduciam et securitatem ceciderunt, sicut nos

---

1/2 Avari principes et doctores summa pestis r    2/3 Impiorum doctorum descriptio ro r  
 18 In bis significat unt ro    Ideo D Ieronimus erravit transferens Et ipse super duces stabit r  
 19 über ipse steht princeps    20/21 unten am Seitenrande steht Princeps liberalis et constans ro  
 23/24 Laus constancie principum et doctorum ro r    29 Alia calamitas securis prophetatur ro r  
 33 Caro mox securitate stertit non timeus deum, ideo una alterius calamitatis pedissequa ro r

1) מְזַרְזֵר

1) adepto uno bono praedicatori securi effeimus, tandem iterum in pericula tenebrarum cadimus. Hac generali admonitione dicit illis usque ad Christum errorem, ita ut nullus finis sit peccandi in nobis. 'Opulentiae' i. e. fidentes et securae civitates, contemptrices dei.

'Surgite' i. e. a vestra fiducia. 'Et filiae fiduciarum' i. e. vos civitates, dico vobis, quod prae nimia securitate venistis in oblivionem dei, sicut nos hodie, qui post vincula Papae iam illuminati deo gracias non agimus prae nimia securitate.

32,10 'Diebus ad annum' i. e. Erit aliquod tempus. *Es ist umß tag und jhar<sup>1</sup> zu fñuen*, tempus certum pro 'incertum' ponit. Veniet tempus, credite mihi, quod tempus non est effluxum frustra, nulla vestra merita et fortitudo vos iuvaret.

'Et conturb[amini confi]dentes.' Contra illorum fiduciam loquitur. Vos, qui in summa fiducia et pace dormitis, illa pax conturbetur captivitate Babilonica. 'Consummata est vindemia' ꝛ. Nulla erit vindemia neque messis, in quibus iam leti estis i. e. erit Calamitas vobis.

32,11 'Obstupescite.' Exhortacio, qua illos a sua fiducia terreat q. d. qui modo estis securi, obstupescetis et conturbabimini, 'quia adest exuere et accingere super lumbos' i. e. prae manibus est rex Babiloniae, qui vos exuet, spoliabit et nudabit a regno, politia, civitatibus et opibus. Nudabuntur usque ad turpitudinem, spoliabuntur et in vastitatem fedissimam redigentur. Spoliare non adeo sonat ac nudare. *gar außplundern*. 'Accingemini super lumbos' i. e. saccum induetis servi existentes, qui prius domini purpuram induistis.

32,12 'Super agros plangite, super agros desiderabiles, super vinea fertili.' Exponit nuditatem, scilicet quod agri, vineae erunt deserti, non erit, qui illos colet.

32,13 'Super humum populi mei ascendent', crescent i. e. nulla erit fertilitas in eorum agris, erit extrema vastitas.

'Quin etiam super omnes domos letas in civitate iucunda.' Ubi sunt amplissimae et ornatissimae domus, quae summis leticiis sunt iam securae, illae erunt ager spinosus.

32,14 'Quia pallacia erunt derelicta', solitaria, translatis habitatoribus et multitudine populi non erit negociacio. 'Turres et municiones erunt speluncae ineternum.' Sicut videtis in urbibus vastatis reliquias tur-

6/8 quod bis securitate aut ro 6/7 Caro secunda dei obliuiscitur ro r 8 *Garret* ein wenig laßt die zeit vor vorgehen r 15 über est steht erit 18/19 per prosopopeiam quasi praesentis calamitatis r links Terremini r rechts 20 Summa deuastacio || Spoliare || Nudare ro r 23 Accingere super lumbos ro r 25 26 Schada<sup>2</sup> ager non ubera r 31/32 Summae deuastacio[n]is ciuitatis et agrorum descriptio ro r 34 über municiones steht ciuitatis 35 über ineternum steht per longa tempora

<sup>1</sup>) Rechtsformel bei Terminen (Jahr mit dem Spielraum eines Tages): s. D Wtb. Jahr 1.

<sup>2</sup>) שָׂדֵה רֹמֶשׁ von שָׂדֵה. Luther leitet es fälschlich von שָׂדֵה ab.



1) rium speluncas bestiarum. 'Pro gaudio onagrorum' i. e. circa istos tures crescet gramen, ubi pascentur onagri et greges i. e. vastissima erit solitudo, ut Virgilius<sup>1</sup>: Et campus, ubi Troia fuit. 'Onager': hoc nomine omnes feras silvestres in genere intelligo.

5 'Donec confundantur super nos spiritus de excelso.' Bre-<sup>32, 15</sup> vissimus versus iste consolatur nos fine illius q. d. Sub Rege Ezechie florent omnia, sed venient iterum dies, ubi desolaberis Babilonico rege, donec semel veniat finis omnium finium et salvator Christus. Ita per saltum ascendit ad ipsum Christum, regem regum. Spiritus sanetus de  
10 excelso in die *περτεχοστες*, ubi novum regnum cepit prioribus abolitis mutata in nobis carne, affectibus nostris mortificatis.

'Tunc erit desertum in Charmel' i. e. Ceci videbunt et videntes  
cecabuntur. Deserti erunt cultissimus ager per verbum et ecclesiam, et  
qui videntur culti, scilicet sinagogae, illi deserti erunt a verbo et ecclesia.  
15 Ibi invenietur iusticia, ubi modo nulla est iusticia, et eontra.

'Et erit opus iusticiae pax et cultus iusticiae quies.' Opus,<sup>32, 17</sup>  
scilicet praemium, commodum repromissionis. Nam fidei iusticiae opus et  
praemium est pax, est a similitudine agrorum, quorum opus i. e. fructus  
est triticum et seges. Atque hic vides fructum iusticiae fidei.

20 'Et securitas usque in sempiternum.' Hae sunt laudes iusti-  
ciae Novi testamenti. Pax, quies, securitas, ut Paulus Ro. 5. frustra 'non  
est pax ossibus a facie peccatorum'.<sup>32, 18</sup>

'Et sedebit populus meus in pulchritudine' i. e. habitabit<sup>32, 18</sup>  
populus meus in habitaculis pacis et mansionibus securitatis et tranquilli-  
tate opulenciae. Fructus hae sunt fidei et iustificacionis graciae. Nam  
25 nusquam est tanta fiducia carnis, sed in sola fide et gracia dei. Emphasis  
est: 'Populus meus'. *Мелн, мелн волѣ*, quia novus est populus per  
spiritum renovatus, ille liberatus est a lege exactore, a peccato mordente  
et a morte insultante. Hi hostes victi, ergo habemus magnam fiduciam.

30 'Grando autem in defensione saltus civitatis' *г.* Haec supra<sup>32, 19</sup>  
bona populus meus habebit, Hierusalem vero et impii non habebunt hae  
bona et requiem, sed erit in grandine, tempestate 'et in humilitate'  
i. e. in imo fundo, an der untersten stelle. Appellat civitatem Hierusalem  
descendentem ad clivum, *sie leht von eynen berge*.<sup>2</sup> Hoc situ alludit figura-

3 Onager *ro r* 8 donec *bis* Christus *unt ro* 9/10 Prophetat de regno Christi  
quod erit finis vastacionis *ro r* 12 über desertum *steht* nostra civitas 13/14 Immutacio  
in regno Christi *ro r* 15 Ibi *bis* eontra *unt ro* 16 über opus *bis* pax *steht* praemium  
finis, commodum cultus *c* in cultura *sp* darüber fructus commodum über quies *steht*  
tranquillitas 17/18 Fructus Iusticiae fidei describitur *ro r* 23 über populus *steht* fidelis  
über habitabit *steht* translacio *ro* 30 in clivo Hierusalem *r* über supra *steht* dicta *ro*  
31/32 Tranquillitas et calamitas impiorum *ro r*

1) Aen. II, 325 f. 2) = am Abhang eines Berges.

L) liter ad illius casum, ita ex ipso situ alludit ad interitum civitatis q. d. haec civitas pendet ex imo, vere nimium pendet ad vastacionem. 'Saltus.' Libanum intelligit, ex quo Hierusalem edificata est. 'Grando.' Illa vastacio fiet grandine i. e. tempestate et inquietudine conscienciarum, illa manebunt 'in descensione saltus' i. e. in Hierusalem nidrig ligen. 5  
'Grando' i. e. inquietudo et calamitas. Erit coram impiis fidentes sibi ipsis.

32,20 'Beati vos, qui seminatis super omnes saltus' i. e. passim et ubique inter gentes. 'Immittentes pedem bovis et asini.' Alludit ad agricolas, qui seminant circa aquas irriguas. Ita apostoli seminant circa 10 aquas i. e. gentes. Ibi immittentur 'boves' i. e. praedicatores et 'Asinos', pios baiulatores Christi, carne tamen pigros. Ita vides Euangelion 'Boves' i. e. presbiteros et doctores, 'Asinos' i. e. pios statuere. Ita hoc capite brevissime transit per calamitates varias post regnum Ezechiae ad regnum Christi. Sequenti capite redit ad Regem Assiriae. 15

### CAPUT XXXIII.

33,1 'Ve qui praedaris. Nonne enim ipse praedaberis? Et qui spernis' α.

Alludit ad illam cedem regis Assiriorum, de qua supra dixit. Estuat autem propheta variis adfectibus: docendo, exhortando, increpando, mi- 20 nando, quia in populo rebelli et sedicioso faciat Esaias, qui regi Ezechiae sedenti contrariabantur et eius moniciones reiiciebant. Iste est sermo novus, de illa cedit. Vertit autem αποστορῳγice faciem suam ad Regem Assiriorum, quo populum suum fortem reddat.

'Ve praedans, et tu non vastaberis?' q. d. Concedo regem Assi- 25 riorum vos vastaturum, יחך ונחשׁ עשׁ גאר ואל, quia vos estis animi parvi, quia vos saltem videtis vastantem, non illum, qui illum vastet. Haec obiicit populus prophetae. 'Et qui spernit' i. e. Non solum vastet vos, sed eciam contemnet et negliget, quasi rex civem aliquem aut rusticum adversarium contemnit. Illud in hebreo Boget<sup>1</sup>, qui ne curant alios nimia 30 superbia, qui omnes habent pro stipula et nihilo. Ita rex Assiriorum superbissimus contemptor Israel dei et omnis principatus eius. Sicut Turca hodie est, qui omnibus terror est, nullos metuit, talia maxime movet et terret vulgus dicens: Videmus Vastatorem, neminem illi resistere. Quibus concedit: 35

8 über seminatis steht verbum 11 Boves || Asini ro r 13/15 Ita bis Christi unt ro

Summa huius Capitis ro r 20/21 Vide laborem Ezechie in impio populo ro r 25/27 vastaturos Recenset verba incredulorum per Concessionem ro r 29/30 Boget Superbus neminem curans et timens ro r

<sup>1</sup>) בָּגַד

1.] 'Cum consumma[veris vastacionem, vastaberis et cum fini-  
[veris contem[cionem, contemneris.] Egregius est locus. Sic habet  
res. Impius cum ascenderit ad rotam fortunae<sup>1</sup>. mox ruit, quia in ipso  
ascensu et fiducia et superbia stant putantes deum dormire. Canunt  
5 laudes ante victoriam. Sie sprechen hui, eher sie hinüber seyn.<sup>2</sup> Vide in  
libro regum 4. Reg. 18. 19. summum contemptum et superbiam regis.<sup>2. Röm. 18, 19;  
19, 10 ff.</sup>  
In tali fiduciali superbia citissime ruunt. Nam deus sinit eos in summam  
fiduciam ascendere, ut videantur tutissimi. Ipse solus deus scit modum  
ascendendi et ruendi in impiis. Tunc est 'adiutor in oportunitatibus' et  
10 tribulacionibus Psal. 9. Haec est ratio dei nostri, ut adversarios nostros in  
summum gradum ascendere, ut fiant praesumptuosissimi, tunc deiicit illos.  
Wen der gotlose den strich uff hertiste zewohet, so reißt er.<sup>3</sup> Igitur nos in  
illorum rumore non trepidemus et deficiamus. Hauriamus fidei et solacii  
exemplum in hoc textu. Wen der Zewißel am höchsten stehet, so fället  
15 er.<sup>4</sup> Sicut Papae accidit, qui altissime ascendit mortuo Ioanne Hus, ibi  
corruere cepit.

'Domine, miserere nostri.' Ab exhortacione praedicta ad popu-<sup>33, 2</sup>  
lum vertitur ad oracionem. Quia Christianorum victoriae consistunt in  
verbo, quo solamur et fortes reddimur in hostes, tunc convertimur ad  
20 deum: 'Domine, mise[r]ere nostri.' Nos sumus desolati, afflicti, rex  
Assiriorum uno momento suo furore et copia potest nos opprimere. Tu,  
domine, protege nos. Noli tu irasci, nos illius furorem facillime paciemur.

'Te enim expectamus' i. e. nullum tempus et locum tibi descri-  
bimus. Tu solum nos protege tua voluntate.

25 'Esto brachium nostrum.' Non enim nostro arcu et fortitudine  
nostro nitetur, sed tu sis nostra fortitudo. 'In mane': velociter, sepi-  
sime in scriptura pro velociter. Est autem affectus trepidantis fidei, cui  
mora difficilis est. Hunc affectum habet et propheta. 'Tu sis brachium  
nostrum mane' i. e. cito, sicut illi, qui mane festinant, ut cito efficiant  
30 observacionem. 'Mane.'

'Et salus nostra in tempore tribu[lacionis.]' Ista oracio potenti  
exhortacione coniuncta multos in fide retinuit. Nos non sentimus, nisi in  
talibus periculis essemus.

1/2 Exhortacio ne desperent quia non diu durabit gloria nastatoris ro r 6 Impii  
in summa securitatis fiducia pereunt ro r 8/9 Ipse bis impiis unt ro unten am Seiten-  
rande steht Impii ante uictoriam canunt laudes insuper pereunt ro 11/12 Wen die gotlosen  
am höchsten stehen so fallen sie ro r 13/15 Hauriamus bis accidit unt ro Fidei exemplum ro r  
17/18 Oracione pii pugnant ro r 18/20 Quia bis deum unt ro Breuissima oracio et  
perfectissima ro r 25 über brachium steht fortitudo 26 über mane steht cito Mane  
quid significat in scripturis ro r 27/28 Est bis propheta unt ro

<sup>1</sup>) Vgl. oben S. 106, 1; 114, 10. <sup>2</sup>) über den Berg sprichw.; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 256, 13. <sup>3</sup>) Sprichw., vgl. oben S. 83, 5. <sup>4</sup>) Ähnlich etwa Unsre Ausg. Tischr. 2, 174, 3.

L] <sup>33,3</sup> 'A voce angeli.' Sicut oratio brevis in uno verbo consistit hic, ita concio brevis est in uno versu contenta. Non ergo studendum Baththologiae, quia vera oratio in gemitu consistit, breviss[imis] verb[is], ut hic videmus exemplo. Oratio brevis et instructissima solam misericordiam implorat non respiciens sua merita, sed sua necessitas cum pellit. Iam sequitur vaticinium. 5

'A voce angeli fugiunt populi.' Q. d. Tu rex Assiriorum, a voce exaltacionis tuae et copia tua omnes gentes dispersisti, fugientes occidisti, quia iactasti nomen tuum terribile. Vide autem, quam diu hoc feceris, ita ad finem perducas. 'Ab exaltacione tua' x. q. d. Quid videtis regem omnes fugantem? ego ponam vobis ob oculum, quod ipse fugiet exaltacionem dei nostri, ut supra dixi, fulgure, tonitruo, bello, punpha<sup>1</sup> fugiet nobis tutis, quia nos fide et oracione ad deum exauditi, liberati sumus. Hoc igitur vaticinio ob oculos ponit fugam regis, ut illos soletur q. d. Wen et gebendst zu hawen und stechen, so wirt er fro werden, das er ferjen gelt wirdt geben.<sup>2</sup> 15

<sup>33,4</sup> 'Et congregabuntur spolia vestra.' Vos adversarii animosi, non continget vobis, ut vestra arma deferatis, sed in spoliis relinquatis.

'Et sicut colligitur bruceus et sicut erumpitur inter locustas.' Facit duas similitudines. Sicut homines fugantes brucos et locustas, et sicut homo aliquis passeret et aviculas fugaret. Das die armen thirseln alle faumet<sup>3</sup> entflugen. Ita applicat exercitum regis Assur Bruceis et locustis terram populantibus. Hunc fugavit angelus ex improviso in fiducia existentibus, ille fulgure, tonitruo x. vos populabit et destruet. Egregium est solacium. Liber, halt<sup>4</sup>, gemacht, dem foenige sol wol geratten<sup>5</sup> werden, wie man ein hauffen vogel verjagen solde. 25

<sup>33,5</sup> 'Exaltatus est dominus, cum habitet in Sion.' Nos unum habemus dominum in Sion, der wonet bey uns, ist unser burger zu Sion, ille exaltatus est. 'Implevit Sion iudicio' i. e. civitatem probam fecit per suum verbum, purgavit nos suo verbo, antequam nos defendit. Wirt sein nhe frum. 30

<sup>33,6</sup> 'Et est fides in temporibus tuis.' Tu putas iam omnibus extinctis nos eciam extinguere. Nequaquam. Sed nos habemus verbum et fidem, quod non expugnabis.

2 über concio steht praecedens Et concio et oratio prophete breues ro r 3 quia bis consistit unt ro 7/8 Vaticinium future cedis ro r 10 über tua steht scilicet dei 13 unten am Seitenrande steht Oratio brevis et efficacissima ro 13/14 quia bis sumus unt ro 15/16 Wen bis gelt unt ro 15 über gebendst bis stechen steht Vaticinatur fugam regis futuram tanquam praesentem ro 19/20 Focidissime fuge descriptio ro r 21 Similitudo ab anibus fugatis ro r 25/26 Egregium bis solde unt ro 28/29 der wirt uns wol beschutzen r links In quo pii gloriantur ro r 32 über fides steht in dominum

<sup>1</sup>) Vgl. oben S. 195, 34. <sup>2</sup>) Sprichw., s. De Wette 3, 388 (Dietz). <sup>3</sup>) = kaum.

<sup>4</sup>) = halt an = dem folgenden gemacht! <sup>5</sup>) = geholfen, d. i. Einhalt getan. <sup>6</sup>) = Mitbürger.

L] 'Diviciae salutis.' Emphasis est. Non solum erit fides vobis, sed etiam est vobis Hosen<sup>1</sup> i. e. dominium et policia, tu putas omnia conturbata. Nos habemus dominium et salutem. *Wir wollen unser herſchaft wol vor dir behaltten.* 'Sapiencia et sciencia' i. e. habebimus etiam spirituale regnum, bonos praedicatorum et ita summo triumpho Carnali et spirituali regno tibi resistemus.

'Timor domini ipse est thesaurus.' Nos sumus divites dominio, salute, sapiencia et sciencia, sed illis non confidimus, sed ille est thesaurus noster. 'Timor domini', in illo superabimus omnes tuos thesauros amplissimos, nos externe nullius existimacionis.

'Ecce angeli clamabunt foris.' Magis ardet adfectibus faciens<sup>33,7</sup> confutationem dicens: Ceteri, qui non crediderunt et terri sunt a rege Assiriorum, deficientes a rege Ezechia, illi maximo terrori sunt prophetae et solacium maximum adversariis. Si quis a nostro principe Intimus, Comes deficeret ad hostem suum. 'Ecce angeli clamant foris.' Finge exploratores redeuntes dixisse ante civitatem: *Ohō eš išt myt unš verloren.* Ita provocant populum in portis suis, tristes ad desperationem. 'Et angeli pacis', qui soleant bona afferre, 'amare flent' dicendo impropere. Verba nunciorum:

20 'Dissipatae sunt viae.' Die ſtraſſen ſyhdt gar wuſten i. e. rex<sup>33,8</sup> Assiriorum omnia habet occupata, ut nulla merx et nullum auxilium vobis occurrat. 'Irritum factum est pactum.' Nullum est fedus, quia rex est iratus in vos, non speretis aliquid esse fedus vobiscum. Ita desperationem nunciant auxilii et federis. 'Reprobat civitates', non respicit<sup>25</sup> civitates, nullos homines curat, nullos recipit gracia. Haec sunt magnifica exempla desperationis et ignitissima iacula carnis in persequcione, quae et nos debemus observare in nostris periculis. *Sie išt Eſaiās bitter.*

'Luget et languet terra' i. e. miserrime est vastata, edificiis et<sup>33,9</sup> agris nulla est spes amplius. 'Confusus est libanus et succisus.'<sup>30</sup> *Der ſtehet doch ſo ſchendlich zuhauen diſer Libanus.* Haec igitur sunt verba nunciorum, qui soliti erant referre bona et leta, nunc nihil nisi desperancia cum summa exaggeracione deferencium.

1 Hosen dominium imperium [so weit schwarz] hoc verbum habes Prouer 27 Diligenter considera vultum pecoris *ro r* 7 Timor domini piorum thesaurus et fiducia *ro r* 7/9 Nos bis illo *unt ro* 14 Describit terrorem a propriis exploratoribus trepidantibus *ro r* 15 über angeli steht exploratores über foris steht antequam 20 Nuncii pacis *r* 21/22 Recenset verba exploratorum timore trepidantium *ro r* 23 quia rex Ezechias misit ei *r* 27 quando Sathan dicit Perditus es, afflictus desolatus *Du bišt mejn myt leyb vnd jeel.* Tales tentaciones exemplo Esaie strenua fide sustinemus *r* 28 Terra luget *ro r links* über luget *steht* non est leta über languet *steht* non est fecunda 30 über *ſo steht* Chamal<sup>2</sup>

1) הֶסֶן 2) קִצְּבִיל

Lj 'Saron factum est sicut desertum.' Es sündt als wort, quae propheta confutat ipsis loquentibus nunciis, qui sparsis manibus, scissis vestibus, ploratibus summis et desperatione incedentibus.<sup>1</sup> 'Confusus Libanus et Saron desertus.' Hoc volunt quidam intelligi, quod hi duo montes fertilissimi eciam ab hostibus excisi, ita Charmelum montem 5 Australem in Iudea intelligunt. Ego simpliciter Hierusalem intelligo, quam per *μειρομαυ* Libanum, Basan, Saron, Charmel appellat q. d. Quid cogitatis vos? ego videor mihi videre Hierusalem in cinerem redacturam. Ita utitur variis appellacionibus ad provocandas lachrimas desperationis, quasi ego describerem hanc urbem: Sie leyt Wyttemberg, daß 10 recht Hierusalem, daß recht Rom, daß recht Benedigen. Talibus verbis nteremur ad amplificacionem laudis. Ita hic propheta in isto labore versatur, qui ex nunciorum delacione eciam fere desperavit, sicut in Mose, 4. Mose 13, 34 ubi exploratores afferebant nuncium: Ipsi sunt quasi gigantes et nos locustae, ita hic quoque student Esaiam confundere: Ja wir sehen daß 15 ganz Hierusalem zu storet. Da hat uns Esaias zbracht, talia vulgi irrita Esaias ferre oportuit.

33,10 'Nunc consurgam, dicit dominus.' Congeries contra congeriem. 'Nunc exal[tabor, nunc sublevabor.' Ich wil mich auch erheben. Superbia contra superbiam. Er wil ihn sehen begegnen.<sup>2</sup> 20

33,11 'Concipietis ardorem et parietis stipulam.' Vide. quam hu- 25  
 2.2 milititer Christi consilium describitur, ut in Psal. 2. 'Reges et principes conve[n]erunt in unum', magnis verbis describit tunc textus simplicissime dei consilium. 'Qui habitat in coelis, iridebit eos et dominus subsan- 2.4 nabit eos.'<sup>3</sup>

Hic ponit similitudinem superbiorum, qui magna conantur, magnos habentes ventres gemellos parituri videbantur, et peperunt dolorem et, ut Horacius dicit: 'Parturiunt montes, nascetur ridiculus mus'<sup>3</sup>, ita hic: Wyt stro gehet er schwanger und gebiert stoppel. Mira Ironia omnem illorum vim, copiam, superbiam et victoriam, praesumpcionem stipulae et paleae 30 confert, quae solum ad ignem pertinent. Quod nos maxime erigere debet contra impiorum insultacionem, qui cum in sua victoria gaudent.<sup>4</sup>

6/7 Ego bis appellat *unt ro* Libanus Basan Saron Charmel i. e. Hierusalem *ro r*  
 10 über quasi ego *steht* Similitudo *ro* 12/13 hic habetis racionem et formam impugnandi  
 Sathane. Rhue muß er her halten, es ist umb junft myt ihm, in illa pugna dicit deus Nunc  
 consurgam sicut in sedicione Munczeri in summo eciam conatu deus dixit *r links* Vide  
 summam tentacionem Esaie a populo suo *ro r rechts* 18/19 Zwleczł macht sich got auch  
 uff *ro r* 20 über Er *steht* Ich *ro* 21 zu Concipietis *steht* grauidi estis animo et pectore  
 tumentes et fidentes *r* 26 Optima similitudo in praesumptuosos superbos *ro r* 29 Das  
 heyst des fleysches stolcz verachtet *ro r*

<sup>1</sup>) Die Konstruktion ist verlassen. <sup>2</sup>) = gehörig entgegentreten. <sup>3</sup>) Vgl. oben  
 S. 157, 21. <sup>4</sup>) Unvollendeter Satz.

L] 'Et cum spiritu vestro devorabit vos igni' i. e. Tumorem et  
 superbiam vestram et ipsum exercitum, in quo confiditur, igne consumam.  
 Ita nos erigamur nostros omnes inimicos eciam omnibus suis viribus et  
 superbia tumoreque, si solum deum oraverimus, stipulam et paleam fore,  
 5 quamvis nos externe videamur coram illis stipula. Illi vero gravidi, Con-  
 cipientes tumorem et magna consilia pariunt stipulam. Magna conantur  
 indies, nihil efficiunt. Ire ganze Kluckent, krafft und stercke, qui ob oculos  
 nostros ferreus, montanus est. ille est sicut stipula, igne devorandus. Illud  
 est Rhetoricum magnas res extenuare et parvas amplificare. Vides igitur  
 10 in propheta Rhetoricas et Poeticas figuras copiosissimas, qui Amplificare  
 et diminuere potest. Ita nos in omnibus tribulacionibus tanta amplifica-  
 cione hostium stemus, Si fuerimus in egestate. Nam Egestas in scriptura  
 armatus vir dicitur. Hic nos vexat. Peccatum nos anget ꝛ. tu contra talia  
 pericula soli deo confide, dic: nihil aliud est quam stramen et stipula.  
 15 Meynstu, daß eyn kleyn glawbe ym Esaia sey, der eyn gros her des koeniges  
 nicht<sup>1</sup> den halmen, stroe heyjset? Ita Si viderimus Papam, Cesarem, Ducem  
 in nos, Dicamus: stipula sunt et palea.

'Cum timore vestro ignis devorabit vos.' Totos nos consumet  
 tam ventrem quam stipulam, Consilium et exercitum. Magnum est exem-  
 20 plum consolans adflictos.

'Et erunt populi quasi de incendio cinis' i. e. populi Assirio- 33, 12  
 rum succendentur, ut reliquum sit nihil quam cinis et calx: 'Et sicut  
 spinae' ꝛ. 'quae igne accenduntur'. Illis duabus similitudinibus  
 indicat illorum perdicionem. 'Ignis spinarum' in scriptura proprie per-  
 25 dicionem significat, quia spinae ad ignem deputatae sunt ut Psal. 'Exar- 36. 118, 12  
 serunt sicut ignis spinarum.' Den man leschet<sup>1</sup> nichts als ander fetter, so  
 sie zu nicht<sup>1</sup> nuczē sündt den zum fetter und asche. Ita quoque populus iste  
 succensionem deputati sunt. Pergit cum confutacione usque ad finem.

'Audite, qui longe estis' ꝛ. Verba sunt dei omnia. Quasi sic 33, 13  
 30 dicat propheta: Wollet hrs nicht horen, so wil ich schreyen, daß es unter  
 hymmel sol schallen, ut longinqui populi audiant, quod vos vicini non vultis  
 audire. 'Cognoscite vicini' i. e. propinqui, 'fortitudinem', vim et  
 victoriam in regem Assiriorum. 'Meam.' Emphasis. Nemo meam for-  
 titudinem iactat prae regis fortitudine. Sasset doch schawen, welcher der  
 35 sterckst ist.

1 über Tumorem steht spiritum ro 2/3 Solacium piorum contra aduersarios copiosos ro r  
 8 unten am Seitenrande steht Impii concipiunt stramen et pariunt stipulam ro 9/10 oben  
 am Seitenrande steht Omnes nostrae tribulaciones nihil quam stramen et stipula ro  
 12/13 Egestas uir armatus ro r 15/16 Meynstu bis heyjset unt ro 21 über populi (2.)  
 steht Assiriorum Externa perdicio in his simul indicatur ro r 24 Ignis spinarum ro r  
 25/26 Dorner gehoeren uns fetter ro r 29/30 Ardor prophetae in exhortando ro r

1) d. i. nichts.

L]  
33, 14

‘Conterriti sunt in Sion peccatores’ &c. Propheta confitetur se plane versari in medio peccatorum et hypocritarum, qui prius erant animosissimi, nunc adversitatis tempore nihil illis est timidius, qui sua fortitudine et probitate nulli cedebant, nunc desperant.

5. 2Kor 16. 3

‘Quis poterit habitare’ &c. Ponit verba impiorum et praedican-  
cium illorum: *Wollet hr alhier zu Hierusalem bleyben? Sehet hr nicht die  
ſtat ſchon angeczundet? Bleybe der Zewffel alhier.*<sup>1</sup> Tali blasphemia in  
Esaiam invehuntur, ita proprie sunt voces impiorum ut nostrorum adver-  
sariorum: *Bleybe der Zewffel zu Wittenberg hn der keczerh.* Sic in Mose:  
Quare non mansimus in Egipto, ubi habuimus carnes? *welcher Zewffel hat  
dich unſ hieher heſſen ſhuren? Talia pii.*

‘Aut quis morabitur in ardo[ribus sempiternis?'] Wer wyll  
unſ heſſen alhier beyh ſewer bleyben? Ita impiorum natura est confusorum,  
qui mox confugiunt facientes ignem sempiternum. Videte uxores et liberos  
vestros, fugite. Talia oportet vos audire ab impiis.

33, 15

‘Ambulans in iusticiis loquitur veritatem et proiciens avariciam.’ Per concessionem amarulentam incipit loqui propheta. Vere propter vestram impietatem Hierusalem succendatur, sed propter vos pios non fiet. Hic describit pios, qui ambulant in fide et misericordia. Haec est illorum iusticia, quae proprie est misericordia, qua nostri misertum est et nos aliis miseremur, haec est fides et caritas. Loquitur recta, quia fidem recta sequuntur, sicut impii increduli perversa loquuntur et faciunt.’

‘Qui reprobatur propter avariciam calumniam’, qui non sua quaerunt, sed reprobant, eciam cum summo odio persequuntur avariciam et calumniam, quibus proximus offenditur. ‘Qui excutit manus, ne accipiat munera’, quae munera excecant iudices et deturbant bonos. ‘Qui claudit aurem’ i. e. qui non libenter audit effundi sanguinem, non consentit in iudicio sanguinis. ‘Ne videat malum, claudit oculos suos.’ Non connivet, sed dissuadet, ne fiat malum i. e. summa: Tummodo confidite deo et fidite deo, facite bonum, videbitis defensurum.

33, 16

‘Talis in sublimi habitat.’ Ille deus bene favebit, bene vos

1/2 Impiorum inconstancia *ro r* 2/3 ut in nostris experti sumus Thirannis et Papistis qui sediciose Munczeriana desperantes fugiebant, ita fiebat tempore Esaie, ubi impii fugiebant dicentes ut sequitur *r* 4 unten am Seitenrande steht Quis poterit habitare 5/6 über praedican-  
cium steht contra Esaiam *ro* Attende quantum Esaias passus sit *ro r* 9 quia citissime deustabitur *r* 16 über veritatem steht recta Descriptio piorum *ro r* 20/21 iusticia bis quia *unt ro* Iusticia fidei qualis *ro r* 23/24 über avariciam bis quaerunt steht Er  
geycht nicht redet von niemands argeſ *ro* Non avarus *ro r* 24/25 Calumnia est peruersio  
causse *r* 26 Quia munera inter impios sunt carissima, man mochte sie woll wolseyler ſewffen  
*r links* Non accipit munera *ro r rechts* 27 Inter impios impii sunt paucissimi qui ita  
uimunt ut hic scribit propheta *r links* Non audit impia *ro r rechts* 28/29 Non uidit malum  
*ro r* 31 Sicut hoc tempore totus mundus enangelio contrarius effundit sanguinem piorum *r*

1) nicht wir; vgl. z. B. *Unsre Ausg. Bd. 33, 650, 24; Bd. 32, 126, 12.*



1] defendet, et Hierusalem in transitu videbitur in sublimi esse sita, ita ut videatur inexpugnabilis. Ita hic audis victoriae promissionem in piis. Impii vero suo sensu sequuntur, non credunt verbo neque digni sunt victoriae. Atque hic habes piorum descriptionem, qui rarissimi sunt in mundo, cum iam videmus nihil nisi impietatem, corruptionem, sanguinis effusionem &c. Sed pii erunt tuti, quia

‘Municiones petrarum erunt’ i. e. ‘Panis eis dabitur’ i. e. habebit victum et amictum, non erit ibi penuria, sed abunde aletur. ‘Aquaerunt fideles’, certae, quae non fallent, sed habebuntur i. e. 10 habebunt certissimam alimoniam. Hoc heb[raice ‘fidelis’ significat. Hae sunt promissiones piorum: Securitas et pax et sufficiencia.

‘Regem in de[core suo videbunt oculi eius, cernent terram 33, 17 de longinquo’ i. e.’ Illi iusti non solum habebunt pacem terrae, sed videbunt regnum bene et optime dispositum, florentem regem cum familia, 15 cum lege bona et optima politia. Haec est gloria regis: Florens regnum, ordinata politia, iusta lex, quae tempore pacis non ita florent, sed in pace ‘terram longinquam’ i. e. videbis terram extra civitatem eciam cultam, ornatam, relictam ab hostibus. Du wärsjt weyt unß felt sejn, ubi nihil nisi pax erit hoste remoto. Vide, quomodo laborat propheta suos parvulos in 20 fide retinere, ne diversis rebus desperent. Impii vero semper contraria praedicabant contra prophetam et merito desperantes.

‘Cor tuum pavebit ad magnetudinem rei.’ Magnae et indespe- 33, 18 ratae res faciunt stuporem, sicut hic summa intranquillitas una nocte facta est tranquillissima, quod videbatur impossibile. Wer wolde daß gedengfen, 25 daß sie so balde erhalten solde werden?

‘Cogitas: Ubi nunc est scriba? ubi est ponderator? ubi est scriba turrium?’ Ibi sunt duo ‘scriba’. D. Hieronimus lusus est. ‘Scriba’, ‘ponderator’ et ‘scriba turrium’. Scribam nos intelligimus doctores iuris et legum, qui in aulis sunt, scribae doctissimi, ut ‘Lingua mea seri- 35 bac’ i. e. peritissimi legis et iuris. Haec debet dicere populus: Ubi sunt eius scribae, Renthmeyster, kemmerer, praefecti? Wie synt nhue die geferten

1/2 Ne audiat sanguinem i. e. iudicia sanguinis. Sanguines in plurali numero Crimen et iudicium sanguinis est r 3 unten am Seitenwande steht Geschenkẽ kummen ehnen thewer an vor der welt<sup>1</sup> [so weit rot] Munera ideo veniunt ut corrumpantur Munera accipere est aitem quedam empicio qua sumpta magnam partem libertatis amittimus, quae spreta, so ist es perorisch<sup>2</sup> 7 Egregie Piorum promissiones ro r 9 über Aquaerunt fideles potus Victus et amictus ro r über habebuntur steht aque 12 Regnum florens ro r 17 Speciosa terra et pacifica ro r 21 scilicet penuriam regnum desolatum terram deuastatam ro r 22 Insolitam rem et arduam promittit ro r 25 erhalten c in errettet 26 über Cogitas steht Dicis ro Hoc uerbum per eclipsin omisum ro r 29 über ut steht in Psalmo ro 30 dicere über (cogitare)

<sup>1</sup>) Sprichw. vgl. nil carius emptum quam quod donatum Unsre Ausg. Bd. 37, 131, 1, Thiele 453. <sup>2</sup>) = Geschenkẽ zurückzuweisen wird für unfein gehalten.

L) hanße<sup>1</sup> und große scharzmeister des königes Assur? 'Scriba turrium, arcium.' Primi sunt a consiliis, deinde Camerarii, deinde scribae arcium, die Cancellar et scribae eius, qui scribant et disponant rem aulicam. Quia edere et bibere et scribere aulicum officium. Haec tria officia regni  
 33,19 aulici non videbis in rege Assur depulso, quibus prius fulgebat.

'Populum fortem non videbis.' Tu timebas populum Assiriae potentem: illum non videbis, sed liberaberis. 'Populum profundi labii' i. e. populus Assiriae, qui habet profunda labia et altos sermones, qui barbare loquuntur, ut non possint intelligi. 'Balbum lingua, ut non intelligatur.' Sic hebrei omnes barbaros populos, qui non loquuntur  
 hebraea lingua, illorum appellant profunda labia, balbum lingua. Pergit  
 33,20 promissionibus.

'Videbis nostram civitatem Moeth'<sup>2</sup> i. e. statam et certam. Cyn gewiſſe ſtadt, quae certo loco invenitur, quia nulla civitas nisi Hierusalem erat pro capite statuta ad regnum et ad sacerdotium. 'Habitationem  
 opulentam.' Non solum erit certa, sed erit valde segura, locuples. 'Taber[naculum, quod non transfertur', qui non movetur, sed in-  
 eternum defendetur a deo. Sicut tabernaculum in terra clavibus fixum  
 33,21 manet, ita haec civitas in eternum non transferetur.

'Quia ibi magnificus est dominus noster nobis.' Haec est  
 ratio, cur non transferetur, quia ibi dominus est nobis magnificus. 'Locus  
 fluviorum rivorum latiss[imorum]' i. e. spaciosum manibus i. e. Domi-  
 nus nobis est fossa civitatis latissima, sicut supra se murum civitatis appellat,  
 hic dominus se appellat locum fluviorum altissimum, *eynen breytten wasser-  
 graben wie drey Eſſen*, per quae non possit accedi.

'Ne transeat in eo loco navis remigum.' Ista fovea, Wasser-  
 graben erunt tuti ab hostibus, ut neque navibus neque trieris possit accedi.  
 33,22 Ita allegorice describit Hierusalem munitissimam, scilicet deo defendente.

'Dominus enim iudex noster, dominus doctor noster' &c.  
 Rex Assiriorum non erit noster iudex neque sacerdos neque rex, sed  
 33,23 noster deus nos regnabit, docebit. Econtra comparat Assirios regi nostro.

'Laxati sunt funi[euli].' Tu Assur multa conaberis, sed nihil  
 efficies neque in terra, ubi funiculi non praevalebunt, neque in mari, quia  
 non extendent vexillum, ubi pugnare deberent.

2 über consiliis steht 1 ro über Camerarii steht 2 ro Tres partes regni recenset in quibus regnum consistit r 4 nach officium steht est ro 6 über fortem steht potentem 7/8 Profunda labia Altus sermo balbus lingua idem ro r 10/11 barbaros bis illorum unt ro 13 Moeth quicquid certum et statum est ut Festa quaedam et Menses anni ro r links Civitas Hierusalem certa ro r rechts 20/21 Racio cur pii defendantur et prosperentur ro r 23 Got ist der Stadtgraben ro r 28 Nam Hierusalem non est sita in aquis locis sed est allegoria r 32 Inuehitur in Assur ro r 33/34 Sic neque in malo expendent vexillum r

<sup>1</sup>) = die großen (eingebildeten) Gelehrten.

<sup>2</sup>) מִיֵּדָה

1.) 'Tunc dividuntur ornatissima spolia et multa' i. e. fugato rege ornatissima spolia et copiosa relicta sunt, ut sani non possint omnia auferre, sed etiam claudi auferent.

'Nec dicet habitator: sum infirmus' i. e. Omnes populi accurrunt prae nimia leticia, sie werden zu lauffen.

'Populus enim habitabit in ea levatus iniquitate' i. e. Habet deum propitium, peccata remittentem, igitur prosperatur in omnibus.

### CAPUT XXXIII.

'Accedite, gentes, et audite et, populi, attendite, audiat terra' x.

Duo haec sequentia capita sunt usque ad insignem historiam Sennacherib. Ego simpliciter intelligo haec duo capitula agere de translacione regni Iudaici ad ecclesiam. Hocque primum de summa devastacione agit. Iudei enim confidentes praeteritis promissionibus noluerunt simpliciter audire novam de Christo doctrinam, quia nimia secunda praesumpcionem impegerunt in lapidem angularem, qua meruerunt summam et extremam devastacionem per Romanos.

'Accedite, gentes, et audite, populi' x. Generalis illa est admonicio involvens Iudeos, qua provocat eos ad audiendam iram et furorem dei futurum q. d. Audituri estis magna et horrenda de gladio domini.

'Audiat terra et plenitudo eius' i. e. quicquid in ea est. Ista magna comminacio multis occasionem dedit intelligere de devastacione extremi iudicii, ego propter sequentia nolo.

'Quia indignacio domini super omnes gentes.' Generalis gladius Iudeorum et gentium, quia generale habuerunt odium in Christum et verbum eius. 'Super omnem miliciam' i. e. exercitum et populum. Nam quaelibet res habet suam miliciam, ut celum habet stellas. Attende: 'Milicia' in scripturis speciem omnem studii significat. Ovidius<sup>1</sup>: Miliciae species amor studii, et Iob 7. 'Milicia est hominis vita' i. e. studium. Summa: omnis species studiorum, laborum cuiusvis studii et laboris, qui illis indulgentes Hebraice Milites dicuntur. Ita hic diversa studia sectans, sacerdotia,

1 Amplissima et copiosa spolia describuntur ro r 2/3 unten am Seitenrande steht die Iamen sollen auch anßerbette frigen, indicat abundanciam spolorum ro 11/12 Salvo meliori iudicio r 13 über devastacione steht Romana Summa duorum capitulorum ro r 14/15 Devastacio Iudaica per Romanos ro r 28/29 Milicia in scripturis quid significat ro r 30/32 studium bis Hebraice unt ro 31/32 hinc studentes cuiusvis facultatis milites in hebreo dicuntur ro r

1) Vgl. Ovid, Fast. 2, 9.

L] religiones ꝛ. Milicia significat, quae omnia contra verbum dei fuerunt. 'Excommunicavit eos.' Iudei sunt excommunicati et in externam occisionem traditi quasi oves mactacionis. Excommunicare est funditus et irrecuperabiliter perdi. Hebraice Arim<sup>1</sup>, ita accedit Iudeis.

34,3 'Interfecti eorum proiciuntur.' Hoc accedit Hierosolimitana, 5  
ut non tempus et locus sepulturae illis dabatur, non cum honore sepelientur, ut scribit Iosephus<sup>2</sup>, hinc ex insepultis pestis et fetor ortus sit.

'Tabescent montes' i. e. tanta copia cadaverum, ut montes sanguine madescerent.

34,4 'Et tabescet omnis militia celi.' Ibi habetis novum thema 10  
hebraicum, quod apud latinos est obscurum. Appellat religionem Iudeorum Miliciam celi. Ceterarum gentium religio terrestris est. Sicut nostrorum monachorum terrestris est religio. In Daniele Stellae Celi ipsos sacer-

Dan. 12, 3 dotes et pontifices, doctores et prophetae. Ita et Danielis 12. itidem 15  
prophetas et doctores stellis Celi comparat. Loquitur autem de devastatione Romanorum, ubi religio, cultus, sacerdocium nihil illis profuerit absque auditu verbi, sed computruit, mußte verfaulen et translatum ad gentes.

'Et involventur sicut liber celi.' 'Liber' i. e. volumen. Nam libri et chartae maiores involvuntur umb eyn stecken. Ita celum extensum 20  
Iudeis in illorum securitate, illud celum involvetur, abscondetur ac plane non erit in usu sicut liber involutus non magis legitur, ita illorum omnis pompa religionis peribit et in oblivionem redigetur. Ipsi non habent iam sacerdocium et religionem, sed nos gentes habemus.

'Omnis illorum militia defluet.' Ista sunt clarissima verba, 25  
quae loquuntur de sanctissima gente Iudeorum, indicans: sicut pulcherrima folia decidunt hieme, ita optimi Levitae, sacerdotes et optimates deciderunt et perierunt. Appellat autem Palmitem vitis et ficus, non speciosi alicuius arboris indicans illorum insercionem divinitus, qui excisi sunt  
30  
tandem propter incredulitatem Ro. 11.

34,5 'Quia inebriatus est gladius meus in celo.' Hebraismus. In  
5. Mojs 32, 42 deuteronomio: 'Gladius meus devorabit eos' et inebriatus est sanguine. Gladium inebriari significatio magnae cedis, ubi gladius non solum madescit, sed inebriatur ac irrigatur summopere.

'Ecce super Edom descendit' ꝛ. Gladius ille est in celo, qui 35  
descendet et devorabit omnes populos impios. Edomitae sese coniunxerunt cum Iudeis, illi pariter omnes sunt occisi sicut furore dei. 'Et

2/3 unten am Seitenrande steht MILICIA ro 10 über omnis steht computrescet  
11/12 religionem bis celi unt ro Milicia celi religio Iudeorum ro r 13/14 Doctores  
Stelle celi ro r 26/27 Iudeorum gloria evacuata ro r 31/32 Gladium inebriari ro r

<sup>1</sup>) תַּרְיִים <sup>2</sup>) Vgl. Schäfer, Luther als Kirchenhistoriker S. 223.

L]super populum excommunicacionis.' Alii Methonomiam hic faciunt intelligentes Edom i. e. reliquum populum, qui non erat de populo Iudeorum. Mea opinio: Idumea confederata Iudeis pariter occisi sunt.

'Impinguatus est adipe de sanguine agnorum et hir[corum, 34, 6  
5 de adippe medullatorum arietum' i. e. in ista clade facta est magna strages Optimatum, Principum, sacerdotum et levitarum, non fex et inermis populus interiit, sed optima pars populi occidit. Es gehen große haufen<sup>1</sup> mjt unter. Nova erit cedes non ut Babilonica et alia, quae super ignobile vulgus venit, sed hic omnes principes et magnates simpliciter intererunt. Qui Agni, hirci &c. appellantur. Id est: simpliciter irruet illorum regnum.

'Victima enim domino in Bosra.' Salso scommate illudit eos appellans victimam, quasi dicat: sicut sacerdotes magnificabantur et saginabantur Victimis et sacrificiis, quibus sacrificiis populum deglubebant  
15 Math. 15. q. d. ita ego vos deglubitores populi mei occidam quasi victimam. Ita nostris accidet deglubitoribus. 'Bosra' per Methonomiam Ierusalem appellatur i. e. civitas munita. 'Edom' i. e. sanguineum. Utraque vox per methonomiam congruit Iudeis, qui erant 'Bosra' i. e. in civitate munitissima, quae omnibus hostibus restitit. Ita 'Edom' i. e.  
20 sanguinei, rubei, proclives ad effundendum sanguinem, ardens, rubicundus prae ira ad cedem et effundendum sanguinem. Ita methomice Bosrei et Edomei. Er wjrdt die p[affen widerj[cl[chten. 'Et interfeccio' &c. 'magna' i. e. magna clades erit.

'Et descendet': humiliabuntur, detrahentur usque in pulverem, 34, 7  
25 qui antea erant inflatissimi, qui erant 'unicornes', scilicet pontifices et principes et 'pharrim'<sup>2</sup> i. e. iuveni robusti i. e. potentes in civitate appellant 'unicornes' et 'pharrim'. 'Abyrim'<sup>3</sup> i. e. potentibus, mirificis, angelicis. A similitudine 'Abyrim' iumentum crassum et bene pastum et robustum significat. Ita hic 'Abyrim' omnes alii et proceres toto  
30 regno devastato deicientur. 'Inebriatur terra eorum sanguine' i. e. ita copiosa erit mactacio, ut viles populi non reputabuntur prae respectu Optimatum et Principum occisorum, quorum sanguine terra repleta.

'Quia dies ulcionis domini et annus retribucionis' &c. i. e. 34, 8  
35 quae non declinavit a deo ad Edom i. e. Euangelion persequuti sunt.

4/5 Optimatum Iudeorum interitus ro r      7/8 Agni hirci quid ro r      12 über scommate steht et uehementi      Victima ro r      16 Bosra ro r      17 Edom ro r  
24 Vnicornes || pharrim || Abyrim ro r      26 über pharrim steht Hebraice ro      27/28 Abyrim bis angelicis unt ro

1) = hohe Herren.      2) פָּרִים      3) אַבְרִיִּים

- <sup>1)</sup>  
<sup>34,9</sup> 'Et convertentur torrentes eius' i. e. Destructa Hierusalem indicat, quid fiet in Hierusalem, nihil nisi solitudinem illos expectare. Descripsit propheta vastitatem regni et sacerdotii, Nunc reliquam eius faciem post vastitatem describit figuratis verbis. Hoc iterum aliqui de igne eternali intelligere volunt, sed potest esse, sed permanemus in simplicitate. Antea in flore appellabatur fluvius dei. Rivi 'populi' significant. Hic fluvius erit sanguis et illi Rivi non erunt populosi, sed pix humusque eius erit et redigetur in sulphur ut Deutero. Terra eius redigetur in salsuginem et nihilum, est descriptio extremae vastacionis, quia ardentissimus fetor ascendit ab illo populo impio sicut fumus ab sulphure et pice. 'In secula seculorum' i. e. deserti erunt, tradentur in sua desideria, ibi consumentur quasi in pice, non amplius perveniunt ad veritatem verbi et sacerdotium, sicut hodie videmus in Iudeis, qui sunt in pice et sulphure i. e. maledicti et maledicendi nolunt audire verbum euangelii.
- <sup>34,10</sup>  
<sup>Jes. 5, 6</sup> 'Non erit transiens per eam.' Idem est supra 5. Capite. Vineae mea non coletur. Ita hic: in hac terra non erit cultor, doctor neque praedicator.
- <sup>34,11</sup> 'Et possidebunt iam Onocrotalus et Ericius' x. Illa verba urgent, ne intelligendus sit locus de infernali igne, sed de terrestri desolatione, ubi fere tales habitant. 'Onocrotalus' Rhodrommel. 'Ericius' Jgel. 'Ibis' avis immunda, Egypti peculiaris, nobis ignotus. Talia animalia sunt immansueta, fera et solitaria. Allegorice significant Rabbinii impii, qui fere sunt mansueti in deserto habitantes, deserta ab omnibus prophetis et doctoribus. Sicut hodie in papatu videmus, ubi omnes eius doctores sunt silvestres ferae, silvestres et inimicas<sup>1</sup> voces proclamantes. Ubi Christus non est, ibi est solitudo, ibi nihil sunt nisi ferae feroces. Si haben eyu geshrey und gehewle der hühu, Rachtsteulen. Nullam certam et rectam doctrinam loquuntur.
- 'Et extendetur super eam regula Bohu et lapis Bohu' x. Genesis 1. 'Erat autem terra bohu et tohu' i. e. vacua et inanis. Ita hic dicit. Inversione loquitur. *Ja man wirts bauen ad destruccionem laborantibus interim incolis, ut edificatur, sicut hodie videmus, in Iudeis, qui anxie fabricant sicut fabri lignei blumbo<sup>2</sup> und richtschnur, ut suam doctrinam servent. Sed illud plumbum est vacuum et regula illa erit inanis i. e.*

3 figura Regni deustati et terre desolate ro r 5/6 Populus dei thuius dei dicitur ro r 10/11 Fumus et fetor a Indeis ro r 15/16 Inculta terra Iudeorum ro r unten am Seitenrande steht Summa deustacio Iudaice terre describitur ro 16/17 Onocrotalus || Ericius Ibis ro r 22/23 Impii doctores siluestribus feris similes ro r 26 Ubi bis feroces unt ro 29 über Bohu (1.) steht nihilitudinis über Bohu (2.) steht blumbum inanitatis 31 über Inversione steht figura Rhetoria 32/33 Vanum et inane Iudeorum studium ro r

<sup>1)</sup> Gemeint wohl = feindlich swa. gewaltig, heftig; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 30<sup>1</sup>, 196, 23.*

<sup>2)</sup> Gemeint plumbum, das Richtblei (Lot) der Bauleute; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 46, 9, 10.*

1) omnia studia erunt illius populi vanissima et inutilissima, frustra sudabunt et laborabunt.

‘Nobiles eius vocabuntur non habentes regnum’, Herren ane<sup>34,12</sup> Landt. Sicut rex Lutringsiae regem se appellat Hierusalem i. e. Nobiles<sup>5</sup> vocabuntur ‘non ibi regnum’. Ire herren heysen ane landt. Irridet illorum spem, qua in promissionibus divinis herent expectantes illas frustra, qui dicunt: ego habebō ibi regnum, ibi expectationem illorum irridet: Ja, herren on landt.

‘Et orientur in do[m]ibus eorum’ i. e. Non habebunt regnum, ut<sup>34,13</sup> hodie videmus in desolatis Iudeis, qui omnino vagi sunt. Sunt περιφρασεις. summae et extremae desolacionis.

‘Demonia’, nos eynen Marber. ‘Onocentaurus’ i. e. vulvus. ‘Ogin’<sup>1</sup> sunt animalia fera volatilia, Ogin<sup>2</sup> pedestrium. Nos non potuimus illorum animalium veram significacionem adipisci, nam eciam in germanica<sup>15</sup> lingua varia habent nomina. Neque ex grammatica omnium rerum vocabula possumus cognoscere. Summa est, ut ex illis animalibus summam solitudinem terrae intelligamus.

‘Et pilosus clam[abit alter ad al]terum.’ Schayr<sup>3</sup> ‘foboldt’,<sup>34,14</sup> ‘felt tewfel’.<sup>4</sup> Seyr i. e. pilosus, sicut fauni, Satyres, nos germanice ‘fobolt’,<sup>20</sup> sicut nostri spiritus domestici, larvae hominum et diabolorum. ‘Ibi cubavit lamia.’ Ich hab es gedeuczt<sup>5</sup> Eyn igel. Striges et lamia, qui nocte pueros suis uberibus lactant et nocent infantibus sicut in propheta: ‘Lamiae undaverunt mammas’. Allegorice: Omnes impii doctores<sup>34,15</sup> sunt Striges et lamiae, fobolt, qui nos falso lacte et doctrina confundunt. Es syndt Al<sup>6</sup>, Marbt<sup>7</sup>, fobolt, allerley tewfel, qui nobis nocturno tempore insidiantur.<sup>25</sup>

‘Ibi habuit foveam suam Ericius’ x. Ova greco-proverbio ‘discipuli’ significant. Malum ovum mali corvi.<sup>8</sup> Ita hic Ovum Ericii discipuli sunt feri, perniciosi et solitudinarii, non domestici ut Gallinae i. e. Impii<sup>30</sup> impios discipulos efficient.

‘Illuc congregati sunt Milvi’ i. e. illorum doctores sunt lupi rapaces, lacerantes animas eorum in solitudine. Ille locus applicandus ad nostrum tempus. Deficientibus a Christo omnia monstra, ferae et

1/2 omnia bis laborabunt unt ro 3/4 Herren on landt ro r 10/11 Sunt bis desolacionis unt ro 12 über vulvus steht Geher Ogin (Cygim) Cigin genus animalium uolatilium Ogin quadrupedum genus r 18/19 Al<sup>6</sup> Marbt der die lewthe druft r 19/20 qui se ad officia hominum consecrant hutten der fue x. Allerley tewfels gespenst r 21 Lamia Striges ro r 23 Allegoria ad impios doctores ro r 28/29 Onum quid ro r 29/30 Impii bis efficient unt ro 32/33 Ille bis tempus unt ro

<sup>1</sup>) צַיִים <sup>2</sup>) אַיִים <sup>3</sup>) שַׁיִר <sup>4</sup>) = Dämonen; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 46, 587, 35; Bd. 44, 220, 19.* <sup>5</sup>) = verdeutsch. <sup>6</sup>) = den Alldruck bewirkende Dämonen. <sup>7</sup>) = Mahr, weiblicher Alb; vgl. *D Wb. Mahr; Klingner, Luther u. d. Volksabergl. S. 56 ff., wo aber das Wort fehlt.* <sup>8</sup>) Vgl. ähnlich Werner, *Sprichw. S. 30 Nr. 124f., Wander, Ei, 15, 153.*

1.] demones nos seducunt, error errorem sequitur, uti hodie videmus primo de baptismo, deinde de *εὐχαριστία*, deinde de lib[er]o arb[itr]io, ita ut alius error errorem tradat. Sicut alia fera alteri occurrunt, sicut sub Papatu haec Aristoteles. Scotus &c. occurrerunt invicem. Summa: deserto verbo nihil nisi solitudo, ubi animal animali, fera ferae occurrit i. e. omnibus seductionibus sunt tales expositi, sicut Papatu et nostrarum Sectarum exemplum videmus. 5

34,16  
5. 20ofc 78, 15 ff.

‘Require diligenter in libro domini’ i. e. in Deuteronomio. In hoc libro ca. 28. multas maledicciones super populum transgredientem minatur. ‘Unum ex eis non defuit’, nam consumerentur illa. ‘Altera alterum non quaesivit’ i. e. omnia sunt impleta neque haec neque illa desiderantur. 10

‘Quia quod ex ore’ i. e. Ipse est, qui iubet me loqui, non est mea opinio. ‘Et spiritus eius ipse congregavit ea’ &c. Ego ex spiritu dei, qui haec congressit, non proprio cerebro loquor. 15

34,17 ‘Et ipse misit super eos sortem’ i. e. ipse sic definivit incredulis et repugnantibus Verbo. iam sors illorum est praedefinita. Sicut opus illorum est. ita praemium sequitur. Iustus es, domine. qui omnia retalias. Qui deum, veritatem &c. nolunt audire, audiant Sathanam, mendacia und gehöeren dem henger, qui nolunt parentes audire. 20

‘Usque in eternum possidebunt eam in generatione’ i. e. istae maledicciones in eternum permanebunt. habitabit coram illis in perpetuum. Expectantibus illis benedictionem, veniet malediccio et manebit coram illis. quia talem sortem misit super eos deus, ut ab impiis doctoribus et monstris devastentur et desolentur. Nunc sequens caput de novo Regno Christi aget. 25

### CAPUT XXXV.

35,1 ‘Letabitur deserta et invia et exultabit solitudo et florebit quasi liliim.’

Audivimus praecedenti capitulo tractari devastacionem Sinagogae. 30 Hoc Caput loquitur de instauracione ecclesiae ex reliquiis sinagogae. Multa et magna spiritu promittit de ecclesia, quae sub crucis forma absconduntur mundo, ideo spiritu intelligendae sunt promissiones.

---

1 Error errorem tradit ro r 9/10 unten am Seitenrande steht Sicut varia monstra ferae in deserto habitant, ita varii errores mendacia, fallacie, hipocrisis, secte sunt, ubi Christus et suum verbum abest ro 13/14 Vide quomodo propheta dei verbum iactatur ro r 16 über sortem steht istam calamitatem Et piis et impiis sors a deo praedestinata ro r 17/18 Sicut bis sequitur unt ro 30 Summa praecedentis et huius capitis ro r 30/32 Audivimus bis Multa unt ro



L] 'Letabitur deserta' ꝛ. Ita proprie dicitur letus ager, pratum, cum formosissimus est annus in specie, qua forma eciam florentem ecclesiam describit, quamvis sit ibi desertum. Ecclesia viret interne, non in potencia, sapientia carnis, fulgore operum splendorum, sed simplici forma incedit, non gloriosa sanctitate, ideo apparet prorsus esse deserta, nihil fulgens. Econtra sunt ibi flores et iucunditates internae, quae non apparent, scilicet fiducia, pax, vita, gaudium conscientiae, quae non apparent, foris autem lucet obediencia, charitate, humilitate ꝛ. quae non magna videntur coram mundo, putat illud mundus commune genus hominum esse interim prospiciens ad alta, ad ferias, ieiunia, singularem oracionem, Ceremoniarum ritum, kappam, plattam et talia similia respicit mundus, interim ecclesiam minime apparentem negligit. Ideo forma ecclesiae spiritu, non sapientia carnis est dinoscenda. Nam hic ecclesia est in deserto, quae cultis et letis agris confertur, culta nempe non nostris meritis, sed gracia dei.

15 'Florebit quasi liliū. Germinans germinabit. Exultabit letabunda et plaudens', scilicet opulencia spirituali et divitiis donorum dei opulenta facta letabitur 1. Chor. 12.

1. Cor. 12, 4 ff.

'Gloria Libani data est ei.' Racio est, quia auferretur ab eis regnum et dabitur gentibus Math. 8. Universa enim 'gloria Libani' i. e. Israel 'data est ei'. 'Ei' i. e. deserto i. e. ecclesiae. Hierusalem per sinechdochen Libanus dicitur eo, quod ex illo sit edificata i. e. Tota gloria, sacerdotium, ritus, verbum iudeorum ad nostram ecclesiam translatae sunt.

25 'Decor Carmeli et Saron' i. e. Universa dona spiritus, quae fuerunt in hoc populo, nobis data sunt. Carmelus fertilissimus mons Iudaeae ad mare. cui vicinus est Saron, qui duo montes fertilissimi iactati sunt, illi nunc appellantur sinagoga, quae fertilis et fecunda fuit doctoribus, prophetis doctrina, ut ad Ro. 9. Apostolus indicat.

Röm. 9, 5

30 'Ipsi vident gloriam' i. e. Ecclesia in hoc consistit, quae videt decorem et gloriam dei. Gavisī sunt discipuli in solo domino. Nam cognicione domini solum ecclesia gloriatur 1. Chor. 2. ita Petrus: 'Crescite in cognicione domini nostri Hiesu Christi' i. e. ecclesia habet cognicionem

1. Cor. 2, 16  
2. Petri 3, 1

4 über simplici forma steht in obediencia filiorum servorum ancillarum ro 5/6 Spiritualis non corporalis ecclesiae flos ro r 6/8 Econtra bis humilitate unt ro 8/9 Vera bona opera mundi prae propria sanctitate non uidet ro r 10 unten am Seitenrande steht Sicut desertum letum et fecundum non apparet ita Ecclesiae spiritualis gloria et flos coram mundo non perspicitur ro 11/12 über interim bis apparentem steht Mundus ecclesiae formam cognoscere non potest ro 12/13 Ideo bis dinoscenda unt ro 14 Culto et leto agro confertur ecclesia ro r 16/17 scilicet bis 12 unt ro 18 über eis steht filiis ro Gloria Israel gentibus data ro r 19/20 Libanus ro r 21/23 Tota bis sunt unt ro 24 über Decor steht jdmug ro Carmelus et Saron ro r 25/26 Fertilitas Israel gentibus data ro r 29/30 Videre dominum est cognoscere dominum ro r links Videre gloriam domini ecclesiae thesaurus ro r rechts 30/222, 1 Nam bis est unt ro

L] Christi, quae abscondita est Iudeis. Ita hodie videmus apud Papistas excatos, qui non possunt videre gloriam nostrae ecclesiae, quia habent trabem in oculis suis nihil nisi atram nubem videntes.

35,3 'Confortare manus solutas.' Magnifica est consolacio, quae non corporaliter, sed interne intelligenda est, quia sub Crucis specie claret. 5 Haec enim ecclesia Christi pauperrima et miserabilis faciei est, cum egentes, anxii, nudi, carcerati, infamati, omnium peripsema et odio omnibus hominibus est propter nomen Christi suntque exposita ecclesiae membra omnibus, sathanae, mundi et carnis insidiis et potenciae. Suntque quasi purgamentum mundi q. d. sunt pro piaculo et monstro habendi, dicentes: 10 *Weren wir alleyne der bußen loß*, nituntur totis viribus hunc populum Christianum odiosissimum expellere et interimere. Sicut hodie videmus, quod omnes sceleratissimi homines non ita exagitantur ut huius ecclesiae membra. Ideo pugnat gaudium spiritus internum cum tristicia corporis expositi cruci. Ideo consolatur illos maximis consolacionibus. 'Confortate' 15 *α*. Preceptum est. Cum Sathan vigilat, non desinit nos oppugnare. Nostrum est stare in acie contra illius insidias.

'Manus demissas', *die do þo mude jethn*. Ad istas manus addite medicinam, ut rursus erigamini. Nam sathan duo genera impugnandi habet, qui libenter vellet fideles subito deiicere ex gaudio et fide 20 *α*. in timorem et desperacionem. Secundo astute molitur diuturnis cruciatibus et adsiduitate cruciatuum fatigare, ut Ciprianus fatetur<sup>1</sup> illum: captivos fratres in vita noluit mortificari, sed servavit diuturna vita et adsidua vexacione illos exagitavit usque ad fatigacionem. Quae maximae sunt insidiae. Contra illius continuitatem continuativum nostrum auxilium divinum 25 obiciendum est. Ipse est spiritus ociosus, nihil nisi expugnare studet. Contra illius fraudes non debemus habere demissas et ociosas manus. Nonne hoc decennio experti sumus, quam variis exercitibus studuit nos ab evangelii fide terrere? Primo per Papistarum terrores, Per infamiam mundi, per Thirannos occisores, per Schwermerios, per Rottenses, per blandicias 30 paternas. Contra illius insidias studendum est ecclesiae.

36,4 'Dicite pusillanimis.' Hebraice: accelerantibus et velocibus corde.

1/2 Iudei et papiste non vident gloriam domini *ro r* 4 Consolacio *ro r* 6/7 Haec bis odio *unt ro* 7 *unt en am Seitenrande steht* Ecclesia dei nullius faciei et aspectus coram mundo *ro* 8/9 *oben am Seitenrande steht* Ecclesia *περσφρημα* et purgamentum *ro* 10,11 sunt bis viribus *unt ro* 14 membra] membris 15 Consolacio ecclesiae in persecucione et cruce existentis *ro r* 19 über medicinam *steht* Verbum ut sequitur *ro* 20 über qui *steht* 1 *ro* Sathan dupliciter oppugnat pios *ro r* 21 über Secundo *steht* 2 *ro* 22/23 Adsiduis insidiis studet nos fatigare *ro r* 25/26 Contra bis est (1.) *unt ro* 27 über Nonne hoc *steht* Ab Experiencia *ro* Non dormit Sathan in vexacione piorum *ro r* 32 Pusillanimes qui *ro r* 32/223, 2 Hebraice bis victoriam *unt ro*

1) Vgl. *Nachträge*.

L] qui non sunt constantes et duri, sed fugaces volunt dare sathanæ victoriam.

‘Confortemini.’ His verbis debemus nos confortare dicentes: *Wen alle tewffel eyn tewffel wer, so ist meyn got groffer.* Talibus spiritualibus consolacionibus verbi afflicti sunt consolandi, non carnali aliqua consolacione, quæ nihil efficit coram afflictis conscienciis, sed spirituali consolacione et vivaci verbo dei regendi et confortandi sunt. Quare? quia

‘Ecce deus noster’ ꝛ. Istis verbis significat nostrum deum esse absentem, sed citissime eum venturum ad vindictam et salvacionem nostram. Verba sunt promissionis in futurum, qui primo permittit suam ecclesiam damnare et persequi, tanquam absens esset, tum veniet citissime, retribuet ulcionem adversariorum et mundi tumultum suamque salvabit ecclesiam. Haec valde sunt dura Carni.

‘Veniet retributurus et salvaturus’ i. e. Nolite vos vindicare. Ille Deus est vindictæ, *Er wvrdt sie wol becjalen*<sup>1</sup> et salvabit vos. Sicut videmus semper vindictam venire, antequam suum studium perficiunt, sicut Hierusalem verbum oppugnans a Romanis est expugnata, deinde Roma interiit, ita et nostri Papistæ. Ita nos consolatur spiritus q. d. Manete vos pii stabiles et erigimini. Veniet dominus tentacione et vindicabit vos et salvabit. Ita solatur ecclesiam odiosissimam mundo, Sathanæ, quæ nullis insuper speciebus fulget, sed summa cruce premitur, tentatur eciam et sollicitatur variis et intestinis malis, infirmitate fidei, lapsu peccati. Ultra hæc omnia Sathan Tentator illam oppugnat.

‘Tunc aperientur oculi cecorum.’ Tempore illo cum florebit<sup>35,5</sup> ecclesia sub ariditate et in deserto erit culta, tunc ceci videbunt clare ꝛ. Hoc ad literam intelligitur de miraculis Christi et ecclesiae. ut Marci ultimo habemus, quæ signa necessaria fuerunt ad confirmandum novum<sup>Mat. 16, 17 f.</sup> verbum, quæ ad gloriam Ecclesiae addita sunt, quæ postremo tempore ecclesiae Christo non infirmo non fiunt corporaliter. Tunc erant opus ad<sup>30</sup> testimonium ad Iudeos, qui cognoscere debebant ecclesiam dei. Allegorice: Aperientur tempore euangelii 1. ‘oculi Cecorum’ insipientium, sicut hodie videmus fieri. 2. ‘Aures surdorum’, qui nunc admittunt euangelion. 3. ‘Claudi’ ambulantes in suis supersticionibus, sicut Esaias<sup>35,6</sup> omnes idolatras claudos appellat, qui in aliqua propria secta incedunt. Si

9/10 Verba bis qui unt ro 11 Deus retributor ulcionis impiorum et saluator ecclesiae ro r 14/16 Nolite bis videmus unt ro 19/20 Consolatur ecclesiam sub cruce ro r 24/25 Promissio ro r 25/26 Miracula Christi et ecclesiae ro r 28/29 quæ (2.) bis Christo unt ro Vsus miraculorum ro r 29 Tunc mit 28 tempore durch Strich verb 29/30 quamvis nostro tempore satis aperta miracula edit Euangelion spernente illa mundo r 31 1. ro Ἀλλυγοῖα ro r 32 2. ro 33 3. ro Claudii ro r 34 unten am Seitenrande steht Heretici Rottenses Claudii ro

1) = wird sie gebührend strafen.

L) gehen uff eynem behne.<sup>1</sup> Illi non erecta fide incedunt, tunc verbum suscipientes fide Erecti incedunt saltantes prae gaudio spirituali in Christo.

4. 'Aperta erit lingua mutorum', scilicet Confessione adsidua gloriatur, praedicatur, iactatur misericordia domini nobis exhibita, dicentes: *Siehe wie uns got von dem sünstern errettet hat.*

'Quia scissae sunt' i. e. divisae et distributae sunt. Sicut fons spaciatur in rivulos humectantes, Ita haec ecclesia, quae erat deserta, debet scaturire rivulis doctrinarum euangelii, semper unus rivulus ex altero salit in unam civitatem, in aliam, quamvis coram mundo videatur semper deserta.

35,7 'Et quae erat arida, erit in stagnum' i. e. ubi prius omnino erat ariditas, ibi erunt nunc non solum rivuli, sed stagni et fontes. Ita ecclesia ita crescit, ut rivuli nostri alibi et aliis locis fontes fiant. Verbum dei veniet cum abundantia.

'In cubilibus' i. e. ubi prius erat serpens et Draco cubabat.

'Orietur fenum calami et iunci.' Dracones et serpentes libentissime sunt in aridis locis, ut experientia videmus hodie, ita hoc desertum prius erat terribilissimum siccitate, nunc prae nimia humoris abundantia crescit calamus et iuncus, ita Absente verbo nihil nisi ardor, siccitas et impietas fuerat, nunc Verbi praedicatione humida et leta est. Serpentes sunt et Dracones, qui impia docent et suis pestilentissimis doctrinis occupant animas et consciencias hominum, ut Erasmus, Czwinglius, Oecolampadius, quos et Christus genimina viperarum appellat. Episcopi nostri et Canonici ociosi non sunt digni hoc nomine, immo vix sunt stercora et vomitus. 'In Cubilibus' summa fecunditas euangelii, fertilius cordium, quae accepta fide per verbum fecundantur aliosque docent suis donis aliosque participant. Haec est fecunditas et abundantia spiritus.

Matth. 23, 33

35,8 'Et erit ibi semita et via et via sancta vocabitur.' Ubi antea in cubilibus Draconum erant serpentes i. e. pestilentes doctores. Hos omnes euangelion damnat. His fugatis tutus locus erit. Nempe semita et via regia, immo eciam sancta. Per anthitesim respice ad impios, qui suis discipulis promittunt multa, regiam viam, sed si spectes spiritualibus oculis, videbis nihil nisi invia, praecipita, quibus suos praecipitarunt, ut haecenus sub papatu vidimus. Euangelion viam habet planam, eynen gebenten<sup>2</sup> weg

2 Credentes recte incedunt ro r 3 4. ro 3/5 Confessione bis *Siehe unt ro* Lingua mutorum resoluta ro r 5 über sünstern errettet steht von platten, tappen, sphen ro 6 Aque scisse ro r 7/9 Ita bis deserta unt ro Ecclesia fons rivulis scaturiens ro r 11/12 Ita bis fiant unt ro Summus ecclesiae profectus ro r 15/16 Dracones bis ut unt ro 16 über locis ut steht in sole apricantes ro 19/20 Serpentes bis suis unt ro Serpens et Draco quid ro r 27 über ibi steht in deserto 30 hapii eciam viarum suarum gloriantur ro r 31/32 unten am Seitenrande steht Solum Euangelion Regiam sanctamque viam efficit ro 32 praecipita] praecipia 33/225, 1 Euangelion bis antecedenium unt ro Die Euangelijche sira gebenet ro r

<sup>1</sup>) = hinken; vgl. oben S. 80, 4.      <sup>2</sup>) = gebahnten.

L] firmissimo verbo, vestigiis Patriarcharum sanctorum antecedencium. Haec est via regia et sancta. Interim multae erigebuntur viae: Francisci, Dominici et sectarum. Haec autem via est sola regia et sancta coram deo. Quamvis aliae sunt fastuosae et sanctae coram mundo.

5 'Ita ut transeat per eam immundus.' Haec via sic est munita, ut impossibile sit immundum in illa ingredi. Aliae viae omnes paciuntur improbum. Das kan kein sect leugnen, ut est Proverbium: Die Kap bedeckt manchen schalck.<sup>1</sup> Haec autem via fidei et Evangelii a nemine impio graditur, non habet pollutos et immundos gradientes.

10 'Et ipsa erit pro eis' i. e. haec via ita est pro eis, ut nullus pollutus et impius et alienus eam incedat, sed 'Erit pro eis' i. e. non erit ociosa, erunt multi pii in ea ambulantes. Non est dubitandum, quin sint auditores et factores verbi.

'Et stulti non errabunt.' Hebraica obscuritas i. e. 'ut etiam 15 stulti non errent'. Stulti proprie dicuntur, qui coram mundo simplices et stulti estimantur, sicut et verbum stulticiae verbum. Dicit ergo stultos coram mundo sapientes fide in illa ambulare.

'Non erit ibi leo et mala bestia.' In hebreo Paricz<sup>2</sup> 'grassa- 35,9  
tores', 'latrones', qui non regia via, sed inviis incedunt i. e. Illa erit secura, 20 ut Leones i. e. vexatores et tradicionum doctores non ibi erunt, sed simplices euangelii pastores, qui non permittant grassatores et dilaceratores, qui opinionibus variis nos dilacerant, sed eandem unicam viam tradunt. Laceratores, qui operibus, personis, locis, iusticiis innumeris nos lacerant. Tunc habemus Leones et Paricz<sup>2</sup> in via. Haec unica autem via fidei 25 colligit me, ne dilacerer neve in inviis gradiar, ad hanc et illam iusticiam procidam, sed in unica via, Christo, meme servet.

'Nec inveniatur ibi' i. e. non permittetur, ut in hac via inveniatur, adeo studiosi erunt pastores. Quid est, quod Paulus dicit multos malos in ecclesia esse? Respondeo: sunt ex nobis, sed de nobis non sunt. 30 Sunt excrementa et sputa corporis, non membra Corporis ecclesiae. Ideo pura erit haec via.

'Et ambulabunt ibi liberati.' Nos transtulimus: 'Ambulabunt

2/3 Viel beywegl ro r 5 Non ingreditur immundus uia euangelii ro r 9 non bis gradientes unt ro 10 über eis steht i. e. directa 11/12 i. e. bis ambulantes unt ro 15 Stulti ro r 16/17 Dicit bis ambulare unt ro 16 multos] stulti ita 1 Chor 1 Quod stultum est coram mundo ro r 18/19 Tuta uia ro r rechts Paricz i. e. grassator r links 22/23 Laceratores et grassatores qui ro r 24 Sola fides nos in regia uia praeservat ro r 27 über ibi steht scilicet impius lacerator ro 28/31 Quid bis via unt ro 29 über malos steht falsos fratres ro Obieccio Multi mali sunt in nobis sed non ex nobis ro r links sicut hodie multi ex nobis sed non de nobis ro r rechts 32 über ambulabunt steht Man wyrt frey sicher doselbst gehen<sup>3</sup> ro

<sup>1</sup>) Sprichw., s. Thiele Nr. 131 u. vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 215, 10, Wander, Kappe 2, 4. Kappe = Kutte. <sup>2</sup>) פֶּרִיץ <sup>3</sup>) So Luthers deutsche Übersetzung.

L] reliberati' i. e. in Christiana libertate, quando bestiae et lupi a vigilan-  
 tibus pastoribus arcantur, tunc tute et secure in libertate incedent, quia,  
 cum redempti sunt verbo, non possunt seduci legibus et tradicionibus, sed  
 in libertate conscienciae incedunt. Vos scitis libertatem Christianam esse  
 externe omnibus hominibus subiectam, Interne vero omnium rerum domi- 5  
 nam.<sup>1</sup> A nullo peccato, Sathana, lege ꝛ. potest damnari. Ita in solo  
 Christo consistit. Interim externus homo sit omnibus subiectus, Conscien-  
 cia vero ne apici cui cedat. Dices: quantumvis sum peccator immundus,  
 nihil in me habet peccatum, sathan, lex, illa omnia neque damnant neque  
 confundunt. Ita nulla iusticia, probitas ꝛ. nos liberabit, solus est Christus 10  
 noster liberator. Haec est Christiana libertas.

35,10 'Redempti a domino.' Qui sunt, qui hanc viam ambulant? Nempe  
 'redempti a domino.' Redimere est precium solvere. Nam redempti  
 et mercati sumus precio magno, scilicet sanguine Christi. Hoc est fulmen 15  
 contra omnia opera nostra. Passiva est significatio. Significat nos omnes  
 fuisse venundatos sub peccato, morte. Sed empti sumus a domino et  
 precio magno redempti sumus domini, non auro et argento, sed sanguine  
 precioso.<sup>2</sup> Non nostro studio, non nostris operibus, sed 'Redempti do-  
 mini'.

'Et venient in Sion cum laude.' Conversentur in laudibus per- 20  
 petuis et sempiternis, quia durabit et redemptor perpetuo, ideo Paulus  
 Gal. 5, 22; dicit: 'Fructus spiritus Gaudium, pax'. 'Gaudete semper in domino.'

Phil. 4, 4

'Et leticia perpetua erit in caput eorum.' Gestabunt illam  
 publice, quasi coronam in capite gerunt.

'Gaudium et leticiam.' Absolutum erit et perfectum gaudium, 25  
 omnem tristitiam expellens. Haec est eximia ecclesiae descriptio brevis-  
 simo hoc capite, ex quo multi sumpserunt Novi testamenti scriptores,  
 scilicet hanc ecclesiam esse letam, iucundam, securam ab omnibus sathanae  
 insidiis, non variis diversisque tradicionibus consciencias onerari, sed red-  
 emptam illam domini, nempe sanguine Christi, letam, iucundam in leticia 30  
 incedere.

3 LIBERTAS CHRISTIANA ro r 4/8 Vos bis cedat unt ro 5 externe] externam  
 12 über Qui steht questio ro über Nempe steht Respondet ro 13/17 Redimere bis precio  
 unt ro 13/14 Redempti sumus Christi ro r 22 Gaudium ro r unten am Seitenrande  
 steht Fulmen contra iusticiarios REDEMPTI DOMINI ro 26/27 Gaudium et leticia eccle-  
 siae ro r 28/31 hanc bis incedere unt ro Summa huius Capitis ro r

<sup>1</sup>) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 7, 21, 1ff. <sup>2</sup>) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 30<sup>1</sup>, 296, 2ff.

## CAPUT XXXVI.

L] 'Et factum est in quartodecimo anno regis Ezechie.' 36, 1

Haec capita sequencia quatuor sunt facilia et aperta, ideo non magnus est in his labor. Unus locus ibi opus est, Fide scilicet, qua indigemus in reparacione talium periculorum, sicut videmus Prophetae promissionibus et regem et paucos erectos. Fides pro exemplo nobis posita est ut ad Ebreos 11. Hunc Apostoli locum hoc exemplo augere possumus, ut intueamur fidem et exitum, ut opera et pericula, ut in iis 4 Capitibus videmus illius impugnacionem ac prope ruinam iterum informari. Nostrum sit exemplum, ut, quo magis impugnamur, periclitamur, tanto magis fide floreamus. 'Cum infirmor, tunc forcior sum.' Infirmirate potencia perficitur. Robustus est Paulus in infirmitate. Deficientibus omnibus viribus sola fide stemus. 'Quasi morientes, Ecce vivimus.' Ego sum omnibus opprobrio: Non sum. Sum pauper: Non sum. Haec fides plane est contraria rationi et captui humano. Vestrum est amplificare rethorice hoc exemplum. Primo pugnantem regem aspiciete, qui toto exercitu, devicto toto fere mundo venit et pugnat. Deinde eius victoriam: qui omnes subegit, eciam decem tribus Israel transtulit ad Medos. Et hic rex Ezechias in una civitate quasi mus in angulo<sup>1</sup> vult resistere, quam absurdum videtur rationi argumentanti. Quid tu facies, unius civitatis rex? cui tot reges et populi et eciam decem tribus non potuerunt resistere. Deinde accedit Sathan: Putas te solum probum et sanctum? Nonne arbitraris in 10 tribubus multos fuisse sanctos et probos? et tamen victos. Tu arbitraris te ex progenie Abrahae? Et illae 10 tribus fuerunt ex progenie Abrahae. Ita vacillaverit fides regis Ezechie: certum est. Ita insultat sathan fidei nostrae. Victoriam adversarii nobis proponit. Deinde ruinam fratrum nostrorum proponit. Nos extra hoc periculo non sentimus. Considera, si aliquis Thirannus totam Schlesiam et Misniam vicisset et ante muros nostros iaceret, tunc cognosceremus fidei vim in nobis. Ultra hoc accesserunt impiorum hypoeritarum murmura innumerabilia et blasphemiae.

'Super omnes civitates Iuda', 'et cepit eas'. Fulmen et Aries contra fidem. Si voluit dominus nos liberare, quare non illas civitates servavit? Habemus ex illarum ruina et captivitate nostrum periculum.

4/5 Unus bis reparacione unt ro Fides et promissiones in hac historia diligenter spectanda ro r 6 Fides est spectanda ro r 14/15 Fides in contrariis rationi consistit ro r 18 über eciam steht Tercio ro 19 unten am Seitenrande steht

Tria validissima Sathane argumenta contra fidem Ezechie { 1 Magnus est et fortis rex Assiorum. Tu parvus. ro  
2 Victoria eius famosissima ubique  
3 Fratrum (nempe 10 tribuum) captorum periculum  
21/22 Attende Sathane tela ignitissima contra piorum fidem ro r 24 nach tribus steht eciam ro  
31/32 Fulmen contra fidem ro r 33 über servavit steht quae omnes sunt capte ro

<sup>1</sup>) Wo sie nicht entrinnen kann; vgl. Unsre Ausg. Bd. 45, 473, 38.

L)  
36, 2 'Saneherib' i. e. vastator procedens ex silvis, eyn strauchdib<sup>1</sup>, ferale nomen ipso sono terret.

2. 860. 18, 17 'Cum manu grandi.' Prope est in regione, nondum est ad murum. Vide in libris Regum et Paralip. Clarius de rege Ethiopum, qui frustratus victoria alibi. Huc mittitur

36, 4 'Rabsacee' i. e. magister cellarii. 'Et dixit ad eos Rabsaces.' Sequuntur blasphemiae, Impugnaciones Sathanae, quibus fidem impugnat. Attendant illam, qui captivi essent, quomodo magnificis exemplis luctantem fidem impugnet, ut verbum domini ex corde rapiat, fallaciae sunt et machinae atrocissimae omnibus bellis atrociores, tantae blasphemiae. 5 10

'Rex magnus.' Primo opponit Maiestatem. 'Haec dicit': quasi esset deus. Hic opponit regem magnum regi parvo. Das hat der Zewffel. Ego sum parvula candela. Totus mundus nihil est quam ventus. Ita ex collacione concludit sathan et ratio.

'Quae est ista fiducia?' Argumentum inductivum, quo occupat 15 omnia argumenta, quibus respondere possit. Primo: in te non est consilium et potestas. 2. Nihil est, quod speras in rege Egipti: Vanum est. 3. Confidis in deum tuum: Non potest te iuvare neque vult. Ita haec verba Rabsacis sunt ipsius diaboli, quibus non muros, sed fidem et eor ipsius regis pulsat. Do greiffst der Zewffel dich an, do er dich am wechßten 20 an.<sup>2</sup> Ita videbant fluctuantem regis fidem, hanc eciam impugnat. Hat, do wyl ich yn ratßen.<sup>3</sup>

'Quae est ista fiducia, qua fidis?' Quam habes fortitudinem? q. d. nullam. Hoc concedit Rex. Da hat er gewonnen. Alterum:

36, 6 'Super quem habes fiduciam?' Hoc egregie describit. 25 'Ecce confidis super baculum' x. Ratio hoc libenter faceret, ut niteretur carnalibus, sed fides non. Ita hic sathan pulcherrima sententia spiritus sancti egregio artificio ille nequam torquet in Ezechiam luctantem: Verum est. Non confidendum hominibus, quod haec sententia indicat. Baculus est arundineus omnis humana sententia. Egregia est sententia 30 superscribenda omnibus fiduciis humanis, quod omnibus continget secundum hanc similitudinem. Et mihi hactenus maxime contigit. Egregia est similitudo. Arundo foris integra et robusta apparet, intus est vacua et infirma.

1/2 San<sup>4</sup> i. e. rubus eherib<sup>5</sup> latro Eyn strauchdib ro r 3 über manu grandi steht cum magna potestate 6 Rabsace bis cellarii unt ro Rabsaces ro r 9 Blasphemia Rabsacis impiissima ac plane Diabolica ro r 10/17 Status Blasphemiae ro r 18/19 Ita bis cor unt ro 18 unten am Seitenrande steht Eise was der thawjentfunftiger<sup>6</sup> fan thuen ro 19/20 Do wyl am wechßten jndt, sichte unß der Zewffel an ro r 23 über Quae steht 1 ro 24 über Alterum steht 2 ro 27/28 Pulcherrima spiritus s[an]cti sententia sathan fidem impugnat ro r 29 Egregia similitudo in humanam fiduciam ro r 30/31 Egregia bis secundum unt ro 33 Arundo ro r

<sup>1</sup>) So auch Tischr. 2, 92, 7. <sup>2</sup>) Lies antriffst oder ähnlich. <sup>3</sup>) Warte, ich will — helfen; ironisch; vgl. Unsre Ausg. Bd. 44, 170, 6. <sup>4</sup>) עץ leitet Luther ab von עץ; <sup>5</sup>) עריב leitet Luther ab von ערב; <sup>6</sup>) = Tausendkünstler; vgl. Unsre Ausg. Bd. 23, 284; Bd. 34<sup>2</sup>, 149, 19.



1] *Es* sieht wie ein spieß und ist nichts, nichts. Ita humana potencia nihil nisi vana species. Ergo ne fallamur externa eius specie. Nam si nitamur illo, perforatur manus i. e. in fide confundimur. Wir werden zu schanden zu secht. Finis illius est confusio et perdicio, illud est Manum perforare. Hac similitudine impius sathan utitur contra fidem. Nunc sequitur tercia impugnacio.

5 'Quod si responderis.' Ibi ipse sathan impugnat summum et <sup>36,7</sup> unicum praesidium: Confidere in domino, quod diu edificavit Esaias propheta summo labore. Dicens: tu confidis in tuo domino, non potest te iuvare. Concedit quidem deum esse illorum, sed esse iratum, non velle <sup>10</sup> adiuvare. Finge deum tuum posse (sicut non potest), tamen non vult, quia habes deum iratum tu Rex, cuius statuas demolitus es: nobis faveret, non tibi. Das syndt gifttyge, heßliche pfeyle.

'Nonne ipse est, cuius abstulit Ezechias excelsa et altaria?' Hae sunt artes calumniandi. Hoc opus piissimum regis vertit in sceleratissimum furorem regi Ezechiae q. d. Haec altaria, quibus deus cultus est <sup>15</sup> a patribus, destruxisti. Wo was hastu gethan? Simile potest habere argumentum ad nos, ut hoc, quod optime factum a nobis, omnia calumniatur, Missarum ruinam, Monachorum Monialiumque liberacionem ꝛ. Talibus impugnat Sathan luctuantem fidem.

<sup>20</sup> 'Et dabo tibi duo millia equorum.' Docet experientia. Num <sup>36,8</sup> heraus und versuch es. Tradam tibi duo millia, quibus non 20 resistes. Tapinosis est, quando rem tenuem ironia extenuamus. O es syndt kaum zehen reuter doryn. Was sollen sie thuen?

<sup>25</sup> 'Quod si confidis.' Pono casum, quod rex Egipti sit fortior vobis. <sup>36,9</sup> Plena est irrisio impietate.

'Et nunc sine domino ascendi' i. e. Habeo deum faventem, vos <sup>36,10</sup> iratum. Ita Christus impugnatus in cruce. Dominus liberabit eum, si vult. Hoc <sup>29</sup> <sup>Matth. 27, 43</sup> vult sathan: adversus fidem nostram dirigit q. d. Deus potest iuvare (quod caro facile credit), sed non vult, ita labefactat animum patientis iniuriam sathan. <sup>30</sup> quod et Christo in cruce fecit. Maxime urget sathan terciam hanc fiduciam: confidere misericordiae domini. Dicit enim: Ezechias est mortalis, peccator, cultum divinum destruxit. 2. dicit: Ego non ex me venio, sed iussus a deo. Constituit Ezechiam non parvum peccatorem, homicidam, adulterum, sed <sup>35</sup> impium idolatram in prima tria praecepta, cui deus non faveat. Hoc sensit in consciencia Ezechiae ex calumniis sathanae, qui omnia optima

1 über humana steht Applicacio ro 3 Perforare manus ro r 4 Finis bis perforare unt ro 6 über Quod steht 3 ro 7/8 Confidere bis labore unt ro 11/12 Es syndt vberaus ghyftige grabfame ansechtunge ro r unten am Seitenrande steht Humanum auxilium et fiducia ARUNDO ro 14/15 Hoc bis altaria unt ro Calumniator sathan omnia pessime uertens et interpretans ro r 17 über nos steht in Vinculis 18 über Monachorum steht Pauper vffschur 20/21 Argumentum Synen aucteri ganz vernichten ro r 28/29 Deus potest sed non vult ro r 33/34 Constituit bis praecepta unt ro

1] opera pessima nobis persuadet esse. Er gibt uns große Schuld, der Teuffel.

Secundo ex collatione cum terret. Tua est culpa, quod impius es. Ego sanctus sum, ex dei iussu venio. Flagella tua, quia meruisti tuis peccatis.

Epil. 6, 16;  
1. Petri 5, 9

His ignitis telis, de quibus Petrus, impugnat conscienciam et fiduciam, quibus summa fide resistendum. Hic opus, hic labor non fluctuare. 5

Dicens: Si fecero peccatum sive non, non damnabor. Non audiendus est sathan, alioquin confundet nos. Wir sollen ihm nicht stat geben<sup>1</sup> Conscienciendo, sed nos dicamus: Ego non cedo, eciam si esset falsum, tamen tibi non cedam. Ita nobis faciendum impugnat propter Euangelion. ne audiamus eius calumnias, sed simpliciter: Certissime credo hoc verum esse. 10

Confugiendum nobis ad oracionem dominicam, ne tentet nos ultra vires nostras. Atque hic vides, quam vehementibus telis sathan fidem oppugnat. Ideo soli verbo adherere opus est.

36, 11

'Et dixit Eliachin: Loquere ad servos tuos Syriace.' Exemplum tentacionis desperantis fere, querit parvum aliquod adminiculum et consilium (ut ratio humana solet), ut res compescatur. Ita nostro tempore, qui dicunt verbum pacificum praedicandum, hoc fieret, ut diabolus eo magis insultaret, ut hic videmus. hi pecierunt silentium. Eo magis clamat sathan. Tu hoc discite: Non est disputandum cum sathana. Hoc diligenter animadvertite. Quanto magis cum illo luctamur disputacione, tanto magis desperamus. Noli disputare cum sathana. Observa exempli gracia: quanto magis aliquis cogitat de libidine deponenda, tanto magis incidit in cogitaciones, ut altera alteram tradat et tandem furor fiat. ita in ira adversus aliquem deponenda, ita in omnibus periculis: cum nos studemus remedia, damus occasionem sathanae, ut eo magis nobiscum disputet et tandem in desperacionem cadas, te suspendas et praecipites. Ita in magnis tentacionibus.<sup>2</sup> Do fallen ihn immer ander gedanken ein, sicut infirmis et tribulatis contingit. Laß sie wider weg faren. Ita in exemplo, Vitis patrum. Quidam multas habens cogitaciones conquestus est fratri alio der bößen gedanken halben. Ille dixit: Vidisti eciam unquam aves in aere super caput tuum volare.<sup>3</sup> Lassen sie nicht über ihn fligen, illae non nidulatae sunt in capite<sup>4</sup>, ita sine illas cogitaciones praetervolare, noli illas in capite servare. Alia est similitudo. Praeteriens ante hostium, ubi canis dormit, cito praeteri

3 Ignita diaboli thela ro r 6 Si bis non (3.) unt ro 7 unten am Seitenrande steht Sathan nos impiissimos accusat aduersariumque sanctissimum ro 8/9 Sed periculosum est dubitare, quia mox vincit sathan in dubitacione ro r 11/12 In tentacionibus ad deum confugiendum ro r 16/17 Ita bis fieret unt ro 21 Ab exemplo ro r 23/24 Studia nostra in sathanam vana ro r 26 Hoc discant animarum praesides, ut tentaciones tribulorum expellant ro r links Boesse gedangen halbe lassen ro r rechts 32 Aues r links Due similitudines ex Vitis patrum ro r rechts 33 Canis r

<sup>1</sup>) Wie sonst raum g. = nachgeben. <sup>2</sup>) = immer. <sup>3</sup>) Sprichw., vgl. Unsrer Ausg. Bd. 41, 567, 16. <sup>4</sup>) Sprichw., vgl. Unsrer Ausg. Bd. 9, 157, 32, wo dieselbe Geschichte erzählt ist; ebenso Bd. 32, 373, 20; Bd. 34<sup>2</sup>, 202, 4.

L] canem dormientem aut latrantem eciam noli irritare, quia, quanto magis illi restiteris, tanto maiori furore afficitur.<sup>1</sup> Ita tu quoque fac insidiis et fallaciis Diaboli. *Laß sie ußer hyn faren.* Summa: consilium vobis dico. (Nam expertus ego loquor), ut contemnatis omnino cogitationes tales et  
 5 disputationes sathanae. Solet enim sathan tenerrimas consciencias ita exercere, sicut me iuvene pudicissimae puellae accidit, quae hostia in missa elevata cogitavit: Ecce quam magnus nebulo hic elevatur, in hac cogitatione corrui in terram fere moribunda, tandem assurgens manifesta-  
 10 unum ex pueris minimis Math. 18. *Laß hu nicht zu dyr.* Nam cum hic <sup>Matth. 18, 3</sup> eius verba audiuntur, mox desperant auditores et iam adminiculum rogant, qua petitione occasionem dedit furenti Sathanae, ut eo magis loqueretur et populum ad desperationem adigeret suis superbissimis verbis.

‘Nunquit ad dominum tuum’ x. ‘ut comedant stercora’.<sup>36,12</sup>  
 15 Irrisoriis et venenatissimis verbis confundit infirmos. Eius studium est omnino contrarium Spiritui sancto. Spiritus sanctus Elatos et superbos corrigit, terret et conterit et humiles allevat et nutrit. Contra Diabolus superbos inflat et superbire facit, Infirmos et humiles confundit et perdit. Discite discernere spiritum a spiritu. Tu hoc discite. Cessa omnino disputa-  
 20 tare in omnibus periculis cum sathana. Noli illum audire et cogitare. Si vis cogitare, cogita contraria. Si de morte disputat, tu de vita cogita.

‘Et stetit Rab[saces.]’ ‘Audite verba regis magni.’ Doli et <sup>36,13</sup> artes Sathanae, ut populum abducat ab impio rege Ezechia ad potentem Assiriae, dicit eum peccatorem et allusorem esse.

25 ‘Haec enim dicit rex Assiriorum: Facite mecum benedic- <sup>36,16</sup> cionem.’ Econtra admonet promissiones post infinitos terrores. *Daß heysen, meyn ich, ansechtunge.* Hae sunt immensae promissiones, non solum terram illis promittit, sed ultra hanc multo fecundiorum illis tradere promittit. *Wer fan alhier bestehen?* Vide Sathanam summum retorem esse,  
 30 qui ex pessima causa potest optimam facere, ex optima fide perfidiam et inobedienciam. Sicut Moniali accidit lambenti ligna arboris, folium ad

1/2 unten am Seitenrande steht Non esse disputandum cum diabolo Lutherus suadet  
 vnice ro 2/3 oben am Seitenrande steht Cogitationes Sathanae sunt disputationes omnino  
 spernendae ro 4/5 ut bis sathanae unt ro 7/8 Puella tentata ro r 8/9 quod et  
 mihi Anthonio<sup>3</sup> in Confessione accidit, ita facit sathan suam accionem in nobis ro r links  
 Passio diaboli in nobis omnino sit accio ro r rechts 9/10 Oportet bis 18. unt ro  
 12 Non audiendus Sathan ro r 16/21 Elatos bis cogita unt ro Diuersum studium et  
 opus Spiritus sancti et Sathane ro r 24 über allusorem steht decipiet vos 25/26 Pro-  
 missionibus allicit Sathan ro r 28/29 unten am Seitenrande steht Sathan summus est  
 Rhetor ro 30 Caeteritas facit consciencias Sathan ro r

1) Vgl. a. a. O. Z. 1f. 2) Diese Geschichte erzählt Luther auch anderwärts.

3) Lauterbach. Vgl. die Einleitung.

L) desperacionem adegit illum inobedientem arguens<sup>1</sup>, potest ex una scintilla totum celi et terrae incendium facere, ex parvo immensum peccatum facere. Non cessat nos impugmare. Nolite illum audire.

36, 18 'Dominus liberabit nos.' Haec verba non potest oblivisci sathan. Prius dixit: Dominus non vult, quia vos peccatores estis. Iam aliter concludit. Esto: sit vobis misericors, vult vos servare. Non potest. Daš išt über eyn štoš.<sup>2</sup> Probat ab exemplo.

36, 19 'Ubi est deus Emath?' q. d. Vide, tot et tam magni dii suos non potuerunt pro me defendere. Quomodo tu a parvo et unico deo serveris? Ita vides descriptam Rhetoricam Sathanac omnibus et indefinitis coloribus et schematibus. Non tantum valuit exercitus regis magnus, quantum valuit interna illa pugna in conscienciis per Sathanac verba. Hoc est: foris pugna, intus metus et terrores.

36, 21 'Mandaverat rex, ne respondeatis.' Hoc regis Consilium diligenter observas, nempe est fidelissimum. Quia quanto magis illum disputantem audimus, tanto magis insultat, quando magis responderimus illi, tanto magis vicit. Schwehget štylle. Quod docet Psal. 4. 'Trascimini et nolite peccare' ꝛ. Tacete. Ita hic videmus regis consilium: 'Ne respondeatis ei'.

### CAPUT XXXVII.

37, 1 'Et factum est, cum audisset rex Ezechias, scidit vestimenta sua.'

Audivimus hunc locum, quod contra blasphemum spiritum non sit disputandum, quia eo magis irritatur disputacione, ut consilium regis optimum suadet, ut hodie videmus in nostris papistis: quo magis scribitur, disputatur contra illos, tanto magis seviunt. Si sathanac unum os obduratur, decem aperiuntur.<sup>3</sup> Hic, inquam, describit sancti et pii regis cor, qui vidit vacillantem populum, et blasphemias et eciam cor eius trepidabat, ut verba eius indicant.

37, 3 'Dies tribulacionis et correpcionis et blasphemiae dies haec, quia venerunt filii usque' ꝛ. Ubi confitetur simpliciter sese succumbere omnino et in fide vacillare, quasi dicat: Iam instat dies tribulacionis et correpcionis. blasphemiae. Non dicit: Salutis, Consilii. Die Döşfen stehen am berge.<sup>4</sup> Plane sunt desperantis regis verba.

1/2 potest bis immensum unt ro    3 Sicut Christo contigit Math. 4 ro r    6/7 Aliud argumentum deum esse impotentem ro r    8/9 Vide bis defendere unt ro    A maiori ro r  
11/12 Non bis verba unt ro    12 über est foris steht Pauli dictum    15/16 Consilium regis fidelissimum ro r    25/26 Non disputandum cum Sathana ro r    30/31 Ille dicit Ezechias ro r    32 Verba regis desperantis ro r

<sup>1</sup>) Vgl. die Nachträge.    <sup>2</sup>) = ein Vorstoß, Angriff (vgl. Z. 3); vgl. Tischr. 1, 422, 19.  
<sup>3</sup>) Sprichw.? Erinnerung an die Hydra?    <sup>4</sup>) Rattos; sprichw.; vgl. Unsr. Ausg. Bd. 16, 19, 34.

1.] 'Filius usque ad partem' i. e. Do muß mütter und kündigt vortreiben.  
Desperat omnino. Sed vide, quo se vertit rex desperans. Associat se  
prophetae et commendat se eius orationi. Haec est vis desperationis,  
quae personam non sinit orare. Non enim potest orare desperans. Ideo  
5 hic se aliis commendat ad orationem: *Beth vor mich*. Haec est tentatio  
Sathanae foris exercitu. Intus in civitate erat Cribrator sathan, qui illos  
ad desperationem adegit, ut Petro accidit a Sathana cribratore. Summa: *2ut. 12, 31*  
Nemo sanctissimus ab isto astu Sathanae potest servari, nisi a sola divina  
gracia. Deusque solus illum videt, sicut Petro monstravit. Nemo potest  
10 illius Cribrationibus effugere. *Got behuet uns vor ihm*.

'Et venerunt servi regis Ezechiae.' Iam non erat amplius con- 37,5  
siliium, spes, solacium. Tunc venit propheta afferens Consilium, Spem,  
Vitam, Solacium.

'Ne timeas a facie verborum' q. d. per Tapinosim: sunt adhuc 37,6  
15 mera et inania verba, noli sathanam timere. Sed verba illa Rapsacis  
sunt venenata animum molliencia. Audi tu mea verba, quae non sunt  
inania, sed potentissima.

'Blasphemaverunt me.' Egregia est consolatio. Dominus te vult  
istis blasphemis levare. *Er würdts uff sich nhemen und ynem bezalen*.

20 'Eece ego dabo ei spiritum.' Superba est Ironia in Assur q. d. 37,7  
Rex ille adeo elatus est, ut ad caelum usque extollatur. *Harre, ich wyl  
ym auch eynen mut geben, eynen feltflüchtigen*<sup>1</sup>, per Antithesin dicit: habet  
Spiritus temerarium et superbissimum, ille revertetur in humillimum et  
deiectissimum spiritum.

25 'Et audiet aliquid.' *Er sol ethwas horen, eyn Donner adder ethwas,*  
quo ego prosternam illum. *Nur myt eynem gehoer.*<sup>2</sup> *Ich wyl keyn messer  
zihen*. Ironia est vehementissima q. d. Solo auditu illum fugabo Illiusque  
victoriam superbissimam et triumphum volo uno auditu prosternere. Mira  
est verborum vehemencia. Non dicit: Extenta manu et brachio forti, sed  
30 dicit: illum fortissimum regem solo auditu, *Myt eynem schlechten Gehoer-*  
*leyn*, ut supra audistis: Tonitruo, fulgure, grandine, quibus prostravit illius  
exercitum, Ita ut mox in terram suam fugerit. Attende ergo vim poten-  
tissimam consolandi in spiritu sancto, qui nos in extremis periculis solatur  
et iuvat, quando humana ratio nullum habet auxilii medium, sicut Israel  
35 accidit ad mare rubrum ante ipsum, hoste retro se, et ab utroque latere  
conclusi Montibus, et tamen illos deus servavit, et si mare non divisisset,

1 Do bis vortreiben unt ro 4 über personam steht desperantis ro In desperatione  
non oratur ro r 5/6 Sathanas desperatione nos cribrat ro r 14/15 Consolatur rex per  
Prophetam in uerbo ro r 15 über Sed steht Obieccio ro 18/19 Emphasis Me ro r  
28 Potencia dei auditu et sonitu prosternentis ro r 32 In extremis periculis summus  
consolator deus ro r

<sup>1</sup>) = feigen. <sup>2</sup>) = Schall; vgl. auch *Unsre Ausg. Bd. 46, 227, 6 Ann. und die  
Belege bei Dietz.*

L] potuisset montes transferre vel eos in aere sublimer transferre. Ita hic deo placuit talem regem sonitu uno et tonitruo prosternere, quam infinitis aliis modis potuisset prosternere. Igitur piorum opus est unicum fidere deo et verbis eius, in omnibus tentacionibus et desperacionibus deo fidere, qui nos facillime potest servare. Dimittamus nostram racionem, spem, 5 consilium et potenciam, quae cum servare non possunt, ad deum confugiamus: ille nos liberabit. Talia exempla ad fidem sunt trahenda. Nunc in summa desperacione rex existens ex consolacione prophetae quasi demuo renascitur.

‘Et revertetur in terram suam.’ Das ist noch jehendlicher q. d. 10 Non volo illum dignari, ut ab alienis in aliena terra debeat occidi, sed in sua terra, ubi tutissimus esse deberet, occidendus prosternendusque erit.

37,8 ‘Reversus autem Rabsaces’ x. ‘De Lachis’, quam interim ceperat. Coactus est a rege Ethiopum derelinquere Hierusalem, quo fugato iterum redit ad Hierusalem. Deinde mittit illi epistolam plenam blasphemii ad confundendum. 15

37,12 ‘Tozan et Aram’: Civitates forsitan Medorum.

2. Stön. 19,12 ‘Filiis Eden.’ In libris Iudicum. Hac epistola scripta studet illos terrere. Sed Esaias aliquantulum levatus consolacione audet nunc orare ad dominum, qui prius in desperacione non audebat orare. Nunc iam 20 renatus non solum audet orare, sed et blasphemias scriptas confutare. Er ist wider stark, sed tamen non plene perfectus, sed semper fides eius augetur, ut pulcherrima oracio indicat, quam iam perpende iudicio spiritus. Argumentatur fiducialiter: Gentilium dei non fuerunt dii. Noster autem deus est unicus et fortissimus. Sic et nos possumus dicere. Non idem 25 opus est Interimere Lutherum ut Munczerum, alia est illorum et diversa ecclesia.

37,20 ‘Et nunc, domine, salva nos’ i. e. Sanctificetur nomen tuum. Attende ergo victoriam dei ita consistere, ut primo hostes in cordibus nostris vincamus, ut hostem Sathanam, Cribratorem fidei expellamus. Cum 30 per fidei potenciam in corde vicimus adversarios nostros et certi sumus de dei misericordia, tunc desperacio a nobis cedit, tunc facillime consequuntur consolaciones et consilia. Summa huius loci est. Nam fidei est hoc, qui in desperacione nostra omnia nostra mortificat et deinde per externum verbum consolatur et erigit et renovat. Considera hanc *εφεσγιαν* 35 Verbi externi, ne illud contematis, ut nostri *καταβαλισται* somniant.

37,14 ‘Tulit libros’ i. e. epistolam. Hebraismus. Ibi sequitur oracio.

2/3 Infitos habet modos saluandi et perdendi Deus *ro r* 10/11 Miserabilis cedes Senaherib *ro r* 21 Nunc orat rex qui prius in desperacione non potuit *ro r* 22/23 *unt am* Seitenrande steht Desperans uerbo renascitur *ro* 25/27 Sic bis ecclesia *unt ro* 28/29 Victoria dei qualis *ro r* 31/32 Hostes nostri primo in corde uincendi *ro r* 34/35 Natura fidei mortificare et uiuificare *ro r* 35/36 Verbum externum *ro r*

1] quae exemplum nostri esse debet. Sunt enim verba epistolae eadem blasphematoria sicut prius nunciorum.

‘Domine Zebaoth, deus Israel, qui sedes super Cherubin,<sup>37, 16</sup> tu es deus solus omnium regnorum.’ Facile permittet Sathan Deum  
 5 esse Zebaoth, deum Israel, parvulum aliquem deum, sed hoc non<sup>1</sup> permittit, ut sedeat super Cherubin, sed quod solus sit deus, hoc impugnat, ergo maxima fide erigit animum suum et suam firmissimam oracionem opponit Sathanae blasphemias. Hoc artis est, si ex contrario possumus vincere adversarium sathanam, sicut hic dicit Ezechias. Permittit quidem  
 10 eum multas devastasse regiones et vicisse deos multos, sed illum deum vincere non permittit q. d. er *fol an dem ffeynen gotte recht anlauffen*.<sup>2</sup> Sed videte fidem Regis: ‘Deus Zebaoth’. Aliqui intelligunt, quia praesit angelorum militiae. Nos autem deum exercituum dicimus, qui solus pugnat in terris in sua ecclesia contra sathanam. Ceteri omnes sunt milites sive diaboli. ‘Deus Israel.’ Hoc magnum est certum scire deum. Nam omnes idolatriae habent aliquem deum, dicunt: Deus est colendus. Sed in minori falluntur, faciunt multos deos. Augustinianus, Franciscanus facit suum cultum deum. Hic cultus venditur nomine veri dei, ita ratio deluditur in cultu divino, sicut omnes gentiles sapientissimi illusi sunt.  
 20 Iste verus esset deus, cuius cultus divinitus institutus erat super Cherubyn et in Israel. Igitur hic rex stat fide, quamvis videatur deus suus infirmus, conclusus, sedens in Cherubyn in una civitate. Assiriorum autem deus fortis et validus videatur, tamen in illa infirmitate sui dei non scandalizatur, in illius stulticia non offenditur, in Assirii potencia non confunditur, ideo dicit: ‘Te solum deum verum, sedentem super Cherubyn appello’. Certa est ratio fidei, ut certa aliqua ratione deum nostrum apprehendamus non in nostris opinionibus, sicut sectarum iusticiae incertae et instabiles sunt. Nos autem nostrum deum (quamvis infirmum) qui sciunt deum in scriptura, qua nobis revelatur, de illo solo deo scire debemus et  
 30 omnibus adversariis resistere debemus. Iudei in hoc errarunt. Omnes adorabant deum Israel educentem ex terra Egipti, sed hic in silvis, hic in horto, aliter alibi adoravit, sicut in vitulo delirarunt a statuto et certo loco divini cultus, sicut omnes nostrae sectae confessae sunt eundem deum, sed variis et diversis et incertis cultibus illum colit. *Es ist fehne großer fehzerer uff erden*, si ita fluctuamus, quilibet sibi proprium cultum erigere studens.

5 Oracio Ezechie *ro r links* gregarium aliquem deum *r rechts* über sed *steht* et 6/8 sed *bis* blasphemias *unt ro* 12 Deus Zebaoth *ro r* 13/15 exercituum *bis* diaboli *unt ro* 20 Iste *bis* divinitus *unt ro* *unt en am Seitenrande steht* Deum esse colendum omnes gentes adfirmant, sed certum deum ignorant *ro* 20/21 Certum deum adorat *ro r* 24/25 Sedens super Cherubin *ro r* 29 Certus locus et cultus dei *ro r* 33 Pestis varii cultus sub praetextu unius dei *ro r* 34 *Es bis großer unt ro*

<sup>1</sup>) Wenn statt sed zu lesen ist et, ist dieses non wohl zu tilgen. <sup>2</sup>) — zu schanden werden; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 119, 23.*

L] Verus est cultus Manere apud parvum et infirmum deum suum iuxta verbum et suam religionem et locum constitutum a deo. sicut stultum est carni quaerenti deum gloriosum, et nos eum invenimus in stulta carnis forma ipsi, necesse est nos non offendi neque in illius maiestate (quae scrutari non potest) neque infirmitate. Sepius dixi vobis, ut caveatis vos a scrutatione maiestatis divinae, quia non est pro nostro capite, est nobis terrori et oppressioni haec cognitio. Tu siste pedem et cor tuum in propiciatorio Christo et aliora non scrutare. Sicut hic rex dicit: 'Tu es deus super Cherubyn.' 'Tu solus omnium regnorum terrae.' Primo incipit in infirmitate et in stulticia apprehendit deum suum, deinde ad aliora ascendit fide illum esse solum deum omnium regnorum. Optimum exemplum oracionis, in qua videmus fidem veram.

37,17 'Inclina, domine, aurem tuam.' Ibi iterum opponit fidem suam blasphemiae q. d. Impii dicunt meum deum mortuum, ego autem illum viventem scio. Hos adfectus sentiunt omnes tribulati, qui sentiunt deum mortuum aut dormientem. Nos autem fide illum scimus vivere et vigilare. Inclinare aurem suam. Aperire oculos. Ad hunc clamamus, quamvis mora aliqua nos differat. Illa dilatio est summa crux carni, immo ipsi speciei, quia in illa mora in nostro animo apparet deus omnino mortuus et dormiens, in illius expectatione sentimus vim fidei et nostrae et nos exploraremus. Vide locum sapientiae 6. Per ipsam sapientiam et potentiam cognoscimus eum.

'Audi verba Sennacherib.' Optima est haec oratio. Primo est ipsa fides in deum. Haec invocat deum solum. Nunc proponit causam certam, scilicet adversarium Sennacherib.

37,18 'Vere enim, domine, desertas fecerunt.' Hic concedit quidem maiorem. Verum est. Multas gentes vicit, sed hoc non sequitur, quod me liberare possit. Sic tu dic: Verum est. Sathan est princeps huius mundi potencie ipso Christo infirmo. Sed nego consequenciam. Quia ille stultus et infirmus deus sapientior et fortior est omnibus, qui me et omnes liberare potest, quia sedet super Cherubyn.

37,19 'Opera manuum hominum' q. d. Si tu nostrum deum dicis opera manuum hominum, sicut Cherubyn et cultus eius est. Tu, Assur, habes etiam deum multo plus opera manuum hominum, quia tuus deus etiam habet templa, ligna et lapides. Noster autem deus habet templum et loca secundum suum prophetam. Exodi dicit: In quocunque loco crexeris memoriam mei, quo iussero, hic me invenies. Haec est differentia nostri

1/5 Maiestatis diuine scrutatio vitanda *ro r* 10/11 In infirmitate dei deum potentem apprehendimus *ro r* 13/14 Deus noster niuis et fortis *ro r* 20/21 über nos bis Vide *steht* wurden wahr wafer<sup>1</sup> bud wehje 23/24 Oratio causam proponit *ro r* 24 in *fehlt* 27/28 non possit Non ex qualibet concessione conclusio sequitur *ro r* 36 über prophetam *steht* praeceptum

<sup>1</sup>) — *wachsam, behutsam.*



1] templi et Ethnicorum, nostri cultus certi et Papistarum. Illi enim multa habent opera et templa, quae eque ut nos habent opera et cultus sicut nos. Sed illi cultus discernuntur: illorum opera verbo non sunt praecepta, nostra autem opera eciam politica verbo sunt mandata, igitur diversa sunt.

5 Ita hic rex argumentatur: Nos eciam habemus deum opere manuum hominum, sed secundum suum praeceptum. Iam non sunt opera manuum, sed dei, quia fiunt consilio dei et praecepta ordinatione dei per spiritum sanctum. Non sunt piorum opera manuum hominum, sed institutione dei fiunt et ipsius dei. Impiorum opera sunt vera opera manuum, in sua  
10 virtute apparent, sicut omnes nostri Rottenses faciunt.

‘Et nunc, domine, deus noster.’ Brevis est oratio, sed praeg-<sup>37,20</sup>  
nans spiritu, munitissima fide, fervens et pugnans verbo quaerit solum dei gloriam, non suam utilitatem q. d. Non propter me oro, sed ut solum tuum nomen sanctificetur, ne infirmus appareas ꝛ. sicut blasphemaris ab impiis.  
15 Audivimus oracionem piissimi regis, in qua claret, quanta fides, sinceritas et estus in isto rege fuerit.

‘Et misit Esaias, filius Amos’ ꝛ. Ad erigendam fidem mox<sup>37,21</sup>  
sequitur exaudicio. Observandi sunt tales loci ad confirmandam fidem nostram. Certissimi simus nos recte orantes mox exaudiri. Ultra enim  
20 ex parte dei venit Esaias respondens: Facilius est deo exaudire quam nobis orare. Discat ergo homo fidere deo, et nostras oraciones firmissimas habeamus, ita Ecclesiasticus dicit: Antequam oraveris, praeparaveris <sup>38, 18, 23</sup>  
animam tuam, Ne tentes deum. Praeparare autem animum est fide vera  
25 simulata vagis cogitationibus. Scio veram arduamque pii esse oracionem, qui cum in aliqua tentacione est, non ludit oracione, sed serio adfectuque sincero orat. Den vergehen die falschen gedanken woll. Immo maximo zelo orat, non ut ociosi monachi. Discas ergo hanc voculam ‘Amen’ i. e. certe scias te exauditum, ut Iacobus dicit: ‘Postulat autem fide nihil hesitans’ <sup>38, 1, 6</sup>  
30 q. d. Hoc oravi a domino meo in tentacionibus, hoc scio et novi me exauditum esse, hoc est dicere Amen. Haec exaudicio ideo fit, quia praeceptum nobis est a deo, ut oremus. 2. habemus promissionem dei, nos exauditurum. 3. habemus formulam orandi ab ipso Christo et in Psalterio. Propter haec tria<sup>1</sup> necesse est nobis orare. Nitimur autem in  
35 praecipientem, promittentem et dictantem deum oracionem nobis. Non

2/3 Papistarum opera manuum hominum opera ro r 7 unten am Seitenrande steht  
Cultus nostri deo ex suo mandato ergo non opus est manuum hominum ro 8/9 Non bis  
ipsius unt ro 9 opera (1.)] operum 14 Sanctificetur nomen tuum ro r 19 Attende  
quam cito exaudimur orantes ro r 22/23 Preparare animum ad oracionem ro r 28/29 Amen  
quid in oracione ro r 30/31 Hoc bis exauditum unt ro 33/34 Raciones tres ad oracionem  
nos impellentes ro r 34/35 Nitimur bis nobis unt ro

1) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 30<sup>1</sup>, 195, 3 ff.*

L] mirum, si nostri sacrificuli frigide orarunt, quia non his freti, sed suis intencionibus et speculacionibus, dignitatibus oracionem suam innisi sunt.

‘Pro quibus rogasti’ i. e. Exaudita est oracio tua. 5  
Es sol alfo  
 feyn. Iam sequitur promissio.

37, 22 ‘Despexit te virgo, filia Sion.’ Ardua sunt verba. Loquitur de futuro tanquam de praesenti, loquitur de victo Senacherib, qui adhuc est victor, dicit et recitat verba contemnencium regem Senacherib, an ipsa credat.<sup>1</sup> Sunt autem tria: Contemnere animo, Subsannare verbis, Movere  
ps. 2, 1f. caput gestu. Wie kan man eynen hoher vorstehen? Hoc utitur psalmo 2. 10  
 Ideo credant se victores, qui quamvis nihil videant nisi contrarium, se victos et illum victurum. Igitur solis his verbis fide herendum, non conspectis rebus quantumvis contrariis. Haec est fides, quae fidit in tenebris, in contrariis rebus et negociis solo verbo nititur. Sicut Consciencia oppressa  
Matth. 9, 2 lege, inferno, peccato, Sathana, illa in nudo verbo herere debet. ‘Confide, fili, remittuntur tibi peccata.’ Ita hic Rex in summa expugnacione credit 15  
 verbo. ‘Despexit te virgo’, quamvis sedebat in medio operum contrariorum ipsi verbo. Hic est summus labor cordis et animi in media morte positi. Haec est fidei natura. Observate igitur hanc efficaciam fidei, ut in omnibus tribulacionibus verbum nudum amplectamur, quantumvis appareant omnia huic contraria. Das heißt: ‘Despexit te’ &c. Est autem 20  
 fides piorum talis, qui indies crescit, augetur. Non est habitus aliquis in animo certus, sed est animus fluctuans, succumbens, crescens, sicut in rege fides prior interiit, nunc nova promissione relucet et renovatur. Das heißt:  
Röm. 1, 17 ‘Revelatur iusticia dei ex fide in fidem’. Oportet nos per particulares fides ad generalem perfectamque fidem pervenire et indies crescere. 25

37, 23 ‘Cui exprobrasti.’ Est Mimiticum. Verba sunt spiritus fideique loquentis de re futura certissima. Sunt autem verba ironica in vietum regem q. d. Domine rex, Nosti nunc, contra quem pugnasti. Vidisti nunc, quem prius blasphemasti, Contra quem attollisti oculos tuos, scilicet contra sanctum Israel. Siehe hn nuße an, den du vor nicht achtest. 30

‘Sanctus Israel.’ Hebraismus, quia deus in medio populi Israel habitabat verbo, cultu et religione, ita Christus est Sanctus Ecclesiae habitans in ecclesia, illam sanctificans, defendens.

37, 24 ‘In manu servorum tuorum.’ Repetit illius blasphemias et iactancias priores. Wohue sündt uñue deyne hoße wort? 35

6/7 Verba subsannatoria contra regem uincentem illum tanquam iam uictum *ro r*  
 13/14 Sicut *bis* debet *unt ro* Attende quomodo fides nudo verbo inheret contrarie omnibus  
 apparentibus *ro r* 18/20 Observate *bis* contraria *unt ro* 24/25 Oportet *bis* ad *unt ro*  
 29/30 *unten am Seitenrande steht* Fides non est certus animi habitus, sed fiducia indies suc-  
 cumbens et crescens *ro* 31 Sanctus Israel *ro r*

1) *Sinn wohl: ob er sie vielleicht glaubte.*

L] 'In lateribus Libani, et succidit' x. 'et intravi altitudinem et saltum usque ad agrum cultum'. Minaces sunt voces. Ego ascendi Libanum et perveni per eius finem usque ad agrum cultum, supra hoc succidi electas arbores. Haec omnia feci nemine mihi resistente, omnia mihi patuerunt. Vox est iactanciae plena. Possumus literaliter Libanum Montem intelligere. Ego allegorice intelligo ipsam Hierusalem, cuius templum ex illius materia erat edificatum q. d. Tu rex Ezechia, vides te aliquid esse in hac urbe, sed hanc facile occupabo et destruem.

'Ego fodi et bibi aquam.' Ego sic occupavi terram, ut ubique biberim aquam. Est autem in hac regione aqua cara propter estum. *Noch er<sup>1</sup> sie getruncken* prae nimia potencia. Omnino allegorice intelligenda q. d. ego magno meo exercitu omnino exhausti, immo eciam exiccavi vestigio pedum q. d. Ego tam potens sum, ut non egeam gladio. *Ich hab sie gar ertretten.<sup>2</sup>*

15 'Nunquit non audistis me, quae olim fecerim?' Admonet illum suis miraculis q. d. Non audisti tu, rex, quanta mirabilia fecerim ad perdendas gentes, quae celebria sunt omnibus. Exemplis ergo praeteritis propheta insultat regi glorioso q. d. Non est mihi insolitum et novum, regem occidere, quia plures occidi prius. Corripit ergo illum, qui haec non audierit. *Har, du solstz nuhe horen.*

'A longinquo' i. e. a praeteritis. *Es ist mir ein schlechter scherz.<sup>3</sup>*  
 'Ex diebus antiquis finxi illud.' Spiritualis autem est sententia q. d. Hoc, quod tu modo insumis, hoc iam dudum finxi et implevi, ideo quod tu modo facis, me operante et volente facis. Noli superbire, rex, tuis viribus, quia haec prius feci in te. Ideo te obturavi, ut ostendam gloriam meam in te. *Ich habz lengst vor alzo gemacht.* Ego iamdudum feci hoc q. d. antequam tu cogitaveras et volueras, ego feci. Tu mihi es serra et arma, quibus hoc perficiam. 'Nunquit non audisti' propheta me et aliis prophetis? Ego hoc finxi de te, antequam fueras, et ita statui de te. Observa igitur in nostros magistratus, qui cum suis consiliis volunt rem fingere, tunc perdunt. Illis autem non praesumentibus deo relinquentes curam, procedit consilium. Ita Antwerpia, Regisburgia, Roma et omnes magnae urbes deo dante insperate, quasi in summam gloriam redactae sunt. Cum autem addiderunt sua consilia und *sellet got yn seyn*

1 finis eius r 4/5 Vide quomodo propria sua iactancia subsannetur rex *ro r 11/14* Omnino bis *ertretten unt ro 16/17* Admonet exemplis praeteritis *ro r 21 über* longinquo *steht daß ich vor tzehten ro 22 über* diebus *steht und vor alterz ro 23/24* In presumptuosum regem Assiriae verba haec sunt, qui in sua uictoria gloriabatur, ideo dicit Ego finxi et Plasmam illud, tua uictoria me operante facta est, tu hactenus meum fuisti instrumentum Noli igitur triumphare *ro r 34* *Mit vnßer eygen flugfheit und gewalt betungen<sup>4</sup> [so] wir vnß selber ro r*

1) = che. 2) = ganz zertreten, 3) = eine bloße Kleinigkeit. 4) Wie sonst beschmeißen u. ä. = betrogen, blamieren; vgl. *Unsre Ausy. Bd. 30<sup>2</sup>, 214, 7 und Dietz, bedängen.*

L) ampt<sup>1</sup>, tunc mox deperditur. Hoc exemplum vides in Papatu. Es muß alßo  
 gesehen worden. Quia praedicente deo idem est, quod factum, quamvis  
 invisibile erat, tamen fidei erat visibile.

‘Nunc autem adduxi’ i. e. hoc est, quod tu facis, est quasi cumulus  
 lapidum, civitatum destructarum. 5

37, 27 ‘Et factum est, ut civitates munitae essent in cumulos la-  
 pidum, et habitatores eorum essent breves manu.’ Hebraismus  
 est. ‘Abbreviata manus’ i. e. infirmata. Ita deus perdendos facillime  
 abbreviat, qui cum potencia et industria student efficere rem, mox labuntur.

‘Et contremuerunt’ i. e. fiducia cordis etiam eis adimitur i. e. vires 10  
 et animi eis adimuntur. Ex hoc facile sequitur Confusio. Hoc est meum  
 opus, non tuum, rex Assur.

‘Et facti sunt’, scilicet civitates illae, ‘sicut fenum agri’. Optimae  
 similitudines q. d. hoc egi cum illis civitatibus, quasi cum gramine, illae  
 civitates sunt mihi quasi gramen et fenum, quae, quamvis habeant maxi- 15  
 mos cultores, citissime tamen arescunt. Tocius enim mundi gloria et  
 potencia confertur feno et gramini. Ita Christus Math. 6. Omnem carnis  
 gloriam comparat flori, et infra e. 40. ‘Omnis caro fenum’. Summa: omnis  
 gloria, potencia et splendor sunt coram deo quasi flos et fenum super  
 tectum. Consoletur hoc pios, ne deficient impiorum thirannorum larva. 20  
 Est enim illorum potestas caduca ut fenum.

‘Quod priusquam maturescet’ x. Vides omnia consilia, strata-  
 gemata et conatus sublimes mundi citissime arescere. Sunt enim omnes  
 illae potestates coram dei nihil aliud quam culmi aridi. Tu autem, rex,  
 qui tot civitates oppressisti, non fecisti, sed es falx mea, per quam fenum 25  
 hoc prociidi.

37, 28 ‘Habitationem tuam et egressum’ x. Vertit sermonem ad super-  
 bum et praesumptuosum regem q. d. tu, rex, estimas te solum fecisse. Du  
 sollst aber wissen, quod ego fecerim, quia novi habitationem tuam. Impii  
 autem dicunt: Non est deus, non novit, non videt, semper putant se 30  
 habere secum deum prae nimia securitate. Ita faciunt Papistae nostri in  
 suis machinis, ita faciunt Schwermerii in suis blasphemis, putant secum  
 habere deum, stultum autem deum, qui non apparet, nolunt habere. Ita  
 hic dicit: tu habes me stultum deum, sed certo, rex, ostendam tibi, quis sim.

‘Ego novi, ubi tu habitas’, scilicet Babiloniae, ego vidi te egre- 35  
 dientem et introientem, apparatus exercitus tui principio vidi.

2/3 Quia bis visibile unt ro 7 über manu steht i. e. infirmata 8 Infirmantur,  
 tremescunt et confunduntur omnia hu[m]ana consilia ro r 9 labuntur c in confunduntur ro  
 20/21 unten am Seitenrande steht Carnis gloria potencia sapiencia x. faenum agri et tectorum ro  
 22/23 Potencia absque deo culmus aridus ro r 24/26 Tu bis prociidi unt ro 30 In  
 impiorum securitatem ro r

1) = drängt sich in Gottes Befugnisse ein.

L] 'Et insaniam tuam. Cum fureres adversum me', non populum, sed me lesisti, immo pupillam oculi mei tangis. 'Superbia tua.' 'Superbia' i. e. securitas ex nimia abundantia orta, quae prae nimia potencia et praesumpcione secure superbit et extollitur, sicut in Papistis videmus,

5 Herzog Georg, qui insultant dicenti de deo.

'Ponam circulum in narib[us].' Allegoria est ab animalibus fero- 37, 29  
cibus ducta. Assur est mihi ursus, ad quem domandum egeo cathena et circulo. Ita hic vides, sicut nos in summa dei cura simus, ita ut capilli capitis nostri sint numerati, ita quoque facillime contingit, ut perdantur  
10 hostes piorum, quia semper ascendunt et praesumunt magna, sed non procedunt, quia viri sanguinum non dimidiant dies suos, quia finis eorum fenum et flos est. Hoc experimur in nostris thirannis. Ideo nobis observanda haec consolacio, ut nitamur deo illis nobis insultantibus. Ita hic regem fide fluctuantem erigit Mimicis verbis contra Assur. Asuescite  
15 igitur fidei, quae res est principalis scripturae, et animos vestros fide erigatis.

'Tibi autem hoc erit signum. Comede hoc anno.' Manebi- 37, 30  
mus simpliciter in historia. Multi traxerunt hunc textum ad demones. Nota: Semper pro confirmatione verbi addita sunt signa, ita hic quoque.  
20 Inter signa quaedam sunt praeterita, quaedam futura. Stulta videntur, quae post fidem fiunt. Sed tum utraque confirmant. 'Comede hoc anno.' Primo anno debetis frui isto frumento, quod est conculcatum in culmis ab exercitu Assiriorum. Segetes illae debent vobis reichlich geben. Ego vos miraculo pascam. Daß hr durchs zurtretten getreyde reichlich solltet  
25 erfullet<sup>1</sup> werden. Hoc est primum signum. Secundum signum secundo anno. Illa semina conculcata priori anno, quae sponte hoc anno proveniunt, debetis edere. Haec est misericordia et benignitas dei, qui ex uno damno geminatum lucrum fecit, ut secundus annus satis afferat sine labore de contricione praecedentis anni. Sequitur tertium signum tercii anni. Omnes  
30 vites contractae ex miraculo tantum dederunt vini, ut sufficeret. Sponte enim natae sunt uvae sine amputatione q. d. Der Assur hats getreyde zwtretten, es ist gut, so dorfft hrs nicht aufdreschen. Es ist uffm selbe bliben, so dorfft hrs nicht sehen.<sup>2</sup> Ita hoc miraculo et signo illos confirmat, quod signum est futurum, quod fieri debet post victum regem, post habitam  
35 fidem. Quia quando miracula dei fiunt, non nisi a piis intelliguntur.

1 Deus leditur in suis ro r 6/7 Got kan den behr zremen ro r 7 ursus] ursa 13 unten am Seitenrande steht Consolacio piorum thyrannide oppressorum ro 16 erigatis] elatis 19 Signum externum ad confirmandum verbum ro r 20 Inter bis futura unt ro videntru über (sunt) 21/22 Duplicia signa ro r 24/25 Deus miraculo suos alit ro r 27 Got kan alle sehen wider einbringen ro r 32 über dorfft bis aufdreschen steht Ich wyl euch gnug von den stoppeln geben ro 33 nach sehen steht und sol dennoch wachsen ro h

1) = gesättigt. 2) = säen.

L] Impii vero omnia dei miracula extenuant et dicunt fortuito factum. Caussas aliquas essenciales et formales assignant, ut Mathematici faciunt. Ita nostri papistae omnia grandia miracula euangelii non divinitus, sed fortuito et casu venire arbitrantur. Nam impii sunt extenuatores miraculorum dei: *Su*<sup>1</sup> *istâ doch vor auch gesehen.*

<sup>2</sup>Audivimus proxime eximium signum ad confirmandam regis fidem. Addit signum futurae politiae, quae in futurum sit segura: non solum ab isto rege, sed et ab aliis regibus erit tuta, ideo sequitur:

37, 31 'Et emittet id, quod salvatum' *z.* Sic dicit hebraismus, quod nos dicimus 'Reliquias salvas'. Hoc est: regnum Iuda erat prorsum extirpatum, solum reliquiae fuerunt in ista civitate, facit autem similitudinem ab arbore aliqua, ibi multae arbores succisae, vix sureuli quidam robusti permanentes. Ita hic dicit: Nolite respicere ad magnam vastitatem, sed ad parvulam radicem. Similis est locus Zachariae octavo, ubi dicit in *cap. 8, 5* devastata Hierusalem: Si unus lapis est, faciam reedificari eam, ut ibi pueri, virgines et mulieres ludant et saltent. Nolite desperare. Hunc textum allegorice monachi ad suam fictam humilitatem traxerunt. Die großen ešel wißßen nihts de illa humiliacione. Humiliacio methaphorice hic sumpta est. Ipsa est legis terror, quo humiliamur et mortificamur. Nolite ita allegoriis ludere illasque, ubi volueritis, saltem ad verbum trahatis, studete, alioquin perniciose illis utimini, sicut nostri speculatores *unt, 10, 38* monachi omnia ad suam speculationem allegorice exposuerunt: Iesus intravit in quoddam Castellum. Maria illum excipiebat. Sic amittitur fructus leccionis et edificacio fidei. Ex historia edificanda est fides, in qua sola permanere deberemus et non tam facile ad allegorias labamur, nisi *25* eas methaphorice ad alias res trahamus secundum rationem fidei. Ita hic allegorice Hierusalem vocari nostram conscienciam, quae expugnata et devastata est per legis terrorem, deinde liberata ex reliquiis et sureulis, servari conscienciam reparatam per verbum euangelii, quo crescimus in *cap. 4, 13* egregium virum cognicione dei. Tali allegoria utendum est ad verbum legis et Euangelii, quae eiusdem est spiritus expositio diversarum rerum, Non ad opera et status torquenda, sicut nostri Papistae fecerunt, et Origenes et Hieronymus gentiles sunt allegorici in suis allegoriis. Notate *Gal. 4, 22 ff.* ergo Allegorias proprie pertinere ad verbum, sicut Paulus utitur in Gala-

*1* Impiis miraculi dei sunt uana *ro r* 9/10 Promissio future politiae *ro r* 13 Vide hic, quomodo deus ex nihilo aliquid facit *ro r* 14/15 Vide totum Caput Zachariae *ro r* 20/21 saltem *bis* utimini *unt ro* 24 über Castellum steht i. e. in monasterium 23/24 Sic *bis* fidei *unt ro* 25/27 Pestis male allegorizacionis *ro r* 27/28 ibi idem spiritus et fides est secundum scripturam diuersis utennque rebns *ro r* 32/33 qui insaniant suis allegoriis albas nestes intelligentes uirginitatem *z. ro r* 33/34 Notate *bis* in *unt ro*

1) *Abweisender, verächtlicher Ausruf.*

2) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.*

1] this: Haec monui vos, ut caveatis a vulgari usu ceremoniarum.<sup>1</sup> Ita hic quo ad verbum et fidem comparo allegorice Ierusalem nostram conscienciam territam lege. 'Radice[m] deorsum' intelligo succum fidei abscensum et non apparentem coram mundo. Cavete ergo ab ineptis et vulgatis allegoriis. Summa est scripturae: Legis opus est humiliare secundum historiam externe et interne, corporaliter et spiritualiter. Ita Euangelii opus est consolari externe et interne, corp[or]aliter et spiritu[al]iter. Hoc, quod passi sunt nostri antecessores secundum historiam externe corporaliter, hoc nos patimur secundum nostram historiam interne et spiritualiter. Hoc est Hierusalem, quae modo est excisa et depopulata, illa non est prorsus per-  
 dita et desperata, quia radices habet adhuc intactas, e qua pullulescent radices. Appellat autem 'Radice[m] deorsum' regem et parvos et paucos probos, qui nullius fuerunt aspectus, ex illa radice debent fieri pulcherrimae arbores, Virgines, pueri et multi incolae. Nolite ergo desperare in illius reliquiis. Potest enim res corporalis omnium fere devastata iterum reparari et restaurari. Manete in grammatica sententia et historica. Radicem demittere deorsum est esse civitatem nullius formae et aspectus. Pullulare rursus est illam fere devastatam iterum reparari. Allegorice possumus ad conscienciam mortificatam et vivificatam referre, non ad humilitatem Monasticam. Cavete ab allegoriis. Est autem consolatio, ne desperemus in rebus apparentibus carni impossibilibus restitui posse.

'Quia de Hierusalem exhibunt reliquiae' x. 'et salvatio' i. e. 37, 32 reliquiae de domo David, illae habebunt non solum restauracionem, sed et liberrimam securitatem negociandi, exeundi et ingrediendi i. e. regnandi et omnia humana opera et negoeia perficiendi.

'Zelus domini exercituum faciet hoc.' Hic ponit racionem contra obieccionem aliquorum, qui dicunt: Tu, propheta, insanis, qui dicis ex parvis reliquiis magnum regnum fieri. Schwermüth?<sup>2</sup> Wer sol's thun? Ita dicit caro. Cui respondet: Non vestrae vires, consilia, sed ipse 'zelus' dei i. e. 'Zelus', ein fruntlicher neydt, ein zornige liebe, ita ego interpretor hoc vocabulum. Ardor est studii diligentissimus.

'Ideo haec dicit dominus' x. 'Non intra[bit] civi[tatem] hanc' 37, 33 et non faciet contra eam vallem.' Promissiones sunt futurae securitatis. Quia iam rex Assur obsidens urbem, nihil aliud expectabant quam nubem telorum et ingressum citissimum, contra illam desperacionem populi consolatur illos.

1]2 unten am Seitenrande steht Allegoriarum uerus usus ad uerbum et ad fidem derigendus ro 3]4 intelligo bis mundo unt ro 5 Legis Euangelique opus ro r 16]17 Radix deorsum missa ro r 20]21 Est bis restitui unt ro 22 über salvatio steht i. e. superstites 30 Zelus ro r 30]31 Zelus bis interpretor unt ro 35 über telorum steht et sagittarum ro

1) Wohl Schreibfehler für allegoriarum. 2) = träumst, phantasierst du.

L] 'In via, qua venit.' Absurdum est carni, quod debeat credere  
 37, 34 se tutos in medio articulo necessitatis videntibus exercitum foris ante civi-  
 tatem. Haec est natura fidei et verbi dei, ut in illo nude hereamus et  
 pendamus in illa inter mortem et vitam, non videndum ad muros pro-  
 stratos et infirmos, quae omnia nihil sunt contra hanc fidem verbi. Ubi 5  
 nullum est praesidium, ubi nudi destituuntur, Murus et arma nihil sunt,  
 stant derelicti. Nunc venit illorum murus et arma. 'Non intra[bit  
 civi]tatem hanc.' Iste est murus defendens civitatem. Exemplum est  
 et victoriae fidei, non apparens coram oculis argumento aliquo. Potuerunt  
 resistere hac fide verborum Thiranno et regi in mediis necessitatibus. 10  
 Haec parva et misera verba quatuor sunt potencia dei, defendencia civi-  
 tatem et populum a ducentis milibus hominum. *Saß nicht unnechtige,*  
*geringe wort,* sicut Czwinglius dicit. Ita nos nudo verbo defendimur contra  
 sathanae et mortis thirannidem.

37, 35 'Et protegiam civi]tatem.' *Sort, wie hatet er an diser Mauer.* 15  
 Ista verba caro non potest accipere.

'Propter me', non propter vos, quia improbi estis, sed 'propter  
 me', quia ego habito ibi, et rex Assiriorum vult devastare mihi habita-  
 tionem meam, ideo illum prohibebo 'propter me et David' &c. qui cre-  
 didit mihi. Illam salutem et victoriam non propter merita eorum, sed 20  
 propter ipsum et David servum suum. Pugnat contra merita. Con-  
 solatur nos omnia gratis propter promissionem accipere, quia promisit se  
 hic habiturum in templo, propter illam civitatem defendit. Etsi coram  
 mundo sumus iusti et probi, coram deo autem peccatores clamantes:  
 Dimitte nobis debita nostra. 'Propter David', quanquam David iustus 25  
 fuit coram mundo et coram deo fide, tamen propter merita illius non facta  
 defensio, sed propter pactum et fedus, quod deus fecit cum David servo  
 suo. Nullus igitur est mediator et intercessor inter deum et nos. Nec hic  
 David (ut quidam somniant), sed propter pactum, gratiam et propter pro-  
 missionem dei cum David protexit illos. 30

37, 36 'Et egressus angelus domini.' Illa historia sic celebrata et  
 antea a propheta magnificis verbis descripta. Hic autem stragem brevissi-  
 mis verbis describit.

'Et percussit in castris Assiriorum 185000', quam hactenus  
 maximis et tragicis verbis gloriatus est. Racio est. Prophetae in exhorta- 35  
 tando, consolando, erigendo sunt copiosissimi, in re paucissimi. Spiritus

1/3 Absurdum bis est *unt ro* Fides in mediis periculis tutos reddit *ro r* 4/6 *Deß*  
*wortes* trifft *ro r links* Potencia verbi dei defendere ab hostibus *ro r rechts* 8/9 Exemplum  
*bis* aliquo *unt ro* 10 Thiranno] Thirami 19 illum] illi 22 Propter David *ro r*  
 25/27 David (2.) bis propter *unt ro* 28 *unten am Seitenrande steht* Nullus intercessor  
 coram deo nisi Christus *ro* 36 *nach re steht* et historia describenda *ro h* 36/245,2 Spiritus  
*bis* Historici *unt ro*



1] sancti enim labor est plus adfectus nostros et fidem excolere et erigere quam rem ipsam et historiam. Historici et poetae gravissimis et magnis verbis hanc stragem tragice descripsissent: Quomodo ex diversis partibus ingruisset tempestas, hinc grando, hinc fulgur, hinc tonitru &c. ut supra in  
 5 exhortando meminit sepius. Ita et Sodomae interitus brevissime describitur: 'Pluit super Zodo[mam et Gomor[ram sulphur et ignem]', ubi <sup>1. Roic 19, 2</sup> maxima fuerit tempestas, credas. Est autem labor prophetarum plus adfectus, fidem consolari, erigere copiosis verbis, rem autem ipsam paucis describunt. Quilibet adfectu fidei tactus non indigebit multis historiae  
 10 descriptionibus, ille scaturiet proprio spiritu magnalia dei in ista strage, ex singulo verbo commentarium magnum speculabitur. 'Percussit in castris', ubi multi proceres fuerunt, 'centum octuaginta quinque milia', quanta esset miseria quinque aut sex cadavera videre, quid tantam stragem fuisse putas? Etsi Assur ferreus fuisset, non potuisset non  
 15 desperare. Si mihi centum ora et centum linguae, non possem effari, vestris relinquo adfectibus, ut deinde credatis dei vestri curam pro vobis.

'Et egress[us et abiit.]' Fugitivus est, non cogitat stratagematibus <sup>37, 37</sup> exercitum reparare. Nihil nisi pavor et fuga, eciam si mille Hectores ei fuissent, lapsa essent. Attende igitur, quam citissime deus superbiam carnis  
 20 summo dedecore comprimit.

'Et factum est.' Hoc est corrolarium tocius tragediae. Daß ißt, daß <sup>37, 38</sup> jemmerlich zu sagen. Quod ipse iam fugiens et deos suos adorans et consulens suos sacerdotes, quomodo se possit ulcisci, Responsum accepit Abraham filii sui immolacione meruisse gratiam populi Iudeorum coram  
 25 deo, ut sic prosperarentur, illosque regem admonuisse, ut eciam suum filium immolaret et superaret Abraham sua pietate. Deinde voluit rex Abraham pietate superare, voluit duos filios immolare 'Edramelech et Sarasar'. Hoc filii cognoscentes patrem ipsum trucidarunt.<sup>1</sup> Hoc tradunt  
 30 Hebrei scriptores, et est res verisimilis, sed non pro fide docenda. Immolacio filiorum secundum Abraham ritum late serpsit in omnes populos et gentiles et Iudeos. Hoc exemplo simia stultissima racio operante Sathana sequuta est secundum larvam sine fide et sine praecipiente deo. Haec mox est idolatria coram deo, quamvis summum pietatis opus splendebat in illorum oculis, contra hanc idolatriam omnes prophetae clamave-

1/2 Spiritus sanctus in historiis breuiss[imus in consolacione adfectuum copiosissimus  
 ro r 5 et] de 7/9 Est bis describunt unt ro 9 Adfectibus incensis non opus multis  
 uerbis in historia describenda ro r 10 ille bis magnalia unt ro 15/16 Si bis vestris unt ro  
 17 Fedissima fuga Senaherib ro r 18 Hectores] Hectorea 19/20 Attende bis dedecore  
 unt ro 21 über corrolarium steht et conclusio ro 24 Adoravit deos suos ro r  
 30/31 Imolacio Isaaci in idolatriam recessit ro r 32/33 Racio et Sathan simia dei ro r  
 33/34 Contra hanc fucatam idolatriam omnes prophete usque ad mortem pugnabant ro r

<sup>1</sup>) *Lyra zu 2. Kön. 19, 37 und Jes. 37, 38.*

<sup>L]</sup>  
 37. 106, 37 runt, et David lamentatur terram sanguine filiorum deis immolatorum  
 maduisse. Haec simia natura et ratio ubique deum imitatur. Ita hic  
 occupasse hunc regem in desperationem armorum hanc religionem credi-  
 bile est. Cavete ab exemplis Sanctorum, ne similes simiae fiat. Pro-  
 pheta autem historice simpliciter turpissimam mortem regis indicat, qui 5  
 amisso exercitu, gloria, animo tandem a filiis suis trucidatus est, qui filios  
 dei occidere voluit. Hoc est iustum dei iudicium. Similis strages et  
 miserrima accidet nostris tyrannis. Miserrima und *schändlichste todt des*  
*Sennacherib*, qui in campo non a rapacibus alienis, sed in aula sua a pro-  
 priis filiis in religione occisus est miserrime. Exemplum est omnibus 10  
 blasphematoribus, qui hoc et tali exemplo peribunt, qui stultum et infir-  
 mum deum rabie sua blasphemant. Ita fere accidit Papae, qui a Cesare,  
 'Dilecto filio suo' regno expulsus est.<sup>1</sup> Cecinit horas et vespas. *Er*  
*toht schier die Complet auch hngen.*<sup>2</sup> Ita habetis insignem historiam ubique  
 iactatam paucis verbis vestrisque commendo adfectibus fidemque vestram 15  
 excolatis contra omnes blasphematores. Sicut haec strages facta est per  
 Esaiam, qui per fidem suam, exhortacionem per verbum ad populum hoc  
 37. 11, 41. efficit, igitur meruit hoc exemplum adseribi aliis Heb. 11. Magnus vir  
 fuit Esaias, sed de eius operibus nihil unquam lege, saltem de ardentis-  
 simo eius verbo et fide multa, ut hic vides. 20

### CAPUT XXXVIII.

38, 1 'In diebus illis egrotavit Ezechias usque ad mortem.'

Audivimus illam magnificam et miraculosam victoriam, quae non  
 armis, sed sola fide parata est. Exemplum est fidei nostrae, ut discamus 25  
 studere in verbo, non in viribus et studiis nostris. Victa autem una ten-  
 tacione sinistra, scilicet desperatione, Mox ad dextram labitur in prosperis,  
 quia inflant nos opes, divitiae, virtutes, ipsa iusticia, ipsa victoria inflat  
 nos. Ille est casus pessimus nobis agnatus, ut facillime in donis super-  
 biamus, elevemur. Horrendissimus est casus hereticorum et plane dia-  
 bolica, quando spiritu superbiunt et elevantur. Hoc est malum indomitum, 30  
 ut etiam spirituales sibi videantur et etiam in ipsa humilitate superbissime  
 superbiunt. Tutius est aliquem iuvenem in forma aut divitiis, possessionibus

1 Cavete *bis* similes *unt ro* 4/5 Turpissima mors Senaherib *ro r* 6/7 a *bis*  
 voluit *unt ro* 7/8 Goteß gericht ist gerecht und untrew *schlecht seynen herren*<sup>3</sup> *ro r* 8/9 Mi-  
 serrima *bis* alienis *unt ro* 10/11 Exemplum sit hoc blasphemis *ro r* 12/13 Pape mise-  
 rabilis clades *ro r* 16/17 Esaias homo iustissimus *ro r* 18 20 Magnus *bis* vides *unt ro*  
 19/20 ita et de Sancto Ioanne Baptista *r* 25/26 Varie tentantur Cogitationes humane *ro r*  
 31/32 et *bis* superbiunt *unt ro* 31 über superbissime steht in graben roden *ro*

1) Im Mai 1527. 2) Wird es bis zum Ende durchführen (durchmachen); Complet  
 die letzte klösterliche Andacht am Abend. 3) Sprüche; s. Unsre Ausg. Bd. 25, 503, 1.

L]gloriarī (quia facile potest illi iuvari) quam tales spirituales tentaciones superare. Est enim nostra natura sic infecta et prava, ut nihil ultra. Vide David, quomodo lapsus fuit David in dextra. Vide Petro datam esse infamiam negacionis, ut permaneret in humilitate. Paulo datus est  
 5 stimulus carnis, D[iv]ae Mariae spiritualissimae gladius Simeonis. Tale horrendissimū exemplum videmus hic in rege, qui victoria sua inflatus cepit superbire in sua probitate, iusticia. Miserrimi sumus homines, adiuvet nos Christus in nostris peccatis. Oremus adsidue deum, ut nos custodiat a tali superbia. Haec egritudo occupat omnes adversarios nostros, Caro-  
 10 los[ti]adium, Czwinglium, Oecolampadium, Eras[mum]. Praesumpcionis morbus est speciosissimus humilitate, zelo, pietate, qui non potest cognosci ut morbus desperacionis et ruda peccata. Ad illum morbum necesse est gladio Simeonis, Adulterio Davidis et crassis peccatis et stimulis carnis, ut illis subigatur hic morbus. Orate dominum et cavete, scripturae studiosi,  
 15 ne propriis viribus aggrediamini, ne in illa superbiatis. Omnis superbia omnium donorum et scienciarum politicarum non est tam pernicioosa ut superbia in sacris literis, ideo Paulus omnes episcopos hortatur, ne sint 1. Tim. 3, 6 *φιλαυτι* i. e. superbi.

Legimus in Vitis Patrum eximium virum *ξηροδοζία*<sup>1</sup> i. e. ambicione plurimum vexatum, cui cum resistere non posset, obnixē oravit deum, ut liberaretur hoc vicio, tum dominum ei demonstrasse suum adversarium ub̄er *seh̄nem h̄ev̄pte* figura ethiopsis nigri. Hunc pedibus conculcavit et superavit.<sup>2</sup> Idem mihi M. Luthero accidit, qui simili vicio vexatus adversarium meum pedib[us] conculcavi et vici.<sup>3</sup>

25 Exemplum huius morbi hoc caput est, ut videamus nostrae naturae infirmitatem, quae cum a sinistris pugnaverit, in dextris cadit. *3st̄ das̄ nicht der Zew̄ffel̄ yn̄ un̄s?* Apostolos omnes oportuit humiliari onere et pondere et stimulo carnis. S[an]ctis proceribus et fundamentis Ecclesiae opus fuit. Quid nob[is] fieri necesse est? Natura enim nostra ita est, ut,  
 30 quanto maiori gloria viget, tanto magis titubat et praesumpcione superbit. Hoc peccatum non cognoscunt nostri Ecclesiastici, immo omnes Rottenses occupati praesumpcionis superbia. Ergo desperandum est nobis simpliciter, quod ab illo peccato debeamus liberari. Et ego in me desperavi<sup>3</sup>, quia tota natura nostra immersa est. Ergo nobis semper orandum est.

1 über illi iuvari steht infirmitate et paupertate ro Belua multorum capitum humana natura ro r 3/5 Vide bis Simeonis unt ro Das̄ h̄ev̄st̄ den̄ f̄ruettel̄ neben̄ den̄ rueden̄ geleḡet ro r 10/12 Praesumpcionis bis peccata unt ro 15 infra fo. 102<sup>4</sup> ro r 23/24 unten an̄ Seitenrande steht Presumpcione omnes laboramus natura nullusque illa expers || *ξηροδοζία* et ambicione omnes inflammamur ro 25/26 Exemplum bis cadit unt ro 34 Ergo c in Sed ro

1) Schreibfehler wohl für *κεροδοζία* 2) Vgl. die Nachträge. 3) Persönliche Bemerkung Luthers. 4) Vgl. unten zu cap. 42, 8.

L] 'In diebus illis.' Herr, wie greiffst er den hochfertigen<sup>1</sup> heyligen an.<sup>2</sup>  
Ista tentacio non fuit culpa praecedentis peccati, sed praesentis tumoris  
superbia culpa fuit. Ideo illi tumori spirituali opponit corporalem tumorem,  
Pestilenciam. Nam sicut pestis externe tumet et vagat citissime, ita tumor  
spiritualis et tumidus et superbus. Huic opus est stimulus carnis. Eyn  
spieß durch den ganzen leyb.

'Dispone domui' &c. Haec verba sunt, quae pertinent ad tumidos et  
superbos. Addit verbum ad morbum, ist gleich, als wen man den hender  
und schwert dem vorzagten weiffet.

'Et convertit Ezechias faciem' &c. Questio, an rex fuisset ex- 10  
auditus. Respondeo oracionem eius exauditam, non opera oracionis. Se-  
cundo: Queritur, an possit rex bona consciencia opera sua ita gloriari, ut in  
textu est. Dupliciter respondetur: Primo quoad verbum, secundo quoad  
adfectum. Primo ad verbum, quia certissime scivit, quae fecerat, ex verbo  
fecisse. Haec opera, quae ex verbo fiunt, sunt certa et sancta. Ita 15  
Paulus dicit: si quis loquitur, tanquam ex deo loquatur. Hoc officium  
est plane sanctum, quo gloriandum est contra humanas trad[ic]iones, quae  
fiunt sine verbo. Ita ego possum gloriari: Domine, quod ego feci, feci  
et praedicavi secundum verbum tuum. Et est antithesis contra huma[n]as  
trad[ic]iones, quae fiunt sine verbo. Ita rex suam victoriam gloriatus esset 20  
secundum verbum dei, non secundum vires suas. Sed illa gloriacio quoad  
nostros adfectus nihil est, ibi oportet nos clamare: 'Dimitte nobis debita  
nostra' et dicamus: Praedicacio quidem verbi recta, sancta est, sed nos  
illi officio nunquam satisfacimus, quia miseri et peccatores sumus. Ideo  
permanendum est in regia via, ne discedamus a verbo, utcumque miseri 25  
peccatores simus, in hoc verbo divino gloriemur. Sic ita rex Ezechias  
quo ad verbum gloriatus est, non ad suos adfectus. Permaneamus in vera  
via, eciam si claudamus et cespitemus, tamen sumus in regia via, noch gehen  
wir fort, nihil iuvat te celerem in semita aliqua. Attende quoque men-  
daciū in tentacione agonizancium, qui dicunt et exclamant: O wber ich eyn 30  
selvhyrte gewesen.<sup>3</sup> Utinam diu deberem vivere, ut probitate mea mererer  
et expiarem peccata mea. O hett ich eyn sack voll<sup>4</sup> gutter werck. Hoc  
peccato superbissimi quicumque laborant et natura naturalissima in vita

2 fuit] sit? fit? 2/3 incertus est illius morbus, non dubitandum pestem et apostema  
fuisse r 4 Propter tumorem praesumptionis adligitur rex ro r 10 Questiones quedam ro r  
12/13 Queritur bis est unt ro 14/15 Primo bis ex unt ro Quoad uerbum opera nostra sancta  
sunt ro r 18/19 Ita bis praedicari unt ro unten am Seitenrande steht Quomodo opera  
nostra possimus gloria sancta et uera ro 21/22 Sed bis nobis unt ro Quo ad uerbum  
non ad adfectus nostros gloriandum ro r 24/25 Quia incedimus in regia uia uerbi quamuis  
non sufficientes, ideo opera non sunt bona et sancta r 27/28 stolpert doch wol eyn pferd  
offnu fassen ro r 29/30 Attende tentaciones mendacii in morientibus ro r

1) = hochfärtigen, hoffärtigen. 2) = packt an, nimmt her. 3) Vgl. Unsre  
Ausg. Bd. 49, 774. 4) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 40<sup>2</sup>, 551, 6; = viele.

L] nostra fidere in suis operibus. Dicit: et got [et] gelobt, id[em] h[ab]u[er]it so gar  
 boße nicht. Non fui talis. Semper quaerit solacium in sese, non clamat  
 simpliciter ad misericordiam dei, sicut experimur in agonizantibus. An  
 talis adfectus fuerit in rege, dubium est. Querenti ergo nos, An rex fuerit  
 5 sine peccato in veritate, sicut gloriatur? Respondendum est Regem illum  
 fuisse iustum et in veritate fuisse secundum verbum, in quo vivebat, sed  
 quo ad suam naturam erat peccator labescens, quia nobiscum oravit:  
 ‘Dimitte nobis’. Genus vitae eius fuit rectum, quia secundum verbum fuit,  
 quantumvis non perfecit vita. Secundo hic est adfectus meritorum, in  
 10 qua superbia sumus nati et educati. Et ego in illo conversor über die oren.<sup>1</sup>  
 Nemo nostrum est, qui est sine vicio hoc. Ich kan seyn nicht los werden.<sup>1</sup>  
 Ego hic regem hunc non accuso neque excuso, sed ita apparet.

‘Obsecro, domine.’ Ipsa oratio est pia ex fide, quamvis adfectus 38, 3  
 fuerint impuri.

15 ‘Et factum’ x. ‘Audiui oracionem tuam et vidi lachri[mas] 38, 4 f.  
 tuas.’ Hic approbat deus eius oracionem, miseriam, fletum, qua respexit  
 ad misericordiam domini, sed omnino praetermisit gloriacionem oracionis,  
 illius non meminit, sed dicit: ‘Vidi lachrimas tuas’, non dicit: veri-  
 tatem et iusticiam vidi.

20 ‘Ecce adiciam.’ Necessaria fuit als essen und trincken regi illi  
 superbo tentacio magna, et nobis opus est praecipue in verbi officio exi-  
 stentibus, quia natura ipsa est depravatissima. Haec pestis insita est in  
 medullis, in intellectu et voluntate tua. Non sic fervet ullus scortator et  
 meretrix in libidine, quantum fervet doctus theologus in sua sciencia.  
 25 Scortatoris fervor iocus<sup>2</sup> est ad illius praesumpcionem, hunc morbum pau-  
 cissimi cognoscunt. Nondum enim caput serpentis conculcatum. Et quanto  
 magis casti et iusti effeimus, tanto magis vivit hoc caput. Ideo maximis  
 tentacionibus et terroribus divinis opus est, ut sciamus verba: Du bist  
 tewffels<sup>3</sup>, und ichick dir eyu hender ubern halz.

30 <sup>4</sup>Audivimus heri exemplum fidei, quae est ex auditu, cui plus datum  
 est, quam petebatur. Prae nostra infirmitate non possumus tantum orare,  
 quantum egeamus. Dat enim deus supra, quam petimus Ephe. et ipse Eph. 3, 20  
 Spiritus interpellat pro nobis gemitibus inenarrabilibus Ro. 8. Sic ille rex Rom. 8, 26  
 solum orabat sanitatem, impetrat 15 annorum vitam et defensionem et  
 35 pacem illo tempore. Exemplum sit nostrae fidei, ut oremus iudesinenter

2/3 Non bis experimur unt ro 4 Questio ro r 5/7 Regem bis oravit unt ro

Ita patrisfamilias uita secundum uerbum est recta, quamvis habeat vxorem morosam liberos  
 negligentes ro r 8/9 Genus bis vita unt ro 11/12 Omnes meritis nostris praesumptuosi  
 ro r 22/23 Haec bis tua unt ro Summa pestis praesumpcio ideo freno adliccionum  
 arcenda ro r 26/28 Nondum bis sciamus unt ro 32/33 Deus plus dat quam orare  
 potest caro ro r

<sup>1</sup>) Persönliche Bemerkung; = stecke bis über die Ohren. <sup>2</sup>) = eine Kleinigkeit,  
 s. oben S. 239, 24. <sup>3</sup>) = bist des T. <sup>4</sup>) Hier beginnt eine neue Vorlesung.

l] et fideliter. Cumulancius dabit deus, quam petiverimus. Quod autem non datur, non exauditoris, sed orantis culpa est. Ideo cum euangelii processum petimus, non solum euangelion procedit, sed omnia huic contraria subiguntur. Scito ergo in sacris litteris celebratum plus semper dari quam oratum sit.

Relinquendum autem deo tempus, locus, occasio. Saltem rem ipsam deo proponamus. Ita hic ratio fortassis vix unam horam aut tres dies orasset, et tamen impetrat 15 annos. Nolite contemnere oracionem piorum. Magnae enim et arduae sunt. Questionem movent scriptores, quomodo deus promiserit Regi liberacionem, qui iam liberatus erat. Forsitan aliam impugnationem regis nondum in totum superati indicatam, de qua promittit illum se defensurum in eternum. Sententia: Cesus est rex Assiriorum, timetis forsitan illius vindictam, ego vos defendam. Nunquam enim Hierusalem a rege Assiriorum est impugnata, sed a Monarchia Chaldeorum est impugnata, ad quam Monarchiam omnes prophetae Esaias sequentes dirigendae sunt. A Assirio liberatus est in eternum. Huius regni hic finis est propter oracionem regis Ezechiae, ita si nos oraremus contra nostros thirannos, liberaremur.

38,7 'Hoc autem erit tibi signum a domino. Ecce ego' x. Magnum et magnificentum miraculum: superat eciam ipsam promissionem, sicut supra signa magna fierent in promissionibus. Stupendum est miraculum, nunquam prius auditum. Die Sonne ist 7 stunden zu ruffe gangen. Brevisissime transit propheta in maximis illis miraculis occasione adfectibus nostris relinquentes. De horologio Achas commentantur scriptores. Ille rex Achas tulit creum altare e templo et in eius locum constituit altare Damascenium. Hoc altare noluit prophanare, fecit ex illo horologium.<sup>1</sup> Nescio, an verum sit. Hic autem additur magnificentissimum Unum diem fieri triplicem. Hoc miraculum tradunt scriptores Reges Chaldeorum movisse, ut munera misissent ad Ezechiam. In illo signo omnes Astrologi nihil unquam percepissent. Hic rex ex sua valetudine bona adeo letus, ut prioris liberacionis regis victi non multum meminerit, et incipit Canticum pulcherrimum, quamvis impure translatum. Habet et hoc canticum tantos

4/7 Scito bis proponamus unt ro 9 Questio ro r 10 nach erat steht aliqui intelligunt hoc capitulum inordinatum scriptum ante victoriam superati Assur ro rh Forsitan c in ego ro 11 über indicatam steht credo sp ro 12/13 Sententia bis defendam unt ro 15/16 unten am Seiterande steht Finis nunc est regis Assiriorum. Venit alius hostis Rex Babiloniorum ad quem omnes mine sequentes dirigende Exaudit deus nos citissime et cumulancius dat quam petere audemus ro 22 Die bis gangen unt ro Magnificum et stupendum signum Ezechie datur ro r 23/24 Horologium Achas ro r links ist es villeicht vijn abent umb 7 geweien, so ist es der jounen 7 stunden jurnd bis umb 7 vijn morgen gefert, das eyn tag drey mittage gehabt ro r rechts 27/28 Unum bis triplicem unt ro

<sup>1</sup>) Vgl. 2. Chron. 28, 22f. 2. Kön. 16, 10ff.

L]adfectus et querelas mortis, ut a nullis intelligatur nisi ab exercitatis in periculis. Dignum est hoc carmen, quod prophetiae suae immisceat Esaias ad consolacionem omnium morientium.

‘Scriptura Regis Ezechiae.’ Scriptum carmen, quod condidit, 38,9  
5 postquam convaluit de egritudine. Illud Canticum duas habet partes: Adfectus timidos recitat in sua infirmitate. Secundo leticiam valetudinis. Est in illo Mors et resurrectio.

‘Ego dixi in medio dierum meorum: vadam ad portas.’ 38,10  
Hebraismus est. Hebraice Scheol<sup>1</sup> significat sepulta. Indifferentem accipitur Infernus et sepulchrum i. e. ego vado inter medios mortuos ad regnum inferorum. ‘Ego dixi in silencio dierum meorum’ i. e. cum essem in securitate mea, nihil minus cogitabam quam mori. Sicut Sapientiae: O Mors, quam amara est memoria tua homini habenti substantias 38,11  
10 multas. Quia amara est mors illis, qui in summo statu, silencio et tranquillitate sunt, illi securi sunt tanquam in paradiso, non timent mortem. Hoc est: ‘in silencio’. In media illa regis securitate victi hostis venit Esaias: ‘Dispone domui’. *Do vorgehet eynem des<sup>2</sup> Iachen* insperatam mortem incidere. Hic disputaverunt multi de praeparanda morte. Multi ingressi sunt in deserta, ut pararent sese bene mori. Ego non reicio spernere mundum, sed an illo mundo spreto nos segregati illud efficiamus, ignoro. Victoria autem et praeparatio mortis in Christo quaerenda est, non in heremo et Monasteriis, ubi ventres sunt saginati. Tu Christum inspice, in quo vides mortem victam. Caput serpentis contritum 2c. et totum 1. *Moje 3, 15*  
15 spectrum et trophaea victoriae contra hostes nostros. Non nostra peccata et flagicia sunt inspicienda. Sed exire debemus a nobis, a nostris peccatis et praesumptione ad ipsum Christum, agnum dei tollentem peccata mundi, *3oh. 1, 29*  
25 ad hunc ascendamus, illum intueamur. Hunc modum et praeparacionem mortis nulli recte tractaverunt, quamvis innumera sunt commentaria de praeparacione mortis scripta.<sup>3</sup> Sed tu vide mortem tuam non in te, sed  
30 in triumphatore Christo.

<sup>4</sup>Cepimus Canticum Ezechiae, ubi duo inspicienda: Vocabulorum secundum grammaticam obscuritatem, deinde adfectus eius cantici. ‘Dixi in dimidio’, ‘in silencio’. Hoc vocamus. *Ben wyz meynen,*

8/9 Infernus et sepulchrum *ro r* 9/10 ut Gene 37 lugens in infernum *r* 11 über silencio *steht* male transtulit in dimidio 11/12 cum *bis* Sicut *unt ro* 17/18 *Iachen bis* incidere *unt ro* 20/21 *unten am Seitenrande steht* Praeparatio mortis non in heremo neque in deserto sed in Christo querenda *ro* 21/22 Victoria *bis* saginati *unt ro* 22/23 In Christo quaerenda est uictoria et praeparatio mortis *ro r* 25/26 Sed *bis* peccata *unt ro* 29/30 Sed *bis* Christo *unt ro* 33 In dimidio || In silencio *ro r*

<sup>1</sup>) *בְּשׂוֹל*    <sup>2</sup>) *Lies daß.*    <sup>3</sup>) *Luther meint die zahlreichen Ausgaben der ‘Ars moriendi’.* Vgl. *Zwickauer Faksimiledrucke Nr. 3.*    <sup>4</sup>) *Hier beginnt eine neue Vorlesung.*

Ues sol am besten myt uns seyn, et tamen insperate mori tanquam impii mori, ille magnus adfectus.

‘Quaesivi residuum annorum meorum.’ Expressio praecedentis.

Cogor desiderare, ich muß vermiffen. Desiderare proprie deesse, deficere significat, quando quaerimus, quae non habemus. ‘Quaesivi’ i. e. non inveni et quaerendo et censendo non habeo i. e. inopinate et insperate mihi absconduntur anni. *Магъ<sup>1</sup> jesset der todt hireyn.* Est igitur verbum angustiae et laborantis in egritudine, illi adfectus non dicendo, sed experientia cognoscuntur, si quis in pestem inciderit.

38, 11 ‘Dixi: Non videbo dominum.’ Argumentum angustiae. Non solum dicit sibi amputari vitam, sed omnia deinde relinquere. Sicut impii dicunt: Ubi manent nunc liberi et uxor, divitiae meae? *Wem habe ich vorgeßparet?*<sup>2</sup> Tales adfectus habent morientes. Hic conqueritur bonus ille rex, quod privetur cultu et verbo dei, in hoc unice delectatur et vivere praesumit, ab illo instituto rapitur. Amore cultus divini cogitat vivere. Sicut de Divo Martino legimus, qui oravit: Domine, si possum prodesse tuae ecclesiae, fac, ut vivam<sup>3</sup> etc. Dixi in gemitu cordis desperans: ‘Non videbo dominum in terra vivencium.’ Primum cultum divinum deplorat deserens. Nam videre dominum est videre, quae domini sunt, non enim quid aliud videre conemur, nisi quod cultus divini est, quod per verbum accipitur. ‘Non videbo dominum’ i. e. non amplius audiam verbum et cultum dei, quo omnia dei cognoscuntur et videntur. ‘In terra vivencium.’ ‘Terra vivencium’ significat ‘terra letancium’, laute vivencium, in quibus nullus terror et angustia, nulla mors, nihil nisi vita. Hic dicit: Haec omnia cogor relinquere et mortem ingredi. Haec duo comparacione inter se facit miseros adfectus.

‘Non videbo hominem ultra cum habitatore etatis’ i. e. cum habitatoribus et civibus, qui vivunt suum terminum, cum ego solus abrumpor, illi manent, ego fio cadaver.

‘Neque cives etatis’: eos, qui mecum vivunt et morantur. Queritur ergo se deserere verbum et cultum dei, deinde se relinquere Regnum suum optimum et tanquam spirituale. Videatis igitur optimum regem optimo

4 Cogor bis vermiffen *unt ro* Desiderare proprie de rebus absentibus *ro r*  
 10/11 Magna angustia morientis omnia relinquere *ro r* 12/13 Wem bis morientes *unt ro*  
 q. d. ego nihil timerem mortem, saltem chara uxor et liberi etc. me movent *ro r* 19 Nam  
 bis sunt *unt ro* Videre dominum *ro r* *unten am Seitenrande steht* Non ergo trahemus ad  
 scrutacionem divinae maiestatis ut supra fo 55 *ro*<sup>4</sup> 20 conemur aliquid aliud nisi  
 23/24 significat bis vita *unt ro* Terra vivencium quid *ro r* 27 (quietis) etatis  
 31/32 Verbi et divini cultus derelicionem lamentatur rex moriens *ro r*

<sup>1</sup>) Interjektion = *plumps!* vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 36, 235, 8. <sup>2</sup>) = *Für wen habe ich gespart*; s. *Spr.* 13, 22. <sup>3</sup>) *Nach der Legenda aurea cap. 156 (ed. Graesse S. 748):* Et ille eorum motus precibus fletibusque flens quoque sic oravit: domine, si adhuc populo tuo sum necessarius, non recuso laborem, fiat voluntas tua. <sup>4</sup>) *Vgl. oben zu 37, 16.*



L]ordine conqueri suas angustias: Primum se lamentari derelictionem utriusque ordinacionis, Regni spiritualis et Politiae, in quibus duobus laborat adsidue, in quo labore medio abrumpitur. Non ut nos carnales carnalia relinquere ploramus. Sequuntur nunc similitudines post ipsa verba propriissima.

‘Generacio mea amota est a me.’ ‘Generacio’ significat duracionem temporis. Prima similitudo. ‘Mea generacio’ non est fixa quasi pallacium, sed est sicut tabernaculum pastoris, quae amovetur. Egregia est similitudo. Nam Arabes suas domos secum vectabant, sicut apud nos Popiliones pastorum sunt domus et non domus, q. d. Ego videbar mihi quasi pallacium, sed sum tabernaculum. Egregia est similitudo. Nostra vita est quasi Tabernaculum et pastorum popilio, quae variis periculis quotidie volutatur. Ideo Paulus vitam et corpus nostrum Tabernaculum appellat. Apparet quidem corpus nostrum et vita nostra nobilissima et videtur quasi domus et est vix tabernaculum i. e. incerta et dubia, vagans et instabilis. ‘Et avoluta’, *gleich wie ein faß vom born*.<sup>1</sup> Secunda similitudo.

‘Praecisa est sicut’ *et ipse abscondit vitam meam prae tenuitate. Deus abscondit ita vitam meam, abrumpit quasi textor filum. Alia pulchra est haec similitudo. Prior similitudo pertinet ad duracionem. Haec ad insperacionem respondet, quod nostra vita sit quasi textura, cum inter texendum et operandum subito ruimus peste, fame, igne et. Er bricht mich ab wie einen dunnen faden.*

‘De mane usque ad vesperam finies me’ i. e. Tu non expectabis usque ad vesperam, tu me hac die interficies. Ita habetis Deutero. 28. 5. *Woſe 28. 5.*

De vespera non speret mane et de mane non speret vesperam. Si mane vivo, cogito, quid faciam vespera. Si vespera, cogito, quomodo mane vivam.

‘Expectavi usque ad mane.’ *Doch mochte ich doch morgen leben.* Vides angustus adfectus. *Ich enthielt, ich sperret<sup>2</sup> mich, daß ich mocht morgen leben, sicut in impiis morientibus experimur. Non possunt dici.*

‘Quasi leo contrivit omnia ossa.’ Sicut leo sic contrivit omnia ossa mea. Tanta est angustia, ut homo simpliciter fiat stupidus, ut neque stare, procedere et prospicere possit. Sicut quidam damnatus ante iudicium

6/7 über duracionem temporis steht *Weyne zeyt ro Generacio ro r* 9 Nam bis vectabant *unt ro* Nostra vita Tabernaculum *ro r* 13 über Paulus steht 2 Chor 5 ro 16 über avoluta steht non convoluta *ro* 17/18 unten am Seitenrande steht Vita nostra incerta sicut tabernaculum pastorum et filum textoris *ro* 20/21 quod bis *et. unt ro* 23 Adfectus morientis cupientis uiuere *ro r* 24 Deute 28 *ro r* 25/26 Et erit uita tua quasi pendens ante te. Timebis nocte et die et non credes uitae tue. Mane dices: quis mihi det vesperum? et vespere: quis mihi det mane? *r* 30/31 Auxiorum ossa contrita *ro r* 32 über Sicut steht Exemplum *ro* Damnatus ante iudicium *ro r*

<sup>1</sup>) *Es ist wohl an (gefülltes) Wasserfaß gedacht, das, weil im Wege, weggewälzt, gerollt wird.* <sup>2</sup>) *Beide Verba scheinen hier = sich sträuben (gegen den Tod) zu bedeuten: vgl. Unsre Ausg. Bd. 34<sup>2</sup>, 16, 17.*

L] et deinde liberatus dixit se quasi in luto ultra genua ambulasse, tam gravia sunt ossa et membra anxii. Nam responsio prophetae: ‘Dispones’ *æ.* fuit leo suis adfectibus.

38, 14 ‘*יְהוָה יִחְנֶנִּי כַּיּוֹן הַקָּלִיל*’ *æ.* Ista angustia cogebat me murmurare sicut grues, die *do* *furren*<sup>1</sup> miserabiliter, ita adfecti non verba usque vocem dant, sed gemitum sicut columbae: Tur, Tur, Tur. Vide ergo adfectuum et angustiae miserabiles gemitus. Desperare: ossa sunt contrita.

‘Attenuati sunt oculi mei’ *æ.* Qui propinqui sunt morti, illis sunt oculi quasi fracti, habent multum albedinis, sursum versum vertunt pupillam. ‘Atte[n]uati sunt oculi mei’ i. e. defecerunt, clauduntur. Hanc infirmitatem oculorum et corporis non solum mors sola facit, sed omnis tristitia cordis. Omnis tristitia est pars mortis. Haec est descriptio anxietatis suae: Ossa esse contrita, lapsam esse linguam. *עַס בּוֹרְגִינְךָ הָיָה דַּאָס פִּינְגֶּן.*<sup>2</sup> Deinde oculi attenuati et omnia membra extenuata, haec omnia orta sunt ex internis anxietatibus cordis. Sequitur nunc oratio descriptis adfectibus anxii.

‘Domine, vim pacior.’ Hebraice: ‘Domine, Calumnior, Dulcifica me’. Haec est summa ars, quod nos in summo merore et anxietate non desperemus, sed invocemus deum. ‘Invoca me in tempore tribulacionis, ego exaudiam te.’ Arab<sup>3</sup> Hebraice Respondere, Dulcificare, *עוֹשֵׂה שִׂמְחָה*. Non multum clamat, sed brevius loquitur: *יְהוָה לֵהֲדֹת נֹדֹת*. Sunt voces velut gruis et sunt scintillae recuperantis iterum vitam. *עֲזַרְתִּי מֵיָדְךָ*. Fac mihi dulces, leni mihi.

38, 15 ‘Quid dicam?’ Verba sunt exultantis et redeuntis ad vitam. Ista pars pertinet ad illam partem prophetae: ‘Ecce adiciam super dies tuos 15 annos’. Ergo legendum: ‘O quam dicam, quam loquar et praedicabo gaudenter, qui liberatus sum’.

‘Ipse dixit et ipse facit.’ *עַר הָאֵת מֵיָדְךָ גֵּרַעֲתִי*<sup>4</sup>, *עַר יִרְעָתִי מֵיָדְךָ הָאֵתִן*. Nititur revalescens promissionibus divinis. Brevissimis prae gaudio verbis complectitur ingencia, putat suum gaudium in toto mundo esse vulgatum.

‘Confitebor omnes annos meos’ *æ.* Ego agam gracias omnibus annis vitae meae. *יְהוָה יִשְׂמְחֵנִי לֵבֵבְתִּי נְחִימָה בּוֹרְגֵשֶׁן, דַּאָס עַר מֵיָדְךָ*

4/5 Sus<sup>5</sup> i. e. grus || Agor<sup>6</sup> hirundo *r links* Anxii uox deficit *ro r rechts* 5/6 non bis gemitum *unt ro* 9/10 Habitus oculorum in anxietate *ro r* 12/13 Haec infirmitas Tristitia quaelibet pars mortis est *ro r* 13 Omnis bis mortis *unt ro* 15/16 Tristitiae et anxietatis descriptio *ro r* 18/19 In anxietate deum inuocare artis est *ro r* 22/23 Anxiorum breuissima et difficilia uerba *ro r* 29/30 Graciarum accio sequitur liberationem *ro r*

1) Von gurgelnden, Geräuschen *gebr.*, vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 10<sup>1</sup>, 625, 6. 2) S. oben S. 251, 17. 3) עָרַב 4) = *versprochen.* 5) עֵס 6) עֲזַרְתִּי

L] aus der angst geholfen hat. *Amaritudinem i. e. anxietatem.* Hunc textum traxerunt ad Confessionem, dixerunt *Recogitandum in amaritudine omnia priora usque ad praesentem diem, sed non est verum, loquitur hic de affectibus letis ex angustia venientis regis.*

5 'Domine, si sic vivitur' *z.* Non longe abfuit a sententia inter-<sup>38,16</sup> pres noster, si 'si' omisisset et posuisset: 'Domine, sic vivitur'. Nunc recitat, in quibus vita et gaudium suum sit. Vult comparare virtutem verbi ad virtutem omnium aliarum rerum. Omnium enim rerum abundancia nihil est sine verbo, sicut videmus in divite horreo amplificante. Ita hic  
10 experientia sentit rex nullam medicinae efficaciam sanandi esse, sed in verbo, sicut non in pane et cibo consistit alimentum, sed in verbo. Mirabilia facit verbum in corpore humano, Non medicinae et victus, sed solum verbum mutat corpus. Omnes phisici non possunt imaginari tantam mutationem et tam repentinam in una hora, ut esca et potus in sanguinem et  
15 urinam transmutetur. Haec omnia facit verbum. Pane et vino non vivimus, sed sub illo vivimus et alimur. Si omnia medicinae genera devorarentur, nihil efficiunt sine verbo.

'Quia in tali spiraculum vitae meae est' i. e. in verbo.

'Corripies me.' Tu sine cura et labore meo das mihi securitatem, me somniantem et dormientem me sanum facis. Tales loci plures  
20 sunt in David. 'Dormiam et requiescam.' 'Cum dederit dilectis somno.'<sup>Ps. 4, 9; 127, 2</sup> Dabit dilectis suis somno, cum Ceteris summis laboribus et vigiliis dat, etiam ut non possint frui. Crescit satum, virescunt germina nobis dormientibus. Ita reiecta cura in deum securi sumus, omnia dantur et servantur per verbum. Egregia est sententia: 'Dat dilectis suis somno'.<sup>Ps. 127, 2</sup>  
25 Quid est, quod marcereres diu noctuque? Uxor, liberi, iumenta dantur per deum. Tu solum labora, dispone uxori, familiae, iumentis, relinque deo curam. Hic omnia retinebit suo ordine. Disce ergo, quod non cura et sollicitudo, sed reiecta cura in deum remittimus illi caussam. Hoc est  
30 dormire. Regulam pulcherrimam in hoc versu attende, si vis secure esse, dormi i. e. curam deo relinque.

'Ecce in pace' *z.* Pax ecclesiae duplex est summa persequutio.<sup>38,17</sup> Nulla maior pestis ecclesiae quam pax, qua deficit verbum spiritus et eius exercitium. Ad acquirendam autem veram pacem nihil indigemus quam  
35 verbo.

2/3 Papiste ad confessionem traxerunt *ro r* 9/10 *Evzoouov* verbi *ro r* 11/13 Mirabilia *bis* corpus *unt ro* 12/13 *unten am Seitenrande steht* In verbo dei uirtus est medicina et cibo *z.* Ergo illi fidendum *ro* 13/14 Quis ignis etiam immensus posset concoquere et mutare cibum et potum ac uenter quod per uerbum fit *r links* Non solum conscienciae sed et corpori prodest verbum *ro r rechts* 15/17 Pane *bis* verbo *unt ro* 19 *über* Corripies me *steht* *Дв* *lisset mich entschlaffen ro* 20/21 Deus somno et sine cura dat omnia *ro r* 25 *über* sententia *steht* *Psal 127 ro* 29/30 Dormire *ro r* 33/34 Sine uerbo nulla pax *ro r*

L] 'Ecce pro pace amaritudo mihi amara' i. e. pro pace fuit mihi amarissima sollicitudo, quia deserto verbo volui mihi alias pacem quaerere. Pax i. e. bene habere, Wohl gehen. In omnibus rebus est certissima regula. Cum volumus vitare Scillam, incidimus in Carybdim<sup>1</sup>, ex uno labore, sollicitudine, molestia laboramus, angustiamur, nitimur, ut in peiora 5  
cadamus, quia nostra cura freti, non deo. Illa cura, Nisus facit nos insanos. Tu autem utere mediis et deo remittere omnia. Utere medicinis, sed noli illis confidere, sed deo. Ille impetus naturae et nisus eyn dyng noch seynem gestraecten<sup>2</sup> wollen thuen, hoc est pestilentissimum, ut Ich wyl die stunde essen oder sterben. Meyn weyp muß myr also und also thun odder wyl alles 10  
zu boden schlagen. Hic ergo versus est quasi *γρωμ*. Quod hic piissimus rex quaerens pacem extra deum invenit amaritudinem, hoc omnibus nobise veniet.

'Tu autem amplexatus es animam meam.' Du hast mich geherczet.<sup>3</sup> Ita mihi accidit, ego te derelinquens quaesivi pacem, nihil inveni nisi amaritudinem. Also lang bis du mych herczest verbo tuo. Nam 15  
alibi comparat amplexum verbi amoris sponsali et materno, qui se amplectitur. Ita deus nos verbo suo quasi brachio complectitur, in omnibus etiam periculis et miseriis amplectitur nos deus. Wen dyrs gleych als zu rugt gehet<sup>4</sup>, Comitte deo, et amplectetur te.

'Proieicisti post tergum.' Omnis tentacio habet hanc miseriam, 20  
ut terreat hominem hoc esse peccatum. Adveniente morbo, infortunio mox advenit etiam sathan adfigens conscienciam, ideo Christiano pugnandum cum consciencia et corpore. Hic sathan nos variis conscienciis labeffectat quasi Cerbero, Lerneia hidra et aliis monstris nos impugnat. Mox 25  
concludit sathan in consciencia: Deus est tibi nequaquam propicius, quia tibi non succedit. Ita caudam habet quaelibet adfficeio sentire deum immisericordem. Haec consciencia facit hominem perterritum, ut fingamus mortem habere mille dentes, quae nullam habet, et quanto maior est infirmitas x. tanto maiori nos adffigit desperatione, eum maiori gaudio consciencia deberet esse circumdata. Das herczleydt<sup>5</sup> haben alle ansechtungen. 30  
Summa erga beneficia sunt dei: Sentire deum corripientem et vivificantem.

4/5 Racio quaerens pacem inuenit amaritudinem ro r 6 quia bis deo unt ro  
9/10 Die starrende focp die alles noch yrem syn haben wollen ro r unten am Seitenrande steht  
Sua cura nitentes liberari in maiora pericula cadimus ro 13 über amplexatus steht du  
herczest mich ro 14/15 In omnibus tentacionibus deus nos verbo amplexatur ro r  
15/17 Nam bis amplectitur unt ro 23 Summa pestis omnium adfficeionum sentire deum  
immisericordem ro r 25/26 Deus bis succedit unt ro 31 quia hic dicit Proieicisti post  
tergum tuum omnia peccata mea ro r

<sup>1</sup>) Vgl. Otto, *Sprichwörter usw. der Römer* S. 82; Büchmann, *Geflügelte Worte* (18. Aufl.) S. 373. <sup>2</sup>) = strikten, festen; s. DWb. gestraekt. <sup>3</sup>) = geliebkost, eigentl. ans Herz gedrückt. <sup>4</sup>) Sonst hinder sich g. = gegen den Willen geht, mißlingt; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 50, 74, 13. <sup>5</sup>) = mögen haben, d. i. sind gleichgültig; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 40<sup>2</sup>, 168, 12; Bd. 46, 495, 40.

L] 'Quia non infernus' x. Sumptum est ex Psal. 6. Tu recte facis, <sup>38, 18</sup>  
quod me salvas, quia mortui et infernus non te laudant. Si vis laudem <sup>38, 6, 6</sup>  
tuam promovere, Miserere.

'Vivens, vivens confitebitur sicut ego hodie.' Viventes sunt, <sup>38, 19</sup>  
5 qui sunt sine cura, tibi commendant negocium et dormiunt interim, ille  
te laudat, et hoc probat exemplo sui.

'Pater filiis.' Sumptum ex Psal. 77. 'Ut notam faceret filiis' x. <sup>38, 78, 5</sup>  
Hanc laudem ita promulgamus, ut non nos, sed omnes filii nostri promulgent.  
Hoc igitur studeamus contra sathanæ studium. Attende Nullum maius sacri-  
10 ficium esse pio pro acceptis beneficiis Gratitudine, laude et gratiarum actione.

'Domine, me salvum fac.' Ex psal. 9. Concludit hic q. d. hoc <sup>38, 20</sup>  
carmen, quod ego composui, hoc canemus. Modo salvos nos fac, tu <sup>38, 11, 2</sup>  
donasti nobis sanitatem, hilf, daß wir dir bey heyben. Ita hodie cantare  
debemus: Domine, serva nos apud veritatem cognitam.

15 'Et psalmos nostros cantabimus in domo domini' x. Hoc  
carmen has laudes unice studuit in domo domini secum efficere.

'Et iussit Esaias' x. Hoc necessarium erat adiicere. Hic Esaias <sup>38, 21</sup>  
Medicus factus. Habent medici hic suum patronum. Nam supra in carmine  
audistis Omnia verbo sustentari et curari. Tunc clamant impii: si verbum  
20 omnia efficit et alit, Nolumus edere et medicinam assumere. Illis occupat hoc  
exemplum. Tu in medio consiste, noli illis fidere, sed utere illis, sicut deus  
illa creavit. Si non iuvat, deo committe. Sprich nicht: Her Doctor, wyls daß  
moß nicht helfen, so wyl ichs nicht meher nehmen. Ja man muß dyrs bestellen.<sup>1</sup>  
Ita omnes transcendimus medium aut herendo in illis, ut nostri Papistae om-  
25 nino herent in operibus. Alii omnino fastidiunt opera, ita hoc canticum  
tribuit verbo virtutem et non medicinæ. Non tamen prohibet, ut illa non  
utamur, sed exemplum prophetæ corroborat, qui massa fici cataplasmat  
vulnus. Media ergo utenda: laborandum, edendum et deo committendum.

'Hiskia autem dixit: Quod erit signum.' Verba sunt, quasi  
30 Ironica ex nimio et insperato gaudio dicat: 'Quam signum, quoniam  
ascendam in domum domini', qui putabam me descensurum ad inferos,  
iam debeo ascendere ad templum. Hic est ergo pro 'Quid' 'Quam'  
legendum, ut alibi: 'Quam dilecta sunt tabernacula tua, domine.' 'Quam <sup>38, 84, 2</sup>  
speciosi sunt pedes Evangelizantium' et Psal. 8. 'Quam <sup>38, 52, 7</sup>  
memor es eius', ita hic legendum: Quam erit signum, quoniam ascendam <sup>38, 8, 5</sup>  
35 in domum domini, quasi ironice prae subito gaudio: Cy wie eyn zeychen  
ist daß, daß ich hinauff zum hawße des herren steygen soll?

‡ Viventes ro r 9/10 Attende bis esse unt ro Vnicum piorum sacrificium Graci-  
arum accio et laus ro r 12/13 In acceptis deus laudandus ro r 17/18 Esaias Doctor  
medicæ ro r 21/22 Medicina et omnia media non spernenda ro r

<sup>1</sup>) = ja das wäre nach deinem Wunsche; sprichw., s. Unsrer Ausg. Bd. 30<sup>2</sup>, 182, 20  
oder: man soll es (nach deinem Wunsch) dir überlassen!

L]

## CAPUT XXXIX.

39,1

‘In tempore illo misit Merodach Baladan, filius’ x.

Historiam illam memorabilem satis descripsit propheta, Nempe regem ideo infirmitate esse percussum, ut praesumpcio illa regis excuteretur. Was sol man doch sagen? Si nostra vita nullam haberet caussam mortis cupiendae, propter hoc monstrum superbiae et praesumpcionis esset odienda vita nostra. Nam omnes superbimus et attollimur bene actae vitae recordacione, in illa iucundamur in prosperis et secundis letamur. Illud est summa idolatria. Ita hic rex summopere extollitur iactancia bonae politiae instauratae. Accessit memoria victi regis Assiriorum, ibi iterum accessit Monstrum hoc superbiae, quod infirmitate est pressus. Tercio illud monstrum nondum est mortuum, sed iterum inflatur nunciis et donis regis Babiloniae. Was sol man doch sagen? Adeo magnum monstrum est in vita ambicio, praesumpcio, iactancia et *φιλαυτια*, quae pestis exercet onnem vitam hominis et proprie seniles. Libido furit in adolescentibus. Avaricia fervet senibus. Venit ultra hoc sempiternus fervor ambicionis, qua tota vita nostra obsessa. Was sol ich sagen? omnia etatis nostra tempora sunt peccatis impiissimis obsessa, ideo non est malum, ut innumeris periculis et adfficcionibus premanur. Ego indes rogavi deum, ut me ab illa ambicione liberaret.<sup>1</sup> Ich werde mich yr weyn lebetage nicht erwhern. Ita in hoc rege non potuit vinei hoc peccatum quamvis pressum anxietatibus. Vide in libris regum, quomodo ingratitude peccato post infirmitatem acensatur. Si ille piissimus rex non potuit a superbia liberari, Quomodo Eras[mus, Bucerus, Zewinglius x. qui nihil sunt nisi arrogancia in suis excellentiss[imis et odio infecti. Ich weys nicht vor der sünden zu bleiben. Quia laudes inflant nos, odia lacessunt nos. Quo pergere volumus? In heremum curramus? do werden wir zu tewffel. Ey gloria, das dich das herczleydt ankumme<sup>2</sup>, was richtestw an? Qui morbus his duabus maximis tentacionibus non potuit expurgari et nullus hominum unquam potuit illum superare. Ideo desperandum nobis et ad Christum curramus et propiciam exoremus. Horribile et maledictum est peccatum, propter quod mors cupienda esset, ut quam citissime in cinerem redigeremus, quia hic piissimus rex tribus purgacionibus non

7/8 über bene actae vitae steht ut Cicero ait<sup>3</sup> ro Peccatum arrogancie in homine insuperabile ro r 13/15 Adeo bis furit unt ro Iactancie et *φιλαυτις* monstrum ro r 19/20 Ego bis werde unt ro 24/25 Pestis gloriae homines inflare ro r 27/28 Feruentissima libidinis ustio et insaturabilis habendi cupiditas facilius expelluntur quam iactancia et superbia r 29/30 unten am Seitenrande steht Insuperabilis arrogancie morbus ro 32/33 Man sollte hm falkquinten<sup>4</sup> zur purgacion geben r

<sup>1</sup>) Persönliche Erinnerung. <sup>2</sup>) S. oben S. 256, 31. <sup>3</sup>) Vgl. unten zu 39, 2. Gemeint Cic. de senect. 3, 9; Conscientia bene actae vitae multorumque benefactorum recordatio iucundissima est. <sup>4</sup>) Koloquinten (eine Gurkenart) als Abortivmittel im Altertum verwendet (Horowka, Volksmedizin 9, 168; Dietz Colochinte.

L] potuit purgari. Inculco ergo vobis fidem, quae strennuissime inculcat vobis gloriam dei, non nostram, quamvis haec vestra superbia nunquam vos relinquat. Cavete vos, pastores animarum, ab illa superbia et arrogancia. Nam humilitatis arrogancia efficacior et pestilencior quam superbia, qui prae-  
 5 textu humilitatis fingunt se bonos, videntur sibi spernere laudes et tamen nihil plus amant quam illas. Hoc est genus pestilentissimum humanae vitae, quae undique variis peccatis oppugnatur et propriissime Arrogancia. Contra hanc maxime pugnat fides. Ita hic Rex ille elatus et ingratus efficitur adulacione et gloria nunciorum, ut plus satis dei obliviscatur et  
 10 elevetur in se. *צִיִּי דַאָס נִיכְט עִין שְׁחַנְדְּלִיךְ בְּנִינְךָ?* Exemplum sit nostrae fidei, qui cum lapsi fuerimus in tali et simili peccato, erigamur ad misericordiam dei. Nam hic integerrimus rex leprosus est a vertice ad pedes<sup>1</sup> hoc morbo arrogacionis. Periculosissima est ergo vita nostra: victis omnibus peccatis, si possibile est, tunc accedit regina peccatorum, Arrogancia, quae  
 15 in bono suo quaerit gloriam. Ideo hostes nostri inimicissimi et afflictiones sunt nobis optimi ministri ad vincendum hoc peccatum. Amici et laudatores sunt pessimi inimici. Ideo Augustinus dicit: Si vituperaris, malum est, si laudaris, peius est.<sup>2</sup>

‘In tempore illo.’ ‘Libros’ heb[raice i. e. literas. Ibi amici et dona  
 20 regi sunt inimici, quia illorum gloria inflatus est Ezechias. De illo rege non legi, nescio, quis sit. Multi multa commentantur. Ego simpliciter intelligo fracto regno Assiriorum crevisse regnum et monarchiam Babiloniorum, sicut unum regnum post alterum succedit. Regno grecorum successit Soldanus, Soldanum Turca, Turcam alius succedet. Ita hic Babilon  
 25 quaerit, quae sua sunt, favorem regis Ezechiae quaerit, ut ei assistat contra regnum Assiriorum, atque ita donis suis federa inire nititur, sicut solet fieri in conspiracionibus.

‘Letatus est autem super’ *ו*. *Do gehet nuße die sünde ein her*,<sup>3,2</sup> scilicet Arrogancia. Non letatur in domino, sed, ut Cicero dicit: Recordacio bonae vitae iucundissima.<sup>3</sup> In illa letatur, arroganter nititur suis

4/6 Nam bis illas *unt ro* 4 Humilitatis praetextu summa superbia tegitur *ro r*  
 5 Multi humilitate decipiuntur, qui laudes et gloriam nihil se estimare gloriantur et in illa gloriacione quaerunt laudes et gloriam. Nemo enim quantumvis humilis facile patitur vituperaciones, immo parva contumelia adfecti irritantur, summa igitur superbia latet sub humilitatis specie *r* 9 *nach* efficitur *steht* deo *ro* 10/11 Iactancia Ezechie *ro r* 13/14 Periculosissima bis accedit *unt ro* 15/16 Papiste et Rottenses suis calumniis mihi plus praestant quam amici mei adulacionibus *r* Gloria amicorum inflatur Caro *ro r* 22 Nam in libro 2 Para. 32. legitur legacionem hanc ideo factam, ut interrogarent de portento quod acciderat in terra, scilicet de regressione solis. Alii propter insignem victoriam Assiriorum legatos misisse ad regem. Illic autem propheta dicit, quod audisset regem conualuisse a morbo *r* 26 Fedus cupit cum rege facere *ro r* 29/30 Leticia in creaturis sine deo idolatria *ro r*

<sup>1</sup>) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 41, 434, 9.* <sup>2</sup>) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 41, 685, 5f.* <sup>3</sup>) Vgl. *oben S. 258, 7/8.*

L] viribus. Es ist ein schwere Bunde. Hic leticiam simpliciter hoc peccatum vocat, quod crassius in libris Regum describitur. Est autem illa leticia in creaturis neglecto deo. Behut got.

‘Et ostendit’ x. Ille ducit istos peregrinos per totam arcem et urbem dicens et gloriatus: Sie, das habe ich also außgericht, ita superbit et erigit cristas suas.<sup>1</sup> Was soll ich, M. Luther? es ist myr ein gretzlich exempel. Was syndt wyr vor menschen? Wie lang wollen wyr stehen, so dise lewthe fallen? Ignoscente deo illis, ne desperemus.

39,3 ‘Introivit autem Esaias ad Ezechiam regem.’ Hic Tertia est medicina. Inreproacio est vehementissima prophetae q. d. Domine rex, audisti laudes a peregrinis, non debuisti illas in cor tuum admittere. tu deo debuisses tribuere, tibi ascribis. Was sol man sagen? Acerrima sunt prophetae verba in regem, cur tu admittis?

‘Unde venerunt ad te?’ nempe a tuis hostibus, in quibus nunc confidis et dei oblivisceris.

‘Et quid viderunt in domo tua?’ Mussto siez also ihn lassen sehen?

‘De terra longin[qua]’ x. ‘ad me’. Non dicit ‘ad dominum’ q. d. ego sum ita magnificus, ut non propter dominum, sed propter me venerint.

39,4 ‘Quid viderunt in domo tua?’ Mussto siez ihn das lassen? Vehementissima sunt prophetae verba. Vide in libris Regum.

‘Omnia, quae in domo mea sunt, viderunt.’ Confessionem regis. Dilatat iram suam usque ad filios suos. Comminata est autem ira propter hoc peccatum et omnium civium superbiencium.

39,5 ‘Audi verbum domini’, scilicet irascentis. Dicit: quia in hominibus confidisti, ideo collideris, unde sperabas auxilium, ibi erit tibi dispendium. Ita omnibus accidit confidentibus hominibus. Omnia federa principum, Caesarum et Papae, hactenus sunt explosa, quia sine deo quaerunt concordiam. Nam Maximilianus cum rege Galliae, cum Papa foedus iniit, sed non duravit. Cesar Carolus cum Papa, quem nunc devastat. Summa: omnia federa sine deo irritantur, sicut factum est, quia quaerunt in carne auxilium.

39,6 ‘Non relinquetur quiddam’ q. d. in illis rebus, in quibus gloriatus esses, illis privaberis, ita propter hoc peccatum superbiae summam dei iram praedicat regi, ut tota Ierusalem subvertatur a Babiloniis.

39,8 ‘Bonum verbum est domini’ x. Haec confessio effecit, illa humiliacio effecit, quod suo tempore haec ira super eum non venerit, ut

2. Chron. 32, 8 ff. in libro 2. Paralipo. c. 32.

2 über Regum steht Paralipomenorum 5/6 Also thuen alle thumretigen ro r  
9/10 Tercia medicina morbi Arrogancie ro r 10 über Domine rex steht Ironice legenda ro  
24/25 Foederibus considere impium ro r 31/32 proprio spiritu quae prius contra regem  
Assirie defensa fuerat r 34/35 Confessione sua dilatata est ira dei in posteros ro r  
36 nach 32. steht Vide hoc totum Paralipomenorum Caput ro h

<sup>1</sup>) = richten den Kamm auf = werden stolz, Unsrer Ausg. Bd. 36, 213, 2, viel häufiger das Gegenteil pennas dimittere, die Federn niederschlagen.



L]

**SECUNDUS LIBER ESAIE.****CAPUT QUADRAGESIMUM.**

‘Consolamini, Consolamini populum meum, dicit deus<sup>40,1</sup>  
vester.’

5 Esaiam recte dividemus in duo volumina. Primum audivimus, in quo propheta officium gessit prophetae historici et ducis exercitus, quia prophetavit hactenus de Christo, de vincendo rege Assiriorum, deinde consolatus est, corripuit populum.

In sequenti libro duo aget: de Christo rege prophetae, deinde propheta de rege Cyri Persarum et de Captivitate Babiloniae. Estque hoc sequens volumen nihil nisi mera propheta primo externa de rege Ciri, deinde spiritualis de Christo. Estque hic propheta omnium iucundissimus, plane tripudians in promissionibus. Sequentes quatuor de Christo et de ecclesia nostro tempore iucundissima prophetant.

15 ‘Consolamini, Consolamini populum meum.’ Mandatur apostolis per spiritum sanctum plane novum genus doctrinae, scilicet Euangelium et ministerium verbi consolatorium. Nam hactenus ante euangelion nihil nisi lex terrens, mortificans docebatur. Nunc Petro, Paulo et apostolis datur nova doctrina, scilicet Euangelii. ‘Consolamini, Consolamini’: Praedicate suaviter, consolatoria, iucunda, scilicet Euangelion. ‘Populum meum’. ‘Meum’ Emphasis habet q. d. habeo populum, quem non relinquam. Hi autem sunt populus dei non secundum carnem, sed qui contritae et humilis conscientiae et adflicti cordis sunt, qui deum invocant in die tribulationis. Alii autem fidentes suis meritis, opibus, divitiis et illi non sunt populus dei, hi non indigent consolacione, non sunt in tristitia, tribulacione, quia vas illorum plenum, nihil consolacionis capiens. Summa: Hi sunt populus dei. Qui adflicti et territi lege indigent consolacione, sunt vacuum vas capax consolacione. Illi soli habent consolacionem illisque capaces sunt, qui adflicti sunt. Quia consolacio  
30 nihil est, nisi adsit morbus.

‘Dicit deus vester.’ ‘Vester’ Emphasis. Nam conscientia adflicta non putat se habere deum, Sed opinatur deum diabolum, iudicem, persecutorem et hostem. Contra illum sensum est hoc verbum ‘Vester’ q. d. noli timere, quia deus non est hostis tuus. Sed est tuus, favet tibi.

---

1 SECUNDUS LIBER ESAIE. 10 6/7 Primus liber propheticus et historicus 10 r  
9 In bis de unt 10 Status huius libri 10 r 12/13 Esaias iucundissimis promissionibus  
scatet 10 r 13 über de steht capitula 16/17 Euangelii doctrina Consolacio 10 r  
20/21 Meum emphasis 10 r 24/25 Adflicti et humiles populus dei sunt 10 r 28/29 Letis  
nihil prodest consolacio 10 r 27/28 Qui bis capax unt 10 31 Vester deus emphasis 10 r

<sup>1,]</sup>  
<sup>40,2</sup> 'Loquimini ad cor Hierusalem et praedicate.' Heb[raice  
 Cara<sup>1</sup> vocabulum significat, ubi palam praedicatur, non submissa voce.  
 1. Rōfē 34, 3 'Ad cor loqui' hebraismus est i. e. blandiri, delinire. Sicut Gen. 34.  
 Loquebatur ei ad Cor. Ita hic cor gemens et suspirans spiritu consolatur.  
 Loquitur enim spiritus cordi, sicut vult. Vis deum propicius? Respondet: 5  
 habes propicius. Vis consolari? Respondet: Consolare ꝛ. Ergo hic  
 populum dei intelliges adfictum et tristem. Illis euangelion loquitur ad  
 cor et adfectus. Nam euangelicis praedicatoribus mandatur iucunda dicere,  
 Rōm. 8, 26 plus quam potest capere cor, sicut Paulus dicit 'gemitibus inenarrabilibus',  
 illi gemitus inenarrabilibus consolacionibus solantur. Ita dicat: ego non 10  
 solum tibi Christum remittentem praedico, sed et illius iusticiam tibi dono,  
 ut indutus illo omnia illius habeas. Ideo multo excellencior est consolacio  
 omnibus gemitibus. Vis sanctus esse? faciam te sanctum et sanctiss[imum  
 per Christum.

'Et praedicate' i. e. clamate. Rufft laut, schreyt getroßt, laßt euch 15  
 hören. Quia necesse est magna lingua loqui, ut summa desperatione  
 adfictae conscienciae et deiectionis animi amoveantur et suscitentur. Est  
 enim consciencia adficta. Wie eyn verurtheelter mensch, qui ad gladium  
 solum respicit.

'Quoniam completa est milicia eius.' Hunc locum tractavi 20  
 contra Erasmus.<sup>2</sup> 'Milicia' est legendum, non 'malicia'. Ibi exponit,  
 quae sint verba consolacionis, quis eius thesaurus sit, Nempe Miliciam  
 nostram completam et duplicia dona donari pro eo. Valeant contra lib[er]i  
 arbitrii adserptores. 'Milicia' in sacris literis omne studium, conatum,  
 religio significat hanc miliciam eius i. e. legis, mutet spiritus in miliciam 25  
 Christi. Nam militare sub lege et studere, laborare sub lege, qui valde  
 studiosi sunt in praestandis operibus legis sicut Iusticiarii, illi habent  
 Rōm. 10, 2 miliciam, sicut Iudei militabant sub lege malo zelo. Milicia enim est  
 Gal. 3, 24 anxia et sollicita cura satisfaciendi deo. Nam sub lege sumus quasi sub  
 pedagogo. Amare, studere significat militare, quibus operibus amandi et 30  
 studendi student, quibus perfectis dicitur: 'Perfecta est milicia tua'. Ita  
 hic operibus studiosi militant sub lege, illis alia milicia per spiritum et

2/3 Ad cor loqui i. e. blandiri ro r 4 über Loquebatur steht Tristemque delinuit  
 blandiciis 8/9 Nam bis cor unt ro Gemitus inenarrabiles consciencie euangelion con-  
 solacionibus nariis mulcet ro r 12 Ad cor loquitur Euangelion ro r 16/17 Quia con-  
 sciencia adficcione pressa est ideo clamore Euangelii releuanda ro r 18 über gladium  
 steht quo trucidandus est ro 20 über completa steht finitum ro über milicia steht  
 studium ro über eius steht legis ro 21 über Erasmus steht De seruo Arbitrio ro  
 24 Milicia ro r unten am Seitenrande steht Completa est milicia legis ro 25/26 eius  
 bis Nam unt ro Eius ro r 27 Militare ro r 28 über malo steht Ro. 9. ro  
 29 über deo steht pro peccato ro Milicia ro r

1) נָפַע

2) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 18, 737, 17 ff.*

L|verbum proponitur, nempe Christus mediator et satisfactor, ut apostoli docent. Oportet enim quemlibet hominem prius sceptro legis, mortis et inferni agitari et confusionem conscienciae pati. Hi vere militant sub lege. Ad illos pertinet proprie Consolacio Euangelii Dicentis: Noli amplius  
5 militare, finita et completa est militia tua per Christum redemptorem.

‘Dimissa est iniquitas tua.’ Quid hic dicent liberi arbitrii adsertores? Cum hic utrumque abrogari videtur, scilicet studia legis et operum, secundo ipsum peccatorum terrorem. Abrogatur ergo primo militia legis, scilicet quicquid est studiorum, operum et laboris extra  
10 gratiam. Haec finiuntur per euangelion. Omnes thiranni, Papa, Turca nolunt suam miliciam compleri, sed volunt illam perfici. Tu autem adepto euangelio depone hanc miliciam, fappen und platten. ‘Condonata est iniquitas tua.’ Secundum est. Occurrit studiosis miliciae, qui dicunt:  
15 ego libenter vellem deponere hanc miliciam et opera mea, sed quomodo liberabor a peccatis meis? quod erit mihi remedium? Respondet: ‘Condonata est iniquitas tua’ i. e. Gracia et misericordia condonata. Non enim operando et nitendo liberaris a peccatis, sed Condonando. Condonando et divinitus dimittendo gratuito absque operibus legis scriptura docet  
20 liberacionem peccatorum contra Iusticiarios, qui docent condonacionem peccatorum in operibus, studiis consistere. Nam omnes in suis viribus, meritis et cultibus quaerunt remissionem peccatorum versantes in obiecto legis, Cucullati, Walfartten ꝛ. volunt liberari. Tu impudens Hipoerita vis illa suscitare, quae Euangelion respicit. Dicit enim: Crede deo, Fide deo. Fides enim tua condonacionem peccatorum acquirit. *Es ist ein*  
25 *großer text.* Mihi sepius imposuit sathan<sup>1</sup>, quod in tam paucis verbis crederem Christianismum: ‘Completa Milicia et Condo[nata peccata’. Interim voluit me ad obiecta legis, ad miliciam hanc completam ducere studuit. Tu ergo firmiter haec contra illius insidias *sprich*: Milicia *hyn*, Milicia *her*.<sup>2</sup> Completa est. Ego libenter feram illam quasi pedagogum carnis, sed spiritualem conscienciae pedagogum neque legem neque  
30 patres, Ambrosium, Hieronymum nequaquam admittam, sed die adversario tuo: *Hastw auch Jesaiam gelesen*: ‘Completa est milicia?’ Noli me operibus patrum et legis praeceptis suspendere. Magna res est illis verbis firmiter herere: credere quidem possumus illis verbis, sed illis niti, pro

2 Oportet bis legis *unt ro* Legis sceptro et militia exactis prodest euangelion *ro r*  
7/8 Utrumque et lex et Euangelium abrogatum *ro r* 12 *nach platten steht* ꝛ. et omnia  
opera iusticiaria *ro* 13/14 Occurrit obieccioni militancium satisfacere pro peccatis *ro r*  
17/18 Condonando (2.) bis docet *unt ro* 19 *unten am Seitenrande steht* Locus contra  
iusticiarios Gratis peccata condonari *ro r* 21/22 In impios iusticiarios *ro r* 26/27 Num-  
quam legis iugum piis imponendum quia Completa est militia et peccatum condonatum *ro r*  
28/31 Milicia bis admittam *unt ro*

<sup>1</sup>) *Persönliche Erinnerung.*    <sup>2</sup>) = *ich kümmere mich nicht um die M.; vgl. Unsr*  
*Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 370, 13.*

Illis sanguinem fundere, **Do gehört krafft zu, ne titillemus, sive veniat peccatum sive iusticia, dic: ego habeo meam iusticiam, scilicet Christum. Arduus est et principalis locus. Hunc diligenter discatis, quem nulli Rottenses adhuc habent. Non possum satis illum locum vobis inculcare, quia necessarius, ne iterum cadat in oblivionem. Ideo hic textus dicit: 'Completa milicia', desine fidere operibus, sed quaere iusticiam in Regno Christi et misericordiae, ubi gratis condonantur peccata. Cetera autem omnia opera sincere opera sine consciencie periculo. Fac ita, ut lex maneat tanquam pedagogus civilis, non tamen attingat conscienciam. Disce ergo hoc textu niti contra omnia, peccatum, iusticias et merita.**

'Suscepit enim de manu illius duplicia dona.' Hic describit Consolacionis vim, Duplicia dona, **Die funde drucket nymmer, Quel und baum ist abgehawen, facile ramos possumus vincere peccato victo, qui est fons et caussa formalis et materialis. 'Suscepit duplicia dona pro omnibus peccatis suis.'** Omnia merita et iusticiae reiiciuntur. **Es heyst: accepit duplicia dona. 'Pro omnibus peccatis suis.'** **Es ist ein schon bewtthe.**<sup>1</sup>

<sup>2</sup>Audivimus verba consolacionis et fidei, quibus mandatur apostolis, ut ad afflictos consolentur scilicet Condonacionem peccatorum et abrogacionem omnium legum. Sed hic locus non solum impie, sed perverse tractatus est hactenus. Rari enim fuerunt doctores, qui non ex promissionibus legis et consolacionibus terrores, ex Christo Mosen faciunt, quia natura humana semper per sese nititur efficere Christum non desiderans, Cum tamen in Christo omnis abrogacio legum, omnium peccatorum condonacio consistat. Haec est principalis locus Christianae philosophiae. In hoc fidei articulo offenduntur Graeci, scandalizantur Iudei, omnis ratio hic offenditur. Hoc ego dico, quod hunc locum omnes scriptores excellentissimi ne duobus versibus tractarunt praeter unum Augustinum<sup>3</sup> et eius sequentes. D. Hieronymus exponit: 'Accepit duplicia' i. e. bis puniti sunt: semel per Babilonios, secundo per Romanos.<sup>4</sup> Sed nihil ad rem. Nam sapiencia carnis ita argumentatur: Pro peccatis accepi penam. Hinc astipulantur omnes leges. Nos autem hic videmus commendacionem gratiae, quod propter<sup>5</sup> omnibus peccatis nostris accipiamus duplicia dona contra omnem racionem et consilium humanum. 'In omnibus peccatis suis' i. e.

<sup>2</sup> nach Christum steht per quem completa est milicia et peccatum condonatum *roh* 6/7 Completa bis peccata *unt ro* 13/14 unten am Seitenrande steht Completa est Milicia > Fulmen  
Condonata peccata >  
contra iusticiam nostram et merita *ro* 15/16 Pro omnibus peccatis duplicia dona suscepimus  
*ro r* 21/23 qui bis per *unt ro* 22 quia] qui Doctores in promissionibus dei explicandis non  
sufficientes *ro r* 27 excellentissimi über (autores) 31/32 Carnis opinio contra gratiam *ro r*

<sup>1</sup>) = Gewinn, Erfolg. <sup>2</sup>) Hier beginnt eine neue Vorlesung. <sup>3</sup>) Vgl. Nachträge.  
<sup>4</sup>) Vgl. Nachträge. <sup>5</sup>) Es schwebte dem Schreiber wohl pro vor.

L) 'propter'. 'In' pro 'propter' hebraismus est. Mirabilis est gracia, non solum simplex donum pro peccatis dari, sed duplicia et ingencia dari. Summa: Pro omnibus peccatis dantur ex sola misericordia dei duplicia dona. Hoc experiencia experti sumus, qui nostris infinitis operibus et laboribus huic graciae infinitis modis restitimus, nihil nisi angustiam conscientiae adepti.<sup>1</sup> Hic autem videtis sapiencia spiritus dici nos haec omnia adipisci gracia dei sola, non ex meritis, sed pro peccatis nostris. Hoc non attigerunt scriptores nostri. Illorum oscitancia hic apparet. Orate dominum.

'Vox clamantis in deserto.' Hic textus vobis apertus est, quotannis tractatur, ideo brevissime illum persolvemus. 'Vox clamantis: In deserto praedicate' ꝛ. Ita distinguimus textum. Lucas 'In deserto' coniungit ad ipsum praedicatorum scilicet Ioannem in deserto agentem. Iudei ad Gentes. 'In deserto' allegorice ponit. Nihil ad rem. Summa: Esaias hac prophecia promittit novum genus docendi ultra illud, quod hactenus fuerat. Ita enim incipiunt Euangelistae. 'Vox clamantis' q. d. Legis praedicatio murmur fuit et imperfecta et ingrata omnibus auribus, nihil nisi hipocritas faciens. Hic autem venit 'Vox' i. e. clara et perfecta et universalis praedicatio, quae integre et gaudenter et summo clamore finitam miliciam et condonacionem peccatorum. Haec recipiuntur a Voce i. e. manifesta verbi praedicacione. Oportet haec audiri et recipi a voce vocali. Valeant nostri Rottenses, qui verbum spernunt sedentes in angulis, expectantes spiritus revelacionem seclusa voce verbi. Man solbe stille sitzen uff eynem wyndel et ita speculationibus evacuare, tunc replebit animam spiritus sanctus. Hoc tradiderunt eciam Zophistae. Incassum autem hoc nitimur duabus racionibus. Prima: quia non sumus potentes evacuare animam a speculationibus. Der twöffel wyrdt dyr vill gedanken brengen. Secunda: quia caro nondum est mortificata in te. Tu vero audito verbo strenue mortificaris et evacuas animam tuam, sunst geschicht's nimmer. Nemo efficietur spiritualis sine hac voce. Haec est huius vocis efficacia. Valeant omnes Schwermerii. Tu nota: Principium omnis spiritualis scienciae est illa 'Vox clamantis', sicut et Paulus Ro. 10. 'Quomodo credent absque praedicante?'

'Vox clamantis' i. e. Novum doctrinae genus, quod ubique praedicari debet. 'In deserto' i. e. Haec vox dirigitur in deserto tam ab

1 In pro propter ro r 1/3 Mirabilis bis omnibus unt ro 5/6 Quanto magis proprie iusticie nitimur tanto magis graciae resistimus ro r 8 Nam ego Hieronymum diligenter perlegi, ne duos uersus talia exponentem rite percepi, sed de virginitatis laude, de ieiunio ꝛ. plura scribit r 16 Legis bis imperfecta unt ro Vox clamantis ro r 17 Vox bis clara unt ro 19 In Rottenses uerbi contemptores ro r 26 über evacuare bis twöffel stelt er sol dyr wol eyn meczte vorstellen vnd dich vnz hurchaus shueren Contra fictam schwermeriorum mortificacionem ro r 33/34 In deserto ro r

<sup>1</sup>) *Persönliche Erinnerung.*

U] ipso praedicatoribus. Per anthitesin ponitur 'Desertum' contra doctrinam legis. Nam lex tamquam carcer, murus et civitas munit et sepit nos. Euangelii autem vox est liberum desertum, omnibus patens et manifestatum vagum sicut desertum. Ideo legis certa circumscriptio est, Euangelii autem doctrina est liberrima et confusissima. Ideo haec omnia 5 verba tamquam ex anthitesi legis doctrinae opponuntur: 'Vox clamantis in deserto'. Haec vox Euangelii succedit murmuri sibilantis in destinatis locis legem docentis. Haec vox autem habet nullum certum locum et doctorem. Moses sibilat, Euangelion clamat fidenter et virtuosissime.

'Parate viam domini.' Ibi describitur praedicatio illa nova vocis. 10 Haec quoque vobis manifesta est. 'Viam domini praeparare' est novam vitam, scilicet divinam suscipere. Nam 'Via' hebraice studium vitae significat. 'Parate viam domini.' Nostri autem scriptores hanc apparacionem docent in confessione, ieiunio et aliis operibus consistere. Hae sunt viae hominum. Parare viam domini est parare, ut dominus deus in 15 nobis operetur, ut nobis iuvet deus et vita nostra sit Christi. Via est, quod homines habeant viam celestem. Quomodo autem paratur haec via? Parare: *daš man auš dem wege thut, waš do hündert*. Illa praeparatio nihil aliud est quam humiliare nos a praesumptione et gloria nostra. Ista sunt maximum impedimentum hypocritis, qui versantur in viis 20 humanis et in propria praesumptione, non suscipientes gratiam Christi. Hanc autem viam praeparare est nudus ingredi absque omnibus meritis in sola gratia dei et duplicibus donis fide receptis, Si sic dixerimus: 'Si iniquitates nostras observaveris, domine'. 'Quia apud 25 te propiciatio est.' Constat autem haec praeparatio dupliciter, ut crassa peccata deponamus. *Daš ist leychte*. 2. ut omnem fiduciam deponamus *3bit. 3, 8* et pro stercore estimemus. *Daš ist schwer* carni. Ideo clamandum, instandum, increpandum, quia sanis doctrinis non sunt dediti, sed ratio semper estimat in lege et operibus consistere iustificacionem, ita concludit caro et ratio, contra hoc clamat spiritus sanctus dicens: Lex quidem est 30 observanda tanquam pedagugio et cognicione sui, sed longe alcius et via dei per Christum in fide.

'Semitas dei nostri.' Hoc idem est et repeticio est: 'Via domini', qua repeticione confirmat praecedencia.

10,4 'Omnis vallis exaltabitur.' Ibi propheta totus est methaphoricus. 35 Nam cum dicimus Hypocritis: 'Parate viam domini', tunc clamant:

6 über Vox steht murmur über clamantis steht sibilantis 7 über deserto steht carcere legis 6/7 Anthitesin ro r 7/8 unten am Seitenrande steht VOX CLAMANTIS IN DESERTO ro 11/12 Via ro r 14/15 Parare ro r 16/17 ut bis celestem unt ro 19/20 Presumpcio summum niae dei impedimentum ro r 23/24 Preparare viam domini est desperare in nobis et iusticiam Christi suscipere. Hoc facto corruunt omnia nostra opera r 25/27 Constat bis stercore unt ro 26/27 Philip. 3. ro r 35/36 Allegoria ro r

1.) Quid ego debeo amplius facere? Servavi meam cucullam. celebravi missam, obediens fui priori. Quid nunc debeo facere? His respondet hic textus: Si via domini paranda est, tunc oportet montes humiliari et valles elevari. 'Montes' sunt sancti. 'Valles' sunt peccatores. Hi sine discrimine omnes idem sumus coram deo sive simus sancti sive peccatores. Hoc fieri oportet. Den *iven ich berge und tall vorgeleyche*<sup>1</sup>, *šo syndt sie eynander gleych*. Ita euangelion equat nos omnes. *Das vordrewst den die gleyßner*. Nos portavimus totius dei pondus. Vis tu laicum clerico comparare? *ßfui dich*. Tunc venit Euangelium, *das wryßt gar yn hauffen*.<sup>2</sup> 'Valles' sunt peccatores, stulti, humiles. 'Montes' sunt praesumptuosi sancti. Hic coram deo omnia equanda.

'Et erunt prava in directa.' Iterum est allegoria. Duo sunt incommoda: Incurvata via et calculosa via, qua defatigamur. Haec significant rationes vivendi secundum praecepta et rationem, quia, cum per praecepta nitimur accelerare, *šo gehen wyr lengkſam*<sup>3</sup> *uff krummen wegen*. Deinde Calculosa via i. e. vivere secundum legem est molesta, anxia et incommoda via, sicut experti estis, qui in laboribus nihil nisi anxium et insuave vobis proposuit. Summa: omne mundi genus extra gratiam est via incurva et aspera. Hoc ego expertus sum, qui secundum viam humanam in contricionibus, in confessionibus, in vigiliis versatus sum in adfractibus<sup>4</sup> et asperis viis.<sup>5</sup> *Werš nicht versucht hat, der versuche es noch*. Ita commentarius commentarium addidit. *Eyn gefecz ubers andere*, nulla certa via. Euangelion autem docet rectam et planam viam, scilicet credere in Christum, servire proximo. *Das ist der gestrackte*<sup>6</sup> *weg zum hymmel*. Haec est directa et non vagans et incurvata.

'Et revelabitur gloria domini' q. d. Viae curvae et asperae nihil statuunt et pariunt quam iusticiam et gloriam propriam in propriis operibus et in peccatis desperationem, quia iusticiam humanam naturaliter sequitur gloria propria. *Das muš got alleyne wberen*, ut suam gloriam revelet, ut nos vacui appareamus damnata nostra iusticia per legem. Tunc superbissime gloriatur Christianus in gloria Christi nati, passi et mortui. Iudei putant hanc gloriam fieri, quod iterum venient in Hierusalem.

'Omnis caro' i. e. homo.

'Quod os domini loquutum sit.' Christus ipse loquitur in novo

4 Montes || Valles *ro r* 4/5 Euangelion Sanctos et peccatores equat et idem estimat  
*ro r* 11 equanda] equandi 15 Hominum vie extra gratiam indirectae et asperae *ro r*  
 18/20 Summa bis contricionibus *unt ro* 22 über *Eyn gefecz steht* Manda remanda<sup>7</sup> *ro*  
 23/24 Euangelion bis proximo *unt ro* 26/27 In uis nostris gloriam propriam quaerimus  
 Via autem dei reuelatur domini gloria *ro r* 34/268, 1 Christus loquitur non Moses *ro r*

1) = *ausgleiche*, s. *Unsre Ausg. Bd. 50, 520, 24.* 2) = *über den H., um.* 3) = *gelenk, bequem?* in der *Bed. nicht belegt, aus dem 16. Jhd. überhaupt nicht; add, ist langsam auch = langsam.* 4) *Eigene Wortbildung.* 5) *Persönliche Erinnerung.* 6) = *gerade.*

7) *Vgl. oben zu 28, 10. 13.*

L]testamento, ipse Moses abrogatus est, est verbum dei manifestissimum, per ipsummet Christum praedicabitur.

40,6 'Vox dicentis', scilicet ad praedcatorem. 'Clama.' Cui respondet praedicator: 'Quid clamabo?' Quia arduum est onus praedicare, ideo aversatur vocatus. Ideo instat spiritus domini, ut clamet, et est hic quasi dialogus introductus, ubi 'vox' cum praedcatore loquitur. 5

'Omnis caro foenum.' Hic vides totam carnis gloriam et pompam comparari feno florenti. Carnis flos et optima opera et eius sapiencia et doctrina et misericordia carnis, hic viror et flos nihil aliud est quam flosculi agri. Notate igitur, quomodo praedicetur Carnis gloria. Hanc praedicacionem totus terrarum orbis persequitur, ideo clamandum est. 10

40,7 'Exiccatum est foenum et cecidit flos.' Sicut fenum non fert ventum, ita caro non fert spiritum. Hieronimus iram dei intelligit per 'spiritum', super carnem Israel, sed male. Nos ita intelligimus spiritum sanctum esse et Christi, qui arguet mundum de peccato illo, sufflat contra florem carnis. Hoc facit ministerio verbi. Spiritum flare in foenum nihil aliud est quam spiritum arguere mundum de peccato, et sic per verbi ministerium spiritus damnat omnem virorem et florem feni. Hoc religiosuli nostri nolunt ferre, prohibentes flatum illum putant se in vero flore et in fundamento auro et argento superstructo supersistere. Hic igitur locus est iustificacionis, scilicet quod extra hunc spiritum dei nulla sit iustificacio. Hieronimus, Erasmus et Rottenses hic non vident omnem carnis gloriam damnari. Ideo in virginitate et in operibus ceremonialibus versantur, non fuerunt adhuc in peccati barathro. Summa: Omnis nostra iusticia et probitas, quantumvis coram mundo sit flos et viror, nihil nisi caducum foenum. Ardua est sententia, quam ego non satis possum explicare, Quod omnis iusticia Iudeorum, Papistarum coram mundo celebrissima sit caro. Es ist s̄tver tantum florem et virorem mundi in virtutibus omnino deiicere. Illa omnia nihil sunt. Sed accipere duplicia dona hoc est totum. Insuperabile est hoc scandalum iusticiae coram mundo, quod sapientissimos et doctissimos offendit, qui non possunt persuaderi haec omnia florem feni esse. Quis nostrum persuaderi potuisset omnem integerrimam episcoporum vitam et monachorum, si non nos movissent illorum manifestissima scelera? Internam probitatem illorum pauci nisi spiritualibus oculis contempserunt. Also s̄ndlicher greuel ist die heyligkeit. Behut uns got vor heyligen. 35

'Caro.' Hieronimus dicit Carnem infimas partes hominis. Tria sunt vocabula: Caro, fenum, populus. Tu scito Carnem nihil aliud esse quam

9 über misericordia steht die guette 13/14 Spiritus domini ro r 17/18 quam bis damnat unt ro Spiritum sufflare in foenum quid? ro r 21/26 Summa bis sententia unt ro 27/28 Difficile est persuaderi omnia carnis opera fenum esse ro r 31 35 Hypocritarum sanctitas fallax ro r 37/38 Caro ro r hominis intelligit 38 populus über (flos)



L] totum hominem rationalem. Sic s̄agen alßo: Racio deprecatur ad optima.

Hoc verum est: ea, quae ad nos pertinent, sed quo ad deum est inimicitia adversus deum. Ro. 8. Nihil est boni in nobis. Habet quidem aliquam

Röm. 8, 7

dei cognitionem caro, ut Ro. 1. habetur, sed illa ita est obscurata, ut non

Röm. 1, 19

5 vere cognoscat deum. Deprecatur ergo ad optima, scilicet sua, quaerit, quae sua sunt, non dei. Monachus hic concludit: Deus est orandus. Hic

lucet scintilla divini cultus, sed mox concludit: ergo ego induam cucullam, ut probus fiam et deum colam. Haec scintilla nos deducit a deo, et tum

ita ratio sua quaerit, deprecatur ad optima in suis propriis, quoad deum

10 ad pessima deprecatur. In rebus politicis, in re militari gerenda, in

educacione filiorum valet aliquid ratio, sed in spiritualibus plane est

aversa et est quoddam idolum. 'Caro' est totus homo. 'Populus' dicitur, qui est ordinatus cultu spirituali et politica externa. Hic populus

hic appellatur 'fenum' et 'caro'. Ergo caro non infimas hominis partes

15 significat, sed superiores. Nam invidia, heresis & opera et fructus sunt non inferioris, sed sublimioris hominis et peccata. Summa: nihil boni in

homine relinquimus, nihil nisi caro et fenum. Valeant liberi arbitrii

adsertores. Spiritus enim arguet mundum de peccato.

Joh. 16, 8

'Vere fenum est populus.' Quia totus mundus non potest persuaderi Populum optime directum Carnem et florem, fenum esse. Ideo

20 repetit, id quod Paulus dicit: Insta, Clama, Importune, Oportune.

2. Tim. 4, 2

'Verbum Domini Manet In Eternum.' Impii quamvis

dicunt de suo verbo, quod verbum dei sciunt, in eternum permansurum,

25 Sed verum dei verbum, quod non cognoscunt, putant ne unam horam

illud permansurum, et tamen illud contra illorum triumphos stat pereuntibus

adversariis. Ideo bene hoc dictum magnis verbis in manicis fingitur et

insculpitur. Nam ita habetis Ioan. 8. 'Qui sermonem meum audierit,

Joh. 8, 51

vivet in eternum.' Ita ut et alios praeservet verbum dei. Hanc sententiam

contra omnem hominis conatum opponas. Si quis consilium, iusticiam,

30 Regulam iacet, illius gloriacionem prosternes. Haec vocula 'Verbum'

permanebit, tuum studium cadet. Igitur considerate et credite illius verbi

virtutem omnia superare. Ideo recte ubique scribitur. Experimur hoc

hodie. Das heyst: flos, fenum, Caro et Populus cadit, ruit. Vis manere et non

exiccari? adhere verbo in eterno manente.

35 'Super montem.' Iam sequitur nova leccio. Expulsa gloria carnis

constituit iudicem in monte Sion, qui nos reget. Ita demolito contrario cultu dei molitur erigere novum cultum Euangelii et novi testamenti, quod docet, solatur, erigit. In hebreo est genere feminino.

2/3 Hoc bis Ro. unt ro Racio quomodo ad optima deprecatur ro r 10/12 In bis idolum unt ro Racio ubi valeat ro r 22/23 Et impii suum verbum dei et in eternum gloriantur ro r 27/28 unten am Seitenrande steht V. D. M. I. E. ro

L) 'Ascende, tu Sion euangelizatrix.' Sion in vocativo ponendum: O Sion. Haecenus vidistis prophetam versatum esse in docendo, scilicet quod docuit Omnem carnem esse fenum et solum verbum stare, quod nobis duplicia dona adfert. Nunc sequitur exhortatio, qua doctos et eruditos hortetur, consoletur adversus omnes astucias Sathanae et impetus adversariorum, ut in cognito verbo persistent, ne cadant. Ideo exhortatur nos contra omnes nostros adversarios. In illa exhortatione est blanda consolatio quoad nos et strenua expugnatio adversariorum. Haec est summa huius capituli ad finem usque. 'Euangelizatrix.' Omnis christianus et euangelista, qui alium docere debet et gloriam et laudem dei promulgare. Sed ordo honestus servandus, ne confuse doceamus, sed potius missum audire illumque audiam, quam ego praedicem, nisi missus essem. Nam humiles esse debemus, alter alterum honore praevenire debet. 'Tu Sion euangelizatrix.' Nabaschaer<sup>1</sup>, emphasis est in verbo 'euangelizatrix'. Baschar<sup>2</sup> annunciare leta et iucunda. Nam cum erudita est et docta, debet leta annunciare et exhortari.

'Ascende super arduum montem.' *Thu dich erfhur.* Noli humiliari, sed exaltare tu coram populis, ibi canitur violencia, qui Mundus vult te oppressum in vallibus. Taciturnitatem et mortem tibi ingerit, dicentes: *Laß dich nicht hören.* Contra hos loquitur hic: 'Ascende'. *Laß dich hören.* Prodi in publicum liberrime, non considera magnitudinem adversariorum, quia tu tantam habes doctrinam, cui subiecti esse debent montes. Ascende igitur super illos i. e. esto illorum praeceptor et magister, illi debent esse tui discipuli.

'In fortitudine vocem tuam' i. e. magna vi q. d. Volentibus te occidere et impedire, illos noli timere. Exalta te in fortitudine. Hieremias dicit: *Ich domine, ego sum imperitus.* Ita hodie dicimus: *Ich bin zu gering dazzu* contra universitates loqui. Hic dicit textus: Exalta. Noli timere. Quia verbum in eternum habes, ideo

'Noli timere.' Hic vides: in ecclesia est causa timendi, quia Principes, episcopi et universitates omnes tibi contrariantur, sed noli timere. *Seh getroßt.*

'Die civitatibus Iudae: Ecce deus noster.' Appellat doctrinam, quam praedicare debet. Haec est summa praedicationis tuae: 'Ecce

1 über Ascende steht Exhortatio ro Praedicatoris duo officia docere et exhortari ro r links Tu Sion [darüber textus] Euangelizatrix ascende super montem ro r rechts 5/6 Eruditi exhortatione indigent ro r 7/8 exhortatione bis adversariorum unt ro 17/18 Ascendere super montem ro r 21/22 unten am Seitenrande steht Alacris dei exhortatio ad predicatorum suos ro 25/26 Attende quomodo deus praedicatorum suos confimet ro r 26/27 Vide Hier. 1. ro r 33/34 Solus deus praedicandus ro r

1) מבשרה 2) בשר

L]deus noster' i. e. commenda solum deum, eius misericordiam et gratiam, tu solum me praedica. Ceteri impii praedicant doctrinas et opera hominum, regulas et iusticias suas. Hanc doctrinam euangelizatrix haec vitare debet et solum Christum dicere debet, in quo uno omnis nostra salutem consistit. 'Dixi civitatibus Iudae', quia non ex angulo, sed ex Sione et Hierusalem exhibit verbum. 'Civitatibus Iudae.' Ironice dicit i. e. Religiosis et eruditis in lege, illos doce, quia illi maxime indigent et illis etiam promissum est.

'Ecce dominus deus in fortitudine venit.' Altera pars consolationis, ubi pusillanimes consolatur, et 'merces eius'. Do gehen daher suaviss[im]ae consolaciones, quibus opus est piis, quia videntur in omnium persecucionibus esse derelicti q. d. tu iubes me ascendere montem, Exaltari, Non timere. Es schickt sich seyn.<sup>1</sup> Ego enim solus sum. Huic respondet: 'Ecce dominus deus in fortitudine' tecum erit. Ja contrarium est verum, quia nihil minus quam fortitudo dei apparuit in apostolis, et tamen dicit: 'In fortitudine venit.' Seito ergo, quamvis unicus es, verbum tamen tuum procedet, quia virtus dei est. Hoc apparuit in apostolis infirmis, ubi virtus dei promovebatur contra mundi potentiam 1. Chor. 1. 'Deus venit in fortitudine', scilicet abscondita sub infirmitate. 1. Kor. 1, 18 ff.

Vide, quomodo hoc decennio ecurrit euangelion sub infirmitate, sub variis periculis, et tamen est verbum et virtus dei. Haec est consolacio, ut infirmi non timeamus, quia virtus dei nobiscum.

'Et brachium eius dominabitur' i. e. potentia dei erit tecum.

'Ecce merces eius.' Phrasis est hebraica, quam ego nulla translatione possum comprehendere. Es ist im dewezischen auß gefassen.<sup>2</sup> Est autem eadem phrasis in libro Regum. Est merces operi tui. Et alibi: Scientes, quod merces erit exercitui q. d. Es wyrdt dir gelingen. Commendat energiam et commodum euangelii q. d. Tu euangelizatrix vides tibi minime successurum. Es leßt sich gar leppisch an.<sup>3</sup> Illa facies omnibus praedicatoribus occurrit, scilicet contemptus in populo, adversariorum vis. Ach es wyrdt doch nichtß doraus werden. Ista phrasis est Psal. 127. Ecce hereditas domini filii merces x. i. e. omnis hereditas et liberi non est nostri laboris merces, sed merces et donum dei. Got unß es geben.

9/10 Consolacio pusillanimatorum ro r 15/16 Predicator utrumque derelictus appareat non est solus ro r 16/18 Seito bis potentiam unt ro 19/20 Ab experientia ro r 20/21 über variis bis virtus steht Papistarum Reichstage Aufrur Schwermur ro unten am Seitenrande steht Sub infirmitate euangelizantium virtus dei perficitur ro 24/25 est me in seio factum, quod omisum est<sup>2</sup> r

<sup>1</sup>) = trifft sich, fügt sich glücklich. <sup>2</sup>) In der deutschen Übersetzung des Jesaias (1528) fehlen diese Worte. In dem unserem Handschriftenbande vorgehefteten Exemplar derselben hat Lanterbach an der betr. Stelle am Rande vermerkt: textus omisus und es wyrdt dir gelingen und seyn wergf wyrt fortgehen. <sup>3</sup>) = klingt ganz ungeschickt, schwächlich; vgl. Unsrer Ausg. Bd. 11, 102, 24 wornach vielleicht sehen zu ergänzen.

1.] 'Merces' hic significat fructum et commodum euangelii, quod non frustra praedicabitur et non in vacuum redibit, sed merces eius Christi, quam ipse Christus habet, non, quam dat in verbo promovendo per fortitudinem suam. Non eo trahendum, ut aliqui ad mercedem operis sui traxerunt. Summa: Impossibile est, ubi verbum praedicatur, quod non deberetur promoveri, labor tuus non erit inanis, quia merces eius aderit i. e. succedet. Nam 'Opus' significat ipsum fructum, ut opus agri est seges, Opus vineae est uva. Consolatur nos ita, ne desperemus in successu verbi, quia 'Merces' et 'opus', vis et fortitudo domini illud efficiet. Daš hejšt ušne opus et merces eius, scilicet fructus et promocio euangelii.

40, 11 'Sicut pastor congregabit.' Er wyl eyne mutter und amme werden. Ita fructificabit verbum, ut nullo modo incassum doceatur, fortes et infirmos fovet. Pascet suas oves i. e. credentes et doctos. Deinde 'congregabit agnos'. A pastoribus sumptum, qui recentes editos agnellos, qui eos in pallio et sinu servat et ducit matrem secum suaviter. Ita noster deus colligit nos in sinu et brachiis et ulnis suis sicut pastor. Gregem robustum currentem pascit, Infirmum autem agniculum fert. Daš šyndt šipšidje wort. Atque hic vides in Ecclesia esse robustos et infirmos fide, quos utrosque piissimus pastor curat. 'Portare in sinu' est infirmum fratrem suscipere. Regnum enim dei nullos reiicit, omnes suscipit verbum audientes.

1. 20/c 33, 14 'Effetas oves ita minat' i. e. agit cum eis, ut possunt ferre, sicut Iacob fecit, comitans fratrem suum Esau dixit: Paulatim sequar vestigia, sicut video parvulos meos posse. Ita nos cum infirmis fratribus agere debemus. Illos debemus colligere, zušammen lešžen. 'Agnos', hebraice 'Maculosos' 1, genus pro specie. Summam hic vides consolacionem. Nam prius praedicatores sua fortitudine roboravit. Ita hic solatur eos, ne desperent in pusillanimitate sua, quia frequenter eis aderit ut pastor.

40, 12 'Quis mensus est pugillo' x. Hunc locum ferme omnes eo trahunt, quasi propheta iactet potenciam divinam contra omnes adversarios. Daš išt aučh war et bonum. Mihi autem videtur hic locus esse confutacio quaedam hereticorum et iusticiariorum q. d. Qui estis vos, qui vultis

1/2 Merces in scripturis significet ro r Merces bis ipse vult ro 7 Opus quid [ro] infra fo 94<sup>2</sup> r 9/10 Daš bis euangelii vult ro 12/13 Suaniss[ima dei consolacio ro r 14/15 Sinus [ro] Sinus est complexus brachiorum. Gremium est complexus erurum. Sinus virorum, gremium mulierum proprie r 16/17 Gregem bis fert vult ro Pastor ro r 17/18 unten am Seilenrande steht Sicut pastor cum suo grege agit leniter, ita deus misericordia sua nos ducit ro 18 hic bis fide vult ro 18/19 Fidelis pastor sue ecclesie deus ro r 22 über minat steht leyttten vnd šhuren 22/23 über sicut Iacob steht Similis fere locus Minabit duce ro r 23 über Esau steht Gene 33 ro 26/27 Summam bis aderit vult ro 31/32 Mihi bis iusticiariorum vult ro Confutacio hereticorum et iusticiariorum r

1) Luther bringt אֲבִיבִים und אֲבִיבִים = אֲבִיבִים zusammen. 2) Vgl. unten zu 41, 23.

1.] deum docere? Natura enim impii omnis est, quod ipse format deum et non formatur a deo, sicut impii iusticiarii formant deum secundum suum cultum, praescribunt sibi deum secundum opinionem. Heretici sic enim praescribunt sibi cultum et iusticiam cucullatam et dicunt: Hic est deus et opus eius. Illi omnes intelliguntur et sunt fabri deum formantes secundum suum institutum et opinionem. Sie wollen got noch hrem synnen schmiczen. Ita dicit monachus: Si quis ingressus fuerit cucullum, regulam, habet deum suum misericordem. Nam sicut gentes in specie ligni deum adoraverunt, ita nostri iusticiarii interne specie hypocritica sibi deum fingunt in corde suo. Das heyst Formare deum, ut ipse sit creatura et ego creator. Hi sunt plastes dei, qui fingunt deum suis operibus indigere, sua iusticia indigere. Formant deum cucullatum, getuñt und geschmuñt<sup>1</sup> cum suis operibus.

<sup>2</sup>Incepi proxime declarare fontem et originem omnis idolatriae, quia perversitas nostra non vult doceri et formari, sed docere et formare deum. Exemplum est Hieroboam idolatria et papistarum, qui cultum proprium secundum sibi placitum instituunt, non respiciunt, an deus iusserit et desuper mandaverit, ita regula Cartusianorum et aliorum. Summa: Universa idolatria procedit ex nostra sapientia, qua videmur nobis probi, non considerantes deum praecipientem. Ita arguit Hieremias e. 16. Quod fecerint 'imagines masculinas' i. e. suo proprio cerebro instituerunt potenciam et magistratus. Ideo hic textus arguit omnes, qui sua sapientia volunt res aggredi et non considerant dei voluntatem. Ideo in verbo fidei a deo constituto permanendum, cum certi erimus in omnibus externis operibus et condicionibus, si in hac regia via permanserimus. Hoc sathan non potest ferre, ut sua essent reicienda.

'Quis mensus est pugillo aquas' x. 'paravit', non ponderavit. Das muß eyn große, breytße handt seyn. Illa manu et pugillo complectitur aquas et celum. Quis ergo es, qui huius potencie resistere volueris? Rottenses et Papistae putant deum hominem esse, qui operibus et meritis saturari possit. Hac temeritate illius maiestati stipulis occurrunt. Nos autem antithesi Illius magnitudinem nostrae imbecillitati conferemus

<sup>2/3</sup> Impii heretici et iusticiarii formant deum et non formantur a deo. Ideo sunt plastes dei infra fo 121<sup>3</sup> ro r 8/10 Nam bis suo unt ro 10 über ipse steht deus 11/12 Hi bis Formant unt ro 18 Omnis idolatria ex nostra opinione sine dei iussu procedit ro r 18/20 Summa bis praecipientem unt ro 20/21 Vide totum 16 caput Hieremiae ro r links Lapsi a regia uia fidei in suas opiniones idolatre fiunt citissime ro r rechts 28 über breytße bis seyn steht vnd eyne große spanne ro 31 über stipulis steht suis operibus Per anthitesin diuine maiestatis excellencia nostrae iusticiae superbiam explodit ro r 32/274, 1 Illius bis Nihil unt ro

<sup>1</sup>) = angepaßt, gezwängt (in die ihnen passende Gestalt); vgl. Unsre Ausg. Bl. 45, 33, 22; Bd. 31<sup>1</sup>, 131, 22. <sup>2</sup>) Hier beginnt eine neue Vorlesung. <sup>3</sup>) Vgl. unten zu 44, 8.

1.) dicentes: Nihil est, quod meis minimis operibus tanquam musca et mus illius potenciae occurrat. *Wei wyr hoch syndt, so syndt wyr miserrimi vermiculi.* Ita nostram superbiam, iusticiam, probitatem explodit, qui quamvis etate incedunt deum placaturi, nihil nisi vermes respectu illius maiestatis erimus. Ita hac maiestatis suae descriptione respondet nostrae 5  
superbiae et praesumptioni q. d. *Was wyltu myt deynem verdynt auß-  
richten? Ich lies dies leben das hercz leydt haben.*<sup>1</sup> Confide Christo, alienae iusticiae et non tuo operi, quod pulvis est in celo. Dicunt: opera sunt facienda. Respondeo: sino deum in te operari. Hoc est opus bonum.

‘Quis appendit trib[us] digitis molem’ et. Ephar<sup>2</sup> hebraice 10  
terram effossam, humum, glebam, ex tali factus est Adam. Ipse tribus digitis comprehendit totam et terram et. Istis similitudinibus significatur illius potencia, qui terrae, enilibet monti et aquae dedit suam latitudinem et  
3esf. 66. 1 magnitudinem et gravitatem. Ita alibi: Celum mihi sedes et terra scabel-  
lum q. d. Quid studes meam maiestatem immensam operibus placare, 15  
quae omnia per me fiunt et mea sunt?

40. 13 ‘Quis paravit spiritum domini?’ Quis est ille, qui possit domini spiritum gubernare, regere, quid debeat agere? Iusticiarii dicunt: Ego possum, quia meum opus instituo, quod illi debet placere. *Das wirt er wol lassen. Das unsern hergot ungemacht.*<sup>3</sup> Ita dicunt Iusticiarii: Spiritus 20  
domini est vagus, nos illum volumus certis regulis definire. Ita omnis iusticiarius est rector spiritus sancti dei et caeli et terrae, ascribit deo terminum et limitem, quia constanter dicunt ecclesiae potestatem esse mutare verbum, ita ut sacrae literae debeant auctoritatem recipere a fide Romanae ecclesiae. *Das syndt impudentissimi, qui iactent suam potenciam* 25  
*contra dei spiritum.* Illis propheta hic occurrit. *Das sol uns erschrecken, Ne fiamus temerarii contra deum et spiritum eius.* Gracias agere deo, qui discipuli sumus Christi eiusque verbi. Etsi omnes aliter fecerint, *Da huet dich dor fur,* quia sunt formatores dei impii. Vide, quanta copia verborum illorum impudenciam impugnet, qui suis iusticiis deum formant. 30  
Horrenda sunt. Homo incipit formare deum et illum regere et sui esse  
1. 2esf. 3, 5 dominus, quia diabolus nos primo ita decipit: ‘Eritis sicut dii’. Illa divinitatis ambicio nobis adhuc inest, volumus esse dii. Sicut de Antichristo  
2. 2esf. 2, 4 Paulus ad Thessalonicenses loquitur.

5/6 Ita bis q. d. *unt ro* 7 über leben steht iusticiariorum *ro* 8 über pulvis bis celo steht wie ein steinbleyn gegen dem hymel *ro* 12/14 Istis bis gravitatem *unt ro* 14 über alibi steht c 66 Infra Potencia dei *ro r* 15/16 unten am Seitenrande steht Locus contra iusticiarios deum placare studentes *ro* 17 über paravit steht stabilinit 20/22 Spiritus bis sancti *unt ro* Omnis iusticiarius rector spiritus sancti *ro r* 22/23 Impiiss[imum] est dicere verbum ecclesiae auctoritati subiectum esse *ro r* 32/33 Diuinitatis ambicio nobis innata *ro r*

1) = kümmerete mich nichts drum; vgl. oben S. 256, 31.

2) אֶפְרַיִם

3) S. oben S. 273. 10.

1.) 'Aut quis consiliarius eius docuit eum?' Iterum quaestio contra iusticiarios, qui dicunt: Nos consilarii eius, quia scio hanc regulam meam, cucullam meam illi placere, quia ego elegi. *Seht uns Got will kummen.*<sup>1</sup> Difficile est illos iusticiarios confundere ideo copiosis verbis,

5 Quia ipsi volunt esse dii.

'Cum quo iniiit consilium et quis instrux[it]' *α.* *Cyttel* copia<sup>40,14</sup> est invectissima, est acerrima contra adfectores divinitatis, quo adfectu omnes iusticiarii involuti sunt, qui deum erudire volunt, Instruere deum, *ab*<sup>2</sup> *er etwas vergeffen het, der woldeß yn ermanen.*

10 'Et docuit eum semitam?' Respondet Iusticiarius: Ego. Non quod verbo sic dicat, sed opere suo respondet. Nam qui non vult obedire deo, ille est idolatra, ut apertissime habes 1. Reg. 15. Ita nostri impu-<sup>1. 2am. 15. 23</sup> dentissimi iusticiarii nolunt formari, sed formare, eligere et velle, nihil maiestatem divinam estimantes.

15 'Et erudivit eum sciencia.' Loquitur contra eos, qui volunt illum docere scienciam. Non loquitur de crassis peccatis, sed de internis peccatis antichristi, ubi deum docemus. *Ich hette nicht gemeynt, quod ille lapsus esset tam communis, quia quam citissime a verbo dei cadimus, tam citissime labimur in idolatriam, formamus deum et docemus eum secundum*  
20 *nostram opinionem. Tales sunt hodie nostri Rottenses.*

'Et viam prudentiae.' *Bina*<sup>3</sup> hebraice. Sciencia est ipsa cognicio boni. Prudentia est ipsa observacio et rectrix sapienciae. *Das kan unßer hergot nicht, sed impii iusticiarii faciunt opera, quia cum exciderint a verbo, mox incidunt in idolatriam, sapienciam et prudentiam illum docentem.*

25 'Ecce gentes quasi situlae stilla.' *Das ist eyn groffer, mechtiger*<sup>40,15</sup> *text.* Sicut una scintilla nihil est respectu Oceani et pulvis ad celum, Ita omnia studia hominum. Gentes proprie intelligas totius populi sapienciam, scienciam, studium, iusticiam, quae omnia sunt quasi una 'stilla situlae'.

'Momentum.' Residuus aliquis pulvisculus relictus in libra et lance  
30 *staterae, eyn scherff.*<sup>4</sup> Sic vult dicere: Ipse tam magnus est iusticia, potencia et maiestate, ad cuius potenciam et maiestatem nostra comparata nihil est et tanquam 'stilla situlae' et momentum. *Das wære der tewffel*<sup>5</sup>, quod illam situlam tanto precio emisset mundus. Omnis sudor, labor et precium pro iusticia nostra facta sunt pro situla et momento. *Wie eyn*

10/12 Ego bis deo unt ro 11/12 unten am Seitenrande steht Contra hec prophete uerba negatiua semper Insticiarii respondent affirmatine et si ore non ita dicant, manifeste tamen opere indicant ro 17/20 Ich bis Rottenses unt ro Facile labimur in idolatriam ro r 21 über cognicio steht sapiencie Sciencia || Prudentia ro r 27 Gentes bis totius unt ro Gentes non methaphisice intelligendum ro r 30/31 Respectu dei omnia opera nostra nihil ro r

<sup>1</sup>) = *seid uns herzlich willkommen; ironisch = fort mit euch!* <sup>2</sup>) = *ob.* <sup>3</sup>) *הַבְּרִיאָה*  
<sup>4</sup>) = *die kleinste Münze; vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 462, 13; hier das kleinste Gewicht.*  
<sup>5</sup>) = *das wäre des Teufels, schlimm; vgl. Unsre Ausg. Bd. 44, 279, 28.*

1.] großer Haas<sup>1</sup> multum dedit pecuniae in Cenobium, et illi dicebant: Requiescat in pace. Amen. Hoc egreferens, quod pro tanta pecunia tam parva verba orarent, illi in libram posuerunt illius pecuniam, et haec verba scripta, quae omnem pecuniam superabant pondere. Ita illudit nos sathan.

‘Ecce insulae quasi pulvis exiguus.’ Copiosissima est confutatio 5  
contra humanam gloriam, et quilibet huic loco nitatur contra illum. Quia nobis innatum est, ut velimus esse dii, et ambimus divinitatem, ideo tanta copia, tonitruo et fulmine illam confundit, scilicet, quod omnis iusticia, probitas sapienciae totius mundi, quibus vult iustificari, haec omnia sunt sicut particula pulveris, wie ein Staubkorn. 10

40, 16 ‘Et libanus non sufficiet.’ Ipsa copia libani, amplissimi montis, non sufficeret ad materiam unius religionis. Was syndt ihue unjere sacri-  
ficia? Ubi manebunt Iudei suis sacrificiis? Si totam Herciniam silvam ad unum sacrificium combureremus, nihil, responderent prophetae, fecissemus. Quid sunt omnia templa, quae edificavimus? Nihil, respondet pro-  
pheta. Quia haec iusticia in illis est contra iusticiam Christi. Hic vides prophetam uno fulmine omnem cultum templorum, monasteriorum et votorum prosternere. 15

‘Et animalia eius non sufficent.’ Ein schoner textus. Totus libanus eiusque animalia non sufficerent ad unum holocaustum. Wen das  
nichts thut, so moge ich mein jüder holtz und fue wol doheme behalten. Tamen nostra excecata ratio non quiescit deum hominem estimare, suis operibus placare. Gleich als ich herczog Joannes ein gebundt stro schencken, das er doruff sitze. Ita vides omnes impios deum parvum estimare, qui sit, quasi mendicus nostri indigeat. ‘Non sufficet’: est pro nihilo, viel  
zu gering. 25

40, 17 ‘Omnes gentes sicut nihil sunt coram deo.’ Tohu<sup>1</sup>, Nihil et inane sunt Gentes, scilicet non quantum creaturae, sed qui praesumunt et volunt sua sapiencia et iusticia deum placare. Hic non dicit metaphisice gentes secundum creaturam (quae per sese bona est), sed secundum usum  
illorum, qui sua iusticia volunt ascendere et esse deus. Haec omnia studia sunt Tohu<sup>2</sup> i. e. inane et nihil. Wer ihue ein monch wyl werden, der lese den text. 30

40, 18 ‘Cui ergo similem fecistis deum?’ Iam applicat contra sapienciam et iusticiam pro verbo fidei stabiliendam. Was hat<sup>3</sup> yr gemacht, vos 35

2 Exemplum ro r 6/7 unten am Seitenrande steht Attende quam copiosis argumentis diuine maiestatis nititur propheta iusticiae nostrae superbiam expellere ro 8/10 probitas bis Staubkorn unt ro 15/17 Vno fulmine uniuerse iusticie religionem prosternit ro r 16/17 Er greiffst nicht also leijße an als ich myt den votis that<sup>4</sup> r 20 über Wen das steht A maiori ro 23 über Gleich steht Simile ro 27/28 Omnia gentium studia zc. nihil sunt coram deo ro r

<sup>1</sup>) = ein großer Herr, Protz. <sup>2</sup>) הוהו <sup>3</sup>) Vgl. Unsrer Ausg. Bd. 8, 364 ff. leijße = schonend. <sup>4</sup>) Lies habt.



U) impii iusticiarii? Vos fecistis ex me figuram hominis et creaturae corruptibilis. *It* *gehet mht myr umb wie mht eym jungen hunde, des man wartten muš.* ‘Cui ergo similem fecistis?’ Aliqui hunc locum intelligunt de potencia defensatrice piorum. Nos intelligimus Commendacionem esse potenciae confutatriceis, quae impios in pulvisculos potest reddere omnibus studiis, ita ut propheta irrideat illorum studia potencia dei in nihilum redigere. Ita ut deus non solum sit sapiens pios defendere, sed et impios confutare. Ita confutat his verbis nostra studia et iusticias. Non est collacio cultus divini et idolatriae, ut aliqui senciunt. Ego simpliciter intelligo hoc esse confutatorium argumentum omnium iusticiariorum, qui deum faciunt similem cucullato raso, et talem deum imaginatur, qualis est in corde suo, opinatur deum esse illique omnia sua placere, ita fabricat in corde suo deum et assimilat deum suis figuris et opinionibus, internis status. Haec imprimis pertinent ad eos, qui erigunt internas iusticias proprias, non solum qui in *Orimenta* et alibi ecurrerunt.<sup>1</sup> Hoc praeceptum habes in primo praecepto: ‘Non facies tibi sculptile neque ullam imaginem’<sup>2</sup> *2. Noje 20, 4* i. e. soli deo nos fide commendemus, ubi prorsus nostra cogitacio et ratio desperat. Hoc est formari a deo, quod, si nostris studiis voluerimus efficere, erimus fabricatores.

‘Numquit sculptile’ *z.* Ibi insultat illis. Iste est cultus vester *40, 19* mihi datus, ut conficiat sibi imaginem et flectat genua. *Sojdestw mich do mht ehren?* q. d. Numquit tale est sculptile mihi simile, quod aurifex variis laboribus et figuris figurat?

‘Cathenulis aureis’ i. e. ornamentis variis. Duplices sunt idolatriae: divitis, qui aureos facit, pauper ligneos facit, quia dicit:

‘Pauper oblacionem ligni imputribilis eligit.’ *Truma*<sup>2</sup> lignum *40, 20* est oblacioni aptum. Hoc offerunt pauperes, quia argentum et aurum non habent.

‘Artificem sapientem quaerit sibi, ut paret simulachrum, quod non sit mobile.’ Dives habet aurum et argumentum diuturnum, sed pauper timet, ne lignum computribile eligat, ne deus eius mox corrumpatur. Iste fuit mos prophetae tempore. Nos quamvis talem idola-

*45* Commendacione potenciae dei confutat nostra studia *ro r* *10/12* hoc *bis* deum *unt ro* *14/15* Haec *bis* ecurrerunt *unt ro* *26* nach Pauper steht (aut forte)<sup>3</sup>

*Tnuffa*<sup>4</sup> i. e. in quatuor partes [*dazu supra fo 33<sup>5</sup> ro*] Hinc oblaciones in 4 partes supra Bellum *Tnupha* appellavit, ubi ab omnibus partibus prosternebantur hostes hinc fulgine hinc tonitruo hinc turbine *z r* *27* *Truma* i. e. oblacio *r* *30/31* unten am Seitenrande steht *Tnupha* *Webelopfer* || *Truma* *Webelopfer* [*schwarz*] Describit diuitum pauperumque idolatriam et imagines *ro* *32* Gentilium nostreque idolatriae usu et adiectib[us] idem sunt *ro r*

<sup>1)</sup> *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 74, 21.* <sup>2)</sup> תְּרֻמָּה <sup>3)</sup> *Vulgata hat forte, Luther übersetzt richtig.* <sup>4)</sup> תְּנוּפָה <sup>5)</sup> *Oben zu 30, 32.*

L] triam non habeamus, Materia idolatriae gentilium et nostrae non idem est, sed usus et adfectus idolatriae utrisque idem. Nam quod gentes in ligno habuerunt, hoc nos habemus in nostris opinionibus et iusticia, ita ut idem sit adfectus. Nam sicut gentilis cogitabat deum sua imagine placare, ita Carthusianus sua cuculla et iusticia iustificationem quaerit. Ita uterque versatur eodem consilio, adfectu et operibus, quamvis materia idolatriae non sit eiusdem obiecti. Quia uterque per opera quaerit iustificationem. Gentes non tam stulti fuerunt, ut purum lignum adorassent, sed formant in figuram dei et hoc opus adorant. Ita Carthusianus suam cucullam, ieiunium non simpliciter adorat, sed praetextu et nomine dei facit, ille adorat opus deum formatum nomine dei. Non est nuda materia idolatriae. Divites idolatrae nobiscum sunt, qui scriptura fundati dicunt: <sup>Matth. 19, 17</sup> 'Si vis ingredi regnum celorum, conserva mandata'. Hic concludunt ex operibus iustificationem. Ita impie torserunt omnes nostri sacrificuli, qui sub praetextu scripturae suas opiniones obtulerunt, ita aurum et argentum. Pauperes autem idolatrae sunt Vetulae et similes, qui sibi certum sanctum propiciatorem elegerunt, certos dies ieiunabant et sub simplicitate ita idolatrantur. Cucullam gestare non adeo idolatria est (quamvis scandalosum est), sed illius cucullae addere nomen et formam iustificationis hoc est idolum. Ieiunare per se (non est idolatria per se), sed opinio addita est idolatria. Si quis illis operibus non confidit, simpliciter facit, non peccat. Potes et lacus allegorias exponere, Aureas catenulas et argenteas et omnia ornamenta. Artifices sunt nostri episcopi, qui *myt hrem weyhen* res corporales ornant sub specie dei cultus.

40,21 'Nonne non intelligitur' x. 'a fundamentis terrae'. Inre-  
 pacio, quae sequitur Confutationem. *Seyt hr den tof und thoricht*, num-  
 quit ab inicio audistis? Numquit non intellexistis, quia satis vobis iudi-  
 catum est? *Ir solletz nhue wissen*, quomodo vultis vos excusare erroris  
 vestri? *Es ist alfo viel gejagt*: Hoc ipsum, quod vos ignorantes colitis,  
 hoc nescitis, et Ioan. 8. Christus dicit: Quem vos dicitis, quod deus vester  
 est, et non cognovistis eum. Confitentur quidem se habere noticiam dei,  
 et non habent cognicionem dei. Ita hic dicit: eum vobis sit satis dictum  
 et auditum, cur vos haec facitis? quia deus est, non potest formari, sed  
 ipse det spiritum et vitam omnibus. Nam omnis impius concedit: Si deus  
 est, dat et iuvat, non vult sibi iuvari. Hoc gentes indicant, quorum qui-  
 libet suum idolum, Martem, Iovem et Venerem imploravit, ut adiuveret

2/4 Nam *bis* adfectus *unt ro* 9/10 Carthusianus sub praetextu dei format suum  
 idolum ita et gentes *ro r* 12 Idolatre { Diuites *ro r* 18/19 Non opera sed iustificacio  
 Pauperes *ro r*  
 in illis pestilentissima *ro r* 23 Artifices *ro r* 28/29 Vehemens increpacio *ro r*  
 36 Dei opus est iuare nobis, non iuvari a nobis *ro o*

1] sibi, quomodo tunc tu vis eligere et deum formare, illi dare et iuvare eum, quam in necessitatibus implorare debes, illum invocare, quare ergo tu fingis modum, quomodo illum vis formare, Quasi prius non sit deus? Ita Carthusianus non negat deum, sed negat deum beneficium, studet deum  
 5 suis operibus facere clementem, propiciam, beneficium, ergo studet deum placare. Hoc idem est quod deum facere. Nam iratum opinari deum est nullum deum credere. Dicit deum esse placatum iusticiarius, sed dicit: sine me non potest esse benignus. Ergo illum studebo facere deum placatum. Daß mehret hie der prophet. Er sollet nhue daß wissen und  
 10 verstehen.

‘Ab inicio.’ Legite Mosen et omnia exempla, ut sequitur.

‘Qui sedet super chylum terrae et habitatores’ x. Quid  
 est, quod vultis deum facere? legite, quae vobis dicta sunt supra, quia  
 15 deus iam est, sedet super terram in hemisperio, ille deus iam est et incomprehensibilis, sedens simul in celo et in terra, et tu, impie, non audis et vis illum definire parva statua et vis illius immensam gratiam et misericordiam parvo opusculo reconciliare. Eciam si deus possit placari (quod est impossibile), non potest tamen placari, quia opera nostra sunt  
 20 30 gering. Oporteret eum paribus operibus placare.

‘Quasi locustae.’ Sedet super Cherubyn, eius respectu sumus locustae, quae alis suis obstrepunt et murmurant. Ideo confutat omnem iusticiam vehementiss[ime], quae spernit immensam dei misericordiam, quae incomprehensibilis est. Frequens est illa comparacio in scripturis de locustis  
 25 q. d. Wie man die heuschrecken leichtlich verstoebet.<sup>1</sup> Ita sunt omnes habitatores terrae respectu dei, qui non minimum iudicium dei ferre possunt, uno verbo et vento dei disperguntur. Ita hodie vidimus Papam et omnes sanctiss[imos] missarios nihil esse quam locustas coram deo, qui dispersi sunt. Gentes iterum non methaphisice intelligas, sed omne studium et iusticiam illorum deum placantem. Illorum opera nihil nisi locustae sunt  
 30 disperdendae et herentes valde infirmiter.

‘Qui celum extendit sicut pelliculum’ x. Repetit variis verbis, ut confutat illorum audaciam, qui volunt deum formare. Quia dei magnitudo et nostra parvitas nihil est, es reymet sich nicht zusammen.<sup>2</sup>

‘Qui dat iudices et principes terrae sicut Tohu.’<sup>3</sup> Non  
 35 quod damnet iudices et principes, sed illorum studia. Nam illorum studia

1/2 quomodo bis invocare unt ro Et gentes suos deos adiutores implorabant ro r  
 6/7 Nam bis credere unt ro 7 Studens deum placare deum fabricat ro r 15/16 Incomprehensibilis est deus, non potest formari neque placari ro r 21/22 unten am Seitenrande steht Vide quam nihil sunt opera et studia nostra respectu dei ro 24/25 Locustae ro r 32/33 Quia bis nostra unt ro 34 über Tohu steht i. e. nihil ro

<sup>1</sup>) = verscheucht, zerstreut; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 38, 197, 9.* <sup>2</sup>) = steht in keinem Verhältnis, läßt sich gar nicht vergleichen. <sup>3</sup>) 777

Uerunt Tohu i. e. nihil, quasi non habuissent radicem, plantulam aut semen.

Quamvis eciam ad misericordiam principum intelligi possunt, sed maxime ad studia illorum referendum. Non sic impii, non sic, sed tanquam pulvis,

qui procedit de terra, et Christus: 'Omnis plantacio, quam non plantavit pater' x. Ubi sunt omnes principes, Saducei et Pharisei? nihil est de illis, nisi parum illorum in terris recordetur. *Es mus erauſ*, tanquam non habeat radicem et semen. Sic accidet omnibus thirannis et ecclesiis Cathedralibus et Monasteriis, ut eorum non amplius recordetur quoad usum, quamvis quoad historiam illorum recordetur. *Das meynet er alhier*, quod truncus illorum manet neque ad semen neque plantam neque radicem habens. 5

'Repente flavit in eos, et aruerunt, et turbo quasi stipulam auferet.' Sumptum ex Psal. 1. Non solum eradicabuntur et explantantur, sed et turbo et spiritus domini sufflat in illum, ut supra audistis et iam experimini. Veritate refluorente aruerunt omnia sectarum genera ut fenum. Quod non prius apparuit, cum fuerant in flore. Quis prius Papatum et eius splendorem truncum appellasset, quem Arbores eternos suspicabatur? et tamen iam omnes videmus illius interitum. Summa horum argumentorum confusio iusticiariorum, qui deum formant, secundum suas opiniones et merita volunt deum formare. Deum iratum placare volunt suis operibus. Quod nihil aliud est quam deum non deum facere. Quia deus gratis omnia dat immerentibus nobis, ita ut scriptura dicit, quod duplicia gratuito de manu dei accipimus. Illi mereri student et deum formant. 15

'Et cui assimilabitis me?' Iusticiarii deum valde et angustum et exiguum faciunt, qui non ampliora largiatur, quam ipsi sibi constituunt. 25

'Levate in sublime.' Nunc ad erigendos infirmos pergat q. d. Videte, quantum vos habeatis, qui non speratis quicquam propriis viribus. Stellae caeli hic a multitudine et magnitudine non tam praedicantur quam a perpetuitate, quia omnes alioqui corruunt et invicem mutantur, Stellae autem ita sunt fixae et stabilitae, ut ne una quidem concidat. Tanta et vobis in Christo spectanda est perpetuitas et duricia, ut eciam in corruptibilibus exemplum adhibetur. 30

'Milicia' illa stellarum et rapacitas illa nimia perpetuo servit deo potentiam dei commonstrans, cui ministrant perpetuo. Quis itaque numerare potest stellas? sane nemo. Quid itaque nos numerare audemus iusti- 35

2/3 Principes consiliaque illorum respectu dei nihil *ro r* 4 über Christus steht  
 Matth 15 *ro* 4/5 Omnis *bis x. unt ro* 7/8 Quicquid non est dei, eradicatur *ro r*  
 19/20 *inten am Seitenrande steht* Verbo dei omnia specie firmissima eradicantur et disper-  
 guntur *ro* 20/21 Denm *bis* tacere *unt ro* Contra iusticiarios *ro r* 28/29 Erigit infirmos  
*ro r* 35 über Milicia steht 200000 *ro* In stellis potencia dei cognoscitur *ro r*

1] eiam nostram coram deo extollere, quae plane nihili facienda est? Deus iubet stellas et planetas suas in numerum certum currere, ut non in minimo excellent, quia opificem considerant, quae nos non consideramus vehementer grandia, quod celum et terra uno momento concurrant sub milicia dei, ut  
 5 nemo satis mirari possit. Quod astronomi dicunt quamvis planetam propriam habere speram, id non credo. Theologus simpliciter pro ordinatione divina accipit, sufficit ei, quod certum teneat suum cursum, sicut Albis fluvius perpetuum habeat meatum nec flectatur, quia iussu dei hoc peragit. Fingunt item astronomi quaedam pauca constellationum nomina. Verum  
 10 deus hoc minime respicit, sed cuilibet stellae proprium indidit nomen et vocat illud, ut inde pernoscat infinita dei sapientia.

‘A multitudine virium’ *z.* Nunquam inventum est, quod una stella unquam lassata fuerit ab exordio mundi, quia infinita duracio et potencia ipsis est, ut in suo perfectissimo motu et operatione persistat, ut  
 15 et nos consolemur in fide, in magnitudine dei per vocale dei verbum, quod nobis obumbrat infinitam illam iusticiam dei, quae est in remissione peccatorum et gracia gratuita, quam percipere in hac mortalitate non possumus, post obitum vero et consummacionem seculi apparebit a facie ad faciem. Iusticia autem operum vix ad pulverem librae minutissimum valet conferri.  
 20 Copiam sapientiae quidem in mundo habet splendor ille Carthusiani, quod curas seculi declinat, se macerat ieiuniis, tantum legit Psalmorum, tot celebrat missas, ea non possunt non probari pro iusticia coram mundo. Caro maxime illis externis allicitur. Hinc calumniantur nos, quod reiicimus pro heretico, insano, perditissimo. Nos autem nitimur verbo dei, quod  
 25 ineternum stabit, quod tantum dei pollicetur iusticiam, quae centuplum pollet, licet ipsam nec sentire nec videre mihi donatum esse vel debeat vel possit, quia conscienciam terret peccatum, urget iudicium dei, formidinem incutit, diabolus impugnat, nusquam apparet iusticia nisi solum verbum, sicut apparet his, qui carceribus inclusi propter Christum ad  
 30 supplicia servantur, illos tanta potencia conculcat Sathan, fidem eripere conatur sedulo, dubia mille incutit, calamitatibus infinitis vocat versatque. Iusticiarii autem habent, quod videant, quod appareat, quod probetur coram omnibus, quod celebrem ducant vitam tot precibus, tot ieiuniis, tantum cantilenis, leccionibus, missis effecerunt, quibus fidunt, ut iusticiam  
 35 certam inde sperent, quamvis non satis firma sit ratio. Durum autem est.

6 *θεολόγου* non naturam sed potenciam dei considerant *ro r* 7/8 Albis currit iussu dei *ro r* 8/9 Ariadne || Orion || Pegaseus<sup>1</sup> || Arginauis || Cetus *r* 13/14 Infinita stellarum duracio ex potencia dei *ro r* 15 Verbum *ro r* 15/16 quod *bis* dei *unt ro* 17/18 Quare dicis Iacob *z. ro r* 20/21 Hypocritarum religio ingenui splendoris, Piorum autem uita nullius expectus *ro r* 28/29 In tenebris consistit fides *ro r* 31/32 Iusticiarij *ro r*

1) Wohl Schreibfehler für Pegasus || Perseus.

1) ut nihil appareat fideli nisi peccata, opera vacua et nulla, quod si peccatum solum apprehendit, tum diffidencia accedit, tormenta dura adhibens, quia comprehendere non potest consolacio usque in futurum seculum, attamen non debeo collabi neque caput reclinare, quia videmus nos reclamari hereticos, damnari publice. Deus autem iubet erigi caput. Verbum suum  
 5 proponit, semet ipsum nobis impendit, ut omnia sua nostra sint, nostram autem infirmitatem in Christum abiciamus. Si peccator: Christus iustus, Si pauper: Christus dives, si stultus: Christus sapiens, si captivus: Christus liberator mihi adest, si destitutus: Christus recipit, Si mestus: Christus consolator, Si lassus: Christus reficit. Denique totum se mihi effundit, anne  
 10 istaec me consolentur, quae pretio nullo comparanda sunt?

<sup>1</sup> Heri audivimus, quomodo deiectos et desperabundos animos consoletur, quia satis fortiter pugnavit iusticiam humanam. Ipse loquitur de re, quomodo est coram deo, sed nos non ita percipimus nostris oculis, quia cum nostros oculos aperimus, videmus mundum nihil minus esse quam  
 15 stillam, immo videtur urgentissimus mons. Nos autem vix unguis splendoris et pulvis et stilla videmur adversus mundum et Papatum. Ita diversi sunt illi aspectus. Ipsi videntur perpetui, nos momentanei. Hos consolatur propheta stellis et splendore firmamenti durabilis. Was ist das? Was  
 20 do groß ist und feste, das ist kleine und vergänglich. Econtra: Hanc faciem ratio nostra non conspicit, ideo caro dicit: Non est verum. Ideo erigit spiritus verbum, quo consolemur, quod indicat Papatum, Turcam et omnes demones coram me esse nihil. Tunc dicit Caro: Non est verum, quod nihil minus apparet. Respondet deus: Numquid non audisti? Vis tu respectu  
 25 oculorum tuorum iudicare? In sequenti capitulo introducit Abraham parvulum in terra Canaan tanquam rusticum in Germania. Was sollte sich ehner solcher geringer auffbläuen? Tamen illa minima scintilla Abrahae oppressit quatuor reges, quos tota Chanaan non potuit opprimere. Ad hanc faciem nos recollit, ut re videtur. Totam terram Chanaan fortissimam nihil potuisse adversus 4 reges et hic pulvisculum Abraham factum petram,  
 30 oppressorem regum 4. Sic confirmat conscienciam nostram in diversa facie iacentem et remittit nos, ut iudicio promittentis hereamus non nostra facie et specie. Igitur caput attollendum ad deum promittentem, non ad iudicium sensus nostri. Verget te peccatum: oportet te illa facie desperare, sed oportet te mihi sperare, verbo inherere, ut pii faciant, qui pendent  
 35 in invisibilibus. Impii experiri volunt, ideo dicit:

1/2 Fideles ro r      6/8 ut bis sapiens unt ro      Quomodo in nostris tentacionibus a nobis ad Christum transiliamus ro r      17/18 Ita bis aspectus unt ro      Diversi aspectus diuine consolacionis et nostre experientie ro r      24/25 Promissio ad fidem non ad carnis experientiam pertinet ro r      29 Abrahe exemplum ro r      31/33 Sic bis caput unt ro

Pii in tenebrosis et absconditis deo fidunt ro r

<sup>1</sup>) Hier beginnt eine neue Vorlesung.      <sup>2</sup>) = hochmütig sein, s. Unsre Ausg. Tischr. 3, 196, 31.

1.] 'Numquit neseis aut non audisti: Deus sempiternus, qui <sup>40, 28</sup> creavit' ꝛ. Ille non deficit neque.<sup>1</sup> Ardua est sententia. Daß soldestu denken, wer ich bin, der ich rede. Verbum credere facile est. Sed Verbum dei credere, ibi caro focillat. Hoc facile credi potest, quod sit veritas, 5 hoc gentes credebant olim, sed Credere verbum esse dei, hoc onus et labor est. Si credo: 'remittuntur tibi peccata' ꝛ. 'Hoc est corpus meum' verbum esse dei, quem timere debeo? neminem, quia scio hoc verbum esse dei: quis praevaleret contra illa? omnia stilla coram illo. Quid perficiet finitum adversus infinitum? q. d. **Wa fur heldestu mich? Heldestu mich** vor eynen Carthoußer got? Ego sum infinitus deus, ego oppono verbum Inferno, Morti et diabolo, quia ego sum infinitus deus omnes illos praevalens. Carthusianus, Franciscanus habet deum temporalem in cucullis et cultibus suis factum: ille non durabit. Ego autem duro ineternum et 15 appareat, immo diversum appareat. Ideo mittit nobis verbum suum, ut sole-mur in diversa facie et aspectu q. d. **Halt dich an mich.** Quamvis ad tempus apparebo infirmus, revera tamen non erit, sed crede me sempiternum deum.

'Quia ego sum creator finium terrae.' Haec omnia feci, sunt mea creatura, sub mea potencia sunt, non possunt tibi minimum capillum 20 tangere. Noli timere. Caro dicit: Contrarium est verum. Tu vix deus es in pulice et in angulo. Ita apparet carni et rationi. Sed tamen verbum dei contraria aspectui nostro annunciat, igitur huic erendum, facile estimemus et apprehendemus deum et verbum eius efficacissimum. Igitur gloriatio nostra persistit in verbo. Nos sumus stulti, occisionis oves, in- 25 firmi. Deus noster est sapiens, liberator et vivens et robustus est. Nos pauperes, miseri: Christus est dives et consolator. Summa: **Was uns selet, daß hat er gnug.** Igitur noli desperare in contraria facie videns gencium Altitudinem, magnitudinem, Roborem in celum usque elatum. In verbo, non ratione adhere: non desperabis prae illis.

30 'Non fatigatur nec exhauritur.' **Er wyrdt wider mude noch math.** Mirabilis haec est praedicatio dei, rationi insana videtur. Propheta autem describit deum secundum sensus nostros q. d. Nos fatigamur et exhaurimur sathanae studio et astuciis. Tu autem habes deum infatigabilem, qui te ab adsiduis Sathanae machinis liberabit. Adsiduus enim 35 est inimicus noster Sathan et mundus. **Sie machens so viel, daß sie uns die Lenge<sup>2</sup> muede machen.** Illos laborantes et fatigatos solatur hic deus: Ego

1 über Numquit bis audisti steht allicit nos ut recordemur priorum ro 3/4 Verbum (1.)  
bis credere unt ro 5 Credere bis esse unt ro 6 unten am Seitenrande steht Credere  
verbum DEI rationi difficile ro 7/8 Verbum DEI contra omnes insultus nos defendit ro r  
15/16 Ideo bis facie unt ro In contrariis fidei necessarium est uerbum DEI ro r  
26/27 Was bis gnug unt ro 33/34 Fatigatis deus infatigabilis succurrit ro r

1) Unvollendeter Satz.

2) = auf die Länge, zuletzt.

L] non fatigabor. Ego adhuc sum impiger, recens et novus, iuvare te possum, ita contraria concludas: Byn ich̄ cyn̄ funder, Christus̄ ist̄ frum̄ ꝛ. Ita Monialis quaedam Mechtildis nomine impugnatores Sathanam uno verbo pepulit: Christiana sum.<sup>1</sup> Ita ego dicere debeo: ego mortuus: Christus vivit, Ego peccator: Christus iustus, quia ego credo in Iesum Christum et in illius nomine baptizatus sum. Ita nos fatigati curramus ad recentem et infatigabilem Christum et non apud nos permaneamus.

‘Neque est investigacio prudentiae.’ Bina<sup>2</sup> hebraice prudentiam, vim et acrimoniam sapientiae, q. d. Laß̄ siē h̄o wehße und̄ spiczig seyn. Ich̄ wyl̄ h̄n̄ manß̄ gnuḡ seyn<sup>3</sup> und̄ k̄lug, haßt̄ dich̄ nur an mich. Sich̄ uff̄ mich̄ quasi in speculum. In te est mors, peccatum, desperacio, perdicio. In me est vita, iusticia, consolacio et liberacio. Quia verbum meum est perpetuum, huic adhere. Noli tu tuis cogitationibus inherere. Naturaliter enim angustati peccatis laboramus in cogitationibus nostris. Tu autem noli illis locum dare, sed expelle illos verbo. Dengk̄ nicht̄ den̄ gedanken̄ noch̄ hm̄ trubsal, quia incidis in pelagus tentacionis. Sed recogita in me. Quia ‘investigacio prudentiae’ nulla est contra te. Ich̄ h̄n̄ h̄n̄ manß̄ gnuḡ.<sup>3</sup> Siē muß̄en mich̄ vor̄ gewynnen.<sup>4</sup> Diceret sapientia nostra: Ja, ego facile credo te esse fortem. Whuē sol̄ ich̄ß̄ aber̄ nemen? Respondet propheta:

10, 29 ‘Qui dat lasso virtutem.’ Is, qui tecum loquitur, quem tu audis, talis ego sum, qui do lasso et impotenti fortitudinem. Hic attende, quid sit lassus et impotens, Contra carnis racionem, quae vult esse robusta et potentissima. Si ita esset caro nostra, wiē kem̄ got̄ zū unß̄? Non enim dat potentiam potenti et indefesso, sed lasso et impotenti succurrit. Tu autem lassus es est impotens, ego autem minime, immo tibi succorro. Unum libenter audit ratio: dare deum virtutem, sed non vult esse lassa et nihil. Ita omnes iusticiarii libenter suscipiunt virtutem a deo, sed nolunt esse lassi, quasi deus fortitudinem daret non lasso, quid opus est fortitudine securis? sed lassis et anxiis et tribulatis dat virtutem. Emphasis est in verbo ‘Lasso’, nos emphasim quaerimus in verbo ‘virtutem’ q. d. deus: Ideo oportet te esse lassum, exinaniri, daß̄ dū nicht̄ kanst̄ crauß̄ konnen, tunc do tibi virtutem. Oportet prius fieri nihil, tunc veniet consolacio et virtus. Hoc mihi M̄artino Luthero accidit, qui invitus contra totum mundum incidit, et tunc deus mihi iuvit.<sup>5</sup> Summa: Verbum dei est verbum virtutis, iusticiae, potentiae ꝛ. ideo nullibi potest regnare nisi sub

6/7 Ita bis apud unt ro Quomodo fatigatis Christus succurrat ro r 10/13 Sich̄ bis adhere unt ro 13/14 Laß̄ die gedanken̄ faren wiē siē her fommen r 22/23 Tantum lassis et impotentibus succurrit Christus ro r 31 Lasso ro r 35/285, 1 Verbum bis iacentibus unt ro Vbi verbum dei operetur efficax ro r

<sup>1</sup>) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 25, 325, 25 ff. <sup>2</sup>) בְּיָהוּיָה <sup>3</sup>) = nehmen es mit ihnen auf; vgl. *Enders* 13, 51. <sup>4</sup>) = bezwingen; vgl. *D Wtb. gewinnen*, Sp. 5966. <sup>5</sup>) *Persönliche Erinnerung.*



l] peccato, infirmitate iacentibus. Ita discamus nos consolari ad afflictos dicentes: Was ich nicht habe und kan, das hat und kan Christus. Vides hic, quam ardua res sit fides, et tamen nostri illam spernunt dicentes Turcae praedicandam esse fidem, non Christianis, quasi fides sit tam parva res, quae omnibus sit communis. Huius virtutem nostri Schwermerii nondum experti sunt, et ego in illa laboro.

'Deficient pueri' x. A contrario argumentatur. Pucros, die junge mannschaft, sub illis intelligendum, quicquid est in mundo confidens suis viribus, quod comparat iuveni et valenti etati, quae summo robore et praesumpcione vivit, sicut Iuvenis praesumit multum in sua etate. Ibi iuvenes fortes, praesumptuosi, qui videntur rem perfecturi. Die sollens ausrichten. Illi, inquam, iuvenes deficient et corruent, quia nihil nisi larva et externa species est. Wen sie meynen, sie siczen am aller besten, so fallen sie. Ita si contra Turcam iuvenem et fortissimum hodie dicerem nihil esse, caro non crederet. Hoc exemplum de Abraham in sequenti capite indicabit, welcher Abraham kannt<sup>1</sup> konnte der fligen weren<sup>2</sup> und erschlug 4 koenige.

'Qui autem sperant' x. qui expectant in deum suum sub infirmitate et impotencia expectantes in fide contra omnes adversarios. 40,31

'Mutabuntur fortitudine' i. e. induent victoriam celestem contra fortitudinem mundi. Tres ibi fortitudines recenset:

'Assument pennas, Current et non fatiga[bunt, am]bula[bunt et non deficient.' Haec est summa consolacio nostra. Illis cadentibus, fatigantibus et deficientibus nos velocissimi erimus volatu aquilae velocissimi et currendo strenuissimi x. Si ergo descripta est consolacio omnium tribulatorum propter verbum et opus dei, qui iacent sub adversariis externa facie desperantes. Illi, inquam, in verbi tenebris Christum opulentum, fortem et robustum apprehendunt. Oportet enim nos lassos, deficientes et nihil coram mundo apparere. Wie den unßer adversarii an uns zu flagen haben, ut et nos solacionis divinae capaces fiamus.

## CAPUT XLI.

'Taceant ad me insulae et gentes mutent fortitudinem.' 41, 1

In praecedenti Capite audivimus multas consolaciones et confutations piorum et iusticiariorum. Nunc pergit in eadem confutatione et consolacione. Istis omnibus uno manifestissimo miraculo vult subvenire.

8 sub bis mundo unt ro 8/9 Pueri methaphorice praesumptuosos significant ro r  
10 über multum steht longam uitam sp über etate steht valetudine sp 11 perfecturi]  
perfecturam 12 über ausrichten steht und die helden seyn ro 13 Attende opus dei  
robustos fatigare et fatigatos roborare ro r 17 über expectant steht confidunt sp  
21 über Assument steht 1 ro über Current steht 2 ro 21/22 über am]bulabunt steht 3 ro  
Fortitudo Piorum ro r 27/28 Oportet bis apparere unt ro

<sup>1</sup>) = kannt. <sup>2</sup>) = der von sich aus ganz schwach und wehrlos war: vgl. Unsrer Ausg. Bd 16, 193, 25.

L] Nam hic tractat historiam de Abraham simpliciss[ime secundum historiam, non allegorice, ideo tumultuanter dicit:

‘Taceant’ q. d. Zeweyne können nicht reden.<sup>1</sup> Quia impietas sola vult loqui, ut Psal. 11. indicat: ‘Linguam nostram magnificabimus’. Iis insultat: *wen hr sath gepledert<sup>2</sup> hat<sup>3</sup>, so hoeret mich ouch eyn mol, so laßt mich ouch eyn mol zu worthen kummen, ich wyl euch ouch eyn exempel contra vestram praesumpcionem dicere, das heyst: ‘Taceant’ q. d. laß mich ouch eyn mol prae vestro tumultu loqui. ‘Insulae’ i. e. omnes gentes. ‘Mutate fortitudinem.’ Mutare das ist wie von eynem flehde gesagt, scilicet quando una vestis deponitur et alia assumitur, q. d. Induite vos alia fortitudine, laßt sehen, was hr kounet, brenget ewr exempel ouch exfur. Wyr wollen gegen eynander setzen et*

‘Loquamur simul ad iudicium.’ Provoeat ipsos adversarios tanquam ad iudicium. Proponatis vestra. Ego et mea. Ich wyl der erste seyn.

41,2 ‘Quis suscitavit ab oriente.’ Scitis, quod Abraham processit ex oriente in Mesopotamiam, in Iudeam, ab ista oriente Babilone vocavi ‘iustum’ hominem per populos, per gentes, ut alibi: Transierunt per regna, per populos. Unum hominem ita traducere per terram inimicorum tanquam stilla situlae, nemo illi restitit et ille in confessione fidei coram omnibus gentibus stetit. Tu considera: si confessus est in Medio Babiloniorum deum et Hur illorum deus, nihil sit, an non habuerit adversarios, et tamen nullo auxilio proprio protectus. Non credes illum securum fuisse, sed versatus est inter flammam, gladios Sathanae et hominum et carnis et familiae. Er ist eyn man gewest wol gefocht<sup>4</sup> variis adversitatibus, quia Sathan illum semper comitatus est. Ex Babilonia eduxit deus Abraham. Babilonii coluerunt Hur deum. Hur ignem significat. Isti Babilonii sapientiss[imi non fuerunt tam stulti, ut purum ignem adorarent, sed deum coram flamma colunt. Deus est verus, cultus autem falsus, constans in opinionibus propriis. Ex hoc idolatria Hur et ignis solus et unicus Abraham vocatus est permanentibus in ea parentibus. Tu considera, quantum laboris fuerit Abrahae hanc religionem relinquere et solus cum paucis alium cultum assumere. Es ist schwehr Relinquere priorem religionem. Hoc ego feci, ut Abraham sine suis viribus sustinuerim.

‘Iustum’: quia prius impius fuerat.

‘Vocavit eum’: quod Abraham reliquerit idola et ausus fuit egredi et omnes sibi hostes reliquerit in ignotam et inimicam terram. Sicut si ego Martin Luther deberem egredi cum familia per duces Geo[rgii regio-

4 über Linguam bis Iis steht Labia nostra a nobis sicut quis noster deus *sp* Impiis verbosis silencium imponit *ro r* 15 Vocacio Abrahe Gu 12 *ro r* 26/27 Babilonii deum in igne coluerunt *ro r* 27/28 Hur i. e. ignis *ro r* 36/37 In summis periculis versatus Abraham *ro r* 36 über Sicut steht Simile *ro*

<sup>1</sup>) Sprichw., vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 51, 212, 20; *erg.* ‘zugleich’. <sup>2</sup>) = geschwätzt; *DWtb.* plodern, plödern. <sup>3</sup>) = habt. <sup>4</sup>) = mürbe gemacht: sonst nicht bei L.

L]nem, quid mihi sperandum quam mors? Ita hic Abraham per omnes rupes, stillam et pericula exiit.

‘Ad pedes suos.’ Hieronimus dicit ‘suos’ i. e. dei, quasi ad pedes dei vocatus esset. Ego hebreo more intelligo i. e. vocavit eum ad ambulandum per gladios, per ignem et omnia pericula, qui clausis oculis et sensibus nihil respicit nisi vocacionem et unicum verbum, *mejnstn nicht, das yn seyne freunde haben das getveret, ut caro solet suos mulcere? Das ist eyn myttel, sequitur alterum.*

‘Dedit in conspectu eius gentes’ x. Hic alterum describit miraculum. Primum est, quod egressus e Babilone in terram Mesopotamiam venerit. *Es müssen frum weyb und gefinde seyn geweest, qui eum in illa via periculosa comitati sunt. Hoc iactatur. Hic secundum sequitur.* Postquam sederit in terra peregrinus, non solum defensus passive, sed et defensus est active, quia armatus erat, et nihil illi omnes adversarii illi potuerunt nocere. *Ihr wollen res suas gestas ansehen. Vos omnes gentes, Romani, greci x. proferte tale exemplum contra meum.*

‘Dat in conspectu eius gentes’ x. Hic describit per prosopopeiam quasi depictum q. d. *Sehet yn eyn her gehen.* Hanc historiam habetis pulcherrime Gene. 14. de quatuor regibus percucientibus quinque reges, et Samsusim et Loth fratrem ceperunt. Hos<sup>1</sup> Abraham peregrinus nullam arcem habens confederat se cum tribus hominibus Mambre, Eschol, Aner, ut numerus illorum 350 fuerit. *Es werden arm krige knecht seyn geweest, hyrtten und drescher.* Tu considera secundum carnem, an bene dictum sit et visum sit carni, quod tantos imperatores voluerit tam paucio populo subigere, quos non potuerunt quinque reges suis viribus expellere et superare. *Das sol dennoch das arme troepfeyn<sup>2</sup> Abraham thuen.* Hoc taxat textus: ‘Dedit coram eo gentes’, scilicet invictas. Hoc fides et verbum Abrahae fecit.

‘Et dominatur regibus.’ Vide tu, quam fidem et verbum illius efficacissimum et adversarios reges pavidos facit. Quia fides solatur pios et impios terret, *das sie gemeynet haben, es sey alles vol seynde.*

‘Dedit quasi pulverem gla[dio].’ Illi adversarii eius fugerunt cum quasi pulvis ante ventum. *Das kan eyn schwert<sup>h</sup> thuen credentis, qui omnes adversarios pavidos facere potest. Mach sich der tewffel wider solchs schwert.<sup>3</sup>*

3 über Ad pedes suos steht Non, vt sequeretur se ro 10 über est quod steht Genesis 12 ro 13 über Postquam steht Gene 14 ro 17 Dat c aus Dedit dazu nam uerba futura hic in praesenti aut praeterito legenda sunt [schwarz] pro ratione temporis ro rh 22/23 über seyn bis secundum steht ich wolt manchen wol myt eynem finger haben umgestoffen 24/25 Vide ut in exemplo Abrahe gloriatur propheta ro r 25/26 tanquam si ego Turcam potentissimum cum 500 studentibus prosternere uellem r 28 über dominatur steht superavit er ist hr mechtig worden r 32 über pulvis bis ventum steht quia Abraham aderat ro 32/33 Gladius credentis insuperabilis ro r

<sup>1</sup>) Im Folgenden ist die Konstruktion verlassen. <sup>2</sup>) = Tröpflein; armer Tropf = belauernswerter Mensch; s. Unsrer Ausg. Bd. 46, 440, 29. <sup>3</sup>) = nehme es der T. auf (nicht ich) mit s. Schw.

- 1] 'Sic eciam dat sicut stipulam a vento raptam.' Vulgatae  
 33,11 sunt comparaciones in scriptura, ut supra: Concipiunt stipulam et pariunt  
 stramen. Ita hic insultat eorum praesumptioni, quae suis viribus nihil  
 nisi pulvis et stipula est ante ventum. Et hic Abraham situla in facie  
 indutus est fortitudine dei. 5
- 41,3 'Persequutus est eos', er jagt hn nach, eos a suis sarcinis et  
 praeda fugavit.  
 'Transivit in bona pace', quaedam reportavit. Daß mochte mir  
 ehn got seyn, Ille infirmus deus. Er gehet seyn seuberlich dohyn, gleich als  
 ihm der weg nicht habe angeruret. Hoc indicat: 10
- 'Via in pedibus eius non apparuit.' Er ist leylich dohyn  
 gangen, tanquam volasset, sicut de longo itinere dicitur: den weg haben  
 ztwey libichen gegangen<sup>1</sup>, indicat facilitatem itineris in gaudio. Ita Abraham  
 in summo gaudio nullis curis maceratus, certus victoria letissime et in  
 pace transivit hanc viam. Non ut nos, qui fatigamur itinere. 15
- 41,4 'Quis est haec operatus?' Hic iterum adducit ad exemplum.  
 Nam apparet quidem deus ad tempus infirmus, sed tamen mox aliter  
 apparet, qui ex una stilla fit totum et immensum mare. Sic Christus in  
 cruce stilla apparebat, Resurgens: totus mundus nihil fuit coram illo.  
 'Vocans generaciones a principio mundi.' Generacio significat 20  
 'seculum', 'diuturnitas etatis unius seculi'. Generacio hebraice ipsa duracio  
 hominum, seculum, Manſcheytten.<sup>2</sup> Ita hic: quis unquam a generatione,  
 ab initio unquam audivit talia, ut ego facio? Quia me vocante surgunt  
 omnia regna, econtra non vocante deo dispersa sunt. Hic certo scias  
 omnia vocacione dei inter gentes accidisse. 25
- 'Ego sum deus primorum et noviss[imorum]', Der ersten und der  
 letzten. Noe erat primus respectu procedencium et Postremus respectu Adam.  
 Ita nos sumus postremi respectu primorum et primi respectu sequencium. Ille  
 27,17, 28 deus omnibus constituit terminos regni et regendi sicut in Acti. 17. 'In ipso  
 sumus'. Sicut enim definita sunt omnia regna, ita processerunt ne filum ultra. 30
- 41,5 'Viderunt gentes, et insulae tremuerunt.' Hoc loquitur: Quan-  
 tumvis gentes haec viderunt, non tamen sunt conversi, sed obdurati, sicut  
 hodie videmus in Papa, qui quo plus videt mirabilia euangelii, eo plus  
 conspirat et confederat. Cum ita nos vident stare, terrentur quidem, sed  
 non cedunt, sicut in Pharaone videmus, qui sepius iussit orare pro se et 35

6/7 Victoria Abrahe tranquillissima ro r 8/9 unten am Seitenrande steht Siehe wie  
 prangt Gſaias myt dem exempel Abrahe ro r 9 über Er steht Abraham 11/12 Via Abraham  
 facillima ro r 13 indicat] indicatur über indicat bis itineris steht wen sie nicht müde  
 werden 20/21 Generacio seculum ro r 22 Manſcheytten unt ro 21/25 Hic bis  
 accidisse unt ro Dei uocacione omnia ab initio gradatim contigerunt ro r 32/33 Impii  
 tremunt quidem sed non respiciunt ro r

<sup>1</sup>) = ist ein Liebespaar (bequem) gegangen: vgl. etwa Liebesweg im DWb.

<sup>2</sup>) = Lebensalter, Menschenalter: s. Unsrer Ausg. Bd. 47, 625, 30.

1] tamen nunquam respicit. Clarius videtis nostro tempore sub Papatu, qui Euangelion sub Ioanne Hus novum obscurarunt, et hodie infinitis machinis euangelion summis federibus oppugnat, et non est finis desistere ab impietate, sed volunt statuere suum idolum, obturata fronte pergunt occurrere in infirmum verum deum. Ego nunquam credidissem, si hactenus illorum impietatem non cognovissem, qui contra manifestam veritatem pugnant. Hic irridet illorum sannas. Q. d. Laß sie nur schreiben und toben. 'Ego sum deus primorum et noviss[imorum]', *Mezeit der got wie vor hyt.* Quomodo cum primis egi, ita nunc cum postremis ago. 10 Idem dominus sum, eodem spiritu ago, quamvis diversis operib[us] et aliis personis. Clarius redditur, si ad nostra tempora applicaverimus. 'Tremuerunt': non metuunt deum, sed tremunt, ne ipsi succumbant, accenduntur ferocia ad ipsum timorem.

'Appropinquant et accedunt.' Per prosopopeiam describit illos. 15 *Do gehen sie do her, omnes appropinquant, der zum gölt[sch]mide, zum zimerman, der baut die kyrche, der baut das dach,* omnes congregantur, volunt suum deum defendere. *Sie stossen die koepe zusammen.*<sup>1</sup> Conspirant, sicut hodie videmus nostro tempore. Quoniam vident omnem honorem lapsum, nolunt tamen desistere, vident Papae lapsum, qui non est nostrarum virium, 20 non tamen cognoscunt, terrentur quidem ubique terrarum. Sed appropinquant et accedunt. *Si mercken, es wyl dreg regen*<sup>2</sup> und das wasser uber die forbe gehen.<sup>3</sup> Ibi pugnemus. clamant. Illae bestiae volunt nos reformare. Ideo necesse est pugnare. *Do stossen sie alle die koppe zusammen.*

'Unusquisque proximo suo auxiliatur.' Conspirant omnes 4,6 25 reges, sicut hodie videmus.

'Confortare' i. e. State. Nolite cedere Lutheri. Expecta adhuc unum annum: videbis hanc faccionem penitus perditam. Hic clarissime studium nostrorum describit. Expende hodie, quomodo variis donis, largitionibus et muneribus suum idolum statuunt et alter alteri acclamat: 'Confortare', *halt styl, Stehe feste.* 30

'Apprehendit faber aurificem et glabrificans malleo una 41,7 cum eudente per vices.' Describit modum artis fabrilis, qui utuntur malleis grandibus ad levificandum aurum. *Do gesetß multis vicibus Biug Bang*<sup>4</sup> x. Utitur prosopopeia significans fabrum conduxisse et alios 35 magistros, ut decorent suum deum aureis et argenteis laminis, multo utuntur labore, ut suum deum ornent.

15/16 Vide conspiracionem impiorum aduersus deum *ro r* 22 über bestiae bis reformare *steht* Sicut quidam Cardinalium dixerat *ro* 31/32 über glabrificans bis cum *steht* qui reddit argentum glabrum, leuificat Haleph<sup>5</sup> glabrificare *r*

<sup>1</sup>) *Wie unser: stecken — zusammen, zu heimlicher Beratung.* <sup>2</sup>) = *Unheil kommen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 34<sup>1</sup>, 132, 3.* <sup>3</sup>) *Sprichw. = dem vorausgehenden; vgl. Unsre Ausg. Bd. 7. 891; Thiele Nr. 273.* <sup>4</sup>) *Klang der Hämmer; vgl. Unsre Ausg. Bd. 18, 369, 11.* <sup>5</sup>) *פֶּבֶר*

L) 'Dicens de glutino: Bonum est.' Postquam satis speciosam laminam reddiderit, nunc cogitat, quomodo glutino cohereat q. d. Wyr habens feyn geschlagen, wie es zusammen gelehmet.

'Confortavit eum clavis' i. e. Adfixit, quia ille miserabilis deus tam impotens, das er muß angehefft werden, ut videatur stare. Ita alludit illorum studium, diligenciam et industriam. Non enim cessant impii pro statuendo suo idolo ad expugnandum verum deum. Sicut hodie videmus in Fabro<sup>1</sup>, Cocleo<sup>2</sup> ꝛ. qui sunt aurifices sui idoli scripturam scripturae conferentes. Idolum illorum est paratum, scilicet Papa. Illius sapiencia vult ruere. Concurrunt omnes philosophi et Papistae, ut adfigant illud Idolum papae. Habent suos malleos, quibus statuunt et erigant. Ita hodie videmus in omnibus adversariis euangelii, qui prius statuunt imagines ligneas, deinde addunt aurum et argentum et percuciant malleis. Ibi malleant et laminant i. e. scripturam sanctam pervertunt. Es stehet<sup>3</sup> sie viel schlege und muße, ehr sie eyn spruch er fur bringen, ideo dicunt: percuciant magno malleo. es kost sie viel muße. 'Alternis vicibus.' Ping, Pang.<sup>4</sup> Prosopopeia est. Deinde dicunt: 'Dicens de glutino' i. e. ego optime quadrabo hanc scripturam meo idolo, ich wyls feyn lengen. Ita hodie variis consiliis in nos suum idolum statuere conantur. Es ist nichts so schendlich, das nicht wider uns geredet würdt. Hoc faciunt illi fabri et artifices idoli Papatus dicentes de glutino i. e. bonum est, wyr haben noch nicht verloren, der Papst stehet noch nicht so ubel. Dialectici sunt fabri. Rhetores laminatores. Horum studia et opus confirmant principes, illi confortant, 'ne moveatur'. Habent suos clavos, Confirmaciones. Bullas et suos magistros, quibus suum idolum confirmant, sed sunt carnales iusticiae, quamvis ambiciosae, non durantes, sed clavi approbati per sedem et auctoritatem apostolicam. Hic habetis clare hoc idolum non propria virtute stare. Sed oportet clavis affigere i. e. per aliorum auctoritatem, Caesaris et principum, statuere. Nostra autem doctrina non indiget illorum auctoritate, sed subsistit in sua propria virtute, non est necesse de illa determinare, sed ipsa determinat alia omnia. Hoc ipsi vident, tremunt, non possunt ferre, ita student infinitis modis suum idolum statuere multorum adminiculo. Nostra autem doctrina non nititur confirmacione et aliorum adminiculo. Wyr dorffens nicht treiben, es lewfft vor sich selber et stabit ineternum. Haec est gloria nostra. Sed interim nihil minus apparet, quam humiles sumus personae. Adsunt potentes papistae. Resistunt

5/6 Idolatrarum summum studium in suo deo confirmando *ro r* 21/22 Ironia in Iusticiarios Papistas *ro r* 28/29 Omnia idola non propriis viribus consistunt *ro r* 33/34 Verbum Dei sua uirtute procedit *ro r*

1) Johann Fabri. 2) Cochlaeus. 3) = kostet. 4) = durch Hämmern in die Länge dehnen: etwa = unserem 'breitschlagen', nach Wunsch gestalten.

1.] fastuosi Suermerii et Anabaptistae, nullum vestigium virtutis in nobis  
apparet. Doch wir müssen leiden z.

‘Et tu, Israel’ z. Iam sequitur fluvius abundantissimus consolacionum. Si solus unus versus illius consolacionis adesset, quorum plus  
5 40 adsunt, der sollte ehnen lebendig machen.

1] Audivimus heri hanc prosopoeiam, qua induxit idolatras, quam  
studiose resistant vero deo, eciam invicem inimici, tamen in Christo per-  
sequendo conveniunt. Hoc pertinet proprie ad euangelii promulgacionem,  
cui tam Iudei quam gentiles viribus summis reluctarunt. Ita et hodie ad  
10 omnem idolatriam applicandum est, quia nulla idolatria est, quae huic  
verbo non resistat, igitur aut tacendum aut crux expectanda. *Nhu gehet  
er hreyn.*

‘Tu autem, Israel, serve meus.’ Adversative legendus est hic  
textus. Nos ab adversariis nostris pressi habemus solacium spiritus q. d.  
15 Sine illos impios triumphare. *Las sie rauschen, scharren, pöchen.*<sup>2</sup> ‘Tu  
autem, Israel, serve meus.’ Hic quasi significat caussam, quare per-  
sequuntur, q. d. Quia appareo infirmus deus, et tamen mihi nihil nocere  
possunt, ideo vos, servos meos, persequuntur. Sciat autem quilibet in suo  
20 officio esse servum Christi, non dubitet consciencia incerta, an servus sit  
dei. Statuendum igitur ante omnia, quod consciencia firma possit dicere  
se servum esse dei, quamvis ipse sit infirmus peccator, tamen propter  
officium et auxilium spiritus sumus servi dei, igitur omnibus et praecipue  
25 Rottenses et Anabaptistae, quamvis strenue moriantur. Illud et multi  
gentiles, Egipcii et Pharaon cum suo exercitu ingressi sunt mortem strenue.  
Ibi autem dicit: *Haft sthl*, Quia es servus meus q. d. tuum officium est  
gratum mihi, placet mihi estque tam probatum et ratum apud me, quasi  
ego fecissem. Haec est consolacio piorum ipsissima celitus demissa, in  
30 hac certi gloria debemus iactari et insultare, sicut Paulus in epistolis suis  
iactatur, ut a plerisque eciam sapientissimis stultus indicetur. Ista iactancia  
est cuilibet tam necessaria quam vita eterna. Ita haec consolacio maxima  
est piorum. Considerandumque est, quis haec verba loquatur.

‘Quem elegi.’ Nihil nisi praeconia. Appellat eum servum electum,  
35 ‘semen amici’. Haec solum afflictis et humilibus dicuntur, non prae-

7/8 Semper Euangelio resistitur *ro r* 11 igitur *bis* expectanda *unt ro* 18/19 Servi  
dei persecucionem paciuntur *ro r* 20/21 Quilibet in sua uocacione certo credat dei  
ordinacionem *ro r* 22/24 igitur *bis* hac *unt ro* 25/26 Et impii mortem strenue in-  
gressi *ro r* 27/28 Servus meus *ro r* 28 me *fehlt* 30/31 Iactancia Christianorum  
confidentissima *ro r*

1) Hier beginnt eine neue Vorlesung. 2) = sich geräuschvoll geltend machen,  
s. *DWb.* rauschen 1 und *Unser* *Ausg.* Bd. 45, 664, 27.

l]gnantibus supersticione, non solum 'servus', sed etiam 'electus'. Haec consolacione consolentur sese episcopi propter verbum afflicti et incarcerati. Ibi audiant haec verba: 'servus meus' es 'electus', ego te ad carcerem constitui, mea voluntas ita est, facile feret vincula.

'Semen Abraham amici mei.' Summae sunt et blandiss[imae] 5  
consolaciones, sicut et Sathanae terrores amarissimae. Appellat Abraham blandiss[ima] appellacione, cui promisit deus, cuius vestigiis fidei omnes sumus semen Abrahae et amici eius et 'Iacob', non solum ad Iudeos transferendum est, sed ad omnes credentes. 'Amici mei', aliqui haec in vocativo, aliqui in genitivo ponunt, mihi placet in vocativo. Vos 'semen 10  
Abrahae, amici mei', illa suavior est appellacio, quamvis in genitivo etiam conveniat, mihi placet: 'Semen Abrahae, amice mi'. Audire Christum dicentem: Amice. electe serve, do solt eyner vor fremden springen, si crederet, sufficeret illi haec appellacio.

41,9 'Qui ego apprehendi te et a longinquis eius vocavi te.' 15  
Equivocum est verbum 'Apprehendere', es hejßt angreiffen, fest halten, alii dicunt: fortificavi te. Nostra translacio habet: 'apprehendi te' q. d. ego loquor tecum, qui quondam eduxi te et vocavi te, ego sum ille deus, qui vos per manum patrum vestrorum eduxi. Hoc etiam pertinet ad apostolos: Vos estis amici, servi x. mei, ex officio, quod habent. Deinde recolit in 20  
memoriam beneficia, quae prius patribus fecerit.

'Ab extremis' i. e. Egipto, quae in finibus terrae consistit.

'Et ab angulis eius', scilicet a Pharaone et principibus eius, ex thirannis eius.

'Et dixi tibi: Servus meus es'. Hoc pertinet ad appellacionem, 25  
deinde sequetur consolacio. Est appellacio q. d. pater ad filium: Du bist mein son, ich deyn vater, ich habe dich also erzogen, gehalten x. His verbis appellacionis revocat eum in memoriam beneficiorum. Ita hic dicit: Du solst mein knecht seyn. Elegi vos in principes et sacerdotes meos reiectis ceteris gentibus, qui nihilominus putabant se servos dei. Tu autem certo 30  
scis te servum non reprobatum. Haec magna est consolacio certificans, qua omnes Papistae non confirmare se potuerunt. Haec in his verbis sunt appellaciones in vocativo reducentis populum ad priora beneficia: 'Tu serve meus, amice mi' x.

11,10 'Noli timere' x. nunc sequitur Consolacio, pertinet ad novum 35  
testamentum. Haec sunt promissiones. 'Noli timere.' Fürcht dich nicht, sage frey eraus contra carnis timorem, quae dicit: Non debeo timere, quod sum in medio malorum et persecutorum? Hos timidos et desperatos

2/3 Incarceratorum propter verbum consolacio ro r      12/13 Amici appellacio suavis-  
sima ro r      18/19 Beneficiorum priorum memoriam accendit ro r      25/26 Appellacio ||  
Similitudo ro r      36/37 Christiani maxime adfiguntur, ideo consolacionibus opus ro r



1) et contemptos intus et foris hos consolatur hic deus, ut strenue sine timore loquantur: Miris modis nos affligit Sathan intus et foris macerans nos, quae sunt caussa timoris. Hic solatur illos: Noli timere, quia non es solus, sicut nullus Christianus eciam externe solus non est, ut Christus  
 5 dicit Ioan. 16. Haec est gracia et gloria verbi consolacionesque piorum, <sup>300. 16, 22</sup> quod sciant se non esse solos, quamvis appareant afflictiones et sensus pavoris, Intus pavor, foris pugna. Ideo eos solatur: Ir mustet ansehen personam loquentis, qui desperatam personam ad ima tartara depressam revocat: Recogita circumstancias periculorum, in quibus consistimus, et  
 10 deinde personam dei loquentis: 'EGO tecum sum'. Was heißt das? 'Ego' multo plus valet quam 100 000 Fürsten et reges. Adhere mihi. Tu ne cede malis<sup>1</sup>, quamvis peccator, ego defendam te. Wehße nur nicht, quamvis sathan ducet in sua oppugnatione. Nam dupliciter nos tentat sathan: Vi et adsiduitate. Quos vi non potest prosternere, hos diuturnitate et ad-  
 15 siduitate macerat. Halt nur feste, quia ego eciam sum adsiduus, ego possum te adsiduare potencia, vi et virtute, ideo Verbum debet adsidue praedicari propter adsiduitatem et fallacias Sathanae, qui semper nobis imponit, quia semper vigilat circumiens. Valeant, qui dicunt: Ego nunc scio, nunc satis verbum audiui, et deinde securus incedit, deinde redit Sathan. Er kanß  
 20 sehn thun, kan dich verlassen, so du ihn verbo schlechts<sup>2</sup>, deinde post hebdomadas, mensem et quartale anni redit und gibt dir ein mordlichen<sup>3</sup> stich fornicacione, Ira x. Ideo semper oportet Christianum esse instructum. Ideo hic dicit: 'Noli timere'. Noli mollescere, quia ego sum adsiduus. Halt nur am verbo, wir wollen dem twffel guug sehn.

25 'Ego conforto te', quia sum tecum. Tua fortitudo ego sum. Tua fortitudo nihil est, facile evanescit. Ego sum tua fortitudo et pondus.

'Auxilio te.' Non solum dicit: 'Conforto te', sed 'auxilio te' i. e. adsiduo te, ne mollescas.

30 'Sustentat te dextra iusticiae meae.' Das schleußt hübsch<sup>4</sup> consolacio summa. Utitur novo verbo: 'Ego sustento te dex[ter]a' x. Communicat Christus virtutem iusticiae suae omnibus credentibus tangitque miseriam omnium, qui in suis iusticiis confidunt. Hic igitur dicit: Sola Christi iusticia, quae sua est, haec te solummodo iuvat contra omnes hostes, ibi significat christianum hominem maxime vexari propriis iusticiis  
 35 aut eciam propriis, alienis et falsis peccatis confundi. Dies noctesque agit, ut peccatores pavere faciat, infinitis machinis oppugnat hanc arcem.

4/5 Non sunt soli Pij ro r      9 Ego tecum sum ro r      13/14 Duplex Sathane oppugnacio ro r      17/18 Cur uerbum Indies audiendum ro r      19/21 Er bis redit unt ro  
 20/21 Non dormit Sathan ro r      25/26 Vide quomodo deus suis succurrat ro r      32/33 Iusticia dei sustentamur, non nostra ro r

1) Vgl. *Unsre Ausg. Ed. 20, 126, 4.*    2) = schlecht, schlägst.    3) = mörderischen, tödtlichen.    4) = hübsch.

L] scilicet letam conscienciam, daß kan er nicht leyden. Hanc arcem firmat Christus contra omnes insultus et infinitas machinas sathanae. Noli confundi, Noli timere peccata et fidere iusticiae, sed medius incede, arripe meam iusticiam et illam.

‘Dexteram.’ Mea iusticia habet dexteram, sie hat krafft genug, sie 5  
 kan dyr woll helffen. Sed sathan hoc tentat, ut nos nostris iusticiis seducat, quibus imposturis se occultat securus. Ideo maxime contrariatur euangelio spoliantem illum et nudum reddente. Illa lux Euangelii nudat illum, ideo maximis machinis impugnat illum et ministros eius. Hic autem solatur suos. ‘Sustento te dex[ter]a iusticiae meae.’ Nunc sequitur altera 10  
 pars consolacionis.

<sup>1</sup>Audivimus verba ista consolatoria, quibus promittit se adesse, confortare, confirmare, quo verbo illo confirmat nos ab illa propria nostra iusticia, qua iusticia ab origine omnes impii a Cayn usque lapsi sunt eligentes sibi certa opera, deficientes a vera fide. Haec generalis est 15  
 pestis omnium impiorum gloriari propria iusticia. Haec autem verba pertinent ad confirmacionem nostrae fidei. Hic opus laborque est mortificare carnem, ut non erigatur sua iusticia.

41, 11 ‘Ecce confundentur’ x. Iterum magna ibi est copia. Non solus 20  
 tu stabis in consciencia tua et in fide, sed eciam adversarios vices, de illis triumphabis et supra hoc subiugabis illos. Tria comprehenduntur: Stabilimur, Tuemur et Triumphamus contra hostes nostros. Ibi agit de pugna verbi et fidei, quam habemus cum Sathana, sapientibus et sublimibus huius mundi, cum quibus non gladio, sed verbo pugnandum. Ideo hic dicit: Adversarios habes Carnem, reddens te infirmum, Mundum eiusque 25  
 sapienciam, Sathanam omnibus sodalibus. Magnus miles Christianus, quod, si unum hostem, scilicet carnem vicerit, adest mundus litigans et contradicens tibi, infinitis modis repugnabit tibi te hereticum, rebellem, sediciosum, cum ignominia summa te sollicitabit, cum in altera parte omnes summi huius mundi, Reges, Principes, Sapientissimi contra te erunt, sicut 30  
 hodie videmus. Hoc summum est scandalum a tam gloriosis et magnis oppugnari. Et tamen illorum finis erit ignominia. Primo spectro nihil nisi gloriosum apparet, nihil minus coram adversariis apparet quam gloria. **Es ist contrarie, hebreisch geschrieben.**<sup>2</sup> Ideo aliter sentit consciencia. Cum dicit: ego auxilior tibi, sencio conculcantem me. ‘Ego tecum sum’, 35

8/9 Illa bis autem *unt ro* Proprias iusticias erigit Verbumque persequitur Sathan *ro r*  
 12/13 Propria iusticia ab origine mundi floruit *ro r* 21 Tria comprehenduntur *c in* Tres  
 partes *sp* 22/23 Verbo erigimur, tuemur et triumphamus *ro r unten am Seitenrande*  
*steht* Verbi victoria et triumphus *ro* 25/26 Adversarios bis miles *unt ro* Hostes militis  
 Christiani *ro r*

<sup>1</sup>) Hier beginnt eine neue Vorlesung.  
 Bd. 44, 199, 11.

<sup>2</sup>) D. h. umgekehrt; vgl. Unsre Ausg.

1] apparet mihi: Tu abes, Sathan est mecum &c. summa: omnia contrario apparent. Omnia confusa ignominia geruntur. Sicut in Ioanne Hus: ignominia crematum videmus existentibus adversariis in summa gloria. Ego debeo credere omnes adversarios nostros esse confundendos, qui tamen  
 5 propter illud in summa gloria consistunt. Ergo dices haec verba fidei esse, quae omnia fidei. Hebraico more legenda est.<sup>1</sup> Contrarium est verum, dicas: 'Ecce confundentur' &c. Ipsi tragice incipiunt, in medio confunduntur. Nostra res comice incipitur et tragice finitur.

'Erunt quasi non sint viri, qui contradicunt tibi.'<sup>2</sup> Copia est.  
 10 Significant nostros adversarios viros strenuos, non segnes, qui instituant acciones et caussas contra nos. Sed interim apparet. Illi erunt quasi omnia, qui tibi contradicunt, et tu nihil eris. *וְנִי מִלְּפָנֶיךָ יְהוָה לֵבְשֵׁן*<sup>1</sup> omnia haec verba, quae in principio aliter apparent, quam promittitur.

15 'Et queres.' Sumptum ex Psal. 36. 'Transivi, et non est inventus.'<sup>41, 12 35f. 37, 36</sup>  
 Vide illum locum, ubi impios comparat Libano et Cedris eius maximis. Pius vero est robur. Illi impii maximi evanescent.

'Et veluti nihil homines bellantes adversus te.' Copia describit haec omnia. Homines illi ignominia peribunt. Confundentur et  
 20 evanescent, ad haec maxima redigitur fides et verbum.

'Quia ego dominus deus tuus, apprehendo manum tuam' q. d. ego sum dominus deus tuus, qui te per fidem primo erexi, postea illa fides progreditur, Confitetur, exhortatur, docet et alios. Hic incipiunt lites totius mundi, sed noli timere. 'Quia ego apprehendo tuam manum.'  
 25 Tu non potes hanc tuam manum dirigere, nisi ego apprehenderem. Ego tuum opus fortunam et promoveo. Videtis hic solius dei opere et virtute consciencias firmari et confiteri Christum, non nostris viribus. Ideo non desperemus in ulla specie existentes adversarios summos et Trasonicos<sup>2</sup>, quia hic adest dominus apprehendens manum tuam. Hic dirigit et fortunat nostrum opus.  
 30

'Ne timeas' &c. Hic iterum nos revocat a nostris viribus et illorum magnitudine q. d. Audi, ego sum tecum, quamvis adversarii multi tuaeque vices paucae. Habes deum adiutorem, scilicet secundum verbum, quamvis secundum speciem aliter apparet.

35 'Quia adiuvo te.' Fides enim aliud obiectum non habet nisi 41, 13 verbum purum apparentibus omnibus contrariis.

1/2 Fides in contrariis specie consistit *ro r* 15 über 36. *bis* inventus *steht* Vidi impium superexaltatum Impiorum repentinus interitus *ro r* 24/25 Deus apprehendit manum nostram *ro r* 32 über ego sum *steht* adiuvo te 35/36 Fides *bis* contrariis *unt ro* 35 contrariis] contraria

1) S. 294, 34. 2) Zu ergänzen: videntes.

<sup>L]</sup>  
<sup>41, 14</sup> 'Noli timere, vermis Iacob' ꝛ. Non solum defensus es credendo  
 verbo, sed eciam dominaberis et conculcabis eos prorsus, intellige de victo-  
 ria verbi, non gladii. Emphatica sunt verba in similitudine Triturantis.  
 Varias et diversas razones tritुरandi habent regiones. In sacris literis  
 invenimus communissime per pedes boum triturationem, plaustrum denta-  
 tum, novum, utrinque acutum. Hebraice Bifiim.<sup>1</sup> Nos anceps. **Es sol**  
**eyn šcharff** plaustrum **šeyn**, utrinque dentatum. **Wie eyn** ege. **Es wördt**  
**daš šcharffste** genus triturationis **gewest šeyn**. Haec trituratione apparuit  
 tempore apostolorum, qui montes et colles triturarunt scilicet plastro.  
 'Novo', 'dentato', utrinque acutum i. e. Verbum Euangelii est effi-  
 cacissimum et instructissimum ad confundendas proprias iusticias, sicut  
 plastrum dentatum. Legite acta apostolorum, do werdet yr sehen, wie die  
 aposteln doreyn dreschen e. 13. et 14. 15. Omnis iusticia, lex est nihil ꝛ.  
<sup>2pg. 15, 10</sup> ibi superbissimam pietatem et iusticiam uno verbo prosternunt. 'Quid  
 tentatis imponere iugum super cervices' ꝛ. Ita nostrum Euangelion om-  
 nem papatum splendidissimum tritुरando subigit. In hoc opere et nos  
 hodie sumus. Describit autem Currum hunc bonum, Novum, dentatum ꝛ.  
 Man muß sic zu pulver dreschen. Contrarie enim illos expugnamus: Si  
 sola fides iustificat, Omnis externa iusticia nihil valet, daš heyst gedroschen.  
 Non est studendum, ut modice trituremus, sicut Erasmus tentat tribuens  
 libero arbitrio et viribus nostris. **Reyn, es muß reyn auß šeyn**. Quia si  
 vires et iusticia sunt aliquid, Christus non est necessarius. Ideo dicit:  
 'noli timere, vermis Iacob'. Coram mundo enim sumus vermis par-  
 vulus. Quid enim sumus coram Romana potencia? nihil nisi vermes  
 videmur.

'Qui feces estis Israel.' Non legendum est 'mortui'. **Du geringes,**  
**arnes Israhel.**

'Ego sum auxiliator tuus.' Non solum defendemini, sed et de-  
 betis esse victores victorum et triumphatores robustorum. Mira res, quod  
 vermis debet vincere exercitum magnum et sapientissimum.

<sup>41, 15</sup> 'Ego posui te plastrum' i. e. eris mihi instructissimum instrumen-  
 tum, scilicet in solo verbo, non gladio, sicut hactenus fecimus. Ita nos  
 dicimus: Vestra sapientia est stulticia, Potencia vestra est infirmitas, Ec-  
 clesia est confusio, sola Christi potencia, sapientia, gloria valet. **Daš**  
**heyst ganz eyn gedroschen.**<sup>2</sup> Nam sicut rusticus sibi collectam frugem triturat,  
 Ita euangelion habet montes et colles, quos culmorum vice percutit et

9/10 unten am Seitenrande steht Plastrum tritुरans ro 10/11 Hebraice Baal Bifiim<sup>3</sup>  
 i. e. uir habens duo ora r 12/13 Euangelii trituratione ro r 18 über Contrarie bis illos  
 steht contrariis scripturis sp nach expugnamus steht ita ro 18/19 Si bis iustificat unt ro  
 23/24 Coram bis potencia unt ro 26 über feces estis steht et pauci et uiles Vermis ro r

<sup>1</sup>) פִּיִּים <sup>2</sup>) = zusammen, eben gedroschen, s. S. 297, 2. <sup>3</sup>) פֶּיַל שִׁיִּיִּים Jes. 41, 15.

1) triturat. Spiritus sanctus et propheta totum mundum et eius iusticiam, qui montes sunt, illam conculcat, triturat und drißcht yn den hawßßen.<sup>1</sup> Sicut hodie experimur lapsu Monasteriorum et templorum.

'Montes et colles' proceres mundi significant, qui fidunt suis operib[us]. Omnes sectae et potencie et iusticiae mundi. Inter illos montes versatur euangelion triturans. Reddit igitur nos securos, ne desperemus in magnitudine adversariorum. Ego Martinus Luther non auderem contra omnia monasteria & meme opponere, sed ille dicit: 'Ego posui te in plaus[trum]'.  
 10

'Ventilabis eos' & ita nos facimus triturantes primo, deinde separamus et ventilamus impios a piis.

'Tu exaltaberis in domino' i. e. gloriaberis, troczt und pöcßt in doctrina et verbo, in sua iusticia, non in gloria nostra. Ideo dicit: 'In domino', non 'in nobis', sicut haecenus Papistae fecerunt. Nam extra  
 15 Christum dominum nullam habemus gloriam et exultacionem.

'Et in Sanctis eius.' Hic locus agit de iusticia fidei, quam oppugnat universus orbis, nostra caro et Sathan. Ideo consolamur hic.

'Egeni et pauperes' & Descripsimus tres oppugnaciones. Prima Carnis, contra quam nos solatur sua iusticia. Secunda Mundi, contra  
 20 quam promittit nos victuros et trituraturos. Tercia Sathanae. Hic fatigat privatis, personas oppugnat variis periculis, odio, invidia, libidine. Sicut in Iob, in Hieremia, qui in sua tentacione malebant se non esse natos. Haec est summa et extrema tentacio, de qua Christus loquitur de Iuda: Melius esset huic non esse natum. Haec sunt proprie tentaciones sathanae, qui nos egenos et pauperes homunculos sicientes omnino fatigat, ita ut  
 25 recte dicat Paulus 'gemitus inenarrabiles'. Ach und wehe, weher fanß nicht, nihil nisi gemitus remanent. Hic per aquam allegorice intelligemus. A similitudine eorum, qui sunt in ista, solus in deserto campo, nulla praesente arbore et umbra, siciens fontem, ab illa similitudine sumunt applicationem, afflictarum conscienciarum torturas, quae sempiterno laborant in arenosis et siccis locis. Christiani vero non sunt soli. Hic autem dicit:  
 30

'Et non sunt.' Ibi sequitur desperacio, daß ist furcz und dur<sup>2</sup> abgejagt. Non adeo difficile est sitire et fontes querere. Sed 'non sunt'. Horribile sonat quaerere et non invenire. In omnibus tentacionibus nostris  
 35 speramus tandem finem. In hac autem tentacione nullus finis apparet, sed absolute occurrit oculis meis semper: 'Non sunt'.

'Lingua eorum siti aruit.' Consciencia mala et sathan non solum cor exiccat, sed conterit eciam corpus et ossa ita, ut corporalis lingua arescat.

1/2 Spiritus sanctus bis conculcat unt ro Spiritus sanctus mundum triturat ro r  
 4/5 Montes et colles ro r 8/9 Ego posui te ro r 18/19 Tres piorum oppugnaciones ro r  
 32/33 Et non sunt || summa desperacio ro r 33/34 Non bis invenire unt ro

1) S. S. 296, 35. 2) = mit nackten, klaren Worten.

L] 41,18 'Aperiam in sublimibus collibus.' Quia sunt contraria et victoriae et fines huius pugnae, quia dicit de siti et ariditate. Hic promittit allegorice. Quanto maior erat sitis et ariditas, tanto maior erit copia et humiditas.

In medio camporum.' Loquitur de Campestribus locis. Campestria hebraice loci dicuntur in plano iacentes, nihil ferentes, ubi nihil est paseni et arborum, non, ubi agri et campi sunt. Ideo hic dicit: In Campis, ibi nihil nisi arena et sitis et estus, in illis locis debent esse fontes et rivuli. Hoc est ex desperatione facere omnia. Ubi prius dixissemus: Impossibile est in illo loco quicquid crescere, in illo loco omnia fertilissime crescere debent. Ita ubi nos in consciencia videmus nihil nisi iram dei, nullam gratiam, quae vere sunt campestria loca. *Но́щ денно́щ ѿ́ссен ꙗ́е гево́ннен.* Armis dei tibi ignita *ποικίλων* effugient, ut Paulus indicat. Scito ergo Christum esse victorem pro te contra mundum, contra hereticum, contra carnem, contra omnes demones. Tantum hoc gloriandum, quod Christus sit rex eiusque gloria et iusticia gloriari oportet, nos simpliciter excaleari et herere in colloquio Christi.

'Ponam desertum.' Ibi nihil ponit nisi desperatissima, scilicet 'desertum' et invia. Ibi debent pluviae et rivuli esse. Ita ubi nobiscum in extremis tentacionibus fuerit, non esse desperandum, quia quo maior est tentacio, quanto maiorem sequi fructum, ubi prius non erat gutta una, dabo pluvias et fontes scaturientes eternos. Ergo quo magis adfligimur, eo magis speremus non in nobis, sed in deo.

41,19 'Dabo in solitudinem Cedrum et Myrtum' &c. Nos primum grammaticam inspiciemus. Multa enim vocabula positivorum sunt confusa. Nomina colorum eciam depravata omnia, sicut aurum rubrum appellamus, quod vix est fulvum. Ita eciam arborum nomina sunt confusa. Hic autem appellat arbores steriles, quae grandes plerumque sunt et altae. Minores autem arbores, Vites, Cerasi, Poma sunt fertilia. Proceriores vero arbores sunt steriles. 'Spinam' habet textus, nos Zethim<sup>1</sup> 'סֹהֶרִים' transtulimus, nos bene possumus illa dicere, quae sunt resinata, imputribilia, de quo ligno arca est confecta.

'Lignum pinguedinis' *סִיָּהָר*, *סִיָּהָר*, quia maximam resinam mittit. Non legendum 'Olivae', hebraice Schamen.<sup>2</sup>

'Ponam in deserto Abietem, fagum.' Haec est sententia.

1/2 Promissio *ro r* 5/6 Campus *ro r* 9 Hoc bis omnia *unt ro* *Do nicht's den vorzuehstung s̄ehenet, ubet gott s̄ehne werđ ro r* 14/15 Victoria Christianorum *ro r* 18/19 *unten am Seitenrande steht* Locus pro desperabundis conscienciis *ro* 20/22 quia bis eternos *unt ro* Eciam in extremis periculis non desperandum *ro r* 24/25 Clarum *r links* Corrupta latinorum uocabula *ro r*

<sup>1</sup>) סֹהֶרִים *plur. von סִיָּהָר s̄oh̄erim = Föhren.* <sup>2</sup>) סִיָּהָר

1] Disputatum est de miserrima siccitate cordis, quae est desperacio consciencie pariens blasphemias in deum, ut experti bene noverunt. Has tentaciones hic solatur, quod eas vult in summa desperatione amovere q. d. Ego certe non solum eos revocabo abundancia aquarum, sed illos  
 5 quoque molliter educabo in locis umbrosis circa rivulos aquarum, quae sunt amenissimae blandiciae q. d. Non dabo eis pluvias temporales et casas ruituras, sed dabo eis aquam perpetuam et domos arborum ramosarum eternas i. e. Sicut prius erant, in infinitis tentacionibus iacebant, ita nunc in sempiterno vigore recreabuntur. Post eternam adfficionem  
 10 scilicet 'Querit aquas, et non sunt'. Hanc sequitur eterna consolacio, ut illae allegoriae indicant. His dictis Psalmi sunt referti, quod in omnibus tentacionibus videmus nullum esse finem. 'Non sunt.'

'Ut videant et sciant.' Hoc fecit sanctus Israel, scilicet ut sancti 41,20 eius videant et sciant, recogitent. Hoc ideo fecit, ut nos a nobis ad se revocaret. Ideo mittit deus varias tentaciones, hereses et crucem, ut suos  
 15 erudiat et mortificet in suis iusticiis et praesumptione. Ideo hic copiosissime dicit: 'Ut videant, sciānt, recogitent, intelligant'. Ich kan sie anders nicht lernen quam per talem crucem, 'Quod sanctus Israel fecerit'. Impii vero iusticiarii clamant: Nos fecimus Vigiliis, missis, ieiuniis ꝛ. salvus ero. Hoc non potest effugere homo, immo non  
 20 potest hoc venenum praesumptionis humano praesidio expurgari, ideo opus est sathanae, tentacionum, hereticorum et crucis. Hic vides rationem, quare deus sanctos suos tam variis tentacionibus urgeat, ut discant deo fidere. Ja er kans nicht anders machen. Oportet me eos alieno  
 25 opere ita erudire, ideo hic dicit: 'ut videant, sciānt, recogitent et intelligant' et ponant super cor. Das sie greiffen und fassen, scilicet: 'Quia manus domini haec fecit'. Das heist eyne rechte schule adfficionum et continuarum pugnarum. Valeant Anabaptistae, qui nos accusant nos mortificationem negligere, ipsique incipiunt suas iusticias mortificationibus propriis. Nos per Hiesu Christi fidem iustificamur, quod suos  
 30 variis mortificat usque ad desperationem, deinde erigit nos iterum, ita ut experientia cogamur dicere: Ego hoc meis viribus exhaustis non feci, sed manus domini fecit. Ideo nos bene adffigit, Er panczerfeget<sup>1</sup> uns woll, das wir lernen ihm gar vortraben. Hoc non fit nisi abolita praesumptione.  
 35 'Prope facite iudicium.' Opus esset hic novo capite. Nam supra 41,21 reiectis idolis provocavit illos insultanter ad iudicium, sicut prius operibus dei illis insultavit. Ita nunc verbo dei illis insultat. Trocz<sup>2</sup> ut prophetetis

4/6 Ego bis blandiciae unt ro      8/9 Sicut bis adfficionem unt ro      Vide quomodo deus adffictos soletur ro r      11/12 quod bis esse unt ro      12 über videmus steht deum a nobis cessisse ro      13/14 Hebrei non habent genus neutrum r      18/19 Cur deus suos variis adfficionibus tentet ro r      30/33 quod bis fecit unt ro

<sup>1</sup>) = läutert (durch Trübsal); vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 714, 28.      <sup>2</sup>) = ihr werdet gewiß nicht; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 235, 37.

1) mihi tale q. d. Omnia, quae facitis, sunt mendacia. Noster autem deus, quae loquitur, facit. Hic ergo insultat illis Verbo et loquutione. *Τροχὸς θηυτῆς ἡμῶν* noch<sup>1)</sup> *μὴτ* werden und *βρενγет* *μὴτ* eynen *βατον* erschur, aber *μὴτ* wortten. *Accedant et nuncient nobis, quaecunque ventura sunt* *κ.* Sicut heri dixi.<sup>2)</sup> Propheta plenus spiritu consolaturus omnes in fide Christi, contempti dei, ut illos fulciat despiciens ceteras idolatrias. Nam tres habemus hostes, ut supra omnem tentacionem patimur propter hunc infirmum deum, ideo nos allicit ad fidem, scilicet hunc deum omnia creasse, non formari sicut cetera idola, quae ex truncis a fabris formantur. Ita iusticiariorum dii opinionibus suorum formantur, miserabiles illi dei sub gloria potencie suae sunt mercenarii, qui indigent nostris iciniis, rasuris, elemosinis et omnibus operibus. Econtra deus noster est, qui misereatur nostri et format nos.

Secundum argumentum: insultat a verbo q. d. Vos habetis deos, nullum habent verbum, nihil faciunt. Noster autem deus et dicit et facit. Nulla autem idola gentilium fuerunt loquacia, sed muta aut oracula amphibologica loquantur, quale est Delphici illud: Dico te Eacida Romanos vincere posse.<sup>3)</sup> Hoc possunt demones dicere effectum naturae, sed tamen illud incertum. Ita possunt scrutari pluvias et tonitrua *κ.* possunt perscrutari principum corda et stratagemata, sed ambiguus et flexiloquis verbis, quocunque res vertitur, eo flectuntur verba illorum. Noster autem deus habet verba perpetua et certiss[ima], quae stant in eternum contra omnes machinas hostium. Noster autem deus solus est Propheta certus. Gencium autem dii muti aut flexiloqui. Ideo nostro vero deo credamus, non illorum mendaciis, ideo insultat illis. Non potestis dicere et facere, quod nos facimus. Hoc eciam referendum ad nostros iusticiarios, quorum utrique loquimur et facimus, sed videamus, qui certi sint.

‘Accedite in iudicium et afferte, si quid forte’ *κ.* ‘Forte’ hic non adverbialiter, sed adiective sumitur in neutro genere. Hebraice Zebulon ossium.<sup>4)</sup> Nam per osseum hebraice robustum<sup>5)</sup> significatur, ideo dicit: si quid habetis osseum i. e. firmum, proferte dicta et facta. *Δαῖς* werden sie wol lassen, quia sunt Bullae aquarum. Nostra autem ecclesia et euangelion foris apparent carnea et stultae, deformes, intus vero sunt osseae. Proferant gentes aliquid firmum. Virgilius dixit de Roma: Urbs aeterna perdurabit sine fine<sup>6)</sup>, sed oraculum illud est vanum, incertum et

6/7 Summa superiorum *ro r* 9/10 Insultatio prophete contra Idola *ro r* 14/15 Vos bis facit *unt ro* 17/18 Oracula idolorum amphibologica *ro r* 24 Idola muta *ro r* 26/27 Hoc bis sint *unt ro* 28 Forte *ro r* 31/35 Omnia gencium oracula uana *ro r*

<sup>1)</sup> = *ihr werdet es sicher nicht machen.* <sup>2)</sup> Vgl. oben S. 296. <sup>3)</sup> Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 23, 10 Anm. 1. <sup>4)</sup> Hier muß ein Hör- oder Schreibfehler vorliegen. Luther sprach vielleicht von 1. Mose 49, 13 f. <sup>5)</sup> Luther leitet fälschlich עֲצֻמָּוֹת von עֲצֻמָּוֹת ab. <sup>6)</sup> Vgl. *Nachträge.*



1.] non osseum. Ita omnia oracula gencium evanuerunt. Ita Papistae prophetant Petri naviculam non fluctuaturam. Respondeo: verum est quo ad Christi verba, non autem ad Papae intellectum, qui neglexit fidem et verbum, iam perit, navicula autem illa stat. Summa: nulla oracula illorum  
 5 de futuris certa sunt. Hoc et hodie videmus in nostris adversariis, qui dicunt: expecta Modicum. ibi videbis Lutherum occisum.

‘Accedant et nuncient.’ Hoc non possunt prophetare omnes, ut 41, 22 dicant, quomodo habebit status ipsorum post haec tempora. Daß werden alle p̄affen und monche nicht sagen, quamvis Papa clamat: Petri navicula  
 10 non corruet, sed lacius propageetur ecclesia Romana quam antea. Sed illa prophecia est absque fide, nos autem fide contraria prophetamus. Illi foris ossei, intus nihili sunt, nos foris carni, intus ossei sumus.

‘Priora, quae fuerunt, nunciate.’ Obscurus textus. Haec verba Hieronimus refert ad ipsa facta, sed non bene applicat. Nos referimus  
 15 ad verba. Haec est sententia. In prophecia sic est ordo: primo procedunt verba, sequuntur deinde facta. Non enim fiunt, cum in fide consistimus, deinde facta: non est fides. Ideo priora intelligimus. Verba, quae promissa sunt ante factum, illa proferte, die wollen wir zu hertzgen  
 n̄hemem. Deinde experiemur illa ‘Novissima’ istorum verborum.

20 ‘Et quae ventura sunt, indicate nobis.’ Omnes propheciae divinae stant in primo praecepto, si credimus deum defensorem nostrum. Hae sunt generales promissiones dei. Sunt et privatae. Qualis est illa de liberacione per Cyrum regem. De his propheciis, certis personis et locis hic loquitur, quae difficile creduntur. Generales autem promissiones  
 25 oriuntur ex fide primi praecepti. Deus est servator ꝛ. ergo liberabit me, ita concludit generaliter. Hae sunt generales promissiones, quae applicandae sunt ad nostra tempora, nostra negocia, quia idem deus, eadem promissiones, quas habuerunt nostri antecessores, eas et ad nos applicamus. Propheciae particulares s̄yndt alle auß, sed ex generali oportet  
 30 nos concludere, ita et hodie contra Papatum concludimus. Non solum loquitur de gentilium idolatris hic, sed multo plus de iudeis et nostris iusticiariis, qui aeternis promissionibus et praesumpcionibus propriis sese consolantur. Illis insultat propheta. Ponite nobis priora ꝛ. Es̄ w̄rdt  
 s̄ich nicht auß̄o s̄ynden ita, ut Paulus dicit: Nescientes, quid loquantur. 1. Cor. 14, 16  
 35 Hic est canon omnium propheciarum impiorum: Nesciunt, quid loquantur, ut in Papatu, qui apprehendit haec verba: ‘Tu es Petrus’. Haec verba Matt. 16, 18 apprehendit impius doctor, nescit, quid significant verba, deinde nescit,

3/4 Papistarum prophecie irritae ro r    4/6 Summa bis occisum unt ro    7/8 Pape  
 propheciae ro r    14 über facta steht priora et novissima ro    15/16 In bis facta unt ro  
 20/21 Omnes promissiones fundantur in primo praecepto ro r    23 über Cyrum steht c 45 ro  
 26/27 Duplex prophecia generalis et prinata ro r    26/28 Hae bis applicamus unt ro  
 35/36 Canon propheciarum impiorum ro r    Hic bis in unt ro    36 Papa ro r

L]quo adplicet haec verba, quia incertus est de verbo et re. Ita Anabaptistae nesciunt verba et rem diffinientes: Baptismus est res et signum imitandi Christum. Hic verba et rem amittunt. Illos omnes idolatras et iusticiarios provocat et insultat illis, ut determinant verba et res, sed hoc non possunt. Licet non taceant, tamen sermo illorum est incertus sine significacione. 5

41,23 'Annunciate nobis ventura.' Hoc intelligo de novo genere prophetae, ut incipiant nova prophetare q. d. *Šat hr etwaš mešer yn etvern buchern*, ut prophetetis, hoc proferte, sed non potestis. Utrumque genus prophetae illis impossibile est tam ex scriptis quam extra scripturas q. d. *Št ymandt unter euch*, qui possit prophetare sive ex scriptura sive extra scripturam, illum audiemus. Nos prophetamus de futuro. Vestrae prophetae sunt de praesenti, iam gloriatis, insultatis et gaudetis dicentes: Sicut iam est, ita in eternum permanebit. Sed illa propheta illorum est vana. 15

41,24 'Et sic sciemus, quia dii estis.' 'Ecee vos estis ex nihilo.' Omnia vestra studia, dicta et oracula et opus sunt nihil. 'Opus' est in hebreo equivocum: pro opere et praemio sumitur, ut Opus agricolae est messis, ut supra habuistis: 'Merces eius coram eo et opus eius cum eo'.

Jes. 40, 10 Ita hic 'opus vestrum' i. e. finis et fructus, quem speratis, nihil est. Ita hic dicit: 'Vos' i. e. omnia studia vestra et labores sunt vani, et 'Opus' i. e. fructus nihil sunt. Vult significare tam merita quam praemia et labores esse nihil. Haec omnia secundum fidem, hebraico more *widerſynnens* sunt intelligenda<sup>1</sup>, quia contraria apparent omnia. Illi robusti et ossei sunt, nos vero carnales et infirmi. 25

'Abominacio est vos eligere.' Hic profitetur spiritus sanctus, quod impiorum opera sunt in speciem electissima, quae furo sunt potentiora omnibus regibus, sicut Papam videmus supersticione plus exaltatum omnibus regibus. Haec supersticio est potentissima regina. Princeps cum principe, Rusticus cum Rustico, fortis cum forti potest pugnare. Sola illa supersticio (more capitis Medusae et Basilisci) aspectu ferret, contra illam nemo potest pugnare suis viribus. Eligere et abominari duo sunt verba omnino contraria. Quomodo potest aliquis simul eligere et abominari? Nemo. Omnes sancti Patres, Augustinus est aliquantulum victus supersticione, Gregorius est quasi leprosus supersticione, Hieronimus sordet illa, ita et ego. Omnes nos non possumus illi contrariari, sed solus spiritus 35

2/3 Anabaptistae ro r 11/12 Št bis audiemus unt ro Attende quomodo insultat propheta idolatris ro r 16/17 Confutacio idolatrarum ro r 19 zu habuistis steht 75 folio supra<sup>2</sup> 28/29 Papam bis regina unt ro 30/31 SUPERSTICIO ro r 34 36 Patres bis ego unt ro 34 Franciscus est supersticiosus r

<sup>1</sup>) Vgl. oben S. 294, 34: 295, 6. 12; *widerſynnens* = *umgekehrt*: vgl. *Unsre Ausg. Bd. 41, 813, 17.* <sup>2</sup>) Vgl. oben zu 40, 10.

1.] sanctus illam potest opprimere. Estque illa superstitio caput Medusae, quae aspectu omnia in lapides transformat. Nemo elabi potest illam, quia speciosissima est. Ideo dicit hic: Qui eligit vestra, ille est abominatio. Anthitesis est: Eligis illa. Es abominatio coram deo. Abominaris illa.  
 5 Electus es coram deo, quia electa sunt, sed abominabilia.

‘Bene quoque aut male, si potestis, facite.’ Argumentum 41, 23 prophetae in hoc versatur, quod idolatrarum et iusticiariorum opera et verba sunt nihil, quantum in speciem, omnia videntur, ideo haec contra illa ponit haec verba, ut consolemur, ne terreamur illorum specie, quae  
 10 bulla sunt, sicut supra dixit: ‘Concipietis stramen et parietis stipulam’,<sup>3</sup> 33, 11 quia impii non dimidiant dies suos. Hoc difficile est carni credere, quae praesentia in speciem saltem spectat. Hic quoque insultat illis, ut producant bona et mala illa faciant. Non loquitur hic de opere morali, scilicet merito, sed de opere benefico et malefico q. d. Spiratis odio et  
 15 minis. Videamus, an vos possitis benefacere vel malefacere. Videbimus, an vestra possitis stabilire et nostra confundere, sicut nisus vester est. Videamus gencium studia, qui suis benefacere conantur. Ista benefacta non subsistebant. Iudeos vero voluerunt male factis expellere, sed non potuerunt. Econtra Iudei suis operibus studebant. His insultat: Vos non  
 20 potestis vobis prodesse neque nobis nocere. Interim clamat: Nonne vides illos promovere, nobis nocere, Christum et apostolos occisos seque liberasse? Illo carnis obiecto sic respondeo: Sie gewöhnen nichts dran, sie reiben sich an eynem alden feßel.<sup>1</sup> Per noxias persecuciones, quibus aliis nocent, sibi nocent. Ita quamvis Christum persecuti Iudei et occiderunt, effectu  
 25 Christo nihil nocuerunt, sed sibi ipsis nocuerunt. Ideo dicit omnia ipsa verba nihil esse. Omnia ipsorum facta vana, quamvis nobis nocere et sibi prodesse videntur. Wer über sich hebet, dem fallen die spene yn die augen.<sup>2</sup> Si resistimus creaturis subiectis nobis aut hominibus equalibus nobis, potest succedere, sed contra deum creatorem pugnare non succedet, quia ille  
 30 altus satis, quamvis primo illis succedit. Remen sie das euangelion auß demerzlichen landen, so sol das landt myt weg. Non succedet eis in prosperum. Ideo illos hic irridet, qui sunt summo furore, maximum nobis commodum pariunt. Hoc est bellum diabolicum et inane, quia omnia illorum strata-

1/2 unten am Seitenrande steht Attende quanta pestis fucata superstitio ro 6/9 Argumentum bis consolemur unt ro Impiorum uanitas ro r 14 sed bis malefico unt ro Bene quoque aut male facite ro r 19/20 Vos bis nocere unt ro 20 über clamat steht Racio ro 21 über promovere steht sibi ro Occupacio ro r 22/23 Sie bis Per unt ro 23 Impiorum stratagemata adversus ipsos diriguntur ro r 24/25 unten am Seitenrande steht ita Scribe et Pharisei consultabant Si dimittimus eum x. sed mors Christi occasio interitus ipsorum ro 26/27 Omnia bis videntur unt ro 28/29 Contra deum pugnare non succedit ro r 30/31 Remen bis weg unt ro

<sup>1</sup>) An dem man ruhig wird; sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 38, 584, 3. Werner, Sprichw. V. 30. <sup>2</sup>) L. hebet = haut; sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 19, 633, 10.

L) gemata sunt pro nobis contra illos. Hoc est lucrum nostrum. Diabolus interim seipsum exarmat et debilitat. Hoc est novum genus belli quiescendo laborantem lassare, ich sicz sthl und renne ihenen erunder.<sup>1</sup> Ideo dicit: Vos semper habetis inflatas baccas victoriae. Nihil nisi triumphii laudes canitis. Daß solt yr sparen bis noch.<sup>2</sup> Facite prius. Deinde videbitis, quis loquatur. Vos canitis victoriam ante laudes. Nos autem tacemus et interim perficimus prius. Daß ist seyn vorunfftig.

‘Et videamus.’ Hebraismus. Wyr wollen unßer lust an dem sehen. Victis vobis gaudebimus et exultemur. Vos autem ante victoriam spolia distribuitis. Spare daß bies er noch.<sup>2</sup> Henge yn nicht, dw hast yhn den.<sup>3</sup> Nichts vor auß, deinde triumphia.

41, 24 ‘Ecce vos estis nihil’ x. -Principium quidem est species et inflatura, quae decipit. Es ist nichts, harre alleyne eyn wenig.

41, 25 ‘Suscito ab aquilone’ x. ‘ut veniat’. Ipse nunc sese opponit et gloriatur eciam. Hoc vos non potestis. Satis audivimus, quod nostra studia, opera, nocere nihil sunt. Ego autem ‘suscito’ i. e. Ego promitto et comminor, tunc fit. Wen ich rede, so geschichtz. Hic loquitur generaliter et comprehendit omnes, quos suscitatur et excitatur, scilicet reges, qui veniunt ab oriente et ab aquilone. Quanquam alii trahunt spiritualiter ad Christum eiusque regnum, ego permaneo in generali applicatione, ut sequentia cohereant: Ego vocavi reges ab Aquilone, alios ab oriente. Alii sic exponunt, quod Christus vocaverit alios ab Aquilone, alios ab oriente. Ego simpliciter in generali vocacione permaneo, quia ab oriente vocavit regem Assiriorum, ab Aquilone regem Chaldeorum et Babiloniae.

‘Vocabit nomen meum.’ Potest active et passive exponi. Er furet meyn mandatum. Veniet, ut conculcet magistratum. De Christo eiusque verbo eciam potest intelligi, qui magistratum Iudeorum prostravit. Ideo dicit: Si ego eum voco et venit in nomine meo, so wurdts fort gehen, non posthabebitur. Nunc venerit, potencia veniet. Summa: Me vocante et suscitante sive ad perdendum sive ad salvandum tunc fiet. Ego sum potens sub infirmitate mea. ‘Vocabit nomen.’ Hoc maxime ad Cyrum pertinet, qui haec perfecit.

‘Magistratus adducit Saggamym.’<sup>4</sup> Saggal proprie praefectus sacrarum, qui dominatur religioni, ergo hic Magistratus est religiosus, sicut Iusticiarii habent suos Saggamym, ut Pontifices, Episcopi et scribae sunt, qui sponsae suae, Reginae Supersticioni adherent pugnantes contra fidem pro iusticia operum. Hos impugnat hic, qui pro defendenda sua religione fidem extinguere conantur, interficiunt pauperes et apostatas.

1/2 Hoc bis erunder unt ro Diabolicum bellum in suum autorem redit ro r 6/7 Impii ante triumphum canunt laudes ro r 12/13 Suscitr ab Aquilone ro r 19/20 Duplex huius loci expositio ro r 28/29 Si bis non unt ro 29/30 Me bis fiet unt ro 33 Magistratus ro r

<sup>1</sup>) = vom Rosse d. i. überwunde; vgl. Unsre Ausg. Bd. 7, 897; Bd. 26, 400, 27.

<sup>2</sup>) = nachher, hernach. <sup>3</sup>) Sprichw., s. Wander, hängen 13, 16. <sup>4</sup>) סגמ

1.] wie unsere Thirannen thun, qui pauperulam personam occidunt. Ego vero aliter facio. Ich greiffē euch groffe hanfen<sup>1</sup> an, ipsam medullam, ipsam supersticionem, deam et matrem mundi, Principemque mundi, sathanam. Illum magistratum conculco 'sicut lutum', sicut factum est in Iudeis, 5 in gentibus et hodie in Papatu, ubi Saganim i. e. supersticio succubuit.

'Sicut plastes cum humo.' Summa consolacio: ita conculco sapientissimos et potentissimos herentes huic Saganim, supersticioni, reginae mundi, quasi figulus lutum. Videtis hic potenciam divinam in hoc verbo. Thut myrē noch, vos idolatrae. Ita hodie videmus multos reges 10 et principes esse confusos, qui variis stratagematibus eciam supersticionem voluerunt expellere, sed non processit, quia suis viribus et non in nomine dei faciunt. Moria Erasmi<sup>2</sup> irridet humano consilio quidem relligionis supersticionem fictis verbis, sed non exterminat. Sed si in nomine dei incipimus, tunc vincitur supersticio. Non vult humanis viribus et sapientia 15 carnis vinci, ut Erasmus machinatus est, qui varia tentavit religioni deponere: Inepta res est Plattam, Cappam gerere. Ita Sacramentarii dicunt: Inepta res Corpus et sanguinem esse. Sunt humana consilia et sapienciae. Sed ex verbo vero fundari et dicere: Omnis religio et supersticio quamvis splendidissima nihil est, quia iustificacio sola per Christum. Si vero 20 humanis consiliis et sapientia insultant Ironice huic supersticioni, daß heist den sich nicht.<sup>3</sup> Quia dicunt: Ineptum est diu orare, Cappam et plattam gerere, Mox insultat sathan: Verum est, depravatum est, sed per se non est mala, ita bene venit in contemptum, sed non exterminatur. Ergo graviter et serio illa est confundenda, scilicet: Si fides in Iesum Christum 25 salvat, ergo non facit Cuculla, platta. Daß heist conculcare sicut lutum illum Saganim et supersticionem.

'Quis annunciat priora, et sciemus, et quis annunciat a 41.26 prioribus, et dicemus: iustus?' Supra satis exagitavit eos, quod non possunt dicere et facere. Iam opponit sese posse et dicere et facere 30 q. d. Laß sie her treten, sed nihil possunt. Concludit: Quandoquidem vos non potestis, quo confugiendum est, quia vos non potuistis nec facto nec verbo. Whue wollen wir nhue auß? Wer solß nhue sein? Ich itelles euch eynheyn.<sup>4</sup> Probavi vos non posse et me posse. Vos in speciem nihil

1 Thiranni infirmos occidunt. Econtra uerbum potentissimos prostrernit ro r 3/4 unten am Seitenrande steht Got fan die groffen hanfen angreiffen ro 5 Papatu in lutum conculcatus ro r 6/7 Similitudo ro r 10/11 Non humanis uiribus et rationis consilio supersticio expellitur ro r 12 Moria Erasmi ro r 16 Inepta bis Plattam unt ro 16/17 dicunt bis sanguinem unt ro 18/19 Omnis bis Christum unt ro 21/22 Quia bis sathan unt ro Non expellitur sathan rationis consilio sed uirtute dei ro r 23/26 Ergo bis supersticionem unt ro 30/31 Daß heist gepocht<sup>5</sup> ro r

1) = großen, hohen Herrn. 2) Encomium Moriae. 3) = läßt sich nicht aufrecht halten; oft bei L. 4) = anheim d. i. lasse euch entscheiden; L. sagt heimgen. 5) = stolz gesprochen.

L] potestis, ego sub infirmitate possum. Cui tribuemus honorem hunc? Volu-  
mus audire, quis hoc possit, quia 'priora' possit annunciare. 'Priora'  
dicuntur verba, quae loquuntur prius, antequam fiant res annunciatae.  
Ideo bene notate, alioquin fallemini. 'Priora' i. e. verba promissionis et  
comminationis ante facta. Verte ergo sententiam. Quis ille sit, qui  
possit priora annunciare? Wem wollen wir das Lob geben: 'Tu es iustus'?  
Vobis non, mihi vero debetur merito, quia apud me valet, non apud vos.

'Non est annuncians neque audire faciens' et. Apud vos illa  
sententia non habet locum, quia apud vos 'non est annuncians neque  
audire faciens', Das ist euch heren liisset neque scriptis neque verbis.  
Man kan nichts von euch lernen. Multi sunt auditores, libenter vos audire,  
Sed desunt verba et doctores. Sermones vestri sunt taciti. Es liisset sich  
fehner horen neque scriptis neque excogitatis. Ergo sententia nihil vobis  
pertinet.

41, 27 'Primus ad Syon dico.' Ad me pertinet haec sententia. Ich bin  
der alte gesel, der ich alzeit habe propheetet, quod fui primus, sum hodie  
et ero in sempiternum. Ego 'dico ad Syon', ego loquor auditoribus meis.

'Ecce adsunt.' Haec sunt verba ad populum suum. Si, da kumpt, s,  
scilicet quod praedixi vobis prius, hoc vos, novi et recentes, non potestis  
dicere: 'Ecce adsunt.' Ego autem vetus et sempiternus loquor, et fit.

¶ 147, 19 'Et dabo Hierusalem Euangelistas.' 'Qui annunciant verbum  
suum Iacob et iudicia sua in Israel.' Non fecit taliter in omni natione.  
Hunc versum hic emulatur. Euangelistas vocat, qui annunciant pacem  
et iucunda. Illi non per se veniunt, sed ego do illos, illi ex meis viribus  
faciunt.

41, 28 'Et vidi, et non erat quisquam ex istis et non erat con-  
siliarius, et interrogabant, et non erat, qui responderet verbum.'  
Insultatio est et ovatio, qua impotenciam illorum irridet. Ego possum,  
illi non possunt. Non est quisquam propheta docens. Non est consiliarius  
prudens, qui possit erudire, deinde si in scrupulis et questionibus scrutari  
vult aliquis, Nullus potest loqui. Haec sunt verba propriissima contra  
humanas vires et doctrinas, quae non possunt unam conscienciam docere,  
illi consilium dare aut unicum certum consilium et iudicium proferre.  
Semper palpitat cor illorum in certissimis illorum sentenciis, quia nulla  
est certa responsio secundum verbum. Non possunt consulere interrogati,  
An liceat gestare cucullam aut carnibus aut piscibus edere. Nos autem

2 Priora ro r      6/7 Tu bis vero unt ro      Tu es iustus ro r      9/10 Impiorum  
vanitas ro r      15/17 Ich bis meis unt ro      21/22 Psal 148 ro r      22/23 Euangeliste ro r  
24/25 sed bis faciunt unt ro      Dabo ro r      29/30 Non (1.) bis scrupulis unt ro      περιδο-  
ποιται neque doctores neque consilarii sed muti ro r      34/35 Semper bis verbum unt ro  
Nulla certa sententia apud impios ro r

L) interrogati dicimus: Iustificatus potes illis libere uti et non uti, non coactus ad hoc opus.

‘Ecce omnes sunt dolo.’ Hebraice Auen<sup>1</sup> i. e. dolo, inutiles, quia 41, 29 omnes eorum doctrinae et regulae sunt ‘Ventus et inane’, nihil est ibi  
5 solidum, sed omnia inania. Ipsi sunt inutiles. Omniaque illorum studia sunt inania quasi ventus. Das ifts herczleydt<sup>2</sup> omnia illorum studia adeo floccifacere.

### CAPUT XLII.

‘Ecce servus meus, sustento eum, electus meus.’

42, 1

10 Brevem faciamus hanc leccionem, quia iste locus tractatus est in Matheo. Audivimus, quam copiose tractavit praecedentibus capitibus vim verbi et fidei, et maximis pompis iactavit contra iusticiarios, idolatras et religionem illorum vanam et nihil esse, quae omnia pertinent ad stabiliendam fidem nostram contra illorum pompas in specie externa. Nunc  
15 propinquat ad ipsum ducem Christum, de quo prius incepit: ‘Consolamini, Consolamini’. Egregia est sententia, loquitur de Capite, qui tamen est homo, connectit divinae gloriae hominem, quem servum appellat. Ex diversis igitur idolatriis et sectis vocat nos ad hunc unicum Christum, qui est signum unicum, quod nobis medetur.

20 ‘Ecce.’ Verba demonstrandi, quasi spectatu dignum indicat, quia revocat nos ab erroribus, ideo nobis alium demonstrat. Hoc eciam valet contra nostros Schwermerios, qui se magistros somniant, in suis opinionibus stant, fidentes spiritui celesti. Hic autem nos ad incarnatum demonstrat, in illo solo capite, in unitate fidei (prius dispersi) colligendi sumus.  
25 Interroganti: ubi possum omnes dispersos colligere? hic respondet et ostendit nobis medium: ‘Ecce hic est servus meus.’ Hic promovet eum in doctorem. Vis scire et sapiens esse: hunc Christum respice doctorem et mandatorem et factorem, huic demandavi. Sieh uff den, was er thut, redet, leret, quia servus meus est. Hoc non propter Christum, sed  
30 propter nos scriptum est, ut simus certi de opere, doctrina eius et simus certi de idolatria nostra vana. Nemo ista intelligit, nisi credat. Du mußt glauben, quod Christus sit servus. Sicut Paulus dicit: ‘Nihil arbitratus sum me scire nisi Christum et hunc crucifixum.’ Interim Papa et Schwer-

3/4 Impii in totum nihil ro r 11/12 Summa praecedencium Caputum ro r unten am Seitenrande steht Quomodo diuinitas tota in Christo inueniatur Vide Lutherum in Cap 14 Ioan. Creditis in deum et in me credite praedicate Anno 1532<sup>2</sup> ro 17/18 Christum caput nobis hic textus demonstrat ro r 23/24 Hic bis sumus unt ro 24 über capite steht Christo Attende, quam iacet Christum incarnatum contra Schuermerios spiritum sanctum gloriantes ro r 24/25 Obieccio ro r 30/31 Christus seruus dei ro r

1)  $\frac{1}{2}$  2) Aus dem Jahre 1532 besitzen wir keine Predigten über Joh. 14. Vgl. aber Unsré Ausg. Bd. 45, 476ff. 2) Wohl = das ist der Jammer, das ist kränkend.

1.] merii de glorioso Christo iactantur. Hic autem certissimam habemus vocem, quae doctrina est pro nobis, non tam continet in se laudem Christi quam doctrinam nostram. Sed quid est opus Christum laudari servum et electum ꝛ. Ideo necesse est, quia ille Christus toti mundo est scandalo, ideo propter certificationem nostram opus est illius commendacione. Ex- 5  
 perientia videmus nihil absurdius esse sapienciae carnis quam Christum servum illum eiusque verbum. Omnes in illo scandalizantur. Omnes nos volumus esse servi dei nobis ipsis placentes. Es wyrt alles uffgehoben und 6  
 alleyne dem ehneym<sup>1</sup> geben. Hoc gratiarum accione deberemus recipere, sed ingrati illud persequimur. Ideo dicit: 'Ecce servus meus'. Mea 10  
 omnia habet, illi obedite.

'Sustento eum.' Hebraice fere sonat: 'sustentor in eo'. Alludit 1. Moſe 28, 13 ad Gene. 28. cum deus Patriarchae Iacob apparuit innixus scalae inter eum et celum extensae. 'Sustentor in eo.' Quiesco in eo, ich lene mich uff hñ, quia tota divinitas corporalis in illo habitat. Haec simpli- 15  
 citer propter nos scripta, ut pius animus certo fidat illius doctrinae q. d. Ich wyß euch gewiß sagen, quod non solum simplicem hominem audietis, sed me, quia praesens sum et sustentor in illo, sicut olim in propiciatorio eram particulariter, hic generaliter et totus sum. Summa: Si non vultis errare, me invenire, mihi placere, hunc audite, verbum, doctrinam et 20  
 spiritum eius accipite, quia hic meus est thesaurus. Ibi aures nostri ad illius os applicandi. Schaw nñur uff seynen mundt und wörth, non seduceris, seviente interim sathana vi per thirannos, dolo per schwermerios. Nolite curare scandala varia exercituum demonis et schwermeriorum. Promitto vobis, quod in hoc invenior. Non scandalizemini, si hunc recipitis. 25

'Complacuit sibi.' Nihil aliud quam praeconia euangelii sunt. Tibi dicitur, ut erigas te. Ille coram mundo erit abominacio et inimicus dei, nihil minus quam adversarius dei apparebit. Coram me erit placitum. Coram mundo comparatus carni, mundo et diabolo nihil nisi sordidum, infirmum claret in illo. Sed vor myr gñdtß mechtig viel, ideo illum audite, 30  
 eciam si sit coram mundo hereticus. Illa consolacio nobis necessaria est, ut hoc tempore in eius ore et mundo hereamus scientes illum servum electum et complacitum, tunc gloriemur in verbo: Ich weyß wortwar, daß daß wörth recht ist, obß sich alles darwider leg<sup>2</sup>. Omnis sapiencia, potencia et omnis thesaurus noster coram deo respectu illius nihil sunt. Non 35

2 unten am Seitenrande steht Commendacio persone Christi necessaria ro 4/7 quia bis scandalizantur unt ro Cur Christus adeo in scripturis commendetur ro r 14 et fehlt 18 sed] se Vide qualis persona Christus ro r 19/20 Summa bis placere unt ro 21/22 Ibi bis applicandi unt ro 27/28 unten am Seitenrande steht Christus patris delectacio coram mundo abominacio ro 28/31 Coram bis hereticus unt ro 31/32 Summa consolacio pressuram in mundo habencium ro r 34/35 Omnis bis sunt unt ro

<sup>1</sup>) S. oben S. 305, 33.

<sup>2</sup>) = ihm feindlich ist; s. Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 286, 15.



1] solum dicit se traditurum doctorem veritatis, qui nos colligat, sed dicit eum doctrinam suavissimam traditurum. Per anthitesin intelligatis, sicut omni religioni irascitur anima mea, ita in hoc solo complacui. Ich woldeß fürz machen<sup>1</sup> und macheß lang, quia textus est tam aureus, ut consoler  
5 vos hoc tempore.

‘Dedi spiritum meum.’ Über, laß iusticiam legum et phariseorum nihil esse, quia non dedi illis spiritum, sed in illo solo est spiritus meus. Huc respexit Paulus summis suis encomiis: ‘In quo sunt omnes thesauri’ Col. 2, 3 corporales et spirituales. Interim apparet stultum, infirmum et absurdum,  
10 ideo difficile creditur. Ideo dicit: Dem, dem hab ich hñ geben. Nemo ascendit ad celum, solus hic. Ideo illi adherete, vobis nihil applicate nisi in illo Christo, quia extra hunc coram deo nihil facimus et sumus nisi peccatum catervatim, sed hic dat nobis thesaurum, qui omnia illa, quae foris per opera et studia perficit, totumque peccatum reliquum absorbet.  
15 Ideo commendat nobis hunc unicum deum, quia celis et terrae demonibus est tremendum.

‘Iudicium’ i. e. vos educet inter gentes. Alius erit quam Moses. Ille erit lux et lumen cum verbo gentibus dispersis, ut recte senciant et intelligant. Nunciat verba sua Iacob et iudicia sua in Israel, ille educet  
20 suum iudicium extra sinagogam in orbem terrarum. Misi verbum, daß ging ich wach und frang, quia blesam habebat linguam. Hic autem sermo euangelii arguit mundum de peccato. Sic vides regnum Christi constare in verbo, in iure dicendo, non in pompis, auro et argento. Est autem regnum iusticiae, pietatis, concordiae.

25 ‘Non clamabit neque accipiet personam.’ Hic locus citatus 42, 2 in Matheo, est commendacio verbi, ut nos reddat attentos, ut simus Matth. 12, 18 dociles et attentis. Describit illius firmitatem et blandissimum, ideo illum nobis ita commendat, ut sit suavis, blandus, iucundus, quem tamen prius preciosum, electum servum appellabat, cuius epithematibus satis fuisset,  
30 sed spiritus non potest illum nobis satis commendare.

<sup>2</sup> Audivimus proxime haec dici de Christo propter nos et omnia per anthitesin contra proprias iusticias, sive sint supersticiosae sive civiles. Civilis quidem est necessaria coram mundo, supersticiosa est pestilentissima, quia, quo magis illa floret, eo magis sunt rebelles civili iusticiae.

2/3 Per bis complacui unt ro 4 über fürz steht Verba Lutheri ro 8 über Paulus steht Colossen 2 ro In solo Christo spiritus dei ro r 10/11 Attende thesaurum in Christo ro r 17/18 Alius doctor Christus Mose ro r 22/24 Sic bis concordiae unt ro Regnum Christi ro r 25 über accipiet personam steht in hebreo  
33 Iusticia { Supersticiosa pestilentissima  
          { Ciuilibis ro r Civilis bis pestilentissima unt ro  
          { necessaria

<sup>1</sup>) So sagte Luther am Anfange der Auslegung dieses Kapitels (oben S. 307, 10).

<sup>2</sup>) Beginn einer neuen Vorlesung.

L] Ab illa nos revocat, veram in Christo electo servo complacente et spiritu  
 Jef. 61, 1 pleno nobis proponit. Hunc locum copiosius exponit infra c. 61. 'Spiritus  
 domini super me.' Qui locus loquitur sicut et hic de Christo grandi, non  
 infanti. Sequitur nunc eius officium, quomodo regat et docebit.

'Iudicium gentibus proferet', quasi de tenebris iubebit splen- 5  
 1. Kor. 2, 9 descere lumen, quae cor hominis non vidit et auris non audivit, ut Paulus  
 Gal. 2, 32 dicit. Hoc ipse produxit, ut Simeon canit: 'Lumen ad revelacionem  
 gencium'. Hoc verbo significatur Iudeorum repulsio et gencium assumptio.  
 Nam a Iudeis incepit et propagatum est inter gentes.

'Verbum Iudicii', quia Euangelium omnia iudicat et prosternit 10  
 Psal. 2, 9 'Reges eos in virga ferrea' &c. Hic est mirabilis rex et regnum  
 eius, qui non armis, sed lingua ferrea suum stabilit regnum. Non regnat  
 armis et vi, multominus astu et insidiis sicut Papistae, sed veritate sine  
 violencia, ideo totus mundus hoc regno offenditur, quia in infirmitate  
 procedit. Tacere non licet in hoc regno, illi nolunt audire, tunc accidet 15  
 nobis secundum proverbium: Wort umb schlege geben.<sup>1</sup>

'Non clamabit neque levabit neque audire faciet foris  
 vocem suam.' Ipse non erit clamorosus in plateis neque audiri faciet  
 foris. Wie reymet sich das? Duplex est clamor: Clamor irae et clamor  
 amoris. Clamabat enim praedicatione valde ex amore, sed non tumultu, 20  
 sicut iusticiarii et sectae ceterae sunt clamosi, contra quorum clamorem  
 severissimum describit Christi officium esse lenissimum et mansuetissimum.  
 Das heyst Clamare sine clamore i. e. docere mansuete, sine furore. In  
 aliis sectis et iudiciis et litibus nihil est nisi accusare et clamare passorum  
 iniuriam ab utraque parte, ibidem iudex in sententia sua clamat. Ita 25  
 iusticiarii sunt tumultuosissimi, quia natura omnes sunt tristes et severi,  
 omnes iudicare parati, omnia ad guomonem vitae suae expendent cetera  
 omnia severissime damnant. Vera autem iusticia habet compassionem,  
 falsa autem damnacionem, ut Gregorius dicit<sup>2</sup> et nos experti sumus in  
 severis et tristibus monachis. Natura enim propria illorum est severitas 30  
 et tristitia. Die sehen satwer, als weren sie befeßen. Nulla serenitas, eyn  
 rauch auß der hellen, nemini suum probant. Sed hic vides in Christo sua-

2 Christus ro r 5/6 quasi bis splendescere unt ro Officium Christi ro r  
 10/11 Euangelium iudicii verbum ro r 13 Regnum Christi in veritate ro r 15/16 Tacere  
 bis geben unt ro 15 nach licet steht nobis ro 16 Ghriften geben worth umb schlege ro r  
 18/19 Duplex est clamor unt ro 20 über Clamabat steht Christus ro Duplex Clamor ro r  
 22 describit c in dicit ro Sectarum et iusticiariorum clamor ro r 22/23 Christi bis  
 furore unt ro 24/25 Clamor Christi || Cla[m]or iudicialis ro r 27 über iudicare steht  
 alios ro 28/29 Vera bis damnacionem unt ro Clamor iusticiariorum eorumque seueritas  
 ro r 31 vor eyn steht wie ro

1) Sprichw. bei Wander, Wort 867; hier wohl = reden um dafür angefeindet, ge-  
 schlagen zu werden. Säiler, S. 302 bezieht das Sprichw. auf 'hitze Sprecher', Wander  
 auf fürchtame Verteidiger. Wohl ursprünglich lateinisches Wortspiel von verba und  
 verbera (vgl. post verba verbera). 2) Vgl. Nachträge.

1.] vissum et lenissimum aspectum. Hoc est Christianum non levare vocem, scilicet turbae, sed gratiae.

'Calamum quassatum' r. Das ist ein guldeuer text, qui nobis 12, 3  
Christum suavissime opponit, indigeret copiosa explicacione. Incipit autem  
5 similitudinibus. Istisque verbis obliquo aspectu lacessit iusticiariorum impietatem et pestilenciam, qui summa severitate inceserunt neminem probantes. Die gaudenten<sup>1</sup>, die monche, syndt die aller besten gewesen, quamvis eciam absque fide fuerunt. Huc autem respicit hic locus, quo Paulus: 'Infirmum in fide suscipite'. Es gehoret kunft darczu, quod doctor ecclesiae 16tm. 14, 1  
10 debet conscienciam lesam et pusillanmem non confundere, sed erigere. Hoc Paulus dicit: Patientes estote ad omnes, quia plures sunt conscienciae tales a sathana adffictae. Hic textus Christum exponit verum medicum, rectorem et pastorem, qui potest illis mederi. Hoc est *εργομορ* Christi nobis commendati. Econtra Iusticiarii omnes clausis oculis praetereunt  
15 sinentes iacere turbulentam conscienciam dicentes: 'Ita est scriptum. Ita dictum', herentes huic scripturae dimitunt arundinem quassatam. Hoc in tota scola Parisiensi fuit. Nullus in illa praeter unum Gersonem fuit, qui infirmis convivisset. Sed videte in exemplo Christi: quociens culcat apostolorum infirmitatem, Petri lapsum ac non aliter ac mater cum infante  
20 cum illis vixerit. Illi autem impiissimi iusticiarii laudem sibi putant, si nemini conniveant, saltem suis statutis inherent, sicut Gerson suasit pocius moriendum quam carnibus vescendum.<sup>2</sup> Ita illusus est vir iste illorum thirannidem et duriciam. Huc oblique spectat locus iste, qui Christum dulcissimum nobis proponit. Exemplum habetis optimum de sancto Anthonio et Paphnucio, qui duos fratres in itinere currentes unum consciencia vexatum, alterum illum comitari, qui cum eum non inveniret, accessit ad Paphnucium, qui eum corripuit dicens: quid est, quod illum maceras? du thust gleich, als du eynen wagen ym dreck tieffer neyn woldest fiharen. Hoc relatum est Sancto Anthonio. Dixit: Hic est salvator conscienciarum.<sup>3</sup> Tu autem scito ex hoc loco: 'Infirmos in fide', variis scilicet 16tm. 14, 1  
30 infirmitatibus, illum erige et 'suscipe'.

'Linum fumigans', scilicet fratres difficiles moribus, iracundi, suspiciosi et molesti, qui alios vident suaves, solos se quasi desperatione vident anxios. Hos Christus eciam vult portare. Alia est amicia Chri-

3/4 unten am Seitenrande steht Iusticiariorum severitas et tristicia ro 5 Istisque bis lacessit unt ro 8/9 Calamum quassatum non confringere ro r 12/14 Hic bis commendati unt ro Lenitatis Christi commendacio ro r 15/16 über Ita (1.) bis huic steht Das leyht myr doran Es stehet also geschriben ro 16 nach dictum steht est ro 24 Exemplum ro r 27 Anthonius || Paphnucius ro r 29 über Hic est steht scilicet Paphnucius sp 32/34 difficiles bis Hos unt ro Linum fumigans ro r

<sup>1</sup>) Ob Schreibfehler für Graudenten? Ob Luther die Franziskaner meint? Vgl. S. 313, 6. <sup>2</sup>) Vgl. Nachträge. <sup>3</sup>) Vgl. Schäfer, Luther als Kirchenhistoriker S. 426.

L]stiana quam mundana. Haec onera portat aliorum et affert, illa quaerit  
 Gal. 6, 2 commodum et utilitatem. Ita Paulus dicit: 'Alter alterius onera portate'.  
 Es kan kommen, das sie stercker werden. Qui autem sunt suaves et iucundi,  
 illi sunt quasi stellae et radii solares, illi non sunt fratres, sed qui sunt  
 'linum fumigans', es leucht wie der dreck yn der laterne<sup>1</sup>, illi sunt sus-  
 cipiendi. Valeant Imperiosi, qui regunt homines quasi beluas dicentes:  
 Es muß noch meynen jynnen gehen, quia ego sum Prior et abbas &c. Si  
 esset imperium in beluis. Nullum enim regnum externum potest stare  
 sine mansuetudine interna (severa interim manu), multo minus ecclesiae  
 regnum. Valeant, qui vitam Christianorum ad unguem<sup>2</sup> praestare volunt.  
 Sed Christiana lex est: fortes infirmos debent ferre. Econtra illi clamant:  
 Quicumque non ita fecerit, is est maledictus. Nescis, tu impie, quod in  
 corpore sunt ossa et carnes? Ita in ecclesia est: es gehet zu tshie ym  
 spital, ubi sunt robusti et infirmi, ossa et carnes. Alter alterius onus  
 fert. Christiana igitur vita est compositio quaedam ex fortitudine et in-  
 firmitate. Gynes stehet bey dem andern. Das mocht eyn trostlich dyng seyn.

'In veritate producet iudicium.' Hoc iterum dicit propter ad-  
 versarios, qui infirmitate nostra scandalizantur. Matheus sic exponit:  
 Matth. 12, 20 'Donec ad victoriam eiciat iudicium', ubi dicit non solum iudicium Christi  
 in veritate proferri, sed eciam in persecucione. Sed scito omnem Chri-  
 stianam vitam conversari infirmitate gloriantibus interim adversariis suam  
 mortificacionem, sicut Pelagiani fecerunt contra Augustinum et Nostri  
 Zewinghiani contra nos faciunt: Glawbe, glawbe. Ubi manent mortificaci-  
 ones? Hoc autem scitote, quod illi foris gloriantur mortificacionem, interne  
 autem prorsus sese vivificent et monstra alunt pestilentissime, sicut in  
 Munczero vidimus, qui foris secundum speciem mortificavit se, intus alebat  
 omnia peccata. Nos autem talem mortificacionem docemus, quae inter-  
 nam praesumpcionem, contemptum dei, philantian et iusticiam propriam  
 destruit. Das heyst vera mortificacio. Wen ich gleych ewfferlich rotte rotte  
 truge. Illi externe mortificati lassen sich duncken, sie gehen uff roßen<sup>3</sup>, si  
 interna inspicerent, so gangen sie uff eytel spiczgen. Hoc eciam videmus in  
 nostris adversariis, qui in suis hypocriticis mortificacionibus gloriantur et  
 perferunt iudicia sua in vestibus, diebus, alentes monstrum intus, quod

2 nach utilitatem steht et affert ro Amicicia Christiana ro r 3/4 über suaves  
 bis stellao steht fonnen sich vor allen leutthen wol schiden ro 4 illi bis fratres unt ro  
 5 über es bis dreck steht non suaves neque fulgentes ro 6/7 In Imperiosos ro r 8 über  
 imperium steht A Minori ro 9/10 In eos qui ecclesiam plane mundam uolunt ro r  
 11 Sed bis ferre unt ro 12 Nescis tu unt ro Similitudo ro r 15/16 Christiana bis  
 at dern unt ro 17/18 unten am Seitenrande steht Lex Christiana infirmos suscipere ro  
 22/23 Mortificacio Schwermeriorum hypocritica et externa ro r 23 über Glawbe steht  
 Ironic 27/28 Nos bis propriam unt ro Vera mortificacio interne consistit ro r

<sup>1</sup>) D. i. gar nicht; sprichw., vgl. z. B. Unsre Ausg. Bd. 51, 92, 2. <sup>2</sup>) = vollkommen;  
 vgl. Tischn. 1, 144, 27. <sup>3</sup>) = bequiem; vgl. Luthers Sprichw. Nr. 49 und 183.

1.] vere esset mortificandum. Quia haec est pena omnium deferencium verbum, externa suscipiencium, interna relinquentium. Sie wollen myt s̄pehse umgehen, fidem negligunt, qua intestina mortificant. Illis opponitur Christus 'In veritate', non hypocrisi.

5 'Non erit tristis et conquassatus.' Ipse Christus erit optimus<sup>42,4</sup> doctor, non erit tristis, Satver sehen, sicut Iusticiarii griseis tunicis curvi incedunt. Hic autem Christi personalem habitum et gestum describit contra illorum tristiciam und s̄awersehen, quia dicit Math. 6. Nolite esse<sup>Matth. 6, 16</sup> tristes, exterminantes facies suas. Eyn Christ kan wol frum sehn und sehn  
10 frölich sehn. Hoc quoad personam eius dicit.

'Turbulentus', fumigosus erga alios regendos. Sicut sunt iusticiarii, qui dies noctesque murmurant alios indicantes. Treget eyn meh̄bleyn eyn  
francz, rothen roß, so ist sieß Teuffels.<sup>1</sup> Hoc faciunt et Waldenses, qui omnes externe iudicant. Christus autem hic infirmus haec omnia fert quam  
15 infirmus, tamen validus. Er ist eyn kleynes holczwurmlen<sup>2</sup>, er hat scharffe zehene. Er sparet sehn beyßen ad obduratos, ad illos non pertinet consolacio.

'Donec ponat in terra iudicium.' Vult significare crucem, hoc regno nihil est odiosius carni, quia supersticiosi et Thiranni illi sese opponent, huic contradicunt.

20 'Et legem eius insulae expectabunt.' Hic vides egregie descriptam personam, doctrinam, deinde accidens, scilicet crucem et sugillationem adversariorum.

'Haec dicit dominus deus creans celos' x. Praecedente para-<sup>42,5</sup> grapho declaravit personam et doctorem, vertit sermonem de 2. persona  
25 ad terciam. Nunc iterum vertit sermonem ad ipsum doctorem, ut nos cerciores reddat, ut illum magistrum solum et certa fiducia audiamus, et prorsus nos in hanc unam scolam vocat ab omnibus aliis scolis q. d. Do  
bleybe eß bey und sehn ander, ita absterret nos ab aliis autoribus et doctoribus audiendis, et vere necesse est, quia diabolus ingentes, ponderosas  
30 et varias excitat scolas, ideo hic textus hunc doctorem nobis adeo extollit.

'Haec dicit' x. Vertit sermonem ad ipsum doctorem q. d. non putes illius verba esse vana et nihil. Ich bynß, 'qui firmo terram' i. e. Summa Summarum: ego sum totus, non auditis aliquem rabulam et hominem.

1/2 Quia bis relinquentium unt ro 5 über conquassatus steht turbulentus Personalis Christi habitus ro r 9/10 Eyn bis sehn unt ro unten am Seitenrande steht  
Discrimen mortificacionis externae et internae ro 11/12 Turbulentus ro r 14/15 Christus bis Er unt ro 16 ad (1.) bis consolacio unt ro Quibus Christus seuerus ro r 20/22 Hic bis adversariorum unt ro 20 über vides steht Summa huius capituli 28/29 Unica scola Christi accendenda ro r 31/32 Christum audiens deum audit ro r 33 Summa fehlt non bis hominem unt ro

<sup>1</sup>) = wird sic als Kind des Teufels verdammt. <sup>2</sup>) Wohl mit Beziehung auf dessen langsame aber sichere Arbeit an harten Stoffen.

L] 'Dans flatum populo' i. e. ego facio celum i. e. habitacionem et habitatores populos. Haec omnia irridet caro non credens.

42,6 'Ego, dominus, vocavi te ad iusticiam.' Videtis eum in hoc loco versari de liberando peccato, de consolando, sicut incepit: 'Consolamini, Consolamini'. Ideo vertit sermonem ad ipsum doctorem in secunda persona. 'Ad iusticiam', scilicet docendam et propagandam q. d. extra illum Christum nihil esse nisi peccatum. Christus hic solus constituitur doctor, autor et minister iusticiae. Ceteri omnes, Moses et Prophetae, sunt doctores et ministri peccati, irae, mortis, id quod pulcherrime describit Paulus 2. Chor. 3. Hic igitur solum autorem iusticiae Christum.

2. Cor. 3, 9 'Apprehendo manum tuam' i. e. aliqui ad resurrectionem intelligunt, sed nihil ad rem. Sed quia tuum officium est laboriosissimum propagare hanc iusticiam, hoc experti sunt apostoli post Christum. Ich mehne, wyr werdens auch gewar, wie es uns durch der Rottengeyster verlaſſen geſe, ideo opus est, ut nos apprehendat manu nostra. Ego enim habeo omnes adversarios sub me.

'Et servo te.' Hoc meae eciam est potentiae. Man ſol dich dennoch zu ſriden laſſen<sup>1</sup> eciam irruentibus omnibus procellis aquarum, tamen stabis, ego servo te. Hoc solum certi credamus, tunc a nullo sathanæ astu impediemur. 'Ego enim apprehendo.' Sed, dicis, contraria apparent? Verum est, ideo oportet me semper haec loqui, ut fide illud capias.

'Et dedi te in fedus populi.' Hoc est novum testamentum q. d. Moses non est positus in fedus populi, sed in mortem populi, solus autem Christus est fedus populi, multo minus alia federa. Daſ ſolde den Juden geſagt werden. Sed hic videtis Christum novum doctorem: quicumque illi crediderunt sive Iudei sive gentes sunt in isto federe novo, scilicet novo testamento.

9 Röm. 11, 5; 15, 8 'In lucem genecium.' Significanter illud addit. Quia Christus solus erat Iudeis promissus Ro. 15. Nos tamen gentes habemus lucem et radios i. e. sumus participes huius promissionis.

42,7 'Ut aperias oculos cecorum et educas de carcere vinctum.' Duo sunt hic: Ignorancia et impotencia, quia extra Christum nihil est quam tenebrae et carcer. Wer kan daſ immer mer gleyben, cum videamur oculati esse et in paradiso? Hic autem vides nihil nisi tenebras et carcerem adesse. Valeat liberum arbitrium. Non satis est lucere, sed videre, oportet eciam facere. Non satis est eciam ardere. Ita hic quoque omnia lumina sunt tenebrae extra Christum, ut liberum

7/8 Solus Christus autor et doctor iusticiae ro r      8/10 Ceteri bis igitur unt ro  
12/13 Praedicare arduum onus ideo adiutor est deus Apprehendit manum et servat ro r  
20 über dicis steht Obieccio ro      23/24 Christus datus in fedus populi ro r      28/29 Quia  
bis promissionis unt ro      30/31 Caecus et vinctus r      31/32 quia bis carcer unt ro      Extra  
Christum ceci et captivi ro r

<sup>1</sup>) = in Ruhe lassen, s. Unsre Ausg. Bd. 50, 517, 11.

1] arb[itr]ium est. Postea etiam est captivitas, etiam si videamus euangelion, tamen non possumus illud facere, nihil est nisi carcer, ut Zacharias canit: 'ut sine timore de manu ini[m]icorum nostrorum liberati'. Nihilominus tamen ille dux et doctor negligitur, sicut videmus veteri testamento a Iudeis neglectum tempore Christi a Phariseis et Saduceis. Sed nostro tempore a tot monasteriis et scolis vilipenditur, ut stupendum sit, negligimus illum et legimus monstra quaedam Aristotelis. Sie syndt nicht wërdt, daß sy Marcolvum lesen.<sup>1</sup> Untrew wërdt sy treffen.<sup>2</sup>

'Ego dominus. Hoc est nomen meum. Gloriam meam alteri non dabo.' Ibi facit illam exclusionem. Damnat fortiter universum, quicquid praeter Christum doctum fuerit q. d. Nemets eudj nicht fur alia racione salvari et iustificari, quia 'alteri non do gloriam meam'. Quae est gloria dei? Aliqui intelligunt de Christo, qui similis deus patri est q. d. Ego solus per te volo iustificare alios et gloriam propagare et per neminem alium. Ponit autem 'Gloriam', quia omnes etiam impii gloriam dei clamant, interim sibi arrogant hoc opus divinum, sicut Paulus dicit ad Gal. 'Ut glorientur in carne vestra.' Hic enim est fons omnis impietatis suam gloriam quaerere, ut dicant: Daß habe ich gethan. Sed hic vult neminem gloriarı, nisi qui Christum cognoverint, in illo est gloria.

'Laudem meam non dabo sculptilibus.' Hic loquitur de cultu, qui extra Christum est. Hic oportet te prophetam intelligere 'Sculptilibus', quia tempore Esariae omnis cultus habebat speciem externi sculptilis, ideo quod hic loquitur de sculptilibus, hoc referendum est nostro tempore ad sculptilia impietatis et abominacionis. Augustinianus et Franciscanus habent sua sculptilia, scilicet: si ego hanc regulam servo, tunc sum salvus. Accedit Thomas: quociens regulatus respirat et redit a lapsu, denuo rebaptizatur.<sup>3</sup> Hic fecit perpetuum baptismum. Idem est adfectus et impietas simulachro et illorum opinioni, quia quilibet deum confundit sua opinione et idolatria, quamvis materia sunt diversi. Ideo Christus. Hic est electus servus, Gloria mea, hunc audite. Illi dicunt: etiam Augustinus et Franciscus est audiendus. Respondet: Non. Sequitur igitur: 'Gloriam', scilicet iustificandi et salvandi ꝛ. 'non dabo alteri', quia solius dei est continuum opus illuminare et iustificare, ideo nulli alteri non danda q. d. gloria mea manet gloria mea, ita praediffinitum est ab eterno. Hic habes fulmen contra omnes iusticias, quia totus mundus hac gloria pestilentissima immersus est. Est enim gloria pestilentissimum monstrum.

5/6 Contemptus Christi ro r 11/12 Nemets bis meam unt ro 16/17 Impius in sua gloria incedit ro r 23/24 ideo bis ad unt ro Idem sculptile gencium et Iusticiarium ro r 26 Thomas [ro] Aquinas r 32 iustificandi et salvandi unt ro Gloria dei ro r

<sup>1</sup>) D. i. Lügen- und Schundgeschichten; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 29, 28. <sup>2</sup>) Vielleicht Anspielung auf das Sprichw. Untreue schlägt den eigenen Herrn; oben S. 246, 7.

<sup>3</sup>) Thom. Summ. theol. II, 2 q. 189 ar. 3.

1.) Es kan yr niemands<sup>1</sup> loß werden et plane desperandum, sed eum flexis genibus deus orandus, ut amoveat. Recentes irruentes in sacras literas non possunt esse absque gloria, sie sündt zu rhue<sup>2</sup>, non experti huius monstri. Ego Martinus Luther exagitatus a consciencia, a Thyranis et Schwärmeris, ut vix anhelare possim, tamen non possum illius expers. 5  
 Impossibile est, ut Christus ait, nos credere, verbo herere, dum stamus in gloria nostra, et quo excellenciora sunt ingenio, tanto maior gloria viget, ut in nostris adversariis experimur. Ergo contra illam bestiam sola oracione pugnandum. Deficiamus igitur a religione, cultu et operibus nostris, a nostro idolo ad gloriam Christi. Considera varia sculptilia 10  
 Papistarum, quam varie iusticiam docuerint, quae omnia contra Christi gloriam fuerunt. Ideo hic dicit: 'Alteri non dabo' q. d. Dencße und hast dich an meyn gnade ader dñw ih̄r̄st zum tew̄ffel fh̄ren. Nam minatur hic nobis, si aliam quaesierimus gloriam, non solum allicit. Ist das nicht der Tew̄ffel<sup>3</sup>, quod oblatam gratiam spernimus, quam miris modis quaerere 15  
 debeamus?

42,9 'Quae prima fuerunt.' Laß dem den nhamen, derß thun kan, quia ego possum omnia annunciare et facere et nemo alius. Ille locus supra est tractatus.<sup>4</sup> Sed hic vides nos insensatos, qui nos non potest promissionibus et minis zu unserm gott brengen. Er muß uns darczu treiben, 20  
 quia oblatam nolumus gratiam. Ut nuper audivimus<sup>5</sup> iactari illum deum infirmum super omnes idolatras et iusticiarios, quia hic facto et dicto illos praevaleat, quae omnia idola non potuerunt praestare. Illa verba fide et spiritu sunt audienda ad erigendam fidem nostram apparente non nisi desperatione. Seiamus deum et dicere et facere posse. Stat igitur 25  
 verbum eius. Ita nunc propheta in persona omnium fidelium exultat et laudat admirabilem deum, qui, quamvis infirmus appareat, omnia tamen roborat.

42,10 'Cantate domino canticum novum', 'Laus eius a finibus' &c. Ponit ob oculos propheta vertitque faciem suam ad orientem, occidentem, 30  
 incitat omnes ad laudes. Maxime autem incipit taxare Iudeos, qui despiciunt gentes, nullibi gloriam et cultum dei gloriantur, solum in Hierusalem esse, ideo quasi per obliquum taxat illos und gibt yrem dnȳste eynen stoß. 'Canticum novum.' Emphasis q. d. Vos Iudei videmini

1 Gloria carnis pestilentissimum monstrum ro r 4 über exagitatus steht supra fo 61<sup>6</sup> ro 12/13 unten am Seitenrande steht Monstrum humana gloria eiusque pestis ro 21/22 lactancia infirmi dei ro r 30/31 Canticum et cultus novi testamenti ro r 33/34 Contra cultum ueteris testamenti ro r

1) Wolt Nominativ; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 38, 208, 30. 2) Vielleicht = beruhigt, zufrieden. 3) S. 275, 32. 4) Vgl. oben zu Jes. 41, 22 ff. 5) Vgl. oben zu 40, 18 ff. 6) Vgl. oben zu c. 38 (am Anfang).



1] vobis solos habere cultum dei. Nos autem nunc de alio capite, pontifice, rege praedicamus, qui nullum certum locum habebit.

'A finibus terrae.' Non solum in templo. Hic versus est cultus, scilicet novi testamenti, nihil aliud quam Canticum, laus et gratiarum  
 5 accio. Hoc unicum est Canticum. Non enim curat sacrificia nostra, opera nostra, contentus sacrificio laudis. Sacrificate deo iusticiam, laudes et Psal. 109. 'Populi tui oblationibus spontaneis in pulchritudine' x. Ista <sup>Ps. 110, 3</sup> sunt verba oblique abrogancia veterem cultum. Cantare igitur est laudare, gratias agere, praedicare, benefacere, extollere, magnificare. Prae-  
 10 dicatores Christi cantant, auditores eius respondent gratiarum accione. Hoc est illud canticum et cultus Euangelii. Ego igitur sum sacerdos tractando Euangelio. Mundanus sacerdos consistit in oblatione operum. Hicque finis est omnium certorum locorum. Novum enim canticum nullum habet locum, personam.

15 'Qui descenditis in mare' i. e. Illi, qui habitant adversus occidentem, in mari mediterraneo, quod est a Hierusalem adversus occidentem, ideo semper appellatur mare ab Aquilone. 'Descendentes in mare' significant gentes, qui habitant ad Mare illud, sicut Europa est. Illae gentes, inquam, habent Canticum, ergo non solum est in Hieru-  
 20 salem. Sic abrogatur vetus opus et Canticum.

'Et orbis terrarum.' Illi omnes terrae habitatores debent esse sacerdotes articuli generalis fidei in Christum 'Insulae', sicut Ciprus, Pontus, Creta.

'Levent vocem suam desertum et civitates eorum.' Quia <sup>42, 11</sup>  
 25 Iudea est terra valde deserta, vult dicere: quicquid est ibi, est desertum ut regna Medorum x. illi eciam debent participes esse huius cultus.

'In domibus qui habitant ad Cedar.' Non domus proprie, sed Popilio. Quia Arabes sunt populi armentarii, illi suas popiliones secum vehunt cum tota substantia, ideo hic dicit: 'Atria, in quibus  
 30 habitat Cedar' i. e. Arabes. Cedar filius Ismael, cuius lingua erat vulgatissima, ideo Arabes ob illius linguam Cedar appellantur. Vult dicere: Arabes, Ammonitae, Moabitae, Zebusei loquentes lingua Cedar, illi eciam sunt participes illius Cantici.

'Tubilate, habitatores de Petra.' Eciam illud Canticum sic  
 35 peragravit, ut eciam perrupturum sit in munitissima loca. Significat vocem euangelii ubique currere, nullum locum tam munitum, quo non perveniat.

---

3/5 Hic bis accio unt ro 7/8 unten am Seitenrande steht Cultus novi testamenti ro  
 8/9 Cantare bis magnificare unt ro Cantare ro r 11 Ego bis sacerdos unt ro Sacerdos  
 ro r 17 Europa tota ad mare mediterraneum ro r 24/25 Iudea deserta ro r  
 27 über domibus steht atris ro 27/28 Arabes domus suas secum vehunt ro r 30 Cedar  
 ro r 34/35 Euangelion omnia loco peragrat ro r 35 über munitissima steht in arces  
 et castra ro

L] 'De veritate monent clamabunt. Ponent domino gloriam.'  
 Non solum in mari et Petris, sed ubicumque est populus, debet deo  
 nunciare laudem. Hoc accidit in euangelio infirmo, quod ubique per-  
 currit nullius potentiam formidans, sicut hodie experimur. *Es gehet durch*  
*Bapstum und Schwermer.* Nostra enim religio est praedicare, laudare et  
 tollere deum, non solum versatur in ceremoniis, ut Papistae arbitrantur. 5  
 Nos summum cultum habemus, non multum facimus istum cultum cere-  
 monialem, illis utimur tantum ad Christi commendacionem. Non adstricti  
 illis ad tempora, ad personas, ad vestes, et deinde arbitrati sumus. Hoc  
 Canticam vetus non cantamus domino, sed cantamus nobis. Ergo nobis 10  
 nihil aliud est faciendum quam omnia gratis accipere. Si vis deinde  
 aliquid facere deo, tunc lauda, gratias age deo. Nos autem non possu-  
 mus eum laudare, *es verdreißt uns allen*<sup>1</sup>, quia oportet nostra omnia  
 evacuari. Omnes libenter canerent, sed non paciuntur suorum operum  
 nihilacionem. 15

42,12 'Ponent domino gloriam.' Hic solus et unicus dei cultus 'Do-  
 mino gloriam ponere', non nobis. Habes hic verba adfectuum simpli-  
 cissima, sed praegnantissima verba, ut haec simplicissima verba Cantare,  
 Annunciare. Ponere gloriam simplicia sunt verba, sed plena adfectibus, sicut  
 supra dixi: quo simpliciora sunt verba adfectuum, tanto grandiora sunt, quia 20  
 ibi est damnatio affectuum nostrorum et virium nostrarum. Sunt verba  
 fidei, non rationis Cantare in articulo mortis. Canere heißt das gesungen.

42,13 'Dominus sicut fortis egredietur' x. Vult dicere: Euangelii  
 praedicatio est praestantissima, quia est vox quaedam induta leticia, quia  
 nos omnino despectui sumus. *Harre, veniet dominus et exhibit sicut gigas x.* 25  
*Er wyrdt seyne seynde überweldiget.* Hic confitetur inimicos, bellum, deinde  
 victoriam. Ergo regnum Christi est in medio inimicorum et habet fortes  
 adversarios. ita ut dominus cogatur exire tanquam gigas fortis ad pug-  
 nandum. Ergo euangelion non habet speciem leticiae. *Wie sollen wir*  
*frölich seyn, wen uns die augen übergehen?* Ideo consolatur pius, qui 30  
 quamvis thirannis praevaletibus premantur, ita ut nulla virtus appareat  
 Euangelii, sicut Romanum imperium, Arriani, Papa presserunt euangelion,  
 sed praeterierunt. Ita accidet Schwermeriis.

'Quia dominus egredietur' x. Item 'sicut vir bellator'. In-  
 gencia sunt et tragica verba ad consolandos pius, qui, cum vident adver- 35

4/5 unten am Seitenrande steht Euangelii cursus potentissimus et vulgatissimus ro  
 8/9 illis bis Hoc unt ro Quomodo Christiani Ceremoniis utantur ro r 16/17 Domino  
 gloriam ponere fulmen contra nostram gloriam ro r 26 Regnum Christi non potest esse  
 absque inimicis et bello ro r 27/29 Ergo bis pugnandum unt ro 28/29 *Es joldt wir werlich*  
*eyne seyne freude seyn ro r* 30/31 unten am Seitenrande steht Infirmum Euangelion omnes  
 praevaletentes vicit hostes ro \* 34/35 Dominus longanimis tandem bellator zelo egredietur ro r

1) = ist uns unangenehm, zuwider.

L]sarios conſpirare et plane victoria triumphare, Sicut noſter infirmus deus premitur a Papiſtis, Anapaptiſtis Schwermeriis. Ille deus inſtructus armis exhibit, ſuſcitat zelum et iram. Der zelus macht ihn wacker<sup>1</sup>, non dormitanter aget. Jezunder ſihet er ihn zu, ich fundes es nicht thun, ich ſchluge mit  
5 feiſten dreyn. Sed expectat deus longanimis, quando veniet bellator fortis cum zelo, ſo wyrdt er freyer dreyn ſchneyſſen quam ego et tu. Ipſe ſuſci-  
tabit ſuum zelum.

‘Tubilabit et clamabit’ i. e. ſummo clamore et leticia omnes  
hostes proſternet, ſicut Arrianos, Romanos ꝛ. omnes proſtravit et hodie  
10 Papam. Illorum iubilum nihil eſt, eſt ſimile Achab, qui occiſo Nabal  
victoriam habuit cum Iſabel, aber got gab den ſegen: Canes linguent l. ſöit. 21, 19  
ſanguinem tuum. Ita et noſtris.

‘Taceo a ſeculo, ſileo, contineo me ſicut parturiens lo-42,14  
quor’ ꝛ. Describit opera iſtius gigantis, quod adverſarios noſtros omnino  
15 ſubingabit. Occurrit obieccioni adverſariorum dicentes: Vos Euangelici  
eſtis nihil, nullius potentiae. Do ſchweyg ich ſtyl, hylt ſtyl, nihil potui  
contradicere neque facere. Haec ſignificant pacienciam piorum. ‘Con-  
tinui me.’ Ich hylt mich hme.<sup>2</sup> Iſta abſtinentia memo inflavit. Ich habe  
lange geſchwigen. Vidi illos triumphare, elevari contra nos, et videbatur  
20 Chriſtum in eorum parte contra me eſſe illisque dare ſucceſſum. Ego  
loquor ſicut parturiens. Meum verbum erat nihil. Illud Canticum, Laus,  
Gloria nihil videbatur, ſed erat ſicut gemitus parturientis. Es iſt ein  
ſchoner geſang. Meus enim ſermo in aspectu adverſariorum eſt quaſi  
miserabilis eiulatus. Non eſt vox, et adverſarii nos irrident tanquam  
25 perituros iamiam. Exemplum hodie ſumus contra Schwermerios, qui  
omnibus horis expectant noſtram interniciem ad defeccionem ab opinione  
noſtra (ut ipſi dicunt). Apparet enim noſtrum verbum coram illis in  
ſpeciem luctus, ſed tunc videbis nos iterum cantaturos. Non dicit: loquor  
tanquam periens, ſed parturientis, quae poſt partum iterum gaudet. Daß  
30 ſchiffleyn Petri ſol wanden<sup>3</sup>, nicht ſincken. Haec verba nos ſolari debent:  
Ego, ſcilicet Chriſtus ‘Tacui, ſilui’. Ich darff zu ſehen und darff mich  
krangl ſtellen tanquam parturiens. Do hutte dich aber vor meynen krangl-  
heyt. Sicut Chriſtus morte et ſepulchro abſorpsit mortem, Iudeos ꝛ.  
omnesque hoſtes.

35 ‘Desolabor et hauriam’ q. d. Quando ego ſum in tanta anguſtia,  
tunc fortiffimus ſum, ibi non tango aliquem manu aut dentibus, ſed deſo-  
lor et haurio. Ich verſchlingß ganz. Ipſi adverſarii iam deſolantes et

3 Der bis aget unt ro 4 über ich (1.) ſteht M L ro 6 über ego ſteht ideo expecta ro  
9/10 3 Reg 21 ro r 16 Vide ut ut ſub infirmitate Chriſtus lateat ro r 22 über Es iſt ſteht  
Ironice ro 23 über geſang ſteht gemitus parturientis ro 26/27 unten am Seitenrande ſteht  
Infirmus Chriſtus ro 29/34 Daß bis hoſtes unt ro Attende quomodo potencia Chriſti ſub  
infirmitate lateat ro r

1) = wach. 2) = hielt mich zurück, ſ. Unſre Ausg. Bd. 31, 285, 28. 3) = ſchwanken.

1.] haurientes specie, virtute mea desolabuntur et haurientur vere, sicut Zewinglio et Oecolampadio accidit.

‘Desolor et vasto.’ Ich wyls gar uff eynen hauffen<sup>1</sup> verschlingen, sicut sequencia lacius exprimunt.

42, 15 ‘Desertos faciam montes’ ꝛ. Hactenus continui sicut parturiens. 5  
Nunc autem desolor et devorabo. Nam ille infirmus Christus finito articulo infirmitatis suae omnia vastat et absorbet. Hic Christus aspiciendus est in desperationis forma intuendusque est in figura triumphi. Tragica sunt verba: ‘Absorbebo et devorabo’ Montes et colles sicut muscas minimas. Os meum est latissimum. Montes et colles i. e. Synagogas celebratiss[i]- 10  
mas legibus, statutis, gloria ꝛ. et omnes alias gloriaciones mundi, has devorabo, estque sermone allegoricus In pharisaeos, saduceos, Principes, Populum, fulgentes gloria, hos devorabo.

‘Omne gramen eorum.’ Montes et colles cum ipso germine, ich 15  
wyl sie gar fał machen, ego sic sinagogam exiccabo, ut non solum desint doctores, sed eciam minutissima gramina. Iudeorum regnum debet sic exiccare, ut neque rex neque verbum neque doctores neque discipuli adesse debeant. Es ist berg und gras weg, ita devoravit deus, ut experientia videmus. Sicut Papatui accidit et iam contigit.

‘Ponam flumina in insulas’ ꝛ. Sicut potentes appellantur montes, 20  
ita eciam flumina dicuntur. Illa flumina cum stagnis exiccabo. Ich wyl das volck zwbrechen, das hu sich selber verdorre. Ergo Christianorum arma sunt paciencia relinquere deo vindictam, qui eos mirabiliter prosternet et devorabit, et pro nobis pugnabit deus, solatur nos, ut feramus illorum iniuriam et triumphum. Aderit ille, qui eos hauriet et devorabit. 25

42, 16 ‘Et educam cecos in viam, quam nesciunt.’ Regnum Christi 30  
est tale, ut ducat cecum in via, quam nescit, et semitam ducit, quam ignorat. Haec est via vitae. Ibi requirit a nobis dominus, ut non clausis oculis et auribus illi obediamus ut Ioan. 9. ‘Si ceci essetis, non haberetis peccatum.’ Sapiencia autem humana infinitis consiliis circumspicit et illa 30  
circumspeccione nihil illi succedit, omnia amittit. Es ist all yr radtschlag umbfunft, es gehet zw ruck.<sup>2</sup> Nonne hoc experientia videmus? Sed ibi docet nos oculos et aures claudere q. d. Ich wyl starck gnug sthen, ut te in profundo maris defendam sicut Ionam, qui erat in ventre Ceti, non vidit, ubi

1/2 Christus omnes hostes desolatur et haurit ro r 3 über et vasto steht Tragica sunt verba 8/9 Tragica bis devorabo unt ro 9/10 Montes ro r rechts Er hat eyn weyten rachen ro r links 12/13 über Principes bis gloria steht Ferdinandus Episcopus Maguncie sunt Montes ro 16/18 Iudeorum bis debeant unt ro Iudeorum regnum absorptum ro r 20/21 Flumina potentes significant ro r 23 über eos steht aduersarios ro 28/29 Haec bis nt unt ro Ignotam uiam clausis oculis gradiuntur pii ro r 29/30 Humana sapiencia oculata ro r 32 Ignota uia deus suos ducit ro r

1) = alles zusammen; vgl. ganß S. 319, 37. 2) = mißlingt, s. Unsrer Ausg. Bd. 50, 74, 13.

L]erat, an vivus an mortuus. Hic deus vidit et circumspexit et cum servavit. Ita sub infirmitate, cecitate et surditate procedimus. Illi oculati centum oculis suis absorbentur. Sicut nostris accidit adversariis. Est ergo definita sententia: Tu debes ire in via, quam nescis *z.* *Wy wyltu thun?* Sequere tu me. Firmabo super te oculos meos. *Thu nhur deyne augen zu und folge myr.* Hac via ingressus est Abraham immolaturus filium, ibi cecus non respexit ad priorem promissionem, non contendebat suis consiliis, sed simpliciter incedit suis oculis clausis: Ego commendo domino meo. *Ich wyl ihm den son würgen,* ipse viventem semen meum reddat. *Das heyst gehen uff unbekanten wegen.* Haec est natura fidei, quod in tali periculo incedit, ubi ratio semper disputat: *W hue nhue aus?* sed fides ipsa modum et viam et rationem servandi clausis oculis committit deo. Ita in omnibus periculis sapientia Christiana clausis oculis incedit, non scandalizatur. Sicut oportet nos contra Schwermerios oculatos conversari. Ita Israel in media morte ubique videbat mortem ob oculos, sed tamen per viam ceci evaserunt, nempe per mare intranquillissimum.

Summa: Via Christiana est Desperare in omnibus consiliis, sapientia et soli deo committere et ignotam viam ingredi. Nam deus multa alia ratione Israel custodiisset, si voluisset alio modo, et ita devoravit Montem Pharaonem et eduxit suos cecos in viam.

‘Ponam tenebras eis in lucem.’ Ipsi ante se habent tenebras, mortem. *Nhur die augen zu gethan,* *eyn schmicz gehalten<sup>1</sup>,* tunc pervenimus per transitum ad Christum consolatorem. Hoc est ponere tenebras in lucem, Cum verbum contemplati nobis in lucernam pedum nostrorum ponimus, sicut Petrus dicit: est ‘Lumen tamquam in loco caliginoso’. Est-<sup>2</sup> Petri 1, 19 que hic versus egregius summae promissionis. ‘Lucerna pedibus’ *z.* Quia *Ph.* 119, 105 hic promittit nobis lucem et lumen verbi sui, ut in mediis et infinitis tenebris videamus, cum desperaverimus consilio et auxilio coram nobis ipsi, tunc manet unicus ille sol et lampas, Verbum.

‘Et Prava in recta.’ Non ducam illos in tortuosis itineribus et ambagibus, sed recta et plana via. Crede solum. *Ich wyl dich seyn stracks<sup>2</sup> hinaus furen.* Si consiliis tuis vis ire, tunc nihil nisi ambages erit via tua. Unum consilium aliud sequetur. Sequere me: ponam lucernam pro tenebris, recta pro pravis. Sic faciam und nicht anderz. Ideo mihi com-

2/3 Ita bis absorbentur unt ro 3/4 In via quam nesciunt ire ro r 5/6 Sequere bis via unt ro 6 über via steht Exemplum ro über immolaturus steht Gñ 22 ro Abraham cecus filium offerre voluit ro r 11/12 unten am Seitenrande steht Pii gradiuntur uiam quam nesciunt Econtra Racio ro 13/14 Ita bis scandalizatur unt ro 15 Israel ignotam uiam iuit ro r 17/18 Summa bis ingredi unt ro Via Christiana ro r 24/25 Cum bis caliginoso unt ro Lux in tenebris ro r 25/26 Lucerna pedibus meis *z.* ro r 31 über recta steht scilicet ponam ro 31/33 Ich bis tua unt ro 34/322, 3 Ideo bis producet unt ro

<sup>1</sup>) = einen leichten Schlag (Schmerz) ausgehalten; s. *D Wtb.*, Schmitz. <sup>2</sup>) = geradenwegs.

l.] mitte negocium in omnibus articulis fidei. Ibi relinque rationem et sapienciam tuam et here verbo et deo oculato, qui te per ignotam viam producet. Daß thut die welt nicht, sie sperret die augen auff<sup>1</sup> und wölde gerne xx augen haben, omnia suis viribus nititur.

‘Haec verba feci eis et non derelinquam.’<sup>2</sup> Ja contrario apparent, quia in omnibus apparet nos derelictos, reipsa autem non sumus derelicti, sicut Isaac in voluntate patris erat mortuus et tamen non moriebatur. Ita omnes in contrario ad aspectu servati sunt.

42, 17 ‘Convertuntur et confunduntur, qui confidunt in sculp[t]ili.’ Contrarium est fidei. Hi, qui credunt, sunt ceci. Ich wyl sehen, wer ihn etwaß thue. Populus autem oculatus eligens sua sapiencia sibi deos, ille convertetur et confundetur. Ita contrario ad aspectu omnia proveniunt. Tu clausis oculis procedes. Illi oculati omnibus studiis retrolabuntur und sollen darüber zu schanden werden. Qui? scilicet qui confidunt suis diis. Respicit ad idola sui temporis, quia Iudei pertinacissime in idolis suis persistebant, quilibet suum azilum suo studio erexit, sicut nos quaesivimus Erasmus, Sebastianum, Martinum, Galten meß lachrimantes x. Illi confunduntur omnes. Nam uterque confidit suo idolo et operibus et religioni. Ja ich habe ime ein meisse dem heyligen geyste gehalten. Nunc procedet. Oho wie wyrdt dyrs fortgehen. Ibi sequitur sententia: Omnes, qui estis in idolis, confundemini, quia Christo et verbo non adheretis. Ita videtur regnum Christi regnare in Cecos, qui solus est lux et lumen, suspendit lucem in mediis tenebris redditque nos attendentes.

42, 18 ‘Surdi, audite’ x. Ibi convertit increpacionem ad iusticiam Iudeorum. Nam omnes euangelistae et prophetae atrocissime pugnarunt scriptura contra pertinacissimam Iudeorum praesumpcionem. Ideo dicit: ‘Vos surdi audite’. Surdi estis, quia verbum dei non auditis, et ceci, quia vos circumspicitis vestro consilio. ‘Et audite.’ Nostra ars consistit in auditu, per quem fides advenit. ‘Et intuemini’. scilicet ad verbum considerandum. Ad impios fertur illa increpacio. Ad nos partim pertinet, qui etiam aliquantulum sumus ceci.

42, 19 ‘Quis cecus nisi servus meus?’ Pulchre facit hic prosopopeiam in cecos, qui nolunt esse ceci dicentes: Numquit nos ceci sumus, qui sumus Episcopi et principes et electi dei, immo nos videmus. Ita respondet Christus: ‘Si essetis ceci, peccatum non’ x. Nunc autem dicitis: Videmus. Peccatum manet apud vos. Ita hic: ‘Quis est cecus nisi servus meus et surdus nisi angelus meus?’ Servi scilicet mei illi

5/6 unten am Seitenrande steht Attende quam mirabiliter deus suos ducat ro Alius est piorum aspectus quam res ipsa ro r 12/14 Tu bis werden unt ro 16/17 Idolis confidentes confunduntur ro r 22/23 Ita bis attendentes unt ro 25.26 Iudeorum pertinacissima praesumpcio ro r 32/33 Videntes ceci sunt ro r

<sup>1</sup>) = macht weit auf; d. i. wollen mit eigenen Augen den Weg suchen.

L] sunt ceci et surdi. Loquitur de Pontificibus et episcopis. Nam hic confitetur propheta: qui erant in funzione docendi, illi fuerunt ceci. Das haben sie nicht können leyden und ipsos doctores sinagogae sanctissimos et servos dei cecos increpare. Ich wolde ihn selber haben helfen steynen.<sup>1</sup>

5 Ita hic deum non damnare officium, sed personas cecas. Ita nos non episcopatus, sed episcopos cecos et cecorum duces arguimus. Ita nos debemus personas malas magistratum et officium corrigere salvo tamen magistratu et officio. Do muß man kunst zu brauchen. Ita non sequitur: Ego sum Episcopus et doctor, ergo recte doceo. Quia hic nuncii dicuntur surdi. 'Et quis est cecus nisi servus?' Repetit iterum haec  
10 verba, qui multum derogant personae, qui sedet in summo gradu et perfecciori loco. Ergo sese verius docere gloriantur. Hos magis cecos hic propheta appellat q. d. Alii eciam sunt ceci, sed nemo tam cecus ac servi mei, qui nolunt me audire, sed volunt sua statuere, fidunt sua sanctitate, sie hengenß schwerth au sich tanquam Principes, volunt sua defendere.  
15 Ideo nos illorum statum solum laudamus, sed studia illorum minime. Estque hic textus responsio obieccionis eorum: Meynstu, daß þo viel Bischoffe gehrret haben? Hic vides non esse mirabile.

'Qui vides multa' ꝛ. Q. d. Wefcher syndt sie, multa vident et  
20 audiunt alias, me autem audire nolunt. Solum admiserunt fidem esse iustificacionem, deinde lacius progressi omnium iusticiariorum confusionem admiserunt.

'Apercio aurium', sed non audiunt. Alias audiunt, me non audiunt. Multa est ibi videre, sed servare non est. Meum lumen non vident, me  
25 non audiunt.

'Benepiacitum est domino' ꝛ. Hic locus respondet illi Math. 11. 42, 21  
'Confiteor tibi, pater celi et terrae, quod me revelasti parvulis, quia ita  
30 benepiacitum est tibi', ita et hic: 'Et dominus voluit, ut sanctificaret'.

<sup>2</sup> Audivimus, quomodo insectatus est propheta illos, qui ceci sunt et nolunt esse ceci, Qui apertas habent aures, non audiunt et ceci sunt q. d. ceteras doctrinas omnes audiunt. Hanc unicam non audiunt, sunt garruli contenciosique, sed nihil ad rem faciencia. Multum est ibi videre, audire, et tamen non vident et non audiunt. Videre idem est, quod propheta.  
35 Hinc 'videns' propheta dicitur. Hebraismus est, ita hic dicit: Multum est videre. Es ist viel redenß, es syndt nður wefcher, sua quidem docent.

1/2 Pontifices Sinagoge ceci ro r      4 über Ich steht M L ro      5 Ita bis cecas  
unt ro      Non officium sed persone corripiuntur ro r      9 Ego bis Quia unt ro      11 sedet]  
sedent      12/13 Episcopus non status eorum arguit Lutherus ro r      17/18 Meynstu bis haben  
unt ro      Occupacio ro r      34 Videre bis propheta unt ro      Videre ro r

<sup>1</sup>) = steinigen.      <sup>2</sup>) Hier beginnt eine neue Vorlesung.

L] Audire<sup>1</sup> est sua docere, non Christi, semper docentes, nunquam ad cognitionem pervenientes, ut Paulus dicit. Ita accidit nostris Schwermeriis, qui nihil clamant nisi 'spiritus, spiritus', confundentes omnes, nullos confirmantes et docentes.

'Domino complacuit' x. Christus: Sanctifico te, pater x. et supra habuistis.<sup>2</sup> Haec omnia fecit deus, ut perderet consilia nostra. 'Dominus habet beneplacitum' ita confundere sapienciam humanam et ut Paulus dicit: Quia mundus non comprehendit deum per stulticiam, ita placuit ei per stulticiam praedicari. Vide eundem Pauli locum huic sententiae convenientem. Illam enim iusticiam et sapienciam extollit et elevat, quae est stulta et infirma, ut confundat sapientes et potentes. Quare hoc? 'Domino complacuit.' Non autem ideo facit, ut delectetur in cecitate et stulticia hominum. Non, sed ut delectetur in sua iusticia. Ideo dicit: 'Domino complacuit in sua iusticia'. Ita experitur in Euangelio, quod gratis remissionem et sanctificationem praedicat, in hoc delectatur deus in sua sapiencia praedicari euangelion. Huic iusticiae superbi contradicunt et resistunt, ideo convertit se ad humiles, rudes et stultos, qui hanc iusticiam suscipiunt. Ideo dicit: 'Non veni vocare iustos, sed peccatores' q. d. Non sum idolum recipiens alienam iusticiam, sed delector propria aliisque do. ideo Paulus dicit: 'Iusticia dei revelatur fide'.

Iusticia est ipsa gracia, ipsum donum sine meritis nostris. In hac iusticia dominus habet beneplacitum. Hic igitur locus agit de reprobanda iusticia hominum et delectatione iusticiae dei. *Ἰὼ μέγαινε, ἢρ σοφίας ἰσθίρ* *wissen, was Iusticia dei sey.*

'Ut magnificaret legem' i. e. magnam redderet legem. Aliqui possunt hoc de lege Mosis intelligere. Nam omnis humana praesumpcio gloriatur in lege Mosis, sed ex ignorantia. Sed iusticia dei aliter gloriatur ut Ro. 8. 'Nam quod impossibile erat legi propter infirmitatem carnis' x. Nam legis opus est declarare nostra peccata seque multo sublimiorem esse viribus nostris. Quando autem venerit Christus, qui clarificat et extollit illam legem, illa est spiritualis cognicio legis deponens velamen Mosis et externam *προσοπίαν*, quae hominem externe cohibet, in quo opere versantur mundani, quia sanctificat homines externe viventes in illa. *Das* *geschellet dem fleisch wöl.* Hoc est velamen Mosis. Sic ergo sequitur Euangelion praedicans iusticiam dei, necessaria est, ut extollat legem Mosis eiusque opus. Alia sententia est de lege fidei. Ut Paulus dicit: Ego 'per

6 Haec bis nostra unt ro 8 über Paulus steht .1. Chor 1 ro 12/13 Non bis iusticia unt ro 14 über complacuit steht i. e. deo est beneplacitum Cur deus nostra studia et sapienciam euacuat ro r über experitur steht Exemplum ro 16 über sapiencia steht iusticia 19/20 Non bis ideo unt ro 19 nach idolum steht i. e. quod alienam iusticiam requirit ro 20 Deus propria delectatur iusticia ro r 28/29 Indicium pii de lege Mosis ro r

<sup>1)</sup> Zu Audire ist wohl non zu ergänzen. <sup>2)</sup> S. 323, 27.



1.] legem legi mortuus sum? Nam fides est lex nova, per quam morimur veteri legi. Ego relinquo hoc iudicio auditorum, an de lege Mosi an fidei loquatur. Mea sententia stat cum posteriore de lege fidei nova, qua extollitur iusticia dei. Videtur igitur hic loqui de nova lege vetus abrogans  
 5 q. d. Dominus faciet novam et admirabilem legem, quia Domino complacuit in sua iusticia hanc legem magnificare et extollere derogans veteri nihil admirabile et magnificum praestanti. Ita Christiana vita mirabilis est vita, quia confundit omnem sanctitatem legis. Hoc in exemplo Latronis <sup>cap. 23, 42</sup> videmus, qui unica invocacione salvatur reiectis interim speciosissimis  
 10 sanctis in mundo. Magnifica est haec lex, quae in peccato. morte, ignominia glorificat.

‘Et dominus habuit beneplacitum propter iusticiam suam magnificare’ *rc.* Non in nostra cecitate delectatur, sed quia delectatur in sua iusticia, ut suam legem magnificaret, ideo confundit sapienciam.

15 ‘Ipse autem populus est expositus direpcioni et vastacioni.’ <sup>42, 22</sup> Ipse populus Mosi hic est, qui expositus est praedatoribus, impiis doctoribus. Qui autem Christo adherent, non facile errabunt, sed manebunt in scopo, Christo. Quem scopum si amiserimus, omnia et infinita sequuntur, errores, ut experti sumus sub Papatu. Fuimus oves sine pastore omnibus  
 20 praedatoribus expositi, quicquid docebatur, huic accessimus. Hoc frigidis accidit Schwermeriis, qui fluctuanter hinc inde incedunt, non possunt firmiter docere, quia amisso scopo expositi sunt praedatori aliosque exponunt. Ita error errorem, Peccatum peccatum trahit. Ita accidit omnibus impiis doctoribus, qui diripiunt et spoliant omnes auditores.

25 ‘Laqueus iuvenum omnes.’ Omnia haec verba loquuntur de rapina innocentis, qua exponunt auditores. ‘Laqueus speluncae.’ Totus locus plenus est tanquam spelunca latronum et luporum. Depracdantur, alienantur ab illa fide, deinde alienati obturantur et cathenis constringuntur. Pii autem liberi sunt vinculis, non paciuntur sibi imponi per  
 30 leges conscienciae vincula, in solo Christo certi. Illi autem infinitis laqueis constringuntur et in speluncis continentur in suis doctrinis et opinionibus. Sicut contigit Schwermeriis, qui apertissima Christi verba oculis vident, tamen in suis laqueis et speluncis retinentur docentes memoriam domini et concomitanciam Christi. ‘Omnes’ i. e. nullo excepto.

1/2 Lex fidei nova *ro r*    5/7 Dominus *bis* praestanti *unt ro*    7 Magnifica fidei  
 lex *ro r*    10/11 Magnifica *bis* glorificat *unt ro*    16/17 Predatores *ro r*    19/20 Omnibus  
 praedatoribus *impii* expositi *ro r*    20 praedatoribus] *predis*    22 *über* praedatori *steht*  
 Sathane *ro*    23 Ita *bis* trahit *unt ro*    25 iuvenum *c in* foraminis Hieronymus hic deceptus  
 est *ro*    26 *über* speluncae *steht* foraminis    28 Increduli in spelunca latronum *uncti ro r*  
 29/30 Pii *bis* certi *unt ro*    33/34 *über* memoriam *steht* in sacramento *ro*    34 *über*  
 concomitanciam *steht* in baptismo<sup>1</sup> *ro*

1) Vgl. Köstlin, *Luthers Theologie* <sup>2</sup> Bd. I S. 417f. II S. 242.

L] 'In domibus carcerum sunt absconditi.' Domus carcerum: leges, Gal. 3, 23 f. statutae regulae conscienciam incarcerationes, sicut Paulus dicit: Continebamus per legem tanquam per carcerem usque ad Christum. Hic legem Mosi appellat carcerem. Summa: omnis labor, sudor operum externorum, cuiuscunque legis Carcer est.

'Facti sunt in rapinam' x. Ista pestilens doctrina ita capit homines in rapinam, ut non possit eripi et liberari, quia non volunt iustificari. Quia deus non vult eos iustificare neque nos possumus. Den sie wollen nicht, sie bleiben verstoßt, non possumus illis subvenire. 'In rapinam et direptionem': in Rauben und plündern. 'Nec est, qui dicat: redde.' Hactenus vidistis, quanta res iusticia dei quantaque miserrima pestis illam spernere. Quae pestis est vulgatissima hodie, ideo sequitur pena. Manent obdurati, direpti x. verstoßt und verblendet.

42, 23 'Quis est inter vos, qui audiat hoc?' Exhortacio est. Ardet hic propheta zelo maximo, quod homo tam malignus est, quod oblatam 15 gratiam sponte non velit suscipere, cui capitis periculis occurrere deberemus, nunc cum in cubile offertur, negligimus illam. Ideo dicit: 'Quis est' x. O es würdt ihn zeht kummen, ut intelligatis. Praevenit ergo occupacioni dicens illis, quomodo illis contingeret.

42, 24 'Quis dedit in direptionem Iacob?' Talis est quaestio: Quis 20 dedit monachatum, Papatum x. in direptionem? Tunc respondet Racio: Sathan. Non enim dicit eos diabolum ita seduxisse, sed deum. Hoc ideo dicit ad confundendum religionis praetextum Iudeorum, qui dicunt: Quare non recte fecit Iacob, cur non bene operatus est? ita studiis et operibus confidentes. Ita nostri correpti dicunt: (S) vos Wittembergenses 25 soli estis docti alios peccatores reddentes? Respondeo: Ego non facio, sed deus.

'Quia nos peccavimus in eum.' Nunc sequitur peccatum: 'Quia noluerunt in viis eius ambulare' i. e. quia in suis iusticiis et virtutibus fiderunt, non in via et iusticia dei ambulaverunt. 30

42, 25 'Ideo effudit super eos indignacionem et robustum bellum' x. Graciam noluerunt, quae est iterum ablata, ideo non stillat, sed effunditur ira dei super illos, ut in blasphemias et impietatibus contra deum versentur, quae sunt catharactae et pluviae irae dei, ita ut manifeste peccent ignominiosissime, quia est ira dei. 'Et forte bellum.' Pugnat contra eos. 35 Quibus armis? Latronibus, lupis, qui eos ex errore in errorem trahunt tanquam cum exercitu venientes.

3/4 Carcer ro r      4/5 Summa bis est unt ro      6/7 Impii rapina Sathane ro r  
 12/13 Quae bis verblendet unt ro      21/22 Dominus dat in direptionem x. ro r      29 über  
 noluerunt steht Idem Ro. 1. ro      31/32 Transgressionis peccatum deus punit ro r      32 nach  
 iterum steht atque iterum ro      36 über lupis steht impiis doctoribus ro

1.]

## CAPUT XLIII.

‘Et nunc haec dicit dominus creans te, Iacob, et formans te, Israel’ ꝛ.

Praecedenti Cap[ite] audivimus consolacionem ecclesiae, in ea consolatione exercetur res et insidiae diaboli, qui hanc consolacionem et iusticiam vexat. Ita hoc caput simili consolacione erigit ecclesiam quasi iam desperantem et lapsam. Videtis enim semper ecclesiam labescere. Ideo semper debent esse consolaciones, quamvis reliquiae vix aderint, Tamen deum esse patronum illius pauperulae ecclesiae. Hoc argumentum Paulus maxime exercuit contra Iudeos: ‘Nam et ego Israelita, Iudeus de Tribu Beniamyn’. Talibus et similibus gloriacionibus usus est Paulus pro confir- manda sua ecclesia, quae etsi miserrima erat semper aspectu. Valetque hoc argumentum contra Papistarum obieccionem: ‘Totus mundus errat, vos soli estis sapientes? Ibi oportet nos firmiter credere, quia habemus promissionem dei, ut hic habemus. Ita primitiva ecclesia, die war eyn handt-  
bol vol bößs, erat pugillus massae. kaume eyne heller semmel von eynem ganczen geböck.<sup>1</sup> Haec parvitas ecclesiae summum scandalum in mundo. Seyt hys nhyr alleyne? dicentes. Hic oportet adsit apostolica fides contra hoc scandalon. Ideo his verbis egregiis solatur hanc ecclesiam: Noli scandalizari. Nam ecclesia pendente in cruce Christo erat fere nihil. Incepit in latrone et deinde in apostolis ꝛ. Hoc scandalum non solum simplices, sed et prophetas et apostolos offendit, ut David dicit: Numquid si vani et filii hominum nihil? Seyn den alle andere nichts? Ita totus mundus clamat: Nos sumus maior, antiquior pars, vos recentes et pauci, ergo impossibile est vos rectos esse et non nos. Huic respondet psal. ‘Cadent a latere tuo mille et decem millia a dextris tuis’. Nos autem stehen weyt von ander, seyn weyt von ander wie die selbtbewome. Impii coherent ut silva. Nos sumus situla, parvula manus, sed illa imbecillis parvitas certificatur promissionibus divinis. Sic tempore Heliae 7000 remanserunt, wue hr hundert zw hymmel syndt kummen, tunc 100 000 perditum sunt. Hoc, inquam, scandalum omnes sanctissimos prophetas maceravit. Ita Papistae dicunt: Warum wolde es got nicht Bischöfen und doctoribus gegeben haben? ego dicerem illum non esse deum.

‘Et nunc haec dicit dominus.’ Haec omnia verba sunt ardentiss[ima]. Laß dhr nicht gramen, tu semen Iacob, quia creavi te. Du bist

11/12 Contra scandalon vulgatiss[imum] Ecclesiam dei esse parvam ro r 20 über Nam steht Exemplum ro 21/22 Hoc bis ut unt ro Parva et nullius aspectus dei ecclesia ro r 22 David ro r 26 über weyt steht Similitudo ro 28/29 Helias ro r 30/31 Hoc bis maceravit unt ro 35/328, 1 unten am Seitenrande steht Confutacio scandali ex specie parvae ecclesiae orti ro

<sup>1</sup>) Kaum eine Hellersemmel (kleines Brötchen) aus einem auf einmal gebackenen Brotrorrat; s. DWtb. Gebäcke 1.

1] meyn creatur, estque anthitesis contra adversarios, qui pios et apostolos sediciosos et creaturas sathanæ clamant. Ita nos quasi cribro cribrant maledicentes. Hic deus dicit: *Laß dyr nicht gratwen.* Ego agnosco me tui creatorem. Apostoli sunt creatura a deo facti et creati in novum 5  
 populum: De hac creacione loquitur hic: *Jah hynz, der selbige got, der allez geschaffen hat,* ne populus audita nova creacione novum deum existimet. Ego agnosco te creaturam meam. Esto, adversarii contrarium dicant, *Es schadt nichtz.* 'Formavi te. Noli timere: ego redemi te.' Ego sum tuus redemptor. Verba sunt ardencia. Creavi contra populum, qui non est in ecclesia. Formavi et finxi te spiritusancto. Ultra redemi te a 10  
 Thyrannis, a lege, peccato, morte. Hos omnes superavi, *sie syndt alle unter myr,* nihil tibi nocere possunt. *Do gehoret glawbe zu, der gros ist.* Si hæc crediderimus deposito idolo.

3ob. 10, 3 'Vocavi te nomine tuo.' Ioan. 10. 'Vocabit eos nominatim.' Vult distinguere et discernere Ecclesiam a sinagoga. Nam nomen discernit 15  
 rem ab alio. Tu nunc habes nomen, quod scriptum est in celis. 'Vocavi', scilicet per verbum. 'Meus es tu.' Ibi videtis nos vocari in eius possessionem. Quicquid ergo feceris, bene gesseris, sunt illius. *Alle deyne wergt die syndt meyn.* Attende ad verba: 'Creavi', 'formavi', 'Redemi', 'Meus es'. Quando tu baptizas, doces, erudis &c. quicquid feceris, pacieris, hoc meme 20  
 fecisse, pati credas. Ita vides omnia opera ecclesiae et passiones dei esse.

1Pt. 9, 1 'Saule, quid me persequeris?' 43, 2 'Cum transieris per aquas.' Merae sunt copiae, sicut solent 25  
 Hebrei. Aquae, flumina, ignis, flamma non nocebunt tibi. Q. d. Scio, antequam tu elames et loquaris, quid tibi necesse est, etsi in summa tribulacione fueris, tamen nihil nocebunt tibi, erisque interne securus. *Er schridt nicht.* Ecclesiae forma est esse in aqua, fluminibus, igne. Sed ego tecum ero. Nihil nocebunt tibi.

31. 66, 12 Aquae et ignis in sacris scripturis significant tentaciones. Pertransierunt 'per aquas et ignes' et multa alia loca, quae omnia significant 30  
 tentacionem et tribulacionem piorum q. d. *Es ist niemandtz, der dyr nicht zu wolde.* Ita es in aqua, igne &c. Sed noli timere, tu es mea creatura, ideo non fert te mundus propter me, sed tamen nihil nocere potest. Haec est ecclesia dei fundata super firmam petram, promissionis dei scilicet, Quod nullus Thirannus illam potest extirpare, Quia in illa ecclesia pii 35

{ Creator }  
 { Formator }  
 3/18 steht langgestreckt am Rande Deus est noster ro 18/19 Omnia nostra  
 { Redemptor }  
 { Possessor }

dei sunt ro r 22 über Saule steht Exemplum ro 24 Aquae bis tibi unt ro 29 Aqua et ignis ro r 29/30 Aquae bis loca unt ro 33/34 Haec bis dei (2.) unt ro Ecclesia dei transit per aquas et ignem servatore deo illius ro r

l) consistunt, ideo manent eciam insauientibus thyrannis. Ipsi quidem studiis et machinis satis tentant. Volunt eos comburere, suffocare et submergere, Relegare, sed hic locus et promissio dominatur illorum studio et conatu. Sic in medio impiorum hominum deus suos custodit, seruat ecclesiam suam.

5 Also würdt uns auch gehen. Nos sumus vocati et electi in ecclesiam deo, sed transibimus per aquas et ignes, es würdt anstoß haben, sed tamen conservabimur. Hae sunt promissiones ecclesiae. Sie sollen dyr alle nicht schaden.

‘Quia ego tecum sum, dominus deus tuus.’ Ideo seruaris, 43, 3  
10 non quod tu potens et iustus sis. Non. Sed ‘quia ego’ &c.

‘Sanctus Israel et salvator tuus.’ Non est alius deus, sed ‘sanctus Israel’, ille est caput ecclesiae, quem omnes Israelitae habuerunt. ‘Sanctus Israel’ est caput ecclesiae, qui est cum Anna et Caipha, quamvis clamant Sathanam esse caput ecclesiae. Ita hodie. Noch ist er  
15 das heuvt, quamvis specie aliter appareat Hunc populum et ecclesiam non esse populum et ecclesiam. Haec est verissima heresis et schismae species. Huic speciei occurrit hic locus: ‘Sanctus Israel, salvator tuus.’ Ille, inquam, deus, quem vos colitis ignorantes, ille est caput ecclesiae. Sicut egregie Petrus in Actibus praedicavit de Christo, capite ecclesiae. Si hoc  
20 saluum retinuerimus, nihil vobis nocebit, si possumus dicere Sanctum Israel esse caput ecclesiae contra omnem contencionem.

‘Dedi propiciacionem tuam Egiptum, Ethiopiam.’ Obscurus est textus ille. Ego libenter intelligerem, quod esset repetitio praeteritorum, sicut solent prophetae, quando volunt deum potentem declarare,  
25 ut illius dei potenciam ex praeteritis confirmet. Haec est sententia: Ego sum ille deus, qui quondam te defendi ab omnibus adversariis tuis, primo Egipcios, deinde Ethioes, deinde Saba, qui eciam sunt Ethioes, prostravi q. d. Meministine, quomodo te defendi et ego dedi in locum tuum, ubi tu debebas perire, ego alios tuo loco peridi. Du hastz wol  
30 verbinet, ut in Egipto, murmurante contra me. Sic tu liberatus, alii occisi, sic Midianitae, Ammonitae &c. quicumque impugnare te voluerunt, illi perierunt. Tu eras quasi occisionis ovis coram illis, ipsi parabant tibi propiciacionem et victimas arbitantes se obsequium deo praestare te occidendo. Hoc studium et opus ipsi autores pati debent te servato.

35 ‘Quia es preciosus factus in oculis meis.’ ‘Dedi propici- 43, 1  
[acionem.’ Dixi hunc locum esse obscurum. Varii varie exponunt. Mea est sententia: Quia hoc est scandalon ecclesiae Deum non esse cum suis, non esse amplius deum, in hoc scandalo pertinacissime stant Iudei. Huic scandalo occurrit dicens: Vos estis mihi in populum, quam-

11/12 Sanctus Israel ecclesiae caput ro r      19/21 Si bis contencionem unt ro  
28/29 Potentissima dei defensio ro r      32/33 Tu bis occidendo unt ro

L] vis parvi et pauci x. 'Dedi propiciacionem tuam' x. Oportet hoc  
 hebraico more intelligi q. d. Hoc malum, quod Ethioes, Madianitae in  
 te machinantur, hoc cadit super eos. Sicut quondam fui deus, qui te  
 liberavi a tuis hostibus et laqueis, Idem deus hodie te servabo. *אַלֶּפּוֹ*  
*גִּהְתָּס אֶלְצֶחֶת*. Impii arripiunt gladium, sed gladius ille intrat in cor  
 eorum. Hoc accidet Papistis et Schwermeriis. Ideo dicit: Noli timere,  
 quamvis parvulus, ipsi copiosi contra te cadent. Sicut quondam devoravi  
 et in propiciacionem aliquot gentes pro te, ita hodie faciam. Haec con-  
 solacio est valde necessaria hodie, quia nos pauci et despecti videmus  
 omnes in nos machinari. Vires nobis desunt, sapiencia et consilium eciam  
 deest nobis. Ergo expectandum, ait, ille nos liberabit ab omnibus hosti-  
 bus. Proverbialis est loquacio. *זִיבֶר, לֹא־שׁוֹר נִיֶּחַת בְּאֵנֶה שֶׁנֶּה*. Tu iam  
 captivus liberaberis et Insultans tibi capietur. 'Pro eo quod precio-  
 sus' x. Quondam dedi populos devorandos. Idem adhuc faciam, in  
 recordacione praeteritorum factorum alit fidem et spem. Transitus maris  
 rubri, Madianitarum occisio tuba et cantu x. Ex quo honorabilis et  
 gloriosus es in oculis meis, *שׁוֹ בְּסוֹל בְּעַר תִּשְׁפֶּל נִיֶּחַת שְׁחַפֶּנ*. 'Quia es  
 preciosus.' Ubi? 'in oculis meis'. Quis dicit? Mundus hoc non  
 dicit. Immo contrarium: eciam in oculis tuis videris reiectus. Sed in  
 oculis meis es nobilis gemma et smaragdus. Quamvis in oculis tuis  
 summis tentacionibus tibi nihil videris, a mundo reiectus damneris, in  
 oculis meis es gloriosus. Vilis ergo sis in oculis tuis, mundi, eciam fratrum  
 (sicut nobis contigit a Schwermeriis fratribus). Noli timere. Ego habeo te  
 preciosam gemmam in oculis meis. Haec consolacio valet iam desperanti-  
 bus et omnino fere pressis, ut sese erigant hae. Ideo eciam glorificatus  
 es, propterea scilicet, quod in oculis meis preciosus es. ideo debes esse  
 glorificatus, quamvis sis opprobrium et stercus hominum. Crux praecedat,  
 Gloria superabit tandem. Sicut quondam feci, ita iam faciam. Nostra  
 gloria igitur est in nostris oculis et mundi aspectu vilescere. Oportet nos  
 revera in nostris oculis et tocius mundi nihil esse. *נִיֶּחַת* speculative, ut  
 Monastici dicunt, sed realiter oportet nos esse nihil seventibus contra  
 nos thirannis, ut nobis invitis omnis nostra sapiencia, vis et gloria coram  
 nobis et mundo pereat, ut stulti appareamus, ita ut eum gemitu in illa cruce  
 immersi cupiamus liberacionem. In illa desperatione extrema audimus: 'Tu  
 es preciosus ante oculos meos.' Quia tibi es nihil, ideo mihi eris gloriosus.

5/6 Impii bis Hoc unt ro Impiorum studium cadet in illos ro r 10/12 Vires bi  
 hostibus unt ro 14/15 Idem bis spem unt ro glorificatus r 17 über nicht steht an  
 dyr ro 18 unten am Seitenrande steht Pii in oculis dei preciosi Coram mundo minime ro  
 19 über eciam in steht emphasis ro 20/21 Preciosi in oculis dei Pii ro r 28/29 Nostra  
 bis vilescere unt ro 29/30 Pii in oculis mundi anathema ro r 31 über Monastici steht  
 daß sie der rittij ansumme<sup>1</sup> ro

1) = daß sie das Fieber bekömen! Vgl. Unsr. Ausg. Bd. 38, 363, 21.

L] 'Ego diligo te.' Contrarium apparet: Ich hab dich nicht lieb. Consciencia, quae audit comminari deum: Tu es hostis et inimicus dei. Ita totus mundus contra sententiam profert. Ipsi vero adversarii sunt dilecti dei, nos non. In hac cruce caro non potest credere se diligi a deo.  
 5 Si spricht: Hab eynen andern auch lieb. Sed hic propheta dicit: Noli iudicare tu secundum tuum sensum, sed secundum verbum. Quia odiendo te diligo. Ita in summis periculis tueberis.

'Et do homines pro te.' Hoc eciam contrarie apparet: nostra videntur succumbere, adversarios vero superbire, nos morimur indies velut  
 10 occisionis oves. Haec omnia verba loquuntur tanquam in caligine suntque tamquam verba in loco caliginoso, cum video adversarios victores, meme<sup>2</sup>. Petri 1, 19 incarcerationum. Tu autem confide, cum omnes homines gloriati fuerint se ecclesiam dei, filios dei, tu vero hereticus damnaberis, in isto casu adhere mihi, quia tu es dilectus mihi et praeclarus in oculis meis. Ad te loquor,  
 15 necesse est, quia tu premeris, illi vero sunt clarissimi. Ideo promissiones loquuntur ad eos, qui non sunt clari.

'Ne timeas. Ego tecum sum.' Quare dicit: 'ne timeas'? Quia<sup>43,5</sup> intus sunt pavores, foris terrores, ergo ecclesia est turbo et populus pavidus timore, desperatione, peccatis vexatus, ideo habet verbum, quod est  
 20 spiraculum vitae suae, ut sese illo soletur. Wie fürchtestu dich? Noli timere. Ich bin bey dir. Contraria apparent: Ego sum longe a te. Ita sentit consciencia longissimum a nobis deum esse, ideo opus est, ut dicat: 'Ego tecum sum'. Occulta sunt verba. Apparet enim deum esse contra nos cum illis, quia omnia illis prospere succedunt. Es thympt aber zu lecht  
 25 ein ichal<sup>1</sup> ende, quamvis principiis fortunatissimis.

'Ab oriente adducam semen tuum.' Iam venit consolacio. Tu videris tibi vilis et vidua, sterilis, tu eris fertilis, econtra qui sunt fertiles coram mundo, steriles fiant. Ita nobis accidet, non videtur, qui post nobis  
 30 verba pronunciet, et nullus uterus eos gestat, noch dennoch werden sic kommen. Ich weis noch uteros aliquos, qui pleni sunt pueris, in oriente et occidente q. d. Si Italia et Germania nolunt, Erunt aliae regiones producentes illos, quia ab oriente et occidente congregabo semen tuum. Wollens die in Iudea<sup>2</sup> thun, So mus es Roma und Europa thun. Ideo si verbum dei est, tunc sustentetur eciam nobis nolentibus.

2/3 Mirabilis et occulta dei dilectio erga nos ro r 5/7 Noli bis tueberis unt ro  
 9/10 unten am Seitenrande steht Dilectio dei carni nostrae ignota ro 11 oben am Seitenrande steht Do homines pro te r. ro 13/14 Aduersarii gloriosissimi peribunt nobis manentibus ro r 15 über clarissimi steht non indigent consolacione 18/19 ergo bis habet unt ro Ecclesia terroribus plena ro r 21/22 Ego tecum sum ro r 29 Semen suum mirabiliter producit deus ro r 33 in c in nicht ro über thun steht zu Hierusalem ro 33/34 Ideo bis nolentibus unt ro

<sup>1</sup>) = böses, jämmerliches; s. *Unsre Ausg.* Bd. 49, 480, 5. <sup>2</sup>) Erg. nicht.

L]  
43, 6

‘Dicam Aquiloni et Austro: Noli prohibere.’ Significat huic sectae ubique contradicere. Q. d. Tu es sterilis, eris mihi praegnantiss[imus], quia ego mandabo omnibus, etiam diabolo, ut te mittant in pace. *Ich wilß ihu doruber nicht danck wissen.* Q. d. meret n[on] h[ab]ere getrost, non succedet vobis, quia ego prohibebo vobis. Ita videns ecclesiae contemptum in oenlis suis et mundi, tanquam pulvis illa debet opprimere Montes et rupes.

‘Affer filios meos a longinquo.’ Significat: quamvis euangelion in Ierusalem non recipitur, ego afferam illos a longinquo.

43, 7

‘Et omnes, qui vocantur nomine meo et ad gloriam meam ficti et facti.’ Die *syndts*. Die *sollet* *hr myr nicht n[un]emen noch w[er]en*, quamvis contrarie appareat. Qui sunt illi filii dei gloriosi, honorabiles & illi sunt, qui vocati sunt nomine meo. Christianus homo vocatur nomine Christi. Sicut populus Israel populus dei dicebatur et appellabatur Israel, quia deus illorum Israel deus est. Ita Christus *ist unser h[er]*, illius nomine appellamur. Hic eradicatur omnis iusticia propria. Ioannes, Petrus, Augustiniensis, Franciscanus nihil valebunt. *Es syndt propria nomina.* Sed Christianus est nomen appellativum omnibus credentibus conveniens. Quotquot crediderint et gloriati fuerint nomine meo, illi sunt filii dei. Illi quamvis pauci apparent, erunt tamen copiosi ab Austro, Aquilone. *Es syndt noch si[er]cher guug, die sie sahen sollen.*

‘Quem in gloriam meam creavi, formavi, feci.’ Christianus est iam unus cum Christo, habet iam participacionem cum illo. Membrum de membro. Caro de Carne, sicut uxor participat nomen et substanciam viri. Ita Christianus tota creatura fit deo particeps. Prius fuit creatura ignominiosa, iam vero gloriosa in totum non operibus et studiis suis, sed nominacione Christi. Ita totum sumus Christi vocacione Christi omniaque alia opera nostra non sunt nostra, sed Christi. Ideo dicimur creati in gloriam Christi.

Haec omnia dicuntur de populo pio, qui dicuntur et apparent coram mundo heretici & contra hic dicit illum esse creatum, *for[m]atum*. Creare est ex nihilo facere aliquid. Formare est formam fingere. Factus deinde Christianus, qui serviat suo creatori. Extra nostras vires nihil est. Non creavimus, formavimus et fecimus nos ipsos, sed a deo habemus omnia.

43, 8  
36b, 12, 40

‘Educe foras populum.’ Scitis, quod haec est contencio inter pios et iusticiarios, quia uterque sibi oculatus videtur. Ideo vocat eos ‘populum cecum, oculos habentem’ & Ita Ioannes: ‘Oculos habetis et non videtis. Aures habetis et non auditis’. *Dugen und oren haben sie guug,*

5/6 Ita bis rupes *unt ro* Efficacia ecclesiae infirmae *ro r* 12/13 Christiani uocati nomine Christi *ro r* 15 Hic bis Ioannes *unt ro* Nomen Christianum non patitur sectas *ro r* 16/17 Sed bis nomen *unt ro* 23 über uxor *steht* Similitudo *ro* Nominacione Christi eius particeps sumus *ro r* 26/27 Ita bis Christi *unt ro* 30/31 Creare || Formare *ro r* 35/36 Ioan 12 *ro r links* Ceci oculos habentes *ro r rechts*



1.] sed non vident et audiunt. Sie sehen und hören, do sie nicht hören sollen. Econtra. Si können viel plaudern und waschen. Multum est ibi videre, et tamen ceci. Habent magistros, sed indoctos. Sunt duces cecorum. Ideo vehementissime illos hic obiurgat.

5 'Oculos habent' i. e. magistri, doctores sunt. Episcopi sunt, sed ceci. 'Aures habent' i. e. auditores multos, sed nihil audiunt. Sic proponit populum illum contrarium verbo, qui neminem audiet.

'Omnes gentes congregent se et colligantur.' Non solum 43,9 Iudei, sed et gentes, qui volunt esse sapientes. Laß sie al her treten.

10 'Quis in vobis annunciet istud?' Quis est inter omnes doctores, qui possit praedicere, sicut ego praedixi? Quis potest haec annunciare?

'Quis in eis annunciet hoc et audire faciet prima?' Prima sunt priora, quae dicta sunt. Propheciam appellat prima et priora. Rem autem posteriora appellat ut supra. Hic loquitur de verbis propheciis, 15 quae sunt anteriora rebus futuris q. d. Quis est, qui audire faciet verba praecedencia res futuras. Date ullum alium doctorem ex omnibus gentibus, qui possit ullum aliud praedicere, quod sit futurum. Pii sumunt sententiam et iudicium ex generali promissione ut: 'Ego sum dominus 2. Mose 20, 5 deus zelotes'. Hic facile concludit bonis bene, malis male succedere.

20 Sed impii eciam hoc possunt, sed non possunt decernere inter probum et impium. Ideo non possunt certe prophetare. Specialis eciam propheta, qualis est illa: Rex Achab destruetur per Chaldeos. Impii autem et ceci prophetae neque ex generali neque ex speciali promissione quicquam possunt prophetare. Non possunt neque dicto neque facto probare sicut 25 prophetae nostri. In generali promissione. Videmus omnes impios doctores docere incerta herentes suis sectis et iusticiis, quia sapiencia humana et gloria nostra non potest stabiliri verbo. Sed quicquid est pro se, hoc probant et affirmant, faciunt hoc ambiguas et dubias consciencias, doctrinam habentes vento vexatam, ut Paulus dicit. Sicut hodie omnes Pa-

30 pistae, Sacramentarii et Anapaptistae. Ich kan sie alle dohyn brengen, daß sie myr uff eynen gewissen spruch antwortten, semper alio retrocedunt, quia ipsi incerti sunt. Daß ist eyr jemmerlich, erschrecklich ding: Incerta docere publice. Cave, ne praedices, quae non certo tecum constituisti. Oportet te supra firmam petram edificare. Si quid dubium habes, profer ut 35 dubium. Laß dubium bleyben. Ideo illis eciam omnibus insultamus. Trocz

5/6 Oculos } habere ro r 8/9 Attende insultacionem prophete ro r 12/13 Prima ||  
Aures }  
Posteriora ro r dazu Supra fo 93<sup>1</sup> 15 q. d. c in Sensus ro 15/16 Quis bis futuras  
unt ro 21 Specialis propheta ro r dazu supra fo 93<sup>1</sup> 27/28 Impii nihil certo  
possunt prophetare ro r 29 über vexatam steht agitatam 33 Cave bis constituisti unt ro  
Nihil incerti publice docendum ro r

<sup>1</sup>) Vgl. oben zu 41, 22.

L]jeret unſ etwaſ gewiſſi futuri. Erasmus omnia verba ſie ſuſpēdit, ut ab omni vento poſſint ſufflari. Hoc eſt animas circumferre et ludere. Apoſtoli autem certitudine certa inſultant omnibus talibus Oculatis et Auritis. Quicquid certe eſt, certo praedicat. Laſ jünſt unterwegen.<sup>1</sup> Daſ heißt: 'quis annunciet prima?' 5

'Dent teſtes illorum verborum.' Laſ ſie zceugen. Ubi ſunt illi doctores, qui certo poſſint teſtari? Probate voſ certo, quod Romana eccleſia ceteris excellencior. Probate. 'Et iuſtificentur.' Laſ ſie eſ war machen. Dent teſtes, qui iuſtificent: ſupra habuiſtis. Et dicemus: iuſtus eſ. Ubi ſunt tales iuſtificatores? Oculos et aures quidem habent. 10 ſie jündt wejcher. 'Et audientur'. Ich wolde ihu gerne zu hören. Trocz Zwinglio, ut quid certo proferat et iudicet. Loquitur quidem: 7 boves ſunt i. e. ſignificant x. 'Et dicent: vere.' Wir wollen beſenuen, daſ war jeh. Ita noſ facimus, omnibus inſultamus, ut proferant, iuſtificent. Libenter audiemus et probemus. Ipsi autem incerta proferunt. Oportet 15 te credere eccleſiae, dorüber ſtehen ſie ſicut Phariſei.

43,10 'Vos eſtis teſtes mei, dicit dominus.' Confirmat ſuoſ teſtes, qui inſultantur in petram certam, unicum formatorem q. d. Quod voſ loquimini, non eſt veſtrum verbum, ſed eſt meum, quia voſ eſtis mei. Hoc coram mundo et conſciencia tribulata a Sathana nihil minus apparet quam 20 verbum dei eſſe. Ideo dicit hic: eſt verbum meum.

'Et ſervus meus' x. Chriſtus ſcilicet, qui dicitur ſervus et electus dei, quicquid loquitur, hoc eſt verum, igitur illius ori apponetis aures veſtras.

'Ut ſciatis, credatis et intelligatis.' Do liget. Nam Iudeorum 25 populus, Papiſtica eccleſia gloriatur et retinet ſibi nomen Chriſti, et noſ parvulus grex arrogamus nobis, quaſi hoc nomen huic ſcandalo hic occurrit.

43,11 'Quia ego ipſe ſum.' Aut deus idem eſt aut verbum eius non eſt verum. Quia niſi hereatis in verbo meo, ſcandalizemini in hoc parvo numero et accurretis ad maiorem numerum. Sicut Ioſhanni Huſ accidit, 30 qui ſolus fore ab omnibus damnatus. Quis potuit illum credere eccleſiam eſſe aſpectu mundi? ideo dicit: 'Ut ſciatis, credatis' x. verbo ſolo adhereatis, quo verbo Chriſtum apprehendimus, quam primum ceperimus vagari, falleremur. Vult igitur noſ permanere in utero verbi. 'Quoniam

1/2 Erasmus Protheus eſt ro r 6/7 Siehe wie Iehy der prophēt zu ſelbe ro r 8/9 Laſ bis war machen unt ro Iuſtificare ro r unten am Seiteurande ſteht Summa prophete inſultacio aduerſus impioſ doctores ro 16 nach Phariſei ſteht in ſuis tradicionibus ro 17/18 Teſtes dei ro r 20/21 Ita apoſtoli gloriati ſunt Act ro r 21 eſt verbum meum c in Vos eſtis teſtes mei ro 22 über ſervus ſteht Chriſtus 25/26 Chriſto et uerbo eius credendum ro r 29/30 Non ſcandalizantur uerbo adherentes ro r 32/33 verbo bis apprehendimus unt ro

<sup>1</sup>) = ſonſt unterlaſſe eſ (daron zu reden).

1] ego sum, et ante me non est alius.' Haec est occasio Iudeis repudiandi Christum, quia metuunt alienum deum. Ita papistae alium deum metuunt. Hic dicit: Non erit mutatio dei. 'Non habetis deum alienum.' Ideo verbo illius crede. Qui verbum dei non audit, is semper alium  
 5 atque alium deum habet, vagatur hinc inde. Verbis mutatis mutatur deus in nobis. Econtra retentis retinetur deus in nobis.

'Ego ipse sum et absque me non est alius salvator' i. e. novus et alius non est. Idem et unicus sum deus, salvator. Ego ago, ideo soli adherete verbo et non dubitabitis, opinionibus non, sed sequeris.  
 10 Sicut hodie dicunt: Ich will bey dem alten glawben, bey meinem vater bleyben, tanquam novum deum praedicaremus aut aliud verbum. In illa opinione facimus novum deum.

'Ego annunciaui et salvos feci.' Ich verkündige, hoc unum est 43, 12 opus, et salvo. Ego dicto et facto salvo. Mein Iher ist besser, factum eciam est melius. Hoc autem adversarii non possunt neque dicto neque  
 15 facto certo faciunt. Ich sagß und thueß. 'Et praedico vobis.' Wen ichß gethan habe, tunc sino vobis praedicare. ut sciatis.

'Et non fuit in vobis alienus.' Iudei scandalizati in Christo crucifixo. qui expectabant eum temporalem, illum repudiant crucem promittentem, alium deum expectant et tamen habuerunt eius verbum et  
 20 promissionem. Ita episcopi nostri praecedentes habuerunt nomina: Ecclesia, Gracia, lex, Euangelion, non intellexerunt, ideo iam proclamant heresim.

'Vos testes mei.' Sinite illos latrare, tamen vos estis testes mei.

25 'Ego ab inicio ego ipse.' Ille, ille sum deus, qui omnium salvator, non est alius. Ich byn eyn solcher got a principio usque ad finem mundi.

'Et non est, qui de manu mea eruat.' Ioan. 6. 'Et non est, qui 309. 6. 39 rapiat eos de manu mea', scilicet vos, meos fideles testes. Ego custodiam  
 30 vos, ut non elabatis. Ir sollet myr nicht entrißßen werden.

'Operabor, et quis avertet illud?' Ego operabor, quia habeo vos in manu mea, volo docere et praedicare eciam Sathana et omnibus contrariantibus. Quamvis impii suum rapere gloriantur liberare ecclesiam  
 ab sectis et hereticis. 'Quis avertet?' quia apparet vos in potestate  
 35 illorum et manu, et tamen non avertent vos. Pii et sancti habent certam doctrinam. non possunt averti neque sanctitate neque thirannide. Sic bleyben feste bestehen.

4/5 Incerti homines alium atque alium deum habent ro r 10/11 Semper unus et idem deus ro r 14 nach salvo (I.) steht aliud opus ro Ich verkündige und helffe ro r 16 Ich bis thueß unt ro 17 nach sciatis steht illud ro 25/26 Eternus deus ro r 26 über principio steht antequam ulla dies fuerat 28 Et bis mea unt ro Pii in manu dei ro r 34/35 Gotte kan nymandtß wßeren ro r

L] <sup>1</sup>Audivimus istas consolaciones deum suos servaturum et adversariis  
 43,14 *ἴν' ὑπῆρεν*, Ne igitur nos desperemus in rebus afflictis laborantes. 'Hoc  
 dicit dominus redemptor vester' *α.* Iste textus obscurus varie trac-  
 tatur. Multi in hoc sunt, quod loquatur de remissione Iudeorum per  
 regem Cyri. Sed non video hunc locum eo posse applicari. Quia <sup>5</sup>  
 sequencia sunt nimis magnifica et Christiana, quod non possint ad Cyri  
 tempora. Haec mea est sententia salvo meliore iudicio, scilicet Poetam  
 hoc capite agi <sup>2</sup> de scandalo unitati dei, quo etiam mutatur cultus. Vult  
 ergo hic dicere: Idem est deus, qui dixit et facit. Idem omnia sunt.  
 Leges Mosaicae vos ad Christum duxerunt inclusos tanquam carcere. <sup>10</sup>  
 Haec lex mutata est in novam religionem novi testamenti. Semper sum  
 idem deus. Ne quis putet me mutari: sum idem, non mutor, qui prius  
 dixi et feci. Haec omnia, quae prius dicta et facta sunt, ego feci. Hic  
 ego adsum, is deus, quamvis alia specie venio. Ita commemoracione bene-  
 ficiorum praeteritorum gloriatur omnia sua esse. Ita quoque praedicat <sup>15</sup>  
 remissionem Babiloniae futuram, quasi iam facta esset, quae ventura erat  
 tempore Esaias. Ita recolit omnia praeterita beneficia, quae fecerit patri-  
 bus, quia ipse sit ille deus, qui fecerit et faciet postea. Ideo Praecedencia  
 et consequencia simul coniungit, ne scandalizemur in novo deo, qui dicit:  
 Nova faciam, ergo non sum Novus deus. Summa: Hoc agit hic locus, <sup>20</sup>  
 ut removeat scandalon alieni et novi dei, sicut Iudei nostrum deum  
 novum dicunt.

'Redemptor vester': redemit vos a morte, Sathana. 'Sancti-  
 306, 17, 17 ficator.' Ioan. 17. 'Pater, sanctifica' illos propter nomen meum. 'Propter  
 vos emisi.' *Ἰδὴ ἕμης, δερ*, qui fui semper, qui redimo et sanctifico, qui <sup>25</sup>  
 misi quondam Cyrum regem Persarum 'in Babilonem et detraxi uni-  
 versos vectes' i. e. ego liberavi vos a rege Babilonis. *Ἰδὴ ἡαβς ὑμβ*  
*euert wylfen verstoeret*. Propter vos occidi Pharaonem. Hic iterum est  
 consolacio ecclesiae, scilicet quod regnum Babiloniae sit destructum non  
 solum propter sua peccata, sed propter suam ecclesiam. Hic oportuit <sup>30</sup>  
 regem Cyrum esse servum Iudeis, qui eos liberavit. Ideo Turca potest  
 fieri noster servus, qui propter nos destruet omnes euangelii adversarios.  
 Ita regnum Romanum fuit servus sua pace Euangelio, ut possit per  
 apostolos divisos praedicari. Ibi inscie et ignoranter servivit. Ita ecclesiae  
 et piis omnia serviunt. Propter vos fiunt. Respicimus grammaticam. <sup>35</sup>

'Vectes.' Alii exponunt fugitivos. Hoc facit grammatica Hebraea,

10 Contra *σζαρωδαλιν* Nomi dei *ro r* 19 über consequencia *steht* Nona 20/22 Summa  
*bis* dicunt *unt ro* 28/30 Hic *bis* ecclesiam *unt ro* Impii non solum propter sua peccata  
 sed propter pios deuantantur *ro r* 33/34 Omnia piis serviunt etiam ignoranter *ro r*  
 36 Vectes *ro r*

<sup>1</sup>) Hier scheint eine neue Vorlesung zu beginnen.  
 Ob es heißen soll Prophetam hoc capite agere?

<sup>2</sup>) Ob Poeta Schreibfelder?

L] quia significat vectem et fugitivum, sicut apud nos 'eyn gefchrey'<sup>1</sup> in bonam et malam partem sumitur. Prima sententia est: 'Vectes' i. e. principes. servatores terrarum significant in scriptura. 'Et deieci eos, qui insultabant navi.' Chaldea erat potens zu wasser und erde et habebat fluvios  
 5 Tigrim et Euphraten. Sententia: Sicut ego deieci vectes i. e. principes et ipsos totos Chaldeos in mari et terra potentes, quorum iubilatio est in navibus. Altera sententia: 'fugitivos', qui fugiebant et Chaldeos plorantes et fugientes navibus. Summa: Memorat illud beneficium sese  
 10 fecisse propter regnum Israel, quod oportuit servare usque ad Christum, quia omnes propheciae, ceremoniae, cultus servatae sunt ad regnum Christi. Es mußte Israel bleiben usque ad Christum. Omnia gesta et facta fuerunt praeludium ante Christum.

'Ego dominus sanctus vester et creator Is[rael.]' Sed con- 43, 15 traria apparent. Nos apparemus anathema, vincti et sub regno Sathanae, nihil minus videtur quam sanctus et creator. Sicut hodie videmus varia  
 15 scandala sectarum et iusticiariorum contra nos. Ideo hic dicit: 'Ego sanctus, redem[tor et rex vester.]' Nolite scandalizari sectis, thirannide ꝛ. liberi arbitrii viribus vestris.

'Haec dicit dominus, qui dedit in mari viam' ꝛ. Ego sum 43, 16  
 20 ille dominus, qui Egypcios prostravit. Recolit miraculum Egypci. Quod ego olim feci, adhuc possum facere. Colligit fidem eorum praeteritis miraculis. 'Semitam', scilicet in Iordanem.

'Qui eduxi quadrigas et equos' i. e. exercitum Pharaonis et 43, 17  
 Egipceios. 'Contriti sunt.' Haec omnia dicit de Egipceis, qui omnino  
 25 sunt contriti. 'Obdormierunt' i. e. in mari sepulti sunt. Illos omnes cum omni imperio extinxit, quasi quis candelam extingueret.

'Ne meminertis priorum' ꝛ. Ibi prohibet illis veteribus in- 43, 18  
 herere, quae sunt praeludia. Ideo nova faciam. Non est referendum ad Cyrum. Sic textus indicat, qui abrogat omnia vetera. 'Ne me[m]ine-  
 30 ritis pri[or]um' i. e. Nolite recordari priorum, quia abrogantur. Revocat eor a veteri lege ad legem novam, eiusdem tamen dei.

'Ecce ego facio novum, nunc orientur.' Hoc parit scandalon 43, 19  
 nova facere cogitantibus vetera. Hic dicit: 'Novum facio', quo imple-  
 tur vetera imperfecta. Haec est abrogatio veteris legis. Debetis novorum  
 35 studiosi et praeteritorum oblivisci.

'Ponam in deserto' q. d. Quondam feci mirabilia vobis. Potavi vos aqua et Man alebam, flumina dedi in deserto ꝛ. Haec iterum faciam.

5|6 Sententia bis potentes unt ro 8|11 Summa bis Christi unt ro 10|11 Regnum  
 Israel ad Christum servatum ro r 19|20 Preteritis miraculis colligit fidem propheta ro r  
 21|22 Colligit bis miraculis unt ro 30|31 Revocat bis dei unt ro Venis testa[mentum  
 nouo abrogatur ro r 34|35 novorum bis oblivisci unt ro

<sup>1</sup>) = Ruf, vgl. *Unsre Ausg. Bd. 31<sup>a</sup>, 224, 27; Bd. 50, 429, 30.*

L] Nostra maria, desertum alia sunt. Ecclesia nostra est in mari et deserto,  
 2 ser. 4, 8 in mundo, heresi, peccato. sathana ꝛ. sicut Paulus dicit: Destituimur,  
 esurimus et sitimus.

43, 20 'Et glorificabit me bestia agri' i. e. Principibus summis gloriabor.  
 'Quia dedi in deserto aquas' i. e. non auferam desertum, sed 5  
 in illo dabo illis omnia, ut me agnoscant seque mihi electum.

43, 21 'Populum istum formavi.' Iam incipit distinguere populum a  
 populo, populum ecclesiae a populo legis. 'Populum hunc finxi mihi.'  
 Dedi ei totum novum testamentum cum suo ritu et abrogavi vetus testa- 10  
 mentum, ut narret nomen meum. Hic formatus et factus est a me.  
 Veteris legis populus sese format et fingit. Suus est populus. Populus  
 autem iste est meus, a me formatus, cuius officium et regnum et sacer-  
 docium. 'Narrare laudem meam': Docere, praedicare et laudare deum  
 et omnia alia damnantes. Haec sunt sacrificia, Holocausta de deo omnia 15  
 nostra reiiciencia. Narrare laudes Christi est sacerdocium et regnum  
 Christianorum, laudando effeimur sacerdotes et reges. Veteres autem  
 sua laudant studia, illi sunt idola et sectae, non possunt esse populus dei,  
 formari ab illo. Ideo observa: 'Laudem meam narrabunt'. *Das ist's*  
*das große sacrificium. Non propria nostra.*

43, 22 'Non me invocasti, Jacob.' Nihil est quam mera abrogatio 20  
 omnium nostrorum. 'Jacob, non invocasti me' i. e. tuus ritus et  
 sacrificium non est me laudare, nihil ad me. estque semper *εμφασις* in  
 verbis 'Me'. 'In me', 'Mihī' ꝛ. *Das kan nicht anders seyn* quam nihil,  
 quicquid fuerit in tuo officio, invocacione et labore. Quia tota legalis  
 doctrina sua laudat et commendat. multa invocare, orare, operari docet. 25  
 ergo non potest praedicare Christum. Summa: Non potest simul esse  
 nostra et dei laus: unum est deponendum. Sicut hic: *Jacob, meinstu,*  
*das en schleyter man ist gewesen*, cuius tamen omnia opera nihil sunt ad  
 laudem dei promulgandam. Multo minus sectarum nostrarum labor in-  
 finitus valebit. 30

'Nec laborasti mihi' tuis ieiuniis et operibus. *Es gehet mich nicht's*  
 an. Sicut ludeorum labor est, immo vacuus, ita omnium iusticiariorum  
 infiniti labores. Non mihi sunt. *Das vordrewst sie.*

43, 23 'Non obtulisti mihi.' Tu putas te valde me honorare istis riti- 35  
 bus, sed illis non paratur vita et iusticia.

'Non te servire feci.' Non ego te in hanc servitutem traxi, vos  
 vultis per hoc iustificari. *Ich hab's euch nicht beholen das reuchwerck.*

8/9 Populus noni testamenti qualis *ro r* 11 über Suus *steht* proprius 13/14 Sacer-  
 docium et regnum Christianorum *ro r* 15/16 Narrare *bis* reges *unt ro* 19 Sacerdocium  
 et sacrificium Christianorum *ro* 24/26 Quia *bis* potest *unt ro* 28 Attende abrogacionem  
 veteris legis eiusque ceremoniarum *ro r*

L] ‘Non emisti mihi’ α. ‘Calamos’, kalmos. ‘Non emisti mihi’<sup>43, 24</sup>  
calamos’ et aromatha, sicut erat praescriptum in lege Mosi ad incen-  
siones. Immo ipsi emerunt. Equidem in lege Mosi mandata fuerunt.  
Sed tamen non placuerunt mihi. Bene attende: si haec Mosi sacrificia a  
5 deo mandata non placuerunt deo, multo minus nostrae ceremoniae, blattae.  
kappae. ‘Non inebriasti’ i. e. non satisfacisti mihi. Inebriari est he-  
breus tropus, *ehnem gnuge thuen*.

‘Sed me servire fecisti’ i. e. Omnia illa, quae fecisti, sunt pec-  
cata. *Dormyt hastw mich zum knechte gemacht*, ut ego tibi servirem. ‘Mihi  
10 laborem praebuisti in iniquitatibus tuis.’ Ille est textus nobi-  
lissimus primo, quod indicat iusticiam legis universam nihil esse neque in  
hoc constitutam, ut iustificaret, tantum in hoc, ut essent onus populo.  
Cum autem omnia opera legis sint infirma et nihil, sequitur nunc vera  
satisfaccio. ‘Me autem servire fecisti.’ Servire i. e. laborare. Abal<sup>1</sup>  
15 hebraice significat ‘laborare’, a quo opere servi<sup>2</sup> dicuntur i. e. laborare  
me fecisti pro te. Tui labores nihil effecerunt, sed meus labor efficacissi-  
mus est, quo peccatis et laboribus tuis succurri, ut Ioannes dicit: ‘Ecce <sup>306. 1. 29</sup>  
agnus dei’. Ille labor a nobis transfertur ad Christum. Haec est mira-  
bilis translacio: quod nos facere debemus, et labor et peccatum, hoc facit  
20 et laborat Christus. Sic confitetur se esse verissimum deum, qui cultus  
est a deo, et tamen omnia opera nostra caussa facit. Ita hic labor  
Christi: fecit nos omnium liberrimos vera libertate. Omnes aliae doc-  
trinae hoc agunt, ut quisque suum onus portet. Omnes sectae, ceremoniae,  
leges, institutiones mundi. Sola haec Christi doctrina allevat nos ab onere  
25 nostro. Alius peccavit, alius penam tulit. Ergo omnes sectae iusticiariae  
huic doctrinae contrariantur. Nam si ipsi suis operibus penam luunt,  
frustra est Christum satisfacere sua manu. Ita haec religio Christiana:  
Alius peccavit, alius satisfacit. Peccans non satisfacit. Satisfaciens non  
peccat. Mirabilis est doctrina.

30 Haec doctrina aperit fenestram et portam<sup>3</sup> carnalibus dicentibus:  
faciamus mala, ut eveniant bona, quia habemus satisfactorem. Quamvis <sup>316m. 6, 1</sup>  
hoc scandalum oritur, tamen haec doctrina non est tacenda. Huic scrip-  
tura omnino repugnat. Si a peccatis liberati sumus, non est conveniens  
nos iterum id suscipere. Ac si quis sanatus a febre et liberatus eam  
35 iterum ambiret mala conversacione et luxurie. Ita Christus deus nostrum  
suscepit laborem, ut nos liberaret.

4/5 Bene *bis* blattae *unt ro* A maiori *ro r* 8/9 Vide humane iusticie efficaciam *ro r*  
16/17 Christi servitus et labor pro nobis *ro r* 18/20 Haec *bis* Christus *unt ro* 22/23 Alius  
peccavit, alius penam luit *ro r* 25 Alius *bis* tulit *unt ro* 27/29 Ita *bis* peccat *unt ro*  
Christiana religio *ro r* 30/31 In carnales lib[er]tatis Christiane adsertores *ro r* 34 über  
eam *steht morbum ro*

1) כָּבַד 2) כָּבַד 3) = gibt volle Freiheit, läßt zu; s. *Unsre Ausg. Bl. 31<sup>1</sup>, 213, 9.*  
22\*

L) 'Tu fecisti me, ut agricolarem propter te in peccatis tuis.'

43, 24

Ein güldener text. Christus laborat in peccatis nostris. Labor quidem et molestia fuit Christi, sed non extinctio, immo finivit hunc laborem resurrectionis virtute. Haec Sacramentarii et Anapaptistae non intelligunt: ex corde multa de imitatione, de memoria Christi iactantes. de labore huius agni dei tollentis peccata nihil vere dicunt. Admittunt quidem omnes sectae consequenciam hanc. Christus tollit peccata nostra, facile nos consequenciam concludemus in omnes adversarios. 5

43, 25

'Ego sum, ego sum ipse, qui deleo.' Textus est longe amississimus, non solum didacticus, sed consultatorius et contenciosus: 'ego sum, ego sum delens peccata' non propter te. Was heißt hic 'propter me'. et non propter te? Nonne hic omne meritum et iusticia, sacrificium et ritus repudiatur? Hic habetis ingens fulmen contra omnia merita. 'Propter me': per gratiam meam gratuitam. Pulehre indicat passionem, qua nos liberavit, et remissionem, qua non recordatur nostrorum peccatorum. Non dicit: propter tua opera. 15

43, 26

'Redue me in memoriam' i. e. ut ego memor sim. et Confutacio et provocacio. Habe ich etwas vergessen, so laß her bringen, daß besser sey. Memorem me fac illius, eamus in iudicium.

'Narra tu, si quid habes' q. d. Non est alius modus iustificacionis nisi per me. Tu dic unam aliam formam iustificacionis extra illam. Tuum ieiunium, celibatus, regula quid erit? Illi reducunt sua in memoriam. Hunc textum pessime torserunt. Dic tu prius, et iustificemus i. e. confitere tua peccata, deinde iustificeris. Psui dich. Hic vides clarissimum textum gloriari de iusticia dei unica per Christum natum et passum. Was wöcket yr viel sagen? Fac me memorem alicuius iusticiae. 25

43, 27

'Pater tuus prius peccavit, et interpretes tui praevericati sunt.' Aliqui referunt hoc ad protoplastum Adam, et non malum, ita ut propheta nobis obiciat peccatum originale, ex quo nihil boni proveniat, ut copiosissime Paulus Ro. 5. Hanc sentenciam non damno. Mea sentenciam: Patres tui priores illi semper peccaverunt. Quid vultis adeo gloriari, quia patres, a quibus omnia habetis, quicquid est leges, vires et statuta, illi omnes errarunt? Haec igitur vestra optima, quae a patribus recepistis, illa non sunt bona, quia ipsi peccaverunt, sicut nostrae sectae afferunt et gloriantur regulam Benedicti, patris Francisci &c. illorum superbiam hic prostermit textus. Quid gloriaris in tua constitucione patrum? 35

Rom. 5, 12

2/3 quia agricultura summus est labor ro r Labor bis immo unt ro unten am  
 Seitenrande steht CHRISTUS SATISFACTOR VNICVS ro 10 non bis contenciosus unt ro  
 Iustificacio et salus nostra ro r 17/18 In operarios ro r 18 über Habe steht Ab  
 nach vorgeffen steht het 23/24 Ad Confess[ionem auricularem hunc textum traxerunt  
 Papiste ro r 23 unten am Seitenrande steht CONFUTACIO IUSTICIARIORVM ro  
 35 Patres peccaverunt ro r



L] quia male te instituerunt, ipsi peccaverunt. Illorum obliviscere, quia impie te docuerunt operibus et studiis. Patres i. e. anteriores et maiores. Ipsi peccaverunt, ergo vestigia vestra sunt vana. Hoc valet contra obiectionem illorum: Soulden also viel heyliger veter und Bischöff geyrtt haben? ego  
 5 eum Ambrosio, Augustino servabo. Hic dicit: Patres vestri aliud docuerunt quam ego. Wollet hr mhr denn ewer veter vorzihen? Hoc argumentum valet contra concilia et Patres eosque, qui illis gloriantur. Quia ipsi peccaverunt. Postea enim semper imitantur larvam patrum sanctorum ita, ut minor pars permaneat in vera fide. Ipsa imitacio semper depravit  
 10 posteros. Ita exemplum Abrahae iusti multos corrumpit dicentes: Abraham hoc fecit, ergo nos faciemus. Non recordantur: Abraham iustus est. Ita nostrae sectae imitatorie patribus suis tantum larvam sunt imitati. Sic gehet er fastuosiss[ime erdurck]. Patres hñu, Patres her. Videte, quae ego loquor.

‘Et interpretes tui praevaricati sunt.’ Hic taxat doctores et  
 15 operum et legis praedicatores, qui scripturam fidei de Christo negligunt, interpretantur de lege et externa iusticia. Illi omnes praevaricantur contra Christum, publice peccant male docendo et seducendo, ideo dicit: praevaricati sunt. In hebraeo: ‘Et irrisores’, ut Psal. 1. Nam fere omnes  
 20 interpretes sunt illusores in interpretando impie. ‘Patres tui priores’ i. e. tui maiores ‘peccaverunt’ scilicet instituendo. ‘Tui interpretes’, doctores legis operum et levitici sacerdotes docuerunt te impia contra iusticiam dei veram. Ideo dicit: Obliviscere domo patris tui, quia peccant illi.

‘Et contaminavi principes sanctos.’ Ideo quia tui maiores,  
 25 doctores, patres, quia negant, nolunt gratiam, ego hoc faciam. ‘Principes sanctitatis ego prophanabo.’ Hic auditis sententiam. Ipsi volunt esse sanctiss[imi]: ego faciam illos prophanissimos. Sua iusticia videntur sibi sanctiss[imi], ut omnes monachi et regulati gloriantur. Illi multo scelestiores sunt omnibus peccatoribus civilibus, quia dupliciter  
 30 repugnant deo peccato et supersticione. ‘Prin[cip]es sanctos’ i. e. Pontifices, qui in sanctitate incedunt, et populum sanctum, qui in doctrina et sanctitate procedit, illum ‘dedi in internecionem’. Illi non solum sunt simplices peccatores, sed duplices et sacrilegi, qui oblatam gratiam spernunt. Iacob excommunicavi.

‘Et Israel in contumeliam.’ Daß ist eyn starcke abrogacio. Perit  
 35 omnis sanctitas cum sua religione, operibus et cultu, ut sit deinde prophanacio, ignominia, perpetua impietas. Ita nostra Monasteria nihil sunt

4/5 In patrum autoritatis iactatores ro r      7/8 Periculosa patrum imitacio ro o  
 13 Sic bis her unt ro über quae steht emphasis ro      14/15 Interpretes praevaricatores ro r  
 23 unten am Seitenrande steht Patres Patres, Christus Christus ro      25/26 Attende quomodo  
 sanctitas mundi prophanatur ro r      32 33 Illi bis sacrilegi unt ro      35/37 Daß bis  
 impietas unt ro

L]quam patres peccantes et praevaricantes. Ideo Christum, eius gratiam spernunt. Propterea eos strennuissime Christus abrogat et in blasphemiam dat, ut solius eius iusticiae adhaereamus.

### CAPUT XLIII.

44,1 'Et nunc audi, Iacob, serve meus, et Israel, quem elegi.' 5

Ab istis capitibus praecedentibus accepimus hunc locum totum esse de iusticia Iudeorum. Deinde variae commendationes iusticiae, euangelii Confutationesque variae idolorum et iusticiarum propriarum. Ita hic propheta consolatur copiosissime deo herentes, non idolis. Hoc summe necessarium. Ideo apertissimis verbis in fine praecedentis capituli abro- 10 gacionem veteris legis describit, quam tractacionem in hoc capite concludit. Estque hoc caput tanquam *επιλογος* et brevis recapitulacio omnium praecedencium. Summa: Iusticia dei servat nos, Iusticia nostra damnat nos. Ideo adhortatur, consolatur nos, ut in Christo permaneamus. Conclusio igitur praecedencium est hoc caput. Copiosiss[imae consolaciones 15 ad ecclesiam describit, ne in parvitate desperet.

'Et nunc audi, Iacob.' Loquitur de sinagoga electa. 'Serve meus': qui estis apud vestros fratres abominacio, tamen servi mei estis mihi credendo. 'Quem elegi': quamvis coram mundo reiecti.

44,2 'Haec dicit dominus.' Summa: *Halbt dich n̄hur fest an mich, ich 20* *wyl dich wol beschützen.* Haec verba 'Te', 'tuus' emphasim habent. Supra auditis de factura, formatura, creatura.

'Noli timere, serve.' Merae sunt consolaciones, quibus significat nos in verbo herere.

44,3 'Et rectissime, quem elegi.' Ego rectos oculos in te habebō. 25  
'Quoniam effundam aquam super sicientem.' Confitetur eum esse aridum et sicientem, quia derelictus iacet in tentacionibus. *Fordt dich nicht. Ich will dich trencken* in ista ariditate spiritu meo.

'Effundam spiritum meum super semen tuum.' Apparet, quod nostra ecclesia funditus sit eradicanda. Hic autem dicit: Non, sed habetis 30 post te semen i. e. ecclesiam.

'Et benediccionem meam super stirpem tuam.' Summa: ecclesia nostra, quamvis vilis, tamen non succumbit, debet habere semen, stirpem. Ecclesia ecclesiam eciam in adficcione generat in benediccione. Non igitur nobis desperandum, quia habemus spiritum vivificatorem. 35

9 Caput hoc conclusio est priorum *ro r* 16 über parvitate *stcht* sua *ro r* 20/21 Summa *bis* *beschützen* *unt ro* über Summa *stcht* illius capitis *ro* 23/24 Merae *bis* herere *unt ro* Repeticiones priorum consolacionum *ro r* 33/34 Ecclesia benediccione dei in stirpem procedit sicut herbe et salices *α.* ad aquam *ro r*

- 1.) 'Et germi[nabunt sicut inter herbas.] Simile est in psalmo. <sup>44, 1</sup><sub>38, 1, 3</sub>  
Exit sic copiosa multitudo sicut salices, gramina et arbores circum aquam.  
Vult ergo significare benedictionis vim, quod contra sathanae insultum  
semper crescat.
- 5 'Iste dicit: Domini ego sum.' Hebraismus: 'Hic' 'et hic' <sup>1</sup>, ut <sup>44, 5</sup>  
in exodo: Homo et homo, vir et vir, sed loquitur distributive, colligit filios <sup>2</sup> <sub>2. 2<sup>o</sup> Jofe 36, 1</sub>  
ecclesiae ex diversis regionibus terrae. 'Hic' 'et hic', *Ἔτι und erwidert*  
i. e. undique accurrent et dicent: 'Ego sum domini'. *Ἄλλο γένεθε οὐχὶ*  
*ἀντὶ τοῦ κυρίου.*
- 10 'Ille appellabitur nomine Iacob': qui prius non appellabatur  
Iacob, trahit argumentum ex Psalmo: 'Fundamenta eius in montibus <sup>Ps. 87, 1</sup>  
sanctis', quod ubique orientur ecclesiae. Ecclesia ex ecclesia ubique nasce-  
tur, ubi prius non fuerant. Appellamur filii Abrahae nos gentiles, ut <sup>Gal. 4, 29</sup>  
Paulus dicit. Ita et appellabimur nomine Iacob i. e. ubique accurrent  
15 confitentes se ecclesiam esse et domini esse. Argumentum est validum.  
Quod nos gentes participamus hereditatis et nominis Israel, qui promissionem  
acceperunt, ideo colligendi sunt loci, quomodo non ex promissione,  
sed ex gratia eo pervenimus, ut Paulus ubique argumentatur: 'Non qui <sup>1<sup>o</sup> Tim. 9, 8</sup>  
sunt carnis filii, sed qui filii sunt promissionis'. 'Vocabo populum meum  
20 non populum meum.' Ideo haec dicuntur, ut stabilirent se in ecclesia <sup>1<sup>o</sup> Tim. 9, 25</sup>  
gentes, ut confirmaret nos contra insultationem sathanae. Ita haec nomina  
nobis etiam conveniunt et possumus dicere: Iudee, Tu es filius Abrahae  
secundum carnem, plures autem tui similes damnati sunt, ego vero etiam  
sum semen Iacob, quia textus dicit: 'Et vocabitur nomine Iacob.  
25 Et hic scribet manu sua' *κ.* Confirmabuntur et appellabuntur eo  
nomine Israel, nihil discrevit inter gentes et Iudeos. 'Scribet manu  
sua.' *Ἐξ ἧτ ἰσηνε ἁνδρῶν γέγεθεν<sup>2</sup>*, et inscripti amici et domestici  
sumus, qui prius hostes fuisset. Nisi hunc locum Paulus adeo exsuxisset  
pro ecclesia, non possemus resistere Iudeis. Neque papistae scripturae  
30 contemptores illos vincere possunt. Hic insultamus illis scriptura. Nos  
gentes sumus domini, vocamur nomine Iacob. Hoc nolunt pati Iudei,  
quod nos deberemus appellari Iacob, Israel, hereditatis participes, ut  
Paulus dicit: Coheredes, filii, participes, Populus. Illis dictis oportet nos  
confirmari, ut certo credamus nos Iudeis aequales. Quamvis ipsi habuerunt  
35 promissam gratiam, nos vero misericordiam.

7 terrae] errorem Collocio fidelium vnde quaque *ro r* 11 über Psalmo *steht*  
Psal 88 *ro* 13 non *bis* ut *unt ro* Ecce alienigenae et Tyrus et populus ethiopum hi  
fuerunt illic *r unten am Seitenrande steht* Iudei quidem ferunt proslitas ut seruos suos  
sed ut aequales sibi nequaquam permittunt 17/18 Argumentum validum pro gentib[us  
contra Iudeos *ro r* 33/34 über participes *bis* confirmari *steht* Proslitas quidem patiuntur  
Iudei tanquam seruos suos non sibi aequales *ro*

<sup>1</sup>) *וְיִשְׂרָאֵל* <sup>2</sup>) = *Zusicherung gegeben; sich verpflichtet; vgl. Unsre Ausg. Tischr. 1, 289, 20; Kól. 2, 14.*

1] 'Haec dicit dominus deus Israel.' Iam sequitur altera pars.  
 44,6 Prius dixit Consolans, ut permaneant, ne desperent, quia cum eis sit. Hic confutat idolatras, contrarios iusticiae fidei, ne in illis scandalizemur.

'Ego primus et novissimus.' Noli timere, qui sum creator et factor tuus, ille sum primus et novissimus. Ich hynš alzjeht der erst und der lezt, 5  
 significat singularitatem dei q. d. Ist byrgent eyn got odder ist gewesen, so byn ichš.

44,7 'Absque me non est deus. Quis similis mei?' Satis diligenter tracto fidem, ut certo scias extra me non esse deum. Daš treybet myt 5  
 grössen et copiosis verbis sequentibus.

'Vocet et annunciet.' Brenget eynen, der myt ordenung noch eyn- 10  
 ander<sup>1</sup> zukunfftige sage und thue, sicut ego feci et praedicavi. Ego dico et facio. Episcopi multa ordinant, constituunt et disponunt, sed vana sunt. Significat ordinaciones et statutas illas optime digestas, sicut qui con- 15  
 tempta fide volunt ecclesiam stabilire statutis laborantes et sudantes in doctrinis suis, sed vana efficiunt. 'Quis est simili[s?]' q. d. nullus, quam- 15  
 vis multi sint, qui in speciem non solum similes tui, sed et esse superio- res videntur. Vocant et annunciant, sed non durabit hoc illorum studium.

'Ex quo constituo populum antiquum.' Ego quamvis infirmus deus sum, tamen ille antiquus, qui antiquum populum constitui. et tamen sum novissimus. 'Ego primus et novissimus.' 'Ego constitui 20  
 populos mihi a mundo' i. e. Ego non sum novus deus, sed ille anti- quus deus, ut supra satis audistis contra scandalum carnis et Iudeorum. Ego eis annunciaui ventura et futura, sed nolunt credere.

44,8 'Nolite timere' &c. Quamvis omnes Iudei nobis contrariantur 25  
 dicentes nos novum habere cultum, religionem, sed idem sum et antiquus deus. In me persistite.

'Numquid est deus praeter me aut petra?' i. e. Nulla est petra praeter me. Usitatum hebreis deum Petram appellare. Nos transtulimus 'eyn hort'.<sup>2</sup>

'Non novi.' Ich wehš nyue feyuen. Haec omnia scribuntur contra 30  
 ingens hoc scandalum. quod et hodie patimur a Papistis, qui nomen et gloriacionem ecclesiae habent, nos novos hereticos clamant. Contra hoc scandalon herentes verbo ibimus incolumes. Quia idem ille deus est eiusque verbum, quo heremus. Apparet interim nostra forma nulla fortitudo, nullum nomen. Ideo herete verbo. Ideo dicit: 35

44,9 'Vos estis testes mei.' Nunc copiosa valde oracione procedit pro nostra confirmacione. Ego vellem aliquem tam diligentem, qui colligeret

3 Confutacio ro r 5/6 Primus et noviss[imus] noster deus ro r 11/12 Potencia dei eiusque perpetuitas ro r 21/22 Ego bis Iudeorum unt ro Non est novus deus noster ro r 27/28 Petra ro r 37 Ex priorib[us] factis et erroribus pulchre per anthitesin docetur ro r

<sup>1</sup>) = *nacheinander. in der richtigen Reihenfolge; ergänze 'das'.* <sup>2</sup>) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 19, 574, 16; Bd. 50, 138, 3.*

L) Papistica monstra prostrata verbo, quae consciencias nostras confirmare deberent, Ita ut ex anthitesi contrariarum doctrinarum doceamus homines et confirmemus pios contra scandalon. Nam nisi retrospecterimus, illas abominaciones Papisticas consideremus, falleremur a sathana, qui vos iterum in errores illos ducet. Non ociosum est, ut Carnales putant, praecedencia monstra iterum producere, ut videmus serpentem illum sese operientem, sicut semper ego feci. *Es thut ihn wie, daß ich den Papst schelbe.* Verum est: absurda increpacio, nisi verbo fiat denudans illum serpentem. Ita hodie facere debetis recapitulacione priorum monstrorum. *Man muß yr nicht vergeffen.* Multum valet priorum recordacio. Sicut Mose facit: *Me-* 5. *20* *50f 4, 20*  
 mento, quomodo eduxi te ex Egipto, fornace ferrea. Tantus sathanae estus, qui me M. Lutherum sepe offendisset in mea doctrina, nisi ex anthitesi contulisset meam sinceram doctrinam monstris Papisticis prostratis. *Schädt sie gegen eyinander und lere sie, inculca praedicando.* Multum autoritatis habent antitheses.

<sup>1</sup> Audistis, quomodo propheta longo sermone confutat idolatras cum idolis suis, non propter idolatras, sed propter fideles, quia postea dicit: Haec recordare, mei non obliviscaris. Verbaque omnia scribuntur pro piis contra impios. Nam adversarii nostri innumeris et infinitis modis nos observant. Ita nos quoque copiosissime eorum monstra confutamus. Sicut Augustinus contra Romanam ecclesiam multa confutavit, ita Ciprianus in epistola contra Demetrium<sup>2</sup> christianam fidem impugnantem, irridentem Christum nostrum a muliere natum, contra hunc copiosissimis verbis invehit. Ita nos debemus facere contra Papistas, sicut hic copiose facit propheta.

‘Platae omnes idoli nihil sunt.’ Fictores omnes sunt Bohu<sup>3</sup> 44,9 i. e. inutiles, veni. Item desiderata ipsorum, *yr bestes und liplichstes* nihil possunt illis.

<sup>1</sup> ‘Ipsi testes eorum, non vident.’ Idem est Psal. Similes illis, *Ps. 115, 5*  
 30 qui faciunt ea, qualis est deus, talis est doctrina et religio. Eorum deus est nihil, qui formatus. *Was solden sie vor eyu gottschynst den haben?* Hoc applicandum est tanquam generale ad omnes species idolatriae, quae quamvis hodie alia specie fiant, tamen idem est adfectu. Nam iusticia operum est fons et origo omnium externorum idolorum. Eadem est  
 35 abominacio in corde in diversis idolis et figuris. Applicandus est igitur textus ad universos ritus ex iusticia operum derivantes, quia haec idola

11 Multum docet doctrina per anthitesin *ro r* 20/21 Copiosa idolatrarum confutacio *ro r* 23/24 oben am Seitenrande steht Fons idolorum *ro* 33/34 Nam bis idolorum *unt ro* Fons omnium idolorum *ro r*

<sup>1</sup>) Hier beginnt cine neue Vortlesung. <sup>2</sup>) Gemeint Cyprians Schrift ad Demetrianum. <sup>3</sup>) *בריה* steht du, Luther denkt an *בריה*

L]opponit fidei in Christum. Eque ridiculum et minus ridiculum Cappam et funes adorare quam gentile simulachrum. Idolatrae sunt omnes doctores, qui docent aliquid extra deum, et non faciunt a deo neque formantur ab illo, sed faciunt illum et formant illum, sicut Franciscanus fingit deum: Ego hac via et vitae genere deo meo serviam hoc ritu, his escis. hoc modo vitae electae studet et credit sese placare deum, remissionem peccatorum adipisci, ita ut et alios servare et invare praesumat, indiesque augetur illa idolatria, semper cogitat: Deus est talis, qui indiget meo opere. Ille textus autem dicit: Talis deus non est, qui ita fictus est humana cogitacione. Aspicimus deum natura nostra tanquam per vitrum aliquod pictum<sup>1</sup>, qualis cogitacio nostra est, talem deum videmus. Ita Iusticiarii per vitrum deum aspiciunt. Ita Sacramentarii vident deum Simbolicem, der myt zeychen nurbgehe<sup>2</sup>, quia per vitrum aspiciunt &c. Fide autem deum aspiciens scit deum non cum respicere propter eius iusticiam, sed propter suam ipsius gratiam, ut satis audistis in fine praecedentis Capituli. Nos formamur verbo ad dei iusticiam. Plastes autem et viuendi doctrinam inventores formant et faciunt deum. Ita Papa plastes est idoli, qui neglecta fidei doctrina instituit varias sectas, iusticias proprias. Bene ergo asuescas, quid sit plastes: formator, Idolatra, scilicet omnis impia religio, cogitacio, quae non credit sibi remitti peccata per Christum, ergo ad infinita opera et monstra eurrat iustificacionem quaerens. Ideo Moses aliter fecit. Non statuit vivendi praecepta nisi prius Praecepta tria priora bene doceat, ex quorum cognicione omnia externa alia praecepta promanant. In quovis genere vitae possumus pie vivere. Ante πολιται et Economiam et omni genere vitae primo incipiunt in fide ad deum, deinde alia praecepta ad hunc tendunt. Iusticiarii autem operibus et ceremoniis incipiunt placare deum et deinde fidem nancisci. Hoc est formare idolum. Qui vero vere cognoscit peccata gratuitamque dei remissionem, ille non quaerit satisfaciones proprias, non format, sed formatur a deo. Scito igitur, quod omnes alii doctores extra fidem sunt nihil. Papatus est nihil. Ecclesiastica collegia sunt nihil.

‘Amantissima eorum nihil prosunt.’ Hesel<sup>3</sup> vocat amantissima et electissima q. d. Gutte dich, yr aller liebste und werdeste taug nichts. Das sie lieb und wert halten, optimae doctrinae et opera, quibus tribuunt

1/2 Eque bis simulachrum unt ro      3/4 Idola papistica deum formant supra fo 75<sup>4</sup> ro r      11 12 Quales sunt, talem formant deum ro r      16/17 Plastes formator ro r  
19/21 omnis bis quaerens unt ro      23 Ordo praeceptorum Mosis ro r      28 Qui bis dei unt ro      32 über Amantissima steht desiderabiles über Hesel steht hebraice ro  
33 Amantissima ro r

<sup>1</sup>) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 41, 303, 6: *Ed.* 47, 850, 14; 852, 13.      <sup>2</sup>) = sich d. Z. bediene; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 51, 146, 8.      <sup>3</sup>) Luther denkt an תַּחֲסֵךְ. Es handelt sich aber hier um תַּחֲסֵךְ.      <sup>4</sup>) Vgl. oben zu 40, 12.

L) iusticiam. Desiderabiles et laudabiles doctrinae et studia, der heylige orden, Regel und statuten, in quibus iusticiam quaerunt, Nihil prosunt. Item in Osea. 'Amantissima eorum sunt nihil.'

Eoj. 9, 16

'Testes eorum' i. e. doctores, illi sunt testes magnorum deorum, scilicet idolorum q. d. omnis eorum sermo, doctrina nihil aliud est quam de idolo, nihil, quamvis verbosi sint illi impii, tamen nihil vident neque sciunt. Sie wissen nichts, was sie sagen. Ipse sentit se recte sapere et optime credere, sed fallitur in sua religione et opere suo. Hoc est nihil intelligere de deo. Summa: qui fallitur in fide et gracia dei gratuita, ubique errat, nihil nisi error errorem trudens ei applicabitur. Certi igitur permansuri in catholica religione certi permanete in fidei iusticia sine omnibus operibus. Hoc articulo observato adest spiritussanctus, qui te servat, amisso isto articulo mox labimur. Ideo diligenter vobis commendo. Nam et ego in hoc articulo Alphabetarius discipulus sum.

15 'Et confundantur' i. e. omnes idolatriae confundantur, una post alteram. V. D. M. I. E.<sup>1</sup>

'Quis formavit deum et sculpt[ile] conflu[vit]?' Q. d. qui sunt <sup>44,10</sup> tam stulti et delirantes, ut deum forment et conflent sculptile inutile? Indignacio est. Was macht hr den, hr sterblichen Creaturen, formantes vobis <sup>20</sup> verum deum? Sectae faciunt sibi deum suis ritibus et tamen non credunt, dicunt: Non est verum, noster deus est in celo.

'Ecce omnes participes confundentur. Fabri enim sunt' <sup>44,11</sup> <sup>25</sup> Es hat feyn bestandt fieri Monachum et iusticiarium. Quicquid iusticiae fuerit extra graciae iusticiam, hoc confundetur. Quare? Quia 'sunt fabri ex hominibus'. Conclusio: Quicquid ex hominibus fingitur et dicitur, hoc non iustificat. Quicquid non est definitum verbo dei, abominabile est. Ideo Christianus homo nullibi debet incedere quam certissimo dei verbo. Hae doctrina omnibus adversariis nostris insultamus. Nolunt autem a suis deficere. Ceterae externae ordinaciones, Sandtwerge, feuffen, <sup>30</sup> verfeuffen, batwen, kynderzihen <sup>25</sup> ibi indigemus racione et fabris <sup>25</sup> r. Sed cum venerit ad fidem, Da hore vernufft und schmeide auff. 'Fabri' i. e. impii doctores.

'Convenient enim omnes' q. d. Eciam si congregentur universi suis viribus. Wen sie gleich zusammen treten und stehen bey eyinander, <sup>35</sup> nihilominus tamen confundentur. Eciam si conspirent studiis, tamen consciencia illorum tandem confundetur et pavescet. Nam operum studiosi

1/3 studia bis nihil unt ro 4 Testes ro r 10/13 Certi bis labimur unt ro In fidei iusticia certa uia permanendum ro r 14 über ego steht M L ro 18/19 Increpacio ro r 22/23 Confundantur idolatrae ro r 25/27 Quicquid bis Ideo unt ro 31 vor schmeide steht die ro Fabri ro r

<sup>1</sup>) Verbum Dei Manet In Eternum.

L] tandem pavent. Credentes deum non confundentur. Ita hodie videmus lacerum Papae regnum infinitis sectis contrariis, contra nos omnes convenire unanimes, gehen gar zusammen, die sich vor untereinander streifen hetten.

44,12 'Faber ferrarius lima operatus.' Vario labore et diversis studiis coniunctisque viribus nituntur deum suum formare. Hic per egregiam 5 prosopopeiam depingit infinitum laborem Papisticum, qui Herculeis fere laboribus sese castigantes et marcescentes, illi faciunt sibi idolum.

'Aliquis fabricat ferrum in forcipe et operatur in prunis, mal]eis format ipsum, operatur brachio for]titudinis suae.' Proso- 10 popeia hieridetistum conatum fingendi idolum. Operatur brachio virium suarum.

'Esurit, ut deficiat. Non bibit aquam.' Er verseumt essen und trincken, das er gar mude werde. Hoc applicandum ad universos iusticiarios, qui laborant et privant se cibo et potu, consumunt suas vires in re nihili. Sie sündts Zerwffels merterer. Die hell wyrdt yn sewrer den uns der hymmel.<sup>1</sup> Christianus quamquam cruce maxima vexatur perpetuo, tamen quieta consciencia incedunt, illi autem omnibus suis conatibus infinitis sese macerant ad nihil. Propheta distributive diversos idolorum artifices describit, alia et diversa nostra sunt studia idolorum. Confutatque illorum stulticiam et sapienciam laudans unitatem fidei nostrae. Ille artifex tristibus laboribus usque ad lassitudinem adffigitur. Ita nostri ferrarii artifices sunt summi 20 iusticiarii, Carthusiani ferrei, qui multis stultis infinitisque laboribus usque in insaniam versi sunt, et multi religiosi sese occiderunt per nimiam observanciam, abstinenciam et vigiliis, ut Paulus illam angelicam speciem 25 conversacionis taxat. Et ego M]artinus Luther occidissem me<sup>2</sup>, ni advenisset Euangelii lux. Illi sese adeo corpore et anima usque ad mortem macerant. Si haben wider yr eygen Canones gethan, eyn spittal<sup>3</sup> auffen kloster machen. Hi sunt fabri ferrei.

'Esuriet et siciet.' Correccio. Ze hertter fies machen, je muder sie werden. Nostrae autem culturae spiritus non est lassari, sed pax. gaudium letaque consciencia eciam in mediis afflictionibus. Relligio autem Iusti- 30 ciariorum nihil est quam sitire, esurire, fatigari. nihil nisi inquietudo et pavor et pusillanimitas. Ita experti sciunt, qui in summis laboribus nihil effecerunt. Quo sanctiores sunt, eo sunt impacienciores et infirmiores.

1/3 videmus bis zusammen unt ro 9/10 Irridet unum idolatrarum conatum ro r  
14 Iusticiarii des Zerwffels merterer ro r 15/17 Christianus bis nihil unt ro 18/19 Con-  
futatque bis artifex unt ro 20/21 Ita bis qui unt ro Artifices ferrarii ro r 23 über  
Paulus steht Coloss 2 ro 26/27 quia ipsi Canones habent ne suis sese vigiliis adeo mace-  
rarent usque ad mortem vel infirmitatem Darumb sol man feyn spittal auß dem kloster machen  
Sed ipsimit prae nimia sanctitate hoc non servarunt r 28/29 Ze bis werden unt ro unten  
am Seitenrande steht Molestissimi ac nam operariorum labores ro 29/30 Diversus operum  
fructus piorum et iusticiariorum ro r 32/33 Sanctiss[imi] impacientiss[imi] ro r

<sup>1</sup>) Sprichw., vgl. Unse Ausg. Tischr. 1, 25, 34; Bd. 42, 160, 33. <sup>2</sup>) Selbstzeugnis  
Luthers; vgl. Unse Ausg. Bd. 40<sup>2</sup>, 607, 8. <sup>3</sup>) Wohl = ein Krankenhaus.



1.) Miles aliquis plus potest ferre quam omnes Carthusiani, qui nihil possunt pati. Ideo arguit propheta: Ubi est pavor et inquietudo, ibi nulla est religio. Illi sunt pavidi, ergo. Nam illi infinitis regulis sese macerant. Medici sunt hemorroissae. Nam idolum tantum habet in se, quantum efficitur ab  
 5 artifice. Artifex nihil nisi sudorem et laborem, unglug und herczleydt darczw. Ita accidit omnibus nostris religiosiis et iusticiariis. Veri autem pii habent tranquillitatem, pacem, leticiam a deo suo. Iusticiarii non habent pacem, ergo non colunt verum deum.

‘Aliquis fabricat, lignarius ext[endit] nor[m]am, format 44,13  
 10 illud myt dem richth[n]ur. Facit illud in angularibus et circino tor[navit] ill[ud], Et facit imag[inem] viri quasi speciosum.’ Iam describit laborem et industriam fabri lignarii.

‘Succidit Cedros.’ Robustus est inter ligna silvae. Er gehet frisch 44,14  
 hynan<sup>1</sup> und hevt myt aller macht summis brachiis, sicut ferrarius artifex  
 15 facit. Iterum significat miseriam et fructum religionis impiae: In vanum consumere fortitudinem, Leben und nichtš genissen.<sup>2</sup> Wie des tewffelš merterer.<sup>3</sup>

‘Plantat pinum.’ Descripsio. Alter habet pinum domesticam, quam domi foverat.

‘Sumitur ex eis et succenditur.’ Descripsio ligni. Šitš nicht 44,15  
 20 eyn plage, quod hanc materiam sumunt ad idolum, quae prodest ad inferiores usus. Ista res corruptibiles, quas ipso sensu vident perire et igne. Nonne est hoc stulticia, quae irridenda est. Eo vere nobiscum pervenit. Thomas scribit<sup>4</sup> Crucis lignum esse adorandum *περοδουλια* i. e. minori latria. Ideo has idolatras confutat. Ita nostro tempore idolatrae adorant  
 25 res corruptibiles: Ne attigeritis, ne contrectetis, ne bibatis. Nonne hoc verum est? Kappa, platta, funis, Gzepler<sup>5</sup> est adeo idolatria, ut absque illis non possimus salvari. Sunt opera hominum et res externae, quae usu consumuntur, et tamen fit deus, quem adorant. Hic illi ex veste, cingulo, fune faciunt deum, quibus rebus rusticus ad ligaturam utitur.  
 30 Ipse dicit: Ego non adoro deum, sed colo deum meum in illo cingulo. Ša šo hařtw deynem got eyn gortel gebunden, den der řeyler gemacht hat. Summa: oculi nostri debent respicere fidem et gratiam dei apprehendere relictis omnibus illis externis libere. Ibi neque kappam, plattam, funem &c.

1 Miles bis pati unt ro 3/4 Inanis iusticiariorum labor ro r 9 neben format  
 steht complanat r 10 über illud (2.) steht er beřřlechtš vor et steht 3 sp über circino  
 steht er circelš abe 11 vor Et steht 4 sp 13/14 Faber lignarius ro r 19/21 Šitš bis  
 igne unt ro 23/24 Crucis adoracio ro r unten am Seitenrande steht *ὀποδουλία* ||  
*ὀπεροδουλία* || *λάτρια* ro IDOLATRE ro 24/25 Nostri idolatrae ro r 27/29 Sunt bis  
 ligaturam unt ro Cingulum || Kapp ro r 32 Fidem habens omnibus externis libere  
 utitur ro r

1) = an die Arbeit. 2) Absichtlich umgeformt aus ‘lieben und nicht genießen’  
 Unsre Ausg. Bd. 17, 416, 20? 3) S. oben 348, 15. 4) Vgl. Nachträge. 5) = Scapulier.

- 1.) videtur solam gratiam. Impii vero incedunt, faciunt larvatum deum cingulo, bullato, fanatico. Gynēs Barfuffen got ist Speculacio dei in celis, qui respiciat in funem suum. Ita alius aliter, quilibet pro suo cerebro fingit deum. Igitur moneo, ut in talibus locis idolatriae bene applicetis, quia omnis religio suo capite orta est ex illa impietate. Coram deo sola haec est religio: remissio peccatorum. Extra hanc nihil scit. 5
- 44, 16 'Medium eius combussit igni.' Hic copia describit illius stulticiam q. d. Ist es nicht ein großer nar? Er weiß, daß er bey dem selben teyl gefocht.<sup>1</sup>
- 'Vah, calefactus.' Confutat eum in suis propriis confessionibus, ubi gloriatus est se calefecisse. 'Vidi' i. e. delectatus sum foco. Ideo dicit: Tu haec omnia pro materia inferiori usus est, et tamen facis ex reliquo idolum. 10
- 44, 17 'Libera me.' Ita facit Franciscanus: emit funes ad ligandum currum, reliquum sumit ad cingulum. Hic est funis. Idem funis Currus et cinguli, sed unum formavit der seyler. Aliud fecit deus i. e. cerebrum suum. Certo igitur scimus omnes iusticiarios externis et corruptibilibus usos, pereuntibus iusticiam posuisse. Regunt suas consciencias illis, ideo tribuunt illis divinitatem, quia funes, escae, plattae iustificant et damnant. Ita Gentiles Romani coegerunt suos ad idola saxea, lignea usque ad Martirium, ita nostra idola sunt funicia et pannicia. Ideo cavete, ut soli gratiae, fidei herendum, non externis creaturis iusticiam tribuatis. Praeterea moneo vos, ne fallamini Anabaptistarum fallaciis, qui Baptismum aquam externam aiunt nihil esse aliud quam meram aquam, praetereuntes verba dei illa coniuncta. Sunt quidem corruptibilia signa, sed sunt coniuncta divino verbo. Ideo illis respondes docentibus: Ecce vos adheretis externis et non mere reiicitis. 20
- Dico tibi, quod et tuas iusticias internas reiicimus. Sed nos ita distinguimus: Res corporales sunt duplices. Quaedam merae, Quaedam incorruptibili verbo coniunctae. Sicut Baptismus, Eucharistia, Parentum honor, ibi res externae incorruptibili verbo coniunctae sunt. 25
- 44, 18 'Nesciunt neque intelligunt.' Sapiencia, quae dat, Intelligencia, Bina<sup>2</sup>, quae custodit, quae potest resistere impostoribus sacramentariis, ne seducantur. Sie wissen nicht, sie mercken nicht drauff, sicut Franciscanus possit sapere: funis ille equum cingens non iustificat equum et pannus in Carpento nihil melius est, ideo eciam mihi nihil valet. 30

1/2 Deus Franciscani ro r 5/6 Coram bis Extra unt ro 9 nach gefocht steht hat ro 10/11 Got sey gelobet ich habe mich wol gewermet ro r 13/14 Ita bis sumit unt ro 15 über unum steht funem ro 15/17 Certo bis posuisse unt ro 20 Idola nostra funicia et pannicia ro r 22/23 Occupacio in Anabaptistas ro r 25 nach reiicitis steht illa ro 26/28 Sed bis coniunctae unt ro 27/28 Res externe duplices ro r 33 über sapere steht er folde es greiffen ro 34 über Carpento steht vñm behangnen wagen<sup>3</sup>

<sup>1</sup>) = mit demselben Holzstück gekocht hat. <sup>2</sup>) בִּינָה <sup>3</sup>) = Wagen mit Vorhängen, Zeltwagen; vgl. Dieffenbach - Wülcker.

1.] 'Obliti sunt oculi eorum, ne videant.' Die ougen sündt yr  
 zwogefleyhtext. 'Obliti' a verbo 'oblinio' significat crassam illorum ceci-  
 tatem, ut ne intelligant in corde eorum. Sie können den ewfferlichen strick  
 nicht recht ansehen. Hoc certo est, si a fide ceciderimus in aliquam opinionem.  
 5 omnia, quae ei occurrunt, ad illam opinionem meciuntur. Ita nostri sacra-  
 mentarii in sua opinione gloriantur.

'Non recogitant in mente sua.' Sie gehen nicht yn yr hercz, sie <sup>44,19</sup>  
 wissen nichts und dengfen yhm nicht nach, quasi dormientes incedunt, sicut  
 factum est in ecclesia sub papa.

10 'Neque observant, ut dicant', scilicet 'Medietatem' x. Sie  
 gedencken nicht: daß ist zuwissen und zwischliffen, verbrantht, sol ichs noch  
 anbethen?

'Pars eius cinis est. Cor insipiens.' Es ist eyn toll hercz, quod <sup>44,20</sup>  
 hoc adorat. 'Eius pars est cinis.' Es gybt aich und tewschet das hercz.

15 'Pastor<sup>1</sup> cineris' i. e. fomentum est ignis et alit et pascit ignem.

'Et decepit cor insipiens': Tewschet. 'Inclinantis ei.' Es thut  
 nicht mehr den aiche und tewschet das hercz. 'Et non liberabit a[n]imam  
 eius.' Er denckt nicht an den grosse[n] betrug. Concludit ergo diffinitive:  
 Quicquid est extra fidem, quamvis speciosum et laboriosum, est idolatria,  
 20 quia opinio extra fidem operibus iustificari est fons omnis idolatriae. Ideo  
 si unam habetis opinionem de idolatria, ad omnem idolatriam applicare  
 debetis. Nam haec est regula fidei gracia et misericordia dei iustificari.  
 Facessant aliae omnes iusticiae propriae.

'Memento horum.' Iam applicat et replicat et implicat ad confir- <sup>44,21</sup>  
 25 mandos pios. Valet contra Papistas, qui nos arguunt, quod Papam in-  
 crepamus. Hoc eciam facit propheta. Tucius est dei misericordia fidere,  
 quae certo est, quam incertis operibus. Eyn yder vernunfft eligeret  
 iudicium et sententiam misericordiae ex gracia dei quam operibus suis.  
 Es ist allezeit besser uff gnade batwen den uff gerechtigkeit, cum eciam nostra  
 30 iusticia nihil nisi peccatum. Inclusi enim sumus sub peccatum. Hic loqui-  
 tur consolatorie ad ecclesiam.

'Tu, Iacob' i. e. ecclesia. Sine illos iactari, gloriari suis. 'Tu con-  
 fide graciae meae certae. Valh quanto torpore tantas promissiones sperni-  
 mus. Wie sie eyn schuster het gesagt.<sup>2</sup>

35 'Formavi te, servus es, non obliviscaris mei.' 'Tu es crea-

1/2 Obliti oculi ro r 3/5 Sie bis meciuntur unt ro 5/6 Cecitas opinionis proprie  
 ro r 15 über Pastor steht illud idolum est 19/20 Quicquid bis idolatriae unt ro  
 21 über opinionem steht in scriptura Deficiens a fide non potest non ad idolatriam rui ro r  
 26/27 Tucius bis yder unt ro 30 Frag eynen ley jeynem gewiffen ob er nicht viel mehr vff  
 gotes gnade den vff jeyn gerechtigkeit wyl gerichtet jeyn ro r

<sup>1</sup>) Schreibfehler für Pars. <sup>2</sup>) = wie wenn sie der nächste Beste gesagt hätte;  
 der Schuster als einfülliger Mensch Unsre Ausg. Tischr. 2, 485, 29, als armer Unsre Ausg.  
 Bd. 9, 399, 5.

l] tura mea ex gracia et beneficio. Ita commendat locus iste gratiam iustificantis dei gratis. Do spricht er: gedengk doran. Laß dich nicht abwenden, quia facile consciencia fallitur periculis incredulitatis, ideo tota scriptura et Christus semper nos ad hanc iusticiam allicit dei. Contra hunc articulum resistit nostra caro, mundus et sathan, ideo illius meminisse debemus. 5  
 'Non obliviscaris mei.' 'Mei', scilicet miserentis, condonantis, remittentis, delentis. Ille sum, 'mei', de quo supra in fine praecedentis capituli, qui non respicit oblationes et sacrificia, sed propter me deleo peccata tua. Ideo firmiter semper recordacione herendum in iusticia dei, ne fallamur speciosis imposturis. Diligenter igitur hic locus est notandus. 10  
 'Memento Israel', quia maximum et frequentissimum periculum, quod oblivio gratiae succedit. Omnes enim alios articulos facilius fert sathan quam hunc de remissione peccatorum. Sic contigit et contingit nobis adhuc a Schuermeriis, qui aliis questionibus nos involvere volunt, ut illius articuli obliviscamur. Ita accidit primitivae ecclesiae, quae alienis quaestionibus et curis externis oblita est illius articuli. Christianus autem 15  
<sup>Matth. 12, 48</sup> semper reiicit a se causas sanctissimas sicut Christus: 'Quis est mater et <sup>Luc. 12, 14</sup> fratres mei?' et dixit: 'Quis me inter te et fratrem tuum constituit iudicem?'  
 Also ist's geschehen, quod periculis et curis sint obliti illius articuli, et maxime contigit Romanae ecclesiae. Res enim periculosissima est in 20  
 mundo vivere et deo adherere. Ideo vos, olim parriochi, diligenter principali caussae adherebitis relictis ceteris, quantum poteritis, si studiosissime perficiatis principalia, habebitis adhuc discipulos satis stertentes et nauseantes. Ita insidiatur nobis sathan non per mala, sed per optima bona, quibus vos et me quoque a verbo trahat. 'Memento mei' i. e. foris 25  
 praedica et memorare mei praedicatione q. d. Vos, fideles et praedicatorum, studete, ut refineatis verbum tanquam lampadem et stellam, quia pericula, negocia impendent te et facient te mei oblivisci, sicut huic <sup>Luc. 14, 20</sup> accidit, qui dixit: 'Uxorem duxi'. Ne aliis rebus obruaris et obliviscaris <sup>2. Tim. 4, 2</sup> mei, sed 'insta oportune, importune'. 30  
 44, 22 'Ego deleo sicut nubem transgressiones tuas et sicut nebulam peccata tua.' Pulcherrimus est textus. Illius dei estote memores, qui 'deleo tuas transgressiones', et versatur adhuc in anthitesi idolorum q. d. idola non possunt delere peccata, immo lassos reddunt suos cultores. Patet ergo: nullum opus, cultus et religio delet peccatum. 35  
 Ego solus facio et deleo sicut nubem. Similitudo a sole. Sicut sol absorbet nubes in celo quasi nivem, ita nebulosam terram mane purificat

4/6 unten am Seitenrande steht Non obliviscaris mei ro 7 MEI ro r 14 Variis curis sollicitat nos Sathan ut obliviscamur fidei remissionis peccatorum ro r 17/18 semper bis inter unt ro 21 Predicatori omnes curae vitandae ro r 32 34 Illius bis possunt unt ro 34/35 unten am Seitenrande steht Memoria dei ro 36 Christus delens peccata sicut sol nubem ro r

l] oriens sol. Ita ego deleo. Hic Christus est descriptus in suo proprio officio. Ibi habemus illum sempiternum sacerdotem inspicere, qui occidere debet omnia totius mundi peccata. Non est iudex, ut Papistae ostendunt. Meum enim officium est delere peccata, sicut sol delet nubem  
 5 et nebulam. Vos videte solis efficaciam, quam potenter, non continuo, sed paulatim devorat nubes, ita quotidie in nobis deus devorat nubem, ut indies proficiamus fide perfecciore. Fides est lux cordis et spiritus-sancti opus, qui est in quotidiana profecione et edificacione. Officium Christi est delere peccata sicut nubem et nebulam.

10 'Convertere ad me.' Es selet au myr nicht, quia officium meum est salvum facere. Thu dir das beyh.

'Convertere ad me' delentem peccata. Revocat nos ab idolatria et impietate nostra: Crede mihi, here mihi. Ipso verbo vos fortatur q. d. Ego scio, quod assidue labores et tenteris quotidie. Darumb gilt  
 15 teglich beherens. Nam sicut officium Christi est semper delere, Ita nostrum officium est quotidie converti, qui sollicitamur indies. Ergo laborandum et fortiter nitendum est, ut convertamur. Hoc officium proprie est pastorum, ut populum verbo convertant, erigant ad deum deletorem.

'Quoniam redemi te' q. d. Non est alius redemptor, nullum invenies.  
 20 Vos experiemini omnes, quanti negocii sit verbum promovere, eciam summis adhibitis studiis. Hunc articulum vix sudore et labore promovemus.

'Laudate, caeli.' Descripto nunc Christo. impleta nunc exhortatione ad Christum. Nunc incipit laudare, gratias agere de isto dono.  
 25 Hoc ideo facit, quia pertinet ad verum doctorem, qui debet esse potens docendo, exhortando, laudando, Das derselbe articel werde gesungen und gesprungen<sup>1</sup> omnibus modis. 'Exultate, caeli.' Canticum est et vox ovacionis, ubi vox foris erumpit: Laudate de isto domino, Celi sursum, Terra deorsum, qui sunt in celo et in terra. Wittembergae i. e. incolae wytembergenses laudent. Hebraismus est i. e. omnes incolae, laudate, et  
 30 habitatores deum.

'Resonate' x. 'Dominus redemit Iacob et in Israel gloriabitur et fecit dominus.' Er ist nicht cyn unnuetzer schwetzer. Es gehet  
 35 ihm schwang<sup>2</sup>, wie er gesagt hat. Verus et potens est deus. Ideo gaudete et audete, innitamini huic gratiae, quae affertur, ut Petrus dicit. Opponitur impiae doctrinae, quae consistit in plerophoria, nihil faciens. Nemo  
 1. Petri 1, 13

1/2 Hic bis sempiternum unt ro Christi officium ro r 8/9 Officium bis nebulam unt ro 10/11 Convertere ro r 15/16 Nam bis indies unt ro 19/20 Articulus redemptionis studiose tractandus ro r 22/23 Canticum graciaram accionis ro r 31/32 Deus dicit et facit ro r 32 über nicht steht scilicet noster deus 33/35 Ideo bis faciens unt ro 34/35 Iupii plura dicunt nihil faciunt ro r

<sup>1</sup>) = wie in einem Tan-licd verherrlicht. <sup>2</sup>) = wird verwirklicht; vgl. Unsre Ausg. Bd. 45, 42, 32.

L) potest hoc canticum canere, Nisi certo mihi ganzem ernst credamus deum deletorem peccatorum toto mundo et propria consciencia nostra repugnante. 'Et gloriatur.' Er würdt herrlich gehalten yn Israel, qui antea vilissimi aspectus, Nunc in summa gloria incedit. Dicit: 'Redemit', significat eos non fuisse antea redemptos. Gloriosus significat Israel et ecclesiam non fuisse gloriosam. 5

41, 24 'Haec dicit dominus redemptor tuus' x. Finita disputatione de Christo iam parat propheta mollem transitum de Christo ad Cyrum regem Persarum, ne ex abrupto a Christo ad Cyrum transeat q. d. Tu, dilecte mi, videris habere deum infirmum et videris tibi derelictus. Hic scito me solum deum, qui feci celum et terram. Omnes quidem gentiles et impii credunt deum factorem celi et terrae. Turca, Papa, Monachi hoc credunt. Sed nos debemus dicere: Noster deus, quem nos praedicamus, ille solus haec omnia fecit. 10

'Et qui formavi te ex utero.' Fulmen contra lib[erum] ar[bitrium]. Dicit enim: cum adhuc esses in utero, nihil partus meritis, iam studiosus eram tui. Valeat gloriatio nostra, qui nos gloriamur nostro studio partos esse salutem. Hic vides nobis omnia contingere praedestinatione, cum adhuc sumus in utero matris. Derogat nobis arroganciam et sibi ascribit soli gloriam et laudem q. d. Quicquid factum est, hoc solus ego feci. Ergo, mi Israel, noli alium deum inspicere, quia nullus haec fecit nisi ego solus. Haec dicuntur, ut abstrahat nos ab idolatria et servet nos in unitate fidei. 15 20

41, 25 'Irrita faciens sua.' Simul statuit sua et confutat aliena, sicut V. D. M. I. E.<sup>1</sup> 25

'Hariolos' x. illi sunt divini et sapientes arioli, doctores et praedicatores, die machē ich alle yrre, sicut accidit Papistis, sectis, qui harioli et doctores seducti sunt. Nulla religio est, quae non habeat minas penarum et promissiones praemiorum. Ita nostra religio habet suum praemium et promissiones, scilicet pacatum cor. Idolatrae suis studiis signa haec acquirunt, quod non pacantur in consciencia sua. Illa 'signa divinatorum' facit deus irrita. Verbum meum stat et in eternum manet. Hoc omnia prosternit. 'Signa' pro miraculis potestis accipere, sicut regnum Antichristi signis incepit. Nos intelligimus 'signa' i. e. doctrinae interpretaciones. 30

'Et infatuans hariolos.' Infatuari, Toll werden. Illorum sapientia fiat stulticia. Sicut Paulus dicit: Insipientia eorum manifestabitur omnibus hominibus. Sumpsit propheta hunc locum ex Mose, qui Magos sapi- 35

7/8 DE CIRO ro r 13/14 Et nullus est mecum ro r 14 über solus steht emphasis  
18 Contra liberum arbitrium ro r 22/23 Haec bis fidei unt ro 32 Signa diuinorum ro r  
35 Infatuare ro r

<sup>1</sup>) Vgl. oben S. 347.

L]enciamque illorum infatuavit. Et haec omnia contraria apparent. Nos stulti apparemus, illi sapientis[simi] videntur. Ideo ex fide oportet nos certo dicere Papat, monachos esse fatuatos, quam contraria appareant.

‘Convertens sapientes retrorsum et scienciam eorum stultam.’ Appellat illorum scienciam et doctrinam stultam, quae quamvis habet speciem sanctitatis, nostra vero stulticiae, tamen manifestabitur. Concludit nunc.

‘Ut suscitem verbum servi sui.’ Hoc verbum ecclesiae et servi Christi hoc manebit et perdurabit. *Dr wortz sol untergehen, wen noch 24 feyjer do weren, und sollen es feyren dang haben.*<sup>1</sup>

‘Et consilium nunciorum.’ Consilium proprie est euangelion, et ubi appellatur doctrina christiana consilium, quae consulit inopi conscienciae.

‘Qui dico Hieru[salem, habitaberis.’ Quid hic facit propheta? Hic venit de Christo ad Cyrum. Videtur propheta loqui de Hierusalem, quasi iam esset in cinere, quae iam habitabatur eo loquente, sicut Christus dixit Iudeis: si filius vos liberaverit, vere liberi eritis. Illi dicunt: Nonne sumus liberi prius? Ita hic indicat Regnum Christi non venire nisi destructa Hierusalem. Loquitur de reduccione Iudeorum de Babilonica captivitate, de futura tanquam praeterita.

‘Ad Hieru[salem], scilicet destructam per Babilonios. Ego sum ille deus, qui revocabo et resuscitabo Hierusalem et deserta suscito.

‘Qui dico flumini.’ Metaphora et allegoria est.

44, 27

<sup>2</sup>Audivimus conclusionem illam tocuis Esaiiae tractatus. Summa: V. D. M. I. E.<sup>3</sup> eiusque fidei iusticia manet, ceterae iusticiae et doctrinae evanescent. Nunc incipit prophetare de Cyro. Causa huius propheciae de Cyro haec est, ut confirmentur pii, ne desperent de regno Christi futuro. Nam universa promissio et omnis fides periclitabatur de regno Christi, quia populus ille Israel cecidit. Hierusalem venit in cineres, templum diruebatur, omnia funditus debebantur, tam rex tam sacerdocium quam religio quam politia, nihil nisi nudae promissiones stabant, ita ut plures Iudeorum desperassent. Ad consolacionem illorum periculorum exhortatur illos ad fidem promissionibus, ut, cum venerit hora periculorum, ne desperent, sed verbo promissionis adhereant. Nam si omnis populus, lex, sacerdocium et reges omnes essent aboliti, nihil nisi feces reliquae essent. Hic exhortatur illos, ut illarum rerum miseria non commoveantur, sed

8 über sui steht ecclesie 11/12 Euangelion consiliunt dicitur ro r 15 über iam steht adhuc 17/18 Ita bis Hierusalem unt ro Loquitur de futura captivitate tanquam praeterita ro r 23/25 Summa bis evanescent unt ro 26 Prophecía de Cyro cur tradita ro r 35/35b, 1 Hic bis adhereant unt ro Nudis promissionibus herendum ro r

<sup>1</sup>) = ob sie wollen oder nicht, vgl. *Unsre Ausg. Bd. 50, 637, 31; Bd. 30<sup>2</sup>, 32, 32.*  
<sup>2</sup>) Hier beginnt eine neue Vorlesung. <sup>3</sup>) Vgl. oben S. 347.

L] firmis promissionibus adhereant. Tales infirmitates, scrupuli et vexaciones nobis Indies contingunt hic a Thirannis, illic a Schwermeriis, עַם וּמָלְאִים זָרוּ דְרַמְמֵרֵי גֵהֶנּוּ. Ideo proponit iterum ob oculos ponens reedificationem Hierusalem adhuc devastandae. De ista vastitate Iudeorum plura habentur in scripturis regum, sed de reparacione Iudeorum nullibi sunt 5  
 Ser. 15, 11 promissiones quam haec et apud Hieremiam de 70 annis. Summus labor prophetarum fuit, ut illos in fide promissionum retinerent. 'Qui dico Hierusalem.' Iam venit et transit ad Cyrum.

'Qui dico profundo.' Generali dicto commendat suam virtutem. Q. d. mea virtus est profundum aquae sicut marinum, hoc, inquam, desperati, virtus exsiccare. Hoc ego mea virtute exsicco ut in mari rubro, et flumina arefacio ut Iordanem. Ita hic vides prophetarum studium 10  
 Pf. 114, 5 erigere fidem praeteritis miraculis. Ita et David: 'Quid est tibi mare, quod fugisti' x. ideo semper illorum recordantur q. d. Qui haec olim fecit, potest et nunc et maiora facere. 15

44, 28 'Qui dico Cyro' x. Nos proprie illum appellamus. Cores hebraice. Q. d. Ego sum, qui suscito potentissimum monarcham, Cyrum, regem Persarum, hunc suscito, qui ex opere meo omnia debet perficere. Nunc dicit magnas prophecias de rege gentili Cyro. Unicus est ille rex gentilis adeo in sacris literis celebratus. עַם יִשְׂרָאֵל הָיָה לְדָוִד וְלֵאמֹר הָיָה לְדָוִד וְלֵאמֹר הָיָה לְדָוִד וְלֵאמֹר הָיָה לְדָוִד 20  
 Es ist ein herrlich dynck, das die schrift so lang zuvor nominatim regem gentilem describat.

#### CAPUT XLV.

45, 1 'Haec dicit dominus de Christo suo Cyro, cuius apprehendi manum.'

Primum est hoc insigne, quod hunc Monarcham appellat Messiam, 25  
 qua appellacione Iudei suos reges appellabant. Est enim Messias nomen appellativum pluribus conveniens. Sicut Saul appellatur Messias et in  
 1. Sam. 24, 7; 4. regum de alio rege. Hebraica est loquacio Reges cunctos appellatos  
 2. Sam. 19, 21 Messias. Ita hic Cyrus divinitus ordinatus est, qui unctus est, vocatus est in regem terrarum. Si is rex credidit his magnificis verbis, certum 30  
 est illum piissimum fuisse et sanctissimum et regem et dominum omnium regum gentilium. Si iis dei verbis credidit, non impium fuisse regem firmiter credendum multaque piissima effecisse, quia verbum et regnum, templum, civitatem restituerit, das es wol ein koniglich gestyfft<sup>1</sup> werde genant, ut fere Christo similis videatur. Haec omnia dicit textus eum 35

1. Sam. 24, 7;  
 2. Sam. 19, 21

5 über regum steht et alibi ro 5/6 sed bis haec int ro 6 nach Hieremiam steht et Daniele ro 9/10 Potencia dei a praeteritis miraculis ro r 19/20 Celebris promissio de rege gentili Cyro ro r 22 CAPUT XLV ro 25 Messias ro r 31 Vocacio Cyri ro r

<sup>1</sup>) = Stiftung.



L fecisse suis sumptibus. Hinc dedit deus, ut temporalia sua omnia prodessent ad religionem dei instituendam. Ita ut iste Cyrus fuerit praeparamentum regni dei. Magnum donum fuit spiritussancti, qui dedit ei fidem, credere illis promissionibus, quam fidem Iulius Caesar et alius Romanorum non credidisset. Quamvis Greci scribunt hunc Cyrum a muliere interemptum, quae dixerat: Aurum sitisti, aurum bibe<sup>1</sup>, sed mendacio simile, non credendum, quia hic videmus eum pi<sup>um</sup>.

‘Cuius apprehendi.’ *צח* habe *הין* bey der *handt* gefasset.

‘Et solvam cingula super humeros eius.’ Deus dedit ei fortunam et victoriam, ut omnes vinceret.

‘Baltea regum solvo.’ Balthea regnum et administracionem regni significat. Significat in Iob: ‘Qui dissolvit baltheum regum’. Hebraica <sup>סִיבֹּב</sup> 12, 18 est loquutio et proverbialis, sicut apud nos: die *sporn* abgirtten<sup>2</sup>, den *apfel* auß der *handt* nemen.<sup>3</sup>

15 ‘Et aperiam coram eo ianuas’ *ı. i. e.* nulla civitas erit tam munita, quae resistere possit. Hic vides victoriam a celis promissam. Ita credas omnia regna victoriae<sup>4</sup> de celo esse et venire.

‘Nullae ianuae.’ Hic varia scribunt historiographi de invicta urbe Babilon, quod miraculum grande sit illam vincere plus quam Romae. 20 Vide in commentariis prophetae Habacuk. *צת* dennoch virtute divina eversa, quia hic dicit: ‘Ego aperiam illis portam’. Ita et Virgilius Pergami eversionem fatis describit, non Achivis.<sup>5</sup> Si Babilon, illa munitissima, optimis regimentis ordinata non potuit sese defendere, multo minus alia civitas. *Wenß* kumpt, *so* kumpt<sup>6</sup>.

25 ‘Ego ante te ibo.’ Grandes sunt promissiones regem gentilem ita extollere q. d. ipse habebit successum, nihil obstabit illi neque montes neque valles neque flumina neque muri, quia ego ante te ibo.

‘Portas ereas.’ *עס* *כול* *הינ* *יחלוס* *בו* *הינ*.

30 ‘Et dabo tibi thesauros absconditos.’ Ego dabo tibi omnem thesaurum regnorum et civitatum. Thesaurus dicitur ‘absconditus’ eo, quod absconditur occulte. Alii colligunt et seminant, tu metes et diripies. Hoc omnibus accidit thesauris, qui cum collecti sunt a principibus, venit alius, qui acquirit. *עין* *ספר* *על* *הין* *בוצר* *הבנ*.<sup>7</sup>

1/2 Rex Cyrus *ro r* 8 sed non multum ad rem, quomodo succubuerit, sufficit ex hoc textu eum divina uocacione in regem uocatum *r* 11 Balthea *ro r* 12 Qui *bis* regum *unt ro* 15/16 Processus Cyri fortunatus *ro r* 30/31 Alii colligunt alii consumunt *ro r* 33 *עין* *bis* *haben* *unt ro*

<sup>1</sup>) Vgl. Duncker, *Geschichte des Altertums* 5 Bd. 5, 382ff. <sup>2</sup>) = absetzen; sprichw., vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 33, 507, 30; *Tischr. F. B.* 4, 165; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 30<sup>2</sup>, 36, 2. <sup>3</sup>) Vgl. oben 98 f. <sup>4</sup>) Hier liegt ein Schreibfehler vor. Es soll heißen: omnium regnorum victorias oder omnia regna (et) victorias. <sup>5</sup>) Verg. *Aen.* 3, 1. <sup>6</sup>) Sprichw., s. *Wander*, kommen 94. <sup>7</sup>) Sprichw., s. *Wander*, *Sparer* 1 ff.

L] 'Ut scias, quia ego dominus, qui voco' x. Ego volo mihi parare regem, qui cognitione mei me colit et sacrat, et verisimile est hunc textum a piis ut a Mardocheo et aliis diligenter esse praelectum regi.

'Et vocavi te nomine.' Cognoscere et appellare nomine est 5  
30b. 10, 3 eligere in scriptura. Ioan. 10. de ovibus nominatis.

'Et non cognovisti me.' Hoc factum est magno miraculo, quia in illum deum infirmum Israel, debet in illum victor victoris Cyrus audire. Er het wol mugen sagen zu dem propheten: Liber Neemia, was sagstu, daß ich diesen armen got sol gלבן, quia ego illo potencior sum. Ad hoc cognicio contigit opere spiritus sancti. Ita ut maius prodigium sit illum 10  
christianum factum quam regem. Warum hat got daß gethan, ut illum regem ita elevaret? Sequitur ratio.

45, 4 'Propter servum meum David.' Haec ideo fecit. scilicet propter servum suum. Hunc textum diligenter legerunt Mardocheus, Esreus expectantes in captivitate illum Cyrum regem. Magna res est, quod in 15  
tantis periculis sola prophecia paucis cum hominibus permanserint in verbo expectantes hunc regem Cyrum. Sic apparuit, ut hoc regnum servavit quasi contusum aliquod et desperatum caput, quia ipsi certo sciebant hanc captivitatem duraturam 70 annos. Habebant promissiones aliquas Danielis et aliorum, in illa prophecia herebant. Iam vero devastatio 20  
Hierosolimitana est vana, nullam promissionem habens.

'Et vocavi te nomine tuo, assimilaui te et non cognovisti.' Daß habe ich gethan. Ego appellavi te, antequam me cognoveras. Tu me prius non cognoveras, ut cognoscas me deinde post victoriam et 25  
30b. 16, 4 recorderis mei, sicut Christus suis discipulis dixit.

45, 5 'Ego dominus et non est amplius.' Ego quamvis sum infirmus deus, tamen sum ille unicus, sapientissimus et fortissimus.

'Accinxi te.' Quicquid habes rei militaris et artis bellicae, hoc totum est meae virtutis et nullius alterius, scilicet hoc. Ego omnia facio, ut appareat, quod ego solus sum deus, ita vult probare potestatem et unitatem dei, ut 30  
supra iactabatur propheta: 'Dixit et fecit'. Ita hic dicit: 'Ego te accinxi'. Longe antea cum nondum esses natus. Ich habes dicto et facto betrefbet, ut cognoscat mundus me solum et potentissimum deum, quam vanissimus et infirmus appareo, quamvis omnes me calumniantur victum et pauperem.

45, 7 'Ego formans lucem et tenebras.' Lux et lumen allegorice 35  
significat in scripturis fortunam, prospera. Tenebrae significant infortunia q. d. Ego fortunam et infortunium in mea manu habeo.

4/5 Vocare nomine ro r 7 über debet steht Ironia ro über illum steht deum infirmum ro über victor steht Cyrus ro 8 über Er steht Cyrus 15/16 Magna bis verbo unt ro 21 über Hierosolimitana steht ultima ro 22 über cognovisti steht i. e. antequam me 25 über discipulis dixit steht Hoc dico vobis ut si venerit 35 über lucem steht i. e. diem über tenebras steht et noctem 36/37 Lux || tenebra quid ro r

1.] 'Faciens pacem' ꝛ. Me largiente pacem nemo potest adimere. Econtra me auferente nemo dabit. Ita ergo scitote me solum illum deum, ad quem confugiatis. Haec ideo ita iactatur, ut credentes in illum impotentem deum firmissime credant, ne scandalizentur ex ignominia adversariorum q. d. Vergiß meyn nicht. Ego semper sum primo stultus, deinde videbis meam potenciam. Sicut hodie opus est nobis contra scandala et gloriaciones adversariorum. Ita et accidit patribus tempore Arrii, ubi ecclesia sub summa infirmitate permansit, quia verbo adhesit, non respexit suam imbecillitatem et ignominiam aliorum, ita et nos facere debemus.

'Rorate, celi, desuper et nubes.' Iam veniunt occupationes 45,8 solventes argumentum infirmorum fratrum. Dicit enim: Quare deus fecit tam infirmiter? Daß 'Quare' hat alleß unglug angericht. Etiam in paradiso, Iob. Per totum suum librum ist nichtß dorn den des tewffelß 'quare'. 15 Illud 'Quare' omnes nos blasphemus reddit aliter facere deum debere, quam fecit. Ita et Iudeos offendit, qui in captivitate hac Babilonica offensi sunt 'Quare'. Hunc textum torserunt ad Beata virginem. Satis vexatus a papisticis praedicatoribus, quasi Beata virgo sit illa terra, quae rorem hunc exhibuerit.<sup>1</sup> Ita solent impii allegorizare. Nos autem manebimus in intellectu. Describitur hic imperium regis Persarum pro liberandis Israel, qui servus dei esse debeat. Ideo maxime consolatur sequens textus, qui dicitur de persona eiulancium et plorancium in Babilone, quia omnes promissiones vacuae apparebant demolito regno. Ita haec verba prophetae sunt plorantis Hierusalem desertam ut infra c. 64. Utinam dis- 3cf. 64, 10  
25 rumperes celos ꝛ. ille locus infra huc pertinet. Ita hic propheta verbis et inenarrabili gemitu plorat in pressura ingenti Hierosolimitana.

'Rorate' ꝛ. 'et nubes pluant iustam terram', 'germinet salutem.' Ecce nos sumus pressi captivitate, peccatis et iniquitatibus. Nemo est iustus, nulla est iusticia, nemo potest te placare. Est tempus irae et 30 peccati, servitutis, perdicionis, non graciae, iusticiae, libertatis et salutis. Si hoc sentit homo, tum clamat vox: Utinam deus rumperet celos et plueret iusticiam. Wöldt got, daß unß gehölffen würde, quia sumus sub thirannide Babiloniae, nulla quies nobis adest. Ita vehementissimum est spectrum in adfectibus adffictorum, ideo clamant: 'Rorate, celi.' Daß doch droben erab gehen. Nemo enim est, qui nostri hic misereatur. O celi, pluite desuper. Quid? Iusticiam. O her, laß daß recht wider kummen, daß

1/3 Me bis confugiatis unt ro 12/13 Indagacio rationis in scriptura pestilentissima ro r 13/14 über paradiso steht decept 14 Iob bis quare unt ro 20/21 Describitur bis debeat unt ro 27/28 Rorate celi desuper ro r 31/22 Verba sunt adffictae conscienciae plorantis et eiulantis ro r

<sup>1</sup>) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 16, 624, 12; Bd. 17<sup>1</sup>, 11, 10; Bd. 29, 639, 1; Bd. 36, 627, 2.

L) ihr frum werden. Summa: Utinam dominus daret de celo remissionem peccatorum et mitteret spiritum, qui nos reficeret et renovaret donis suis, ut dei iram effugeremus.

‘Aperiat terra.’ Orato doctore orandum est, ut det discipulos, quia utrumque donum: Doctor pius et discipulus. ‘Aperiat terra’,<sup>5</sup> תְּחִי אֶרֶץ אֲפִי. Non resistat. Sumpta methaphora a pluvia, quae recipitur a terra. Nubes in scriptura significant doctores, sicut nubes ventosae sunt impii doctores. Terra aperiens et sciens sunt boni discipuli. Hoc facto germinat terra in verbo dei. Ideo hic clamant: O domine, miserere mei, da nobis solacionem et iusticiam parvulam tuae graciae. Tales adfecti<sup>10</sup> in agone plus postulant Rorem i. e. fratres aliquos consolantes, illos prae omni substantia mundi postulant. Ita hic orat pro Esra, Neemia et aliis eciam, pro ipso rege, illi fiunt praedicatores et nubes. Ita exaudita est Esariae oracio, ubi Rex ipse, Esra et Neemia praedicarunt nubes et consolaciones, ibi aperta est terra, multi ex Israel surrexerunt tanquam ex<sup>15</sup> somno, Videntes salvum statum rediisse et terram iusticia germinare. Hunc adfectum oracionis nemo potest intelligere, nisi bene sit adfectus tentacionibus, ut gemitu inenarrabili suspiret. Quilibet ad suas proprias tentaciones hunc textum applicet.

‘Et iusticia oriatur simul.’ Zedeck<sup>1</sup> hebraice. ‘Iusticia<sup>20</sup> regni restituti, ubi digerebantur populi recto ordine sancta ordinacione et pia, ubi ecclesia ordinatur vera religione, דַּאָס עֵס יִמּוּ רֵעֲחֵן יִשְׁוּוּוּ גֵעֵה<sup>2</sup>, sicut nobiscum fit, ubi iusta administracione constituuntur. Haec dicitur iusticia Zedeck, Altera iusticia Zedaeka<sup>3</sup>, quasi fructus illius primae. misericordia, qua erga alios vivimus, דּוֹר נֹחַ וְיֵרֵךְ תְּהִינָה וְנִבְרָה. דַּאָס<sup>25</sup> יִשְׁתּוּ יִשְׁתּוּ זֵדַעְקָא.’<sup>3</sup> Ubi autem haec accipiemus, ut tanta dona adipiscamur?

‘Ego creo eum.’ יְהִי וְיִשְׁתּוּ יִשְׁתּוּ. Ego sum factor istius, ut celi pluant et terra aperiat et iusticia oriatur. יְהִי גֵעֵה בִּימֵי הַשָּׁמַיִם, ideo nos illum orare debemus, qui nos consolatur se solum haec dare.<sup>30</sup> Allicet nos, ut ab illo oremus haec omnia. Valeant frivola commenta Papistarum super hunc locum.

15,9 ‘Ve qui contendit cum creatore suo, testa cum artifice’, ‘Iutum Numquit dicit’ x. ‘et opus tuum non est manuum terrarum.’ In isto loco agitur illa summa tentacio ‘Quare’. Huic voci<sup>35</sup> naturae nostrae insitae hoc remedium ponit. Videte Iob et Hieremiam,

<sup>1</sup> Iob 3, 3;  
<sup>2</sup> Jer. 20, 14f.

7 über doctores steht qui doceant Nubes doctores significant ro r 11 Rorem bis illos unt ro Oracio pro praedicatoribus ro r 14/16 Rex bis somno unt ro 20 רָקָה r  
22 Iusticia duplex ro r 24 הַרְבֵּהּ r 28 über Ego steht Respondet Respondet oracioni ro r 28/29 יְהִי bis oriatur unt ro 35 QVARE ro r

1) רָקָה

2) = daß die Religionsübung ordentlich geregelt sei.

3) הַרְבֵּהּ

L] qui male dixerunt deo de nativitate cum hoc 'Quare'. Vehementissima est sanctorum tentacio: Quare haec deus faciat. Ita hic Iudei habent suum 'Quare' q. d. Rex Babiloniae est homicida et sacrilegus thirannus, hic damnatur. Nos vero sumus pii nocentes et prosternimur. Illi filii dei habent omnes afflictiones. Impii filii sathanae sunt in summa prosperitate. Omnia contraria apparent. Pii mulentur, Impii donantur. In illo sensu blasphematur caro dei opus. Ita hodie videmus nostrum verbum et dei verbum adeo esse vanum, omnia non apparere nisi contrarie, tunc videmus iniustum dei opus esse. Ita fatigat nos deus et sathan larvis et spiritibus externis. daß man denken muß, quod dei est, sit sathan, et quod sathan est, sit dei, ut deinde ex corde dicat: Vellem me non esse natum. Hunc adfectum omnes oportet nos experiri reipsa. Hunc adfectum omnes pii senserunt in Christo, in cruce: 'Deus, deus ut quid me dereliquisti?' et Hieremias: <sup>Matth. 27, 46</sup> 'Maledictus dies, in quo natus sum'. Ita hic Iudei debent orare in Babilonia. <sup>Jer. 20, 14</sup> Wolde got, wÿr wÿeren nie gottis kÿnder worden. Ita clamabant Israelitae: Utinam mansissemus in Egipto. Ita mihi Martino Luthero sepe accidit, quod peniteat me unquam locum euangelii tractasse. Daß sÿndt starcke puffe.<sup>1</sup> Deinde accedit sathan, qui dicit: Putas tot sanctos patres et Episcopos indoctos et nostrum decem tam doctos? Wen solche tentaciones 'Quare' kummen, Cave, ne respondeas et admittas illas tentaciones, sed accurre ad verbum clausis oculis et mortificata ratione. Laß daß 'Quare' nicht uns hercÿe kummen. Der tewffel ist zu starck, tu non potes illud capere. Ita hoc exemplo clamant Israelitae: 'Quare', videntes se filios dei omnium miserrimos, Babiloniae vero omnium scelestissimos esse fortunatissimos q. d. Ich wolde vil lieber eyn babiloniſcher ſtaltbue ſeyn quam Israelita et semen Abrahae q. d. Cur fecisti nos in contumeliam omnibus gentibus, ut pulvis simus omnibus? ut semper fecit Israel. Illis blasphemii occurrit.

'Ve qui contendit factori suo.' Hic dicit se factum et confitetur factorem q. d. Tu vis esse factor, cur non facis me, ut rectum est? Ita similitudine testae figuli probat, quam ignominiosa sit testa. Summa haec tentacio, non est vulgaris, sed summa et spiritualis, quando volumus iustificare deum dicentes: Ich woldt, daß ich der und der nicht wÿere, contra deum murmurantes. Ita accidit Mosi, qui dicit: 'Mitte, quem <sup>2. Moje 4, 13</sup> missurus es'. Ita Hieremias klaget uber dem sÿtweyß<sup>2</sup>, doryn er gefurt ist. <sup>Jer. 1, 6</sup>

1/2 Vehementissima bis tentacio unt ro 4/5 Caro ex collatione dissimilium murmurat contra deum ro r 13/14 Christus || Hieremias || Hiob ro r unten am Seitenrande steht Attende summam tentacionem non solum Carnis, sed piissimorum murmurare contra deum ro r 16 Lutheri tentacio ro r 19/21 Wen bis sed unt ro 23/24 Non disputandum cum sathana ro r 25/26 Ich bis Abrahae unt ro 30 Tu bis est unt ro 32 Blasphemia aduersus deum ro r

<sup>1</sup>) = Anfechtungen; s. *Unsre Ausg.* Bd. 45, 541, 32. <sup>2</sup>) = Angst; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 51, 84, 40.

L) Ita ego sepius tentor meo officio, ut peniteat me. Si ego haec primo vidissem, non essem aggressus euangelion.<sup>1</sup> Deus autem perficiat.

45,10 'Ve qui dicit patri' x. Ich wolde, daß mich mein mutter hm bade hette erseufft. Communissima est blasphemia. Hodie semper auditur murmuratio contra deum. Vide totum Caput Iob 3. Ideo propheta nos allicit, ut in praesenti stemus et duremus usque ad finem, ubi in tentacionibus et adfficionibus non debemus murmurare, sed orare: 'Rorate, celi' et non 'Ve' dicere.

'Quid generas, quid parturis?'

<sup>2</sup> Audivimus duas prosopopeias piorum et impiorum hominum in populo dei, quorum aliqui sunt toti in consolacione dei patientes, Alii impii totum blasphemi adversus deum iudicantes secundum sensum suum.

45,11 'Haec dicit dominus: Ventura interrogate me.' Haec omnia dicuntur in futuram consolacionem captivorum in Babilonia, describens illis longo ante tempore, qui eorum habeat curam longe antea, quam haec mala illis acciderint q. d. Quid blasphematis? Cur non patimini et scitis hoc meum consilium? ideo remittit illos ad verbum q. d. Pendete ex ore meo, ex verbo iudicate, non secundum sensum. Nam in omnibus tribulacionibus admonet spiritus sanctus, ut relicto sensu solo verbo adhereamus iudicantes. Ideo dicit: 'De futuris postulate me' q. d. Vos murmuratores, qui ex praesentibus iudicatis, qui aut desperatis aut peregrina quaeritis solacia, Solum ad me, me venite, quaerite a me. Sicut Christus dicit: 'Venite ad me, omnes' x. Ita Caro secundum sensum iudicat: Aetum est de nobis, Captivi sub Babiloniae rege, deus oblitus est nostri. Deinde quaerit alium regem patronum. Ita sensus cadit aut in desperationem aut in alienum auxilium. Ideo spiritus nos in futuris ad verbum remittit.

'Mandate mihi.' Laß doch myr's bepholen seyn. Commendate mihi causam filiorum meorum et operum meorum. Ich wyl euch nicht alßo lassen.<sup>3</sup> Nam ecclesia est opus manuum dei, agricultura et filii. Ideo mihi mandate. Ir sonnet's nicht enden. Ego faciam. Hoc mihi credite. Has consolaciones diligenter legerunt Esras, Neemias consolantes populum et regem verbo. Laß doch got machen, er wylrdt's wol schassen. Warum? 30

45,12 'Ego feci terram' x. Numquid abbreviata est mea manus? fan

1 über ego steht M L      2 über autem perficiat steht der hat mich hynehn gefuret  
 9 unten am Seitenrande steht Vide summam blasphemiam eciam piorum aduersus deum  
 factorem suum ro r      11/12 aliqui bis suum unt ro      16/17 Quid bis verbum unt ro  
 18/19 In tentacionibus ad uerbum currendum, non proprio sensu iudicandum ro r      25/27 Ita  
 bis remittit unt ro      28 über Mandate mihi steht relinquatis mihi mandatum Attende  
 quantum deo cure sumus ro r

1) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 32, XIX ff.*

2) Hier beginnt eine neue Vorlesung.

3) = verlassen.

1] ich euch nicht helfen? Allegat hic suam potenciam, ut illi confidant. Occupacio est dicentium: Ja, nos sumus sub rege Babiloniae, expulsi et alieni. Hic dicit: 'Ego feci terram' i. e. omnia in manu mea sunt. Es kan mir nichts entgehen. Ita nostra gloria haec est hodie contra omnem  
5 thiramidem episcoporum et principum, quia omnia illorum consilia et stratagemata sunt in manu illa dei. Si können uns nichts thuen, quia omnia sunt in manu illius.

'Et omni militiae eorum mandavi.' Quicquid agitur astris, stellis, sole, luna ꝛ. haec omnia mea potestate fiunt. Haec verba con-  
10 solatoria pertinent tantum ad adffictos.

'Ego suscitavi eum in iusticia' ꝛ. Iam non nominat illum Cores, 45, 13 sed tacet q. d. Sinite vestra studia, proiicite curam in me. 'Ego suscitavi' unum scilicet Corem 'in iusticia'. Laßt euch nicht grauen, ich weiß ehnen, Cores, qui suscitatus est a me, qui dabit vobis iusticiam et rem  
15 iustam, regnum, sacerdocium et omnia opulenter dabit, ut possitis in terra vestra ut antea regnari, quae iam omnia fracta sunt, restituentur.

'Omnem viam eius dirigam.' Obiiciunt: quid, si impediatur eius sapientia et non possit praestare successu? Es gehoret nicht alleyne sapientia darczu, sed successus. Facile est rem mutare et incipere, et  
20 successus est difficilis. Ita hodie videmus multa fieri. primo in administrationibus, sed non pervenit ad successum. Hic autem dicit: Erit fortunatus. Omnes vias eius planas faciam. Es sol von staden gehen. Nemo hominum debet illi resistere. Haec etiam ad nos pertinent, qui cum sapientiam nacti sumus, deus quoque dat successum suis principibus et  
25 parriochis. Es gehet dennoch von statten. Summa sapientia absque successu nihil est. Deinde successus absque sapientia thiramides est. Neutrum absque alio esse potest.

'Ipse edificabit civitatem' et vos captivos debet dimittere liberos. Maternae sunt consolaciones recipientes nos in gremium. Laßt mich uhue  
30 sorgen, ich wills als außrichten. Nullae expensae vobis opus erunt. Haec omnia Cyrus suis expensis perficiet. Non est opus solitudine propria. Ich sorg. Ir seyt zu arm. Sed rex Cyrus opulentus est, er hat ehnen reychen bewtel. Ille edificabit et restaurat Hierusalem, ideo dicit:

'Non in peculio' ꝛ. Gratis debet ille rex vos redimere. Es sol  
35 euch gar seynen heller stehen.<sup>1</sup> Tantaе sunt consolaciones superantes omnem tribulacionem. Ille non solum accipit a vobis munera, sed ipse largitur

1 Allegat bis confidant unt ro 3,4 unten am Seitenrande steht Omnia in manu dei sunt ideo illi res mandanda ro 8/9 Potencia sua nos ad fidem allicit ro r 12/13 Promittitur Cores ro r 17/18 Obieccio ro r 18/19 Sapientia cum successu est efficacissima ro r 25/27 Summa bis potest unt ro Sapientia et prosperitas debent esse coniuncta ro r 29/30 Summe et matene consolaciones ro r

<sup>1</sup>) = kosten.

1] vobis, yr sollet nicht haben, sonder er solß haben und geldt darczu geben neque pro precio, scilicet vestro. Das wyl ich dem Cores schenken, scilicet Cyn reyß landt.

45, 14 'Sic dicit dominus: Labor Egipti.' 'Labor' i. e. opes et fructus totius Egipti. 'Negociacio Ethiopiae', cuius mercatores erant opulentissimi, nominat illos ditissimos, illorum mercaturas promittit regi. 5

'Viri sublimes, viri mensurae Zebaym ad te transibunt.' Zebaym, quae habet longos proceres homines. Zebaym civitas nobiliss[ima] Ethiopum, in qua civitate sunt grosse, treffliche, mechtige lewthe und hern, illi sub tuo iugo erunt. 3w Ihone. 10

'Post te ambu[labunt.] Debent tibi obedire et tua esse omnia illorum.

'Et manieis vineti.' Hoc sit praemium tuum pro labore tuo. Ita et tale est apud Ezechielem. Vidisti meum servum regem Cyrum, huic dabo Ethiopiam in praemium, ut vexet illos et in iugum suum traiciat. 15

'In te enim est deus et non est ultra deus.' Optima est consolacio. Haec omnia acquies non per te, sed propter tuum deum, ultra quem nullus est, quia ego tecum sum et tibi omnia tradam. Hilarius hunc locum totum ad Christum eiusque divinitatem adtraxit<sup>1</sup>, sed hic textus loquitur de Cores. 20

45, 15 'Vere deus absco[nditus.] Haec sunt verba prophetae, ubi iam praedixerat istas consolaciones, rapitur iam in stuporem verbi dei q. d. Liber hergot, wie gehestw myt uns so wunderlich umb. Est enim res incomprehensibilis, quam ratio non potest attingere. Nonne haec est mirabilis redempcio, promitti restauracionem Hierusalem. templi ꝛ. Ibi caro nihil videt, concludit: Ex nihilo nihil fit, et tamen omnia futura videmus per verbum consolacionis in hoc Nihilo. Ita videmus deum et eius consilia incomprehensibilia. Ita hodie spectamus in verbo ecclesiae dei processum contra omnium thirannorum vim et consilia. Quia fides rerum non apparencium argumentum, contraria debent apparere. 25 30

45, 16 'Confusi sunt et abierunt omnes.' Iam per anthitesin eos consolatur. Quicquid aliorum deorum est, illi docent secundum praesenciam. Wenß nicht meßer scheynet<sup>2</sup>, tunc non est amplius deus. Ita cessante Mam-mone, Ventre cessat deus. Veniente tribulacione evanescent. Ita alibi 30b. 43, 11 ff. propheta dicit: Ubi sunt dii vestri, qui salvare non possunt? veniente ad- 35 fliccione non possunt iuvare. Ita omnes iusticiariorum dii sunt vani, qui in conscienciarum laqueis et tribulacionibus abeunt, faren do hyn eum ignominia.

4/5 Recenset praemium Cores ro r 7/8 Zebaym Civitas ro r 27/28 Ita bis incomprehensibilia unt ro Per verbum omnia in nihilo videmus abundantissima ro r 32/33 Idola abeunt et evanescent ro r

<sup>1</sup>) Welche Stelle Luther meint, war nicht festzustellen.

<sup>2</sup>) = sichtbar ist.



L] 'Israel salvatur in domino salute eterna, et non erube- 45,17  
sctis in secula seculorum.' Israel alium habet deum, qui praeparat  
sibi regem Cyrum, aedificat templum, restauratur Hierusalem in eterna  
salute. Er soll nicht verlassen werden noch mit schanden bestehen<sup>1</sup>, quamvis  
5 appareat, ut in Captivitate omnia apparebant ignominiosa, et hodie ap-  
paret, sed non stabit. Nos autem ita cupimus liberi ab omni confusione.  
Nem, oportet esse confusionem et perdicionem, ut veniat redemptor et  
salvator, quia non relinquimini in illis. Impius in praesenti prosperitate  
suum habet deum, sed adveniente tribulacione desperat. Vos autem  
10 liberamini a me in omnibus malis.

'Quia haec dicit dominus creans celos.' Hic repetit promis- 45,18  
siones q. d. Non frustra creavi terram, ut vasta sit, non frustra praedica-  
vi Iacob, ut confunderetur, sed ut terra impleretur et habitaretur.

<sup>2</sup>Summam istius capituli audivimus, quod scilicet populo Iudeo cap-  
15 tivo redemptor Cyrus promittitur. Sed cum simus in tribulacione, diffi-  
culter credimus, quod caro et sanguis secundum obiecta iudicat, ideo tanto  
tempore ante istam captivitatem praeparantur illis copiosa solacia, quibus  
sese soletur. Sequencia huius capituli sunt confirmaciones promissionum  
praecedencium. Qui sentit afflictiones, hic sapit has promissiones. Hic  
20 iactat suam potenciam, ut vilescat in oculis eorum potencia Babilonica,  
qua premuntur q. d. Homines illi sunt, ego autem dominus creans celos.

'Non in vacuum crea[vit.]' Ideo creavi terram, ut habitaretur.  
Similis locus Ioan. 14. 'In domo patris meae mansiones multae sunt' q. d. 309. 14. 2  
Non habeo locos vacuos, sed ut a vobis habitarentur a piis. Ita hic ter-  
25 ram dicit ideo creatam, ut Israel illam inhabitaret. Loquitur autem hic  
propheta de terra, quae non habitatur, illam habitandam terram promittit.  
Loquitur igitur de terra, quae non habitatur a suis cultoribus. Ego non  
ita percucio et castigo, ut perdam, sed ut salvem, quamvis impii sciunt  
me perdere castigando. Ita ego terram evacuo, ut iterum habitetur.

30 'Ego dominus et non est alius' q. d. quis mihi vult prohibere? 361. 45, 1  
Bel? Nabo Babilioniorum deus? Non, quia ego dominus solus.

'Non in abscondito loquutus est dominus.' Ego non loquor 45,19  
in ventum<sup>3</sup>, verba non debent esse vacua, sed firmissima, eciam resistanti-  
bus Babiloniis. Ich rede den steynen und hoelczern nicht, non frustra loquor,  
35 sed vobis efficaciter loquor promittens vobis Cyrum. Nihil agit, quam ut

1/2 Eterna dei salus ro r    4/5 Er bis appareat unt ro    6 über Nos autem steht  
Correccio    7/8 oportet bis illis unt ro    13 sed bis habitaretur unt ro    17 Copiose  
consolaciones Carne fluctuante ro r    25/27 Loquitur bis Loquitur unt ro    31 über  
dominus steht deus ro    35 Efficaciter deus loquitur ro r

<sup>1</sup>) = in Schande dastehen; s. L.'s Samml. Nr. 301.

<sup>2</sup>) Hier beginnt eine neue Vorlesung. <sup>3</sup>) = ohne Grund, ins Blaue; vgl. Unsre Ausg. Bibel 3, 484, 31 (als un- deutsch bezeichnet!).

L]stabiliat animos nostros in verbo suo. Non enim loquitur in desertum et silvam, ubi nemo audiat.

‘Nunquam dixi frustra semini Iacob: Quaerite me’ i. e. verbum meum non erit irritum. Occurrit illorum impietati: Esaias loquitur multa; Neemias multa loquitur, verba sunt, *hr gehen viel yn eyn sach.*<sup>1</sup> 5

‘Quia ego dominus loquens iust[iciam] et annun[cians] recta.’  
Mea verba sunt iusticiae et rectitudinis, quae constituunt sacerdocium, regnum, optimas ordinaciones, loquuntur remissiones peccatorum et penarum. Ideo non in vacuum loquor. Non loquuntur de auro et argento, sed ad populum salvandum. 10

45, 20 ‘Congregamini et venite, accedite simul, salvatores’ i. e. Vos herculei gigantes dii gencium, *Ir grossen helden*, sicut rex Babilonis cum suis principibus. Cleti<sup>2</sup> hebraice: die grossen fursten, die umb eynen konig sehn. Cleti a servando rege die trabanten. Hic active legendum, non passive. Venite, vos proceres, qui salvatores esse gencium. Proprie 15 autem loquitur ad proceres spirituales, qui promittunt populo salvacionem, arrogant sese salvatores, quales sunt hodie Schwermerii et Papistae, qui volunt esse Cleti et salvatores. Ita hic propheta insultat Babiloniis spiritualibus salvatoribus. Ironico nomine illos appellat salvatores. *Prebigt hr auch eyn mal*, audiamus, quid vos loquamini. Absque dubio illi Babilonici irriserunt Iudeos calamitosos: Cantate nobis canticum vestrum. Ubi est deus vester? forsitan loquutus in angulum. *Sie haben den hun myt dem schaden.*<sup>3</sup> Illorum superbiae insultat hic propheta. 20

‘Congregetur.’ *Sas sie all zw samen treten. Sast sehen, was sie konnen.* 25

‘Qui nihil sciunt et portant lignum sculp[turae] suae.’ Appellaciones sunt et descripciones Caldeorum ad confirmandos animos Israel. Ideo dicit: Vos estis mori, insipientes, qui tamen sapientissimi fuerunt. *Es syndt narren*, nihil scientes, deinde sunt portatores lignorum ꝛ. Non solum sapientia illis deest, sed eciam iusticia et religio. *Sie tragen sich myt hoczern.* 30

20 ‘Adorant deum, qui non potest salvare.’ Quia ligna et lapides non possunt ire, sed portari a suis, sie werden besteuvt, von mehssen beschiffen, sicut Baruch describit. *Es syndt arme gotter.* Haec verba referre et applicare debetis ad omnem idolatriam. Carthusianus habet deum et 35

4/5 Es sehn nur wirth r 12/13 Salvatores ro r 19 Ironico bis salvatores unt ro  
22 über Sie steht Iudei ro 27/28 Describit insipientiam Chaldeorum ro r 34 über  
Baruch steht e 6 ro Miserrimi gencium dii ro r

<sup>1</sup>) = sind wertlos, leicht vorzubringen, vgl. *Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 489, 32.* <sup>2</sup>) Gemeint פִּלְטֵי (von פִּלְטָה). Luther bringt es fälschlich in Zusammenhang mit צַדִּיק (Rettung).  
<sup>3</sup>) = zum Schaden den Hohn. sprichw., vgl. *L's Sprichw. Nr. 245.*

L] sua opera, quae non possunt salvare illum. Er muß sie tragen und halten, frustra, non servantur, illorum onera sunt dii portativi, tales, qui indigeant salvatoribus et portatoribus, non salvant neque portant. Noster autem deus creat, salvat et portat.

5 'Annunciate et venite.' Laßt euch hören, an aliquid in vobis 45,21  
efficax, proferte illa, quia supra dixit: gencium dicta et facta sunt vana.

'Et consultetis.' Consulere est consilium dare, docere. Hinc  
Christus Esaiæ 9. Jozecz<sup>1</sup>, consiliarius dicitur. Ita hic dicit: Venite et 36i. 9,5  
date consilium, quo possitis salvari.

10 'Quis auditum fecit hoc?' Quis est, qui annunciat hoc, quod  
ego annuncio de Cyro, gebt mir einen<sup>2</sup>, qui tale possit sic ab ante præ-  
dicare. Nullus, quia nemo scit futura loqui, vix de præsentibus loqui  
potuerunt.

'Quis est, qui audire faciet ab ante, extunc prædicat  
15 illud?' Suo gestu et verbo confirmat pusillum illum gregem q. d. nemo  
Babilionorum talia dicere potest.

'Numquit non deus' x. Ego hæc solus feci, deus iustus et sal-  
vator, idola non possunt prædicere, salvare et iustificare, apud me solum  
hæc sunt. 'Iustus': quod pertinet ad iustificacionem nostram, qua nos  
20 iustificat donans remissionem peccatorum. Daß ist mein name, also heißt  
ich. Ita delectatur suo nomine, confirmans populum et colligens in sinum  
suum contra calamitates Babilionorum. Iam concludit capitulum cum  
exhortacione. Ex quo talia prædicta mea vera sunt, ideo attendite, laßt  
euch gesagt sein.

25 'Convertimini ad me et salvi eritis', non solum Iudei, sed 45,22  
omnes fines terrae. Conversio per fidem necesse est, quia verbum, cum  
insonuerit, indiget fide, quia in miseris calamitosi vix possunt audire præ-  
sensu obiecti, ideo exsuscitat illos, ut ad se convertantur.

'Et eritis salvi, omnes fines terrae' i. e. ubicunque locorum  
30 fuerint. Nam in omni tribulacione aliunde quaerimus auxilium deum  
relinquentes, sicut sub Papatu innumeros deos invocabamus, illum deum,  
quem nos effluximus, der sol heißt. Verus autem deus promittens relic-  
tus est. Hoc fit propter sensum calamitatis nostrae.

'In memetipso iuravi: egredietur de ore' x. Generalis sen- 45,23  
35 tencia. Postquam dedit promissiones liberacionis, exhortatur illos, ut  
illum audiant, quasi vult dicere: Ego dabo verbum meum sublatis omni-

1/3 Er bis salvant unt ro 7 über consultetis steht non consiliamini ro 14/15 über  
ab bis illud steht von alteris her und bazumal verkündiget ro 19 Iustus ro r 26/27 Con-  
versio bis miseris unt ro 32/33 Hic Sebastianum ille Erasmus tercius Wendelinum  
Nullus fere Christum r

1) יָצַיְתִי

2) = zeigt mir einen; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 34<sup>1</sup>, 7, 12.*

L]bus iuramentis, soli mihi iurandum erit. Sic occulte redit a Cyro ad Christum et eius euangelion. Ita transicio est necessaria in omni concione, ita a Cyro transit ad Christum. Ego sum solus deus et talis deus, qui amplius dabo verbum confundens omnia idola. Hunc locum tractat  
 Hebr. 6, 13 autor epistolae ad Hebreos.

‘Verbum iusticiae’ i. e. Euangelion Zedaka<sup>1</sup>, verbum iusticiam, fidem, gratiam et modum iustificandi docens.

‘Et non revertetur.’ Non erit irritum et sine fructu.

‘Et curva**bitur** mihi omne genu.’ Hunc locum tractat Paulus  
 Rom. 14, 11 Ro. i. e. Ego damno omnes culturas alias, est abrogatio eciam veteris culturae ceremoniarum, in curvatura genuum complectitur omnem cultum. Timor dei est vera genuum curvatura. Haec fieri debent per euangelion.

‘Et iurabit omnis lingua.’ Iurare hic significat omnem doctrinam. Nam mos omnium doctorum est incipere suas doctrinas iuramento. Nomine autem meo solum iurabit.

45, 24 ‘In domino, dicet, mihi iusticiae et imperium’ x. Omnis lingua iurabit. Wie werden sie sagen? ‘In domino est mihi iusticia et fortitudo.’ Hoc effecit verbum Euangelii, ut omnes clament: Christus est iusticia nostra, ibi repudiatur omnis iusticia, religio propria, sed haec fama curret in toto orbe: In domino est iusticia nostra. Et tales

‘Ad eum venient.’ Multi quidem ad eum venient, non autem omnes, multi enim ei resistent, sed illi ‘confundentur’.

45, 25 ‘Quia in domino iustificabitur Israel et glorificabitur’, quia Israel a solo deo iustificatur, ideo solum hunc laudant. Ita potestis finem huius capitis allegorice tractare de Cyro ad Christum. Nam sicut Cyrus sua potencia, suis expensis illos liberaverit, ita Christus suo verbo, gracia gratis nos redemerit.

## CAPUT XLVI.

46, 1 ‘Confractus est Bel, contritus est Nabo, facta sunt simulacra’ x.

Sicut dixi, propheta in istis 4 aut quinque capitibus tractat de rege Persarum Cyro. Primo capitulo praeparavit eis promissiones, quas haberent in captivitate futura. Thesauravit illis solacia, quibus sese nutrent. Ita

4 idola] idolatriam 5 über epistolae steht e 6 ro Abrahe nempe promittens deus quoniam neminem habuit per quem iuraret x ro r 6 Verbum iusticie euangelion ro r 13/14 Iurare bis doctrinam unt ro 18/19 Christus bis iusticia (2.) unt ro Solus Christus iusticia nostra ro r 24 soli] solo solum 28 CAPUT XLVI. ro 33 über Thesauravit steht ut fidelis pater Summa dei cura conseruandi nos ro r

<sup>1</sup>) צדקה

L] praecedencia consilia, postquam facta fuerint, tunc scenciuntur dei nutu facta esse, cui tanta cura fuerit pro suis, ita hic laborat prius populum consolacionibus confirmare, ne in calamitatibus desperent. Descripto ex parte regno Christi incipit cantilenam et vertit propheciam in Ironicam  
5 musicam.

‘Confractus est Bel.’ De istis idolis habetis in Daniele et in aliis historicis. Sunt duo idola Babilonica. Hoc dicit propheta more tripudii et exaltacionis, agit iam triumphum, quod canticum sicut est ironicum contra Babilonios, ita est consolatorium Iudeis. Cecinit autem  
10 hoc canticum longe ante florente Bel. Per idolorum vocabula intelligenda est religio tota sapientum. Haec, inquam, delenda et conterenda est. Haec verba, si Babilonii illa audierunt, irrisa sunt, eciam ab Iudeis sunt spreta, quia contraria omnia apparebant. Ideo verba haec valde sunt incredibilia, quia sensus obiecto heremus. Calumniati sunt Esaiam stultum.  
15 Ita hodie cum infirmi euangelii efficaciam adeo extollimus, clamant: *Тод, тодт, ђел, ђел, ђунде, ђунде*, iridentes nos, quia contraria apparent. De idolo illo Bel alias legitis. Babilonii ignem et lucem adoraverunt pro deo. Nam Babilonii sapientissimi summum elementum adoraverunt. Nam in Genesi habetis: Abraham ductus est de Hur Chaldeorum. Sub illis simu-  
20 lachris voluerunt deum adorare. Ita Monachus suam cucullam adorare, putat deum illo delectari. Omnis igitur idolatria venit ab interna cordis impietate et eleccione propria.

‘Facta sunt simu]lacrā.’ Ipse plenus ironia spirituali gaudet et exultat de vastitate idolorum q. d. Babel habet duos deos summos. Hi  
25 non potuerunt se defendere. Venit Cyrus, sustulit illos iumentis suis: nihil fuerunt illi dii nisi onera et pondera iumentorum. *Si ђундт ђо ђђтвє, даѕ ђђђ* legent.

‘Non possunt ea auferre.’ *Ѓѕ тђрдт ден тђiren ђђтвє* istos deos  
30 portare ex Caldea in Persiam. Sicut si Turca auferret aurea Germaniae idola, diceremus: *До гєђєн дїє дєтђђђђєн гђђєн дђђђн, тїє ђєтєє тђрдтѕ ден ден турђђђєн тђren*. Hoc est Canticum et deberet connexum esse praecedenti capitulo, quia post consolacionem debent sequi cantica. Hic novum sit Caput.

### Verum inicium Capitis 46.

35 ‘Audite me, domus Iacob, et omne residuum Israel.’ 46,3

Haec est egregia promissio, magna copia effusa misericordia dei. Versatur adhuc de captivitate dimittenda, ut persuadeat Israel eos sibi

6/7 Bel ro r 10 nach florente steht adhuc ro 10/11 Ironia acerima in idola  
florencia ro r 17/18 Chaldeorum idola ro r 23/24 Ipse bis exultat unt ro 24/25 At-  
tende ironiam prophetae ro r 29 über Sicut steht Similitudo ro 34 Verum inicium  
Capitis 46. ro

1.] curae esse paternae et maternae. Sed pro dolor non creditum est carni. Nam Caro in adversitatibus nihil nisi verba et exempla irae apprehendit, deum iratum putat, turbulentum eum speculatur secundum suum adfectum, non arbitratur deum restaurantem linum fumigans &c. Non satis potest dici carni tribulato consolatio, semper agitur desperatione, ideo bene secundum est  
5 verbum dei, ut contritos et perterrefactos maternis visceribus et consolacionibus foveamus. Vulgus vero et Rottenses obstinatos ingentibus fulminibus aggredi debemus. Dissen kan man nicht gnugßam heuchlen<sup>1</sup>, heben.<sup>2</sup> Dort kan man nicht gnug donnern wider die selßen. Utrumque summe necessarium. Dura duris, mollia mollibus. Cavendum tamen, ne confuse doceatur, sed caute. Nam  
10 calamitas multos fecit deos, quaerens confugium aliunde. Ad illos loquitur hic.

‘Audite me, qui gestamini in matrice et utero meo.’ Hic videte similitudinem. Quomodo posset dulcius dici, quam quod transferat se in maternos adfectus, qui adfectus est sollicitissimus gestans uterum. Nam multum honoris debetur fetum ferenti. Considerate hic dei studium et  
15 curam pro nobis. Nonne maternus adfectus perpetuo studet infanti? ita deus curat pro nobis sempiterno materno corde et adfectu. ‘Uterus.’ Fetus nescit curam. Tota cura est in matre, quae ventrem mollem procurat. Ita deus eciam est sollicitus pro nobis. Vult ergo dicere: Sinite vos curas vestras quaerentes curriculos et alia azila. Venite ad me, ego  
20 geram vos in utero meo. Matrix et uterus dei est Verbum divinum, quo formamur, gerimur, ut Paulus dicit ad Gala. ‘Filioli mei, quos iterum pario et conformo’, et ad Corinthios: ‘Per euangelion vos genui’. Egregia et firmissima solacio est piorum deum curare pro nobis. Ideo studendum unice, ut in verbo permaneamus. Neminem, utcumque infirmissimus, dominus  
25 reiiciet. modo in verbo, utero dei, hereamus. Sic ergo nos infirmi credere debemus, quod portemur in utero dei, qui curet sollicitudine summa pro nobis, nequaquam reiiciet nos.

46,4 ‘Usque ad senium ego ipse, usque ad canos ego portabo.’ Duleissimae sunt promissiones. Primum est, quod ego volo portare. Ultra  
30 portabo vos eciam natos usque in senectam, tota etate vos portabo. Ab initio, quo formamini in utero meo, deinde toto successu vos portabo. Sicut mater primo utero, deinde gremio, tandem humeris fert puerum. Ita vos tota etate debetis ferri. Ir solltet nummer meher zu groß werden, toto tempore vitae vos portabo.  
35

2 Caro in tribulacione non satis potest consolari ro r 45 Non bis ideo unt ro  
6 Verbum dei recte secundum ro r 8,10 Dissen bis mollibus unt ro 10/11 Calamitas  
multos facit deos ro r 13/14 unten am Seitenrande steht Materne consolaciones dei ro  
15 Similitudo ro r 21/22 Matrix bis formamur unt ro Matrix dei ro r 26/28 Sic  
bis nequaquam unt ro 26/27 über ergo bis debemus steht Considera adfectum et studium  
maternum ro 33 Sicut bis puerum unt ro Tota nostra etate perpetuo fert nos deus ro r

1) = schmeicheln. 2) = stützen?

L] 'Ego feci.' Ich habe euch gemacht, ideo ego vos portabo. Esthal<sup>1</sup>: portare onera q. d. ego volo vos portare cum omni vestro onere. Wen hr noch also schwer wberet, solum me audite. Onera vestra feram et eripiam. Summae sunt consolaciones aureis literis scribendae. Solo verbo  
5 hereamus, habebimus deum matrem nutricem et gerulam et liberatorem ab omnibus malis.

'Cui adsimulastis.' Nunc pergit. Ego arbitror cum loqui de<sup>46,5</sup> Iudeis in Babilonem constitutis. In Babilonia captivi alienabitis vos a me quaerentes aliunde, ab idolis. Sicut nos experti sumus in adficcionibus,  
10 quam infinita idola habuerint parturientes mulieres.<sup>2</sup> Ita mercatores habent infinita monstra, sicut in Iona Navigantes: quilibet suum deum invocavit. <sup>Sona 1, 5</sup> Ita semper in necessitate creantur dii, nisi adhererimus verbo. Ita Iudei omnes increduli in captivitate versi sunt ad alios deos, quia pauci redierunt ex captivitate illa, quia obliti fuerunt unici dei. Das flagt er alhie. 'Cui  
15 adsi|mulastis et adequastis et fecistis simil|em?' Wem sol ich gleich sein? Magna copia 4 verbis. Attende bene Omnes idolatras suis idolis deum colere. Nam hic dicit: Mihi fecistis, ad me finxistis. Nam omnis idolatriae origo est, ut deum verum colant, sed cum caret verbo, opinionibus affingunt. Nam quando deum fingo extra verbum, mox fingo  
20 deum opinione mea. Ita Carthusianus credit deum verum, sed suum cor ita imaginatur deum gratificari suo cucullato incessu, putat se ita ingredientem salvari. Ein solch tundeß glas<sup>3</sup> ist illa opinio. Scriptura autem nulla dicit deum talem esse, qui talia opera Carthusiani respiciat. Immo proponit Christum filium dei audiendum. Similitudo proprie est opinio  
25 ipsa sine et extra verbum ficta, ex illa opinione sequuntur infinita monstra. Miles cogitat: Venerabor D|ivam Barbaram<sup>4</sup>. servabit me tribus diebus sacramenta. Haec est idea. Idolatria nihil aliud est quam opinio sine verbo dei. Ita habetis apud Danielem quaerentes a prophetis, quid facere deberent. An ieiunare Quintas et Septimanas ꝛ. obliti promissionum, sed  
30 putabant haec acquirere saccis, ciliciis et ieiuniis. Das thut calamitas, quae infinita azila quaerit, sed pius dicit: Non nobis, domine, non nobis, sed tu promisisti, quia gratuito promittis sine respectu operum. 'Cui ergo me adequatis?' Haec verba in praesenti legenda sunt.

2 über onera steht schwer tragen ro 4/6 Solo bis malis unt ro 4 über verbo steht matrice ro 9 Sicut bis adficcionibus unt ro 10 Facile in tentacionibus ad idola labimur ro r 12 Ita bis verbo unt ro 15/17 Wem bis dicit unt ro 17/18 Omnis idolatria uerum deum se colere affirmat ro r 24/25 Similitudo bis monstra unt ro 27/28 Idolatria bis dei unt ro Idolatria quid? ro r 29/30 obliti bis calamitas unt ro

<sup>1</sup>) מְבַלֵּן <sup>2</sup>) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 1, 407, 19 ff.* *Luthers Werke für das christliche Haus Bd. 7, 64 Note 1.* <sup>3</sup>) Vgl. *oben S. 346, 10.* <sup>4</sup>) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 1, 415, 25 ff.; Bd. 34<sup>2</sup>, 226, 3.*

<sup>L]</sup> <sup>46, 6</sup> ‘Qui confertis aurum de sacculis.’ Ach sol man das verwerffen, qui tanto thesauro deo observierunt? Piae adsunt caussae, quia collocatur in cultum dei. Soldt das boesse seyn, qui largiter profundunt omnia in cultum dei?

‘Et ponderant.’ Mos fuit illo tempore ponderare, ut hodie numerare. Si legens myt schuffeln auff.<sup>1</sup> Supersticio est domina omnium pecuniarum. Hic videtis, quam largae sunt manus ad supersticionem, sie thut alle bewthel uff, sicut haecenus factum est. Veniente verbo esurit Christus et Ioannes.<sup>2</sup>

‘Conducant aurificem, ut faciat deum.’ Ridet illorum stulticiam. Ipsi conducunt hominem, qui facit illis deum. Ille deus portatur, non potest de loco ire.

<sup>46, 7</sup> ‘Clamant ad eum.’ Incredacio. Ipsi putabant se deum verum coluisse, ad cuius effigies haec fecerunt imaginem. Sed fuerunt ideae sine verbo. Ita nos opere et studiis nostris sperabamus auxilia. Dicunt: Non spero ab operibus meis, sed spero deum inspicere haec merita mea. Ita tu ad fingis deum secundum meritum tuum, statuis et formas tibi fantasma, das dyr nicht helffen fan. Incredacio incredulorum Iudeorum, qui calamitate pressi finxerunt alia auxilia.

<sup>Gal. 3, 15 ff.</sup> <sup>3</sup>Audivimus, quomodo spiritus alloquitur incredulos studentes seipsos salvare. Hoc est malum nobis ingenitum, quod in necessitatibus curramus ad omnes deos quam ad unicum deum. Ideo deus praevenit nobis scriptura, ubi nititur omnem nostrum laborem et merita excutere ex solis promissionibus sine operibus legis, ut copiosissime tractat Paulus Gal. 3. Ubi dicit ex sola misericordia et promissione contingere longe 400 annos ante legem. Haec argumenta infallibilia: Sola gracia non merentibus nobis omnia contingere, tamen ipsa caro non potest in afflictionibus tacere, semper ad sua currit, suas preces et merita implorarunt. Ita Zophistae disputarunt, An Beata Virgo meruerit fieri mater? Ego dico matrem promissione factam, antequam nata fuerat, antequam cogitaverat. Ita hic Israel gratis ex captivitate Babilonica sit ereptus, Ganz umb junst, aber gar nichts.<sup>4</sup> Ideo maxime praevenit propheta huic malo, quia omnes immersi in tentacionibus obliviscimur promissionis dei et ad nostra currimus.

<sup>46, 8</sup> ‘Recordamini, et roboremini.’ Seyt sehte. Recordamini tamen operum vestrorum. Ego promisi me vos gesturum utero usque eciam

5/6 unten am Seitenraude steht IDOLATRIA ro 5/7 Supersticio bis est unt ro  
Sathane fallaciae, qui supersticionem omni thesauro instituit, Euangelion nero indonatum  
reddit ro r 14 über Dicunt steht Obieccio ro 21/23 Ideo bis tractat unt ro Natura  
ingenitum nobis fidere propriis meritis, ideo scriptura nobis promissiones inculcat ro r  
23 3. ro 28 B Virgo ro r

<sup>1</sup>) Wohl bieten in Wagschalen dar; vgl. 1. Sam. 21, 6. <sup>2</sup>) Wohl ein Sprichw., vgl. den ‘Vers’ Unsrer Ausg. Bd. 19, 613, 8, viddleicht ursprünglich eine Bauernregel; vgl. an Weihnachten geht Not und Hunger an. <sup>3</sup>) Hier beginnt eine neue Vorlesung. <sup>4</sup>) Sprichw. nicht nachgewiesen.



L] ad canos. Hae promissiones ante studia nostra factae sunt. Cogitate illa et estote firmi. 'Roboremmini' in Ebreo: radices, fundamenta terrae. *Sejt feste in una sola via, ne circumferamini omni vento doctrinae.*

'Redite, praevaricatores, ad cor.' Postquam instituta est idea  
5 in capite impii, tunc opus est multa exhortacione, quia nihil videt praeter suam ideam, solum sua opera inspiciens ieiunando, vestiendo, precando & his credit deum placare. Aliter non cogitat: Deus haec vere respicit. Isto idolo stante in animo impossibile est promissionum dei cogitari, ideo dicit: 'Redite ad cor'.

10 'Recordamini priorum ab ante.' Ibi exponit, quid debeat<sup>46,9</sup> recordari, nempe ad promissiones factas de Babiloniis. Ibi mandat, ne respiciant ad promissiones, quae pertinent ad Captivitatem Babilonicam. Promissa est vobis salus per regem Persarum: huius recordamini. 'Priorum' i. e. promissionum.

15 'Quia ego sum deus et non est ultra.' Non facietis vobis alios deos, manete apud me, quia ego promisi. Quia vestri non faciunt, figmenta et studia sua non possunt facere. Ego solus sum et facio.

'Et non est ultra me deus nec similis. Qui annuncio  
20 priora futurorum' i. e. annuncio ea prius, quae debent fieri posterius. Verbo praedico futura. Haec non possunt certo dicere Operarii. Quaesitus Franciscanus observans regulam, an certus sit ex observancia se salvum, loquitur: Ego nescio. Generaliter quidem promittunt, quamvis impie: Quicumque servaverit hanc regulam, salvus erit. Sed in particulari persona non certo potest dicere. Pius autem nititur in promittentem, qui  
25 non fallit, ideo stat in promissionibus dicentis et mox dicit: Certus sum me salvum. Ita sacerdos orans nescit se exauditum. Credens autem orans promissionibus confidens scit se exauditum. Ergo promissionibus niti debemus, non nostris studiis.

'Et anteriora' & Promitto vobis per Cirum salutem, antequam  
30 fiet. Qui in illa promissione heret, adipiscet, qui alia quaeret auxilia, dem *wyrtz̄ jesen*. Nota igitur ex primo praecepto omnes promissiones oriri. Ego dico sic. *Das̄ thū myr̄ ehn ander got̄ nođ.*<sup>1</sup> Proferte mihi<sup>2</sup> aliquem deum, qui possit talia certa praedicere. Interroget quilibet suam conscienciam, experienciam, quam certus quilibet fuerit in operibus suis sine  
35 verbo. *Alßo muß̄ sehn*. Nos sumus certi deo haec placere, quia in eius verbo continetur hoc opus. Certam oportet nos habere opinionem propter verbum alligatum, non propter meam personam et opus, sed propter

3 *Sejt bis doctrinae unt ro* 8/9 Vide quomodo ad verbum alliciat propheta *ro r*  
19 *über futurorum steht nouissimorum* annuncio *bis* posterius *unt ro* 21/22 Operarii  
non possunt esse certi *ro r* 26/27 Credens *bis* exauditum *unt ro* 35 *Alßo muß̄ sehn*  
*unt ro* 37 Omnia certo et credere et facere debemus *ro r*

1) = *nach*; got̄ ist *Dativ*.

2) *Vgl. oben S. 367 Ann. 2.*

L] verbum mandans et promittens. Ideo ex verbo dei omnia certissime stabilienda, Magistratus, uxoratus ꝛ. Meum verbum est, es̄ ist̄ eyn anſchlag, in hoc consilio omnia certa fieri debent, extra illud nihil certi fiet. Multa consilia absque dubio tentaverunt Iudei his 70 annis in captivitate, nihil profuit illis, sola fides in promissionibus de Cyro profuit. Nach̄ ist̄ der 5  
 Sewffel myt unſ, quod plus delectamur in nostris opinionibus incertis quam in certo et firmo dei verbo, sicut in Papistis est pestilentissimus morbus.

46,10 'Consilium meum stabit.' Omne placitum habet suum tempus. Hepecz<sup>1</sup>: Was̄ hm̄ eyn̄er vornympt. Solius dei consilium stabit. Omnia 10  
 autem hominum consilia evanescent, confundentur. Ideo studendum cuilibet, ut suam condicionem in verbo confirmet. Dormiens, edens, obediens ꝛ. certo scias: haec in verbo esse debent.

'Beneplacitum meum fiet', quamvis contraria apparent: Nostra studia et benepacita fieri, dei autem minime. 15

46,11 'Vocans ab oriente avem.' Iam tendit ad Cyrum. Meum studium est hoc, quod non vestris studiis liberamini, sed ego habeo avem ex oriente, qui veniet. Es̄ hat̄ beȳ ih̄n̄ gelauret<sup>2</sup> q. dicerem ego: Es̄ sol̄ eyn̄ Edelman̄ kummen und̄ Benedigen̄ umbstossen̄. Non crederent. Vocat eum avem a velocitate et potencia, non erit vermiculus, serpens ab oriente, 20  
 a Persia.

'Virum consilii mei', qui faciet consilium meum.

'Qui voco et adduco illud.' Iterum repetit promissiones, quia caro non potest fidere. Ideo dicit: ego loquor et facio. Vos loquimini, sed non adducitis. Ego loquor et adduco. Ich̄ redez̄ und̄ th̄nez̄. Ideo 25  
 promissionibus nostris herete. Certi eritis herentes promissionibus meis, quicquid feceritis.

'Ego fingo et faciam.' Semper studet confirmare pusillanimes et incredulos advocare.

## CAPUT XLVII.

46,12 'Audite me duri corde, qui longe estis a iusticia.'

Nunc satis propheta est luctatus cum suis, qui contempserunt promissionem et expectationem Cyri regis submersi in idolis suis, quia aliis viis volunt se salvare Iudei, sicut hodie fit. Nis̄o eyn̄ solch̄ laster̄ ist̄ idolatria spernens promissionem. 35

4 Inania sunt nostra Consilia ro r    5 sola bis Cyro unt ro    16/17 Auis || Cyrus  
 ro r    23 über Qui voco steht Ego loquor    30 CAPUT XLVII. ro

1) פער    2) = geklungen, den Sinn gehabt.

L] ‘Audite me, duri corde.’ Hoc addit propheta in augmentum  
 consolacionis suorum. Vertit se ad adversarios maximis minis, ut illis  
 verbis tamen credat Israel q. d. Ego ita destruam hanc Monarchiam  
 munitissimam, daß man hingen und sagen sol darvon. Haec ideo loquitur  
 5 non propter Babilonios, sed propter incredulos Iudeos, ut tandem credant  
 promissionibus. ‘Audite me, magnifici corde.’ Abyrim<sup>1</sup>: sublati et  
 magnifici. Ir stolzen Babilonier, triumphantes in captivo populo, putantes  
 neminem posse vobis nocere. Ich wyl euch rathen.<sup>2</sup>

‘Qui longe estis a iusticia.’ Sive hic loquatur de iusticia com-  
 10 muni sive propria, idem est. Ego credo nullam religionem speciosiore  
 fuisse in mundo quam Chaldeorum. Nam ipsi ignem, lucem coluerunt deum  
 venerantes veram lucem. Fuit illorum religio speciosissima et nobi-  
 lissima, nostrorum monachorum religio illius non comparanda. Sed cum  
 15 illa religio speciosissima sine verbo est, ideo non stat, quamvis vulgus  
 non verbum, sed pompam externam inspiciat. Potencia et religio fuit  
 magna Babiloniorum. Ideo fuerunt superbi et magnifici. Ideo hic illos  
 perstringit propheta. Q. d. Vos estis elati in vestra iusticia et religione, et  
 longe aliud est, nihil est nisi abominacio, non est hic Zedeck<sup>3</sup> vel Zedacka<sup>4</sup>,  
 nihil nisi peccatum et iniquitas. Ita damnat uno verbo totam illorum  
 20 religionem.

‘Ego propinquam faciam iusticiam meam’ x. Mea iusticia  
 durabit. Per anthitesim comparat illas iusticias. Vos habetis meam  
 iusticiam et salutem heresim et perdicionem. Illa prope erit. Vestra  
 autem speciosa erunt pernicioasa. Daß werden die Babilonier wol gelaſchet  
 25 haben, quia contraria apparuerunt. Iusticia est gracia remissionis pecca-  
 torum, qua iustificamur q. d. Ego brevi populum meum oppressum et  
 penitentem reducam iusticia. Veniet enim Cyrus me iubente et liberabit  
 illos a servitute. Quia in omni calamitate pressis abest iusticia, quo ad  
 tempus et ad affectus, non ad promissionem. Ita unusquisque quando  
 30 tentatur, abest a iusticia, quando venit ad promissionem, tunc adest prope  
 iusticia.

‘Dabo in Sion salutem’ i. e. resuscitabo ibi tabernaculum, regnum,  
 templum, sacerdotium Cyro veniente. Illa reparacio per Cyrum duravit  
 ad Christum. Nam per Cyrum iterum reparatae sunt lecciones, verbi  
 35 praedicacio, sine quibus nihil nisi sectae.

‘Descende, virgo.’ Meo populo dabo salutem. Vobis autem, qui 47, 1  
 elati estis, dabo perniciem.

3 Per apostrophe minatur Caldeis ro r 4/6 Haec bis promissionibus unt ro  
 6 über magnifici steht superbi 11 Speciosissima Chaldeorum religio ro r 13/15 Sed  
 bis inspiciat unt ro 23 Iusticia dei propinqua ro r

1) אַבְרִיִּים 2) = helfen, als Warnung; vgl. Unsre Ausg. Bd. 44, 170, 6. 3) צֶדֶק 4) צַדִּיקָה

L] <sup>1</sup>Diximus hunc locum pertinere per apostrophe ad Babilonios: 'Audite, duri corde'. Alii referunt hoc ad Iudeos desperantes in regno et promissionibus Christi, quia praecedencia omnia ad Christum, non ad Cyrum referunt. Quisque suo abundet sensu. Hoc notandum unicum studium omnium prophetarum esse commendare promissiones ad credendum. Utraque sententia est bona. 5

'Descende, virgo.' Claris verbis prophetat devastacionem Babilonis maxime propter hoc peccatum, in quo gloriabatur. Die peccata thunš, quae superbia incedunt et iactantur pro iusticia, nolunt respicere, non senciunt peccatum, sed defendunt et gloriantur. Daš išt der Lewffel. 10  
Papae luxus omnibus manifestus erat ferendus, sed eius superstitio armis defensa pro iusticia, hoc ingens est peccatum. Pro praesencia accedit gloria et iactancia. Ideo summa pestis peccati illud defendere et in illo gloriari, non penitere. Ita hic in Babilone hoc peccatum ingens fuit securos eos reddens et gloriosos, ideo absque misericordia erit eius miseria. 15  
'Descen[de.]' Propheticus mos: quia ascendisti usque in verticem celi. Grunter, junſſraw, quia redigeris in captivitatem. 'Et sede.' Noli ascendere, quia nunquam exalteris. Appellat eam virginem more scripturae, quae Civitates vocat virgines et filias propter speciosissimum regnum.

'Neque est ultra solium' x. Haec verba sunt Iudeis promissiones, terrores Babiloniis. 20

'Non vocaberis delicata.' Per prosopopeiam fingit eam virginem tenerimam.

47, 2 'Tolle molam.' Greyſſ an und wyrdt eyn molſeryn. His verbis <sup>21</sup>significatur servitus. Ita Sampsonem siverunt molere, et in Euangelio: <sup>25</sup>  
Richt. 16, 21 <sup>22</sup>Matth. 24, 41 'Duae in mola'. Ita apud Terencium: In pistrinum te dedam<sup>2</sup> i. e. in servitum te redigam.

<sup>3</sup>'Denuda turpitudinem.' Brevissimis verbis maximam penam. Aperi ligaturas tuas i. e. tua potencia politica optime composita solvetur. Capilli in sacris literis significant principes et reges. Rasura capillorum <sup>30</sup> est annullacio principum. Nam sicut servientes ancillae passis incedunt cruribus, non comptae. 'Denuda plantam.' Tu debes ire nudans non solum crura, sed etiam plantas. Nudis pedibus ire est privari omni sapientia, sapientia et successu privari. Haec sunt calcei eius, sicut

---

8/9 Que sunt pestilentissima peccata ro r      11/12 Papae bis peccatum unt ro  
15 miseria] misericordia      16 Descende ro r links      Sicut Math 11 Et tu Capernaum  
eleuata in celum r rechts      17 Sede ro r      19 Virgo ro r      22/23 Prosopopeia a  
uirgine delicata ro r      24 Mola ro r      28 über Denuda turpitudinem steht Dissolueuntur  
fascie tue quibus ligant capillos      30 Capilli ro r

1) Hier beginnt eine neue Vorlesung.      2) Terenz, Andr. 1. 2. 28.

L] Paulus dicit: 'Sitis calceati pedes in praeparacionem euangelii'. Sicut *Ep̄. 6, 15* optima regna stabilita dicuntur calceata. 'Transi flu[m]ina.' Ut ancilla non habebis navim neque currum, *div* muß wathen.

'Revela ignominiam tuam.' Omnia spoliabo omnibus bonis, nihil *47,3*  
5 relinquam in te nisi ignominiam. A corporali turpitudine transfertur. Sicut male concinit turpitudine corporis revelata.

'Ego ulcio[nem] cap[ti]am, non deprecabitur ullus homo.' Deprecacio, quae vertitur ad comminacionem, quia dicit se omnia passum, quae passus est Israel, ut Act. 9. 'Saule, quid me persequeris?' *2Ep̄. 9, 4*

10 'Redemptor noster deus Zebaoth.' Exultacio in domino vindicante eos, quia redemptor noster es, qui haec dicit et facit. Comminatur vindictam inevitabilem Babiloniis, quia redemptor noster est.

'Dominus exercituum nomen eius.' Isto vocabulo appellat eum propter cultum Ierusalem eo, quod ibi colatur. Zeba<sup>1</sup> significat *15* cultum et miliciam. Ille: deum Zebaoth in Ierusalem nolimus colere.

'Sede silens et intra in tenebras, filia Chal[de]orum.' *47,5*  
*שׁוֹבֵט הַחַיִּים*, nunquam resurgens. 'Silens', paupercula et devastata. Nam sicut civitates refertae exultant et clamant, ita devastatae sunt taciturnae et solitariae. 'In tenebras.' Esto obscura, plena tristitiae. *20* esse civitatem speciosam etiam gentiles appellabant. Hoc lumen extinguetur infortunio. Quare sic minatur eis: malum sequitur malum?

'Iratatus sum super populum meum.' Non tu eras, quae vasta *47,6*  
veras regnum meum Iudeorum, sed vires meae. Ita Virgilius dicit: Non Archivi devastarunt Troiam, sed peccata mala<sup>2</sup> illorum. Ita Turca nihil *25* nobis faceret, nisi nostris peccatis perderemur, ita propter peccata optimae civitates demoliuntur. Ego castigare volui meos cum misericordia, tu autem sine misericordia exinanire voluisti. Ego volui ita irasci in populum meum, ne in nihilum redigeretur. *יְהוָה* wolde eyn wenig steypen, ipse insanit lacius ultra meum decretum.

30 'Prophanata est hereditas.' Omnia prophanasti sacra, quasi nihil esset.

'Non posuisti eis miseraciones.' Tu non hoc voluisti, solum perdere voluisti. Potenter eos oppressisti. Quomodo illis insultaverunt, lege in Psal. 137. 'Super flumina Babilonis' &c. Hic videbis, quomodo sine misericordia illi gravati sunt, e<sup>3</sup> i<sup>3</sup> securissimum regnum etiam super senes. *Ps. 137, 1*  
35

1 über Paulus steht Ep̄e 6 ro Denuare plantam ro r 7/8 Inevitabilis dei ulcio ro r 13/14 Deus Zebaoth ro r 22 über tu steht Babilonia ro 23/24 Propter peccata sua optime ciuitates demolite ro r 25/26 ita bis demoliuntur unt ro 29 über insanit bis decretam steht יְהוָה gab ihm eyns fingerē breyt, so er eyn ellen hat genommen<sup>3</sup> ro 32 Deus ad mensuram suos adfligit, non ad intentum, ut impii faciunt ro r

1) זָבָה 2) Vgl. Nachträge zu S. 357, 22. 3) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 30<sup>1</sup>, 178, 7.

[1]  
17,7

‘In sempiternum.’ Ideo peccant, quia non timent deum securissimi.

‘Tu non posuisti super cor tuum neque recordaris novissimorum tuorum.’ Quantumcunque pius adfligitur, finis tamen tranquillus erit. Econtra quanto tranquillior est impius glorians, eo deterior finis eius erit. Novissima eius non curas, *du leßt dichs nicht dungken*. Alia est sententia i. e. Non te movent, Babilon, illa, quae dixi. *Sihestu nicht, wie es Israhel gangen*, qui propter peccata in prosperis facta sit punitus. Haec dilectis meis feci: quid tibi faciam? Simile exemplum Petri. Si primum in domo dei, quid fiet in incredulis? Haec sententia mihi placet. Qui hoc exemplo non movetur, non movetur. Si servus in eadem culpa cum filio, qui percussus est a patre, voluerit securus esse?

17,8

‘Et nunc audi, delicata’, quia tam segura es, ut arbitreris te perpetuam, ideo illudis mihi.

‘Non sedebo vidua neque videbo orbitatem.’ Allegorice oeconomica transferuntur ad politica. Ego nunquam ero sine principibus et populis, sed in omnibus ibi angulis referta. ‘Vidua’ respectu viri absentis, ‘Orba’ privacione liberorum.

17,9

‘Venient haec duo subito in die una.’ Hoc fiet tibi, subito enim tanta pericula et calamitates illos arripient tantis stipatos muris. Hoc enim omnibus impiis contigit, quibus subito et insperate occumbunt. Non enim credunt aliorum consiliis, sed securissimi sunt in sua praesumpcione et superbia. Omnibus igitur impiis venit sua calamitas necessitate et subito. Ita Romano Pontifice securo Roma est devastata. Ita dixerunt: *Solde Chrus Babiloniam gewynnen?* Omnibus impiis improvise contigit calamitas, quia nolunt credere neque verbo neque signis indurati. Ita appropinquabit extremum iudicium, *das wir sprechen: Ich hette das nicht gemeynet.*<sup>1</sup>

‘Perfecte venient super te.’ *Tham*<sup>2</sup>, hebraice integrum et perfectum, in quo nihil desideretur, significat i. e. omnino eris orba et muda, *das nichts sol du bleyben.*

‘Propter multitudinem tuorum magorum.’ *Do gehen die religiones hreyen.*<sup>3</sup> Quis nostros principes tam securos reddit in peccatis suis? Nulli nisi religiosi, qui eos fucata praesumpcione confirmant. Ita accidit omnibus prophetis et praecipue Hieremiae, qui hic conqueruntur Reges et principes ab religiosis esse seductos. Ita hic ista multitudo

3/4 Quantumcunque *bis* erit *unt ro* 14/15 *über* orbitatem *bis* politica *steht* non sterilitatem, quod naturae uicium est, quia mulier significat Civitatem cultam, Vidua desertam civitatem significat *ro r* 21/22 Non *bis* superbia *unt ro* Repentinus impiorum casus *ro r* 24/25 Omnibus *bis* indurati *unt ro* 28 *über* Perfecte *steht* Omnino 34 Magorum sapientium pestis *ro r*

<sup>1</sup>) *Sprichw., vgl. Unsr Ausg. Bd. 50, 89, 4.*

<sup>2</sup>) *תָּמָם*

<sup>3</sup>) == *das geht, bezieht sich auf die R.*

1.] magorum fuit occasio omnis mali. Sicut Demosthenes Atheniensis et Cicero Romanus suis sapienciis et consiliis multa mala crexerunt, wie man heuthe sagen: Die gelehrten machen fcezeren.<sup>1</sup> Hoc facit sapiencia sive humiliacione. Respondetur: si humilitas adfuerit superbo, optime reget. Ita Hans Reehenberg nobilis[simus] quidam<sup>2</sup> dixit se audisse a Turcarum praefecto, Quod Turcae et Germani non desinerent a bellis, nisi utrarumque pareium sacerdotibus occisis. Reges, divites et potentes thetens nicht. Soli religiosi et sapientes richten das unglug an<sup>3</sup>, heczen sie zusammen, sicut Papa fecit. Ita machinatur Erasmus. Tu habes quidem multos sapientes et malos. 'Propter copiam incantatorum nimiam.' Du hast yr krafft, si sapiencia te defendunt, illi indurant et securum te reddunt, ut non volueris credere. Ita bonus pastor et sapiens in timore dei ist nicht zubeczaßen in aula principis servans principem in timore et humilitate. Econtra non est pestis pestilencior quam securus aliquis et praesumptuosus pastor, ita quoque reddet principem et regem. Propheta appellat omnes malos prophetas Magos et incantatores.

'Et secura fuisti in malicia tua.' Hic describit praesumptionem. 47, 10 Male fecisti, sed non penites, quia illi Magi obdurant principes et suadent eis incantatores: Deo facis officium. Non est, qui videat. Si machen eyn farbe<sup>4</sup>, quod in manifesta malicia sint securissimi arbitantes deum non videre.

'Sapiencia et sciencia tua decept te.' Was sol das werden? Verum est, solus fucus sapienciae haec facit, angelus malus transfiguratus in speciem boni mus es thun, ipsa sapiencia, non stulticia faciet. Ita si hodie principem admonere deberem, dicerem: Gnädiger Herr, huttet euch nicht vor den narren, sonder den Kluglingen yn ewerm hoffe. Proverbium est: A sapientibus venit omne malum.<sup>3</sup> Non est vicium in intellectu et sapiencia, sed in adfectu. Man mus gelehrthe lewthe haben, aber der Zweifel wyl sie uns nicht ungeneckt lassen.<sup>5</sup> Sicut sub papatu omnes religiosissimi fuerunt securissimi, Ita omnes schuermerii summa securitate incedunt. Haec securitas illos devastabit, sicut Babilon, Roma et optimaecivitates sua sapiencia corruerunt, quia nimis secure sine timore dei illis fidebant, ideo haec dona dei iucundissima cum summo timore sunt suscipienda. Sin minus, erunt nobis in perniciem. Got wyl es nicht leyden.

1 über Demosthenes steht contra Philippum 2 über Romanus steht contra Cesarem  
6/7 Summa pestis in sapientissimis religiosiis ro r 11 über krafft steht i. e. multam  
13/14 unten am Seitenrande steht Pfaffen und Wehjen richten alleß unglug an || Principes  
impiis et praesumptuosis Episcopis a timore dei ducuntur ro 18/19 illi bis officium unt ro  
24/25 Sapiencia sine timore nobis perniciosissima ro r 26/27 Non bis adfectu unt ro  
32/33 ideo bis suscipienda unt ro Impii in summa securitate pereunt ro r

<sup>1</sup>) Sprichw. nicht nachzuweisen. <sup>2</sup>) Vgl. Kroker, Luthers Tischreden Nr. 286.  
<sup>3</sup>) Sprichw., s. Unsrer Ausg. Bd. 49, 165, 23. <sup>4</sup>) = verdecken (ihre wirkliche Art oder Absicht). <sup>5</sup>) = ohne uns damit zu strafen, quälen.

47, 11<sup>L]</sup> 'Et irruet super te calamitas, quam non poteris expiare.'  
 47, 11 Erit tua calamitas sine spe et promissione. 'Veniet super te.' Haec omnibus impiis accidunt improvise, sicut Regi Ungariae contigit.

47, 12 'Ita cum incantatoribus tuis' x. Dixi incantatores et maleficos significari hoc loco splendidissimum sacerdotium apud Chaldaeos, sicut apud Danielem habemus. Per illos constabat regnum et religio. Manuſ überall lewthe haben. Sicut apud Grecos erant sapientes. Illis, inquam, sapientibus et pontificibus insultat hic propheta q. d. Venient illi et liberent te a rege Cyro illo eo tempore, quo incepisti, laborasti illis. Du hast sie magnis sumptibus erzogen, illis fidisti et illos consuluisti, illi debent te liberare. Ita vides supersticioni et illis monstris largiter dari, euangelio nihil. Illae bestiae volunt munire regna et religiones, sed non stat firma illorum municio, sie gehen zu drummern cum mendacio et supersticione. Habent aliquantulum successum, sed non diu durat, floret et germinat, sed non perdurat. Ita omnes supersticiones et regna truderunt se invicem. Regnum enim mundi regitur mendacio. Regnum Christi veritate regitur. Ideo non possunt ambo perdurare, unum ruit mendacio erectum. Ita nos quando videmus hereticum contra nos, bis admonitum fugiemus. Wen du siehest, das der ipser groß gluck hat, hor auff zu ipfen.<sup>1</sup> Ita hic insultat illis, qui processionibus sacris et altaribus et suffragiis implorant deum. Sed completa est iniquitas Papatus, qui a nullo prius potuit in successu expugnari: iam, cum hora venit, sola voce ruit. Es ist reuff wurden. Ita accidet nostris schwermeris in prosperitate viventibus, illos sinamus nostrosque tantum confirmemus. Cum transierit hora, videbitis illorum ruinam. Ideo hic vertit se propheta ad Babiloniorum ceremonias et cultum.

'Quibus laborasti.' Multum studii et sumptus exposuisti pro eis, sicut hactenus fecimus pro Universitatibus et Monasteriis. Es hat dich werlich viel gestanden.<sup>2</sup> Vide, an possint retaliari.

47, 13 'Ut possis subsistere', scilicet ne debilitares a rege Cyro.  
 47, 13 'Lassata es in multitudine consiliorum tuorum.' Du bist mude. Tu habes multos consiliarios et consilia, quo plures habeas, quo plus nocent tibi. Ita hodie videmus in Papatu, qui suis strepitibus et gannitu consulere volentes Papae illum perdunt, quia veniente hora perdit consilium et auxilium. Generalis gnoma de omnibus regnis perdendis: Veniente hora perdicionis omnia consilia et studia prius optima fiunt perniciosissima. Ita dicit Aristoteles: Malum destruit seipsum. Das ist

5/6 Incantatores ro r      9/11 laborasti bis Ita unt ro      Laborasti illis ro r  
 14 Impiorum successus non durat ro r      19 über Wen steht Simile ro      19/20 Insultat impiorum studiis ro r      36/37 Veniente bis perniciosissima unt ro      37 Malum destruit seipsum ro r

<sup>1</sup>) Sprichw. nicht nachgewiesen.

<sup>2</sup>) = gekostet.



l) war. Wen der strich am höchsten denet, þo reyft er.<sup>1</sup> Vide Babiloniam instructissimam muris, sapientibus, potentibus debuit totum mundum irridere, sed hora veniente nulla auxilia profuerunt. Ita Romae accidit. Ita Papatui accidit. Es ist eyn glugts radt<sup>2</sup>, in summo sedens, do ist umb gij, 5 mox in una hora demergitur, da ist umb 1 hora.<sup>3</sup>

‘Stent et salvent te augures celi.’ Hic videtis Caldeos eciam fuisse astrologos. Irridet autem eos, qui ex astris volunt certa colligere, qualis est liber Lichtenbergensis<sup>4</sup>, qui certa in sacris scripta iacent, illis insultat illos non posse q. d. Quare illi ipsi non praedicunt tibi hoc malum, 10 quod ego tibi dico, sed insperato tibi accidit? Ita Papae accidit, qui insperato omnibus cecidit. De astrologiae iudicio habetis in praefatione Iohannis Lichtenbergeris.<sup>5</sup> Nihil enim certo possunt dicere. Sathan quidem videt dispositionem regni et habet compositionem praeteritorum omnium, sicut ex proverbii publicis plerumque vera contingunt, non tamen sunt 15 certa. Sed illa astrologia est phanatica, quae nihil certo proferre potest. Ideo irridet eorum iudicia. Laßt sehen, an videant futurum malum per Cyrum. Nullus videt, sed poeius hoc faciunt. Omnia tibi prospera in astris imminere dicunt, contraria vident et dicunt te securum reddentes.

‘Eece facti sunt sicut stipula. quam comburit ignis.’ Est 17,14 20 generalis descriptio impiorum in scriptura, ubi Impii stipula et pulvis raptata a vento appellantur. Hic perstringit illorum deum Hur. Deus illorum ignis est. Sapientes Babilonis sunt stipula. Es würdt sich feyn zu samen synden. Valde Ironica est insultatio. Comparat sapientissimos stipulae, non arboribus et silvis, deinde ad ignem ponit. Sicut stipula una in 25 eynem gluenden offen, Ita Babilonii tam invicti et securi eorum mundo debent esse una stipula adversus Cyrum. Ita Turca Christiano debet ut stipula esse. Ita papatus est stipula. Tragica sunt verba infirmos consolancia.

‘Non poterunt liberare.’ Sicut stipula, quae comburitur igne, non potest se tueri contra flammam, Ita Babiloniorum potencia non 30 potest se salvare contra Cyrum. Das syndt groÿse wort.

‘Manu flammae’: de futura perdicione regis Persarum.

‘Non enim sunt carbones.’ Quia iste ignis non erit ignis prunarum, qui aliquantulum durat. Es ist eyn fladernde feuer<sup>6</sup>, coram quo non possint se calefacere, significat facillimam et brevissimam perdicionem 35 q. d. Sicut est ignis stipularius, ita apud me sunt potentissima regna, quae devoranda sunt sicut stipula coram igne, ut nulla pruna adsit.

<sup>4</sup> unten am Seitenrande steht Non possunt effugere calamitatem impii adueniente hora ro 8 Astrologia ro r 12/13 Sathanae augurium ro r 20/21 Impii stipula sunt ad ignem ro r 32/33 Breuissima impiorum perdicio ro r

<sup>1</sup>) Sprichw., s. Luthers Samml. Nr. 39.    <sup>2</sup>) S. S. 106, 1.    <sup>3</sup>) Ery. zutun.  
<sup>4</sup>) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 23, 1ff.    <sup>5</sup>) Vgl. a. a. O. S. 10, 16ff.    <sup>6</sup>) = Strohfueer (s. Z. 35), rasch verloderndes F.

<sup>L]</sup>  
47, 15 'Sic facti sunt tui sacerdotes.' Ita sedebunt tui sacerdotes et sapientes, in quibus tu laboraveras.

'Negociatores tui unusquis[que in via sua errat. Non est, qui salvat' i. e. omnes Consiliarii tui, qui pro te laborant, illi dispergentur unusquisque in viam suam, in vagum disperguntur, qui prius solidi in regnis sedebant. Das ist destruccio regni Babilonici per Apostrophen ad ipsos scripta. Ideo scripta propter Iudeos, ne desperarent, ideo illis tragica verba mittit. ut se solentur in captivitate et extremis reliquiis. Illa autem verba valent ad finem usque mundi omnibus pressis a Thyranis propter verbum dei. Nam et similia patimur hodie, quae prohi Iudei passi sunt.

### CAP. XLVIII.

48, 1 'Audite haec, domus Iacob, qui vocamini nomine Israel.'

Completa apostrophe ad Caldeos redit ad suum populum. Hocque capitulum est epilogus liberacionis et promissionum de Cyro, sed quia solet infirma caro murmurare adversus deum, sicut supra audivimus, quia multi erant in populo, qui murmurabant, blasphemabant et rident paucis piis expectantibus promissiones. Sicut captivus quidam Babilonicus insultat Hieremiae prophetae promittens liberacionem, ita ut Hieremiam suis saanis confunderet. Nam impiorum natura est, ut nos a veris promissionibus ad fallaces raperent. Si *siſſen unſ vorn hamen*<sup>1</sup>, ut Munczerus et Carlstat optimum Euangelii successum impedierunt. Ita oportet nos stare inter adversarios sicut ferrum inter Adamantem. Ideo diligenter cavendum est, ne obediamus illis pestilentibus doctoribus. Die *gryſt* ex *hie* an.

'Audite haec, domus Iacob.' Vos diligenter animadvertite temeraria iuramenta Zewinglii, Oecolampadii, quam maxime protestantur ad deum usque, ut me fere illis iuramentis allexissent. Tamen experientia mendacii illos revelavit. Maximi et sapientissimi illorum specie et sacrilego iuramento seduci possunt. Ita Munczerus summe iuraverat, in fine mortis confessus suam infirmitatem et ambicionem, sed prius nihil erat nisi superbissima iactancia et iuramentum. Optime norunt illi, quantum nos capimur iuramentis sub nomine dei. *Das hyn und her ſchweren*<sup>2</sup>. *Hutte dich vor den, die confidenter docent cum iuramentis.* Non est novum malos et impiissimos semper sua iuramentis confirmasse. 'Audite' q. d. ego

4/5 Propter pios Babiloniae denastacio praedicta ro r 9/11 Illa bis sunt unt ro  
12 CAP. XLVIII. ro 16/17 Impii piorum uerba irrident ro r 19/20 Vide totum Caput  
Hiere 28 de Anania propheta mendacia contra Hieremiam prophetante et catenam ligneam  
frangente r 20/21 Pietas ab impiis impeditur ro r 21 Si bis Munczerus unt ro  
25/27 Iuramenta et protestaciones Zewinglii et Oecolampadii ro r 32 Facile iurantes  
cauendi ro r 32/33 Das bis iuramentis unt ro

1) S. Luthers *Sprichwörter*. Nr. 101. 2) Vgl. oben S. 263, 29.

1.) scio vos scandalizari regno et sacerdotio Babilioniorum. Das ist das große, quod intra vos habeatis. qui inflent vos et iurent sub nomine dei. Do betrogen sie euch. 'Qui vocamini' q. d. yr hejßt wol, wolt got, yr weretß auch, est occultus morsus.

5 'Qui iuratis in nomine domini' i. e. attentis auribus illorum blasphemiae et iuramentis auditis? Distinguite, mi fratres, iuramentum in nomine domini. Pauci iurant et raro bene in nomine domini, frequenter et multi iurant impie. Peccant in deum menciendo. Ita peccant.

'In veritate et in iusticia.' Deum auferunt suo mendacio, vos seducunt iniusticia. Indicavi prophetam laborare contra futuros pseudo-  
10 prophetas, qui volunt absque verbo homines consolari iuramentis et protestacionibus, variis mediis conati sunt contra fidem promissionis pugnare. Ista sunt maxima scandala maxime iis, qui sunt in calamitate, qui pro antidoto dant venenum saucis conscienciis. Ideo exhortatur propheta, ut  
15 simplicissime maneat in promissionibus futuri Cyri, in alio quaerant auxilium et spem.

'Quoniam de civitate sancta' x. Argumentum hoc est Iude-48,2  
orum insolubile usque in hodiernum diem. Ipsi gloriantur se semen dei, populum sanctum et civitatem sanctam, ergo impossibile est nos relinqui,  
20 non manebimus in Babilonia, non poterit nos tenere rex Babilon, ibi nullis prophetarum monicionibus credere voluerunt. Magnificentissimas enim habent promissiones de Hierusalem, doruff stehen sie, quasi impossibile sit Hierusalem devastari. Ideo Christo blasphemarunt, qui dixisset se in triduo reedificaturum illud templum, illud duraturum promissionibus.  
25 Tali securitate et nos incedimus: Nos sumus Christiani, ergo sumus securi. Es gilt nicht voluntas viri et sanguis. nulla externa gloriacio, iactacio et nominacio valet, sed interna veritas q. d. Iactant quidem se civitatem sanctam, sed non sunt in veritate. Sic videtis eos non niti in promissionibus, sed in sua probitate et sanctitate. Nominant se quidem de civitate  
30 sancta, ut Papistae faciunt. Ita ut Paulus ad Ro[manos: quorum et lex, Röm. 9, 4 quorum est sacerdotium, regnum.

'Stabiliti sunt. Et super deum Israel praesumunt.' Sicut fecit Core. Sufficit nobis, quia nos omnes sumus sancti. Ita hic gloriatur se sanctum.

35 'Priora tunc annuncio' x. Hic reddit rationem, quare promissio-48,3  
siones praecedant, estque argumentum, de quo Paulus superbit, scilicet gratiam ex promissionibus, non ex lege contingere. Ideo praedicuntur promissiones propter vos incredulos et arrogantes, ut videatis haec non

---

5 Pestis iuramentorum ro r 18/19 Iudeorum securitas et gloriacio ro r 28/29 Sic bis sanctitate unt ro unten am Seitenrande steht Fassa propriae iusticiae securitas ro 36/37 Cur deus praenunciet ante factum ro r

L] nostris meritis et studiis parasse, sed ante illa omnia promissa esse a deo. Sequitur: si ex promissionibus, ergo non ex operibus et meritis. 'Priora': promissiones, quae prius dicuntur, quam fiant. Promitto vobis regem Cirum liberatorem, antequam fiat. 'Annuncio extunc': quando nondum fiunt.

'Ex ore meo proce[sserunt et audiri ea facio.' Emphasim habent singula verba. Illa, quae annunciantur, veniunt ex ore meo. Facio quoque, ut vos audiat.

'Repente eciam operor', scilicet ut ita fiant. Cur haec facio promittendo ante et faciendo postea? Propter hoc facio:

48,4 'Quia scio, quia durus es tu et nervus ferreus cervix tua.' Pulcherrimus textus contra omnes iusticiarios. Propter vestram duriciam cogor praedicere, ut videatis, quamvis obdurati, non esse vestrarum virium, quamvis hoc usque ad hodiernum diem nihil conducit. Videtis, quam apertissima Pauli verba et scripturae promissiones negligimus, insuper erigimus sectas, perditiones, contra illa munitissima et apertissima verba stamus cervice obdurata. Scriptura niti promissionibus vult. Nostra cervix ferrea stat in civitate sancta, in ecclesiae obediencia, nihil nisi ecclesiam contra scripturam clamant. Hos proprie hic describit. Duros et nervos ferreos i. e. pertinacissimos in suis studiis et meritis arguit q. d. 3d̄ wyl 20 dīd̄ nīcht ansehn ex meritis tuis, ego contundam tuam superbiam.

48,5 'Praedico tibi extunc.' Copiosissime tractat propheta. Ideo praedico, ut disperderem et confunderem tuam frontem, nisi hoc facerem, tu obiceres mihi: Idola mea fecerunt i. e. tuis cultibus et religionibus tribueres. Ideo tam copiosissime et sollicite prius eos avocavit a suis idolis ad promissiones dei, de quo supra satis. Non enim potest ferre deus, ut haec sua verba idolis, nostris meritis tribuamus. Hanc gloriam non vult alicui dare. Supra satis erudite Idola omnem idolatriam significare. Qualis est illa apud prophetam Zachariam de ieiunio quintae et septimae, quibus studiis et adfliccionibus tribuere voluerunt liberacionem impii prophetae, non promissionibus dei. Ita nostra ecclesia facit suis litaniis et processionibus et ieiuniis liberacionem erumnarum quaerunt. 25 Meyn, nīcht barfuß gehen und wasser und brot essen, sed firma oracio credentis, qualis fuit Heliac oracio. Ipsi quidem: nos liberavit deus, sed propter haec nostra merita. Haec imaginacio et concepcio de deo est verum 35 idolum, quod deinde externe profert infinita monstra, sicut sub papatu experti sumus, ubi ex fonte opinionis deserta vera fide innumerac religiones, rasurae et vestes derivarunt. Idolum nihil aliud quam conceptus falsus de deo sine verbo dei. Ita Israel non adorabat aurum et bestias, sed sic

L imaginabatur deum sic placari et adorari, non tam stulti fuerunt, ut aurum et vitulum adorarent, sed fantasma conceptum de idolo auri et vituli adorarunt. Diversa sunt externa idola, sed eadem sunt in corde hominis sine verbo recti. Ideo dicit: tu verbum et promissiones meas contemnis  
 5 et alios prophetas quaeris et illis obedis. Daß thut got wehe. Hoc officium est sathanae, ut nos seducat tribulatos a deo.

‘Ne forte dice[re]s’: Idola mea fece[r]unt, mandaverunt illa. Audis et vides omnia x. Ego facio, ut audias et videas, et non annuncias tu. Du sollst wol hören und sehen. Aber du sollst nicht verfundigen, sed ego  
 10 annuncio, quae tu neque intelligis neque cogitasti. Simpliciter iactat contra praesumptionem operum, in qua securi consistimus.

‘Nunc creata.’ Ego sum, qui promitto et dico nova, quae tu non  
 15 cogitasti, sicut de Cyro, quae tu ignorabas, sed cum advenit tempus, adduco et facio ea.

‘Neque uno die antea audisti ea’, quia, ubi non est verbum, impossibile est certo scire de deo, ergo omnes propheciae et praesump-  
 20 ciones sunt incertae.

‘Ne forte diceres: Ego cognovi.’ Non possunt dicere: Flentibus nobis, ieiunantibus venit salus.

‘Scio enim, quia praevaricans praevaricaberis.’ Puleherri- 48,8  
 20 mum est vocabulum Bogeth.<sup>1</sup> Idem est, quod supra cervix ferrea q. d. ideo cogor prophetare prius, quoniam es praevaricans praevaricator. Boget: irrisor et illusor, qui nihil curant deum, ut Psal. 25. ‘Confundan-  
 25 tur omnes, qui contemnunt<sup>2</sup> supervacue.’ Qui confidenter contemnunt  
 30 verbum, quasi sint in celo, certi, persuasiss[imi] sunt nos iniustos esse, ideo efflantur in seipsis, qualis est Coeleus et Rottenses. Illi, qui nihil vilius contemnunt quam verbum, prae nimia confidentia et praesumptione contemnunt, dic Boghelße. Illis opponit deus suum verbum q. d. Scio te contemptorem et transgressorem et apostatam negligere verbum et pro  
 35 nihilo habere et verti ad tua studia, ita ut securissime pecces. Haec sunt epitheta, sunt passiones propriissimae omnium impiorum et hereticorum: durissimi et immobiles, non carnea, sed ereae frontis, suis idolis et operacionibus indicantes, non deo. Hoc multum me offendit. Ita schuermeri summo fastu incedunt nos pro nihilo habentes.

‘Ab utero matris’ i. e. semper. Ita in Deute[ronomio] habetis: Novi tuam duriciam semper eciam me vivente. Ita describit illius populi  
 40 naturam et ingenium. 5. 29/30

7 über mandaverunt steht praedixerunt    22 Praevaricatores ro r    32/33 Natura impiorum obduratorum ro r    33 über indicantes steht tribuentes ro

1) בֹּגֵת    2) Hebräisch הַבּוֹגֵתִים

1.] 'Vocavi te' i. e. du bist gerumpt worden talis per Mosen, also  
 heisse ich dich auch.

48,9 'Propter nomen meum.' Ut scias, tu pertinax contemptor, non  
 propter te et tuum idolum et ieiunia faciam, quia tu meruisses luctum et  
 captivitatem. Sed liberabo te propter nomen meum, non propter nomen 5  
 tuum, quia sis civitas sancta. Ideo fulminat contra nostram gloriacionem  
 carnis et meritorum: propter nomen meum, et propter nihil aliud. Das  
 heisst Munsche außgejchoren<sup>1</sup> et omnia merita tocius mundi. Omnia ista  
 nomina praeter nomen dei non merentur gratiam et liberacionem a deo.  
 Hoc scito. 10

'Propter nomen meum sum longanimis.' Ich wyl umb meynet  
 wyssen geduldig seyn et 'propter laudem meam continebo me tibi,  
 ne eradiceris.' Libero te propter nomen et laudem meam, quia ego  
 volo laudari et nomen habere solum, tibi nihil laudis et nominis dare  
 volo, et tamen nos insensati non desinimus fronte erea nos extollere nostra 15  
 gloria et laude. 'Continebo me tibi' i. e. in tuam salutem.

48,10 'Ecce excoxi te, sed' x. Ego probavi te non sicut aurifaber  
 argentum. 'In camino' x. Optimus locus cantatus est in ecclesia:  
 'elegi te in camino paupertatis'.<sup>2</sup>

'Propter nomen.' Istis verbis fulminat contra spiritualem ido- 20  
 latriam, quae est radix omnium malorum, principium et caput omne  
 peccatorum: concipere falsam opinionem.

'Continebo me tibi, ne eradiceris. Ecce excoxi x., et elegi  
 te', feci te purum x. Latissima est expositio apud scribentes de Camino  
 paupertatis multum extollentes externam illam paupertatem. Ista pauper- 25  
 tas non est ea, quam monastici profitentur, sed est interna humilitas, de  
 Ent. 1. 48 qua Maria canit. 'Humilitatem ancillae' vocat. Die elende demuth. Iste  
 locus similis priori. Vexacio dat intellectum. Non enim possumus carnem  
 subigere nisi cruce, tentacionibus. Nullis verbum et gracia dei prodest,  
 nisi, qui lugent, humiliati sunt. Contra vanam gloriam et praesumpcio- 30  
 nem loquitur, ne superbiant. Ideo cogitur eos adfficcionibus humiliare et  
 probare. Videsque hic usum verum adfficcionum, non perdere nos deum  
 illis, sed corripere, ne cum hoc mundo damnemur. Non loquor de ex-  
 ternis tribulacionibus proprie, sed de adffectibus cordis sencientis vim legis  
 et peccatorum cumulum. Haec omnia ideo fiunt, ut cognoscamus nos et 35

4/5 Contra merita nostra fulmen ro r 12/13 unten am Seitenrande steht Longa-  
 nimitas dei gratuita ro 21 principium] anieipium 24/25 Caminus paupertatis ro r  
 26/27 Paupertas spiritualis ro r 27/28 Die bis priori unt ro supra fo 19<sup>3</sup> ro r  
 32/33 Videsque bis damnemur unt ro Vsus et vtilitas adfficcionum ro r 34/35 Vere  
 adfficciones piorum ro r

<sup>1</sup>) = verjagt; vgl. *Unsre Ausg. Tischr.* 2, 322, 22. <sup>2</sup>) Vgl. *Nachträge.* <sup>3</sup>) Vgl.  
*oben zu 28, 9.*

1] exuamus cutem praesumptionis nostrae et deponamus duram cervicem.  
 Dorumb muß ich euch yn den Camyn stoffen und probiren.<sup>1</sup> 'Elegi te' i. e.  
 electum reddidi te.

'Caminus paupertatis' est ipsa afflictio et captivitas tua, in qua  
 5 discere debueras pacienciam et ita electus fieri, sicut Ro. 5. 'Tribulacio <sup>Röm. 5, 3</sup>  
 pacienciam.' Ita struit hic propheta fornacem, quo nos probet et electos  
 reddat. Hoc opus natura et ratio non potest ferre neque pro bono sen-  
 tire. Consciencia vero scit se non perdi, sed probari et eligi. Tales sen-  
 tentiae valent ad afflictas consciencias, ut sciant se afflictionibus probari  
 10 et non perdi. His se solentur, ne desperent. Ita non sequi debemus  
 iudicium carnis, sed verbi dei. 'Et non sicut arg[entum].' Ibi sequi-  
 tur questio. Ubi dicit: 'Et non sicut arg[entum]', cum debuisset  
 dicere: sicut aurum et arge[ntum, qua similitudine utitur alias David. Dicit <sup>Ps. 12, 7</sup>  
 15 panis et aquae', ibi exponit non esse corporalem famem. Ita hic exponit:  
 Ego te non externe probabo als̄ eyn golt[ſ]chmid, sed interne te probabo  
 afflictionibus.

'Propter me, prop[ter] me, ut non polluar' &c. Adhuc semper <sup>48, 11</sup>  
 versatur, ut depellat praesumptionem internam. Hoc, quod te affligo,  
 20 libero me. Haec omnia propter me facio, ut confidas mihi et non tibi.  
 Ideo verba haec emphasim habent: 'propter me' q. d. non propter te.  
 Non spectabo tuum ieiunium et lachrimas, sed, quia promisi, ut te libe-  
 rarem, ideo feci. 'Ut non blasphemem.' Dupliciter potest intelligi hoc  
 blasphemare: contra Iudeos vel Babilonios. Ideo faciam, ne Babilonii  
 25 superbirent in te et dicerent deum Israel esse nihil. Idem et Moses dicit:  
 Ne forte dicant gentes: ubi est deus eorum? et hoc mihi placet. Alia <sup>2. Mojs. 32, 1</sup>  
 sententia est: Ne blasphemem per vos, quia iusticia operum est mihi  
 blasphemia, quae sibi arrogat omnia et spernit deum inanem, sicut Paulus  
 dicit: Si ex operibus iusti, Christus frustra mortuus est. Suntque vali- <sup>Gal. 2, 21</sup>  
 30 dissimila argumenta contra lib[er]um arb[itr]ium, contra merita nostra.

'Gloriam meam alteri non dabo.' Hic videtis iusticiarium esse  
 furem divinae gloriae et deinde idolatram, quia gloriam dei sibi vindicat.  
 Non orat: 'sanctificetur nomen tuum'. Pestilentissimum monstrum gloria  
 divinitatis, quia hic videtis quandam pugnam dei et iusticiariorum de  
 35 gloria. Nihil est externa mundi gloria adversus hanc comparata. Iusticiarii

4/5 Caminus bis electus unt ro Cam[inus] Paup[er]tatis ro r 8/10 Tales bis  
 desperent unt ro 11/12 unten am Seitenrande steht Summe afflictiones, paupertatis  
 Caminus || Ἐνκόμιον afflictionum ro 13 über alias David steht Argentum probatum  
 septuplum 18/19 Propter me ro r 22/23 Non bis feci unt ro 25 über dicit steht  
 Exo 32 ro Dupliciter deus blasphematus ro r 31/32 iusticiarium bis idolatram unt ro  
 35/36 iusticiarii raptores gloriae dei ro r

<sup>1</sup>) = prüfen (wie Gold im Feuer); vgl. Unsre Ansg. Bd. 38, 151, 6; unten Z. 16.

L] deum privare volunt gloria. Daß wyl got nicht leyden. Iusticiarius ieiunio et labore putat deum sibi dare praemia. Sine illis arbitratur deum nihil dare. Praecise putat deum aliquem esse, qui salvabit eum per opera sua, non propter gratuitam gratiam. Huic figmento: 'Deus salvabit me per opera mea' tribuit salutem. Hoc est certamen et pugna pertinacissima 5 mundi contra deum. Nemo vult fidere in sola gloria et reiicere omnia sua merita, ideo tot exempla scripturae sunt, quae nos ad solam gratiam invitant. Sive edimus sive bibimus. Ita exempla infinita peccatorum, latronis nos ad solam gratiam dei invitant. Vult nostrum cor reddere neutrum, quod neque in peccatis desperet neque in benefactis praesumat. 10 Oportet nostrum cor Neutrale fieri coram deo. 'Gloriam' i. e. non consenciam, non approbabo illam rapinam, gloriam. Eo respicit Paulus  
 3bit. 2, 6 Philip. 2. 'Non est arbitratus rapinam' q. d. omnes creaturae, eciam angeli in caelo vindicabant sibi hanc gloriam rapina. Solus unicus ille Christus vere habet hanc gloriam a deo, ideo ex obliquo illo verbo 15 respicit Paulus ad omnem rapinam gloriae in mundo. Neutralis sit omnis Christianus. Lapsus in peccatis dicit: Non damnabor per haec. Bene operatus dicit: Per hoc non salvabor. Haec doctrina solum pertinet ad pios. Reliquo vulgo aperit fenestram<sup>1</sup> carnalis libertatis. Pii simpliciter herent in deo gratiae eius fidentes, vident apostolos et latrones simili 20 gracia salvatos, non operibus et meritis. Fulmen hoc est contra omnem iusticiam. Omnis cuculla est referta a summo usque ad imum gloria.

48, 12 'Audi me, Iacob' x. 'Ego sum primus, ego sum no[vissi-  
 3ef. 41, 4 m u. s.' 3ch byns vor gewesen und ernoch.<sup>2</sup> Hoc supra audistis. Ego, qui prius deus eram promittendo, ita ille ero faciendo, quia gratis promisi, 25 gratis dabo. Tu es vocatus meus, quia tibi debetur verbum, ergo discas me illum deum esse, promittentem et facientem. Tu autem discernes deum primum et novissimum. Priorem promittentem credis, Posteriozem negas, in accipiendo quero meam iusticiam. Audio quidem promissionem dei, sed mox deficio a gracia ad nostra opera, ita nos baptizati a deo 30 promissionem accipimus, labimur ad opera nostra. Sic amittimus primum et posteriorem deum. Ideo scriptura nos allicit, ut in solo verbo hereamus expectantes in dei promissionibus. Iudei habent primum deum expectantes Christum, sed posteriorem deum amiserunt fidentes carni suae et semini Abraham. Summa summarum: impossibile est carni et sanguini 35

4/5 Natura non potest non suis fidere meritis ro r 9 Omnes gloriam dei sibi uindicant ro r 16/18 Neutralis bis salvabor unt ro Neutralis Christianus ro r 19/21 Pii bis hoc unt ro 23/24 Deus primus et novissimus ro r 28/29 Priorem bis accipiendo unt ro 32/33 Ideo bis promissionibus unt ro 35/38, 1 Summa bis deo unt ro unten am Seitenrande steht Iudei et Iusticiarii credunt primum deum [darüber promittentem] et non novissimum [darüber scilicet dantem] ro

<sup>1</sup>) = gibt freien Raum; vgl. oben S. 329, 30. <sup>2</sup>) Wohl = hernach, hinterher, d. i. am Ende.



1] credere promissionibus, semper vult mercari eum deo. Ita Petrus dicit  
 vocatos Christianos ad gratiam et iterum seduci suis studiis et meritis, 2. Petri 1, 3 ff. (?)  
 sicut hactenus experti sumus neminem suo baptismo fretum, sed suis  
 meritis. Sic docti sumus per impios Papistas nos per absolutionem semel  
 5 acquirere remissionem. Nos autem sciamus nos per promissiones et abso-  
 lutionem ingredi in quoddam pallacium regni dei, ubi nihil nisi remissio  
 peccatorum. Hoc Papistae et Schuermerii non intelligunt, ideo facile ad  
 omnem iusticiam labuntur. Ideo locus ille multum observandus pastoribus,  
 ut sciant populum ad promissiones dei alligandum, ut solis illis fident.  
 10 Ceterae omnes doctrinae sunt quasi stipula adversus hunc locum. Ideo  
 semper insistendum contra sathanam de remissione peccatorum in pro-  
 missionibus iam per baptismum iam per sacramentum iam per vocale  
 verbum. Darumb kan uns der twiffel nichts anhaben, si illum servaveri-  
 mus. Ideo in tantam cecitatem lapsi sumus, qui quidem promissiones dei  
 15 suscepimus, sed liberacionem nostris operibus tribuimus. Huic imposturae  
 adeo studet obviare hic propheta. Vult, quod inhereas promissionibus  
 et expectes eius dona, non tribuas iusticiae tuae. Non sis melior  
 Abraham.

'Ego sum, qui fundo terram et teneo eam fundatam x. 48, 13  
 20 mensa est celos' i. e. habeo celum palmatum et comprehensum palma.  
 Ich habe ihn iber-spannen.<sup>1</sup> Quare mihi non creditis? Putatis manum  
 meam abbreviatam? Arbitramini me tam impotentem, quod non possim  
 vos liberare? Expectate parumper, ego habeo adhuc satis virium, ut  
 promissionibus satisfaciam. Ich bin stark genug, quia fundo terram et  
 25 palmo celos.

'Voco eos, et stat.' Dico soli et lunae, ut luceant: stant. Dico  
 terrae, ut germinet: et stat. Dico terrae, ut producat, praestet: stat.

'Congregamini omnes vos et audite. Quis inter eos.' Brenget 48, 14  
 zusammen ewer consilia. Quis est inter eos, qui habeant deum talem, qui  
 30 certo promiserit liberacionem? Cum ergo solus sum promissor, ergo soli  
 mihi ut impletori credatis, quia verax sum. Hoc nostra caro non potest,  
 non potest deum promittentem et impletorem credere.

'Quis annunciat hoc?' Quis potest de Cyro illo tam certo an-  
 nunciare? Nemo potest.

35 'Placitum faciet in Babylone.' Hic quasi epilogo describit pro-  
 missiones de Cyro, qui omnia facere debeat in Babilone et chaldeo bene-  
 placito domini et brachio eius. Das ist meum beneplacitum, non merita

1/2 Caro semper mercari vult meritis suis non contenta promissionibus dei ro r  
 7/8 Remissio peccatorum sumus scripturae locus semper praedicandus ro r 16/17 Soli  
 uerbo herendum ro r 19 über palmatum steht ihn iber-spannten ro 22/23 Potencia  
 dei ro r 34/35 Promissiones de Cyro ro r

1) = *überspannt, mit der Spanne, der ausgestreckten Hand umfaßt.*

L] vestra. Ideo haec verba ex antithesi ponuntur: brachio meo, non potencia vestra.

48, 15 'Ego, ego loquor, ego eciam voco eum' etc. 'et prosperabitur via eius.' Mera sunt verba promittentis. Sicut ego sum deus primus, ita et postremus, ego eum adducam et vocabo et prosperabo, ut nemo possit ei resistere. Haec omnia verba fuerunt frigidissima ipsis Captivis Iudeis in Babilone q. d. Ubi nunc est Cyrus, qui liberabit nos? immo nos ieiunemus, oremus, curvemus genua, et tunc liberabimur, ita defecerunt a fide. Nam in omni tentacione naturaliter quaeritur aliud consilium, sicut et nos experimur. Ideo unice suadet, ut expectemus, in promissionibus hereamus. Ego Martinus Luther infirmissimus sum in hoc consilio. Ich kan sunst waschen gnug darvon<sup>1</sup>, adeo imbecillis est natura nostra.

48, 16 'Accedite ad me et audite haec.' Semper repetit rem gravem et arduam indicat, ut hereamus promissionibus. Iste locus valde obscurus est non solum grammatica hebraea, sed eciam communi sensu. Nam hunc locum plerique tractaverunt de divinitate spiritus sancti, et videntur in persona Christi, qui diceret se a principio fuisse, missum tamen a domino et a spiritu sancto. Sicut ubique gloriatur Christus. Sic quasi robustissimo argumento roborarunt articulum trinitatis, quia, si Christus a patre et spiritu sancto missus, certo sequitur tres personas divinitatis, si haec verba Christi esse credimus. Nos autem manemus in hac sententia locum hunc loqui in persona prophetae de liberacione captivitatis per regem Cyrum, sicut et Iudei intelligunt. 'Accede ad me', scilicet Esaiam quia ipse prophetat futura, quasi esset in media Babilone videns Iudeos in summa calamitate. Illis dicit: nolite desperare. 'Accedite ad me', kommt, horet, was ich euch sagen will. Ita ut sit praedicans et vocans populum suum ad audiendum verbum.

'Non a principio in absconditum' i. e. ego non loquor inutiliter et in absconditum. Verba mea non sunt inania, qualia sunt loquendum in silvas. Non frustra loquutus sum ab ante. Longe antea loquutus sum minas de Captivitate Babiloniae. Ich habß euch lang zuvor gesagt. 'Non in abscondito': non in vanum, quia mea verba non sunt frustra prolata.

'Ex tempore eo, cum essem ibi.' Immo eo tempore, cum fiebat, ibi eram i. e. ego fui Babiloniae, antequam fierent illa verba q. d.

3/4 über prosperabitur steht Es ist von statten gehen Vocacio ro r 5 Successus ro r  
9 über defecerunt steht in Zacha 7 ro 9/10 Tentacio idolum parit ro r 16 nach sensu  
steht quia a domino et spiritu eius missum se dicit ro sp h 22/23 Locus iste ad personam  
Christi et ad prophete personam ro r 32/33 Meyn rede syndt nicht vorgebenß, die ich vor  
geredet habe r 35 über Ex bis ibi steht Ich byn lang ehe ich redete da gewest

<sup>1</sup>) = in anderen Fällen (wenn ich nicht selbst beteiligt bin).

1.] Vos Iudei audite, quia ego fui spiritu Babiloniae, antequam haec verba fierent. Per prosopopeiam proponit suam personam concionantem Babiloniae, cum iam esset mortuus, ut ostendat hanc liberacionem longe ante promissam, id quod ipse Cyrus effecit. Haec ipse antea dixit.

5 'Et nunc', scilicet veniente Cyro, 'misit me', scilicet Esaiam q. d. Nisi me mitteret deus et daret spiritum suum, non intellexeretis hanc prophetiam. Ita hunc locum intelligunt Iudei et non male. Nam Esaias dupliciter venit in Babiloniam, primo cum ageret verbo et promissionibus, cum tamen corpore esset apud Iudeos: *daß heißt* spiritu esse et funzione  
10 alibi, sicut Helias venit in spiritu et virtute. Ita et Ioannes. Sensus est: <sup>Mat. 4, 5;</sup> <sup>Luc. 1, 17</sup> ego multa loquor et videntur verba, sed adveniente Cyro fient haec verba opera et valida. Ideo tam sudat propheta, ut illos in calamitatibus futuris confirmet q. d. tantum credite, ego addam spiritu et virtute. Haec est una sententia. Altera est, quod hic locus videatur loqui de persona  
15 dei, quia haec verba 'Accedite ad me' persona dei loquitur apud prophetas q. d. audite me, quia a principio fui, cum fierent verba, fiebant etiam facta, quia eadem res est apud me dicere et operari, quamvis intercedat dilatio. Sed hoc absurde sonat. 'Misit': quasi Christus missus esset ad Babilonios. <sup>48, 17</sup>

'Haec dicit dominus redemptor tuus.' Confirmacio praecedentium: Popule meus in Babilonia, noli avelli a me alieno auxilio et meritis, sed audi me. Ego sum tuus redemptor, igitur here in meis promissionibus. Ego doceo et facio. Oportet nos intelligere eum loqui ad populum aversum increpacione et consolacione, quasi dicat: in omnibus  
25 tentacionibus alias quaeris vias et modos, qui nihil prosunt. Sic damnat omnes alias rationes et ad unicum suum consilium revocat. Ita hic locus maxime utilis est exhortatoribus, ut maxime solentur adfectos, qui in cruce et adfliccionibus adfectu sensus iudicant, deficiunt a deo, ideo illos avocant. Habetis optimum exemplum Hieremiae de duce Carea, qui tem- <sup>3er. 40, 8 ff.</sup> pore calamitatis noluit credere promissionibus Hieremiae.

30 'Ego sum.' *Wyn ich doch beyn got und seyn tewffel*, 'docens te utilia', quae prosunt ad vitam eternam et ad omnia bona. Praeterea 'guberno te'. Contraria apparent: deum non utilia, sed pestilentissima docere, Non gubernare, sed opprimere. Ita sentit caro in adfliccionibus contra verbum. Ita contra rationem haec verba ponit et dicit: Tu doces  
35 nos perniciosissima, non gubernas, sed perdis nos, sicut nobis hodie accidit, qui utilia docemus et gubernamus in via. Tunc clamant nos hereticos, seductores. <sup>48, 18</sup>

'Utinam attenderes mandata.' Ipse exponit seipsum, scilicet se utilia docere q. d. *Wass heißt es*, quod te utilia doceo, sed non audis?

6/7 Sudor prophete populum ad uerbum seruandi *ro r* 10 über virtute *steht*  
Luce 1. *ro* 18 über Babilonios *steht* non corporaliter sed spiritualiter *ro* 27/28 Exhortacio adflictorum necessaria *ro r*

L] Ego guber[no: nemo facit. Ideo exclamat: 'Utinam attenderes'. Ita et hodie nobis accidit inobedientibus x.

'Fieret sicut flumen pax tua' x. Pulcherrimus est locus. Ibi dat remedium, qua via quaerant pacem q. d. Vos Iudei quaeritis pacem et iusticiam vestris studiis et meritis relinquentes verbum meum. Sed non 5  
habebitis pacem, nisi me audieritis. Dabo tibi pacem cordis et deinde Cyrum liberatorem, ita ut habeas internam et externam pacem. Magna est promissio pacis. Sed cuius est causa, quod haec pax non adsit? Tuae impietatis causa est.

'Et iusticia tua' i. e. Zedaeka<sup>1</sup> tua, administratio et regnum et 10  
politia *wyrt gar ym schwang gehen.*<sup>2</sup> Deinde addit similitudinem.

48, 19 'Et semen tuum quasi arena. Non eradicaretur' x. solum in me credas, servaberis et non morieris, ideo ita laborat, ut eos servet.

48, 20 'Egredimini de Babilone, fugite a Caldaeis.' Nunc absolvit et concludit hunc sermonem. Haec sunt verba exhortacionis ad Iudeos 15  
de Cyro rege, liberatore. Has promissiones et exhortaciones omnes contempserunt, alienis diis servierunt, vix reliquis 3000 homines constantes permanserunt. Ideo vix ramusculus tocus arboris servatus est. Huic acclamat: 'Egredimini a Babilone'. Haec fuerunt Ironia omnibus impiis Iudeis. *Ja Ja, gehe heraus.* 20

'In voce exulta[tionis]' i. e. cum liberati fueritis, tunc offerte deo Canticum et sacrificium laudis.

'Servum suum Iacob' i. e. Iudeos.

48, 21 'Non sicierunt' x. Sic solent prophetae suas Cantilenas et graci-  
arum acciones cum praeteritis miraculis.<sup>3</sup> 25

48, 22 'Non est pax impiis.' Conclusio: si credideritis, habebitis pacem. Si non credideritis, eritis sine pace. Hic locus proprie applicatur ad Iudeos Captivos, qui increduli noluerunt credere, ergo *ßollen sie kein glug noch wolgehen haben.* Nam 'Pax' apud hebreos significat prosperitatem et leticiam, *Glugk und heyl.* Ita ad nos applicandum est incredulos pro-  
verbiali loquutione: *eyn unglewbiger sol kein gluck haben.*<sup>4</sup> Hactenus tractavit de Cyro confirmans fidem nostram, ut videatis, quanto labore fidem confirmet promissionibus. 30

3/4 Pax fidei pedissequa ro r 14/15 Absolvit tractatum de Cyro ro r 18/19 Reliquie pauce a Captivitate liberate ro r 24/25 Sic bis miraculis unt ro 29 Pax ro r

1) *הַיְהוּדִים* 2) = völlig durchgeführt werden; vgl. oben S. 360, 22; *Unsre Ausg.* Bd. 49, 77, 10. 3) *Ergänze: zu verbinden.* Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 25, 302, 35. 4) *Sprichw.* nicht nachgewiesen; Luther scheint selbst den Ausspruch zum Sprichwort prägen zu wollen.

L]

## CAPUT XLIX.

‘Attendite, insulae, et audite, populi, a longe, Dominus<sup>49,1</sup>  
a b’ c.

<sup>1</sup>Audistis prophetam Esaiam et omnes alios prophetas duo agere:

<sup>5</sup> Primo populum suum docere, terrere, consolari, erudire et rebelles corrigere, ut necesse sit inculcare, quae sunt fidei et bonorum operum. Altera pars est eos dirigere de futuro Christo. Prima parte absoluta aggreditur secundam.

Ex hoc Capitulo usque ad finem nihil est nisi Christus, quamvis  
<sup>10</sup> simul aliquando corrigat, corripiat, tamen scopus est huius tractatus de Christo, de vocacione gentium et repudiacione Iudeorum. Christianis sequencia erunt facilia intellectu, saltem ut ardenti spiritu illa suscipiamus. Nam Christi verbum semper coram mundo est plane stulticia, sicut hodie contingit nobis, et Iudeis suis magnificis promissionibus accedit, qui  
<sup>15</sup> prae illis non possunt intelligere euangelion, mox scandalizantur in vilitate verbi, qui margaritis preciosissimis suarum promissionum asueti sunt. Ideo haec verba non pertinent ad corporale aliquod regnum, ideo oportet nos aperire cor et solo verbo et fide concipere. Vor der welt kan es nicht sehen<sup>2</sup>, quia non nisi in fide apparet. Audietis magnas pro-  
<sup>20</sup> missiones.

‘Audite, Insulae.’ Attendite, ad quos loquitur: scilicet amplissima et vaganti praedicatione in totum orbem terrarum. Non dicit: tu, Iacob, sed omnes homines vocat. Textus sequens cogit haec intelligi de Christo. Nam propheta in persona Christi haec loquitur.

<sup>25</sup> ‘Dominus ab utero.’ Quid hoc ad nos gentes? quia illa magna promissio est quasi vana. Hoc autem ideo facit, ut gloriatur necessitate compulsus, quia Christus et verbum eius Iudeis et gentibus stulticia et scandalon fuit et omnibus est nihil, sicut et nos hodie in toto terrarum orbe sumus quasi fex et venenum et diabolici. Sic stulta sunt, quae nos  
<sup>30</sup> dicimus, eciam pernicioosa et demoniaca. Sic semper contingit piis, ita et Christo contingit incipienti regnare verbo. Propter illud maximum et pertinacissimum tocius mundi scandalum hic gloriatur se non a seipso venisse, sed missum et vocatum a deo et divina ordinatione: non vocavit me ullis praecedentibus meritis, non, cum 30 annorum essem, immo in

1 CAPUT XLIX. ro 4/5 Duo prophetarum officia ro r 9 Ex bis quamvis unt ro  
10/11 est bis Iudeorum unt ro Σλόπος ab hoc capite usque ad finem libri ro r  
17/18 Regnum Christi fidei regnum ro r 21/22 Verba Christi ro r 32/33 Christus  
uocatus ro r 34/39, 4 essem bis scandalis unt ro Quomodo pii iactare possunt sese ro r

1) Hier beginnt eine neue Vorlesung. 2) = überzeugen, einleuchten.

L] utero matris constituit me in praedicatorem. Ita iactancia piorum non propter se, sed propter alios necessaria est, ut paret et faciat attentos auditores et praecoccupetur scandalon euangelii, quod est submersum totum scandalis.

‘Dè ventre.’ Ipse nominavit me, cum adhuc essem in ventre 5 matris meae i. e. scitote meum officium a deo et pure illius divina ordinatione fieri.

‘Nominis mei.’ Non solum intelligit ‘Iesus Christus’, sed ‘salvator, redemptor, rex, sacerdos’ &c. illa omnia meo nomine complectuntur.

49,2 ‘Et posuit os meum’ &c. Daß ist admirabile regnum, fortiter iac- 10 tavit, quomodo esset vocatus, ita ut putaret caro cum equitibus gemmatis ingressurum. Hic dicit: ‘posuit os meum’ &c. Regnum meum consistet verbo. Dedit mihi os, non gladium. Sed dedit mihi os vice gladii. Gladius significat totam potestatem, daß Weltliche regiment. Hic autem dicit: non est apud me politia externis armis. Ibi est distincio regni et 15 regni. Regnum Christi consistit et perficitur per os et verbum. Iuristarum leges eciam habent os, sed adiunctae sunt gladio, ut sontes coherceantur. Hoc autem os et verbum est ultra omnem gladium, remissionem peccatorum gratis docens.

‘Gladium acutum.’ Verbum illud est tale, quod non frustra prae- 20 dicatur, non est vanum sicut lex humana, quae nihil perfecti affert, sed est gladius acutus. Euangelion est penetrans et efficax. Hoc considerate, quam efficax fuit hodie in Papatum et quomodo adhuc hodie percutit. 309. 16. 8 Iusticias, sanctitates et religiones amputat. ‘Arguet mundum de peccato’ 25 incredulitatis, opinionis sanctitatis, destruens omnes altitudines et municiones scienciarum contra deum. Daß ist gladius spiritus, non solum crassa peccata, ut lex Mose, expellens, sed anceps et efficax contra cogitaciones hominum.

‘In umbra manus’ &c. Hic confitetur proteccionem, qua sequitur eum multum esse vexatum. Nam impossibile est: qui illo gladio contra 30 Sathanam pugnaverit, huic totus mundus insidiabitur, insultat et te morti tradet. Nam verbum Euangelii est sediciosum, scilicet quod sediciosi contra illud pugnabunt. Ideo hic dicit: suum ministerium non solum efficax erit, sed et constans et durans et ineternum manens, quia est sub umbra manus eius. Hunc locum bene considera de fortuna verbi, quam- 35 vis illud appareat secundum carnem extinctum a Thirannis, tamen durat sub umbra manus dei. Considerate hoc decennio, quomodo duraverit contra omnem Thirannidem, nihil curat de persecuacione et Consilliis prin-

11/12 Regnum Christi vnde constet ro r    14/15 unten am Seitenrande steht Gloriacio  
piorum || Gladius in scripturis ro    17/18 Gladius regni Christi uerbum ro r    21/22 Acutus  
ro r    34/35 Verbi potencia ro r

L] cipum. Convertit monachos et monachas. Quia est acutus gladius i. e. efficax et tutus sub umbra manus eius i. e. durans et eternum. Quia liberat animas, consciencias a potestate, a sathana, quam virtutem ipsa sapiencia non habet.

5 'Et posuit me sicut sagittam electam.' 'Posuit Me', scilicet regem, sacerdotem, ministrum verbi, illam personam posuit sicut 'sagittam Electam'. Non simpliciter dicit 'sagittam', sed 'electam', ut nobis rem persuadeat esse veram, ideo appellat gladium et sagittam. *Θην ἀμῆρτελῆς πῆϋλ*, sine omni vicio, *δὲρ δὸ ἀμῆρῖχῆτῆτ*, *τῶσ̄ ἐρ θῆυν ἰὸλ*.

10 Est hic nihil aliud quam iactancia ministerii verbi. Hebraismus. Filii Ephraym facti sunt in arcum dolosum. Regnum Ephraim *ἰὸλτ* arcus dei *ἰῆθν* i. e. regnum eius. Sicut nos possumus dicere: Principes et magistratus sunt arcus et sagittae dei, ita Psal. 'sicut sagittae in manu poten-  
tis' *τ*. Ita hic dicit: ego non sum frustranea et dolosa sagitta, sed efficax. §i. 78, 57  
§i. 127, 4

15 'In pharetra sua.' Idem est, quod supra: 'sub umbra manus protexit me.' Hic duobus similitudinibus habetis verbum dei efficax et tutum. Ita ecclesia est potens et tuta. Coram mundo autem contraria apparent. Nam verbum et ecclesia infirmis-  
tuma apparent, deinde eciam tumultuosa.

20 'Et dixit ad me.' Dominus dixit ad me: 'Servus meus es tu, Israel.' Scitote ergo: verbum loquor, non est meum. Nam imperio et mandato dei loquor. Non autem talis servus ut stulti monachi, sed habens publicam funcionem per verbum. Nam omnis servus debet habere publicam funcionem, sicut pater et mater ex mandato est servus filiorum et  
25 familiae *τ*. At privata funcio monachorum non est servitus. Sed servitus proprie est ipsa funcio verbi et per verbum. Facilia videntur verba, sed cum ad rem venerit, tunc videmus, quam difficile sit, quia nemo potest certus esse et pleriphoriam habere, nisi certus sit verbo. Caveat quilibet, ne incertus aut praedicacionem aut aliam condicionem suscipiat.  
30 Sicut multis schuermeriis circumvolantibus accidit. Sed pater scit se patrem creatum, filius filium, ut ex verbo pleriphoriam i. e. certitudinem habeamus. Oportet te scire gladium et sagittam.

'Israel': appellat Christum 'Israel'. 'In quo ego glorificabor.' Hic habetis, quid ministerium verbi praedicare debeat. Estque anthitesis  
35 contra omnes falsos praedicatores, sicut ad Gala. 'Circumceidi vos volunt, ut glorientur in carne vestra.' Ita omnes pseudodoctores quaerunt gloriam suam, quamvis clament gloriam, gloriam dei. Ideo vos praedicatores Gal. 6, 13

5/6 Sagitta *ro r* 10/11 unten am Seitenrande steht Verbum dei gladius acutus et sagitta electa *ro* 12/13 Principes *bis* Psal. *unt ro* 15/16 Hee duo similitudines uerbi efficaciam et successum indicant *ro r* 21/22 Servus dei *ro r* 24/25 Servitus *ro r* 25/26 Sed *bis* verbum *unt ro* 28/29 Pius sue condicionis certus esse debet *ro r* 34 nach debeat *steht* Nempe gloriam dei *ro sp h* Euangelion gloriae dei praedicacio *ro r*

1] scitote vos non liberos ab illo monstro gloriae. Weyl eyn tropfen blut yn  
 uns ist, so werden wir seyn nicht los. Es ist halbe geschehen, quia mox  
 Rom. 1, 21 evanescent, quia deum non glorificant ut deum Ro. 1. Euangelion autem  
 Ps. 19, 2 solius dei gloriam praedicat. 'Celi enarrant gloriam dei', non propriam.  
 Gloria dei est Deum esse solum sapientem, iustum et redemptorem. 5  
 Sequitur nos stultos peccatores et perditos, quia gloria dei non promul-  
 gatur, nisi nos confusi fuerimus. Hanc confusionem nolunt Papistae,  
 immo tribuunt suae gloriae partem iusticiae, ideo non potest ferre Euan-  
 gelion. Spiritus enim arguit totum mundum de peccato et solum Christum  
 Job. 16, 8 iustum et gloriam eius praedicat. Hoc est officium praedicatoris Euan- 10  
 gelici solius dei gloriam praedicare. Valeant Papistae Anabaptistaeque  
 suae gloriae iactatores. Euangelistae verbo suo nihil aliud quam gratiam  
 docent, ergo sequitur nihil nisi confusionem et peccatum in nobis esse.  
 19, 1 'Ego autem dixi.' Du stehet. Das ist eyn text. 'In vanum  
 laboravi, sine caussa' ꝛ. Das klagt itlicher prediger, Das er so wenig 15  
 schueller hat suo certo verbo: ego praedico, nullus apparet fructus, omnes  
 deficiunt. Sicut nobis accidit. Primo multi applaudebant Euangelio.  
 Postea cum missam et alia strinximus, ibi nobiles et monachos iterum  
 habuimus adversarios. Hanc raritatem discipulorum hic conqueritur Chri-  
 stus in persona sua. Ita nobiscum accidit, quod multos perdidimus. Hoc 20  
 Ps. 88, 2 scandalon habuit David Psal. 88. 'Domine deus salutis meae.' Hoc scan-  
 dalon eciam habuit Hieremias: Domine, prophetas tuos occidunt. Nemo  
 2. Tim. 1, 15 nisi ego solus. Ita Paulus post laborem in Asia dicit omne defecisse.  
 Das ist eyn schoner lust. Ideo vos ne deficiatis, si pro vestro labore in-  
 gratitudinis praemio deficiatis. Non debemus desperare, quasi verbum 25  
 sit ruiturum. Galle, was da wol, kumme, was da kum. Habet Hieremias  
 7000, Paulus Chorinthios, Ephe[s]ios, Thimo[theum] ꝛ. Ita semen cadit  
 supra petram, viam, spinas, et tamen in bonam terram. Consolacio est  
 omnium praedicatorum, ne desperent, si Iudas proditor venerit inter  
 duodecim. 30

'Verumtamen iudicium cum domino et opus' ꝛ. Ita rursus  
 se consolatur contra hoc pessimum scandalon q. d. mea non est culpa,  
 ideo dicit: 'Tamen iudicium est domini' i. e. caussa et officium.  
 Ps. 7, 7 Psal. 7. 'suscita, domine, iudicium' i. e. officium est a iudicio prophano.  
 'Est domini' i. e. placet domino, quia ego non inveni et suscitavi, sed 35  
 dominus me elegit. 'Et opus' i. e. officium, ut Christus dicit: 'Opus,

5/6 Gloria bis perditos unt ro 5 unten am Seitenrande steht Gloria pestilentissimum  
 monstrum ro 6 Gloriae dei praedicacio Confusio nostri ro r 12/13 Euangelistae bis  
 docent unt ro 17/18 Summum scandalon Euangelii praedicationem paucis prodesse ro r  
 31/32 Iudicium ro r 32/33 unten am Seitenrande steht Consolacio ad Evangelizantes  
 arbitantes se sine fructu predicasse ro 35/36 Quid erigere debeat praedicores ro r



1.] quod mihi mandavit pater'. Necessaria est haec consolatio in ecclesia, cum videmus in ecclesia raritatem discipulorum. Et ego Martinus Luther, nisi mihi deus clausisset oculos rationis, dudum obmutuissem praedicatione et desperassem.<sup>1</sup> Nunc pleriphoria i. e. certitudo succurrit. 'Tamen iudicium meum est domini', quamvis sit vacuum et vanum, tamen dei opus est, eciam si deseror a fratribus, impugnor a Thirannis, tamen solatur nos haec consolatio et testimonium consciencie nostrae, sicut <sup>2. Cor. 1, 12</sup> Paulus dicit.

<sup>2</sup>Dixi heri 'Iudicium meum cum domino' ꝛ. esse consolacionem omnium eorum, qui praedicent frustra, quamvis non praedicent frustra, sed quod paucitas piorum collata ad copiam auditorum ita appareat, ita ut mirabilis adfectus praedicatori oriatur q. d. Quid si ego errarem, si ego intermissem? et tamen officium meum optime et sedulo feci. Tu autem sta fortiter. Cadat et stet, qui potest.

<sup>15</sup> 'Et nunc haec dicit formans me ex utero.' Officium meum <sup>49,5</sup> est ex deo. Verbum meum est verbum veritatis. Si illi nolunt credere, credant gentes. Nam incredulitas Iudeorum veritatem dei non evacuat. Ita Apostoli dicunt. Quia vob[is] primum praedicandum est Euangelion, <sup>9. Reg. 13, 46</sup> sed quia spernitis, ergo gentibus praedicandum. Nupeias spernentibus <sup>20</sup> invitantur per vicos et plateas alii. Ille deus 'dixit formans me ex utero'. Quando vos non vultis, tunc dicit ille deus, qui me fecit servum Israel, iussit me praedicare gentibus. Factus quidem minister circumcisionis, sed noluit Israel. ideo convertor ad gentes. 'Ne Israel tolleretur' i. e. myt wegaffen. Psal. 25. 'Ne trabas me cum impiis.' Nam omnes <sup>31. 28, 3</sup> <sup>25</sup> erant ablati tanquam oves palantes, quibus subvenit Christus. 'Ne Israel raperetur.' Ita hodie possumus dicere: Ideo nos deus constituit, ne tota ecclesia raperetur in piscinam sulphuris. Illa conversio est per verbum gratiae illuminare corda ad deum, ut deficiamus a nostris iusticiis, fiduciis, studiis, quae averterunt nos a deo et summae sunt idolatriae. Euangelion <sup>30</sup> vero convertit nos ad deum.

'Sum gloriosus in oculis eius.' Non sum tam vilis minister, sed meum officium est valde gloriosum, dicit: in oculis domini, sed coram mundo nihil minus quam gloriosus, sed ignominiosiss[imus] et scelestiss[imus]. Nullum verbum et idolatria tam Iovis. Minervae ꝛ. adeo est in mundo <sup>35</sup> scandalosum et detraccione dignius quam Christi verbum. Sentit enim

11/12 Consolantur praedicatores ro r 16 über illi steht Iudei ro 16/17 A Iudeis ad gentes translatum Euangelion ro r 20/21 über formans bis utero steht ut conuertam Israel ad eum 23 tolleretur] tolleraretur über tolleretur steht rapiatur 27/28 Conuersio ad deum ro r 31/32 Pii in oculis domini gloriosi ro r 35 Nulla doctrina adeo impugnatur ut Euangelion ro r

<sup>1</sup>) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 32, XIX ff.

<sup>2</sup>) *Beginn der Vorlesung des folgenden Tages.*

L]sathan vim illius verbi. Illi clamant, nostri adversarii, Centhauri, qui clamant: Quis vobis vult scismaticis et hereticis credere? Si aliquis principum et sapientum hoc diceret, tunc crederem.

49,6 'Parum est mihi'  $\alpha$ . Ego volo te mittere in maiores blasphemias, mittam te inter gentes scelestissimas, ibi gloriam meam propagabis. Huius 5 speciei oportet nos asuescere, ut in illo ministerio simus abiectiss[imi et tamen gloriosiss[imi].

'Et feces Israel', Nazar<sup>1</sup> incustoditum,  $\epsilon\eta\eta$   $\text{vertvarloft}^2$   $\delta\eta\eta\text{gt}$ , vult significare Israel dispersum, incustoditum, sine custode et pastore. Sicut ecclesia Papistica dilacerata erat, sine custodia et custodibus, quilibet 10 suam imitabatur opinionem in varias sectas. Nam ubi verbum non est, ibi necesse est infinitas sectas esse. Et eos, qui erant dispersi, convertentes.

'Dedi te in lucem gentium.' Hoc vocabulo et nos incorporamur testamento et promissionibus et gratiae dei. Nam et nos gentes parti- 15 cipes facti sumus illius gratiae, ad hanc gloriacionem et certitudinem Apostoli laborarunt contra Iudeorum arroganciam. Hic distinguitur clarissime tribus Israel a gentibus. Dicit deum Israel esse eciam ducem et salvatorem gentium. Huic argumento non possunt resistere Iudei, quamvis superbi nolentes nos esse participes. Hic vides apertiss[ime] scriptum: 20 Te Christum, qui es Iudeorum deus, constitui te in lucem gentium. Facta est imitacio, quod ab illis, quibus promissus erat, non inventus est et gentibus non promissus inventus est. Non dicit: Dedi te in thirannum et iudicem gentium, sed in lucem gentium. Omnes igitur, qui credunt in illum et habent eum pro luce, sunt veri filii Israel. 25

'Ut sis salus mea' i. e. ut salvos facias omnes fines terrae i. e. per Christum sola salus debet contingere in omnibus finibus terrae. 'Salus dei' Hebrais[us], non qua salvatur, sed qua nos salvat. Ita iusticia dei, qua nos iustificat. Hic vides: unum caput describit Iudeorum et gentium.

49,7 'Haec dicit dominus deus, redemptor Israel'  $\alpha$ . Condito 30 ergo nunc duplici homine in unum hominem, constituto uno principe Christo, ita ut fides et religio unius populi sub uno sit capite. Nunc describit crucem, quae sequitur in illa ecclesia. Quia non potest ferre 35 hanc veram latrariam Sathan, ideo dicit David: 'Credidi, propter quod locutus sum'. Sequitur mox crux. Ego autem humiliatus sum in viis. 35

14/15 Hoc bis dei *unt ro*      15/16 Vocacio gentium *ro r*      20 Christus lux  
gentium *ro r*      24/25 Omnes bis Israel *unt ro*      27/28  $\left. \begin{array}{l} \text{Salus} \\ \text{Iusticia} \end{array} \right\}$  dei *ro r*      29 Christus  
tam Iudeorum quam gentium salus *ro r*      34/399, 2 Fides || Confessio || Crux *ro r*      *am*  
*Rande längs* Credidi propter quod loquutus sum *ro*

1)  $\alpha$ ; 2) = *preisgegeben*; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 30<sup>3</sup>, 226, 14; 245, 31; Bd. 44, 42, 41; hier anscheinend der Grundbedeutung 'nicht behütet' näher als sonst.

L] Ita mox docentes euangelion clamant nos conturbatores tocius orbis terrarum. Ita accidit Christo, Hieremiae et omnibus. Si burnen<sup>1</sup>, turgen et turbant pacem et tamen deinde nobis illud suggillant. Nos sedimus in anxietatibus, verberibus, tribulacionibus. Nunc venit consolacio. 'Haec dicit dominus, redemptor Israel et sanctus eius.' In ipso vocabulo, quo se commendat, indicat faciem ecclesiae. Nam haec est figura ecclesiae, ut appareat multo peior et prophanacior post praedicacionem quam antea. Sicut hodie apparet omnis tumultus, discordia in ecclesia. Haec omnia ingerunt in nos. Sed non nostra culpa, sed illorum, qui nolunt suscipere verbum. Quia fortis armatus expellitur. Do hebt sich der rumor<sup>2</sup> an. Ideo dicit se redemptorem et sanctum contra illorum perdicionem et abominacionem.

Ideo loquitur hic 'ad populum contemptum, abominatum et servum populi et thirannorum'. Haec est species populi dei: contemptum, abominatum et servorum populum esse. Daß reymet sich wol ad promissiones, quod sit populus salvatus, redemptus. Videtis enim hodie nihil contempcius et despeccius quam hoc verbum. Ideo Erasmus totus in hoc versatur Non esse ita docendum, quia offenditur pax et turbatur populus. Ita per contemptum praeferunt gratiam et pacem mundi Euangelio. Deinde est abominacio, ut Paulus dicit, peripsema et abiectio. 1. Cor. 4, 13 Man kan eynem vor der welt nicht ergetz finden den eynen Christen seyn<sup>3</sup>, sicut Christi nomen abominacio coram Iudeis et Ioannis Huß coram Papistis. Deinde debent esse depressi ab omnibus.

'Reges videbunt et surgent.' Tu es depressus ab ipsis et regibus, et tamen tu debes exaltari, daß die konige vor dir sollen uffstehen et adorabunt te. Sic principes precipitent et adorabunt ecclesiam post thirannidem. Consolacio: Nolite desperare in illo contemptu. Ita debet stare verbum vestrum, ut eciam persecutores thiranni illud suspirent et adorent. Es gehet an iczunder und wirt noch baß werden, Quod ipsi principes et persecutores debeant osculari euangelion. Haec verba dicuntur non propter principes, sed propter pios consolandos.

'Principes, et adorabunt propter dominum, qui fidelis est.' Haec debent fieri 'propter dominum, quia fidelis est'. Haec ideo

6/8 Nam bis Sicut unt ro Facies ecclesiae ro r 11 über illorum steht aduersariorum 14/23 Verbum dei { Contemptum  
Abominacio ro r 23 über Deinde steht 3 28/29 quia  
Depressum  
hac hebdomade Episcopus de Osenberg<sup>4</sup> fraterque eius Philippus duces ad Lutherum conscripserunt de Euangelio<sup>5</sup> r links Euangelion osculabitur a Thirannis ro r rechts

1) = brennen. 2) = tumultus Z. 8, Unruhe, Aufruhr; vgl. Unsre Ausg. Bd. 47, 555, 25. 3) Lateinische Konstruktion. 4) Osnabrück. 5) Vgl. Nachträge.

L] facere vult deus, ut videantur omnia eius vera et fidelia. Illud, quod dominus tibi promisit, illud fiet vere.

'Elegit te' i. e. ipse confirmabit fidem tuam et faciet te certum, ut sencias eum esse verum. Contraria rationi coram mundo apparent, quia videtur mendax deus, nos relinquens, non eligens nos, sed repudians. 5  
 Pio autem credibile est.

49, 8 Haec dicit dominus: In tempore placito' &c. Pergit adhuc  
 2. Cor. 6, 1 in consolacione illa. Istum locum habetis 2. Chor. 6. Adhortantes vos.  
 fratres, ne invacuum excipiat. Exhortacio est. Gebrauch seyn, weyl du  
 30b. 12, 35 kanft. Ut Christus dicit: 'Ambulate, dum lucem habetis'. Ita hic: Cavete, 10  
 ne hoc verbum et oblatam gratiam spernatis. Haec est periculosissima  
 tentacio, Accidia. Nam varie tentat nos sathan. Primo in thirannorum,  
 2<sup>o</sup> fallaciis hereticorum. Illas astucias vincimus triumphantes. Sola ac-  
 cidia et securitas nos confundit, ut amittamus verbum. Non minor est  
 virtus parare quam parta tueri.<sup>1</sup> Haec calamitas Nausiare prae nimia 15  
 negligencia verbi est frequentissima, ita ut, si aliquis unum capitulum  
 legerit, statim nullum audire vult, adeo nausiamus verbum. Qui olim in-  
 finitis itineribus parvulam praedicacionem quaesissesimus et parvam nubem  
 quaesissesimus, iam chatactas celi apertas nausiamus. Hanc securitatem  
 et nauseam hic corrigit propheta q. d. Cavete, ne negligatis, verbum 20  
 quidem stat, sed est transitorium et datur aliis, ideo dicit: 'In tempore  
 placito'. Hic appellat tempus et diem salutis, ubi praedicatur verbum,  
 ideo orando illud exercemus. Vivendo praestate, ut apostoli exhortantur,  
 ne torpeamus hoc tempore placito.

'Ego servo te.' Hoc pertinet ad ecclesiam, consolatur illam. Halt 25  
 du dich anš worth, so wyl ich dich wider erhalten.

'Do te in fedus populi' i. e. quicumque vos audierit vel con-  
 tempserit, ille mihi facit. Christus enim est fedus nostrum inter deum et  
 hominem, ita quilibet minister est fedus tibi constitutus, cui firmiter possis  
 credere. Ita qui illum audierit, spreverit, Christo fecerit. Sic minister 30  
 verbi est fedus, in quo conciliatur deus et populus. Hoc officium Christi  
 translatum est in ecclesiam, ne quis putet Christum esse mortuum, sed  
 ministri officio eius funguntur. Valeant autem Papistae, qui hac autori-  
 tate suarum tradicionum adserciones ponunt. Nos non appellamus eam  
 ecclesiam, nisi quae praediceat verbum et mandata dei, 'ut suscite' per 35  
 fidem, ut credant tibi, ut fiant sancti.

8/9 Tempus salutis non negligendum ro r 13 über Sola steht 3 ro  
 14/15 Torpor et securitas ad uerbum summa pestis ro r 18/19 unten am Seitenrande  
 steht Torpor ad uerbum extrema tentacio Sathane ro 22/23 Tempus placitum dies  
 salutis ro r 28/29 Minister uerbi fedus inter deum et populum ro r 31/33 Hoc bis  
 funguntur unt ro

<sup>1</sup> S. oben S. 24, 35: die obige Fassung ist entstellt

1] <sup>1</sup>Haec dicit dominus: In tempore placito exau[divi].  
 Dixi hanc exhortationem hoc velle, ut simus diligentes retinendi verbi  
 dei accepti. In hoc labore sudat et Paulus, ne fiamus securi in illo  
 praesertim cessantibus persecucionibus. Ideo vigilandum et orandum,  
 5 quia adversarius noster non est indiligens nos seducendi et avocandi. In  
 militia sumus, ibi indigemus vigiliis perpetuis.

'Fedus populi.' Ibi vides praedicatorum esse fedus inter deum et  
 populum. Servatur prae thirannis, ut plantet et edificent ecclesiam.

'Ut suscitares terram' i. e. habitatores, 'gentes dissipatas'.  
 10 Per spiritum loquitur: 'dissipatas' et 'here[ditates]', scilicet impiis  
 doctoribus seductas per idolatrias, quia sunt in mundo sine deo, et omnis  
 eorum voluntas est eis exicio. Ecclesiae officium est per euangelion  
 populum dissipatum in sanam fidem congregare. Videat quilibet, ut huius  
 officii vocatus exequatur. Iam ponit, quomodo hoc officium sit per-  
 15 fiendum.

'Ut diceres iis, qui vincti sunt corde.' Hic vides officium <sup>49,9</sup>  
 totum nostrum situm in iuvandis populis, non humanis viribus, sed verbo  
 dei, ut dicamus ad illos, qui vincti sunt. Quia sathan non desinit dissi-  
 pare, deiecere, prosternere, semper erit officium, ut liberemus vinctos et  
 20 captivos. Hic nos non solum praecepto, sed promissione allicit ad hoc  
 officium. 'In fedus gentium posui te.' Vincti et incarcerati sunt in-  
 firmi in lege Mosi. Mosi alligati, sperantes propria iusticia salvari, illi  
 mirabiliter captivantur lege, semper laborant operibus anxii. Quales-  
 25 quales sunt, Illis omnibus captivis offertur per verbum libertas. Quid  
 dicit? omnes gratuita gracia salvari sine meritis. Haec liberacio venit  
 illis per verbum, non per se, sed veniente te. Ita hodie videmus nos  
 liberatos a Mose, Papatu, Monachatu, tradicionibus pravis. Haec vincula  
 debet euangelion rumpere.

'Et in his, qui in tenebris' x. Non solum vinctos, sed ignaros  
 30 iuvat, illuminat cecos, docet nos viam pacis. Valeant Rottenses, qui, cum  
 audiunt verbum libertatis Christianae, in licenciam carnis trahunt, ut  
 neque deo neque hominibus servire velint. Distinguere debemus docendo,  
 quomodo liberi simus per Euangelion, quid doceat nos Euangelion, scilicet  
 omnes sudantes meritis sunt in tenebris, luce autem euangelii ducimur ad  
 35 rectam viam.

'Super vias pascentur et in omnib[us] pla[teis].'<sup>1</sup> Haec faciunt  
 ministerio tuo, ut ubique inveniantur pascua. Non erit tanta penuria et

---

2/3 Exhortacio ad uerbum ro r      12/13 Ecclesiae bis in unt ro      Officium praedi-  
 catoris ro r      19 Liberare vinctos ro r      20/21 Vincti ro r      24/25 Per uerbum  
 liberamur ro r      27 pravis] puis

<sup>1</sup>) Anfang einer neuen Vorlesung.

L] 3ob. 10, 26 ff.

privatus locus pascuorum. Ita Ioan. 10. Qui crediderit in me, salvabitur, egredietur et ingredietur, pascua inveniet, ubique se vertet, inveniet pascua. Ante libertatem nos arbitrabamur nullibi esse pascua quam in sectis, ordinibus quasi alligata. Hic autem verbum in omni statu, condicionibus et personis proponit pascua. Mulier, servus et filia in domo, platea, silva potest audire verbum dei. Hoc non est factum in lege, quae divisa habebat pascua personis et locis certis. Hic autem dicit: euangelion egrediatu r sive ingrediatu r i. e. ubicunq ue fuerit, erunt pascua. Ita ut Papistae desertis et locis praefinitis, operibus et personis alligaverunt pascua. Haec vincula omnia rumpit Euangelion secundum conscienciam, sed in corpore quaelibet persona suam legem habet. Alia est lex secundum corporis, Viri quam mulieris.

‘Planis’, in hebreo Schephaym.<sup>1</sup>

49, 10 ‘Non esurient.’ Propagato tuo officio erunt ubicunq ue pascua, quod nunquam sicient et esurient, pascentur et docebuntur, quae necessaria sunt scire. Comedere et bibere sunt docere et exhortari. Cibus est doctrina, potus est exhortacio, quae vivificat cibum. Ita omnis doctor hoc officio studere debet, ut sit diligens et vigilans, ne amittat verbum et nausea amittat. Si servaverimus illud, tunc faciet illud verbum puros nos et pascet nos et divulgabitur et semper destruet errores, liberans captivos et illuminans cecos, semper a civitate in civitatem provenit edificacione. Quod si recalitraverimus (sicut Schuermerii faciunt), sine fructu praedicant, cum magno detrimento docent. Estote igitur diligentes verbi puri.

‘Et non percuciet eos estus solis.’ Haec pascua erunt tam ampla, ut ab estu solis liberentur. Ego de percussione solis in consciencia intelligo q. d. Abunde erunt verbo instructi, ut omnes tremores, angustias et morsus conscienciae liberi erunt.<sup>2</sup> דיִּשֶׁה הַיּוֹם בְּעַלְמֵי מֹשֶׁה מֹשֶׁה וְעַלְמֵי מֹשֶׁה Mosi et conscienciarum sol hie nicht stehen. Multae sunt allegoriae solis. Sol iusticiae Christum significat, ubi sol spiritualiter significat quancunq ue legem, quae vexat consciencias peccato, ira, aculeo. Haec omnia tollentur abundancia doctrinae euangelicae.

‘Quia miserator eorum reget eos.’ Do stehen, quia sunt sub regno misericordiae. Alium habes pastorem, non Thirammum, sed pacificum, misericordem, illuminatorem, remittentem peccata. Hic vides faciem ecclesiae, quomodo verbo euangelii regetur. Sic et ipse dominus est pastor noster, qui minat nos. ‘Minare’<sup>3</sup> שְׁחַרְחַרְתִּי בְּאֵזְבֵּיךָ, sicut Moses minabat

<sup>2</sup> Euangelio praedicto pascua abundantissima succrescunt ro r 7/8 Rara pascua in Papatu ro r 9 alligaverunt] alligavit 16 Comedere bis exhortari unt ro Comedere || Bibere ro r 20 divulgabitur] diffulgetur 27 Estus solis ro r 29/31 Sol bis euangelicae unt ro 32/33 Pastor ecclesiae misericors ro r 36 minat] minatur Minare] Minari minabat] minabatur

<sup>1</sup> שְׁפַיִם  
s. Lever, menen.

<sup>2</sup> Falsche Satz-bildung der Nachschrift.

<sup>3</sup> Deutsch melnen;

L] pecudes suas. Nam nobiscum est dominus cooperans verbo, signis et prodigiis. Igitur qui manet in verbo, manet sub hoc pastore et in regno cibi et potus, non percucietur sole ꝛ.

‘Ducet eos ad fontes.’ ‘Ducet’, scilicet per ministerium verbi.  
 5 ‘Ad fontes aquarum’: ad spiritus dona et misteria. Hic praeterea vides, qui indigeant tali regno, scilicet Ecclesiam, quae siciat et esuriat, paciatur solem, et stimulum carnis ubique sentit, est sub impio thiranno, est in loco arido, vexatur perpetua lucta legis et libertatis, ita ut cogamur ferre cruciatus conscienciae. Huic ecclesiae succurrit hic pastor.  
 10 His prodest tempus hoc placitum. Cave, ut nausiabundo et saturo hoc praedices. Non enim prodest illi, sed pusillanimis, captivis, esurientibus, sicien[tibus, estu paventibus ꝛ. haec praedica. Nam tales adfectus indies patitur Christianus, ita ut extra crassa peccata eciam senciatur magnas moles peccatorum, blasphemiam dei, iram dei, impacienciam, sicut in  
 15 sanctis videmus. Illis prodest haec docere. Scito ergo Christianum semper affligi talibus adfectibus. Semper igitur illius verbi esurit, sitit. Non potest habere nauseam.

‘Et ponam omnes montes meos in viam, et viae meae exal-49,11 tabuntur.’ Idem est, quod supra c. 40. ‘Omnis collis humiliabitur’ ꝛ. Jes. 40, 4  
 20 i. e. Omnia plana et recta faciam, vide supra. Summa: Euangelion faciet viam ultra montes et colles et valles. Omnem probitatem et peccatum idem facit. Hoc hodie videmus tempore euangelii, quod omnes condiciones vident sese deo placere, cum in tenebris videbantur sibi deo displicere, nisi aliam vitam susciperent. Hodie autem omnes habemus  
 25 equalem viam depositis omnibus vitae generibus.

‘Ecce isti a longe venient’ ꝛ. Per istas 4 partes significat con-19,12 gregacionem omnium populorum ex omnibus locis et condicionibus q. d. Non volo habere tale genus ut apud Iudeos, sed veniat servus, ancilla, dominus, senex. Venient ex omnibus generibus vitae. *Wau jte kummen,*  
 30 *ßo joffen jte angenummen werden,* permanentes in suis condicionibus, saltem consciencia liberata per iusticiam fidei.

‘Mare’ significat occidentem.

‘Terra australi’ i. e. de terra Synim<sup>1</sup>, Zynim. Zin per Samech. Est desertum iuxta mare rubrum. Aliud per Zadeck<sup>2</sup>, est alius locus  
 35 deserti Idumeorum, Ismaelitarum. Prosopolepsia est indicans Verbum dei omnibus contingere summo fructu eodem pastore permanentibus omnibus in suis locis et condicionibus.

11/12 Saturacio uerbi pestilentiss[*ima ro r* 16 adfectibus] adfectus 19/20 Plana  
 Euangelii uia *ro r* 29 omnibus generibus vitae] omnium generum vitis Congregacio  
 ecclesiae undiquaque *ro r* 35 Prosopolepsia] Prosopolepsia

<sup>1</sup>) סִינִים <sup>2</sup>) Luther meint צִין (*eine Wüste im Süden Palästinas* 4. Mose 13, 21 u. a.).

L]  
49, 13

‘Laudate, celi, et exulta, terra, iubi[late.]’ Concludit illam promissionem cum laudacione et graciaram accione, sicut aliquando oracionibus solent concludere. ‘Laudate, celi’ ꝛ. Nihil amplius est, quam quod vitam et salutem et omnia suscepimus gratis. Nunc ergo nobis convenit laudare, praedicare, gracios agere, vitulos labiorum sacrificare pro illis beneficiis ineffabilibus, qui nos liberavit ab omni deserto sathanac, expugnacione, morte, peccato ꝛ. Ideo qui serio afficiuntur, hi semper siciunt illud donum, semper laudant deum pro illis acceptis.

Nunc sequitur prosopopeia, quod secundum iudicium carnis omnia illa sint falsa. Quia consolatus est populum suum, utitur verbo Evangelii, quo consolatur adfictos. Sed quia haec consolaciones secundum iudicium et sensum sunt contraria, ut Paulus 1. Chor. 15. ‘Si in hac tantum vita, sumus miserrimi.’ Ita 2. Chor. 6. ‘Blasphemamur, confundimur’ ꝛ. Hae igitur piorum consolaciones sunt sub larva tribulacionum. Ideo ponit hic per prosopopeiam et praecupacionem eius querelae spiritus sanctus, ut carni respondeat conquerenti de illa cruce. Nam caro non potest non murmurare dicens: Dominus dereliquit me. Spiritus autem inenarrabilibus gemitibus vocat nostras passiones et lamentatur Ro. 8.

49, 14

‘Sion dixit.’ Vide hic electos adfictos conqueri. Quid alii facient? Ita quilibet pius in adficcione ita sentit: Ego scio deum suos adffigere, sed ego non sum illorum unus, qui dei sunt, ego nescio. Maxima est tentacio omnium Christianorum. Ideo hic praescribit propheta ad erigendas consciencias, ne desperent, sed sciant se unum ex numero dei, quamvis videat se unum ex derelictis. Illi, qui captivi sunt, stimulis consciencie agitantur, illi maxime senciunt cum lucta haec verba Arbitrantes se assumptos, derelictos ꝛ. Ideo Paulus dicit: Per consolacionem scripturarum spem habemus. Ibi est consolacio nostra. Nam piorum adfectus sunt spiritus inenarrabiles, Dicentes se derelictos. Illos adfectus non possumus enarrare. Hic paucis verbis propheta illos taxat. Nunc veniunt verba spiritus.

Röm. 15, 4

49, 15

‘Nunquid oblivisci potest?’ Brevis est sententia illa: ‘Dominus dereliquit me’, ‘oblitus est mei’, sed adfectus inenarrabiles, nullis libris expressibiles. Den eyn gemitus gilt meher den hymmel und erden. Ideo mox exauditur et consolatur. Utitur autem muliebri persona, quae ad alendum, fruendum, miserendum sicut vir ad defendendum et tuendum. Ideo mulier hebraice dicitur Rechem<sup>1</sup> i. e. uterus, quasi sit uterus merus, quia millies adfectus creaturarum potest alcius ascendere adfectu muliebri

1/2 Conclusio cum graciaram accione ro r 17 non (2.) fehlt Piorum adfectus in passionibus ro r 20 adffigere] adffigi 20/21 Ego bis nescio unt ro 32/33 Gemitus inenarrabiles ro r

<sup>1</sup>) רֶחֶם



L] et materno. Mutter hercz liebe non potest oblivisci sui infantis. Hoc est  
 contra naturam. Sie lieffe durch eyn feuer.<sup>1</sup> Sicut videtis, quantum laboris  
 consumunt mulieres in fovendo, lactando, vigilando. Illi adfectui deus sese  
 comparat q. d. Ego non deseram te, quia ego sum matrix tua, non possum  
 5 te derelinquere. In isto verbo complexum est exemplum mulieris et ex  
 illo nostra consolacio. Ita nobis hodie accidit. Nos sufferimus maximas  
 adfficiones per Thirannos et suermeros. Vide, quid Munczerus effecit.  
 Attende praeterea, quid inter nos quottidie mali experimur, opprobria,  
 blasphemias, terrores, peccata, pavores conscienciae. Unicum principem  
 10 habemus, qui nos non potest servare. In illis omnibus tribulacionibus  
 putamus nos derelictos. Sed in hoc ipso, quo derelinquit nos, est mater  
 sedulosissima in fovendo et alendo. Daß hehjt consolari in tribulacionibus  
 adffictos et pauperes.

‘Filio uteri sui.’ Wie kan ich doch deyn vorgeffen? Sciat ergo  
 15 Christianus hanc esse suam faciem sentire se esse derelictum, in illa reali  
 dereliccione ipse efferat caput extra medias undas dicens: quanquam  
 sencio me derelictum et oblitum, tamen scio dei promissionem mihi datam.  
 Ideo autem deserit me, ut prober, et ostendit mihi virtutem verbi, ut  
 sperem in illum, et tum non confunder.

20 Non enim est dereliccio, sed probacio. Nostra est consolacio Deum  
 nos sic probare tentacionibus, an perdurare voluerimus.

‘Et si oblita fuerit.’ Sunt aliquae mulieres bestiales, quae exuant  
 naturam, ut obliviscantur, sed tamen naturaliter omnes plerumque pro-  
 pensae sunt omnibus adfectibus ad fletum, risum, iram, ideo oportet illas  
 25 molles esse ad nutriendum. Haec occupacio est. Eciam si bona vel mala  
 mulier obliviscatur, ego non faciam. Daß mochten consolaciones seyn, quae  
 superant misericordissimam mulierem q. d. Non dabis mihi ullam mulierem  
 misericordissimam, qua ego non sim misericordior illa. Hic vides spiritum  
 respondere nostris adfectibus. Cor dicit: sum derelictus. Spiritus dicit:  
 30 Ego tui misereor. Cor dicit: sum peccator infirmus ꝛ. Spiritus autem  
 dicit: Iustus, omnipotens es. In illa lucta probamur, exercemur et conso-  
 lamur maternissimo adfectu, quia dicit: ‘Ego non obliviscar tui’ q. d. tu  
 ita dicis secundum iudicium carnis tuae, sed iudica secundum scripturam meam.

‘Ecce super palmas meas descripsi te.’ Do gehen die promis- 49, 16  
 35 siones her.<sup>2</sup> ‘Ecce super’ ꝛ. Mirabilis est similitudo. ‘Palmae’ est  
 potencia dei, qua celum et terram sustentat, ita suos alit et sustentat.

1/2 Mutter bis laboris unt ro unten am Seitenrande steht Mutter hercz vnd mutter  
 liebe ro 15/16 Facies Christiani ro r 18/19 Cur deus suos deserit ro r 28 non  
 durchstr sp 33 unten am Seitenrande steht Deus maternissimo adfectu misericordior ro  
 36 Omnia electis cooperantur in bonum ro r

<sup>1</sup>) Sprichw., vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 49, 478, 7; ergänze ‘für die Kinder’. <sup>2</sup>) = hierauf  
 beziehen sich, hieher passen; s. *Unsre Ausg.* Bd. 40<sup>2</sup>, 235, 3.

L) Omnia alia regna Cesarum, Regum illis serviunt, sunt palmae nos gerentes.

Nam quid effecit Cesar Augustus sua pace, nisi patefecit euangelio viam?

Ita translatus est Ioseph in Egiptum, ut Pharaο ei inserviret. Oportet nobis omnia ministrare, sive velint sive nolint, ignorent, sciant. Daß heyst

30m. 8, 28 Paulus: Omnia diligentib[us] dei cooperantur in bonum. Hoc hic est in 5  
5. 2Kofe 32, 8 manibus describere. In cantico Mosi: 'Constituit terminos populorum' ꝛc.

Die heyden mußtē nicht weytter greiffen, als weyt die Juden wolben. Ita fuimus in palma dei descripti, ut nemo nobis obesse possit. Haec est

mea sententia. Alii dicunt: 'Super palmas descripsi' i. e. Ich habe

dich absonterseht ferens in manibus tanquam ideam meam. Mea autem 10  
sententia est suavior, scilicet deum nos in manibus suis describere.

'Muri tui' i. e. custodia, sive angeli sive pastores, illi sunt 'coram

oculis meis', coram oculis tuis videris nullus esse, immo destitutus

videris in oculis tuis, sed 'coram oculis meis' sunt 'semper', sunt

autem 'muri' invisibiles et credibiles. Ita suermerii et adversarii putant 15  
se muratos, nos indefensos. Nostri autem 'non muri' sunt 'muri'. Illorum

'muri' erunt 'non muri'.

49, 17 'Eciam structores' i. e. non exhaurieris, sed propagaberis. Si

solten dich volbhawen, 'structores tui' accelerabunt, cito venient et ad-

30b. 16, 16 sunt. 'Modicum, et me non videbitis.' Har eyn wenig, es ist noch umb 20  
eyn flehns zu thun.<sup>1</sup> Sie solten ehlen. Quia omnis desperacio et tentacio

videtur nobis perpetua, Coram deo autem modica. Daß hoffen wir ferentes

cum perseverancia Thirannorum et suermeriorum iniurias, dabit deinde

deus bonos pastores. Econtra

'Vastatores tui exi[b]unt.' Hic vides Ecclesiam habere vastatores 25  
Thiran[us] et hereticos, ideo dicit: Sustine illos, veniet modico tempore,

et libereris. Sed illis remotis venient alii Thyroni, et heretici novi

surgunt, sed iterum veniunt consolaciones. Videte primitivam ecclesiam,

quae infinitas habuit adfficciones et tamen suas consolaciones habuit.

49, 18 'Leva oculos tuos', hoc est: ad Ori[en]tem, Occi[den]tem, Aqi-

lonem et Sep[ten]trionem, ubi sunt? iam nihil vides quam adversarios,

persequutores, gentes. Nunc videbis amicos beneficos et fratres, et lambent

tibi pedes. Nonne hoc evenit apostolis, qui ab inimicis suis sunt honori-

fice excepti? Ita nobis continget, et posteri nostri videbunt, si solum in

verbo permanserimus. 30

'Congregantur' i. e. venient tibi auxiliari.

'Vivo.' Addit iuramentum ad promissionem q. d. qui tibi prius

erant oneri et molestiae, erunt tibi laudi et honori. Sicut nostra Wittem-

berga tanquam sponsa ornabitur ab aliarum civitatum laude propter verbum.

9/10 Ich bis meam unt ro 13 nullus] nullos 15/16 Benediccio et Propagacio  
Piorum ro r 25/26 Vastatores Ecclesiae ro r 38/39 Sicut bis verbum unt ro

<sup>1</sup>) = dauert nur kurze Zeit.

1) 'Quia deserta tua et solitu[dines tuae et terra.' Hoc, quod 19, 19  
tu modo es secundum speciem carnis, est quasi desolatio et terra destructa  
et conculcata. Illa terra erit angusta prae habitatoribus. Nam Christiana  
ecclesia in speciem est quasi devastata et destructa civitas, wie man spricht:  
5 Christen sündt dunne gesehet<sup>1</sup>, ita ecclesia ist eyn wüste<sup>2</sup> dorff. Illa civitas  
raris civibus inculta et desolata, ut unus civis habitet, ubi 300 deberent  
morari. Illa debet sic repleri, ut nullus locus sit vacuus, ut habitatores  
exelament esse propagandam ambitu murorum. Similitudo a πολιτια.  
Sicut ecclesia aspicitur quasi inculta, derelicta, et tamen erit dilatata  
10 multitudine Christianorum succrescente in posteros. Ideo in verbo per-  
manendum: dilatabimur. Sin minus, eradicabimur. Illa autem propagatio  
ecclesiae exorditur parva specie. Es hat gleich, als durre wser.<sup>3</sup>

'Et longe fugabuntur a te' isti devoratores. Bala<sup>4</sup> devorator.  
Nam adversarii non cupiunt nos mordere, sed devorare. Hic vides eccle-  
15 siam habere devoratores, Den die Thyrannen, Schwärmer haben grosse rachen.

'Et tunc dicent in auribus tuis.' Cum ecclesia premeretur 19, 20  
tempore Apostolorum et martyrum, nunquam spes erat ecclesiam tam  
duraturam, tam propagandam, sicut nunc est. Persequutores intereunt,  
Ecclesia propagatur usque in finem terrae.

20 'Filii sterilitatis tuae.' Ecclesia sterilis est, in speciem derelicta  
Ephe. 4. 'Letare sterilis', totusque contra mundus est fecundus, abundans, Gal. 4, 27  
opulentus, copiosus stipatusque undique. Ecclesia vero desolata vidua, ut  
David: 'Ab ore leonis erue unicam meam'. Pf. 35, 17

'Ego sterilis et non pariens' x. Quis unquam audivit talia? 19, 21  
25 Quod sterilis filios habeat, maritata non habeat filios, supra sterilitatem  
vero suam omnium fecundissima est ecclesia, licet non succedat fides,  
opera Charitatis non procedant. Hinc fit, quod offendatur mundus. At  
cum coeperit fructus eminere per verbum, tanta erit copia, ut non possit  
totus mundus capere. Plures tum erunt operarii quam messes. Apostoli  
30 et martyres fundarunt ecclesiam, superstruxerunt succedentes martyres,  
tempore Dionisii Martyris et aliorum edificata erat Ecclesia. Mox suc-  
cesserunt Arriani devastantes ecclesiam, attamen ipsa pervicit. Mater  
Augustini flevit fere per novem annos<sup>5</sup>, attamen parturiit egregium virum  
Augustinum. Ita et nobis accidit: sterilescimus, periclitamur de fama et  
35 nomine in toto mundo, attamen stabit ecclesia. Fructus paciencie

1 über solitu[dines steht uastaciones 4 Ecclesia deuasta[ta aspectu ro r 7 Pro-  
pagatio ecclesiae per uerbum ro r 24/25 unten am Seitenrande steht Attende ecclesiae  
formam sterilem et uastatam ro 25/26 Sub sterilitatis specie Ecclesia propagatur ro r  
29/30 Plures bis ecclesiam uit ro 32/33 Augustini mater flens ro r

<sup>1</sup>) = selten; sprichw. Unsrer Ausg. Bd. 30<sup>2</sup>, 117, 8. <sup>2</sup>) = entvölkert. <sup>3</sup>) = ist,  
als ob der Boden dürr, unfruchtbar wäre; hat ist ungewöhnlich gebraucht = es hat  
sich, verhält sich? <sup>4</sup>) אֵלֶּיךָ <sup>5</sup>) Augustin, Conf. III, 11. Vgl. Schäfer, Luther als  
Kirchenhistoriker S. 265.

L) Christianae est incomprehensibilis, tempore affliccionis non potest comprehendi. At gemitibus et precacionibus nostris deberemus insistere et confirmare cor, sicut Augustini mater perduravit, tandem successit magnificus defensor ecclesiae, qui magnam partem gencium et hereticorum profligavit, nempe Manicheos, Arrianos &c.

‘Attamen ego destituta et sola.’ Sunt plenissimi stupores, quod tanta vis fructuum succedat, propaginum, prolis, sobolis, ut totum expleant mundum. Ita hodie sanguis interemptorum suppullulabit<sup>1</sup> universa copia praedicatorum, Doctorum. Videbimus videbuntque posterii nostri fructum ecclesiae nostrae tam destructae ac devastatae, quae non propagatur, nisi  
 3ej. 40, 8. 6 extirpetur. Quia ‘verbum domini manet in eternum’ et ‘omnis caro fenum est’. Alio pacto ecclesia erigi non potest, modo ut illud consideremus et fide complectamur. Impii peribunt, nostri autem manebunt.

49, 22 ‘Haec dicit dominus deus: Ecce levabo ad’ &c. Respondet spiritus sanctus ad obiecta sterilis ecclesiae, cum iam nihil appareat quam vastata, sterilitas et adffecio, cum nihil appareat neque sit. Attamen tu persiste, inquit. Labora tu in verbo. Ego illud propagabo.

‘Ego levabo vexillum meum.’ Reluctante et repugnante toto mundo et reclamante Ego filios tuos in ulnis et sinu gencium commonstrabo et dirigere in locis, quos nunc ignoramus .....<sup>2</sup> et eciam  
 20 sub Duce Georgio, sub Tyranno Ferdinando et Bavarorum in Polonia et Turcia habebimus filios ad ecclesiam nostram pertinentes. Tam paterne portat vox Euangelii, adfert gratiam, remissionem peccatorum, quae gestacio est suavissima, neminem cogit ad fidem, verbum proponitur: qui suscipere volet, suaviter portabitur, atque adeo dilatabitur, quod eciam  
 25 principes et reges adorabunt ecclesiam nostram.

49, 23 ‘Et erunt reges alumni tui et reginae nutrices tuae’ i. e. Convertendi sunt ad Euangelion reginae et uxores magnatum, quia currit in orbe terrarum sine discrecione personarum sicut tempore Apostolorum et nostro nunc seculo, et tum reverebuntur, tum amplexabuntur et  
 30 eciam adorabunt. Non autem intelligendum, quod municipia et totae diciones collatae sint episcopis propter Euangelion, sed propter supersticiosam missam, quod iniquum est. Satis est, si princeps in tutela sua ecclesiam fovet, quod quidem manilla regum merito appellatur. Privatas habere facultates debet episcopus, ut sustentetur, non ut tota regna et  
 35 imperia, ne ex ecclesia spelunca latronum fiat, sicut nunc apparet. Principes, qui favent et adherent verbo, et sustentant et colunt ecclesiam.

‘Et scies, quia ego dominus, super quo non confundentur, qui expectant meum.’ Qui credunt et confidunt, certissime persistent,

8/9 Ita bis Doctorum unt ro 12/13 Ecclesiae suppullulacio ro r

<sup>1</sup>) Eigene Wortbildung (sub-pullulare). <sup>2</sup>) Das Drittel einer Zeile in der Handschrift leer.

L] non confunduntur, etiam si nihil minus appareat in Christiana conversacione, quam confundi coram mundo, ut coram deo non confundantur. Expectare, Confidere, sustinere in confidentia veri sunt fructus ecclesiae et opus verum. Hic nulla fit mencio ieiunii, longarum oracionum, multarum vigiliarum, quia plerumque subest impaciens murmuracio contra deum, quia non satis confidit nec credit. Nam videt sic adflictos suos in mundo, ut nihil minus speret quam processum promissionum, quia omnia contraria apparent.

‘Nunquit tolletur a forti praeda’ &c. Iudei sub se habebant<sup>49, 24</sup> ordinationem divino titulo iustissimam, quis potest eripi . . . . .<sup>1</sup> mundi iustum habent titulum supra suos captivos: quis eripere potest? quis legem Mosi, Papae, Principum infringet? sicut Paulus sudat multum in hac politia iudaica et relinquit ipsis easdem, modo consciencias liberet. Conscienciam legibus astrictam non vult, verum, ut non constringantur conscienciae, quominus credant per Christum salvari. Verum Papae leges cogunt consciencias sub statuta, regulas, ordines. Hinc fit, ut tam regnum quam libertatem amittant. Alioqui euangelion permittit dicionem externam regnandi, modo conscienciae liberentur nec humano iure constringantur, alioqui infringit deus captivitatem illam. Deus dicit: ego relinquo tibi politiam tuam et pacem, relinque tu mihi consciencias, sin minus feceris, ego eripiam in fortitudinem et infringam diones, consuetudines, leges, ordinationes istas in mundo.

‘Numquid captivitas iusti evadit.’ Culpa est ipsorum thiraurorum, quod sediciones exoriuntur ex Euangelio, quia deo resistunt, cui contrariari non possunt, sibiipsis perniciem inferunt. Vindicabit eos deus proprio ipsorum sanguine, sicut et Iudeis et Romanis accidit, ut Lucanus describit.<sup>2</sup> Sic verendum est Germanis nostris, ne sic divisi et sediciosi expugnemur atque intereamus, propria nostra manu concidemus.

## CAPUT QUINQUAGESIMUM.

‘Haec dicit dominus: Quis est hic liber repudii matris<sup>50, 1</sup> vestrae?’

Iam ultimam partem prophetae ingressi sumus, ubi agit de vocatione gentium in regnum Christi consolansque reliquias Iudeorum, quia fracti sunt rami (inquit Paulus), ut inserantur gentes. Hinc repudium<sup>32, 11, 17</sup> Iudeorum hic recenset. Non licuit vendere uxores, repudiare autem licebat

*1 unten am Seitenrande steht* Ecclesia utcumque specie desolatissima, felicissime tamen propagatur *ro*    *2/4* Expectare *bis* oracionum *unt ro*    Fructus ecclesiae ipsissimi *ro r*  
*12/13* Quomodo Christiani *πολιτία* utantur *ro r*    *32/33* De repudio Iudeorum *ro r*  
*34/410, 1* Non *bis* cum *unt ro*

*1) Kleine Lücke in der Handschrift.    2) M. Annaeus Lucanus in seiner Pharsalia.*

l.) cum libera potestate contrahendi cuicunque. Vendicio tamen quoque concessa fuit in lege Mosi. Hinc propheta hic agit, quasi Christo nolente et igno-  
 rante facta sit illa separacio repudii. Accusat itaque impiam Sina-  
 gogam, quae non agnovit Christi bonitatem. Hinc dicit:

‘Ubi ille liber repudii?’ Me ignorante, me nesciente separatur 5  
 iniquitate, contempsit virum, amplectentur inferentem omniaque promitten-  
 tem, pollicentem et vocantem. Hinc sequitur, quod pessima facta sit  
 meretrix propria temeritate.

‘Ecce in iniquitatibus’ x. Non propter meam malam adfectionem,  
 offensionem seu molestiam q. d. Nullam habetis excusacionem, quod non 10  
 suscepti estis in regnum, nisi vestra ipsorum malicia, nullo iure separati  
 sumus, non nostro repudio nec vendicione, sed nequicia vestra. Sic et  
 Papistae vocati, admoniti omnibus modis, attamen non audiunt, non  
 309. 1, 11 suscipiunt. ‘In propria enim venit, et sui ipsum non receperunt.’ Omnia  
 tentavit in sinagoga. At ipsa recusavit omnia. Hinc desolata est sua 15  
 nequicia et non crudelitas dei, ut vix eciam reliquiae vilissimae supersint.  
 Sicut et iam apparet in Iudeis tam obstinatis, ut non resipiscere possint,  
 donec penitus intereant.

50, 2 Quare? ‘quia veni coram Iudeis et gentibus’. Christus ille  
 Matt. 27, 42 crucifixus stultissimus apparet, qui alios salvare debuit, seipsum servare 20  
 non potuisset. Filium fabri derelictum et desertum rident, expectant  
 pomposum quendam triumphantem regem, stipatum innumero exercitu  
 militancium angelorum. Aquam baptismatis et flatum verborum rident:  
 qui tantam haberent potenciam, ut peccata abluant et salutem conferant?  
 At spiritus sanctus suscipiendus, qui roborat, suggerit fortitudinem, operatur 25  
 mirabilia, quae sensu percipi non possunt, adeo ut aquae infirmitas, quae  
 alioqui cedit homini ad interitum, in Baptismate tantum habeat virtutis,  
 ut demones supplantet, et tamen appareat tam infirma. At per infirmi-  
 tatem suam ostendit potenciam, quia non in fortitudine equi neque in  
 tibiis viri beneplacitum habet. At Iudei contemnunt infirmitatem hanc. 30  
 Sie wollen der Suppen nicht, so müssen sie des fleisches nicht.<sup>1)</sup> Egipciis  
 maxima mole in perniciem eadem aqua, nunc vivificat contra omnem  
 sapientiae et rationis captum. Infirmus Ionathan cum armigero suo in  
 hostibus ingentem edidit stragem. Ita sub infirmitatis practextu est  
 victoria, sub morte est vita, sub scandalo gloria. 35

‘Ecce in increpacione mea desolabo marc.’ Potentissimos

3/4 Accusat bis dicit unt ro 9/10 Vnde Iudeorum repudium ro r 13/14 Papistarum  
 repudium ro r 19/22 Christus bis pomposum unt ro 25 Attende quomodo sub infirmitate  
 potenciam suam declarat Christus ro r 27/28 Baptismi ἐρεγγία ro r 36/411, 1 Potencia  
 dei ro r

<sup>1)</sup> Wenn sie das Kleine nicht wollen, sollen sie das Größere nicht bekommen;  
 sprichw. in dieser Form nicht bei Wander.

L] fluctus exieci, sicut in Exodo scriptum, possum quoque sapientiam omnem in stulticiam convertere. 2. Mojs 14, 16 ff.

‘Induam celos tenebris.’ Celum, quod putatis nullo malo subiectum esse. Ego possum illud potencia mea obscurare, obtenebrare et in nihilum redigere, qui tamen meam potenciam infirmam putas. Si deus concederet nobis captum suae potencie, tum decideret suae gloriae, quia ratio nostra semper certificari vult, alioqui offenditur. At dominus conservat suos regitque eos virtute verbi.

‘Dominator deus dedit mihi linguam eruditam’ 3c. Potencia verbi rupit mare rubrum, quia dominus dixit: ‘Percute’. Hoc in verbo scissum est mare, iubet transire. Hic abscedit eis stupor et infirmitas. Sic abscedit a verbo infirmitas, tum aqua baptismatis, panis et vinum erunt potentissima, quia ultra aquam, panem et vinum est verbum Christi, qui plus efficit quam infirmitas speciei, ministri atque elementi, quia dominus deus adiecit linguam discipulatam, quia lingua docta a domino. Dominus est magister, docet linguam sic, quod nihil loquatur nisi divinitus inspirata. Sicut alibi: Dominus dedit mihi gladium acutum. Dominus dedit sagittam electam mihi. Sic ille Hebraismus est. Christus habet ius administrandi, habet sceptrum, ut, qui apprehenderint verbum, non statim offendantur. Verbum enim hoc non humanitus traditum, sed divinitus, ideo et virtus eius divina adiuvat vinctos, tribulatos, omnes fessos, fatigatos, quia destituti sunt viribus, sapientia, peripsema coram mundo. Dominus vero dicit: In tempore scio loqui cum eis, ut in infirmitate habeant fortitudinem. Non autem statim, sicut nos ei praescripserimus tempus, locum aut modum, liberare nos vult: satis erit, si confidimus, quod vult.

‘In mane excitabit mihi aurem.’ Ambo hic requiruntur: Verbum ad audiendum et effectus, qui sequitur. Sacramentarii sibi statuunt hoc fundamentum, quod in solo Christo constet omnis salus. Ergo verbum, sacramenta nihil erunt, quia sint res et adeo pertinaciter insistant in uniuersali silogismo, quod si aliqui non credunt ex auditu, ergo omnes non audiunt nec credunt nec spiritum sanctum suscipiunt, non relinquunt vel reliquias ullas. Quis silogismus viciosissimus est q. d. Una mulier est meretrix, ergo omnes sunt meretrices. At nos respondebimus de substantia, non de quantitate, quod verbum dei semper ferat fructum, nunquam vacuum revertitur. Quod vero adferat, nostrum non est disquirere, nostrum est monere, adhortari, terrere hoc verbo. Hinc verbum nunquam relinquam: Dominus dedit mihi verbum, ut suscitem adflictos. Ipse mihi non deest, aures ipse mihi perficit. Lingua itaque est, cui per singulos

3 Induam] Inducam 5/8 Si bis verbi unt ro 10/11 Verbi dei potencia ro r  
12/14 vinum bis quia unt ro 16/17 Lingua erudita ro r 20/21 Sustentator lass  
dominus ro r 23/25 Non bis vult (2.) unt ro 29 Suermerii omnia media spernentes ro r  
33/35 At bis disquirere unt ro Verbum dei non redibit uacuum ro r

L] dies i. e. mane parantur aures, ut non inaniter perferatur. Si dominus docentem parat, paret et audientes, non sequitur: si quidam non credunt, ergo nihil virtutis habeat verbum. Quid Acto. 10. illi in domo Cornelii addiderunt ad sermonem corporalem Petri, praeterquam quod audierunt? quod illi furiosi Sacramentarii non vident et eiusmodi plurimos scripturae locos.

‘Ut audiam quasi magistrum.’ Sicut discipulus, qui paratus sit ad discendum. Quando vero ideo nos audiunt, ut iudicent verbum, adferunt aures magistri. Cupidus vero veritatis submittit aures suas ad discendum, non contendit, nec ut suam ostendet artem. Tu ei responde, qui sic impetit: Ego non sum hic, ut magistrum instruam, sed discipulum cupientem, lassum, qui sapienciam suam nihili ducit. Hic aptissime concordant lingua erudita et auris excitata et cor ad discendum paratum. Suermerii vero excitatas habent aures, linguas vero ineruditissimas, prompti quidem sunt ad audiendum eciam mendacia, at linguam continere non possunt, quin impugnent verbum.

50,5 ‘Ego autem non contradico.’ Dominus est, qui aperit mihi aures. Sicut enim Christo, sic omnibus Christianis eciam si senciant praefirmitate et crassitudine omnia repugnancia et impedimenta et reprehensiones in peccatis, anxietate, paupertate, blasphemia &c. Attamen audire verbum serio et omnia propter verbum perpeti, hoc tandem arduum est.

‘Retrorsum non abii’ i. e. non revertor ad Egiptum nec fio incredulus, sed confiteor verbum tam ore quam opere. Celebro virtutem et potenciam istius imbecillis et stulti verbi, sicut apparet.

50,6 ‘Tergum meum dedi percussentibus’ &c. Christus primus est, qui propter verbum adficciones sustinuit plurimas, sic et discipulis nobis est summa utilitas, virtus, sapiencia et potencia, ut possimus ob id omnia, quantumvis dura, ferre. Sicut in Iob recensetur. Sapiencia mundi non potest confundi nisi per stulticiam et infirmitatem.

‘Faciem meam non avertō a sputo.’ Quid faciunt illa sputa, nisi ut sapiencia mundi extollatur? Sic facies nostra coram mundo, si quis spiritualibus oculis intuebitur, tam est consputa, ignominiiis innumeris commaculata, adeo ut nulla fedior sit professio in mundo, quam qui profitentur Euangelion. At pro una ignominia centum gloriosi radii olim apparebunt, quia ipse dominus adiutor adest nobis, qui roborat, servat et liberat audientes.

50,7 ‘Posui faciem meam sicut petram.’ Sic adfectus sit Christianus, ut faciem habeat durissimam, quia oportebit audire ignominias, eciam

1/3 Si bis nihil unt ro 11/13 Ego bis concordant unt ro Quibus uerbum con-  
ducat ro r 23 confiteor] conficior 25/26 Merces praedicantium uerbum coram mundo  
ro r 30/31 Quomodo facies Christi et Euangelion conspuatur ro r 33/34 adeo bis  
profitentur unt ro 37 Christianus petra aduersus ignominias ro r



L]coram videre, ut omnia in pessimam interpretentur partem, quantumvis sint bona, iusta et vera. Non itaque desperent Christiani, si audiverint tantas Rottensium blasphemias, ut etiam humana natura sufferre non possit, nisi verbum et spiritus dei faciem nostram induret adversus con-

5 demnatores verbi.

‘Quis est, qui mecum velit contendere? stemus simul.’ *Tröcz*<sup>1</sup>, 50, 8 qui eat mecum in ius, inquit Christus, quia ‘deus pro nobis, quis contra *Röm.* 8, 31 nos?’ qui facit, ut pro nihilo faciamus, etiam si totus mundus contra nos contendat. Regnum ecclesiae non in pompa nee specie situm est, sed in

10 verbo, et vocali quidem, ex quo persistimus contra omnes insultus. Nam ‘si deus pro nobis, quis contra nos?’ *Röm.* 8, 31

Veni, iudicemur. Nihil malorum est in toto mundo, quod etiam ipsi peccant et nobis non imponunt, ut habeant causam contra nos propter Euangelion. Attamen nos innocentes dicere possumus eum Samuele:

15 Nullius asinum neque ovem concupivi ꝛ. Attamen ipsi persequuntur nos *1. Sam.* 12, 3 propter thirannos suos. Nos autem persistemus.

‘Ecce omnes sicut vestimentum veterascent’ i. e. peribunt 50, 9 paulatim adsiduo usu et non subito peribunt, sed dabitur ad penitentiam spacium. Alio loco: Vel facies mea extenuata tanquam vestis vermibus arrosa, *Epr.* 25, 20(?)

20 sic et adversarii nostri peribunt, ‘verbum autem domini stabit in eternum’. *Jes.* 40, 8

‘Quis in vobis timet dominum?’ Si quis delectatur audire ver- 50, 10 bum, si non est ei lux, speret in nomine domini, etiam si sputis consporetur et omnibus ignominiiis adficiatur, non timeat, quia Christus nobis duplici modo propositus est: pro dono et pro exemplo. Ipsius itaque

25 exemplum imitemur, quia sub capite spinoso non possunt esse membra delicata. Sequuntur tenebrae, nubes, tentaciones, vexaciones a demonibus et hominibus. Attamen Christus est lux, non destituet nos in tenebris.

‘Sperat in nomine domini.’ In viribus humanis non possumus defendere nos, tanta est malicia et protervitas impiorum hominum, verum

30 nos confugiamus ad turrin fortissimam, nomen domini, et ibi exultabitur omnis iustus, etiam occisus vivificabitur.

‘Ecce omnes vos, qui succenditis ignem’ q. d. Ego convertam 50, 11 flammam, quas vos accenditis, in caput vestrum. Vos impii, quia, quod iustus pati debebat, convertitur in caput iniusto, ut laqueus, quem paraverant, ipsos capiat, et gladius imminet iugulo ipsorum, et nunc populus impius totus pro uno Christo et fidei ipsius pereat in lumine ignis, quem accenderunt ad perdendum iustum. *Do iderman fever bey ihm hosen wyl.*<sup>2</sup>

4/5 nisi bis verbi *unt ro* 12/13 Sincerissima piorum gloriatio contra aduersarios *ro r*  
23/26 nobis bis delicata *unt ro* Exemplum Christi crucifixi imitemur *ro r* 33/34 Impii  
suo ipsorum pereunt consilio *ro r*

<sup>1</sup>) = *Keiner wird es wagen zu gehen, s. oben S. 299, 37.* <sup>2</sup>) = *ihn ausnützen, in Anspruch nehmen, vgl. Unsre Ausg. Bibel 3, 101, 25; Luthers Sprichw. 179.*

L] Adeo ut iam Christus videatur in terram venisse, ut succendat ignem et gladium mittat. Attamen ipsos in ignem eternum sic mittet, ut non sit, qui cruat.

‘De manu mea fit hoc vobis.’ Dum vos in mundo potencia valetis, non creditis, quod malum retaliari possit vobis, Quod Christus eripi posset et vos perdi. At gladius ipsorum intret in cor eorum. Hoc poterit impios terrere suis studiis illaqueatos, ut suo ipsorum sanguine poterent et artifices necis arte pereant sua.

‘In doloribus iacebitis.’ Hoc Papistae trahunt ad purgatorium et defunctos i. e. vos Iudei regno destructo, sacerdocio ablato nihil eritis quam fex vulgi sine administracione, versabimini sine ulla consolacione, eritis confusio populi, sprete iacebitis, dolentes, qui voluistis extinguere Christum. Adeo cadet virga Israel, ut non sit spes reliqua in miseris erumnis, ut nulla amplius administracione fungamini. Ita Papa incipit iacere et ignominiae expositus esse coram mundo, ubicunque verbum emicuit.

## CAPUT LI.

51,1 ‘Audite me, qui sequimini iusticiam et queritis dominum.’

Apostoli summo studio didicerunt prophetam hunc, adeo studiose imitati sunt *ἡ ἑσπερ* Esaiæ de iusticia, fide et verbo ꝛ. ut ex Paulo claret, ut eciam totas sentencias inde acciverunt scriptisque suis varie interseruerunt. Pergit autem adhuc in ista consolacione, Quod Euangelion sit consolacio pacis, quod feramus per pacienciam crucem propter pacem illam internam adsequendam. Oportet autem semper adhibere consolaciones, quo fides sic erigatur. Introducit autem exemplum Abrahae et Sarae, sicut illos consolatus et adiutus sit, ita et ecclesiam propagare, dilatare potest, quantumvis sit sterilis et derelicta et solitaria eciam in media desperatione. Sicut Paulus ad Romanos exaggerat hoc exemplum de Abrahae et Sarae sterilitate, exemplum dignum tractandum omnibus desolatis et destitutis, quoniam et ille unicus et derelictus factus sit radix omnium Iudeorum, ita verbi studiosis et fidentibus acciderit.

‘Qui quaeritis iusticiam’ i. e. in mundo tanta iniquitate, blasphemia, impietate circumspecientes, quasi desperatis in tanta larva et iniusticia mundi, attamen iustificacionem quaeritis, sicut Abraham totum circumspexit mundum, At ubique contemptum dei ac verbi sui comperit. Attamen oportet patienter sufferre eciam in media desperatione ingratorum ad verbum blasphemancium.

4/5 Impiorum interitus *ro r*    5/6 Quod *bis* perdi *unt ro*    11 Iudeorum desolacio *ro r*  
 21/23 Pergit *bis* adsequendam *unt ro*    Consolacio in uerbo Euangelii *ro r*  
 28 Abraham solitarii multum propagatus *ro r*

L] ‘Attendite ad petram.’ Abraham appellat petram propter suam perfectam et robustam fidem. Sicut Euangelista scribit: ‘Potens est deus <sup>Mattb. 3. 9</sup> ex istis lapidibus suscitare filios Abrahae’, quamvis desperatum est ex silice gigni prolem, sicut Deucalionis fabula, quia pera aut pumex aridus  
 5 nihil potest fructus progignere.

‘Saram’ autem sterilem illam mulierculam fortem scaturiginem <sup>51,2</sup> salientem. Tanta est fidei maiestas. Epithasis et emphasis est in dicione ‘Patrem’, quia quasi vera sunt monstra sterilem ac effatum crescere in multa millia. Hinc iterum colligunt Iudei, quod quasi impossibile sit  
 10 populum Iudaicum populum dei repellere ex gracia, sacerdotio et imperio et quasi in primatum redigi hominem. Ita et nunc nobiscum agitur, qui verbum dei verum habemus et tamen minimi sumus perire<sup>1</sup> in toto mundo vel eciam ad concussum, sumus sicut albedo in Ethiope, secundum dentes tantum albi. Attamen non quaerimus nos neque gloriam nostram, sed  
 15 gloriam Christi.

‘Quoniam consolatus est dominus Syon’, scilicet relictam illam <sup>51,3</sup> petram et vallem desertam, ubi nihil est aquarum. Attamen promissiones dei in tanto mundi contemptu ac persecucione. Sicut eciam hodie omnes praedicatores conqueruntur scriptis suis ad nos, Quod populus obsequi  
 20 verbo nullo modo vult tam exagitatus demone, attamen non desperandum nec remittendum totum negocium. Sterilitatem ecclesiae nemo sentit nec observat, nisi qui valde sunt religiosi. Attamen quum cuilibet sterilitas illa privatim in consciencias desperabundas irrumpat, tum primum senciat, quam habeat virtutem Consolacio illa prophetica.

25 ‘Attendite ad me, popule meus.’ Modum et formam, quo fecun- <sup>51,4</sup> dabitur Ecclesia, praescribit, nempe per legem et iudicium dei, non autem lege Moysi intelligi potest, quam Iudei habent. Attamen deus a seipso legem exire faciet i. e. emissio Euangelii abrogata veteri lege.

30 ‘Et iudicium meum in lucem populorum requiescit’ i. e. Nova lux, novum ius, abrogacio veteris legis ac successio novae, quae non armis neque viribus humanis inseritur, sed fide et iusticia. Salus, victoria et triumphus in fide sequetur hoc regnum spirituale, cui cedit Moses cum ceremoniis suis.

35 ‘Me insulae expectabunt.’ Promissio futuri paradisi ex veteri <sup>51,5</sup> fracta ac destituta ecclesia. Inspecite celum et terram, quae videntur quasi eterna. Attamen si utrumvis debet cedere, salus dei manebit,

---

1/2 Abraham Petra dicitur *ro r*      4/5 Ex silice potest proferre deus homines *ro r*  
 5 progignere] progigni      6 Abraham senex pater factus *ro r*      7/9 in bis millia *unt ro*  
 16/17 Consolatur pios, ne in sterilitate ecclesiae desperent *ro r*      25/26 Forma Ecclesiae  
 foecundatae *ro r*      31 Regnum spirituale *ro r*

<sup>1</sup>) Hier liegt wohl ein Fehler in der Nachschrift vor.

<sup>1]</sup> caelum interibit quantumcunque firmum. Sic Euangelion: 'Caelum et terra  
 Matth. 24, 35 transibunt, verba autem mea permanebunt'.

51,6 'Levate in coelum oculos vestros.' Huc immensa requiritur  
 fides, quum nihil sit exilius quam vox vel sonus, attamen sic debet magni-  
 ficare, ut coelum et terra pro nihilo sint reputanda, Iusticia illa adeo sit  
 rata atque eterna, ut eciam celum et terra tanquam fumus prius disper-  
 gatur perseverante verbo dei suo in effectum, quum principes ac Thiranni  
 extincti sint funditus. Huc requiritur fides non contemnenda neque exilis. 5

51,7 'Audite me, scientes iusticiam.' Sunt verba adhuc, quae suam  
 habent vim, quia cum prophetae clarissima verba proferunt, altissima 10  
 mysteria tractant. Hi, qui student propagare verbum summis conatibus,  
 illi sunt experti fervorem nostri prophetae.

'Lex mea in corde eorum.' Qui legem dei solummodo in ore  
 gestant, illi maxime reclamant verbo, reluctantur veris doctoribus, quia  
 non serio afficiuntur nec spiritum habent verum, sed omnes hypocritae. 15

'Nolite timere opprobrium hominum.' Spiritus hic adfectu  
 loquitur, quia illi, qui credunt ac publice confitentur verbum et ex corde  
 favent legi dei, illis reluctatur adeo Sathan, ut coram mundo conspurcet,  
 vexet, blasphemet, ad supplicium rapiat, ad cremandum exigat. Deus  
 vero hic promittit in suis ad tentandum et confirmandum verbum, quod 20  
 illi, qui periculum fecerunt, noverunt.

51,8 'Sicut vestimentum comeditur a tineae.' Tapinosis est ad  
 potentes mundi, quos tineis fragilissimis ac maxime caducis comparat,  
 quantumvis eciam potentes appareant coram mundo, cuius potencia secun-  
 dum speciem invicta sit, attamen coram domino peribunt levissimo 25  
 momento.

'Salus autem mea in generationes.'  $\text{Τροχ}^1$  omnibus impiis.  
 Quia verbum ineternum stabit, ipsius victoria est eterna, quum ipsi interim  
 tanquam stipula dispergentur.

51,9 'Consurge, consurge, induere fortitudinem' &c. O potencia 30  
 domini, quae semper ab inicio mundi cruxisti iustos et nunc exupera ac  
 refunde, quum illudatur nobis Deum nostrum esse infirmum, contra quem  
 ipsi triumphant. Expergiscere, deus noster.

'Consurge sicut in diebus antiquis.' Libentissime retractant 35  
 prophetae antiquas historias, ut ostendant mirabilia dei prius gesta nunc  
 quoque efficaciter posse edi in hostibus suis superbis, sicut olim in Egipti  
 regibus, quod regnum Rahab vocat i. e. superbum, quem et Draconem

<sup>3/4</sup> Coelum et terra transibunt, verba autem mea non transibunt *ro r* 16/17 Cre-  
 dentes opprobriis afficit mundus et Sathan *ro r* 19/21 Deus *bis* noverunt *unt ro*  
 30/31 *Wofauff Wofauff* Implorat dei potenciam ad impios perdendos *ro r* 35/36 Recenset  
 miracula antiqua *ro r*

<sup>1)</sup> = *auch gegen den Willen aller Gottlosen.*

1.] vocat vulneratum. Sicut et in Ezechiele vocatur. Ita adfectum regis <sup>Egi.</sup> 29, 3  
Egipti depingit, ut appareat ad nostra tempora eadem forma accidere in  
nostris thirannis, qui Christum nostrum adeo contemnunt, ut ludibrio  
habeant. Qualis, inquiunt, est deus Lutheranorum, ego nolim ipsius esse  
5 creatura. Diabolus sit eius creatura, mihi ne quidem cum eius Euangelio  
sit commercium.

‘Qui posuisti profundum maris viam, ut transirent liberati.’ <sup>51, 10</sup>  
Irrisores tuae stulticiae non modo delevisti, sed eciam fideles tuos liberasti  
deducens per mare rubrum, licet tuos adfligi permittis ac infirmus ap-  
10 pares. Attamen hoc tantum fit in decepcionem eorum, ut eo forcius  
infringantur in sua superbia. Sic eciam nunc erit.

‘Et nunc redempti domini revertentur.’ Christiani sunt in <sup>51, 11</sup>  
gemitibus, planctu &c. Verum tristitia vertetur in gaudium, quia iterum  
veniam et videbo vos, et adeo gaudebitis, ut gaudium vestrum nemo a <sup>30b. 16, 22</sup>  
15 vobis tollat.

‘Ego Ego ipse consolator vester, quis tu, ut timeas a mor- <sup>51, 12</sup>  
tali?’ Suscit corda nostra ad contemplandum ipsum deum, qui loquitur  
tantas consolaciones, licet secundum sensum carnis ‘modicum’ illud in- <sup>30b. 16, 16</sup>  
finitum appareat, sicut in Iob, attamen perseverandum est. Iacob non  
20 credidisset filium suum amissum misereque perditum in Egipto regnare.  
Verum ubi certo rescivit, ineffabili suffusus est gaudio. Consolatorii est  
paragraphi, quia Christiani cum credunt, loquuntur, si loquuntur, os illis  
obtunditur. Haec consequencia perpetuo sequitur, quia mundus et in-  
fernus non potest audire praedicationem verbi.

25 ‘Quis tu, ut timeas’ &c. Magnificis et plenissimis verbis consolatur,  
ut persistamus, ne deficiamus aut declinemus a verbo. Hinc promittit  
nobis spiritum suum et consolacionem suam, quae abscondita quidem est,  
quia in solo verbo sita est. Sicut pater non adeo provocat filios ad  
amaritudinem, ne fiant animo pusillo, sed adfligit quidem, verum lenibus  
30 verbis excitat. Sic deus nostram suffert infirmitatem in adfliccionib[us],  
quod consolante ipso non sit tribulator. Imaginamini de me, sicut loquor,  
et non terreamini. ‘Quis tu es’ &c. Quia homo sicut foenum campi:  
hodie floret, eras decedit. Cur itaque times? Apostoli eciam fuerunt  
homines non tam fortes, quin pavidi eciam in seipsis, At in Christo fortes.  
35 Ita et nos in tentacionibus perturbati sumus, tamen in verbo consolacionem  
suscipimus. Sic Paulus suos consolatur, una secum consolatur contra  
miseram illam hominum crudelitatem.

‘Et oblitus es domini, factoris tui.’ Reminisci oportet domini, <sup>51, 13</sup>

7/8 Vide utut prophetae praeteritorum miraculorum memoria delectentur *ro r* 28 Deus  
amandus non homines *ro r*

L]factoris tui, quia non sum tuus carnifex, immo consolator tuus sum, salutem tibi fero contra omnes sathanae et malorum insultus. Quod autem infirmi sumus et obliviosi consolacionis, facit consciencia nostra infirma, terror peccatorum nostrorum, ipse autem oblivisci hominum iubet et benignitatis suae reminisci praecipit.

‘Quis tetendit celos et fundavit terram’ &c. Duo sunt verbum et sensus. Verum natura magis afficitur in ipso sensu et abhorret verbo. Hinc nititur imprimere animis et adfectibus consolacionem. Quia ipse est deus consolator eciam ab terra usque Egipti, ut inspiciant ad liberaciones praeteritas et consolaciones liberacionesque potentes.

‘A facie furoris tui’, scilicet filii hominis, qui tribulat te. Q. d. ubi vero erat furor ille festinantis Pharaonis, qui perdendos vos in furore quaerebat?

51,14 ‘Nonne panis ipsos defecit?’ eciam cum appareret eciam iam iam vos esse in rictu Pharaonis, iam morituri. Quid evenit Thiranno in primogenitorum interfeccione? ita tamen feci, ut fieretis liberi, atque panis vos nunquam defecerat. At nunc eciam talia facere possum.

51,15 ‘Ego autem sum dominus deus tuus conturbans mare.’ Exempla sunt in consolacionem et memoriam nostri, sicut eciam persepe in Psalmis fit mencio.

51,16 ‘Posui verba mea in ore tuo.’ Nihil enim tum consolacionis habebant Iudei praeterquam solum verbum consolatorium per os Moysi, qui persuasit exire, ingredi per mare, ac si nihil periculi immineret a thirannis. Ita et nos consolatur, ut simpliciter in verbo hereamus et quieti simus. Isti enim, qui sine verbo Moysi Pharaonis potenciam et mare rubrum aspiciebant, nihil nisi praesentissimum interitum videbant et murmurabant contra Moysen, quasi non essent sepulchra in Egipto, ubi mori licuisset. At populus Zebaoth forcius pertransiit et erigitur verbo, per turmas fortiter credit, et succedit. Ita quantumvis adversarius impugnat, verbum dei propugnaculum fit, quod in ore hominis ponit et per hominem loquitur, et sic pugnat verbo et omnia vincit.

‘Et in umbra manus meae protegam te.’ Multos liberabis de cathenis et carcere sathanae, a morte revocabis ad vitam per verbum, attamen protegeris a tortura diaboli tantum primo certo te in verbum infigas nec hesites. Si verbum meum erit in ore tuo, certissime sequitur proteccio manuum mearum, quia verbum praedicatum citra adficcionem abire non potest. Hinc protego te, ut non succumbas.

‘Donec plantetur celum et fundetur terra.’ Syon est celum

6/7 Natura magis sensui quam uerbo adheret *ro r* 21/22 Allicit nos ad uerbum, ad quod solum sit asilum nostrum *ro r* 29/30 *unten am Seitenrande steht* Israel solo in uerbo herebat *ro*

1) celorum. Sion est terra nova in spiritu fundata, ut opera mea per te operer. Hinc vetus homo in vetere mundo est. At ecclesia fidelium *μικροκοσμος* appellatur spiritualis, ubi novus versatur homo, qui per verbum regitur, quod non per angulum aut e nubibus nobis adferetur, sed  
 5 per os nostrum et vocem nostram efficitur per sonum Apostolorum in <sup>96m. 10, 13</sup> omnem terram exeuntem. Tanta est potencia verbi.

‘Elevare, elevare, consurge, Hierusalem.’ Pergit propheta <sup>51, 17</sup> in consolacione constituta et confitetur talem ecclesiam et populum coram mundo, qui querelis et afflictionibus ferveat, attamen non derelictus sit.  
 10 Omnes tamen consolaciones has non uno ex cumulo effudit. Sic nec nos omnia uno sermone absolvere possumus, ita diversis temporibus et locis consolatus est. ‘Elevare’ q. d. quantumvis sensus sit cura confectus et varie distractus.

‘Qui bibisti de manu domini calicem irae eius.’ Calix irae  
 15 dei. Quis illa apprehendit nisi sola fides, quod electi e calice irae dei biberent? At tamen apostoli sanctique martyres obiecti sunt tormentis huius calicis. Principes, demones insaniunt in illos, non tamen plus, quam illis permissum est, et calix ille a deo electis non infligitur, sed a demone, qui nunquam non affigit. Tanta est moles procellarum, ut eciam cuilibet  
 20 certa mensura calicis infusa sit, quam bibit i. e. pacietur.

‘Feces calicis soporis’ i. e. ad fundum usque bibisti vinum compuncionis, *Σαῶμεθ ἑμῶν*, qui facit vos nutare, cum bibitis. Sic ista ira dei replebitur ecclesia usque ad nutacionem, et nos ita tentacionibus immergi, ut nullum consilium appareat, qua possimus rebus nostris consulere.  
 25 Sicut Psal. . . . ‘Moti sunt sicut ebrii pedes mei’ *rc.* adeo ut tandem ad <sup>Ps. 107, 27</sup> desperationem vacillent exemplis, donec Lucifer graciae exoriatur in <sup>2. Petri 1, 19</sup> tenebris nostris.

‘Non fuit, qui sustentet eam.’ Sicut solemus ebrios ipsos <sup>51, 18</sup> ducere, ita ecclesiam obrutam tentacionibus deseri ab omnibus dilectis,  
 30 qui alias soleant et possint consulere, ut in summa tribulacione deseri oportuit sine consolacione. Hinc duo ista coniungit: Ebrietas nutabundo et desercio dilectorum eius, ut gemitibus inenarrabilibus acclamet opem dei in spiritu Ro. 8. quantumvis videatur gemitus inanis, tamen pater <sup>96m. 8, 26</sup> noster scit, quid opus nobis sit, antequam petamus. <sup>Matth. 6, 8</sup>

35 ‘Quis tristabitur suspensi’ q. d. ille: qui impiissimi sunt et plane <sup>51, 19</sup> epicurei in mundo, deberent talia adsequi ac pii servari. At vastatores nostri in pace et opulencia versantur nobis insultantes.

‘Filii tui evacuati tacuerunt’ *rc.* ‘Orix’ genus est caprac, cuius <sup>51, 20</sup>

2/3 *Μικροκοσμος* Ecclesia *ro r* 14/15 Psal 74 *ro r links* Calix irae dei *ro r*  
*rechts* 16 Ex manu domini persecucio iustorum *ro r* 20 certa *bis* infusa *unt ro*  
 21/22 Feces calicis soporis *ro r* 25 . . . *Lücke in der Handschrift* 38 Orix *ro r*

L) pili vertuntur ad caput converso more naturae. Sic veteres exposuerunt, at certo sciri non potest. Nos appellamus eyn Waltochfen.<sup>1</sup> Ita nos Christiani insectamur sicut monstrum nocentissimum in mundo, in quod omnium eciam publica arma profligandum converti deberent. Sic enim ipsis videmur pacem publicam turbare, cum tamen prius pestilentissima fuerat tranquillitas. Attamen ipsimet confundant, omnia arma suscipiant, nos mansueti omnibus parati sumus ad ignoscendum, erudiendum ꝛ. Attamen increpacio domini ad verbum dei ipsos adeo excitat, ut ferventissime nos increpent obprobriis et adfficeionibus obruant.

51,21 'Ideo audio haec, paupercola.' Derelictus non derelinquitur. Ebrius non inebriatur. Infirmus non infirmatur nec occisus mortificatur, quia verbum suum sanat.

51,22 'Haec dicit dominus dominator' q. d. Ego agam caussam tuam, contendam cum contententibus tecum, ne ipsi desperemus et spem victoriae futurae obtineamus. Nam si ego scissem mundum tam perplexe malum esse, nunquam inchoassem praedicando scribendoque munus, tam totus mundus insanit.<sup>2</sup> At laborandum est, et mundus pro nihilo cum suis seductoribus habendus est, quantumvis ferveat.

'Ego dominus, qui ago caussam populi sui.' Ecce tollam de manu eius calicem ebrietatis, non ultra bibes. Semel bibisti feces et novissimas guttas, amplius non bibes. Sevice<sup>3</sup> vero isti ebibere cogentur, qui te humiliaverunt. Tibi, ecclesia, non amplius vocabitur calix irae, sed adffigentibus et hostibus tuis relinquetur, qui pacem oblatam recusant, imo estuant, fervent reluctando et insectando.

51,23 'Curva te et pone corpus tuum in terram' ꝛ. Sic martyribus praecipunt, ut pedibus conculcentur. At tu (inquit dominus) debes surgere, isti vero prosternere et adeo in uno momento desperabunt, quia diabolus fortiter illos ambabus manibus constringit, ut videant omnes suas cogitationes et rationes impeditos. Consolari animos est officium spiritus ex verbo vocali, quod eciam ceci isti Schwermerii contemnunt. At Christianus homo sentit suam imbecillitatem, non potest non adffigi consciencia ac instigari labante fide. Impii autem tam impediti sunt, ut nihil senciant.

### CAPUT LII.

52,1 'Consurge, consurge, induere fortitudine tua, Syon.'

<sup>4</sup>In hac novissima parte prophetae audivimus fere aliud nihil agi quam praedicere de regno Christi, fide et verbo. Has res non uno ser-

<sup>2/3</sup> Christiani ut monstrum persequuntur ꝛ ꝛ    <sup>21</sup> Impii persequutores calicem dei bibent ꝛ ꝛ

<sup>1</sup>) *Sonst* = *Auerockse*; s. *DWtb.*  
se vice.

<sup>2</sup>) *Selbstbekenntnis* *Luthers.*

<sup>3</sup>) *D. i.*

<sup>4</sup>) *Anfang einer neuen Vorlesung.*



1.] mone, sed largius tractat multis sermonibus, idem repetens aliis modis, figuris, eandem repetit rem, sicut et nos solemus. Ita hic sermo iste collectus per collacionem praeteritorum malorum et affliccionum q. d. *Mejn volck ist bißher gnug geengstet. Ich wil eyn mal des eyn ende machen.*

5 Liberabo eos, sic tandem, ut sint liberati, scilicet redempcione Christi.

‘Consurge’ x. Confirmacio. ‘Induere for[titudine.’ De fortitudine et ornamentis spiritualibus loquitur, vult dicere: prae manibus est, ut constituaris in regnum. Ergo tu animosa sis, utere illis facultatibus.

Sicut Petrus dicit: *Nempt myt fleiß an gotes herlickheit.* Ideo hic dicit: 1. Petri 5, 4

10 Utere ‘for[titudine et vestimentis gloriae’. Nam quodlibet regnum consistit duobus officiis: Virtute et fortitudine et ornatu in studio belli et pacis. Bellum est contra diabolos, mundum, Carnem. Hic est opus fortitudinem induere in hac milicia contra potestatem sathanae, qui non praevalebit. Hoc induere fit suscepcione euangelii, per quod vincimus,

15 triumphamus, victoriam adipiscimur. Postea defensi et tuti bene ornamus nos optimis praedicationibus pacificis et charitate. Ita oportet nos tueri fidem et augere et plantare illam. Hoc est officium Christianorum.

‘Induere for[titudine.’ Crede et armare te contra sathanam. Ornare se virtutibus divinis Chari[tate, spe x. Haec est nova libertas.

20 ‘Quia non ad[iiciet nec intret in te ultra.’ Sic liberabo te, ut neque incircumcisis neque immundus te molestet, quia populus ille dei haecenus ab illis exagitatus est. Illud verbum ‘Intrare’ eciam Moses 5. Moys 23, 3

utitur, quod significat officio fungi. Non intrabit, non regnabit, non thirannizabit, sed dabo tibi magistratus, qui debent tibi perpetuo esse

25 populares, ut non amplius opprimaris ab incircumcisis gentibus neque ab immundis phariseis. Ita semper regitur et molestatur pius aut incircum-

cisis thirannis aut immundis hypocritis.

‘Executere de pulvere, Consurge, Captiva Hierusalem, 52, 2 solve vincula.’ Sicut duplices Tyrannos descripsit, ita duplicem captivitatem describit q. d. *Ich bist doch eyn armeß volck ab omnibus molestatus, sed liberatus es, tu Christiane, ab omnibus illis legibus, scilicet libertate Christiana, quae conscienciae est, non externa aliqua libertas. Nam haec est vera libertas Christiana liberari a consciencia legis et exter-*

30 *norum, ne illis hereamus captivati consciencia, de die in diem peius habent, non possunt esse securi in tali captivitate, sicut haecenus experti sumus. Nunc autem euangelio illuminati omnes, quomodo uti debeamus externis legibus, haec est grandis sapiencia bene scire usum legis, scilicet ad externam politiam, non ad conscienciam, quae per Christum liberatur,*

35 *ad externam politiam, non ad conscienciam, quae per Christum liberatur,*

ad externam politiam, non ad conscienciam, quae per Christum liberatur,

---

3/5 q. d. bis Christi unt ro 9/10 Fortitudine et gloria regna consistunt ro r  
13 Induere ro r 14/15 Hoc bis tuti unt ro 22/23 Intrare bis fungi unt ro 25/26 ut  
bis phariseis unt ro Magistratus ecclesiae ro r 33 Libertas Christiana ro r

L] si crediderimus, qua per fidem nacta omnibus externis legibus pie uti possumus. Nam hic dicit: 'exurge ex pulvere', scilicet legis captivitate. 'Solve vincula'. quia ligati sumus mala consciencia. Omnes enim hypocritae et Papistae ligati fuerunt propriis vinculis. Papa et Monachi ab omnibus liberati erant legibus, proprias contexerunt leges. Nam conscienciae impurae officium est contexere sibi infinitas leges, sicut aranea tela textit.

- 52,3 'Gratis venundati estis'. Vos estis gratis venundati. 3 צד vorstehe  
 44, 2 פי. 2 דאס secundum Psalmum 'Deus, auribus nostris audivimus'. 2 Dw hast uns  
 do hyn geschlewdert, als dw niçht darvon genommen hettest. 10 Dw gibst daš  
 volck dahyn und thußt niemands dorunt, neminem thirannum propter illud  
 puniisti. Econtra consolatur illos promittens gratuitam redempcionem q. d.  
 Fuistis hactenus gratuite venditi, non vindicati a me, ita sine meritis et  
 operibus nostris nunc liberabo vos. Nunc incipit enumerare captivatores.  
 52,4 'Quoniam sic dicit dominus deus: In Egiptum des[ccendit 15  
 populus.' Ecce, dicit, populus meus vexatus fuit. Primus fuit Pharao,  
 deinde Assur, nunc alius et alius q. d. Ille populus a principio semper  
 vexatus est.  
 52,5 'Et nunc mihi hic.' 5 Über iczunder cum simus cum Phariseis.  
 gehets noch erger zu sub captivitate spirituali et laqueis conscienciae. 20 Ideo  
 dicit hic quaesitive, exaggerative. 'Et nunc mihi hic quid?' 20 Was  
 geschicht myr iczt? Olim per thirannos externe molestabamur, hic autem  
 secundum conscienciam.

'Quia populus meus ablati est gratis.' Luca<sup>1</sup> proprie 'seductus' intelligit impios doctores, qui propriis viis et doctrinis a Christo ad  
 seipsos ducunt, ut omnium falsorum doctorum natura est gloriam propriam  
 quaerere et ad se ducere. Non faciunt officium Ioannis, sed trahunt disci-  
 25 cipulos post se (ut Paulus ait). 25 Das heyst: 'Populus meus ablati  
 est gratis' i. e. seductus ab impiis pharisaeis. Hoc hic conqueritur q. d.  
 Illi faciunt ex eis 30 Mammeluden.<sup>2</sup>

'Dominatores eius' 30 x. Hallem<sup>3</sup> hebraice i. e. laudare. Nam  
 impii doctores hoc quaerunt, ut laudentur. Inde Halleluia vel aliter  
 secundum hebraisimum ululare significat. Nam tantum est peccatum  
 malam facere conscienciam et extenuare gloriam dei, ut illam doctrinam  
 non vocem letam, sed afflictam ululacionem appellat. Nam doctrina 35

3 quia bis consciencia unt ro Vincula malae conscienciae ro r 6/7 Nam bis textit  
 unt ro 9 über Psalmum steht 44 ro Vendidisti populum sine precio et non fuit multi-  
 tudo in commutationibus eorum ro r 13/14 Fuistis bis vos unt ro 22/23 Seduccio  
 hypocritarum pestilentissima ro r 35/423, 2 Nam bis operibus unt ro

1) נפץ

2) = Abtrünnige; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 33, 296, 39 u. 679.

3) הלל

L]impiorum hominum est quaedam vox et ululatio tristes reddens. Nam suis operibus et meritis tribuunt iusticiam, negant Christum et fidem, euangelion, Christum et deum, deinde his amissis falsis imbuimur abominacionibus, ubi nihil nisi ululatus et blasphemia dei, sicut Paulus dicit  
 5 Ro. 2. Tota die nomen dei blasphematur per vos, quamvis videaris externe  
 iustissimus, docens leges, et legis praevicator es negans Christi libera-  
 tionem et gratiam dei. Ita tales impugnatores fidei et impostores multo  
 peiores sunt externis thirannis (quibus facile possumus resistere), illorum  
 autem impiorum fucum et splendorem non possumus vitare, immo trahunt  
 10 discipulos post se.

‘Propter’ x. ‘quia ego ipse loquar’ q. d. Ego istos thirannos,<sup>52,6</sup>  
 pseudopphetas non sinam loqui, eiciam illos extra ecclesiam, ut me  
 solum audiant. Hic aufert Mosen, Phariseos, Saduceos cum suis ministeriis  
 et sibi soli tribuit. Nam in novo testamento per Christi doctrinam tan-  
 15 tam habemus libertatem, ut papam, episcopos et omnes in carne glorian-  
 tes repudiemus. Oves tantum sumus, sermonem domini illum solum audire  
 debemus. In lege autem Pharisei imperabant populo ex autoritate san-  
 guinis. Haec ministeria verbi in carne alligata solvit Christus suo verbo.  
 Quisquis fuerit persona et carne, si verbum non habuerit, non licet illum  
 20 audire, sed solus Christus debet audiri. Ita haec regula est: Vera Ec-  
 clesia dei non admittit improbum, ut Iudeorum sinagoga, sed oves meae  
 audiunt vocem meam. Ita certissimum est Ecclesiam non regi per hereti-  
 cum et impium seductorem, sed docetur per ipsum Christum doctorem  
 verbi, qui non est ululator et blasphemator dei, sed suavissimus est can-  
 25 tus, verbum conscienciam consolans, letificans hoc est, deinde laudare, ex-  
 tollere deum. Haec est, inquam, libertas Christiana conscienciae, scilicet  
 interim externe corpus debet plenum esse laqueis, magistratibus domi-  
 norum, parentum, praeceptorum, quae constituta sunt ad politiam, non  
 ad conscienciam servandam, interim libertas regnat interne in fortitudine  
 30 contra sathanam in hilaritate contra peccata x. Si dubitares haec loqui  
 de regno Christi et libertate Christiana, ideo sequencia verba explanant.  
 Nam omnia externa ornamenta mundi, regna et coronae sunt ohne partecfen<sup>1</sup>  
 in collacione spiritualis libertatis et regni Christi, myt den selbigen gehet  
 der heylige geyst nicht umb.<sup>2</sup>

35 ‘Quam pulchri super mon[tes] pedes legati.’ Hunc textum<sup>52,7</sup>  
 habetis ad Ro. 10. Videtis clare hunc locum loqui de tempore Christi et  
 phariseorum. Hic describit nobis propheta, quale sit verbum, quod loquens

1 Ululare impia docere ro r 12/13 Ecclesiae doctor Christus ipse ro r 20/23 Vera  
 bis docetur unt ro 21/22 unten am Seitenrande steht Unicus ecclesiae doctor Christus ro  
 26/29 Haec bis ad unt ro Libertas Christiana non externa ro r 36/37 verbum aposto-  
 lorum ro r

<sup>1</sup>) = ein Bettel, nichts wert.

<sup>2</sup>) = hat nichts damit zu tun; s. oben S. 346, 8.

L] loquetur, scilicet non ululans, sed suave et laudans. Ecce quam amabiles, iucundi sunt 'Pedes legati' vel 'nuncii super montes praedicantis pacem'. Propheta confert legem et Euangelium. Lex est ululatus tristis, Euangelii vox est iucundissima vox pro conscienciis adflictis. Nam nihil est iucundius consciencia. 'In montibus.' Per prosopopeiam fingit apostolos speciosis pedibus in montibus currere significans Euangelii doctrinam non alligatam, sed esse liberrime dispersam super omnes montes i. e. reges, principes, populos, naciones, gentes, super illos currit. 'Praedicant pacem' i. e. remissionem peccatorum. 'Bona': leticiam et gaudium et fructus spiritus. 'Salutem': libertatem a morte et ab omnibus malis et salutem eternam. Ita per euangelion liberamur ab omnibus legibus et accipimus salutem, eternaliter liberabimur et donabimur celesti regno. Quis haec dei dona possit satis explicare, quae non possunt conferri omnibus thesauris mundi, quae nacti sumus per Christum, a peccato liberati, securi redemptionis certissima spe. Cursus, inquam, illorum est valde dulcis i. e. ministerium illorum est suavissimum, non ut Moses et prophetae. Currere est officio praedicatoris fungi, ut Paulus dicit: 'Non invanum curro'. Ita pes est cursus illius officium. Nam quando Euangelium currit, annunciat omnia bona, leticiam conscienciae, liberacionem legis omniumque externarum optimum usum. Summa: infinita dona acquirimus euangelio dei.

'Syon: Regnabit deus tuus', est exornacio. Non habes Mosen vel hypocritam, sed habes ipsummet Christum, qui te docet, liberat, consolatur et erigit.

'Quam pulchri pedes' x. <sup>1</sup>Audivimus hanc esse manifestam propheciam de Euangelio invulgando, quod longe alia sit praedicacio quam legis, ita ut apte distinguamus abrogacionem legis et institucionem euangelii sicut ad Heb. Dicendo novum vetus abrogatur. Quia nova doctrina oportet vetus abrogari. Huius cognicionis debent esse fundatissimi theologi, ne confuse doceant legem et Euangelion, sicut multi schuermerii et papistae faciunt. Est autem euangelion nuncium novum annuncians bonum, letum regnum, in quo nullus incircumcisis et gentilis, sed solus Christus dux regnat. Hoc est regnum pacis, securitatis. Magna res est Christum ita in regnum suum constituere, ne imaginemur pavida consciencia terribilem deum, ex quo sequitur pavor, terror.

'Sion: regnat deus tuus.' Haec est vox Euangelii q. d. Tu suscipe tuum regem. Quem? scilicet deum, qui te tuetur. Convertite nunc

8/11 Pax || Bona || Salus ro r      11/12 Ita bis regno unt ro      15 Cursus ro r  
17/18 Currere ro r      31/32 Est bis solus unt ro      Ευαγγελιον ro r      37/425, 1 Rex deus  
et homo ro r

<sup>1</sup>) Hier beginnt eine neue Vorlesung.

1] ad hunc regem, Christum, qui est verus deus et homo, quia ipsemet  
Christus docet et praedicat. Ergo est homo. Deinde dicit: 'Blasphematur nomen meum', et 'deus tuus regnabit'. Haec indicant, quod  
sit deus. Hic autem facit eum etiam hominem iis verbis: 'Ego loquar',  
5 quia ut homo praedicavit et eius regnum non est corporale, civile et  
ceremoniale, sed sublimius, quod non constituitur legibus et ceremoniis,  
sed statuitur verbo in consciencia, in coelo, ubi cor in sola libertate in  
sola gracia sine omni scrupulo sedit. Ergo hoc regnum non statuitur  
aliqua externa ordinacione.

10 'Vox speculatorum tuorum, levant vocem, ovantur' 2c. 52, 8

Mirabilis est oratio, est hebraismus. Iterum pergit describere hoc regnum esse regnum verbi, ut bene attendamus discernere hoc regnum de aliis regnis, quae armis, legibus gubernantur. 'Vox spe[culatorum] i. e. Regnum Christi tale est, quod loquitur per vocem ipsorum pastorum.  
15 economorum, apostolorum. Omnes illi levant vocem, laudant simul, Speculatores, Episcopi dicuntur ministri verbi, qui docentes nihil habent officii quam vocem, qua voce non ululant et murmurant tristia, sed laudant et levant vocem i. e. concorditer uno ore praedicant leta. Ergo regnum Christi orditur ab apostolis et deinde per successores illorum propagatur,  
20 scilicet per vocem speculatorum. Non tales muti et larvati episcopi, ut nunc sunt. Oportet veros episcopos esse *διδασκικος*.

1. Tim. 3, 2

'Quia oculo ad oculum videbunt.' Vult dicere: euangelion afferet illam salutem publice, quia videbunt praedicari, converti populum, publice, non in angulis praedicabitur.

25 'Gaudete et laudate simul' 2c. Exhortacio ad laudandum pro 52, 9 isto beneficio Euangelii.

'Deserta Hierusalem' sunt reliquiae Hierusalem vexatae, illae reliquiae debent laudare graciaram accione, quod unicum est sacrificium Novi testamenti, scilicet *ευχαριστια*, nihil magis possumus Credendo susci-  
30 pere et suscepta praedicare iuxta illud 'Credidi, propter quod loquutus 2. Cor. 4, 13 sum'. Hunc thesaurum solum deserta et destructa Hierusalem suscipit et 'Pauperes' tantum 'euangelisantur', quia hoc regnum est solummodo tribu-  
latores, quia est verbum pacis, salutis, bonitatis, ideo pertinet ad illos, qui non habent pacem, salutem, bonum, qui hoc prius indigent, illud non  
35 indigent. Nam vides securos coram mundo non flagellari, illi non cupiunt hoc regnum, sed deserta Hierusalem, miseri et afflicti.

'Quia consolatus est dominus.' Quia vos estis filii damnacionis, ideo vos dominus consolatur.

21 esse] est      25 laudate] letate      27/28 Sacrificium Christianorum ro r  
29/31 nihil bis sum unt ro      31/32 Deserti et afflicti ad Christi regnum pertinent ro r

<sup>1]</sup> <sup>52, 10</sup> 'Paravit dominus brachium.' Es ist doch gut, daß unser Herrgot hat offenbaret. 'Paravit' i. e. manifestavit 'brachium' i. e. potenciam, quia dominus deus semper est infirmus et stultus in specie et facie, sicut hodie videmus. Sed nunc hoc tempore revelat potenciam et sapienciam suam coram omnibus gentibus. Hoc eciam fit ex infirmitate praecellere potencie. Sicut videmus illius infirmitatem procedere. Hunc versum accepit ex Psalmo 97.

<sup>31.</sup> <sup>98, 31.</sup> <sup>52, 11</sup> <sup>2. Cor. 6, 17</sup> 'Recedite, recedite.' Exhortacionem hanc habetis 2. Chor. 8. Nolite magistrum ducere. Post illas promissiones, doctrinas addit propheta exhortacionem, quia ut bonus doctor utrumque agit, quia Euangelion est crucis verbum, ideo non solum docendum, sed exhortandum, ideo dicit: 'Recedite', scilicet de mundo. Wehcht a regno peccati et consciencie, amplectimini euangelion, ambulate in luce, dum habetis. Iam dies est salutis, veniet tempus, ut abeat. Laborandum est, dum tempus habemus, ne sinamus praeterfluere hoc tempus. Hoc non suscipit caro, non vult credere nisi salva carne, substantia et diviciis suis.

'Nolite tangere pollutum.' Proverbium ex lege Mosi. Non enim hic dicit de cadaveribus et pollucione Mosaica, sed vult nos recedere ab omni infidelitate, ne polluamus conscienciam prava doctrina. Nam fides res est tenerrima. Ideo summa cautela providendum est, ne fidem hanc nostram impietate offendamus, quae omnibus modis impingitur. Quia facillimus est lapsus a fiducia dei in opera. Ego Martinus Luther non possum ex illa impugnatione venire quotidie fidem docens.<sup>1</sup> Fides enim in sola dei fiducia et gracia fundatur. Si opera doceo, mox incidit opinio opera pertinere ad iustificacionem. Si haben daß heiliche feter<sup>2</sup>, mox nos deducunt a fide. Nam naturaliter nobis insitum fidere propriis operibus, et quo sumus sapientiores, eo magis illis confidimus. Hoc est 'Pollutum' et mortuum cadaver. Daß cadaver relinquamus canibus et impiis thiranis. Sicut enim anima nostra non comedit panem et vinum, sed tamen, nisi corpus his uteretur, anima non posset suum officium facere. Ita, si corpus vegetatur, anima manet et vivit. Ita eciam fides sustentatur verbo, et deinde sequuntur ipsa opera. Ego non externam larvam, mundum eiusque impietatem 'pollutum' appello, sed optimam sapienciam, pulcherriam religionem tam Iudeorum quam Papistarum, quae conscienciam ledit, fidem impingit, extra graciam ducit, fallit adulterinis doctrinis, coinquinat mentem.

1/2 Consolacio ro r      8/9 Exhortacio ro r      10/11 Euangelion bis dicit unt ro  
19/20 Fides res tenerrima ro r links      Pollucio noui testamenti ro r rechts      21/22 Quia  
bis opera unt ro      23/24 Ardua res fidem discrete praedicare ro r      29 Sicut bis vinum  
unt ro      29/30 Similitudo ro r      31 über Ita eciam steht Applicacio ro      33/34 Pol-  
lutum ro r

<sup>1</sup>) Selbstbekenntnis Luthers.    <sup>2</sup>) Wohl als Wunsch zu fassen, = sie seien verflucht?

L] ‘Exite de medio, mundamini, qui fertis.’ Mire torserunt hunc textum Papistae Mulierem non debere tangere pallam altaris et eius instrumenta, ita ad externam mundacionem solummodo traxerunt. Sed hic ritus huc translatus ex Levitico. ‘Munda[mini]’ i. e. estote mundi, allegoricum est. Sicut ergo pollutum non debes tangere, ita debes mundari. 5 Quis est mundus? scilicet ille, qui simpliciter credit. Immundus vero est, qui dupliciter credit, scilicet partem fidei, partem operibus tribuit. ‘Ferentes vasa domini’ sunt ministri verbi. Non enim habemus vasa nisi verbum divinum. Nam sicut in Mose Levitae solum ferebant vasa 10 domini. Hic autem generaliter: ‘Quicumque’ i. e. omnes vos, qui praedicatis. Non enim offertis boves et oves per instrumenta, sed uno evangelio instrumento et vase ubique praedicatis sine altaribus et locis certis. Est ergo haec sententia: Vos, qui docetis verbum, videte, ne cauponetis verbum, sed sinceriter tradatis. Nam summum est hic periculum. Qui 15 libet suo cerebro nititur, et conspueatur illorum sapientia fides in Christum. *3r syndt iczundt gnug der flugliden.*<sup>1</sup>

‘Quoniam non in tumultu’ &c. Mirabilis est caussa, cur debeant 52, 12 esse mundi. Habetis Deu. 6. et Exo. quanto cum afflictione et pavore 5. *2. Mose 6, 21 ff.* egressi sunt ex Egipto, hic autem non ita est faciendum. ‘Tumultu’ 2. *2. Mose 12 ff.* 20 hipacz<sup>2</sup>, festinacionem, desperacionem cum pavore. Hic autem non vult nos festinare. Nam naturaliter omnes pavemus et festinamus. Nam qui libet afflictus festinat liberari per opera sua suis studiis q. d. quadam obioccione: Vere tu non fugies illa liberacione sive incurreris in monasterium, ut infiniti operariorum modi sunt, talibus modis non fugies, sed 25 ita eris mundus et egredieris pacata consciencia, tranquillo corde. Hoc solummodo fit per Christum, qui dat gratiam immerito, pacem et tranquillitatem absque omnibus meritis. Vide, quomodo in agone mortis appulimus ad operum merita dicentes: *3 solde ich weytter leben, 30 wolde ich anders leben.* Hic autem dicit: Verbo inspiciendus est dominus.

30 ‘Qui praecedit te.’ Tu enim non ducis te, sed ipse est ductor et congregator, est praecedens nos. Hoc facit ipso suo verbo. Ideo exhortatur nos puros, ut permaneamus in verbo et in spectro, scilicet quod ipse Christus nos praecedet congregans et colligens ab omni dispersione sectarum. Hanc tribulacionem sincerissimae conscienciae paciuntur, ideo 35 verbo semper resistendum Sathanae. Sicut Meehtildis Monialis impugnatore Sathanae respondit: Christiana sum.<sup>3</sup> Est enim Christianus, qui nec bonis nec malis moventur operibus. Si mala fecisti, repone in Christum.

5/6 Mundus *ro r*      9 Vasa domini *ro r*      18/19 Operarii tumultu festinant se liberare *ro r*      21/22 Nam (2.) bis studiis *unt ro*      23 non] nos      25 Piorum pax *ro r*  
36 Christiani nominis efficacia *ro r*      37/428, 1 Si bis politiam *unt ro*

<sup>1</sup>) = *Klügelinge.*      <sup>2</sup>) *יער*      <sup>3</sup>) *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 25, 325, 25 ff.*

l] Si bona, pone in politiam. Ergo diabolo impugnatori occurrendum, scilicet in Christo solo, qui praecedit me et colligit me, qui me sola gracia servat. Hoc duriter facit Caro: sese omnino relinquere et Christo fidere.

### CAP. LIII.

52, 13 'Ecce intelliget servus meus et exaltabitur et elevabitur.' 5

Hoc capitulum ita distinguimus, quod indicat modum, quomodo nos liberaverit iste rex. 'Ecce intelliget servus meus.' Hic incipimus Capitulum 53. Hactenus audistis regnum Christi in cruce describi, quod sola fide et verbo propagetur. In isto tamen ductu fidei verbi et crucis non deest liberacio et proteccio. In isto capitulo principaliter tractat de ipso Capite regni, personam regis modumque liberacionis tractans. Principalissimus est locus de passione et resurrectione Christi vixque aliquis huic similis. Ideo ediscendus hic locus, valde enim Iudeorum obstinaciam expellit. Non enim possunt negare Iudei hoc dici de Christo. Concedunt enim Iudei glorias Christi in hoc Capitulo, sed crucem et passiones nolunt concedere, et tamen ille textus ita dicit: Rex ille erit gloriosus, sed post mortem. Indicans illum regem alium esse quam corporalem, quia post mortem incipiet. 'Ecce intelligens servus.' Servum appellat sicut

Jes. 42, 1 supra. Non contendet, non clamabit in plateis. Ibi non dicitur servus, ut Monastici putant, sed est servus i. e. minister verbi, apostolus et legatus. 20

Quid ille faciet servus? 'Intelliget' hebraice Maschin<sup>1</sup>, prudenter aget, *kan seuberlich*<sup>2</sup> *mht eynem dynd umb gehen*. Prudenter gerere dicuntur, qui rem maximam et periculosissimam ita perducant ad finem, ut nusquam impingant. Politicus magistratus indiget hac prudentia, ut omnia pericula circumspectat, caveat insidias *und brenget's uberal seyn erdurck*. Ita Math. 10. 25

Matth. 10, 16 'Estote prudentes sicut serpentes.' Est enim serpens astutum animal violencia et insidiis sese implicans. Summa: prudentis officium est non violencia regere, *nicht mht dem fopp erdurck*<sup>3</sup>, sed in mediis rebus eciam desperatis rem leniter perficere, *seyn seuberlich erdurck gehen*. Ita Christus rem intricatissimam inveniet, hoc negocium ei imponetur, ita ut officium maximum et impossibile habeat, tamen ita feliciter aget, ut causam sine vi et periculo perficiat. *Er hats prudenter sine tumultu verbracht*. Das hehst: servus meus prudenter aget. Antea nullus talis inventus, quamvis

4/5 ro 8 Regnum Christi ro r 10/13 In bis ediscendus unt ro 11 ομοιος huius Capituli ro r 12/13 unten am Seitenrande steht Hoc Caput indicat regnum Christi non esse corporale || Fides in Christum ro 17/18 Indicans bis incipiet unt ro 17 esse] est 19 über supra steht c 42 ro 20 minister bis legatus unt ro Christus servus dei ro r 22/23 Prudens ro r 25/26 Prudentia ro r 33 Christus prudens ro r

<sup>1</sup>) Hörfehler. Gemeint ist מַשְׁכִּינִי <sup>2</sup>) = behutsam. <sup>3</sup>) Sprichw., s. Unsre Ausg. Bd. 50, 558, 6.



1) David Vir zehen<sup>1</sup> i. e. prudens in scripturis appelletur. Summa: meus servus non erit tumultuosus, sicut hactenus sub lege cum violencia egistis, sed eius ministerium est suavissimum, iucundissimum, sed tractat omnia suavissime, neminem offendens et ledens. Est autem Prudentia anthitesis contra omnem vim et thirannidem potestatum. Deinde primo officio et ministerio peracto erit in gloria. Hoc efficiet, ut eciam in hac vita accesso populo multo ad gloriam pervenerit. Sed ego simpliciter intelligo: Hic erit servus tempore vitae. Post mortem erit dominus. In vita servus prudentissimus erit.

10 'Sicut obstupuerunt.' Personam describit. Aber es geht alſo zu. Christi ministerium et glorificatio erit talis forma, ut totus mundus in illo scandalizetur. Ille gloriosus rex in tali erit forma, ut multi obstupescant. Ita lego: 'Multi super eum scandalizantur'. Schamon<sup>2</sup> Entſetzen, vorſtellen, verbum gestus nausiabundi et abominantis, quia eius species erit tam turpis, ut multi nausient et offendantur. 'In te.' Quare hoc?

15 'Quia perdita facies eius prae viris.' Er hat gar eyn ungeſtalt<sup>3</sup> gegen andern lewthēn. Hic vides gloriosum regem fedissima specie describi contra Iudeos, qui eum gloriosum expectant. Ergo concluditur, quod Messias erit in regno corporali non expectandus, quia species eius est corruptissima, ipse est cum iniquis reputatus, crucifixus ut sediciosus, cum summa ignominia a suo populo occisus et extremissimus hominum. Eiusque species publica gerentis rem nullam habet magnificenciam. Nota igitur, quod iste minister coram oculis hominum erit ignominiosior quam omnes alii homines. Ergo Iudei debent illum suscipere, ideo multi offenduntur in eo, quia eius facies erit scandalosa.

20 'Et pulchritudo eius praeter filios hominum.' Idem est, quod supra i. d. prae aliis filiis hominum eius forma est despeccior. Nemo est tam despectus ac ille.

30 'Iste asperget gentes.' Do kumpt wider die gloria. Incedit in duobus membris, dicit Eum ministrum prudentem et gloriosum, et tamen sequitur aliud membrum. Erit inglorius, despectus. Und folgt darnach: Et tamen sic erit eius gloria, ut gentes aspergat, et reges continebunt os suum i. e. omnes reges pudeſcent et scient eum regem summum continentes os suum. Sie zēhen alle hre pſchēffen eyn.<sup>4</sup> Lehmtz<sup>5</sup> zuſammen, Quod omnes reges servos se ad illum putabant. Et tamen erit despectus et inglorius. Ergo certo est Christi regnum spirituale et post mortem tandem.

7/9 Sed bis erit unt ro 13 über Schamon steht heb ro Obstupescere ro r  
18 Christus non temporalis rex ro r 22/23 Stulta et scandalosa Christi forma ro r  
34 über zuſammen steht duo contraria

1) Gemeint  $\text{לְעֵזְרָא}$  2)  $\text{מְבַזֵּי$  3) = häßliche Gestalt (im Vergleich mit . . .).  
4) = werden klein, bescheiden. 5) Verhört für Reimt's? dies wäre = bringt diesen Widerspruch in Einklang.

L] ‘Asperget.’ Hebraismus i. e. praedicabitur. Aspersio in lege significat praedicacionem q. d. Cum fuerit passus Christus, non solum inter Iudeos, sed eciam inter gentes praedicabitur, sicut aqua iactatur et 1. Petri 1, 2 aspergitur in populum. Sic et Petrus: ‘In aspersione sanguinis Christi’ i. e. praedicacione sanguinis Christi. Sic tum praedicandum est Christum gloriosum et despectum. Ita Paulus Christum deformem et crucifixum solum praedicat. Ita semper praedicandus, nihilominus tamen suscipietur eciam a regibus. Efficax est textus contra Iudeos, qui ad nullum regem possunt praedicare quam ad Christum.

‘Quoniam quib[us non est narratum.’ Hunc locum tractat 10  
Röm. 15, 22 Paulus ad Ro. 15. ubi dicit se non venisse Romam impeditum praedicacione novi loci. Iste locus agit de propagacione verbi, ut eius verbum ubique insonet regibus contrahentibus os suum. Ita Christus eciam inter gentes praedicari describitur. Hic vides plane describi regnum spirituale, quod procedet non armis, sed verbo et narratione. Ita hoc regnum passionis Christi et resurrectionis Christi propagatum est in ecclesia sola praedicacione.

53, 1 ‘Quis credidit auditui nostro?’ Propheta videns magnitudinem Christi considerat suos Iudeos, quam pauci erunt, qui hoc credent, scandalum, de quo dixerat omnes fere habere, apud gentes multas suscipietur, a paucis Iudeis. Ideo hic dicit: Wer wyl daß ummer meher<sup>1</sup> glemben? 20 Immo nausiabant Iudei, sicut videmus in Euangelicis historiis et Actibus apostolorum. Hoc hic lamentatur propheta, Quod vero tam scandalosus Christi aspectus a regibus sit suscipiendus et honorandus. Haec suscepcio non fit racione et eius indagacione, sed per spiritum sanctum solum et verbum efficitur. Nam credere Christum turpissimum et occisum inter latrones esse salvatorem nulla racione potest credere. Nam nulla fedior species mortis legi potest quam in Christo et sub illa forma credere illum esse Messiam et in illa fide mori, illud est officium spiritussancti. Haec unum paragraphum perfecit de Christo servo pendente et eius specie absurdissima et eius regno sublimi, ut reges confinebunt suum os. Ergo 30 concludo Christum post mortem regnum eternum habiturum. Alter paragraphus:

53, 2 ‘Ascendit sicut virgultum.’ Ibi perseverat adhuc propheta in sua prophecia de passione Christi. Crescit ‘sicut virgultum et sicut radix’, daß ist mirabile. ‘Coram eo’ dicit: vor got wechßt er wol, sed non coram mundo. Haec est methaphora q. d. Radix non crescit in terra

1 Aspergere ro r      4/5 Sic bis praedicacione unt ro      12 zu novi loci steht ubi  
Christus antea non fuit praedicatus r sp h      13/14 Propagacio regni Christi ro r      14/15 Hic  
bis narratione unt ro      20/21 Conqueritur stultam uerbi praedicacionem paucis acceptam  
fore ro r      24/25 racione bis credere unt ro      24 Spiritus sancti opus Christum in stulticia  
cognoscere ro r      25 Stultus Christus ro r

<sup>1</sup>) = je.

1] sicca q. d. Es gemanet mich eben<sup>1</sup>, als eyn schoen sproßsleyn solde wachsen aus eynrer durren erden i. e. est impossibile Christum aridum aliquid boni efficere. Est tale, ac si quis aquam de petra et oleum de ferro educere vellet, ita credibile Christum debere esse speciosum et gloriosum.

5 'Non est species ei neque decor.' Non esse speciem et decorem est simpliciter ei omnia adimere, quia nullus latro adeo fuit sine specie. Sie sol gar keyne gestalt seyn noch schmuß.

'Vidimus quidem eum', quia in publico erat crucifixus.

10 'Et non erat aspectus, quem desideraremus', do wir hetten lust mugeu zuhaben, quem possemus desiderare. Omnia, quae in eo erant, erant abominabilia. Vide, quam laborat propheta in describendo eius despectu q. d. Man hat uffs grevlichst myt ym umbgangen.

15 'Despectus et novissimus virorum, et vir dolorum et ex-33, 3 pertem infirmitatem.' 'Novissimus virorum' heb[raice] Hadal<sup>2</sup>, des man sich gar nicht annympt, a quo omnes avertuntur. Non est levis passio. Haec verba non possunt intelligi de gloria regni neque de simplici et spirituali passione loquuntur, sed de externa, manifesta et turpissima passione loquuntur. Valeant Iudei, qui nolunt admittere haec de Christo. Nam fingunt duos Messias: unum iam venisse, ambulare in mundo  
20 in vestitu mendici, et deinde alium venturum in temporali gloria. Ita eos hic textus coegit.

'Ipse est vir dolorum.' Non hic significat imbecillitates, sed morbos et dolores multos, vulneratum, percussum, ut sequitur in textu.

25 'Et ita despectus, ut abverterentur vultus ab eo.' In hebreo Mimemmon.<sup>3</sup> 'Vultus' ad alios referendum, qui eum viderunt q. d. Christus, quotquot viderunt eum, aversi sunt a facie eius miserabili. Erat nausia videndi. Das findt duo paragraphi, in quibus describit gloriam et ingloriam et passionem Christi. Nunc sequitur tereius paragraphus, qui describit, quid egerit Christus.

30 <sup>4</sup>Audivimus istis paragraphis descriptam personam Christi quoad eius passionem et glorificationem. Hoc loco fundatur articulus Ecclesiae regnum Christi non esse mundanum. Nunc sequitur, quid egerit sua passione: An propter se an propter alios passus sit. Estque secunda pars nostrae cognitionis et instificationis, ut sciamus Christum passum, maledictum,  
35 mortuum, sed PRO NOBIS. Non satis est scire rem, scilicet passionem,

1/2 Es bis efficere unt ro Christus radix de terra sicienti ro r 3/4 unten am  
Seitevrande steht Scandalissimus Christi aspectus ro 13/14 Passio Christi despectissima  
praedicatur ro r 19/20 Nam bis Ita unt ro 27/28 Tercius paragraphus ro r  
34/432, 1 ut bis necesse unt ro 35 Usum passionis Christi nosse Christiani est ro r

<sup>1</sup>) = kommt mir gerade so vor; s. Dietz. <sup>2</sup>) הָדַל <sup>3</sup>) מִמֶּמּוֹן <sup>4</sup>) Hier beginnt eine neue Vorlesung.

L] sed usum eius scire necesse. Papa tenuit rem, negavit usum. Anabaptistae utrumque negant. Dörvön redet er alßo:

53,4 'Vere lang[u]ores nostros ipse tulit' x. 'et repu[tavimus cum tanquam plagatum, percussum dei'. Hic est usus pas[sionis Christi, non pro se et suis peccatis, sed pro nostris peccatis, doloribus, 5 quod nos ipsi passi debuissimus, hoc ipse tulit. Hic vides fontem, ex quo S. Paulus derivat innumera flumina passionis et meritorum Christi damnans universas religiones, merita, studia totius mundi, quibus queritur salus. Vide innumeras sectas laborantes pro salute haecenus. Hic autem dicit: Ipse pro nobis. Difficile est carni omnia sua resignare et a seipso 10 transire, in Christum transferri, qui nihil demerimus, non respiciamus nostra merita et simpliciter herere inter celum et terram et simpliciter herere verbo, quod tamen non sentimus. Nam nisi divinitus imbuti fuerimus, haec non intelligemus. Ideo delector in hoc textu quasi novi testamenti. Iudeis haec nova doctrina legis iusticiam prosternens plane absurda vide- 15 batur, ideo opus erat apostolis scriptura: 'Certe lang[u]ores'. Sua passio nihil aliud erat quam nostrum peccatum. Aureis literis haec verba sunt scribenda NOSTRUM, NOS, NOBIS. Qui haec non credit, non est Christianus. 'Et nos putabamus': tanquam suo delicto putabamus eum passum. Coram mundo et coram carne Christus non patitur pro nobis, 20 quia ipse videbatur meruisse, id quod et hic propheta dicit eum sontem coram mundo iudicatum. Difficile igitur est credere talem pro nobis passum. Nam lex est Quemlibet pro suo peccato mori. Racio naturalis et divina quemlibet suum peccatum portare. Et hic contra omnem legem et mores percutitur. Ideo racio concludit illum percussum a deo propter 25 seipsum. Ideo hic tam diligenter supra omnem iusticiam et captum rationis nobis pas[sionem Christi intrudit, scilicet ut eius omnia sint mea. Haec est praedicatio Euan[gelii] totius Christum ita nobis demonstrare passum contra legem, iura, consuetudinem pro nobis. Exponit clarius, quid sit pro nobis pati. 30

53,5 'Ipse est vulneratus.' Copiosus est propheta in passione Christi describenda. Verbum de verbo exponit contra obduratos Iudeos. Vis scire, quid sit portare nostra peccata i. e. 'ipse vulneratus est'? Hic habes definitionem Christi perfecte et absolute, quia hoc Caput loquitur de illo. Christus est homo, minister verbi, qui paciendo tulerit nostra 35 peccata. Quid respondebit Iudeus effrenis contra hanc definitionem? Ex hoc concludetis, quam alienae sint Pauli et Papae doctrinae. Paulus in

5/6 unten am Seitenrande steht VSVS PASSIONIS CHRISTI ro 10/11 Difficile bis non unt ro Simpliciter Christo adherere non rationis opus ro r 20/22 Coram bis indicatum unt ro Iudicium Carnis et rationis de Christo ro r 35/36 Christus bis peccata unt ro Christus quis? ro r

L] solo illo Christo portatore heret. Ioannes Baptista hoc unico verbo  
 'Agnus dei' hoc sacrificium leviticum comprehendit, quod passus est pro <sup>30b. 1, 29</sup>  
 omnium peccatis. Consequencia sequitur: ergo lex et merita non iustifi-  
 cant. Valeat Papa antichristus suis tradicionibus, Quia Christus haec  
 5 omnia portavit. Miror, quomodo iste textus adeo sit in ecclesia obscurat-  
 us. Vident contencionem quidem scripturae fidem sine operibus mor-  
 tuam, et nos dicimus idem. Sed publica contencione dicimus opera necesse  
 esse, sed non iustificancia. Ita ut quilibet in privato concludat: Sive  
 peccavi sive benefeci, idem est. Hoc difficile est conscienciae credere  
 10 idem esse et plane angelicum et divinum. Hic igitur textus vere hanc  
 consequenciam concludit: Christus solus portat peccata nostra. Opera  
 nostra non sunt Christus. Ergo non est operum iusticia. Nemo papista-  
 rum potest effugere certo videns scripturam totam, Christum omnia per-  
 fecisse ad iustificacionem, ergo non nos. Appelle opera, praemia et  
 15 merita *unt* *hebe* *ſie* *hoch* ad externam remuneracionem. Saltem noli illi  
 tribuere iustificacionem et remissionem peccatorum. Publice possumus  
 hunc locum praedicare et tueri, sed difficulter privatim credere. Quia  
 illo articulo salvo: 'Iesus Christus et salvator' omnes alii articuli de spiritu  
 sancto et ecclesiae et scripturae salvi sunt. Ita nullum articulum ita  
 20 impugnat sathan atque hunc. Christianus solus est ille, qui credit Chri-  
 stum laborantem pro nobis et agnum dei pro peccatis nostris occisum.  
 Stante itidem illo omnia monasteria iusticiae *ac* fulmine prosternuntur.  
 Ad hunc textum lege omnes Pauli epistolas de redempcione, salvacione  
 et liberacione, quae derivantur ex hoc fonte. Haec et similia verba  
 25 cecus Papatus legit et cecinit tanquam in somno, nemo vere consideravit,  
 immo omnem suam iusticiam a se reieciissent. Igitur non est satis nosse  
 et tenere rem, sed usum et vim rei. Hoc adepto stamus invicti in regia  
 via praesente spiritu sancto contra omnes sectas et decepciones. Illa  
 doctrina salva omnibus strennue occurrimus, Amissa de uno errore in  
 30 alium spaciamur, sicut in blaterantibus Schuermeriis et Erasmo videmus.  
 Nostra natura pugnat contra usum et vim passionis. Rem et Papa et  
 Turca credit et praedicant, sed usum non habent. Tu autem hunc articu-  
 lum leva et extolle super omnem legem et iusticiam sitque tibi mare  
 immensum adversus parvam scintillam. Christus passus est mare. Opera  
 35 tua et iusticia est scintilla parva. Ideo cave, ut peccata tua in con-  
 scienciam tuam ponas, ne terrearis, sed libere pone in Christum, ut hic

*1/2 unten am Seitenrande steht* Christus propter nos passus et vulneratus *ro* 8/9 Sive  
*bis* est (1.) *unt ro* 9/10 Vide quomodo Christianus absolute in Christo pendet *ro r*  
*11/12* Christus *bis* iusticia *unt ro* 15/16 Saltem *bis* possumus *unt ro* 17/18 Christum  
 saluatorem credere summus fidei articulus *ro r* 28/30 Illa *bis* videmus *unt ro* 33/34 *unten*  
*am Seitenrande steht* Christus saluator solus *ro* 36/37, 1 Christianus peccata sua in  
 Christum ponere debet *ro r*

L]textus dicit: 'Ipse portavit iniquitates nostras'. Oportet nos plane deponere peccata a nobis in Christum. *Wiltu deyne sünde yn dyr sehen*, in corde tuo est cogitacio non ex deo, sed ex ipso sathana contra scripturam, quae ponit eum dei voluntate in Christo, ergo dic: Ego peccatum meum in Christo video, ergo peccatum meum non est meum, sed alienum, in Christo video. Magna res est cum fiducia dicere: Peccatum meum non est meum, sed summa pugna contra potentissimam bestiam, quae fit hic potentiss[ima]: specto peccata in Christo collata. Ita quidam Hieremita maxime agitatus a sathana non potuit ei evadere, dixit: Non peceavi. Oportet quemlibet suam conscienciam liberam inspicere. Non bene respondit, quia habuit peccatum, sed ita debuisset dicere: Mea peccata translata in Christum. Ille haec habet. Haec est transplantacio olivastri in olivam. Non frustra tam copiosus in hoc articulo est, quia opus est, ut sciat Christianus haec esse peccata sua, quamvis sint peccata, quia per Christum sunt portata, a quo sumus redempti et salvati. Hic est salvator x. ab eterno, a morte et peccato. Ita hoc fulmine lex iusticiaeque eius prosternitur, sicut copiosum vides Paulum tractatorem.

Praeterea observandum, ne illi desperent, qui hoc non sciunt. Ibi potest sathan ex antidoto venenum facere, ex spe desperacionem. Nam cum Christianus has summas consolaciones audit et videt se infirmum fide in illas, mox estimat se ad hoc non pertinere. Ita potest sathan ex consolacione perturbacionem facere. Tu autem quamvis infirmus, scias te Christianum, sive perfecte sive imperfecte credas manente eciam in te imbecillitate, sensu mortis et peccati. Illi dicendum: frater, non est res desperata tecum, sed ora perfeccionem fidei cum Apostolis. In hoc laboravit et Paulus, qui laboravit et anxius est. Non enim Christianus est tam perfectus, sed est Christianus, qui habet i. e. incipit habere iusticiam dei. Hoc propter infirmos dico, ne desperent, cum sciunt peccati morsum in se. Nondum enim debent esse magistri et doctores, sed discipuli Christi, qui discunt Christum, non perfecti doctores. Hoc sit satis nobis manere in isto verbo discentes. Ergo quamvis doctrina Christi est perfecta et absoluta, quae omnia nostra peccata Christi esse affirmat, Sed in vita nostra non est perfecta. Sufficit nobis incepisse et esse in extendendo anteriora. Ergo Christianus homo maxime debet vexari in consciencia et corde a Sathana, et tamen debet manere in verbo, non quaerit aliunde pacem quam in Christo. Non oportet nos ex Christiano facere truncum vel lapidem, qui non sciat in se peccatum, ut suermerii spiritualiss[imi] sunt.

10/11 Quomodo cum sathana pugnandum *ro r*      20 Consolacio infirmarum fratrum in fide *ro r*      24/25 NOTA *ro r*      29/30 unten am *Seitenrande* steht Christianus non est perfectus, ideo non desperet *ro*      34/35 Christianus multos conscienciae serpnulos sentire debet *ro r*

L] 'Disciplina pacis.' Hunc locum tractat Petrus. Non est talis <sup>1. Petri 2, 24</sup>  
 persona Christus iudex et deus iratus, sed est talis, qui portat et feret  
 nostra peccata mediator. Valeant Papistae, qui hunc terribilem iudicem  
 nobis proposuerunt et sanctos intercessores fecerunt. Ibi oleum igni ad-  
 5 diderunt.<sup>1</sup> Nam natura ipsa formidamus deum. Ergo beati, qui iuvenes  
 non corrupti ad hanc cognitionem pervenerunt, dicere possunt: Ego non  
 novi Hiesum Christum quam portatorem peccatorem meorum. Suaviss(i-  
 mum igitur nomen Christi. 'Disciplina' enim castigatio 'pacis nostrae'  
 i. e. ut nostra consciencia esset pacata, eius disciplina remedium est.  
 10 Nam ante Christum nihil nisi turbaciones. Sed ipse est disciplinatus propter  
 pacem nostram. Vide mirabilem mutacionem. Alius peccat, alius satis-  
 facit. Alteri debetur pax, et alius habet eam. Qui debet habere pacem,  
 habet disciplinam, econtra qui debet habere disciplinam, pacem habet. Ardua  
 res est nosse, quid Christus sit. Utinam nostri suermerii perciperent bene.  
 15 'Et livore eius sanati sumus.' Vide, quam iucunde nobis Chri-  
 stum proponit. Mirabile est plasterium.<sup>2</sup> Sui livores sunt nostrae sana-  
 ciones. Livores deberent esse nostri et sanitas in Christo, ergo ita dicendum  
 Christiano. Vis sanus esse, non videas tua vulnera, sed in Christo aspice.

'Omnes nos quasi oves erravimus.' Conclusio est et Confutacio <sup>53, 6</sup>  
 20 priorum. Ibi omnes nostros labores et studia errores appellat. Solus  
 Christus fuerit absque peccato. Hoc textu omnes apostoli, religiones et  
 ipsam legem aggressi sunt: 'Omnes erravimus', quia ipsi volunt per  
 ipsa et ipsam viam nobis imponere peccata nostra dicentes: Si haec  
 observaveris, eris liber a peccatis tuis, Cum tamen dicit: 'nostra peccata'  
 25 et 'omnium' in illo Christo esse collocata.

<sup>3</sup>'Omnes nos quasi oves erravimus.' Sicut heri dixi: Iste est  
 summus et maximus fidei articulus, scilicet peccata nostra posita super  
 Christum non esse nostra, Item pacem non esse Christi, sed nostram.<sup>4</sup>  
 Hoc fundamento posito omnia bene superstruuntur. Si in hunc lapidem  
 30 non impegerimus, ceterae doctrinae non nocebunt nobis. Illum solum  
 articulum non potest non sathan impugnare Thirannis et sectis. Die ganz  
 weßt fan leyden omnem sectarum doctrinam, immo pace confirmat. Sed  
 hanc fidem et reieccionem omnium operum, meritorum non potest ferre.  
 Quia propria gloria cassatur, audit suam gloriam libenter, Ideo sua reiici  
 35 non vult. Summa: Iusticiae propriae caput esse amputandum. Concedo  
 quidem opera piorum esse bona, iusta, sed non iustificancia. Hoc ferre

1 über Petrus steht 1 Petri 2 ro 9/10 Alius peccat alius luit penam ro r  
 26/29 Iste bis bene unt ro 30 impegerimus] impingerimus 30/31 Fidem in Christum  
 sathan non potest ferre ro r 35/436, 1 Summa bis potest unt ro 36 esse] est

<sup>1</sup>) Sprichw.; vgl. Unsrer Ausg. Bd. 46, 126, 23. <sup>2</sup>) Eigene Wortbildung oder Hör-  
 bezw. Schreibfehler. Unsrer Ausg. Bd. 25, 332, 35 hat dafür emplastrum. <sup>3</sup>) Hier beginnt  
 eine neue Vorlesung. <sup>4</sup>) Oben Z. 10 ff.

L]sathan non potest et propter hunc usque hodiernum diem persequimur et patimur, quia nos omnia in pace, tranquillitate, paciencia, castitate docuimus plus quam ipse, saltem, quod hoc textu omnem iusticiam alienam et hypocrisim prostraverimus. Ideo hunc textum ad fundamentum Aureis literis aut proprio sanguine scribatis. Ideo dicit: 'Omnes nos' nemine excepto. 5

'Unusquisque omnium nostrum', quia Christus a nobis nihil habet quam mortem et laborem supra c. 43. et ab illo habemus iusticiam et vitam.

'Et posuit dominus.' Confirmat conscienciam nostram Christum non propria voluntate suscepisse peccata nostra, sed voluntate patris miserentis nostrum. 'In ipso', non in nobis: contra omnem legem et politiam, ubi quilibet peccans punitur. Hic autem in ipso Christo habemus penam nostrorum peccatorum. Foris autem si quis peccaverit coram mundo, punietur a magistratu. 15

#### Alius paragraphus.

53,7 'Oblatus est, quia ipse voluit.' Notus et ubique cantatus contra scandalon Crucis erga Iudeos et gentes, qui dicunt: Quomodo vult alios salvare, qui ipsemet se servare non potuit? Ideo hic textus huic calumniae respondet: 'Quia voluit ipse'. Bona est sententia, sed in hebreo aliter est. 'Ipse mulctaretur et humiliaretur, non aperuit os suum, sic erat adfectus ut ovis.' Iste textus de passione a Petro 1. Petri 2, 23 sic tractatur: 'Cum paciebatur, non contradicebat'. 20

'Summa: iste paragraphus exprimit voluntatem et pacienciam Christi patientis, quod ne quidem cogitet de vindicta. Haec enim est Christianorum passio, ut patientiss[ime sine minis et malediccionibus pateretur, immo oraret et benediceret suis malefactoribus. Ideo optima similitudine ab ove Christi pacienciam describit. Epithesis est illius crucifixionis talem Christum passurum, qui tota corde plenissima charitate exundans in ovium passione describit. 30

'Qui ducitur ad victimam.' Tacet enim ovis tondenda et victimanda. Ita Christus tacens semper compassus illorum malicia. Ita habetis Christum passum in sua persona ignominiosissima passione. et tandem patientissimo corde. Primo membro peracto aliud de resurrectione incipit. 53,8 'De angustia et iudicio sublatus est.' Nunc incipit de glorificatione eius agere. Ecce ibi confitetur eum resuscitandum, quem ovem occidendam hactenus descripsit mortique destinandum turpissimae pro

22 über Petro steht 1 Petr 2 ro r 24/25 Summa bis patientis unt ro 26/27 patientiss[ime bis similitudine unt ro 27 unten am Seitenrande steht Patientissimus in paciendo Christus ro 35/36 Descriptio resurrectionis Christi ro r



L) aliorum peccatis definivit. Nunc iterum describit. Ipse non est mortuus, sed de angustia est sublatus. Hic dicit: finita est eius angustia 'et iudicio'. Hoc non potest dici de mortuo permanente in sepulchro, sed liberato et resuscitato. Textus quidem dicit illum angustiatus et in iudicio, 5 sed sublatus ex illa, ergo suscitatus.

'Generacionem eius quis enarrabit?' Quis potest eius duracionem enarrare? quia eius vita et duracio est eterna. Vide duo contraria: Aliquem mori et tamen eterno durare. 'Generacio' proprie significat etatem, seculum, *Maßzeit*. Proverbiorum: 'Generacio praeterit, 10 generacio advenit. Terra stat'. Non intelligendum de generatione, sed etate. Hic igitur constituit Christum in eternam etatem, quae non possit effari, scilicet in vitam eternam transpositum. Petrus exponit eum in Actib[us]: 'Et deus suscitavit eum solutis doloribus mortis, sicut impos- 15 sibile erat eum retineri' et duxit eum in generacionem i. e. in longitudinem et eternitatem. Christus enim habet talem longitudinem vitae, ut non possit explicari. Nam nisi fide credamus, eternitas est ineffabilis.

'Quia abscissus est de ter[ra] vivencium propter transgressionem populi mei.' *Über mal* dicit: Cum Christus ille sit percussus 'propter trans[gressionem] populi mei'. Semper et sepius 20 dicit: 'propter peccata populi mei'. Ne praetereamus simpliciter Christi passionem, sed eius usum, scilicet propter nostra peccata semper est consideranda. Dicit eum separatim in aliam vitam, quam nemo comprehendit, ex illa vita. Ergo errant Iudei, qui sperant eum in hac vita regnatum. Immo in hac vita servivit, praedicavit, passus et deinde ex 25 mundo transivit in alium locum.

'De ter[ra] vi[vencium]': de hoc seculo, ubi vivimus. Per hanc passionem translatus de mortali vita ad immortalem.

'Et dabit impios pro sepul[tura]'. Si Iudei et nos infirmi ad- 30 huc vellent dubitare de Christo passo. Ideo sequencia magis probant q. d. Non solum est mortuus, sed etiam sepultus. 'Dabitur eum impiis sepultura eius et eum divite in morte eius.' Clare videtur Christum sepultum et mortuum. Iudei ponunt 'Excelsum', non 'sepultum'. Ibi autem textus clare dicit illum sepultum. Nullus dicitur sepultus, nisi sit mortuus, ita sepultus ut impius. Ita hic textus refutat calumnias 35 Christum negantes mortuum estque confirmacio fidei nostrae.

Grammaticam ibi inspiciemus. Hebrais[us]: 'Dives' in scrip[tura] pro 'impio' sumitur tropo et figura aliqua. Quia frequenter fit divites

---

8/9 Generacio bis Proverbiorum *unt ro* Generacio quid *ro r* 21/22 usum bis  
 consideranda *unt ro* Semper repetit causam passionis Christi *ro r* 24/25 Immo bis  
 locum *unt ro* 26/27 Per bis immortalem *unt ro* 30/31 Sepultura mortis Christi confir-  
 macio *ro r links* Christus sepultus *ro r rechts* 33/34 Nullus bis ita *unt ro*

L] mundi impios esse, et divitiae semper sunt in impio usu. Ideo hic dicit  
 Ipsum sicut impium mortuum et sicut divitem sepultum, sicut in Euangelio  
 habetur illud tanquam sediciosum interemptum, et hoc nomine et igno-  
 minia sepultus. Non possunt cavillari Iudei, qui Christum regem hic con-  
 tendant, qui ita mori debuit secundum scripturam.

‘Quamvis iniuriam nulli fecerit et nunquam fuerit dolus in  
 ore illius.’ Innocentissimus Christus sontiss[imus est iudicatus a Iudaeis,  
 innocentiss[imus et inculpatus fuit doctrina et vita fuerat. Man hat nicht  
 ein Wortlein zu ihm gehabt, quanquam insons esset, tamen sicut voluit  
 dominus, ut subiret personam nocentissimorum hominum. Ergo comparat  
 illum omnibus aliis hominibus, qui, eciam sanctiss[imi, sunt sontes. Ex-  
 cepto hoc unico Christo, qui solus sit iustus, sanctus, ideo non potuit eum  
 retinere mors.

#### Alius paragra[phus.

53,10 ‘Si posuit animam suam pro mensura.’ Habetis nunc per- 15  
 sonam pacientem, passam et resurrectionem descriptam. Nunc describit  
 fructum passionis eius, scilicet is fructus eius, quod habebit regnum suc-  
 cessum iuxta illud: ‘Sedet ad dexteram patris, unde venturus est.’<sup>1</sup> ‘Si  
 posuerit animam suam’ i. e. ipse dedit vitam suam pro hostia delicti.  
 31. 32, 5 ‘Delictum’, proprie ‘reatus’ dicitur Psal. 33. Et non delinquent. ‘Delin- 20  
 quere’ proprie: qui fecerit aliquid et permanet reatus. Ita nostrum rea-  
 tum non potuimus delere, solus ergo Christus.

Quia ergo ‘posuit pro delicto animam suam’, sequitur: Ideo  
 videbit semen, prolongabitur’ &c. Ita vult dicere: De Messia dicitis,  
 quod sit mortuus, nos speramus illum regem invictissimum. Et nos dici- 25  
 mus illis: Exit rex et longaevus et eternus et videbit semen in longitudine.  
 Nullus vestrorum regum semper et eterno videbit semen suum sicut ille.  
 Nam rex mundi non videt in longitudine semen suum, immo moriens illud  
 relinquit. Hic videtis, quid sit ‘voluntas domini’, scilicet posuit omnium  
 iniquitates nostras in illum, liberans nos a morte, dans vitam eternam. 30  
 Haec est ‘voluntas dei’.

53,11 ‘Eo, quod laboravit anima eius.’ Magis adhuc exprimet eo,  
 quod anima eius fuerit in labore, ihm müßig, ideo debet illum sequi  
 praemium. Ideo ‘videbit et saturabitur’. Er soll sehen Lust sehen in  
 omnibus rebus et replebitur in voluptatibus. Es wird ihm noch allem 35  
 sehenem willen gehen.

‘In scientia sua iustificabit.’ Modum, quo procedet ille pro-

1 Diues pro impio ro r      2/3 Christus ut sediciosus mortuus et sepultus ro r  
 9 Christi innocencia ro r      20 Delictum ro r      24 über dicere stcht Obieccio Iudeorum ro r  
 29 Voluntas domini ro r

1) *Symbolum Apostolicum.*

cessus regni, quomodo propagabitur ille rex? iste erit modus: 'Per scienciam suam'. Pulcherrimus est textus. 'Ipse per noticiam sui iustificabit multos, quia iniquitates ipsorum.' Qui agnoscunt sua peccata ab ipso portata, illi sunt iusti. Mirabilis est iusticiae definitio.

5 Zophistae dicunt: Iusticia est constans voluntas reddendi cuique, quod suum est. Hic dicit iusticiam esse cognicionem Christi portantis iniquitates nostras. Quisquis igitur Christum portantem peccata sua cognoverit et crediderit, iustus erit.

'Multos servos.' Sic euangelion est modus, vehiculum, per quod  
 10 pervenit ad nos cognicio dei. Ergo regnum Christi non consistit in operibus, studiis, quia nulla regula, nulla lex neque Mosaica potest nos ad illam cognicionem perducere, sed euangelio eo pervenimus. Nullis enim legibus neque moralibus neque civilibus potest Christianus ad hanc cognicionem pervenire, sed oportet illum ascendere in celum per Euangelion.

15 Ideo hic dicit 'per cognicionem sui'. Nulla alia est ratio et modus libertatis quam cognicio Christi. Ideo Petrus et Paulus semper dicunt <sup>8of. 1, 11;</sup>  
 nos debere crescere in illa cognicione, quia nunquam possumus in illa <sub>2. Petri 3, 18</sub> perfecti esse. Sciencia Christi passive sumenda, qua ipse cognoscitur, scilicet praedicacione passionis et mortis eius. Ergo nota definitio-

20 novam iusticiae. Iusticia est cognicio Christi. Quid est Christus? est persona portans omnium nostrum peccata. Haec sunt dona inenarrabilia et sapienciae absconditae et ineffabiles.

<sup>1</sup>Audivimus hunc insignem locum: 'In sciencia sua' et 'iniquitates'. Dixi singula verba summa fide recogitanda et valde vigilantissimis oculis legi considerarique ut non simpliciter Scienciam, cognicionem aliquam, sed esse scienciam iustificantem per anthitesim oppositam aliis scienciis. Ita mirabilem videtis definitio-

25 nem iusticiae per cognicionem dei.  $\mathfrak{G}$  laut̄h Iecherlich iusticiam appellacionem<sup>2</sup> cognicionem speculativam. Ideo Hier. 9. dicitur: 'Sed gloriatur se nosse me'. Est ergo <sup>3er. 9, 24</sup>

30 formalis et substancialis iusticia Christianorum ipsa cognicio, fides in Christum, quam apprehendo per verbum. Verbum apprehendo quidem intellectu, sed assentiri illi verbo est opus spiritus sancti, non rationis, quae semper iusticias proprias quaerit. Verbum autem aliam iusticiam proponit per reputacionem et promissiones scripturae, quae faciunt hanc

35 fidem reputari pro iusticia. Gloria nostra haec certo scire nos nostram iusticiam esse divinam deo non reputante peccata. Iusticia igitur nostra nihil aliud est quam reputacio dei. Istis verbis persuasus Christianus

5/6 Iusticia Christiana *ro r*    6/7 Hic *bis* nostras *unt ro*    7/8 Iustus ex fide *ro r*  
 20/22 Iusticia *bis* ineffabiles *unt ro*    27/28 Iusticia Christianorum fides *ro r*    29/31 Est  
*bis* Christum *unt ro*    35 Gloria *bis* scire *unt ro*

1) Hier beginnt eine neue Vorlesung.

2) Wohl Schreibfehler für appellari.

L] fortiter illis inhereat, ne fallatur alio fuce operum, passione propria, sed dicat: Scriptum est Cognicionem dei esse iusticiam nostram, ergo nullus monasticus, celebs r. iustificatur.

‘Et iniquitates eorum ipse portavit.’ Hic repetit tanquam fundamentum. Nam ferre Christum est iusticia. Altera pars est: Quis est Christus? respondet: Christus est non iudex et tortor et thirannus, ut ratio sine verbo cum format, sed est portator iniquitatum nostrarum. Iudex quidem et thirannus erit futurus iis, qui noluerunt in eum credere. Officium autem Christi est portare iniquitates nostras. Ergo ex hoc textu concludendum: Si Christus portat meas iniquitates, ergo ego non porto. Omnesque doctrinae docentes de peccatis portandis a nobis sunt impiae. Ita ex tali textu innumera fulmina provenerunt contra impiam iusticiam propriam. Ita Paulus prostravit hoc articulo iustificacionis omnem iusticiam propriam. Diligenter igitur hunc articulum.<sup>1</sup> Video enim plurimos stertentes hunc articulum tractare. Sunt enim considerantes verba haec tanquam qui perspicit faciem suam in speculo (ut Iacobus dicit), mox cum aliud obiectum et officium venerint, obruuntur et obliviseuntur gratiae dei. Ergo diligentissime hunc articulum considerate, ne aliis doctrinis, negociis, persecucionibus seducamini.

Sat. 1, 23j.

53, 12

‘Ideo disperciam ei plurimos et robustorum forcium dividam spolia.’ Ibi repetit quasi per epiphonema. Quia ‘tradidit animam suam per mortem’, et non simpliciter mortuus, sed ‘cum sceleratis reputatus est’. Ita his verbis repetit passionem Christi. Hic dicit: ‘in mortem tradidit’. Isto ariete pulsat pertinaciam Iudeorum, qui nolunt audire de illo Christo, qui moritur, sed immortalem Christum expectant. Hic simplicissime et expressissime describit modum mortis eius, dicit: Morietur, et deinde digitis monstrat: ‘Et cum pessimis reputabitur’ q. d. Vos Iudei vultis vestrum Christum agnoscere: apparebit quidem ipse in tali forma, ut despectissima morte moriatur inter latrones. Hunc textum noluerunt videre Iudei expectantes Christum gloriosum, antequam crucifixum credant. Ita nobis excecatis accidit, quamvis nos crucifixum credamus.

‘Et ipse peccata multorum.’ Descripsit mortem. Nunc vim et efficaciam describit illius passionis, dicit: non frustra mortuus est, sed omnes promissiones scripturae absolutae omniaque peccata nostra sunt ablata, non frustra laboravit sua morte, sed pro absolvendis promissionibus et liberandis nobis.

6 Definicio CHRISTI ro r      9 Officium his nostras unt ro      17 unten am Seitenrande steht Iusticia per fidem in Christum bene tractata omnibus impiis iusticiis strennue resistimus ro      23/24 Vide quam aptissimis uerbis mortem Christi describat ro r      34/35 Caussa mortis Christi ro r

<sup>1</sup>) Unvollendeter Satz.

1] Quarto: 'Et pro transgressoribus rogavit.' Ibi commendat nobis illius pacienciam. Er hatz von hertzzen gerne gethan. Primo describit passionem, Secundo genus passionis, Tercio efficaciam passionis, Quarto pacienciam eius describit: ita eciam pro transgressoribus et crucifixoribus  
 5 oravit miseratus et lachrinavit pro illis, non minis cum illis egit. Quis potest Christum ita in Charitate descriptum in cor ponere, sicut hic describitur? D wyx weren selige lewthe, Si hunc nobilissimum textum ita possemus credere, der do groß werden sol, et vellem eum in ecclesia esse celebrem, ut vigilantibus inspeccione asuesceremus illius, ut imaginemur  
 10 Christum nullum alium quam portantem, baiulantem peccata nostra. Haec figura adfictis est solacium, stertentibus lectoribus nihil sunt et vana verba.

### CAPUT LIIII.

'Lauda, sterilis, quae non paris, et canta laudem.'

54, 1

Hoc capitulum continue sequitur praecedens. Quia in hoc agit propheta  
 15 describere regnum Christi descripto rege et labore illius, nunc fructum et semen illius in longe profuturum describere nititur, sicut Caput descripsit, ita ecclesiam describit. Manet in eadem forma, sicut Christus in despeccione et in vili forma fuerat et cruce, ita omnis Christianus erit similis imaginis filii dei. Ita eandem ecclesiae formam hic tribuit, qualem  
 20 Capiti in praecedenti tribuit. Sicut dixi, postquam Caput istius regni, Christum, sua specie coram mundo abominabiliter et turpissime morientem, ita ut maxime sint offensi Iudei, sic nunc sequitur forma sui corporis, scilicet Ecclesiae. Hunc locum citat Paulus ad Gal. ubi facit discrimen  
 25 inter ecclesiam et sinagogam, intelligendusque locus iste est de abrogacione veteris legis et novae legis et populi suscipiendi. Haec est differentia veteris et novae legis et populi. Novus populus et filii intus in consciencia liberi sunt, foris premuntur adversitatibus et cruce. Contra  
 30 populus veteris legis intus ligatus foris fulget et splendet. Externe autem pii et novus populus patitur ignominiose. Isaee persequitur ab Ismael. ideo summa est differentia illorum populorum, et Consolatur suam ecclesiam Concessione quadam dicens illam derelictam, vastatam ꝛ. externe quidem, sed intus erit spiritualis, fortis et sanctissimus. Facilis est nunc textus accepto statu illius capituli, sed cum experientia nostra difficulter eo pervenimus.

35 'Lauda, sterilis, quae non paris.' Sterilem concedit ecclesiam, cum sinagoga sit repleta discipulis speciosis, fulgentibus doctrinis operum.

1/2 Pacienciam Christi patientis ro r 7/8 ἐρωτων huius Capitis ro r 15 über rege steht Christo ro 16 über semen steht Ecclesiam ro 20 über Capiti steht Christo ro 23 über Gal. steht c 4 ro 26 filii intus] filii liberi intus 26/27 Discrimen populorum legis et Euangelij ro r 31 über derelictam steht sterilem ro

U) sicut ipsa supersticio summa est imperatrix mundi, superans omnia regna, darmit man die welt uffs beste betrigen. Summa operum cultus supersticio, semper habet summum plausum pleno et fecundissimo ventre incedit. Ratio: wir können's begreifen. Nos tenues et infirmi discipuli non possumus illa prosternere, eum nos nostra consciencia satis vexet. Summus est supersticionis incessus, ut non possimus ab illa liberari. Summa: nemo tam sanctus gloriatur se alienum a supersticione, quia generalis est piorum tentacio. Ideo hic conqueritur propheta Illos fulgere, splendere, copiosos esse discipulos. Econtra nos steriles, stercorosos et desolatos, ut post annum aut alterum videatur peritura impiis. Harre noch eyn jhar, videbis Lutheranos pereuntes, ita nullus successus, nihil nisi facies sterilis adest, et tamen consuescendi in illa facie, ne desperemus in illa, in qua luctus caussam habemus, sed dicit: Noli spectare illam faciem, sed 'Lauda'. Vide, utrumque significat. Significat eam sterilem et affictam. Deinde dicit 'Lauda', illam debere letam, securam, iactabundam esse. Ita ecclesia est externe sterilis et afficta, coram deo intus et leta &c. 'Non paris': non habes discipulos.

Et hinni: scilicet quae non habes spem gignendi. Exulta et iubilata, quia multos habebis filios.

'Quia plures sunt filii desertae' &c. Haec est promissio Viduae plures habere filios quam maritatum. Hoc textu consolatus est se Paulus et nos quoque. Considera innumerum Iudeorum cetum et numerum ad numerum Ecclesiae, vix 8000, et tamen ille textus consolatur Paulum q. d. Noli timere, illa ecclesia rara ita propagabitur, ut excedat omnem Iudeorum numerum, ut nullus eorum sit respectus. Ita nos dicere debemus: futurum erit, quod plures erunt Hussitae quam Papistae. Nunc Papistae ipsimit illum profitentur iustum. Stat sententia vera, quod nos, qui hodie sumus pauci, erimus plures, et numerus adversariorum plurimus erit minimus. Sicut Papae et eius decretalibus et legendis accidit: eius regnum interiit de Cathedra. Er siczt als eyn beschorren menchen.<sup>1</sup> 'Quia deserta habet plures filios quam maritata.'

'Dilata locum tentorii tui.' Similem phrasim supra audistis, eandem similitudinem e. 49. 'Fac mihi locum, quia angustus est locus.' Ita hic dicit: tuus locus est tam parvus, et tui pauci sunt, ut possint comprehendi in parva domo. Ego autem dico: tuus populus et tuum tentorium ita dilatabitur in omnem terrarum orbem. Das jundt die matren Ecclesiae.

1 Supersticio pregnans ro r    2 nach betrigen steht fan ro    2/3 Ecclesia sterilis ro r  
14/15 Lauda Sterilis ro r    unten am Seitenrande steht Facies Ecclesiae sterilis ro    20 über  
desertae steht uidue    22 nach quoque steht solemur nos ro    Deserta plures habebit filios  
quam maritata ro r    27/28 Stat bis minimus unt ro    35/36 Totus mundus murus  
Ecclesiae ro r    36 Das bis Ecclesiae unt ro

<sup>1</sup>) Sprichw. = blamiert, beschämt; vgl. Unsre Ausg. Bd. 26, 170, 26.

1.] Haec est allegoria sumpta a tabernaculis figendis, sicut de Abraham, Isaac & figentibus tabernacula scribitur. Nos hodie loqueremur de edificatione domus. Summa q. d. Mea ecclesia, tu ita para tuum edificium latum, ita ut tua habitatio propagetur in omnem terrarum orbem. Noli  
5 seduci aspectu, Adversariorum multitudine et tuorum paucitate.

‘Ad dext[er]am et levam penetrabis.’ Expositio. Tam latum<sup>54,3</sup> erit tabernaculum tuum, ut penetrabis ad dext[er]am et levam, ad austrum et aquilonem i. e. in omnem terrarum orbem, in omnes cathedras, pulpita et templa veniet tua doctrina Euangelii. Sicut eciam sub Papatu nudum  
10 Euangelion permansit, permanebit sub Tartaro, Turca & ergo et regnum perdurabit. Nam lapsa doctrina labitur regnum.

‘Semen tuum her[edit]abit gentes’: hereditate spirituali, non corporali. Nam nos regnamus verbo. Ubi enim verbum praedicatur, ibi regnamus. Ita et nos ubique regnamus eciam inter Papistas, qui ad  
15 minus emulantur nostrum textum. Hoc est efficax signum, quod regnet Christus.

‘Et civi[t]ates desertas habitabit.’ Tam multus erit populus tuus, ut eciam eas civitates hereditet, in quibus antea nihil fuit. Sicut corporaliter regna crescencia in desertis et rubetis inhabitantur. Sicut  
20 accidit h[ic] Joachymst[al] und Anenberg. Ita Euangelion promanabit in eas gentes, quae nihil de deo audierunt. Ideo consolatur nos Euangelion procedere in ea loca, ubi prius nihil fuerat eciam omnibus damnantibus illud.

‘Noli timere.’ Copia consolacionum omnibus praedicatoribus labore<sup>54,1</sup> pressis et persequutis, qui vident sua deficere, adversarios crescere, et  
25 Euangelii verbum videtur cum timore nostro rui, quia nemo adiuvat nos, Papistae persequuntur nec scolas alunt, et tamen non fiet. Ideo dicit: ‘Noli timere.’ ‘Non confunderis.’ ‘Non habebis confusionem’, sed ‘obprobrium adoles[cent]iae tuae’. Summae sunt consolaciones. Adolescencia et viduitas tua est ibi. Du bist eyn junge meze. ‘Alma’<sup>1</sup>,  
30 adulescentula, ‘Aluma’<sup>2</sup>, eyn Magdum<sup>3</sup>, quae est adhuc in puellari etate, nondum nubili. Ideo hic dicit: ‘Ignominiam virginitatis tuae oblivisceris’. Significat ecclesiam recentem puellam, non maritatum, de qua non est spes prolis. Illa ignominia sic auferretur, ut amplius non recorderis, quamvis videaris vidua, derelicta. Hebraismus est ex usu  
35 Hebreorum. Quia summa confusio virginitas, summa laus fecunditas. Ubi non fuit fecunditas, erat opprobrium, ut mater Ioannis indicat: ‘Ecce dominus’<sup>cut. 1, 25</sup> abstulit opprobrium<sup>3</sup>, quia virginitas et viduitas erat ignominiosa. Hodie

6/7 Ecclesia ubique dilatatur *ro r*    11 Propagacio ecclesie mirabilis *ro r*    19 Summa ecclesie dilatatio *ro r*    29/30 Aluma *ro r*    34/35 Virginitatis opprobrium olim *ro r*

1) עֲלְמָה    2) אֲלֻמָּה    3) = *Magdum, Jungfräulichkeit.*

L] autem laudamus virginitatis donum a deo, non execramur. Iudei vero virginitatem et viduitatem appellant miseram quasi sterilem truncum, ideo plangebant virginitatem Iudei. Ideo hic dicit: Tu es virgo desolata, destituta, ambiens maritum, et nemo vult te. Ita tu, ecclesia, habes tuum maritum in celis et non videris fecunda, et tamen eris fecundissima. 5

54,5 'Quia dominabitur, qui fecit.' Non eris deserta, non habebis sponsum, sed habebis etiam dominatorem.

Quia maritus tuus is, 'qui fecit te'. Ich wyl dyr eynen solchen man schicken, der dich geschaffen hat. 'Baali'<sup>1</sup> maritus. Quia populus Israel fingeat sibi deum sponsum, sicut Moniales gloriabantur, sicut nos hodie 10 dicimus: Mein hüll, quae appellatio forsitan a Iudeis derivata est. Nam ipsi Iudei verum deum appellabant suum Baali<sup>1</sup> i. e. sponsum et maritum. Hunc morem secuti sumus Monastici deum appellantes Bula<sup>2</sup> nostrum tribuentes nostrae virginitati corporali. 'Quoniam maritavit se' i. e. Das ist der breutgam q. d. habeant alii multos maritos, tu videaris derelicta 15 vel sponsa diaboli, tibi autem erit maritus ipse dominus factor tuus. Ita nos non habemus ullum hominem, Mosen, prophetam, Apostolum aut Episcopum in maritum, sed ipsum Christum.

'Dominus exercituum nomen eius.' Hic videtis nostrum sponsum q. d. tu videris derelicta, sed dabo tibi speciosum sponsum. Vide consolationem nostrae sterilitatis, quod talem habebimus sponsum, qui poterit se multiplicare. Hoc autem fit per verbum. Ita deus noster, qui quondam dicebatur deus Abraham, Isaac, Iacob, nunc deus omnis terrarum orbis dicitur. Haec est consolatio, Das wyl haben eynen andern hüll loco nostrae 25 derelictionis. Beatus est, qui hanc sterilitatem et virginitatem ignominiosam ferre potest, quando videtur in suo euangelio omnino derelictus, et tamen certo credere debet in illa ignominia se habere sponsum summum et propagari Euangelion. Illa ignominia virginitatis difficilius fertur quam ulla carnalis virginitas Monialium.

<sup>3</sup>Audivimus illam consolationem ecclesiae et populi fidelis, qui heret 30 solo verbo, quia iusticia nostra solius gratiae est sine operibus, ideo contempta, damnata est potentibus et sapientibus, quia damnat iusticiam operum et fucum. Ideo ecclesia est sicut mulier sine sponso, marito et tutore, non apparet Christus, sed consistit in omni calamitate. Hoc scandalum crucis, quia carni est offendiculum, ideo crebris consolationibus 35 opus. Destituimur potencia, sapientia et universo carnis praesidio, ideo opus est habere verbum.

54,6 'Quia ut mulierem de[re]lietam voca[vit].<sup>2</sup> Videtis iterum

6/7 Bule ro r 9 Baali maritus ro r 17/18 Maritus Christianorum Christus ro r  
38 Ecclesiae facies ro r

1) בַּאֲלֵי

2) = Buhle, Bräut.

3) Hier beginnt eine neue Vorlesung.



1] spiritum concedere hoc, quod nos sentimus, scilicet ecclesiam esse derelictam. Uxorem confitetur, sed derelictam, non habentem tutorem. Duo sunt: uxor est et non, uxor derelicta et non derelicta. Haec solo verbo et fide sentimus, alias in speciem est quasi derelicta. Considera, quomodo  
5 contigit miseris muliereulis.

‘Merentem spiritu’ i. e. adflitam in spiritu, non solum derelictam, sed eam ita permitti adfligi in consciencia. Nam ubique est adflitio, sequitur animi pusillanimitas et conscienciae conturbatio. Si ita possent ferre ignominiam sicut milites et meretrices, sed ecclesia est tenerrima:  
10 quando percutitur, mox adest timor, quia intus et foris tentatur. Ecclesia non habet illam pertinaciam, ut non timeat, sed animus eius est tremens, ad sermonem mox timet sibi. Sicut nos hodie satis divexamur a thirannis, scrupulis sectarum. Ideo hic concedit: ‘Noli timere’. Video equidem te merentem. Non longe ero a te, sicut tu arbitraris.

15 ‘Dominus vocavit te’ i. e. fecit tibi tale nomen uxoris abiectae, vocavit te uxorem, iuvenulam abiectam. Miserabilius est iuvenulam privari suo marito in primo flore, ibi maximi sunt adfectus, hoc quaerit adfectus et miserum spectaculum maius quam si vidua aliqua adulta. Daß  
ist ein junges weyb und ihm ersten anheben<sup>1</sup> vorleuwt sie yren man.

20 ‘Dixit deus: ad punctum in modico dereliqui te.’ Consolacio 54, 7 pulcherrima mihi olim in usu frequenti.<sup>2</sup> Est autem Tautologia, ubi eadem sententia bis recitatur duplici textu ad confirmandam promissionem et stabiliendam conscienciam. Qui hoc potest credere, quod omnis tribulatio nostra sit momentanea et indignatio illa sit punctualis, hoc nemo potest  
25 sentire, sed dicit: Dominus in eternum irascitur, sicut in Psalmo: ‘Nunquit in eternum irasceris mihi, servo tuo?’ Sic omnis tribulatio in sensu nostro videtur eterna, quamvis coram deo momentanea, nostri adfectus, cor et caro non vident finem, ideo non credit momentaneam. Hoc nisi aliquis expertus fuerit, non potest intelligere, sed ita sentit: In eternum con-  
30 turbat me indignatio dei. Omnia contraria ei apparent carni. Solis spiritualibus est utilissima crux. Sicut Paulus sinit 2. Chor. ubi dicit usum crucis, supra 2. Cor. 11, 23 ff. modum tribulatus, ita et Saul usque ad desperationem exagitatus est. Summa: qui potest avertere oculos a tentacione et specie eius, is aliter  
35 et debeo dicere: Non sum in carcere, sed in tranquillitate media. Daß ist apparenzia ponere extra oculos. Hoc fit solum verbo. Ideo nobis

3/4 Haec mit non derelicta durch Strich ro verb    Ecclesia quasi uxor sine marito ro r  
10/12 Ecclesia non absque merore ro r    15/16 Ecclesia adfectum habet uxoris, iuvenile marito  
privuate ro r    23/24 Tribulatio nostra momentanea ro r    31/32 unter supra modum steht ita  
ut tederet nos eciam uiuere sp    unten am Seitenrande steht Piorum Crux momentanea ro  
34/35 Pii in tentacione apparenzia extra oculos ponunt ro r    35/36 Daß bis oculos unt ro

1) = gleich im Beginn der Ehe? oder wie Unsre Ausg. Bd. 46, 136, 5 = während der ersten Schwangerschaft.    2) Persönliche Erinnerung Luthers.

1.] hodie agendum, si spectamus thirannidem, schuermerios, quorum facies potentiss[im]a videtur. Hic debeo avertere oculos ab illa specie et debeo dicere: hoc est punctum, octava post<sup>1</sup> Carolostad[us], Zewing[us], Oecolampadius nihil erit. Hoc punctum est nobis eternum, nullum finem videtur habere. Ita in privatis tentacionibus, cum indignacio dei nos premit, videtur illud punctum non mathematicum, sed eternum. Summum remedium est derelinquere aspectum ab patentibus ad non patencia. Ideo hic dicit: *Wen du dich an mich hieldest* et abstineres a patentibus, quae punctum sunt. Quia coram dei est mille anni unus dies et econtra, et ut Moses 3 horae sunt tres anni coram deo. Ita noster adfectus non recte definit illud punctum, saltem ad sensum nostrum. Hunc adfectum habent pertinaces homines et Catilinae, die *sprechen: das ist umb 1 stunde zu thun.*<sup>2</sup> Nos autem Christiani sunt vermiculi ligni<sup>3</sup> trementes. Nos eciam deberemus habere audacem adfectum, sed non adest. Cum igitur nobis contigerit tentacio, die: *Wetzs doch nicht ewig.* Punctum est. Hoc remedium. Ego Martinus Lutherus non habeo perfectum, sed disco et exerceor in illo. Ideo die perseverans: Punctum est, non durabit.

‘Ad punctum in modico dereliqui te et miseracionibus magnis congregabo te.’ Quia ecclesia semper dilaceratur, sic eciam in privata tentacione omnes meditationes et consilia perturbantur. Haec est derelicio, *do istz boeße, hie istz boeße*, ideo dicit: Ego hoc permittam fieri modicum. *Ich wyls hinauß furen und seher gut machen.* ‘In momento indignacionis.’ Hic indicat internam persecucionem, cum adfectus sentit iram dei. *Er siset nichts guts*, et hoc eciam est momentaneum.

‘Ego in sempiterna misericordia volo misereri tibi.’ Optima comparacio. Parvum punctum tribulacionis et irae et misericordia est sempiterna et perpetua. *Ja, Ierne diße sphaera machen.* Derelicio est ipsum centrum, ipsa misericordia est infinita sphaera. Non est materialis spera, sed pertinet ad fidem et verbo percipitur. Sic nos studeamus, ut sinus certi in verbo, deinde in omnibus externis affliccionibus sciemus esse punctum et misericordiam dei esse infinitam circumferenciam sperae. Quia misericordia est eternitas. Ergo conclude in tentacionibus: Papa, thiranni sunt una minutula<sup>4</sup> et punctus, Christus consolator noster eternus est. ‘Hoc dixit dominus redemptor tuus.’ Non loquitur propheta, sed deus loquitur.

‘Sicut in diebus Noe istud mihi est.’ Ibi istam pulcherrimam

3/4 Ad punctum derelinquimur *ro r* 29 über centrum steht der uogel 29/30 unten am Seitenrande steht Crux nostra et tribulaciones ad punctum, Misericordia uero dei eterna *ro* 31/32 externis bis sperae *unt ro*

<sup>1</sup>) D. i. eine Woche später. <sup>2</sup>) = kostet nur die kurze Todesstunde; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 354, 11.* <sup>3</sup>) = Holzwürmchen, s. oben S. 313, 15; hier als Bild der Hilflosigkeit? Kleinheit? <sup>4</sup>) Minute oder Minütchen.

1.] promissionem confirmat exemplo. Ita semper nudae regulae subiunctione  
 exemplorum confirmandae. Ideo proponit exemplum Noe, cui deus pro-  
 miserat ex hoc pacto misericordiam. Nam crede mihi Noe post illud  
 diluuium cencies plus timuisse. Quia der gebrantte forchts feuer<sup>1</sup>, ita Noe  
 5 quociens vidit magnam pluviam, timuit novum diluuium, ideo opus erat  
 pacto et signo iridis. Ita hic dicit: ego te reliqui tanquam in diluui-  
 o. Do bystu so verczagt worden, ut in omni tribulacione fere desperes, ideo  
 oportet te solari. Memento istius exempli. Noe eciam si tonitrua et  
 pluviae venissent, novum diluuium sequi.<sup>2</sup> Ita tua consciencia tentata non  
 10 diffidere debet in tentacionibus, sed sperare in me. Ita omnis tentacio  
 est quasi diluuium et perdieio et dereliceio, ira in sensu nostro, sed  
 credenti est punctum et momentum. Ista dereliceio tua debet mihi esse  
 'sicut in diebus Noe'.

'Sic iuro, ut non uleiscar tibi.' Hic addit promissionem et iura-  
 15 mentum, ita ad Hebreos commendat veritatem dei, quae promissionibus  
 et iuramentis pacta, 'ut non irascar tibi'. Ibi loquitur proprie de ira  
 q. d. Iuro tibi, quod ira non est ira coram me, sed tentacio vestra, ut  
 discas credere et fidere ea, quae non apparent, quia, si omnia videremus  
 in conspectu, nemo disceret credere et verbo adherere et credere non  
 20 apparentibus. Mundus incedit in fortunatis et apparentibus, die hat gut  
 handel. <sup>3</sup> Sed experto credere magistro<sup>4</sup> et tentato et derelicto, mox praedi-  
 cari potest, sed non sentitur. Ideo dicit: Non est ira et increpacio, quo  
 ad verbum et deum, sed quo ad nostram conscienciam et turbatissimus  
 furor, quia noster animus non solatur se, sed semper timet. Ibi autem  
 25 dicit: Non est ira, sed est punctum et spectrum.

'Montes enim commovebuntur et colles contremiscent.'<sup>5</sup> 54, 10  
 Multiplicat verba, ibi dicit: 'Miserator tuus', sicut supra dicit: 'Re-  
 demptor tuus'. Magnus labor est territam conscienciam erigere. Es  
 fesset dohyn, wie du entleusst zwischen<sup>5</sup> den henden. Ideo in anthitesi sola-  
 30 tur: Tu es turbata et debilis. Montes vero stant firmiter. Ich wyls umb  
 feren: te confirmabo ut montes Et montes, tuos adversarios. Thirannos et  
 sectas durissimos conturbabo. Ita anthitesi concinna nos solatur q. d. Ich  
 wyls umb feren. Qui firmi sunt, debent tremere, et trementes stabiliam.  
 Ita accidit Iudeis et Romanis firmissimis, qui non potuerunt moveri, ceci-  
 35 derunt. Apostoli pavidus et tremendi firmati sunt. Ita Papistis et nobis  
 accidet. 'Montes' i. e. thiranni.

3/4 Pauor Noe post diluuium ro r 10/12 Ita bis momentum unt ro Tentaciones Carni  
 diluuium, fidei punctum uidentur ro r 15/16 Promissio dei cum iuramento ro r 26/27 Mi-  
 serator ro r 31 Robustissima cadunt, inualida persistunt ro r 34/35 accidit bis Ita unt ro

<sup>1</sup>) Sprichw., s. Wander, Gebrannter; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 50, 25, 14. <sup>2</sup>) Erg.  
 etwa: putasset. <sup>3</sup>) = handelt ohne die Schwierigkeiten, Hindernisse, vgl. Unsre Ausg.  
 Bd. 38, 209, 22. <sup>4</sup>) Verg. Aen. 11, 283; vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 16, 656 zu 345, 19;  
 Bd. 4, 543, 21. <sup>5</sup>) Sprichw. nicht nachzuweisen.

1.] 'Misericordia mea non recedat a te et fedus pacis nunquam corruet.' Remissio peccatorum promissa et iurata perdurabit, perpetuum pacis fedus. Qui hoc crediderit, ille habet pacem.

54, 11] 'Paupercula temp[er]estate convul[s]a absque omni consolacione.'<sup>1</sup> Heri audivimus promissionem consolacionis, Ecclesiae tribulacionem illam esse momentaneam, eciam operari in futurum magnum 5  
 98m. 8, 18] pondus gloriae, ut Paulus dicit Ro. 8. Hic sequitur consolacio, quod tribulacio non solum sit momentanea, sed eciam profutura ad futuram ecclesiae propagacionem, quia, quo plus premitur et coartatur, eo plus surgit. Similes ligno palmae.<sup>2</sup> 'Paupercula' i. e. misera. 'Temp[er]estate', procellis subiecta, alle wether gehen uber uns. Omnes religiones 10  
 et sectae quamvis surdae, non tantum paciuntur, quantum ecclesia. Tempore Romanorum infinitae erant sectae et idola, sed nulla religio ita paciebatur ut Christiana ecclesia. Titulus igitur ecclesiae: Misera, tempestate subiecta, oppressa. Ceterae interim ditantur, prosperantur, quia 15  
 Princeps Sathan potest ferre omnes sectas praeter hanc, Exemplo Papisitarum successum, Iudeorum in Christo concordiam. Ideo et Christus hoc passus est, et eciam ecclesia paciatur. Wen ihr nur weg weren, so were es schön.<sup>3</sup> Ideo habebit hunc Titulum ecclesiae: 'Pauper[er]cula', item 'convulsa, absque ulla consolacione', Zund[er]raw Trostlos. Haec ita 20  
 sunt praesertim secundum tuum adfectum. Sed ego iuvabo te.

'Ecce ego sternam per ordinem lapides tuos.' Magnificentissimas promissiones considerate. Tu es absque omni consolacione, ego fundabo, edificabo, propagabo te. Sat promissionum esset promittere ecclesiam edificaturum. Addit misericordiam preciosissimam. Non ex 25  
 lignis et lapidibus vulgaribus, sed ex meris gemmis, auro et lapide. Hoc dicit in abundanciam consolacionis, quia abundant passiones q. d. Ego ex te 'paupercula' faciam tantum regnum, das es eyn reich sol heissen. 'Ponam per ordinem' i. e. in pilehira forma, decenciam illius structurae significat. Primum fundamenta tua erunt Zaphiri, Deinde fenestrac tuae 30  
 erunt Crystall, Deinde portae tuae Rubinae vel Carbunculi, Deinde omnes terminos, fines et muros debent ex electis et ornatis lapidibus.<sup>4</sup> Hoc est: Omnis Christianus est gemma, inter illos sunt alii aliis preciosiores, sicut lapis et gemma alteram excellit. Sic ecclesia erit ornata diversis Christianis, aliis potioribus donis ornatis. Sicut Paulus dicit Varia dona eius- 35

2 über Remissio steht Misericordia ro r 8/10 profutura bis palmae unt ro Sub ipsa cruce ecclesia pullulescit ro r 10/11 Ania<sup>6</sup> r 14 Titulus Ecclesiae ro r 20 Zund[er]raw Trostlos unt ro 22/23 unten am Seitenrande steht Ecclesia non potest non persecucionibus exagitari Sathane ministerio ro 25/26 Ecclesiae edificacio pulcherrima ro r 30/31 Decorum ecclesiae edificium ro r

<sup>1</sup>) Hier beginnt eine neue Vorlesung. S. 626, 12 ff.

<sup>2</sup>) = geschlichtet, in Ordnung.

<sup>3</sup>) Vgl. Unsrer Ausg. Bd. 24, 742 zu

<sup>4</sup>) Unvollendeter Satz. <sup>5</sup>) יהרהר

1.] dem spiritus in ecclesiae viris, sicut diversae sunt virtutes gemmarum, ita <sup>Röm. 12, 6</sup>  
 et Christianorum, et sic comparat ecclesiasticos viros gemmis et facit  
 eos superiores omnibus sapientibus totius mundi. Ille dextre potest  
 iudicare spiritualiter de omnibus Christianis et externis eciam plus  
 5 quam omnes mundi sapientes, quamvis sapientes mundi in regendo mundo  
 abiliores sint. Pii tamen omnia spirituali iudicio indicant. Impii nihil  
 possunt eciam in bonum recte agnoscere. Nullum statum, coniugium,  
 potestatem possunt vere discernere, non possunt credere hos status  
 deo placere. Hinc ex ignorantia Hieronymus, Augustinus et alii  
 10 ignorabant iudicare genera vitae, reliquerunt Oeconomiam et politiam,  
 arbitrantes haec coram deo esse periculosa. Ecclesia autem habet elec-  
 tissimos viros et sapientissimos, qui superant omnes mundi sapientes,  
 sicut gemma et smaragdus superat silices. His gemmis, smaragdus deus  
 suam ecclesiam edificabit. In hoc gloriari debemus, quod tales habeamus  
 15 viros et multos, qui in donis dei decorati sunt, quamvis alter alterum  
 excellat.

‘Dabo universos filios tuos doctos a domino.’ Haec est ex-<sup>54,13</sup>  
 posicio. Vulgatissime est tractatus hic locus. Hunc allegat Christus  
 Ioan. 6. ‘Et erunt a deo docti.’ Omnes enim Christiani sunt docti a deo, <sup>Job. 6, 45</sup>  
 20 quia Christianam doctrinam ratio non potest invenire, immo inventam non  
 potest capere, immo illam persequitur, quia non loquitur de apparentibus,  
 sed potius videntur esse nugae. Omnes sapientiae mundi loquuntur de  
 apparentibus. Haec contra rationem docet de non apparentibus, ideo  
 ratio corrumpitur, offenditur. Ergo quotquot huic doctrinae adhererunt, non  
 25 suis viribus, sed celesti dono eruditi sunt. Ita vides ceteros illam con-  
 temnere, irridere et persequi. Ideo dicit: ‘Universos filios doctos a  
 deo’. Hunc textum pro sua defensione habent Schuermerii. Hic vide-  
 tur verbum vocale nihil esse, sed doceri spiritu dei. Non considerantes  
 se doctrina verbi doctos. Praeterea si solus spiritus docet et verbum  
 30 esset inutile, *Esso solten sie zum ersten schweygen*, quia illorum doctrina  
 eciam est vana, sed nulli sunt loquaciores illis. Darumb *seheth den text  
 recht an*. Dicit ‘filios tuos’ i. e. scilicet ecclesiae matris. Nam ecclesia  
 suos nutrit, fovet verbo vocali, quia ecclesia est in terris, ideo opus est  
 verbo: filios esse et fieri opus est vocalis verbi. ‘Doctos a domino’,  
 35 scilicet spiritu dei. Utrumque adesse debet. Mater ecclesia parturit per

1/2 Gemme et Zaphiri ecclesiae Christiane *ro r* 6 Christiani hominis excellencia *ro r*  
 11 über coram bis Ecclesia *steht* coram mundo sunt periculosa, coram deo minime *ro*  
 14/16 quod bis excellat *unt ro* 19/20 *θεοδιδάκτοι* omnes Christiani *ro r* 20/21 Quia  
 animalis homo non percipit ea, quae sunt dei, ideo oportet nos esse *θεοδιδάκτος ro r*  
 24/25 Ergo bis Ita *unt ro* 31/32 Contra Schuermerios uerbum uocale spernentes *ro r*  
 34 vocalis verbi] vocale verbum 35/450, 1 Mater ecclesia per uerbum gignit. Deus pater  
 per spiritum docet *ro r*

L] verbum filios suos. Sicut ad Chor. 'Non multos autem patres, genui vos  
 1. Cor. 4, 15  
 Col. 4, 19; per euangelion meum.' Ita ad Galatas: 'Adhuc parturio vos'. 'Ego plan-  
 1. Cor. 3, 6  
 tavi' &c. Ita ministerio ecclesiae per verbum succurrit dominus, ut dicit Ac.  
 Mart. 16, 20 'Cooperante domino verbo illius sequentibus signis.' Asuescatis huic tex-  
 5  
 tui, ne imponant vobis Schuermerii. Nam videtis ubique commendari  
 verbum et eius doctores in scripturis. Nam filii ecclesiae habent audire  
 a verbo et credere a deo. Verbum a matre, Spiritum a patre. Vox  
 congregat nos ad ecclesiam, spiritus nos copulat deo. Ita filius ecclesiae  
 audiens verbum est discipulus dei. Hanc cogitationem fidei, inquam, nulla  
 ratio efficere potest, sed solus deus dat. Nam doctrina novum hominem 10  
 efficit, reiecit omnes cogitationes herentes in apparentibus, in suis meritis  
 et operibus. Sicut contigit mihi Iusticiario, Monacho. Fidei autem cogi-  
 tationes sunt supra omnes cogitationes rationis. Politia, Oeconomia  
 iudicat in apparentibus. Christiana fides iudicat de non apparentibus,  
 nihil visis, eciam in contrariis, ut credat in illum, quam non videt, et 15  
 tamen illi auxiliatori adherere debet, quem non videt auxiliatorem. Haec  
 cogitatio docetur a domino. 'Filii tui', qui te audiunt vocali verbo, non  
 Sob. 6, 41 murmurant, non contemnunt te sicut Iudei Ioan. 6. murmurantes contra  
 Sob. 6, 44 Christum, ideo Christus dicit: 'Nemo venit ad me' &c. q. d. Mea doctrina  
 non fietis discipuli, sed praebete vos patri, ille docebit vos. Non docti a 20  
 domino tantum audiunt verbum, ut calumnientur. Sicut nostri adversarii  
 ideo nostra legunt, ut calumnientur nos, quia non adest interne docens  
 deus. Quilibet, qui credit, habet hic consolacionem se filium ecclesiae et  
 doctum a deo, quia nostra ratio et vires hoc non possunt efficere. Ita  
 luduntur sacramentarii, qui volunt verbum comprehendere sua ratione, 25  
 sicut alias res, res externas imaginantur per modum rerum apparencium.  
 Man muß die alben schuch Mosis zeihen<sup>1</sup> i. e. deponere meas fantasias, non  
 velle videre, palpare et ludere in meris apparenciis. Christiani autem  
 percipiunt ea, quae non apparent neque secundum sensum neque secun-  
 dum rationem. Illi nihil plus quam in apparentibus consistunt dicentes: 30  
 Christus est in celo, ergo non in pane. Arbitrantur illum in carcere  
 sedere. Aus myt<sup>2</sup> dem gedangten. Sed exclude et eris doctus a deo.  
 54, 14 'Et dabo multitudinem pacis filiis tuis.' Hic vides, unde  
 veniat pax, scilicet ex fide nascitur. Nam nullus operarius. suermerius  
 pacem habere potest, semper pendula est illorum sententia, non certi de 35

1 über Chor steht 1 Chor 4 ro 2 über Galatas bis vos steht 4 Cap. Quos iterum  
 parturio ro r 2/3 über plantavi steht 1 Chor 2 ro 6/8 Nam bis deo unt ro Verbum  
 et spiritus coniuncti ro r 12 über mihi steht Luthero 14/16 Christiana bis tamen unt ro  
 Christiani adfectus et iudicium ro r 15/16 unten am Seitenrande steht Vocalis verbi  
 dei ἐν λόγῳ et utilitas ro 18 Verbum sine spiritu doctore nihil efficit ro r 28 Verbi  
 auditores persuasionis uacuos esse oportet ro r

<sup>1</sup>) Vgl. 2. Mose 3, 5.      <sup>2</sup>) = fort mit!

1.] dei gracia, eciam infinitis fatigati operibus. Pius autem, quia habet verbum, ideo certus est et pacificus est et dicit: Si deus pro me, si filius illius, quis mihi nocebit? Quid nocebit mihi mors, sathan ꝛ.? Nihil. Qui habet certissimum verbum, habet et certissimam fidem, habebit  
5 quietum cor.

‘Et prosperaberis in iusticia.’ Zedaka.<sup>1</sup> Do von Paulus sagt, <sup>1. Tim. 3, 17</sup> Quod omnis homo credens et ad opus bonum instructus. Impius vero non est instructus ad opus bonum. Pius habet pacem nullam, habet perturbacionem, sed est vas paratum et constituta figura regendi et vivendi  
10 externa. Daš hešt Zedaka<sup>1</sup>: externa iusticia fluens ex fide. Coram deo bona consciencia versari, externe coram mundo promptum esse ad oracionem, gubernacionem suae uxoris, liberorum, familias. Daš worth šol unš šawer werden, sed erit pax fructuosa et abundans, quae facit ei commoda ex omnibus incommodis, in omnibus potest sese instruere, mala in bona  
15 ei prosperantur. Econtra Schuermerii impii et ambiciosi non sunt parati ad iusticiam, sed iniuriam, omnes offendunt, seipsos non edificant.

‘Longe eris a calumnia et iniuria.’ Non quod non adsit calumnia, quod impossibile est, immo erunt omnia in dorso tuo, sed non nocebunt tibi. Calumnia non appropinquabitur, in Carnem accedit, sed  
20 non in conscienciam. Quia paciencia est victrix omnium malorum, illa calumnia in carne tua non nocebit tibi in consciencia et regno spiritus, sie werden deyn leben gutte werqt wol zu friden lašsen.<sup>2</sup>

‘Sicut non timeas ab eis’, scilicet a calumnia.

‘Procul eris a pavoribus.’ Du šolšt feyn šchrecken haben. Pavores  
25 impiorum et terrores non debent te confundere, sed edificare, non appropinquabunt ad te, tu persistes et facies bona opera, quia habes matrem ecclesiam et patrem deum.

‘Ecce accola veniet’ ꝛ. Male translatus est textus iste. Respicite <sup>54, 15</sup> ad nostram translacionem<sup>3</sup>: ‘Ecce qui accingentur’, faciunt tumultum, qui volunt irruere contra te sine me, ut Paulus ait: ‘Si deus pro nobis, <sup>2 Tim. 8, 31</sup> quis contra nos?’ Ita hic dicit: hoc sine me faciunt conspiratores, volunt in te irruere. Summa: ipsi conspirant contra te, sed hoc faciunt sine me, non faciunt meis consiliis et viribus, sed contra me suis viribus. Hoc est studium thirannorum, qui volunt violenter conspiracione ecclesiam obruere.  
35 Quia ita videntur se quasi obsequium praestare deo, hic contra illorum iactanciam dicit textus: ‘Absque me’. Ipsi gloriantur: Ad Dei gloriam

1/2 Pax fidei pedissequa ro r      11 Zedaka iusticia Christianorum externa ro r  
19 Calumnie utunque piis adsint, tamen non nocent illis ro r      29/30 Ecce bis me unt ro  
Thiranni sine deo pugnant aduersus ecclesiam ro r

<sup>1</sup>) צַדִּיקָה      <sup>2</sup>) = unangefochten lassen; s. S. 314, 17.      <sup>3</sup>) Sihe, wer wil sich widder dich rotten und dich iberfallen, so sie sich on mich rotten? (Der Prophet Jesaia Deutsch. Wittenberg 1528 Bl. B\*.)

l.] et honorem. Ita apparet titulus illorum: pugnantes et patroni pro ecclesiae fide. Daß muß ecclesia leyden coram mundo, sed solatur verbo, ubi dicit: 'Sine me', quia nomine meo abutuntur. Nunc sequuntur heretici:

54, 16 'Ecce ego creo fabrum.' Sicut prior locus de thirannis conspirantibus contra nos sub practextu dei, Ita nunc describit sathanæ studia in hereticis, qui non quiescunt. Nam sicut fabri sunt seduli et laboriosi, illi sufflant die fölen, können nicht gering uffblasen<sup>1</sup>, sie wolßen, daß die ganze welt zu schmelze, adeo nituntur. Ita faciunt heretici. infinitis suis laboribus nituntur contra te et tuum dogma. 'Creavi fabrum flantem in igne prunas.' Malos doctores, item et thirannos promittit adeo vastari, quantumvis spirent et in prunas sufflent, ecclesiam vexent, attamen nihil aliud agunt, quam aurum in igne probant. Sicut scandala per Christum proventura praedicantur, ut eciam ethnici in discordia Ecclesiae ab hereticis invecta offendantur, de quibus Psal. 'Sicut sagittae in manu potentis' et exarserunt sicut ignis spinarum. Talis est successus impiorum, quia ardent et furunt in gloriam suam. At dominus dicit: Creo, ut faber producat vas illud in detrimentum suum. Hinc consolatur ecclesiam. Si videris impeti tam vi thirannorum quam dolis hereticorum, tu modo fide in solidum verbum. Ego contundam ac convertam gladium in cor eorum. Conatus hereticorum sunt ad devastandam Ecclesiam, sicut abortivis mulieribus provenit illis, sicut spinae in agro exeruntur ignique deputantur. Sic usu veniet fabris illis scandalizantibus. 'Oportet', inquit 1. Cor. 11, 19 Paulus, 'hereses esse, ut probentur ii, qui perfecti sumus'. Non aliter succedit illis atque ut dicitur: Parturiunt montes, nascetur sepe ridiculus mus.<sup>2</sup> Sic accidit Arrianis, quibus nihil vehementius in Christianismo. Sic omnia illis convertuntur in nihilum, sic nostris Schuermeriis.

'Creavi corruptorem ad perdendum.' Noli isto spectro ob oculos tibi posito terreri, quantumvis dira appareant fabri magnifici, noli inspicere, sed converte oculos ad non apparencia, et sic Cyngliani inspiciendi sunt tanquam iam conspersi conflagratique.

54, 17 'Omne vas, quod fictum est contra te' q. d. Si diversos libros contra te facient, omnes peribunt. Faber Roffensis, Eccius ꝛc. varios copiosissimosque scripserunt libros contra nos, at non procedit, quia hic ponitur: Non prosperabitur, quia certi sumus, quod veram habeamus doctrinam, quae magnificentissimis promissionibus solidatur contra omnia instrumenta contra nos parata, lignis non adoriuntur, at iudicium nostrum iustum est, quo condemnamus eos. Licet et nos condemnent. Psal.

4/5 Hereticorum impiorum stratagemata contra Ecclesiam nana ro r 11/12 sufflent  
bis agunt unt ro 21/22 Labor hereticorum et thirannorum inanis ro r 22/25 Oportet  
bis mus unt ro 31/32 Suermerii proprio gladio sese configunt ro r

<sup>1</sup>) = nur ein wenig anblasen, zu großer Flamme anfuchen. <sup>2</sup>) S. oben S. 157, 21; 198, 33; 210, 28.



1) 'Iustus quid faciet?' ut in speciem appareat, quod nihil faciat. Attamen ¶1. 11, 4  
'spiritualis omnia diudicat', eum ipsi nos secundum carnem, et non secun- 1. Not. 2, 15  
dum verbum iudicent, quod iudicium carnale non valet.

'Haec est hereditas servorum domini et iusticia eorum  
5 apud me, dicit dominus.' Cum ipse dicit, ego approbo tuum ser-  
monem. Sicut de Samuele dicitur, quod non decidit verbum mane de  
ore. Sic nobiscum hereditas verbi domini permanebit in caelo. In hoc  
consoletur ecclesia adversus Thiramos, Schuermerios contra sathanam  
subversorem et vibrantem. At deus non apprens nobis offert suum ver-  
10 bum, docet ac triumphantes nos offert.

### CAPUT QUINQUAGESIMUM QUINTUM.

'Omnes scientes venite ad aquam, et qui non habetis 55, 1  
argentum.'

Exhortacio inter tentaciones Christianas, ne fastidium totos occupet.  
15 Pestis nocentissima est in ecclesia. Adsidue vigilandum et excitandum,  
quamvis habitemus in carne pigra, attamen militamus in exercicio verbi,  
quantumvis caro secura dormitat, sicut qui peste correpti sunt, attamen  
insistendum contra hanc tentationem, vincendum. Nemo sibi videatur  
20 plura in scriptura promovisse, multa audivisse, quoniam tamen indies in  
oblivione deficit a verbi sciencia. Hinc reparetur et repurgetur animus  
quasi ex nebula ignoranciae, ut augescat calor et fervor in verbo contra  
portas mortis. Ubi enim sunt maxime in verbo instructi, ibi negligenti-  
tissimi sunt, quae quaerela communis concionatorum est. Hinc exhortari  
maxime necessarium est, ne cadant in contemptum et nauseam verbi.

25 'Omnes scientes' x. Ecclesia est congregacio herens in verbo,  
quae et indiget in esurie et siti. Hinc allicit et cum illis agit, qui ver-  
bum quaerunt et amant, ne desidiosi sint aut desistant q. d. Amplecta-  
mini doctrinam illam sanctam, quae vobis gratis impenditur et offertur,  
quoniam sit gratuitum donum, non propriis sumptibus acquirendum, quod  
30 non sciunt nisi animi pii. Impius mundus vult falli, gratis oblata non  
suscipit, sed tanquam vilia spernit, cara illa papistica eciam chare amplec-  
titur. Papa quondam tot corrosit ex Germania opes, attamen vehemen-  
tissime affectabant Germani suas merces, tandem tot impensa sunt in  
magnifica illa cenobia exhibita, ideo summa cum admiratione habita sunt.  
35 Omnia grata vilescunt.<sup>1</sup> Sic Euangelion gratuito mundo impensum non

15/16 Exhortacio ne in securitate torpeamus ro r 18/19 Nemo bis indies unt ro  
22/23 Ubi bis communis unt ro 25 Sicientes ro r 26/27 cum bis q. d. unt ro Aque  
ro r 30/31 Impius bis suscipit unt ro 31/32 Gratuitum Euangelion mundus non suscipit,  
qui mendacia care emit ro r

<sup>1</sup>) Vgl. *etwa Unsre Ausg. Bd. 51, 270, 28*; grata = gratis data.

L] suscipitur. tantum simplices illi ac rudes literarum animadvertunt, suscipiunt ac complectuntur magna industria, quae nos summis vigiliis, crebris leccionibus et sermonibus vix adsequuti sumus.

‘Vinum et lac.’ Lac parvulis competit, Vinum adultis. Die jungen sollen Milch tringen, den alten sol man weyn eynschendfen, Qui exercentur 5 tentacionibus diaboli. mortis, peccati, thirannorum adfficionibus, ita vinum suscipiendum est forte, cum iam adulti sunt in doctrina, quae ad omnes partes valet, vinum amplectantur. Lac parvulis praeparandum est, applicatur in scriptura sancta ad omnem captum, utcunque adfectus quisque fuerit, in ea sua inveniet remedia, sicut opilio oviculas iungit ac fulcit, ita 10 scriptura infirmos fovet.

‘Venite, emite absque argento.’ Gratuitam donacionem habetis. Non est, ut aliquis conqueratur non posse precii magnitudine adsequi. Doctrinae vero extra verbum sunt inutiles, non possunt in minimo consolidare animos aut pacare aut certe conscienciam stabilire. sicut et ego 15 expertus. Multo enim opere in angelicam impendi summam ad scolasticam illam theologiam. Expertus tamen sum, quod nihil effecerim.<sup>1</sup>

<sup>2</sup>Sicut dixi hoc cap[ut] esse in genere exhortatorio, quod genus non minus est necessarium quam doctrinarum, et praesertim apud eos, qui longa consuetudine sunt educati contrarie sciencientes. Ideo necesse est 20 multa exhortacione, ut animi possint retineri. Id videmus nobiscum, qui sumus conversati in opinionibus operum et iusticiarum, quam difficile capiamus ratione non expulsa. Multo magis fuit cum Iudeis, qui hac opinione habebant legem scripturam, Exempla patrum contra tanta fundamenta illorum loqui, multis verbis et argumentis opus est. Hoc et hic 25 facit propheta multis verbis. Primo dicit: ‘Venite’, offertur gratis. Nova et mira res. Deinde:

55,2 ‘Quare appenditis?’ i. e. expenditis, quia antiqui numerabant pecuniam stathera et lancea. ‘In non panibus.’ Grandia sunt verba confutacionis, abrogacionis omnium operum simplicissimae. Ibi pugnant 30 ‘Panis’ et ‘non panis’. Iudeus pertinaciter stat suam opinionem esse verum panem et securitatem. Sicut Papistae contendunt suam opinionem esse panem. Hic econtra dicit esse non panem. Vide, quam atrociter damnet omnem iusticiam, labores et sumptus extra gratiam, es hat vill muße und 35 arbeyt. Es ist eyn mußelig dyng rem laboribus acquirere, cum tamen nihil nisi laborem invenimus sine fructu. Vanum est nobis animum lumen

4 Vinum || Lac ro r 18/19 Exhortacio eque ac doctrina necessaria ro r unten am Seitenrande steht Gratuita dei merces nobis exhibetur ro 24/25 habebant bis loqui unt ro Difficilis pugna 29 über et lancea steht sicut mirum nobiscum ro 33/35 Vide bis arbeyt unt ro 34 Iusticiarii appendunt animum in non panibus ro r 35 Vanitas iusticie proprie ro r

1) Persönliche Erinnerung Luthers.

2) Beginn einer neuen Vorlesung.

1.] fingere. Ita Iusticiariis infinitis laboribus pressis sese praeparantibus nulli perfecta erat quies, animus semper herabat in incerto. Summa: Omnes iusticiae humanae non possunt praestare, ut una hora animam quietent.

Quare? Quia laborant 'in non pane'. Nota igitur omnem iusticiam  
 5 extra gratiam esse laboriosam et frustraneam. Do bleybe der tewffel bey.<sup>1</sup>  
 Ego loquor de ea iusticia, qua iustificari volumus. Externa et politica  
 iusticia per se bona et quietat verbo et fide. 'Quare appen[ditis.]'  
 Videte immensas structuras, infinitas impensiones Papistarum: Testamentis,  
 Anniversariis, Cenobiis eo tendebamus, ut mercaremur iusticiam. Es heyst  
 10 'gratis'. Quicumque hanc neglexerit, hic sciat se multum laborare, nihil  
 impetrare. Quis haec credet omnia Mose et patrum opera et labores esse  
 frustranea et laborare in 'Non pane'? Ita vehementibus et tragicis verbis  
 videtis prophetam nos avocare a propria iusticia ad gratuitam dei iusticiam.

'Igitur audite audientes me et comedite bo[rum] et delec-  
 15 [tabitur in pinguedine] &c. Quia nostra studia non praestant nobis  
 panem, sed relinquunt animas ieunas et lassas, sed audite, scilicet verbo,  
 quod si audieritis, comedetis bona, seyn nietlich dyng, Kephuner, Sampreten,  
 weyßbrot, Malvasier. Prius nihil cibi habuistis, iam optima medulla vos  
 saturabo. Tu considera, utrum velis: labore tuo nihil impetrare quam  
 20 alieno labore omnia nancisci. Valeat nostra cecitas, quae suavissima  
 copiosissime oblata spernit et labore frustraneo sese dementat.

'In crassitudine anima vestra.' Anima vestra pinguescet, ich  
 25 wyl euch eytel lecherbischen geben, daß yr solltet seyn und plunzicht<sup>2</sup> werden.  
 Iucundissima est commendacio iusticiae gratiae et confutacio iusticiae  
 propriae. Dort musset yr hunger sterben. Sie solltet yr gnug haben.

'Inclinate aurem vestram' &c. Sicut dixi, difficile est relinquere  
 30 consueta, ideo verbo herendum, quia haec doctrina non est sicut aliae  
 doctrinae. Wyr musset immer yn der lecher schuller bleyben, quia usus et  
 consuetudo semper nos impugnat, ideo inclinandae sunt aures. 'Venite'  
 q. d. Vos semper alio respicitis, auditis et itis. Sed dico vobis: nisi huc  
 inclinaveritis, veneritis, fame peribitis.

'Et vivet anima vestra.' Omnes aliae doctrinae et iusticiae sunt  
 mortis, quia extra illam iusticiam non est vita, sed mera mors. Sicut

2/3 Omnes bis quietent unt ro 10/11 gratis bis impetrare unt ro GRATIS ro r  
 12/13 vehementibus bis iusticiam unt ro 14/15 unten am Seitenrande steht Vide quantis  
 et tragicis verbis nos hortetur a nostra iusticia ad gratuitam dei iusticiam ro 17/18 Prau-  
 dium oppipare piis uerbi auditoribus instructum ro r 22/23 ἀτιθείς proprie et Christi  
 iusticie ro r 25 über Dort steht in propria iusticia ro über Sie steht in iusticia Christi ro  
 28 In uerbo semper sumus discipuli semperque audiendum ro r 30/31 q. d. bis peribitis  
 unt ro 32/33 Christi iusticia uita nostra ro r

<sup>1</sup>) = dabei kann niemand bleiben, es aushalten. <sup>2</sup>) = dick; im DWtb. nur aus  
 bair. Mundarten belegt.

L] Paulus in epistola ad Galatas hanc iusticiam propriam 50 titulis ex-  
Gal. 5, 4; 2, 21 probrat: Excidere a Christo, evacuari a gracia, Christum frustra mortuum &c.  
Tantis laboribus impugnat contra nostram iusticiam.

‘Et feriam vobiscum pactum sempiternum.’ Mirabilis textus.  
Dicam, quid vobis dabo ad edendum. Exponit illud prandium, faciam  
‘vobiscum pactum sempiternum.’ ‘Misericordias David fideles’,  
daš ist daš essen. Ipso verbo, quo dicit: ‘feriam vobiscum pactum’,  
est abrogacio legis veteris et novi testamenti institutio. Quia illud pac-  
tum in Oreb non fuit utile, ideo dicit: Novum fedus pangam. Daš sol  
nicht heissen fedus de Terra Canaan, sed appellabitur ‘Misericordias  
David fideles’. ‘Misericordia’ proprie hebraice appellatur eyn wol-  
that inter pares, coram superioribus appellatur eyn gnade. Hic habetis  
emphasim in verbo ‘Misericordia’, quod opponendum omnibus nostris  
meritis et iusticiis. Quid est ‘Misericordia’ et Beneficium? est sine  
merito, immo cum demerito, quia beneficium est opus immerito datum.  
Si meritum est, dicitur praemium. Christi autem iusticia est beneficium,  
non meritum. Papistae et veteris testamenti populus nitebantur meritis,  
pactum operibus complere noluerunt. Novum testamentum nititur solum  
in promittente gratiam sciens deum largiri sua indignis et non meritis.  
‘Misericordias’ vel sancta ‘David fideles’ q. d. Ego dabo vobis miseri-  
cordias et sanctas res, quas vos non habetis. Hic videtis encomion  
Iusticiae dei, esse pactum beneficii et misericordiae. Hoc textu Paulus  
impugnavit Iudeos dicens: ‘Pactum feriam vobiscum’, ergo vestrum  
nihil est. Deinde ‘Misericordias’, ergo non meritum. Ita agonizantes  
et in periculis constituti quaerant pacem in hac iusticia, sicut Ambrosius  
moriens dixit: Ita vixi, ut penitere non debeat. Si morior, habeo gratiam.<sup>1</sup>

‘Fideles’: quia cor nostrum semper tremit considerans hoc esse  
fedus incertum, ideo addit ‘Fideles’ q. d. Ne timeas. Ich wil dyrs  
trewlich halten. Es sol dich wol tragen. Ita Paulus dicit: quo vocati estis,  
in quo statis, in quo salvemini. Sed verbi dei tenuitas adversus fucum  
operum non potest ita considerari a ratione, eciam a piis. Ideo dicit:  
Fidelis debet esse, certa et firma iusticia et promissio. Aliae autem  
iusticiae debent esse infideles et incertae et fallaces. ‘David’, scilicet  
quae sunt David promissae, illae debent esse fideles, Denckt und haltet sie.  
Promissiones David habetis Reg. 17. et Lucae 2. His promissionibus  
inhesit David. Has promissiones David ponit contra promissiones veteres.

8 abrogacio bis institutio unt ro Pactum sempiternum ro r 11/12 Misericordia  
bis gnade unt ro Misericordia || Beneficium ro r 14/15 unten am Seitenrande steht  
MISERICORDIA ro 21/22 Hic bis misericordiae unt ro 23 über vestrum steht prius  
pactum ro 26 Ita Sanctus nir in gratiam dei est tibus ro r 27 Fideles ro r

<sup>1)</sup> Vgl. Nachträge.

1. Chron. 17, 7 ff.  
Lut. 2, 4

1.] Ita habetis totum convivium et prandium, scilicet praedicata gratuita gracia. Wer das glescht, fidelis est.

‘Ecce testem populo dedi eum.’ Haecenus maxime alloquutus 55, 1 est Iudeos, ut relinquerent suam iusticiam et audirent novum pactum.

5 Nam vetus pactum habet suum terminum in populo Israel. Sed hoc testamentum non solum nos impugnabit, sed eciam gentes. ‘Ecce testem dedi eum populi.’ Videte, quam proprie rem eloquatur. Christus debet inter gentes regnare per testimonium. Emphasis est in ‘Testis’. Nam Christus debet regnare per testes et testimonium i. e. per euangelion.

10 Iterum distinguit vetus testamentum a novo, quia Christus per verbum ducet, reget, non in armis et exercitu. Ecce tu quisquis fueris, congregaberis ad Christum per testem et verbum. Ita Iudeos repudiat, qui nolunt credere testibus. Populum non populum assumpsit et Iudeos reiecit, ut Paulus inquit.

98m. 10, 19

15 ‘Propter dominum deum tuum.’ Alius populus eris quam hactenus, sed sponte accurrent, et regnum dei vim pacietur. Ideo oportet nos 20 in illo regno Christi et novo testamento antiquam cutem exuere<sup>1</sup> et semper discipulos ieiunos permanere. Nam qui haec cito didicerit et doctorem se gloriatus fuerit, mox fiet suermerius. In illa doctrina nunquam satis

20 possumus discere eciam praesente spiritu sancto. Wir sagen und zappeln<sup>2</sup> dennoch on unterlaß.

‘Quaerite dominum, dum inveniri potest.’ Exhortacio est ad 55, 6 pertinaces Iudeos, qui contemnunt verbum, quia res magna est et sub parva specie latet, ideo necesse est aperire oculos et exhortari et avertere oculos a pompa operum et consuetudinis. Ideo tanta copia est in

25 exhortando. Ibi est locus exhortacionis a comminando q. d. Si non moverit te tua utilitas et honestas ad verbum, moveat te periculum futurum. Similes loci: ‘Ecce nunc tempus acceptabile’ et Christus Ioan. 1. 9. 6, 2 ‘Ambulate, dum lucem habetis, ne tenebrae vos comprehendant, scilicet 30 exhortaciones minoriae. Ita nostro tempore fiet, quod illa lux obtenebretur et publice non praedicetur, saltem in privatis permanebit et in illa nebula veniet Christus. Iam incipit per Suermeriorum insidias, quos sequentur Arriani. Pelagianos iam habemus in Papistis et nostra impietas et ingratitudo, qui contemptos habemus praedicatores verbi.

35 ‘Dum inveniri potest.’ Vis est in hoc verbo, indicans ‘dum’, nostris laboribus non inveniri. Ideo dicit: Modo quaerite, dum potest inveniri. Non situm est in quaerere nostro, sed in invenire dominum.

8/9 Attende Christum testimonio regnare suum populum, non armis ro r 11/12 Ecce bis verbum unt ro 13 über non populum steht gentes ro 20/21 In Christiana doctrina semper oportet nos esse discipulos ro r 29/30 Querendus est dominus, dum inveniri possit ro r

1) Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 34<sup>2</sup>, 475, 9; Bd. 46, 175, 11. 2) = zweifeln, sind unsicher; vgl. Unsre Ausg. Bd. 45, 40, 36.

1.] 'Invocate, dum prope est.' Est iterum comminatio q. d. si factus fuerit longe, frustra invocabitis et orabitis deum et operam perdetis oracionibus, studiis et vigiliis. Ita accidit Papistis, qui frustra laborant, nisi quod ventrem saginent.

55,7 'Derelinquat impius viam suam et vir iniquus cog[ita]tiones suas.' Omnes alii, qui non sunt in verbo, sunt impii. Post illam comminacionem, quod magno periculo contemnitur verbum, addit promissionem, ut revertamur a malicia ad deum, quia copiosus et 'multus' sit deus 'ad ignoscendum'. Haec verba non accipiunt contra se dici, quia videntur sibi iusti et non peccatores, ideo prius opus est illos persuaderi, ut credant se peccatores indigentes gracia et misericordia dei. Nam sic movet speciosissimos impios, qui videntur sibi habere humanam iusticiam propriam, ideo contemnunt hanc exhortacionem et consolacionem. Frigent illis haec verba. Pii autem senciunt semper suam imperfeccionem, semper desiderant dei gratiam, gemimus et oramus remissionem peccatorum. Impii autem praesumptuosi, gloriosi non agnoscunt se illis indigere, sed tument. Optimus textus: 'Multus est ad ignoscendum'. Aureus textus. Nos multum peccamus, ergo opus est multa venia.

55,8 'Non enim cogitaci]ones meae cogit[ac]iones vestrae.' Hic obiiciunt impii: tu nos appellas peccatores, nonne vides nos bene operari? non sumus sicut ceteri homines. His sic respondet: 'Cogitaciones meae non sunt cogitaciones vestrae'. Daß hejßt quaw abgejchnitten.<sup>1</sup> Quicquid cogitatis vos sanctissima cogitacione, et ut Papistae dicunt, ex spiritu sancto, illae non sunt meae cogitaciones. Non solum crassas cogitaciones intelligit, sed sanctissima specie praeditas, sicut Papistarum et Suermeriorum, qui suas cogitaciones fuco dei practexunt. Dei autem cogitaciones longe superant omnes nostras. Nam nunquam corde nostro cogitassetis remissionem gratuitam peccatorum. Racio non admittit iusticiam esse gratuitam sine omnibus meritis. Haec Erasmus non intelligit, non scripsisset contra liberum arbitrium. Ipsi dicunt: Ich meyneß gut, non quaero gloriam meam, sed dei gloriam. Respondet: si tuae sunt cogitaciones, non sunt meae. Credere autem scripturae, inherere Christo non sunt nostrae cogitaciones, sed dei. Loquitur de cogitacionibus, cum quibus nos conversamur. Non de sublimibus et Zophisticis, sed de illa, qua quacrimus iusticiam, viam salutis. Ille textus est fulmen contra liberum arbitrium, Cogitaciones nostras nihil esse. Ipsi dicunt: Verum est, deus damnat nostras cogitaciones malas, sed bonas suscipit, scilicet quae orant,

1/2 Frustra inuocatur deus ro r      8/9 Impii hypocritae neque minas neque promissiones suscipiunt ro r      24/25 Omnes cogitaciones nostrae uanae ro r      30 Ich meyne eß gutt ro r      37 Damnatae omnes cogitaciones nostras deus ro r

<sup>1</sup>) = scharf getrennt; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 50, 614, 29.*

1] praeparant se ad iusticiam, illa est bona. Mala est fornicacio, furtum &c. Respondeo illis: hic loquitur textus sine discrimine.

'Vestrae cogitationes' sunt omnes ex nobis natae. Haec notate. Nos omnes loquimur de iusticia gratuita, sed cum ad experienciam per-  
5 venerit, videmus, quantum credamus. Et ego Martinus Lutherus novi me adhuc imbecillum. Plures videntur sibi habere fidem facto sibi fantasmate fidei, sed cum ad periculum pervenerint, labuntur. Ita sacramentarii blaterant in verbis Cenae domini, relinquentes verbum suis cogitationibus laborant. Nos cogitationibus nostris et ardenti adfectu illius  
10 passionis recordari. Ibi verbo relicto faciunt sibi opus. Haec est vera memoria Audire verbum Christi. Ita omnes sacramentarii et Anabaptistae sunt Pelagiani. Manete hic coram textu.

'Cogitationes vestrae' i. e. omnes, quae ex nobis nascuntur, *Iast*  
*ſie ſjo gut ſehſen, alß ſie wollen*, Modo factae fuerint ex spiritu sancto, quae  
15 ad regulam fidei iudicantur.

'Vestrae viae non sunt meae.' Eadem est sententia ut superior. Hic loquitur de viis, quibus iustificamur. Duplices sunt viae. Una, qua nobis iusticiam parare studemus, in qua quasi oves erramus. Altera est via dei, quam Ioannes praeparat, quae est illa, scilicet Credere, fidere  
20 deo, audire verbum, operari opera per spiritum. Haec est via dei. De hac nemo loqui potest nisi pius. Impii in suum . . . . . cadere. Obiiciunt iterum: Verum est, loquitur de viis malis, non de bonis. Hic vides indiscrete loqui: 'Viae vestrae', omnes labores, studia et merita quantumvis sponsa. Sed via dei, opus dei est credere in Christum. Sic per  
25 communicacionem procedit, ne metuant, ut audiant verbum. dum adsit, antequam tenebrae fiant q. d. *Iiben künden*, in vobis nihil est, opus est vobis meis cogitationibus et viis. Notate, quid sint viae et cogitationes meae.

'Quia sicut exaltantur coeli a terra, sic exaltatae' *rc. 55, 9*  
30 Maxima est distancia terrae et celi, ita dei et hominum cogitationes. Nam celum et terra non possunt commisceri, ita nostrae cogitationes, viae, iusticiae, regulae terrenae sunt, quae reprobantur et exiguntur celestia. ideo oportet nos ultra illa omnia transcendere ad Christum, qui 'Misericordias' dabit 'fideles'. Haec est via dei. Sed quia haec via difficilis  
35 est et unica, ideo laborat studiose, ut in illa permaneat. Ita Paulus: quicumque in hac regula incesserit, maneat super illum pax dei. *Multi* *cat. 6, 16* autem et variae viae nos avocant.

'Et quomodo descendit imber et nix de celo et illuc ultra.' *55, 10*  
Hic auditis, quod loquatur de viis et cogitationibus, quae pertinent ad

8 Recordacio Suermeriana in Cena domini *ro r*      17 Hic bis iustificamur *unt ro*  
Duplex via *ro r*      21 . . . . .] *ein Wort korrigiert, nicht zu entziffern*      29/30 Non  
conueniunt diuine et humane cogitaciones *ro r*

L] verbum, non de sublimibus cogitationibus. Iste paragraphus dicitur partim ad confutationem pertinacium partim ad consolacionem infirmorum. Ad consolacionem ita, quia verbum tam infirmum stultumque apparet, ut nihil virtutis insit. Quomodo potest credi omnem dei potenciam, victoriam et triumphum in verbo exili oris humani inesse? Huic scandalo infirmorum et pertinacium ita occurrit. Dicunt enim omnes adversarii: *Ja, mehnestu, daß am wort gar gelegen ist?*<sup>1</sup> Oportet facere, operari et cogitare. Ibi textus illorum cogitaciones confundit. Non enim dicit: nostra opera et cogitaciones hoc faciunt, sed Verbum meum. Ideo est consolacio ad erigendos infirmos, ne scandalizentur in vilitate dei, qui omnem victoriam habet in verbo. Dat simul exemplum: 'Sicut descen[dit]'. Pluvia et nix non est irrita, sed 'infundit' terram, 'dat semen serenti'. Potest enim imber praestare omnia terrae. Sic et verbum meum omnia efficit. Idem est effectus. Nam utrumque non comprehenditur. Racio dicit: Non est virtus imbris et hiemis, sed terrae, sed cum videt experientia imbrem absentem, videmus, quid terra producat. Ita aufert gloriam terrae, quod terra non faciat, sed per illam imbrem. Ita nostra edificacio et profectus ecclesiae non fit operibus nostris, sed verbo dei, quod praedicamus. Insultat adversus Schuermerios contemuentes verbum. Hic videtis omnia ex verbo provenire.

55,11 'Faciet, quae volo et prospere[r]abitur in his, ad quae misi illud.' Ibi significat, quod huic verbo contrarietur, quia verbum dei videtur destruere omnia, ideo illi contrariatur a mundo toto. Ideo dicit: 'Faciet, quod ego volo', quamvis non faciet, quod vos vultis, sed faciet, quod ego volo etiam invitis et resistentibus vobis. 'Os' non solum est intelligendum os invisibile, sed visibile os. Nam os Pauli, apostolorum et praedicatorum dicitur os dei. Ideo solatur nos, quamvis nostrum verbum persequatur, illi resistatur, tamen illud efficiat, quia oris dei est verbum, ergo orandum, ut spiritus, qui loquitur, illud perficiat in nobis. Ita hic videtis contra scandalum, Ne timeamus verbum dei sine fructu fore, sicut apparet.

55,12 'Quia in leticia egrediemini et in pace' etc. 'Montes et colles cantabunt coram vobis.' Alludit ad exitum de Egipto, quem seitis ita celebrari a prophetis, quod 'montes exultaverunt sicut arietes et colles sicut agni ovium' i. e. omnia erant iucundissima. 'Prata ridebant' i. e. letissima erant, sicut verno tempore omnia leta sunt nostris adfectibus. Ita novus ille exitus erit iucundissimus, totus mundus, sol, luna, erit nobis

1 Efficacia verbi *ro r* 6 pertinacium] pertinaciorum 11/12 *unten am Seitenrande steht* Sicut imber non decidit sine fructu, ita verbum dei non in vanum curret *ro* 13 14 Terra absque imbre sterilis *ro r* 17 imbrem] terram 17/18 Ita *bis* praedicamus *unt ro* 25 Os dei *ro r* 37 Letis omnia apparent leta *ro r*

<sup>1</sup>) = *alles aufs Wort ankommt.*



L) alius aspectus, omnia in fide et verbo iucundissime et pro vita aspicietis. Antea in lege pavida consciencia nihil iucundi videbamus. Corde hilari omnia apparent leta, eciam crux et persecucio. Sic Agnita ducta ad supplicia ad choreas ducebatur in corde.<sup>1</sup> Ita omnes pii in pace et leticia interna, gaudio in spiritu omnia leta habent. Hic videtis omnes Christianos esse letos, quia pax est fructus spiritus, ita et gaudium. Ideo Psal. 'In pace in idipsum dormiam et requiescam.' Ex defectu gaudii videmus defectum fidei, in illius praesencia videmus fidei efficaciam. Non autem tale gaudium ut Suermerii, qui prosperis leti sunt, sed in omni persecucione et turbacionibus gaudere et letari summum est. Christianus omnibus ablatis sciat sibi Christum non ablatum, omnia extra illum spernit.

'Pro salivuncula ascendet abies et pro urtica crescet Myrtus.' In ecclesia non debent esse dumeta et vepres, sed fructiferae, speciosae et procerae arbores i. e. optimi Christiani.

'Et erit domini nomen in signum eternum, quod non eradicabitur.' Verbum meum faciet illa, quae audistis, tantum nolite scandalizari. Et sic per verbum stabilietur regnum meum, nomen meum, quod in eternum signum erit, quamvis Sathan et impii sua signa erigere volunt, sed nomen meum erit in eternum. Nam nihil habemus quam nomen Christi, quo signo externo Christum apprehendimus. Nomen Christi est habere iusticiam per illum, remissionem peccatorum, eternam salutem. Hic est nomen. signum illius Christi. Summa: dominus habet suum nomen et regnum per Euangelion, quod stabiliet terram, ut in solo hoc Christo salvatore hereamus. Ita aufert nostra merita et iusticiam et reducit nos ad Christum eiusque unicum nomen nobis commendat. Pereat nomen Augustini, Francisci &c.

## CAPUT LVI.

Reversus Marpurgii suspensa organa repeciit 25. die  
Octobris.<sup>2</sup>

'Haec dicit dominus: Custodite iudicium et facite iusticiam, quia iuxta.'

In praecedenti Capitulo audivimus Esaiaem prophetantem de misericordia Davidi promissa de pacto novo et fideli, quod Paulus appellat ministerium vitae et legem ministerium mortis. Hic incipit quandam generalem propheciam, qua populum sui temporis admoneat. Nam hoc

4/5 Ita bis habent *unt ro* Pax et gaudium piorum *ro r* 18/19 Nomen Christi signum eternum *ro r* 27 CAPUT LVI. *ro* 33/34 Hoc caput legis praedicatio *ro r* 35 über propheciam *steht* et legis *ro*

<sup>1</sup>) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 45, 713, 25 ff.*; *Bd. 51, 67, 3; 293, 35.* <sup>2</sup>) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 32, LXXIX f.*

1.] est prophetarum officium, ut populum capacem reddant prophetae et ut humilietur siciens promissiones, ne fiat populus durae cervicis et contemptor. Ideo oportet hic prophetam arguere. Sic ut hoc caput generalis legis praedicatio, ut promissionem deinde siciant. Deinde proselytos et gentes allicit, ne estiment se exclusos a promissionibus. Nam populus dei magnam gloriam, promissiones, testamentum habebat, insultabat et estuabat contra gentes, qui illis omnibus carebant. Nam non semen erant Abrahae gentes. In hac gloria Iudeorum oppugnanda multum laborat Paulus, quod gentes eciam sint populus dei. Ita hic propheta promittit deum accepturum sacrificia gentium. Locus insignis et valde necessarius ad consolandos gentes. 5 10

‘Custodite iudicium.’ Sunt verba legis. Exigit, ut reddant se idoneos et capaces ad gratiam. Nam hoc lex agit, ut nos reddat patientes legis pedagogio. Generalis est exhortatio: *Seht frum*. Iudicium et iusticia duo verba sunt et idem sunt i. e. Iusticia. Summa: idem est Declinare a malo et facere bonum. Brevis est sententia legislatoris damnantis sotentem et insotentem. 15

‘Quia iuxta est salus.’ Hoc simpliciter de Christo intelligo q. d. *seht nur frum, so wyrt promissa salus nicht lang auffen seyn*. Sitis subiecti lege, servite illius iusticiae, ex illius labore discas sitire aliam iusticiam. Nam ex laboribus legis redduntur alacres divinae iusticiae. Emphasis est in ‘Mea’. Dicit: ‘iusticia mea’. Hoc est prophetae officium praedicere iusticiam dei et interim tamen populum continere in iusticia legali, ut discat populus timere et fidere. Sequitur exhortatio. 20

56,2 ‘Beatus homo, qui facit’ x. in hac exhortatione videmus eum loqui de legali iusticia, Commendans nobis Sabbathon. *Wol dem, der sich so zuchtigen leffet per legem*. ‘Qui facit’, tenet, scilicet iusticiam et iudicium. ‘Custodiens sabbathon.’ Summa legis est Custodire sabbathon et tenere manum erga proximum. Sabbathata instituta sunt ad religionem verbi, oracionis. Hinc sabbatho indulgere debemus et deinde proximo inservire. Iam venit ad principalem locum. 25 30

56,3 ‘Et non dicat filius advenae.’ Nobis, qui sumus extra illum adfectum proselitorum, frigida sunt verba. Si tantam conscienciae fluctuationem sentiremus, vitae verba essent, sicut illi sentiunt, qui sub Papatu infinitis laboribus laborabant. Illis euangelion est dulcissimum. Ita hic propheta proselitos dubitantes et non promissionem habentes dei con- 35

3/4 Sic bis siciant unt ro 12/13 unten am Seitenrande steht Contra Iudeorum gloriam et consolatio gentium ro 14/16 Iudicium bis bonum unt ro 19/20 Sitis bis discas unt ro 20/21 Legis onere pressi gratiam siciunt ro r 22/24 Hoc bis fidere unt ro In timore dei et fide populus ducendus ro r 28/29 ut deus in nobis operetur r 34/35 Solatur proselitorum fluctuationes ro r

L) solatur. Ita enim estimant: Deus separavit nos separacione. Nam ita stat sententia et iudicium contra nos in consciencia. Nam quanto magis habemus conscienciam, tanto magis dubitamus: quis novit, an deo placeant haec? ita nescientes dubitamus, quid agendum sit, usque ad insaniam 5 laboravimus.

‘Separacione dividet me dominus a populo suo.’ Hanc sententiam quilibet homo sciet, et non est pius homo, qui haec non sciat, de omnibus aliis meliora sentit, de seipso pessima. Haec verba sunt mortis et intollerabilia. Ideo haec verba repetit propheta, ut illis hanc 10 sententiam expellat.

‘Et non dicat.’ ‘Non’ aureis literis scribendum est. Simpliciter hoc verbo ‘Non’ expellit omnes illas dubitaciones verborum illorum. Nemo nisi expertus novit illa verba: ‘Separacione dividet’  $\alpha$ . ‘Eccc lignum aridum.’ Ita dicit consciencia, illa bestia contra me, me in 15 omnibus operibus: ‘lignum aridum’ sum. Hic dicendum esset de eunuchis, an de corporalibus an de methaphoricis loquatur. Nos dicimus de gentibus, qui sunt tanquam eunuchi, qui inepti sunt ad oeconomiam. Ita gentes arbitrantur se ineptos ad promissiones.

‘Quia haec dicit dominus deus Eunuchis.’ Hunc locum scitis 56, 4 20 insigniter vexatum ab iis, qui posuerunt iusticiam in virginitate et excerpserunt hunc versum: ‘Et dabo eis nomen melius’ i. e. ita exponentes: dabo eis nomen melius quam martyribus et confessoribus. Vos satis scitis consciencias, sint laudandi illi status. Honorabilis est status connubium et immaculatus thorus. Ita ut sint coniugati casti, amantes 25 inter se, contenti suis coniugibus, ita vides in scriptura Castitatem in coniugio appellari, item in Viduitate, Deinde in virginitate. Sed illi castitati tribuere iusticiam nequaquam concedendum. Laudabiles quidem sunt ordines externae vitae, sed iustificacionem illis tribuere impiissimum est. Valeat Ieronimus contra Iovinianum scribens adeo attollens virginitatem.<sup>1</sup> Hic autem propheta agit non, ut eunuchos evehat, sed ut con- 30 soletur illos, qui desperant in sua castitate, et tamen sunt in federe dei. Nam hic non agitur de laude servancium legem dei, et illi, qui sunt eunuchi. Non iterum discernere debemus scripturam. Summa: non hic evehit eunuchos, sed invenit illos et consolatur illos, sicut Iohannes solatur 31, 14 35 milites, non quod miliciam laudet. Ita hic dicit propheta: Placet mihi eunuchus plus obediens deo quam filius deo non obediens. Quemadmodum

3/4 Vulgus non sentit talem conscienciam  $r$  6/7 unten am Seitenrande steht Attende  
Piarum conscienciarum fluctuaciones  $ro$  13/14 Vide quid faciat consciencia fluctuans  $ro r$   
15 operibus bis sum  $unt ro$  24/25 In impii celibatus laudes  $ro r$  30/31 Hic bis dei  
 $unt ro$

<sup>1)</sup> Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 8, 611, 8; Bd. 12, 99, 23.

1.) pater familias doceret: Libencius habere volo servum obedientem et ancillam obedientem quam liberos inobedientes. Non ex alto condicionem servilem, quoniam filialis condicio sit alior quam servilis, sed est comparatio duorum statuum.

‘Si custo[diverint] sabbata mea’ i. e. si perseveraverint in religione mea audientes legem praesentis vitae et promissiones futuri Christi regni. Das findt, qui student legi et promissis. Suntque illi, qui faciunt bona opera externe.

56,5 ‘Et tenent fedus meum’ i. e. credunt verbo meo.

Illis dabo ‘Nomen et locum melius’. Hic dicit: Er wyls den Eunuchis geben, nicht, das er sie Eunuchos machen wyl q. d. Sie sollen myr liber seyn yn meynem haufe den meyne eygene kynder. Ich wyl lieber eyne frummen heyden han den eyn bösen Juden ꝛ. Liber eyn frummen Turcken den eyn bößen Christen. ‘Nomen melius’ i. e. domestici et filii mei erunt. ‘Sempiternum.’ Perstringit Iudeos, qui quamvis nomen habeant, sic tamen ab illis amovendum.

56,6 ‘Et filios advenae.’ Videtis hic non laudari proselitum, quia sunt querulosi fratres, qui contemnunt suam vitam. Sed laudo advenam non ut advenam, sed ut populum diligentem. ‘Et dilig[ant] nomen eius.’ Diligere nomen dei est abominare nomen nostrum, solius dei gloriam quaerere. ‘Et tenentem fedus meum’ i. e. fidunt promissionibus meis. Wen ich solche heyden habe, non debent mihi esse eunuchi et alieni, sed cives et domestici.

56,7 ‘Et adducam eos in’ ꝛ. Vocat et allicit eos, ut confidenter accedant ad templum, ne se reputent ad gentes. Sie machet er Juden und semen Abrahae. Templum hic appellat ‘domum oracionis’. ‘Holo-causta.’ Ego illorum holocausta eque suscipiam ac filiorum meorum, quia faciunt, quod mihi placet. Vides hic Alienos non esse alienos, ut Paulus dicit Eph. 2. Cives et incolae facti ꝛ. Sequitur Conclusio.

‘Quia domus mea oracionis’ ꝛ. ‘Cunctis populis’ q. d. Ego meum templum non pro Iudeis tantum edificavi, quia templum hoc Ierosolimitanum cunctis populis gloriosum esse debet. Quia cunctis populis debet orandi locus, Ideo et Eunuchis et alienis eciam est edificatum templum. Locus summae consolacionis, multasque gentes ad deum convertit, quia confidenter ad religionem dei accesserunt. Sie haben sich des angenommen<sup>1</sup> wie die kynder. Das hat der Esaias gesehen, quod Abraham esset pater multarum gencium.

1/2 Libencius bis Non unt ro 10 Nomen melius datum Eunuchis ro r 12/13 Deu 32  
Et ego prouocabo eos in eo qui non esset populus ꝛ. r 24/25 Vocacio gencium ro r  
32/33 Quia bis locus unt ro 36/37 Das bis gencium unt ro

1) = zu eigen gemacht, als die dazu berechtigten Kinder.

L] Sumus enim fratres eciā secundum carnem, quia sumus illis per Christum convicti.

1 'Domus mea.' Audivimus isto Capitulo consolaciones proselitorum et advenarum contra Iudeos, Israelitas carne gloriantes.

5 'Qui congregat dispersos Israel.' Hoc addit quasi epitheton, 56,8 quod sit congregator dispersorum. Phrasin sumpsit ex psalmo. Significat hac appellacione dispersionis et congregandi inter Israel esse, qui disperguntur. Hic simul eciā appellat ecclesiam per anthitesin, quae est congregacio dispersa, hinc atque hinc cruce dispergitur, ita ut membrum a membro convellatur. Sicut Heb. 11. dicit: in angulis, in desertis, in locis <sup>Hebr. 11. 38</sup> vastatis. Et tamen ecclesia est congregacio eius, deus est congregator.

15 'Adhuc congregabo ad eum.' Ego habeo hoc nomen, quia congregabo adhuc. 'Ad eum' i. e. ad Israel. Sentencia est: Non cessabo congregare, quia non cessant dispergi. Sathan enim non cessat dispergere, ita ego congregando non cessabo. Significat igitur proselitos semper ad se congregandos ad unum ovile.

'Omnes bestiae.' Videtis prophetam laborare in medio nacionis 56,9 perversae, consolatus est iam miseros proselitos verbis iucundis. Iam invehit in superbam alteram partem, quae non capit istas promissiones dulces, sed contemnunt verbum et serviunt suo ventri. Illos invehit ut 20 bonus praedicator, qui ita verbum dei secat, ut terreat duros et soletur adflictos. Man muß nicht trösten noch schrecken, do es nicht not ist. Hic vocat ad penam et vindictam omnes reges terrae. Mea sentencia est, quod loquatur de rege Assiriorum et vicinis populis q. d. ego sum 25 consolatus meos advenas. Vos autem negligitis et occiditis doctores vestros bonos, ich will euch den twiffel über den halß schicken, 'Bestias agri' ad devorandum. Sicut nostros Episcopos terrere possumus Turca.

30 'Omnes bestiae saltus.' Gentes Assiriorum venient cum omnibus vicinis populis et devorabunt vos, die sollen euch mores lernen.<sup>2</sup> Loquitur imperative: 'Venite', ut eos magis terreat, et tamen indicative intelligendum. Quare et quae est culpa?

'Speculatores eius ceci' &c. Was soldeß sein?<sup>3</sup> Perit lex et ver- 56,10 bum, et doctores laborant pro suo ventri. Speculatores sunt nomine, re ipsa minime, quia sunt omnes ceci, Nescii universi. Was will daß sein? 35 Ipsi absque dubio docuerunt, sed nihil ad rem, non erigunt consciencias, non terrent improbos. Sie sturmen<sup>4</sup>, do sie trösten sollen &c. Doctissimi et

5/6 Deus congregator dispersorum ro r 10/11 über in angulis bis vastatis steht errantes in montibus caernis speluncis terrae 17 über bestiae steht i. e. rex Assiriorum et vicini populi ro Hactenus miseros consolatus est Nunc duros terret ro r 36 über &c. steht econtra

<sup>1</sup>) Beginn einer neuen Vorlesung. <sup>2</sup>) = züchtigen, demütigen; vgl. Unsr Ausg. Bd. 33, 290, 40. <sup>3</sup>) Wohl = was soll das bedeuten; ebenso Z. 34. <sup>4</sup>) = fahren hart an.

L] verbosissimi sunt in seducendo populo, non aperiunt peccata, ut alliciant ad penitentiam, ut gratiam scias, inmo defendunt sua peccata et errores. blasphemant veritatem. Ergo ceci sunt neque sciunt neque docere possunt alios. Hat Jesaiâ den halß darvon brocht<sup>1</sup>, ßo hat er gut glog gehat.

‘Canes muti’ x. Canis est metaphora praedicatoris, in quo est 5  
vigilia et fides, die custodit, nocte custodit vigilando, latrando. Fidele animal canis. Sed hic ipsi sunt muti canes, qui non possunt allatrare fures i. e. non possunt arguere, corripere falsos praedicores, vulgus securum non defendunt, sed sinunt grassari impios praedicores in miserum vulgus. 10

‘Videntes vana, dormilentes et amantes somnum.’ Faul 11  
syndt sie, ligen und schlaffen gern. Das syndt myr seyn polster hunde<sup>2</sup>, animalia ventris. Quia quid faciunt tales praedicores eciam multo praedicando, quam ut nihil efficiant? Nostri episcopi sunt nihil den faule Pulster hunde, muti, nullum docentes. defendentes. Ipsissima est Episcoporum 15  
nostrorum defnicio: Eyn fauler hundert, der uff den polster tag und nacht ligt und frist gutte byssen, non senserunt contricionem Ioseph. Praeterea  
9(mo 6, 6 illi, qui praedicant propter ventrem suum, ut Cocleus, Erasmus, illi eciam sunt muti, quia placita loquuntur, sua quaerunt. Textus: Sunt pigri, 20  
dormientes et amantes somnum.

56, 11 ‘Canes fortes anima’, Starcke, fette hunde, fortes. Nepesch<sup>3</sup> Leybß leben i. e. solum ideo aluntur, ut pingues sint, non ad laborem et vigilias. Ita nostri sunt Episcopi, nihil sunt, thesaurizatores opum, nihil nisi sua quaerunt et fortitudinem corporis, interim ecclesiam negligentes. Canes sunt insaturabiles, semper appetit famem. Eyn hundert und pferet frisset sich 25  
nicht saet, þunder mude. Ita nostri sunt episcopi, qui sunt robusti corpore i. e. divites, nescientes saturari. Wen ehner gleych x thumereyen<sup>4</sup> hat, noch hat er nicht genug. Quia corpus est pingue.

‘Ipsi pastlores ignorant intelligenciam’ i. e. Ceci sunt, nihil sciunt de intelligencia. Bina<sup>5</sup> i. e. intelligencia. Observanciam significat 30  
et iudicium acutum, quod servat, ne qua species nos illudat, sed probat veram doctrinam, ne fallamur. Hanc Bina<sup>2</sup> non habent nostri Episcopi, sed legunt ex magnis pulpitis verba Euangelii nec ipsi intelligunt, minus docent populum, sed discunt dare verba ut stultus.

‘Unusquisque docet suam viam.’ Phariscus suum phariseismum, 35  
Saduceus ad saducaismum derivat. Ita Franciscanus, Dominicaster suam

5/6 Attende defnicionem impiorum Episcoporum ro r 21/22 unten am Seitenrande steht SPECULATORES EIUS CECI ro 24/25 Canes insaturabiles ro r 29/30 Intelligencia ro r

1) = hat J. diese Worte nicht mit dem Leben büßen müssen. 2) = faule Hunde, die auf Kissens herumliegen, vgl. Unsre Ausg. Tischr. 1, 119, 23. 3) נֶפֶשׁ 4) = Dompräbenden, Domherreneinkünfte. 5) בִּינָה

L]regulam docet et sequitur. Nemo in regia via perstat, sed in sua opinione consistit. Quia amissa intelligencia verae pietatis sperant salutem in suis iusticiis, in invocacione sanctorum. Missae solutae. Omnes: quam discipuli quam doctores. 'Unusquisque ad avariciam suam.' Hic videtis caussam, cur male doceatur in mundo. Do trifft erš.<sup>1</sup> Avaricia hoc facit. Venti suo timent, quia timent crucem, ideo nos hodie adeo persequuntur. Ipsi nolunt contenti esse victu et amictu sicut nos, sed semper thesaurizant. Sicut monachi sunt omnes avariciae mancipia et insaturabiles canes. Hic vides prophetarum officium fuisse contra avariciam pseudoprophetarum pugnare. Quid hodie infinita monasteria, Missas erexit quam Avaricia? 'In suo genere' i. e. in sua via.

'Venite, sumamus vinum.' Per imitationem loquitur. Sic enim loquuntur: Laßt unš eſſen und trincken i. e. ipsi docendo nihil aliud faciunt, quam ut suum ventrem saginent. Nam summus luxus est in Phariseis. Nam cum videmus in illis omnem deletam pietatem, ideo nihil nisi avaricia et luxus sequi potuit. Experiencia videmus nostro tempore, quomodo adeo lapsi sunt sceleribus manifestissimis, daš ſie keyne ſchande ym gehęz und huren . . . .<sup>3</sup> Sequitur textus:

'Iustus perit, et non est, qui recogitet.' Ezo gehęz ym, cum illi in sua avaricia et luxu vivunt, interim hoc accidit. Iustis pereuntibus nemo dicit: Ille occisus est iustus, sed est filius diaboli hereticus. Nemo intelligit iustum periisse. Sicut factum est tempore Ioannis Huss: Impium periisse omnes asseverabant.

'Viri misericordiae' i. e. viri, qui participes sunt misericordiae. Sic alibi: Multi putantur viri misericordiae, sed fideles pauci. Ita hic: Viri misericordiae, qui sunt iustificati misericordia dei. 'Tolluntur' de mundo. Interim mundus gaudet illorum ruina, sicut hodie omnes nos Wittembergenses occisos gauderent, quia non sumus illis 'viri misericordiae' i. e. pii. Ita autem illis accidit, sicut Hierusalem accidit, ubi, cum omnes apostoli secessissent, corruit in unum civitas. Ita non potuit corruiere Zodoma et Gomorra, nisi Loth exisset. Ita in toto papatu non est unus, qui possit homines contra Turcam instruere recta oracione.

'Ante faciem malorum' vel calamitatis 'tollitur iustus'. Consolatorius est locus. Quod iusti vere colliguntur ante calamitatem, deinde alios impios puniet. Non tamen viri iusti colliguntur, ut hic Esaias expectavit adfficionem. Summa: ante calamitatem colliguntur iusti. Daš forn nympt er weg und zcundet die ſprew an.

3/4 Avaricia caussa impiarum doctriunarum ro r      15/16 Luxus impiorum Episcoporum ro r      18 . . . .] kleine Lücke im Manuskript      22/23 Iusti pereunt ut impii ro r  
31 Gomorra ruere      33/34 Iusti tolluntur ante calamitatem ro r

<sup>1</sup>) = da gibt er den richtigen Grund an.      <sup>2</sup>) 'Hülle und Fülle', 'Futter und Decke'.      <sup>3</sup>) Erg. 'sehen'.

L]  
57,2

‘Intrat in pacem requiescens super cubiculum suum.’ Optimus est textus: ‘Requiescat in pace’ q. d. per anthitesin contra ‘Non pacem’ q. d. animae sanctorum sunt in manu dei, quia tolluntur a mundo ad pacem.

‘Et requiescit super cubiculum.’ Das genießen sie, sie lassen die welt ihr unglug haben<sup>1</sup>, interim requiescunt in domino, sicut accidit Ioanni Huß, et nescimus, an deus nos voluerit tollere ante calamitatem, quia Calamitas imminet nostrae regioni Teutonicae, nisi adveniat iudicium extremum, ut spero. Quomodo autem dormient saucti, non est nostrum. Satis est nos scire illos cubare in requie dei, dormire et requiescere in pacifica vita. Quomodo autem sit illis quies et dormicio, nobis incomprehensibile. 5 10

## CAPUT LVII.

57,3

‘Vos autem accedite huc, filii auguratricis, semen adulteri.’

<sup>2</sup>Hic est exordium huius Capituli. In praece[de]nti audistis consolationem iustorum. Hic autem instituit increpacionem vehementissimam in adversarios verbi et hypocritas, quia dixit Iustos tolli ad requiem ante faciem calamitatis. Vos impii non sic, sed reservamini in diem calamitatis, fiet vobis, sicut meruistis. Ita hoc Caput referendum ad calamitatem. Q. d. Ir solltet sehen, was ir gemacht hat. Sicut hodie diceremus Episcopis nostris interficientibus iustos: Was wollet ir den machen, wen ir sie hat<sup>3</sup> umbbracht, cum advenerit dies adfficcionis? Summa: hoc caput loquitur de futura calamitate, quando iusti sunt sublati, Wenß gutte vor 20 25

über ist. ‘Filii auguratricis semen adulteri’. Vehementissimae sunt increpaciones. Ir huckhynder und Wettermacher.<sup>4</sup> Valeant, qui nos arguunt conviciatores, qui iuste impietatem arguimus. Non est convicium, sed convicium non fit, nisi fiat a persona non debita. Sicut occidere est peccatum personae privatae, sed deus et magistratus non sunt homicidae. Ita quoque maledicta et convicia non sunt convicia neque maledicta, quia ego non facio, sed ministerium verbi hoc facit, quia ad hoc est institutum verbum. Sicut homicidium est privatis prohibitum, ita Convicium est prohibitum privatis. Ego pro mea persona neminem vellem perstringere.<sup>5</sup> Sic furtum est privatae personae. Si autem Cesar auferret meam substanciam (quae sua est), eciam meum corpus, non esset fur et latro, quia officium publi-

10/11 unten am Seitenrande steht Sublatis iustis calamitas imminet mundo ro  
12 CAPUT LVII. ro 17/19 Increpacio in Impios ro r 21/22 hoc bis sublati unt ro  
24 semen] sed 26/27 sed bis debita unt ro In eos qui accusant Lutherum mordacem et  
conviciatorem ro r 28,30 Ita bis verbum unt ro

<sup>1</sup>) = kümmern sich nicht um die Welt (wie sonst ‘lassen das Herzleid haben’).

<sup>2</sup>) Beginn einer neuen Vorlesung.

<sup>3</sup>) = habt.

<sup>4</sup>) = Hexen (wohl als Genitiv zu konstruieren). <sup>5</sup>) Selbstbekenntnis Luthers.



1]cum hoc faceret. Non igitur sunt convicia, quae fiunt in correptionem a ministris publicis, sed sunt reprehensiones divina autoritate mandatae. Si equalis equali, inferior inferiori faceret, esset malum. Hic autem non fit animo nocendi aut irato, sed corrigendi et paterno animo. Ut videmus in Paulo  
 5 et hic in propheta. Ita hae appellaciones 'filii adulteri' &c. sunt nomina iusticiae. Q. d. Vos impii, perficite vestrum opus. Es würdt euch verboten werden. 'Filii auguratricis.' Ibi videtis sinagogam impiorum, quam in speciem sanctissimorum, nam damnant veram iusticiam fidei propter iusticiam operum. Ideo dicit: Vos non estis filii doctricis vel  
 10 Mosi, sed estis filii divinatricis. Sic uno verbo damnat inversam eorum doctrinam, sed tempore calamitatis tandem intelligent. Quicquid est doctrinarum operum et iusticiae, est incantatio. Omnis doctor operum et iusticiae propriae est incantator et incantatus sua opinione. Durum est tam sanctos appellari auguratices. 'Semen adulteri.' Vos non estis  
 15 semen dei spiritus sancti, sed ex semine humano. Pater vester conspurcat matrem vestram polluto verbo, ut Paulus dicit: 'Adulterantes et cauponantes verbum dei'. Haec omnia sunt auguria i. e. species illustrans. Adulterium est iniquitas.

'Super quem illusistis?' Videte, quam graphice describat impiorum  
 20 rum hominum illusiones erga iustos. Super quem estis delectati? An wühen hat yr ewer lust und kurtweyl gehabt? Nonne in prophetis habuistis ewer narrenspiel? sicut hodie dicunt letantes, ridentes ironice: Bistu auch Zutterisch? q. d. Calamitas docebit vos, quem illusistis.

'Dilatastis os, prolongastis linguam.' Sticht eynen monch.<sup>1</sup>  
 25 Hoc est in impios, qui prae nimia securitate irrident verbi praedicatores. Illi non recensentur persecutores, sed in specie videntur boni, quamvis consenciant persecucioni. Discas ergo, quando praedicaveris, fidelissimum praemium habebis ab impiis. Dilatare os, hoc contigit omnibus piis.

'Numquid non filii scelesti, semen mendax?' Boesse kunder.  
 30 Mera sunt fulmina, quae intollerabilia sunt, quia hypocritae nolunt esse 'Adulteri filii', 'filii scelesti', immo sanctissimi secundum speciem. Nunc incipit et persequitur a parte in partem ipsorum impietatem. Primum:

'Qui consolamini in diis.' Una latria vestra est, quod ardetis  
 35 amore idolorum, ubicunque fuerit aliqua arbor. Solde das böße jehu, quod deum ubique colemus?

'Super omne lignum frondosum' i. e. ubicunque erat arbor

10/11 Sic bis doctrinam unt ro unten am Seitenrande steht Conuicia publicarum personarum non sunt conuicia ro 11/12 Quicquid bis incantatio unt ro Auguratrix ro r 21/22 Sanne impiorum erga pios ro r 37 Consolamini || Vrimini ro r

<sup>1</sup>) = macht eine verächtliche Geberde; sprichw., vgl. Wander, Mönch 297.

L] sicut Eich<sup>1</sup>, Bhrnbaum<sup>2</sup> x. Illi reliquerunt primum fiduciae praeceptum, in fiduciam operum lapsi sunt. Nam omnia loca erant prohibita. Peccatum maximum deserere locum divinitus ordinatum, Templum, et eligere propria.

1. Cor. 7, 9;  
31. 51, 7

‘Qui urimini’ melius legitur ut 1. Chor. 7. uri dicit et Psal. 51. 5  
‘Et in ustione libidinis concepit me mater me[ra]’, significat die brunft, sicut cervus, habet meretrix erga adulteros q. d. qui ardetis et estuatis in libidine cum diis super omne lignum frondosum. Hic habetis descriptionem hypocritarum, qui veritatem derident, nolunt audire verbum, nihil operantur boni audita fiducia in deum. Nam tantus furor et ustio fuit olim ante 10  
revelatum Euangelion, ut omnia dederimus ad extruccionem templorum et operum. Nunc autem in bonis operibus rigemus glacie frigidiores. In superstitione fervuimus, urimur sicut meretrix in libidine. Secundo:

‘Immolantes parvulos’, mactantes natos ‘in torrentibus, in praecipicio petrarum’. Primo simpliciter offerebant. Hic autem pro 15  
singulari fervore mactant filios suos proprios wie die Meczer. An den steynflippen. Elegerunt electissimos locos ad optima et electissima opera. Terribile erat sacrificium, quod ita poterant fervere, quod proprios liberos possint mactare. Nunc autem in veritate cognita non possent in templo unum agnum mactare. Sicut nostro tempore furor libidinis in opera 20  
Papistica omnia effudit. Nunc autem tempore euangelii ne 1 gꝛ daremus.

57, 6

‘In partibus torrentis pars tua’ x. Kalab<sup>3</sup> blandiri, glatſ machen. In glabris petris ibi est pars tua, deus tuus. q. d. Dejn hercz<sup>4</sup>, dejn ſchacz, dejn leben alda. Nausia est esse in templo, sed pars eius est in glabris petris, in inordinatis locis. 25

‘Haec est sors tua’, daß iſt dejn hercz, significat illum ardorem.

‘Et ipsis effudistis.’ Miratur in illo sacrificii, libaminis. ‘Libamen’ trangtopffer, quod offerebatur vino.

‘Sacrificium’, ſpeyſtopffer in placetis, in Mose praecepta. Haec illi deberent in templo facere, non in locis electiciis. 30

‘Numquid super his ego penitobo?’ Ipsi haec omnia fecerunt, ut placarent deum. Illis hic respondet deus: Soldestu mich myt diſem verſunen? Summa: electicia opera quantumvis speciosa non solum non placant, sed iratum faciunt deum. Nam haec imitacio Abrahae nihil effecit in mactandis pueris. 35

8/9 unten am Seiteurande steht Vstio et libido erga deos alienos in idolatria ro 11/12 Vssimus in Papistica hypocrisi Nunc frigemus in Euangelii veritate ro r 17/18 Mactacio liberorum ro r 26 Libamen } quid ro r 30 facere] fieri 33 non (2.) ſehl  
Sacrificium }

Non placatur sed incenditur operibus electiciis deus ro r

1) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 18, 74.* 2) Vgl. *a. a. O. S. 75.* 3) pꝛ. 4) Vgl. ‘Geld ist dein Herz’, Thiele Nr. 410, 411, 412.

1.] 'Super montem excelsum.' Perstat in illa methaphora: Adulteri<sup>57,7</sup>  
 et adulterae. Adulter est, qui cumbit eum aliena. Ergo adulteri sunt,  
 qui alia loca et doctrinam suscipiunt, quia templum constitutum relinque-  
 bant und machten ihr hürhauš uff hohe berge. 'Cubilia' appellat Aras,  
 5 templa. Sicut hodie sunt Monasteria.

'Et post hostium posuisti memo[r]iale.' Quicumque discedit a<sup>57,8</sup>  
 fide, a virginitate spirituali, cadit in adulterium, ideo quarto dicit: Non  
 sufficebat tibi in vallibus, in petris et in montibus, sed eciam post hostium  
 factum est locus, hünter deynner thur, yn deynnem hauße fecisti. 'Memoriale'  
 10 dei, ubi fiebat cultus dei. Sicut factum est sub Papatu: non erat satis  
 in templis et Monasteriis, sed eciam in privatis domibus fiebant idola,  
 dicebant: Ego constituo hic mihi altare et dei cultum, sicut fecerunt  
 Israelitae, qui infinita loca eligebant et fiduciam in illa habebant, nihil  
 minus tamen appellabatur quam 'Memoriale' dei, cum non erat.

15 'Quia avertisti a me': du hast dich von mir gewelczt. Gilli<sup>1</sup>, hinc  
 Gallilea. Ego docui te me habitare in templo, ibi deberes me accedere,  
 sed tu avellis te a me, du leufft von mir wie eyne hure.

'Et ascendis adulterum' i. e. veram religionem deseris et falsam  
 recipis.

20 'Dilatasti cubile tuum.' Du hure, du mußt eyn weyt betthe haben  
 zu welczen, Varias aras et locos. Vult significare inexplebile studium super-  
 sticiois, in qua nihil est nisi securitas, pax, opulencia, gloria. Es ist eyn  
 weyt beth. Hic angustia, Crux.

'Et pepigisti cum eis fedus.' Quamvis summa est impietas,  
 25 tamen nihil minus appellatur verus dei cultus. Es ist eyn groß, weyt bethe,  
 quia dicit: 'fedus cum eis pepig[isti]'.  
 'Diligis cubile ipsorum loco visionis.' Epiphonema. Summa:  
 du hast lust darczu, ubicunque videris locum, illum eligis ad tuum adul-  
 terium. Tu es parata ad suscepcionem omnium idolorum. Nam amisso  
 30 verbo et fide mox in infinita monstra labimur. Discas ergo primum prae-  
 ceptum, in quo soli deo fidas, deinde haec opera suscipere, in quibus scias  
 te morem gerere deo, ne illi fidas, et fuge electicia. Ergo est adulterium  
 sacrilegum dei propria eligere et praecepta relinquere.

'Manu visionis' i. e. in loco visionis i. e. Du nympt an, was man  
 35 dyr jaget. Sicut videtis homines facilius persuaderi omni idolatria, quam  
 ut ad verba dueantur. Vera religio non vult in cor nostrum. Sie nemen  
 sie an, was sie sie ersehen.

6/7 unten am Seitenrande steht Adulterium hypocritarum spirituale ro 9/10 In-  
 finita idolatrie loca ro r 10/11 in aris portabilibus ro r 20/21 Studium Idolatriae ro r  
 32/33 Ergo bis relinquere unt ro

1) גִּילִי

1.] <sup>1</sup>Audivimus, quomodo propheta increpet filios meretricum et incantatoris, transgressores 1. praecepti et aliorum praeceptorum, qui ficticiis et electiciis operibus deum magis irriterent. Canonica.<sup>2</sup> Qui semel naufragium fecerit in religione, ille est expositus fluctibus maris, ideo in sinceritate fidei manendum, quia deserto templo hic ceperunt deum quaerere in omnibus locis et non potuerunt eum invenire. *An das Exempel daran wir uns stoßen mugen.*<sup>3</sup>

57,9 <sup>4</sup>‘Ornasti te regio ungento.’ Alterum malum est, quod sequitur deserta religione fidei est quaerere brachium seculare, quia hic accusat eos non solum defecisse, sed auxilium quaesivisse cum regibus. Hoc experientia videmus, quomodo federibus inter se conveniant, quae signa sunt absentis dei.

‘Profecta es ad regem cum deo’ *ic.* Tu quaeris cum rege Egypti *Gal. 6, 13* federa i. e. habes fiduciam cum carne. Nam Paulus dicit ad Gala[atas]: in carne gloriantur omnes impii a fide deficientes, sicut Rottenses etiam *15* faciunt, qui applausu populi omnia docent. Nam qui abiit in viam suam, *3er. 17, 5* non habet, in quo possit confidere quam in carne. Sed ‘Maledictus, qui confidit in homine’ aut Creaturis. Usus creaturarum non est prohibitus, *Jes. 35, 6* sed fiducia in illas pestilentissima. Supra audistis: appellavit arundinem fractam pactum cum Egipciis, et plerumque vides illam fiduciam in hominibus. Hominibus quidem est utendum, sed sic, ne fiduciam in illum collocem, sed in deum. *Sas deyn hercz nicht darauff.*<sup>4</sup>

‘Ad reges cum balsamo’ i. e. Deserta fiducia erga deum quaeris auxilium coram regibus. ‘Oleum’, Schemen<sup>5</sup>, forsan balsamum. Mos erat istius regionis mittere munera. Ita Iudei regi Egypti miserunt balsamum, ut illis gratiam haberent, ita coluerunt regem et adoraverunt cum suo balsamo.

*Matth. 2, 11* ‘Multiplicasti aromata’, Specerey, apotecfen, Balsamum, myrrha, thus, aurum eyn soniglich gescheng. Munera ipsa mittere non est peccatum, sed deserere deum et confidere in brachium carnis peccatum est. Haec *30* igitur sunt duo mala deficere a deo et confidere in propriis iusticiis et brachio carnali.

57,10 <sup>6</sup>‘In multitudine viae tuae laborasti nec dixisti: Quiescam.’ Increpacio. Ecce talia et multiplicia fecisti, cum in fide et praecepto divino non potueris parum consistere, sed ex illa pedagogia vera *100* *35* religio[n]ibus non lassamur. *In der betrigerey ist uns nichts zu viel gewesen,*

3/6 Canonica bis invenire unt ro 9/10 Impii in carne gloriantur et fidunt ro r  
19/20 Vsus non fiducia creaturarum permittitur ro r 24 Oleum ro r 30/32 Haec bis  
carnali unt ro 36/473, 1 In bis defatigati unt ro unten am Seitenrande steht In erroribus  
et supersticione non fatigamur ro

<sup>1</sup>) Beginn einer neuen Vorlesung. <sup>2</sup>) Sinn ist unklar. Ob zu ergänzen: regula?  
<sup>3</sup>) = dadurch wir uns mahnen lassen sollen. Das erste Au wohl falsch. <sup>4</sup>) = verlaß  
dich nicht im Herzen d. <sup>5</sup>) ܘܠܥܘܢ

L] sicut sub Papatu experti sumus, infinitis laboribus non sumus defatigati.

Du hast dich yn mancherleyen secten bestricket et non dixisti: Ich las.

‘Vitam manus tuae invenisti.’ ‘Manus tuae’ i. e. operum tuorum, laborem aliosque modos invenisti et non languisti. Quia insanisti  
5 libidine, du kondest nicht mude werden.

‘Pro quo sollicita timuisti.’ Viciium est hypocritarum: sicut non<sup>57, 11</sup> timent verum deum, ibi autem timent, ubi non est timendum. Ibi esset timendum, ne peccaremus contra fidem et praecepta dei. Ibi securissime transgredimur, interim in nostra religione et electicis operibus timidissimi  
10 fuimus. Sicut in Papatu vidimus: qui solum sua statuta timent et non timent, ubi deberent timere, in sacrificiis iuxta fluvios et filios mactare ꝛ. non timent hic populi Israel. Ideo dicit: Quid est, quod ita times ista deserere, quae tu fecisti, cum non timueris deserere templum?

‘Quoniam mentiris’: exeres mendacium. Es ist huberey, domyt  
15 du umbgeheft. Tu mendacium colis et cum mendacio versaris. ‘Non recordans mei.’ Ibi nullus est scrupulus, quod mei obliviscaris. Hoc haud dubie male audierunt, quia dixerunt: Nos non sumus obliti dei, sed semper colimus deum. Sicut Papistae gloriantur cultum suum. ‘Memoriam’: non habet speculativam, sed ut in fide, in verbo dei hereamus.

20 ‘Neque cogitasti in corde tuo.’ Quid dicam de memoria mei? quia nunquam mei cogitasti, alioquin non curas me, quia cor tuum repletum est aliis cogitacionibus.

‘Nonne ego tacens’ ꝛ. Meynstu, ich werde ewig also schweigen? Numquit ego tacebo in eternum, quod me non times? Comminacio sequitur  
25 increpacionem, quasi et tempore calamitatis experieris, quare ego tacuerim. Tu times tua mendacia et negligis mea praecepta. Meynstu, ich werde dyrs schencken? Was wyl ich thun?

‘Ego annuntiabo iusticiam tuam.’ Hic videtis disputacionem,<sup>57, 12</sup> de qua re agatur. Hic arguit illorum iusticiam propriam, qua dei iusticiam contempserunt. Et ego faciam ita, ut videas illam bis peiorem esse peccato, quia per se peccatum est, deinde defendit se pro pietate.

‘Et opera tua’ i. e. iusticia, sacrificia non debent tibi prodesse. Horrenda est sententia propriae iusticiae: Nullam invenire coram deo  
30 gratiam iusticiam nostram. Valeant omnes Papisticae iusticiae. Quia hic dicit: Ich wyl opera tua zu schanden machen.

‘Cum clamaveris.’ Hic videtis calamitatem q. d. tu haecenus<sup>57, 13</sup> irrisisti prophetas, ego quoque te in calamitate tua subsannabo, ut Pro. 1. 26

6 Preposterus hypocritarum timor ro r 19 über speculativam steht ut Monachi  
24 Numquit bis times unt ro 24/25 Comminacio ro r 29/30 Iusticia propria duplex  
peccatum ro r 31 quia bis pietate unt ro unten am Seitenrande steht Contra iusticiam  
propriam ro 35 Repudiatio propriae iusticiae ro r

1) = nachsehen, unvergolten lassen.

5. 20oje 32, 37 f. L] legitur. Sic in Psalmo irridet: 'Ubi sunt dei vestri?' 'surgant et opitulentur vobis'. Ita nostris papistis dicere possumus: 'Cum clamaveris' i. e. cum eris in tribulacione.

'Congregati tui' i. e. idola tua et omnia eius auxilia. Vehemens est insultacio. Non unum deum sume, sed omnes deos et religiones, 5 iusticias accipe et sine te liberare.

'Ecce omnes eos auferet ventus.' 30 stark werden sie sein. Tempore necessitatis omnia tua idola et iusticiae sunt tanquam pulvis a facie venti. Ita experientia senciunt omnes hypocritae in necessitatis tempore, cum ante illud sint superbissimi et fortissimi. Videbas tempore 10 Rottensis<sup>1</sup> Rusticorum, quantum metuebant, et postea tempore prosperitatis fiebant invictissimi et tempore calamitatis sunt timidissimi, quia ventus illos aufert q. d. Man darf nicht viel mühe<sup>2</sup> solche zu schlagen. Nam et leo bestia audacissima in fuga est timidissima. Ita superbissimi heretici in suis confidentes sunt effeminatissimi. 'Tollet aura', vanitas i. e. res 15 nihili est. Haec est comminacio. Ultra:

'Qui autem fiduciam habet mei.' Nunc videtis veram disputationem de iusticia dei. Qui confisus fuerit me, qui 1. praecepto satisfecerit, scilicet per fiduciam mei, illum non tollet ventus, sed 'hereditabit terram' contra omnes hostes, demones. Haec victoria veniet ei 20 per aliam fidei iusticiam.

'In sancto monte meo permanebit' i. e. regno meo manebit per mei fiduciam. Et dicet ille: fide mihi.

57. 11 'Viam facite, viam facite, declinate.' Sie, er soll euch eyn prediger werden, quia, qui fidebit mihi, erit repletus spiritu, ut etiam alios possit 25 docere. Est autem haec vox 'Viam facite', sicut Ioannes dicit: 'Parate viam domino'. Nam primum oportet praedicatorum arguere mundum, ut resipiscant et tollant de via scandala i. e. proprias iusticias, religiones. Prima vox praedicatoris poenitentiam docere, scandala deponere, legem praedicare, humiliare et terrere peccatores. Hoc non potest facere nisi 30 pius praedicator. Hypocritae non possunt ista praedicare, quia non senciunt vere peccata.

'Levate de semita, nempe de via populi mei.' 'Offendicula' non est in hebreo, sed intellectu grammatico additum. Nempt die stehen 35 auffem wege.

57. 15 'Quia haec dicit dominus' x. Altera pars praedicationis, scilicet Euangelii, quod contritos damnatos soletur gracia et euangelio. 'Habitans in eternum': qui non moritur ut homo. 'Et habitat cum contrito

4/5 Insultat idolatris ro r 11/12 Idolatrae audacissimi mox timidissimi ro r 27/28 Rex ro r 30/31 unten am Seitenrande steht Pii praedicatoris doctrina ro 37 Euangelion ro r

1) Schreibfehler für seditionis. 2) = es braucht, kostet nicht viel Mühe.

1] et humili.' Consolacio. Illi, qui sunt contriti, habent hanc consolacionem deum cum illis habitare, non desperent, quia prope est dominus omnibus, qui tribulati sunt corde.

'Ut vivificet spiritum humilium.' Solum si non sunt Hypocritae superbi, tunc vivificentur. Haec verba nemo fidens sua iusticia potest intelligere, quia non senserunt humiliacionem. Pii autem, qui in solo deo herent, sciunt in contricione non desperandum.

'Non enim in sempiternum litigabo.' Concedit quidem se irasci. 57, 16  
 6] *Es wæret ihm eyn wehl.* Sed non in perpetuum. *Halt nur feste.* Con-  
 10 fortetur cor tuum et sustinebit dominum.

'Spiritus a facie mea egredietur.' Emittere spiritum paraclatum, qui eos confortet et consoletur, *der sol yn eyn odem geben, das sie nicht ersticken.* Dabo eis respiraculum. Nam in angustia *wyrdt eyne dem odem kurez.*<sup>1</sup> Haec fuit textus de fide et iusticia fidei contra hypocritas.

15 <sup>2</sup>Audivimus insignes et vitales promissiones et correptionem in fiduciam in brachium Carnis. Nam dicit Pii confidentibus sibi: 'Non in eternum irasceam' etc. 'Propter iniquitatem avariciae eius.' Recitat causam, 57, 17  
 20 quare sit percussurus eos calamitate. Utrumque connectit: minas et promissiones. Nam status huius capituli est, ut minetur calamitatem impiis, pios vero consoletur. Nam non possunt abesse minae. *Man muß den narren myt solben latzen.*<sup>3</sup> Nam si centum linguae praedicarent, non cessat impius. Ideo necessario sequitur calamitas in illum. Nam impossibile est impium non esse avarum, quia non deo, sed creaturis heret. Ideo dicit: irasceam super illum, quo magis est in impia religione, eo magis heret in  
 25 creaturis.

'Percussi eum' i. e. oportet ut illum purgem tanquam aurifaber. Primo percutit calamitate. Secundo abscondit se i. e. in tribulacione non exaudit clamantes, derelinquit eos destitutos quoad tempus in lachrimis et precibus. Tercio: Irasceam. 'Et abiit vagus.' *Ich wyl sie lassen gehen.*  
 30 Sicut Nunc: *singet nhue seelmeffen, Circuiret*<sup>4</sup> und laufft, et tamen nihil efficitis. Sicut Achab rex Siria, quo magis vexabatur, eo magis inveniebat novam religionem. Clamant quidem ad deum, sed non pie, et non convertuntur ad deum, sed fugiunt deum, supra c. 9. David autem piissimus *Jes. 9, 13*  
 in tentacione non fugit, sed currit ad dominum, sed elegit pestem et ad 2. *Sam. 24, 13 ff*  
 35 dominum properavit. Papistae autem in tempore tribulacionis currunt ad

1/2 Deus contritis et humilibus adsistit *ro r*      8/9 Ira dei non perpetua *ro r*  
 11/12 Spiritus sanctus promittitur *ro r*      19/20 status bis consoletur *unt ro*      21/22 Impius  
 expectat calamitas *ro r*      29/30 Attende, quomodo impii a deo derelinquantur *ro r*  
 32/33 Impii in calamitate fugiunt deum *ro r*

1) = geht der Atem aus, atmet man schwer.      2) Beginn einer neuen Vorlesung.  
 3) = jeden behandeln wie er es verdient; sprichw. sehr häufig.      4) Es ist wohl an feierliche 'Umgänge', Prozessionen gedacht.

L] iudicium et iusticiam propriam et merita, cum deberent currere ad misericordiam. Magis enim currunt tempore periculi ad sua altaria quam prius. Et ita bis sunt impii. Das heißt: 'Et abiit vagus in via cordis sui'. Haec est ira dei abscondere deum, quando tollit verbum et gratiam suam et relinquit nobis nostra studia et consilia, deinde currimus ad phitonissam, ut Achab fecit, et consulimus aliunde. Nostrum quaerere autem est duplex stulticia et impietas. Das sündt die Calamitates impiorum, wie es hñt gehen würt.

'In viis cordis sui', opinionibus, religionibus propriis. 'Via' in scripturis conversacionem significat et studia. 'Via cordis nostri' in scripturis significat summam dei iram ablati verbi: nos desertos in nostra religione et opinione. Sicut Achab et Saul contigit. Ita sunt in via cordis Papistae, qui herent in suis opinionibus, dicunt: Seyt frum, so würt euch got helffen propter merita nostra. Pii autem praedicant populo penitenciam et invocacionem dei per oracionem sedulam.

57, 18 'Vias eius vidi et sanavi eum.' Comminaciones fuerunt vehementissimae. Ideo hic dicit eum videre illos esse vanos in suis viis. Tamen ego sum eorum misertus in ista calamitate respectu misericordiae meae, non operum illorum. Ideo necessitas et calamitas illorum me commovet. 'Vias eius.' Distinguit 'Vias eius a 'viis cordis sui', scilicet ego misertus sum illorum in calamitate, ut desererent vias suas et cognoscerent vias meas. Das heißt ihue: 'Sanavi' eos.

'Et eduxi' i. e. minavi, ich hab sie wider heym gefuret. Hic vides caussam misericordiae. Dicit enim: Deest eis ductor. sanator ꝛ. adsunt eis tribulaciones. Haec me ad misericordiam provocant. Sicut in Evangelio videmus Christum in visceribus commotum, qui vidisset populum absque pastore. So würt unßere noth fonden ansehen<sup>1</sup>, sicut ipse deus potest. Qui in altis sedet et humilia respicit. Nam principium est salutis cognoscere calamitatem nostram. Ideo humiliat nos deus, ut agnoscamus nostram calamitatem, ideo sanat nos, ducit nos ꝛ.

57, 19 'Creavi labia dilatata, ut in pacem.' Volo facere tam longa labia, ut possint praedicacionem porrigere in totum orbem. Paulus habet lata labia, promulgata in Graeciam, Italiam, Asiam. Hoc propter verbum: Mart. 16, 15 'Ite'. Hic dicit: verbum praedicabitur in toto terrarum orbe, sicut praedicacio de Ciro rege ubique et late promulgata est ante calamitatem. Eph. 2, 17 Paulus ad Ephesios: Christus venit annuncians pacem nobis a longe et prope. Fere eadem sunt verba, sed spiritualis est sententia, quam hic Gal 3, 13 ex generali sumpsit, sicut Generalem sentenciam: 'Maledictus omnis, qui

4 Haec bis suam unt ro 9 Via Cordis nostri ro r 14/15 Pii bis sedulam unt ro  
26/27 Non meritis nostris, sed calamitate nostra commouetur deus ro r 33/34 Evangelii  
propagacio latis labiis ro r

<sup>1</sup>) = erkennen, würdigen.



L]pendet in ligno', applicat ad Christum. Ita hic generalis sententia: 'pacem', praedicabitur 'longe' et 'prope' i. e. omnibus Iudeis i. e. populo suo.

'Et sic dicit dominus: sanabo eos.' Vides hic modum sanacionis, scilicet per labia. Mittit verbum suum et sanavit illos. Haec sunt labia redempcionis, consolacionis. Interim tamen vides Impios uti bonis rebus propter bonos. Nam ii utuntur sole et creaturis non aliter atque bestiae. Nos autem ut pii utimur. Ita si nos percutimur a Turca, culpa est impiorum. Econtra:

10 'Impii autem quasi mare fervens.' Daß thue ich. Meis piis 57,20 mitto verbum consolatorium in medio nationis pravae. Impii autem fruuntur quidem fructu, sed non fiunt participes illius sanacionis. Sicut hodie videmus impios frui nobiscum fructu, sed laborum istorum pacem non acquirunt. Ideo manent 'sicut mare fervens' i. e. fluctuant in suis  
15 opinionibus et iusticiis.

'Quod quiescere non potest.' Mare non potest quiescere, etiam si venti quiescunt.

'Fluctus sui.' Seyne wessen redundant et eiiciunt stercus et spumam. Natura istius maris non potest ferre impurum, quia semper estuat.  
20 Sic etiam impius insanit, non audit verbum pacis, sed suis studiis quaerit securitatem et in summis et infinitis operibus nihil nisi stercus et immundiciam eiicit. Philip. 3. Piorum autem opera aurum, arg[entum, gem- 319  
mae sunt, quas eiiciant. Impii autem estuantes spumant stercus i. e. mala opera, blasphemias et impietates, quia, quo magis laborant, eo minus  
25 efficiunt, quo minus efficiunt, eo magis insaniunt.

'Impiis non est pax.' Ich kan ihn kein Friede schaffen, quia non 57,21 credunt verbo. Ideo viam pacis non cognoverunt neque in prosperis neque in tribulacione. Impii sunt impacifici Active et Passive. Summa istius Capitis: Increpavit idolatras, deinde consolatus pios. Praedicat  
30 calamitatem impiis et solatur interim pios. Nunc tradita interna pietate docebit et externa opera.

### CAPUT LVIII.

'Clama, ne cesses, quasi tuba exalta vocem tuam.'

58, 1

Præcedente Capite audivimus increpacionem, qua taxat eorum  
35 incredulitatem, descendit ab illa inferiori increpacione. Nunc damnat

6/7 Impii fruuntur bonis propter pios ro r 12/13 unten am Seitenrande steht Die bösen genießen der guten Widerumb entgegen die guten der bösen<sup>1</sup> ro 15 Mare feruens impii ro r 28 Impii bis Passive unt ro 32/33 ro 32 über CAPUT LVIII steht  
Inferior } increpacio f de peccatis  
Superior } quae fit f de hypocrisi ro

<sup>1</sup>) = die Bösen haben teil an den Verdiensten der Guten, die Guten müssen mit den Bösen für deren Fehler büßen.

1] opera et vitam eorum. Nam haec est praedicatio: fides et opera. Primo arguit eos incredulos et inflatos, nunc genus vitae reliquum eciam reiicit, illis nihil prodesse pugnat. Hic videtis damnari illam vitae tristitiam, quae multum fallit vulgus. Ego Martinus Lutherus triduo ieiunans et viliter vestitus citissime vellem seducere eciam Euangelicos. Tam pro- 5  
num est vulgus ad illud genus vitae, ut mox ad illud labatur. Interim impurissimi, impiissimi crassa peccata sua tegunt hoc tegimine vitae. Illa peccata non debent videri prae parvo diei unius ieiunio. Ideo hic peccata illorum perstringit, quae tecta sunt superstitione.

‘Clama’: quia nolunt audire, quia habent peccata peiora bestiis. 10  
‘Exalta vocem.’ Hic significat legis ceremonias. Nam tuba praedicationem significat, quae extollenda est audacissime.

‘Et annuncia populo scelera.’ Descende et indica, quam turpiter vivat, eciam si speciosissimi sint. Wer das kan, der kans, ut possit contemnere ista grandia peccata, eciam si omnis hypocrita interim incedat 15  
nimia religione, nihil aliud adest quam crassissima et fedissima peccata, quia deest spiritus sanctus, nihil adest quam superbia, libido, iniuria, illa peccata non emendantur neque a vulgo estimantur. Das fasten und fasten sehen do merckt man uff. Ideo omnes nostri mores boni nihil estimantur, quia non ieiunamus. Iam enumerat peccata. 20

58,2 ‘Me etenim de die in diem quaerunt.’ Non solum derelinquunt praecepta dei et omnes ceremonias, sed hoc eciam volunt, ut servatis suis ceremoniis mecum voluerint contendere. In afflictione murmurant contra me tanquam insontes percussi. Sie wollens wissen, wie das 25  
Math. 11, 19 zu gehet, das ich also handeln. Ita iustificatur sapientia a filiis suis et Psal. 50. ‘Ut iustificeris in sermonibus.’ Ipsi volunt scire voluntatem dei, cur ita et ita faciat deus, et volunt cum eo contendere. Volunt rationem scire, quare ego illos non iustificem, damnem et corripiam, quia dicunt: Cur me adfligis, quia ego bis in sabbatho ieiuno, do decimas? Ita hodie adversarii Evangelii iudicant deum, quasi non sit deus. Si wollen got 30  
mehstern, was unser werck seyn, quid ipse debeat eligere et eiicere.

‘Quasi gens, quae iustitiam’ x. Ipsi incedunt indurati, quod sint sine peccatis: Nos sumus gens iusta. Hic vides hoc negotii prophetis, ut accusent mores sanctissimorum hominum. Ut hodie videmus, cum humanas iustitias, iura Papae damnamus, reiicimus Missas, vota, religiones, 35  
Do gehoret kufft zu, Iustitiam ipsam confutare et deinde peccata crassa reiicere.

2/3 Triste et lugubre mundi genus reiicitur ro r 4/5 Ego bis vellem unt ro  
8/9 unten am Seitenrande steht Crassissima peccata pietatis praetextu uelantur ro 11 Tuba  
ro r 15/17 interim bis deest unt ro 23/24 Iusticiarii cum deo contendunt ro r 25 über  
sapientia steht Math 11 suis über (mundi) 34/35 Ingens prophetarum labor contra hypo-  
crisin ro r 36/37 zu bis reiicere unt ro

1] 'Rogant me iudicia iusticiae et appropinquare' i. e. vocant deum in iudicium. Non quod hoc faciunt mediate deum accusantes, quia ipsi dicunt: Nos non accusamus et contemnimus deum, ut Papistae nostri faciunt, qui volunt esse accusatores dei, sed tamen deum in sermonibus  
 5 suis loquentem reiiciunt, quia damnant hoc verbum et ministros eius, interim verbis dicunt se deum imitari, factis autem negant et iustificant<sup>1</sup> dei sapienciam. Ideo hic dicit: Volunt sua defendere et meum verbum damnare. Das heißt appropinquare in me.

'Quare ieiunavimus et non aspexisti?' Do sehet yr die grossen,<sup>58,3</sup>  
 10 mächtigen werck, quae damnavit propheta. 'Humiliare animas' est adfligere animam i. e. corpus et abstinere a cibis, somno, macerare corpus fatigacionibus, laboribus, vestibus, sicut Papistae: Nos ieiunando, vigilando, laborando, vestiendo male, vilia edendo in tuum obsequium vivimus. Haec est lux et sol hypocritarum, die sollen nichts gelben. Interim non invenies inter-  
 15 num candorem et sincerum animum, si deposueris externam hypocrisim et Monachalem conversacionem, nihil aderit in eis. Illis externis fallitur tectus mundus, quia supponitur illa specie. Sed illa externa eciam in Hieronymo sanctissimo absque internis nihil valent. Tugen<sup>2</sup> die werck nicht, so diene der Trewffel<sup>3</sup> got. Facesse, Esaia, qui prohibes bona opera  
 20 fulgidissima. O deus, veni et esto iudex.

'Ecce in die.' Hic videtis simul coniuncta hypocrisim et crassa peccata. Hic definit, quid sit verum ieiunium, et videtur tam asper, quasi damnet externum ieiunium. Ideo autem reiicit ieiunium, quia vult fieri operculum, quod execat oculos nostros, ut peccata non videant. Ideo et  
 25 Cappae et Ceremoniae sunt reiiciendae. Do sehet yr, quod ieiunium vestrum nihil est quam operculum 'Vestrae voluntatis.' Anthitesis est. 'Vestra volun[tas] q. d. Vos relinquitis meam voluntatem et suscipitis vestram volun[tatem]. Ita Hipocritae fidunt in suis dicentes: Got sey gelobet, ich habe gefastet, gebethet ꝛ. et deinde faciunt pro suo libitu contra  
 30 dei voluntatem. Sicut si servus non perficeret domini sui iussa et propria eligeret, vellet in angulo sedere et ieiunare et deinde excusare: Domine, mihi ita placuit, et reliqui, quae me facere iussisti. Den knecht soldt man myt knutteln schlagen. 'Voluntas vestra' i. e. non obediencia mea, quia ne unum meum praeceptum faceretis.

35 'Omnes debitores' i. e. nullus est charitatis adfectus in fratrem, nulla benignitas.

4/5 Impii hypocritae non uerbis sed factis deo contradicunt ro r 6 factis bis iustificat unt ro 11/12 cibus bis sicut unt ro Humiliare animam ro r 16 Attende, quomodo hypocritae in externis gloriantur ro r 22 asper] asperus 23/25 Ideo bis reiiciendae unt ro Ieiunium ut operculum et hypocrisis damnatur, non simpliciter reiicitur ro r 30 über Sicut steht Similitudo ro

<sup>1</sup>) S. v. a. damnant, vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 25, 355, 9.    <sup>2</sup>) = *genügen, helfen.*  
<sup>3</sup>) *Erg.* 'nicht ich'.

L] 'Ecce ad lites' ꝛ. Ibi recitat peccata et moralia externa nullam  
 58,4 charitatem et misericordiam exigere, sed thirannizare. Ita omnis hypo-  
 crita studiosiss[imus] suis operibus est pessimus thirannus et vipera vene-  
 natiss[ima], et ita possunt suum venenum occultare specie pietatis, interim  
 ardent[es] studio vindictae et male faciendi, nihil est nisi iudicare, detra- 5  
 here, conviciari eciam in optimis rebus. Interim dicunt: ego non con-  
 tendo cum fratribus, quia hoc non simpliciter et impie facio, sed volo  
 deo obsequium praestare et caussa iusticiae, bono zelo et pacis studio  
 hoc facio. Ita in omnibus statibus sive in Oeconomia, Politia, religione  
 possunt sua peccata specie tegere vel ieiunii vel ad minus verbis fucatis. 10

'Nolite ieiunare sicut usque' ꝛ. 'Clamor de vobis.' Dam-  
 nat hic simpliciter ieiunium. Vult dicere: Was frage ich nach etvrem  
 31. 50, 8; 3er. 7, 21 freffen und sauffen? Psal. 49. et Iere. 7. Qui ad me hoc? sive ederis sive  
 ieiunaveris, duxeris uxorem sive non. Was gehsttu<sup>1</sup> mich mit dem, quia  
 ego haec non praecepi? 'Clamor' est ille reatus clamans de terra in 15  
 1. 2to Jc 4, 10 celum, sicut sanguis Abel clamat vindictam.

58,5 'Numquit tale ieiunium, quod elegi per diem' ꝛ. Hic videtis,  
 3. 2to Jc 16, 31; 23, 32 quid sit animam affligere. Manifeste decernit contra Mosen in Levitico: Omnis  
 anima humiliabit se ꝛ. quod incitati sumus, ubi elegimus illam maceracionem.  
 Hoc autem reiicit q. d. Putas mihi placere, quod tuo corpori vis wshethuen? 20

'Numquit contorquere sicut circulum?' Wie ehnen schilff, wie  
 die kolben, die sich hengen, alioquin proceri. Ita eciam hypocritae incedunt  
 curvi, humiliati secundum proverbium: Du hengst den kopp als eyn schalck.  
 Opt[imi] viri erecto vultu incedunt secundum creacionem. Sathan et sui 25  
 non audent aspicere hominem sinceriter. Christus non vult faciem exter-  
 minare, flectere collum et incedere tanquam sanctiss[imos] et passionatis-  
 s[imos], die do die schilffel suchen.<sup>2</sup> Propria et peculiaris est definicio hypo-  
 critarum. Was hñm eyn sonderlichs welet et depravat creaturam dei ad  
 supersticionem, do halt nicht von, sicut Papistarum religiones sunt.  
 'Arundinem', dem schilff. Proprie allegat arundinem, quae figuram habet 30  
 hypocritarum, quia foris apparet robustum et firmum, interne est nihil  
 nisi vacuum. Summa: Hypocrita nihil aliud quam arundo. 'Saccus'  
 significat vilem vestitum, 'Cinis' significat vilia loca et accubacio in loco  
 viliori, qui non ornatur mit teppichten. Summa: quicquid potest esse ibi  
 operum, quod habeat speciem humilitatis coram populo, Sicut Monachorum 35  
 rum Cappae, funes, discopertos ire, das syndt alles 'saccus' et 'cinis'.

4/5 Vides hic depictam et delineatam hypoerisim ro r 24 Opt[imi] bis Sathan unt ro  
 Hypocritarum incessus tristis ro r 25/26 unten am Seitenrande steht Eyn frummer  
 mhan sihet hderman unter augen ro 27 unter die (1.) bis suchen steht das sie balde Priores  
 werden sp 28/29 eyn bis von unt ro Creacioni dei communi non proprie eleccioni in-  
 dulgendum ro r 32 Saccus ro r 33 Cinis ro r

1) = quälst. 2) Sprichw.? = den Blick zu Boden senken.

L] 'Numquit istud vocabis' q. d. Predige ich dir also? Si haec dicuntur Papistis, obiiiciunt statuta patrum, sicut iactat liber de Francisco, quomodo cubaverit ad ostium refectorii.<sup>1</sup>

'Nonne' x. 'Dissolve.' Das ist: Si volueris ieiunare, tunc ita fac.<sup>58, 6</sup>  
 5 Non hic simpliciter damnat ieiunium, sed operculum illius, sicut eibum non damnat, saltem voracitatem. Ita hic damnat ieiunium operculum impietatis. Inevitabile est impium ieiunantem, ut non faciat ex illo iusticiam, Sacrificium necessariam rem et operculum peccatorum. Prae tali deus plus diligit impiam meretricem. 'Dissolve colligationes impietatis.' Copiae verborum idem fere sunt. 'Dissolve colligationes',  
 10 quibus ceperunt et alligarunt debitores iniuriae illi, quibus eos colligerunt. Colligere est habere obstrictos Captivos, do ehner den andern beschweret, deglubunt, fraudant, schinden und schaben, sicut hodie in omnibus conditionibus videmus.

15 'Fasciculos deprimentes' i. e. omnia gravamina, quibus premis proximum, depone, ut proximum non ledas. Summa: si vis ieiunare, indue misericordiam, charitatem in proximum, ut illi benefacias. Hic vides, quid deo placeant nostra opera sine interno affectu cordis bono. Nihil placet deo omne externum sive cinis sive saccus. Hunc textum non  
 20 intellexit Hieronymus neque alii patres, qui multum externis et fucatis tribuerunt operibus. Hic autem in hoc capite vides illam hypocrisin esse et praetextum impietatis.

<sup>2</sup>'Frangere esurienti panem.' Audivimus in ista generali concione<sup>58, 7</sup> primum taxari incredulitatem, deinde etiam externos mores, qui . . . .  
 25 impietati cordis. Non enim potest arbor mala bonos fructus ferre x. Matt. 7, 18  
 Nam impii sunt reprobi ad omne opus bonum, interim exercet sese in operibus electricis et laboribus se fatigant et tamen nullum opus bonum praestant. Ut hic vidistis: humiliant animas suas in sacco et cinere et nemini benefaciunt, deo placere non possunt, quia non possunt iuvare  
 30 proximum, sicut illis praescribitur regula: Pascere esurientem x. Diligere proximum ut seipsum. Das konnen sie nicht thun. Nunc pergit eos exhortari ad opera misericordiae et charitatem proximi.

'Dimittere contractos' x. Hoc est dei beneplacitum.

'Frangere', 'egenosque et vagos' i. e. esto hospitalis et φιλόζηρος.  
 35 Insignis impietas tam insignem cecitatem habet, ut non possimus haec verba videre, ut iuvenus proximum. Hoc videmus in Papistis studiose

7/8 Inevitabile bis iusticiam unt ro Impii non possunt non ex operibus idola facere  
 ro r 12/13 Colligationes et fasciculi ro r 24 . . . .] ein Wort korrigiert, unleserlich  
 28/29 Liberalitas ro r 34/35 Hospitalitas ro r

<sup>1</sup> Vgl. Luthers Vorrede zu 'Der Barfüßermönche Eulenspiegel und Alcoran' (Erl. Ausg. 63, 373ff. und Unsre Ausg. Bd. 54 im Druck). <sup>2</sup> Beginn einer neuen Vorlesung.

1.] laborantibus, qui non possunt proximo inservire, quia reprobī sunt ad omne bonum opus, eciam si audiant verba indies.

‘Carnem tuam.’ Phrasis est hebraica. Commendat nos invicem, ut simus una caro, sicut Vir et uxor. Ita proximum dicit solum carnem, sed Carnem meam appellat. Nam sicut meam carnem procuro, ita et  
5 proximum procurare debeo. Hoc impius non curat, non estimat fratrem carnem suam. Caro autem sic est fovenda, ne permittatur illi lascivire.

2. Tim. 3, 25 Nam asino opus est onere et virga et esca. Ita Caro nostra alenda est et tamen oneranda et laboribus premenda. Ideo proximus non est, qui  
10 nolit laborare et nostra quaerere. Ille non est iuvandus, Quia non vult portare onus laboris. Nam sicut mea caro edit et bibit et tamen laborat, Ita et proximus debet laborare. Huic deinde succurrendum. Haec loquor, ne consenciatīs den Landtstreiffen<sup>1</sup>, qui hinc inde currunt, nos esugunt et  
15 nostra quaerunt ociosi.<sup>2</sup> Si ita foverimus fratrem nostrum ut carnem nostram, tunc deo placemus.

58, 8 ‘Tunc erumpet quasi lumen tuum.’ Sequuntur promissiones pulcherrimae, deberent esse exhortaciones bonorum operum q. d. Si sic  
ieiunaveris et fidem ostenderis. Tunc lux tua erumpet sicut aurora, et  
sanitas tua velociter orietur. Hae sunt promissiones, scilicet quod, qui  
vixerint in pietate. debent et huius et futurae vitae esse beati, sicut  
20

1. Tim. 4, 8 Paulus dicit ad Timotheum: ‘Pietas ad omnia valet’, qui Christiani sunt,  
abunde habent victum et amictum cum securitate, quia promissionem  
habent et hic, si sic vixeris in charitate, so solt̄ trō glugjelig seyn. ‘Lux’  
in scripturis significat felicitatem, ‘Tenebrae’ calamitatem. Ideo hic dicit:  
Beatus es, et bene tibi erit. ‘Sanitas’: profectus, incrementum, deyn  
25 zunhemem in vita hac et futura. Mylber handt nihe gebrach.<sup>3</sup> Nam dei misericordia laetior est quam nostra. Si nos dederimus, dabitur et nobis  
30 Math. 19, 29 centuplum Math. 20. kanst̄to deynem nhesten geben, Ich wyl dyr viel meher  
geben in omnibus substanciis, velociter ditesees.

‘Et iusticia tua procedet ante te.’ ‘Anteibit ante faciem  
30 tua iusticia et gloria domini colliget te.’ Optimae et aureae consolaciones conscienciae. Haec sunt testimonia letificancia nostram con-  
2. Petri 1, 10 scienciam sicut Petrus: ‘Certam facientes vocacionem vestram’ et Paulus  
2. Cor. 1, 12 dicit: ‘Habentes testimonium conscienciae vestrae’. Quamvis in hoc non  
fidendum, tamen tanquam iustificati tamen conscienciam meam pacatam  
35 reddit, quod nemini malefecerim, et ita in deo secure incedo, das̄ hest̄  
Iusticiam procedere, quando coram mundo gloriamur adversus sathanam,

4/5 Proximus caro mea ro r      12/13 In ociosos aliorum laborem quaerentes ro r  
21 Foelicitas piorum misericenciam proximo ro r      22/23 Lux ro r      24/25 Date et dabitur  
uobis ro r      26 Mylber handt nihe gebrach ro r      34 37 Quamvis bis Iusticiam unt ro  
35/36 Gloria operum in piis conscienciam certificat ro r      37 mundo über (deo)

1) = Landstreicher.      2) Vgl. hierzu die Predigt vom 29. Januar 1531 Unsre Ausg.  
Bd. 34<sup>1</sup>, 143 f.      3) Sprichw. Vgl. Unsre Ausg. Bd. 37, 103, 2.

1] scilicet quod fructus fidei adsint me non frustra vixisse. 'Et gloria domini colliget te.' Iam veniunt fiduciae in dominum, quod ex hac conversacione certi esse possumus deum nobis favere. Haec est vera gloria dei, si fidem meam probavero, ut credam deum mihi favere et me  
 5 operatum esse non per me, sed dei bonitate. Haec sunt testimonia conscienciae nostrae, si quilibet in sua vocacione recte vixerit et fecerit officium suum. Haec non possunt facere officia vocacionis suae. Quamvis sunt in officio, tamen opera illius praestare non possunt. Sed pii in fide exercitati debent habere omnia bona abunde, et habent letam conscienciam coram mundo, ita ut eciam possit gloriari coram domino. Talis  
 10 est locus: 'Qui invenit uxorem bonam, haurit iucunditatem a domino' i. e. Expr. 18, 22 hic scit deum sibi favere. Ita omnes, qui benefaciunt proximo, sciunt se deo beneplacere, quia est testimonium conscienciae nostrae, quod versati sumus coram mundo sancte. Sed tamen bene discernas gloriam fidei,  
 15 scilicet quae iustificat, et Gloriam operum, quae certos nos reddit divini favoris. *Wen wir myt sachen umbgehen<sup>1</sup>, quae deo placent, das heyst gloria domini.* Hoc de prosperitate. Secundo pono casum, quod sis in calamitate, quia diabolus non sinit nos in prosperitate.

'Tunc clamabis, et ecce dicit: Ego adsum.' Haec est con- 58,9  
 20 solacio in tribulacione. Optima est promissio exercenda in fide et operibus. Promittit enim prosperitatem et deinde in afflictione adsistentiam. Clamor est invocacio in tribulacione, significat igitur hoc: si fueris hic in tribulacione, non derelinqueris, quare? quia certus sum me gessisse cum simplicitate, quae deo placuerit. Haec certitudo facit fiduciam orandi, si  
 25 me sathan tentaverit in mea funcione, tunc oro certe et dico: Tu, domine, scis me libenter praestitisse, ad quae me vocasti, ergo et imploro et invoco. Hanc certitudinem debemus afferre von *S. Jacob.*<sup>2</sup> Hanc gloriam non possunt habere operarii omnes, eciam si orent et operentur, tamen non possunt certe dicere se deo placere. Scitote ergo nobis viventibus  
 30 oracionem nostram multum valere. Sicut hactenus viguit contra Turcam, Papam et Sacramentarios, quia habemus promissionem hic.

'Si abstuleris de medio tui cathenam.' Lacijs declarat promissiones. Multi hunc textum, 'Cathenam' et 'digitum' extendere de propria doctrina exposuerunt. Ego autem sic interpretor: Si desieris a  
 35 vexacione proximi et deposueris iugum, quo premis proximum. 'Cathena' methaphorice significat omne iugum, quo gravatur homo, ut significat Cathena lignea et ferrea Hieremiae. 'Cathena' i. e. iugum. Scr. 27, 2; 23, 13

8 unten am Seitenrande steht Gloria operum in pijs qualis esse debeat ro 15 Gloria fidei || Gloria operum ro r 17/18 er saltzt vn̄ die gutten tage<sup>3</sup> r 21 Promittit bis adsistentiam unt ro 24 Clamantibus pijs adest deus ro r 35 Cathena ro r

1) = uns befassen. 2) Luther denkt wohl an Jak. 1, 6. 3) = verbittert, verdirbt.

1.] 'Desine extendere digitum.' Hanc cathenam maxime praetereunt Prophetae, scilicet ridere et contradicere. Nam omnes rustici et vulgus totum<sup>o</sup> rident et subsannant praedicatores non dantes eis victum et amictum, und sollen sie darczu spotten, quos alere deberent, sicut hodie videmus. Si sprechen: Wyr dorffen keynes pfarhers, et prophetae et pii videntur illis stulti. Sie weyßen myt fingern uff sie<sup>1</sup>, detrahunt illis. Es wyrt aber dreg ernach regnen.<sup>2</sup> 5

58,10 'Cum effuderis esurienti.' Haec omnia intelligo de praedicatoribus, qui impiis debent esse catharrima et peripsema, ut eciam fame pereant, antequam vivant. Pii autem aliter facient. Si hoc feceris et dederis praedicatori victum et amictum, Sequitur iterum promissio: 10

'Orietur in tenebris lux tua.' Sicut supra promissio facta est, ita et hic.

58,11 'Et requiem dabit tibi dominus semper.' Dominus semper erit ductor et pastor tuus et minatur te. 15

'Et implebit in siccitatibus animam tuam.' Quando fueris in siccitate, dominus replebit te abundancia, habebis sufficienciam, sed eciam in tribulacione abundanciam, ut supra promisit, quia ducet te ad pascua et minabitur te.

'Et ossa tua liberabit' i. e. roborabit vel armabit. Er wyrt deyne betne stark machen. Alludit ad tentacionem, in qua conturbantur ossa, ut exsugatur ipse humor, et facies mutatur prae nimia tristicia et ossa arescunt. Hebraica figura: Impinguari et siccati ossa i. e. letari et tristari, sicut videmus in illis adfectibus homines mori et pinguescere. Ideo hic dicit: 'Ossa tua' i. e. letificabor te. 20

'Et eris tanquam hortus irriguus' x. Vide insignes copias promissionum. Er kan nicht uffhoren. Nam supra c. 5 de impiis dicit: Erunt sicut hortus sine aqua. Nam omnes horti debent esse iuxta rivos. Gyn gartten muß wasser haben. Sicut hic dicit similitudine: Eritis sicut paradisius pleni fructibus, omnibus beneficientes verbo et facto. 25

58,12 'Et sicut fontes aquarum' x. 'Et edificabuntur in te deserta seculorum.' Pius homo, qui omnibus satisfacit, ille est perfectus et probatus ad omne opus bonum. Nam qui eruditur verbo, fit perfectus ad omne opus bonum. Ideo dicit: Non solum eris felix pro tua persona, sed quicquid ordinabis, quicquid rerum gesseris in publico, hoc prosperabitur i. e. multis hominibus proderis. Was lange verwuñtet ist, kan er wider uff richten. Nam sicut impius unus toti civitati et regioni nocere 30

1/2 Extendere digitos ro r    16/17 Pii in penuria abundant ro r    23/24 Corporis sanitas in piis ro r  
29/30 Eritis bis facto unt ro    32/33 unten am Seitenrande steht Pii omnibus prosunt suis donis ro

1) = verhöhnen sie.

2) = die Strafe, das Unglück wird nicht ausbleiben.



L] potest, Ita deus per unum bonum virum multum potest prodesse Reipublicae et toti regioni, quia spiritus sanctus erit apud te, ut pluribus poteris prodesse, ut, quicquid fuerit antea collapsum, hoc per te renovabitur, sicut bonus magistratus in civitate multa collapsa restaurare potest.

5 'Et fundamenta iacies' x. i. e. constitues et ordinabis Ecclesiam et politiam eternam. Sicut nos videmus in Naaman Syro, qui toti regioni substituit ordinacionem, et nos nostro tempore fecimus, ut posteri illius utantur ad nostri memoriam.

'Et vocaberis edificator sepium et muniens vias ad edificandum.' Tu efficies pacem et fortunam in rebus gerendis. Hebraismus: Edificare sepem. Esdrae: Domine, relinque nobis aliquam sepem et <sup>Græc 9, 9</sup> clavum de domo. Sepes et clavi reliqua significant reliquias, ex quibus potest restitui politia. Sicut in ecclesiastica Republica, ubi ex vastata Papistica possimus ex aliquibus reliquiis iterum edificare ecclesiam. Ita Naaman Syrus post devastacionem restituit ex sepibus novam politiam. Ita et Joseph fecit. Das heißt 'Edificator sepium'.

'Et qui planes vias ad habitandum' i. e. tu eris gubernator, constitues rempublicam, quod erit ibi pax. Ecclesia constituitur ad praedicandum, orandum, sacramenta sumenda. Deinde dabis eis pacem, quia <sup>20</sup> munies vias et parabis habitacionem, ut possint secure habitare i. e. Eris restaurator publicae salutis. Hic videtis Pium non solum bonum virum, sed et bonum civem esse, qui multis prodesse possit in fide, in operibus. Non omnis bonus vir est bonus civis. Bonus vir privatim multis prodest. Bonus civis in politia et magistratu multis potest prodesse, <sup>25</sup> Kanzler, pfarrer, prediger gethelet würdt.

<sup>1</sup>'Si averteris a sabbatho' x. Audivimus hoc Capite populum <sup>58, 13</sup> increpari de peccatis et moribus pessimis, deinde de ieiunio. Nunc pergit, et sequens Capitulum huic connectitur. Occurrit eorum obieccionibus, qui Euangelion blasphemant: illius caussa omnem famem, persecucionem, <sup>30</sup> bella, calamitatem oriri. Nos dicimus Calamitatem x. per se venire, sed in illo luctu et calamitate non salvaremur, nisi Euangelion venisset, sicut Noe. Loth, Abraham x. in suis calamitatibus non fuissent servati, nisi lucem verbi habuissent, et hodie imminet mundo calamitas, ideo invitatur mundus praecedenti verbo, ut pii custodiantur et serventur, ne omnes <sup>35</sup> pereant. Nam Calamitas obruit Zodomam et Gomorram relictis piis Abraham et Loth, ita et hodie accidet. Valeant, qui euangelio caussam dant

2/3 Multum prodest in πολιτία Christianus ro r 12/13 Sepes bis politia unt ro  
Sepes ro r 14/15 Edificator Sepium ro r 21 Bonus uir ro r 22 Bonus civis ro r  
24/25 unten am Seitenrande steht Piorum magistratus et officia felicissima ro 30/31 Nos  
bis sicut unt ro In eos qui Euangelion calumniantur tanquam caussam calamitatis ro r  
32 non fehlt

<sup>1</sup>) Beginn einer neuen Vorlesung.

L] calamitatis, immo in calamitate omnes servat. Hypocritae suis tradicionibus et operibus fidunt, ideo arbitrantur calamitates non fieri. Illi sunt idolatrae, qui contemnunt verum deum et fodiunt sibi cisternas dissipatas  
 3er. 2, 13 supra c. 2. Et euangelio dei et iusticiae tribuunt causam calamitatis, Suis ieiuniis et operibus pacem tribuunt. Hic reiicit illorum sanctitatem, 5  
 fiduciam et religionem, scilicet sabbathizando et dicit: 'Si aver[teris]' q. d. Hoc non est servare sabbathon: facere, quae tibi placuerint, ad literam quidem praestas, externe servans, sed interne mihi meoque praeecepto resistis. Ita ut hactenus in sabbathis vidimus, ubi cessavimus ab operibus manuariis et in omnem luxuriae crapulam, scortacionem ꝛ. incidimus. Ita ieiunantes se sanctos arbitrantur ieiunio. Illi ieiunant secundum suam voluntatem. Das heißt Avertere pedem a sabꝑato. Phrasis est scripturae. Ire et ambulare significat cursum verbi et officium facere, Officium dei facere et viam dei ire, non nostra. Avertere significat suam voluntatem exhibere et desistere a facienda voluntate dei, non solum 15  
 crassis peccatis in sabbatho, ut hactenus consueti sumus inebriando et scortando, sed eciam electiciis operibus speciosissimis. Nam nulla est voluntas bona, nisi dei fuerit, qui solus bonus est. Haec studia eorum in speciem bona manifestiss[ime] damnat. Si hoc feceris, 'Tunc vocabitur sabbathum delicatum ad sanctificandum dominum et ad glorificatum'. Sabbathum tunc est sabbathum, quando abstinemus a nostris operibus, sive sint mala sive in speciem bona sive inebriando ꝛ. sive Missam audire et ceremonias celebrando. Nam vide, quantum nos constrinxerint ad auditum Missae dominicalis. Ita nos ad opera specie bona allicerent. Ante prandium scortati sumus spiritualiter, post prandium 25  
 corporaliter. Ita ut sabbatho flagicia sint facta maxima et tamen sub specie pietatis et ceremoniarum observacione.

Sed vera opera Sabbathi est facere opera dei, audire verbum, orare, benefacere omni modo proximo. Sed hoc nihil faciunt neque docent impii, gloriantur in suis iusticiis et electis operibus, non in dei iusticia ꝛ. Ergo 30  
 est pollutum sabbathum, quia non deum, sed se sanctificant. Hic vides expressissime exposita officia sabbathi. Officia sabbathi sunt sanctificare deum, scilicet verbi auditu, laudibus, graeciarum accionibus ꝛ. Deinde a nostris ferari. Nam apud pios omnes dies sunt equales, sed propter verbum et oracionem eliguntur dies propter eos, qui non possunt quottidie 35  
 sanctificare. Quamvis quottidie sanctificare debemus.<sup>1</sup>

'Tunc enim glorificabis eum, dum non facis vias tuas neque invenitur voluntas tua aut loquens verbum.' Sentencia: si sic feceris, si abstinueris ab omnibus tuis, quae tibi placent, eciam a sermone

6 Abusus sabbathi ro r    13 Ire ro r    20 Sabbathum ro r    24 Papisticum ro r  
 25/26 Ante bis Ita unt ro    28/29 Pium ro r

1) Vgl. hierzu Unsre Ausg. Bd. 30<sup>1</sup>, 143 ff.

1] tuo, hoc erit verum sabbathum, si nihil tui in te inveniatur. Sabbathum  
facere est abstinere ab universis nostris factis et sermonibus nobis pla-  
centibus et Deum solum sanctificare in suis operibus. Considerandum, ut  
opera omnia sint a me praecepta, tunc erit sabbathum sanctificatum. Hoc  
5 impii non possunt facere, quod debeant sua electicia relinquere et deo  
sese committere. Quia non credunt omnia esse mala, tribuunt lib[er]o  
ar[bitrio] multum, nolunt deo gloriam dare. Ideo calamitatem mundi  
ascribunt verbo, non suae ficticiae pietati dicentes: Turca propter heresim  
Lutheri venit.

10 'Tunc hereditabis super terram.' Sequitur promissio piorum: 58, 11  
si ita feceris, habebis dominum tecum, letaberis in domino, et dabit tibi  
omnia cordis tui. *Du wäxst's dornoch selber sehen, daß also recht sey,*  
gracias ages deo, quod tibi cognicionem veritatis dederit permanentibus  
interim piis excecatis. Nam hodie non possumus satis deum laudare pro  
15 agnita veritate, in qua ad omnia tam prospera tam adversa possumus  
nostram viam dirigere. Impii autem praesumunt et murmurant.

'Et extollam te' i. e. equitabis et sublimiter veheris in terra. *Du  
solst oben her schweben.*<sup>1</sup> Dabo sub pedibus tuis hostes, quibus domina-  
beris, eciam si calamitas aderit. Ego tum adero et faciam, ut veharis,  
20 et dominaberis et praevalebis omnibus tuis malis et calamitatibus.

'Et cibabo' i. e. dabo tibi terram in quiete. Potest et spiritualis  
terra intelligi. Ego de terra iurata patribus intelligo q. d. *Du forcht  
dich ummer, du werdest auß dem Lande kummen.* Ego dabo tibi eam. Sed  
impii non audiunt neque minas neque promissiones, sunt surdi, saltem suis  
25 electiciis tribuunt omnia. Iam enim non nituntur promissionibus contra  
Turcam pugnare, sed suis Missis, *Gewetztragen* et operibus tribuunt Turcae  
profligacionem. Nos insistimus verbo promissionis. Novit deus suos  
eripere in tempore tribulacionis. Huic promissioni et aliis heremus et  
disciplinae domini nos subiicimus. Tunc sublimiter nos dominus vehet et  
30 cibabit nos. *Daß geschicht alleß propter pios paucos.* Si omnes essent impii,  
nihil nisi fulmina et tonitrua essent expectanda.

## CAPUT LIX.

'Ecce manus dei non est abbreviata, ut salvare nequeat.' 59, 1

35 *Sie gehet der locus an, daß ein Murmur et querela fuerit in vulgo:*  
Quid est, quod multum ieiunamus, oramus et sabbathisamus, et tamen non  
exaudiverit? et tamen nos sumus innocentes. Tunc respondent impii:

*1* οάββαρον ro r 6/7 unten am Seitenrande steht Sabbathum uerum requiescere ab  
omnibus nostris ro 12 Felicitatis promissio ad pios ro r 27/28 Pii non suis meritis,  
sed dei promissionibus herent ro r

<sup>1</sup>) = die Oberhand haben.

1.) Videtisne haec mala nobis imminere, quia Esaias damnat omnia nostra bona? Comburamus ergo prophetam impium. Sicut hodie clamatur: Omnis sedicio, caritas annonae, adfliccio contingit mundo propter apostatas et heresim, ut ipsi dicunt. Interim fidunt suis operibus, donec  
 3es. 28, 15 veniat flagellum inundans. Sic in hoc Capite tales murmuraciones diluit  
 3es. 44, 18 et retorquet, ita et Hier. 44. ubi murmurabant: 'Cum destiterimus sacrificare reginae celi, omnia mala nobis imminuerunt' q. d. Tu, Hieremia, missus es ad perdendum nos, si Reginae celi libassemus, servati fuissimus. Atque hic vides, quomodo Sathan expugnat verbum, ut desistamus ab illo et recurramus ad veteres ceremonias. Illorum obiecciones hoc  
 10 textu Capituli huius diluendae sunt. Non est dei culpa, sed nostrorum peccatorum, qui vos vultis esse iusti, cum sitis impii. Non est dei volentis,  
 59, 2 'Sed iniquitates vestrae.' Hunc locum Papistae saltem ad crassa peccata detorserunt und haben hñn wol getriben<sup>1</sup> non internas iniquitates corripientes, sed hypocritas facientes dupliciter fecerunt peccatores. 15  
 59, 3 'Manus enim vestrae.' Hoc non credunt q. d. Vos occiditis veros prophetas, expellitis, non vultis eos audire putantes vos praestare obsequium deo, nullo modo vos peccare estimatis. Das ist eyns.

'Pollutae sunt' ꝛ. Vestra optima studia et ceremoniae, quas digitis vestris facitis, non sunt iusticiae, sed iniquitates. Nam hypocritae  
 20 habent hypocrisim suis digitis factam. In hac gloriatur persequentes interim mirum in modum dei verbum et eius ministros. Si halten die wehl Meß und Proceß<sup>2</sup> quasi impiissimi.

'Labia vestra loquuta sunt.' Mala docetis et mendacia. Hoc non credunt, sed nos et euangelion calumniantur heresim et sese veraces  
 25 contendunt. Nos autem semper illos mendaces arguere debemus. Haec est contencio perpetua.

59, 4 'Non est, qui praedicet iusta.' Verbum est in hebreo, quod significat Clamare, docere, praedicare. Ita hic dicit: satis estis clamosi, multa docetis, sed non ad cognitionem dei valent, sunt iniustissima. 30

'Neque est, qui iudicet vere' i. e. fideliter doceat. Iudicare significat docere. Iudicium est officium docendi et praedicandi, deinde eciam iudicium spiritus, quod non possint discernere inter verum et falsum. Grehßt Lehr und leben an.

'Confiditur in nihili' ꝛ. Hic videtis eos in iis rebus confidere, 35 quae nihil prosunt, immo eciam in peccatis suis confidunt, in operibus docentes fiduciam, quae peiora sunt peccata quam meretricum.

'Nihil' i. e. omnes Missae, vota, oraciones nihil sunt, quia non sunt verbo dei.

9/10 Atque bis ceremonias unt ro 14 über hñn steht den spruch ro 19/20 Manus pollute polluta operantur ro r 34 Lehr bis an ro

<sup>1</sup>) = wiederholt angeführt. <sup>2</sup>) = Prozessionen.

1.] 'Loquuntur vanitates meras.' Vide hic doctrinam argui illorum, nullum illorum verbum verax arguit.

'Concipiunt laborem et pariunt iniquitatem.' Proverbialiter hoc accipit ex loco Psalmi 50. et supra: 'Concipitis paleam et paritis <sup>35</sup> stipulam.' <sup>51, 7;</sup> <sup>36, 33, 11</sup> Concipere est nihil aliud quam inflari, turgere. Concipiunt montes.<sup>1</sup> Sic omnes iusticiae humanae turgent, inflantur, promittunt magnum fetum, sed pariunt *Äu*, Dolorem. *Äyt erbeyt gehen sie schwanger, schmerz geben sie.* Optimum est proverbium in omnes hypocritas fidentes in suis operibus infinitis, qui pariunt deinde stipulam. Tunc in <sup>10</sup> fine videbimus, cuius toni fuerit.<sup>2</sup> Adverte ergo laborem Monachorum nihil nisi dolorem parere, nullam habentes conscienciam bonam.

'Ova aspidum rumpunt et telas araneae texunt.' 'Ova <sup>59, 5</sup> aspidum.' Nam scitis ova rumpi *hın außbrütthen*, ita hic ipsi estimant se excubare, sed sunt ova Basilisci. *Es ist eben yhn wie eyner henne, die* <sup>15</sup> *do meynet hınner außbrütthen* et deinde basiliscos excubat. Quia sunt genimina viperarum Math. 3. q. d. *Wenn sie lange gebrütten*<sup>3</sup>, tunc excubant <sup>Matth. 3. 7</sup> sibi discipulos similes, pleni invidia, nequicia venenatissima. Quo sunt speciosiores in hypocrisi, eo nequiores et peiores. Ita sunt Papistae et Monachi, et olim fuerunt Iudei, qui nihil nisi occidere, invidere et nocere <sup>20</sup> possunt. 'Ova aspidum rumpunt.' Ovum rumpitur calore incubantis avis. 'Texunt telas araneae.' Contemptuosissime loquitur q. d. habent varios labores et varia studia. *Sie machen schon purpur cleyder in specie,* sed coram deo sunt sicut tela araneae, qua nemo se potest vestire. Summa: Omnis ornatus et labor hypocritarum sunt 'Tela araneae'.

<sup>25</sup> 'Si quis comedit de eorum ovis.' Si comeduntur eorum ova. moriendum est. *Äyt denen*<sup>4</sup> *eyer ist nicht umbzugehen*<sup>5</sup>, si comeduntur i. e. recipiuntur, facit nos venenatos. Si conculcantur, tunc orietur basiliscus i. e. *Äympt mans an, so vorleugnet man got.* *Äympt mans nicht an,* tunc persequuntur nos ut basilisci. *Man fan yhn nyrger recht thun,* sicut <sup>30</sup> Christus dicit: 'Cecinimus vobis, et non saltastis'. Proccedit propheta ista <sup>Matth. 11. 17</sup> increpacione et enumerat scelera impiorum, quia est responsio contra <sup>35</sup> impios, qui putant se mereri iusticia, sed quia non iuvantur, arguunt deum immisericordem. Haec blasphemia in omnibus istis auditur. Culpam nolunt agnoscere, *es muß ander lewthe schuldt seyn.* Penam nolunt accipere. Ideo murmurarunt et prophetam caussam esse calumniati sunt. Et hodie experimur in Germania infinitas murmuraciones et blasphemias contra Euangelion.

5 Impiorum gloriaciones uanae *ro r* 9/11 Tunc bis conscienciam *unt ro* 12 über rumpunt *steht* scindunt 14 Ova aspidum *ro r* 21/22 Tela araneae *ro r* 32/33 Obieccio ad impios, qui nolunt suam culpam agnoscere *ro r*

<sup>1</sup>) Luther denkt wohl an 'Parturiunt montes' *ic. s. oben S. 452, 24.* <sup>2</sup>) Sprichw., *vgl. Unsre Ausg. Tischr. 1, 28, 8.* <sup>3</sup>) Wohl gebrütet (haben) zu lesen. <sup>4</sup>) = deren. <sup>5</sup>) = auszukommen, nichts auszurichten.

1.] 'Et quod confotum' ꝛ. Intractabilis et reprobus populus sicut ova basilisei. Volunt ipsi esse iusti und feyn anderš.<sup>1</sup>

59, 6 'Telae eorum non erunt eis in vestimentum' ꝛ. Summa copia est. Miserabile est ita praedicare contraria definitione. Ipsi dicunt: Nos non sumus basilisei ova. sed opera nostra et studia sunt aurum, argen[tum], lapides preciosi. Econtra prophetae praedicandum, et damanda illorum opera, quae sunt telae araneorum. Haec oportet praedicatores loqui ex impulsu spiritus, ita ut ex contrario illos arguerit. 'Opera eorum' ꝛ. i. e. 'Labor Aven' i. e. Labor illorum nihil nisi sibi ipsis et omnibus nocent. Nihil aliud praestat vita eorum, quam ut se et alios adffigant. Hoc expertum in Ceremoniis, quantum ibi sit laboris, ut eciam non corpori pereant, sicut Colos. 2. dicitur: Vigiliis et ieiuniis sese macerant, ꝛe syngen sich zu tode et ad insaniam meram propter nimiam oppressionem corporis, sicut in Carthusianis vidimus, qui, si mori debuissent, non carnes ederent. Ita Bernhardus fecit, usque ad anhelitum sese maceravit. Ita facit tradicio hu[m]ana, ut infinitis laboribus destruat conscienciam et corpus et discipulos ledat.

59, 7 'Pedes eorum' i. e. ad nocendum sunt parati. Quo sanecior est hypoerita in suis tradicionibus, eo insaciabiliores et crudeliores homicidae, nullus adfectus immisericordior est quam in hypoeritis. Plane sunt Diabolus Calumniando, detrectando, occidendo. sicut fuerat Hypoerita in Euangelio iudicans publicanum. Latro et meretrix non sunt tam atroces ut hypoeritae, qui tota die siciunt sanguinem iustorum sub religionis specie. Ideo dicit: 'Ipsi currunt ad malum.' Ceteri homines eunt, repunt ad mala. Illi festinant ad perniciem et occidendum iustos. Sicut in Papa experimur. 'Currunt' i. e. pronissimi sunt ad nocendum. Ideo Ioannes Baptista non eos peius potest depingere quam Genimina viperarum. Ego Martinus Luther habe mich an ihn verbrantš<sup>2</sup>, expertus sum, qui desiderarunt et sicerunt sanguinem meum sub specie obsequii dei. Haec oportet et prophetam passum fuisse.

'Sanguinem innocen[tem] i. e. prophetarum. Nota igitur definitionem hypoeritarum, quo aliquis est sanecior, eo magis sitit iustorum sanguinem, currit ad malum ardentissime, ipsissimum est organum Sathanae homicidae. Peccatores et latrones non habent tantos adfectus.

'Cogitationes eorum.' Haec ad ipsos pertinent, ipsi sunt pleni iniuria, illorum devociones. Cogitationes, Canones, Statutae, Regulae appellantur hic contemptuosae. 'Cogitationes eorum', quae nihil faciunt quam sibi et aliis laborem.

4 contraria definitione unt ro 5/6 Summus labor prophetarum contraria definitione arguere populum ro r 13/14 Inutilis hypoeritarum labor ro r 21/22 Attende definitionem ipsissimam hypoeritarum ro r 31/33 Nota bis ardentissime unt ro

1) Sonst deš n. f. a. = das ist es, dabei bleibt es. 2) = habe meine schlimmen Erfahrungen mit ihnen gemacht.

L] 'Vastitas.' Seipsos macerant. Es sündts tewffels merterer.<sup>1</sup> Die hel  
 wyrdt yn viel sevrer den der hymmel. Omnibus suis laboribus peius habent,  
 sicut contigit mulieri profluvium passae. Significat eorum studia non  
 solum inutilia, sed eciam noxia, quibus sese omnino ad desperationem  
 5 adegerunt, sicut in agone illis contingit, quia fiderunt in operibus suis,  
 adveniente iudicio dei mox evanescent. Ibi omnia merita confunduntur  
 in consciencia per Sathanam. Ita sunt inconsolabiles in omnibus ten-  
 tacionibus. Ideo dicit: Nihil est quam 'vastitas', quia non edificant  
 verbo promissionis, sed suis tradicionibus fiunt scrupulosi, pusillanimes.  
 10 Nota: Impiorum studia nihil aliud sunt quam scrupuli, vastitas et labor.  
 Hoc ipsi non credunt, quia nimis vehementer in operibus herent et semper  
 illa quaerunt, non possunt operando saciari, sie konnen sich yn seyn ding  
 schickten, ideo desperant. Ideo diligenter tractandus est locus de Remis-  
 sione peccatorum. Nam hoc relicto perit ecclesia, fiunt animi pusilla-  
 15 nimes et scrupulosi, et infinitis operibus se macerant.

'Viam pacis nescierunt.' Nesciunt, quae sit ratio pacandi ad-  
 59,8 flictam conscienciam, eciam si audiant, tamen non possunt sincere iudicare.  
 Nesciunt, qua via incedatur ad pacem. Christus est via pacis, in illum  
 solum credere et simpliciter in illius misericordiam sese committere, ut  
 20 tota scriptura nos allicit: 'Iacta super dominum curam tuam' etc. Woge es  
 uff unsern hergot.<sup>2</sup> Ita dicit: dominus supponet. Das ist der natur schwer  
 zu thun, ultra naturae cognieionem excedere et soli deo herere. Si illam  
 viam pacis non habuerimus, non erimus securi. Hoc accidit sub Papatu,  
 ubi suffragia et invocaciones sanctorum quaesivimus. Christus neglectus  
 25 est tanquam iudex iratus. Ita sumus a deo alienati et ad incertas sanc-  
 torum intercessionones currimus. Das heyst Vastitas et viam pacis non scire.

'Non est ullum iudicium in gres[sibus]' i. e. quicquid faciunt,  
 est iniquum. Nam qui in corde suo non est certus, quomodo potest alios  
 30 certificare? Pessimi sunt homines, qui ipsi sunt incerti, trudent nos in  
 incertas opiniones. Peiores sunt quam Turca, qui nos cogunt et pellunt  
 ad Contricionem et ad malum. Sie gebens wol fur, sie seyn recht. Eciam  
 si senciant incertitudinem et ipsam contricionem senciant, tamen non  
 possunt persuaderi esse iniustum. Semper ad aliam et aliam viam spec-  
 tant, quomodo satisfaciunt. Si sprechen teglich: ich wyl frummer werden,  
 35 et tamen non possunt. Wer aber so weyt kummen kan, ut in istis desperet  
 et vastitatem et contricionem agnoscat et gratiam arripiat, ille acquirit  
 viam pacis.

4/5 Hypocritarum opera noxia ro r      8 Vastitas ro r      11/12 unten am Seiten-  
 rande steht Impiorum hypocritarum labor noxius quam ipsis quam aliis ro      19/20 Via  
 pacis ro r      22/23 Vastitas Papistica ro r      35/36 Wer bis contricionem unt ro      36/37 Non  
 propria iusticia, sed sui ipsius desperatione ad viam pacis uenimus ro r

<sup>1</sup>) Sprichw., vgl. oben S. 348, 15.

<sup>2</sup>) = verlusse dich auf u. H.

L] <sup>59,9</sup> 'Propter hoc elongatum.' Post increpacionem incipit excusacionem. Vult dicere: Vos conqueritis vos esse desolatos, non iuvari vobis. Das gebet yr got schult. Ego autem dico: Non dei culpa, sed vestra est, qui estis pleni peccatorum et hypocrisi, et tamen nomine dei blasphemando velari. Sicut excusavit se propheta q. d. Wie wyr unſ halten, ſo 5 hilfft unſ unſer hergot. Ita et nos pii non sumus omnino puri, sentimus eciam in nobis peccata, sed illa peccata tamen senciunt gratiam dei. Impiorum autem peccata blasphemare deum, currere ad malum &c. Haec non credunt peccata, sed divino nomine ornant et velant. Die fan got nicht leyden.<sup>1</sup> Haec sunt peccata Impiorum. 10

'Propter &c. Darumb ſyndt wyr zu ſeynem recht kummen, quia nos sumus iniusti q. d. Peccata illa agnita et confessa illa promovent nos ad iusticiam. Non defendimus et statuimus novam iusticiam. Das brenget unſ noch zu recht, quia deus non potest nobis imputare peccatum. Sed sectando iusticiam non acquirimus illam, quia duplex illa nequicia est tam 15 prava. Haec est pena.

'Expectavimus Lucem.' Pulchre utitur verbis impiorum, qui expectant, qui in calamitate variis iusticiis quaerebant iusticiam et gratiam dei, deinde factis operibus expectabant, qui ieiunabant in sacco et cinere et tamen nihilominus rex Assiriorum expugnat illos. 'Lucem' i. e. felicitatem. Ieiunemus, offeramus, zunden wyr kerezen au. Wyr hoffen, es ſol 20 beſſer werden. 'Tenebrae' i. e. peius fit. Impii duplici vastacione conteruntur: intus consciencia pavida, externe calamitate. Ita vides in Achab, qui, quo magis calamitatibus vexabatur, eo magis quaerebat iusticiam, non contrivit, et sic quotidie augebat idolatria. Optimum huius textus 25 exemplum habes in Achab. Ita hodie quo magis Hypocritae orant, ieiunant, eo peius illis intus et externe fit vastacio.

<sup>2</sup>'Ecce in tenebris ambula[vimus].' Copia est. Describit querelam vastacionis et calamitatis, sed causam dicit, scilicet propriam iusticiam illorum, qua mereri volebant. Der Turcke, Teuffel wyrdt nicht myt Meſſen &c. 30 vortriben werden, sed illis occurritur fide et confidendo in dei gratiam, ita tamen, ut eciam peniteamus. Haec est virtus pugnandi piorum.

59,10 'Palpamus sicut ceci parietem.' Wie die blinden tappen wyr. Haec possunt intelligi de consciencia errante. Sed nos applicamus ad calamitatem externam. Nam sicut Cecus est captus neque ianuam neque 35

5/6 Wie bis Ita unt ro 7/8 Peccata impiorum duplicia ro r 17/18 Impiorum expectacio ro r 22/23 fit bis calamitate unt ro 26 über Achab steht 3 Reg 22 ro 33 Impii Caeci palpant ro r

<sup>1</sup>) = dulden, ertragen. <sup>2</sup>) Auf das Folgende bezieht sich wohl auch Rörers Note in Bos. q. 24<sup>m</sup> Bl. 205<sup>a</sup> (vgl. Unſre Ausg. Bd. 24, 80 und Bl. 20, 616, 15). Hiernach wäre diese Vorlesung am 15. November 1529 gehalten.



L] fenestram invenit, sic eciam omnes impii suis consiliis et stratagematibus et federibus Tappen sie hin und her. Hic Missabit, der wöyrd wallen, der wöyrdt pfallhyren. Multis consiliis se velle iuvare et non dei misericordiae herere, daß heyst Palpare, Typpe tappen.<sup>1</sup> Valeant pseudodoctores: Non  
 5 sunt spernendae processiones et Missae contra Turcam. Illi palpant.

'Impegimus meridie.' Eciam in ipsa luce errant. Nam si impio dixeris ipsam veritatem, tamen vult in sua cecitate permanere. Si impium contuseris in mortario, permanebit stultus. Hoc et prophetae hic contigit, qui non potuit eos persuadere. 'Quasi in crepusculo', hn der Temmerung.  
 10 'Quasi mortui': qui iacent in terris non videntes. Ita impii in adsiduis praedicacionibus nolunt audire neque videre, sed palpare volunt. 'Palpamus sicut.' In indicativo legenda sunt verba. 'Impingimus' ꝛ. Querelae sunt destituti populi auxilio divino, laborantis humano auxilio, qui falluntur, quia frustra sunt eorum consilia, quia non fidunt deo.

15 'Rugimus quasi ursi.' Merae significaciones frustrati consilii et 59,11 expectati auxilii. Perimus und freffen uns.<sup>2</sup> Nam fiduciae humanae fidere nihil aliud est quam gemitus, murmur, qui frustra laborat. Baculus arundinis frangitur et corrui, qui in hominem confidit. Deinde murmuratur ut Leo et ut gemitus columbae, ita accidit impiis Papistis, qui ita rugiunt et gemunt.

20 'Expectavimus iudicium, et non est.' Iudicium significat iusticiam ut supra. Deus enim non vult nos iustos reputare, quamvis bene meritos, immo manet damnacio, non adest salus i. e. victoria, quia non est iudicium dei nobiscum. Haec est pena impiorum, qui cum pervenerint in calamitatem, non possunt sibi infinitis consiliis mederi, quia  
 25 non possunt deo fidere, invocare. Hoc experti sumus in variis consiliis et Comiciis principum. Quare hoc? Quia

'Multiplijcatae.' Iam ponit caussam ut supra: 'Non est abbreviata  
 manus domini', quia peccata nostra dividunt inter nos et hic dicit: Pec-  
 cata nostra respondent nobis. Eciam si orare velimus et invocare, tunc  
 30 occurrunt nobis peccata nostra. Ita mihi Martino Luthero accidit: oranti occurrunt blasphemiae Papistarum, Thirannides principum, ingratitude populi, pro quibus si orare voluero, Respondent mihi eorum peccata: Quid oras? Nonne vides nullam penitentiam adesse? omnia peccata faciunt, ego non exaudiam te, quia illorum maliciae conniverem. Daß  
 35 stoßt unßer gebet<sup>3</sup>, et tamen non desinendum ab oracione. Interim Hypocritae ieiunant, Missant, procedunt.

4 über pseudodoctores steht qui docent ro 6/7 Impiorum ueritatem auertencium tenebre ro r 16/17 Impiorum labor gemitus et murmur ro r 23/24 Pena impiorum, qui infinitis consiliis sibi mederi non possunt ro r 28/29 Peccata respondent nobis ro r 33/34 Quomodo peccata respondeant nobis in consciencia ro r 35 et bis oracione unt ro

1) = unsicher tappen, tasten.

2) = verzehren uns in Sorgen, Klagen.

3) = macht unwirksam, gefährdet.

1.] 'Quia scelera nostra nobiscum' &c. Hoc est: multa sunt peccata nostra respondencia nobis. Deinde illa manent apud nos, pertinaciter perseverant, onerant, gravant nos, quia non sunt remissa. Ideo non sumus beati. Ipsa consciencia scit peccata i. e. scienter peccamus. Hoc pessimum est, ut praefracte et scienter peccemus. Ut hodie confitentur verum esse euangelion, sed, quia non sit ab eis probatum, ideo nolunt, eciam<sup>1</sup> revelatum videant. Multum laboris est, si incognitam lucem non sequamur. Quid fiet scienter peccantibus praevaricanter? Ideo non potest iuvari nobis, quia scienter peccamus et perseveramus in iis. Hoc est: 'Peccata nostra cognovimus' i. e. scienter peccamus. Quae sunt peccata?

59, 13 'Transgredimur et mentimur.' 1. praecepti opus est sperare in deum. Contra hoc transgredimur et mentimur et volumus iustificari operibus nostris. Quod istud calos infinitum inter deum et hominem: Mentiri et transgredi.

'Et sumus aversi.' Deinde in omnibus aliis praeceptis non sumus sequuti, quia nos sumus instructi ad loquendas calumnias. Hoc est peccatum nostrum deserere divina neque credentes neque fidentes nec alia servantes, sed sumus parati ad calumniandum et depravandum, declinamus per inobedienciam, scienti animo contradicimus Christo, sicut hodie videmus Iusticiarios clamantes contra fidem et accusantes nos prohibere bona opera. Interim clamant: si bis ieiunaveris, processeris, tunc exaudieris. Hanc calumniam non exaudiet, si Iob et Noe adest.

'Concepimus verba mendacii ex corde' i. e. fingimus aliud, nihil docemus quam mendacia contra verbum et nostram conscienciam, ex corde nostro fingimus falsa verba dicentes: Ipsi prohibent bona opera, docent peccare, ut ipsi statuunt sua mendacia. 'Fingimus verba mendacii ex corde' i. e. non ex scriptura.

59, 14 'Et conversa.' Hic videtis haec vocabula 'Iudicium' et 'Iusticia', quod nos exposuimus Iusticiam et misericordiam. Zedacka<sup>2</sup> significat iudicium et iusticiam, qua coram deo et hominibus et iudicibus agitur, ubi nocenti iudicium, innocenti iusticia et misericordia exhibetur. 'Iudicium' debet adesse, ut declinemus a malo, et 'Iusticia' i. e. ut faciamus bonum. Quod istud Zedacka.<sup>2</sup>

'Veritas enim in plateis corrui.' Epitheton. Do ifts loblich, 35

4/5 Scienter peccatur ro r    8 Quid bis praevaricanter unt ro    scientibus peccantes  
13/14 et (2.) bis hominem unt ro    17/18 Hoc bis fidentes unt ro    Peccatum in praeceptum  
ro r    21/22 Iusticiarios bis ieiunaveris unt ro    24/25 Papistarum mendacia ro r  
30/31 Iudicium } Cedaka ro r  
et iusticia }

1) Ergänze: si.

2) הַדָּבָר

1.] do man also regiret. In Daniele: 'prostermitur veritas' in plateis. Hoc fit, Dan. 8. 12  
 quando damnantur praedicatores veritatis et occiduntur, et dicitur: oportet  
 te credere, quae statuit ecclesia. Hoc est publicam veritatem damnare.  
 Ruit in plateis veritas et recta doctrina non potest progredi. Sicut ex-  
 5 perimur sub Papistis, qui nolunt veritatem, sed in publico damnant et  
 volunt sua figmenta.

'Et facta est veritas in obli|vionem.' Also geschichts den, daß 59, 15  
 man der wahrheit vergißet, quia non locum habet in plateis prae thirannide,  
 ideo perit et aboleseit, quia non publice doceri potest, sed expugnatur  
 10 occidendo, blasphemando. Was sol unser hergot helfen? si iuvare voluerit,  
 oportet ut iuuet privatim, si non publice potest admitti veritas.

'Predae patuit' i. e. qui profitetur veritatem et recedit a malo,  
 ille dilaceratur tanquam a bestiis. Was sol unser hergot machen? Deberet  
 nos iuvare. Quia nos sumus mali. Nos volumus vitare penam et non  
 15 volumus vitare culpam. Wyr seyn bußen und wollen nicht seyn.

'Et vidit dominus' &c. Hoc videt dominus, sicut hodie dicerem:  
 Quod deus in Germaniam immittit Turcam, hoc videt dominus, sed quia  
 adsunt peccata.

'Quia displicent in oculis eius' &c. Interim putant deum nihil  
 20 mali in eis videre, sed putant se in obsequio dei esse, non putant deum  
 peccata illorum videre.

'Quia nullum iudicium est': quia nolunt increpari, nolunt audire  
 iudicium, contemnunt correpciones.

'Et vidit deus, quod vir nullus est.' Hebrei non habent Neutrum 59, 16  
 25 genus, ideo utuntur Masculino pro neutro. 'Vir' hic in neutro genere est  
 tanquam pronomen demonstrativum. 'Quod non esset vir' i. e. quod  
 nihil adesset.

'Et admiratur, quod non sit intercessor.' Er entsetzet sich,  
 got, quod non sit homo, qui intercedet. Grandiloquencia est q. d. Nonne  
 30 stupendum est? Ich hettes nicht gemeynet, daß also böße uff erden seyn.  
 Hoc adfectu vult significare, quod nimia sit impietas in terris, daß unser  
 hergot selber nicht solde glauben. Sicut Gene. 11. De domino deo descen- 1. Mose 11, 8  
 dente ad Babel. Got muß sich selber wundern, quod tam impii sint, per-  
 sequantur verbum.

35 'Et salvavit sibi brachium.' Wolan, Si deus iuvare voluerit,  
 oportet ut prius faciat protestacionem, ut dicat. Sol euch geholfen werden,  
 tunc non propter vos, sed propter meam misericordiam iuvabitur. Sicut  
 hodie dicere possum: Si Germania liberanda est a Turca, Processiones et

1/2 Veritas in plateis corrui apud Papiſtas ro r      8/9 Veritas persequuacione eua-  
 nesceit ro r      12/13 Pii preda impiorum ro r      28/29 Deus admiratur mundi impietatem ro r  
 38/496, 1 Propter suam misericordiam non propter merita nostra nos adiuuat deus ro r

l.) Missae et merita non facient. Ego faciam mea misericordia. Ideo pii orare debent et non averti aliorum impietate. Haec sunt verba de domino  
 Pf. 96, 1 sumpta ex Psalmo 'Cantate domino' ꝛ. 'Et salvavit sibi brachium suum.' Er wýrdt umb seynet wyllen hëlffen, quia ibi aderant promissiones, semen Abrahæ, quia si omnia perderentur, perderetur et suum verbum  
 Pf. 79, 1 et nomen. Ita oravit David in Psalmo: 'Deus, venerunt gentes' ꝛ. 'Domine, propter nomen tuum, propter nomen tuum adiuva nos.' Ita nobis  
 Pf. 79, 9 orandum, quamvis videamus Germaniam inundantem sceleribus, tamen propter dominum orandum, Dicentes: domine, si perdideris Germaniam, perdetur tuum verbum et nomen tuum. Ut non blasphement propter  
 10 nomen tuum. Inhabitur populus Israel non propter merita sua, sed ideo, ut ego salver. Er hilffst ihm et 'iusticia sua' i. e. misericordia sua, Zedacka<sup>1</sup> illa servat illos.

59, 17 'Indutus enim lorica et iusticia.' Hunc versum recitat Paulus.  
 Ep. 6, 17 Ego intelligo deum ulcisciturum suum populum a suis hostibus. Induitur  
 15 iusticia sicut lorica. Eciam si venerint Assyrii et hostes venient tanquam iusti, tamen ego sum iustus, quid habent contra me deum?

'Opertus est galea' i. e. quamvis populus est sine praesidio et iusticia, Ego tamen sum iustus et salvus. Ich habe noch einen grossen helm, possum eos defendere.  
 20

'Induit vestimentis ulcionis.' Non solum liberabo eos, sed eciam seviam in hostes et exercebo vindictam et ulcionem. Nam si dominus deus ipse dignatur nos salvare, quanquam simus improbi, tamen grassabit propter nomen suum in hostes et Turcam.

59, 18 'Sicut ad vindictam.' Ipse sic induit se pallio zeli, quasi velit  
 25 vindictam dare hostibus, ut videatur sua iusticia et potencia. Esz wyl er ihm uffs jell drejchen, sicut Senacherib factum est.

'Insulis vicem reddet.' Non loquitur de Iudeis et hostibus internis, sed externis populis et hostibus. Insignis est locus et consolatorius in oracione, quod dominus non velit respicere nostra merita, sed suam misericordiam.  
 30

59, 19 'Et timebunt, qui ab occidente.' Hic videtis, quod deus defendat reliquias, ut narretur in universa terra nomen suum. Ita factum est submerso Pharaone. Nam omnes hostes Christianorum putant nos infirmissimos, pessimos homines, praesumunt se iustam caussam habere.  
 35 Tunc occurrit illis Christus dicens: Ego non sum tam pauper et infirmus, sed percuciam te, ut videant omnes et glorificent nomen meum.

5 quia] qui 17 Vide quomodo deus suorum sit tutor et defensor 20 r 23 Dominus grassatur in hostes suorum 20 r

1) צדקה

- Lj 'Cum venerit fluvius aquae.' Nam aquarum inundacioni nemo potest resistere neque murus neque mons. Ita dei potencia significatur hac similitudine, cui nemo potuerit resistere, quia 'Ventus domini cogit.'
- 'Et venerit in Sion redemptor.' Cum videbis redemptorem in <sup>59,20</sup> Sion illis reliquis, qui non audebant hiscere, illi iterum confirmabuntur.
- 'Et hoc est testamentum meum' ꝛ. Hunc textum videtur Paulus <sup>59,21</sup> tractare Ro. 11. 'Veniet ex Syon, qui avertat et eripiet iniquitatem Iacob.'<sup>Röm. 11, 26</sup>
- <sup>1</sup>Dixi hic quaestionem et nodum obscurum, quem allegat Paulus Ro. 11. ubi dicit: 'Nolo vos ignorare, vos fratres, quod cecitas cecidit <sup>Röm. 11, 25</sup> super populum' ꝛ. Iste locus varie tractatus, quasi ita expectanda ecclesia, ut soli pii regnent ablatis impiis ante extremum diem tradito regno terreno piis deletis impiis. Hoc vocabulum 'Israel' multis dedit dubium, quasi Iudei omnes sint convertendi. Paulus autem hoc loquitur misterium. Nos autem dicimus hic prophetae generalem inerepacionem non solum ad Iudeos, <sup>15</sup> sed ad omnes gentes. Quando enim calamitas nostra non possit averti nec precibus et meritis nostris, liberat tamen deus populum propter nomen suum. Hunc generalem casum applicat Paulus ad particularem ad populum Israel sub Christo. Hoc facit difficultatem. Respondeo: Pauli mos est scripturas generaliter positas ad suum propositum applicare. Sicut hic <sup>20</sup> textus generalis: 'Maledictus omnis, qui pendet in ligno'. Hoc peculiariter <sup>Gal. 3, 13</sup> ad Christum applicat. Hoc multos confundebat et eciam divum Hieronymum, qui non senserunt Paulum generalem locum ad particularem applicare. Sicut hic locus 'Iustus ex fide', hic locus proprie et recte allegatur ad <sup>Gal. 3, 11</sup> peculiare propositum. Laß dich daß nicht irre machen, quod propheta <sup>25</sup> loquatur generaliter, Paulus specialiter. Quia omne generale potest applicari ad speciale. Hoc, quod propheta hic generaliter loquitur de omnibus calamitatibus, quomodo dominus deus liberet populum propter suum nomen et alios omnes perdit reliquias servans. Ita nostro tempore fiet. Nos defendit non propter nostra merita, sed propter nomen suum. Igitur <sup>30</sup> sententia Pauli est: Deus solet in calamitatibus impiorum liberare pios, in Sion adfert illis salutem. Hoc fit generaliter in calamitate, ideo et hic fiet. Nam semper manet ita redemptor deus, qui servat reliquias seminis Abrahæ et Sion. Ita concordant Paulus et propheta, cum hic specialiter, ille generaliter applicet.
- <sup>35</sup> 'Et hoc testamentum meum, cum abstulero peccata eorum.' Hoc sit fedus, loquitur Paulus, quasi sit futurus redemptor populi Israel, post cecitatem Israel quasi novus redemptor fiet. 'Tunc venietis ex

1/2 Potencia dei similis aquarum inundacioni ro r      7 Veniet bis Iacob ro  
 18/19 Pauli bis applicare unt ro      Paulus scripturas generaliter positas ad suum applicat  
 propositum ro r      25/26 Quia bis speciale unt ro

1) Hier beginnt eine neue Vorlesung.

L] Sion.<sup>2</sup> Hoc venire loquitur non de novo adventu novi Messiae, sed de adventu spirituali, de quo ad Ephe[sios]. Daš wyl der textus:

‘Spiritus meus et verbum non deficiet.’ Hoc loquitur de adventu spirituali, qui semper durabit et valebit ad avertendum malum. Quia hoc est fedus, scilicet spiritus et verbum meum in eternum perman-  
surum. Ita concordat Paulus et propheta. Nam Pauli disputacio: Ne  
gentes contemnant Iudeos, quia deus potest eos iterum inserere, quia  
spiritus domini et verbum domini manebit in mundo, quibus poterit aliquos  
redimere. Nam manente verbo potest eos per hoc medium semper salvare.  
Wer wejš, waš bey ihenem volcke išt, an non plures et meliores adsint  
Christiani quam apud nos. Nam si non omnes Iudei convertantur, tamen  
aliquae personae convertentur. Nam hoc est misterium Israel reliquias  
esse convertendas. Nam non omnes Israel sunt semen dei. Nam hic  
lapsus et casus non contigit ad simpliciter perdendos Iudeos et ad sal-  
vandos gentes, ne aliquis glorietur in eleccione. Ergo Paulus et apostoli  
loquentes misteria, licet eis textus generales conglutinare et applicare ad  
suum propositum. Nam hic non de passione Christi, sed de usu passionis  
Christi, quae consistit in verbo. Nam per praedicacionem Euangelii  
acquirimus remissionem peccatorum. Ita laboravit Paulus in hoc argu-  
mento, quomodo Iudei sint repudiati et tamen aliqui salventur.

‘Et veniet’, scilicet per officium spiritus et praedicacionis, non per adventum carnis ‘Sion redemptor’. Nam deus quociens liberat, tocies liberat per verbum. Moses, Esaias, Hieremias liberaverunt per verbum. Nam haec generalis dei est redempcio. Daš išt generalis sententia, quam specialiter Paulus applicat.

15 m. 11, 26

‘Qui redeunt ab impietate.’ Paulus dicit: ‘et avertent ab impietate’. ‘Redemptor’, hebraice Ioal<sup>1</sup>, quod sit talis redemptor, qui sumat vindictam sanguinis de manibus hostium, sicut proximus occisi sumebat ulcionem ab homicida. Nu. 25.

4. 2 Roſe 35, 19 ff.

‘In Iacob.’ Quamvis negatur eis salvacio, tamen reliquiis relinquitur. Quomodo fiet? ‘Hoc fedus est meum’, per quod avertentur ab impietate. Per hoc solum redimentur.

‘Spiritus meus, qui est in te, et verba mea, quae.’ ‘Spiritus meus’, qui loquutus est in prophetis et apostolis, ille est impletus et tamen est in novo testamento. Hic videtis manifestum discrimen inter novum et vetus testamentum. Fedus Abrahae erat circumcisio. Mose fedus immolacio agni pascalis, in aliis prophetis alia signa. In novo

15/16 Ergo bis ad unt ro 27 Redemptor ro r 29 Vbi proximus occisi appellatur laal i. e. redemptor r

<sup>1</sup>) יוֹאֵל

1.] testamento nullum aliud fedus et signum quam testamentum docendi et praedicandi. Frustra igitur expectant Iudei reedificationem Ierusalem et templi, cum hic promittatur fedus verbi.

‘Quia non auferetur de ore tuo nec de ore seminis tui’ ꝛ.

5 Pulcherrima est promissio. Summa: V[er]bum D[omi]ni M[an]et in eternum, folde der Zewffel toricht werden<sup>1</sup>, sicut alibi: ‘Ego vobiscum sum usque ad <sup>Matth. 28, 20</sup> finem mundi’. Hoc verbum manebit, manet inter Turcas scelestissimos et alios impios, quanquam multi sint cremati et occisi sicut Papatu. Nam hic habemus promissiones: Si totus mundus furiat, si Euangelion in uno  
10 loco persequitur, currit ad alium locum. Nam est cursus verbi hinc inde spaciari. Certum est semen dei manere per verbum in orbe terrarum. Si ubique est, tum eciam possunt illud Iudei retinere. Ita applicat hoc argumentum Paulus. Summa huius Capititis: Semen dei et populum manere, quia verbum manet. Nam qui sunt sub aliena ditione et thiran-  
15 nide, noch erschuappen sie es.<sup>2</sup>

<sup>3</sup>Gradacio: Si manet spiritus, manet verbum. Si manet verbum, manet fides. Hanc sequitur fructus fidei. Hos sequitur persecucio. Hanc sequitur liberacio. Nota igitur hanc promissionem, Quod ecclesia manebit in terris et durabit per verbum. Nam V[er]bum D[omi]ni M[an]et I[n]eternum,  
20 num, et hic textus: ‘Et spiritus meus et verbum’. Hic est textus et fundamentum huius articuli: Credo Ecclesiam sanctam, remissionem peccatorum. Nam hoc verbum continet suum semen. Sed hic labor est, quis sit hoc semen. Nam omnes volunt esse hoc semen. Nos dicimus: Ubi spiritus et verbum est, ibi est semen. Ita ut Spiritus et verbum  
25 simul sit. Primo in docente: primo adest spiritus, deinde sequitur verbum. In audiente: primo auditur sonus et verbum, deinde sequitur spiritus. Vis et usus verbi, quae venit et avertit iniquitatem, scilicet illa doctrina Euangelii praedicat remissionem peccatorum. Illius verbi usum satis didicistis, scilicet in illo esse promissam remissionem peccatorum. Non est verbum  
30 ulcionis et vindictae, sed remissionis peccatorum. Summa: Tercium membrum simboli: Credo ecclesiam sanctam, remis[s]ionem peccatorum, Carnis resurreccionem ꝛ. hic fundari, quia, ubi spiritus et verbum est, sequitur verbum fides, Ecclesiam remissio peccatorum.

---

16/17 Gradacio bis Hos unt ro  $\kappa\lambda\eta\mu\alpha\xi$  ro r 17/18 Sontes ro r 30 sed] et unten am Seitenrande steht Fundamentum articuli Credo Ecclesiam sanctam ro

<sup>1</sup>) = rasend (vor Zorn).  
Ausg. Bd. 30<sup>1</sup>, 190, 13ff.

<sup>2</sup>) = dennoch erhaschen sie es.

<sup>3</sup>) Vgl. Unsre

L]

## CAPUT SEXAGESIMUM.

60, 1

‘Surge, illuminare, Hierusalem, quia venit lumen tuum’ &c.

Sicut diximus sepius et eciam in prologo, quod officia prophetae sunt Corrigit aliquando populum praesentem, arguit vicia praesentia. Alterum officium prophetare de Christo. Sic praecedentibus Capitulis arguit. Ita hoc capite incipit prophetare de regno Christi. Ille textus satis notus in ecclesiis et templis. Nobis eciam est facilis. Nam textus noti et aperti maximos requirunt adfectus. Nam res magna est, quae hic dicitur.

‘Surge, illu[m]inare.’ Das ist unßer plage et miseria, quod illam nimiam magnitudinem thesauri propter vilitatem speciei agnoscere.<sup>1</sup> Racio nostra stulta eciam si audiat hunc thesaurum, iudicat tamen secundum vilitatem speciei. Euangelion autem talis thesaurus, conspectu vilis, non percipitur nisi spiritu sancto. Racio non potest agnoscere, putat prophetam alta loquentem delirare. Nam Euangelion verbum vitae, salutis &c. omnia affert. Una virtus illius verbi est Vox carnalis, Altera virtus est scandalon, quia utriusque per vocem est infirmitas. Deinde sequitur scandalum summum. Deberent illi soli sapientes esse et ceteri stulti. Aliud scandalum est Euangelii, scilicet damnare omnia speciosa. Est ipsum scandalum, non solum scandalosum. Quando dicit ‘Illuminare’, Ja wie eyn dreck yn der latern.<sup>2</sup> Ita Christus: lux, Iudei clamabant: tenebrae. Ita omnia verba illa vehementissime adversariis esse despectissima. ‘Surge’, lauff. Ipsi clamant: Non procedet illa heresis. ‘Illuminare’: nequaquam, quia est mors, damnatio, heresis, seducit. Nos autem sumus in tenebris, in morte, peccato, inferno. Ab illis nobis surgendum. Sicut Paulus Ephe. Surge, veniet Christus. ‘Hierusalem’ non est in textu. ‘Illuminare’: sine, ut lux illa te ducat et illuminet. ‘Quondam tenebrae, Nunc autem lux’ (ut Paulus dicit). Est autem illuminari credere, spiritum sanctum recipere. Nam tanta est vis et ardua res, ut credentes vix arripiamus primicias.

‘Quia lumen tuum venit et gloria.’ Iterum anthitesis est. ‘Tuum lumen’ tibi promissum in Abraham illud iam exhibetur. Illud est Euangelion, quod te liberat a morte, peccato<sup>3</sup>, illud est. ‘Tuum lumen’ vehementissima verba. Illud, inquam, non apud te, sed et apud alios est lumen, excitat autem his verbis imbecillos. credentes, ne offen-

3/4 Duo prophetarum officia ro r 14/15 Nam bis Altera unt ro Euangelii imbecillitas et scandalon ro r 19 Illuminare ro r 26 Illuminari ro r 33/501, 1 excitat bis credencium unt ro

<sup>1</sup>) Ergänze: non possumus. <sup>2</sup>) = ebensowenig als e. Dr., sprichw., vgl. oben S. 312, 5. <sup>3</sup>) Hierauf bezieht sich wohl Rövers Note in Bos. q. 24<sup>m</sup> Bl. 201<sup>a</sup> (Unsre Ausg. Bd. 25, 80): Vide lectionem ult. Nouemb. 60. Esa. (Vgl. Unsre Ausg. Bd. 20, 599, 8). Darnach ist diese Vorlesung am 30. November 1529 gehalten.



1.] dantur persecucione multorum et paucitate credencium, tamen illud dicit esse lumen. In hoc labore fuit Paulus, ut unice commendaret verbum, ut retineant. Ita ad Thes. Verbum vitae retinentes tanquam luminaria in 1. Cor. 15, 1 generatione prava.

5 'Et gloria domini.' 'Gloria' idem quod 'lumen'. Utitur methaphora solis, qui oritur super orbem terrarum. Ita Euangelii claritas et lux divina oritur praedicacione, buccinacione. 'Gloria' hebraice significat ipsam rem gloriae Math. 6. 'Salomon in omni gloria'. Ita in proverbiiis: Matth. 6, 29 'Non decet stulto gloria' i. e. res, facultates, diviciae. Ita hinc inde in Eccl. 26, 1 scripturis gloria est eterna res et incomprehensibilis thesaurus. Ita Euangelion et gloria dei sunt ipsae res, quae afferuntur a deo. Summa: Credite, dum lucem habetis et accepto tempore utamini. Exhortacio est, ut diligenter discamus verbum et studeamus illi, ut cresceremus in illius cognicione, ut perfunderemur luce illius gloriae. Nam qui hoc lumen

10 thesaurum estimant, hi omnem carnis gloriam nihil estimant, sicut in martyribus videmus, quomodo in comparacione verbi omnia spreverint. Hortatur ergo, ne frustra praetermittamus hanc praedicacionem, in qua annunciat celi apercio, clausus infernus, delectio mortis. Ita vult nobis infigere verbum.

20 'Quia ecce tenebrae operient terram.' Per comparacionem 60, 2 mali vult nobis commendare inestimabilem gloriam, quam habemus q. d. Ceteri, qui non credunt, hi simpliciter condemnantur. *Eschet, waß sie vor levtße seyn.* 'Tenebrae' significant: omnes speciosissimae et gloriosissimae leges Mosis, Civiles, statuta, Regulae. Hae quantumvis aliquantum

25 bonae, tamen non illuminant consciencias. Haec omnia arguit Euangelion, quae non possint adferre gloriam et bonam conscienciam. Nam quemadmodum sol lucet et omnibus rebus adfert usum, ita Euangelion omnibus aliis dat virtutem. Interim tamen Euangelion apparet doctrina pessima, virulentiss[ima]. Credenti est vita, salus, deus. Impio est mors, tenebrae.

30 Habent interim suum lumen conceptum, sed ipsorum lux erit stercus et detrimentum ad omnia mala.

'Super te oritur dominus' x. Hic dicit, quod non solum sit lux, sed appellat ipsum dominum. Omnia verba in indicativo legenda. 'Apparet gloria.' Alludit ad textum, ubi apparuit gloria domini in

35 nube et igni. Hic autem alia gloria et lux, quia 'dominus oritur'. Non Cesar, non Moses oritur, sed ipse dominus, ipse est lux et salus tua. *Daß sind treßliche wortß,* sed non possunt capi a carne. Nam quis potest hoc definire et concipere dominum esse lucem, lumen, gloriam super nos ortam, quae illuminet, vivificet x. nos?

<sup>1]</sup>  
60,3 'Et ambulabunt gentes in lumine tuo.' Er kan von dem licht nicht kummen.<sup>1</sup> Manifeste abrogat totum Mosen et amplificat ecclesiam ultra terminum sinagogae in gentes, quia erit latum et effusum lumen et gloria. Non erit lex, qua stipatur populus.

'Et reges in splendore.' Ista lux et gloria multiplicatur in gentes 5 i. e. Euangelion erit praedicacio, quae totum orbem terrarum illuminat. Hic textus non persuadet nos illam lucem habere. Quia dicit: 'Et gentes ambulabunt', Quamvis non sit lumen gencium, sed Iudeorum. 'Et reges in radiis ortus tui' i. e. in ipso fulgure Euangelii incedent omnes. Lux, fulgor, Radii maximae appellaciones Euangelii. Primum 10 dignitatis nomen est lux.

60,4 'Leva in circuitu.' Docet, quomodo illa lux sit propaganda. Non solum in Iudeam. Sed dicit: 'Leva in circuitu.' Totus circuitus et omnes gentes venient ad te et ambulabunt. Hoc impossibile est corporaliter omnes congregari, sed Euangelion invulgabitur in toto orbe, et illi, 15 qui erant gentes inimicissimi Iudeis et semini Abrahæ, illi debent tibi esse amicissimi. 'Omnes congregati venient ad te.' 'Filii tui.' Hic manifeste loquitur Ecclesiam quasi consistentem intra limites Hierusalem et Iudæae. Non quod Iudei sint solum filii, sed eciam gentes.

60,5 'Tunc videbis et adflues.' Haec erit tua consolacio, cum videris 20 tantum profectum Euangelii. 'Videbis': du wÿrjt deyn lust sehen. 'Adflues', i. e. erumpes, letaberis. Nam hic scitis Christiano nihil incundius quam audire multos fore dei discipulos. Ita Paulus dicit Thes. Vos estis gloria, corona et gaudium nostrum. Ita econtra Paulus dicit summam et magnam tristitiam sibi esse defeccionem. Ita hic describit illorum 25 gaudium, quando viderint multitudinem ad se venire.

'Multitudo maris' i. e. orbis terrarum, insulae habitantes ad mare. Praecipue ad mare nostrum Mediterraneum, et insulae et populi ad mare habitantes. 'Multitudo gencium' i. e. vis gencium, Golds krafft, Vis pecuniae, Gelds krafft.<sup>2</sup> Ita hic accipitur 'Multitudo'. Hic descripsit illos 30 ad Mare od occidentem. Nunc ad orientem vertit se.

60,6 'Inundacio Camelorum.' Hic descripsit nomina gencium. 'Madian' ad Mare rubrum, 'Epha': qui sunt translati ab Abraham in Arabiam, ut in Gencsi habetur. Das hejst er 'Camelorum inundacionem' i. e. multitudinem quasi diluvium. Non, quod venerint Cameli ad Hierusalem, 35 sed quod ille populus ad Ecclesiam accedet.

'Dromedarii', Cursores, lewÿer, sicut Turca habet equos.

4 populus] populum      8 Quamvis bis Iudeorum unt ro      18/19 Congregacio Ecclesiae spiritualis ro r      23/24 Gaudium Christianorum Ecclesiae propagacio ro r      27 Multitudo ro r      34 Populi Camelorum orientales ad Ecclesiam ro r

<sup>1</sup>) = er kommt (im Text) immer wieder auf das L. zurück.      <sup>2</sup>) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 10<sup>1</sup>, 546, 4.

L] ‘Omnes de Saba venient.’ Schaba per Schin<sup>1</sup> est Arabia. Seba est oppidum, quia Euangelion opulenter et late est invulgatum ad orbem terrarum, ideo certum est, quod multi etiam convertentur. Omnes habebunt Euangelion, quamvis non credant.

5 ‘Aurum et thus et laudem.’ Hoc applicant ad Magos Math. 2. <sup>Matth. 2. 11</sup>  
 Das Is̄ is̄ wol geschehen, ut ita sit applicatum. Propria est significatio, Quod illi populi tanto studio et divitiis colent deum et Euangelion, quo honore coluerunt alios reges. Nunc orto Euangelio omni opulencia colunt Euangelion. Hoc nobiscum fit, cum accipimus gloriam domini, Lassen̄ Is̄yb̄  
 10 und leben darüber, gelt zc.

‘Omne pecus Cedar congregabitur.’ Methaphora est. ‘Cedar’<sup>60, 7</sup> habet suam facultatem in pcedibus, sicut Schaba in auro inservit Euangelio i. e. Omnes credent, ubi et gratias agent deo sacrificiis. ‘Cedar’, ‘Nabaioth’ sunt filii Ismaelis, inter duodecim duces et fratres illi duo  
 15 sunt principales. ‘Cedar’ hic significat totam Arabiam. Nam Hebrei appellant lingua Hebraica ‘Cedar’, quamvis non est tota Arabia. Nam triplex est Arabia: deserta, petrea, felix. ‘Nabaioth’ pars est Arabiae.

‘Offerentur super altari placabili’ i. e. Ego volo domum meam amplius amplificare quam domum Salomonis. Hoc est scandalosissimum  
 20 et absurdissimum, quod omnia illa sacrificia deberent ferri ad Hierusalem. Es̄ wurde zu fleyn seyn. Ideo loquitur de novo Hierusalem. Illa est immolacio, quando offerimur in odoriferam oblacionem per ministerium verbi et apostolorum. Sacrificatores sunt ipsi praedicatores, qui nos offerunt et mactant deo. Hoc est sacrificium Euangelii.

25 ‘Et domum maiestatis meae glorificabo’ i. e. Amplius glorificabo domum meam, quam Salomonis glorificata est, quia istuc omnes sua sacrificia offerent Domino in nova Ecclesia, qui per fidem acceptam reddent oblacionem. Sic enim quicumque occiderint affectus, sapienciam, iusticiam, et quicquid magnificum erit in mundo, illud totum Euangelio et  
 30 Christo subiicient. ‘Glorificabo.’ In novo testamento nullum aliud est sacrificium, quam ministerium Ecclesiae, qui docendo verbum spiritualiter occidunt bestias i. e. homines, qui submitunt se Euangelio. Deinde alterum, ut unusquisque privatim se exhibeat sacrificium deo expurgandis affectibus et mortificatione sua, quae sunt nobilissima sacrificia novi testamenti  
 35 significata in veteri per illa externa et corporalia. Haec autem nunc abolita omniaque nova successerunt.

6/7 Propria bis Euangelion unt ro 8/9 Omnium gencium facultates et diuiciae  
 Euangelio elargientur ro r 13 Gene 10 et 15 r 15 Cedar Arabia ro r 17 Nabaioth  
 bis Arabiae unt ro 18/19 Copiosissima oblacio noui templi scilicet Ecclesiae describitur  
 ro r 21/22 Illa bis offerimur unt ro Sacrificium Christianorum ro r

1) שָׁבַי

- L] 'Et erit.' De templo dei spirituali loquitur, de quo loquutus Paulus  
 1. Cor. 3, 16; ad Corinth. 3. et 6. Templum sanctum dei intra nos est. Quae est illa  
 6, 19 magnificencia templi sui? est damnare universas iusticias, congregare  
 Apostatas (sicut vocant) in rectum cultum. Ipsi obiiciunt, quod omnia  
 ornamenta templorum reiiciamus, haec externa ad choream, ad sponsum 5  
 et sponsam x. Deus requirit in nobis mundas consciencias, expurgata  
 peccata. Spiritus autem ille, qui ita in afflictione, humilitate, consolacione  
 in Ecclesia sese exercet, ab illis non agnoscitur, si non essent pomposae,  
 hypocriticae processiones et ritus. Haec vident, interim opprobria, con-  
 tumelias, insolencias, superbias, contemptus, frigorem charitatis in sese non 10  
 sciunt. In nobis autem non videre volunt nec possunt gloriosam fidem,  
 iusticiam, charitatem, sedulitatem in docendo, consolando. Qui volet  
 sinceriter tractare istas prophecias, introspiciat varias inepcias externas in  
 35. 26, 8 ritibus Iudeorum et Papistarum, qui hunc versum: 'Dilexit decorem domus  
 suae' ad casulas suas et plattas glabras retorquent, templa dei prophana 15  
 nant. Hic propheta perrumpit in vehementissima argumenta de celeri  
 propagacione Euangelii, quod velocius quam Mercurius volare videtur ad  
 afflictas consciencias, quae consolacionem errorum suorum expectant. Hinc  
 35. 52, 7; 'speciosi in montibus pedes Euangelizantium pacem', et sic replebit orbem  
 38. 10, 1 terrarum, quoniam prophetae unum populum Iudaicum non potuerunt 20  
 persuadere ulla doctrina, ut flecterentur ad credendum.
- 60, 8 'Nubes' hic dicuntur praedicatores pluviam fructiferam in populum  
 doctrinis suis demittentes, qui volant celerrime. Sic doctores veri. 'Nubes'  
 autem leves ac inanes significant Episcopos illos, qui nec praedicant nec  
 consolantur, quibus nihil est commercii cum verbo. 25
- 'Sicut columbae' velociter current sermones. Columbae non in  
 incertum volant, sed per certos suos locos, fenestras. Sic verbum currit  
 non in vacuum, sed est fructiferum: vel docet vel consolatur vel terret  
 vel laudat deum.
- 60, 9 'Et me expectent insulae.' Quae est ratio, quod Apostoli sic 30  
 volent, quia 'insulae me expectant', apud gentes est sitis Euangelii et  
 desiderium. Monachi et eiusmodi nihil agebant, quam ut angustas red-  
 derent consciencias, in desperationes trahebant. Dum autem praedicaba-  
 tur gratuita dei peccatorum condonacio, hic omnes toto impetu irruerunt.  
 Sic et nunc veri sunt expectatores inter gentes, qui seiscitantur, scrutantur 35  
 veritatem et salutem, donec consequantur. Emphasis est in verbo 'ex-  
 pectant' et in 'Me', quia percipiunt, quo confluant, ubi adsequuntur. Quia  
 Christus est verbum salutis, fortitudinis, oportet peccatum cedere. Qui

1/2 Templum dei uerum eiusque ornatus ro r 16/17 Celerrimus cursus uerbi celerem  
 Ecclesiae propagacionem efficit ro r 22/23 Praedicatores sunt nubes fructifere ro r  
 26/27 Certus uerbi cursus columbino uolatu significatur ro r

L) premuntur, huc currunt, qui multa paciuntur probra, miracula, ad illos pervenit verbum salutis et fortitudinis, reliqui blasphemant.

'Naves Tharsis iamdudum expectant' summo cum desiderio. 'Tharsis' generaliter pro Oceano accipimus, sicut nunc dicitur generali  
5 vocabulo stagnum. Sed Maria magna vocantur Tharses, ut Rubrum mare, Mare Genzareth ꝛ. Mediterraneum autem stagnum appellatur, quod Turca et Venecii occupant. Praedicatorum volabunt per orbem terrarum et invenient suscipientes cum gaudio et expectantes.

'Et adducantur filii tui de longe cum suo argento nomine  
10 Dei tui et sancti Israel.' Colligitur sententia ex antecedentibus, ubi est obscura sententia. Sic hic aurum et argentum quidam sapienciam et eloquenciam interpretantur. Ego relinquo aurum et argentum pro facultatibus, quia qui pertracti sunt in Ecclesiam et dileccionem proximi fidelitate in fide et charitate vera imperciuntur, quae habent et cum fidenti  
15 corde et manu diligenti, quia *Wen ich ennem das hercz genommen habe, so habe ich gar balde auch die taffe.*<sup>1</sup> Fidelis in gloriam dei nihil remittit, gratuito se suaque pauperibus impenderunt gratos se ostendentes in simplicitate erga misericordiam dei. Aliae religiones suum nomen et commodum quaerunt et gloriam et opes. Hic autem Christiani pro suscepta gratuita peccatorum condonacione, pro susceptis spiritus sancti donis non sua, sed quae Dei sunt, quaerunt.<sup>2</sup>

Hic describit Ecclesiam, quae quamvis sit captiva, contempta in speciem, tamen erit gloriosa. 'Et edificabunt filii Israel.' Hic describit lacius Ecclesiae propagacionem, quod peregrini et reges et principes servient ecclesiae, sicut Romanum imperium servivit. Ecclesiae et  
25 verbo fuerunt Principes illius servi non corporales, sed spirituales. Non sunt tales servi sicut Papa, qui incedit tumultuans et superbiens et fulminans. Summa:

'Reges alieni ministrabunt tibi' i. e. tuum verbum erit tam  
30 efficax, quod eciam convertet multos reges, qui ei servient et obedient, Christum colent. Ita ut eciam principes sua munera dederint ad Ecclesiastica.

'Muros edificare' nihil aliud est quam iuvare ecclesiam, ut sit verbo bene firmata. Hoc verbum est murus ecclesiae. Peregrini edificatores sunt praedicatorum Augustinus, Hieronymus, Ciprianus et nos et  
35 alii, qui praedicant, sunt in doctrina sana et adversarios redarguere, ii sunt edificatores, qui non solum docent, sed et alios in doctores erudiunt.

3 über Tharsis steht et insule 4 Tharsis ro r 12/13 Ego bis Ecclesiam unt ro  
25/26 Reges serui Ecclesiae ro r 33/34 Murus ecclesiae ro r

1) Sprichw.; vgl. Wander, Herz 318. 319.  
Seite sind leer.

2) Die sechs untersten Zeilen der

L] Non intelligendus est murus corporalis. 'Reges.' Vide magnam promissionem ecclesiae, quae quamvis sit despecta, tamen ampla erit, daß sich vor yr werden beugen die konige und fürsten. Hoc fiet propter dominum deum tuum. Nam ita omnes principatus erunt subiecti verbo. Ita nostrum dominium spirituale est, non corporale ut Papae, quo dominamur Sathanae. 5

'In indignacione enim mea.' Ibi videtis ecclesiam quoad externam faciem descriptam. Hactenus eam descripsit dominam orbis terrarum et regum et principum. Ecclesia intus et in spiritu est regina orbis terrarum. Sed secundum speciem externam est percussa a domino quasi indignacione dei. Hoc est scandalum, quod nulla ratio potest separare. 10 Ideo iridentur Christiani a Papa, Thirannis et Turca, quasi ecclesia sit deserta nullum habens deum, et ipsi in sua potencia gloriantur clamantes Christianos esse damnatum populum. Ita vides vestitum ecclesiae externum et eius ornamentum. Indignacione dei vestita et percussa, ut nihil minus appareat quam dei cura pro ea. Haec est stulticia dei sub cruce 15 latens, quam nemo principum potest accipere. Ideo in simbolo dicimus: Credo Ecclesiam sanctam Catholicam, quia haec sub cruce non videtur, ideo credenda. Nam cum sit sub mactacione Thirannorum quasi oves mactacionis, illius eterna gloria non potest videri. Ille igitur articulus proprie est Christianorum: credere remis[s]ionem peccatorum. Ecclesiam 20 sanctam, cum nihil minus appareat, sed videtur sub indignacione, quasi percussa sit indignacione dei. Facilius ferre possumus indignacionem hominis alicuius mortalis, sed iram dei ferre et sentire difficillimum est.

'Et in reconciliacione misertus.' Vide differenciam Castigacionis dei in piis et impiis. Nam sicut plagae paternae eque plagae sunt ac Thiranni, abest tamen ira et furor in parentibus. 25

'In beneplacito misertus sum tibi.' Duo sunt contraria: In-  
 3cf. 54, 8 dignacio et Beneplacitum, sicut supra: 'in Modico opertus sum tibi et paululum misertus sum tibi', quamvis videar iratus, hoc ideo facio, ut te percussum ad me congregem. Nam nisi adfuerit tentacio, nihil sapit misericordia. si hat keynen schmach. In tentacionibus exercetur fides, invocatur deus. Darumb muß man den Teuffel uff dem halße haben, qui nos adfliget, ut sciamus misericordiam. Nota textum. Deus percutit, ut 30  
 1. Cam. 2, 6, 7 misereatur, sicut alibi: Ego occido et vivifico, Ego humilio et exalto. Unum absque altero non erit, quia fides absque tentacione dormitat. 35  
 Similiter verbum negligitur, nisi adffigamur. 'In indignacione mea

---

8/10 Ecclesia bis dei unt ro Ecclesiae facies intus domina mundi, foris in specie indignacione dei percussa ro r 14/15 ut bis ea unt ro 16/17 unten am Seitenrande steht Ecclesia non videtur sed creditur ro 18/19 Nam bis videri unt ro 19 Turpis Ecclesie aspectus ro r 24/25 Aliter percutit pios quam impios Deus ro r 33/34 Deus bis misereatur unt ro Adffliccionum usus et fructus ro r

L]percucio te', 'misereor tui' i. e. Quando affligeris, tum sustine constantem, ego non derelinquam te.

'Et aperientur portae tuae' x. Idem est, quod supra dictum, 60, 11  
 'Portae tuae aperientur iugiter, ut neque nocte neque die claudantur.' Novum genus vitae et Politiae, ubi tanta est securitas, ut nullius thirannidem formidet, sed est aperta, ut quotidie ingrediantur et egrediantur et convertantur plures gentes murique eius defendantur. Haec est promissio Ecclesiae propagacionis. Das heißt portas esse apertas, Ecclesiam semper esse in suo officio Vocare peccatores ad penitenciam, praedicare, 10 instruere, docere, consolari, absolvere. Ad hanc Ecclesiam quotidie ingrediuntur homines, sicut hodie, qui Wittembergam x. ingrediuntur et verbo incorporantur.

'Et fortitudo gencium' i. e. copia et multitudo gencium, Solchs krafft würdt hm zufallen, sicut hodie experimur, quomodo parvo nostro 15 euangelio multi principes consenciant, eciam regiones et civitates plus, quam sperassemus.

'Et reges earum adducantur' i. e. ita pestilentes sunt thiranni, ut non possint favere Ecclesiae, eciam si viderent Christianos angelis similes vita, si crassa peccata cessant, tamen quaerunt infinita scandala ex 20 parvis eorum peccatis. Kan doch Christus seyn Aposteln nicht al reyn behalten. Et deus angelos suos non potuit servare. Quid nos faciemus? Manebunt tamen nobiscum pii, et portae ecclesiae erunt apertae die et nocte.

'Gens enim et regna.' Altera pars. Portae apertae sunt Euan- 25 gelio, quod admittit remissionem peccatorum. Altera pars: qui noluerint sponte obedire euangelio, die sollen hr unglug haben. Ego ero ultor illorum. Nam nisi ingrediaris ecclesiam credendo, damnaberis. Hoc est: 'Gens est regnum' x. 'peribit' q. d. omnes, qui te et verbum contempserint, debent perire, 'et gentes solitudine vastabuntur'. Repe- 60, 12 30 ticio est: 'Gentes vastacione vastabuntur', quasi alibi dicat: Gaudio magno valde. Sunt vehemencia verba in repeticione. Summa: Aut crede aut peri. Wiltu nicht zu himmel, so fare zum tewffel.

'Ibant in gloria Libani.' Prophetice loquitur, appellat templum 60, 13 et sanctuarium 'locum pedum' dei. 'Gloria Libani.' Quicquid est 35 magnificum, ad ecclesiam transferetur, tota gloria Libani i. e. Hierusalem, quae ex Libano constructa est. Libanus appellatur ipsum Hierusalem et templum ideo, quia ex Libano sumpta, ut in Zacharia et Hieremia vide-

5/6 Ecclesiae pax cuius porte semper aperte ro r    8/9 Portae Ecclesiae apertae ro r  
 8/10 Ecclesiam bis absolvere unt ro    17/18 In eos qui in infirmis Ecclesie membris scandalizantur ro r  
 24/25 Impii condemnabuntur et peribunt ro r    30 über vasta[buntur steht Emphasis ro  
 31 über valde steht Emphasis ro    31/32 Aut bis tewffel unt ro  
 36/37 Libanus bis sumpta unt ro    Hierusalem cur Libanus dicatur ro r

1.) mus. Nam quicquid erat procerarum arborum in Libano, hoc ad Hierusalem et templi edificacionem sumptum i. e. gloria ecclesiae erit, veniet ex gloria omnium gencium et sapiencium. Daß findt buxi, abietes et pini, prophetae et apostoli, qui construunt ecclesiam, qui indies ornant ecclesiam.

60, 14 'Et ambulabunt ad te curvi filii humiliacionis.' Hebraismus: filii humiliacionis et percussionis i. e. ipsi percussores et mortificatores i. e. Isti populi, qui te antea vexaverunt et mortificaverunt, illi veniunt curvi et supplices, adorantes te, sicut hodie videmus multas civitates et regiones vastantes Euangelion nunc suppliciter advenire. Daß heyst Dominari in  
 10  
 11, 2 medio inimicorum suorum, eciam si omnes principes et thiranni sevant. Hoc hic dicit: Qui prius te vexarunt et percusserunt,

'Adorabunt vestigia pedum tuorum' i. e. suppliciter comunicacionem Euangelii a te orabunt.

'Et vocabunt te civitatem domini.' Den nhamen werden sie dyr geben, Quod sis 'Civitas Sion sancti', ut dicant penitentes: Cy quid feci eciam impudens, qui veritatem et Euangelion persecutus sum sanctissimum.

<sup>1</sup>Audivimus istam propagacionem ecclesiae magnificam in verbo, ne scilicet desperemus in labore et molestia confitendi verbi. Nam nemo  
 20  
 posset ferre tanta scandala et maliciam, eciam apostoli non possent ferre. Nam foris est persecucio et gladius, intus ingratitude. Propter intollerabilem illam molestiam tractandi verbi dantur illae consolaciones.

60, 15 'Pro eo, quod fuisti derelicta.' Videtis hic prophetam confiteri eo tempore, quando laborat in ministerio verbi, appellari derelictam et odiosam. 'Derelicta' ab ipso deo tanquam vidua sine tutore et patrono. Sic est ecclesia, quando est in summo labore. Nam insidiis et dolo et omnibus artibus subiecta est. 'Odiosa.' Nihil est odiosius et Schmaa<sup>2</sup> quam nomen verorum Christianorum.

'Et non erat, qui per te transiret' i. e. deserta, brevis et rara  
 30  
 und stundt dunne umb dich gesehet<sup>3</sup>, pauci tecum sunt, multi contra te. Est methaphora a civitate devastata.

'Ideo ponam te in superbiam eternaliter.' Ponam te in quandam eminenciam, daß du her solst stehen eternaliter. Vides ecclesiam laborantem, conculcatam, tamen non exterminari, sed paratur per illam  
 35

3/5 et (2.) bis ecclesiam unt ro Buxi, abietes, pini Ecclesiae ro r 9/10 Christus  
 domiuatur in medio inimicorum ro r 22/23 Man solde hru die schluessel vor die fusse werffen<sup>4</sup>  
 wie Moyses tabt r 27/28 Sic bis est unt ro Ecclesia in speciem derelicta et odiosa ro r  
 28 Schmaa ro r 34/35 Ecclesia Civitas gloriosa et eterna ro r

<sup>1</sup>) Beginn einer neuen Vorlesung. <sup>2</sup>) שנואה <sup>3</sup>) = es ist dünn um dich gesät, du hast wenig Leute um dich; s. oben S. 117, 8. <sup>4</sup>) = den Dienst versagen; vgl. Unsrer Ausg. Bd. 43, 513, 29.



l] humiliacionem ad eternam gloriam, dominatur in medio inimicorum. Das heißt: Faciam te in pompam et victoriam eternam.

‘Gaudium in generacionem.’ Du sollst ein hübsche stadt werden, quae omnibus erit nota et gaudio sicut in Psalmo: Fundata est civitas <sup>35f. 87, 1ff.</sup> gloriosa. Ita ecclesia erit civitas, Do alle lewthe werde[n] freude haben. Eciam si multi sunt martyres, tamen gloria illius erit in generacionem et generacionem<sup>2</sup>. Illi, inquam, qui toti terrarum orbi sunt odio, illi erunt toti orbi terrarum gaudio, Das man würdt sprechen: O utinam audire deberem nunc Paulum, Petrum, Lutherum, ne in labore simus Schnua<sup>1</sup> i. e. odiosi. Tempus veniet, cum desiderabunt nos. Das ist: ‘Ponam te in gaudium’ i. e. non quidem mundo, sed qui sunt conversi ab inimicis.

‘Et suges lac gencium.’ Hoc supra eciam habuistis. Traxerunt <sup>60, 16</sup> hunc textum ad temporalem provisionem et censum ecclesiae. Nos autem <sup>15</sup> ita exponimus: Tu ita tractaberis a regibus non Thirannice, sed materniter sicut infans a matre. Lac igitur significat: Universa promptitudo iuvandi, ita ut reges ita sint affecti, Das sie das hercz hyn leybe wolde[n] myt teylen, sicut supra Argentum et aurum. Nam si adfectum amici erga me habeo, tunc non parit argento et auro. Summa: Ecclesia est alita subsidio <sup>20</sup> et praesidio regum et principum. Sed de diviciis ecclesiae hic non loquitur propheta. Non dicit: Dabunt tibi scepra et imperia et divicias, sed ‘mamillas’ i. e. vietum et amictum. Constantinus Cesar multum laudatur, qui tribuit Papae purpuram, gladium et coronas. Sed hic Esaias dicit: Obsequia corporalia, vietum et amictum<sup>2</sup> describit. Das heißt ‘Ma- <sup>25</sup> millae regum’

‘Et scias’ x. Quo tempore nunc est schnua<sup>1</sup> i. e. odiosa? sicut Paulus dicit: Indies morimur et novissimi sumus nos apostoli. Invulgato <sup>Röm 8, 12; 1. Cor. 4, 9</sup> verbo humiliati sunt reges ita, ut experientia videamus, quod ipse sit noster ‘salvator et redemptor’. Emphasis est in vocabulis ‘Salva- <sup>30</sup> tor’ et ‘Redemptor’.

‘Pro ere afferam aurum.’ Optimus textus generaliter sumendus, <sup>60, 17</sup> quia non est torquendus animus pro singulis vocabulis. ‘Aurum pro ere, argentum pro fero.’ Ego sino figurativam loquucionem. Summa: Ego mutabo omnia tristia in iucunda. Ich wyl alles köstlicher machen. <sup>35</sup> Sicut qui ex ere faciunt aurum x. Sicut Augustus gloriatus est Romam invenisse ligneam et reliquisse auream, ita ut omnia opulentissime edi-

4/5 Ecclesia omnibus gaudio erit ro r    7/8 Illi bis sprechen unt ro    8 Schnua r  
15 sed] et    Lac gencium suggere ro r    16 Lac bis iuvandi unt ro    22 Constantinus  
Cesar ro r    24/25 Obsequia bis regum unt ro    Mamille regum ro r    31/32 Figuratus  
sermo ro r    33/34 Summa bis Ich unt ro

1) שְׁנוּאָה

2) ‘Hülle und Fülle’, s. *Unsre Ausg. Bd. 51, 376, 18.*

1) ficentur. Sicut ego dicerem: Wittembergam edificabo, deponam straminea tecta et apponam silberne zegel<sup>1</sup>, Deponam die Lehrende<sup>2</sup> wende et Cedrina latera edificabo. Talis est figura hic.

‘Et ponam visi[tacionem tuam pacem.’ Do haben die Pontifices eyn text, qui nolunt esse ‘praepositi’. 70 interpretes: ‘Et episcopos tuos.’<sup>3</sup> ‘Visitacionem’ i. e. episcopatum. Ita επισκοπειν, ita <sup>5</sup> psalmo de Iuda: ‘et Episcopatum eius accipiat alter’. Nam Episcopus <sup>1. Petri 4, 15</sup> est inspector, curator sui officii. Ita Petrus dicit Episcopum non debere esse *αλλοτριον* i. e. alienis curis et officiis impeditum esse. Sed suum officium est circumspicere et visitare verbo et sacramentis. Si ego Mar- <sup>10</sup> tinus Lutherus vellem Duces erudire in sua funcione et alios in suis officiis, essem episcopus allotrius. Episcopus est nomen generale omnium officiorum, sicut praepositus est nomen generale, sicut Dux, Capitaneus. Non estimetis Episcopum solum esse infulatum asinum, sed est praepositus quilibet in sua funcione. Vult ergo dicere: Ponam tuos episcopos, <sup>15</sup> Deyne pfleger, pfarher, prediger, qui tibi in verbo praesunt, die wyl ich dhr machen. Loquor de illis, quibus mandata est funcio. Ita faciam, ut post apostolos ponam bonos praedicatores, qui sustentent ecclesiam et pacem. ‘Visitacionem tuam’ i. e. Episcopatum tuum. Ich wyl die pfarher be- <sup>20</sup> stellen. Pax erit in eorum ministerio. Doccebunt pacem coram deo et hominibus. Sicut hodie per nos fit, qui bonam conscienciam docemus et publicam pacem parandam esse, magistratibus inimicis obediendum. Hoc non faciunt nostri adversarii Papistae, qui vexant consciencias, persequuntur nos cedibus et homicidio. Ergo ubi verum verbum conservatur, ibi <sup>25</sup> utraque pax conservatur. Per pacem cordis sumus quieti coram deo et per externam coram mundo iucundi. ‘Beati pacifici, quoniam filii dei vocabuntur.’ Ipsi, inquam, praepositi erunt iusticia, quia docent veram iusticiam coram deo et hominibus. Hoc Papistae non faciunt, qui in satisfac- <sup>30</sup> tionibus docent iusticiam. Non enim possunt firmiter docere suis traditionibus ullam condicionem externam esse in iusticia. Patrem et matrem, principem, rusticum esse non estimarunt esse iusticiam, sed per vim illos saltem docuerunt in sua hypoerisi estimantes iusticiam. Ita factum est, ut neque dei iusticiam neque humanam docuerint. Sordent hypocritis omnes sediciones. Eyn frummer Geman, ehweyp, treuwer knecht x. das ist

1 über ego steht Similitudo ro 5/6 EPISCOPUS ro r 5 70] 700 9 *αλλοτριον* ro r  
12 Episcopus nomen generale omnium officiorum ro r 14/15 est bis funcione unt ro  
22/23 unten am Seitenrande steht *Ἐπισκοπος* ro 23/24 über persequuntur bis cedibus  
steht Papiste neutram pacem docent ro Euangelion utramque pacem efficit ro r 25/26 Per  
bis iucundi unt ro 29/30 Papiste nullam iusticiam sinceram docent ro r 33/511, 2 Sordent  
bis nicht unt ro

1) Wohl = Ziegel. 2) = von Lehm ausgeführt. 3) LXX: καὶ τοὺς ἐπισκόπους οὖν ἐν δικαιοσύνη.

1) הָיָה נִדְחָה. Currente igitur Euangelio discimus, quae sit iusticia et pax divina et humana. Haec extra Euangelion non discimus, ideo hic promittit propheta. Et haecenus nunquam didicimus. Non novimus, quid sit iusticia humana vel divina. Gracias ergo agamus deo pro illa cognitione.

5 'Non audietur in terra tua iniuria'  $\alpha$ . Ego volo cavere, ubi <sup>60, 18</sup> illud fuerit verbum, ita, ut non sit ibi iniuria, vastitas et contritio, sicut supra omnis calamitas cessabit praesente verbo. Nam pii verbo eruditi habent pacem cum deo, illi etiam cum fratre habebunt pacem, nullum ledent. Cum omnibus pacem habent Ro. 12. Non enim erunt corda lacera, <sup>Ro. 12, 18</sup> inquieta, sed omnia erunt in pace. Minuetur iniuria et turbatio pacis interne et externe.

'Et occupabit salus muros tuos.' Muri tui appellabuntur salus et portae tuae Laudes et gratiarum acciones vel Confessio. Hoc est: in ecclesia nihil aliud fiet, hoc erit sacrificium, erit vox laudis, ita ut simus <sup>15</sup> securi ab insidiis, ab imposturis, a malis praedicatoribus, quia verbum dei retinebit nos, ut non cadamus in iniuriam et sedicionem erga deum et homines. Ideo muri nostri salus, victoria et triumphus, et in portis ecclesiae nihil aliud audietur quam laus i. e. Ecclesia erit segura et leta et laudibus repleta. Laus, gloria, gratiarum  $\alpha$ . in scripturis nihil aliud est quam <sup>20</sup> praedicatio verbi. Nam Euangelion nihil gloriae, laudis, gratiarum accionis, sacrificii tribuit humanis viribus, solum divinam gratiam praedicat, extollit.  $\text{Dass}$  heißt: in tuis portis praedicantur laudes. Non laudes matutinae Papisticae, quod est blasphemare et ululare, sed solum deum extollere, illi gracias agere et soli deo vindicare laudes et gloriam. Laus et <sup>25</sup> gratiarum accio et sacrificium laudis nihil aliud est quam extenuatio nostrum ipsorum et solius divinae gratiae confessio.  $\text{Dass}$  ist praedicatio Euangelii.

'Non erit tibi amplius.' Redit quasi ad principium huius Capi- <sup>60, 19</sup> tuli, ubi de luce loquutus est. Hic discernit manifeste regnum Christi a regno mundi. Nam lucem huius mundi appellat solem mundi. Abrogat <sup>30</sup> igitur totum Mosen et legem eius, qui non lucere debeat. Haec dies, qui Christus est. Est solus, lucebit. Nam in isto regno novo non curabis de istis muris et portis et luce solis, sed ego revoco te ab externa illa politia ad internum cultum, non opus erit civitate aurea, argentea vel sole, sed alia civitas, sol erit, quae praedicabuntur per Euangelion, quod <sup>35</sup> docebit radios de Christo provenientes, quae ecclesia est, ubi corda erunt illuminata et irradiata a Christo. Non docebitur externa politia per Euangelion, sed aliud regnum. Sic ergo habetis duos soles: Sol visibilis,

---

5/6 Pii pacem cum mundo habent *ro r* 6/7 sicut *bis* Nam *unt ro* 12/13 Salus muri Ecclesiae *ro r* 17 Ideo *bis* triumphus *unt ro* Gratiarum accio et laus portae Ecclesiae *ro r* 21/22 Solus Christus laudatur in ecclesia, non nostrae iusticiae *ro r links*  
 Euangelii gratiarum accio et laus *ro r rechts* 28/29 Hic *bis* mundi *unt ro* Discrimen regni Christi a mundi *ro r* 37 Duo soles *ro r*

L] per quem regitur mundus et elementa et politia. Sed alius sol est Christus, qui nos erudit in divina iusticia. Diligenter igitur discernatis istos duos solos et distincte de regno Christi et mundo discernatis, de officiis Episcopi et Principis, et non confundatis omnia, sicut haecenus factum. Ideo hic propheta dicit: Ego non loquor de isto sole visibili, cum quo magistratus agere debet, sed ego loquor de alio sole, cuius radii per Euangelion procedunt. 5

‘Sed erit tibi dominus’ x. Est repetitio et Epiphonema i. e. Ego loquor de regno spirituali et luce invisibili, quia haec omnis gloria non apparet, tua gloria erit occulta et subiecta ignominiae, tua glorificatio manebit occulta. Summa huius Capitis: Euangelion evulgabitur etiam apud adversarios, ubi prius odio habitum est, ita ut hodie experimur, quod multi sunt adversarii, qui adorant nostra vestigia. ‘Et erit tibi dominus in lucem.’ Repetitio est Capitis a principio loquens de luce invisibili, qua illuminantur omnes ita, ut persuasi credant ea, quae non vident, et avertant oculos a rebus, quas videmus. Nam tribulatio et afflicto aufferit a nobis omnia visibilia, ideo oportet nos novae luci credere et herere. Hi sunt articuli fidei, qui dicuntur in secula crucis. 15

60, 20 ‘Non occidet ultra sol tuus.’ Hoc addit propheta ad explendam et dilatandam promissionem, quod ille sol spiritualis, quo pervenimus ad aeterna, non est sol, qui finietur. Nam ‘sol tuus non occidet’ sicut ille visibilis sol, sed eternus erit et in eternum lucebit ille sol, luna et dies. Haec est promissio credencium. Eterna et invisibilis et spiritualis lux. Haec sunt, quae non audiuntur auribus neque corde humano capi possunt, ideo non speculando, sed credendo illam lucem agnoscere. Valeant, qui speculando nos propriis seculis in celum ascendere docuerunt. *Es wurd uns noch schoner schlicht<sup>1</sup> zu glauben, schoneg außzuhaben.* Nam si non haberemus aliam lucem quam mundus, miserimi essemus homines. 25

‘Sed complebuntur dies lucis.’ Non occidet, sed complebuntur eternaliter, non finientur cum hac vita. Finita hac vita tunc incipient et complebuntur primum. Discat ergo quilibet fidei articulum, bene sibi inculcet de Christo. Non enim satis possumus discere in hoc lapide angulari Christo. Ego Martinus Lutherus semper laboro in hoc fundamento. Quo fundamento bene iacto facillime superstruetur. Schuermerii et scioli volunt turrim edificare et tegere fundamento nondum iacto.<sup>2</sup> *Ich wolde auch ein zigel odder ij ansetzen, sed ubi manet fundamentum?* Etiam 35

1/2 Sed bis iusticia unt ro Christus sol ro r 5/6 Regnum Christi a regno mundi diligenter discernendum ro r 13/14 In tribulacione nove luci Christo herendum ro r 19/20 Spiritualis sol non occidit ro r 24 sed bis agnoscere unt ro Non speculando, sed credendo Christum acquirimus solem ro r 31/32 Fundamentum de Christo lapide angulari diligenter ponendum ro r 34/35 In eos qui alciora docent nondum positus fundamentis ro r

1) = auch nur, einfach.

2) Sprichw. nicht nachgewiesen.

L]si summo labore et fide amplexi fuerimus hunc articulum, sciamus nos adeptos primicias dicentes: Nondum habemus decimas, vix primicias. Valeant gloriosi scioli, qui de decimis gloriantur primiciis nondum acceptis. Cavete ab illa securitate.

5 'Populus autem tuus omnes iusti.' Ille est populus iustus, qui 60, 21  
habet hanc lucem, quibus est Christus illuminator. *Gytel frum und heyligen sollen sie seyn.* Manifeste declarat: Omnes, qui credunt, sunt sancti et iusti. Econtra qui sunt extra hanc lucem, sunt impii, damnati. Summa: extra Christum nulla est iusticia coram deo, Etsi coram mundo sit iusticia,  
10 sed coram deo extra illam lucem nulla est iusticia. Consolaciones igitur sunt: *Saldt nur feste,* eciam si premaris et persequaris et consciencia tua te vexet et cogitaciones, certo scias: Dominus lux mea, certo scias Omnes esse iustos, qui hanc lucem habent, etsi simus peccatores. Illa humilitas nihil valet. Sed quando loquimur de nobis Baptisatis, illuminatis per  
15 verbum, non sumus peccatores, sed sancti et immaculati per Christum, ita ut graciaram accione gloriari possimus nos sanctos esse. Ita omnes pii credentes sunt Iusti et sancti. In nobis sumus peccatores et impii, in Christi illuminacione sumus iusti et sancti. Valeant, qui volunt ordinibus et statutis regulis sanctificari et nolunt in suis operibus humiliari et in  
20 sanctitate lucis huius nolunt se gloriare. *Der Teuffel betretet uns.* Ubi humiliandum est, ibi nolimus. Ubi non est humiliandum, studemus humiliari. In Christo exaltari debemus, in nobis humiliari.

'In perpetuum hereditabunt terram' i. e. debent possidere terram. *Das gehet daruff,* sicut scitis, Quod istae promissiones per totam  
25 terram current. Impii peribunt in terra, quia in mundo est regnum post regnum, principatus est post principatum. Nulla est duracio. *Es muß zu scheitern<sup>1</sup> gehen.* Das ist: Impius delebitur in terra, Iustus autem permanebit. Consolacio: ferventibus omnibus gentibus et Thirannis Ecclesia non modo multiplicabitur, sed eciam multiplicando durabit. Vide, quot  
30 regna perierunt a tempore Christi, et tamen Christus durat eiusque ecclesia. Vide, quot sectae, Arrius, Manicheus, Cherintus ꝛ. ocebuerunt, ita nostro tempore Sacramentarii, Anabaptistae, Papistae pereunt, Iusti autem durabunt et hereditabunt terram. Illorum successio durabit de generacione in generacionem, quamvis Sathan voluerit eos eradicare, illi tamen debent  
35 possidere terram. Math. 5. 'Mites possidebunt terram.'

Matth. 5. 5

'Germen plantacionis suae.' Exponit, quis sit modus duracio-

8/10 Summa *bis* sed *unt ro* 10 Christianorum iusticia *ro r* 17/18 In *bis* sancti *unt ro*  
In nobis peccatores in Christo sancti sumus *ro r* 20/22 *Der bis* humiliari *unt ro* Prepostera  
hypocritarum humiliacio *ro r* 27/28 *Das bis* permanebit *unt ro* Hereditas terrae piorum  
pereuntibus impiis regnis *ro r* 34/35 *wuten am Seitenrande steht* Regna et Secte mundi pereunt,  
Solutus Christus hereditat terram cum suis *ro* 36/514, 1 Populi dei plantacio et germen *ro r*

<sup>1</sup>) = zugrunde, verschrieben für scheitern?

L]nis. Sic fiet: ipsi erunt germen, hortus, me plantante, ego sum, qui con-  
servo istam plantacionem, ut adsidue durent germinando. Germinat semper  
novos discipulos successores. Quo artifice et hortulano? Ego sum, qui  
uno apostolo defuncto alium excito. Wenn einen solchen hortulanum hat,  
qui non moritur et semper plantat, bene debet durare et non perire, 5  
sicut tempore martyrum factum est.

‘Ad glorifi[ca]ndum’ i. e. ut confiteantur me esse plantatorem.

60. 22 ‘Minimus.’ Lacijs exponit illud germen, Quod unus apostolus et  
doctor infinitos doctores debeat efficere, ita et discipulos. Attende, quot  
infinitos discipulos effecit Paulus, Augustinus, Origenes ꝛ. Christianus 10  
est doctor et apostolus, qui sanctificat et germinat alios sicut Psal. 50.  
31. 51, 15 ‘Docebo iniquos vias tuas’ q. d. Machje mich nur frum, ego deinde minimos  
alios erudiam, germinabo, sicut Paulus minimus in carcere inclusus. Alius  
crematus igne tot germinat discipulos. Mirabilis est res. Videntibus nobis 15  
incarcerari, cremari, affligi, et tamen semper propagatur ecclesia variis  
germinibus. Sic ergo in angusto verbo et sono vocis tam magna possu-  
mus efficere. Retento verbo omnia procedent summo fructu, Amisso  
verbo omnia perdentur. Sed illa germinacio non valet apud sapientes  
mundi, qui non herent verbo, nolunt claudere oculos, sed experienciæ 20  
externæque apparicioni indulgent. Videtis igitur prophetam diligenter  
inculcare istas promissiones, quæ fidem sustinent depositis larvis externis,  
Ne in luctu et pessima specie et infima condicione desperemus, sed in  
luce Christo confirmemur. Quia mirificavit dominus sanetos suos. Veniet  
pestis, persecucio, ignis, fames, Sathan: praesente fide omnibus resiste-  
mus. Sed hoc fundamentum difficiliter iacitur. 25

## CAPUT LXI.

61, 1 ‘Spiritus domini super me eo, quod unxerit me ad an-  
nunciandum’ ꝛ.

1 Precedente Capitulo audivimus propheciam de regno Christi et de  
regno Ecclesiae, quomodo sit multiplicandum per verbum et spiritum. 30  
Nunc Caput regni describere incipit eodem habitu et filo, quo Corpus  
regni descripsit. Nam hic textus apertiss[im]us ex Luca c. 4. ubi Christus  
ipse hunc textum clariss[im]o testimonio vindicat pro sua persona. Dili-  
genter hunc consideremus ut Christum definitum et probe descriptum  
tenere. Nam quando rem ita possumus definire et ita segregare ab omni- 35  
bus adulterinis officiis, Ita hic Christus definitur propriissime eiusque

8/9 Descriptio geniminis et plantacionis dei ro r 10/11 Christianus bis sicut unx ro  
Christianus doctor aliorum ro r 16/17 Verbi germen ro r 20/21 Videtis bis fidem  
unx ro 22/23 Promissiones fidem sustinentes diligenter inculcantur ro r 29/30 Christus  
caput ecclesiae hoc in capite describitur ro r 35/36 Vera Christi idea ro r

1) Hier beginnt wohl eine neue Vorlesung.

1] officia et usus. Hoc Sathan non potest ferre, illam ideam Christi non potest ferre, semper expugnat. Sub Papistis factus est Christus iudex severus. Haec est idea diabolica ministris sathanae hominibus persuasa. Ideo semper studendum, ut Christum bene cognoscamus. Nam haec  
5 agnicio est Caput scripturae.

‘Spiritus domini dei super me.’ In hebraeo duo sunt Domini. Mox a principio separat hunc regem ab omnibus carnalibus pontificibus. Nam gene. 6. dicitur: Spiritus meus non permanebit in homine, quia caro  
10 est. Christus autem non est caro, quia habet spiritum dei. Quia Christus non carnaliter, sed spiritualiter cognoscitur. Ita et Christus habet spiritum divinum, quo omnes vivificat. Tercio valet hoc vocabulum ‘Spiritus dei est apud me’. Gloriatur se non proprio impulsu venire, sed ungente,  
impellente spiritu sancto. Summa: Christus est segregatus ab omnibus carnalibus, 2. quod non sit sine spiritu, 3. quod non suo impulsu venerit.

15 ‘Propter quod unxit me dominus.’ Das syndt Magnifica verba. Primo dicit se unctum, quo indicat se constitutum regem et sacerdotem. Messias est. Hic est verbum Massa<sup>1</sup> i. e. ‘unxit’, unde venit ‘Messias’. Non fuisset opus ‘Unxit me’, eum dixerit: ‘spiritus dei super me’, sed ideo addit, ut videamus Christum venire divina, non corporali unccione  
20 ad Messiam, regem, sacerdotem unctum. Exponit sese cum sequentibus officiis, quod non sit carnaliter unctus. Non enim veniet armatus, ornatus auro et argento.

Ipse misit ‘me ad annunciandum mansuetis’, scilicet haec est definitio Christi: Minister, nuncius, Apostolus, cui demandatum est officium  
25 verbi. Valet contra Iudeos, qui Christum pomposum expectant. ‘Mansuetis.’ In scriptura Mansuetos significat pauperes, afflictos. Sic Math. 11. ‘Pauperes.’ Et Exo. Moses erat mansuetissimus et afflictissimus ꝛ.  
Hic Christus est missus et vocatus, ut annunciet afflictis et miseris. Clarissimum est contra Iudeos, qui sperant Christum futurum ad regnandum, imperandum mundano imperio, Cum huius regis officium proprium  
30 euangelizare, bona nunciare. Papa autem vult esse vicarius Christi, non huius Christi, qui hic describitur, sed vult vicarius esse Christi gloriosi. Christus autem non reliquit vicarios suos alios, quam qui officium suum primum expleant, scilicet praedicationem perficere. Papa autem vult  
35 sedere in maiestate, omnia in sua potestate habere et immutare pro suo

4/5 Ideo bis scripturae unt ro 7 Mox bis pontificibus unt ro 8 Solus Christus spiritu dei unctus, omnes alii Caro Gene. 6. ro 12/13 Gloriatur bis Summa unt ro 17 Christus Messias ro r 20/21 unten am Seitenrande steht Vnccio Christi diuina non Carnalis ro 23/25 scilicet bis verbi unt ro Definitio Christi regis spiritualis ro r 25/26 Mansuetus ro r 30/31 Cum bis nunciare unt ro Ipsissimum Christi officium ro r 33/35 Christus bis habere unt ro Papa vicarius gloriosi Christi ro r

<sup>1</sup>) מָצַח

L] arbitrio, derelinqentes verum officium Christi. Hoc omnes nostri faciunt Episcopi, qui non sunt veri vicarii Christi, scilicet praedicantis, crucifixi, laborantis, servientis Christi. Nam hic describit Christum et eius officium.

Summa: Christus est persona missus a deo, repletus spiritu sancto, ut sit praedicator et Euangelista pauperum i. e. afflictorum. Hoc non propter ipsum Christum factum, sed propter nos. Ita Paulus gloriatur suam vocacionem gloriosissime non propter se, sed propter nos infirmos stabiliendos et impios terrendos. Nam haec sola praedicacio et funcio Christi efficit pauperes et afflictos firmissimos in voluntate dei, ut sciant sibi omnia dei voluntate evenire. Praeterea attende, daß wir zu friden seyn eum deo Maiestatis, quando eius abscondita grandia et horrenda officia consideramus, quando in illum labyrinthum cadimus, involvimur speculacionibus de divinitate et volumus fieri scrutatores maiestatis cum nostro periculo.

Tu autem sis contentus in deo incarnato, tunc permanebis in pace et securitate, et cognosces deum. Depelle speculaciones divinae gloriae. Sicut Papa et Mahomet speculantur. Tu permane in Christo crucifixo, quem Paulus et alii praedicant. Qui autem se immergunt in suis speculacionibus divinis, Cur deus tot Turcas relinquat, tot condemnet &c. Illi confunduntur in speculacionibus. Sicut Erasmo, Papae accidit, ut dicant non esse deum et contemnant deum. Alii illa speculacione desperant. Sed quia Christus eiusque officium describitur, haec deseriptione, esse debemus contenti.

Nam ex humanitate Christi et eius incarnatione dulcescit nobis Christus et per hunc deus nobis dulcescit. Ita incipiamus ascendere gradatim ex vagitu Christi in incunabulis usque ad passionem. Deinde facile deum agnoscemus. Haec ideo loquor, ne in summo incipiatis deum considerare, sed ab infirmis incipite. Nam tota nostra exercitacio sit in isto homine tractando, cognoscendo, considerando. Tunc scies illum esse viam, veritatem et vitam. Ita posuit illam infirmitatem, ut cum fiducia accederemus. Qui sunt illi 'pauperes'? Exponit:

'Ut alligarem' &c. Meum officium est Mederi vel alligare, vordenden, sicut Medici. Haec tria describit officia. Nam 1. Chor. 15. tria vulnera describit: Legem, peccatum, Mortem. Contra haec vulnera hic describit officium Christi. Nam Paulus loquitur de lege, quae sentitur, percipitur eius ira, convincit nos non praestare potentes. Tunc sequitur

1/2 Christi et Pape officia diversa ro r      4/5 Summa bis Hoc unt ro      11/12 Dei maiestas non scrutanda sed incarnatus Christus contemplandus ro r      15/16 Tu bis deum unt ro      18/19 Confunduntur diuine maiestatis scrutatores ro r      26/27 Quomodo gradatim ascendendum in cognitione Christi ro r      34/35 Legem bis Nam unt ro      Tria vulnera hominum tribus officiis suis medetur ro r



L]consequencialiter peccatum, quo nos anxiet. Deinde sequitur eterna mors.

Ista tria sunt principalia, cum quibus luctatur noster Episcopus Christus:

Lex virtus peccati, peccatum est stimulus mortis. Do kan keyu menſch 1. Cor. 15, 56  
rathen. Uff die drey dyndt zibe ich die drey officia Christi. Mederi 'con-

5 tritos corde' hoc est primum. Qui sunt lege contriti, illos ego alligo, medeor, ne desperent. 2. 'Captivis' scilicet sub peccato. Nam peccata nos ceperunt sicut die diebe. Deinde tercio 'Vinctis solucionem'. Nam iudex profert sentenciam, scilicet Mors. Contra haec tria mala Christi  
10 cognicio valet, Si scierimus Christum esse illum virum, qui nos possit liberare ab illis malis. Ideo sciamus Christum non esse iudicem, doctorem legis, sed contraria facit: Medetur, consolatur, liberat nos ab illis.

Secundo: 'praedicarem capti[vis indulgenciam]. Alludit ad 61,2  
annum remissionis Deu. 13. Nam nos sumus sub debitis capti et insolubiles, ab illis nos Christus liberat. 5. Mose 15, 1ff.

15 Das ſyndt duae victoriae: Peccati et mortis. Tercia: 'Vinctis apercionem', scilicet legis. Nam lege sumus vincti, cum simus peccatores. Ab illis vinculis liberat nos Christus, ut non damnemur per legem. Summa: attendas Christum esse praedicatorum pauperum et legatum, ut nos liberet, succurrat nobis. Hoc fit solo

20 verbo. Nam per verbum medeor illis, ut sciant se liberos a peccato, Morte et lege. Wer das per adfectum tractiren cum summo studio, der

hette etwas gethan, Das er funde legem, peccatum et mortem wegwerffen extra celum, terram, quasi nunquam vidissemus neque peccatum, mortem et legem. Ista, inquam, liberacio illarum est nobis per Christum, sed in hoc deficit, quod non possumus credere illis verbis. Nam arbitramur

25 celum repletum peccatis nostris, lege et morte. Ideo haec verba diligenter perpendenda. Ex his videamus vitam, salutem, liberacionem. Hoc in hac vita non fiet: videbimus tantum per fidem rem esse inceptam, non impletam. Nam hic ponit Vincturam, Captivitatem, Contricionem mortis.

Nam haec in hac vita sentimus, sed tamen in verbo Christi debemus

30 triumphare contra haec contraria. Nam cum lex sit abrogata quoad spiritum, scilicet ut non nos accuset et anxiet. Sic, inquam, est abrogata non, quod non sit amplius lex, sed quod nos non mordeat, ita ut Christianus dicat: Quamvis sencio legem, peccatum, habeo contra hoc Christum

---

1/2 Lex		Peccatum		Mors		Christus Episcopus	ro r	2/3 cum bis est	unt ro
4/5 Mederi contritos corde	ro r	6/7 Captivi	ro r	8/9 unten am Seitenrande	steht				
Contritos corde per legem	}	Deus	{	medetur et alligat	vorhndet	ſic			
Captivis peccati				predicat indulgenciam	ro	10/11 Ideo bis ab			
Vinctis morte				affert redempcionem					
unt ro	12 Captivi	ro r	13 Annus remissionis	ro r	15 Vincti	ro r	17 non]	nos	
17/20 Christum bis lege	unt ro	20/21 Verbo dei adherentes	neque legem	neque peccatum					
neque mortem senciunt	ro r	29/30 Nam bis contraria	unt ro	31/33 Sic bis	Quamvis				
unt ro	32 non (1.) fehlt	Abrogacio legis	qualis	ro r					

L) praedcatorem, qui medetur et consolatur me. Nam Maior est Christus quam lex, peccatum et mors. Nam officium eius est speciale non vinci ab illis, sed illos vincere et alios iuvare ab illis. Habes ergo definitionem Christi Praedicatoris pacis. 'Pauperum' i. e. afflictorum et fere desperantium. Sic potest humanum cor discere, quo fugiat, scilicet ad solum Christum mediatorem. Nullus Papista neque impius intelligit ista verba, ideo quaerunt alios mediatores. 'Ut praedicem annum.'

<sup>1</sup> Audivimus in principio Capitis prophcciam de Christo capite ecclesiae, qui unctus est. Estque locus apertus contra Iudeorum glorificationem, qui in pompa debet incedere, sed hic vides eum describi humilem praedcatorem et afflictorum comitem, quod non decet regem mundi. 'Ut contritis' i. e. peccatoribus. 'Clausis' sub lege. 'Ut praedicarem annum placabilem domino' x. Novum testamentum appellat 'annum placabilem domini' et annum voluntatis domini, quia est iucundum. Econtra 'dies ulcionis' dei dicitur terribilis. Ideo nos peccatores et conclusi consuescamus huius dictionis 'Anni placabilis', quia, qui Christi sunt, ad illos non pertinet terribilis lex, sed promissio peccatorum. Ideo magna ars est recte secare verbum: Dura duris et mollia et suavia afflictis praedicare. Welche vorzagt, illi sibi ipsis proponunt terribilia, accedit et Sathan, qui eos terret: in tali adfficcione existentes sunt consolandi. Econtra praesumptuosi semper sibi blandiuntur et omnia bona et felicia sibi ascribunt ita, ut semper indurentur. Hi terrendi sunt.

¶. 36, 2 Quia ut Psalmus dicit, ipse non habet timorem dei in conspectu suo, deinde blanditur sibi, avertit a se comminationes et applicat sibi applicationes. Econtra agit afflictus consciencia. Ideo in bonis non debemus oblivisci malorum, in malis non debemus oblivisci bonorum, semper aliud in aliud applicare, tunc non fitemus praesumptuosi et molles. Ita hic locus 'Annus placabilis' multum conducit adffictis, praesumptuosis autem valet ad vulneracionem. Ideo omnes consolaciones sunt pro piis dictae, quia Christi verbum est hoc, quod suo tempore, quando venerit in mundum, nihil aliud erit quam 'annus placabilis', nullus terror, nulla lex, nullus iudex aderit. 'Et diem ulcionis.' Nulla erit ulcio, sed nobis est expectandus iudex, qui nos liberabit a tentacione et perdet impios, sicut accidit Noae et Lot. Ita nos hodie sumus in adfficcionibus immersi, ut nemo nos possit liberare, nisi veniat ultor, qui perdet impios. Nobis

1/3 Maior bis illis (2.) unt ro      12/13 Annus placabilis novum testamentum ro r  
 18/19 Dura bis praedicare unt ro      20 Adfficti consolandi ro r      21/22 Econtra bis semper  
 unt ro      Presumptuosi terrendi ro r      25/26 Ideo bis bonorum unt ro      28/29 Annus bis  
 vulneracionem unt ro      30 in fehlt      33 unten am Seitenrande steht Diligenter atten-  
 dendum qui consolandi quique terrendi sint ro

<sup>1</sup>) Beginn einer neuen Vorlesung.

1) accidit sicut Captivo damnato ad ignem, ille ultorem profecto euperet, ut perderentur iudices. Nam oportet ut impii perdantur, quia non cessant. Ergo ulcio non ad nos pertinet, sed ad impios et referenda ad nostram liberationem. Hoc, quod modo dixi de Thirannis non persequentibus, qui  
 5 hac ulcione perdentur. Ita peccatum, mors et lex, illi novissimi hostes, hac ulcione perdet et nos ab illis liberabit. Hoc plenissime fiet, quando destruitur corpus peccati, tunc mors a piis diligitur, quae nos liberabit ab afflictionibus. Ista ergo dei misericordia non est qualitas mobilis et scintilla aliqua, sed perpetuo manet, quamdiu manet verbum. Nam hoc  
 10 tempus est gratiae et iubileum, eciam si lapsi fuerimus, tamen semper adest misericordia. Nam Papisticus annus iubileus non horam et annum duravit. Multo magis hic annus Iubileus durabit diu copioseque durabit, quando praedicatur verbum promissionis, tunc veniet una dies extrema, quae nos omnino liberabit.

15 'Ut consoler omnes lugentes.' Ego praedico diem, quem iusti omnes debent expectare, quia ille debet lugentes consolari. 'Lugentes.' Nam Christiani, qui liberantur a lege et morte et peccato, illi coram deo habebunt pacem, illi, inquam, coram mundo habebunt pressuram, quia mundus non potest ferre euangelion. Necessario igitur est Christianum  
 20 esse filium luctus. 'Beati, qui lugent.' Christiani sunt in spiritu gaudentes, <sup>Matth. 5, 4</sup> in carne merentes, noch muß es zusammen kumen, sicut Paulo accidit, et fiet tum in die ulcionis. Sed illa consolacio non accidet sine clamore, quia videbimus strages Christianorum sicut ovium mactacionis, tamen nobis praedicatur verbum, quod dicit nobis per hoc appropinquare redemptio- <sup>Luc. 21, 28</sup>  
 25 nem nostram. Nam mundus, Sathan, impii non cessant, nos adfligunt, ita ut illa dies expectetur, dicentes: Her, schlahe du dreyn, quia impii nolunt nobis obedire. Ich wöldt gerne mein leben bey ihu zewerzen. Oramus pro illis, admonemus illos ꝛ. illi nos odiunt, ideo oportet me clamare: Her, hilf du. Quilibet Christianus senciet tales luctus propter impios,  
 30 qui nos ita gratis propter beneficia impiissime persequuntur. Tales lugentes consolatur Christus.

'Ut ponerem lugentibus in Sion', 'procurarem'. Merac sunt <sup>61, 3</sup> copiae. 'Et darem eis decorem pro cinere.' Er wyl sie auß der aschen uff den stul setzen. Merac promissiones consolacionesque sunt  
 35 lugencium, scilicet quod eos sit procuraturus et det illis splendorem pro cinere. Nam usus est loquendi. Nam lugentes dicuntur esse in sacco et

2 Ulcio impiorum perdicio piorum et liberacio ro r 3/4 Ergo bis liberationem  
 unt ro 8/9 Ista bis verbum unt ro Misericordia dei perpetua ro r 11/12 Iubileus  
 Papisticus et Euangelicus ro r 12 über Multo steht A minori ro 15/16 Lugentes ro r  
 19/21 Necessario bis zusammen unt ro Christiani filii luctus ro r 27 über Ich steht M L ro  
 28/29 unten am Seitenrande steht Luctus Christianorum ro 36 Consolacio lugencium ro r

L] in cinere, sicut gencium mos fuit. Ninive. Significat illos, qui immundis  
 Zona 3, 6 et inornatis vestibus incedunt prae luctu. Illis dabit 'decenciam pro  
 cinere' i. e. Consolabor omnes lugentes.

Matth. 6, 17 'Oleum gaudii pro luctu.' Hebraismus Math. 6. Tu unge  
 faciem tuam. Ibi eciam est hebraismus. Sicut hodie: Die sich lassen bar- 5  
 biren, schmücken und balsam, oel, rosenwasser begiffen. Das ist das freuden  
 oel, quia tempore gaudii talia utuntur. In luctu autem incompti, immundi  
 incedimus, quae non curantur, sicut in tempore leticiae. Oleum, ungen-  
 tum, Nardum, balsamum i. e. Sie sollen sich anders schmücken.

'Et operculum confessionis pro spiritu tristitia[ie].' Tria 10  
 sunt: 'pro cinere dabit splendorem', pro 'tristitia' 'oleum gaudii',  
 pro saeco 'pallium laudis' et confessionis. 'Pallium laudis' hebraice  
 heißt ehnen schonen rock. Haec sunt metaphoricè sumpta. Nam 'oleum  
 leticiae' methaphoricè opponitur luctui. Allegoricè significat 'oleum'  
 cordis leticiam. Ita hic 'pallium laudis' i. e. vestis laudata et gloriosa. 15  
 Das ist metaphoricè i. e. Ego volo consolari lugentes, qui habent atras  
 vestes, pallia laudata, sicut pro cinere dabo eis splendorem, pro lugubri  
 facie unctam faciem. i. e. Consolabor illos.

'Et vocabuntur in ea Arbores iusticiae et plantacio.' Hoc  
 supra habitum. Opus manuum eorum plantaciones meae. 'Arbores' 20  
 Elce<sup>1</sup> hebraice. Quereus. Debent arbores et plantaciones dei et iusticiae.  
 Eyn hubischer, schonner gartten q. d. Ich wyl myr sie schmücken ut para-  
 disum iusticiarum, 'vocabuntur arbores iusticiae et plantulae dei'.  
 Sie sollen myr wachsen, solde es der welt leydt seyn. Hic describit hortum,  
 qui est plantatus a deo, qui adhuc crescit, arbores tales autem, quae sunt 25  
 iusticiae. Omnes arbores huius horti appellabuntur Iusti. In mundo eciam  
 sunt arbores maximae, ut Cedri, sunt autem arbores iniustae et iniquitatis.  
 In hoc autem horto erunt iustae, plantatae a deo. Sequitur ergo, quod  
 Christianus non fit, sed plantatur et seritur opere dei. Christus est hor- 30  
 tulanus. Ergo Christianus est opus divinum et plantacio dei. Nam per  
 verbum eradicatur e mundo et transfertur in hunc hortum et irrigatur.  
 Ita consolatur se propheta hoc, ideo proponit sibi Christianismum tanquam  
 speciosiss[imum] hortum q. d. Ey eyn seyner garthe wirts seyn, ubi Chri-  
 stus erit hortulanus. Omnes pii erunt arbores iusticiae et pacis.

'Ad glorificandum.' Sicut supra: populus tuus omnes iusti ad 35  
 glorificandum. Nam hoc est opus nostrum, ut laudemus, gratias agamus

7 Oleum gaudii ro r      12 Pallium laudis ro r      22/23 Describit ecclesiam per  
 Prosopopeiam sub figura speciosissimi horti ro r      26 Arbores horti Ecclesiae iuste ro r  
 28/30 Sequitur bis hortulanus unt ro      Christianus plantacio dei ro r      32,33 Ita bis  
 hortum unt ro

1) חֲבִיבִים

1] deo q. d. Nihil erit in hoc horto, non ceremoniae legis et sacrificia, sed unicus fructus illarum arborum glorificari, Laus, gratiarum actio. Die Buchstaben werden uff allen bletteren stehen. Daß müssen seyne beume seyn, do daß Gracias niffstehen.

5 'Et edificabunt' i. e. Non sibi, sed eciam aliis proderunt. Haec 61,4 omnia habuimus antea. Dicens Christianos non solum esse laudatores dei, sed propagabunt et studebunt alios illuminari et converti. Daß sint duo officia Christianorum: Glorificare deum et alios convertere. Qui convertit impium, optimum facit sacrificium, non sacrificans bovem, sed viventem  
10 hostiam. Haec est summa prophetarum Christiano tribuere haec duo sacrificia: laudare deum et convertere peccatores, pro omnibus Ceremoniis legis infinitis.

'Deserta antiqua' i. e. a seculo vel anteriora.

'Et ruinas antiquas' x. Ruinae antiquae sunt Sinagogae et  
15 gencium conventicula, quae iam diu deserta iacuerunt, deserta a Phari- seis et Saduceis, sicut in Euangelio Christus dicit: 'Pauci operarii' et alibi Matth. 9, 37 'Vastatae sicut oves'. Sicut haec civitas fuit deserta ante Euangelion. Matth. 9, 36 Sicut et aliae civitates. Summa: Ecclesia edificabit tam Sinagogam quam gentes. Civitates, quae diu, diu a generatione in generationem per ido-  
20 latrias fuerunt deserta, illae edificandae.

'Et stabunt alieni' x. Da sumpt er ad gentes. Postquam edificabunt 61,5 populum sinagogae, tunc eciam ex gentibus facient Pastores, Doctores, sicut Augustinus, Ciprianus, Hieronymus x. et nos hodie, qui sumus pastores.

'Filii peregrinorum' i. e. peregrini. 'Agricolae et vinitores'  
25 i. e. gentes et peregrini colent agrum Ecclesiae.

'Vos autem sacerdotes domini appellabimini et ministri 61,6 domini.' Hic habes, quod omnes isti doctores erunt sacerdotes. Hoc nomen sacerdotis in novo testamento non debet particulari personae tribuere, sed qui edificant deserta, convertunt populum, illi sunt sacer-  
30 dotes. Hi sacrificant publico officio, docendo et gratiarum actione. Laudat deum et docet fratrem. Hic est sacerdos.

'Fortitudinem gencium comedetis' i. e. habebitis pro hoc: facultatem gencium comedetis et in gloria eorum superbietis' et gloriabimini. Quid hoc est? Num quid erimus Papae et Cardinales?  
35 possunt applicari ad redditus. Nam gentes conversae libenter dant, quod habent. Nam si habuero cor, mox habeo marsupium.<sup>1</sup> Nam sic sunt

2/3 Die bis daß unt ro Christiani per se exculi eciam alios excolunt ro r 7 Duo  
Christianorum officia ro r 7/9 Daß bis viventem unt ro 17 Duo Christianorum  
officia (Glorificare deum ro r 18/20 Summa bis edificandae unt ro 21/22 Pastores  
(Conuertere peccatores ro r  
ex gentibus ro r 27/28 SACERDOS ro r 35/36 Fortitudinem gencium comedere ro r

<sup>1</sup>) Sprichw.; vgl. oben S. 505, 16.

l]lucrati gentes apostoli dei, ut omnia darent et relinquerent res, gloriam et uxorem, qui servient et colent euangelion cum corpore et gloria. 'Gloria' hebraice significat res gloriae. Illas res gencium habebitis, in illis gloriabimini et utemini illis tanquam spoliis et vertetis in obsequium Christi, qui antea in mundo erant, sed illa gloriacio non erit carnalis, sed  
 5 verbum debet gloriari, quod gentes erunt in obsequio verbi, non debent gloriari carnaliter in facultatibus. Summa i. e. vos crescetis in verbo et convertetis reges et principes. Daß heyst gloria in facultatibus, non luxuriari in eorum pensis, sicut Papistae fecerunt.

61, 7 'Pro confusione vestra duplici.' Male translatum. 'Pro confusione sua duplex et ignominia in agris suis' vel 'Duplicia pro confusione vestra et pro ignominia letabuntur in agris suis'.<sup>1</sup> Elech<sup>2</sup> significat partem, porcionem vel agrum, qui pertinet ad heredem q. d. Ecclesia non solum habebit fratres principes et reges, qui alent, fovent et protegent ecclesiam, sed habebunt pro confusione eciam  
 15 duplices glorias q. d. Unica fuit ignominia, corporis scilicet, sed conversis adversariis illi non solum corporaliter, sed et spiritualiter honorabunt ecclesiam et maxime in corpore, ut Thiranni, qui prius Ecclesiam persecuti sunt, illi eciam corporaliter in honore eam habebunt, osculabuntur eius vestigia. Ille tamen honor ex spiritu procedet, sed illum externum  
 20 honorem Christiani non propter suam dignitatem, sed propter Christum habitantem et spiritum sanctum accipit et alia facit, Papa autem propter dignitatem et thirannidem.

Duplex ergo gloria Ecclesiae, scilicet pacificum et letificatum spiritu cor. Altera gloria est, quando a Thirannis benifice tractabitur et osculabitur. Ita Beata Virgo duplici honore glorificata, scilicet spiritu humilitatis, Deinde angeli nuncio et salutacione Elizabeth et benediccione Simeonis.

'Duplicia' i. e. duplex gloria. 'Et pro ignominia', quam passi sunt, laudabunt 'in parte sua'. Unusquisque letabitur 'in sua parte', civitate. Partes sunt Ecclesiae, sicut Wittembergensis Ecclesia est una pars. Alia altera pars, semper tamen manebit Thirannorum persecucio, et tamen semper ex illis inimicis convertuntur aliqui. Ita semper Ecclesia devoratur et devorat. Hoc est gaudium eorum inimicos eorum  
 35 converti, ut dicant: *ו יח תולד נחור, ואש חב יח גתחן?* Daß ist vera

3/4 Gloria bis tanquam una ro Gloria ro r 8/9 Daß bis fecerunt una ro  
 12/13 In agris suis ro r 17 Duplex gloria pro ignominia ro r 24/26 Duplex bis osculabitur una ro Duplex ecclesiae gloria ro r 29/30 In parte sua ro r 31 Partes bis sicut una ro

<sup>1</sup>) In der Übersetzung von 1528: Für euer schmach sol zwiifeltigß fomen, und für die schande sollen sie frölich seyn auff vhyren adern. <sup>2</sup>) חֶלֶךְ

L) gloria. Hunc locum omnes fere torserunt ad pacem Ecclesiae tempore Constantini datam, qui ecclesiam decoravit. Ille ornatus non est honorare, sed onerare Ecclesiam, sicut scribitur eo tempore auditam vocem in templo Laterano: Nunc missum est venenum in Ecclesiam.<sup>1</sup> Nam non  
 5 decet illi imperare, gubernare externe. impedit officium verbi, ut experti sumus.

‘Quia in terra sua duplicia.’ Expositio superiorum. Non male dicitur, quod possidebunt sculam primam et alteram. Prima scola claritas spiritus, secunda est claritas corporis. Ego autem interpretor ad  
 10 leticiam nostram spiritualem et eternam, quia heret in obiecto eterno. Illa incipit in hac vita et durat in eternum. Hoc est letari in domino et letari in fratribus, Consolari coram deo et consolari coram hominibus. Hoc est purum gaudium, bona consciencia. Optima et duplex gloria pro simplici contumelia.

15 ‘Quia ego dominus diligens iudicium.’ Optimus textus. Quā<sup>61,8</sup> ist die größte vexacio Christianorum vincere praesumptionem et gloriacionem. Nam Iudei arbitrabantur se populum dei et deo placere. Ideo magnus labor est Christianorum, quod adversarios multo se fulgentiores debent contemnere et se esse iustos credere. Nam non apparet. Ita  
 20 apostoli viles praedicatores se iustos et larvatas legis personas et Episcopos non estimarunt. Contra illam gloriacionem adversariorum hic textus insultat q. d. Quā<sup>61,8</sup> sie rñumen und tröczen. Ego autem approbavi vos et illos reiciam, quamvis illorum iudicium est meo contrarium, ipsi secundum larvam et personas iudicant, ego autem non ita. Dabo vobis  
 25 honorem et gloriam, quia secundum iusticiam iudico, quia ‘diligo iusticiam’.

‘Et odiens rapinam in holocaustum.’ Rapina holocausti, sic definit omnem et universam iusticiam Iudeorum et propriam, sicut Paulus dicit Ro. 2. Tu abominaris idola et sacrilegium committis q. d. tu non  
 30 committis (ut tibi videris) idolum, ego iudico te sacrilegum. Ergo omnis humana iusticia nihil aliud est quam sacrilegium, quae rapit deo honorem et gloriam, quia arbitror me per hanc iusticiam iustum, per hoc opus iustificari. Humana enim temeritas semper vestit sua opera iustificatione. Hoc est sacrilegium. Si autem seiungerem hanc iusticiam ab operibus  
 35 meis, tunc esset opus et obsequium dei vel hominum. Sed cum solius dei est iustificacio, ergo qui iustificat sese, rapit simpliciter divinitatem,

1/2 Pax Ecclesie per Constantinum ro r      4 Nunc bis Ecclesiam unt ro      Vox in laterano templo audita ro r      10/11 Scola prima scola secunda ro r      18/19 Contra praesumptionem et gloriam propriam ro r      24/26 Dabo bis iusticiam unt ro      27/28 Rapina in holocaustum ro r      35 Humana iusticia sacrilegium et rapina holocausti ro r

1) Vgl. Nachträge.

1.] rapit deo suam gloriam. Hoc est sacrilegium, Eyn rebis̄cher gottes̄ diinst i. e. Ea holocausta, quae rapiunt mihi honorem, ea odio. Papistae hunc locum ad furtum trahunt, Quod deus non acceptet furtum et rapinam in holocaustum et aliena facere et sua omittere *πολυπραγμορ*. Optimus est sensus et pertinet ad moralia. Nos hic de sublimibus et fidei operibus loquimur, scilicet ne deo rapiamus gloriam nostri sacrilegio. Ideo dicit: Ego 5  
Phil. 2, 6 damnabo omnem rapinam. Hoc utitur vocabulo Paulus Phil. 2. 'Non rapinam estimans' α. Alludens ad hypocritas, qui quanto sunt sancciores, eo maiores sacrilegi, qui ornant opera sua divinitate. Nisi hanc haberent opinionem, nullus monachorum duraret in sua condicione. 'Tu autem Iaš 10  
opus opus b̄heben, Iaš fur den mens̄chen iusticiam sehn, saltem coram deo non facias, alioquin eris sacrilegens.

'Et dabo opus eorum in veritate et fedus eternum.' Hoc dictum de iustis. Istos impios non approbo. Diligenter invitamur in nostris cordibus, ut nostrae condiciones deo placeant. Hoc multum exigit 15  
operis, hoc firmiter in corde nostro statuere, ut sciam me deo placere et pomposa sacrilegia deo non placere. Nam semper nobis insultat Sathan adversus illam certitudinem consciencie, ne labamur et fluctuemus. Unicum est igitur nostrum refugium dicentes: stent, cadant, quantumcunque voluerint, tamen scio Christum nostrum esse unicum salvatorem et iusticiam. 20  
Hac stante firmiter omnem autoritatem patrum, hypoerisim humanam expugna his armis, et sedeo in hac arce nulla specie et fuce patrum sanctorum lusus. Das̄ heyst: 'Opus eorum dabo in veritate'. 'Opus'  
Ej 109, 1, 20 significat Mercedem ut psal. 'Deus, Laudem' α. 'Hoc opus eorum, qui detrahunt mihi', Hr̄ dynck, hr̄ werck. Hebraismus. Ita sepe in Hiob. Ita 25  
Eiob 34, 11 hic dicit: ego faciam, ut eorum res sit in veritate, es̄ sol̄ gewiſſ sehn, quia credunt mihi. Consolaciones pulcherrimae, quae fulminant contra adversariorum insidias, qui vi et dolo incedunt. Nos autem pii simpliciter in veritate consistimus, nitimur cum latrone in cruce in eum, qui sempiternus est. Promissiones eorum erunt fideles q. d. Tu, Christiane, noli dubitare, quanquam contraria videas, ego 'in veritate' et certo 'dabo', den 30  
id̄ wyls̄ gemacht̄en.

'Et sic fedus perpetuum.' Merae promissiones et consolaciones. 'Fedus', quod pactum est in 1. praecepto. quod vult deus et pater noster esse, scilicet ut nihil agere debeamus quam recipere ab illo patre, non 35  
sacrificare, sicut Iudei et iusticiarii faciunt. Diligenter igitur incumbite, ut

1/2 Eyn bis odio unt ro Sacrilegium ro r 3/4 unten am Seitenrande steht Dominus odit rapinam holocausti ro 8 Rapina Sanctitas hypocritica ro r 18 Piorum opera in veritate ro r 18/19 Unicum bis esse unt ro 23/24 Opus Merces ro r 33/34 unten am Seitenrande steht Christianorum opera in veritate consistunt, quantumuis contraria videant ro



L] certi simus, ut confugiamus ad turrin fortitudinis, Nomen domini, ne incerti curramus ad nostrum nomen, iusticiam propriam, alioquin Sathan mox nos expugnet. Difficillimum opus est in illa constancia et certitudine permanere, quia omnia contraria apparent et Christus vilis est.

5 'Et scietur in gentibus semen eorum.' Merac sunt promissiones 61, 9 q. d. Es hilffst nicht, quando stant in verbo et iusticia mea, tunc verbum eorum manebit, et propagabuntur et distinguentur ab aliis gentibus verbo et sacramentis, quia cognoscentur a gentibus, quia sunt semen, quia manet verbum, spiritus, sacramenta apud Ecclesiam, quia ecclesia habet pro-  
10 missionem duracionis.

'Gaudens gaudebo.' Canticum, quod canit propheta in persona 61, 10 Ecclesiae. Ita autem fuit adfectus Esaias: Wen eyn ding verhanden ist, so achtet mans nicht, deinde desideratur in ausencia, quia omnia opera illa, baptizare, praedicare, arbitrantur vilia, et tamen de illis exultat propheta. Idem fere adfectus ut in 'magnificat', quia videt deum non appro-  
15 bantem impios et reiicientem iustos hypocritas. Videt suos approbare, Ecclesiam propagare. Tunc summa oritur gloria et gaudium spiritus.

'Quia induit me vestimentis.' De duplici gaudio. Primum de deo. Secundum de gaudio hominum. 'Induit me vestimentis', quia  
20 Ecclesia est vestita ad salutem vincens mundum, sathanam. Mea tunica est victoria. Das ist der Kirchen schonster schmuß, quia fide vincimus et iustificamur, quia manente fide impossibile est nos vinci, quisquis in hac petra est, non vincitur.

'Et sicut sponsus decoratur corona.' Quasi sponsus sacerdotizat<sup>1</sup>  
25 gloria. Er gehet do her yn eynem prechtigen, schonen schmuß sicut sacerdotes legis. Ich byn wie eyn breutigam, der yn pristerlichem schmuß her- gehet. Duplex similitudo: ab honesto et optimo decore et ornatu sponsali et sacerdotali. Qui ornati more gencium incedere debent. Alludit autem ad Christum et ad Ecclesiam, qui sunt sponsus et sponsa. Ita omnis,  
30 qui credit, per fidem sumus sponsi et sacerdotes, illa mundo non videntur, sed fides credit.

'Et quasi sponsa', quae debet praecedere alias puellas, ut videatur esse sponsa. Das ist una pars, quod gaudet in domino de privata iusticia. Episcopus scilicet de recepta gracia. Alterum gaudium, quod ipsa non  
35 solum germinat, sed letatur in fratribus.

'Sicut letatur, profert germen suum' i. e. ipse producet per 61, 11 verbum Euangelii apud omnes gentes i. e. multiplicabit Christianorum

7 Ecclesiae duracio unt ro 11/12 Canticum prophetae ro r 20/21 Mea bis victoria unt ro Ornatu uestium Ecclesiae ro r 27 ornatu] ornatus unten am Seiten-  
rande steht Honestissimus ornatus sacerdotalis et sponsalis ro 36/37 Aliud piorum gaudium ro r

<sup>1</sup>) Eigene Wortbildung.

L] numerum. Nam credere est iusticiam germinare. Loqui est propagare ecclesiam, alios converti. Haec est gloria piorum duplex. Nam ubi est verbum, ibi sequitur fructus.

## CAPUT LXII.

62,1 'Propter Sion non tacebo et propter Hierusalem non quiescam.'

'Audivimus in praecedente Capitulo magnifica de ecclesia, sed ut illa omnia intelligantur more spiritus, ne Iudaico more ad pompam externam trahantur, quia nostra gloria est abscondita. Ista observacio est necessaria pro nobis, qui volumus intelligere prophecias et fidem confirmare. Nam qui haec verba laico more interpretari voluerit, der hat weder krafft noch safft, sed fidei conveniens est, ut hercamus, eciam si nihil minus appareat.

'Propter.' Novus sermo. Nam prophetae multifarie multisque modis loquuntur. Quia prophetae fuerunt certissimi, ideo copiosissime variisque verbis eadem reloquuntur. Quod dicit 'propter Sion', videtur significare molestiam suam propheta, quod sit illusus ab impiis, qui porrexerunt rostra et linguis suis subsannabant eum ut supra c. 30. Ita ut dixerit: Ich lies sie das herczleydt ankommen<sup>2</sup>, ego non amplius praedicabo. Ita Hieremias dixit: 'factum est mihi in opprobrium verbum domini'. Ita conqueritur Hieremias, quia illa opprobria multa nos offendunt. Ita mihi Martino Luthero accidit, ut sepius statuerim mecum non praedicaturum amplius.<sup>3</sup> Nam omnis magistratus et nobilis nihil facit, saltem contemnunt verba. Nulla villa potest alere unum edituum vel pastorem. Nulla scola potest Collaboratorem alere, ita ut fame percant ministri ecclesiae, interim omnia summa avaricia contrahunt ad se. Ille nimius contemptus Euangelii et blasphemia in populo efficit nostros praedicatores omnino lassos. Ita propheta nimio contemptu, subsannacione illusus est q. d. Ich wolde schier schtweygen und wolde sie den schweyß lassen<sup>4</sup> haben. Sed tamen propter illos non est susceptum officium: sunt alii, qui illa suscipient, propter illos ego praedicabo. Interim nostri clamant: Ich hab essen und trincken, ich darff keynes pfarherß. Glaub, Glaube. Qui non habet victum et amictum, is sibi peccat. Ita omnes magistratus sunt torpore summo obstricti. Ego curabo, ut illi impii sub Papatum veniant.

2/3 Nam bis fructus unt ro 15 Molestia prophetarum illusorum ro r 19 Hieremias ro r 22/23 unten am Seitenrande steht Omnes prophetae conqueruntur ingratitude auditorum ita ut praedicare amplius noluerint ro 28/29 Ich bis haben unt ro 29 Vide ingratitude Euangelium recipiendum nostro seculo ro r

<sup>1</sup>) Wohl Anfang einer neuen Vorlesung. <sup>2</sup>) = ich kümmerte mich nichts um sie; vgl. oben S. 256, 31; Unsrer Ausg. Bd. 46, 495, 40. <sup>3</sup>) Am 1. Januar 1530 kündigte Luther wirklich seinen Entschluß der Gemeinde an, nicht mehr predigen zu wollen. Vgl. Unsrer Ausg. Bd. 32, XVII ff. <sup>4</sup>) Sinn wie bei Z. 18; sonst nicht belegt. Vgl. 468, 5 und Unsrer Ausg. Bd. 30<sup>2</sup>, 582, 22.

L) Summa i. e. propter impios ego tacerem. Sicut nostri nihil curant, si nullum praedicaretur verbum. Sed tamen inter illos reliquiae aliquae sunt: propter illos, propter istum bonum populum loquar, etsi plures adsint caussae tacendi. Ita Hieremias: Ego tacebo. Sed factum est ignis urens in ossibus meis i. e. non potuit tacere consciencia pellente, quamvis non libenter faceret 'propter Sion et Hierusalem' i. e. propter electos 'non quiescam' scilicet praedicare.

'Donec egrediatur ut splendor iusticia eius et salus.' In Hebreo Zedaka<sup>1</sup> i. e. Ego praedicabo, donec Christus ipse veniat et eius Evangelion, qui est Christus et salus nostra. Zedaka<sup>1</sup>: iusticia personalis et privata, quam erga alios eciam exercemus, et eciam est redemptio dei et iusticia dei q. d. Orietur iusticia, qua illuminabitur terrarum orbis, propter hanc praedicabo his, qui expectant promissiones. Ita nos ad finem mundi praedicamus iis, qui expectant adventum Christi, aliis impiis nequam. 'Iusticia' est redemptio nostra et remissio peccatorum. 'Salus' est ipsa victoria, quia iusti semper vexantur a morte et peccato, ideo oportet ut sit salvator eum illis.

'Ut lampas accendatur.' Describit Evangelii ortum quasi lampadas et solis radios, quanquam meo tempore nihil luceat. *Es ligat gar yn der asche*, sed accendetur. *Q wie gerne het erz gesehen*.

'Et videbunt gentes iusticiam tuam' x. 'gloriam tuam'<sup>62.2</sup> Zedek<sup>2</sup> iusticia i. e. apparebit ista iusticia et gloria, ut videant eam omnes gentes. Zedek<sup>2</sup> accipimus pro politica iusticia, gubernacione pastorum, praedicatorum, magistratum, quorum officio constituitur externa politia. Nam in regno optime constituentur ordinaciones. Ita ut cuncti reges videant ecclesiam iustificatam et ordinatam optimis ordinacionibus.

'Et vocabitur tibi nomen novum.' Merae sunt promissiones. *Du solt nhu eynen andern nhamen haben*. Quod sit illud nomen? Antea vocabatur Sion, Hierusalem, populus Israel, semen Abrahae, quorum est testamentum, patres, promissio. Haec fuerunt nomina eorum carnalia, quae in novo testamento sunt abrogata. Non enim ideo es Christianus, quod habeas Mosen, legem, promissa et Christum, scilicet carnalem, sed hoc est nomen nostrum: Qui crediderit in Christum ex verbo. Hoc est novum nomen appellatione Christi et filii dei, non est carnale, sed spirituale. Nam Christianus in hoc unico nomine gloriatur eciam in summis persecucionibus. Christianus dicitur proprie, quod simpliciter pendet in Christo

4/5 Ita bis meis unt ro Hieremias non potuit tacere ro r 10 Zedaka iusticia ro r  
12 Orietur bis orbis unt ro 15 Iusticia || Salus ro r 18/19 Expectat Evangelii ortum  
propheta ro r 23 Zedek ro r 23/24 accipimus bis praedicatorum unt ro 30/31 No-  
uum nomen Israel ro r 35/528, 3 Nam bis redemptioque unt ro

1) צדקה

2) פדא

L] sine omnibus meritis, iusticia propria, sine omnibus operibus, a quibus non appellatur Christianus. Sed hic pendet eor eius et gloriae eius pendere in Christi iusticia, salute et redemptione.

62,3 'Et eris corona magnificenciae in manu domini.' Hebraismus: 'Corona gloriae', Diadema regium sumptum a corona Aaron. Diadema, 5  
עֵינַן שְׁחֹנֶר רוֹתְפֶר הָיִתְּ הַבֵּנִים חֹנָה בְּתוֹמָה בְּתוֹמָה בְּתוֹמָה. Summa: tu habebis regnum gloriosum. 'In manu domini.' Hoc est maximum, quod hoc regnum sit totum in manu Christi, qui nos reget. Sed secundum faciem externam non aliter videtur quam stercus et lutum in manu diaboli, sed secundum fidem non est in manu Caesaris, sed 'in manu domini'. 10

62,4 'Non vocaberis ultra derelicta et terra tua.' Postea quam dominus dedit tibi iusticiam et salutem, 'non vocaberis postea derelicta'. Nam antea dominantibus peccatis et morte derelicti fuimus, steriles et inutiles. 'Sed vocaberis ultra: Voluntas mea est.' Hebraice Hephziba<sup>1</sup> i. e. Hepes<sup>2</sup>: beneplacitum, Hephziba: מֵיָדָי אֲנִי מֵיָדָי, sicut 15  
in Ozea cum genuisset propheta filium, appellabatur 'Voluntas mea'.<sup>3</sup> Nam omnia nomina fortunae et beneplacita ponebantur in nominibus filiorum, sicut Iacob appellavit filios suos secundum fortunam suam. Ita Hephziba<sup>4</sup>: מֵיָדָי הֵפְזִיבָה לִּי.

'Et terra tua debet habere bula'<sup>4</sup>, עֵינַן בִּלְעָדָה. Nam hebraice 20  
significat virum familiae praepositum, עֵינַן הַאֲבִיבֵי. Hinc Baal dicitur coniux et maritus. Ita omnes substantiae, agri, prata, nemora habent suum Baal i. e. possessorem, cui subiecta essent tanquam coniugi. Hinc Bula germanice maritus dicitur et coniux.<sup>6</sup> Ita Monastici sua idolatria deum effecerunt sibi Bula i. e. sponsum, עֵינַן בִּלְעָדָה. Hae sunt promissiones 25  
spirituales in Ecclesia, quod sumus domini dei Hephziba et Bula, sed hoc nondum apparet, quia tantum nominamur et vocamur Hephziba, sed oportet nos credere et expectare in verbo, quo sustentamur. Bula i. e. terra habens dominum.

'Quia compplacuit domino in te.' Hic exponit Hephziba, 'quia beneplacitum est domino in te'. מֵיָדָי הֵפְזִיבָה לִּי הַבֵּנִים. Et Christus 30  
306. 16, 27 Ioan. 14. 'Ipse pater amat vos'.

'Et terra tua maritabitur.' Hic exponit Baal i. e. habet dominum et sponsum. Nam Baal significat: sponsus, dominus et possessor. Sequitur similitudo. 35

2 Christianus ro r 5/6 Diadema bis parte unt ro 6 über rothfer hut steht obder weyffer ro Diadema ro r 7/8 Ecclesia in mann domini ro r 15 Hephziba beneplacitum ro r 22/24 Ita bis Bula unt ro Baal || Bula ro r 26 עֵינַן בִּלְעָדָה ro r 30/31 Beneplacitum dei in suis ro r 33/35 Baal bis similitudo unt ro

<sup>1</sup>) הֵפְזִיבָה לִּי הַבֵּנִים  
des Nachschreibers vorliegen.

<sup>2</sup>) עֵינַן

<sup>3</sup>) Bezieht sich auf Hos. 1, 4 ff. Es muß aber ein Irrtum  
<sup>4</sup>) בִּלְעָדָה <sup>5</sup>) Sonst nicht belegt, als Familienname in  
Schwaben noch vorhanden.

<sup>6</sup>) Diese Etymologie auch sonst, s. Dietz, Buhle 2.

L] 'Quia maritabit iuuenis.' Sicut adolescens sponsat sibi virginem, <sup>62,5</sup>  
 sic etiam habebunt sponsam filii tui. Sicut sponsus habet virginem. Wie  
 etnem knaben zu jynnen ist, qui habet sponsam recentem, ita ego te amo.  
 Facit se omnino sponsum. Nam nullus maior amor est inter nos quam  
 5 amor in sponsam, propter quem relinquuntur parentes. Nemo potest illum  
 explicare ut Salomon. Non novi viam adolescentis. Ita hic: sicut ad- <sup>2pr. 30, 19</sup>  
 fectus est sponsus ad sponsam, ita ego tecum sum adfectus. Non enim  
 possum te relinquere, immo omnem tibi do substanciam, tunc fiet summa  
 permutacio.

10 'Quemadmodum iuuenis sponsam habet, filii tui herum  
 habebunt. Et quomodo gaudet sponsus super sponsam.' Iste  
 sermo nihil aliud est quam eines lustigen<sup>1</sup> propheten, qui summis adfectibus  
 se recreat in lassitudine, ideo de maximis adfectibus filiorum et sponsi  
 loquitur. Sed vide secundum rem et faciem Ecclesia est meretrix, spuria  
 15 derelicta, in verbo autem videtur sponsa, Hefciba et filius dilectus. In  
 fide cor persuadendum est, quod Christi sit Bula, Hefciba, sponsa, ille in  
 mediis tribulacionibus gaudet et letatur. Nam scit Christi iusticiam suam.  
 Das macht froliche hertzen, getwissen und gutte theologos, qui deinde alios  
 optime erudiant et consolentur.

20 'Super muros tuos.' Recitantur omnia verba promissionis, quod <sup>62,6</sup>  
 Ecclesia debet edificari non obstantibus universis hostibus. Maximae pro-  
 missiones, sed carni non comprehensibiles, quia contraria apparent, et caro  
 tantum non potest arripere thesaurum, quia haec omnia sint in fide, quod  
 Ecclesia sit sponsa et Hefciba domini.

25 Nunc addit 'Custodes', Episcopos et pastores vigilantes in verbo  
 sano. Verbum est: Episcopabo, Visitabo, ich wil acht druiff haben, bewaren  
 q. d. Non solum eris in fide et in successu, sed semper habebis pastores,  
 qui te custodient. 'Die et nocte' i. e. semper. Psal. 1. 'Die et nocte' <sup>Ps. 1, 2</sup>  
 i. e. adsidue.

30 'Non tacebunt Recordatores domini neque silebunt domini.'  
 Hic est clamor recordari domini, eius memoriam facere, praedicare de  
 Christo. Scitis phrasim scripturae. Recordari non est meminisse privatim,  
 sed publice praedicare, rememorare, laudare, gratias agere. Das gehet  
 fort, Quod valente promissione in ecclesia nihil aliud agetur, quam prae-  
 35 dicatur et docetur Iesus Christus. Si autem alia est memoria, operum,  
 studiorum, ibi non est memoria domini, sed hominis et idolatria. Ubi  
 ergo est ecclesia, ibi est praedicacio de solo Christo. Ideo hic dicit: non

5 Amor sponsalis ro r 14/15 rem bis derelicta unt ro 25 Nunc bis et unt ro  
 Episcopi ecclesiae promittuntur ro r 30 über Recordatores steht uel recordantes ro  
 Officium Episcoporum ro r 32/33 non bis praedicare unt ro Recordari praedicare ro r  
 34/35 Quod bis Christus unt ro Predicacio in Ecclesia ro r 36/37 Ubi bis Christo unt ro

<sup>1</sup>) = heiteren.

l) tacent. Si werden nicht faul seyn, werden sich vorm teuffel nicht forchten, quia de Christo praedicabunt. In omnibus verbis est Emphasis: Memorare Domini, scilicet redempcionem Christi indies renovari in fide piorum per praedicacionem. Illi non solum clamabunt, sed et resistent lupis, ne ingrediantur in Ecclesiam.

62,7 'Et non dabunt silencium de ipso' scilicet domino. Repeticio verborum. Anthiteses sunt contra adversarios q. d. quanquam totus mundus velit ei obstruere os, non audire volens, tamen non tacebunt. Promissio verbi profectus contra omnes adversarios. Sicut haecenus nostrum verbum contra omnia stratagemata processit. Nam semper contrariati sunt huic verbo Caesares, et tamen non oppresserunt sicut noster Cesar et Papa hodie machinantur. 'Et non dabunt silencium de ipso' q. d. Sie sollen nicht enden<sup>1</sup> myt yren anschlegen, semper praedicabitur. Occiso uno praedicatore multi consurgent. Es lefft sich das worth nicht dämpfen, ob wyhr gleych drüber geschlagen werden.

'Donec stabiliat et donec.' Do solß hynkommen. Ego simpliciter adversarios confutabo. Nam illorum consilia sunt omnino nos perdere, ita ut cum summa ignominia tanquam hereticos velint delere. Wie lang solß weren? Ego faciam alia. Illis sevientibus contra verbum et consultantibus contra illud debet praedicari illud et loco ignominiae verbi debet illi laus oriri. Et dolor convertetur in Caput illorum. Et incident in foveam, quam fecerunt. Eciam si nos occiderint, permanebit tamen verbum contra illorum consilia. Stabit, quando ipsi in sepulehris erunt. Sicut Iudeis, Imperatoribus ꝛ. perditis Ecclesia permansit gloriosa permanebitque Cesare et Papa pereuntibus.

62,8 'Iuravit dominus in dextra sua.' Ad confirmacionem hic addit iuramentum. Nam in epistola ad Hebreos maxime commendat dei promissa, quae non simpliciter, sed cum iuramento loquatur. Ita hic facit, ut nos firmissimos faciat q. d. Sie sollen nicht enden, daß schwere ich bey meyrer rechten handt und gewalt. Nihil nisi merae confirmaciones piorum.

'Si dederō triticum tuum ultra cibum.' Haec ad Carnalia referenda, quasi dicant Iudei: Nos laboravimus, alii meciuntur. Sic Ecclesia videtur laborare, alii recipiunt mercedem. Ipsa praedicat verbum, Sectae habent gloriam. Wolan ich wyhl eyn solch arbeiter anrichten, daß es niemands<sup>2</sup> genießen sol, den der es arbeytet. Ita nos laboramus in

3 Domini bis in *unt ro* über indies bis in *steht* Nam passio Christi indies renouatur per praedicacionem *ro* 7/8 Nullum silencium in ecclesia *ro r* 14/15 Die prediger schweygen nicht *ro r* 18 unten am Seitenrande *steht* Ecclesia floret sevientib[us] Thirannis illisque pereuntibus *ro* 20/21 et bis oriri *unt ro* Attende, quomodo laus Ecclesie crescat etsi a mundo ignominia afficiatur *ro r* 26/27 Iuramentum dei promissiones confirmans *ro r* 29 Sie bis schwere *unt ro* 34/35 Wolan bis arbeytet *unt ro*

<sup>1</sup>) = keinen Erfolg haben.    <sup>2</sup>) Nominativ!

L]ecclesia in summa tentacione, heritici impiissimis verbis proclamamur. Hic est summus labor praedicantium. Vos autem fructum illum docendi et praedicandi retinebitis vobisipsis. Nam fructus verbi ad nullos pertinet quam ad sinceros praedicatores. Interim multi sine spiritu docent  
 5 verbum ad suam utilitatem. In carnalibus *gehets alßo zu*: alius laborat, alius metit. Sed Christianus spiritum habens habebit tam laborem tam fructum, et nullus alius habebit. Ergo magna est consolacio seire deum suum opus et laborem probare, Certum esse mercedem nos expectare. Nam infirmi sumus semper incerti, ne invanum curramus. Ideo iurat hic,  
 10 ut certi simus et persuasi, quod deo placeat noster cursus, non sit vacuus, placebit deo et angelis, eciam si odiet nos sathan. *Weyne lernet das* (ut Paulus dicit), quod vester labor non erit inutilis. Sicut alibi consolantur 1. Cor. 15, 58 prophetae: Nolite timere. Ecce est merces operis vestri. Nam hic unicus Sathanae labor, ut fidem adimat et incertam reddat conscienciam. Ideo  
 15 hic promittit cum summo iuramento, ut fiamus alacriores, diligenciores in opere nostro, ut velociores curramus. His igitur iuramentis vult nos vincere Sathanam reddentem nos incertos q. d. Tu ipsa habebis fructum et sencies, quod placent mihi opera tua.

‘Quia quicumque congre[gabunt.’ Idem est sensus ut supra. 62, 9  
 20 Nihil est aliud quam longa allegoria. Summa, ut Paulus dicit: non est 1. Cor. 15, 58 labor vester inanis, sed debent sequi fructus vosipsos, nemo utetur de vestris.

‘In atriis sanctis meis.’ Allegoria. Nam sicut Atrium erat ante templum, Ita noster conventus est Atrium allegorice.

25 ‘Transite’ *rc.* ‘parate viam populo’. Exhortacio post pro- 62, 9 missiones. Nam et doctrinas sequuntur exhortaciones. Nam hoc est officium praedicatorum Docere et exhortari. Doctrina est dialectica. Exhortacio est Rhetorica, *das man die lcher feyne schmuße*. ‘Transite, transi[te].’ Nolite terri ab hostibus, qui vos contemnunt et volunt vos  
 30 pusillanimes, tediosos reddere in vestro opere. *Gehet weß.* ‘Per portas.’ Portae significant loci magistratus. Nobilis in portis i. e. in magistratu. Hebraismus: sedere in portis est esse in magistratu. Ita portae nostrae sunt Ecclesia. Apertae enim sunt. Aperte Ecclesia praedicat, deus promittit et iurat. *Esz kumpt, kumpt, schemet euch nicht und nhemet das wort*  
 35 *an.* ‘Parate populo viam’: *Wflastert und werßet die steyne hynaus.*

5/7 In bis fructum *unt ro* 8/9 Certitudo Christianorum sua deo placere *ro r*  
 13/14 *uten am Seitenrande steht* Studium prophetarum nos certos facere, Econtra Sathane est nos confundere *ro* 14/16 Ideo *bis* curramus *unt ro* 16/17 Vsus iuramentorum dei *ro r*  
 20/21 ut *bis* sed *unt ro* Christianorum laborem sequitur merces *ro r* 25/26 Exhortacio *ro r*  
 26/27 Nam *bis* exhortari *unt ro* 31 Portae *ro r* 35 Preparare viam populo *ro r*

L] Hebraice: Sallu, sallu<sup>1</sup> i. e. 'planum facite iter'. Ite, 'transite', macht Ban, p[la]z und raum. Ita custodes debent laborare, nemo debet impedire remotis omnibus scandalis. 'Eligite lapides.' Werfft die steine hinweg. Nam postquam pii, sinceri praedicaverint, laborandum est, ut <sup>Matth. 7, 15</sup> impios praedicatores depellant. 'Cavete a falsis prophetis.' Hoc est illorum <sup>5</sup> studium deponere scandala, doctrinas impias, ne offendatur populus. Nam nostrum hoc est curare, ut populus pius bene doctus possit simpliciter incedere in via sine scandalo. Summa doctrina iam adest. Unicum restat studium, ut illa teneatur. Non minor est virtus accipere quam parta tueri.<sup>2</sup> Considerate, ne veniat alius Sectarius, qui vos imponet. Ita ego <sup>10</sup> Martinus Lutherus fui in 4 periculis<sup>3</sup> et tamen ultra meum consilium per deum sum liberatus. Nam cum Sathan videt nos constantes in verbo, incipit aliud consilium nos proponere, versuchet uns h[er]neyn zu f[ur]en, ut totus mundus nostro consilio periret. Er kan thausent tuchē.<sup>4</sup>

<sup>3f. 4, 7</sup> 'Levate vexillum ad populos.' Ita Psal. 4. Leva super nos <sup>15</sup> lumen vultus tui. Wyrff du das panier uff. Werfft das panier. Constituite vos in aciem, ne sitis somnolenti. Nam totus mundus contrarietur nobis. Verbum est verbum militare. Primo docendo bellum gerit contra impios. Deinde doctum impugnatur ab impiis. Seyt nicht sicher, schlafft nicht, sed 'Levate vexillum', quia opus est pastoribus invigilare, verbum elevare, <sup>20</sup> studere, incumbere ad defendendum verbum. Ne igitur simus securi. Nam sathan non dormit.

<sup>62, 11</sup> 'Ecce dominus auditum fecit.' 'Dicite filiae Sion: Ecce salvator tuus venit.' Conclusio et Epiphonema. Summa: halt feste, las <sup>25</sup> wort[er] bey dir bleyben, eciamsi impugneris a toto mundo. Halde nur feste, es sol dir wol vergnuget werden<sup>5</sup>, quia: 'Ecce salus' i. e. gloria tua in foribus est. 'Ecce merces eius.' Er brenget seyn Ihon myt sich: quod credidisti, sequetur. 'Et opus' x. 'Merces et opus' est fructus agricolae, terrae. Sicut opus agricolae est Messis. Est ergo conclusio et summa: Tu habes salutem et salvatorem ad te venientem. 'Ecce <sup>30</sup> merces' i. e. labor vester non erit inanis, sed habebit fructum suum.

<sup>62, 12</sup> 'Et vocabuntur populus sanctus et redempti domini.' 'Vocabuntur' impersonaliter. Man wyrdt sie nennen. 'Et tu vocaberis.' Antea fuisti deserta, contempta apud adversarios. Intereunt impii, et

*11 unten am Seitenrande steht* Quomodo populo preparanda sit via docere simpliciter populum et lupos falsosque prophetas depellere *ro* *12/13* Insidiae Sathanice pios seducentes *ro r* *18/19* Studium et militia praedicationum contra Sathanam *ro r* *20/21* Levate bis ad *unt ro* *28* Opus *ro r* *29/30* Hebraismus. Haec est merces eorum, qui contemunt eam i. e. fructus *r*

<sup>1</sup>) סללו סללו <sup>2</sup>) Nec minor est virtus quam quaerere parta tueri. *Or. ars am.* 2, 13. <sup>3</sup>) Welche mag Luther meinen? <sup>4</sup>) Vgl. tanjendünstig als Beiwort des Teufels, z. B. oben S. 228, 18. <sup>5</sup>) = vergolten w.; s. *DWb. d. W. J.*



Unde manet Ecclesia. Romanum regnum et omnia regna contra Ecclesiam furiant. Perierunt: Ecclesia manet. Ita hodie eveniet. Das haben die propheten aus dem Moſen studirt. Hic est unus sermo de promissionibus Ecclesiae.

5

## CAPUT LXIII.

‘Quis est iste, qui venit de Edom, tinctis vestibus de<sup>63,1</sup> Bosra.’

Varie est tractatus ille textus. Multi de resurrectione Christi et ascensione in celum. Nostra sententia est haec. Nam mos est prophetarum, qui postquam docuerunt, instruxerunt, exhortati sunt, tandem addidit comminationes contemnentibus verbum, ut, qui noluerint promissis obedire, illi audiant minas. Ita hoc Caput nihil aliud est quam acerbissima comminatio, profert illis per prosopopeiam dei personam iratam. Ita Christus dicit: ‘Qui crediderit, salvus erit.’ Deinde sequitur comminatio: ‘Qui non crediderit, condemnabitur.’ Ita hic post promissiones Christum iratum proponit et pertinaciam illorum arguit comminationibus q. d. Wert hr̄s nicht annehmen, so wyrdt got eyn solch̄ k̄stern myt euch anrichten<sup>1</sup> und zu drummern schmettern. Si nolueritis gratiam, accipite iram. Ideo apprehendite vocabulum. ‘Edom’, quod supra e. Victima<sup>36, 34, 6</sup>

Edom. Edom significat impiam sinagogam, quae amisso nomine dei et simpliciter exuta spiritu dei insidiatur Esau. Summa: haec est de vastatione sinagogae.

‘Quis est iste, qui venit de Edom.’ Hieremias dicit de Bosra.<sup>36, 48, 24</sup> Nam duae civitates Bosra: una, quae est in regno Israel. Altera in Moabitica regione, quae dicitur civitas Arabiae, ubi sunt Arabes, ibi fuit episcopatus Bosrenus. De istis ambabus Bosra nihil loquitur. Sed de Edomea, de qua loquitur Hieremias. Edom est pars Arabiae Petraeae. Nam Edomei, Ismaelitae, Moabitae pertinent ad hanc Arabiam. Hoc propheta vult significare, quod non accipit principalem civitatem regni Petrae, sed ‘Bozra’. Appellat eos ‘Edom’: Rothe Juden<sup>2</sup>, sanguinarii et trucidatores. Nam Esau fuit sanguinarius et impius, qui voluerat fratrem interficere. Quia acerrimi sunt ira, ideo appellantur Edomei, die Rothen Juden. Appellat eum ‘Bosra’ i. e. munitos, eyne feste. Nam Iudei erant muniti promissionibus, testamento, federibus, in quibus gloriabantur, quasi muni-

3 über die bis dem steht homines ita in fide confirmare ro 11 Comminationes et terrores in impios hoc Caput continet ro r 13 Comminatio sub Prosopopeia persone irati dei ro r 19/21 Edom allegorice ro r 24 über in regno steht in Gad Due civitates Bosra ro r 27 Edom bis Petraeae unt ro 30 Edomei die Rothen Juden ro r 33 Bozra ro r 34 Summa ro r

<sup>1</sup>) = euch mürbe machen, eigentl. klein kriegen; vgl. Unsr̄e Ausg. Bd. 49, 656, 30 und unten S. 534, 22 f. <sup>2</sup>) = Türken; vgl. Unsr̄s Ausg. Bd. 41, 142, 11.

Ujissimi. 'Quis est iste.' Incipit propheta terrere Iudeos. Hilff got, was sehe so greulich schrecklich dynck. Video quendam de Edom ascendentem rubris vestibus. Sicut hodie aliquis terribili visione Germaniam vellet terrere aliqua stella Cometae. Ita hic: Nos putabamus deum esse salvatorem. Iam venit hostis et vindicator. Welch schrecklich dingt sehe ich. 5 Prosopopeia et depicta figura Christum iratum et magnam eodem et vindictam super Edom futuram. Summa: est terribilis prosopopeia sumpta a terribili gigante, qui vindicabit et occidet suos adversarios.

'Iste formosus in stola sua.' Prius erat crucifixus et humilis, quem noluerunt fide suscipere, nunc 'formosus' incedit 'in stola' i. e. 10 accepit regnum, est regum dominus dominantium. Wer bistw?

'Ego, qui loquor' x. Er erschrickt, sed dicit: Noli timere, ego sum piis salvator, 'loquor' illis 'iusticiam' et 'sum propugnator' illis 'ad salvandum'. Haec est descriptio regni Christi: Loqui ad homines, salutem praedicare, non damnare peccatores, sed recipere, illosque pro- 15 pugno et defendo.

63,2 'Quare ergo rubrum est vestimentum?' Ibi habetis illam terram abundare uvis. Lavavit vestes in sanguine uvae, quia haec regio abundat uvis rubris. Qui ergo calcant tales, conspergunt se rubore. Repetit illam prosopopeiam contra induratos. O ich habe seyne stercke 20 gefehen, quod suos adversarios conterat, sicut aliquis torcular calcat.

63,3 Torcular calcavi solus.' Hunc textum ad passionem torserunt, picturam fecerunt Christum myt eynem kelter, ubi assistebat agnus<sup>1</sup>, sed hoc inconcinne. Torcularia significant hic penam ipsam, eodem, calamita- 25 tatem, do man das volck vordreunet, umbbringet. Ita in Apocalipsi. Ita hic, quod ego sim conspersus rubro, das kumpt do her, quia ego conculcavi torcularia. Solus sum, et non est vir mecum. Nam Iudei in me peccaverunt et solo isto peccato, quod noluerunt me credere, debent perire nullo alio peccato, nisi quod in me peccaverunt. Hoc verbo vult admonere Iudeos, das sie sich an diesem Christo nicht vergriffen, quasi dicat: 30 Sündiget, wie yr wollet, sündiget alleyne wider disen Christen nicht. Ideo prosopopeia hic describit Christum, qui solus conculcet Iudeos i. e. Hoc unicum peccatum non credere in me. Iudeos omnes conculcavit, ideo passi et dispersi sunt propter me solum. Sie hetten sunst gesundiget, wie sie gewolt hetten. 35

'In furore et ira' i. e. nulla est misericordia erga illos.

1/3 Incipit bis aliquis unt ro 6/7 Prosopopeia bis futuram unt ro Prosopopeia ro r  
13/14 Regnum Christi ro r 24 Torcular ro r 28/29 Christus solus conculcat torcular  
ro r 32/34 Hoc bis solum unt ro

<sup>1</sup>) Vgl. Wernicke im Christlichen Kunstblatt 1887, S. 36; Bergner, Kirchliche Kunstaltertümer S. 543 ff.

1.] 'Aspersus est sanguis eorum' i. e. Omnis calamitas Iudeorum est propter Christum, quia ego sum causa perditioni illi populi, ich muß thun, quia volebant credere. Ita in extremo adventu videbimus omnes nostros reges perire hoc unico peccato. Die werden besprucht seyn.

5 'Dies enim ulcioris.' Ipsi sunt me persecuti, occiderunt apostolos et prophetas offerentes gratiam, quam noluerunt. Ergo habeant iram et vindictam. Qui non vult habere vitam, habeat mortem. Deinde cum venerit vindicta, non ascribunt impietati Christi crucifixi, alßo blyndt sic.

10 'Circumspexi, et non erat auxiliator.' Hoc est de passione sua dictum. Illo tempore cum ego servus essem eorum adhuc mortalis, Ipsi me imaginantur iam ita quoque mortalem et mortuum. Sed ego ideo sum passus, ut exaltarer.

15 'Ego sum passus.' 'Quaesivi' i. e. fui pavefactus i. e. fui mortuus, ut vivificarem, fui oppressus, ut exaltarem, fui ignominiosus, ut honorificarem.

'Et salvavit mihi brachium meum et iusticia mea servavit.' Do sic myr nicht wölden helffen, nihilominus tamen sum salvus, et hoc per meum brachium, iusticiam et fortitudinem.

20 'Et conculcavi populos in furore.' Describit modum, quomodo Iudei perierunt. Venit infirmus Christus: ut illos salvarem et iustificarem, sed occiderunt me. Ergo cum me noluerunt, perierunt mea vindicta. Ita hodie possumus dicere: Wie eyn grewlich dingt wöyrdt uber die pfaffen. Hoc est hoc capitulum, quod in fine promissionum terret q. d. Si non vultis habere salutem, Christum, accipite eum de Edom tinctis vestibus.

25 'Et detraxi' i. e. ipsi sunt quidem potentes munitionibus, gloria et superbia promissionum, illis privabo eos.

### CAPUT LXIII.

30 'Misericordiarum domini recordabor, laudem domini super omnibus.'

Nunc sequitur aliud Capitulum, in quo est Canticum usque ad 65. Caput. Hic Capitulum novum faciendum. Haecenus audivimus completum sermonem de futura Ecclesia in fide et pace, deinde habuimus comminationem. Nunc propheta cantat canticum, redigit laudes in carmen. 35 Mos autem est in tota scriptura omnium sanctorum et prophetarum sese in tentacionibus consolari in praeteritis beneficiis. Canon est tocius psal-

1/3 Omnis bis credere unt ro      3 unten am Seitenrande steht Nullum peccatum damnat nisi non credere in Christum ro      5/6 Dies eleccionis ro r      10/11 Cur Christus humiliatus et desertus in passione ro r      33 über deinde steht proximo Capite ro      35/36 Mos bis beneficiis unt ro

terii, prophetarum. Memor ero tuorum beneficiorum et semper in sui  
 consolacionem repetunt praeterita bona. Hoc est artis posse in die  
 bonorum esse memoriam malorum et econtra, sicut in Ecclesiaste est.  
 Nam cum sumus in persecucionibus, facile accurrunt tristitiae. Ideo  
 cum tristis sum, debeo cavere omnia exempla terroris, ne tristitia ab-  
 sorbeatur, sed beneficia sunt recordanda. Econtra in felicitate, securitate  
 recordanda sunt terribilia exempla. Nam quando securi sumus, natura-  
 liter tumescimus. Sed nostra prudencia et ratio semper perverse utitur:  
 in tristibus tristia, in letis leta commemorat. Ita hic propheta facit videns  
 multos maximosque fratres summa tristitia perituros, sicut Paulus dicit et  
 meretur lapsum fratrum Ro. 9. deinde mox dicit: 'Non quod verbum ex-  
 ciderit'. Ita hic in tali tristitia incipit propheta se cantico solari. Facit  
 coronam et catherenam<sup>1</sup> de beneficiis divinis usque ad devastacionem Babi-  
 loniae. Ita psalmus: 'In exitu Israel'. Talia cantica si spiritualiter canti-  
 fuerint, erunt spiritualiss[ima], sin minus, erunt frigidissima.

'Misericordiarum domini' i. e. Beneficiorum domini. Volo loqui de  
 beneficiis domini, quia ceperunt mihi irruere tristitiae, ne desperem.

'Laudem domini.' Ego cogitabo de gratitudine et laude domini.

'Super omnibus.' Non de uno beneficio, sed vult in summa omnia  
 complecti. Non est ars exigua, sed est spiritussancti ars. Ratio non  
 potest de beneficiis domini canere. Nam solius spiritus opus intelligere  
 misericordias domini, ille sapiens incipit laudare, gratias agere. Ratio  
 per se hoc non potest, sed solum speculatur minas et terrores dei et  
 mundi impietatem, tunc incipit murmurare, blasphemare. Quare? quia  
 caro non potest numerare beneficia, saltem numerat mala et non bona,  
 ideo non potest nisi murmurare. Ratio mundum videt impiissimum, ideo  
 murmurat. Spiritus videt in mundo nihil nisi dei beneficia, ideo incipit  
 canere. Do gehoeret sapiencia zu, unjere stulticia thuet es nicht.

'Et super multitudinem bonorum domui Israel.' 'Et multi-  
 tudinem pro bono bonitatis.' Ich wyl eyn freuntlich gedanken haben  
 ex bonis retributis, 'quae tribuit secundum miseraciones' et. Dif-  
 ferencia est inter miseracionem et misericordiam. Heßet<sup>2</sup>, misericordiam  
 vocamus beneficia. Rechem<sup>3</sup>, miseracio est paternus adfectus, non velle  
 vindicare, sed parcere. Haec duo vocabula hic ponit indicans, Wie got  
 uns so guedig ist. Sicut hodie dicere possem: Tanta est ingratitudo

1 Sancti in tentacionibus praeteritis dei beneficiis se consolati sunt ro r 2/3 Hoc  
 bis esse unt ro 4 Adflicti beneficiorum dei recordari debent, Presumptuosi vero iram dei  
 praemeditari debent ro r 20/21 Racio beneficia dei non uidet, sed minas, ideo murmurat  
 et non canit ro r 32/33 Miseracio Rechem || Misericordia Heset ro r 33/34 est bis  
 parcere unt ro

<sup>1</sup>) Wohl = reiht wie in einem Kranz, in einer Kette aneinander = zählt auf.

<sup>2</sup>) חֶסֶד <sup>3</sup>) רַחֲמִים

L] nostra, tanta est thirannis adversariorum, ita ut, ni miseraciones dei adessent, diu periissemus. Summa: maior est miseracio dei quam peccata nostra. Iam incipit:

‘Et dixit: Verumtamen populus.’ Generalis est sententia. Do-<sup>63,8</sup>  
 5 minus deus multa bona fecit Israel, quia populus eius est. *Es ist dennoch meyn volck, was sol ich drauß machen, quia assumi eos in populum? Non quidem omnes, sed inter illos sunt aliqui, qui vere filii sunt credentes et herentes mihi. Semper fuerunt filii et adhuc sunt filii non falsi, die nicht jwm schejn sejn. Seger<sup>1</sup> hebraice Non falsum, sicut Psal. 7. ‘Peperunt <sup>Ps. 7, 15</sup> falsum.’*

‘Et fui eis salvator.’ Generalis est promissio deum semper fuisse salvatorem suorum.

‘In omni tribulacione ipsorum ipse fuit tribulatus’ vel sic:<sup>63,9</sup>  
 ‘non me tribulatus est’. Inimicus vester inimicus meus est et in  
 15 Zacharia: ‘Qui tetigerit vos, tangit pupillam oculi mei’. Christianos meos <sup>εαθ. 2, 8</sup>  
 nolite tangere. ‘Paule, me sequeris’ x. ‘Qui vos spernit, Me spernit.’ <sup>2<sup>a</sup> Ep. 9, 4</sup>  
 Summa: Got nympt sich seyrer ungluck au. Wer uns leyde thut, non nobis, <sup>Ent. 10, 14</sup>  
 sed deo facit. Si aliquis pedem meum conterit, omnia membra et caput  
 compatitur. Ita qui nos persequitur, ledit caput, Christum. Iudei dicunt:  
 20 ‘In tribulacione ipsorum ipse non tribulabatur’ x. i. e. cum ipsi  
 tribularent eum, non erat iratus, sed parcebat illis i. e. Er lies die seynde  
 wol tribuliren, er thets aber nicht sicut in Zachariae, ipse tribulabat eos  
 parum, sed ipsi addiderunt multum. Prior sententia melior, quamvis  
 25 punit, ut sciam eum me non punire. Non ita cogitandum, ut sentimus.  
 Quando ego sencio mortem, ignominiam, adfliccionem, debeo deum credere  
 vivificatorem et laudatorem. Quando sencio adflicciones, debeo credere  
 deum non affligere.

‘Et angelus’ x. Non tribulabar illos, qui angelum misi ad eos,  
 30 quod est signum me illos velle servare, non perdere, sicut angelus Mosen  
 praecessit. Angelus, qui coram eo est, debet illum servare, sicut Matth. 18. <sup>Matth. 15, 10</sup>  
 Angeli, qui sunt in facie dei, vident nos, et Psal. 90. ‘Angelis suis man- <sup>Ps. 90, 11</sup>  
 davit de te.’ Summa: est ministerium angelorum pro nobis, et semper  
 praedicandum: Setten wyr nicht hr hulff, es wurde anders jwgehen.

35 ‘In diligendo eos et in parcendo redemi eos.’ Ideo, quia

---

10 (non) falsum] über (non) steht i. e. nihil ro 15/16 Nostrum malum dei malum  
 ro r 17/18 Wer bis facit unt ro 18 über Si steht Similitudo ro r 21/22 Tribulamur  
 quidem, sed deo non irato ro r 27/28 Aliter credere quam sentimus ro r 30/31 Ange-  
 lorum ministerium ro r 35 Diligit et parcit nobis deus ro r

1) *וְיִשְׁעוּ*

L] dilexit et pepercit eos, ideo bene fecit et non reddidit malum. Duo iterum sunt verba: Misereri et Miseracio.

5. *Wofc* 32, 11 'Portavit et tulit cunctis diebus' i. e. perpetuo sicut, supra in Mose. Memento, quod dominus deus tuus portavit te sicut aquila puellum 5  
*Wg.* 9, 15 suos. Et Actuum habetur, sicut Germanice loquimur 'nemen'. Ich habe mich mit ihm getragen und gehabt.<sup>1</sup> 'Cunctis diebus' i. e. ab antiquo i. e. a seculo perpetuum. Ita vides prophetas diligentissime eructare beneficia dei, quibus se in afflictionibus consolarentur.

63, 10 'Ipsi autem amaricaverunt eum et afflixerunt spiritum sanctum suum.' Quanquam per suam ingratitude[m] meruerunt, ut 10  
 punirentur in ira, sed tamen illa ira non permisit et duravit, quamvis percuterentur propter mala, ita tamen percussi sunt, ut non delerentur, sed bellavit contra eos, non ut totos deleret, sicut humana natura facit. 'Afflixerunt spiritum.' Adfectus dei, der jamer. Wenß ihue jamert, 15  
 1. *Wofc* 6, 7 sicut Genesis 8. 'Penitet me fecisse.' Thut er ihu wol, so vorwähnet er sie. Er schlegt er sie, so ist's auch nicht sein. Talis adfectus ascribitur deo, non quod ita afficiatur, sed sancti prophetae, Moses, Noe ita eum conceperunt. Den strafft got nicht, so tangs nicht, strafft er, so tangs auch nicht. Ideo deus contra illorum ingratitude[m] ad tempus bellavit et cessavit, sicut in deserto afflixit Mosen et populum, et per totum Iosuae, Iudicium tales 20  
 castigaciones dei videmus. Das heißt alhier: 'factus est eis inimicus et bellavit contra eos'.

63, 11 'Sed tamen recordatus' i. e. Wen er gleich lang gestrafft hat, 'Recordatus est diebus Mosei populi sui.' Flectebatur memoria 25  
 Mose, in quo traditae erant promissiones, quo tempore factus est eis deus et recepit eos in populum i. e. propter praecedentes promissiones in Mose factas pepercit illis. Maxima autem est Consolacio, quod deus tribulatur, eum nos tribulamur, quod autem misera caro non sentit nec percipere potest, quia fides versatur in rebus vilibus, non apparentibus.

63, 9 'In dilectione sua portavit eos.' Huc pertinent omnes historiae 30  
 Exodi, Iudicium &c. ubi deus pro misericordia sua portavit eos et consolatus est in omni angustia.

63, 10 'Ipsi autem ad iracundiam provocaverunt eum' &c. Ingratissimi enim homines semper amaricaverunt eum pro tantis beneficiis. Sic murmurabant ad mare rubrum, non habentes cibum et aquam murmurabant, semper ingrati contra deum. Sic Caro nihil facit boni nisi coacta, ideo malae servitutes sunt necessariae in mundo, et ideo semper pressit 35

4/5 Portat deus nos *ro r* 10/11 Deus suos paterne castigat etiam si non meruerint  
*ro r* 15 Penitentia dei *ro r* 23/24 Recordatus dierum Mose *ro r* 27 Maxima bis  
 deus *unt ro* Affliccio nostra a deo *ro r* 33/34 Quia caro semper murmurat contra  
 deum, ideo afflictionibus premitur *ro r* 36/37 Caro *bis* et ideo *unt ro*

<sup>1</sup>) = mit ihm abgemählt (Bild von der Pflege kleiner Kinder)? vgl. oben S. 370, 8.

L) eos per Amorreos ꝛ. Semper tamen 'recordatus dierum antiquo-<sup>63,11</sup>  
rum' Abraham, Mosis et Davidis, quibus promiserat, quod non deberent  
perire, sed pacem et regnum perpetuum habituri sint. Hinc non tam  
movetur nostris clamoribus et monitis quam pacti sui et promissionum.  
5 Ideo valet, sicut et exigit a nobis: 'Invoca me in die tribulacionis'. Hinc <sup>Ps. 50. 15</sup>  
scriptura semper dicit 'propter me', ut excludatur gloria: quia promisit  
ipse, ideo succurrit, ut superbiam nostram conculcet.

Cum autem antea toties exaudivit, quantumvis fuerant peccatores  
et amaricaverunt eum, tamen semper ignoscit et audit, modo se pecca-  
10 tores confiteantur contra suam conscienciam. Hinc consoletur nos, quod  
et nobis succurret in tribulacionibus, cum oppressi sumus, clamare debe-  
mus. Aber do gehören Christen zu, qui supra peccata sua, quibus deum  
irritaverunt, adhuc implorare debent auxilium ipsius. Ideo urget et ponit  
15 personam suam in medio Captivitatis Babilonicae, ubi clament prae  
angustia ad Dominum, prae ope, sed peccatum reclamatur et conatur ob-  
struere os, verum erumpendum supra sensum peccati ad implorandum  
auxilium dei, licet spiritus sanctus non adsit nobis, aut si adsit, secreto  
adsit, tantum artificii est appropinquare domino.

'Qui eduxit ad dextram' ꝛ. Brachium maiestatis suae fecit mira-<sup>63,12</sup>  
20 bilia per Mosen, alioqui Moyses nihil egisset. Omnes populi circumiacentes  
verebantur ac metuebant deum, qui per tantos abissos deduxerat popu-  
lum tam fortem ac victorem.

'Tanquam equus in deserto non cespitat aut pecudes in<sup>63,13f.</sup>  
pascuis sine offensione de montibus incedunt, quasi divino  
25 anhelitu sine difficultate.' Tanquam dominus ductor ipsorum, Sic et  
ipsi sine damno summa cum securitate coram deo versentur. Laborat  
autem propheta fortissima oratione informando populum et suscitando  
fiduciam coram deo, quae summe necessaria est maxime in afflictis rebus.

'Ubi nunc zelus tuus et fortitudo tua?' Promisisti te velle<sup>63,15</sup>  
30 facere bonum propter nomen tuum et gloriam et zelum tuum, ut agnosca-  
tur populus et regnum tuum, quod conantur disperdere prophanae gentes.  
Si nos obruamur, non tantum est nostri periculi, sed nominis tui, quod  
delere conantur, et estimant deum nostrum quasi larvam, ignaviam, quae  
non possit irasci aut vindicare, hinc memor sis zeli tui. Hinc si incipimus  
35 'Pater noster', ab illa particula 'Sanctificetur nomen tuum' tam bene ac  
fortissime oramus: Propter nomen tuum audi nos ac libera nos. Si nomen

1 Semper bis dierum unt ro Pacti et promissionum deus recordatus adiuvat nos ro r  
4/6 movetur bis scriptura unt ro 8/9 Argumentum ab exemplo ro r 12/13 Christen bis  
ipsius unt ro Oratio Piorum ultra rationis captum ro r 20 alioqui bis egisset unt ro  
20/21 unten am Seitenrande steht Moses brachio maiestatis diuine fecit mirabilia ro 25 Deus  
ductor suorum ro r 30/31 Sanctificetur nomen tuum ro r 33 larvam] /laruam  
35/36 Pater bis nos (2.) unt ro

L] hoc desereremus, Turca non occideret nos, et Papa iam esset amicus noster. Sed propter suum nomen, quod invocatum est a nobis, adiuvat nos, ne videatur non misereri non potens, non habens zelum aut vindictam. Sed huc pertinet spiritualis homo, qui vere confidat, ut invocet. Sicut Abraham fortiter credidit in illum, qui tamen mortui sunt et ignorant nos. Hic disputant Scolastici doctores ac multum ac in varias partes concludunt, quomodo iuvant patres ac curam rerum nostrarum gerant, ac alter alteri renunciēt. Hic vero docet spiritus sanctus, quod mortui sunt sancti, nobis certe sunt mortui, nec revelavit scriptura nobis, quomodo iuvant coram deo et quid agant in deo, certe est deus vivorum et mortuorum, nobis autem mortui sunt. Ideo defuncti officio paterno nec invocandi amplius, quia curam nostri non gerunt. Alioqui certe Abraham non curasset populum suum post mortem suam praec dilectione nimia. Sic Israel, sic Moses. Verum tempora ipsorum desierunt. Hic locus observandus est contra cultum mortuorum. Apposite enim hic instruit propheta: 15  
63.17 'Quare errare fecisti nos?' Quia ingratitude sequitur cecitas, post cecitatem induratio. Causam penae dedisti, quod aberravimus a viis tuis et opera pacis contempsimus, comminationes tuas, et tu permisisti, ut non audiremus verba tua et implicaremur in errores insanos propter ingratitude. 20

'Convertere propter servos tuos.' Sunt tamen adhuc aliqui boni, quorum causa beneficias, dum hic versamur in vanitate. Semper impii utuntur bonis piorum causa a deo collatis, contra ferunt mala ac elades, quas deus immittit propter impios, nempe pestes, famem immittit non propter bonos, sed propter impios, quanquam et boni coguntur ferre una cum illis. 25

<sup>1</sup>Reliquum Orationis cantici incepit propheta. 'Convertere.' Audistis vehemenciam et estum orantis prophetae recolentis praeterita benefacta, ut imploraret dei auxilium in Captivitate Babilonica. 'Convertere' x. Illae orationes sunt vehementissimae, quae fundantur promissionibus dei. Nam Iudei erant populus, cui promissio, patres, testamentum. Haec faciant nos audaces ad orandum non propter nos, sed propter ipsius promissionem. Wen wyr gleich unſlettig<sup>2</sup> ſiint, tamen oramus: 'Sanctificetur nomen tuum'. Appellat autem servos, qui habent verbum, qui non recedunt a verbo, propter illos et reliquias adiuvat magnitudinem impiorum, 35 quamvis consciencia concludat: Propter multos malos pii pauci paciuntur.

5/6 Quaestio scolasticorum ro r 10/11 certe bis sunt unt ro Sancti nobis mortui, in deo autem vivunt ro r 21/22 Propter paucos pios deus multis impiis beneficit ro r 28/29 Orationes promissionibus dei fundate certissime ro r 30/31 Illae bis dei unt ro 32/33 Haec bis promissionem unt ro 34/35 Appellat bis recedunt unt ro Serui dei ro r

<sup>1</sup>) Beginn einer neuen Vorlesung. <sup>2</sup>) = unrein; vgl. etwa Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 284, 3.



1] Fides autem promissionem arripiens propter paucos pios multis impiis comiveri.

‘Quasi nihilum possident.’ Pergit in conquerendo. Ipsi, scilicet <sup>63, 18</sup> Babilonii, possident populum tuum sanctum. Aggravat illorum Thirannidem, quia non solum iniustum, sed et iustum affligunt, nullum habent discrimen inter bonum et impium. Ita hodie nostri adversarii nullum habent discrimen inter nos et Rottenses, omnes nos indiscriminatim nolunt interemptos. ‘Hostes nostri.’ Non solum nostri sunt hostes, sed eciam conculcant nomen tuum, locum a te constitutum, scilicet templum, conculcant. <sup>10</sup> Nos, inquam, populum tuum, et templum, utrumque verbo tuo fundatum, conculcare volunt. *Also muß man den Teuffel accusiren, qui non noster, sed dei hostis est, ideo suscitatur fides nostram, ut ardeat orare contra illius thirannidem. Nam sicut rethoris studium flectere animos iudicum, Ita theologiae studium est flectere oratione deum firma fide q. d. <sup>15</sup> heyligē volck, das nichtz wider dich gethan hat, das muß her halten, soldes nicht dich erbarmen?* Tales gemitus inennarrabiles in oratione certant eum deo.

‘Facti sumus’ *rc. i. e.* nihil discriminis habent inter pium et impium, <sup>63, 19</sup> unam massam estimant, quasi non simus populus dei, cum sceleratis reputati sumus. Vehemens est oratio: ‘Facti sumus sicut antea’, cum nondum habuimus deum eiusque cognicionem et promissionem. ‘Neque invocarentur nomen tuum.’ Hebraismus. Nominari nomen dei est, quod simus dei et digni nomine eius fiamus et insigniamur. Ita ecclesia appellatur nomine dei. Impii autem nos ita iudicant, quasi non haberemus deum. <sup>25</sup> Habent nos pro demonibus.

‘Utinam dirumperes celos et descenderes.’ *Das ist eyn <sup>64, 1</sup> rechte oratio.* Accusatis enim diabolis et adversariis impiis, cum prorumpit commotus ad oracionem et desiderium dei. Nam nihil acerbius est pio quam videre tam securissimos adversarios, qui tam confidenter verbum dei contemnunt cum magna praesumpcione et certitudine. <sup>30</sup> *Es ist hñn kein dubium, quod male agant, sed sedent certissimi ut Eccius, Cocleus facit, ideo clamat: ‘Utinam dirumperes’.* *Ich wolbt, das du dreyn schmissst<sup>1</sup>*, et facies, ut ego credo. Hoc applicarunt patribus in limbo existentibus. Nos autem ad adversarios praesumptuosos applicamus. <sup>35</sup> ‘A facie tua.’ Nassi<sup>2</sup> fluere significat, scilicet ut maximi montes non solum tremarent, sed et fluerent sicut aqua, ut dei potestas indicaretur.

6/7 Thirannides impiorum contra iustos et contra nomen dei *ro r* 10 über templum steht tuum *ro* 13/14 Nam bis q. d. *unt ro* Vehemens prophete oratio ad deum *ro r* 26 Utinam bis descenderes *ro* Caput 64 secundum antiquam translacionem *ro r* 28 Praesumpcio impiorum piis odiosissima *ro r* 32/33 Utinam bis credo *unt ro* Sicut Psal. 137. Super flumina Babilonis *ro r*

1) = *drein schlugest.* 2) *לִּי*

L) Montes sunt gigantes mundi ferrei et adamantini, qui cum tanguntur a deo, fluunt omnino, quo fuerunt ferociores, eo timidiore. Nam sicut nullus finis illorum duriciae et praesumptionis, Ita nullus finis pavoris illorum. Wen unser Herrgot hinder sie kummet.

‘Ut tabescerent sicut aqua exustione ignis.’ Sicut aqua 5  
ebullit prae fervore ignis et ebulliendo in fumum redigitur, ut experientia Coci sciunt, Ita vult illos evanescere: cum in aquas redeunt, eciam in fumum vacuum redigantur. Hoc ego eciam optarem omnibus adversariis.

64,2 ‘Ut notum fieret nomen tuum inimicis tuis.’ Wen man narren  
mit solchen lauset<sup>1</sup>, tunc incipiunt cognoscere. Nam impius non credit 10  
verbo, negligit illud, sicut Pharao fecit. Sed non cognoscunt, bis got  
mit solchen schlect, ita Pharao in mari clamavit: ‘Fugiamus Israel, quia  
dominus pugnat pro illis’. Summa: ipsi nolunt credere, nisi cum pena et  
illorum evacuatio instet.

‘Inimicis tuis.’ Siche, wie wechst ihm der mit dicens: non nostris, 15  
sed tuis inimicis, daß du dich also wider sie legest wie sie wider dich. Quia  
tu iam videris sicut infirmus muscululus in foramine<sup>2</sup>, cui omnes resistere  
volunt. Daß meweßleyn wyrdt sich eynmal erfür finden<sup>3</sup>, quia verbum non  
eredunt sine re, ‘ut a facie tua gentes turbarentur’.

64,3 ‘Faciendo mirabilia, quae non expectamus’ &c. Hebraismus 20  
est. Regula est divinae operacionis, ut talia faciat, des sich niemands  
verschet. Est insignis locus pro consolanda fide infirmorum. Nam in  
operibus dei summa infirmitas dei apparet, ita ut desperet consciencia,  
quasi derelicta sit ab omnibus auxiliis, praesidiis. Adveniente dei auxilio  
tale advenit, ut nullus sperare deberet, ita ut angustia cordis et despe- 25  
ratio accedat. Ita accidit Monicae, Augustini matri, qui summis laboribus  
et admonicionibus nihil effecit in filio errante. Tandem lachrimae et  
gemitus spiritus matris effecerunt, ut non solum esset Christianus exiguus,  
sed summus ecclesiae episcopus, ut est. Ita Israel accidit, qui non solum  
evaserunt incolumes per mare, sed eciam submersi sunt inimici. Simile 30

Jer. 32, 7 exemplum in Hieremia, ubi iussus est emere agrum capta iam Hieru-  
salem et terra Israel q. d. Was sol ich wissen, cum omnia sint capta?

Ita accidet nobis: si solum possemus orare et petere, omnia acciperemus,

Röm. 8, 26 sed cor nostrum est tam angustum, ut nesciat, quid orare debeat Ro. S.

Ep. 3, 20 Ita ad Ephesios. Is, qui oratur, plus dat quam ingemiscentes orare 35

1 Montes bis tanguntur *unt ro* Montes *ro r* 6/7 über *ut bis sciunt steht man*  
muß immer drau gießen *ro* 9/10 Impii praesumptuosissimi pauidissimi evanescent *ro r*  
12/13 Fugiamus bis illis *unt ro* 15/16 Nostris inimici dei inimici *ro r* 17/18 infirmus  
bis finden *unt ro* 23/24 unten am Seitenrande steht Infirmus deus mirabilia facit quae  
nunquam expectamus *ro* 27 über admonicionibus steht oracionibus *ro* Monica Augustini  
mater pro filio orans *ro r* 31/35 Got gibt mehr den wir bitten dörffen *ro r*

1) = behandelt, wie sie es verdienen; vgl. oben S. 17, 30; 167, 12. 2) Wohl nicht  
sprichwörtlich. 3) = aus dem Loch hervorwagen.

1] debemus. Ita nos gemimus et suspiramus pauca sperantes et orantes parva definimus, sed deus sic audit, ut longe plus et maius det, quam audeamus praescribere oracione. Sic mihi Martino Luthero accidit, qui nunquam orare ausus fui tantum verbi processum et Papae destruccioem.

5 Wenn hercz war viel zu geringe, quia impossibile mihi videbatur, quod iam apparet experientia, et tamen accidit.<sup>1</sup> Ita hic apud Israel in Captivitate nihil aliud quam desperacio, ut angusto corde clament: Utinam ego deberem pauper esse in Hierusalem, Cum tamen sequebatur, ut domini essent in Hierusalem et dominarentur rege Babiloniae, quod factum est per Cirum, regem Persarum.

‘In faciendo, quae nemo expectaret’ i. e. quae non viderentur et non expectarentur, sicut fidei natura est credere non apparencia. Salus et <sup>§cfr. 11, 1</sup> victoria maior erit, quam ullus hominum audeat expectare, eciam si semper oret.

Nota: fides semper est angusta in oracione, in desperacione debet incedere et gemitibus variis, deinde debet claudere oculos et dicere: <sup>§</sup>Herr, du wyrtst wol machen. ‘Sanctificetur nomen tuum.’ Ita in agone non videmus futuram vitam, quam libenter velimus videre et tamen non possumus, deinde anguste clamamus: Utinam deberemus 10 annos vivere. Sed in resurreccione videbimus, quam imbecille oravimus et tantum thesaurum adepti sumus futurae gloriae. <sup>§</sup>Er wyls uberreychlich geben. Considera omnium creaturarum abundanciam, Piscium, lignorum, Carnis, pascuorum, das wyls thausentz<sup>2</sup> theyl nicht können gebrauchen. <sup>§</sup>Wyls kondens nicht freiffen. Nisi quod per thirannos et avaros impediatur. Ita nostra oracio contra Turcam, quamvis hoc tempore angustiae omnia desperata <sup>§</sup>sint, erit tamen futurum, ut omnia divina operacione mirabiliter succedant. Divina opera hefft mirabilia. Nostra oracio hefft non expectare.

‘Sicut descendisti, et montes fluxerunt’ q. d. <sup>§</sup>Hastus doch vor wol eher gethan. Nam Pharao, mons superbissimus, fluxit.

‘A seculo non audierunt.’ Hic locus a Paulo tractatur ad Chor. <sup>64, 4</sup> <sup>1. Cor. 2, 9</sup> Expositores traxerunt ad vitam futuram. Nos autem dicimus illum pertinere ad omnes casus fidei i. e. Nunquam ullus oculus audivit. ‘A seculo non auditur nec percipitur, quae tu facis iis, qui expectant te.’ Similis est expositio Heb. 11. Fides est substancia rerum non apparencium, <sup>§cfr. 11, 1</sup> rerum sperandarum. Das hefft: ‘Non apparens’, das hehn mensch niße gehört, gesehen, erdencken kunde, das hehn exempel<sup>3</sup> habe. Nam fidei casus

10 unten am Seitenrande steht Fides quia rerum sperandarum, non apparencium argumentum est, ideo semper in angustia incedit multoque maiora, quam orare potest, accipit. Hoc est: Faciendo mirabilia, quae nemo expectat ro 14/16 Nota bis tuum unt ro 20/22 Considera bis gebrauchen unt ro 26 Divina bis expectare unt ro 30/31 Nos bis fidei unt ro Fidei casus sunt sine exemplis nec possunt percipi ro r

1) Selbstbekenntnis Luthers. 2) Statt tausendst. 3) = Vorbild, nicht seines Gleichen; vgl. ‘beispiellos’.

L] sunt sine exemplo, quamvis infinita sint exempla, quia semper manet in fide novos casus et novas res, personas. Variæ sunt adficciones, ita varii sunt casus et liberaciones, quamvis non idem ut priores. Ita nostri Cesaris adventus in Germaniam<sup>1</sup> novus est casus, sumus in angustia, non scimus in liberacionem. Sed veniet deus liberaturus nos taliter, qualiter non percipiet auris et oculus. Nemo sciet istum liberacionis modum, neque angeli. 5

Summa: variis obicimur tentacionibus. Varii incurrunt casus, quibus liberamur, et tamen tales sunt casus, qui non possunt percipi humana ratione et sensu. Tunc fiunt ex invisibilibus visibilia, ex non apparentibus apparencia. Ita Papisticus celibatus invisibilis nunc fere visibilis factus est. 'A seculo non auditus.' Nam verba hebraica nobiscum exponuntur impersonaliter. Ita: Man høretš niçht, man sihetš niçht, man gedengftš niçht hoc, quod facies ipsis expectantibus. Do sthetš behnander. De facto non est dubium, sed eciam orantes scientes factum non tamen possunt concipere tantum factum, nisi experientia venerit. Haec est natura fidei ex nihilo aliquid summum facere. Sicut quidam Stultus Principem in angustia laborantem consolasse<sup>2</sup> dicens: Wie kan eyn ding gut werden, woe es niçht vorhyn vorterbet ist? 10

<sup>3</sup>Audivimus hunc locum de natura fidei. Sicut diximus, Paulus allegat eum ad suum propositum, scilicet de sapiencia Euangelii, quam 1. Cor. 2,7 vocant abscondita misteria. Hoc idem hic est: 'quod oculus non vidit' &c. Daš hejst misterium fidei. Hoc manet semper secretum et misterium, quia, quicquid non videtur, non apparet, est misterium fidei, est sapiencia abscondita. Ideo stulticia carni videtur. Attamen illa sapiencia dei est victrix mortis, peccati &c. Hoc bleybet strackš<sup>4</sup>, quia nititur invisibilibus. Summa: hic locus generaliter ad omnes fidei locos applicandus, quem Paulus ad suum propositum applicat. Errat Hieronimus, qui Paulum accusat, quasi depravet scripturas, quia pugnet cum loco originali. Summa: Pauli mos est generales sentencias scripturae applicare specialiter ad suum propositum. Daš hat Divus Hieronimus 25 30

---

7/9 Summa bis invisibilibus unt ro A seculo non auditur neque oculis percipitur, que tu facis iis, qui expectant te ro r 12/13 Ita bis niçht unt ro 13/14 unten am Seitenrande steht Mirabilibus casibus et liberacionibus, quae percipi non possunt, deus pios suos liberat et adiuuat ro 15/16 factum bis summum unt ro Wie kan eyn dyng gut werden, wen es niçht vorterbet ist r 20/21 Fides Mysterium absconditum ro r 27/28 Error Hieronimi de Paulo ro r 29/30 Summa bis propositum unt ro Generales scripturae sentencias Paulus specialiter ad suum propositum applicat ro r

<sup>1</sup>) Der Kaiser befand sich im Januar und Februar in Bologna. Man rechnete aber schon Anfang Januar mit seiner Ankunft in Deutschland. Vgl. Enders, Luthers Briefwechsel Bd. 7, 216 (3. Januar 1530), wo ähnliche Gedanken wie hier sich finden. Vielleicht kann daraus geschlossen werden, daß unsere Vorlesung etwa in dieselbe Zeit fällt.

<sup>2</sup>) Es fehlt wohl dicitur. <sup>3</sup>) Beginn einer neuen Vorlesung. <sup>4</sup>) = aufrecht?

L) nicht gesehen. Nam sicut res, casus et liberationes variae sunt, ita applicare scripturas generales ad illos non malum est. Non est singularis, sed generalis sententia. Haec igitur est sententia: Disrumpe celos et fac more tuo talia, quae nemo vidit, audivit neque expectat.

5 'Occurristi letanti et facienti iusticiam.' Incipit facere<sup>64,5</sup> preces ardenciores, colligit ex omnibus circumstanciis mala omnia, ut flectat deum ad auxiliandum. Comparat suum seculum et tempus cum praecedente. Non posita iuxta seposita magis elucescunt. Si duo contraria simul conferantur, tunc magis videtur q. d. *Uch waš war vor eyn* 10 *zeit vorhyn*, ubi erat pax, gaudium et dei auxilium, *do daš volck frum war*. Tales comparaciones contrariorum multos adfectus.<sup>1</sup> Fuit q. d. *Uch gedend, daš gut war*. Fuit Troia. Fuit Ilium.<sup>2</sup> 'Occurristi letanti'. Emphasis q. d. Non solum audiebas, sed eras promptissimus occurrendo 15 tuo, cum res erat leta, *do die Iewthe frum waren*. Anthiteses Comparacio felicitatis praeteritae cum infortunio praesenti. Facienti iusticiam.<sup>3</sup> Zedaacka<sup>3</sup>, ubi bene regitur. Nam principe bono omnia bene, sperate et pacifice succedebant.

'In viis tuis', scilicet ambulabant, obediebant tuis praeceptis, recordabantur, laudabant. Nam Memoria in scripturis significat Celebrare, laudare. Impiorum memoria non est recordacio, sed oblivio, qualis est Pilati, Herodis. Sed Memoria proprie significat Celebracio, laus. Ita priori seculo erat Memoria i. e. laus tua et Cantacio, praedicacio et omnia leta.

25 'Ecce tu iratus.' Hoc eciam ad partem felicitis seculi, quamvis eciam ad posterum textum trahunt, sed nos ad praecedentem q. d. Cum felix aderat tempus, eciam si fueras iratus, tamen salvabamur. Irascebaris quidem, cum peccaremus, tamen salvati sumus. *Daš ist seyn*, quando omnes magistratus et politia optime procedit, summa est benedictio, eciam si adsint aliqua peccata, tamen deus miseretur. *Daš syndt* 30

3/4 Haec bis expectat unt ro 8 Non bis elucescunt unt ro 10 Anthitesis per comparacionem contrariorum ro r 11 über Fuit steht Virgilius ro 17/18 unten am Seitenrande steht Summi adfectus prophete per *αὐθις* comparantis felicitatem praeteritam cum calamitate praesenti ro 20/21 Nam bis est (1.) unt ro Perit memoria eorum cum sonitu ro r links Memoria in scripturis ro r rechts 22/23 Sed bis priori unt ro 25/26 Ambiguus hic locus est, quidam ad praeteritam felicitatem, quidam ad praesentem calamitatem applicarunt. Sed M L ad praeteritam felicitatem applicat r 26/27 Cum bis salvabamur unt ro über Cum bis si steht ita est in translacione germanica ro

1) *Unvollendeter Satz.* 2) *Verg. Aen. 2, 325 f.* Fuimus Troes, fuit Ilium et ingens Gloria Teucerorum. *Vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 236, 36.* 3) *אֵלֶיךָ יָבִינָה*

L] die *зрече* *studē* felicis seculi favere et benefacere, Ignoscere et indulgere multis malis. Quia ubi non ignoscit deus, ibi eciam mox evanescit favor. Sed potest connivere, sicut Idolis Israel ignoscebat. Summa: Benefacere reddendo bona, Parcere non vindicando mala, hoc est felicis seculi tam a deo quam a magistratibus.

64,6 'Et facti sumus ut immundi omnes et quasi.' Altera pars comparacionis. *Эго студтс зр дер зречт.* Erat misericordia et favor, et parebas. Nostro autem tempore nihil nisi peccare. Non est memoria tui. Omnes sumus immundi. Nostro tempore ita fiebat. Eciam si aliqui improbi fuerant, tamen salvabamur. *Боже Бубен генossen дер frummen.*<sup>1</sup> 10  
Iam autem merum est peccatum: nemo pius, omnes sumus iniusti. Hic textus satis celebris tractatus de fratribus eciam hypocritis, quod nostra iusticia nihil sit, quamvis facto aliter senserunt. Hic non negat, quod non aliqui sint mundi in Babilonia Captivitate. Nam multi adhuc fuerunt captivi innocentes. Nam Hieremias multos numerat innocentes. Non 15  
erant omnes immundi, sed ideo omnes erant immundi: *Си муften sich leyden*<sup>2</sup> *алс* die bösen propter multos impios. In priori seculo erat favor, et peccata tegebantur propter bonos. Multi peccatores propter bonos erant iusti deputati. Ita nostro tempore multi boni vindictam sumunt propter malos. Summa: *Вiel бубен haben vorhin дер frummen генossen.* *Зсзундер* 20  
*viel frummer entgelten дер bösen.*<sup>1</sup> Ita nostro tempore pacis multi impii fruuntur bonis eum piis. Postea in calamitate nos vindictam eum impiis paciemur. Secundum res foris equalia fruimur et patimur. Non autem ad affectus. Nam impii utuntur rebus felicibus male, Pii grate. Econtra impii utuntur malis cum molestia, Pii eum graciaram accione. *Сufferlich* 25  
*шудт sie yn ehner gesellschaft.*<sup>3</sup> Ideo hic dicit: Omnes sunt peccatores, non quod sint omnes peccatores substantia, *шундер дас sie darvon gehalten шудт wurden.* Nam sicut prius eciam impii fuerunt iusti i. e. reputabantur, ita iam omnes pii sunt impii, sie müssen mit hñn *алс* *leyden.* Ita hodie Vienna multi infantes occisi a Turca propter impios. Hoc loquor, 30  
eciam si pii sumus, tamen nostrae iusticiae sunt immundae. Omnes peccatores et oramus: 'Dimitte nobis debita nostra'. 'Non intres in iudicium eum servo tuo.' 'Inutiles sumus servi' &c. Sed haec duo faciunt nos puros: Primo, si invenimur in opere dei secundum verbum. Deinde

1/2 favere bis malis unt ro 1 über benefacere steht 1 ro über Ignoscere steht 2 ro

Duo ad felix seculum pertinent ro r links Dei misericordia consistit in { Benefaciendo  
Parcendo  
ro r rechts 16/17 Omnes bis bösen unt ro Non omnes erant immundi sed pro immundis  
deputati ro r 18/21 Multi bis bösen unt ro 20/21 unten am Seitenrande steht Omnes  
facti sumus immundi ro 22 Die gotseligen haben yn allen bingen vorteyl vor den gotlößen  
ro r 30/32 Hoc bis nostra unt ro Omnes peccatores ro r 33/34 Quomodo peccatores  
mundi sunt ro r 34 über Primo steht 1 ro über Deinde steht 2 ro

<sup>1</sup>) Sprichw., vgl. oben S. 477, 12. <sup>2</sup>) = geduldig tragen. <sup>3</sup>) = gehören sie zusammen.

L] accedit favor et remissio dei, quae nos omnino purificat. Nos nostri  
caussa non sumus puri, sed per deum reddimur mundi remittentem pec-  
cata. Haec est disputatio Theologica, sed ad hunc textum non appli-  
canda. Summa huius textus: Prius impii erant puri te non vindicante.  
5 Nunc puri nos in nostra iusticia habemur pro immundis, quia non recipis  
eam. Summa: nostra iusticia non potest impetrare dei gratiam. Quia  
quotquot sunt eciam iustissimi, tamen sunt immundi.

‘Pannus menstruatae.’ Nam vestes in scriptura iusticiam et  
iniusticiam. Nam vestes albae in scriptura significant iusticiam. Sordidae  
10 vestes sunt iniusticiae. Ita omnes iusticiae nostrae sunt ‘pannus men-  
struatae’, sie sündt auß dem dreck geczogen.

‘Cecidimus quasi folium universi.’ Emphasis. Alle zu gleich,  
daß doch eyn er tóher, qui esset arbor plantata iuxta rivos, quae duraret. ꝑi. 1. 3  
Sed omnes sumus wie die bletter um herbst i. e. nullum pondus iusticiae  
15 est nobiscum, non tractamur ut pii, ideo cadimus ut folia. Quamvis sint  
iusti et arbores plantatae iuxta rivos, sed non reputantur, quia deus illos  
non respicit, agit cum illis tanquam cum impiis, ita potuit Hieremias  
querulare: Ich habe doch den got zu Hierusalem, ego illum praedicavi et  
illi credo, et tamen nos spernit. Ich habe ihm recht gethan. Wie thut  
20 den got myt myr? Tales adfectus nemo nisi experientia in tempore cala-  
mitatis sentit. Ita in summa consciencia bona sathan nos tentat, ut non  
possimus esse pacifici eciam in regno dei, ubi nihil nisi pax esse deberet.

‘Iniquitates nostrae quasi ventus abstulerunt nos.’ Sicut  
folium non potest resistere vento, ita nos non possumus resistere peccatis  
25 et nostrae iusticiae, non possumus satisfacere deo. Nam si peccata nostra  
spectantur, eciam iusticia nostra, tum rapimur in infernum.

‘Non est, qui invocet nomen tuum.’ Omnia sunt generaliter 64,7  
exponenda. ‘Non est’ i. e. Universi. Dort sündt yr doch viel, hie keyner.

‘Teneat’: der sich an dich halte bey eynem zippel<sup>1</sup>, ne ego ruam et  
30 cadam, vel ut fugitivum deum apprehendamus, daß er uns nicht entlauffe,  
daß heyst ‘Tenere’. Nos autem dicimus, quando apprehendimur a deo.  
Nam ibi plures sunt iusti, tamen invocantes non tenentur et apprehenduntur.  
Prius cum Moses, David orabat, mox apprehendebantur. Iam nostro  
tempore non exaudimur. Iam non est tempus cantilenae et memoriae  
35 dei, sed est ululatus et querela, quia calamitas opprimit fidem, ut tremat  
et paveat invocare deum. Summa: nostro hoc infelici tempore non solum

8/9 Nam bis iniusticiam unt ro Vestes in scriptura ro r 10/11 Pannus men-  
struatae ro r 14 Folia decidencia ro r 18 Tentaciones piorum hominum ro r  
19/20 unten am Seitenrande steht Attende ενόμιον humanae iusticiae ro 24/25 Vniuersi  
quasi folium cecidimus, iniquitates nostrae quasi uentus abstul[er]unt nos ro r 29 Tenere  
Sich an Got halten ro r 36 In calamitatibus ratio deum non potest inuocare ro r

<sup>1</sup>) = an einem Zipfel.

L] non laudaris, sed etiam non possumus invocare, sed ululare. Etiam si sint plures, qui invocent, tamen non videntur invocare, quia laborant in calamitate. Hae sunt descriptiones animae laborantis in peccatis et calamitate, quae cogitat: Utinam ego essem in terra bona, ubi deus laudatur, in terra Hermon.

‘Abscondisti faciem tuam a nobis.’ Ultima pars querelae et conclusio q. d. ‘Abscondisti faciem’. Darumb ist keyner, der dich anruff. Hebraismus: Abscondere et illuminare faciem. Serena facies est gracia et favor. Avertere faciem, Abscondere est irasci deum. Ita David: ‘Ne avertas faciem tuam’. Nam deus duplicem habet faciem: Internam scilicet, quando deus apparet conscienciae letus, quando iucundas res conscienciae opponit, ut erat nubes, columna ignea et alia signa, quibus deus favens nobis apprehenditur, daß heißt serena dei facies. Facies dei est ipsa praesentia dei vel verbo, scilicet promissione et sacramentis, ubi idea dei opponitur conscienciae meae, Vel facto, ubi deus aufert mala, Pestem, cedem. Summa: Facies dicitur obiectum, daß ansehst, facies domus, facies arboris. Ideo quando deus abscondit faciem et verbum et factum, nihil remanet quam facies diaboli, mortis et peccati. Ita hic dicit: ‘Abscondisti faciem tuam a nobis’ i. e. nullum gaudium et pacem videmus, nihil nisi mortem et peccatum videmus.

‘Et allisisti’ ꝛ. Hebraismus. Nos exanimamur, quia tua facies tam verbo quam opere abscondita est. Nihil est videre in consciencia tam externe in opere quam peccata. Haec sunt tristitia spectacula, cum talia consciencia sentit. Nam ‘virtus peccati lex’ ꝛ. ibi nihil est quam tremor et pavor. Quando autem deus adest et facies eius apparet, tunc nihil quam favor dei et pax adest: iis praesentibus omnia externa sunt leta.

‘Et nunc, domine, pater noster es tu’ ꝛ. Audivimus istam oracionem vehementem, plenam singultibus inennarrabilibus, aggregans omnes caussas, quibus possit stabilire fidem et deum flectere. In fine utitur epiphonema q. d. Summa summarum, ut brevius dicam: Wen wir lang darvon reden, sive irascaris sive tribulemur, tamen tu es pater noster, quamvis in tenebris ratio nostra putat te iratum et thirannum, fides tamen concludit te patrem, quia arripit promissiones. Omnis enim oracio piorum consistit et perseverat in promissionibus. Omnis oracio studeat promissionibus q. d. Summa: du wirst nicht anders machen etiam in tenebris

4/5 et in terra modico ro r 10/12 Nam bis columna unt ro 13 Facies dei ro r  
13/14 Facies bis vel unt ro 14 über vel steht 1 ro 15 über Vel steht 2 ro 17/18 Ideo  
bis nihil unt ro Quomodo deus abscondat faciem suam ro r 18/19 Abscondita dei facie  
omnia tristia ro r 25/26 Quando bis leta unt ro 31/32 Epiphonema || Woß dennod  
bist du vnser vater ro r

1) Beginn einer neuen Vorlesung.



L] et absconsionibus faciei tuae. Tuae promissiones sunt et stant: Du  
bleibst Vater.

'Nos vero lutum tuum.' 'Figulus' Gozer<sup>1</sup>, 'tu es noster figulus', sicut promisisti, si peccaremus, ut tu mutares, et coniecies nos in  
5 massam et rursum renovares. Similis est locus Hier. 18. ubi propheta <sup>Ser. 18, 1 ff.</sup>  
formam vasis in massam contrusit et aliud vas formavit. Ita nos sumus  
in manu dei, etiam si maligni simus, intrudit nos in massam, in Babi-  
lonicam captivitatem, bis der thon sich das durcherbeytte, ut fiat benignior.  
Deinde fit nova massa q. d. Non nocet nos fractos, das du den lehm  
10 zwtretten hast, tantum maneat figulus, et nos reformare. Hoc est officium  
figuli. Summa: Tu es pater, Du unser Stetper<sup>2</sup> und Loepfer, sed nos  
fractos iterum restauras. Es wtrdt den wider aus dem thon eyn feyn  
krugleyu. Summa: nostra fraccio fit in spem, ut iterum refingamur. Ita  
15 in fide credamus nos in omnibus tentacionibus non esse lutum platearum,  
sed figuli, scilicet dei, qui nos reformet. Lutum figuli sumus, non  
platearum.

'Et opera manuum tuarum.' Merae sunt promissiones q. d. Du  
wirfst uns nicht wegwerffen, quia promisisti.

'Ne iras caris nimium.' 'Ne irascaris', ut nos perdas, sicut <sup>61, 9</sup>  
20 Hieremias: Castiga me, domine, non in furore, ne perdar. <sup>Ser. 31, 18</sup>

'Ne memineris iniquitatis nostrae in sempiternum.'  
Hic videtis, quid affectus ille senserit. Nam in tentacione adfectus omnino  
desperat, ille urgetur ad clamorem. Nam omnium tentacionum christi-  
anorum natura debet in nostro prospectu esse eterna, ut nullus locus,  
25 finis et liberacio videatur. Quia deus eternus est, ita et tentacio eterna.  
In illo adfectu et desperatione clamat adfectus: Nicht also. 'Ne memi-  
neris' x. Es schulet sich wol eternum, sed tamen ne sit eternum, fac tu.  
Hoc non sentitur vere nisi in desperatione. Wir reden alleyne de literis  
30 reluctari nec fide nec oracione, illi tales adfectus sentiunt. Sicut Israel  
ante transitum maris apparebat eterna mors, non videbant finem istius  
liberacionis. Solus deus vidit mare divisum in duas partes. Ita nos in  
tentacionibus desperabundis non desperemus.

3 Figulus ro r      5 Hier. bis propheta unt ro      über propheta steht Deus ro  
Hier. 18 ro r      14/15 Nos sumus lutum figuli dei non platearum ro r      16 unten am  
Seitenrande steht Deus < pater > noster quia peccatores nos fractos < suscipit ro r  
figulus > restaurat  
20 Castigacio et ira dei paterna ro r      25/26 In tentacionibus desperationis malum eternum  
apparet ro r      30 über Sicut steht Exemplum ro r      Ante mare || A latere promontoria || A  
tergo hostes ro r

1) הַצֵּיִר

2) = Gießler, der 'Staufe', Becher gießt; nicht belegt; dänisch stöber?

L] 'Ecce respice' x. Multis lachrimis incedit. *С*іше doch her in Babiloniam, quia omnes sumus populus tuus. Ita Moses dicit: Si nos reliqueris, gloria et nomen tuum periclitabitur. Ita hic proponit ei nomen suum q. d. Si nos reliqueris et non respexeris, tuum nomen peribit, quia nullus populus praeter nos te profitetur. Ita videtis deum habere oportet 5  
 64, 10 'Civitates sanctitatis tuae sunt desertae.' Non solum Hierusalem estimat, sed omnes civitates, quae ad Hierusalem pertinent. Primo dicit: respice, quod simus populus. Si nos non vis respicere, respice te et nomen tuum, quod non potest esse sine populo. Deinde 10  
 respice cultum tuum sanctum, quia omnes tuae civitates sanctae cultus tui desertae sunt. Illi adfectus sunt nobis frigidi. Ideo curandum nobis, ne tam frigide legamus historias veteris testamenti, sicut Hieronimus et Origenes faciunt. Cum legis civitatem, Templum, Hierusalem desertam, quae 15  
 omnia deus suo verbo, promissionibus edificavit, in verbo omnia illa sunt magnificienda. Ita Ecclesia non est eximia edificacione externa, sed verbo et moribus dignis, Christiana doctrina. Haec est vera edificacio templi et ecclesiae, non externa structura. Ita hanc destruccionem deplorat hic propheta: 'Civitates tuae desertae, Sion deserta', scilicet die hauptstadt Hierusalem, ubi verbum tuum ortum, eciam deserta, 20  
 nicht alleyne die andere stette. 'Sancta', scilicet non propter opera, sed propter verbum. Summa: locus sanctus non efficitur virtutibus, operibus et signis, sed solo verbo efficitur, eciam si nihil splendeat coram hominibus. Mundus solum hoc appellat sanctum, quod splendeat coram se 25  
 ieiuniis, vigiliis, operibus. Apud Christianos autem sanctum est nihil, nisi quod habeat verbum et nomen dei, eciam si sit in sua substancia pollutum.

64, 11 'Domus sanctificacionis nostrae' x. Utroque est sancta domus tua, scilicet per verbum tuum, deinde sancta, qua scilicet sanctificamus, quando in illa convenimus, discimus, audimus, oramus, interpellamus, ubi 30  
 nos sacra tractamus i. e. exercemur in verbo et instituto divino. His operibus eciam sanctificatur domus. 'Et gloriae nostrae.' Perez<sup>1</sup> Magnificencia, Pracht. Sicut Rex aut sponsus in pompa et splendore incedit, Ita hic dicit: sacra tractabamus in illo loco et omnia cum gloria et splendidissime agebamus. Nam magnus erat cultus illius religionis. 35

1/2 Vide uehementem prophete oracionem ro r 4/5 Si bis te unt ro Populus tuus nos ro r 12/13 Attende uehementissimos adfectus propheticæ oracionis ro r 13/14 unten am Seitenrande steht Deplorat cultum religionis Hierosolimitanae uastatum ro 16/17 Ita bis doctrina unt ro Ecclesiae praeclara structura ro r 25/26 Christianos bis dei unt ro Sanctum apud Christianos ro r 33/34 Splendidissimus Hierosolimitane religionis cultus ro r

<sup>1</sup>) פֶּרֶז



L]

## CAPUT LXV.

65,1 'Quesierunt me, qui antea non interrogabant.'

Mos est prophetarum locos scripturae partiri in particulares formas, aliquando unam in praesens, aliquando in futurum, sicut ratio postulat. Finito Cantico de Captivitate Babilonica incipit describere futuram calamitatem tempore Christi. Haec est extrema et ultima comminatio. Ita apud 5  
nostros comminatur Turca, Thirannis, quoniam omnes irident nos, comminatur extremo iudicio. Ita hic facit propheta, quoniam non moverentur a propheta, aliis minis incipit comminari reieccione illorum q. d. *Nhue hr* werdet eyn ander volk sehen. 'Quesierunt.' Hebraice: 'Quesitus et 10  
*invenitus sum*'. Passive legitur. Hinc Paulus Ro. 10. gloriatur, ut ii, qui quaerunt, non inveniant *et*. ut sola gloriatio dei sit. *Das ist eyn* *selczam ding*: quaerentes non inveniunt, et non quaerentes inveniunt. Nam *Mattf. 6, 33;* *Luf. 11, 9* deus dicit: 'Primum quaerite regnum dei'. 'Querite, et inveni<sup>1</sup>etis.' Quare hic laudat non quaerentes? Duplex quaeritur deus. Primo in suo verbo 15  
et praecepto, secundo propria iusticia. Ita hic Iudei vocantur quaerentes non inveniunt, quia deus hoc modo non quaeritur. *Was wyß das werden?* Hic non damnantur crassa mundi peccata, sed religio, quaerere et colere deum damnatur q. d. hi, qui colunt, quaerunt me, illi non inveniunt. Summa: diligenter notandum: Deus non vult quaeri et inveniri nostris 20  
studiis. Deponite speculationes et scansiones in celum, sed adhere verbo, quo deus sese offert. Nam nos non quaerimus, sed ipse deus quaerit nos verbo. Deinde tu, cum inventus es, deinde quaere. Ergo deus vult inveniri, sed quaeri non vult. Valeant speculationes et nostrae cogitationes, ex quibus omnes hereses ortae. Nam primo cogitant speculationem, 25  
deinde laborant, ut illas in sacras literas trudent und *sich domyt sichmucken*. Summa: quilibet certo sciat Christum nullibi inveniri nisi, ubi sese posuit. Cave omnes speculationes. Non enim vult quaeri, nisi ubi sese locavit. Damnantur autem omnia studia, sudores quaerendi deum extra verbum. Monastica vita nihil est nisi quaerere deum, sed in castitate, paupertate, 30  
obediencia sine verbo, sed non inveniunt. *Moncherey ist nicht den eytel* *suchen*. Tota die non cessant, ut Paulus dicit: Zelo quaerentes. 'Quesitus sum', scilicet a Iudeis. 'Inventus sum', scilicet a gentibus. Nam gentes non habebant deum particularem, qui eis sese implicasset per ver-

1/2 ro 2 über interrogabant steht Heb. Quesitus a non interrogantibus et inuentus a non querentibus ro 5 Finito bis incipit unt ro Propheta hic extrema calamitate minatur populo ro r 10 nach sehen steht an ewer stadt ro 10/11 über Quesitus bis sum steht Hieronimus hic in translacione deceptus ro Quesitus qui non interrogatus ro r 15/16 Primo bis praecepto unt ro Dupliciter quaeritur deus ro r 20/21 Deus bis Deponite unt ro Vera quaerendi deum ratio ro r 26 nach domyt steht zu ro 31/32 Moncherey bis suchen unt ro Monastica uita nihil nisi quaerere ro r

L]bum certum, sicut Iudei, sed vagabantur incerti, illae tamen gentes invenerunt, Iudei econtra suum signatum deum non inveniunt.

Thut got auch recht daran, quod ita damnet studium hominum et a non quaerentibus invenitur? Bene facit deus non solum propter maliciam 5 populi, sed eciam propter suam voluntatem. Nam perpetua dei voluntas: sese illis offert verbo et miraculis a seculo orto, sed nolunt eum ita invenire, sed suis cogitacionibus. Ideo dicit: *יְהוָה יִחַל אֶת עַמּוֹת אֶרֶץ חִמּוּמִים, בּוֹ מֵאֵן מִיָּד גֵּרֵם אֲנִיחֵמֶם.* Ita ut Paulus dicit Act. Vobis primum 2pg. 13, 46 oportuit praedicari, sed cum nolulistis, ergo ad gentes conversi. Ergo 10 deus propter nostram maliciam, tum propter suam bonitatem non vult inveniri, quia nolumus secundum eius prophetas et praedicatores. Hic agit de rebus maximis et virtutibus summis, non de crassis peccatis, quae ratio humana non potest capere, quia summa species religionis a carne suscepta reiicit. Pius servire deo dupliciter videt: Uno modo praestituto 15 verbo, secundo proprio instituto. In his indiscriminatim versatur caro. Ita hic deus loquitur: 'Inveniar a non quaerentibus', quasi zelotipus maritus ad uxorem dicat: *וְיִלְתּוּ נִיחַת, הֵן יִחַל עַמּוֹת אֲנִי.*<sup>1</sup> Ita hic: *וְיִלְתּוּ מִיךָ בִּינֵינָם, וְיִחַל עַמּוֹת אֲנִי?*

'Dixi: Ecce ego, Ecce ego.' 'Dicam.' Comminacio de futura 20 reieccione. Prius dixi: populus meus tu. Nunc convertam: Populus non meus populus meus. Miserrimae sunt comminaciones, quae non sentiuntur, nisi cum relictus sumus, cum oriantur sectae. 'Ecce me, Ecce me' i. e. offeram me gentibus verbo Euangelii, ut sim illorum deus. *הֵן יִחַל עַמּוֹת אֲנִי, הֵן יִחַל עַמּוֹת אֲנִי, יִחַל עַמּוֹת אֲנִי.* Optimae consolaciones ad gentes sicut 25 acerrimae minae ad Iudeos. Nam vult gencium esse deus non quaesitus. Sicut vidimus sub Papatu a quaerentibus non inventum, sed sanctorum intercessioni studuerunt.

'Expando manus meas.' Hic vides: Non est defectus in deo, sed 65,2 in quaerentibus male quaerendo. Quia dicit: 'tota die expando', exhortor, doceo, comminor semper et indies, illi econtra oblatum me expellunt, prophetas occidunt.

'Ad populum inobedientem.' More<sup>2</sup> et Sore<sup>3</sup> hebraice. Wider- 35 spenstig und ungehorsam. Inobediens et semper declinans. Soryn hebraice inobediencia. *וְעַתָּה לֹא יִחַל עַמּוֹת אֲנִי, וְעַתָּה לֹא יִחַל עַמּוֹת אֲנִי.*

'Qui graditur.' Haec est culpa: Quia ipsi non gradiuntur in verbo 35 meo. Nam sine verbo ire est simpliciter ire in via mala. *וְעַתָּה לֹא יִחַל עַמּוֹת אֲנִי, וְעַתָּה לֹא יִחַל עַמּוֹת אֲנִי.*

1/2 Gentes nullum signatum deum habentes ro r 3/4 Questio || Responsio ro r  
6/7 Merito deus studia humana reiicit ro r 9/10 Ergo bis tu unt ro 14 Duplex  
servitus dei ro r 34 Ven bis anstehen unt ro Inobediens et declinans More Sore ro r

<sup>1</sup>) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 10<sup>2</sup>, 290, 9. Also doch sprichwörtlich! Grisar II, 208 Walther, Für Luther wider Rom! S. 694.* <sup>2</sup>) בָּרַד <sup>3</sup>) סוּרָר

L] g]ewöben, quod nostrae cogitationes sine verbo sint malae. Impii nolunt credere suam vitam esse sine verbo, sed dicunt Patres et spirituss[anctus multa extra scripturam. Hoc invenerunt. Illis respondeo: Non est credendum sanctis hominibus, quia verba illorum possunt esse opiniones. **Es** 309. 14, 6 heißt: Christus est 'via, veritas et vita'. Viae optimae in humanis reli- 5 gionibus hic vocantur 'viae non bonae'.

65, 3 'Populus, qui ad iracundiam.' Hoc impii non credunt, quia putant se esse placatores totius mundi, sunt Atlantes mundum sustentantes sua oratione ꝛ. non videntes se semper deum lacessere.

'Qui immolant in hortis.' Hic auditis, quales sint cogitationes, 10 quasi ipsi dicant: Tamen nos non sumus tortatores, homicidae ꝛ. His respondet propheta: 'Immolant in hortis'. Hic reclamant: Tu, propheta heretice comburende, est hoc deum provocare, quando deum colimus, ieiunamus et oramus, sacrificamus? Sündt das nicht große werck: Sacrificare, immolare? Ita a nostris etiam hodie accusamur. Nam optima 15 illorum spernimus et reiicimus. Ita hic propheta illorum sacrificia non reiicit. Sed hoc arguit: 'in hortis', quia prohibuit deus in Deuteronomio: 5. Mose 12, 13 'Cave, ne in quocunque loco sacrifices'. Prohibuit, ne eligant proprios locos. Das thun sie nicht, sed proprios hortos et locos elegerunt. Sicut nos relinquimus instituta a deo opera et facimus electa a nobis opera. Utrique 20 deo sacrificant et serviunt. Illi in dei verbo, illi in suis cultibus inventis.

'Lateres.' Contemptim q. d. Ir habet große altar. Was ist das mehr? <sup>1</sup> Es sündt stehne. Contemptim legendum. In Hierusalem templum et altare non est lapideum, sed verbatum<sup>2</sup>, quia ego in templo cum verbo iussi sacrificare. Hoc autem vestrum altare et hortus est altare et hortus 25 sine verbo. Ita Papistis possumus obiicere: Quid tu facis, cum raderis et vestiris cuculla? Was ist das den eyn sülz? Meum autem coniugium et politia est verbatum et divino verbo consecrata. Tua cuculla est pannosa tunica.

65, 4 'Qui habitant in sepulchris' ꝛ. Das sündt cogitationes eorum. 'Et 30 in rupibus.' Proprie ad nos pertinet, qui gloriati sumus in sepulchris maxime. Wyr sündt gerne bey den grebern geweest memoria perpetua. Haec optima memoria etiam in idolum derivavit. Factus est cultus sanctorum. O du heilig Sancte N. hylff myr. Ita apud gentes omnes coluerunt parentes suos sepulchris. 'Habitare in sepulchris' est instituere altaria 35 iuxta sepulchra. Das hat trefflichen schein gehabt<sup>3</sup>, Quod deum coluerunt in sancto loco apud sanctorum sepulchra. Quisquis contra hunc cultum

11/12 Vides hic prophetam optima opera populi reiicere ro r 26/27 Cuculla ro r 30/31 unten am Seitenrande steht Quicquid sine dei verbo est, impium est ro 35/36 Habitare bis gehabt unt ro Habitare in sepulchris ro r

<sup>1</sup>) = Was liegt daran? vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 49, 70, 37. <sup>2</sup>) Eigene Wortbildung.

<sup>3</sup>) = hat großen Eindruck gemacht, vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 46, 458, 3.

1.] loquutus est, certissime damnatus est hereticus. 'Habitate' i. e. edificare  
 Tempa, altaria et Capellas iuxta sepulchra. 'In rupibus.' Varios  
 habebant locos. Illi in Rupibus apricis, illi in vallibus. Ita vides veram  
 pietatem semper frigere in cultu, Econtra impietatem diu noctuque  
 5 summa diligencia et studio perpetuo, ieiunio vigere, ideo splendide florent,  
 quia hic dicit: diu noctuque habitant in illis. Daß kan vera pietas nicht  
 thun, quae plus in paciendo consistit quam in faciendo.

'Inter sacrificandum obtulerunt carnes porcinas.' Porci  
 erant prohibiti in domesticis cibis, illi impii eciam offerunt in ecclesiasticis  
 10 oblationibus.

'Ius prophanum.' Sorbiciunculam habent impuram in suis sacri-  
 ficiis, quia suilla est, quia inobedientes excedunt verbum et mandatum dei.

'Qui dicunt: Recede a me, non attingas me, quia sancti-  
 fico te.' Hebraismus. Die heylöse leuthe sicut sunt diligentissimi, ita  
 15 sunt gloriosissimi. Nolunt attingi. Nehure mich nicht an. Drol dich und  
 sage mir nicht. Scienciam tuam nolumus. Ita hodie reclamant adversarii:  
 Ich wyl die Lutherischen nicht. Ita hic clamant: 'Ne attingas, quia  
 immundus tu'. 'Ego sanctifico te.' Hebraismus. Ich bin gegen dir  
 eytel heyltumb.<sup>1</sup> Deus caveat me prae tua conversacione. Ego sum sanc-  
 20 tior te. Ita vides pertinacissimum populum, cui offertur verbum. Ideo  
 cogitur deus illum relinquere et alios suscipere. Hic vides omnem pro-  
 phetam et praedicatorem appellari pollutum et immundum, nolunt eum  
 secum habere et praedicare. Ita videtis deum inveniri a non quae-  
 rentibus ꝛ.

'Isti fumus erunt' ꝛ. Erunt mihi sicut succensa civitas, sicut est  
 25 in Euangelio, ubi civitas homicidarum est succensa. Emphasis est: Matth. 22, 7  
 'Erunt fumus'. Omnes cultus evanescunt, sicut Virgilius: Fuit Troia.<sup>2</sup>  
 Haec est comminacio: Vastabuntur in eternum. Gy wie solden sie des  
 30 feczers gesaget haben, qui voluit civitatem Hierusalem in fenum reddere,  
 sicut sequens caput indicat. Transcat. Ita hodie nostri adversarii nostris  
 comminacionibus ad risum excitantur. Adveniente autem fumo clamabunt  
 et non exaudientur, quia noluerunt prius me expandentem manus meas.  
 Horrendae sunt minae: 'Fumus erunt'. Noch sollen sie es verachten, tam  
 impii sunt.

35 'Ignis ardens.' Comminacio est.

'Ecce scriptum est.' Hebraismus sumptus ex prophetis. 'Peccatum  
 Iuda scriptum ungue' elephantino. In silice scribere, sicut Nos rem ascribi-

5 Impietas summa diligencia colitur ro r 13/14 Recede, appropinqua ad te, Bleyb  
 doheyme r 17 Ne me attingas ro r 26/27 Ira dei in idolatras ro r 36 über  
 scriptum steht signatum sp ex prophetis über (ex Hiere)

1) = bin im Vergleich mit dir heilig (wie eine Reliquie). 2) Vgl. oben S. 545, 12.

1.] mus pariete, ne obliviscamur. Ita hic dicit: Vestra duricia sol von myr nicht vorgeffen werden, quia scriptum et signatum est ante me.

Ps. 83, 2

‘Non tacebo.’ Hebraismus. Psal. ‘Non continebo vestram duriciam. Ich wyls nicht schweigen. Ich werdes ihn nicht schenken.’<sup>1</sup> Merac sunt minae contra duriciam, ut peniteant. Dornoch sol feyn rath seyu. Ich wyls nicht vergessen, non stülhalten.’<sup>2</sup>

‘Sed retribuam.’ Hebraismus. Reddam in sinum i. e. amplexum sicut Math. 7. ‘Mensuram refertam reddent in sinus vestros.’ Sinus est superior pars corporis. Gremium dicitur inferior. Ita hic dicit: Dabo vobis in possessionem malam. Es sol euch nicht geschenkt werden. Horrenda sunt verba.

‘Reddam, inquam’ &c. etiam simul iniquitates patrum vestrorum. Ps. 109, 14 Psal. 128. In memoriam redigam peccata patrum vestrorum. In Exodo 32. 2. Mose 32, 34 Visitabo hoc peccatum tempore suo. Got wyndets uff eyn klewel<sup>3</sup>, schreybets hns register<sup>4</sup> und bezalets uff eyn hauffen.<sup>5</sup> Ideo hic reduplicat. ‘Reddam’ i. e. ego retribuam, das uber eynen hauffen zwisamen schlae. Mira est vehementia minarum.

65, 7 ‘Qui sacrificaverunt’ i. e. dehonesterunt me in collibus. Aliud fulmen in propriam iusticiam. Nam Sacrificare est bonum opus, tamen super montes et colles irritatur deus et dehonestatur deus. Sacrificare et facere opera iusticiae hic declarat deum dehonestari et exprobrari. Tragicae sunt voces. Sanctum in sua religione et sacrificio incedere et deo gloriam illo opere rapere. Ita Ro. 2. ‘Abominaris idola et sacrilegium committis.’ Aversatur idola lignea in templo, cor autem plenum sacrilegii. Ita hic conqueritur: Si haben mich gelestert und geschenet.

‘Ideo reme[n]tiar opera eorum priora.’ Ich wyl das klewel abwunden.<sup>6</sup> Nam incensum sacrificii et purificandi ceremoniae fuerunt communissimae. Sicut apud nos: ubique Capellas et oracionis locos constituimus.

65, 8 ‘Haec dicit dominus: Quomodo si inve[n]niatur’ &c. Antiphora, praevent quaestionem. Sicut David<sup>7</sup> dicit: ‘Numquid perdes iustum cum impio?’ Huic respondet obieccioni: Non faciam. Novit enim deus pios praeservare et impios confundere. Nam impii sunt adamas, ferrum et calib: quo magis praedicatur, eo magis obturantur. Pii autem mox a verborum istorum facie ad desperationem immerguntur. Di es angehet, achtenz nicht. Econtra dies nicht angehet, die achtenz zw seher, ideo conso-

1/2 Iniquitates nostre scripte coram deo, non obliviscetur illarum ro r 7 über amplexum steht bosem ro 8/9 Sinus bis Gremium unt ro Reddere in sinum ro r links  
Sinus || Gremium ro r rechts 14/15 suo bis register unt ro Got wyndet vnser bunde  
vff eyn klewel ro r 19/20 Nostrum sacrificare est deum irritare ro r 23/24 Nostrum sacrificium Sacrilegium ro r 26/27 Antiphora Aduersaria sententia Ven eyn silogismus den andern trifft ro r 32/33 Deus non perdit iustum cum impio ro r

1) = nachsehen, verzeihen. 2) = Hilfe. 3) = ignoriert es vorläufig; vgl. Unsr Ausg. Bd. 30<sup>2</sup>, 147, 10. 4) = Schuldbuch. 5) = miteinander. 6) = aus der Vergangenheit ziehen; s. Z. 14. 7) Abraham ist gemeint.



L]latur. 'Quomodo, si inveniatur.' Accipit Similitudinem a devastante vineam, quoniam paterfamilias multis sumptibus vineae nihil acquirat, vult vineam eradicare, et tamen potest unam et alteram vitem respicere, propter quam parceret. Sicut una et altera uva intercedit. Ideo probi  
5 aliqui mei debent intercedere, ne perdatur tota Sinagoga, quamvis sinagoga tota est dissipata.

'Ne dissipet, quoniam benedictio est.' עץ זית רחם נחם gar. עץ זית נחם עתה נחם גוטס דורunter זען, erit adhuc benedictus aliquis sanctus.

'Sic faciam propter servos meos.' Hi, inquam, sunt botri boni.  
10 Nolite timere. עוצה זאל זען לעבט וידערזען, quia estis racemi et botri et benedictionis, per quos vinea oriatur. Sicut ex reliquiis Iudeorum orta est Ecclesia.

'Et educam semen ex Iacob.' Non sic perdam, ut non relinquatur semen, per quod novus populus crescat. Sic 'educam', producam, זיך וועלן 65, 9  
15 lassen außwachſen<sup>1</sup>, Germinare. Educam panem de terra. Ita ego 'educam de Iacob semen et de Iuda', de quibus oriatur populus sanctus meus.

'Montes' Principes, Magistratus, Parriochus, Ecclesia, Congregacio hebraice dicuntur. Ita hic promittit mansurum verbum, Ecclesiam et sinagogam.

20 'Et hereditabunt eum', scilicet montem, 'Electi mei'. Promissio durantis Ecclesiae. Nam ubi est verbum dei, ibi est recta cognicio nostri et dei, erit minacio contra mundum, sathanam, ita perdurabit ecclesia.

'Et erunt campestria' x. Hebraice Saron, Campestria. Saron et Carmelus celebratissimi montes in scriptura propter fertilitatem et pascua.

25 Nam vigentes sunt montes, pascuis multis prosunt. Ita 'vallis Achor'<sup>65, 10</sup> celebris propter pascua. Ita ut nobiseum Die goldene Au in Döringen, Die Au um die Elbe. Ita habuerunt loca celeberrima. Q. d. sicut illi loci sunt celeberrimi 'Saron' et 'Achor', ubi multiplicantur pecora, Ita ego instruam mihi locos pascuorum, ubi pascentur verbo meo greges. Mons

30 'Saron' gibet gutte, zehste vchsen. Ita ego parabo. Similis locus Ozee 2. 50f. 2, 15 'Ducam mihi vallem Achor ad aperiendam spem.' Ita loquuti sunt prophetae proverbialiter. Sicut apud nos: Der wönet in der schmalczgruben.<sup>2</sup> Ita hic dicit per anthonomasian: ecclesiam appellat 'Vallem Achor' q. d. זיך וועלל מעינה קירכה ין עין schmalczgruben.

1 Similitudo ro r 3/4 Sicut propter aliquas vites vinee parcat ita propter pios impiis indulget deus ro r 9/10 Applicacio ro r 14/15 Educere geminare außwachſen ro r 17/19 Montes hebraice ro r 18/19 unten am Seitenrande steht Propter pios impiis parcat deus ro 23 über campestria steht Saron Et erit Saron in caulas gregum ro r links 23/24 Saron bis montes unt ro Saron et Carmelus celebratissimi montes ro r rechts 26 Vallis Achor ro r 28 Schmalczgrube ro r 31/32 Prouerbialis prophetarum loquacio ro r 33 anthonomasian] anthmosian

<sup>1</sup>) = ausschlagen, sich entwickeln. <sup>2</sup>) = in Überfluß; vgl. Unsre Ausg. Bd. 38, 12, 17.

L] 'Qui requisierunt me.' Nam in principio capitis loquitur de quaerentibus, qui inventi quaerunt eum.

65, 11 'Vos autem derelinquentes dominum' &c. Supra dixit, quod essent quaerentes, et damnavit quaerentes. Hic damnat eos derelinquentes. Querentes relinquunt, et Relinquentes quaerunt, quia non querunt 5 in verbo et cultu dei, sed in suis montibus et cultibus quaerunt.

'Et struitis fortunae mensem Gad et libatis super eam.' 'Vos struitis Gad mensam et impletis Meni.'<sup>1</sup> Duo sunt vocabula Idolorum. 'Gad' significat latrunculum vel militem. Iedud<sup>2</sup> accinctus. Forsitan Iudei vicinarum gentium exemplo coluerunt Martem, ritum a 10 vicinitate acceperunt sicut bovem ab Egipciis. Hieronimus posuit 'fortunam', sed non bene, quasi dicat: a felicitate transitur ad fortunam. 'Gad' autem significat accingere, eyn frigsmān. Mars. 'Mensam instruitis' i. e. bene oneratis cibis et escis, do es herlich zu gehen in dandis idolis. Sed in monte meo müssen mehne diener schier hunger sterben. 15 Sicut hodie: omnia effudimus idolis, nunc euangelio nihil dant, igitur digni: Quod non tollit Christus, tollit Viscus.<sup>3</sup> Ita quod illi deo volebant dare in monte Saron, hoc debent dare Gad. Ita hodie nostri digni essent, ut a Papatu et venacione eius degluberentur. 'Et libatis Meni.' Ir konnet der Meni mit hauffen<sup>4</sup> zuſchuren, die pſaffen haben omnem thesaurum, Euan- 20 gelici praedicatores esuriunt. Libamen tranſtopffer, quando oblati carnibus infundebatur vinum, reliquum bibebatur. 'Et Meni infunditis pleni vestra libamina.' Es gehet reichlich zu. Nos 'Meni' Mercurium fingamus, quamvis incerti, quia nemo potest omnia idola recensere. 'Meni' i. e. numerus. Nam Mercurius deus Mercatorum gehet mit numero umſ. 25 'Et funditis libamina Numero.'

65, 12 'Numerabo vos gladio.' Allusio hebraica. Ich will euch eyn got geben, der euch ezelen lerne, daß man euch an galgen ezelen. Pulchra illusio amara versione mixta q. d. Vos colitis Martem, ich will euch zu frigen geben. Colitis Numerum. Ich will euch zu zeleu geben. Amara irrisio et 30 insultacio, sicut nostris papistis rasis et manipulatis possem dicere: Ich will euch eynen Barbirer geben, der euch den kop abbarbyre und an galgen henge.

3 Arguit derelinquentes se ro r 5 Querentes bis quaerunt ut ro 7/8 Gad ro r 13/14 Idolis omnia funduntur, Euangelio nihil datur ro r 16/17 unten am Seitenrande steht Si ego meo auxilio ingratum populum iterum sub iugum papisticum possem deprimere, libenter facerem, daß sie 1 fl vor 1 ablaß briefſt mußten geben, do sie vor hyn nur v gē haben gegeben. Nolunt Christum ideo opus erit Visco. Darnach rot: Quod non tollit Christus, tollit Viscus. Venacione Papistica nostra ingratitudo digna. 21 Libamen ro r 32 Meni Mercurius ro r

<sup>1</sup>) מִנֵּי Name einer Schicksalsgöttin. <sup>2</sup>) מִנֵּי <sup>3</sup>) Vgl. Schönbach, Studien zur Geschichte der altdutschen Predigt. II, 102. <sup>4</sup>) = in Menge.

L) 'Vocavi, et non audistis.' Impiissimi estis. Ego venio ultro, praedico, clamo per prophetas, vos non suscipitis me. 'Vocavi, et vos non respondistis.' Pessimum est peccatum non agnoscere verbum, denn kan man nicht helfen. Es ist feyn hören noch sagen, quando magis  
 5 clamamus, eo magis insaniunt, ut tucius sit tacere quam loqui. Nam contemptus et blasphemia dei regit in mundo. Ego non credidissem, nisi expertus. Qui vere videt, ille optaret se in cunis mortuum. Sicut Esaias clamat: Tolle animam meam, melius est mihi mori, et Hieremias: Factum <sup>Joan. 4, 3;</sup>  
 est mihi verbum in confusionem tota die. <sup>Scr. 15, 10; 20, 14</sup>

10 'Et faciebatis malum in oculis meis.' Vos ademistis mihi auctoritatem eligendi et vobis vindicastis. Das heyst got meystern. Es sol ihm gefallen, was wir ertichten. Eleccio, Imperium et magistratus debent apud nos esse q. d. Dencke du und folge du unß. Sicut servus domino suo imperaret, ut acciperet pro bono, quod ipse eligeret. Ita hic dicit:

15 'Elegistis, quae ego nolui.' Clarissima sunt verba. Deus non vult ferre nostra consilia, ergo asuescamus in eo ordine, quem nobis praescripsit. Sit quis filius, servus et ancilla in vilissima condicione: tu permane in illa, quia es in statu dei. Ita quilibet sciat suum genus vitae in verbo complexum, is est pacificus et certus. Econtra Monachus incedit  
 20 in incertitudine, quia ipse elegit. Ipse dicit: Eligo. Deus dicit: Nolo. Got würdt feyn Nolo behalten, tu vide, quomodo Elige tuum posse.

'Propter hoc.' Hic minatur retributionem. 'Ecce servi mei' <sup>2c. 65, 13</sup>  
 Copia Esau, quia laborat populum perterrefacere, ideo copiose minatur.

25 <sup>1</sup>Acerrima est sententia, quod semper indomita cervice contra deum fremimus, semper nostrum eligere dei ordinationi praeferentes. 'Propter' <sup>2c.</sup>  
 'Ecce servi.' Das sindt promissiones, quas transfert a populo Iudeorum ad reliquias et gentes. Est merum repudium, quo repudiat Sinagogam, quia iniquitates eius sunt durae, es ist halstarrig, sic propter eius duriciam omnia ab illo transferuntur et omnia mutantur. Hic non distinguo saturitatem populi dei spiritualem et corporalem, sed dico, quod in corpore et spiritu debent esse prodigi. Si sollen essen und trincken und von ganzem  
 30 herzen frolich seyn. Pii semper sunt divites, quamvis pauperes. Gloria <sup>Spr. 3, 16</sup>  
 et diviciae in domo eius. Eyn frommer Crist hat meher an eyner semmel quam impius in toto sacco. 'Melius est modicum iusto' <sup>2c.</sup> Hoc 'modi- <sup>31, 16</sup>  
 35 cum' est multum propter benedictionem. Hanc benedictionem dicit hic

4/5 denn bis tucius unt ro Vocati non respondent ro r 12 In electores operum ro r  
 13 unten am Seitenrande steht Acerrima prophetarum anxietas ingratitude populi non audientis ro 16/17 In ordine dei, non in nostra eleccione studendum ro r 24/25 semper bis praeferentes unt ro 25/26 Translacio promissionum ab Israel ad gentes ro r 30/31 Diviciae et abundancia Piorum impiorum penuria ro r 32 über frolich bis semper steht daß hat man vom essen nicht ro

1) Beginn einer neuen Vorlesung.

L]se translaturum a Iudeis et daturum Christianis, qui commode et in securitate debent vivere. Christiani 'nihil habentes et omnia possidentes'<sup>2</sup> Chor. 6. in summa paupertate divicias habent in benediceione. Illi in Fred. 4, 6 summis diviciis esuriunt. Melior est pugillum panis ꝛ.

65,14 'Letabuntur': clamabunt, laudabunt et gratias agent, vos autem ululabitis nostra praedicacione. 'Et prae contri[c]ione spiritus ululabitis.'

65,15 'Et dimittetis' ꝛ. Hebraismus propheticus q. d. Ponam te in sibilum, in fabulam, 'in iuramentum' i. e. 'nomen vestrum erit in iuramentum' i. e. in maledictum, גַּו עֲנַם פְּלֻכָּה וְשִׁבְעָה. Sicut apud nos: Daß mich S. Welten bestehe.<sup>1</sup> Ita iuramus: Si ego hoc fecero, שׁוֹ גֵבֶה גּוֹת, דָּאָס יִחַי עַיִן יְהוּדָה וְעַיִן יְהוּדָה. Ita nomen Iudeorum calamitosissimum est, ut per illud maledicatur et iuretur. Nam nullum nomen sub celo magis maledictum quam Iudeorum nomen. פְּהִי, דָּאָס יִחַי עַיִן יְהוּדָה. Summa: nomen Iudeorum antea fuit gloriosissimum nomen. Hoc in maledictissimum translaturum apud Christianos.

'Et interficiet te' ꝛ. Sie sollen nicht mehr Juden heißen. Ipsa sinagoga omnino periit, cessavit regnum, sacerdocium, politia et omnis magistratus.

'Et servos suos' ꝛ. Hoc est nomen benedictum, qui debent appellari Christiani.

65,16 'Ut qui benedici volet in terra, ille benedicet in deo Amen.' 'Amen' hic adiective exponendum, substantivum eius est 'Deo' i. e. fidei deo. Ita hic dicit: sicut Iudeorum nomen est iuramentum malum, ita nostrum nomen sit benedictum cum ipso deo, ut quicumque voluerit se benedici, ille debet benedici nomine populi mei. Nam mei electi debent habere nomen benedictum sinceriter. Impii etiam habent nomen benedictum, benedictum, sed hypocritae, sicut Iudei et Papistae faciunt. Nam impius non potest non sua benedicere, laudare, sed non vere. Sed hic pii fideliter et veraciter nomen habebunt benedictum. Sie sollen eynen rechten got haben. Novus sermo: 'In deo Amen'. Hic deum appellat 'Amen' i. e. fidelem, der do rechtshaffen sey. Nam omnes impietates apparent fideles, sed non sunt. Nam apud impios apparet res sine verbo.

3 über Illi steht impii ro 9/10 unten am Seitenrande steht Piorum abundancia etiam in paupertate, quamvis non esurire eos deus permittit || Nomen Iudeorum tam maledictum, ut homines sibi illo maledicant et imprecentur ro 11 oben am Seitenrande steht Iudeorum nomen malediccionis nomen ro 13/14 Iuramentum גַּו עֲנַם פְּלֻכָּה וְשִׁבְעָה תְּהִי עַיִן יְהוּדָה וְעַיִן יְהוּדָה ro r 17/18 Israel perdicio ro r 22/23 Amen adiective i. e. fidelis ro r 26/27 Christianorum nomen benediccionis nomen ro r 33/561, 2 Nam bis maledicti (2.) unt ro Diuersa piorum et impiorum benediccio ro r dazu unten am Seitenrande Wer daß merck, dem schmeckt daß frewey beste daß ro

1) = möge ich die Fallsucht kriegen; s. *Unsre Ausg. Bd. 1, 412, 20.* 2) Sprichw. nicht nachgewiesen; vgl. 'das ist zum Katholischwerden'. *Wander, katholisch 2, 5, 6.*

1.] Apud pios apparet verbum sine re. Impii sunt benedicti re et verbo maledicti. Nos verbo benedicti et re maledicti. Ideo nostra benedictio non apparet, sed credendum fide, ideo tam varia scandala apud pios sunt, qui credunt illa, quae non apparent. Ideo tam copiosae in scriptura sunt  
 5 promissiones ad corroborandam fidem occultam. Ita hic dicit: benedicuntur in ipso 'deo fideli' q. d. etsi non vides hanc benedictionem apparentem, Crede, quia deus est 'Amen' i. e. fidelis.

Summa: populus novi nominis erit populus benedictus, sed non apparebit, sed tamen perpetuo consistet in deo fideli, quia tale nomen  
 10 est benedictionis, daß man sich darmit benedey und schwere. Also war, als ich eyn Christ hyn, ita ut hoc nomine iurantes benedicamus. Secundum scandalon Christianorum non solum fidei, sed eciam verbi: scilicet obiciunt nobis Christum purum hominem, ergo non deum. In hoc verbo occulte taxat Iudeorum scandalon, qui in incarnatione Christi scandalizantur. Illis hic occurrit illum fore deum, in quo erit iramentum et  
 15 erit 'deus Amen'. Ita occulte occurrit Turcis, Iudeis et omnibus incredulis, qui scandalizantur in Christo homine. Nam ratio mox avertit oculos ab isto homine ad aliquem deum, sicut Philippus dixit: Domine, ostende mihi patrem. Hic noluit hominem Christum relinquere. Ideo Christus  
 20 dicit: 'Philippe, qui videt me' q. d. Wo fassstu<sup>1</sup> hyn? quia ego sum 'deus Amen' i. e. fidelis et perpetuus, in me solum deum vides. Caveat quilibet Christianus, ut in conscienciarum articulis quaerat spectare maiestatem divinam. Meyb hey Christo. 'Qui videt me, videt et patrem.'<sup>2</sup>  
 'Ego sum via, veritas et vita.' Ich wyl trewlich eyneu idern<sup>2</sup> gelvartnet  
 25 haben, daß er sich vor dem speculiren huetete.

'Quia oblivioni traditae angustiae priores.' Incipit propheta tractare translacionem regni, quae facta est non solum de populo in populum, sed de substantia in substantiam. Nam regnum Iudeorum erat corporale, stabilitum politia et ceremoniis. Hoc prorsus est mutatum.  
 30 Ecclesiae autem regnum est tantum spirituale, ideo differentia est inter regnum fidei et regnum eternum, non secundum rem, sed secundum apparenciam. Nam fides in spe, expectatione consistit. Ideo scribunt prophetae, quasi regnum Christi stet et vigeat, eciam si non appareat, tamen spe et fide videt. Sumus enim vere in regno Christi, sed tamen quasi  
 35 in enigmate. Eo tendit Paulus multis locis. Consuscitavit, ut simul sedemus cum eo ꝛ. Nam hoc regnum statim incepit, cum suscitaretur a

3/4 Piorum benedictio verbo, non re percipitur ro r      8 Summa bis non unt ro  
 9/10 unten am Seitenrande steht Nostra benedictio in deo Amen ro      12 Contra scandalon  
 Christi incarnati ro r      19 In Christo incarnato manendum, non alciora querenda ro r  
 28/29 Nam bis mutatum unt ro      Totum Iudeorum regnum substancialiter mutatum ro r  
 36 Regnum Christi absconditum in uita nostra aeterna ro r

<sup>1</sup>) = gaffst du (suchend).      <sup>2</sup>) jeden.

L] mortuis. Ab isto tempore habemus thesaurum, quicquid intervalli et temporis restat, est quasi somnus et minutula putandum. Illud igitur regnum absconditum est et tamen viget, ibi est mors, peccatum et iniusticia, et tamen latet vita, iusticia et fides. Haec est ars nostra, *vorauß wir pochen*.<sup>1</sup> Hic est fons, ex quo tanquam ex capite membra Christianae religionis oriuntur, ut sciamus nos securos contra omnium imposturam. Nam si vere est Christi regnum nobiscum, erimus iustificati sive peccatores sive iusti et haec vita est tanquam pellis exigua, quae exuenda est. Papistae separant regnum Christi in regnum penitenciae, in regnum iustorum. Sed hoc obscurum est. Nos omnes sumus sub regno Christi, interim vivimus sub politica in externa vita, quae est tanquam exigua pellis. Ideo hic describitur hoc regnum. Q. d. Erit novum regnum benedictionis, salutis, vitae contra maledictionem et damnationem, legem, peccatum et iram, quae omnia adempta sunt, ita ut in hoc regno priorum sit oblivio.

‘Ab oculis nostris.’ Emphasis est in ‘Nostris’. Nam re ipsa in conspectu mundi adsunt adhuc mala, sed in oculis nostris, in promissionibus non est. Eciam si duret lex et consciencia, tamen credendo in deum hac fide obliviscitur legis et conscienciae, eciam si adsit. Haec igitur est descriptio regni dei, ubi est benedictio. Ist benedictio do, tunc abiit Maledictio, peccatum, lex. Eciamsi senserimus peccatum, mortem, legem, *Noch democh ist regnum Christi aldo*, obscurus est thesaurus in hac vita externa. Nam Christiana vita externa est saccus et pellis, secundum cuius aspectum internus ille thesaurus non est iudicandus. *Unser ewerlich leben ist wie ein gewölicher bewtel, do schon<sup>2</sup> goldt daryn ist*. Ita nostra vita est peccato, lege et morte obnoxia, sed illa vita nihil est, sed regnum Christi est tam in Christo et fide in illum, in quo nihil est nisi timere et fidere. Quare hoc? Quia:

65, 17 ‘Eccc ego’ &c. Ich macheß und thu es. Non loquitur solum de spiritali celo, sed omnia nova facit, spiritalia et corporalia, quamvis non videam novum celum et novum corpus in nobis, sed natum a parentibus, tamen credimus. *Wir müssen den bewthel vor außziehen*, et tunc apparebunt.

‘Et non erunt in memoria priora’ i. e. non laudabuntur, q. d. in novissimo die: *Ey wie eyne jünster sonne und klehne sternen haben wir gehabt*. Valeant, qui Ceremonias in futurum regnum trahant. *Es syndt jaden und jaym zu dem ewerlichen bewthel und jache*. Non curabit haec

2/4 Illud bis fides *unt ro* 6/7 unten am Seitenrande steht Regni Christi *freoyia ro*  
7/8 erimus bis haec *unt ro* 11/12 Nouum regnum *ro r* 22/23 pellis bis iudicandus  
*unt ro* Nam si aurum et Maluasium secundum externum loculum et uas nellem iudicare,  
non agnoscerem internum thesaurum *ro r links* Externa piorum uita pellis et loculus im-  
mundus *ro r rechts* 30 über parentibus *steht* corpus uideo *ro* 31 Nouum celum et noua  
corpora quomodo uidentur *ro r* 33/34 Omnia nostra externa nihil ad futurum regnum Christi *ro*

<sup>1</sup>) = *uns verlassen*.      <sup>2</sup>) = *schönes*.

1] deus, non celebrabit. Sicut apud nos, qui Ceremonias Iudeorum non celebramus.

'Sed exultabitis usque in eternum'  $\alpha$ . Eterna est promissio. 65, 18  
 In his exultabitis. Nam Petrus dicit: 'Credentes reportabitis salutem 1. Petri 1, 9  
 5 animae vestrae', quae salus iam est parata. Tam certus est Petrus, quasi  
 iam adesset, et sequitur: 'sed expectatur revelatio'. Do werden wyrs  
 sehen, quod iam sensu non possumus accipere. Sezunder in illo sacco und  
 ledder können wyrs nicht thun. Den regnum Christi muß nicht dortyn seyn,  
 sed ascendit in alium locum, ubi non est sensus, sed ubi est fides. Ita  
 10 si sensero peccatum, mortem et malum et in carne mea nihil boni, debeo  
 tamen credere Regnum Christi. Nam regnum Christi non consistit in  
 sensu. Thesaurus iacet in certitudine vitae. Desperationes et afflictiones  
 pertinent ad-saccum externe factae. Ergo quisquis maceratur in sensu, pec-  
 cato et morte, Is resurgat in verbo et regno Christi dicens: Christus meus  
 15 vivit. Ego non loquor de istis iustis, qui debeant sapere primicias spiritus  
 et dulcedinis sapes (sicut scolastici tradunt). Sed ego dico Palestras  
 vitae et dulcedinem et primicias spiritus, cum in summis morsibus diaboli  
 versamur et tamen vincimus fide. Nam opus fidei ipsissimum est Myht  
 den sunden beyssen<sup>1</sup>, Myht dem tode schlahen. Haec est securitas piorum.  
 20 'Gaudebunt et exultabunt in sempiternum.' Hic videtis  
 nullum verum meritum.

'Quia ecce ego creo Hierusalem'  $\alpha$ . Figura est, ubi abstracta  
 ponuntur loco coneretorum. Ego volo ipsum populum et Hierusalem esse  
 ipsum gaudium, sicut Therencius dicit Maliciosum Maliciam ipsam<sup>2</sup>, et  
 25 Christus dicitur Iusticia, ubi significatur abundans excellencia. Ita Christus 1. Cor. 1, 30  
 erit mihi leticia abundans, daß ich eytel freude seyn. Sed haec non in hac  
 vita sentimus, quia debet esse merum gaudium obiective et formaliter.

'Et exultabo in populo.' Quatenus est Christianus, eatenus est 65, 19  
 illud gaudium, quatenus tamen credimus, daß ist der Credenz.<sup>3</sup> Duo sunt  
 30 gaudia: Non solum novum habemus celum, sed eciam videbimus deum  
 eterno gaudio.

'Et non audietur vox luctus.' Lugere clamare et ululare signi-  
 ficat. Anthitesis legis et fidei et regni Christi. Qui sub lege est, videt

5 Christiani expectatione fidei omnia certissime habent  $ro r$  8/9 Den bis Ita unt  $ro$   
 Regnum Christi non in sensu sed in fide  $ro r$  13/15 Ergo bis vivit unt  $ro$  16 Palestra  
 vitae Christianae  $ro r$  17/19 Nam bis piorum unt  $ro$  Ipsissimum fidei exercicium  $ro r$   
 22 über abstracta steht substantiva 25 über coneretorum steht adiectivorum Hierusalem  
 exultatio  $ro r$  33 Anthitesis regni Christi et legis  $ro r$

1) = sich quälen, gegen sie kämpfen; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 473, 4. 2) Vgl.  
 Nachträge. 3) L. braucht Credenz = Vorschmack, Einleitung, z. B. Unsre Ausg.  
 Bd. 37, 485, 16; Bd. 50, 53, 17; = Instruktion Enders 13, 79; beidemale ist das Wort  
 feminin; der Cr. ist also wohl Genitiv = Sache der Cr., wenn nicht verschrieben für die;  
 solange man noch glaubt (nicht sieht) ist die Freude nur ein Vorschmack der ewigen?

L] peccatum, iram dei, mortem, letabilia sunt spectra et regnum Mosis. Daß weret, wehl wyr daß leder und bewttel haben. Sed cum sumus in regno Christi, apparet et revelatur aliud gaudium.

65,20 'Non erit amplius.' Phrases sunt hebraicae, non ad nostram linguam convenientes. Respicit ad legem, ubi semper discabant et nunquam ad cognitionem perveniebant. Nam lex si multa operetur, tunc facit cognitionem peccati. In illa nihil est nisi discere. Die schule wyh Christus zureyssen. Nam leges et Monastica vita nihil gignit nisi discipulos, et manent pueri centum annorum. Es bleyben kynder und narren. Sed in regno Christi quamprimum fuerint imbuti baptismo, debent esse sapientia et iusticia. Hoc non apparet, sed in verbo et fide habemus. Nam Christus est sapientia et salus, ergo et ego habeo. Hanc doctrinam in lege non acquirimus. Wyr bleyben kynder und kynder, wie sie seyn, eciam si centum annos vivant. Propriissime describitur hic hypocrisis q. d. Etsi 100 annos viveres, legi studeres et cappam ferres, eris tamen puer. Ergo studia 10 nostra non faciunt, merita nihil efficiunt. Semper sumus peccatores et infantes. Experiencia videmus in hypoeritis, qui summo labore et infinitis studiis semper sunt pueri non etate, sed sensu. Eyn Monch bleybet bey seynem beschoren und kalen kopp, strick eyn kyndt. Summa: quo diucius extra Christum discitur et bene vivitur, eo magis efficitur puer et impius. 20 Ideo hic dicit: Non erit ibi infans, qui perseverat in infantili etate sicut in lege. Ibi puer manet puer et senex peccator, sicut nos dicimus: Ich wer aldt guug, so ich flug guug wære.<sup>1</sup> Ergo hic discrimen legis et regni Christi erit, in quo non est studium et meritum. Non reiicimus opera, sed hypoerisin reiicimus. Nos dicimus: faciatis opera et exercete istam 25 pellem externe.

'Maledictus erit' i. e. non pertinet ad meum regnum i. e. damnabitur. Pueri et senes sunt sapientissimi et iustissimi coram mundo, ut experiencia videmus illorum stulticiam et peccata. Wen sie sich lange bleyven<sup>2</sup>, so kyndt sie kynder und narren. 30

65,21 'Et edificabunt domos.' Wie reymet sichs zusammen? Ipse edificat novos celos. Nos edificamus domos. Quia in illa pelle non videmus, sed per fidem sciamus illud Caput regni crescere, ita ut edificent domos, vineas parent, Oeconomias, quae non consistit in domo et lapidibus, sed consistit in uxore, liberis et familia. Ita Ecclesia crescet, ex una ecclesia 35 fient decem. Item habent suos fructus, scilicet:

4/5 unten am Seitenrande steht Non erit amplius infans dierum ro 8/9 Nam bis annorum unt ro Perpetui discipuli et pueri sub lege ro r 11/12 Nam bis lege non unt ro Sapientia Christianorum ro r 14 ἐκλογίται ro r 19/21 Summa bis dicit unt ro 31/32 Propagacio Ecclesiae ro r 32/33 unten am Seitenrande steht Pueri et impii sub lege semper manemus ro

<sup>1</sup>) Sprichw.? vgl. etwa Wander, alt, 2. <sup>2</sup>) = abmühen, vgl. Unsre Ausg. Bd. 45, 668, 18.



1] 'Alieni non communicabunt' i. e. optime sunt custoditi. Quia  
 impii non sunt in Ecclesia. Nam videtis experientia neminem impium  
 habere fructum, ut possit scripturam exponere, non habent fructus de illa.  
 'Non edificabit, et alius habitabit.' Prius habebant angustias <sup>65,22</sup>  
 5 et labores, alius possidebat, scilicet serviebant diabolo suis meritis. Ille  
 autem habebunt fructum. 'Secundum dies ligni' x. 'inveterabunt  
 cum electis meis'. Illa comparacio est nota in scriptura, ubi impii <sup>38f. 37, 2</sup>  
 comparantur feno et herbis cito cadentibus psal. 36. supra c. 37. Econtra <sup>38f. 37, 27</sup>  
 pii sunt et comparantur arboribus plantatis iuxta rivos aquarum. Q. d. Mei <sup>38f. 1, 3</sup>  
 10 pii non laborabunt frustra, quia illorum iusticia est perpetua sicut arbor  
 virens. Non sunt fenum, ut impii sunt. Nam pii semper fructificant. Si  
 reden nicht vorgebliche worte, ideo dicit: 'Dies populi mei erunt sicut  
 arbores'. Hoc eciam non apparet, sicut et Novum celum et regnum  
 Christi non apparet nisi in verbo. Quicquid est residuum in sensibus,  
 15 das gehoret yn den fact und bewthel. 'Et opera manuum' x. Hebraismus  
 frequenter usitatus, quod pii arboribus perpetuis. Ideo hic eos appellat  
 arborem durantem, qui opera durancia profert. Psal. 1. Facient, quod <sup>38f. 1, 3</sup>  
 volent, quia florent sicut palma et eciam in senecta durabunt i. e. 'in-  
 veterabunt'. Utrique quidem florent: Pii, ut non inveterascent, Impii  
 20 eciam florent, sed ut flos et fenum. Quia opus pii est perpetuum, non  
 obliviscitur. Pii disperdunt<sup>1</sup>, et dat pauperibus et non obliviscitur. Impius  
 eciam disperdit<sup>2</sup> et obliviscitur. Contra dicit:  
 'Electi mei non laborabunt frustra.' Diversa est generacio <sup>65,23</sup>  
 piorum et iniustorum. Labor stultorum affligit eos, qui in summo et  
 25 frustraneo labore sunt. Ille damnatur non solum frustraneum, sed et ipsum  
 laborare et parere. Ita Piorum labor non solum est levis labor, sed eciam  
 non sciunt laborem. Nam in omnibus laboribus sunt iucundi et alacres.  
 'Non generabunt in praecepitium' i. e. non sic laborant ut impii, tan-  
 quam pariant abortivum, quod non videat solem q. d. Apud impios est  
 30 multum labore, und das noch schwerer ist, Schwer arbeyt umb sunst thun.  
 Videte hodie, quantis laboribus Papistae et Anapaptistae sudant nec tamen  
 quicquam promovent. Maximus labor adfuit, et tamen magis facti impii,  
 ut in Papistis et Suermeriis videmus: quo sunt laboriosiores, eo magis  
 superbi et passionati. Hoc in piis non est: eorum opera sunt Bernhart.<sup>3</sup>  
 35 Ita Partus illorum est abortus Psal. 7. Pariunt nihil. Ergo omnia studia, <sup>38f. 7, 15</sup>  
 opera impiorum sunt plane inutilia et abortus. 'Nec genera[bunt in

1/2 Piorum fructus ro r      8 Impii ut fenum, Pii ut arbor virens ro r      9 über  
 aquarum steht Psal 1 ro      15/16 Piorum opera non inveterascent ro r      20/22 Quia bis  
 disperdit unt ro      27/28 Impii infinitis suis laboribus parant abortivum ro r      32/33 unten am  
 Seitenrande steht Piorum opera durabilia, non inveterascentia ro      34 Hoc bis Bernhart unt ro

1) Gemeint dispertunt.    2) Gemeint dispertit.    3) Sprichw.? oder denkt L. an die  
 demütige Beurteilung der eigenen guten Werke beim h. Bernhard (vgl. Unsr. Ausg. Bd. 38,  
 154, 7; Bd. 32, 569 u. ö.)? [Vgl. aber Erl. Ausg. 3, 366, 1 r. unt. G. B.]

L]praecipitium' i. e. abortus non generabunt. Quare hoc? 'Quia semen  
 benedictorum': quia ipsi sunt illud semen benedictionis 'domini'. Nam  
 quicquid dicunt, instituunt &c. perficitur spiritu sancto, non fit abortus. Contra  
 ❧i. 36, 1 ff. impii sunt maledicti. Talem anthitesin piorum et impiorum Psal. 36. 'Semen  
 benedictorum' i. e. benedicti. Hebraismus. Pauperes sanctorum i. e. sancti. 5  
 65, 24 'Eritque, antequam clament, ego exaudiam.' Pulcherrima  
 promissio: 'Ego respondebo, antequam clament.' Wie so? Haec  
 promissio maxime necessaria ad confirmanda et incitanda corda nostra ad  
 oracionem. Hunc locum Ioannes exponit. Scimus, quas promissiones  
 habemus, si oraverimus. Hic vides energiam oracionis piorum. Primo 10  
 sciendum, ut iuxta verbum maneamus. Nam in hac vita semper nostra  
 vetus pellis sapit naturam suae originis. Der wehu schmeckt noch dem saß<sup>1</sup>,  
 ideo semper est expurgandum. Nostra autem vita firmatur super funda-  
 mentum apostolorum et prophetarum, ut semper in illis reliquiis possimus  
 dicere: Ego sum filius et heres dei. Hoc non propter nos, sed propter 15  
 amplissimas promissiones, propter quas certi sumus nos exaudiri. Nam  
 nostrae preces ita sunt ascriptae coram deo, ut exaudiantur, antequam  
 clamemus. Hanc promissionem velim omnibus exercitatissimis in omnibus  
 periculis, quia sumus mundo subiecti, Papatui, Turcae, Tyrannis, ideo  
 maxime opus est oracione ad sublevandas infirmitates ita, ut oremus: Tu, 20  
 domine, adiuva, quia habemus nimis multum laboris. Wir haben zu viel  
 wider uns, Papst, Tyrannen, Türken, in illa desperatione clamemus ad  
 deum, si non voce, tamen ore. Oracio iusti est exaudita, antequam finita.  
 ❧i. 21, 3 Antequam ipso ore incipiunt, cum incipiunt genere, ut alibi: Desideria  
 cordis exaudivit eorum. Ita Mosen gementem et laborantem angustia in 25  
 2. Mose 14, 21 corde exaudivit, gemitum et singultum cordis exaudivit. Do schlug er uns  
 meßer. Ita Bernhardus dicit ad suos fratres<sup>2</sup>: nolite contemnere oraciones  
 et scitote, quam primum voces vestras habueritis, scitote esse scriptas in  
 celo &c. et fiet et dabitur vobis. Si non datum fuerit, tunc non bonum  
 erit vobis, dabit tamen deus melius et commodius pro illo. Haec sententia 30  
 Bernhards est ex spiritu sancto. Ita si ego pro Czinglio vel alio oro,  
 deus exaudit viel höher, den ichs vor mich nehme.<sup>3</sup> Ita si ego oro, magnam  
 rem praesumo in oracione. Domine, 'sanctificetur nomen tuum'. Destruc  
 papatum, Turcam et impios, deinde veniet illos devastaturus amplius quam  
 oramus, scilicet extremo die. Summa: Nostra oracio deo placet, quia 35

1/2 Semen benedictorum ro r    8 Promissio ad oracionem piorum ro r    16/18 Nam  
 bis clamemus unt ro    19/20 Causa oracionis ro r    23 Oracio iusti exaudita, antequam  
 finita ro r    26 Exo 14 dixit enim Quid clamas ad me ro r links    Moses exauditus ante-  
 quam clamavit Exo 14 ro r rechts    unten am Seitenrande steht Exhortacio ad oracionem  
 eiusque promissionem efficacia Antequam clament ego exaudiam ro    27/28 Dictum Bern-  
 hardi de oracionis êreçyia ro r    35 Cur oracio nostra deo placeat ro r

<sup>1</sup>) S. Luthers Sprichwörter (Bd. 51) Nr. 95.    <sup>2</sup>) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 46, 79, 16 ff.

<sup>3</sup>) = als wenn ichs für mich tue? als ich mirs ausdenke?

L] praecepit, promisit, formavit, ideo placet, exigit et delectatur in nostra oracione, quia promittit, imperat et format. Ergo piorum oracio sola est oracio propter eximias promissiones dei, quia scimus gratas et delectatas esse. Impiorum autem oracio peccatum est. Piorum oraciones *faut er*  
 5 nicht genug hören. Ideo oracio piorum comparatur odori optimo, qui non possunt satis olfaci. Deinde dicit: 'Exaudiam'. Es ist nicht alleyne jha<sup>1</sup>, sonder auch schon erlanget. Eciam si coram principe exaudiar, differtur tamen, ne acquiramus. Pii autem, cum orant, *Esjo ist schon jha yn hymmel und auff erden.* Ideo nostra oracio sit finienda et concludenda: Amen.  
 10 *Esjo geschicht's.* Si autem deus differat, scias venturum, et ideo differtur, ut exerceatur fides. Summa: *Unser gepet ist nicht's den Ja, Ja, Amen, Amen.* Hic locus sit nobis commendatus.

'Lupus et agnus' x. Hoc supra e. 11. ideo non opus est iterum<sup>65,25</sup> explicare. 'Leo sicut bos.' Supra e. 11. Iuvenis et infans comparatur<sup>Jes. 11, 6</sup>  
 15 omnibus bestiis i. e. deus suo euangelio potest subicere summos thirannos et mundum simplici homini et praedicatori, qui tamen thiranni fuerunt leones et lupi. Deus potest illos inimicos facere amicos. 'Comedent.' *Si werden myt den frommen essen.* 'Et serpenti pulvis panis eius.' Supra Gene. 3. Pulvis eius est cibus. *Die speyse wyl ich yr lassen.* Ser-<sup>1. 2. Roje 3, 14</sup>  
 20 pens dicitur sathan et omnis impius, nihil aliud est, quam qui debeant esse in maledicione, ira, inferno x. *Das ist pulvis, cibus serpentis.* Sequitur regnum pacis. 'Non nocebunt.' Summa summarum: debet esse regnum pacis eciam inter se, ibi sine gladio, viribus et thirannide pax erit, quia ibi est charitas, habent easdem hereditates, et omnia erunt amicorum communia,  
 25 quae prius non fuerunt, eciam infinitis legibus et viribus non potuit effici. Nunc sequitur ultimum et pessimum scandalum in 66. Capite de templo. *Do wvrdt sich's heben.*<sup>2</sup>

### CAPUT LXVI.

'Haec dicit Dominus: Coelum sedes mea, Terra autem<sup>66,1</sup>  
 30 scabellum' x.

*Das wyl boje werden.* Hactenus audistis prophetam fuisse in eo genere reprehensionis, quo damnavit nostra studia et electicia opera, quia pertinaciter heremus in propria iusticia et nolumus dei iusticiam. *Do muß brechen.*<sup>3</sup> Quia nostra eleccio non potest stare. Verbum autem Domini

4/6 Piorum *bis* olfaci *unt ro* Deus non potest satis orari *ro r* 11/12 Nostra oracio est Amen *ro r* 13/14 Lupus et agnus simul pascetur *ro r* 21 Pulvis cibus serpentis *ro r*  
 22/23 *unten am Seitenraude steht* Deus  $\left\{ \begin{array}{l} \text{Precipit} \\ \text{Promittit} \\ \text{Format} \end{array} \right\}$  ut oremus, ergo  $\left\{ \begin{array}{l} \text{placet} \\ \text{delectatur} \\ \text{et gaudet} \end{array} \right\}$  in oracionibus piorum *ro* Regnum pacis inter Christianos *ro r* 28/30 *ro*

<sup>1</sup>) = *jest zugesichert*; *Unsre Ausg. Bd. 45, 680, 8; Bd. 46, 85, 32.* <sup>2</sup>) = *du gehst die Not, das Schlimme an*; *vgl. Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 32<sup>1</sup>, 11; oben S. 30, 13.* <sup>3</sup>) = *ein Ende nehmen*; *vgl. Unsre Ausg. Bd. 30<sup>2</sup>, 172, 16.*

L] M[anet in eternum. Sed facile erat corripere sacrificium pratorum et mon-  
 cium. Sed Templum Salomonis non erat propria electio, quia summae  
 5 Agg. 2, 10 promissiones verbi dei illud excolunt ut Agg. Sed hoc temerarium facinus  
 prophetae contra hanc dei ordinacionem et templum, quod hic damnat  
 cum universo cultu, ibi reclamant: Tu damnare deberes, quod deus in- 5  
 7 Agg. 7, 49 stituit? Daš mušte myr ejn feczer sejn.<sup>1</sup> Sicut accidit Stephano Act. 7.  
 citantem hunc locum. Reclamant clausis oculis et auribus: Hic homo  
 damnat deum, populum. Quia simpliciter persuasi volebant audire neque  
 disputare, sicut nostri clamant: Ecclesia, Ecclesia. Facile esset propria opera  
 et ceremonias reicere, sed dei ordinacionem reicere labor est. Hic respondet. 10

In verbo dei duplices sunt promissiones: quaedam sunt simplices  
 sine aliqua addicione, quae proprie pertinent ad Christum, quae sunt  
 prorsus absque nostro studio, sed soli Christo conveniunt, quae pertinent  
 1. 2. Roic 3, 15 ad regnum Christi contra peccatum, mortem ut Gene. 3. 'Semen.' Gen. 22.  
 1. 2. Roic 22, 15 'In semine tuo.' Aliae promissiones sunt legales et condicionales et non 15  
 absolutae, ut, ubi deus dicit: Si feceris hoc, si feceris illud. Hae sunt  
 promissiones condicionales, non absolutae. Iudei autem non ita condicio-  
 nalem intelligunt. Ita deus minatur templum destructurum, Hierusalem  
 per regem Babiloniae devastaturum. Hoc audientes Iudei reclamant:  
 Tamen deus promisit illud templum, Non intelligentes hanc promissionem 20  
 esse condicionalem, Sicut nostri Papistae ecclesiae locum habentes recla-  
 mant confidentes spiritum cum illis esse, Confidentes in promissionem. Ita  
 3. Reg. 7, 4 repudiat templum domini Hie. 7. Sed deus tollit promissionem. Si  
 nolueritis, non servabo promissa. Cessante condicione cessat promissio.  
 Verum est: templum fuit sanctum. Civitas erat sancta, quia deus instituit 25  
 verbo praecedente. Nam sunt sancta, quae ibi aguntur. Cessante verbo  
 omnia pacta cessant. Si Christi regnum et ipsum Christum suscepissent  
 Iudei, stetissent promissiones, Templum durasset. Sed cum nollent, venie-  
 bant Romani devastantes illud. Ergo iste locus pugnat contra promis-  
 sionem legalem et condicionalem, quia non servabant dei verbum, in 30

2 Templum Salomonis a deo excultum repudiat hic propheta ro r 3 über Agg.  
 steht Agge. 1. ro 6 Autoritas Templi Salo[monis apud Iudeos ro r 11/12 In bis sine  
 unt ro 12/13 Promissiones dei duplices ro r 14 über Semen steht toleret sp 20 unten

am Seitenrande steht Promissiones dei duplices  $\left\{ \begin{array}{l} \text{Absolutae} \\ \text{Conditionales} \end{array} \right\}$  quae  $\left\{ \begin{array}{l} \text{non possunt mutari} \\ \text{possunt mutari} \end{array} \right\}$  quales

sunt  $\left\{ \begin{array}{l} \text{de Christo Gene. 3. 22. r.} \\ \text{legales promissiones, quae condicionaliter promittunt: ro 21 non fehlt Cessante} \\ \text{Si servaueris praecepta mea Si hoc facis r.} \end{array} \right.$

bis promissio unt ro Condicionalis promissio de templo Hiere. 7. Aggei 1. Zacha. 11.  
 3. Reg. 8. ro r

<sup>1</sup>) Erg. der so etwas tut.

L] Zacharia: Affer libros, et ignis comedet Cedros tuos. Ita in Aggeo, ubi <sup>Zeſ. 11, 1</sup> <sub>Agg. 1, 9</sub> videmus templum destructurum.

Summa: promiſſiones abſolutae de Christo ut in novo testamento sunt irrevocabiles, Condicionales et legales sunt mutabiles. Ita hic locus  
5 pugnat contra promiſſiones, quae sunt condicionales, quia ibi erat falsa fiducia, ideo perit. Quia est iusticia vana in verbo non recte intellecto falsam fiduciam concipere.

‘Celum sedes mea’ x. Qui estis vos tam stulti? putatis, quod  
10 includar in templo? Ita Psal. 49. ‘Non in sacrificiis’. Quare hic repudiat <sup>Ps. 50, 5</sup> promiſſionem? ideo: non servant praecepta, fidem et Christum reiiciunt q. d. Servate praecepta mea, tunc placabilia vestra erunt sacrificia. Si non servaveritis praecepta mea, *þu wyl ich þhr nicht*.

‘Quae est ista domus’ x. ipsi dicunt: Hic est, in Hierusalem. Hilarius hunc locum bene exposuit. Plures in alta speculatione proceritatis dei nimis alte scanderunt. Summa: deus intra, extra, infra, supra  
15 mundum. Sedet extra celum et habet pedes in terra i. e. in omnibus creaturis sedet. Sed in illis speculationibus non est multum silogisandum. Tu permane coram praesepe et incarnato Christo, in illa speculatione inferiore permane et ale fidem tuam illis. His sublimibus cogitationibus  
20 perfecti versentur pugnantibus contra Suermeriorum et adversariorum opiniones. Cavete altas speculationes et permanete in inferioribus, in politia, in Oeconomia, in scriptura, ne deliretis in sublimioribus. In humanis non possumus docere nisi manum et pedem i. e. externam conversationem. In fide autem permane coram Christo incarnato in praesepe. Si alcius  
25 ascenderis und *wylst unſerz hergotz wergt beſehen*, rues. Ego sepius vos admoneo. Quia ego expertus sum.<sup>1</sup> Ita hic confundit propheta: Quid mihi edificastis? Nonne ligna, Claves, lapides, et ipse architectus, prius fuerunt omnia mea et vultis mihi dare? Furiae sunt in nobis, quod deo volumus dare, eius omnia sunt, non indiget nostrarum rerum. Non sumus  
30 conditi a deo, ut illi demus, sed ut proximo demus. *Cyner fue fan ich geben*, Deo nihil. Valeant Sacramenta, Anniversaria, propriae omnes iusticiae, quibus deo dare volumus. Tu scito omnia, quae tu habes, a deo te recipere, illum tuarum rerum non indigere. Hoc debemus deo dare, ut agnoscamus eum et omnia eius esse, illum solum salvatorem, salvantem  
35 laudemus. Et hoc eciam est suum. *Das wyl got alleyne hm geben haben*,

*1 über Zacharia steht c 11 ro über Aggeo steht c 1 ro 3/4 Promiſſiones absolute immutabiles Condicionales possunt mutari ro r 5/7 quia bis concipere unt ro 15 Terra autem scabellum ro r 23/24 In bis praesepe unt ro unten am Seitenrande steht Altas de diinitate dei speculationes cauendas et coram Christo incarnato permanendum Lutherus vnice suadet ro 27 Deo nihil dandum, sed ab eo accipiendum ro r 30 fan über (wyl) Iusticiarii deum largitorem omnium mendicorum faciunt ro r*

<sup>1</sup>) *Selbstbekenntnis Luthers.*

1.) Ut agnoscamus eum largitorem omnium bonorum mundi. Hunc facimus Mendicum, qui indigeat nostris meritis et operibus nostris. Er würdt dñr daß heilich seiber geben.<sup>1</sup> Summa: si eciam praecepta 2. tabulae summo-  
 pere perficerem et in fiducia illius vellem coram deo superbire, tunc  
 contra primum praeceptum peccarem, quod docet me omnia recepisse, 5  
 nihil dare posse. Summa: hoc sacrificium solum vult deus, ut dicamus:  
 Omnia mea tua sunt, nihil meum est. Religio, sacrificium et iusticia est  
 tua. Ergo hic damnat Iudeorum religionem et fiduciam et templum, quia  
 non confitebantur illis deum, sed negabant. Darumb wüß got hneynder  
 reysen.<sup>2</sup> Si servaveritis praecepta mea, templum meum durabit 3. Reg. 8. 10  
 Sin minus, templum corruet. Setten sie Christum zu Hierusalem angenommen,  
 Schmaragdinum factum fuisset hoc templum. Legite Stephani locum  
 21pg. 7, 48 Act. 7. supra hunc locum, ubi dicit, quomodo deus voluit templum edifi-  
 cari a Salomone, placuit quidem edificari hoc templum, sed non vult in  
 hoc habitare, sed vult in cordibus et populo habitare. Non vult hic alligari 15  
 manufacto templo (in quo solo vult laudari), sed hoc non fieri potest, nisi  
 habitaverit prius in cordibus. Non potest laudari in hoc templo, nisi fuerit  
 in cordibus nostris.

66, 2 'Omnia haec manus mea.' Do nympt er yhu daß ihenige, daß sie  
 haben, ut si obiicerem Iusticiario: Unde habes has virtutes et opera, quibus 20  
 deum colis? Respondebit: a deo habeo. Respondeo: cur vis eum pro-  
 prio suo dono illudere, quod prius sit suum. Valeat tua insipientia. Ita  
 hic dicit: 'Omnia haec manus mea'. Trocz, daß dñr myr etwas gibest,<sup>3</sup>  
 ßo ich dñrs nicht vor gebe. Tu Operare, quid operaris, tu non posses digitum  
 erigere. Liber, mache mich nicht zum bethler. 'Mea' est fulmen contra 25  
 31. 50, 10 Iusticiam propriam. Ita Psal. 49. Quid sacrificas mihi carnes, quasi non  
 prius meum esset? Considerate stulticiam hominibus agnatam, qui putant  
 deum nobis indigere. Er sol uns bodßbluth und fleysch freßen.

'Ad quem autem respiciam?' Supra dixit: Laß sie haben, was  
 sie wollen, ego non respiciam. Externa edificatio deberet esse signum 30  
 professionis, non fiducia. Hic Rhetor aliquis Pallacium verae maiestatis  
 deberet amplificare q. d. Hic deus non potest contineri in celo et in terra,  
 hic habet pallacium suum in spiritu contrito et paupereulo. Der aller  
 31. 51, 19 schonste hoff und Pallast gotes ist Cor contritum et humiliatus spiritus.  
 Ergo omnes studere deberemus, ut essemus contriti et afflicti. Cum 35

8/9 Sacrificium laudis a nobis exigit deus ro r 13 Act 7 ro r 15/16 wuten am  
 Seitenrande steht Structura templi Salomonis ro r 19 Omnia hec manus mea ro r  
 24 Ratio considerat deum egentem ro r 30/31 Externa bis fiducia unt ro 33/34 Der  
 bis spiritus unt ro Descriptio pallacii diuini ro r

<sup>1</sup>) Wohl wörtlich gedacht, nicht = 'nichts', wie Unsre Ausg. Bd. 51, 79, 23; Bd. 47,  
 399, 15. <sup>2</sup>) = niederreißen, zerstören? <sup>3</sup>) = du wirst mir sicher nichts g.; vgl. oben  
 S. 299, 37.

L] spiritus nihili et nullius aspectus debeat plus valere coram deo quam regnum et toto mundo amplissimum pallacium.

‘Pauperculus.’ Hebraice Ani.<sup>1</sup> Afflicti, Glende. Christus venit pauper, Moses erat pauper et afflicti, Glende. Figura paupertatis illius est in exemplo Christi, qui cum divitibus et sapientibus non versatur, sed cum humilibus, leprosis peccatoribus. Summa: Corda trepidancia, die zur hellen fallen wollen, illa sunt pallacia dei. Ita experientia videmus in tentatis prophetis, qui post afflictionem gloriantur in dei potencia ita, ut Paulus dicit: Libenter gloriabor in humilitate mea, ut virtus Christi in me perficiatur. 2. Cor. 12, 9

‘Ad quem?’ Hic describitur officina et regium pallacium dei, qui moratur coram contritis. Haec sunt verba vitae et solacii. Ista paupertas non est corporalis illa (quamvis etiam sit officina dei), sed loquitur de illa, quae est in re iustificacionis, quia hic propheta de iustificacione loquitur. Paupertas autem externa raro adiuvat ad iustificacionem, ut videmus. Sed hos pauperes sentit, qui habent afflictiones theologicas, ubi nullum est humanum remedium contra mortem, peccatum et legem. Illorum pauperum hic deus dicit Respectorem esse, illi timent deum. At impii non timent deum, sed summa securitate incedunt contra deum, ut Papistae, Thiranni et Suermerii faciunt, contemnunt fidem, negligunt minas. Alii autem, qui sunt conterriti, afflicti et contrusi a facie verbi, cogitant, Got stehet myt der keme hynter ihu. Illi sunt pauperculi, metuentes deum. Hypocritae autem omnia praecepta dei contemnunt, in suis tradicionibus securi incedunt, tanquam pedibus et calcis omnia dei praecepti contrivissent. Pius autem homo seit se legem dei non implere. Sequitur consciencia irrequieta, perpetuum malum, quod non humano auxilio, sed divino mederi debet. Summa: Christianorum paupertas est desperacio conscienciae in peccato, morte ꝛ. ita tamen, ut sciamus scientes hanc esse officinam et locum operandi deo. Posita illa materia incipit deus operari. Das ist unser̄s hergot̄s werckstat: Machen, das nicht gemacht ist, Consolari, ubi non est consolacio. Haec sit nostra certitudo et fides et spes, ut sciamus non desperandum in tali paupertate spirituali.

‘Pau[perculum]’, ‘Contri[tum]’, ‘Tremen[tem].’ Haec possunt distingui, ad mortem, legem et peccatum applicari possunt. Haec est una pars, ibi sunt reiecta maxima merita i. e. Templum, estque commendata paupertas et indignitas, quia respicit ad ‘Pau[perculum]’, ‘Contri[tum]’, ‘Trementem’, nullus hic est meriti locus, sed solius gratiae divinae.

5 Pauperculus et cor trepidans ro r 6/7 Summa bis Ita unt ro 16/17 Pauperes  
Theologici ro r 22/23 ἐποικτιῶν praesumpcio qui dei praecepta calcis contriaerunt ro r  
24/25 Pius bis malum unt ro 26/27 Christiana paupertas ro r 29/30 Das bis Hoc  
unt ro Unser̄s hergot̄s werckstat ro r 32 über Pau[perculum] steht mors über Con-  
triptum steht peccatum über Tremem[tem] steht lex

1) אֲנִי

L) Respicere et faciem ostendere est Hebraismus. Quando apparet serenus dei vultus i. e. misericordia et gracia, Hoc dicitur facies dei. Haec apparet timentibus q. d. Noli timere, ego ostendam tibi aliam faciem. Nunc etiam pergit ipsum usum templi reiicere. *Er wirfft hauß und cultum weg.*

66,3 'Qui immolat bovem, quasi qui interficiat virum.' Ego 5  
non possem crudelius loqui contra dei cultum. Immolare bovem videtur vobis res maxima. Hoc estimo tanquam homicidium. Quare hoc facit deus, ut hoc pessimo flagicio comparet? Crassissimo peccato confert, ut vulgus intelligat. Etiam maius est quam homicidium. Quia hypoeritae faciunt dominum mendicum, negant deum esse deum. Sacrificare bovem 10 iuxta naturam est summum sacrificium et opus. Hoc est mihi quasi homicidium. Quare? quia addicionem et condicionem promissionis negligitis. Non observatis verbum et praecepta, non indigetis mei, non agnoscitis me adiutorem et venitis deinde vestro sacrificio. Sicut hodie faciunt Papistae, qui summa negligunt et parva faciunt et tamen contra deum 15 insurgunt sua iustificatione. Ergo Missare et Cucullam gerere est maius quam homicidium facere. Non ipsa res, Missa et Cuculla, hoc non multum deus curaret, sed ipsa iustificacio in illis operibus est deum negare. 'Qui mactat pecus' i. e. ovem, 'quasi canem immolaret'. Nam Canis est animal immundum, prohibitum ad sacrificandum. Adeo 20  
1. Sam. 17, 43 immundum animal, ut vilissimum estimetur ad precium ut Deute. 'Num-  
Matt. 15, 27 quid ego sum Canis', et Lucae 14. Catelli. Abominabile erat canem offerre. Hoc ipsi omnes noverunt, et tamen hanc abominacionem praefert illorum iusticiae et sacrificio q. d. Summam vestram iusticiam magis repudio quam pessima peccata peccatorum. Hoc est fulmen contra Iudeos 25 et Pharisaeos. 'Execrebret canem.' *Das quid eynbrechen.*<sup>1</sup> Cervicare est verbum sacrificandi. Tercio:

'Qui offert oblacionem.' Mincha<sup>2</sup>, hebraice eyn speyseopfer, oblacio de duris, forni, mel, illa solida oblata dicuntur Mincha. Ita hic dicit: 'Qui offert Mincha, est, ac si quis suillum sanguinem offerret.' 30  
Sus per se immundum animal. Altera abominacio est sanguis illius. Duplex est abominacio et extrema suillum sanguinem offerre. Vides hic summam iniusticiam et abominacionem deum praeferre summae religioni. Ita hodie nostri Monachi non contriti et tamen semper offerentes in conspectu dei sunt. 35

3/4 Cultum templi reiicit dominus ro r 12/13 Quare bis verbum *unt ro* Cur sacrificium homicidio conferat deus ro r 14/15 Attende estimacionem hypoerisis coram deo ro r 21 Canis animal vilissimum et ad oblacionem prohibitum ro r 22 *zu* Lucae 14 *steht am Rande* Non est bonum sumere panem filiis 28/29 *speyseopfer bis* Ita *unt ro* Oblacio quid ro r *links* Sicut libamen eyn *Trangopfer*, Vinum *re r rechts* 32/33 Sanguis suillus ro r

<sup>1</sup>) = *das Genick, den Hals brechen.*    <sup>2</sup>) מִנְחָה



1.] 'Qui recordatur thuris.' Aliud sacrificium, quod incensum dicitur. Hoc sacrificium sanctissimum est coram deo tanquam Idolum. Aven<sup>1</sup> significat Idolum, significat etiam proprie 'dolor' et 'labor'. Nam Idolum nihil aliud affert fructus quam dolorem. Es richt jammer und  
 5 herczleydt an. Jammer est adfectus et tamen ad rem applicatur q. d. Vestra studia richten nicht den herczleydt und Jammer an.

'Quasi qui benedicat idolo.' Non loquitur hic de sacrificiis extra templum, ne Iudei possint elabi. Ita Turca et Papistae fugiunt idola et sacrilegium committunt, non possunt parvum peccatum videre et rapi-  
 10 nantur deo gloriam suam. Si nehmen eyn hulezern bilde weg und setzen sich yn die stadt.<sup>2</sup> Plenum idolatria cor est eorum. Ita Papistae degluciant camelum excolantes culicem, quia quaerunt suam iusticiam. Das reuchern ist idolum. Sicut ad Romanos Paulus explicat: Querentes non  
 15 inveniant, etiam si infinitis laboribus exerceamur et fatigemur. Illi idolatrae sunt tam ambiciosi, ut magis quaerant suam gloriam quam dei. Die ehre thut yhn wol. Nolunt deum esse donatorem. Ipsi volunt esse donatores, qui honorent deum suis meritis, Religionibus et Cuculis. Pii autem deum solum largitorem et donatorem intelligunt, se autem pauperes.

'Haec omnia eligunt in viis et delectantur' &c. Ipsi 'eligunt'  
 20 i. e. habent pro electis. Sie halten ihre weg vor das aller beste. Eligere non solum significat discernere, sed estimare preciosam rem esse, prae illo affectu ita excecantur, ut nihil aliud videant, nullam aliam viam cognoscant quam 'Vias eorum'. 'Eorum viae' dicit, quod ipsi elegerunt, quamvis habeant exempla consolacionis in Abel et Abraham, sed illi pii obtulerunt in primo praecepto, in fide et testabantur suam fidem ut Heb. 11. 5  
 25 Illae immolaciones sunt viae dei. Illi autem neglecto dei praecepto nulla habita fide incedunt sine timore et sacrificant. Non ita vult deus. Posuit enim deus legem, ut timeretur et fideretur illi, ille instituit templum et sacrificia.

30 'Etiam ego eligam illusiones eorum.' Ich wyl euch widerumb 66, 4 thun. Ego quoque illos illudam ita Deute. 32. Ego provocabo illos et 5. Mojs 32, 11 irritabo eos in gente stulta. Et Psal. 18. 'Cum perversis perverteris.' 31 18, 27 Das sie verachten, so sie wider verachten. Nam ipsi gentes et summi peccatores recipiuntur, ipsi negliguntur. Vide in Euangelio. Susecepit Mag-  
 35 dalenam, Centurionem, Matheum &c. ita ut nomen habeat 'amicus publicanorum' q. d. verbo et exemplo, quia ipsi negligunt primum praeceptum

1 Succensum ro r 3 significat (1.) bis dolor unt ro Aven ro r 13 Iusticiarii deo rapiunt honorem ro r 20/21 Eligere bis preciosam unt ro Eligere hypocritarum ro r 22/23 Exempla piorum impiis non conveniunt ro r 26/27 Illi bis sacrificant unt ro 31/32 über Ego bis eos steht Ipsi prouocauerunt me in eo, qui non est deus &c. ro

1) 138 2) = an ihre Stelle.

L] et fidem, ideo suscipit peccatores et gentes. Ita hodie laecessuntur Monachi sanctissimi, cum praefereamus illorum iusticiae servilem condicionem et ancillarum. Do werden sie thörich<sup>1</sup>, quia ipsi in hoc edificant suam iusticiam. Wo sie sich sehen und haben gewissen, daß wyl got frey sprechen. Sie hic reiicitur Templum, sacrificium et totus cultus. Ita hodie reiicitur sacerdotium, Monachatus et omnis hypocrisis. Christus incedit sicut laicus, solam fidem docet et repudiat omnem propriam iusticiam quasi stuppam, et quod Hypocritae timent, hoc ipse elegit. Experiencia hodie videmus, Quod summum Missae et Cucullae cultum reiiciat.

‘Timuerunt, ubi non est timor.’ Ubi debuit esse consciencia discere rem fidei et praeceptorum, ibi nihil timoris erat. Sed Manipulum negligere, aquae guttam deglutire summum est peccatum. Ideo hic dicit se facturum. Ipsi negligunt summa et eligunt parva. Ego eorum magna faciam parva et econtra. Id est: ego irritabo q. d. Wyltū hinauß bulen, ßo wyl ich dohinauß bulen.<sup>2</sup>

‘Et ea, quae terrent, adducam’ i. e. sicut ipsi me provocant et damnant, ita ego illis faciam.

Ser. 7, 21 ‘Quia vocavi, et non audierunt.’ Ita Hierc. 7. Tollite sacrificia et carnes vestras. Ego hoc non sum loquutus. Audite vocem meam. Do wollen sie nicht hin<sup>3</sup>, quia sic dicit, et non audierunt. Nam deus posset facile ferre sacrificia, si audiretur eius praeceptum: ‘Ego sum dominus deus tuus.’ Hanc vocem non audiunt. Qui non credunt, non recte sacrificant.

Off. 3, 20 ‘Loquutus sum, et non au[dierunt.]’ Sto ante hostium, pulso: non intromittunt. Ita facit hodie Germania, blasphemia, ergo Turca illos visitabit. Qui iam non audiunt eum, Deinde non audientur.

‘Feceruntque malum in oculis meis.’ Ipsi respondent: hoc non est verum. Nos facimus bona, non mala. Sed hic dicit: ‘Fecerunt mala in oculis meis’, quia pergunt in suis operibus electis et negligunt mea praecepta.

66, 5 ‘Audite verbum domini, qui tremitis ad verbum eius.’ Hactenus est comminatio contra impios. Nunc solatur pios pauperculos, qui habent conscienciam adflictam, timent deum et verbum eius, deinde in adfliccione existentes in tremore.

‘Qui tremitis.’ ‘Dixerunt fratres vestri odientes vos’ &c. Ipsi odiant vos et excommunicant vos. Sunt fratres nostri et simul in unam scolam ingrediuntur, illi vos adflicunt, ut non solum me, sed eciam

2/3 unten am Seitenrande steht Vide quomodo deus suos prouocatores prouocet ro  
3/4 Sijse wie seyne san sich Got an seynen Iesterern rechne ro r 6/7 Christus bis iusticiam  
unt ro 10/11 Caeteriatae conscienciae ro r 18/19 Non audiunt impii hypocritae ro r  
31 Consolacio Piorum ro r

<sup>1</sup>) = wütend. <sup>2</sup>) = ich werde meinen Willen durchsetzen, wie ihr den euren. Sprichw. s. Wander, buhlen 8 (aus Henisch); bulen = sich bemühen um etwas, sonst nicht bei J. [außer Erl. Ausg. 3, 470, 10 G. B.], s. aber DWb. <sup>3</sup>) = darauf gehen sie nicht ein.

1] homines illos timeatis. Fratres quidem sunt nomine, sed odiunt vos propter nomen meum.

‘Glorificetur dominus, et videatur leticia vestra.’ Mimesis, imitatio in persona impiorum q. d. Ja, Iaß dyr deyn Christum helfen, du bist Euangelisch. Has amarulentissimas dicciones obiiciunt adflicti et in-carceratis, volunt dirimere ab illis verbum. Valde sunt acutae et virulentae dicciones: ‘Glorificetur dominus’. Wo ist deyn got? Iaß ihu sich beweysen. Christus autem paciens et infirmus non diu expectabit. In summis blasphemiis veniet mutacionem factururus, sicut Christo factum est in Cruce: mox venerunt Tenebrae ꝛ. Ita hodie veniet et dicet: ‘Glorificetur dominus.’ ‘Et videatur leticia vestra.’ Appareat et ostendat se deus pro vobis consolando, qui mortem patimini. Ita discant pii, qui per sese sunt adflicti, excommunicati et damnati, et deinde audiant tantas blasphemias. Sed erit illius adfliccionis finis. Vos primo estis adflicti, odio habiti, abiecti et excommunicati a fratribus vestris, a quibus tantas auditis blasphemias.

1] ‘Glorificetur dominus.’ Sicut audivimus, est egregium solacium, nam pii non solum propter verbum paciuntur odia et excommunicaciones et acerbissimas et abominabilissimas blasphemias. Haec hodie patimur, 20 experientia scimus.

‘Confundentur.’ Iaß sie troezen und scharren.<sup>2</sup> Es sol ubel hinaus ghen. Finis eorum cum confusione et ignominia fiet.

‘Vox tumultus.’ Hic exprimit rationem confusionis. Erit vox 66, 6 tumultuosa in civitate, in templo divinitus immissa per deum, scilicet per Romanos. Nam cum Iudei persecuti essent apostolos et confiderent in lege, dedit deus vocem tumultuantem in civitate, scilicet bellum foris, intus sedicio et tumultus, intus corruerat politia, foris omnia devastabantur q. d. Ich wyl ihu yn die stadt und tempel vil getummels<sup>3</sup> schicken pro ista blasphemia, sicut scitis, in templo Romani bellum gerebant. 30 Summa: ibi erit luctus, tumultus, bellum.

‘Ea vox reddet retri]bucionem inimicis’ ꝛ. Clara est sententia haec de hoc tumultu, quia scitis prophetam hic loqui de regno Christi et repudio Iudeorum, ideo hic locus prophetat de calamitate populo Iudeorum amato et dilecto, ipsi civitati Hierusalem, ipsi templo, quasi diceret: 35 ego corporaliter illos repudiabo et damnabo. Cultus et religio debet devastari, et corporalis omnis cultus peribit cum spirituali. Lapidēs et

4/5 Verba impiorum pios subsannancium ro r    21 Confundentur ro r    23/24 Confusio et pena Iudeorum blasphemencium deum ro r    31/32 unten am Seitenrande steht Calamitas populi Iudeorum per Romanos praenunciatur a propheta ro    34 Iudeorum cultus religio cum politia peribit ro r

1) Beginn einer neuen Vorlesung.    2) = widerstreben und hochmütig sein; s. oben S. 291, 15.    3) = Unruhe.

L] ligna simul peribunt. Pertinet igitur ista calamitas ad religiosissimos Iudeos, quibus civitas et templum et omnis cultus peribit. 'Quoniam deus retribuet uleionem inimicis suis.' Vides hic Iudeos esse inimicos dei, qui hanc vastacionem sentire debent. Ita nostris Papistis 2. Theff. 2, 8 continget, ut Paulus: 'Quem interficiet spiritu oris sui', ita ut hodie fiet, 5 deinde sequitur: 'Destruct cum illustracione adventus sui', do wÿrdt der Pappst und Bischoff gesturct werden aut per Turcam aut suo adventu. Summa: duplici contricione conterentur Iudei: spirituali et corporali.

66, 7 'Antequam parturiet' ꝛ. Si ist eynes kyndeš geneßen i. e. erepta est cum masculo. Hic locus varie tractatus, ad Deiparam torserunt. Nos seimus ex sequentibus hic loqui de Sion et Ecclesia. Seitis experientia Omnes parientes ante partum dolores sentire. Monstrum est, si aliqua extra dolorem parit. Ita mirabilem partum ecclesiae describit, quae sterilis et tamen gignit, parit, antequam dolorem senserit, nunquam credit se fuisse praegnantem q. d. Virgo haec peperit adeo sine dolore, ut nunquam senserit se esse gravidam. Ita facies ecclesiae coram mundo est sterilis, quasi nunquam paritura, sed peritura<sup>1</sup> in mediis mortibus, afflictionibus. Hic nihil videtur esse quam sterilitas, ex illa sterilitate nascuntur proles insperate. Ita ut praeveniat ibi filius matrem et patrem. Daš kyndt wÿrdt geporn, eßer eš die mutter hymen wÿrdt, daš sie schwanger gehe. Ita accidit 20 Apostolis, qui sub infirmitate et speie pariunt multas proles. Nobis est solacium, ne desperemus. Si nostrae proles non appareant, venient tamen nobis inseis, convertuntur indies civitates. Ita accidit apostolis currentibus in mundo, ut Euangelium ita curreret, antequam apostoli venerunt in regionem. Ita Philippus Samariam convertit, Ethiops Samariam docuit. 25

3ef. 55, 11 Nam verbum meum non ingrediatur vaeuum. Ita hodie videmus deum magna efficere per parvos praedicatores. Grammatica est figura Gravidum esse, qui dei consilio indies agit, ut pariat, ita ut fit. Impii autem parturiunt montes, et mus gignitur et stipula.<sup>2</sup> Econtra pii in desperatione sedentes non arbitrantur se parituros: illi pariunt. Summa: Verbum 30 domini eurret, volabit nobis improvisis. Mirabilis res est: filia Sion pariet filios suos non cogitans. Ita nostris temporibus omnia nostra apparent sterilia, nunquam paritura proles. Gynex gedencēt nicht došyn. Veniente tempore innumerae proles venient, ut dicamus: Unde hae proles veniunt? tamen nunquam fuit gravidus. Respondet deus: tu credas te gravidum, 35

4 Iudei inimici dei ro r 5 über Paulus steht 2 Thef 2 ro 12/13 Partus naturalis cum dolore ro r 13/15 sterilis bis q. d. ut ro Partus Ecclesie ro r 19/20 Ita bis geße ut ro Filius praenit matrem ro r 27/28 unten am Seitenrande steht Ecclesia insperate per apostolorum et concionatorum opus plures genuit filios ro 28/29 Impii parturiunt, non pariunt, Pii uero inopinate pariunt Masculum ro r

1) Wortspiel. 2) S. oben S. 157, 21; 210, 29.

Ueciam si non fueris et senseris te gravidum. Impii sunt tumidi et gravidi stipula, nihil pariunt.

‘Antequam pareret’ i. e. ipsa adhuc sterile senciente nunquam adhuc sensit onus gravidae. ‘Masculum’ significat prolem masculinam, non femellam. Nam Christianus est masculinus, quamvis appareat femininum et puerulus. Christiani sunt masculi i. e. virtuosi et fortes, apti ad regnum, hoc est invisibile, sed secundum speciem videtur Christianus puer et infans. In invisibilibus et fide est Masculus.

‘Quis audivit tale?’ Commendacio fidei, quoniam Mirabilis res 66,8 est, impletur totus orbis terrarum prolibus, ubi non expectabatur partus.

‘Numquid parturiet terra in die una’ x. ‘quia non parturiendo peperit.’ Ecclesia est sterilis et tamen fecundiss[ima] Masculo. Contra adversarii sunt fecundissimi et tamen nihil pariunt. Impii sunt praegnantissimi, magnum ferunt uterum, magno tumore incedunt mundanorum consilia, et tamen nihil est et paritur. Ecclesiae autem uterus est vacuus et desperacioni similis doctrina illius, et tamen procedit indies dei auxilio. Econtra impii abortivum paciuntur suo partu. Iudei haec verba figuraliter exponunt. ‘Numquit ego, qui alios parere facio?’ Ipsi 66,9 non pariunt. Hic locus dupliciter interpretatus: de generacione terrae, ut Hilarius facit q. d. Deus det omnibus animalibus et hominibus vim impreguandi. Nam generare et parere non consistit in arbitrio humano et bestiarum potencia. Hoc experientia videmus. Nos manemus in simplici intellectu, quod loquatur de spirituali generacione. Nam ille dicit se autorem generacionis. Ego autem non appareo fecundus. Sed ego deus sum sterilis, immo mortuus et crucifixus. Sed meum morem pariendi mihi servo, quo aliis tribuo partus facultatem, ego eciam possum parere. Ego eciam sum sponsus et sponsa, possum gignere et parere, possum aliis tribuere generacionem. Ich wyl myr auch eyn gepurt vörbehaltē. Erit autem illa generacio melior, scilicet in vitam eternam. Consolacio. Nobis non est sponsus et paterfamilias, sed adest per verbum et sanctificat nos desperantibus nobis. Es kan noch wol yn die Turkey kummen. Non oppriment Tyranni ecclesiam, sed apparebit illam filiis multis ornatam, qui indies gignuntur q. d. deus: parcite, vos Tyranni, ego parturiam et gignam mihi liberos ecclesiae. Pacienter expectate, etsi appareat venter, manus parturientis. Impii vestri et ingrati rustici et adversarii evanescent, qui volunt in univsum extinctum Euangelion, sicut a nostris nobis contingit,

4 Masculus Ecclesiae proles ro r      6/8 Christiani bis Masculus unt ro      9 Commendacio fidei ro r      14/15 magno bis mundanorum unt ro      Impiorum uter tumidus ro r  
21 Generare et parere in dei potencia consistit ro r      25/26 Deus mirabilem patiendi modum Ecclesie sue praeservavit ro r      29/30 Consolacio Ecclesiae que coram mundo sterilis apparet ro r

L] qui saturati verbo nihil curant verbum. Got wyl dennoch kunder haben, ob sie gleich verfolgt werden. Summa: si ego sum, qui ceteris et aliis tribuo partum, et ego possum parere. Audito verbo, Credito in fide illi pariuntur invisibiliter. Ita crescit Ecclesia non in specie, sed invisibiliter. Summa: wyl sollen bleyben.

66,10 'Letamini cum Hierusalem' &c. Ibi exponit sese. Loquitur enim ad lugentes. 'Omnes, qui lugetis super illam, sitis gaudentes' &c. Ergo facies Ecclesiae nihil aliud quam lugubris et sterilis facies. Impii interim incedunt letantes, Pii desperantes fere in adffictione, tamen non desperent scientes suum euangelion non consistere in aliquibus personis et civitatibus. Rejn, es stehet <sup>1</sup> nicht uff Wittemberg vel in alio, quia ego eciam, Ego, Ego sum sponsus adhuc vivens, qui eciam adhuc sum et cupidus sum generare. Videbitis me geniturum Ecclesiam, quamvis appareat deus sterilis et desertus, qui vix reliquias populi convertet, tum copiosus erit eius partus in omnibus nacionibus. 'Gaudete super eam omnes gaudio.' Nam omnes pii cupiunt pacem, fidem, charitatem, amolicionem malorum et sectarum. Sed ubi manet paciencia et Crux, die muessen auch darbey seyn. Nam Crux et paciencia efficiat, ut magis gaudeamus et plus pariamus quam in tempore prosperitatis. Omnes quidem volumus gaudere, sed non lugere. Wer kan das thun? Tu autem committe deo, tuo sponso et marito, quomodo parias.

66,11 'Ut sugatis et repleamini ab uberibus.' Depingit nos infantes, qui debemus saturitatem sugere ubera consolacionis. Hoc verum est. Veniente consolacione verbi est uber plenum, abundans consolacionibus, eciam in summis desperacionibus, plagis, carceribus. Haec omnia per spiritum sanctum meliora promittentem perimpediuntur. Nam ubera spiritus sancti sunt plena, consolancia nos cum saturitate usque ad cor. Mundanae consolaciones non penetrant ad Corda Christianorum. Er wyrdt der freude nicht getwar. Ecclesiae ubera verbo saturant.

'Ut mulgeatis et delectemini' &c. 'Gloria eius.' Universae eius gloria debet divitiis affluere. Ecclesiae autem gloria est crux, quae manet coram mundo despecta et impia. Sed ubera ecclesiae per spiritum sanctum consolantur multa corda pace et securitate fidei q. d. Er werdet sehen, ich wyl viel eher uff sie legen in verbo consolaturus eos.

2 über ob bis ego steht quia sanguis Martyrum est semen Christianorum, ut Tertullianus inquit <sup>2</sup> ro Ecclesia durabit ro r 12 Ego. Ego bis cupidus unt ro Dominus sponsus et maritus Ecclesie parientis ro r 18/19 Gaudium Ecclesie in Cruce et paciencia ro r 22 sugatis] suggatis 23 sugere] suggere 23/24 Vbera ecclesie plena consolacionis ro r 24/27 Veniente bis cor unt ro 28 Mundane Consolaciones frigent ro r

<sup>1</sup>) = beruht (consistere Z. 10).

<sup>2</sup>) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 16, 17, 16.

1] 'Quia haec dicit dominus: Ecce'  $\alpha$ . Istis verbis significat, quod <sup>66, 12</sup> lugens illa ecclesia, de qua praedicat, quod fuerit extenuata per Thiranos q. d. Ego dabo vobis gaudium pro isto luctu, si Iudei noluerint, constituant illorum loco gentes.

5 'Pacem', non 'pacis' q. d. Loco inquietudinis dabo eis pacem copiosissimam, quemadmodum aliquis fluvius inundet. Haec pax ecclesiae est spiritualis, quae inundat per remissionem peccatorum, quae est pax erga deum, quae tenditur in profunditate et longitudine ita, ut neque mors <sup>Röm. 8, 38</sup> neque sathan neque potestates  $\alpha$ . Ro. 8. contra eum possint. Ergo  
10 optime scitis: Credentes omnium domini sunt, quia per Christum constituuntur in celum. Ergo optima similitudine describit hanc pacem, quae similis est inundanti fluvio. Econtra mundi pax vix est stilla aliqua. Haec pax non est rivulus, non est fluvius, sed est inundans.

'Quia ecce extendam', dilatabo. Fluvius significat perpetuitatem  
15 et diuturnitatem, qui semper fluit. Extensio significat latitudinem i. e. diviciae christianae sunt perpetuae et infinitae,  $\text{הוֹל, תִּיֵף, בְּרֵיַת, יָאֵג}$ , contra omnes afflictiones foris habebunt afflictiones<sup>1</sup>: intus est perpetua pax diffusa et late in conscienciam sparsa. Hoc est regnum Christi. In illa opulencia pacis et gloriae ego Martinus Lutherus sum discipulus.<sup>2</sup>

20 'Et quasi torrentem inundantem gloriam gentium' i. e. omnis gloria gentium veniet ad Ecclesiam. 'Regnum celorum vim patitur.' <sup>Matth. 11, 12</sup> Nam ipsi accurrerunt ad verbum ardentes sicut Iudei nauseantes verbum reliquerunt q. d. Sicut Iudei nauseabant verbum, ita parabo currentes et ardentes gentes.  $\text{דַּאָס שְׂיַנְדֵּט}$  fluvii et gentes, qui cum impetu cucurrerunt.  
25 Ita promittit ecclesiae multos filios, ut et Paulus facit, multos convertit. 'Gloria gentium.' Hoc libenter intelligunt Papistae de sua gloria et politia, quasi papa sit dominus omnium regum. Sed cavete ab illo regno, sed supra dixi: Reges omni substantia serviebant et submittebant se Euangelio i. e. fiebant credentes et serviebant Christo cum ecclesia  
30 laudando et serviendo. Nam ubi cor habemus alicuius, facile sequuntur beneficia. Valeant Papistae, qui spoliatis bonis eorum ipsi illis uti volunt.

'Et sugetis eos' i. e. apud gentes fovebimini et sustentamini i. e. gentes honorabunt ministros verbi duplici honore, quos Iudei occiderunt

---

1/2 Consolacio Ecclesiae adflictae *ro r*      6/7 Inundans Christianorum pax *ro r*  
14 Fluvius, quid significet *ro r*      15 über semper fluit *steht* non cessat *ro r*      18 unten  
am Seitenrande *steht* Pax Christianorum perfectissima inundanti flumini similis *ro*      20 Gloria  
gentium *ro r*      22 Cursus gentium ad Euangelion *ro r*      26/27 Gloria bis politia *unt ro*  
28/29 Contra Papistarum regna et imperia et politias *ro r*      30 über facile *steht* consequimur *ro*

1) Wohl Schreibfehler für consolaciones.

2) Selbstbekenntnis Luthers.

Lj i. e. Vos eritis magni domini, qui eritis magno honore coram principibus et magistratibus.

‘Et ubera portabimini’ ꝛ. Magna est promissio. Ich wil ewer woff p̄flegen, ich wil euch k̄ndermegde bestellen in gentibus, quamvis vos Iudei persequantur.

‘Super genua’ i. e. in sinu vos gestabunt, uff den armen wie die meh̄deyn i. e. multos invenietis gentes, qui vos diligent, fovebunt et alent.

2. Kor. 6, 8 Das muß Ecclesia seyn, sicut Paulus 2. Chor. 6. ‘Per bonam et malam famam’, Werden wir an cynem orth̄ verfolgt, so werdet ir yr noch j̄nden, die euch n̄heren werden. Summa: Ecclesia non solum habebit pacem coram deo, sed et charitatem coram hominibus, qui illos fovebunt, Die sie myt treu meh̄nen, portant enim Christiani inter se sicut ancilla puerum portat.

1. Thess. 5, 14 Ita et Paulus ad Thess. exponit.

66, 13 ‘Quomodo mater aliquem consolatur’ ꝛ. Primo dicit: quomodo pueri portentur matris in gremio, w̄n die mutter myt dem k̄ndeleyn sp̄iset, foveit et custodit. Ultra dicit: Volo vos consolari sicut mater infantem. Nam plorante et contristato infante mater ad se trahit, hengetz an hāsz<sup>1</sup> dicens: liebz̄ k̄ndchen, liebez̄ mew̄schen<sup>2</sup> ꝛ. Tales omnes adfectus blande loquentes hic describit. Nam deus nos plorantes ita recipit. Sed ploratum nostrum intelligimus, sed talem promissionem non possum sentire in deo, quia pravum est cor nostrum. Ita Christus incarcerationum laetat verbo: ‘Merces copiosa est in celo’. Deinde ‘Pater, quem diligit, corripit’ ꝛ. Si quis haec verba in vexacione posset credere, videret deum amantem se q. d. Etsi tentaris, affligeris, Confortare, Gāude, quia merces tua est in celo copiosa, omnis, qui pateris. Sum pater te castigans. Illae consolaciones solantur ecclesiam, ut in tentacione vincat. Nam concedit, quod ecclesia sit pauper, afflicta, ideo promittit pacem, consolacionem et blandum adfectum. Sed nos secundum sensum talia non iudicamus. Fides autem secundum verbum indicat affectum paternissimum, blandicias maternissimas in verbo et fide. Ita sencies peccatum, famem, periculum non sentit, quamvis senciat externe, interne tamen videt deum blandientem in adfectu. Signum est, quod ecclesia vehementer affligi debeat, ideo opus est talibus promissis.

‘Et in Hieru[salem] consolabimini.’ ‘Non relinquam vos orphanos.’

66, 14 ‘Videbitis et gau[debitis].’ Das solt ir sehen: si credideritis,

3 über ubera steht in ulnis Cura dei pro suis ro r 16 Maternus adfectus in puerum ro r 14/15 unten am Seitenrande steht Attende quam diligenter nos curet deus maternissimo adfectu ro 21/22 Deus suis promissionibus blanditur nobis ro r 24/26 Confortare bis Nam unt ro Magne consolaciones dei significant ecclesiam semper affligi ro r 30/32 Ita bis adfectu unt ro

1) Wohl = an der Mutterbrust wie Unsre Ausg. Bd. 49, 280, 1 u. 22. 2) = Mäuschen.





Lj 'Per ianuam intrinsecus' i. e. hin und wider. Nam ipsi negligebant templum et unicum ritum institutum et dispergebant se in varios ritus et maxime 'in hortis'.

'Sanctificabant' i. e. mundabant. Nam supersticio et idolatria non esset idolatria et supersticio, nisi accederet sanctificari et mundari. **Got lides wol**, ut raderentur et ungerentur Papistae usque ad fatigacionem Barbitonsoris, sive ederent hoc vel illud, sed addere sanctificacionem et fiduciam, daß kan got nicht leyden. Nam natura est supersticionis addere fiduciam, alioquin non esset supersticio. Addit deinde singularem supersticionis naturam: Superbire. **Si wil vor allen andern scheynen.**<sup>1</sup> Ita nostri Schuermerii sunt **sewresser und Messerresser**<sup>2</sup>, quicquid ipsi docent, docent cum fiducia suiipsius, omnia nostra negligunt, instituunt sibi novas ceremonias, ritus. Summa: **Was sie thun, daß ist köstlich, daß ander alles stinck**<sup>3</sup> yhn. Hanc supersticionem taxat hic propheta his verbis: 'Sanctificantur et mundos se putant'. **Daß verdreyst den propheten.** Hunc adfectum videmus et experimur in nostris Suermeriis, qui sola sua sanctificant, alia impura estimant. Hanc sanctificacionem deo odiosissimam summa securitate igne et turbine perdet. Consolacio haec est piis, impiis est terror q. d. Ipsi hinc inde sacrificant et sanctificant. 'Abominaciones murium.' Hae abominaciones tempore prophetarum a gentibus veniebant ad Iudeos. Nam glires et mures summae erant lauticiae. Sicut apud Italos hodie sunt ranae et testudines.<sup>4</sup> Significat Iudeos supersticiosos. **Die syndt rechte Rattenresser**, quia sibi omnia placent, quae facient. Sicut hodie aliquis putaret omnibus bene sapere, quod sibi bene saperet. Summa: allegorice omnes, qui sibi placent, sunt **Rattenresser**.

66, 18 'Ego autem opera' r. Hoc eciam sonat quasi de extremo iudicio. Nam prophetae hoc tempus aliquid tanquam nihil conspiciunt, ita ut

2. Petri 3, 8 Petrus dicit: 'Unus dies quasi mille anni'. Ita ut hic textus possit intelligi de vastitate Iudeorum per Romanos aut de generali devastacione per diem iudicii. Aut particularis devastacio, quae fit per verbum, taxatur. Nam Euangelion destruit omnem cultum, idolatriam et supersticionem. Ita primo deus incipit verbi ministerio expugnare et damnare omnem supersticionem, deinde generali devastacione et facto perdet.

'Et qui venient et videbunt.' Tunc agnoscent pii meam gloriam et suas abominaciones. Ultimo loco tanquam concludurus suam prophe-

7 über Barbitonsoris bis ederent steht bis die messer stump wurden ro 8/9 Supersticio ro r unten am Seitenrande steht Natura supersticionis fidere sibi et sanctificari ro 10/13 Suermerii omnia cum fiducia et praesumpcione docent ro r 21/22 Rattenresser ro r 25 Summa bis Rattenresser unt ro 26 sonat über (loquitur) 29/30 Particularis devastacio per uerbum semper praecedit generalem aliquam devastacionem ro r

<sup>1</sup>) = guten Eindruck machen.

<sup>2</sup>) Gegensatz zu den Juden, sonst nicht belegt.

<sup>3</sup>) = wird verachtet, s. Unsré Ausg. Bd. 50, 608, 14; Bd. 40<sup>2</sup>, 547, 5.

<sup>4</sup>) Vielleicht

Erinnerung an die Romreise.

L]tiam ponit duos locos iudicii, scilicet descencionem et repudium Iudeorum ineternum et gencium assumptionem. Haec est conclusio. Q. d. *Weyl* es nicht anders wil seyn, qui tam improbi estis, nullis modis potest flecti, *ho* geheš dohyn.<sup>1</sup>

5 'Et ponam eis signum et mit[am.]' Hebraismus est. 'Et<sup>66,19</sup> mittam ex eis, qui salvy[ati fuerint] i. e. reliquias. Nam Iudei propter incredulitatem sunt excisi. Reliquiae autem sunt insertae, ex quibus ortum est magnum semen. Das heiřt er alřie salvatos. Non: mittam in Hierusalem. Hic clare vides illos, qui in Ecclesia fuerint, non habitare in corporali Hierusalem. 'Signum.' Hoc est euangelion et verbum, quod est vexillum, quo congregantur. De hoc signo supra c. 9. 10. Nam Ecclesia in mundo nihil apparet, solum verbum est signum et vexillum. Nam hoc verbum non est nisi in Ecclesia. Eciam si impii habent verbum tam impurum et depravatum, habent.

15 'Ad gentes Maritimas.' Tarsos<sup>2</sup> significat Mare, Thaw<sup>3</sup> significat stagna.<sup>3</sup> Generalis est appellacio. Tarsos maris deductum a Tharsos filio Noe Gene. 10. i. e. Hoc Euangelion mittitur in maritimas regiones, 1. *Wof* 10, 4 scilicet in Asiam minorem. 'In Aphricam.' Heb[raice Phul<sup>4</sup>, vocabulum ignotum. Nam Affricam scriptura appellat Cham, Libiam. Phul forsitan est species populi in Affrica. Sed nomina gencium sunt incerta. Ego autem imaginor hic de littore Septentrionali, ut ita impleatur promissio Noe de Iaphet Gene. 8. Gloriatur de Euangelio Sem. Nos sumus de 1. *Wof* 9, 27 altero filio Iaphet iuniori. Phul hebraice significat fabam.

'In Lidiam.' Lud<sup>5</sup> Lidia est in Asia minori iuxta Ciliciam.

25 'Ferentes sagittarios.' Ego arbitror hic singulare nomen gentis Sagittarios, scilicet Partos, qui celebres sunt in scriptura, qui equitantes versis vultibus possint equitare.

'In Italiam.' Tubal<sup>6</sup> hebra[ice]. Aliqui exponunt Galliam vel Hispaniam. Summa: sunt regiones Septentrionales.

30 'Greciam.' Iauan<sup>7</sup> hebraice. Iauan dicitur, hinc Ionas venit. Das findt die Nationes nostrae ab Iaphet filio Noe.

'Ad insulas longe.' Cretam, Peloponessum &c.

'Ad eos, qui non audierunt.' Per anthitesin loquitur. Ex quo *Wof* 13, 46 vos non vultis audire, Ecce convertamur ad gentes.

35 'Et annuncia[bunt] i. e. praedicabunt.

2 Conclusio ro r    5/6 Reliquiae saluatae ro r    11 Vexillum Ecclesiae Verbum ro r    12 solum bis vexillum unt ro    16 Tarsos ro r    19 Affrica ro r    23 Iaphet filius Noe Europe possessor ro r    24 Lydia ro r    28 Italia ro r    30 Grecia ro r

<sup>1</sup>) = *nchmen seinen Lauf (ins Verderben)*; vgl. *Enders 13, 111.*    <sup>2</sup>) תַּרְסוֹס    <sup>3</sup>) *Sinn unklar.* Ob irgendein Hörfehler vorliegt, veranlaßt durch das folgende תַּיִל?    <sup>4</sup>) תַּיִל

<sup>5</sup>) לִידִי    <sup>6</sup>) תּוּבַל    <sup>7</sup>) יָוָן

<sup>L]</sup>  
 66, 20 'Et adducent omnes fratres.' Hic videtis. Nam dixerat se  
 missurum in istas Barbaras naciones, ubi nihil praedicatum erat verbi.  
 Hoc maxime valet contra Iudeos, qui semper audierunt. Ibi colligit  
 Barbaras gentes in fratres per auditum verbi, quod antea nunquam  
 audierant. Vides hic autoritate spiritus sancti Gentes appellari fratres  
 sanctorum et patriarcharum per auditum verbi, qui antea non audierunt. 5

98m. 15, 16 'Donum domino', offerentes Mincha.<sup>1</sup> Nam gentes offerri est nihil  
 aliud quam gentes per fidem conferri. Nam omnes gentes, qui credunt,  
 offeruntur Christo. De isto sacrificio Ro. 12. Nam omnis praedicator est  
 sacrificulus. 10

'In equis', 'quadrigis' ꝛ. 'Carrucis', ferendariis<sup>2</sup>, scilicet Reli-  
 quiae istius populi, ergo corpus destruitur, significat non in corporalem  
 Hierusalem. 'Equis', 'quadrigis' i. e. verbo vehuntur. Si lauffen zu  
 fuß und reythen ad hoc Hierusalem, montem sanctum.

'Quomodo si inferant filii Israel munus.' Sic eos inferent in 15  
 Hierusalem, sicut iam inferuntur sacrificia. Occulte abrogat genus sacri-  
 ficiorum Iudaicorum, quod ferebatur in vasis immundis. Sed novum genus  
 sacrificiorum promittit, scilicet homines novos, qui per Euangelion i. e.  
 vasa munda offeruntur.

66, 21 'Et assumam ex eis.' Non solum sacrificium, sed et sacerdotes 20  
 repudiabo. Nam sacrificium et sacerdocium Leviticum et Mosaicum cessat,  
 et assumo alios sacerdotes ex gentibus. Hic vides abrogacionem totius  
 Mosis. Fulmen est contra Iudeos, qui volunt glosare, quod aliquos Levitas  
 ex gentibus sumet. Hic dicit de nova constitucione sacerdotum.

66, 22 'Quia sicut celi novi' ꝛ. Levitae in Mose erant servi sacerdotum. 25  
 Ita hodie sunt omnes doctores sacerdotes. Ita transfertur sacerdocium de  
 una tribu Iudeorum ad omnes gentes. Nam omnes sumus sacerdotes.  
 Sacerdotis officium est sacrificare ad deum. Hoc fit per oracionem,  
 mediacionem et invocacionem. Sed nemo sibi vindicet huius funcionis  
 usum nisi vocatus. Illud sacrificium non solum debet esse gratum, sed 30  
 98l. 89, 3 perpetuum, sicut novi celi sunt perpetui, huc alludit in Psal. ꝛ. Thronum  
 David erit perpetuum, ubi thronum David appellat celum. Significat hoc  
 nostrum celum et terram esse perituram, sed novum celum et terram.  
 quam deus iam constituit secum, stabit in eternum. Ita Christus et omnes  
 eius credentes erunt sacerdotes in eternum. Hic incipit novum illud sacer- 35  
 docium et in eternum durabit.

*3 unten am Seitenrande steht* Conuersionem multarum gentium et Insularum hic  
 praedicit ad Euangelii uerbum ro 5/6 Gentes bis qui unt ro Gentes fratres sanctorum  
 ro r 7/8 Oblacio gentium ro r 8/9 Nam bis 12 unt ro 20/21 Repudiat et sacer-  
 docium uetus ro r 28/29 Perpetuum et commune sacerdocium Christianorum ro r  
 34/36 1. Chor. 15 Cum autem subiecta fuerint illi omnia ꝛ. ro r

1) זָבִיחַ 2) Luther übersetzt 'Sänfte'.

14] ‘Et Mensatim et Sabbathim.’ Sicut ego novum sacrificium et 66,23  
sacerdotium constituo, ita nova festa et perpetua et quotidiana instituiam.  
Nam Iudeorum festa erant Novilunia secundum mensem et in quolibet  
mense 4 sabbatha. Sed pii habent continuum sabbathon. Quod autem  
5 distinguuntur dies et horae, hoc nostri caussa fit, quia imbecilles sumus.

‘Et egredientur’ i. e. spectabunt, non longe exibunt. Nam fide et 66,21  
spiritu intramus, egredimur autem in mundum, scilicet spectaculo. Nam  
hoc egredi in mundum nihil aliud quam spectare.

‘Et videbunt Cadavera virorum’ i. e. videbunt penam impiorum.  
10 Hic appellat omnes impios esse cadavera, qui versantur sine spiritu et  
fide sicut nostri Suermerii et Papistae.

‘Qui praevaricati i. e. transgressorum.

‘Vermis eorum non morietur.’ Deputati sunt ad aeternum ignem.  
Locus ille ex Marci 9 satis notus significat Iudeos impios in aeternum dam- 22art. 9, 46  
15 natos. Hic versantur tanquam cadavera. Ita videmus ignem inextingui-  
bilem et vermem immortalem. Morsus conscientiae est verus ille vermis.  
Peccatum est vermis diu noctu mordens. Postea venit ‘ignis’. ‘Et sic  
erunt ad nauseam ad videndum omnibus hominibus.’ Nam dam-  
20 nati sunt nausea et abominabilis aspectus credentibus, sicut Iudei, Pa-  
pistae et Suermerii. Summa conclusio: Qui nolunt credere, abeant ad  
haec mala infinita, de quibus loquutus est propheta.

Cum gratiarum actione et laude Optimi Maximi dei  
finita est huius prophetae enarratio per dominum

Doctorem Martinum Lutherum

25 Anno domini 1530 In die Cathedrae Petri<sup>1</sup>

10/11 Hic bis Papistae vnt ro Cadavera sunt impii ro r 13 Vermis non  
moriens ro r 22/25 ro

1) 22. Februar.



## Vorlesung über das Hohelied 1530—1531.

Dr] **In Cantica Canticorum brevis, sed admodum dilucida enarratio. D. Martini Lutheri.**

[Bl. A 2] **PRAEFATIO D. MARTINI LÜtheri in Cantica Cantico:**

**I**N hoc Canticum Regis Salomonis multi varias easque intempestivas et prodigiosas interpretationes commenti sunt. Verum utquam simpli-<sup>5</sup> cissimus et germanus huius Libri sensus quaeratur, existimo esse eiusmodi Canticum, in quo Salomon laudibus deum celebret eique pro constituto et confirmato divinitus regno ac Politia sua gratias agat et oret pro eiusdem regni sui conservatione et propagatione simulque consoletur incolas et cives eiusdem regni, ut in tentationibus et rebus adversis bono animo sint<sup>10</sup> et Deo confidant, qui defendere et liberare perpetuo soleat suos ad se clamantes etc.

<sup>2. Moje 15, 1 ff.</sup> Quemadmodum autem Moses Exodi 15. Canticum suum de illo opere, quod tum fiebat in mari rubro, composuit, et omnia Cantica, quae in sacris literis extant, ad suorum temporum historias directa sunt, quale<sup>15</sup> est Canti. Diborae Iud. 5. Item Hannae 1. Reg. 2. et pleraque alia, Et maior eciam pars Psalmorum exceptis illis, qui Prophetias de Christo continent. Ita haud dubie et Salomon Canticum illud scripsit de Regno et Politia sua, quod benignitate Dei in pulcherrima ac laetissima pace ac summa tranquillitate administravit. Sicut ista omnia ex ipso textu<sup>20</sup> patebunt.

Porro cum omne Regnum, Principatus seu Politia, verbum et verum cultum Dei habens multa incommoda cogatur ferre, hoc est: ludibrium et abominatio esse toti mundo, in medio hostium versari ac singulis horis<sup>25</sup> velut ovis mactationi destinata mortem expectare, merito tale Regnum seu Politia populus Dei vocatur, omnique iure potest hoc Canticum et Politiam Salomonis velut exemplum sibi proponere et ad eundem modum Deum laudare, in Deo gloriari, laetari ac misericordiam et potentiam eius divi-<sup>30</sup> nam, qua tuetur suos contra diaboli insidias et mundi tyrannidem admirari et praedicare.

Dr] Quemadmodum enim Psalmis Da-[Bl. A 3]vidis et Prophetarum scriptis  
 utimur velut exemplis, etiamsi non simus David nec Prophetae, Quia  
 vero cum ipsis eadem et communia bona, hoc est: idem verbum, spiritum,  
 fidem, beatitudinem habemus, eadem pericula et afflictiones propter ver-  
 5 bum Dei sustinemus, merito etiam voces et sermones ipsorum nobis usur-  
 pamus, laudantes et canentes, sicut ipsi laudaverunt et cecinerunt. Sic  
 quaelibet Politia, in qua est Ecclesia et Princeps pius, potest hoc Cantico  
 Salomonis non aliter uti, ac si de sua ditione seu politia composita esset.

Atque hoc modo fit ex isto Cantico Canticorum, quod Salomon de  
 10 sua Politia tantum cecinit, communis quaedam cantio pro omnibus Politis,  
 quae sunt Populus Dei, hoc est: quae verbum Dei habent et reve-  
 renter colunt et agnoscunt ac vere credunt potestatem Magistratum a Deo  
 constitutam et ordinatam esse, per quam conservet Deus pacem, iusticiam  
 et disciplinam, sones puniat, innocentes defendat etc. Pro his tantis  
 15 beneficiis Deum cum gratiarum actione laudant et praedicant.

Deinde pii magistratus et Politiae non ponunt spem aut fiduciam  
 ullam in opibus, potentia, sapientia et aliis humanis praesidiis, quae nec  
 firma nec diuturna sunt, sed consolantur, admonent et exuscitant sese, ut  
 in omnibus afflictionibus et periculis ad Deum confugiant eique confidunt  
 20 tanquam vero et unico auxiliatori et salvatori, qui nunquam deserit popu-  
 lum suum persecutionem patientem propter nomen et verbum suum. Nam  
 certum est populum pietati studiosum et amantem verbi semper obnoxium  
 esse multis malis, quibus a diabolo et mundo premitur.

Hincque appellatur haec Cantio Canticum Canticorum, quia de rebus  
 25 summis ac maximis agit, nempe de Magistratibus divinitus ordinatis seu  
 de populo Dei. Non de privata aliqua Historia sicut aliae Cantiones in  
 sacris literis, sed de toto ac durabili aliquo regno seu populo, in quo  
 Deus assidue multa et ingentia miracula edit ac potentiam suam ostendit  
 conservando et tuendo illum [Bl. A 4] adversus omnes insultus diaboli et mundi.

Adhaec canit de his tantis rebus non vulgaribus verbis, quibus vulgo  
 30 utuntur homines, sed magnificis et figuratis verbis illustrat et exornat res  
 suas, ita ut vulgus eas audiens intelligat longe diversum quiddam agi.  
 Sicut enim Reges et Principes solent, meditantur et canunt amatoria car-  
 mina, quae vulgus accipit de Sponsa aut amica cantata, cum tamen  
 35 politiae et populi sui statum his depingant. Quemadmodum Theuerdanck<sup>1</sup>  
 fecit, qui Maximiliano Sponsam Erentreich coniungit. Aut si de vena-  
 tionibus loquuntur, significare volunt hoc sermone hostem fusum ac fuga-  
 tum ac se victoria potitos esse. Ut cum dicunt: Aper est confossus,  
 Fera capta, et id genus alia.

<sup>1</sup>) In *Maximilians gleichnamigem Gedicht*, s. Goedcke, *Grundriß* <sup>2</sup> 1, 335; zuerst  
 erschienen 1517; vgl. unten S. 593, 11.

R]

## 7. Marcij Annj XXX.

C[anticum e]anticorum Sol[omonis]. Hunc librum suscipimus tractandum non st[ud]io iactantiae vel alicuius vanitatis, sicut multi fecerunt, qui delectantur in obscuris libris versari et ostentare suam scientiam, quia ibi liberum nugari, specul[ar]i varias specul[ati]ones, quae cum fuerint finitae, nullum habent succum et vim. Sed ut praevertamus illorum comment[ar]ios, qui praesument, cum nihil possint, si fieri possit, ut per nostram dilig[entem] vitup[er]ationem amputentur praesentes et fut[uri]. 2. Sed vt 2. Tim. 3, 16 Paulus: 'omnis scrip[tura]'. Timo. 'ut homo sit perfectus'. Qu[od] h[ic] est scrip[turam] tract[are], sic et traditam intelligere, ut doceat, terreat et faciat istos fructus, quos debet facere verbum dei: terrere superb[os], consol[ari], ut homo paretur et fiat utilis ad b[on]um opus. Quid, quod multa

4 über delectantur steht quo obscuriores 6 über ut steht in hoc 6/7 über comment[ar]ios, qui steht quorum plures futuri sunt 7 ut über (fieri) 8 dilig[entem] digil: über futuri steht commentarii nach Sed steht hec nostra est intentio sp h 9 nach scrip[tura] steht diuinitus est inspirata sp h 2. Timo. 3. r 10 über et (2.) steht consoletur Quo- modo sit tractanda scriptura r 11/12 nach consol[ari] steht afflictos sp h

Dr] Ad eundem modum fecit Salomon in hoc suo Cantico, utitur magnificis et Rege tanto dignis verbis in rebus suis describendis. Constituit Deum Sponsum et populum suum Sponsam atque ita canit, quantopere Deus populum illum diligit, quot et quantis beneficiis eum afficiat et cumulet. Denique ea benignitate et elementia eundem complectatur ac foveat, qua nullus unquam Sponsus Sponsam suam complexus est ac fovit. Orditur itaque ac loquitur in persona totius populi velut Sponsa Dei.

Osculatur me.

20

## [80. B 1] IN CANTICA CANTICORUM

brevis et admodum dilucida enarratio D. Martini Lutheri.

HUNC LIBRUM suscepi[m]us enarrandum, Non studio ostentandae eruditionis, Sicut quidam, qui omnem operam ponunt in obscuris libris, quod scilicet et ad laudem ingenii faciat, ausum esse ea attingere, quae alii propter obscuritatem fugiunt et in obscuris cuique liberum sit divinare ac speculationibus seu propriis cogitationibus indulgere, Sed ut repulsis ineptis opinionib[us], quibus haecenus libellus hic obscuratus est, aliam commodiorem sententiam ostenderemus, utilem ad vitam et ad beneficia Dei recte inspicienda.

30

Scimus enim hunc totius scripturae esse finem, ut doceat, arguat,

31 Finis Scripturae etc. r



R] commentaria scribuntur, et tamen non meliores. Sed onustus et inflatus opinionibus, quae non prosunt ad bona opera. Sed oportet verbum sit sanum, quod reddat homines melioris vitae, ut administrent res in obsequium et gloriam dei. In nostram doctrinam et exhortationes et consolationes istum librum interpretabor.

Alii dixerunt amatorium carmen, ut Erasmus, quasi Salomone cecinerit carmen de filia pharaonis. Hinc odiosus redditus. Non tradendus iuvenibus, qui per se ardent in sanguine, sed maturiori aetati. Apud Iudaeos et alii tractatum de coniunctione dei et Synagogae. Nostrum: quasi esset Epitaphium de complexu ecclesiae et Christi. Tropologistae Epitaphium animae et Christi. Neque sciunt interim, quid deus, fidelis anima, coniunctio etc. Hieronymus: in primo docet infantiam, iungit sponsam amplexibus. Culpa, quod non intelligunt verbum divinum nec res divinas. Ecclesia amat deum, anima Christum, nemo, quid sentit. Sic mansit iste liber obscurus propter varietatem expositorum. Certe puto nos habituros principale argumentum in hoc libro, si singulas partes non explicabimus.

*1 nach meliores steht redduntur nec lectores nec autor sp h    2 über opinionibus steht 1 Timo 6    3 über administrent steht homines    5 (vi cat) istum    6 über dixerunt steht C Canticorum    Erasmus c in noster Scepticus    7 über odiosus steht iste liber 9 über alii steht dixerunt    über Nostrum steht dixerunt etiam olim Iudaei    11 über sciunt steht illi    12 nach Hieronymus steht dicit Sol[omonem] 3 libros scripsisse sp h    nach infantiam steht 2 virilem aetatem, In 3. sp h    13 nach Culpa steht erroris illorum est sp h 14 nach nemo steht sentit sp    15 über expositorum steht interpretum*

D] emendet ac ad iusticiam instituat, ut perfectus sit homo Dei ad omne opus bonum, Sicut Paulus dicit 2. Tim. 3. Hunc finem, qui non respiciunt, etsi opinionem eruditionis divinationibus suis apud imperitos comparant, Tamen verum succum Scripturae non norunt. Nec dissimilis ea eruditio est corporibus, quae hydrope infecta sunt, Ea tumore immodico inflata speciem succi habent, sed qui totus corruptus et viciosus est. Quare nos referimus inter enarrandum cogitationes nostras eo, ut hic quoque liber tum doctrina ad vitam utili tum consolationibus nos erudiat.

Neque enim unquam assentiemur iis, qui putant esse amatorium Carmen de filia Pharaonis a Salomone adamata. Neque hoc placet, ut exponamus de coniunctione Dei et Synagogae. Aut sicut Tropologistae de anima fidei. Ex his enim sententiis, quid, quaeso, fructus potest percipi? Etsi igitur in tanta Scriptorum varietate hic liber adhuc in obscuro sit positus, Nos tamen insistentes novam viam a summa sententiae non aberrabimus, etsi alicubi fortasse in partibus errare possumus. Mea igitur sententia haec est.

R] Argumentum huius libri in hac lectione tractabo. Salomo scripsit 3 libros. 1. proverbialia, in quibus docet in genere mores et religionem caelestes et fideles, de fide et moribus, quia pertinet ad bonum regimen instituere bonam oeconomiam, ex qua venit politia et ecclesia. 2. Coheleth, quem nos de politicis dicere, de timendo deo et faciendo, quod coram 5 manibus. 1. generaliter docet, deinde ipsam politiam. Docere enim reges et principes das ist difficilimum. Privata vita ist facilis. Civis, puer, ancilla fan hin durch kōmen mit h̄yrem wesen, quod in mera obedientia. Sed politia i. e. regere homines, ibi tanta varietas, malicia hominum, oportet deum mit ij henden zuhilff hab̄st. Davon ist die größte kunst in 10 Ecclesiaste. Ubi politia est, magnum est donum, et sine verbo dei non potest esse. Ubi politia est, est miraculum. Sic Salomo 1. de moribus in genere, in specie de politia. Addidit 3. quod est canticum de politia. Ut Mose cecinit canticum de re sua gesta, Dibora. Sic omnes de historia sui temporis et sic per poema conservaverunt, Sic Salomo habuit paci- 15 ficum regnum, quod erat monstrum. Ideo non legendus, ut insulsi, qui suum monarchatum magnificant, ut sciamus, quam maximum donum sit politia. Quid precatio possit, panem nostrum possit, gratis agere pro

1/2 3 libri Salomonis r 3 über caelestes steht Christianos nach fideles steht oeconomicam, politiam sp h 1 proverbialia r 5 nach dicere steht vocare possemus, quemadmodum Aristoteles librum de politia conscripsit sp h 6 über generaliter steht vt supra über deinde steht scilicet in 2. über politiam steht instruit. Discrimen ergo est inter Salomonis Coheleth et Aristotelis politica r 8 über mera steht consistit 10 über ij steht beiden über hab̄st steht alioqui nihil efficies 11 2 Ecclesiastes r 12 1. erg zu in 1. libro 13 3 Canticum Cantiorum r 14 nach Dibora steht similiter 15 nach temporis steht cecinerunt über conservaverunt steht snas res gestas Canticum Mose r 16 über legendus steht iste liber über insulsi steht legunt azini 17 nach magnificant steht non cognoscentes quantum donum sit politia sp h Canticum Salomonis r 18 vor Quid steht Videbimus in hoc cantico sp h

Dr] Extant tres libri Salomonis in scriptura sancta: Primus, Proverbiorum, maxima ex parte est Oeconomicus et communia vitae huius ac 20 morum praecepta proponit, Non eo modo, quo gentilium Philosophi, Sed ubique aspersa graviore doctrina de fide et timore Dei, quam Gentes non viderunt.

Secundus liber, Ecclesiastes, est politicus, qui non in genere solum omnes, sed Magistratum maxime docet, ut scilicet timeat Deum is, qui 25 aliis praeest, et strenue faciat ea, quae prae manibus sunt, neque se vel rei difficultate vel ingratitude hominum frangi sinat, quo minus suum officium faciat.

R] sua politia, administrabat regnum mirabilissime, scilicet conservabat regnum in pace omnibus Satjanis oppugnantibus et malis hominibus et intus seditiosis. Ein fürstenthumb zu regirn aliud quam domum. Ubi dominus non praesentissime, ibi eitfel teufel, ut videtur in omnibus regnis. In oeconomia  
 5 fan ein fue, kind, uxorem todschlahen, sed in politia habet principem, qui habet totum regnum. Ibi potest multum efficere, habent imperium. In Turca habet materiam magnam. Ideo scribit, ut sciamus magnam rem et incredibile donum, si deus dederit aliquod regnum, in quo pax, vel principem Salomo[nem]. Qui velit encomium pacis scribere, illum librum  
 10 inspicat. Argumentum hoc agit Salo[mo], ut agat gratias deo, commendet laetus, laudet istam politiam sibi datam, suas res gestas canit, quas acceperat a deo, in solatium et exemplum omnium aliorum principum et Regum, ut et ipsi sic discant gratias agere, petere consolationem et quicquid opus principi in suo regno. Gratiarum actionem, consolationem,  
 15 exhortationem ad poenitentiam et fidem. Huc servit, ne cum impiis transeamus cecis oculis non videntes illa dona. Impii indigni, ut maximum donum. Papa sol nicht wissen, quanta res habere uxorem, domum. Nunquam percipiunt esse dona dei. Ideo halten sic de politia nichts. Sed nostrum est scire, quod creaturae non solum creaturae, sed creaturae dei  
 20 et dona dei. Hoc: tum placet alicui in media tribulatione et dicit: deus dedit mihi hoc caput, oculos, liberos, uxorem, siße mir die farb au, quod

*1 zu sua steht* In qua habuit non multum populum respectu aliorum regnorum et hinc insidiabantur omnes in circuitu populi diaboli *2 r h* Argumentum huius libri *r*  
*2 über* intus *steht* in regno suo *5 über ein steht* der Satan *politia* (Sed) *über* habet *steht* occupat *6 nach* habent *steht* enim *sp h* *7 über* habet *steht* Satjan *nach* scribit *steht* Salomon hunc librum *sp h* *9/10* Encomion pacis || Argumentum *r* *11 über* datam *steht* divinitus *gestas c aus* gessit *13 nach* agere *steht* deo *sp h* *15 nach* exhortationem *steht* describit *sp h* *nach* servit *steht* is liber *sp h* *16 nach* dona *steht* politiae *sp h* *nach* indigni *steht* sunt *sp h* maximum *c in* minimum dei *17 nach* donum *steht* videant aut intelligant *sp h* *nach* quanta *steht* sit *sp h* *über* domum *steht* liberos *18 nach* percipiunt *steht* ista scilicet domum regere et rempublicam administra[re] *sp h* *20 nach* dei *steht* sint *sp h* *nach* Hoc *steht* si nouerimus *sp h* *über* in media tribulatione *steht* afflictione morte *über* dicit *steht* Erhardus Flemmung<sup>1</sup>

<sup>1</sup>) Über diesen ließ sich nichts feststellen.

Dr] Tertius est praesens liber, qui inscribitur Canticum canticorum. Is proprie ad Ecclesiasten pertinet. Est enim Encomium politiae, quae temporib[us] Salomonis in pulcherrima pace floruit. Quemadmodum enim in  
 25 sacra scriptura qui scripserunt cantica, de reb[us] a se gestis ea scripserunt. Sic Salomon per hoc poema nobis suam politiam commendat et

R] sit donum dei. Das kan impius nicht thun nec intelligit, quia apud eos sordet ista secularitas, ut ipsi vocant, Nescientes, quid. Liber sol sein ein encomion vel gratiarum actio pro pace publica administrata a deo, instituta et conservata. In illo libro kōmen mit exhortationes frequentissimae, consolationes dulcissimae, quia illa pax non potest consistere sine spiritu 5  
sancto. Illis gratiae agendae ꝛ. Quia non est princeps nec consiliarius, qui pacem hanc extrahen, nisi spectaverit ꝛ. Sic noster princeps si spectaret suum regnum ꝛ. oportet avertant a spectaculis turbationis ad consolationis. Apte convenit, das der kōnig sol sein. Res, vocabulum conveniunt, habet tale regnum. Erit vir pacis, Et dabo ei pacem ab omnibus inimicis in circuitu, et hoc agnoscit Salomo. Ideo scribit librum hunc da von. Res fuit pacifica, et ipse vocatur pacificus, und macht auch ein solches buch, nempe laudem pacis.

Titel. Est canticum canticorum. Quare? quia sit de supremo amore inter Ecclesiam et Christum. Allegorias las ich gheu. Sed iuvenis theologus abstineat ab eis, quantum potest. Ego puto in 1000 annis Allegoristam fuisse quam me. Origines et Hieronymus artem ꝛ. werde du textualis et discce grammaticum sensum, quae grammatica vult, qui est de fide, patientia, morte, vita. Verbum dei ghet nicht mit leichtfertigen sachen umb.<sup>1</sup> Hinc vocamus ideo canticum canticorum, quod supremum canticum sit, quia scribit de summis rebus, quae sunt politiae. Mose cecinit canticum, das war ein opus et de rebus temporalibus, sed quasi 20

1 Impii non intelligunt neque agnoscunt opera dei r 2 nach quid steht sit secularitas sp h Argumentum r 7 nach extrahen steht fund sp h 8 nach avertant steht oculos sp h 9 über der bis sein steht qui hunc librum scribat 9/10 über conveniunt steht persona 10 über regnum steht pacificum zu Erit steht Promissio dei Salomoni facta sp r h Res || nomen || (persona) || Opus vel liber r 11 nach hoc steht beneficium et donum dei sp h 12 über pacificus steht Salomo 14 nach Quare steht sic appellatur sp h nach quia steht inquit alii sp h Titulus r 16 nach 1000 steht amicus sp h 17 nach Allegoristam steht diligentiore non sp h 20 nach Hinc steht librum hunc sp r h Quare vocetur Canticum Canticorum r 21 nach rebus steht huius vitae sp h

<sup>1</sup>) = befaßt sich mit.

D] quasi Encomium pacis et praesentis status reipublicae instituit, In quo gratias Deo agit pro summo illo beneficio, pro externa pace. In aliorum exemplum, ut ipsi quoque sic discant Deo gratias agere, agnoscere beneficia summa, Et orare, si quid minus recte in imperio acciderit, ut corrigatur.



### [R. B3] CANTICUM CANTICORUM.

II ABET AUTEM NOMEN vel a materia, quod de maximo omnium 30  
humanorum operum, de Politia scilicet agit, vel a Phrasi, quod

R]unius temporis, personae, diei. Sed maius nihil quam respub[li]ca in orb[e] t[er]rarum. Administrare remp[ub]licam das iſt̃s. Magistratus virum ostendit.<sup>1</sup> Wen einer Land und Leut regirn sol, der hat in der hand. Das iſt̃ multorum annorum, seculorum, capitum opus. C]anticum c]anticorum appellatur a materia, quia canit vom allerhöchsten, excellentis[simum] et nobilis[simum] c]anticum. Et sic etiam ab ipsa figura dictionis, quia nullus liber, qui adeo equestris incedit, reutteriſch̃ est. quasi mere figuratus. Ein figur und metaph[er] an der andern, grandiloquentia, ein hochtrabender, Ut Virgilius<sup>2</sup> die jungen Romer parvos[que] quiritiſch̃ et Regem vocat, Sic figuratis loquitur, ut principes solent. Wer̃s gluck hat, der furt die h[er]raut. Ut dicitur de Max[imiliano]: Seuerdanc̃ cantat, quomodo obtinuerat sponsam Erbsentreiſch̃<sup>3</sup> i. e. multis virtutibus laboravit, ut acquireret gloriam. Sic bella sua obumbrant: das wild iſt̃ gejagt, der hirſch̃ iſt̃ gestochen. Sunt aulica verba et principalia. Vel c]anticum c]anticorum propter difficultatem et alias res, quae sunt in materia, quia insigne et arduum donum dei habere politiā. Sicut Virgilius dicit, quod velit superare Orphea et Linum<sup>4</sup>, quia volo describere Cesarem, qui est respectu i. e. materia superans omnes poetas, Sic hoc res ardua et magnifice dicta. Ideo dicitur c]anticum c]anticorum, recht̃ poeticum opus. Si kunden wir̃s hnu ver̃s machen, ut in Ebreo est. Habetis argumentum et titulum libri.

## S. Martij.

'Osculetur me osculo' x.

1,2

Hic liber est enomium et g[ratiarum] actio pro pol[iti]a pace[que] huius vitae, quae pax, pol[iti]a praecipua et insignis fuit in isto populo, quia habuit promissiones in patre Abraham etiam exituros Reges de

1 maius c aus magis nach nihil steht est sp h 2 nach Magistratus steht dicit  
 alibi scriptura sp h 4 C]anticum Canticorum r 6 nach etiam steht appellatur c]anticum  
 c]anticorum sp h 7 equestris c in equestri modo sp darüber reutteriſch̃ 8 über ein  
 hochtrabender steht dicimus de homine qui sic loquitur 9 nach Virgilius steht vocat apes  
 sp h 10 vor figuratis steht verbis sp h loquitur c in vtitur hoc in libro nach h[er]raut  
 steht heim sp h 14 nach principalia steht verba sp h nach Vel steht appellatur sp h  
 C]anticum Canticorum r 15 nach donum steht est sp h 17 nach respectu steht  
 Orphei et Lini sol ipsi minima stella sp h 18 nach hoc steht in libro sp h 20 nach ut  
 steht proculdubio sp h 21 C. I. r

1) Vgl. oben S. 200, 33, Unsre Ausg. Bd. 14, 760 zu S. 550, 36; auch Bd. 16, 319, 29; S. 358, 30 (dazu S. 651); Bd. 20, 8, 33; S. 122, 14. 2) Verg. Georg. IV, 201: ipsae regem parvosque Quirites sufficiunt. 3) S. S. 487, 36. 4) Vergil, Ecloge IV, 55f.: non me carminibus vincet me Tracius Orpheus Nec Linus.

Dr]grandi orationis genere sit scriptum. Est enim omnino figuratum poema, Figurae autem grandem orationem efficiunt.

R]suis lumbis. Ista beneficia intellexit Salomon et sic cantat deo laudem et gratias. Ista[s] histo[r]ias et cantica non debemus habere pro mortuis et inutilib[us] historiis, sed pro efficacib[us] exemplis. Nam hoc, quod praestitit huic genti, toti mundo, nisi quod ista gens intellexit, mundus non. Qui intelligunt, debent eodem exemplo gratias agere et cantare. *5*  
 Es felt nicht an den beneficiis, sed tantum an denen, qui agnoscunt. Paulus: nos intelligimus, quae accep[imus] per Christum. Ideo quantumcunque ista res non est de regno ecclesiae vel spirituali, tamen in hoc spirituali, quod noverunt pii esse dona dei. Impii non. 'Creat[ura] subiecta vanitati' *10* *11* *12* *13* *14* *15* *16* *17* *18* *19* *20* *21* *22* *23* *24* *25* *26* *27* *28* *29* *30*

'Osculetur.' Ista videntur amatoria et carnalia, sed nos stulti germani habemus grassos, feroces mores. In superiori germania iuvenile osculari. Inferior est civilior, quae osculatur contentis manibus. Etiam mulieres osculantur viros, cum obviant. Sed in Iudeorum gente moris osculari. Iudas Christum. Paulus hunc morem in suis *15* *16* *17* *18* *19* *20* *21* *22* *23* *24* *25* *26* *27* *28* *29* *30*. 'In osculo Sancto.' Nos in superiori germania, daß einer dem andern die hand, quod nos dextris datis, Ebraei osculo significabant. Spectandus mos gentis, qui benevolentiam vel favorem ostendunt mutuis osculis. Ut et aliarum gentium. Quanquam non negandum, quod in persona uxoris et mariti canteatur hoc canticum, tamen impudicum osculum, pudicum et amoris. Vides figuratis loqui verbis, sicut poema solet.

*4 über praestitit steht Deus nach mundo steht praestitit et praestat sp h 5 über et steht vt Salomo 9 dei über (esse) über Creat[ura] steht vt Ro. 8 10 nach vanitati steht non volens sp h Ro viii. r 12 über iuvenile steht inhonestum 13 über Inferior steht germania Feroces Germanorum mores r 14 obviant c in obviam veniunt nach moris steht erat sp h 15 Iudas Christum c in Sic legis in passione Iudam Christum osculatum fuisse in c in fuisse 15/16 Mos Iudaicus osculo salutare r 16 vor daß steht hanc civilitatem exercemus sp h nach hand steht gibt sp h 18/19 nach gentium steht alius est mos sp h 20 über pudicum steht pudiciciae 21 über figuratis steht Solomonem*

Dr]  
1,2

'Osculatur me.'

Loquitur pro more illius populi. Apud nos minus honesta oscula habentur. Sunt autem oscula amoris et favoris signa. Sic igitur dicit: 'Osculatur me dominus' i. e. favet huic politicae, osculatur eam, omni *25* *26* *27* *28* *29* *30* genere beneficiorum et amoris eam prosequitur.

Est autem haec fidei vox pronunciare regnum, quod in speciem varie affigebatur Deo curae esse, a Deo amari, diligi. In specie non apparet, quod osculetur Synagogam, sed quod laceret potius et abhominetur. Quod autem addit.

*23 Laudat Politian suam, quod habeat verbum Dei. r 25 i. e.] i. .1*

R] 'Osculatur me.' Estque pluralis numerus. Dat mihi frequenter multa basia vel oscula i. e. er stellt sich freundlich zu mir, ostendit se faventem, amantem, gratiosum, indicat amorem, favorem, quia oportet istis figuratis et poeticis locutionibus. Sicut amamus uxorem, liberos. In liberis est honestum, non scandalosum dare osculum, quibus significatur amor paternus et maternus erga prolem, quamquam seculare et carnale, quod deus osculetur istum populum, sed vox magna fidei credere, quod deus amet aliquem populum, et certo statuere et non dubitare, quod deus nos amet et ducatum Saxoniae, et sine dubitatione pronunciare: deus osculatur nos. Gehört ein gläubigen zu. Sic tempore Salomoni: quamquam in regno Salomonis pax, tamen vide totum populum: videbis non osculatum, sed quasi unguibus lacerasse. Sic quod nos credere debemus deum faventem, unde apparet? lacerat potius hunc miserum ducatum, nonne totus mundus, infernus contra nos? Sic tractanda verba istius cantici. Sunt fidei verba. Si dixero, quod deus faveat, oportet maxima fides sit. Et iste articulus nostrae praedicationis Summa est, quod conscientiae persuasae et certae, quod deus faveat. Experientia contraria, fides non apparentium. Curritur ergo ad hoc, quod habetur, verbum scilicet. Osculari fit ore. Salomon intelligit deum hunc populum dignari suo verbo. Et hoc Summum beneficium est in orbe terrarum. 'Paratum cor meum' 107. 'Deus, repulisti nos.' Aemulatur Davidem patrem. Ubi cantaturus suum regnum: 'Deus' x. 'letabor', 'Meus est Galaad'. Illic memorat suam politiam divinitus datam et incipit gratias agere ab ipso verbo q. d. alia Regna sunt etiam Regna et certe maiora, potentiora, et meum quasi domus, sed habeo tale Regnum, in quo viget verbum dei. 'Deus loquitur in sancto suo.' Sanctuarium dei in regno meo. Das ist

1 über me steht in praesenti 2 über i. e. steht grammatica 3 über amorem steht suum erga me nach oportet steht nos assuefieri sp h 9 über amet steht Wittenbergenses 10 über Gehört steht da 11 nach videbis steht deum sp h 12 über lacerasse steht hunc populum 14 nach nos steht insurgit sp h 15 nach faveat steht nobis sp h 16 praedicationis über (fide) 17 nach certae steht sint sp h 18 nach non steht est sp h 20 Summum beneficium, quod deus nobis praestare potest, est pura verbi praedictio r 21 über Aemulatur steht Salomo ps. 108. Paratum cor meum r 22 über cantaturus steht David nach Deus steht locutus est in Sancto sp h 24 nach maiora steht ampliora et sp h 25 nach domus steht in comparatione illorum sp h 26 (ibi) Sanctuarium

Dr] 'Osculo oris sui',

Significat, quod Deus hunc populum suo verbo dignetur. Atque hic quidem thesaurus ille est, qui merito primus in politia iactatur, sine quo Politia consistere diutius non potest. Iactat hoc domum huius populi

R] virtus 1. esse in politia non solum administrationem gentilem, sed spiritua-  
 tualem. Ideo caetera Regna sive Persica, Ro[m]ana, Graeca nihil ad  
 R]egnum. Res maiores, sed deest unicus ille thesau[r]us, verbum. Impii  
 habent aequae uxores, liberos, brod und wein, et tamen nos ditiores, quia  
 illi non intelligunt bona dei esse illa et pro signis favoris dei accipiunt. 5  
 Sed pius ex uno pane, hora tale gaudium haurit x. Laudat hoc R]egnum  
 humile, modicum, si comparetur aliis, tamen habet hanc 1. gratiam et  
 S]ummam, quod ibi est verbum dei. Salomon ex magna leticia cordis  
 cecinit, quia a S]ummo signo amoris incipit, scilicet osculo, et docet suum  
 populum se[que] habere faventem deum, hoc indicio, quod verbum habent. 10  
 Sic Pau[lu]s ad Ro[m]anos equiparat gentes et Iudaeos: 'multum per  
 omnem'. 'Illis credita.' Daß thut mir nach. 'Annunciat.' 'Non fecit  
 sic omni nationi.' Etiam si impii, Num incredulus x. R]egnum tamen  
 tale est, quod habet oscula et verbum. Hoc discat quodlibet Regnum,  
 Civitas<sup>1</sup> regnum super regnum habere verbum. Sed homo non intelligit, 15  
 Satan impedit. Verbum est vox exilis. Ampla imperia, Civitates, tam  
 potens est Turca, Karolus, ista putantur magna. Et interim unum oppi-  
 dum habet istum thesaurum, qui vocatur osculum dei et verbum, quod  
 plus quam 100 mundi. Ideo non potuit hoc donum excellentius laudare,  
 quam quod vocat osculum. Es ist doch so gethan in hoc Regno, quod 20  
 verbum habet. Inque hoc institutum Sacerdotium, ut cognoscatur deus.  
 Ideo legimus librum hunc, ut ista dona demonstramus et intelligamus.  
 1. donum, quod deus praesens in isto populo, et habemus eius verbum,  
 daß heißt 'Osculo' x. Hic est os dei. Satan habet etiam os. Deus loqui-

3 nach R]egnum steht meum sp h nach Res steht quidem illic sp h 4 nach wein  
 steht ac nos, Imo habent regna, imperia, mundi opes sp h nach ditiores steht illis sumus  
 sp h 5 vor pro steht non sp h 6 über pius steht fidelis über pane steht flosculo  
 nach Laudat steht igitur Salomo sp h nach R]egnum steht quanquam sp h 7 nach  
 comparetur steht cum sp h 8 nach cordis steht hoc canticum sp h Salomon istum  
 librum a summo signo amoris incipit r 11 nach Ro[m]anos steht cum sp h nach Iudaeos  
 steht inquit Quid igitur habet in quo praecellat Iudaeus? sp r h 12 nach omnem steht  
 modum sp h nach Annunciat steht verbum suum Iacob sp h Ro. III. ro r unten am  
 Seitenrande steht Verbi commendatio vocalis 13 nach si steht quidam sp h tamen c in  
 meum sp 16 vor Verbum steht quia sp nach imperia steht spectantur sp 21 nach  
 Sacerdotium steht et Lenitae sp h 22 nach Ideo steht et nos sp h 24 über Hic  
 bis dei steht Ego ero in ore tuo Os < dei  
 diaboli r

1) = so bestellt, eingerichtet.

<sup>Dr]</sup> Paulus quoque in Romanis Cap. 3. 'Sunt illis credita oracula Dei.' Item 25  
<sup>98m. 3, 2</sup> Psal. 147. 'Qui annunciat verbum suum Iacob' etc. Non fecit taliter omni  
<sup>Pf. 147, 19</sup> Nationi. Verbum enim est, quod pios ab impiis discernit. Per verbum quoque  
 fit, ut sentiamus omnia, quae habemus sive in Politia sive in Oeconomia, esse  
 dona Dei et mera divinae voluntatis et favoris erga nos signa. Reliqui licet



R]tur in Sancto suo. Sic vultus Dei. Sunt verba fidei. Ista gratia non apparet, solo hoc signo agnoscitur, osculo, quod si sequaris oculos, apparet, quod in medio inimicorum. Si spectas verbum, videtur ista Civitas celum, paradus. Sed nihil respiciendum quam verbum, ut Salomon nihil spectat quam osculum. Tum si non purpura, gratia. Illud verbum facit nos ditiores Turca, Karol[o]. 'Si deus pro nobis' Ro. 8. 35m. 8, 31 Das ganz canticum wird schier ehel proverbial sein. Ipsi triumphent: ipse osculatur me.

'Quia meliora ubera.'

10 Illa ubera tractata varie. Si loquitur ad deum, quod ubera habeat, non reimt sich<sup>1</sup> Non canendus vir ab uberibus, sed mulierum ubera. Deo dederunt ubera. Bernhardus.<sup>2</sup> In Ebraico 'Dodim'<sup>3</sup> patrium, amicum, in Regum histo[ria] 'Idida'.<sup>4</sup> Salomon vocatus. 'Dilectis<sup>5</sup> suis somnum.'<sup>2. Kön. 22, 1</sup> Canticum 'ididos', amantium vel amatorum. Das proprie charmen 'guter<sup>3. Ps. 127, 2</sup> freund' et postea 'veter'. 'Tuae amicitiae', 'amicabiles', das du mir so freundlich bist, das ist mir lieber und besser denn malvasier und zucker. Sunt verba quidem sonantia de amore. Et magnum est credere se amari a deo. Si 1. versum possem canere, felicissimus. Certum est. Res est: ibi et signa. Praeter Salomonem pauci fuerunt, qui hoc canticum cecinerunt. 20 Post istas 'dodim' et amicitias non credo, video repletum orbem terrarum donis, video me baptisatum. Quare non dixit: 'amicitiae tuae'

3 nach ista steht Vnit[en]bergensis sp h 5 nach purpura steht vestit nos deus sp h nach gratia steht roß sp h 7 nach triumphent steht gloriantur in diuitiis r. sp h 11 nach mulierum steht sunt sp h 11/12 über Deo bis ubera steht mira dixerunt Et ego olim 13 über Dilectis steht ps. Idida r 14 über Canticum ididos steht Titulus ps. Eructavit<sup>6</sup> 15 über amicabiles steht vt olim Tuae amicitiae r. r 18 nach felicissimus steht essen sp h über Res est steht vt Salomon canit 19 über signa steht verbum 20 nach amicitias steht expertas sp h nach credo steht hoc quod verbum dei dicit sp h

1) = ist ungerimt, unpassend. 2) Welche Stelle gemeint ist, ist nicht ersichtlich. Ob Luther von dem oft von ihm erwähnten, irrig Bernhard zugeschriebenen Satze redete: Patri ostendit filius vulnera, ubera filio mater? Vgl. Beissel, Gesch. der Verehrung Marias in Deutschland. 1909. S. 308. 3) דודים heißt auch Freunde, Oheime. 4) דידה 2. Kön. 22, 1. 5) לירידו Ps. 127, 2. 6) ירדה Ps. 45, 1.

D]abundent omnibus bonis, non tamen ea dona Dei esse intelligunt. Non igitur potest fieri, quin iis in suam perniciem abutantur.

[31. B4] 'Tua ubera iucundiora sunt vino.'

25 'Ubera' pertinent ad doctrinam, qua aluntur animi, ut fiat 'perfectus 2. Tim. 3, 17 homo ad omne opus bonum'. Eam comparat vino, cui sacra scriptura

R]chariores quam regnum Babilonicum? sed accepit gaudium rusticorum.  
 3f. 101, 11f. Die höchste freud est, ut b]ono sit animo homo. 'Educas panem de.' Die  
 größte auff erden ist der wein. 'Vinum lac Veneris.'<sup>1</sup> Da afflicto vinum.  
 Ideo appellat vinum S]ummam leticiam. Ich esse nicht zucker da fur, Ich  
 trencke nicht malva]fier i. e. all freud auff erden, chariores tuae amicieiae. 5  
 Das thu nach, ut omnia tibi sordeant. Adam impedit. Ein Euangelium,  
 1 psalmen sol un]s lieber sein quam regnum Gal]liae, Turci. Sed quod  
 3f. 7, 19 volo, non facio Ro. 7. Melius v]ult habere et favores dei quam omnes  
 thes]auros mundi. Quod dich] freundlich zu mir thust, ist mir lieber quam  
 omnia regna mundi. Das wer sine figuratis verbis geredt. Breviter die- 10  
 tum, sed ubi accipere et facere? Das ist ein vers. Alius:

1, 3

'Fragantia unguentis optimis.'

Non recte. Meliores sunt amores tui, dein freund]liches zuthun<sup>2</sup> zu mir,  
 all]s noch commendatio verbi, postea de R]egno, das ist iber all freud und  
 wunne, ad odorandum balsama vel unguentum tuum. 15

'Oleum effusum nomen tuum.'

Ita construe: Nomen t]uum est effusum unguentum, ut odorentur  
 optima tua balsama. Histeron proteron. Sic Solent lib]eri, das hinterst r.  
 i. e. praecipuum alicui. Nos cum audimus oleum, ipsi optimum in terris  
 ut Balsamum. Ideo exue inveteratas cogitationes de oleo. Sed intellige 20  
 den besten gruch] in terris, ut Bal]samum. Nomen tuum est oleum vel  
 balsamum effusum, ut olfiant tua optima balsama. Mera metap]hora et

1 nach Babilonicum steht Assyri]orum (persicum graecum) cum tamen Rex fuerit sp h  
 2 nach b]ono steht laetiq]ue sp h 3 nach g]roste steht freude sp h 4 Vinum S]umma  
 laetia r 5 über i. e. steht denn 6 nach sordeant steht prae illis amicieis dei sp h  
 8 facio c aus volo sine figura r 8/9 Suaviores dulciores meliores amicieiae tuae quam omnia  
 bona mundi r 13 über recte steht redditum über Meliores steht suaviores 14 vor all]s  
 steht Ist sp h nach R]egno steht dicet sp h 16 Oleum effusum r 18 nach lib]eri steht  
 loqui sp h über hinterst steht her fur histeron proteron r 19 über oleum steht schmier oll  
 nach optimum steht intelligunt sp 21 est (quasi) 22 über olfiant steht ad olfaciendum

<sup>1</sup>) Sprichw., z. B. in Denzlers Wörterb. ohne Beleg angeführt. <sup>2</sup>) = Zuneigung;  
 s. Lübben-Walther todon.

Dr]tribuit, quod letificet eor. Ponitur igitur per metaphoram vinum pro  
 omnib]us mundi deliciis et voluptatibus.

Et est haec quasi excellentis fidei vox, quod dicit: Ego praefero 25  
 verbum tuum omnib]us mundi voluptatibus. Sunt enim omnia referenda ad  
 verbum.

1, 3

'Nomen enim tuum oleum effusum est.'

Sunt valde significantes figurae et insignes. Nomen tuum i. e. cog-

29 i. e.] i. Fructus uerbi r

R]allegoria dazu. Habet equestrem<sup>1</sup> orationem. In novo testa[m]ento habes istam similitudinem 2. Cor. 2. 'Bonus odor Christi.' Sic ubique in scrip-<sup>2. Cor. 2, 15</sup> tura odor significat iucundissimam et suavis[simam] famam significat. Odorari, erfarn, etiam in lingua latina, fit per famam. Nomen enim est  
 5 fama i. e. fama tua, qui donas mihi verbum ꝛ. da von hastu auch tale nomen, man erkent dich da durch, ut agnoscaris in tuis donis i. e. fructus verbi, Confessio, ubi verbum, et agnitum, sequitur celebratio, confessio, fama. Non est oppidum abseco[n]ditum et sub modium. Matth. 5, 15

Quod verbum nobis das, late manat, prodit in famam et invulgatur  
 10 per totum meum R[eg]num et totum orbem terrarum. Euangelium prae-  
 dicatum spargit suum odorem et radium in vicinas regiones. Das heist  
 nomen dei invulgari, manare ad extera regna. Tu das verbum, das danck  
 man dir, und hast ein gro[ß] geschrei<sup>2</sup> da von, scilicet a piis, qui admittunt  
 benedictionem osculi et amicitias exhibiti verbi. Aliis odor mortis, qui-  
 15 bus sordet nomen et olet ut nullum stercus. Apud pios nomen nostrum  
 est suavis[simus] odor et unguentum optimum. Tu habes lob und ehr da  
 von. Et non est balsamum reclusum in vase, alioqui non odorantur, sed  
 effusum, implet domum ut in Ioh[anne]. Sic nomen tuum effusum bal[sam]-<sup>3ob. 12, 3</sup>  
 [mum, quia implet R[eg]num meum. Et sic in isto effuso nomine tuo  
 20 odorantur optima fragrantia. Ibi sentiuntur tua beneficia, celebratio nomi-  
 nis tui, apud pios per totam terram meam. Das ist hochst<sup>3</sup> geredt, quan-  
 quam de temporali politia. Sumus in politia externa, non de Christo, et  
 tamen extollit eam in caelum celorum, quam benedicit osculis suis et  
 favoribus i. e. verbo. Ubi deus da heim<sup>4</sup>, da mus es wol sthen, si etiam

1 über Habet steht Salo[m]o perpetua metaphora r 2 2. Cor. 2. Bonus odor Christi sumus r 4 über Odorari bis in steht experiri famam habere erfarn mit per durch Strich verb nach Nomen steht tuum ꝛ sp h 5/6 ODOR ODORARI r 8 nach oppidum steht supra montem situm sp h Matth. 5 r unten am Seitenrande steht I. VERBI FRUCTUS  
 12 Nomen dei inulgari r 15 nach nomen (1.) steht nostrum sp h Odor < vitae mortis r  
 17 über odorantur steht pos[sunt] nach odorantur steht homines sp h 18 nach domum steht totam sp h Oleum effusum r 20 nach optima steht tua balsama sp h 21 nach ist steht auffß sp über geredt steht in spiritu 22 nach Christo steht loquitur Salo[m]on sp h 24 nach deus steht in politia sp h nach sthen steht in ea pol[itia] sp h nach etiam steht locus sit sp h

1) S. oben S. 593, 7. 2) = Ruhm. 3) = großartig, 'hochtrabend'. 4) = wo Gott sich geltend macht, gegenwärtig ist; vgl. Unsrer Ausg. Bd. 51, 220, 25.

Dr] 25 nitio tui est sicut oleum, Nam fundit odorem gratum et per verbum latius spargitur. Neque est hoc beneficium in angulo, sed invulgatur per totam meam ditionem et spargit odorem in vicinos quoque populos sicut unguentum effusum.

'Ut odorentur optima balsama tua.'

30 Id est: ubi verbum tuum est, Ibi sentiuntur beneficia tua. Pii enim

R]suillum stabulum, non propter locum, sed hospitem. Si ad rusticum diverteret Rex, esset domus ipsius Regia, non propter locum, sed hospitem. 1. Mose 1, 31 Mundus non. Omnia, quae fecit deus. Factum habemus, sed quod bona. Qui Evangelium habemus, soli scimus, quid sit politiam, maritum, filium &c. esse. Sub pap[atu non. In signum bonitatis suae infinitae dat illa. Si 5 aufert,rompt Christi fides da zu, quod tentet nos. Ista beneficia verbi Ent. 1, 14 late patent et parant tibi nomen. Sicut de Iohannis nativitate: 'multi in nativitate', optimum unguentum, quod deus habet, est ista celebratio. Sat habent Turca, Augustus &c. quid ad nos? Illi nunquam cogitaverunt faventis dei signa, freffen, j[au]ffen, tyrannifiren, illi non odorantur illum 10 odorem.

1,4

'Ideo virgines diligunt te.'

3cf. 7, 14

'Alma.'<sup>1</sup> 'Ecce virgo.' Proprie adolescentula nubilis et incorrupta. 'Nahara'<sup>2</sup> ein junge meße<sup>3</sup> sive corrupta sive non. 'Bethula'<sup>4</sup>, die auch wol 70 jar ist, sed 'Alma', quae est adolescentula simul et tamen virgo. Ipse 15 electis verbis utitur. Oscula, amantes, unguenta, balsama. Electus poeta. Summus amor adolescentularum, Nuptarum non tam, ubi adhuc forma cum pudicitia. Sic adolescentulus in 1. flore voluptatis. Sic sapiens vir vocat suas Civitates. Mos scripturae sanctae, quod Civitates vocantur mater et filiae. Vuit[emberga] est mater. Circumiacentia sunt filiae. 20 3of. 10, 28; 17, 11 'Cepit maceda' cum filiabus suis &c. i. e. cum vicinus pastor habet filiaL.<sup>5</sup> Sic Hierusalem vocatur filia, Virgo Sion, Alma, quae apta, us sit sponsa,

1 suillum e in porcorum 2 nach domus steht ipsa rustica sp h 3 nach non steht agnoscit hoc sp h 4 nach deus steht et erant valde bona sp h 5 Omnia quae fecit deus erant valde bona r 6 nach aufert steht filium vxorem sp h 7 nach nativitate steht scribitur sp h Luc. 1. r 8 nach celebratio steht nominis eius sp h 9 nach Sat steht bonorum regnorum sp h nach quid steht illi sp h nach cogitaverunt steht ista esse sp Vnguentum dei r 12 unten am Seitenrande steht Thesaurus Christianorum praetiosior omnibus mundi opibus 13 über virgo steht Isa. 7. 14 über corrupta steht virgo 15 über 70 jar steht et tamen virgo Alma || Nahara || Bethula r 17 nach tam steht magnus sp h Electis vtitur verbis r 18 über sapiens steht Salo[mon] 21 über pastor habet filiaL steht Pap[istae] sic etiam locuti sunt

1) עֲלָמָה 2) נַחֲרָה 3) = Dirne, Mädchen. 4) בְּתוּלָה 5) = eine Filialpfarrei.

Dr] sciunt per verbum, quod donis Dei fruantur et abundant. Quod si ca auferantur, sciunt se tentari a Deo et patienter crucem ferunt.

1,4

'Ideo Virgines te diligunt.'

25

Est Ebraismus, quod Civitates appellantur matres et filiae. Virginem autem Hierusalem vocat. Est igitur sententia: Per verbum tuum fit, ut his tantis beneficiis allecti te diligant et ament, qui hinc inde in meo regno pii homines sunt.

26 Ebraico tropo appellantur Civitates matres et filiae. r

R] non tamen corrupta. Ubi sunt, qui hoc faciunt x. Sunt certe Civitates et oppida, quae tuae sunt almanes<sup>1</sup>, quae sunt virgines sponsae tuae i. e. quia tu beneficium divinum praestas per verbum, quod praedicatur, et per quod celebratur tuum nomen. Iste modus est, quo eos trahis per verbum. Ideo istae Civitates, quae sunt tuae sponsae, diligunt te. Hoc beneficium maxime conciliat eas, quod verbum habemus. Saepius vobis inculco ista propter nostros Sacramentarios. Nescitis, quanta miseria illorum. Nemo scit, quantum donum hoc verbum. Ipsi: est res externa, quae non salvat, oportet nos habere spiritum. Sic Papa istas res externas non curavit. Sed nos docemus et intelligimus, quod verbum vocale sit Summum beneficium et gratia, quia in verbo est universa sita gratia, totus thesaurus, caelum et terra, et quicquid in verbo est. Ideo propter hoc verbum diffusum, in quo celebratur beneficium, favor tuus, hoc facit te cognoscere, quicumque te agnoscit. Sie lauffen dir nach, hie hört man, darnach vult illa et alia Civitas auch habere. Benedixit deus inenarrabili thesauro, daß heißt verbum vocale. Si hoc caremus, sumus incerti, sed illo sonante, tum est effusio nominis dei, da het man in begreiff.<sup>2</sup> Ideo ne sitis contemptores verbi. Vox quidem Esau<sup>3</sup>, sed sensus et significatio, quae in voce. Ad hanc significationem vocis fugit, quicquid in celo et terra. Haecenus duo versus. 'Ideo virgines amant te.'

## X. Marcij.

'Trahe me: post te curremus.'

In latinis additio. Eb[ra]icus non habet, quoniam non offuit sensui. Haecenus audivimus encomium illud pro beneficio isto inenarrabili verbi, scilicet principium satis pacis et omnium bonarum rerum. Sicut

6 nach conciliat steht tibi sp h      7 Sch[wermer]i r      9 über res steht verbum  
Vocale verbum r      14 hie über (scire)      16 nach hoc steht verbo sp h      über caremus  
steht vac[ante]      25 über scilicet steht quod est      Verbum maximum donum r

<sup>1</sup>) Pluralbildung von 'Alma'.      <sup>2</sup>) = worunter man — versteht; s. Dietz, d. W. 3.  
<sup>3</sup>) Wohl Schreibfehler für 'Iacob' (1. Mose 27, 22).

Dr] Haecenus commendavit Politiam suam, propterea quod verbum Dei habeat. Impie igitur a multis nunc externum verbum contemnitur, qui Spiritum iactant citra verbum vocale per diabolicas revelationes. Et tamen nec, quid spiritus, nec, quid verbum sit, norunt.

30 [B. B5] 'Trahe me post te.'

Scire et posse duo sunt. Quando igitur verbum habemus, non statim possumus illud sequi, sed retrahunt a verbo caro nostra, mundus et

R] experientia edocti, ante verbum nemo sciebat, quid conscientia, theologia, oeconomia, politia, anima, quis rerum usus. Si etiam adsunt et bene, et non intelliguntur, nihil sunt. Ante verbum, si etiam totus mundus plenus opibus, tamen defuit lux. Ideo Salo[mo] principio a verbo incepit, quod max[imum] donum. Dato verbo regulare est, quod Sat[an] se dran hengt, 5  
 1. Cor. 3, 7 ut der currus nicht vort ghe. Scire et posse requiruntur. 'Qui plantat et rigat, nihil sunt, sed qui.' Si verbum lucet, caro adhuc infirma indiget spiritu, et iuxta verbum requiritur spiritus, qui nos. Iam gratias egit, quod verbum tuum sehe. Iam oratio: hilf nu, ut dem nach ghe, ut non frustra praedicetur, audiamus, sciamus, sed fiat etiam. Hoc nemo scit, 10  
 nisi qui experientia intelligat. Nimb aliquod genus vitae, quod verbo divino illuminatum est, suscipiat magist[ratum], ducat uxorem, videbis infinita, sive uxor, familia vicini, animalia, aeris, wird sich an das rad der treck hengen<sup>1</sup>, ut pertesus hoc vitae genere. Sic in politia: fito Iudex, princeps. Est officium quidem deo gratum luce iam clara, et optimum genus vitae. 15  
 Si sol's thun, wil's widder hinder noch fur sich.<sup>2</sup> Demosthenes: si duae viae, altera ad magistratum, altera ad mortem, eligere vellet.<sup>3</sup> Fiat quis pastor et praedicator, incipiat expositus carceri, morti, demonibus et hominibus, filius, filia, ancilla. Si debet expedire hoc genus vitae, videbit, quam durum x. Cum igitur ex parte nostra intrinsecus pugnemus 20  
 contra verbum, Extrinsecus totus mundus adversatur. Ideo dicit: Habemus verbum, nunc adde spiritum, vires, qui docuisti et illuminasti, fac x.

2 etiam adsunt c aus essent adessent nach bene steht amet res sp h 3/4 iam creatis rebus nulli vsui erant ante lucem r 5 nach Dato steht autem sp nach hengt steht und hengt so viel treck's an den wagen sp h 6 nach Scire steht non satis est scire tantum, sed requiritur vt id praestemus etiam quod scimus sp h Scire || posse r 7 nach qui steht incrementum dat, deus sp h 1. Cor. 3. r 8 nach Iam steht Sal[omon] sp h 9 nach verbum steht inquit sp h nach dem steht verbo sp h 11 nach Nimb steht fur sich sp h 12 nach suscipiat steht aliquis sp h 12/13 nach infinita steht quae molestabunt et impediunt x sp h 13 nach aeris steht tempestatum sp h Der treck am rade r 14 nach genere steht doleat incepisse se sp h über princeps steht praedicator pastor 15 vor iam steht praesertim sp h 16 über sol's thun steht angreifen nach viae steht sibi proponerentur sp h Demosthenes r 17 Gentiles hoc ipsum intellex[erunt] quam grauis[simum] vnus sit praeesse r 21 nach adversatur steht maximum opus est vt oremus sp h nach dicit steht Salomon sp h

<sup>1</sup>) Sprichw. = Unangenehmes dazu gesellen; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 31<sup>1</sup>, 379, 23.

<sup>2</sup>) = nicht vorwärts noch rückwärts, nicht vom Fleck. <sup>3</sup>) Vgl. *Nachträge.*

Dr] Satan, subiicit igitur iam orationem: Dedisti verbum, pro quo tibi gracias ago. Nunc fac, ut etiam faciamus, quae verbum docet, et sequamur id in vita nostra.

Nullum est vitae genus, quod non sua incommoda habeat. Duc uxorem: statim videbis malorum pelagus, inuenies, quae in uxore, quo in

R] Non sumus contenti scire, intelligere nostra studia, sed petimus auxilia, ut possimus hoc, quod intelligimus. Sic gingſ illi Salomoni vel patri suo Dauidi ipsi. David habuit regnum seditiosum, rebellissimum. Sic ipsi werden viel böſer tüſſ geſchēhen, quanquam quoad externos hostes pacem.

5 Murmurant contra Roboam mortuo. 'Pater tuus gravavit' *rc.* quantum-<sup>1. 3. 10</sup> cunque opulentum Regnum, tamen regnum plenum murmurationibus, sive ipse sive filius, princeps dicat: si fecisti me principem, consulem, hoc tibi gratum, sum maritus, pastor, da ſiſ id. 'Qui Episcopatum, bonum opus' *rc.*<sup>1. 3. 1</sup> Sed iam 'trahe me post te, curremus'. Ista petitio gehört drauff. 1. est

10 accipere verbum gratuitum, quo videmus deo placere politias et officia nostra. 2. cum intellexerimus et senserimus difficultates, ne deficiamus et dicamus: nolo esse maritus, consul, servus, wer wilſ getwarten?<sup>3</sup> Sed es heißt quadrigae in aquarum.<sup>2</sup> Claro, mundus ſol ſich an unſ hängen, ut ostendatur potentia verbi. Oportet ideo simus infirmi, ut deus ostendat

15 suam virtutem. So muſ der from kōnig auch ſein. Dedisti lucem: da etiam vires, ut non luceat, sed ardeat, et sic curremus. Emphatico verbo utitur, non solum: ambulabimus, reputabimus, sed 'curremus'. Si afflaveris spiritu, libenter ero magistratus, maritus, servus *rc.* Est canticum de magistralibus, da es am aller ſchwerſten iſt, kanſ nicht hernach bringen, nisi

20 ipse trahat. Et nos vidimus. Putabam verbum nostrum fortgehen in pace tranquilla et concordia. Ge wir unſ umbſehen, hic sectarius, illic *rc.*<sup>3</sup> Haec discant, qui volunt incipere genus sanctum vitae. Nemo putet se

2 nach vel *steht* si non istius modi expertus, tamen *sp h* 2/3 patri *bis* ipsi *c* in pater suus David ipse 3 Reg. 12. *r* 3 nach ipsi (2.) *steht* Salomoni *sp h* 4 nach geſchēhen *steht* ſein *sp h* nach pacem *steht* habuerit *sp h* 5 nach Roboam *steht* filium suum *sp h* nach mortuo *steht* Salomone *sp h* zu gravavit *steht* 3 Reg *r* unten am Seitenrande *steht* Tentationes eorum qui in sancto vitae genere agunt 6 nach opulentum *steht* et pacificum *sp h* nach murmurationibus *steht* fuit *sp h* 7 über ipse *steht* Salomon nach consulem *steht* pastorem iuva *sp h* 9 Trahe me post te, curremus *r* 11 nach difficultates *steht* et molestias in istis *sp h* 12 nach servus *steht* pastor, praedicator *sp h* nach wilſ *steht* deſ unſuſt *sp h* 13 nach quadrigae *steht* tuae *sp h* nach mundus *steht* Satjan *sp h* 15 über from *steht* Salomon über lucem *steht* verbum 17 Curremus *r* 19 über kanſ *steht* magistratus nach nisi *steht* Dominus *sp h* 20 nach vidimus *steht* et experti sumus *sp h* 21 tranquilla (cum pace)

1) = sich damit befassen; s. *Unsre Ausg. Bd. 50, 517, 33.* 2) Sprichw.? nicht nachzuweisen; doch vgl. *Wander, Wagen 90. So ein Wagen im Pfuhl behaft, ein jeder schreiet, flucht und klapft.* 3) Persönliche Erinnerung Luthers.

Dr] liberis displiceant. Cura quoque ventris exercebit te. Sie qui in imperio sunt, plurima mala sentiunt, nusquam enim Satan cessat. Sola igitur oratio restat,

25 qua difficultates et scopulos illos, in quos impingimus, superemus. Deus enim ideo nos tentat his malis, ut ostendatur gloria verbi et magnificetur virtus divina in infirmitate, Alioqui non erat locus ostendendae gloriae et misericordiae suae.

R] sine daemonib[us multis. Et maritus, Coniugium, magistratus, sacerdotium  
 sol ein vita sein, das es in gerebe et secundum Adam veterem sprichje:  
 velim, quod non incepis[sem. Utinam non haberem hoc officium, uxorem.  
 Hae cogitationes carnis, quae sentit onus und den tres am rad.<sup>1</sup> Contra  
 Ebr. 12. 1 ista stercora est insultandum cum invocazione auxilii divini. Eb. peccat- 5  
 um circumstans et pondus denhet immer uidder.<sup>2</sup> Sic cuilibet, qui est in  
 Sancto statu. Dedit deus mera bona, sed diabolus miscet cum suis ponderibus  
 absinthiae x. Bonum esset consulem esse, maritum, si pericula prolis,  
 uxoris, rerum, familiae non essent, alioqui esset paradus. Sed  
 labores manuum et fegefeuer<sup>3</sup> et iamortal. Si traxeris, curremus, si non, 10  
 frustra illuxeris.

Quidam ubi scripturam nachreden, putant omnia posse, pauci, qui  
 orent, das unnuße plauderer, nil dignum gerunt suis officiis. Si quis non  
 orat et habet statum, non diu geret, sentiet difficultatem et adversitatem,  
 quae cogent gemere et orare. 15

#### ‘Introduxit me rex in cubicula.’

Das ist nun consolatio. Illa 3 sequuntur: 1. docetur, 2. oratur,  
 3. exauditur. 4. iterum gratiae aguntur. 1. datur doctrina in isto regno  
 maxmum beneficium, sequitur oratio contra difficultates x. ‘Trahe me’ x.  
 Oratio placat. Ideo docet et dat verbum, ut ostendat, quo indigeamus, 20

1 nach multis steht transacturum x sp h 4 Tres am rad. r 6 Ebre. XII. Circum-  
 stans peccatum r 8 nach maritum steht Episcopum sp h 9 nach essent steht subeunda,  
 Sic magistratui sua x sp h 10 über manuum steht ps. nach traxeris steht o domine sp h  
 11 unten am Seitenrande steht Ebre. XII. 12 oben am Seitenrande steht Quare deus  
 verbum det nach scripturam steht norint sp h 13 nach das steht find sp h 14 nach  
 difficultatem steht molestiam sp h 16 Introduxit me Rex in r 20 nach Ideo steht  
 deus sp h nach indigeamus steht et intelligamus sp h

1) S. oben S. 602, 13. 2) = beugt nieder; s. Unsrer Ausg. Bd. 34, 47, 4 und 674.  
 3) = eine Qual; vgl. etwa Wander, Ehe 12, Fegefeuer 3, 8.

#### ‘Et curremus.’

Dr] Est Emphaticum, Non dicit: ambulabimus, sed ‘curremus’. Si tu  
 afflaveris spiritu tuo, libenter agam principem, doctorem, maritum, dis-  
 cipulum etc. Si non afflaveris, nihil quisquam, quantumvis magno studio  
 et cura, promovabit, praesertim in Politia. Sicut videmus summorum 25  
 hominum sapientia eversas, non adiutas florentissimas Respu[blicas esse.

#### ‘Rex introduxit me in conclave suum.’

Alludit ad mores sponsi et sponsae et figurate ostendit exauditam  
 Orationem esse. Significat enim summam benevolentiam Dei erga nos.

28/29 Orationem sequitur exauditio. r



R]qualis res vita nostra. Et dedit ideo, ut vid[eamus, quid nobis darit. In luto aquarum liegen wir, ut vid[eamus, quid sit maritum esse, magistratum. Ratio humana vult cum sapientia auf[r]ichten. Christianus videt, quod plura praestanda, quam possit. Ideo dominus proposuit ob oculos, 5 pro quo debeo orare, verboq[ue] ostendat suam potentiam in nostra impotentia. Ut d[ic]am: Si debeo praedicare, regere domum, remp[ublicam], tu fac, quia hab[es] ange[st]angen, sed fre[ß].<sup>1</sup> Volo facere, laborare, praedicare, wie e[st] gerad[te]n wol, hoc commendo tuae gratiae. Gentes omnes habent meras trag[oe]dias. David ex multis trag[oe]diis liberatus. Si gentilis, im- 10 mersus. Sed oratio adiuvit. Sic nos desperamus de nostris consiliis, sed clamamus: 'Trahe'. Ideo instituit ista genera vitae, ut velit rogari, et qui petunt, iis datur, quia sic vult ostendere suam potentiam. Est probatio et testimonium exaudita[rum] orationis, et lib[er]enter facere, ut curramus post se. Esto, sint difficultates in quolibet officio, tamen e[st] he[is]t curren[de], da[ss] 15 wir un[ser] drein ergeben et lib[er]enter faciamus. Da[ss] ander befehl ich dir, tum consolatus et in patientia firmatus, da[ss] ich weis, wie ich die difficultates sol hin legen.<sup>2</sup> Fecit me praedicatorem: Trag[is] mit. Et vult hoc habere, ut claves<sup>3</sup>, quia debemus discere, quod nihil sciamus. Vult d[ic]ere: mox audita. Et non solum audita, sed Rex i. e. deus 'introduxit' r. Alludit 20 ad mores sponsi sponsaeq[ue]. Ut sponsa est tunc in maximo favore, cum meretur ingredi cubiculum sponsi, qua figura significat summam dei erga orantes. Non solum ostendit se mihi, quod velit iuvare, sed etiam induxit ut sponsus, qui Summus est affectus sponsi erga sponsam. Istam promptitudinem hac figura significat, quam deus habet erga orantes. Introduci 25 in cubile est ostendere Summum favorem exaudita[rum] preces, et d[ic]at: Gy du liebe[st] meh[er]lin<sup>4</sup>, rogas, ut exaudiam, certe donat virtutibus spiritum

1 ff. 1. Doctrina || 2. Oratio || 3. Exauditio. || 4. Gratiarum actio r      4 nach oculos steht (in verbo) sp h      5 nach quo steht nobis sit orandum sp h      7 nach fac steht da[ss] ich in die claves sp h      nach sed steht ghet fort wie der sp h      8 nach habent steht in suis historiis sp h      9 David r      nach Si steht fuisset sp h      12/13 Introduxit me Rex in r 14 nach quolibet steht vitae genere sp h      15 nach ander steht da[ss] wol gerad sp h 16 nach consolatus steht sum sp h      17 nach Trag[is] steht lieber Herr sp h      18 nach mox steht oratio mea sp h      20 nach favore steht sponsi sp h      21 nach figura steht orationis sp h      nach dei steht promptitudinem sp h      25 nach exauditas steht esse sp h      d[ic]at erg zu quod dicat dominus sp      26 nach exaudiam steht te, sit quod petisti Insuper sp h  
Introduci in cubile r

<sup>1</sup>) Wohl = es geht mit mir den Krebsgang, rückwärts, nicht voran.      <sup>2</sup>) = überwinden; vgl. *Unsre Ausg. Tischr.* 2, 103, 2.      <sup>3</sup>) Erg. die man dem Herren vor die Füße wirft; s. oben S. 508, 22; 480, 27.      <sup>4</sup>) = Mädchen, Jüngferchen.

Dr]Deus, inquit, in illis malis, quae in Rep[ublica] sentio, consolatur me, ostendit se volentem et faventem. Sicut cum sponsus sponsam in conclave ducit, non facit illud odio sponsae.

R] sanctum, ut faciat. Daß ist 3um: oratio, scilicet ad quam sequitur ex-  
 auditio et summus favor, et tamen manet semper onus, sed perumpitur  
 tantum. Ecclesia non tale regnum, ut cesset *rc.* sed uno superato modi-  
 cum respirantes aliud habent. Sic sunt intervalla ut nox et dies, nox  
 redit et dies. Sic ambulamus per hanc vitam tanquam inter istas vicissi- 5  
 tudines iam laboris iam consolationis. Sic per totum librum una conso-  
 latio alteram sequitur et querela i. e. placet, quod laboramus et in-  
 vocamus.

‘Nunc exultab[im]us’,

quod non reliquisti me in isto luto sudoris, sed suscipis me in miseri- 10  
 cordia. Hoc laudamus. Exaudita oratione sequitur rjecto ordine gra-  
 tiarum actio. Daß heißt letari et exult[ari] ‘in te’. In cet[er]is rebus est  
 molestia, est murmurare, impatientem esse, hat mich der Teufel zum  
 prediger *rc.*<sup>1</sup> Daß heißt: In nobis. Sed ‘in te’ delectari. Si premor dif-  
 ficultate, molestia, hoc refugium: ich wirff dirß heim<sup>2</sup>, et tu iivas, hoc 15  
 facit animum. Sic letamur in ipso domino adiuvante.

‘Memores t[uo]rum amorum.’

In ista leticia, laude nihil facimus, quam celebramus memoriam  
 amorum tuorum. Memo[ri]am celeb[r]are est laudare, g[r]atias agere et  
 ant. 22, 19 celeb[r]are ut Christus in Caena i. e. cantabimus, pfeiffen, orgeln. Pro suo 20  
 amore erga nos, quem ostendit per istam exauditionem. ‘In te’ heißt.

2 Regnum ecclesiae *r* 3 nach cesset steht onus *sp h* Onus *r* 5/6 Argumentum  
 libri *r* 6 nach librum steht istum *sp h* 9 Nunc exultabimus *r* 12 In te *r* 13 nach  
 prediger steht gemacht *sp h* 15 nach refugium steht est mihi *sp h* 17 über amorum steht  
 alius vberum male *sp* Memores amorum tuorum *r* 19 Memoriam celebrare *r*

<sup>1</sup>) Erg. ‘gemacht’ oder = *may des T. Prediger sein*; s. S. 607, 17; 608, 10. <sup>2</sup>) = *stelle  
 es dir anheim*; s. *Unsre Ausg. Bd. 47, 818, 14.*

Dr] Sic exprimit summum illum affectum, quem Deus erga orantes habet,  
 quod ex-[Bl. B 6]audiat, consoletur, foveat, augeat donis et virtutibus suis,  
 ut unusquisque commodius suum officium facere possit.

‘Nunc exultabimus et laetabimur in te.’ 25

Exauditam orationem sequitur gratiarum actio. Exultabo iam, quod  
 non deseris me, sed suscipis me in misericordiis tuis.

Est Emphaticum, quod dicit: ‘in te’. Q. d. Extra tuum solatium et  
 auxilium nihil sentitur nisi labores, molestiae, impatientia, moerores,  
 luctus etc. 30

‘Memores uberum tuorum plus quam vini.’

Pertinet ad gratiarum actionem, Id est: Erimus grati, commemo-

R] 'Memores': grati erimus, cantantes, daß du unſ lieb haſt. Tempore molestiae est occultum. Ante annum habuimus Turcam, onus fuit. Si redit, certe onus. Orandum et clamandum: 'Trahe'. Qui regnant propter ventrem et voluptates, nihil talium vident. Sed qui econtra, die werdenſ  
 5 gewar, pii mariti, principes, praedicatores, 'servi x. Die freud ſol unſ lieber ſein quam alia gaudia in mundo. Nos delectabimur de isto tuo beneficio exauditionis, quod induxisti in cubile, quod dignaris nos amplecti favore.

## 'Recti.'

10 Ibi incipit egredi a conspectu sponsi et parat se ad contionem. Et hoc fit, quando quis oravit et exauditus parat, ut loquatur. 'Credidi.' Bf. 116, 10  
 Discedite omnes, qui operamini, quando in forti tentatione prophetae fuerunt, docent, docebo iniquos, quia indignantur et miserantur, quod alii ignorant. Effundet egregiam sententiam in populum, qui ista non ex-  
 15 periuntur, sed pereunt in suis offendiculis. O quam pauci, qui tibi hold et te diligunt q. d. multi offenduntur, fiunt impatientes, non orant, non exaudiuntur, ideo impatientes et te diligere non possunt. Teufel hat mich zu dem ampt, weib, da were ich x.<sup>1</sup> Illi non sunt, inquit, recti, auffrichtige, fröme herzen, sed curva, in se flexi, omnia ista habere volunt in  
 20 suum commodum, ut essem pastor sie, daß ich guten mut hette, princeps, daß sich fur ihm yederman fürchtet, ut iacet se de sua gloria. Sie deus

2 nach occultum steht quod nach fuit steht magnum sp h ista vera sint r  
 5 über Die bis unſ steht Supra audistis in principio x. 6 über alia gaudia steht aller welt freude 7 nach induxisti steht nos sp h 11 über Credidi steht ps 3 is 7 r  
 13 über iniquos steht ps 50 14 nach ignorant steht ista dei beneficia sp h nach egregiam steht itaque sp h 15 nach hold steht sind sp h 17 nach exaudiuntur steht ideo non gratias agunt sp h nach possunt steht Sed econtra sp h 18 über were steht mea doctrina 19 über flexi steht tales

<sup>1</sup>) S. S. 606, 13.

Dr]rabimus memoriam tuam, quam nos ames, Siquidem ubera tua nobis donas. Memoria enim significat praedicare, laudare, agere gratias. Vinum sicut supra vocat omnia corporalia et carnalia gaudia.

## 'Recti diligunt te.'

25

Curvi, qui in suum commodum sunt flexi, sic volunt vivere, ut nulla incommoda sentiant. Si quae autem incidunt, offenduntur et murmurant eum summa impatientia.

Contra recti eum sentiunt difficultates et incommoda patienter ea  
 30 ferunt et orant. Liberati igitur agnoscunt summam Dei erga se benevolentiam et amorem, Sicque impensius amant Deum.

R] non cognoscitur, verbum obscuraretur, potentia divina non revelaretur nobis, nos ipsos non cognoscimus. Pii vident et recti, quod non agatur nostra res in magistratu, sed gloria divina, illi orant et exaudiuntur, gratias agunt et diligunt deum. Amor dei Soph.<sup>1</sup> est favere deo omne bonum. Inutiles speculationes. Sed sic crescit, quando laboravi usque ad desperationem consiliorum et virium mearum, da ſig ich et clamo: herr, hilf. 'Trahe' x. Non quaero meum honorem, sed tuum. Tum furt erſ heraus, quia nunquam, tum crescit amor ex cruce et per cruceem. Qui ergo feſt ſihen et non desperant propter unluſt et difficultatem, die geminnen dich von herzen lieb. Alii dicunt, der teufel habſ gemacht. Non, sed est ordinatio divina, et tamen dicitur: diabolus hoc agit, ut rumpat ordinationes illas. Si rectus corde esses, videres divinam ordinationem et deus iuaret, daſ du ſhn wirſt lieb haben. Iam venit Concio.

1, 5

'Nigra sum.'

Solomonis Concio nihil aliud vult quam quod ista scandala imputas istis difficultatibus, vult alios consolari, ut faciant, sicut ipsi fecerunt, modo frangantur.

15. Martij.

'Nigra sum.'

Hactenus audistis ferme ipsum argumentum et rem, de qua agit Rex Solomon in isto cantico, scilicet quod canit de politia verbo dei instituta et donata, quod sine fructu nunquam venit, quando venit, ideo attrahit filias et facit multum fructum in auditoribus quibusque. Et

3 nach magistratu steht et alio officio sp h 5 nach bonum steht quod sit deus sp h Amor dei crescit in et per cruceem r 8 quia c in sic vt sp nach nunquam steht speras sem sp h 10 nach gemacht steht quod venerint in hoc vel aliud vitae genus sp h 11 nach diabolus steht quidem sp h oben am Seitenrande steht Argumentum libri 20/21 Argumentum libri r

<sup>1)</sup> Wohl gemeint, daß dies ein Satz der Sophisten, der Schulweisen ist? Vgl. das Folgende: 'Inutiles speculationes'.

Dr] Iam igitur Salomon instituit concionem ad docendos curvos illos, ut eodem modo ipsi quoque discant praesentia mala superare, ferendo scilicet et orando. Sic enim solent tentati et exauditi: alios quoque docent et instituunt, ut Psal. testatur 116. 'Credidi, propter quod locutus sum.'

[Bl. B 7] DE PROCESSU ET ordine totius Libri.

Porro hic ordo et processus huius Cantici est, Quod alternat consolationes, querimonias, orationes, item exhortationes. Sicut enim in Republica legibus instituta agitur, Imo sicut haec vita nostra vivitur, Sic etiam ipse in hoc Libro agit et ideam quandam Reipublicae et

R]quam iucunda res habere verbum, hoc argumentum. Tam ordinem cantici, das ist processus eius, quod alternatim iam consolationes iam passiones, exhortationes immiscet, et omnibus modis agitur in isto libro, ut est in republica, quasi est vivax idea repraesentans rempublicam florentem et incedentem in suo regno, quando ghet ihm rechten schwan<sup>1</sup> et est donata verbo dei, semper subeunt novae procellae. Accipe exemplum in David, qui habuit florentissimum regnum, ut canit duos psalmos. 1. defectio Israel, Isboseth et alii adversabantur, ubi regnum absolutum, tunc Amon, Absalom, Sibi, Mephiboseth semper succedentibus aliis tribulationibus. Das ist cursus et idea reipublicae. Uno malo victo non est victoria, sed dies et nox. Sic iam vides in praesentibus nostris, quando deus ihm hilfft, iam ex una tentatione, alio anno, descendunt in abyssum, ghet auff und nidder. Ideo et anticum repetit toties consolationes et tentationes ad animandos animos praesidium, qui sunt in republica, das sie sich ergeben, modo deum ob oculos habeant, ut non desperent in tentationibus, sed eum amica illa quaerant et trahantur. Generalis Canon hunc librum concipiendi esto: de re politica et quem habeat successum, nempe quod deus bey den selbigen ist und hilfft ihm auß. Iam convertit se ad civitatem, laudavit deum

1 nach res steht sit *sp h* Ordo cantici *r* 4 vor quasi steht est ergo is liber *sp h*  
 7 Davidis regnum florentissimum quid passum *r* 8 über absolutum steht confirmatum  
 nach Amon steht filius vitiat sororem *sp h* 9 nach Absalom steht occidit Amnon *sp h*  
 10 nach sed steht sicut *sp h* nach nox steht succedunt sibi *sp h* 12 nach tentatione  
 steht seditio rusticorum, Turca *r. sp h* über abyssum steht ps 107 13 Consolatio  
 magistratum *r* 16 Summa libri *r* 18 über civitatem steht populum

1) = in geordneter Verfassung ist; s. oben S. 360, 22.

Dr]communis vitae proponit, ubi afflictionem consolatio, consolationem alia  
 20 afflictio per vices sicut nox diem sequitur. Sic in rebus publicis semper  
 novae procellae, novi motus et terrores incidunt, quibus discussis non  
 datur diutius quies, Sed aliae statim turbae et calamitates sequuntur.  
 Qui versantur in Rebuspublicis, testes huius rei erunt.

Sic Davidem principio excipiebat defectio populi, Vix compositum  
 25 illud malum erat, et ecce aliud tanto gravius, quanto minus expectabatur,  
 incidit. Dilectissimus filius Absalom infesta arma contra patrem movet.  
 Nec satis fuit pepulisse patrem regno, regias Concubinas et Uxores quo-  
 que patris constuprat. Sic respublica est ceu periculosa in procellosa  
 mari navigatio.

30 Quare Salomon subinde consolationes et exhortationes repetit ad  
 animandos praesidium animos, Ne tantis difficultatibus fracti resiliant aut  
 desperent, Sed discant ad hunc modum oratione se erigere et sperare

28 Respublica *r*

R] et gratias egit et rogavit, ut h[el]ff[et]. Iam h[ab]et s[er]v[us] an et vellet aliis h[el]ff[en].  
 Vos duae C[iv]itates et quaecunq[ue] estis pol[iti]ae et plebes, nolite scandalisari, diffidere. 'Nigra sum', fateor, et tamen gratiosa vel desiderabilis i. e. pol[iti]am divinitus ordinatam exterius et in speciem miserrimam. Si Davidis resp[ic]is, nihil tristius in orb[is] ter[r]arum. Filius occidit sororem, 5  
 frater occidit fratrem. Postea seditiones et inobe[d]ientes rebellesq[ue] r. meliorem habuit Herodes r. Sic nostro tempore pii principes habent nobiles, die in alle pl[ur]age anlegen.<sup>1</sup> Da[ss] h[ei]ss[et] 'Nigra sum'. Non apparet foris me in gratia esse, quia vexor intus a daemonib[us] et foris a r. sed h[ab]et nur h[er]st et illic figite oculos, quod verbum dei habemus et quod 10  
 osculetur nos r. quodq[ue] persuasi simus nos in statu esse, quem approbet dominus et qui est apud eum pretiosus, s[ed] la[ss] darnach in Nigredinem, bella, tumultus r. Est color meus externus, prosperitatem nostram nemo videt praeterquam nos. Coram deo certe valde formosa, h[ol]d[er]selig, freund- 15  
 lich, iiblich, Eb[ra]ice braun leute, farb, Valde gratiosus color in quibusdam. Nach den braun r. modo puellae sint habentes r. Transfert ab isto mundano affectu ad spiritualem. Braun nussin sind sein i. e. Varie sum vexata foris, non est species, quod deus me diligat, sed desiderabilis

5 nach Davidis steht rep[ub]licam sp h

<sup>1</sup>) = antun.

Dr] salutem. Quae ubi contigerit, rursus sic parandus est animus, ne secuturis malis succumbat. Quemadmodum enim iuga montium valles et noctem 20  
 dies, Sic perpetuis vicibus afflictionem liberatio, liberationem rursus aliud malum excipit. Quem Canonem si quis observaverit, is bonam partem huius libri intelligit. Post, si quis id quoque volet, nullus labor est Allegorias comminisci.

1,5 'Nigra sum, sed desiderabilis, filiae Hierusalem.' 25

Monui antea instituere eum post gratiarum actionem Concionem.

[R. B 8] 'Filiae Hierusalem.'

Id est: vos Pol[iti]ae et circumiacentia oppida, nolite offendi, si minus omnia succedant.

'Sum nigra.' 30

Quanquam sim pol[iti]a divinitus instituta et ornata verbo Dei, Tamen in speciem miserrima esse videor, Nusquam succedit, pauciss[im]i sunt, qui pacem publi[ca]m ament et tucantur. Videor non Pol[iti]a, sed quaedam seditiosorum hominum colluvies esse. Nolite hac forma offendi. Figite oculos non in nigredinem, sed in osculum, quod mihi Deus offert, et 35

R]sum propter verbum, fidem. Sic Ecclesia speciem habet meretricis omnium ludibrio expositae, lacerata ps. 22. 'Vermis' x. opprobrium hominum, Ps. 22, 7 sed formosissima intus propter verbum, modo hoc adsit, eß geße denn externe, wie eß wolle.

5

'Kedar.'

Ambiguum est in Grammatica. Iudaei exponunt: Quanquam nigra sim, tamen fieri possum candida 'sicut taber[nacula Kedar'. Illi figunt tentoria Arabiae. Et Salo[monis candida sunt quaedam. Tentoria, cortinae i. e. Ich bin schwarz und lieblich. Ego distribuerem sic: Nigra sum sicut taber[nacula Kedar, formosa sum sicut taber[nacula Salomonis. Sic singula singulis redderem. 'Kedar' est generale vocabulum, quo appellantur Arabes. Ebraei vocant Arabes Kedar, felicem Seba, desertam et petream, Edom. Kedar autem fuit filius Ismael, qui dedit huic regioni nomen i. e. sicut taber[nacula Arabum vel Arabiae. Scribit etiam Virg[ilius in Georgi-  
15 cis, quod Arabes non colunt aedificia<sup>1</sup>, populus similior latronibus quam civibus, viventes rapto et furto, nullam facientes conscientiam. Talis est ergo Arabum vita, quod suam domum ferunt secum, quocun[que eunt, et sunt pastorales casae, heut hie, morgen durt. Turca multum habet de Arabibus et blasphematur nos, quod sic aedificamus magna aedificia. Gloriantur in sua simplicitate, quod non habeant aedificia lapidea, marmorea.  
20 Interim tamen pessimi sunt x. Aedificare non est malum. David, Sal[omon x. aedificaverunt et tamen placuerunt deo. Gentis mos sic gloriari in x. 'Tab[ernacula Kedar' i. e. vilia, ubi nulla spes x. habitant divulsi ut pastores, ibi nulla apparet politia. Sic apparet in administratione politiae,

1 Ecclesiae forma r      8 über sunt quaedam steht non assecutus      11 Kedar Arabia r  
15 Arabes r      18 Turca r      23 habitant] habitat

<sup>1</sup>) Verg. Georg. III, 340 ff.

Dr] 25 tum videbitis me formosam et amabilem esse. Quanquam enim foris varie sim vexata, Tamen propter verbum et fidem sum desiderabilis.

Sic Ecclesia quoque in speciem non desiderabilis, sed lacerata esse videtur et misere afflicta omniumque opprobrii exposita. Est autem ea consolatio nostra, quod nostra salus in verbo et in fide, non in externa  
30 specie est sita.

'Sicut tabernacula Kedar et sicut tabernacula Salomonis.'

'Tabernacula Kedar' id est: Arabum, sunt vilia et deformia. Contra 'tabernacula Salomonis' sunt regia et pulcherrima.

Puto igitur sic sententiam distribuendam: 'Nigra sum', 'sicut taber-  
35 nacula Kedar'. Videor esse ceu multitudo quaedam Arabum, qui nullam

27 Ecclesia in speciem lacerata, etc. r

R] quia non omnes credunt verbo, non obed[unt] magistratui, quando edic-  
tum promulgat, nemo facit vel pauci. Ibi non est Civitas, sed quaedam  
confusio habitantium Arabum, ubi quisque sua tentoria habet. Noli  
proicere regni administrationem neque cesses, wenz̄ schon̄ sch̄endlich̄ zu-  
geh̄et und̄ s̄ih̄et.<sup>1</sup> Si non habes aliud solatium, habes hoc: deo placet. 5  
Huic committe. Is, dic, oseuletur me et ducat me in cellaria. 'Tab[er-  
nacula Salo[monis]' die müssen schon̄ sein, quia ipse est Rex et in po-  
pulo sancto et electo, habet certa tentoria, non similia Arabum, quia sunt  
regia. Ego, inquit, aspicior externe ut tentoria Arabum, sed interne ut  
tentoria Salo[monis]. Ut sit Antithesis. Sicut similitudo templi et pallatium. 10  
Hoc fit in istis, qui sunt bona et fidelia membra politicae. Alii laceri sunt  
Arabes et confusi latrones, die h̄in und̄ h̄er wonen et efficiunt, quod sit species  
tentoriorum Arabum.

1,6

'Nolite me.'

Adhuc versatur in ista consolatione contra scandalum. Siehe mich 15  
nicht h̄inden an, du wirst mir sonst gram. Siehe mich nicht an, wo ich  
schwarz̄ bin, sed e contra. Das̄ ist ars artium, sapientia sapientiarum. Si  
hoc nosset aliquis, tum videret orbem terrarum divitiis plenum. Ut in ps.  
118 'Confitemini', ubi narrantur istae divitiae &c. Deus dat quotidie solem,  
lunam &c. omnia. Totus orbis plenus est mirabilibus, quod manet illaesus 20  
oculus, pes, manus &c. digitus singulis momentis, est monstrum. Quando  
malum hominem inspicias secundum misericordiam dei, nullus est tam malus,  
quin habeat adhuc meliores dotes infinitas: habet rationem, potest labo-  
rare &c. Sed ratio hoc habet vitii innati, ut semper inspiciat hominem  
secundum vitium. Si homo haberet virtutes omnes so rund̄ an̄ sich̄<sup>2</sup>, ut 25

11 über fit steht geh̄et 19 istae divitiae] istas divitias 20 über mirabilibus steht  
et misericordia detractio r

1) = aussieht, scheint. 2) = vollkommen.

Dr] Politiam habent. Multi enim sunt in populo meo, qui non credant verbo.  
Multi quoque, qui magistratui non obsequantur. Apparet igitur confusio  
potius hominum quam bene instructa Politia esse. Sed nihilominus sum  
desiderabilis sicut tabernacula Salomonis. Si quis internam speciem con-  
sideret, videbit tamen multos in illa Politia pios homines, qui obediunt 30  
et sunt bona ac fidelia politicae membra etc.

1,6

'Nolite me considerare, quod fusca sum.'

[Mt. C1] Pergit exhortari contra scandala ac monet: Noli me ea  
parte intueri, qua sum deformis. Sed fige oculos in formam et venustatem  
meam, contemplare virtutes, non vicia mea. 35

Porro qui hoc novit, ille demum se omnium maximam artem didi-  
cisse et nosse sciat. Sic enim sumus nati, ut plus uno aliquo vicio



R] nihil in eo appareret quam virtutes, et tantum ein rißliu ꝛ. hoc solum videretur. Sic semper fit, quando de hominibus fit mentio, uimpt man daß boße er fur, econtra. Sic semper detractio temeraria ist da. Cum essem monachus, audiui a nostris Maioribus fuisse fratrem in coenobio, 5 qui aliquo vitio contaminatus fuit, male audivit ab aliis et dicebatur ad nihil esse utilis, ideo bonum, ut moreretur. Ubi mortuus, tum nihil mali videbatur in eo, sed tantum desiderabantur eius utilitates. Vivens erat molestus ꝛ.<sup>1</sup> Sic Satan solet considerare non, ubi formosus, sed niger sis. Ideo dicit: *Siehe mich da an, da ich lieblich bin, si e contra ꝛ.*

10 Tam sap[ientissimi fatuis]simi, nihil videntes quam mala, quae iam sunt et antea non fuerunt, quantum autem sit bonum Euangelii, non videtur. Hoc malum, quod ipsis est molestum, *hätten sie gern weg.* In locum unius mali habent centuplum bonum. Non est vitium rerum, sed oculorum, die nach der *schwerße sehen*, non contra ꝛ. Qui vult consolari, non solum consideret mala politiarum, rerum, personarum, sed et bona ꝛ. *Ist ein finger* 15 *iam, sind 4 gerad.* Sic si est adulter et latro, est corrigendus. Si nihil aliud videtur in altero quam malum ꝛ. est pessimum et communissimum vitium magnum hoc malum et maxime late patet, daß man *hinden hin ein sñhet.*<sup>2</sup> Germanice dicitur: *Ich meine, du habßt mir hinden hin ein gesehen,*

<sup>1</sup>) *Erinnerung aus Luthers Klosterzeit.*      <sup>2</sup>) *Vgl. Luthers Sammlg. Unsre Ausg. Bd. 51 Nr. 290; Unsre Ausg. Tischr. 3, 159, 22.*

Dr] 20 moveamur, quam reliquis virtutibus omnibus. Sic hodie qui sapientissimi in mundo iudicantur, offenduntur multis malis, quae praeter meritum euangelio imputant. Rursus quanta bona Euangelii beneficio tum privatim in hominum animis et conscienciis tum publice in politia et oeconomia acceperimus, nemo vel paucissimi aestimant. Quod enim queso vitae 25 genus fuit ante Euangelii revelationem, de quo vere potuerint iudicare homines? Non maritus, non uxor, non liberi, non magistratus, non cives, non servi, non ancillae norant se in tali vitae genere constitutos, quod deo probaretur. Ideo ad monachorum opera confugiebant omnes.

30 Similiter ante datam Euangelii lucem artis usus recte ostensus aut cognitus fuit? clarum id est in puerilibus disciplinis. Nec grammaticae neque dialecticae nec rhetoricae usus patebat, tantum aberat, ut recte doceri possent. Quod si haec in levibus his artibus acciderunt, quanto magis accederunt in gravioribus artibus. De Theologia res ipsa loquitur. Iuris professores, etsi artem et artis usum aliquo modo nossent, tamen, 35 quod omnium pestilentissimum erat, paucissimi credebant se in tali vitae genere esse, quod deo probaretur. Idem de Medicis licet dicere.

22 Quae bona per Euangelium contigerunt nobis etc. r      31 Status rerum ante reuelatum Euangelium r

13] das du mir so gram bist.<sup>1</sup> Ideo sit vulgare et proverbium drauß: Man  
 muß das schwarz nicht ansehen<sup>2</sup>, alioqui ergerts et facit detractiones, es sol  
 kein mangel da sein ꝛ. Ergo non cogitandum nec sperandum, quod talis  
 fiat politia aut oeconomia, das iberall sol weiß sein, res non potest aliter  
 fieri nec Satan permittit. Cum ergo sciam frustraneum, ideo optimum est  
 ut ꝛ. Si res non possunt mutari, muter ego, alioqui duo duri lapides  
 concurrent i. e. indue alium affectum, purga oculos et vide, quae bonis in  
 rebus sint, et mala non te movebunt. Qui volunt, das eitel weiß sey, illi  
 efficiunt, das eytel schwarz werd. Videbis, uter prior frangatur. Nemo  
 potuit aufrichten nec Adam, David, Salomon ꝛ. quando verbum tractave-  
 runt et fecerunt, quod potuerunt, dixerunt: Mitte vadere ꝛ. Es muß  
 1. Cor. 12, 23 bleiben, das schwarz da bleibe, sed illam tantum videmus. Paulus: Turpia  
 maxime oculimus ꝛ. Non videndus aliquis, da er unftetig ist, sed ubi  
 firmus, quia non est mein schuß, quod Nigra sum, habeo verbum, oseculata  
 sum et intravit ꝛ. Sed 'sol', die sonne verbrend mich, da leitß auch.<sup>3</sup> 'Sol.'  
 Matth. 13, 6 Matth. 13. de semine, quod repente oriebatur et per solem urebatur.  
 Ps. 121, 6 Christus exponit i. e. cum venit tribulatio. Sic in ps. i. e. ubi verbum  
 dei est, ordinatio dei, et deus vult bonam politiam ꝛ. virum, uxorem:  
 veniet tentatio, diabolus opponet se huic operi, verbo divino, ut videatur

12 über illam steht nigredinem 1. Cor. 12. r 16 Matth. 13. r

<sup>1</sup>) Sinn wohl: ich bin bei dir angeschwärzt worden. <sup>2</sup>) Als Sprichw. aber kaum  
 bezeugt; doch vgl. Wander, schwarz 11, wornach oben zu korrigieren wäre: man muß nicht  
 alles schwarz ansehen. <sup>3</sup>) = das ist auch der Grund, die Hauptsache; vgl. Luthers  
 Samml. Nr. 2 und Thiele S. 28.

Dr] Haec tanta incommoda nemo tum considerabat. Nunc praesentium  
 bonorum obliti in mala tantum respiciunt ingratiissimi homines. Meretur  
 autem summa haec ingratitude, ne tantorum bonorum aspectu frui possimus.  
 Sicut scriptum est: 'Non videbit impius gloriam dei'. Pii autem et tanta  
 beneficia dei vident et grati pro eis sunt.

Porro debet hic Canon etiam in privata vita diligentissime observari: Si  
 [Bl. C2] quis nigredinem ex oculis seponat, videbit mundum repletum miseri-  
 cordia divina. Sicut est in Psal. 107. 'Quis sapiens, et custodiet haec et miseri-  
 cordias domini intelliget?' Sic in quotidiana hominum conversatione videbis  
 nullum hominem tam esse malum, quin multas et innumerabiles dotes habeat.

Assuefaciendus igitur est animus, ut magis virtutes in singulis ad-  
 miretur quam viciis, si qua sunt, offendatur. Habet aliquis vicia, habet  
 idem suas quoque virtutes, necesse est. Neque enim omnibus instrumen-  
 tis, quae a natura accepit, abuti potest. Profuerit autem illa ratio ad  
 conservandam cordis pacem. Si enim in vicia tantum et incommoda, quae  
 quotidie incidunt, oculos figas, necesse est animum impatientia et odio

R] defecturum et conculcandum, quia lacerat et dispergit, ut dicat quis: si non incepissem, nunquam &c. sed hindurch, osculum servet et tractio patris et ductio in cubiculum, ob̄s schon externe schwarz̄ ist et sol s̄icht &c. Suscitant estum et solem vitia et malicia impiorum hominum. Tandem autem  
 5 tu perdurabis: illi cadent. 'Filii matris.' 'Sol decoloravit' i. e. tribulatio sic me vexavit, dās ich̄ sō sehr̄, ideo moveri non. 'Filii'. Dās ist noch̄ mehr̄. In politia sol̄s sō zugehen, ut sint pericula ex gentibus et vicinis. Etiam filii debent murmurare contra opus dei et politiam. Qui ergo vult regere, sciat se constitutum super malignos et seditiosos homines.  
 10 Si seditiosi omnes occidendi, pauci &c. Sic principes &c. ex nobilibus vix unus atque alter, solum deest eis occasio. Si princeps multa praecepit, non faciunt et inter se conspirant. Hoc David est expertus et Romani. Et noster princeps posset canticum canere.<sup>1</sup> 'Filii matris' i. e. qui regere debebant et me iuvare, contra me pugnant, ut dissipent meum mandatum.  
 15 Sic princeps est servus servorum, die Edelkeit regiern. Sic Carolus pro sua persona optimus et clementissimus princeps, si multa mandat, ubi executio? oportet faciat, quod sui consilarii volunt und̄ mūs̄ kein̄ dan̄k dazu haben.<sup>2</sup> Noch̄ hat̄s̄ kein̄ not. Plus bonitatis et veritatis in deo et eius verbo, quam astuciae et temeritatis in impiis. Ideo spectandum sursum,

4 vitia fraglich 5/6 tribulatio über (vexatio) 16 (est) optimus

<sup>1</sup>) = davon erzählen; sprichw., vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 41, 45, 25. <sup>2</sup>) = ob sie wollen oder nicht.

Dr] 20 tentari. Cum igitur illa mala et res illae mutari non possint, muteris tu et aliam induas opinionem et retine liberum animum dissimulatis praesentibus incommodis. Sicut monet optima illa sententia, qua in Ecclesiaste saepe usi sumus: Mitte vadere, sicut vadit, quando vult vadere, sicut vadit.<sup>1</sup> Praesentia autem commoda et beneficia tot tantaque sunt, ut pius homo facile prae illis  
 25 malorum obliviscatur.

'Quia decoloravit me sol.'

Sol significat tribulationem, Sicut indicat Christus in parabola de Matt. 13, 6 semine per solem adusto. Item in Psalm. 121. 'Per diem sol non uret Ps. 121, 6 te neque luna per noctem.'

30 Dicit igitur: nunc, quaeso, ulla nigredine ne offendimini, nolite mihi eam imputare. 'Sol me denigravit.' Q. d. Ubiunque est verbum et divina ordinatio, ubiunque aliqua politiae est forma, ibi sol veniet et afferet nigredinem. Hoc est: diabolus se opponet, ut videatur illud verbum, illa politia prorsus defectura. Sed nolite offendi, non praevaleret Satan.

27 Sol r 31/32 Verbum sequitur crux. r

<sup>1</sup>) Vielleicht denkt Luther an Stellen wie *Unsre Ausg.* Bd. 20, 45, 13ff.; die Wendung s. *Unsre Ausg.* Bd. 51, 237, 14; *Tischr.* 3, 187, 22.

R]feramus eorum insidias, maliciam ꝛ. super capita ipsorum ꝛ. quia non contra nos, sed dei verbum, quod habemus, pugnant. Conqueritur se administratorem constitutum super seditiosos, ut sciat magistratus non esse miraculum, si inveniatur seditiosos cives, nemo solus besser haben quam David et filius Salomonis. Sunt 'filii matris', habent defensionem und eitel benedictionem a matre et tamen contra eam moliuntur omnia mala. Sed deus ex seditione pacem facere potest. Pugnent itaque et fremant contra me, utcunque ꝛ. tamen ꝛ. Ibi ratio diceret: da regir der Teuffel.<sup>1</sup> Patientia vincit malitiam.

'Posuerunt me custodem in vineis'.

i. e. daß ampt hab ich, die execution haben ander leute, die heißen pugna contra me. Volunt esse obedientes et ii, qui posuerunt ꝛ. Haben den Karolum pro Cesare i. e. habeo daß ampt ynn der hand, sed wie es ghet, sentio. Vineam heißt auch populus, Regula. Salomon loquitur Regalibus Tropis, wie die fürsten pflügen zu reden verbis amatoris. Intravit in cubile. David dicit: audivit preces meas. Amator induxit. 'Vinea': communitas populi, plebs, ich sol könig sein zu Hierusalem, man heist mich da für. Regir euch der Teuffel, ich kan nicht thun.<sup>2</sup> Confitetur se habere modo ius administra[n]di, sed executionis opus negat habere se. Es ist ein burgermeister, est custos vineae, sed non custodit vineam, quia non potest, quia illi pugnant. Dar an solt ihr euch nicht ergeren<sup>3</sup> neque cedere officio et

<sup>1</sup> über Regula steht Canon

<sup>1</sup>) = ein Anderer, nicht ich; s. Z. 16.    <sup>2</sup>) = ich genüge nicht, werde nicht fertig damit; vgl. Unsrer Ausg. Bd. 30<sup>1</sup>, 231, 26.    <sup>3</sup>) = Anstoß nehmen.

Dr]                    'Matris meae filii mihi succensent.'

Sic debet in politia agi, ut non solum multae tribulationes sint, Sed ut etiam Filii insaniant contra Matrem, hoc est: politiam, contra mandatum et verbum Dei. Qui igitur in imperio est, sciat se constitutum super seditiosos cives, quibus nihil deest nisi occasio commoda movendae seditionis, Ut qui debebant in administratione esse auxilio, illi hoc unicum agunt, quomodo eam evertant et diripiant. Experti sunt hoc David, Romani, Et hodie credo hanc uniceam omnium bonorum Principum esse querelam.

'Posita sum custos super vineas. Verum vineam meam, quam habebam, non custodivi.'

Est gravis querimonia. Fatetur se ius, potestatem, nomen regis habere, Sed executio penes alios est, inquit. Vineam est populus. Super istum populum ego sum constitutus rex et princeps. Quid facio? 'Vineam meam non custodivi.'

Sic aperte fatetur non posse humano consilio resp[ublicas] teneri, Sed

<sup>28</sup> Vox bonorum Principum ꝛ    <sup>33</sup> Vineam, ꝛ    <sup>36</sup> Humano consilio resp[ublicae] non reguntur. ꝛ

R] cogitare: quantumcunque malus dia[bolus, tamen bonitas dei est mecum, quae superat mal[iti]am diaboli. Mecum est in verbo. Cum hoc donat, donat osculum. Sum illustratus radiis, tunc animabor et consciencia secura, etiam si videam seditiosos filios matris meae pugnare contra me, non plus terrear a facie malorum, quam a facie osculi, semper ibi plus boni quam mali. Sed es leit dran, das einer sehen kan. Ideo incepit ab osculo. Ideo fert er sich widder ad orationem. Verbo se solari, munire se contra scandala pusillanimitatis et converti et invocare eum, cuius potentia maior omni mal[iti]a Sat[an]ae et mundi. Pap[ia] non erit potentior nobis, modo adhererimus verbo. Granum quidem synapis, sed sol werden. Rectos et purgatos oculos habere ist die kunst, ut discat et assuescat videre bona. Cum vid[eamus] bona abscondita et mala manifestata coram oculis, tum fit tedium. Nemo vult ein ampt haben. Hinc monachi optimi hinc orti. Et hodie nihil melius eligerem quam monachatum propter impatientiam, das ich nicht kunde sehen ingr[at]itudinem, quia, ubi optime administras, tum nihil meritis. Haec fuit sapientia Hieronymi et Sanctorum Christianorum fugere malos, Sed ferre et regere malos et perdurare, ut vincas bonitate malos, und hmer fort gefarn, ut nullos vid[ucas], sed spectes istud osculum. Si vero dixeris: Hic autem quid? 'quid ad te? tu me sequere'. Du nur fort. Si nicht hernach komen retributiones peccatorum, videbis: potens est et sapiens, qui retribu[er]et. Ideo incipit orare.

'Indica',

1,7

o deus. Da kans nicht mher. Ei deficit sapientia. Interroga Cice[ronem], Demo[sthenem], qui rexerunt. O me iactant sapientem<sup>1</sup>, magnum virum

5 facie (2.)] facere      25 über O me steht Cicero

1) Vgl. Unsre Ausg. Bd. 20, 46, 19ff. Unten S. 618, 26.

Dr] longe minorem esse omnem humanam sapientiam, quam quae ad tantam rem sustinendam sufficiat. Ratio in promptu est, Sint quantumvis boni, pii, sapientes Principes, non tamen mederi omnibus vitiis possunt. Tanta mundi est malitia, Et illi ipsi, qui in vinea sunt, se opponunt et resistunt ac nolunt regi.

Quid igitur faciendum est? Num ob tantas difficultates et molestias resp[ublicae] deserendae? Non. Sed quantum potest, debet illa nigredo ab oculis removeri et occupari animus meditatione beneficiorum Dei, quae in verbo promittit et exhibet quoque. Deinde exemplo huius Regis ad orationem confugiendum est.

'Indica mihi tu, quem diligit anima mea.'

1,7

Haec est oratio, in qua fatetur sibi deesse sapientiam et vires bene administrandae reip[ublicae]. Sic Dux Saxoniae Fridericus ad Staupitium

R] ostendunt. Ich kan den vineam nicht huten. Sic Georgius dux quondam ad Staupitium<sup>1</sup>: je lenger ich regir, ich lenger ich kan, kan ich doch niemand nichts vertrauen. Sic fit einer tedious: Ey ein unseliger mensch, quod in hoc statu sum. Noli imaginari de statu tuo, quam quod sis in medio sole curvatus radiis eius, et respice verbum, quod dicit: Honora parentes, 5 ut si viderem untrew, daß mirs were ut guttula. Si consideratio bonorum, quae in verbo, vilescerent omnes turbae malorum. Ideo wird hderman verdroffen et 'nemo contentus sua sorte'.<sup>2</sup> Nostri: nos ut penitet, Culpa: non agnoscimus osculum, non consideramus bonitates, sed malitias.

'Anima.'

10

i. e. quem te von herzen lieb, hilfftu und zeig mir, qui sit regnandum.

'Ubi pascas.'

Wo sol ich dich doch suchen, da du regirft? quaerit adiutorium et quaerit deum cum se esse et se cum eo. Ego vagor, zurtrauet und zertrennet, ut sit tribulatio maxima et caligo. Libenter regerem, qui 15 'cubas' et pascis suaviter etiam 'in meridie'. Est oratio invocantis et convertentis se ad omnipotentiam dei, et clames: Ego vineae custos. Ideo doce me, qui debeam custodire. Istae orationes sunt gratiae et exauditae et sunt ex spiritu sancto. Claro non cogitat tales. Ibi nec auxilium nec vires. Ibi confessio purissima et vera. Sic ergo concludit hunc 20 1. chorum cum oratione: 'in meridie'. Vellem libenter in summa pace et tranquillitate regere. Es hilff aber nicht. 'Ut quid ero? sicut opertus

<sup>1</sup>) Sonst nicht nachzuweisen.      <sup>2</sup>) Hor. Sat. I, 1, 1ff.

Dr] dixit Minus minusque se scire, [Bl. C 4] quomodo administret ducatum suum, adeo neminem esse, cui tuto aliquid committere possit. Sic Cicero post bellum civile hanc vocem indignationis et desperationis plenissimam 25 edidit: O me frustra sapientem putatum. Pii ergo Principes exemplo Salomonis orent et dicant: O Deus creator et gubernator omnium, quem anima mea diligit, indica, quo modo vinea mihi commissa sit custodienda etc.

'Ubi pascas, ubi quiescas in meridie.'

30

Destitutus sapientia et viribus suis exoptat Deum consortem Regni. Ostende mihi, ubinam te inveniam, ut una mecum remp[ublicam] administres. Ego quasi in nocte et atra caligine in politia versor, Tu cubas in meridie. utinam mihi sic in meridie, id est: in summa pace liceret regere.

R]iuxta greges sociorum' vel 'sodalium tuorum'. Lieber herr, laß mich nicht so betruht werden. Domine, cum anxius est super, Opertura est meroris. Was hilffts, daß ich ghe in tedio, merore? sed erige, solatio verbi erige et adiutorio manus tuae adiuva me, daß ich nicht hin ghe zer-  
 5 schlagen, ut fit, qui verbum non habet, daß ich mich zubeiß<sup>3</sup> und sorge. Nihil habeo quam amaritudinem, cordis tristitiam. Contra hoc malum ist daß hie gestellt, quare debeo incedere sic tristis et mestus iuxta greges. Sum in loco insigni tamen, participes verbi tui, si non vis propter me facere, fac propter heußlin, quod from im volck. Daß ist 1. chorus in cantico.  
 10 Verbum ap]prehendere et invocare, ne simus fediosi et desperantes.

## 21. Mar]tii.

A]udivimus querelam illam, qua sponsa vel magistratus querulatur difficultatem administrandi, ideo, quia etiam filii matris pugnant et resistunt, qui deberent iuvare et incrementum addere, ipsi invident, insid]iantur et quomodocunque possunt, imped]iunt, et hoc commune in omnibus  
 15 mag]istratibus. Mundus est mundus<sup>2</sup>, diabolus diabolus. Vincam meam non pot]ero custodire, quia fratres pugnant contra me. 'Indica mihi.' Ista aud]ivimus. V]ult d]icere: doce me, quomodo pascendus, regendus pop]ulus et  
 20 in umbra merid]ie custodiendus, ne estu vexentur, et ne mesta fiam, quando sum derel]icta verbo vel administratione tua. Den werde ich mude, et hoc fieret circa participes, quibus promis]sus Christus et omnia bona aeterna, ista habita. Sequitur ad istam querelam consolatio ex proso-  
 25 po]poeia, quam facit de deo: Wie bistu so verzagt zu regiern? weistu nicht, wie du dich trahen<sup>3</sup> solt?

11 21 Aprilis r 23/24 über prosopo]poeia steht ex parte sponsi

1) = zerbeiße, d. i. abquäle, *Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 317, 15.* 2) *Sprichw., vgl. Unsre Ausg. Bd. 41, 262, 12.* 3) = tragen d. i. dich betragen; s. *Lexer.*

Dr] 'Ut quid ero sicut opertus iuxta greges sodalium tuorum.'

Opertura erat signum moeroris sicut involutum caput apud Romanos. Orat igitur: Exime me his molestiis, tua ope minue curas, taedia et fastidia tua praesentia.

30 Da animum, ne desperem aut tantis difficultatibus succumbam. Atque id iuxta greges sodalium tuorum. Sum in insigni loco, in grege sodalium tuorum. Sunt adhuc, qui verbo et Spiritu tuo regantur. Propter illos, quaeso, da successum et tranquillitatem. Sic in tantis difficultatibus ad orationem redit et ad verbum.

26 zu Ut steht am Rande Was hilffts daß ich also unghc vud zufriz mich mit sorgen die vergebens sind. Her hilf du etc.

R]  
1,8

‘Incede’ x.

Similitudines merae oeco[n]omicae, polit[ic]ae et amatoriae, nimmpt<sup>s</sup> von den hirten her. Nos non assueti his, ih̄n ijt̄ leit gewest. ‘Si nescis’ vel ignoras tibi, est pleonas[mus] Eb[ra]icus. Tolle tibi virgam in manum, fac tibi . . . , levavit sibi i. e. si nescis, Ego lib[enter], inquit, vellem scire, quomodo regerem. Nescis. Video neces[sitatem] cum . . . qui habet in tempore tentationis P. 2 c. Ut sciam, quae a deo donata ut sciam, multa dona dat deus, magnum, maius, quod dat cog[n]itionem istorum, ut his consoletur. Sic hic: es formosis[sima] mulier, nulla plus petit similis in orb[e] terrarum, quia habes leges, pro[phetas], . . . . doctores, praedicatores. Ipsa ignorat se formosam, ideo oportet indicare, ut sciat se formosam. Si enim quantumcunque sit doctus x. tamen in tentatione nescit. Ideo opus alio commonitore qui cum commonefa[ciat] et proferat ipsius dona, quae habet. Alioqui nihil videt quam mala. Sic hic: nescis, tu pulcher[rima] in mulierib[us], quomodo soleam pascere oves, tu, quae es formosis[sima]? Est commendatio solatii, superfluit tibi.

1,9 ‘Si ignoras, egredere in vestigiis ovium et pascere cum hoedis tuis iuxta tabernaenla pastorum.’

Matth. 25, 32 ff.

Hedi nicht so wol gerhumbt ut oves Matth. 25. ‘seg[regabit] et dicet’. Hoedi, qui sunt in populo, politia, Civita[te] indomiti, inobed[ientes], quos tamen oportet tolerare, ut inter principes quandoque mali principes, Sic in pol[itia] mali

5 . . . .] ein Wort unlesbar    6 . . . .] ein Wort unlesbar    10 . . . .] ein Wort wegen des beschnittenen Randes unlesbar

Dr]  
1,8

‘Si ignoras pulchra inter mulieres.’

Audivimus querelam, qua magistratus queritur de difficultate administrandi Rempub[licam], quia etiam filiae matris repugnant. Fingit igitur iam personam Sponsi consolantis eos, qui tantas difficultates et molestias sentiant. Q. d. Quereris de tua Politia, eum nulla in toto orbe sit Politia, quae cum tua conferri possit, adeo omnibus summis Dei donis abundat.

Habes verbum Dei, Prophetas, sanctos Iudices, sanetos Reges, Hanc pulchritudinem et formam tuam ignoras?

Sed sic fit, in tentatione omnium donorum obliviscimur intenti in praec[is] sentem dolorem seu affectum. Tentatio enim adeo omnia absorbet, ut nihil nisi malum videas, sentias, cogites et expectes. Etiam peritissimi sacrarum literarum, cum tentantur, opus habent eo, qui consolationem ex sacris literis afferat. Sic necesse est in tentatione, ut ad-

1. Cor. 1, 4 (?) moneamur eorum, quae data sunt nobis, Sicut Paulus dicit 1. Corin. 2. 35  
Iam quoque consilium addit.



R]cives, famuli. Sic semper immixti hedi et oves. Ideo do hoc consilium: 'Egredere' i. e. exerce administrationem tuam, non curandum, quod multi sunt hedi, administra officium, got geb, es sey bock odder schaß da. Propter bonos institutum politia, regimen Ro. 13. oportet beyde haben, <sup>Ro. 13, 1 ff.</sup> tamen propter principaliter. Ideo laß dich nicht irren. 'Vestigiis' i. e. vide exempla maiorum. Respice David, Moses, alios prophetas, iudices populi, illorum vestigia habes ante oculos. 'Memor mirabilium ab initio.' <sup>Ps. 77, 12</sup> 'Et consolatus' ps. Daß ist nostra consolatio, ut hinder sich. Elias: 'tolle <sup>Ps. 85, 17</sup> animam meam, non sum melior patribus' <sup>1. Ro. 11, 19, 4</sup> &c. Sic nos cogimur dicere: Non melius habeo quam Petrus et Paulus, et princeps quam David. 'Egredere ex carne tua', ut Abraham, vis absorberi in terra tua? 'Egre- 1. Mo. 12, 1 d[er]e', mach dich eraus et inspicie die fromen jursten an et istis vestigiis conspectis pascas et persevera in officio, pascas et sinito me curare. Auch die bocke da sey. Inspice veteres pastores et tabernacula eorum, die <sup>15</sup> lieben propheten. Summa Summarum: non est solatium, quando verbum dei da, mach drauß, was &c. Ut Paulus Ro. 15. Ceterae omnes consolati- <sup>Ro. 15, 4</sup> ones halten den stich nicht.<sup>1</sup> Si princeps consolatur: 'Nolite confidere'. <sup>Ps. 146, 3</sup> Sic quaecunque consolatio non est solida, fidelis, sed spectare scripturam et rememorare patres et intueri eorum exempla. Tum cogitabis: Si <sup>20</sup> Moise mit stein, Si Iohanni baptistae ein hur caput. Ista verba et

<sup>5</sup> propter mit 4 bonos durch Strich verb

<sup>1</sup>) halten nicht stand; s. Unsr. Ausg. Bd. 34<sup>1</sup>, 513, 3.

Dr] 'Egredere in vestigiis ovium et pascas cum hoedis tuis iuxta <sup>19</sup> tabernacula Pastorum.'

Non aliud tibi consulere possum, quam ut egrediaris et pascas oves tuas, quam ut exerceas administrationem tuam, Nihil sollicitus de eo, quod <sup>25</sup> hoedos quoque in grege tuo habeas .i. malos, improbos, inobsequentes, seditiosos cives. Nihil morentur te mali, pascua enim propter oves sunt. et Politia est instituta propter bonos principaliter.

Sed quid est, quod addit: 'in vestigiis ovium?' Nimirum hoc, ut intueatur exempla maiorum suorum, qui fuerunt oves Dei, sanctos Iudices, <sup>30</sup> Reges, Prophetas etc. Ut cum videat illos quoque varie tentatos, aequius praesentia incommoda ferat. Sic David in Psal. se consolatur: 'Memor <sup>Ps. 77, 12</sup> ero mirabilium tuorum'.

Sic nulla consolatio, nullum solatium malorum est quam verbum Dei. 'Quaecunque enim scripta sunt' (inquit Paulus Rom. 15.) 'in nostram <sup>Ro. 15, 4</sup> consolationem sunt scripta, ut per patientiam et consolationem Scripturarum <sup>35</sup> spem habeamus'. Christus cruci affixus, Ioannes decollatus, Moses vicinus

<sup>23/24</sup> .i. Ad exemplum tuorum maiorum. r      <sup>33</sup> Consolatio verbi r

<sup>R]</sup> exempla scrip[tur]ae consolantur nos. Daß heißt Ro. 15. Si nescis regere,  
 98öm. 15, 4 recurre ad verbum dei, inspice R[eges], Iudices, proph[et]as, ibi invenies  
 dicta et exempla, quibus consoleris, werden dich die hoedi nicht hindern.

‘Aequitatui.’

Ibi amplificat consolationem et exhortationem, ut eam erigat. 5  
 Distinguit tempora tribulationis et pacis. Wie bistu so mude in ista ad-  
 ministratione? Nescis, quod tu es meus equitatus in pharaone, posui te  
 victricem aciem. 1. In tempore tribulationis oportet nos instructos tan-  
 quam tempore belli, ubi nicht gilt tanzen, freu[ß] tragen<sup>1</sup>, sed harnisch tragen.  
 Sic tu es, daß mu[ß] ich dir für die augen zihen, ut videas. In conspectu 10  
 meo tanquam exercitus equestris, sed tu non vides. In tribulatione  
 videris tibi vilis[simus], infirmis[simus], quia non spectas verbum. Si hoc,  
 tunc posses concludere, quod non solum lucta, sed victrix regina, quia  
 meus equestris exercitus, qui non solum defendit, sed impetum facit  
 in hostes. Qui non credit, non sentit. Quando verbum habemus, sumus 15  
 invicti, quia portae inferi. Verbum dei ubi est, ibi potentia, sapientia,  
 virtus dei. Ubi Sat[an], ibi. Ideo si spectares, quod apud te verbum meum,  
 scires te robustis[simum] et instructis[simum] acie, quia ich halt dich pro  
 acie me[ra], tu econtra me. Sinito herghen pseudofratres, tu meus exer-  
 citus equestris instructus et armatus. 20

‘In curribus’

i. e. quales sunt currus Pharaonis i. e. multi, varii et instructi, quia tem-  
 pore Sal[om]onis non videtur fuisse Monarch[ia] in orbe ter[ra]rum, non Ass[yr]ia,

1 Ro. 15 r 3 dich die] die dich

<sup>1</sup>) Zeichen der Fröhlichkeit.

Dr]morte, cum iam sui eum lapidare vellent etc. consolantur nos, ut aequius  
 feramus tantam mundi ingratitude[m], ut simplici animo nostrum faciamus 25  
 officium et nihil hoedos moremur.

‘Equitatu[m] meo in curribus Pharaonis assimilavi te,  
 mea amica.’

Haec est amplificatio institutae consolationis. Sicut autem alia  
 tempora belli, alia pacis sunt, Sic quoque hanc amplificationem in duas 30  
 partes distribuit.

[Bl. C G] Haec prior pars ad tempus afflictionis et crucis referenda  
 est. Videris tibi in tribulatione deserta et victa. Ego autem te assimi-  
 lavi equitatu[m] meo, id est: in meo conspectu es ceu victrix cohors, quae  
 ad dimicandum est instructa. Sicut currus Pharaonis omnium potentissimi 35  
 Regis sunt. Puto ideo Pharaonis factam mentionem, quod is inter omnes,  
 qui Iudaeis noti erant, fuerit potentissimus Rex.

R]ideo tum fuit florentis[issimum reg[num Aegy[ptiacum regnum, sic nullum  
 in scrip[tura celebratur i. e. tu es ex electis equitatibus. Ut max[imus  
 rex in Aeg[ypto selbs sol haben. Bellici exercitus fuerunt in curribus, ut  
 in Virgilio: 'Bigis it Turnus in albis'.<sup>1</sup> Habuerunt vectorem, qui duxit  
 5 ducem belli, ut hodie in mari. Loquitur ergo secundum morem illum.  
 Ego habeo te in oculis meis tanquam exercitum instructum et equestrem.  
 qualis est pha[rao, qui habet currus instructos ad bellum. Sic tu es mihi  
 tempore tribula[tionis. Hoc non apparet, sed esse vermis, qui vix repit,  
 nusquam videt solatium, quia deserunt verba, non respicit dona. Haec ars,  
 10 ut discamus abvertere sensum a visu malorum et econtra. Sed si mini-  
 mum malum corpore, totius corporis sanitas est extra oculos. Sic in  
 omnibus rebus. Scrip[tura nos trahit a sensu malorum et immergat et  
 obruat sensu bonorum. Haec est natura. Non vides, quod tam instructa  
 pulch[ra, formosa me[re].<sup>2</sup>

15

'Et amica.'

Ultra hoc Epitaphion, consolationem vult deus succedere sic  
 sensus malorum, sed tu es amica mea, bin nicht weit von dir. Das ist  
 tempore tribulationis, quod dominus nobiscum facit et affert nobis verba  
 consolatoria et efficacia ad sustentandum cor nostrum in merore.

20

'Pulchrae sunt genae.'

L. 10

Non solum es robusta et instructa ad pugnam et gerenda mala, sed  
 etiam ornata ad choreas tempore pacis, fortis in bello, pulchra in pace.  
 Tempore pacis ponuntur arma et colitur civitas, ibi alia studia, opera,  
 tan[qu]am man. Pulchra es me[re]<sup>2</sup>, sed ignoras dona tua, non intelligis  
 25 S[crip]turam S[ac]ram.

<sup>1</sup>) Virg. Aen. 7, 344.    <sup>2</sup>) = Mädchen.

Dr] Est consolatio fidei, quae non sentitur neque apparet, Nam in suo  
 conspectu Salomonis politia est ceu vermis. Quare? Quia impedita et  
 turbata malis et sensu malorum deserit verbum et non respicit sua dona.  
 Si autem verbum videas, omnia sunt verissima. Est igitur amplissima  
 30 promissio, quod Deus eam amicam suam vocat, Sed non apparet, videtur  
 in speciem potius deserta a Deo.

'Pulchrae sunt genae tuae sicut in aures et collum tuum sicut i[n]  
 monilia.'

Haec altera pars est amplificationis, quae pertinet ad tempus pacis.  
 35 'Tum enim suppetit nobis verbum Dei, quod in tentatione amittitur aut

34 Tempus pacis. r

R] ‘Maxillae’; wangen sind außerdem schon geschmückt von dorim<sup>1</sup>, quid? alii lineamenta vel ordinem. Genae tuae ornatae lineamentis vel ordinibus. Sicut adhuc pinguntur hodie veteres figurae, ein schmuck um die ohren her auff den backen, meo tempore, quando duo ubera auff den man wangen.<sup>2</sup> Iste ornatus non in aciebus, sed festorum dierum, nuptiarum, pomparum. Isthis monilibus, inauribus. Deinde ‘collum tuum’ decoratum monilibus, torquibus, bist außerdem schon, hast hübsche hals bender und um die kopf schöne spanne<sup>3</sup>, sunt gestum in ordinem et lineas istiusmodi ornatus. Hinc vocati ordines et lineamenta. Hactenus grammatica. Ornatus iste capitis et colli in mulieribus, schmucken sie am meisten et tempore pacis. Hoc est in sacris literis. Torques, cathena ipsa dona spiritus sancti in ipso verbo. Ezechiel: Dedi tibi calceos hyacinthinos, numerat ornamenta mulierum. Est ergo abundantia et donum verbi, quia verbum ornat aures, facies, collum nostrum i. e. est in publico usu. Docetur, auditur, legitur, sicut mans doch am hals hengen. ‘Genae’ i. e. habes publicos doctores, qui exponunt promissiones. Tempore pacis do fan studiren, lesen, junger man docere, Belli cultus literarum ghet unter. Tempore armorum silent legum.<sup>4</sup> Sed tempore pacis et consolationis tum sat doctorum et auditorum habes. Habes pulcherrimas genas, quia ornatum in auribus i. e. habes publice et ubique copiam doctrinae totius scripturarum. Ideo Exo. debetis deponere in aures. Pulchre alludit, quia verbum pertinet ad verbum. Ideo in aures nihil est quam verbum, praesertim tinnientes in aures. Das sind unser schmuck, non apparet. Nos contemnimus verbum, ideo contemnimus. Deus autem, qui scit, sic laudat. Non solum valet verbum ad pugnas, sed ornandum, excolendum tua sapientia. Haec vera sententia.

1, 11

‘Murenulas aureas faciemus tibi.’

Ego voco in aures. Aureum fleinod r. immixtum argento, das ist, ut vetus translatio habet. Nos augebimus istum ornatum pretio et copia

6 Istis mit 1 außerdem durch Strich verb

1) תורנים 2) Sinn unklar; wohl euter- oder traubenförmiger Schmuck. 3) = Spange, s. DWb. Span. 4) Vgl. oben S. 158, 13; lies leges.

D] aegre retinetur, tum donis Spiritus oblectamur, quae tempore crucis sensu malorum prorsus exidunt.

‘In aures’ vertimus propterea, quod illa ornamenta sunt pulchro ordine inter se distincta et disposita. Nomen Ebraicum alioqui lineamenta seu ordines significat. Porro ‘in aures’ et torques sunt dona Spiritus sancti in verbo. Ea ornant nostrum collum, id est: verbum est in publico usu, docetur, legitur, auditur, habetur ubique copia divinarum promissionum.

R] Significat ista particula ipsum augmentatum verbum. Was Silber gewesen ist, soll gulden werden, tamen soll mixtura drunder bleiben i. e. si tractaveris verbum, crescet. Sapientia dividendo crescit. Nhe mher einer Iere, sapientior, quia iste the[saurus spiritualis distribuendo crescit, servando perit.

5 Contra the[saurus terrenus. Sic cum scrip[tura cui est argentea, si exercetur, fit aurea. Sic intelligo hoc de augmento. Omni habenti datur. <sup>Matth. 13, 12</sup> Ei, qui non. Tu es formosiss[ima: nunc vero istis klenodiis faciam eas aureas, deinde 'vermiculatas argento' i. e. verbum dei, si tractatur, exercetur, non solum redditur aureum, sed etiam varium, wie man nur

10 haben wil. Est fructus absconditus. Ep[iscop]i et pap[er]a putaverunt se manere sine verbi exercitio. Sed si tractatur, augescit et variescit. Sicut mihi contigit. Semper augescit ista doct[ri]na, semper germinat Eccle[sia]. Sic P[aulus]: de virt[ute] in virtutem, 'de claritate in claritatem'. Facie- <sup>2. Cor. 3, 18</sup> mus tibi, ut iste the[saurus, quem habes, fiat aureus et varius, ut sit

15 simul aureus et argenteus. Possem speculari de auro et argento: Eloquentia, aurum sapientia. Das thu ich ist nicht, sed accipio comparative, ut ista monilia, quae primum argentea, fiant aurea et varia. Das soll sein solamen, das ist consolat[i]o ad querelam. Vade, exerce te in verbis et exemplis dei: ibi invenies, quomodo sis equitatus, et pascere, sive

20 sunt oves, hoedi. Deinde invenies omnem ornatum, tum autem disces, quando ingred[er]is et vides. Sic sponsam consolatur et ducit ad verbum, ubi nulla virtus app[ar]et, sed sufficit, quod deus videt. Si credis, et tu videbis. Iam venit gratitudo.

### Ultima Martij.

25 Breviter repetemus, quod omnis bona politia vel resp[ublica] bene instituta et praesertim divinitus insti[tuta] neces[se] habet multos et

24 Vlt[ima] Martij r

Dr] 'Murenulas aureas faciemus tibi, vermiculatas argento.' 1. 11

Murenulas est idem verbum, quod ante in aures vertimus. Significat autem hic ipsum ornatus augmentum. Q. d. Augebimus tibi istum ornatum

30 et faciemus tibi ornamenta etiam aurea. Verbum [B. C 7] crescet tibi, si id tractaveris.

Est enim verbum talis thesaurus, qui tractando crescit et distribuendo, servando autem perit. Oportet ut sit in assiduo usu, Quo enim magis docetur, auditur, discitur, eo magis et clarius intelligitur.

35 Erunt illa ornamenta non solum aurea, sed distincta punctis argenti seu vermiculata i. multiplex et varius verbi est usus.

32 Verbi natura. r      36 Varius usus verbi r

R] varios aduersarios. Ut Hieru[salem] est posita in medio glentium, tribu-  
 lationum, Israelitae am Gebal, daß nicht auffhore vexatio et tentatio in  
 rep[ublica] administranda: si unus hostis succubuit, surgit alter, 3us. Est  
 proprie monstrum Hydra, ut resecto 1 capite nascantur 2 vel 3. Ideo  
 ipsi Poetae adumbrant magnitudinem, ut sit Hercules, qui possit turbas et  
 procel[las] reip[ublicae] silesce, quando domi. Sic is liber est imago rei-  
 p[ublicae], tentatione quaeritur consolatio. Ibi moratur pax, nisi quod hoc  
 differunt politiae divinae a ceteris, quod consola[ti]o prorsus pendet in  
 verbo. Ceterae non habent verbum, sed confidunt in brachijs et habent  
 formatam patientiam: geredð, fo geredð.<sup>2</sup> Nos firmam, quae in verbo. 10

Hactenus audivistis, quod laudavit eam, quod non deserta: ornatur  
 tuum collum monilibus, aures i. e. nemo fo gar verlaßfen. Iam glatiarum  
 actio, laus vel potius acceptatio illius consolationis. Una est virtus  
 fidei, quod potest admittere tentationem. Fides non una virtus, sed  
 omnes virtutes et regnum quoddam virtutum. Ideo magna virtus, 15  
 quando quis in aff[ectu] sentiens mala sua et habet tamen consola[ti]onem  
 et verba suavia et dulcia. Virtus, inquam, tunc illa intueri verba, quia  
 dolores praeponderant. Vult d[ic]ere: Recte consilia. Tu si hoc scis.  
 Exemplum nobilis[simum] in Iob, cum esset in suis tenta[ti]onibus, simpli-  
 citer repud[ia]vit omnes consolatores. Sic natura sentit et non habet  
 Solatium a bonis et renuit. Sed virtus illa fidei, quae ad solatium credit  
 consolatori et verbis, quod haberent monilia. Ibi est non solus loquens,  
 sed auditor. Deus creavit utrumque oculum, ut unus sit, qui loquatur,  
 est donum, ut alius acceptet. Si bonus doct[or] et discipulus non curat,  
 vel si attentus discipulus. Si utrumque est. Geel<sup>2</sup> opfer in scutellis argen-  
 teis, quando doct[ri]na bona et suscipitur, tunc ligt in silberu schußel. Illa  
 persona politica dicit: 25

1, 12

‘Cum in accubitu.’

Sihē, dicit, ego putaram deum altissimum periisse me, sed aliter  
 res habet, quam putabam. Rex d[omi]nus et deus meus non abiit, sed 30

27 politica] policita

1) Sprichw., vgl. *Unsre Ausg. Bd. 51, 89, 18.* 2) = gelb, golden; vgl. gelbe sporen,  
 feten *Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 205, 26.*

Dr] Sic monet, ut se in verbo Dei et exemplis in verbo propositis exer-  
 ceat, tum fore, ut videat se esse aequitatum instructum, Neque moretur  
 hoedos, qui sunt in grege. Qui credit, ille videt et experitur haec. Qui  
 non credit, illi tantae consolationes sunt ludus et iocus.

1, 12

‘Adhuc Rex est in accubitu suo.’ 35

Consolationem sequitur, quod Politica illa persona consolationi credit,  
 quae singularis fidei virtus est. Sic enim fere accidit, ut calamitate et

R] 'adhuc in accubitu' i. e. sedet adhuc in discubitu, putavi eum prorsus oblitus, sed meus odor, clamor draff ubi adhuc discumbit, putabam cogitasse fulmina, sed cogitat monilia mea, wollen ein tanß anrichten, tamen dominus ein jamer anricht, ut quis putet zu boden ghen, dicit: schickt dich, 5 wollen ein tanß anrichten. Das heißt er: epulatur, cogitat aliter de me, cogito me spoliandam, deserendam, ipse me regio convivio reficere. Sic posse vertere fa[ciem reru met contra spem in spem. Suavis[simum convivium vocare, quando deus dat wermut und effig. Sic carni muß ghen, daß er ein schencke. Sed spiritui. Nondum abierat, ut putabam, ad finem 10 orbis terrarum et deseruisset me in medio hostium, sed tam certus de mea salute, ut edat. Sic fides amolitur omnes imagines desperationis et iacit se in spectra letitiae et iucunditatis. Iam ghet daß lob an, quod exultatur in illa tenta[tione.]

## 'Fasciculus.'

I, 13

15 Mein freund ist mir ein buchschlein<sup>1</sup> myrrhae i. e. ego prius quaerebam, ubi cumbas, ubi pascas in merid[ie, ne merore consumam. Putabam mera fulmina et sulphur metuebam. Sed esse ich mich umb sage, video in medio mei versari et tam amorese, tanquam haberem fasciculum myrrhae. Gaudet et letatur de consolatione accepta x. et laudat 20 pulchram figuram. Iam accepto verbo solatii intellige, ubi sis. Non abest, sed procul. Sed prius cum iuberet ire ad verbum, nesciebam. Video eum bene affectum, nihil mali cogitantem, sed optima quaeque. Sic in Ezech[ie]. 'Scio, quas cogitationes super, non afflictionis, sed 3er. 29. 11 pacis.' Hiere. Econtra cogito malum super. Impii sunt securis[simi,

<sup>1</sup>) = Büschelchen.

Dr] 25 praesenti dolore victus animus non possit admittere verbum, quod diversa a sensu promittit. Fides tamen quantumvis afflicta respicit ad verbum et verbo erigitur.

Sic in hoc loco dicitur: 'Adhuc Rex est in accubitu suo'. Q. d. In tentatione sentiebam Deum longissime a me recessisse. Quare etiam 30 postulabam, ut mihi indicaret, ubinam pasceret. Verum non abiit, est praesens atque in convivio accumbit, id est: favet, amat, tuetur, servat. Non cogitat, quomodo me perdat, affligat, excruciet, sicut ante in tentatione sentiebam.

'Nardus mea dedit odorem suum.'

35 Mea oratio ad eum perlata est, cum molles essent aditus, et adhuc in convivio accumberet. Quare etiam ei placuit, delectavit eum et exaudita est.

R] non putantes malum cogitare, sed induunt persuasionem de optima cogitatione erga se. Contra pii. Non quaerendae figurae superstitionis. Sicut puella gesta aliquem fastidit bene olentem, so prope ist un3 unfer  
 ¶f. 74, 11 her[r] Got[t auch], ut in psalmo Vocat 'templum'. Sinus 'de medio'. Sicut  
 mulieris sinus vocatur idem locus, ubi ubera. Gremium, in priore parte 5  
 corporis, inter brachia, nos: in arm. Pingit se personam mulieb[rem]:  
 habeo eum in arm, est sponsus, foveat me et suo amore, qui est spon-  
 sorum et sponsarum i. e. versatur in medio mei, duleis[sime] favens, for-  
 titer proteg[ens] et suaviss[ime] consolans. Sed notandum, quod ista con-  
 versatio dei in medio nostri non est coram, sed tantum odore. Tamen 10  
 quia comparat fasciulo, vult significare fidei mysterium, quod deus ver-  
 satur in medio populi, sed per odorem, per suum verbum sparsum, supra  
 verbum suave Oseulo. Haec est sententia Grammatica. 'Nardus', credo  
 proprie spicam, apud nos Lavendel, ein schwa[che] spica, credo, quod gene-  
 rosior in istis terris quam in istis frigidis terris et duro celo. Efficacissimi 15  
 odoris nardus vel spica i. e. sunt bona[rum] affectiones, quas habuit, die guten  
 wort, die sie gebet hat. Putabam eum irasci: erat in convivio, ante-  
 quam clamarem, erat paratus, das merck ich nu, prius non. Sic suas preces,  
 orationes comparat suavis[simo] odori, quando vera oratio procedit ex fide,  
 est der kostlich[sten] narden auff erden. In vet[ere] te[stamento] odoratus 20  
 odorem suavis[simum]. Isti fumi et flagrantissimi significant orationes. Sed non  
 sentitur tum, eum fit, sed rex, qui est in accubitu, der weis. 'Myr[rhae].'  
 Accipe hic pro odore bono. Hic torserunt. Arbor aromatica, stillae eius,  
 succus bene olet et folium et lignum etiam ut nobiseum zimetinten i. e.  
 deus est in medio sui populi tanquam myr[rha] i. e. suavis[simus] quidam 25  
 odor, per verbum suum dans suavis[simas] consolationes. Bern[hardus]  
 multa hic de memoria pas[sionis] Christi.<sup>1</sup> Sententia bona, sed non bene

<sup>1</sup>) De passione domini c. 4.

Dr] 'Fasciulus myrrhae dilectus meus mihi. Inter ubera mea  
 L, 13 commoratur.'

[¶f. C 8] Addit iam commendationem consolationis et amplificat con- 30  
 solutionem suavis figuris. Non est procul Deus, sed in medio nostrum  
 versatur ac in sinu et in complexibus meis est sicut fasciulus Myrrhae,  
 Id est: favet, protegit, consolatur etc. In summa: Sic erga me est  
 affectus sicut sponsus erga sponsam.

Notandum autem, quod haec non sint ita, ut palpari possint. Sed 35  
 manet haec consolatio in figura odoris. Odore tantum sentiuntur ista, ut  
 significetur mysterium fidei. Quod scilicet deus versatur in populo suo

37 Quomodo Deus inter suos versetur, r



R] applicata. Sed deus in medio nostri, unſ am nächſten. Significatio ſui favoris. Daſ wuſt ich für nicht. Myrrha, kennen wir, habitat inter me.

## ‘Botrus.’

1, 11

Disputant de iſta b[otro cypri, nec ego. Ego credo ein fasciculum  
 5 balsami, quia Eb[raice ‘Kopher’, quae est ſpecies aromatica et forte  
 ipſum balsamum, quae non videtur nomen primum huius ſignificationis,  
 ſed novum vocab[ulum]. Ideo puto ‘Kopher’ eſſe vetus nomen. Slus  
 . . . . . Omnis lingua habet defectum in vocab[ulis rerum, eſ ſelt latinis,  
 deuſchhen, in qua tamen reg[ione]. Ideo arb[itr]or, quod Botrus Cyperi  
 10 non ex Cyp[ro] insula, quia dicit ‘in finibus Engad[di]’. Sic nupt  
 opt[imos] odores Myr[r]hae et balsami.

## ‘Enged[di]’

est nomen C[iv]itatis de tribu Iuda iuxta mare mortuum in angulo meri-  
 dionali in deserto. Hoc oppidum erat locus, ubi erant vineae vel horti  
 15 balsami. Fuit arb[or] iij eſſen hoſch, folia ſimilia viti, perpetuo virentia  
 folia. Vide Pli[nium]<sup>1</sup>, qui odor, 6. 3. odorum genera. Illic 2 regii<sup>2</sup>, in  
 quibus nasebatur et colebatur bals[amum], alioqui nusquam. An hodie  
 ſit noster vel non, tam . . . . ut tum. Est quoddam genus vinearum inſig[ne],  
 in quibus nasebatur bals[amum]. Ergo antiquitus wuſt geheſſen haben  
 20 ‘Kopher’, quia vocat vineas Engeddi, et tamen nihil in eis niſi balsamum.  
 ſeltſ, ſo lehtſ nicht viel macht dran.<sup>3</sup> Sinito nomen proprium b[e]leiben op-  
 pidi, ubi et horti regii, et solum nascitur et colitur in iſto loco. Ex hoc  
 facit ſimilitudinem. Sicut ſuavis[ſimus] fasciculus myr[r]hae, olet et bal-  
 s[amum], Sic meus dilectus in medio mei. Non ſum deserta, nihil puta-  
 25 bam cogitare Niſi sulphur. Daſ iſt admiſſio conſolationis, credit conſo-

8 . . . .] Gly kupers (?) 14 über deserto steht heid 18 . . . .] ein Wort nicht zu entziffern  
 1) l. 12. c. 24. 2) Erg. horti vgl. unten Z. 22. 3) = so kommt nicht viel darauf  
 an: s. Unſre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 574, 6.

Dr] per odorem, id est: per verbum et nomen suum. Magna fides sit oportet,  
 quae haec de Deo credere potest, Quod sit inter ubera, id est: proximus  
 et intimus nobis, non iratus etc.

‘Botrus Copher, dilectus meus mihi, in vineis Engeddi.’ 1, 11

30 Est commendatio figurata conſolationis, quod Deus amet, faveat,  
 protegat etc. ſicut ſupra.

‘Botrum Copher’ puto eſſe Balsamum. Idque hac ratione, quia  
 addit: ‘in vineis Engeddi’, quae civitas est in tribu Iuda ad mare mor-

R]lanti et consolata credit et nihil odoratur quam my[r]rham et bal[s]anum, non teuffelstref.<sup>1</sup> Postea habetis: Nardus cum Cypero.

1, 15

‘Ecce tu pulchra.’

Ibi redit ad copiam verbi. Ibi reddit sp[iritus] sa[ctus] testi[monium] und ghet initium unternander gaudium et crescit intel[lectus] et cog[nitio] verbi et multiplicatur verbum, et aperta tota serip[tura] ut parad[isus]. Ergo hic initium colloquii. Iam vides te pulchram, ut prius dixi, cum ignora-  
 res. Eras in te pulchra, in tuis fedā. Iam vides vera ꝛ. Sic: ‘Dixi in abundantia’, secundum multitudinem letificationis, quando consolatio adest, putat perpetuum. Sic tribulatio. Natura dictat: sum in infamia, penuria, carcere, finem non video, ergo aeternum. In gaudio non meminit presurae, quia puer. Sic iam vides pulchram, quod prius non, habes columbinos. Illa simplicitas die thatz, quod in tribulatione non varias consilia, sed manes laborans in uno consilio. Ut non faciat ut meretrix. Sic qui sine verbo, habet meretricios oculos vagantes in omnes oculos, non est unus intuitus, sed varietas i. e. aliunde non exspectas solatium nisi ex me. Das sind teublichen augen. Sic in Euangelio gerit figuram simplicitatis Math. X. Ut fides in tribulatione videat nisi visum, ut hereat verbo. Hoc non faciunt mundani. Vides, Episcopi iam concilium, postea aliud.

8 p̄s r

1) = *übelriechende asa foetida*; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 38, 230, 13.*

Dr]tuum, ubi sunt horti Balsami. Sic igitur existimo ipsam arborem anti- quitus ‘Copher’ appellatam. Balsami autem nomen recentius esse a pretio inditum, quod omnia reliqua unguenta Balsamum longe superet.

1, 15

‘Ecce tu pulchra es, amica mea, Ecce tu pulchra.’

A tentatione, ubi consolatio verbi animum occupaverit, tum non solum sentimus, quod amet nos et faveat nobis deus, verum hoc etiam sentimus nos placere Deo, nos Deo gratos esse, Deum nostri curam agere. Sic dant mutuū testimonium Conscientia et Spiritus. Conscientia sentit se placere Deo, quare laudat Deum. Hanc fidem approbat Spiritus sanctus et vicissim nos commendat. Id quod hoc loco vides expressum.

‘Oculi tui oculi columbarum.’

30

Columba habet simplicitatis lau-[B. D 1]dem. Commendat igitur hic simplicitatem fidei, quod in tribulatione non variat consilia. Sicut illi faciunt, qui sunt sine verbo, qui non columbinos, sed meretricios oculos habent. Iam in haec iam in illa consilia vertuntur. Sicut hoc toto tem-

21 Copher. r      22 Balsamum. r      27 Mutuum testimonium conscientiae et spiritus r  
 31 Columba. r      33 Fides. r

R] Varietas haec consilii, non est unum constans et solidum, quale nostrum, quod est, quod habemus promis[sionem. Abraham peragrab[at terras, erat eius consilium: 'Ego sum protector t[uius et merces magna'. Qui sic 1. 2toje 15. 1 spretis auxilio et consilio herent in simplici consilio verbi. Iam pulchra 5 in oculis mors et habes oculos colum[binos. Istam speciem non videmus in tribulatione.

'Ecce tu pulcher.'

1, 16

Ipsa vidderumb loquitur. Abundat ibi consolatio. Ipse dat tes[ti- monium ei in corde, ut vid[eat suam pulchritudinem, sed in fide. Ideo 10 incipit, postquam me testaris pulchram, et credo, video et te mihi iudicem et tectorem. Non quacro, ubi pascas, sed video te post nubila et tenta[tiones, videtur, quam suavis, In pluvia et procellis. Sed quando fulgura in pluvia fecit, tum totus mundus fit ver. Nunc ag[nosco te et me per verbum faventem, prius non so [chon, iam tausentmal besser, si 15 semper esses ein [einer breudigam, sed möchtst<sup>1</sup> zu [tol[. Sentio, sentio, sentio te faventem in experientia fidei meae, et diffunduntur omnia ossa mea. Prius in lecto nostro ploravi ego sola tag, ibi lauter jamer. Ibi descrip[tio leticiae spiritualis. Iam totus lectus noster viret, mit meien h[ub[ig best[ckt ut im len[en. Prius quando ignorabam me pulchram, puta- 20 bam politiam perire, putabam: morgen leit[ da nidder, ut ante annum, Sicut domus antiqua knact.<sup>2</sup> Sic stat omnis politia b[ona et ecclesia a[is

<sup>1</sup>) = möchtest, erg. werden? machen?    <sup>2</sup>) knackt, kracht, s. DWb. d. W.

Dr] pore videmus in Euangelij hostibus. Fides autem uno eodemque simplici prospectu in promissionibus Dei haeret et bene sperat de sua salute in periculis maximis.

25 'Ecce tu quoque pulcher es, amice mi, et decorus.' 1, 16

Est abundantia consolationis. Spiritus sanctus dat testimonium in corde, ut certo sentiamus nos placere Deo et pulchros esse. Fit igitur vicissim, ut nos quoque confiteamur Deum esse pulchrum, id est: placere nobis etc. Haec autem pulchritudo non apparet in tempore tribulationis.

30 'Lectus noster floridus. Ligna domorum nostrarum Cedrina, 1, 17  
Laquearia nostra Cypressina.'

Sunt omnia allegorica, quibus significat laetitiam, quam ex consolati- one hausit. In omni Politia sic fit, quod ad quaecunque pericula videtur dilapsura et peritura.

35 Eum affectum Salomon hic indicat. Q. d. Putabam aute futurum, ut totum regnum corrueret. Videbatur non regnum, non Politia. sed vetustum aliquod aedificium esse, quod ad quosvis ventorum impetus

R] ein alt haus, wurmfichig, so kompt unser herr et facit, ut sit de cedro ligno imputribili. Sic quando politia vexatur, est domus vetus. Econtra est 'cedrina'. Es heißt gebew und daß gepar<sup>1</sup> nostrae domus in Cedro scribere i. e. in immortali libro. Latini etiam laudant.<sup>2</sup> Significat ista ligna pretiosissima, praesertim durabilia. Prius putabam politiam 5  
 ¶f. 30, 7 optimo ligno. Wird wol bleiben, ut ps. 'dixi in abundantia'. Iam sic nobiscum fit. Videbimus veterem domum stare. Sic lacta de consolatione, quam accepit. Lectus est ipsa conversatio intus in corde. Sunt metaphorae sumptae ab oeconomia. 10

'Ego flos campi.'

### S. Novemb[ri]s qua r[e]versus.

#### C. II.

Bl[evem] faciemus hanc l[ec]tionem, quia nedum sum recollectus ad argumentum totius libri. Nam haec aestate aliis cogitationibus obrutus 15  
 sum, ut prorsus sim oblitus rerum, ubi de integro ipsam ideam statuimus, quod necesse pro his, qui iam advenerunt. Hic liber nihil aliud est quam encomium, gratiarum actio, qua Salomon agit deo gratias pro Regno divinitus instituto et mirabiliter servato ꝛ. verbi ministerio, sacerdotio ornato. In qua gratiarum actione simul miscet, interserit varias conso- 20

*16 über prorsus bis rerum steht imo me praelegisse Clauticum Clanticorum sp 18/19 über Regno divinitus steht principatu, politia sua sp 20 über ornato steht et cultu dei vero sp*

<sup>1</sup>) = *Sparren im Dachstuhl; s. Unsre Ausg. Bd. 49, 156, 8.*    <sup>2</sup>) *So Horaz: carmina linenda cedro. Persius: cedro digna locutus.*

Dr] dilaberetur. Verum nunc post acceptam consolationem video constabilitam meam Politiam perinde ac domum ex Cedro extractam, ex materia, quae non corrumpitur, sed longissime durat. Video quoque sic ornatam ut floridum lectulum. Sic quemadmodum in tentatione nullus tentationis finis apparet, Ita credentibus consolationi perpetuum gaudium fore vide- 25  
 ¶f. 30, 7 tur. Sicut in Psalm. 30. dicit: 'Dixi in abundantia mea: Non movebor in aeternum'.

#### [Bl. D2] CAPUT SECUNDUM.

PRimum caput habuit gratiarum actionem pro constituto et egregie ornato regno. Item consolationem, qua Magistratus in civilibus periculis et incommodis uti debet. Cum videt nusquam succedere et non-

R]ationes pro se et regentibus et populis. Interdum miscet etiam orationes propter varias tentationes. Satis est apertus liber quoad argumentum, sed impossibilis intellectu iis, qui phrasim non intelligunt. Quanta res administrare rempublicam, praesertim si sit verbum dei in ea politia et divinitus ordinata. Nam diabolus, homicida et mendacii pater, non potest quiescere totam diem et noctem, quin turbet pacem per homicidia et verbum veritatis per mendacia. Ubicunque regnum divino verbo instructum, ornatum, quale fuit huius populi, ibi nullus modus vexandi intus et foris per pessimos cives, qui parati ad rebellionem et inobedientiam, per hostes, qui iniuriis, blasphemis nocent. Sic accidit populo huic: intus rebellissimos, seditiosissimos, foris hostes infinitos. Qui iam in tanta difficultate rerum oportet administrare rempublicam, oportet esse virum, immo deum, qui possit sufferre mundi et diaboli insultus. Nisi habet verbum et consolationem, proicit claves<sup>1</sup> et relinquit<sup>2</sup> habenas. Sic multos vidi et novi, et ego libenter genu da von lassen, ut non essem praedicator.<sup>3</sup> Volo ire in cenobium et vivere in pace, tranquillitate, quis hoc non sciret? Multi iam ex nostris, qui optant mortem, et ego. Sed si ingressi sumus hoc officium et vocationem a deo et veniunt iam venti et procellae, 'Roboramini' Eph. 6. Et vos rebus secundis, sed 'contra' Eph. 6, 19 audentius ito.<sup>4</sup> Si spectes multitudinem difficultatis et magnitudinem, tum penitebit te cuiuscunque officii et frangeris animo. Hoc accidit florentissimo principi Augusto Cesari, qui habebat florens regnum et tamen cogitabat abicere regni curam, Et Satan natura est fastidiosa et cupida rerum novarum, statim penitet se incepti officii. Duxisti uxorem: postea penitet. Si parochus: post annum fastidio frangeris. Ultra mundi et Satanae tentationes invenis tuam carnem. Alternis uti delectabile est.<sup>5</sup>

1 über regentibus steht aliis magistratibus sp 1/2 nach orationes steht genitus sp h  
 4 über res steht audistis sp Phrasim et metaphora obscurum reddunt librum r 8 nach populi steht Iudaici regnum sp h 9 nach pessimos steht furaces r. inobedientes sp h  
 Quanta res administrare rempublicam r. r 11 nach intus steht erant sp h nach seditiosissimi steht cives sp h nach infinitos steht et infensissimos habebat in circuitu sp h  
 12 oportet (1.) c in debet sp 15 lib c in volui sp 16 vor Volo steht possem quoque dicere sp h 17 nach nostris steht sunt sp h 19 nach procellae steht standum est nobis sp nach vos steht met sp h nach rebus steht servate sp h 21 über officii steht incepti  
 23 nach curam steht et gubernacula sp h Et Satan c in Et ultra hoc quod Satan et mundus intus et foris et caro nostra quemquam in suo genere vitae praesertim magistratus diuexat, est sp est c in quoque sp 26 nach Alternis steht dicunt sp

<sup>1</sup>) S. S. 508, 22; 480, 27. <sup>2</sup>) = wird lässig, gleichgültig oder = gibt das Regiment aus der Hand. <sup>3</sup>) Selbstbekenntnis Luthers. <sup>4</sup>) S. oben S. 293, 12. <sup>5</sup>) Sprichw. nicht nachzuweisen; Sinn = Abwechslung erfreut. Lauterbachs Nachschrift setzt hinzu: eodem uti cibo molestum.

Dr]nunquam optima consilia pessime cadere. Iubet enim nos exire et videre exempla Patrum. Nec tantum intueri in mala, quibus premimur, sed etiam considerare bona nostra, quibus divinitus ornati sumus etc.

R] Sed victa una tenta[tione sequetur altera. Si viceris unum hostem, veniet alius. Fructus et finis huius: magistratus in oeconomia et politia sit homo paratus, ut perseveret eo genere vitae, non fractus ulla adversitate, quantumcunque magna, sed speret in dominum, Roboret se verbo et exereat fidem suam in hoc genere vitae, quod suscepit: tum non 5 derelinquetur a deo.

In c[apite 1. gratias agit et confessio de tribulatione illa vere interna, quomodo magistratus debet se gerere et se consolari in civilibus, domesticis et internis debet se consolari. 'Nigra sum' &c. Es wil nirgend von stad, multa mando, nemo exequitur. Ego debeo solus ferre, 10 ceteri faciunt, quae placita sunt. Ideo merito dicit se nigram et non custodire suam vineam. All mein kunft zu flein. Consolatio: Noli desperare. Vide exempla patrum tua, bona plura sunt quam mala. 1. consolatio. Quando sentimus unum malum, tunc universum intuitum nostrum dirigimus, interim non numeramus infinita bona, quae opposita 15 huic malo deglutirent. Ut sunt quidam inobedientes, furaces, turbantes rempublicam, est malum, econtra habes verbum, suum spiritum, prophetas, ministros verbi potentes te consolari, habes inanes, monilia et es pulcherrima mulierum. Haec considera et gaudebis. Utrum velis carere verbo vel pace rotunda?<sup>1</sup> Eligeres potius verbum, quod quando 20 servetur ad unguem<sup>2</sup>, omnia et aliqui posset infinitis modis ferre, quando spoliis spiritu sancto magistro, qui docet me in istis malis caute incedere. Sic consideratis bonis infinite feliciores quam infelices, sed magis mala consideramus, ideo magis turbamur in nobis, quam deo. Ideo opus verbali verbo, ut istis malis tentationibus sint aliqui, qui revocent nos et 25 obscurent ista mala, ut fiamus eorum victores. Haec est fere dispositio et idea 1. c[apitis]. Colligo cineres et scintillas<sup>3</sup>, donec totum argumentum. In toto libro nihil quam enarratio malorum et consolatio bonorum, querela de malis, gratiarum actio de bonis et oratio. Et bonus liber, qui tentatur in suo genere vitae sive in oeconomia, politia, theologia, ut sciat suum 30

2 nach huius stcht doctrinae sp h über oeconomia stcht paterfamilias sp 5 Quid cuique faciendum in suo genere vitae r 7 nach agit stcht pro constituto diivinitus regno sp h Summa c. 1. r 8 nach in stcht tentationibus sp h 12 nach kunft stcht ist mit sp h 13 vor Vide stcht Exi et sp h vor quam stcht Videbis plura bona sp h 15 dirigimus über <ref> malum tantum consideramus Infinitorum bonorum obliuiscimur r 17 suum spiritum c in spiritum dei sp 18 über potentes te consolari stcht etiam in mortis articulo sp

1) = vollkommen. 2) = vollständig. 3) = die Reste? was (noch zu erläutern) übrig ist.

Dr] In hoc secundo capite sequitur descriptio alterius cuiusdam tentationis, quod praeter ista domestica mala, etiam acerbissima mundi odia,

R] g[enus vitae divinus creatum, institutum. Hanc cog[itationem sine verbo non habes. Si 1. scires te agere officium divinae maiest[ati placitum, ridente celo et omnib[us angelis, tum semper peteres te erigere isto osculo oris sui, adversentur diaboli, mundus irascatur, ploret mundus, in-  
 5 fernus et omnia: In eo g[enere vitae sum, quod deo certis[sime placet, dedit mihi officium, regendi promiss[i]onem Civitatis, habendi uxore[m, ad-  
 versatur Sat[an], mundus et cog[itat] evertere. Sed 'sive morimur' Ro. 14. <sup>Röm. 14, 8</sup>  
 Si hoc nosti divinum tuum g[enus] vitae, quid mirum, quod sat[an] ei ad-  
 versetur? Non potest ferre, quod certus es placere. Gentes quidem sunt  
 10 in statu divino, sed non cognoscunt, quis impugnet et cedes et errores  
 ibi seminet. Tu autem scis eius verba et facta. Nam sic fuit in pap[am] et Turcas et alios, ut in nos, quia videt deum. Hic cognoscuntur opera  
 dei agnita. Roboremur ergo in fide verbi dei et stantes, possumus fieri  
 probi, qua hora vol[et], et erimus liberi ab his turbis. Si vis vero  
 15 verbum habere, deum, tum oportet hab[ere], quae deus habet, divina dona,  
 deinde auferes et omnia mala. Sat[an] hab[et] alios in pace, me in turba  
 propter cog[itationem] verbi. Elige, quod placet. 1. tentatio primi capitis.  
 Iam

'Ego'.

2, 1

20 Alia tentatio, quam expono esse odium illud acerbis[simum] et pu-  
 blicum mundi, sive periculum hoc, quod versamur in medio hostium acer-  
 b[il]orum. In 1. capite müssen wir viri sein, qui possunt ferre insolentiam  
 familiae, oeconomicae et politicae, quod sit indomita familia, nequissim[is],  
 furaces, negligentes. Den Edelenten et rusticis geschickt recht, quia ipsi  
 25 furantur, mittit eis deus fures intra domos. Malitia vulgi est magna, illa  
 est victa propter verbum, quo consolatur nos in tentatione interna. Erat  
 in vulgo et domesticis. Ista fortis et rara. Si una abit, redit altera.  
 Sed potentior nobiseum quam. Verba eius maneb[un]t in aet[ernum], et  
 facta eius stabunt, sed oportet Cesare[m] furere cum aliis contra nostrum  
 30 principem. Canimus hoc cl[ant]icum:

Dr] populus iste sustinuit. Sicut enim in primo capite docuit, ut viri simus,  
 qui domestica incommoda vincamus, Ita hic docet, quomodo contra mundi  
 odium pius magistratus se munire debeat.

'Ego flos campi et Lilium convallium.'

2, 1

35 Haec querela est, in qua proponit periculum, Nam ad antithesin  
 respicit. Flores, qui intra muros et parietes nascuntur, tuti sunt ab homi-  
 num et bestiarum insultu. Sed nos, inquit, sumus sicut Rosa in aperto

R]

## ‘Ego flos’

Est antithesis. Flores, qui servantur in muris, sunt tuti ab insultu hominum et bestiarum. Sed nos stamus in medio campi, undique impetus et incursus in nos, *Hyderman mit fuffen*. Sic rosa, quae est in inferiore planitie. Bonam politiam et divinam appellat florem, sed campi, quid deest? non habet *zaunt*, non est septa, munita, sed exposita periculis et impetibus. Magistratus est flos campi propter pericula et odia, quod apparet derelictus externis hostibus. Sic habet in speciem pius populus et magistratus. Ibi apud nos apparet murus . . . ratio: Sedetis expositi omnium incursibus sicut flos, qui liber stat in campo, qui non est munitus, quilibet bos, bestia potest eum conculcare. Sic Hierusalem, sancta civitas, ille deus miserrimus, derelictissimus, populus patens et expositus vicinis gentibus ad conculcandum.

## ‘Campi et vallium.’

Lilium profundarum, in grunden, sicut sunt die *schoue atven*, quaedam civitates in monte, aliae in profundo, quaedam pars terrae est elatior, quaedam depressior, illa campi, aliae valles. Puto ideo facere, quia dividat populum in magistratum et plebem, editior, depressior. Magistratus habet verbum et plebs. Uterque est pulcher flos et rosa. Ubique est populus, magistratus habens cultum, verbum, propter illa dona est pulcher flos. Hoc non apparet. Magistratus vel plebis flos non habet speciem. Ut hic insignis flos vivit, quia ministerium verbi est purum et sacramenta recte administrantur, et populus recte credit cum magistratu. Editior pars huius Civitatis est flos, sic depressior rosa. Hoc non videtur, sed alterum, quod stamus in liberrimo campo et valle, hostes longe superant, nostri muri, sepes nusquam apparent, videmur expositi ludibrio et malis. Haec est nostra tentatio, et cogimur canere: ‘Ego’ sum ‘flos’, sed ‘campi’ *ic.* sed vallium, quis iuvat nos? nemo. Si vis esse politicus et oeconomicus pius, canta hoc, quod sis coram deo sicut flos, sed coram mundo campi rosa. Mundus putat te spinam. Sed sicut ipsi invertunt.

9 . . . ] *ein Wort unlesbar*

Dr]agro, ad quam cuique patet aditus. Non nego me florem esse, agnosco donum Politiae, quod Deus mihi donavit, Sed utinam flos iste sepe habeat. Quis enim pericula omnia enumeraverit, quibus sumus expositi in medio gentium ceu in aperto agro habitantes.

Ad hunc modum Magistratum possumus vocare ‘florem campi’ ob pericula infinita, quibus est expositus.

‘Lilium convallium’ vocat florem in inferiore planicie, fortasse ut



R] Sic cogitant: Ego dico me florem, tu spina conculcanda. Vinitores: est pestilentis[simus surculus, veniamus et eradicemus. Ego econtra sum flos pulcher, lilium, rosa. Econtra quam ipsi, est in campis, facilis accessus, wir wollen's hin blaffen, nullus murus. Certe tibi sum in campo, sed in  
 5 oculis meis sum tibi in muro illo max[imo in Apo[calypsi, muros igneos Off. 21, 12 habemus. Zach. Habemus infinitos ang[elos, hos tu non vides. Sic secun- Zach. 2, 5 dum c[aput: cogor tibi esse in campo, valle et pernitiosus frutex. Sed ego verbum, verum denn habeo, etiam secundum oculos meos et te ap[paret, quod in campo x. Istam pugnam non valde curo, non est vis  
 10 in differentia florum, sed in materia, alia politia vel ecc[lesia, mundus dicit pestilentis[simum.

A[udivimus, quid sit 'flos campi' et 'rosa convallium', Et quod pop[ulus ille dei habens verbum consolationis simul adhuc bene habet in fide, quia audet gloriari sese esse florem, rosam vel lilium. Laeta con-  
 15 [scientia adhuc est, quae in fiducia erga deum floret, et rosa est, non sentit se esse spinam et fruticem venenatum. Sequitur:

'Sicut lilium'.

2,2

Iste textus est translatus ad B[eatum virg[inem]<sup>1</sup>, sicut fere totus liber. Hic mutatur persona. Hoc schema est in sacris literis valde  
 20 frequens, quod alii vocant transitiones, et istae sunt duriusculae et obscurae, et non minimae artis scire, quando in sacris literis transitiones. Ut Col. Iest ex ('qui dicunt') auffen.<sup>2</sup> 'Ne tetigeritis.' 'Vox exultationis.'<sup>3</sup> Ibi scilicet 2, 21  
 21  
 22

14 nach gloriari steht et iactare sp h      20 nach sunt steht quandoque sp h  
 21 nach minimae steht est sp h      22 über Vox steht et in ps. 118.

1) Z. B. Bernhard, Sermo super Salve regina (ed. Basil. 1566) 1357 C.      2) Luther fügt in seiner Übersetzung: 'die du sagen' ein, obgleich die Worte nicht im Urtext stehen.  
 3) Vgl. Unsrer Ausg. Bibel 3, 147, 16.

Dr] distinguat inter magistratum superiorem et inferiorem. Nam quod florum diversa genera sunt, potest quoque referri ad diversitatem donorum in  
 25 bona rep[ublica. Ea hanc consolationem ha[er]et, quod est Rosa. Etsi autem coram mundo appareat, quasi sit sine sepe et incustodita, tamen, quamdiu verbum Dei et cultum retinet, est circumdata et septa quadrigis igneis, quos Heliseus ostendebat ministro. Sicut Daniel quoque ostendit rerum pub[licarum custodes esse angelos. Sed haec praesidia  
 30 tantum fideles cernunt.

'Sicut Lilium inter spinas, Sic amica mea inter filias.' 2,2

Hic personae mutatio est, Ebraeis usitatissima. Superiora enim in populi persona dicta sunt. Nunc Dominus loquitur Q. d. Verum dicis,

R] transitio valde obscura. Et 2. ps. ubi persona prophetae loquitur: 'Quare'.  
 Ps. 2, 1 Postea statim Transitio in personam dei: 'Ego'. Item statim 'praedicabo  
 Ps. 2, 6 praeceptum'. Mos ergo Eb[raeorum] omittere istas particulas, quae signi-  
 Ps. 2, 5 f. ficarent istas transi[t]iones. 'Et in furore.' Deus autem dixit: 'Ego consti-  
 titui'. Ibi fit transitio de persona in personam obscura, deinde de Christo. 5  
 Sic hic liber facit. 'Flos' est persona populi, quae confitetur se quidem  
 in periculis propter cultum, tamen coram deo iactat se habere verbum.  
 Ibi sol[us] verbum fomen. Deus autem sic laudat eam vel dixit: Haec sunt  
 verba dei colloquentis eum suo populo: 'Sicut'. Et habemus illas  
 transi[t]iones. Tu dicis te rosam campi et lilium, sentis te in periculis 10  
 esse, dicam tibi m[er]x: Tu etiam es in medio spinarum. Et consolatio,  
 negocium conscientiae talis, quando concipit fiduciam et spem erga deum,  
 g[r]atias agit et laudat et exultat in s[pi]ritu et g[r]atia cordis, tum sequitur  
 statim responsio dei, quod augetur, et sic semper inter con[s]cientiam et  
 verbum fit. Deus respondet: Tu es 'mea amica', sed tu quidem pulcher- 15  
 rima rosa, confirmo tuum gaudium, tua con[s]cientia est laeta, sed tu etiam  
 es 'inter spinas'. Hoc habet duplicem sensum. Sicut duplex persona. Tu  
 es mihi rosa 'inter spinas', quia ceteras omnes nationes et collectiones  
 populorum habeo pro meris spinis et venenatis fructibus, quia non sunt  
 Rosae, non habent v[er]um cultum, sed sua somnia, idola, mendacia loco 20

1 nach Quare steht fremuerunt sp h    2 nach Ego steht constitui sp h    nach statim  
 steht mutatur iterum persona sp h    Transitiones r

Dr] quod sis flos agri, Mihi enim flos es, etiamsi videaris esse incustoditus  
 flos. Sed audi aliquid amplius, Es vere flos inter spinas. Sic enim te  
 iudico esse florem, ut reliquas repub[li]cas, regna reliqua omnia iudicem  
 nihil nisi spinas esse, natas et paratas ad incendium.

Ad hunc modum si intelligamus hanc particulam, commode subiicitur 25  
 querelae consolatio. Sed haec consolatio est fidei tantum. Nam si speciem  
 sequaris, gentium Regna, quia quiescunt et fortunata, opibus ac claris  
 victoriis ornata, non spinae, sed pulcherrimae rosae esse videntur. Econtra  
 Politia, in qua Ecclesia est, quia varie premitur, videtur in oculis Dei 30  
 negligi sicut spinae. Quare fide statuendum est secundum hanc Dei sen-  
 tentiam, etiam cum contrarium apparet, alias Gentes spinas, hunc autem  
 populum, quantumcunque coram mundo oppressum, Rosam esse.

Quidam sic interpretantur, ut non sit consolatio, sed confirmatio  
 prioris querelae. Non solum es flos agri, sed es sicut Rosa inter spinas,  
 quae undique pingitur, ne emergat. Sed mihi consolatio magis placet. 35

Filias appellat communi tropo Civitates et populos vicinos gentium.

26]27 Regna gentium videntur Rosae esse, Politiae, in qua Ecclesia Dei est, Spinae. r

R] veritatis. Ideo apud me reputo eos pro spinis. Et sic affirmo. Haec sententia huius figurae. 'Ego flos campi.' Verum. Nullam aliam ergo novi nisi te. Ceterae non audent dicere: 'Ego flos.' Sed declaro eas spinas. Et hanc puto principalem Sententiam. Est confirmatio gaudii, quod deo accepta sim. *Ja freilich* ut tu sola Rosa. Illa omnia verba fidei sine spiritu non intelliguntur. Si comparares, mera spina, seditiosissima turba, pacis publicae. In Esra semper ista Hierusalem fuit rebellis et seditiosa contra reges ab initio suo. Sic fiet. Ubi est populus dei, est dei populus, et deus confirmat verbum in me et ego in te, consolamur, ceteri omnes divexant nos, sunt spinae, *stehen uns*. Extra eris tanquam spina, vicini volunt esse Rosae, Moab, Ammon, Syria, Aegyptus. Sicut hodie sumus spina, alii rosa, electissimum donum dei, *das liebe Kleinot*, quia sumus turbatores pacis. Satis est nobis habere testimonium conscientiae nostrae. Quid dicit? Sentimus certissime nos Rosam coram deo, utcumque mundus spineta, deinde verbi de celo: 'qui me confitebitur'. Non possumus negare nec deus, quin deus dederit nobis verbum, cum deus dicat nos rosam inter spinas, sufficit. Nos laudamus deum, quod nos appellat Rosas et alias gentes spineta, licet contrarium in experientia videatur, spinas paratas ad ignem, non ad bona opera. Sic dat eis finem scriptura sancta. *Eb.* quia non apud eos nullus bonus fructus. 'Reprobi.' Tit. materia incendii. Hactenus sensus 1. mihi es, Tibi etiam, quia tu experiris istas spinas et pungeris. Est coram deo totus mundus spinetum, et populus dei bene sentit: pungant nos, lacerent acerrimis odiis totos

Dr] 'Sicut malus inter arbores sylvestres sic dilectus meus.' 2,3

25 Haec dicuntur in persona populi, Est enim Totus Liber quasi colloquium inter [Bl. D4] Deum et populum suum seu inter conscientiam et verbum.

Sententia autem haec est: Sicut tu, Deus, me habes unicam Rosam, Sic ego econtra nullum volo amplecti, colere et timere Deum quam te. Etsi enim multas speciosas arbores videam, tamen sola Malus est, quae mihi placet. Malum autem ideo potissimum nominat, quia haec arbor inter fructiferas primam laudem habet.

30 Recte igitur respondent haec inter se. Pius populus est Deo Rosa, reddimus ei flores, dum praedicamus, oramus, confitemur etc. Econtra ipse est suo populo fructifica Malus, ex qua pascitur et omnia comoda habet. Caeteri dii si qui coluntur aut finguntur ab hominibus, sunt quasi sterilia ligna, quae non ad pastum, sed ad ignem pertinent. Dei autem est prodesse, alere, defendere, gubernare, ignoscere et tandem salvare.

30 Malus. r    33 Pius populus deo Rosa est. r    35 Deus est populo suo Malus. r  
36/37 Dii sunt sterilia ligna etc. r

R]dies et noctes, insumant consulta, qui nos eradicent. Nos certe inter spinas, sed gratia dei, quod deus definit nos lilium et ipsos spinas, et conscientia testis, quia sentimus vulnera, puncturas. 'Filiae' in sacris Sof. 15, 47(?) h[iteris] vocantur Civitates et populi. In Iosue: Cepit Aphae, Lachis cum filiabus suis i. e. oppidis et villis vicinis, quae pertinent ad hanc Civitatem, 5 filia Bab[yl]on, Hieru[s]alem. Allegorice sunt populi, nationes filiae. Multae sunt filiae, principatus, regna, populi. Sed inter omnes illas nullam video, quae placeat praeter te. Ceteras pro spinis habeo, te pro Rosa. Vides, quare rosen auff den dornstreich<sup>1</sup> müssen wachsen<sup>2</sup>, adumbrant, Ec[cl]esia et populus dei colligitur de mundo und wechßt drinnen (in mundo), sed 10 non virtute spinarum. Schos<sup>3</sup> 'gaudium' quia flos est letis[simum] signum veris, die blind sthet am besten in anno. 'Meine Freundin.' Ibi alia iterum persona, subsequitur persona populi, ubi dei desit. 'Amicus meus est inter filios,

2, 3

Sicut malus inter arbores sylvestres<sup>2</sup>

15

Est mutua consolatio inter deum et populum, conscientiam et verbum, daß arm populus widder her feret. Sicut tu deus non vis noscere nisi pro spinis praeter me x. Sic e contra nullum volo nosse deum, ut extra te nullum fingam deum, sed in sapientia. Vides eam crescere in gaudio spiritali et fide dilatari eius ipso consortio verbi. Valeant omnes dii et 20 idola: mihi non erit deus nisi tu unus. Si sic stat, optime stat, quod unus deus noscitur. Quando is, laßt her tum treten spinas. Haec omnia sunt fructus verbi, in spetiem longe contraria apparent. Deum esse non solum in sua substantia esse, sed mihi, qua habeo propiciam, faventem, foventem, illuminantem. . . . omnia fluant ex eo sic, ut fiducia 25 mea in solo eo, non quaero auxilium carnis, non confido in amicicia iudicis, quicquid aliud quantum ibi, nihil credo, fido. Da tale cor, ut, quicquid non sit deus, non sit fiducia cordis eius. Si Caesar et principes non haberent tantum brachia, non sic insanirent, fidunt ergo in multitudine, magnitudine, potentia, armis, deum non curant, sapientes confi- 30

11 über Schos steht puto hinc deduci 25 . . .] ein Wort korrigiert, unlesbar. Lauterbachs Nachschrift fügt am Raude hinzu: defensorem, salvatorem.

<sup>1</sup>) = Dornsträucher. <sup>2</sup>) Lies wachsen. <sup>3</sup>) שׂוֹשׁ inf. abs. von שׂוֹשׂ = sich freuen. Das hebräische Wort שׂוֹשׂ (Lilie) ist aber von שׂוֹשׂ (glänzend weiß sein) abzuleiten.

### 'Inter filias.'

Dr] Simpliciter expone: Inter populos, aut inter ea, quae coluntur ab hominibus. Sicut Ebraei nomine Filii latissime utuntur.

R]dunt in sapientia sua, consiliis et putant rem procedere secundum sua dictata. Qui non ergo verum deum, fingunt alium. Si fiducia est falsa, ergo et deus. Pium cor: Video multas speciosas et proceras arbores in sylva. Sed mihi unus est malus inter omnes pomos sylvestres.  
 5 Arbores sunt dii diversi. Quia extra verbum est incerta idololatria, ille sequitur illum, alius alium, et tot dii, quot capita. Ergo orbis confusus et regnum in idololatria sicut sylva in arboribus suis. Ego derelictis sylvae arboribus elegi mihi. 'Malus', quia ista arbor inter fructiferas primas habet. Sic appellat istum suum deum etiam comparatione quadam  
 10 malum, sicut deus appellat eam rosam. Ipsa vult esse Rosa, deus malus, quia ecclesia non potest deum ornare, nisi ornatu, confessione laudis posset ornare. Iste deus meus, et ornabo eum in dem: faciam eum sponsum in auribus gentium, quasi floribus ornatum. Deus meus est mihi fructifera arbor valde, quia omnia ab eo. Ceteri omnes dii non  
 15 iuvant, saturant, pascunt, quia sunt vani, ergo sunt ligna sterilia, sylva, quae potius ad incendendum quam pascendum, omnis religio, si<sup>1</sup> est sponsum et fructifer, coram hominibus est lignum infructuosum. Sed arbor mali dat umbram et escam. Ibi non dicit de spinis, quia deus non potest sentire pati spinas, sed comparat divinitatem erga divinitatem.  
 20 In arboribus sylvae nihil est nisi species arborum. Sed e contra.

'Sic dilectus filius.'

Was thut er dabei? propter Antithesin et concinnitatem textus, daß sich sein gereimt. Sic omnes populos vocat filios, sic filios deos. Filium hominis i. e. hominem. Filius mortis, Belial. Unius anni: er ist ein Jahr  
 25 alt, sonat quasi res 20 annorum. Ergo late patet filii vocabulum, res eius. Amicus meus inter alios et deus est sicut malus x. Durt sind auch dii, sed falsi, hi sunt domini, amici nostri, amicus et amica. Summa Summarum: 'Sicut malus' i. e. undique spinac sunt praeter te, falsi dii praeter te, qui verus es. Daß ist ein seine confessio. Tu nosti nos esse  
 30 tuum populum, dedisti nobis verbum, sacerdotium, politiam. Haec dona de celo nobis donata et praeter spem et studia nostra acquisita, scriptura nostra est, ergo oportet simus tua rosa, quam tua gratia ornet. E contra quod sis deus noster et alium nolumus scire praeter te. Cetera, quod non

9 über primas steht primam laudem    11 deum (reddere)    17 fructifer] fructiger

1) Vielleicht Schreibfehler für nisi. Sinn nicht ganz klar.

Dr]                    'Sub umbra illius, quem desideravi, sedi.'

35 'Umbra' significat defensionem. Et ideo haec figura aptior est, quia defensio piorum videtur plane nulla esse, Cum tamen res ostendat esse

35 Umbra. Defensio piorum. r

R]est nostrae gentis religio, sunt spinae, et eorum dii sunt simpliciter ligna sylvarum.

‘Sub umbra illius.’

Ist auch Eb[ra]ice geredt.

‘Libenter sedeo’

5

et fructum eius libenter concedo. Ego lib[en]ter sedeo sub illa arb[or]e und esse auch gern op[er]fel von, dicit ipse. Hat ein h[un]dchen, leichten schatten et rotundam, quia arb[or] rotunda et pulch[rae] formae inter arb[or]es. Da wil ich bleiben et sedeo gern und esse gern. Fatetur se velle sub isto deo, hunc vult habere protectorem, sub quo non solum sedeo, sed libenter sedeo. 10  
 ‘Desideravi et sedi.’ Nos: Ich si[ss]e gern, germanice: Es ist lustig und gut si[ss]en unter dem arb[or]e, bonum est, nos valde lib[en]ter et cum lust. ‘Umbra’: 15  
 §f. 17, s protectio. ‘Sub umbra alarum’. Sint spinae, lacerent: nihil. Ego habeo unum pomum contra istas arb[or]es. I deum contra istos deos, firmiter potentia eius, ego unum habeo, qui dicitur malus et defendit me umbra, ein hoff<sup>1</sup>, schuß, umbra. Defensio pii populi videtur quasi nihil, umbra, quia in mundo non placemus, nihil habemus, nullam potentiam ut ipsi, sed habemus verbum dei, quod est velut umbra, sed nihil schad. Ipse obumbrat nos suo verbo, sua protectione. Ideo manemus hic lib[en]ter. Alii volunt habere aliam defens[i]onem, discurrunt semper discentes et fiunt vagabundi 20  
 ut Cain, consilia eorum perturbantur semper, et nusquam certum modium fidei. Semper amisso verbo non est finis quaerendi, docendi. Tum t[em]pt er unter die arb[or]es sylvarum. Qui vero est et manet in verbo, potest in eo meditari, constanter manere et sedere. Ergo dicit: volo consolationem expectare ex eo. O ich esse die mitia et dulcia poma gern. Cibet et 25  
 consolatur me isto suo verbo non solum corporaliter, sed spiritualiter,

3 illius c in eius mali      5 über Libenter steht desidero et

- 1) Es ist wohl an einen unfriedigten Hof zu denken.

Dr] certissimam et firmissimam, non solum contra mundi pericula, sed etiam contra portas inferorum.

Addit autem hic causam, cur nullam arborem malit quam malum, quia utrunque praestat mihi deus meus, defendit et alit. Defensio certa 30  
 et tutissima est. Ideo libenter sedeo sub hac arbore. Significat autem verbum sedendi perseverantiam, Qui hanc malum non habent sicut gentes, hi incerti huc illuc errant et omnibus Satanae insidiis patent.

‘Et fructus eius dulcis gutturi meo.’

Hoc alterum beneficium est, quod de malo hac praedicat, Nempe, 35  
 quod non [Bl. D 5] non solum defenditur Politia pii populi a Deo suo, sed etiam, quod omnis generis alia beneficia ab eo accipit. Haec tum magna

R] de quo hic do, gehe in die schrift hin ein, reiß da ein exemplum, spruch  
 her ein. Non solum defensionem habeo, sed etiam cibum et fructum  
 pulchrum. Illi alteri habent durre bletter, unde edunt sibi mortem, non  
 v[ita]m. Ego habeo verbum, quod non sinit marescere, sed impinguat. Daß  
 5 ist gratiarum actio contra ista cecorum spinet[ia], quae sic lacerant. Quod  
 sit deus sicut mater et contra populus eius, Daß ist plerophoria. Si  
 hoc, ergo nos sumus dei populus. Quid facient nobis? Sive occidimur  
 vive vivimus, modo non dubitarem de verbo, quod nos dei flos et quod  
 amicus malus. Ista grandia verba, quae mus spiritus, non transeunt in cor  
 10 nostrum. Ideo vacillamus, dubitamus et quaerimus consilia. Culpa: quia  
 dubitamus de verbo: an de populo eius, et an ipse deusm eus. Si certi-  
 tudinem haberem: sum de populo eius, et vellem mori, tum etiam haberem  
 fructum consolationis spei, umbram istius mali et poma. Ideo dicendum  
 cum effectu, et sentio in animo, quod sum flos agri. Daß fan niemand so  
 15 wol ut Schwermeri, qui ubi librum inspexerunt. Ego non novi. Velim  
 vere possimus ista verba.

## Die lunae i. e. 14. Novemb[ris].

'Sub umbra'. Ibi audivimus ipsam plebem dei, versantem inter  
 spinas, inter odia, pericula omnium gentium vicinarum propter verbum et  
 20 religionem dei nullum habere aliud praesidium quam ipsam promissionem  
 divinam et fidem in misericordiam dei. Et quoties tentatio urget et vexant  
 nos odia, pericula, sequitur sensus irae et indicat nos desertos, sed post-  
 quam sentit inter ista iram, tum sentit iterum gratiam dei. Sic hic factum.  
 Periculis et odiis gentium opponit gratiam dei. Si mundus vos odit,  
 25 sufficit. Sic semper praedicat gratiam divinam contra odia et iras huma-  
 nas. Et haec ars, quae erigit cor et consolatur cons[ci]entiam. Si quis

---

23 nach ista steht eram sp h    24 nach gratiam steht et favorem sp h    25 nach  
 sufficit steht quod ego vos diligam sp h    nach praedicat steht Salomou sp h    26 nach  
 haec steht optima sp h

D] sunt, cum applicantur ad beneficium verbi, in quo vera alimonia consistit,  
 Quod Scriptura non solum consolationes promissionum suggerit, sed etiam  
 varia exempla et historias, quibus fides in Deum alitur et confirmatur.  
 30 Impii nihil sub arboribus suis expectare possunt quam arida folia. Sed  
 nostra solatia eiusmodi sunt, ut etiam mortem subire non sit acerbum.

Ad hunc modum consolatur se contra pericula, contra odium et iras  
 hominum favore Dei et praedicatione gratiae Dei. Quae summa ars est  
 in omnibus tentationibus. Nunc igitur hunc sensum faventis gratiae ampli-

R] sibi certo persuadet se esse *Uffer welt feind und Gottes freund*.<sup>1</sup> ‘Si deus’.  
 Röm. 8, 31 Sint spinae, ego sentio deum mihi faventem. Ideo sedeo securo sub umbra,  
 non curo, quomodo insidientur. Pomus, malus cibatur, fruor eius beneficiis.  
 Illum sensum gratiae *wirds er aus streichen*<sup>2</sup> adhuc multis verbis.

2, 4

‘Introduxit me in cellam vinariam.’

5

Ebraei tropi et valde duri in nostris auribus. Ideo *sol das buch*  
 haben einen otiosum, qui perpetuo *et*. Non habemus vestigia, oportet nos  
 die *han brechen* aliis. Post nos *werden* besser machen. Ebraice sic:

‘Vexillum eius erga me charitas.’

4. Mose 2, 2

Ps. 20, 6

In castris solent milites ordinari secundum vexilla ut Nu. 4. ubi Mose 10  
 disponit aciem populi Israelitici et locat tribus XII per turmas, Centurias  
*et*. et unaquaeque habet suum vexillum. Ps. XX. Nos in nomine domini  
 vexillabimur vel vexilla erigemus. Sic *mag ers gemeint* haben. Non intel-  
 ligitur de militari ordine. *Vult dicere*: Non solum beneficiis eius fruor  
 sub ista arbore, non solum fructum verbi et cultus, quibus vescor, et omnia, 15  
 quae pertinent ad sacerdotium et regnum spirituale. Sed etiam habeo  
 politiam egregiam et pacem, abundantiam et copiam rerum. Qui  
 habet promissiones dei, habet omnes divitias dei. Quid non habet, qui  
 habet verbum? Omnia per verbum praestat. 1. habemus fructus et sedem  
 ibi libenter i. e. gaudemus et gratias agimus nos esse in dei favore. 20

1 nach esse steht charum deo se habere faventem *Das heißt sp h nach deus steht*  
 pro nobis *sp h* 2 nach spinae steht ligna silvarum *sp h* 3 nach Pomus steht meus  
 deus qui est *sp h* nach fruor steht verbo, consolatione et *sp h* 8 nach nos steht damus  
 occasionem qui *sp h* 12 ps 2 r 15 nach non steht habeo *sp h*

1) Sprichw. nicht nachzuweisen; doch vgl. *Unsre Ausg. Bd. 45, 403, 22.* 2) = *wird*  
*er (lies wird) weiter ausführen.*

Dr] ficabit multis verbis, Neque in re difficultas aliqua est, Tropi aliquanto  
 duriores sunt et requirunt integrum et ociosum interpretem. Ego vero sic  
 distrahor negociis et curis, ut fere nihil oei relinquatur ad colligendum  
 animum, et tamen via facienda est aliis, ut inveniant aptiora.

2, 4

‘Deducit me in cellam vinariam.’

25

Ps. 104, 15

Non solum defendit et alit, sed etiam implet me gaudio. ‘Vinum  
 enim laetificat cor hominis’. Porro laetitia haec est sensus gratiae divinae,  
 ad quem revelatio verbi nos revocat. Quidam referunt ad benedictionem  
 temporalem.

‘Vexillum eius erga me Charitas.’

30

Milites in castris ex vexillorum ratione ordinantur. Sie inquit:  
 Agnosco meum vexillum sub hoc Deo, quod est Charitas, ad hanc sum



R] Hoc fit per verbi ministrum. 'In cellam' sunt verba laetitia: ducta ad convivia. Ego applico ad externam politiam. Simpliciter cum aliis regnis comparat suum. Meliora: opes, divitias, potentiam mundi significat per vina. Alia videntur lac comparata huic vino. Non solum dat nobis ista spiritualia bona, sed etiam minora. Pietas habet promissionem: Deus non vult relinquere suos Sanctos etiam in hac vita usque ad mortem. Saturabantur, divites egerunt. Pii etiam si deserantur, tamen non fame x. Meum regnum est vini regnum et habet eas opes, quas cetera regna et meliore modo, et eo, quod dominus introduxit i. e. divina largitio. Hae . . . nulla habent alia, omnia sunt impia, putant suas opes x. prudentes proprio ingenio tribuunt. Ergo etiam habeo cameram vini. Sed dominus i. e. scio, quod de sua manu habeo. Sic etiam ipsa temporalia vertit in gratiarum actionem. Non parvum blonum agnoscere habere sanum oculum et esse largitionem et munus divinum. Pii autem vertunt omnia dona in canticum et gratitudinem erga deum. Agnoscunt se domino innuente habere hoc regnum, habere donum dei in sensu carnis. Ut oculus habet solem, corpus cibum, sed est sensus. Sic equus, mulus habent avenam, sentiunt donum, sed non dei. Sed altera conditio est celestis, scire hunc denarium, uxorem, liberos non esse donum seculare, sed divinitus et favente gratia dei donatum. Tum quodcumque spectaveris in celo et terra, spectas non nisi deum faventem. Sol est testis immensus faventis, largientis et benedicientis dei. Quod ist cognitio piorum, qui favore, gratia et benignitate dei omnia. Tum potest quis etiam pati, si frangitur digitus, cogitat: pars quaedam diaboli, sed cetera dona dei maximus acervus. 'Ordo' i. e. 'vexillum eius erga me est charitas.' Est valde obscura sententia q. d. charitas, dilectio est vexillum erga me. Similis figura in Hester. Rex Assur, si quem volebat adesse, vocari inclinato sceptrō, quo dabatur 'signum elementiae.' Ego provisus sacerdotio et regno, utrumque divinitus donatum, verba suis statutis et statutis. Summa Sum-

10 . . .] — e      19 denarium] s

Dr] 30 ordinata. Si quis hic differentiam quaerit, potest superiora referre ad conscientiam et pacem cordis seu ad beneficia spiritualia. Hoc autem potest referre ad beneficia externa et politica, quae Deus iis confert, qui verbum suum habent et id sequuntur. Sicut Paulus dicit: 'Pietas habet 1. Tim 4, 8 promissiones [Rt. D6] huius vitae et futurae'. Item in Psal. 37. 'Satura- 35 buntur iusti in die famis'.

Est autem hoc gratitudinis etiam haec corporalia beneficia Deo accepta referre, Sicut Salomon hic facit. Nam etsi alia quoque regna habeant opes, potentiam etc. Tamen sui populi in eo melior conditio

33 1. Tim. 4. r

36 Pii tantum referunt deo accepta corporalia beneficia. r

R]marum: vide, quod me amat, hoc discipulo per ista sua dona et infinita. Cha[ritas est vexillum suum, quod erga me x. Credo eum usum isto  
 3eb. 15, 13 castr[ens]i symbolo. Christus: 'Nemo habet maiore[m] cha[ritatem.]' Di[vina  
 cha[ritas ostenditur per istas largitiones verbi, et non solum beneficia, sed  
 etiam charitas. Ita magnifice praedicat dona dei, exhibet verum amorem. 5  
 Illa cha[ritas est mihi signum erga me. Istis bonis ostendit, quod amet  
 me. Qu[od] ver[um] simplex metaphora, Emphasis. Qu[od] ver[um] metaphora appre-  
 hendit militare signum. Ut sepe prophetae abutuntur milit[ar]ibus. Levabit  
 3ef. 11, 10 'signum Radix Iesse, qui?'. Per Emph[as]in vult dicere: deus ostendit mihi  
 per ista dona sua magnifica amorem erga me, et illa sunt signum, ja 10  
 vexillum. Quare? Quia cogitur certare pro me, omnes lib[er]enter vellent  
 istud signum evertere. Sed est signum milit[ar]e, pugnat pro me, ut servet  
 mihi regnum hoc, ut significet non tradita ista omnia, sacerdotium et  
 regnum, sed servata et contra hostes triumphata, ut sciamus donum dantis 15  
 et servantis et custodientis contra omnes adver[sarios]. Si ego intelligerem, 15  
 Nos primi sumus, vestigia, praemium non habemus. Hieronymus et Ori-  
 genes scribunt, quod neque valebit pol[iti]a, oeconomia, ministerium verbi,  
 con[s]cientias<sup>1</sup> consolandas, sed etiam speculationes vanissimae. Sed nos trahi-  
 mus ad ministerium verbi et pol[iti]am. Ibi possum instruere con[s]cientiam  
 ut colat verbum et pol[iti]am et intelligat, quantum bonorum ex his et sole. 20  
 Ibi non solum textus gibt verstand, sed trost. Illa est laus, quam reddit  
 deo propterea quod defensa, inter se ligna et convalles pugnant contra  
 hanc malum. Ideo deus suis angelis hoc agit, ut defendat. Hoc significat  
 hoc signo bellaci. Nunc vertitur ad populum. Sicut solus pius homo,  
 qui agit gratias, qui deum laudat. Nunc vocat consortium laudis et vult 25  
 omnes, ut laudent. Auditis, quanta sint dona dei, non habere tantum, sed  
 intelligere etiam. Omnes habent dona, sed non intelligunt. Canes habent  
 soles, sed non intelligunt. Reges et principes mundi habent, sed non  
 30l. 1, 6 (?) intelligunt se habere. Ut intelligamus gratiam Paulus.

8 über militare steht castr[ens]e 28 solem] soles

1) Vor con[s]cientias ist wohl zu ergänzen ad.

Dr]est, quod statuit se eadem habere Dei benignitate. Sic nos quoque 30  
 debemus oculos, aures et omnia alia, quae habemus, agnoscere ceu summa  
 dona et certissima testimonia benevolentiae Dei erga nos. Ideo enim  
 militari figura Salomon utitur. Et haec beneficia interpretatur 'Vexillum'  
 seu signum esse, ad quod Deus populum suum revocet et colligat.  
 Aequiore autem animo postea ferimus, cum iterum auferuntur ista, quod 35  
 sentimus ea a Deo donata esse et tantum concessa ad usum, non ad  
 aeternam possessionem. Nunc ad populum vertitur.

R]

‘Fulcite me floribus.’

2,5

..... racemus heißt. Ubi nos sumus ambigui, plus Iudei. Ideo non pugno inter veteres translatores et Iudeos, utrum est ornatus. Ornate me ubique frondibus et fulcite, sustentate mihi racemis et instruite  
 5 me cum pomis i. e. Ipsa velit, quod omnes populi et sui fratres in suo regno ista intelligant et simul laudent deum et agnoscant ista dona. ‘Nigra sum’, si me, fratres, foris spectetis, quomodo mecum agant in publico, nemo me infelicio. Etsi potentia, regnum adsit, tamen ad alia comparata nihil est, solum in meis oculis est magna. Nam melius est  
 10 habeat 1 ₰ quam Casten gulden et agnoscere. Sic ampla dona non ex re ipsa estimantur, sed ex agnitione. Quid est habere totum mundum cum deo? Si unam tunicam cum deo. Secundum aspectum, intrinsecus nihil. Ideo rogo vos, ut intelligatis me. Sicut Maria dicit: ‘Ecce, tu incedis in  
 15 terris nulli agnita, nemo scit te matrem dei virginem. Illam virtutem omnes inspiciunt ut pauperculam ancillam.’ Si filiae Hannae, die hetten ein ansehen. Optat laudari in se divina dona. Sicut supra c. 1. ‘In odore’ ꝛ. ꝛ. cupit ista beneficia sic invulgari et laudari et inter suos. ‘Fulcite’ q. d. video vos offendi, quod in speciem non similes aliis ꝛ. me spectetis habentem illum diligentem, qui est malus, sunt nostrae opes leves, vobis maxime,  
 20 aliorum regum sunt maiores. Ibi adesto, principes et populi, halt an mir et ornata me non in mea natura, sed illa, quae ducta in vinariam et habet vexillum dei charitatem et sub umbra sedet. Simplicei metaphora reden wir so hin. Schmuße mich, ut et Virgilius.<sup>1</sup> Facite me firmam vestris laudibus et ornamentis et praedicate ubique in populo, welsche ein

2 . . . . .] e\_\_\_er (?) über racemus steht flos 4 über frondibus steht racemis

<sup>1</sup>) Nach Lauterbachs Nachschrift zitierte Luther Ecl. 5, 40: Spargite humum foliis, inducite fontibus umbras.

Dr] 25

‘Fulcite me floribus, stipate me malis.’

2,5

Consolatus est se beneficiis Dei contra odium mundi et praedicavit ea. Nunc vertitur ad totum populum et optat, ut idem secum faciant, ut discant agnoscere haec beneficia Dei et pro iis agere gratias. Hoc est, quod postulat afferri ab aliis quoque flores seu racemos et poma et se  
 30 sustentari ac refocillari.

Respicit autem ad scandalum, quod mundus solet admirari magnificentiam et splendorem. Q. d. Offendimini, quod meum regnum videtur longe esse infra alia gentium Regum regna. Sed, quaeso, videte, sub cuius umbra sedeam, et apparebit tenuitas nostra maior esse omnium  
 35 Gentium potentia et opibus. Nolite igitur illos mirari, Me potius laudate et agnoscite hoc Dei donum, quod nos habemus. Sic et me et alios

R] sein regiment wir haben, ne offendantur spetie exte[r]nae vilitatis. Nihil est cum re[gn]o nostro erga Ces[ar]is, Ass[y]riorum. Sic statuuntur infirmi, qui spetiem spectant. Sed ornate me. ‘Circumdate’: sicut ornatur struben mit weinreben, da die drauben hengen i. e. ut non sint otiosae laudes, sed verba cum re, ut reipsa laudare hoc re[gn]um divinitus iusti[tu]m. 5  
Haec est simplex Alle[gor]ia. Si vis Emphases nhemen, quid ramos et poma i. e. augete mihi filios, qui int[el]ligunt haec dona. Item accipite scrip[tur]am, patriarcharum exempla, quibus confirmentur. Das were Emphasis.

‘Quia amore langu[ue]o.’

Sumptum ab amore iuvenili. Habetis in poetis de amore satis multa 10  
test[im]onia. Ei tribuitur dominium super omnes affectus, et qualis sit furor, omnis homo experitur. Christianismus est vacantis animi passio, quando ipsa natura pure amat et recte, est ineffabilis res vel affectus hominis  
91cht. 14, 13 amantis. Robustis[simi] gygantis Samp[son], pro[bl]ema audire r. Istam  
vehementiam, amorem honestum transfert hoc illum ad deum: Ich hab die 15  
sehnejudyt. Ich jene r. i. e. intelligo dei dona et vellem omnes homines  
intelligere, quid ego essem et haberem, ich mocht mich schier kranck daruoch  
shenen, graw und alt werden.

2,6

‘Leva eius.’

Utinam vos filii, filiae etiam int[el]ligeretis ista dona et g[r]atias auge- 20  
retis ut ego, quia amore sum accensa et desiderio protracti amoris enecor,

Dr] sustentabitis et recreabitis, quos etiam nonnunquam movet scandalum infirmitatis.

[Mt. D 7] Quidam exponunt flores pro ministris, qui intelligunt et ornant ista dona Dei. Sicut Patriarchae et Prophetae hoc beneficium regni con- 25  
stituti inter Iudaeos summis laudibus ornant. Sed mihi prior sententia visa est esse simplicior.

‘Quia amore langu[ue]o.’

Sumpta est similitudo ab amore iuvenili, cui regnum tribuitur, prae aliis affectibus. Hoc ideo, inquit, peto, quia totus amore Dei mei accensus 30  
sum, ex illa consideratione beneficiorum eius. Ideo tantopere opto ab omnibus ea intelli et pro iis agi gratias.

2,6 ‘Leva eius sub capite meo, et dextera illius amplexabitur me.’

Est haec quoque similitudo sumpta ab amore sponsi et sponsae, qui sanctus et licitus est. Ideo eum Satan odit et impedire conatur tanquam 35  
fontem sobolis et educationis.

29 Amor iuuenilis. r

34 Amor sponsi. r

R] quia ego iaceo in eius sinu. Ab ea, quae dormit in sinu tuo. Est meta-  
 [phora a recentibus sponsis in der Kuffentwochen.<sup>1</sup> Iste amor inter sponsum  
 et sponsam est divinitus et servatur divinitus. Raro contingit, ut diu  
 maneat, hurn und bußen in amore diutius, quia diabolus odit hoc coniugium,  
 5 quia deus ordinavit. Ideo ut pariat offensiones inter maritum et uxorem.  
 Sed inter meretrices: hodie habes, cras non. Sed quia habet perpetuo  
 uxorem, Malum, malum. Describit illum sponsum, quem deus necessario  
 induit, ut amet sponsam &c. Sicut sponsa est in amplexu sponsi, ita ut  
 Ja ich lieg ihm in sein arm i. e. Michæas: 'ab ea in sinu' i. e. amplexu. <sup>Mich. 7, 9</sup>  
 10 Ille amor sponsi muß so sein. Sed scortatio fecit turpitudinem. Sic fecit,  
 ut istud genus fieret turpe. Puellum ego osculor, non est turpe. Sic  
 coniugium i. e. hat mich lieb, ego securo, consolata, hat mich gefast. Vox  
 amoris est apud me. Emph[asi]s. Sinistra est pol[iti]a, dex[te]ra, quae  
 amplectitur, est sacerdotium. Non urgeo iam. Urgemus t. ipsam Alle-  
 15 [goriam. Sicut sponsus et sponsa in amplexu iacent et amant, Sic deus  
 et sponsa. Sunt verba optimae con[sci]entiae, quae est pacata, lacta,  
 hil[ar]is et gaudens, et con[sci]entiae, quae versantur in reb[us] seriis, quales  
 regent in ministerio et pol[iti]a, qui habent adversantem totum mundum  
 cum principe. Si hunc sensum habent, quod in sinu dei. Sive sint in  
 20 nuptiis decora turpia, nihil curamus. Sed hic amplexus significat favorem  
 dei, ut stare possimus adversus diabolum et dicamus: utcunque seviat,  
 tamen habeo sinistram et habeo dona, video verbum, dat pol[iti]am pacatam,  
 dat cibum, potum, defendit a bellis. Illa est con[sci]entia fidei et spir[itu]s  
 s[an]cti, quam Rex Salomo wolt gern befand. Haec verba sponsae.  
 25 Iam verba sponsi venient.

## 21. Novemb[ri]s.

'Adiuvo vos, filiae Hieru[salem].'

2,7

Postquam habetis arg[um]entum et statum huius libri, quod est canti-  
 cum quoddam et gratiarum actio salomonis pro republica sua, in qua

28 vor statum steht vt vocant sp h

1) *Lauterbachs Nachschrift*: weyls noch yn der stitter woche und kuffwoche ist; vgl. *DWb., Kuffwoche*.

Dr] 30 Comprehendit autem hic duo praecipua beneficia huius populi, Reg-  
 num seu Politiam, quam Levam vocat, et Sacerdotium seu cultum Dei,  
 Hi amplexus, inquit, faciunt, ut ferarum et spinarum ictus haec Rosa  
 sufferre possit, quia tota est in amplexu Dei, sive Ecclesiam sive Regnum  
 inspicias, utrinque enim est verbum Dei. Hanc cognitionem, imo fidem  
 35 hanc libenter excitaret Salomon in aliis quoque.

30 Beneficia populi Iudaici. r

R] gratiarum actione alterat et repetit varias afflictiones, quas pati coguntur pii in politia, et varias consolationes, quae sequuntur. Hoc argumentum ubi habetis, omnia sequentia facilia nihil obstante, nisi ut assuescendum tropis, figuris et schematibus istius poetae. Ista enim lingua est longissima et brevisissima, ex flore ein wissen<sup>1</sup> facit. Hic incipit vox sponsi dei. Ipsa egit gratias, quod esset in amplexibus Regis. 'Leva' i. e. fovet me, credo in eum, accipio consolationem et liberationes in omni tribulatione et vexatione. Ista fides, quae non dubitat, meretur augmentum leticiae et scilicet quod sponsus provocatus a fide auget illam letitiam in corde. Introducitur sponsus respondens sponsae i. e. divina gratia consolatur omnes, modo perseverent in fide. 'Adiuro.' Ibi questio theologica. Satis notus tropus, quod filiae Hierusalem vocantur aliae Civitates huius politiae i. e. regina et metropolis totius terrae, ut Unittemberga est mater filiarum, quae secundum ipsam se regunt. Sunt ergo oppida, quae sub Hierusalem et administrantur per Hierosolymitanam legem. 'Filiae discurrerunt super muros' i. e. filiae incedunt in administratione, ordine i. e. quod Civitates bene dispositae cum legibus et moribus civilibus et spiritualibus, quod sic enumerat Iacob inter benedictionem Ephraim, ut videatur insigne donum dei donare politiam legibus et moribus instructam et cultam et sic servari, qui versantur in republica et administratione religionis, intelligunt, quanta sit operatio divina. Sic Solomon expertus. Sic omnes Civitates sub politia Hierusalem. 'Adiuro.' Ibi grammatica obsecura. 1. quaeritur, cur iuret 'per capreas' et per nomen domini dei tui et Mose. Laudabuntur omnes, qui iurant in eo, vituperantur, qui per alium iurant vel per creaturam vel per alienos deos. Et Sophistae haec de re multa. In isto populo licuit iurare etiam per alia et. Matth. 23. recenset iuramenta Iudeorum. Sic docuerunt. Ibi Christus non damnat iuramentum per altare et templum. Sed dicit: qui iurat per altare et

2 nach politia steht et administratione spirituali sp h 5 über ein steht eontra sp  
6 über egit steht sponsa sp 10 vor divina steht quod sp h 12 Filiae r 14 nach  
filiarum steht i. e. oppidorum et pagorum sp h 15 nach Hierusalem steht sunt sp h  
16 über discurrerunt steht male redditum sp Gene 49 r 18 über Ephraim steht vel  
Manasse sp 20 Insigne donum dei vbi respública bene administratur r 21 nach  
divina steht tales habere respúblicas et corpórales et spírítuales sp h 23 vor per steht  
cum scriptum sit sp h iurare r 27 nach Iudeorum steht qui iuraverit per altare et.  
sp h Matth. XXIII r

1) = *Wiese*; *Sinn*: spricht in *Hyperbeln*, vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 41, 123, 1.

Dr] 'Adiuro vos, filiae Hierusalem, per capreas cervosque  
2,7 camporum.'

Haec sponsi vox est, qua respondet sponsae, ut eam consoletur in fide hac.

R] templum, iurat per omnia, Et per celum, per eum, qui sedet ꝛ. Ergo in isto populo non fuit raro, sed vulgare etiam iurare per alias res. In regum: Vivit anima tua, Vivit Rex, et Abner ad Saul. Ep. ad Eb. Homines solent <sup>Hebr. 6, 13</sup> iurare per suos patres patriarchas. Ut Iacob per timorem patris sui, <sup>1. Mojs. 31, 53</sup> quam dicunt Iudei ibi nomen esse divinum. Sic nos Germani: per meinen ehren und trewen, bey waren trewen und gl[au]ben. 1. quod non absurdum iurare per alias res quam per nomen dei. Per se non peccatum, modo creaturam apprehendamus ut signum dei, qui se ostendit in ista creatura. Sic bene licet iurare. Sic Paulus iurat: 'per vestram gl[ori]am ego morior' ꝛ. <sup>1. Cor. 15, 31</sup>

10 Ibi dici posset: gloria non est nomen dei. Sic in isto populo Eb[ra]ico per maiores, cum deus non haberet. Sic istius sponsi verba sunt. Iurat 'per capreas' i. e. per nostros patres, qui fuerunt in nostro populo. Duces, prophetas, patriarchas, Reges vocat capreas et cervos, quia fuerunt expositi ludibrio, venabantur a vicinis gentibus, ut nos cervas, ut <sup>22. Ps. 22, 1, 17</sup> ps. vocat se cervam. Consilium. 'Circumdederunt canes multi.' Ibi fatetur se praedam venantibus canibus. Sic maiores vocat capreas, qui versabantur in hac politia tanquam profugi, expositi omnium gentium venationi et vexationi. Bey der religio, quam patres vestri habuerunt. Iurat blandissime. Latine: ego adiuro vos per religionem patris mei, per virtutem patris mei.

20 Hat mein vater yha was guts gethan der stadt, so besch[er]w[er]e. Si diligitis patres, patriarchas, duces Reges, so thut das. Quid dicemus nunc ad Christum,

2 nach regum steht historia et paralipomenis sepissime David sp h 4 nach suos steht maiores i. e. suos sp h über Iacob steht socero Laban sp h Eb. 6. r 6 nach 1. steht ergo est sp h 7 nach peccatum steht sic per res iurare sp h Non absurdum iurare per alias res quam per nomen dei r 8 über creaturam steht rem sp 9 per gloriam vestram r 11 nach maiores steht iuratum est sp h nach haberet steht maiorem se per seipsum Eb. 6. sp h 14 über cervas steht capreas sp 15 über ps. steht in titulo sp uocat se cervam c in vocatur Christus cerva sp nach Consilium steht deinde in ps. exponit sp h ps. 22. Capreae Cervae r 16 nach maiores steht sponsus sp h 17 vor Bey steht iuro sp h 20 über stadt steht Ciuitati sp unten am Seitenrande steht ps. 22.

Dr] Sed priusquam sententiam explicemus, ad hanc quaestionem respondendum est. Cur iuret per Creaturas, cum id videatur esse prohibitum Matth. 5. ubi Christus prohibet nec per coelum nec per caput esse iuran- <sup>Matth. 5, 34</sup> dum etc.? Sed quae eius loci sententia sit, satis ostendimus alibi.<sup>1)</sup>

[Bl. D 8] Nunc satis est, quod idem locus testatur hunc populi huius fuisse morem, ut iuraret per creaturas. Sic in libris Regum nota est iuramenti forma: 'Vivat Rex', Item 'vivat anima tua.' Et Iacob iurat Per <sup>1. Mojs. 31, 53</sup> timorem Patris sui. Sic nos iuramus Per fidem nostram. Sic primum

25/26 Iudaei iurauerunt per Creaturas. r

1) Vgl. z. B. *Unsre Ausg. Bd. 16, 473, 29 ff.*

<sup>R]</sup> qui Math. omnino prohibet iurare, neque per celum, Hieru[salem, caput,  
 Matth. 5, 34 terram. Et licuit eis, et iuraverunt etiam per illa. Generalis solutio,  
 quando iuramentum est exactum vel a magist[r]atu vel per charitatem  
 fratris i. e. bonum, multi disputant de iuramentis. Esto, quod abrogavit  
 Christus hic nimiam licentiam iurandi, tamen hoc iuramentum, quod exigit, 5  
 iure praestatur. Si Turca pro pace, praestandum ei. Sic Paulus iurat  
 1. Cor. 15, 31 per gloriam & per omnia sacra vestra, virtutes, et quicquid vos habetis,  
 interponitur aliqua res, quae habetur magni precii. Prohibuit iuramentum,  
 quod unusquisque facile iurat sine causa, charitate, magist[r]atu. Ubi  
 istud (expedit ad pacem, fidem, concordiam) exigit, tum debeo iurare. Ut 10  
 si debeo concordare 2 hostes, uterer omni charitate, tandem: rogo vos per  
 Christum, et quaecumque allegare, hoc meo iuramento non spectarem  
 meam levitatem, sed commodum pacis. Istis omnibus sacris utor et maxi-  
 mis reb[us] in istum finem, ut persuadeantur ad hunc finem et fiat pax.  
<sup>Röm. 1, 9</sup> Sic Paulus lib[er]ter iurat: 'Testis mihi deus' & necessaria res, non levi- 15  
 u. 6. cula pro confirmanda fide Christianorum et statuendo suo officio, modo  
 facias hoc ut pius homo, ut non facias isto iuramento tibi idolum. Leviter  
 factum iuramentum vult Christus prohibere. Paulus: gloria, non facit ex  
 1. Cor. 15, 31 gloria Philippensium idolum, sed aestimat divinum donum. So lieb hr  
 etver Euangelium, chr habt, tamen adhibenda prudentia. In Universitatibus 20  
 est idolatricium iuramentum. Per animam, caput meum, quod divinum  
 donum, praesertim si exigit magistratus vel charitas, exposcente charitate.  
 'Cervi', qui sunt nostri thesauri, dona divinitus data. 'Camp[or]um.'

1 Matth. 5. omnino non iurandum r      3 Quando sit licitum iurare r      5 exigit  
 mit 3 magist[r]atu durch Strich verb      6 nach Turca steht exigeret sp h      7 per gloriam  
 i. e. r      8 nach res steht in iurando sp h      nach Prohibuit steht Christus sp h      10 über  
 expedit steht iurare sp      11 charitate c in diligentia et rethorica sp      nach tandem steht  
 dicerem sp h      12 nach allegare steht possem sp h      13 Sic etiam Christus saepe iurat r  
 15 Saepe iurat Paulus r      16 über officio steht vt Paulus sp      18 Gloria r      21 über  
 iuramentum steht 4 Evangelistas sp      über animam steht wer besser sp      über divinum steht  
 est sp      Iuramenta in vniuersitatibus praestita r      23 über Cervi steht S. patres sp

Dr] exempla ostendunt non simpliciter prohiberi, ne iuretur. Deinde etiam  
 ratio satis firma est recte iurari etiam per creaturas, cum eas tanquam 25  
 Dei signa producimus. Id enim non est ex creatura idolum facere.

Nunc sententiam huius loci explicabimus. Capreas et Cervos vocat  
 sanctos Prophetas, Duces et Reges in hoc populo, qui expositi erant om-  
 nibus finitimis tanquam Cervi in agro. Per maiores vestros, fide et spiritu  
 insignes, vos adiuro. Ac convenit similitudo. Recte enim per bestias sim- 30  
 plices et omnium iniuriis expositas sanctos homines in hoc populo pingit.

27 Capreae, Cervi. r      30/31 Bestiae simplices. r



R] Blandis[sime iurat. Quid? 'Ne excitaveritis.' Blanditer geredt. Supra:  
 Cumbo in amplex[ibus eius, sum in pace et consolatione. Et hoc approbat  
 sponsus. Sie schließt so süß, lieber, laßt sie aufreuen, multa passa, iam oblec-  
 tatur verbo, intelligit sua beneficia, iam sentit se consolatam, non facitis  
 5 tumultum, ne faciatis ei inquietudinem. Allegoria sumpta ab eo, qui sua-  
 viter dormit. Kumpelt<sup>1</sup> nicht mit der thur, fussen, laßt's bleiben in pace und  
 rhue, quam habet. Excitare ist unglück anrichten, seditionem et Iermen<sup>2</sup>,  
 quod turbatur pax publica et religio i. e. iam habetis plurimam consola-  
 tionem, restituta pax, religio renovata et doctrina, videte, bleibt da bey,  
 10 halt's, thut ut frome kinder. Sic exhortatur, postquam restituta concordia,  
 pax reip[ublicae, ut inter nos still sein, gehorsam, Et bit euch umb all ewer  
 veter, propter quos dedit deus et quibus promisit: Manete in ista pace,  
 obediat unusquisque magistratui, sit tranquillus, serviat deo, magistratui  
 et suo fratri. Si incipietis impie agere, contemnere deum, contem[nere  
 15 proximum, morden, avaritia &c. tunc facitis turbam polit[iae, regimini, tunc  
 suscitabit alios adversarios, qui divexab[unt propter impietatem. Deus  
 enim punit, dat inquietos principes, qui vexant omnibus tyrannidis artib[us,  
 quia non volunt esse quieti, non vivere in pietate nec in polit[ia non volunt  
 esse quieti, sed tumultuari, unusquisque suo affectu rapitur. Et hodie  
 20 dicimus: o lieben Stede, umb sant Peters, Paulum, Apostolos, Christum  
 et omnes patres, per quos hab[etis doctrinam, exter[ne pulcher[rimam pacem  
 et conscientiarum, laßt illam doctrinam her g[hen, sed noster tumultus et  
 inquieta vita, dum unusquisque sectatur suas lib[ertates, facta est doctrina  
 et vita inquieta, excitata sponsa. Adherebant principes, nobiles, postquam  
 25 Sch[wermeri venerunt &c. Est aliud nihil quam blanda et suavis[sima ex-  
 hortatio ad inferiores, ut sint obediens et maneat in doctrina pietatis cum  
 timore, reverentia, quiete et agant gratias deo et agnoscant hoc beneficium  
 doctrinae et pacis, ne suis cupiditatibus provocent turbas et auferant pacem.

4 nach beneficia steht per verbum exhibita sp h 7 über unglück anrichten steht  
 Emphases Allegoriae sp 10/11 über concordia bis inter steht prius erat resp[ublica dissi-  
 pata Vide Iudicum sp 15 über morden steht inuicem sp 16 über suscitabit steht deus sp  
 17 über inquietos steht tyrannos sp 21 nach hab[etis steht hanc lucem sp h 21/22 über  
 pulcher[rimam bis conscientiarum steht et polit[ia bene constitutas sp 22 über doctrinam  
 steht vt supra sp 24 über postquam steht primum &c. sp 26 über inferiores steht  
 subditos sp 28 nach pacem steht publicam et conscientiarum sp h

<sup>1</sup>) = bewegt, geräuschvoll. <sup>2</sup>) = Unruhe, Aufruhr; s. Unsre Ausg. Bd. 31, 552, 24.

Dr] 'Ne suscitatis neque evigilare faciatis amicam meam, donec  
 30 ipsa velit.'

Somnum vocat, quod delectatur pius populus istis donis, qui est in  
 amplexu Dei sui et sentit favorem Dei. Hunc somnum, inquit, nolite ei  
 excutere, sed manete tranquilli, ut diu possit frui hoc sensu.

R]  
2,8

## ‘Vox dilecti mei.’

Iterum vox sponsae. Ista[m] promissio[n]es, quod per ministros suos exhortatur populum ad pietatem, obedientiam. Nu ghetz sein durante doctrina, pace ghet mein herz ynn sprungen.<sup>1</sup> D ich hab verbum eius gehört. Video eius verbum esse efficax pacare inquietos, domare indomitos, et facit, quod daz verbum. Ostendit se cum illo et post verbum, in sua virtute, quia, ubi verbum praedicatur pure, fieri non potest, quin sequatur spiritus et fructus spiritus. Ibi quietiores et tractabiles animi, non obstante, quod multitudo ꝛ. sed tamen qui amant verbum, illi sunt tractabiles et redduntur mitiores. Ibi Christus tunc regnat et salit super montes. Comparat eum capreae ꝛ. ut et supra.<sup>2</sup> Oben adjurat per Capreas, qui venationi expositi. Hic sunt die thirlein, qui spatiantur et ludunt et qui sunt securi. Meus dilectus venit et salit, lesst<sup>3</sup> i. e. dominus deus iam sub ista pace florente politia et religione, ibi delectatur, est propitius, auget sua dona, magnificat suum populum et ostendit se ludere in populo i. e. Ibi suscitatur in ista tribu istum eximium virum. Sic saltat prae gaudio et adest in copia. Est allegoria ludentium et gaudentium cervorum, qui sunt sine venatione et periculo. Sic potes applicare ad nostram politiam. Hic gaudet, saltat, quia sua dona multiplicat. Norimbergae, Lubecae, ubique suscitatur leta corda, et conscientia ibi saltat, ist frolich dominus et guter ding wie ein junge hinne<sup>4</sup> und reise, die mit allem gaudio her leszen.<sup>3</sup>

3 über durante steht ghet im schwang sp 4 nach sprungen steht lesst sp h 6 über Ostendit steht deus sp nach illo steht verbo sp h 7 Efficacia verbi r 9 nach multitudo steht sequatur et peior fiat sp h 15 nach populo steht suo sp h 16 über Ibi bis ista steht montes et colles i. e. sp 18 über Hic steht Wittembergae sp 21 über gaudio steht freuden sp

<sup>1</sup>) Vor Freuden; s. *Unsre Ausg.* Bd. 34<sup>1</sup>, 96, 11. <sup>2</sup>) Oben S. 651, 14. <sup>3</sup>) = hüpfet; s. *Unsre Ausg.* Bd. 34<sup>2</sup>, 206/7. <sup>4</sup>) = Hirschkuh, s. *DWtb.* d. W.

Dr]  
2,8

## ‘Vox dilecti mei.’

Haec sponsae vox est, qua significat se audivisse consolationem sui sponsi et exhortationem ad suos, ut sint quieti, ne moveant turbas. Huius exhortationis, inquit, certum fructum sentio, neque verbum est inefficax. Nam qui alioqui turbas daturi erant, verbo revocantur ad obedientiam et tranquillitatem.

2,9 ‘Ecce venit saliens in montibus, transiliens colles. Similis [31. E 1] est dilectus meus Capreae Hinnuloque cervorum.’

Hoc est: Per verbum salit de Civitate una in aliam, ut ubique sentiatur fructus ministerii inter homines. Similitudine Hinnuli et Capreae significat verbi cursum, quod fructus suos longissime et magna cum celeritate propagat.

R] 'Ecce ipse stat post parietem.'

2,9

Ibi significat se haec omnia habere in fide, semper addit spiritus sanctus in suis gloriationibus et promissionibus aliquod verbum, quo intelligere cogat me de corporali ludo et saltatione, sed spiritus saltatione et gaudio, quia 'deum nemo' Ioh. 1. Et non male interpretati 'Parietem': sensualitatem. Sensualitas nostra est iste murus, qui separat nos a deo. Alioqui prope est mihi, nisi quod non videtur. Velamen nostrum est velamen fidei. Vitam, gratiam, consolationem, aeternam felicitatem habemus, sed involuta. Ratio: tenemus, sed non videtur. Sicut virgo habet thesaurum in cista, sed clausa, non videtur. Corpus Christi habemus certo in re, sed non. 'Nobis spectantibus, quae non' 2. Cor. 4. Tota nostra gloria et superbia est in fide. Sic dicit, quod deus est cerva, quod saltat, regnat per ecclesias et per omnes Civitates se ostentat, sed tamen non apparet. Montes, colles, Civitates, populos, viros videmus, qui habent dona et verba, et tamen ipsum non. Sed tamen ipse valde prope corporaliter, essentialiter, realiter. Solummodo inter nos et ipsum sunt paries, fenestra et cancelli, modi 3 perspicendi. Ipse adest retro parietem, et tamen dennoch er aus. Ipse videt nos ut Ep. 'Omnia nuda et aperta' videt per parietem. Ein fenster macht in die wand, in das fenster ein gitter. In pariete est fenestra et in fenestra cancelli. Nos dicimus: er sieht durch ein gitter, ist hinder uns, est prope, quia omnia praesentia, solum fide apprehenditur, oculis non videtur. Sic modo consolamur verbo et fide, re non, non possumus videre et ostendere eum in persona et gloria sua, sed in signo et verbo, et dico, quod te videat, et tamen non tu. Audis tantum vocem eius, quia per cancellos, per sensum corporalem vel velamen fidei. Christus est extra solem et tamen proximus. Ut qui spectat per fenestram, est prope et tibi adest. Supra: 'Nigra.' Tribulatio ecclesiae videtur, gloria non. Supra: 'Amplexatur me.' Impius non videt. Si papa audit, das bey uns ein feiner prediger auff isthet, non videt, sed nos videmus Christum gestire in puellis, qui afferuntur verbo et norunt eum. Adversarii horum

1 En ipse stat post parietem r      6 zu iste steht ist ein wenig zu gering et tamen verum sp r h      tota vita consistit in sensualitate, 5 sensibus r      10 über clausa steht cista sp      über Corpus steht in altari sp      11 nach non (L.) steht videtur sp h      2. Cor. 4. in fine r      14 Cery zu Colles sp      15 nach non steht videmus sp h      17 über modi 3 steht et tamen vnus sp      18 Eb. c. 4. r      26 nach solem steht mundum panem      27 nach adest steht et tamen non vides sp h      vor Tribulatio steht Summa Summarum sp h      30 über gestire steht saltare sp      vor in steht in montibus r sp h

Dr] 'En ipse stat post parietem nostrum respiciens per fenestras, prospiciens per cancellos.'

Hic iterum significat se ista omnia habere in fide. Sic enim solet Spiritus sanctus, cum magnifice praedicat dona Dei, ut intelligamus eum

<sup>R]</sup>  
 Spr. 14, 10 nihil vident. Tollatur impius. 'In gaudio eius non miscetur alienus.' Das  
 haben sie nicht videre Augustae, unde manet tanta constantia? nos pusillus  
 grex, tulerunt omnes blasphemias. Sed imaginantur: habent fedus et pacta  
 clancularia.<sup>1</sup> Sicut eorum cor, sic metiuntur nos. Nostra securitas pendet ex  
 alio. Nos dicimus: dilectus transibit montes. Hoc ipsi non vident. Et si  
 etiam nos non videmus, tamen scimus, non per praesidia, quae ipsi habent,  
 sed per verbum. 5

## 28. Novemb[ri]s.

And[ivimus] vocem sponsae vel amicae exercentis fidem suam in sua  
 tentatione, quia Magistratum gerere sive politicum sive Ecclesiasticum 10  
 non fit sine tentat[i]one. Privata persona est facilis respectu publicae, quia  
 magistratui insidiatur Satan, caro, mundus, et quicquid est malarum rerum  
 in inferno. Ideo gentes etiam dixerunt: magistratus virum ostendit.<sup>2</sup> Si  
 vult regere plebem, onerabitur invidia. Si debet doctor esse in populo,  
 magis vexatur et tribulatur, quanta et quam varia magistratus pericula, 15  
 Cir. 10, 1 ff. insidiae, difficultates et impedimenta, in Ecclesiaste. Ideo bonus magi-  
 stratus et doctor si non habet verbum et fidem, non potest subsistere in  
 suo officio vel a recta via derivabit vel desperabit. Ideo Salomon exerceat  
 se in sua fide. Post parietem, non est ferri, ne frangaris periculis, adver-  
 sitatib[us] sive in politia sive religione. In Ecclesiaste: Vidi omnia esse 20  
 Fred. 1, 14 afflictionem. Nihil sum, ideo quando letari cum uxore, quid aliud plenum  
 periculis? Est res adeo difficilis, ut sermone explicari non possit. Sicut  
 ipsi poetae dixerunt. Finxerunt Chimaeras, Cyclopes et portenta, quibus  
 laboraverunt Hercules, Theseus, sind eitel officia gewesen, aliquis patriarcha

1 prouerb r      2 nach constantia steht nostri principis et aliorum sp h      3 vor  
 tulerunt steht nostri sp h      nach Sed steht aduers[arii] sp h      4 nach cor steht affectum sp h  
 5 nach dilectus steht noster sp h      6 nach praesidia steht sumus securi sp h      22 über  
 difficilis ut sermone steht um ein regiment      23 über portenta steht Centauri

<sup>1</sup>) *Lauterbachs Nachschrift*: Non possunt videre constanciam exhibitam Euangeli-  
 corum. Non potuerunt Augustae nostri ducis constantiam satis mirari abeuntem secure  
 et lete, indicantes suo iudicio nos habere clancularia praesidia, Non videntes nos habere  
 sponsum propinquum, respicientem per fenestram. <sup>2</sup>) *Vgl. oben S. 200, 33; 593, 2.*

Dr]loqui non de carnali consolatione, sed de gaudio conscientiae. Deum nemo 25  
 vidit unquam, sed velamen nostrum est fides, ita ut certo habeamus ea,  
 quae promittuntur, et tamen ea non videamus nec sentiamus.

Quod igitur dixit saltare Sponsum sicut Hinnulum de colle in collem  
 et ubique praesentem esse, gubernare et inspicere omnia, hoc iam refert  
 ad fidem, Quod vere quidem adsit, sed tamen non videri eum, Stare post 30  
 parietem, non cerni oculis, manu non palpari. Sic Christus adest Ecclesiae  
 suae per verbum et Sacramenta. sed non cernitur oculis.

Ac iis, qui in republ[ica] versantur, hac consolatione opus est. Nam  
 eum impossibile sit mederi omnibus malis, etiamsi cupias. Non ideo seu-

R] coactus cum istis pugnare i. e. cum mundo. Ideo induamus has operas, ut cum venerint in manum ista mala, simus cauti, daß nicht ghet, wie du wilt, multa oportet nescire, dissimulare ꝛ. Beatus, qui intelligit. Exemplum fidei sponsae ist̄ geweest.

5 Nunc introducit̄ sponsus respondens: Bene dicis, quod stem post 2, 10 parietem et habeas me praesentem, licet non apparear. Ideo recte sentis. Haec impii non sentiunt, quod post parietem. Ista omnia verba piorum, quod in istis difficultatibus possum dicere: Imminet Cesar, Turea, diabolus. Daß her ghet, ipse stat ꝛ. si fest halten, tum sequetur hoc: 'En dilectus meus.' Sicut ego credo, gemo, expecto, sentio, sic ipse respondet et affirmat et non remotus a me, ut contradicta et voluntatem impiorum. Iam non post parietem stat, ubi videtur me derelinquere. Iam potuisset dicere impius: quomodo scis? Loquitur: ich her<sup>1</sup> ihu. Scio iam esse post parietem et prope, quia loquitur mihi:

15 'Surge.'

Ibi videtis verba esse blanda, respondentis ad ipsam perseverantem fidem: Nicht dich auff. Surge. Hic. In Esaiā vestimentis gloriae significat 3cf. 60, 1 excitari de tristitia et agone fidei. Trich auff, adsum, non sic turbari et inebriare caput, tu es mea, ego amplector te, et 'formosa mea'. Secundo 20 vocabulo utitur: mihi es for[m]osa, sed mundo fetissima 1. Cor. 4. In oculis 1, 5cor. 4, 13 odientium nihil fedius quam te, sed in oculis meis es ipsa pulchritudo. Sicut Hieremias: mons S[an]ctus. Ista forma est spi[ritualis]. Nigra 3cr. 31, 23 coram mundo, coram deo, quia ornata verbo et donis sp[iritus] s[an]cti, habet veritatem, sapientiam di[vin]am, charitatem, patientiam et omnia ornamenta 25 spi[ritualia], deinde habet exter[n]am admini[strationem] divinitus ordi[n]atam, optimis legibus instructam, oportet eiu[m] i[n]d[ic]one ordi[n]atio se), quam deus

<sup>1</sup>) = hōre.

Dr] tiendum est Deum non curare Imperia. Ita enim adest, ut tamen stet post parietem et per cancellos ad nos respiciat.

'En dilectus meus loquitur mihi.'

2, 10

30 Mitigat, quod videbatur paulo asperius dixisse. Stat post parietem, videtur nonnunquam suos deseruisse. Sed non stat mutus, loquitur mecum et consolatur, ut patienter feram, si qua nonnunquam incidunt incommoda.

[Bl. E2] 'Surge, propera, amica mea.'

Blandissima verba haec sunt, quibus respondet Sponsus Sponsae suae laboranti et tamen perseveranti in fide, ut certam retineat fiduciam hanc, quod sit amica Dei sui, etiam tum, cum videtur a Deo deserta. Sic regnum Iudaicum satis multis calamitatibus quassatum est, Et tamen

R]immediate gestelt. In mundo videntur peripsema religio et politia, et tua politia et religione nihil fedius, sed in meis oculis sunt sancta, recta. Sic nobis fit. Divina religio et politia mus heißen heresis. Sic populi Iud[aei dicebantur seditiosi in religione, fuit contemptis[sima. Sed habemus vocem sponsi, qui dicit: 'tu amica mihi', 'formosa' divinitus, modo mihi non sitis seditiosi, sed religiosi et pacifici in vestra politia. 'Veni' ad me, scilicet Verba solatii sunt, ut sit zu frieden, quia adsit dominus et finis tentationis, quia una vieta interim aliquantula pax datur, ut modicum respiremus, sequitur alia, et exercetur et sustentatur verbo, donec deus iterum soletur. Vide principium: post egressionem ex Aeg[ypto sequitur murmurationis Regnum usque ad finem totius populi.

2, 11

'Tam enim hyems.'

Est periphrasis verni temporis. Huic tempori comparat pacem illam religionis et politicae, quando aliqua fortis tentatio ubi est, ut semper Iud[aeica politia periclitabatur etiam sub optimo rege David. Sic semper vexat Sat[an] politicae pacem et sinceritatem religionis. Ideo mus vir[us] gevenet. Sponsus dicit: tribulata es ad tempus, fuit ymber. Hyemem per ista significat i. e. tribulationes et vexationes. Z[wingli], Oecolampadius, Eras[mus] sind unser hagel und regen, qui uns hinderen. Sic in Bellis Civilibus, quando fuit, hort[us] unser Herr Gott auffhören, tum ghen an leges, iudicia, ministerium verbi.<sup>1</sup> Sic hic: finem feci tribulationibus tuis, in quibus perseverasti. Ergo do pacem tibi, sey ein fromer magistratus politice et

1 peripsema] perimpfif      4 über Sed steht Sic nobis      12 über Tam steht Ecce sp

<sup>1</sup>) *Lauterbach*: Ita in bellis civilibus cessantibus crescit cultus religionis et politicae.

Dr] vox Sponsi semper testata est insignem amorem erga populum suum, etiam postea in Captivitate.

'Formosa mea, et veni.'

25

Emphasis est in pronomine 'Mea'. Q. d. Mihi es formosa, quanquam coram mundo sis contemptissima. Forma autem haec posita est primum in verbo et donis Spiritus sancti. Deinde in externa administratione seu Politia pulcherrimis legibus divinitus instituta.

2, 11

'Tam enim hyems transiit, imber abiit et recessit.'

30

Sunt verba solatii, quibus significat commutationem fortunae. Vnum tempus recte comparatur tranquillitati Ecclesiae et Politiae. Sicut e contra haereses, seditiones, bella non minus deformitatis habent et pariunt quam hyems.

31 Ver. r      33 Hyems. r

R]spi[ritualiter, et quisque pro se. Si vis hyemem interp[retari tribulationibus  
divexas religiones, alterum pol[itiam] facere potes. Es ist nu ein wenig  
stül worden, ghet amenis[simum] tempus her i. e. post tribulationes et vexla-  
tiones omnia restituuntur. Et nimia pax facit insolentem esse et nimia  
5 securitas facit refrigerescere. Ideo oportet sint bella et hereses. Tum  
scitur, quid pax, et tum jagt man ynu die bibel.<sup>1</sup>

‘Germina’

2,12

Est Allegoria verni temporis. Es ghet nu an widder cultus pol[itiae]  
et religionis, qui sub tempore tribulationis et belli fuit impeditus ille  
10 ab hereticis, qui habent homines perplexos, dubios, ut nesciant ꝛ. donec  
det deus gratiam, ut geschweigt<sup>2</sup>, tum kan man widder inventutem instituiren.  
Emphasis: ‘Germina’ i. e. ander leut wachsen widder auff, die welt wil  
widder neu werden. Item

‘Vox turturis’, ‘tempus putationis’

15 et cantici, psallentis. Hoc ego accipio: Im meyen ghet der Esel rehen<sup>3</sup>, Im  
senken singts alls miteinander, Aves in rubetis et dumetis, et homines. Et  
prae ceteris allegat unam avem, Turtur, cur hanc? Er nimpt de verno  
tempore, was ihm gefelt, potuisset aliam accipere, vel animalium exultationes  
et generationes. Germina et vocem turturis. Ego puto velle dicere: illa

7 über Germina steht es grunet sp    15 über cantici steht cantantis sp    19 über  
vocem steht cantica sp

<sup>1</sup>) *Lauterbach*: Cultus religionis impeditur per hereticos, ut omnia incerta sint,  
tunc iterum pace veniente instituentur iuvenes.    <sup>2</sup>) = zum Schweigen gebracht.

<sup>3</sup>) = tanzen; sprichw. nicht nachzuweisen; der Reim: Maier: reihen ist alt.

Dr] 20 Consolatur igitur populum Iudaicum, ut redeat ad hilaritatem, Si-  
quidem pax sit parta Ecclesiae et Politiae superatis tentationibus, quibus  
aliquandiu laboratum sit. Futurum igitur, ut virescant et renouentur omnia  
in Politia et Ecclesia, quae turbata ac deformata haecenus sint per tyranos  
et haereticos. In hanc spem vocat populum suum et hortatur ut eam  
25 amplectatur. Id enim est surgere et ad Sponsum venire.

‘Flores apparuerunt in terra’ etc.

2,12

Germinibus terrae comparat Iuven= [Bl. E3] tutem, quae in pace  
educatur ad cultum Dei et studia literarum atque alias honestas et  
reipublicae utiles artes.

30 ‘Vox Turturis audita est in terra nostra.’

Turturem vocat pium populum seu Ecclesiam. Turtur enim verius  
gemit quam canit. Post educationem autem hoc aliud commodum est

25 Surgere. r    30 Turtur. r

R]e]antica, quae audiuntur in verno t]empore anni, ista significant istas doct]rinas et restitutiones legum, da leret, st]udirt und lobet G]lott, da g]het's sein widder an. Nam ubi in stein rit]en pii, ibi omnia prohibita, nihil canitur, laudatur, legitur. Sic in pol]itia. 'Silent inter arma leges'<sup>1</sup>, sed pace, omnia anr]ichten. Da's s]ind tempora cantici. Tur]tur, quia singulariter hanc pol]itiam, quae dei, hanc comparat turturi et alibi, quae non bene canit, magis gemitus quam c]anticum. Vocat tur]tur et col]umbam. Vult d]icere: prae ceteris illa pol]itia, quae est turtur dei, edit etiam suam vocem, scilicet legis, promissionum prophe]tarum, exempla patriarcharum. Sic apud nos.

'Ficus produxit' &c.

2, 13  
 Matth. 7, 16 Ex Euangelio Matth. 7. 'Num de uvis', Ex b]ona arb]ore b]oni fructus colliguntur. Da's s]ind die vites et ficus. Vult d]icere: restituta pace iterum docetur, colitur pop]ulus in administratione pol]itiae et ecclesiae. Verbum illud, cantus, lectio, voces, Euangelistae non frustra invitant animos hominum, da's ficus et vites drau's werden i. e. b]oni homines, qui b]onis affectibus et bonorum operum studiis. G]s g]het sein in zu. G]lott sey gelobt, weil sein sect inter un's, manet Euangelium in pace, excolit con]scientias hominum, et edificantur urbes. Ut dicitur Euangelium non sine fructu et ista administratio reip]ublicae. Iam qui prius spinae et vepres, iam vites &c. et iam gravidae, da's s]ie werden frucht s]chaffen in pol]itia et religione.

'Grossos.'

Die ficus vocantur die jungen feigen, ehe s]ie reiff s]ind, ubi est spes nondum fructus. Grossi facti, quando ipsi flores ficus, quia non floret alias. Ut malus floret &c. i. e. Euangelium kompt widder zu k]reiffen und macht sein leut, ut nu'ß werden et pol]itiae et relig]ioni. Et vites promittunt multas egregias uvas. Sicut h]offen, si pax manet, tum multi erunt, qui in relig]ione et pol]itia ex nostra doct]rina, alioqui non sic possent indicare, ut s]ind geschicht<sup>2</sup> ad consilia et ex malis consiliis se explicandi. Da's s]ind die vites, quae per vocem turt]uris praecanantur, ut procedant et fructus

<sup>30</sup> praecanuntur] praearantur

<sup>1</sup>) S. oben S. 158, 13.      <sup>2</sup>) Lies geschicht?

Dr] pacis, quod religio propagatur, et hominibus suppetit otium ad discendum verbum Dei.

2, 13 'Ficus protulit grossos suos, et vites per florem dederunt odorem.'

Educationem et sanam doctrinam sequuntur alia commoda, ut homines frugi sint ac sancte vivant. Et hoc significat per 'grossos' seu immaturas



R] faciant, et fructus maneat. Non vides eum tantum post parietem, sed audis eum et parantem tibi populum et servare religionem et politiam. Ideo sthe auff, sey fedt et ne timeas.

‘Columba mea in latibulo ascensus.’

2, 14

5 Da lobt er3 noch ein mal, quod sit columba. Qui naturas animalium harum seiret. Illa aves<sup>1</sup> ipsa revelatione spiritus sancti communis datur, quod dignatus apparere in specie columbae. Ideo bonae significationis in sacris literis, imo suum populum sic vocat simplicitatis causa. Sicut et Christus: ‘Simplices’. Illa simplicitas maxime hic celebratur. Du bist<sup>2</sup> Matth. 10, 16  
10 ein schone me3 und ein recht3 teublin sine astutia. dolo i. e. die richtig zu ghen in simplicitate cordis. meinent3 nicht falsch, finanzer<sup>2</sup> sind nicht simplices, quicquid faciunt in religione et politia, quaerunt aliud quam deum, suum honorem et commodum. Sed ein einfeltig her3 non quaerit quam verbum et deum, non geld, opes, commodum suum. Das ist simplicitas Christiana,  
15 hanc commendat in sponsa sua, est columba sua ex simplicitate. Plinius: ut sitis simplices et synceri in sinceritate et veritate. Vult damnare<sup>1</sup> 1. Cor. 5, 8  
istam nequitiam cordis humani, quae inflectit et vertit in suum commodum et gratiam, quae habet a deo et hominibus i. e. tu me simpliciter et recte affectus colis. Das sind auch selb3ame, abentueerliche<sup>3</sup> rede, tu  
20 ‘habitas in foraminibus petrae’. in steinri3en et in abscondito gra-

7 Columba r 9 über Christus steht Matth. x. sp

1) Vielleicht zu lesen Illa avi. 2) = Betrüger. 3) = sonderbare.

D] ficius et suavem odorem florum vitis. Ad hanc spem vocat Salomon populum suum constitutum in regno et cultu Dei divinitus tradito.

‘Columba mea.’

2, 14

Columba in sacris literis semper laudatur. Primum ob simplicitatem  
25 et innocentiam. Deinde ob foecunditatem. Et notum est Christi dictum: ‘Estote simplices ut Columbae et prudentes ut serpentes’. Ideo Ecclesiae<sup>2</sup> Matth. 10, 16  
figura est Columba, quae cum omnium iniuriis pateat, non tamen reddit iniuriam, sed patitur. Sic hortatur Paulus Corinthios, ut in synceritate<sup>1</sup> 1. Cor. 5, 8  
et veritate ambulent, abiecta illa humani cordis nequitia, quae tum divina  
30 tum humana omnia vertit in suum commodum. Haec autem columbina simplicitas est quaerere, quae Dei sunt et proximi.

‘Quae habitas in abscondito petrae.’

[Bl. E4] Hic divinare cogimur, quid voluerit Salomon. Quidam per Antithesin sic exponunt, Quod iste populus simplex et pius non superbe

24 Columba Ecclesiae figura. r 26 Matt. 10. r 29 1. Cor. 5. r

R]duum, in der h[ese<sup>1</sup>, da treppen ist. Est metaphora valde obscura, quam non satis capio, ideo divino. 1. ista colu[m]ba, quae est pop[u]lus in recto corde et simpli[ci] fide, non hab[et] coram mundo in spetio[lo] passat[us], sed videtur abiectis[imus], fugere adver[s]arios. Alii habent arces: meus pop[u]lus in cavernis et. Da[ss] wer ein allegoria, sed an valeat, non asservat.<sup>2</sup> 2. quod hab[et] in fo[r]aminibus i. e. zu H[ie]ru[s]alem, ubi est verbum et cultus dei, Da[ss] wer mir der lieb[st] i. e. in locis munitis non arte, sed divina protectione, in ein steinern hauffen i. e. in templo. Eo tempore, quo stabat hoc regnum. ps. multi, quia pius pop[u]lus certus erat habere se deum verum. Rom. 3, 25 Et qui adorab[at], seiebat et. Ut hodie certum prop[ri]etarium Ro. 3. habemus Christum, quando nos hoc nomen ado[r]amus, scimus nos verum sacrificium offerre. Da[ss] ist nostrum temp[us] et petra, coram hoc nos moramur. Ut sit sententia: Tu mihi vehementer places propter tuam simplicitatem et manes in isto cultu, religione, non avocaris in alias planities ut Hiere. 2. Sed manes in foraminibus pe[trae], in templo et absconditis, ut significet commendationem purae et syncerae religionis. Emphases, quare foramina petrae vocet. Ipse est ibi petra, foramen, in dem forsch[en] ha[us]<sup>3</sup> wonet et manet in abscondito, et sunt ibi gradus, quia per gradus ascenditur ad altare. Quae ergo sic manes in ista simplicitate, ‘ostende’. Consolatus sum te, ergo ostende mihi, hebe an und sing mir ein liedlein und tanze. Lex M[osis], ut epula[rentur] et letarentur in anno ter Coram deo, quando apparebant in templo. Ubiunq[ue] fecero. Vult d[icere]: quandoquidem es in puritate doctrinae et es mihi simplex colu[m]ba, sic

9 über verum steht viuentem 16 über purae et syncerae steht a puritate religionis  
18 über wonet steht eorum petra

1) = Höhle. 2) Lauterbach: non assero. 3) Es ist wohl eine Höhle, wie sie die Kröten (Lorche) bewohnen gemeint.

Dr]habet sicut mundus et alia regna mundi. Sed quod habet sicut aviculae conterritae et in diversa pulsae, quae praesidia quaerunt in cavernis lapidum etc.

Sed mihi magis placet Petrarum foramina accipere pro templo in Hierusalem et toto cultu Dei. Quod Ecclesia secundum verbum Dei in Hierusalem sacra faciat, intra parietes templi ceu intra petrarum cavernas habet, non sequatur lucos, valles etc. Sicut aliud profanum idololatrarum vulgus. Ut per Emphasin Petrarum cavernas dicat, quod ibi nullum idololatriae periculum sit, sed sit certa exauditiō et certa defensio etc.

‘Ostende mihi faciem tuam, sonet vox tua in auribus meis’ etc.

Quando quidem perseveras in puritate doctrinae et sancto cultu, exerce eam in loco a me praescripto. Canta et doce, lauda et age gratias.

R] persevera, coram me ambula, exerce tuam religionem et politiam coram isto templo. 'Et sonet.' Ibi canta, psalle, lege, doce vitam tuam totam habere, coram me lauda me, sicut David constituit in psalmis. Si facis, placet mihi facies et vox tua, 'quia vox tua.' *¶* Es klingt wol, wenn du redst, et maxime pulehra, quando appares coram me, quia, qui credit, loquitur suavis[sima verba et formosis[sima. Ambula in simplicitate tua, et sonet tua vox x. Verba sunt solatii. Non frustra hoc doce, ut perseveres in simplicitate fidei et ambules in ea in pulcherrima facie, quia vide, ne vulpes x. quia ubi puritas fidei et scone, reine herken, da wil er auch sein. Er<sup>1</sup> sieht gern, da es rein ist. Ubi scopa x. Si non potest accipere, per arida ghet, sed bleibt nicht gern da, quod purum, das wil er beschaffen, suum studium, perdere integra. fedare pulehra. Ideo, mein teubidjen, simplex esto in malo et prudens in bono. Sic Christus, das du simpliciter maneat in simplicitate fidei, sed oportet sis prudens et hab<sup>2</sup> eas iudicium, ne fallaris in tua simplicitate, quia Satan semper schickt falsos fratres. Inter nos sunt, qui audiunt und tragens hui ans. Sic in politia sunt perniciosi cives. Es müssen die Juristen auch thun, ut perdat bona. Satan hoc agit. Ideo dicit:

'Capite nobis vulpes.'

2, 15

29 Vineam dicitur proprie populus constitutus sive in religione sive politia. In Esaiam viri Iuda semen. Et in Evangelio. 'Vulpes parvas.' Sive hoc dicitur propter geminum regnum ecclesiae et politiae sive de uno genere vulpium, las ich hui ghen.<sup>2</sup> 1. simpliciter vulpes, quae nocent

1 rel] reg 19 über Capite steht tenete apprehendite sp 21 über parvas steht cum vulpibus parvulis

1) Lauterbach: Der tewffel. 2) = laß ich unentschieden.

Dr] Mihi enim placet facies et vox tua. Nam credentium omnia opera grata sunt et Deo placent. Sunt verba consolatoria.

Sed nunc statim curabitur vulpecula, quae novas molestias concitet. Sic enim solet Satan, cum sit totus contaminatus, tamen non occupat cineres aut foeda loca. in quibus sedeat, Sed eligit mundissima loca. Vult esse inter filios Dei. Sicut Hiob 1. ca. est. Ideo in Ecclesia falsos fratres, in Politia seditiosos cives concitat. Opus ergo est, ut ambulemus caute, ut monet hic Salomon:

'Capite nobis Vulpes, vulpes parvulas, quae demoliuntur vineas.'

Vineam supra diximus esse populum Dei. Sicut etiam Esaias ostenditur. Facile est igitur intelligere, qui sint vulpes, quas

24 Opera credentium. r 28 Satan eligit loca mundissima r 33 Vineam. r

R] pol[iti]ae, die klein und schalffh[ä]ftig, quae nocent relig[i]oni. Iam habetis regnum et pacem. Insid[i]abitur vobis Sat[an], immittet vulpes in pol[iti]am et in relig[i]onem parvas und tuffisch. In relig[i]one est periculum maius. Sive sic distinguas sive non *z.* Summa: debemus vigilare, semel apprehendere verbum, dedit pacem, relig[i]onem puram, denckt und haltz. Sic loquimini, ut sit vita mihi iucundis[s]ima, sed gleichwol drauff, ne irrepant in remp[ub]licam fraudulent[i] cives, praesides, sicut M herr<sup>1</sup> tales plures habet. Et ne in caulas Christi vulpes *z.* 1. heben gering an et postea, modicum fermentum. Vide, quid Schwärmer haben angericht, wo einer auff wil, so man acht drauff haben. Nolite perdere nostram faciem pulchram et puleh[ra]m simplicitatem, cavete *z.* quia corrumpunt vites i. e. optimos viros et iuvenes. Ut 2. Pet. 3. quicquid nos fecimus bonum, ipsi hoße. Ideo schauet drauff, pacem, relig[i]onis simplicitatem habetis, sed oportet vigiletis. Floret, quia iam in der blue, in der opt[im]a spetie. Sat[an] non lib[er]enter sinit coalescere pacem pol[iti]ae et relig[i]onis. Ideo venit interempturus natum parvulum ex muliere. Ut in Apo[calyp]si, quia robustos in fide non potest umbwerffen sicut econtra. Est magna spes.

2, 16

‘Dilectus meus mihi.’

Nomen appellativum Bether<sup>2</sup>, es portionis i. e. in montibus partitis. Respondet ipsa sponsa: Ich wil dein bleiben, wie du mein bist. Du bist mein, ich dein.<sup>3</sup> Ipse promittit se velle manere in simplicitate et istam vocem

1) Wohl: Mein gnädiger Herr.

2) בֵּתֵר (v. 17).

3) Alte Verlöbnißformel.

Dr] capi iubet. Et ideo de duobus vulpium generibus dicit, de vulpibus et parvulis vulpibus, ut significet utrinque periculum esse ab astutis et maliciosis hominib[us] in Repub[li]ca et Ecclesia.

Parvulae vulpes sunt falsi fratres in Ecclesia et haereses, quae primo ita serpunt, ut difficile possint observari. Qui autem republicas turbant, illi statim produnt se seditiosis consiliis, similes maioribus vulpibus, quae non ita possunt se oculere.

‘Nam Vinca nostra floruit.’

Vide Satanæ insidias, captat id tempus, quo plurimum nocere potest. Sic sub Papatu tranquilla erant omnia. Sed postquam verbum coepit seminari, seditiones et haereses exortae sunt, quae subnascentem Euangelii frugem corrumperent, Cum antea alta pace tum respu[bl]icae tum Ecclesiae viderentur frui. Quanto igitur certior ostenditur fructus verbi, tanto est cavendum magis, ne insidiis Satanæ relinquatur locus.

R] deo gratam servare et vulpibus resistere, ut non introducat alium deum, verbum, non scio alium dilectum, ergo non tu aliam. Das ist Epiphonema. 'Qui pascitur inter lilia' i. e. in isto populo florente, qui habet verbum florentis veritatis.

5 'Donec aspi|ret'. so lang wie ich bey ihm bl|eibe, si etiam umbrae<sup>2,17</sup>  
 et tribulationes ve|ritatis, tamen S|umma S|ummarum wil ich an ihm halten,  
 quia expertus eius consol|ationem. Sicut modo actum, habeo iam pacem  
 experientia doctus. Postea quoque sic faciam. Supra eadem audistis.  
 Adiuro. 'Reverte'. umb|erg|hen. Mulier circumdabit virum. hin und w|id|der  
 10 g|hen. Ein weib wird er umb g|hen wie ein man. Tu, mi dilecte, esto similis  
 capreae, ut supra, regas hunc populum, visites, sicut capreae saltant et  
 ludunt in montibus, quando visitantes montes, das wir frolich sein mit dir  
 ut econtra i. e. in montibus partitis, in monte Ep|h|raim, Iuda, Manasse,  
 15 In 100 tribubus, Civitatibus et urbibus, ut sis supremus visitator in omni-  
 bus populis &c. Est oratio, concludit suam promissionem ei factam et con-  
 solationem cum oratione.

Dr] 'Dilectus meus mihi, et ego illi.' 2,16

Est quasi Epiphonema, quo respondet Sponsa Sponso, et spondet  
 se hoc velle facere, ut perseveret in synceritate et vulpes observet  
 20 ac capiat.

'Qui pascitur inter Lilia, donec aspi|ret dies' etc. 2,17

Manebo cum Sponso meo pascenti inter Lilia, etiamsi nox et umbra  
 venerint.

'Revertere, similis esto, dilecte mi, capreae hinnuloque Cer-  
 25 vorum super montes Bether.'

Est precatio: mane tu quoque apud populum meum et esto similis  
 Capreae currenti in montibus, ut singulas Ecclesias et republicas visites,  
 cures et gubernes.

Quod retinuit Ebraeum nomen 'Super montes Bether', appellativum  
 30 esse [A. E. 6] debet, non proprium, Significat enim: in montibus divisus seu  
 partitis.

R]

## CAPUT III.

3, 1

‘In lectulo meo.’

Hactenus audivimus recitantem Salom[onem vel potius canentem  
 faciem reip[ublicae et regni, et hoc in genere, quod tam sibi conveniat,  
 quam omnibus aliis pol[it]iis et ecclesiis, propter verbum dei scilicet et  
 cultum. Nunc paulatim in particulari carmine inclinare ad personam et  
 tempus regni Salo[m]onis, quia pol[it]itia, eccl[esi]a, cultus et verbum. Ideo  
 totum cap[itu]l[um] 3. pertinebit fere ad ipsum Salo[m]onem et seque[ntur], ut  
 generalis sententia sit ista i. e. Ego saepius quaesivi hoc, quod volebam,  
 sed non potui invenire i. e. haecenas varias recitavi vexa[t]iones, quae sunt  
 in magis[tratu et ecclesia, sic mihi contigit, quod saepius quaesivi, quod  
 diligit anima mea. ‘In lecto’ x. Est sumptum ab amica, sponsa, qui  
 non sunt exerciti Ebraismis, non facile intelligunt. Supra ‘lectulus noster  
 floridus’, significat ipsum regnum, magistra[tum, populum, in quo eubat,  
 iacet ipse sponsus, deus, ut istas figu[r]as satis indicavi ex proph[eta] Esaia. 15  
 Tu parasti lectos tuos in omni monte, ibi cum tuis amatorib[us] volutata,  
 significat totam illam religionem et cultum congregatum in montes et  
 illie meretricari x. Sic in ps. ‘quare taces, deus, et consumis?’ Medium  
 sinus vocat ipsum amplexum. Sinus dei est ipse cultus dei et templum,  
 ubi amplectitur et fovet populum. Sicut lectus conclave, pallatium, thronus  
 i. e. ipse populus, habitatio, lectus, thronus, cubile dei. De[us] nu[us] man  
 gewonen. Ego, inquit, in istis fluctibus et tentationib[us] variis saepe quae-  
 sivi, ut haberem stabile regnum, non instabile, ut David per Achitoph[el].

1 28 r      6 nach inclinare steht incipit sp      10 über vexa[t]iones, quae sunt steht  
 inter et vex sp      13 Lectulus r      19 Sinus dei r

Dr]

## CAPUT TERTIUM.

3, 1

‘In Lectulo meo.’

25

**H**Aecenas audivimus Salomonem in genere canentem de Politia sua, in  
 qua cultum Dei habebat ab ipso Deo institutum. Nunc paulatim  
 incipit digredi, ut perveniat ad tempus et personam suam. Quare sequentia  
 ferme omnia tanquam ad Salomonem pertinentia accipiamus.

Lectum vocat Regnum, magistratum et populum, in quo eubat et  
 quiescit ipse sponsus deus. Haec figura nota est ex Isaia Propheta.  
 Parasti, inquit, lectos tuos in omni monte, ibi cum tuis amatoribus volutata  
 es etc. Loquitur enim de idololatria populi. Significans totam illam  
 religionem et cultum congregatum in montes etc.

32 Lectus. r

R] Absalom, Siehri.<sup>1</sup> In isto populo, habitaculo dei, quaesivi deum, sed non inveni, ut pacificum fieret regnum, ut sub Salomone, ut infra. 'Per noctes.' Allegoria i. e. in variis tribulationibus et tentationibus nunquam potui invenire stabile, pacificum regnum, sed fluctuatio et incerta administratio. Sic loquitur Aeneas de sua politica.<sup>2</sup> 'Tantae molis' erat, donec Augustus sub pace tenuit. Sic nos etiam in ecclesia. Istae tribulationes et vexationes heißen noctes. Hic est 1. observandum, quod 'qui' sit neutri generis, non masculini ꝛ oft neutrale. Hierusalem 'cuius participatio', <sup>Ps. 122, 3</sup> 'Barbam Aarōn', sepe usus in psalmis, daß nicht ascher<sup>3</sup> in eo. Sic textus <sup>Ps. 133, 2</sup> 10 legi potest: 'In lecto meo quaesivi per noctes id, quod diligit.' Ich hab daß gesucht in lecto meo, quod libenter habet, stabile regnum, ne opus tantis fluctuationibus. Et kan auch masculini generis, daß deus sey in lecto. Si neutrius, daß unser Herr Gott wolt geben Regnum, sub quo pax, ut hodie nos conquerimur. Ich steths wol, ist ubel, ut daß wetter am himel, 15 ut ein schon wetter, daß mocht sthen. Significat se optare aliquando finem istarum vexationum et alternationum. 'Quaesivi.'

## 'Surgam et.'

3, 2

Nova phrasis. Quem diligit iam anima mea, da ich so gern wolt sein, sie ist so mude, wolt gern ein mal sehen, quod libenter video. Ich 20 habß gesucht hin und widder apud principes, Reges, prophetas et speravi: da wirdß auff ghen in dem Regno hie und da. Est significatio optantis, quod optet tandem finem istorum malorum. Dabit hos Aeneas<sup>4</sup> i. e. quaesivi per totum populum, discurreram, libenter audissem, an futurus aliquis, qui rex in pace et stabile regnum.

<sup>1</sup>) *Lauterbach*: Sipher. *Ob Simei oder die Siphiter (1. Sam. 23, 19ff. 26, 1f.) gemeint?* <sup>2</sup>) *Verg. Aen. I, 33. Lauterbach*: Згзunder зловити sichß, iczunder sticht manß wider usque ad Augustum. <sup>3</sup>) אָשֶׁר <sup>4</sup>) *Lauterbach*: Est affectus optantis finem malorum, ut vides in Enea talem affectum.

Dr] 25

'Per noctes quaesivi, quem diligit anima mea.'

Quod autem dicit se quaesivisse, significat ista incommoda reipublicae, quae varia solent incidere. Nam ante Salomonem plurimis tempestatibus iactatum est Regnum Israel. Sicut notum est ex Regum historia.

Huc etiam facit circumstantia temporis, quod noctu, hoc est: in 30 ipsis calamitatibus quaesiverit hoc, quod diligebat, ac optaverit quietum et stabile Regnum, Nam in neutro genere ponitur.

'Surgam et circumibo Civitatem' etc.

3, 2

Pertinent haec quoque ad descriptionem affectus, quo optat bonus Rex et totus populus tranquillitatem et finem malorum in Politia et Ecclesia.

R]  
3,3

‘Invenerunt.’

Das sind die principes varii Iud[aeorum, qui fuerunt in populo, obis  
 vult werden. Eli, Saul, Samuel semper quaesiverunt, an pax. Sub Saule  
 et David non pacem. Semper sperarunt: der wirds thun. Sie Eva, ubi  
 1. Dieje 4, 1 Cain: der wirds thun. Noa immer gesucht, et tamen nichts drauß werden. 5  
 ‘Nonne’, wie man den dingen thun sol<sup>1</sup>, ut construamus nobis Regnum.  
 ‘Vigiles.’

3,4

‘Paululum.’

Da wards besser. Istos custodes, Cessantibus istis inquietis principibus,  
 qui magis custodes quam Reges, sub istis liberabar a belli calumniis, 10  
 sed erant custodes. Sed cum esset finis istorum custodum, tum ventum  
 ad Salomonem. Huic dedit deus pacificum regnum. Erit mihi in  
 filium &c. Et ideo dicitur ‘Salomo’. ‘ein Fridrich.’ Da fand ich, daß ich  
 gern sehe, da hielt ich fest an, da ich den Salomo et pacem erfrag<sup>2</sup>, ista pax  
 et tranquillitas, daß war mein freud. Iam est in Salomone, finitis istis 15  
 incertis Regibus et iudicibus et turbulentis temporibus et alternatis tribu-  
 lationibus et vexationibus. Ibi iam subieci et vite et comederunt panem et  
 biberunt in securitate et pace. Ibi sentit hoc. Iam per solum caput laudabit  
 Salomonem. ‘Duxi eum’ in lectum meum i. e. populum meum induxi.  
 Thronus, templum, sinus, gremium, als dicitur habitatio dei, in qua deus 20

2 rectores huius populi r

1) = sich helfen. 2) = erlange.

Dr]  
3,3

‘Invenerunt me vigiles, qui circumeunt Civitatem’ etc.

Custodes sunt Iudices et Principes. Inter hos, inquit, quaerebam  
 hoc, quod diligo. [Bl. E 7] pacem scilicet et tranquillitatem.

Sed neque sub Saule et Davide nec ante eos sub Iudicibus eam  
 inveni. Quoties novus aut Iudex aut Rex dabatur, spes erat futurum, ut 25  
 sanarentur incommoda reipublicae. Sed non inveni. Donec paululum pro-  
 gressus ad Salomonem perveni. Ibi inveniebam demum, quod quaerebam.  
 Sicut etiam nomen eius id promittit.

‘Tenui eum.’

Omnia haec, ut dixi, de persona Salomonis accipio dicta esse. Sub 30  
 cuius imperio regnum pace et omni genere benedictionis florentissimum  
 fuit. Neque hic accipienda haec sunt, quasi sui ipsius Encomium con-  
 scripserit. Dicuntur enim omnia in persona Politiae agnoscentis Dei bene-  
 ficia, quae per pium magistratum donavit Deus et agentis Deo gratias.  
 Ad hunc modum accipiendum est hoc Encomion Salomonis, quod in hoc 35  
 capite textitur.

22 custodes r 23 diligo] digo 27 Salomon r



R]moratur Ioh. 14. Ubi dens, ibi sinus, lectus, conclave, domus, habitatio. 309. 14. 2  
 Varias metap[horas, sed eadem res. 'Matris.' Mater laboravit in angustiis  
 multis antea. Iam sum nova filia, licet eadem plebs. Incipit sponsus:

'Adiuvo.'

3, 5

5 Idem iura[mentum, quod est . . . iuramentum per prophetas et  
 patriarchas, per promis[siones et caput Christum et ipsum deum, qui est  
 caput et cornu, et per s[anctum sanctorum, ut non disturbemus hoc reg-  
 num pacificum, sed g[r]atias agamus et conservemus. Iam Salomo wil  
 sich lassen zu loben<sup>1</sup>, das wunder ist.

'Quae est ista', 'quasi vapores fumi'.

3, 6

10 sicut incensum myrrae et thuris et amb[ra, haben sie den sp[urich zu singen  
 de Adsump[ti]one.<sup>2</sup> Es ist war, valde moverunt istis verbis affectum, langu-  
 idam animam ascend[entem per varia exercicia in celum. Vult dicere:  
 sub Salomone iste populus et ista pol[iti]a vehementer crevit et ascendit  
 15 et cum suavis[simo odore et fragrantissime tanquam ex electissimis pig-  
 men[tis composito wie ein trojig[d]st<sup>3</sup>, Mirabilis Alleg[oria]. Ascensum dat  
 et tamen max[ime] significat odorem. Ista pol[iti]a ascend[it, magnificabatur

5 . . . ] bl

<sup>1</sup>) = zusichern? oder zerloben = übermäßig loben? <sup>2</sup>) Mariae Himmelfahrt.

<sup>3</sup>) S. Tischr. FB. 2, 243, wo das Wort aus dem Polnischen Troiczko = Räucherkerzchen  
 erklärt wird. Es stammt wohl vom griech.-lat. trochiscus (Decker, Vocab. trochiscus  
 Zellein, Trozischken): vgl. Unsr. Ausg. Bl. 44, 542, 18.

Dr] 'Nec dimittam, donec introduceam eum in domum matris meae.'<sup>3, 4</sup>

20 Domus, Cubile, Thronus, Palatium et similia significant ipsum  
 populum seu regnum. Q. d. Populus meus sunt sicut lectus viduus. Quot  
 enim et quanta incommoda seditionum, bellorum, simultatum etc. sustinuit?  
 Sed postquam Deus Salomonem dedit Regem populo suo, parta pax et  
 tranquillitas est, ut securus cubet et quiescat in lecto matris suae.

'Adiuvo vos, filiae Ierusalem, per Capreas' etc.

3, 5

25 Sic vocat, ut supra quoque ostendimus, sanctos Prophetas in hoc populo.  
 Quia includit quoque ipsum Christum tanquam Sanctorum omnium caput.

[Bl. E 8] 'Quae est ista, quae ascendit per desertum sicut virgula  
 fumi.'

30 Hic locus de beata Virgine decantatus est, ut scilicet nusquam  
 deessent vestigia, quae probarent incredibilem ignorantiam et caecitatem  
 adversariorum nostrorum.

R] et volabat sursum sicut fluvius aromatorius. Et fama sua replebit orbem terrarum, ut in textu, ut provocaretur Regnum austri a finibus terrae, et veniens dixit, sed non audivit dimidium, plura esse in re quam audivit in sermone. Das mag auch dazu dienen, quod dicit: 'sicut fumulus' i. e. tenuis populus et exilis administratio, tamen maxime exaltabitur cum maxima fama, quia claritatem, famam, gloriam significat fumus, scilicet in toto orbe terrarum. 'Sicut vapor', was für Fumus? quod non ist ein stinkend rauch, Als, was mir köstlich rauchberch ist, ut in Exodo, quod species requirantur 5 species. Hi vapores sunt similes huic nostro Regno. suavissime flagrat, sic habet optimam famam. est Regnum sanctitatis, sapientiae, religionis, iustitiae, ergo facta ista fama super optimas famas omnium optimarum virtutum pacis, obedientiae, optimi principes, prophetae, Reges sind electissimi pulveres facientes illum in orbe terrarum. Das ist besser quam de Beata Virgine.

3,7

'En lectus eius 60 gygantes.'

15

Es ist Salomons bett, prius erat lectus dei. Nunc Salomo ist auch drinne. In circuitu lecti Salomonis sunt 60 gygantes i. e. bellatores, trabanten. Et eruditi in re militari, exerciti in prelio. Hebt an et per prosopopoeiam malt ipsum Regem et 3 signa drin: lectum, fereulum, Corona. Ecce hoc est lectus. Forte possibile fuit, quod 60 habebat, qui vigilabant, sicut Reges solent habere milites circa. Sed hoc non solum. Sed ipsum populum intelligit, qui institutus divina gratia, et milites sunt

7 über quod steht exponit fumum

15 Das ist als Salomo et regnum eius in pace r

Dr] Nihil hic de beata Virgine agitur. Regnum Iudaicum, quale sub Salomone fuerit, elegantibus et poeticis figuris describitur et commendatur, ut sit sententia: Politia et regnum sub Salomone fuit fragrantissimum ita, ut suavitate odoris seu celebritate famae omnia vicina regna impleverit. Recte igitur comparatur fumo, qui ex incensis aromatibus surgit et tota palatia implet. Sic suavitate huius gratissimi odoris Regina Austri invitata est, ut ad Salomonem veniret etc.

Quod varias species aromatum colligit et ex iis fumum dicit surgere, eo pertinet, quod varia dona in hoc populo fuerunt, sapientia, prudentia, patientia, fides etc.

3,7

'En Lectulum Salomonis sexaginta fortes ambiunt.'

Hic vides Salomonis Lectum dici, qui antea Dei lectus erat. Diximus autem lectum esse ipsum populum. Hunc dicit munitum esse sexaginta fortibus. Per eos aut militia recte intelligitur aut qui in pace administra-

25 Regnum Salomo, r

34 Lectus Salomo, r

R] ordinati et vocati diuinitus, vocat[ur] ut regnum sit opt[ime] constitutum, ut  
 in Paralipomenis, quod Salomon dispo[n]ebat, distribuebat in singulos  
 menses 24 milia, uno mense erant 24 milia, qui erant in palatio in officiis  
 Salomonis singulis mensibus et semper alia et alia 24. Ergo dreißig  
 5 instructio ad militiam, et tamen non usus, und wie viel wagen und reißig  
 pferd<sup>1)</sup>, duodecies 24 milia, magna multitudo, pulcher[rima] ordinatio huius  
 regni. Vide paralipomena. In nullo regno invenitur sic ordinatum in  
 personis, locis, legibus, jehr jchon. Ab ista similitudine nump[er]t er 60 fortes.  
 Sed hic magis spectanda Allegoria quam historia. Lectus est ipse populus.  
 10 Et 60 fortes i. e. totam militiam Salomonis. Numerus certus pro toto  
 vel incerto. Vult dicere: tandem regnum pacis venit et sic institutum,  
 ut certa pax diuinitus ord[in]ata, quia satis instructum militibus.

## ‘Habentes.’

3, 8

Sunt vocati ad hoc officium et eruditi rei militaris. Ibi non de-  
 15 est robur corporis, adest etiam sapientia, prudentia, consilium in reb[us]  
 bellicis. Ideo Homer[us] finxit Ulysses, quod plus nocuit Troiae quam x.  
 Eruditi ad bellum et vocati. ‘Noct[urnos]’ adversitates, subitas tribu-  
 lationes, calumnias me contra turbat. Rex est instructus militia. Haec ad  
 regem una commendatio. Dedit regnum, quod non lacrum, sed compac-  
 20 tum et opt[ime] instructum ad rem militarem. Lectus ergo bene provisos  
 armis, consilio et virib[us]. Gratiarum actio est pro instructa militia.  
 2. est regnum instructum sapientibus legibus vel iudicio.

S taijer vermagē nicht an Turca r 18 über turbat steht vexat turba

1) = Kriegspferde; s. Tischr. 1, 247, 18.

Dr]bant rempublicam socii consiliariorum Salomonis. Neque enim possibile  
 est unum, etsi sapientia summa sit, posse omnia negotia sustinere.

25 Unus igitur in Lectulo cubat, qui Regni caput est. Apud hunc  
 exebant sexaginta tenentes gladium in manibus et docti ad praelia. Hoc  
 est: qui ad administrationem reipublicae vocati sunt et etiam afferunt  
 prudentiam rerum gerendarum. Utrunque enim requiritur, ut et apti sint  
 et vocati. Quod addit:

‘Uniuscuiusque gladius super foemur eius.’

3, 8

30

Significat sollicitudinem et curam, [Mt. F1] quam administratio politica  
 requirit. Oportet enim in omnes occasiones intentum esse, nusquam  
 cessare, nunquam securum esse. Sicut Paulus dicit: ‘Qui praest, praesit  
 in solitudine’. Roma. 12.

R]  
3,9

## 'Pallatio.'

Disputant, obis sey der thronus, quem fecit. Sicut iam a lecto per armatos viros custodito gratias agit pro militia &c. Sic agit gratias pro isto populo bonis legibus et iudicibus informato. Gehört etiam ad bonam politiam, non tantum vis, militia, sed leges et iudices. Si hoc non, pax non stat. Sic utrumque stet beydes wol in regno, fecit ein schon consistorium, da er ynn sitzt. Non laudat unum illum thronum, sed ille est figura et allegoria in orbis terrarum, ideo fuit schoner thronus. Veri throni, qui est iudicii: ordinavit bonos praesides, iudices, das den leuten recht geschach. Si omnia feruntur temeritate et cupiditate. Cum abest hoc donum, intelligitur, quale donum. Legem pro domesticis et iudicium contra adversarios, militiam oportet utrumque habere. 1. ergo defensa politia, instructa militia, contra adversarios et intus legibus &c. da kompt einmal da zu, ut videat, quod libenter habeat. 'Fecit de lignis.' Sunt descriptiones sumptae a corporali throno. Sicut textus habet, factum ex cedris et optimis lignis.

3,10

## 'Columnas eius', 'reclinatorium.'

Da er gesehen hat, da er sich angelesen hat, die treppen von Stotten mermel sein. 'Medium eius', sessio eius fuit purpurea, ganz rot geschmückt, ein teppich gewest von kostlicher farb. 'In medio eius contractum, gepflastert und polirt gewesen i. e. holdselig und liplich anzusehen gewest, wie die schuifer sein bund machen. Ibi habes thronum ex optimis lignis. argenteas columnas, sedile purpureum und mitten auffß hublscheite gepflastert, quae Emphases, aureum, purpureum, argenteum et ligneum wird zu lang. Vult dicere: parat egregium consistorium, ubi assunt eloquentia, sapientia, charitas, incorruptio. Aurum est sapientia,

*1 über Pallatio steht ferculo sp 8 über allegoria steht umbra Veri mit allegoria durch Strich verb 10 cupiditate mit 9 iudicii durch Strich verb 18 mermel] werten Lauterbach: Warmel 19/20 wie einer auff ein pferd und wagen sitzt r*

Dr]  
3,9

## 'Lectulum fecit sibi Salomon.'

Encomii pars, quam hactenus andivimus, est nihil aliud quam gratiarum actio pro Lecto, hoc est: populo. Hic de lectica seu sede meminit, quam Salomon sibi comparavit. Neque autem est, ut putemus haec de materia dici, sed sedi seu lecticae comparat leges et iudicia, quibus populum suum instituit Salomon. Haec commendat ita, quod insignita fuerint, Auro, id est: sapientia, Argento, id est: eloquentia, Purpura, id est: ardore charitatis, Cedrino ligno ex Libano, hoc est: incorruptione, ut stata et fixa essent. Sed cur hoc?

R] Arg[entum eloquentia, verbum dei, lig[num ced[rinum incorruptio, purpur  
 signum ardentis charitatis, . . . variae virtutes erga proximum. Da eiter  
 sein Lieb ansetzt. Emph[asis, daß index esset incorruptus. non muneribus  
 corrumpi, verbo dei instructi et in sapientia sedere, habere di[vinam  
 5 revelationem, ut intelligat verbum dei, Et charitatem hab[ere, ardere in  
 iustitia et aliis vir[utibus pollere, optimi iudices, deo grati, hominibus boni.  
 Laudat deum de militia et instituta et legib[us instituta<sup>1</sup>, quae regit plebem,  
 altera abigit adversarios. Et hoc fecit non propter adversarios, sed  
 'filias Hieru[salem', quia iurisdictio ordinatur propter domesticos regni,  
 10 der zu dienst<sup>2</sup> hat Got[t gnad geben, ut Rex iste, daß danck er un[serm herr  
 Got[t, ut sequitur. Opponit iam prosopopoeiam totius regis et regni. Iam  
 videte eius gloriam. Videtis militiam, iuris[ditionem. Videte aulam, gynecia, 3, 11  
 opes. domos et totam gloriam regni eius. Daß ist 3., scilicet splendor, luxus  
 regius, pompa. Ibi admonet, ut agnoscat. Setzt, qualem regem dederit  
 15 vobis. 'Solomon' praesertim auff daß C[antium ghet i. e. splendor regni,  
 quo involvit omnia sup[eriora. 'Matris' i. e. populus, politia, dedit ei  
 hoc regnum. David iussit eum ungi consensu pop[uli. Attribuit hoc reg-  
 num matri ad blandiendum vulgo, ut vid[eat non tyrannum, sed volentibus  
 20 suis, non loquitur de privatis nuptiis, sed nuptiis: Sicut sponsus habet  
 letis[simas dies nuptiarum, quia amor, sponsus superat. Sic illi letantur  
 in die sponsationis. Sic ipse R[ex et populus, in quo ipse sponsus populus  
 i. e. g[ratias agamus, cantemus et laudemus deum de isto pacifico regno.

2 . . . ] Pamf (?) 7 über legibus steht iuris

<sup>1</sup>) Lauterbachs Nachschrift: Ita laudat eum de militia constituta et ordinata  
 iurisditione. <sup>2</sup>) = *um derentwillen*; s. Dietz, Dienst 2.

Dr] 'Propter filias Ierusalem.' 3, 10  
 25 Non propter Gentes, sed propter populum Dei.

'Egredimini, filiae Sion, et videte regem Salomonem.' 3, 11  
 Est haec quoque aptissima huic Encomio particula. Quasi dicat:  
 Ostendi vobis, quale regnum vobis Deus sub Salomone dederit, et quantis  
 donis cumulati sitis, quod et in repub[lica domi leges ac iudicia et foris  
 30 pacem habetis. Nunc etiam hoc facite, videte initia horum donorum.  
 Non rapuit Salomon regnum per tyrannidem, sed mater sua coronavit  
 eum, hoc est: consensu totius populi regnum ei delatum est. Igitur in-  
 tuemini et complectimini eum et Deo agite gratias pro istis donis suis,  
 quae tam large in vos sub hoc rege distribuit etc. Atque haec particula  
 35 satis ostendit huius figuratae orationis, qua ubique utitur, nullum alium  
 sensum esse quam, quod rempub[licam suam ornare et pro ea gratias  
 agere Salomon voluit.

R]

## CAPUT III.

In 3. capite audivimus vocem sponsae vel amicae, quando laudavit dominum de instituto Regno Salomonis, quod Salomo habuerit ferculum, custodes lecti i. e. provisum regnum militia et iurisdictione. Oportet regnum habeat leges et arma, alioqui politia non consistet. In hoc 1. capite 5  
introducitur persona amici rursus laudantis ipsam sponsam. Positum canticum in alternis cantilenis, aliquando etiam persona sodalium et amicarum.

4,1

‘Ecce tu pulchra.’

Theologia est haec, magnum esse donum dei scire certo se esse in 10  
gratia, quando istae voces alternae respondent, vox fidei et spiritus sancti. Hoc et hoc credo me habere hic spiritus sancti responsionem, verum est. Hoc volunt alternationes vocum, quia omnis nostra theologia huc vadit, quod corda nostra testimonio spiritus sancti certificentur de sua vita, spe, 15  
cruce, fide. Omnes aliae sapientiae fluctuant. Nullus Iurista, legista etiam Moses potest statuere certo hoc vel hoc officium, opus placere deo. Sicut nullus Monachus: mea missa, platta placet deo, quia est sita in ipsis legibus humanis. Si autem nititur res in promissionibus divinis, hoc habes, remissionem peccatorum. Scito, quod mihi placeat hoc genus vitae, ibi 20  
fit certitudo, ibi credere incipio et credendo experior tutelam et omnia. Cum ergo nulla doctrina in orbe terrarum habeat promissionem, ideo nulla certa. Nostra theologia hoc studet facere, ut simus certi, ut curamus quasi non in incertum. Tamen synagoga: quam felix et sanctum 25

1. Cor. 9, 26

4/5 vt pugnetur r 7 nach canticum steht totum sp 7/8 nach amicarum steht  
introducitur sp 12 über hoc steht quando ipsa dicit sp 19 vor remissionem steht  
habet sp 20 nach credendo steht placere deo sp 21 über nulla doctrina steht nec lex  
Mosi sp 23 über incertum steht dicit ergo sp 1. Cor. 9. r

Dr]

## [31. F 2] CAPUT QUARTUM.

4,1

‘Quam pulchra es, amica mea.’ 25

**I**N tertio capite audivimus vocem sponsae laudantis Deum et agentis gratias pro regno per Salomonem instituto. In hoc capite respondet Sponsus, sunt enim alternae Cantilenae.

Porro haec commutatio, quod alternis canunt populus et Deus, eo pertinet, ut fides quasi arrabone Spiritus confirmetur ac certo statuat ista 30  
placere Deo et se esse in gratia. Quod igitur populus antea praedicavit Dei dona in hoc regno, idem nunc audit ab ipso Deo fieri, ut eo ad gratiarum actionem magis accendatur et certius sua dona intelligere et intueri rectius discat. Ideo dicit: ‘Quam pulchra es’, o Regnum Israel,

R] regnum est hoc. Cetera hac certitudine et promissione carent, ibi verbum: 'Tu es pulch<sub>1</sub>ra, consolatur et repetit: du bißt schön. Incipit illam pulchritudinem delineare in capite et superioribus membris corporis, ubi maxime mulieres excellunt in forma, in capite. Sie hat ein guten helm.<sup>1</sup>

5 'Oculi tui columbarum.'

Ab intra cincinni<sup>2</sup> tui pro me. Vult d[ic]ere ad literam, quando describitur ein schön<sub>e</sub> meß, quando oculi eminent e capillis, wens einer von ferne anßhet, videt, daß ihr die augen stehen vnn den schönen haren und zopffen, sic ornabatur x. Daß sind Allegoriae durae et remotae in nostra  
10 lingua. Habet capillos sicut grex caprarum, quae sunt tonsae et in monte Gilead. Emphases etiam movendae. In descriptione capitis est nihil aliud quam commendationes Sacerdotii, sicut praecedenti capite commendavit de armis et legibus i. e. de externa administratione, ut in ps. 'deus, repulisti.' 'Meus est Galaad.' Ibi recenset varias tribus secundum dona  
15 in eis et maxime Iudam, quod in ea sita religio, templum, ubi sacrificabatur deo. Hinc Iudas dux et doctor ipsius David. Sic hic commendatio sacrificii sumpta a muliere, quae est formosa et ornata, habens formosos oculos, capillos, ubera. Haec est Allegoria sacerdotii, sunt doctores, capilli, oculi, labia, turris David x. et non sicut ceterae nationes, quae habent  
20 etiam flamines, sed humanitus constitutos, nihil sancti, pii, omnia sacrilega.

1 nach est steht tuum sp nach ibi steht illic non sp 4 über excellunt steht commendantur sp über Sie bis guten steht solet dici germanice<sup>1</sup> sp 6 über pro me steht ps. 3. 9 Allegoriae durae et remotae r 12/13 nach commendavit steht regnum et politiam sp 13 ps. lx. r 19 nach non steht sunt sp 20 über flamines steht sacerdotes sp

<sup>1</sup>) = eine schöne Larve? sprichw. nicht nachgewiesen. Kaum ist an Helm = Glückshaube zu denken. <sup>2</sup>) אֵינִי עִינַי

D] quam es sanctum, quia certe statuis te Deo tuo placere. Incipit autem descriptionem pulchritudinis a capite.

'Oculi tui Columbarum.'

Oculi significant ductores et doctores. Sic Lucae 10. 'Lucerna cat. 11, 31  
25 corporis est oculus.' Hos columbinos vocat, hoc est: simplicitate insignes. Id enim in Doctore praecipue requiritur, ut maneat in simplicitate doctrinae et religionis.

Hoc igitur primum est, quod in populo hoc Deus praedicat, quod  
30 habet sacerdotium et iustum cultum Dei. Hi oculi sunt, qui primam commendationem merentur. Sicut Daniel quoque in Leone suo, hoc est: Dan. 7, 4

R] quia non habent verbum, quod animas, sed perdere, ut oracula Apollinis. 'Oculi' sunt (Emphases) duces. Oculum videntem, est ipse doctor, lector. 5

Matth. 6, 22 Aures audientes sunt discipuli. Doctor dirigit. Christus: 'Lucerna corporis', quia corpus sequitur ductum oculorum, quia, quo monstrat oculus, huc vadit totum corpus. Sunt ergo oculi sacerdotes, qui dirigunt populum in religione et aliis rebus sacerdotis. 5

Matth. 10, 16 Et ein feine meße, habes regentes in verbo dei columbinos, ut sicut columbarum oculi, quae laudantur a simplicitate in Euangelio. Hoc requiritur maxime in doctore (ideo dicitur sponsa Columba mea), ut doctor populi maneat in sinceritate doctrinae, 10

Eph. 4, 17 ff. non circumvagetur Eph. 4. Vides, quid varietas faciat, quando disceditur a simplicitate et sinceritate doctrinae, non est nisi unus, Christus, deus, Euangelion, qui aliam quaerit viam et navigat, natat in incerto itinere maris, ubi non certa vita. Ergo oculi, qui manent in simplicitate et puritate doctrinae. Sinito hanc esse laudem, significat magnitudinem doni habere simplices et incorruptos doctores. Totus mundus nihil est ad hoc 15

donum habere doctrinam, und sol einer drüber lassen leib, et tu multos habes tales. Coram mundo non apparent, sed apud sponsum. Mundus putavit cecum populum. Sic nos habemus doctrinam puram et certam pietatem et sinceram religionem docemus. Mundo nihil foedius nobis. 15

Job. 14, 16f. Sic mundus indignus. In vobis Ioh. 14. 'quem mundus'. Si etiam audiat et videat, non intelligit et cognoscit. Impii tantum vident per vitrum 20

pictum, und darnach gemacht ist, so müssen wir ein farb haben.<sup>1</sup> Etheu dir

1 nach animas steht saluare sp h      2 vor est steht Oculus sp h      Oculus r  
 3 Auris r      6 nach Et steht du bist sp h      Columbarum oculi r      9 über doctrinae steht  
 et simplicitate sp      11 über unus steht Ephe 4      13 nach oculi steht columbini sunt  
 doctores sp h      15 nach habere steht Synagogam sp h      16 nach doctrinam steht incor-  
 ruptam sp h      nach tu steht inquit sp h      über multos steht non paucos sp      17 über  
 non steht tales r sp      20 nach mundus steht non cognovit sp h      21 über vitrum steht  
 glas sp      22 vor Etheu steht i. e. oculi tui sp r h      unten am Seitenrande steht Columba  
 simplicitas || Lucerna corporis est oculus

<sup>1</sup>) Vgl. oben S. 316, 10 ff.

Dr] regno Babylonico, commendat, quod stabat in pedibus sicut homo erecto capite et habebat humanum corpus. Nam id eo pertinet, quod ea Monarchia donata fuit cognitione Dei, Sicut testatur Regis edictum. 25

Sed hic observemus Sponsam hanc habere columbinos oculos coram Sponso. Coram mundo enim nihil iudicatur foedius aut deformius esse. Neque enim sapientia carnis hanc speciem iudicare potest, quam etsi videat et audiat, tamen videt eam ceu per coloratum vitrum.

[Bl. F3] 'Absque eo, quod intrinsecus latet.'

Ego sic verto: Oculi tui oculi columbarum intra Circinnos tuos, Ut significet caesariem ad oculos usque propendentem. Nam ea quoque in- 30



R]hym den harn drinnen. Caesaries est satis celebrata allegoria in sacris <sup>Th. 66, 23</sup> <sup>3cf. 7, 20</sup> literis. 'Verticem capillorum' ps. 'Radet dominus capillos capitis et pedum per novaculam Assyriorum.' Capilli est ornatus capitis i. e. ipsum sacerdotium. Figuram habetis de Absollom, qui habuit cesariem, quam singulis  
 5 annis tondebat, ita gravabat, et dabatur mulieribus i. e. sacerdotium suspensum in quereu et porcinum factum sacerdotium. Calvum caput est sacerdotium amissis sacerdotibus *rc.* *Was kopff ist ignominia, Cesaries in laude est i. e. Intra istam turbam sacerdotum et Levitarum ibi tui oculi, ibi audis verbum et promis[siones, quas nulla gens habet. Intra tuos cin-*  
 10 *cinnos stant tui oculi, reliqui sacerdotes et Levitae sunt circum et adornant et adiuvant istos docto[res. Ideo laut, quasi capreae sint fonsae de monte Gillead, quasi mons Gillead stet calvus. Ut laudat iam capillos, intra quos scintilla ut oculi (tamen sind auch rein), sunt sicut grex caprarum, sic halten zusammen. Est unus grex, una ecclesia, congregatio, concursus doctrina, est*  
 15 *citra sectam istud sacrificium, das sind keine har. Capilli etiam coherent. Si mulier debet esse formosa, müssen die har an ein ander heugen und geslöchten sein. Sie debent esse ministri verbi concordēs. Quae tondent, quae sunt fonsae i. e. in monte Gillead quis audit, quod capra tondetur? forte accipit pro ovib[us, sed sequitur de ovib[us, ziegen die steigen gern.*  
 20 *Sententia: reliqui sacerdotes sunt sicut grex caprarum, sind sein geschlachten, non erinis, das ein3 hin, das ander *rc.* sed sein wie die geis har sein gepurft und geschlacht, non pro tonsura pilorum, sed gepurft, quia in isto monte*

1 Caesaries *r* 2 über capillos *steht* hieremias *sp* 4 Absalom *r* 5 über gravabat *steht* eum *sp* nach mulieribus *steht* vt inde cincinnos facerent *sp* 6 über quereu *steht* G R *sp* nach et *steht* vbi expulsus rex *sp* Calvum caput *r* 10 nach reliqui *steht* circumstant *sp h* 13 *ror* sunt *steht* capilli *sp* 18 über quae sunt *steht* passine oportet accipiamus *sp* 19 fortasse vsi laua caprarum *r* 21 über eius hin *steht* da hin auß *sp* 22 nach pilorum *steht* accipe *sp h*

Dr]signis commendatio est in puella. Porro Cincinni significant ornatum Sacerdotii. Sicut in Ecclesia necesse est omnia ordine et decore fieri.

25 Sic apud Esaiam quoque est: Abradet dominus capillos et barbam per <sup>3cf. 7, 20; 15, 2</sup> Assyrium. Et alibi Calvo capiti assimilat populum privatum Sacerdotio. Quidam per Cincinnos malunt intelligere reliquos duces populi.

'Capilli tui sicut greges Caprarum, quae tonsae sunt in monte Galaad.'

30 Fortasse alludit ad locum Gene. 31. quod Iacob cum gregibus suis <sup>1. 20cf. 31, 25</sup> in Galaad pernoctavit, cum rediret ex Mesopotamia. Quanquam mihi

R] fuit multitudo caprarum, vel alludit ad patriarcham Iacob, qui pernoctavit eum suo grege in hoc monte, cum rediret ex mesopotamia. Quando  
 1. *1. Reg. 31, 21* mons plenus cap[r]is. apparet mons, quasi sit vestitus pilis caprinis. Sic  
 31. *31, 15* alibi, quia iumenta sunt quasi tegumentum ipsius prata. nos dicemus:  
 prata stant plena ovibus. Mirabiliter loquuntur: tuae comae sunt pilebrae 5  
 et copiosae et densae, quia copiosus numerus doctorum, qui manu tenent  
 sanam doctrinam. Sed sub obliqua puto eum Gilead significare templum  
 et locum religionis, quia Gilead dicitur cumulus testimonii, sepe etiam  
 dicitur ipsa scriptura sancta i. e. locus, ubi sunt sacerdotes et testimonia  
 3. *3. 8, 22* divina scrip[turae habentur. Sic Hieremias: 'non est resina in Gilead.' 10  
 3. *3. 22, 6* Vos 'michi caput' Hierem. i. e. principes in civitate, das sind ihre figuren gewest:  
 Sub obliquo iudicat istos greges non in naturali monte Gilead, in tribu  
 Manasse, sed est locus sacerdotum in Hierusalem, ubi est caput religionis.  
 Illic inveniuntur die schonen, rechten doctores in templo, quod est in  
 Hierusalem. 15

4.2 'Dentes tui sicut greges tonsarum, quae ascendunt.'

Weit geholt ista Allegoria de lavaero. Du hast schon, weise zee,  
 5. *5. 12* ein schon similitudo. Infra lacte loti. Illam similitudinem nos habemus.  
 In laude est habere dentes albos, reprehenduntur fuliginosi. Sic oculi  
 fuscii, nigricantes und gel har macht ein schon frau, laudat eam a similitu- 20  
 dine mulieris, quae habet dentes candidos. Dentes habent suum gyrum  
 inferiorem et superiorem, und ein zau hilfft dem andern, sed quando hoch zc.

1 über Iacob c aus David      3 über vestitus steht capris sp      4 über iumenta steht  
 ps. 65. sp    ps. 65. r      7 über templum steht indicare sp    Gilead r      9 über ipsa  
 steht Gilead sp      18 über lacte steht dentes sp    über nos habemus steht so weiß ac lacte  
 loti sp      19 über albos steht candidos sp      20 über nigricantes steht braun sp      22 über  
 hoch steht unten sp

Dr] aptius videtur, quod respicit ad nomen montis. Significat autem cumulum  
 testimonii. Hoc nomine ad templum alludit, ubi sacrificia et cultus caeteri  
 exercebantur. 25

Non simpliciter comparat capillum Capris, sed gregi Caprarum ad  
 significandam concordiam et consensum eorum, qui in populo docent. Ideo  
 etiam nominat tonsas Capras, Non quod tonsae sint, sed quod capilli ita  
 pares sint, ac si pexi essent.

4.2 'Dentes tui sicut greges tonsarum, quae ascendunt de lavaero.' 30

In dentibus candor, in oculis nigredo commendatur, sicut scitis.  
 Sicut autem capillorum similitudo ostendit consensum doctorum inter sese,

26 Similitudo capillorum. r      31 Dentes. r

R] wie ein hauffen orde[n]ter<sup>1</sup> schaff. Sunt partim speculatiores, qui ascendunt, significantur per easpras, quae ascendunt. Alii legum doctores, qui non sinunt vitia impunita, mordent. de Christo in Gene[si]. Dentes weiß, ut 1. Roic 14, 12 lie. Hie oculi sunt columbini et, qui ascendunt i. e. illi ascendunt et  
 5 exercent se in suo officio. Ipsi iidem sacerdotes sunt oculi et dentes, non sunt ignavi, sunt quidem simplices, sed etiam non adulantur, indulgent, non quod nimis simplices, ut fallantur. Debemus esse simplices, ut non fallamus, sed ducamus omnes recta via, sed videat, ut sit prudens, ne seduceatur. Quicquid est contra doctrinam sanam, sol ein die zeen weßen  
 10 und sol beiffen. Habes multos doctores, qui possunt castigare omnes malos mores, vitia et malam doctrinam. Hi dentes sunt ordinati et sicut oves, quae ascendunt de lavaehro, sunt puri, non sollen sein in sua . . . corrigendi, non immundi odio, sed ex candore debent mordere, ut non quaerant vindictam, non experiantur meam iram animi, sed ut sim eis  
 15 utilis, et ex candido corde, infra 'lacte', nullus malus animus, affectus hic sit. quia doctor, praedicator, quando fit zornig, muß er auß, quia, quando sic mordentur peccatores, quando sentiunt se peti i. e. quando eorum quaeritur ignominia, quomodo castigatio? Das ist nicht wol gestrafft, non quaerendum mea castigatione, ut rubeat et deleat. Es heißt emen-  
 20 dare, non castigare. Corripite eum ut fratrem et ne inimicum, ut inveniat 2. Thcij 3, 15 apud me hanc fiduciam, ut meinetz nicht boße, sed vult mir helfen ex isto vitio, ut sciat non ex vindicta et ira. Das heißen dentes mordaces, sed puri et candidi, qui non ex ira et libidine. Tales, inquit, habemus doctores i. e. pulchre ordinatos, et qui satis candidi et castigant populum  
 25 in sinceritate cordis sui.

1 zu ein hauffen steht ordinatorum || congregationum || colligationum congregatus ordinatus r 3 über in steht 49, sp 5 Dentes r 7/8 Simples vt columbae, prudentes vt serpentes r 10 über Habes steht tu popule dei sp 11 über mores steht et debent sp Dentes candidi r 12 . . .] ein Wort unlesbar. Lauterbach: in suo officio 14 nach animi steht auditorum sp h 17 nach peccatores steht deteriores fiunt sp h 19 nach rubeat steht auditor sp h nach deleat steht ego sp h 2. Thef. 2. r 21 nach apud me steht correptus sp h 21 über pulchre steht repete a principio capitis sp

1) Wohl verschrieben für geordnet oder sich ordnender?

D] Ita etiam dentes videmus in ordinem positos esse et quasi mutuo sese iuvare. Est autem dentium mordere.

Id in Doctore etiam requiritur, ut sit potens ad arguendum et convincendum. Debet autem hoc sic fieri, ut tamen dentes sint candidi, hoc  
 30 est: debet fieri sine amarulentia, sine acerbitate et o= [St. F4] dio, ut emendatio, non vindicta quaeratur. Tales doctores, inquit, habet hoc regnum.

29 Dentes\_candidi r

R] 'Omnes gemellos faciunt.'

Hic max[ime applicat Alleg[oriam ovium ad dentes permutatam. Hic ubi debet ponere cornutam capram, ponit ovem, soll saufft sein, et tamen straffen. Ein strenge saufft und gut, freundlich herz. Summa Summarum: es sollu dentes scharff sein, sed ein saufft herz. Ibi sequitur fructus. ghen 5  
schwanger et duplum fructum. Isti doctores i. e. verbum dei si recte tractatur, daß promissiones et lex herghen, quia lex terret et promissio consolatur. Isti sunt, qui recte secant r. et faciunt fructum, non quod omnes audiant r. 'Gemell[os]'. ad Emphasim. gloriam deo, habemus salutem, qui vult, potest i. e. faciunt multum fructum b[oni] doct[ores] i. e. convertunt, 10  
bleibt nicht bey ein. 'Et non sterilis' i. e. fan an frucht nicht ab ghen. Si etiam hoc docet, quod heret fan, noch accenditur novus aliquis ignis, affectio. Sic mihi fit, quando lego, quod prius millesies, tamen novum mihi fit. 1

4,3 'Sicut vitta coccinea.'

Tam kompt er auff die Lippe. Si oculi schwarz, geel har, rotten mund, 15  
weisse zeen, wie purpur, sed nimis. Item est eloquentissima. Er ghet auff daß predigaupt, labia i. e. ipsum officium docendi. Vet[er]es inferius et superius significare duo testamenta, ut utrumque doct[or] hab[ea]t. Sic de bicorni mitra praecedens et sequens testamentum, bene locuti sunt.

1 über gemellos steht quae vniuersae sp über facimnt steht gemelli fieantes sp  
עִמְלֵי gemellus || עִמְלֵי fecit ceperit gemellos, cuius participium praesens femini generis  
est vt habes in loco r 2 vor permutatum steht eum potius ad capras sed sp h 6 nach  
fructum steht afferunt sp h 9 2 Timo. 2. r 10 über faciunt steht sed simpliciter sp  
12 über quod steht daß man sp 14 über vitta steht filum sp 15 Labia r 16 purpur  
mit 15 rotten durch Strich verb nach nimis steht rubicunda non est laudabile sp h 17 nach  
Vet[er]es steht exposuerunt sp h ministerium verbi r 18 vor superius steht labium sp h  
19 über praecedens bis locuti steht maior turba quae secuta est Christum quam econtra sp

1) Selbstbekentnis Iuthers.

Dr] 'Omnes gemellis foetibus, et sterilis non est inter eas.' 20

Hoc addit ad ostendendum fructum ministerii. Nam tum gemelli eduntur, eum animi primum lege terrentur, Deinde iterum promissionibus seu Euangelio eriguntur.

Ad hunc modum qui verbum recte secant, fructum doctrinae suae in Ecclesia cernunt. Neque enim fieri potest, ut sine fructu doceatur 25  
Ecclesia, Sicut dicit: 'Sterilis non est inter eas.'

4,3 'Sicut vitta coccinea labia tua.'

Mire decent in puella labia rubicunda. Porro labia significant officium docendi. Ea gemina sunt, Sicut etiam doctrinae ratio gemina

24 Recte secantes uerbum Dei etc. r 28 Labia. r

R] *Ecclesia est maior post Christum quam ante. Labia i. e. ipsum officium docendi, sind roth, de charitate exposuerunt, qui etiam de cruce, bene. Docet rubicunda i. e. charitatem und die rechten fructus spiritus sancti. Qui crucem wil drauß machen, bene. 'Sicut vitta', wie ein bandel<sup>1</sup> und*  
 5 *hort, wie zwen rotte porten. Emphasis: ista doctrina sana colligare concordēs animo et eiusdem fidei in charitate.*

‘Et eloquium dulce.’

Diffusa est gratia, quare amabile? quia non loqueris humana. Qui humana, habet deterprimum eloquium. Iurista docet veritatem, daß ghet  
 10 *sein weg. Sed in his, quae pertinent deum, docere et loqui sine verbo dei. Si contra. 'verba vitae' Joh. 6. Daß sind auch die doctores, labia, oculi etc.* 3ob. 6, 63

‘Quasi fragmen mali punici.’

intra cincinnos, die augen sthen unwendig den harn et genae auch, et oculi  
 leuchten er auß wie die stellae celi. Vidistis colorem mali punici, quando  
 15 *reißt, reißt er auff, et quando ridet et intus plenum granis. braun, rot ist er. Er hat similitudinem sein getroffen. Sicut color leuchtet außs eim opfel, wen er auff gerissen oder geschnitten, sie tuae 'genae'. Gena est ipsa con-*

*1 Labia rubicunda r 2 über roth steht scilicet labia sp 3 nach fructus steht fidei sp 4 Vitta r 5 nach sana steht solet sp h 7 Eloquium amabile r 8 über gratia steht p̄ 45 sp 10 dei mit 9 deterprimum durch Strich verb Joh 6 r 12 (Sicut) Quasi über punici steht granati quasi fragmen r 15 nach granis steht quae sunt sp 15/16 ist er eingeklammert sp 16 Color mali punici r*

<sup>1</sup>) = *Bündel, Binde; L. kennt nur benbel.*

Dr] est. Legis et Evangelii. Quod sunt rubicunda, charitatis symbolum est. Nam praecipuum charitatis munus est recte docere de religione.

20 *Comparantur autem vittae seu fasciae coccineae, qua colliguntur crines ad significandam concordiam. Sicut Paulus monet: 'Unum sentite' etc.* Phil. 2, 2

‘Eloquium tuum dulce.’

Doctrina impiorum est labor et dolor. Imo ‘sepulchrum patens’, 3ev. 3, 15  
 Sicut Propheta appellat. Sed haec commendatio est verbi Dei, quod  
 25 *dulce est, reficit enim animos afflictos et contritos. Et Petrus inquit: 'Quo ibimus, domine? verba vitae aeternae habes'. Ioan. 6.* 3ob. 6, 65

‘Sicut fragmen mali Punici genae tuae.’

Rubicundae genae etiam sunt insigne ornamentum. Nihil proprie agunt, tantum lucent et spectantur, non docent sicut oculi et dentes.

*19 praecipuum] praecipuum A 23 doctrina impiorum. r 24 Verbum Dei. r 28 Genae. r*

15] *versatio sacerdotum, quod etiam pulcherrime vivunt, exercent istam doct-  
trinam etiam exemplo. Genae tñm nichtz, nisi quod apparent. Alioqui  
omnia habent suum officium: oculi, dentes ꝛ. i. e. etiam sic vivunt et  
exercent suum roborem i. e. dominus deus dat eis veritatem, ut non solum  
doceant, sed etiam vivant, incedunt in verbo quam quo ad verbum quam* 5  
*opus.*

4,4

## ‘Sicut turris David’

Hoc quoque ad doctores, in quibus non solum requiritur edificare.  
Tit. 1, 9] *sed etiam tueri. ‘Ut potens’ Tit. posse docere imperitos tempore pacis  
debet, ut politia. legibus utitur tempore pacis, Sed belli gladium. Sic* 10  
*doctores officium habent docendi et confutandi. Alioqui non potest resistere.  
Die sind die sülstein<sup>1</sup>, sed oportet habeantur pastores et praedicatorum, qui  
possunt resistere. Die sind der haß, qui tragen den kopff. Ex ‘collo’  
fecerunt Mariam. Qui hanc sententiam habet, potest postea facere Alle-  
goriam de deo, anima ꝛ. Tu es sicut munitissima quaedam arx, tuum* 15  
*collum est quasi ista fortis[sima] arx, quam ornavit ‘mille clypeis’ et  
omnibus armaturis. Ista turris nullibi celebratur quam hoc loco. Alibi  
Syon arcis. Scrip[tura] alioqui meminit turrium. Ideo edificavit turrem  
hanc, quae dicitur. Sic tu habes turrim i. e. ipsum sacerdotium, quod*

2 Gena r      3 über sic vivunt *steht* non solum docent *sp*      7 Turris David r  
8 nach quoque *steht* pertinet *sp h*      9 Tit. 1. r      10 nach gladium *steht* arripit *sp h*  
11 über officium habent *steht* et tempore pacis *sp*      über confutandi *steht* tempore belli *sp*  
12 über Sic *steht* alii *sp*      über pastores *steht* qui sunt die efflein *sp*      14 nach habet *steht*  
quam nos indicamus *sp h*      16|17 über ornavit bis armaturis *steht* munita instructa sagittis,  
lanceis et omnibus generibus armorum *sp*      18 über Syon *steht* mentio *sp*      über edificavit  
*steht* David *sp*      תלפיות cumulum multorum angelorum, fenestrarum || figuris Expositum sed  
nihil affinet ad turres vt pulchra sit quam vt dealbata post bene munita r      19 nach dicitur  
*steht* Davidis *sp h*

<sup>1</sup>) = *kleinere Steine im Mauerwerk verborgen; s. Unsre Ausg. Bd. 17, 126, 11;  
Bd. 31<sup>1</sup>, 172, 12.*

Dr] Quare ego accommodo ad conversationem seu mores doctorum in Ecclesia. 20

In his etiam haere debet ignis Charitatis. Sicut Christus di [Bl. F5] cit:  
Matth. 5, 16] ‘Luceat lux vestra coram hominibus’.

1,4] ‘Sicut turris David collum tuum, quae aedificata est cum  
propugnaculis.’

Hoc quoque ad Doctores pertinet. Neque enim solum aedificare, 25  
sed etiam defendere debent. Tempore pacis docendum est. Belli autem  
tempore pugnandum et resistendum Satanae ac haereticis.

Ideo requirit in hac pulchra forma firmum et rectum collum, quod  
comparat turri Davidis. De hac turri nihil extat, quod sciam, in sacris

21|22 Matth. 5. r      25 officium Doctorum r      29 Turris Davidis r

R] pulcherrime instructum ad tuendum tuum dogma. Sancta rusticitas Hieremiae ist war, cum non habemus homines, qui defendunt doctrinam, non potest ecclesia consistere. Sunt etlich fustlein und cästuch. Pastores et sacerdotes sunt ipsa turris. Collum est procerum sicut turris, ist ein weit  
 5 allegoria. Ego libenter exponerem pro pugnaculis. Nam laudat illam turrim a munitione, schmutz und gerust mit waffen und wber. Ista arma parata ad defendendum i. e. doctor debet esse potens in doctrina, debet habere armamentarium, copiam armorum, ut possit tueri omnes articulos fidei ad arcendum et contradicentes Tit. 1. altera manu lab[or]are, altera pugnare. Tit. 1, 9;  
Neh. 4, 16  
 10 Inter concinnos i. e. Episcopos sol man die finden. Non omnes enim tales.

‘Mille ely[pei], omnes schiltae<sup>1</sup> potentiae’,

omnis armatura i. e. debes habere tibi meditatam scripturam in omnem expeditionem belli, in quemcumque articulum fidei. Ut nos contra Anabaptistas et Sch[wer]meros, tum erat populus pronus ad idololatriam,  
 15 erigebant altaria in omnibus lucis. Sed isto tempore David bene habebat et Sol[om]onis, sed postea ipse. In isto sacerdotio debent esse, qui Tit. 1. Tit. 1, 9

#### 6. Decemb[ris].

‘Duo ubera.’

4, 5

Diximus ibi commendari et agi gratias pro ministerio verbi, pro isto  
 20 cultu et fructibus istius religionis et officii. Ultra hoc, quod ministerium verbi est oculus, deus, labia, turris, vocatur etiam ubera. Et hic est proprie

4 nach turris (2.) steht et tregt caput sp h    6 über schmutz steht weiß sp    9 nach arcendum steht aduers[arios] sp h    über altera (2.) steht vt in Nehemia sp    10 nach finden steht qui istis armis instructi sp h    11 über Sch[wer]meros steht Sacramentarios sp    über erat steht apud Iudaeos sp    15 über lucis steht Hiere. 2. sp    16 nach ipse steht geriet in idololatriam sp h

1) תִּלְכָּיִי

D] literis. Sed sine dubio munitissima fuit et instructa ad depellendos hostes. Sic Doctorem decet instructum esse, ut sit potens in doctrina. Tit. 1. Tit. 1, 9

‘Mille clipei pendent ex ea.’

25 Hoc addit ad significandam copiam, qua instructi debent esse Doctores contra omnis generis haereticorum et Satanac dolos et fraudes. Fuit autem id in hoc populo eo magis necessarium, quod natura propendebat ad idololatriam, ad quam etiam vicinarum gentium quotidianis exemplis et moribus invitabantur, etiam si absque falsis Doctoribus et pseudo-  
 30 prophetis fuisset.

Et] vocabulum, quod significat ubera, mammas. Inde venit nomen domini Schadai<sup>2</sup>, quasi omnes alens ut alma terra, Venus, quia deus alumnus totius creaturac. ‘Duo ubera tua.’ Iterum est remota et dura Allegoria, quomodo reunt ubera cum hinnulis gemellis caprearum? Si carnalia sequeremur, essent horrida. Non intellige de muliere corporali, q[uanquam 5 delectatur deus in sua creat[ione. Sed nos ut porci pessima concupiscentia ista conspueamus, in istis memb[ris quaerit suam concupiscentiam, non curat deus, quod nos abutimur. Non imaginare turpia: deus loquitur de suis crea[turis caste, sancte, sicut sic creavit. Ipsa Synagoga habet in suo sacerdotio ubera i. e. in ministerio verbi non debet tantum oculus esse 10 dirigens, deus corrigens, non tantum ad defendendum turris, sed ubera ad consolandum. Timo. ‘Omnis scriptura divinitus ad arguendum, ut omnis homo’ x. Das sol man als in scriptura finden, ut quomodo doceamus, corripiamus, defendamus, interpretemur, iudicemus spiritus, consolari afflictos. Das sind ubera, etiam ponit dualitatem uberum, ut habent mulieres. Ubera 15 sunt consolatoria, quibus lac infunditur tristib[us. Ista phrasid est in Esai[a: 3cl. 66, 11 ‘Inebriamini ab uberib[us’, accipite consolationem perfectam ab uberib[us ecclesiae. Ubera sunt consolationes vel praedicationes in ecclesia directae ad consolandum. Allegoria vel similitudo est schwer.

‘Sunt sicut hinnuli.’

Qualis similitudo? sunt tenerrima ubera, deinde separata, non exposita 20 ut porcorum ubera sunt. Amabilissimac bestiolac. ‘Ubera eius inebriant

2 Schadai r 4 nach reunt steht sichs sp h 7 vor in steht homo sp h 9 über  
Ipsa steht vult dicere sp 10 Vbera r 12 2. Timo. 3, r 14 nach consolari steht  
debeamus sp 15 Vbera r 16 nach est steht quoque sp h Isa: 66, r 22 Pro-  
verb. 5, r

1) שָׂדַי = *Brust*, גִּבּוֹרִים = *Gevaltiger (Gott)*.

Dr]  
4,5

‘Duo ubera tua sicut duo Hinnuli.’

Praeter hoc, quod ministerium verbi describit per oculos, dentes, 25 capillos, turrim, etiam uberum similitudinem huc applicat, quae apte conuenit consolationibus, quae subiiciuntur territis mentibus. Sicut Paulus 2. Timot. 3, 16 dicit 2. Timot. 3. ‘Omnis scriptura divinitus inspirata utilis ad docendum, ad arguendum, ad erigendum, ad institutendum in iustitia’ etc. Ibi enim sine figura dicit, quod Salomon hic quasi Poeticis figuris adumbravit.

Sed quomodo conuenit uberibus et gemellis hinnulis? Fortasse eo 30 alludit, [2cl. F6] quod non sint ubera, qualia scortorum sunt, sed casta et 2cl. F6 delicata. Sic in Proverb. 5. Uxorem hoc nomine appellat: ‘Lactare cum uxore tua tanquam cum Hinnulo.’

25 Vbera, r



Et te<sup>7</sup> i. e. uxores et liberos tuos cole et observa, vult significare affectum, quod sint affectu plenissima ubera, pura, incorrupta, quae in saltu saliant, non in via. Similitudo stet in affectibus et moribus caprearum, utuntur pro iucundis. Cervae charissimus, gratissimus hinnulus, non domestica, sed sylvestris, non manibus teruntur ut mammae scortorum. Petrus: adolum<sup>1</sup> lac, non falsificatum. Melius stetit duarum caprearum, und nimpt hinnulos, qui non possunt lactare. Nostra ubera materna videntur nullius speciei usus, fructus coram mundo, sed coram afflictis.

‘Qui in rosis.’

Quis audivit, quod in rosis? in sylvis x. Sed refert ad ubera, quae pascuntur in rosis. Ista, istae mammillae sunt similes capreis, ut exprimat suavitatem consolationis, non freßen bletter, gras, hey, sed das allerzertlichst. Sicut si quis pasceretur meris floribus, rosis, sicut tua ubera plena consolationibus optimis. Durae metaphora. Sed vehementer placent. Isti homines potuerunt affici suis donis a deo datis. Interdum dat dominus alieni hübsch weib, haus, nec amat mulierem, filios. Et hodie verbum habemus. Ubi sunt, qui tam iucunde da von reden? Certe sie haben sich angenommen<sup>2</sup>, est exemplum maximae gratitudinis. Corroserunt optimas allegorias. Das ist signum maximi affectus. Christus ist mir der liebe son, der beste . . ., et iuge omnes similitudines, quas in creaturis. Kein meß

2 nach incorrupta steht non tactu vt meretricum sp h Hinnulus r 4 nach domestica steht bestiola sp 5 nach teruntur steht eius mammae sp h 1. Pet. 2. r 6 vor ror duarum steht vbera sp h 8 nach afflictis steht sunt talia, qualia descripta sunt sp h 10 nach rosis steht pascuntur sp h nach sylvis steht pascuntur sp h 11 nach Ista steht vbera sp h 14 nach placent steht istae metaphora sp h 15 nach affici steht et ea agnoscere sp h 16/17 nach habemus steht quod est inenarrabile donum sp h 17 haben(3) 18 vor Corroserunt steht Primum sp h 18/19 nach allegorias steht in creatura sp h 19 vor Christus steht Sic et ego possem de Christo sp h 20 . . .] pf<sup>3</sup> nach similitudines steht iucundas sp h nach creaturis steht inuenire possem sp h

1) ädolov. 2) = sich ungeeignet? zu Herzen genommen? 3) Ob = pfemig, Besitz?

Dr] ‘Qui pascuntur in rosis.’

Atqui in sylvis pascuntur. Sed pertinet hoc quoque ad descriptionem, ut ubera iucunda et delicatiora significet, quae scilicet intumescant non ex vili pastu graminis, sed ex Rosis.

Nihil hic admoneo de impuris cogitationibus, quae iuventuti incidunt, cum tales descriptiones audiunt. Nam Spiritus sanctus castus est et sic meminit membrorum muliebrium, ut ea velit intueri ceu bonas creaturas Dei. Et in hoc Libro nihil est, quod mihi quidem magis placeat quam, quod video Salomonem tam suavibus figuris loqui de summis donis, quae

R] ſo ſein, et quicquid amabile in toto orb[e] terrarum, huic comparetur. Ideo non contemptibilis liber C[an]ticum C[an]ticorum, ſed exemplum inſigne. Nos non cogitamus, ex quibus malis liberati et quomodo zu preiſen ſey omnibus affectibus infinitis, et quod nuſquam ceſſabit. Hoc illi pot[uerunt] ex roſis, ſylvis, ut poſſent laudare. Ey ſollen . . . i. e. referta nbera ex optimis locis ſcripturae comparatis. 5

4,6

‘Uſq[ue] quo aſpiret dies.’

Das iſt Epiphonema. Ibi concludit locum de miniſterio et laudibus pro verbo. Corripere dentium, deſenſio, conſolationes per ubera. Si iſta, ſo ſihetſ wol. S[um]ma S[um]marum: 10

‘Vadam ad montem myrrhae.’

Ich wil mich halten ad. Ich auch weit geſucht. Delectatur et adheret dono ſibi dato et oblectatur ſe isto. non faſtidit ita et quaerit nova ut ſpiritus r. gehört ein ſpiritus. qui moratur, et quo magis capit, magis deſiderat. Pet. ‘in quae deſiderant Angeli proſpicere’, et non ſatis. Qui me comedit, eſurit, qui non. non diligit ſacram ſcrip[turam], qui non aliter legit ſcrip[turam], quam ut waſſche<sup>1</sup>, nihil habet. non eſt ibi ſpiritus. quando autem meditatur, admiratur et placet, et quo plus audit, non poſteſt animus expleri et affectus ſaturari, ut rapiat hominem in admirationem. Hodie 15

2 nach inſigne ſteht proponitur piis laudandi deum *sp h* Encomium C[an]tici C[an]ticorum *r* 3 nach preiſen ſteht deus *sp h* 5 über ex roſis ſteht et omnibus creaturis *sp* . . . ] ſ—b 7 Uſque quo aſpiret dies *r* 9 nach Corripere ſteht eſt *sp h* über deſenſio ſteht turris *sp* 11 Vadam ad montem myrrhae *r* 12 ad mit 11 Vadam durch Strich verb 14 über ſpiritus (1.) ſteht nauſcabundi *sp* 15 vor Qui ſteht Item *sp h* 1. Pet. 1. *r* 17 Veri diſcipuli ſcripturae *r*

<sup>1</sup>) = darüber ſchwätze.

Dr] Deus contulit populo ſuo. Ita ut inſigne Exemplum gratitudinis nobis hic ſit propositum. Atque utinam nos quoque Deum noſtrum ſie laudare, ſie ei gratias agere diſceremus, ut eum appellaremus ſolem noſtrum, amicum, Eccleſiam autem ſuam Capream, paſtam floribus etc. 20

4,6

‘Vadam ad montem Myrrhae et ad collem Thuriſ.’

Hoc ceu Epiphonema eſt, quo concludit encomium de miniſterio verbi in hoc populo inſtitutum. Haetenus enim recensuit fere omnia verbi officia, quae oculis, dentibus, capillo etc. comparantur. 25

Nunc hanc quaſi acclamationem addit: Hoc tuum donum mihi eſt inſtar montis, in quo Myrrha et Thus, ſuauiſſimi fructus, proveniunt. Ibi manebo, ibi oblectabo me, donec aſpiret dies et inclinentur umbrae. Non 30

22/23 Deus Sol noſter *r* 29 Myrra || Thus. *r*

R] multi tantum captant gloriam ex verbo. Contra isti vident, quid habeant prae aliis hominibus, et nos non videmus i. e. Ich wil mich halten<sup>1</sup> der selbigen lere. Es ghe, wie es wolle. 'Myrrha' est incorrupta doctrina. Thus, unde fit incensum, significat orationem, significat templum orationis.

5 Ideo necessarium fuit admirari istum locum, quem huc posuit. Nos thun zu viel, quod contemnimus veteres historias authore Hieronymo. adhuc vivunt quo ad exemplum. Sicut ipsi coluerunt istum locum cum Summa reverentia admirantes sese deum exhibere et alligare huic loco, cultum suscipere et habitare divinitate, quia deus ibi fuit, ob ex nicht iam da ist,

10 tamen manet ibi Exemplum. Ipsi dixerunt literas mortuas. Sic apud nos maximum donum, ubi in Civitate est verbum, inestimabile donum, puritas doctrinae, ibi praesentis divinitatis thesaurus in baptismo, sacramento. Das solln meine stipendia sein et miracula, ubi ipsi templum admirati sunt i. e. ascendam ad montem myrrhae, ubi est myrrha et thus i. e. ubi

15 exereetur sincera doctrina et ubi oratur. Cum habeam ministerium verbi, dabo operam, ut maneam in puritate doctrinae et ex oratione. Ista debet esse nostra vox. Si qua tristitia, quam non aufert semel consolatio, wil mich halten zur predig und wil betten. Ubiunque praedicatur verbum dei, est mons myrrhae et i. e. verbi dei et orationis. Das ist Epiphonema.

20 Donec veniat ipsa perfecta salus, donec finiantur omnia mala. Sic nostrum ding sthet, dum adhuc umbrae sunt, exerceamur et servamur in oratione et verbo in monte et. Sic cultus, ipsum ministerium verbi ne contemnamus et in ventum et.<sup>2</sup> Ein predig ist besser quam 100 tausent welt. Sed quis magnificare potest in corde? Si essent 1000 r, fund man gegen, quia ille

25 thesaurus non apparet, ideo contemnitur. Isti movent sensum, ideo sus-

1 über isti *steht* patres *sp* 2 nach videmus *steht* qui tamen maiora habemus quam ipsi habuerunt *sp r h* oben am Seitenrande *steht* Historiae veteres non negligendae et. 2/3 über selbigen *steht* et orationis *sp* 3 nach lere *steht* et des gebets *sp h* Vadum ad montem *r* mit 2 Ich durch Strich verb 3/4 Myrrha || Thus *r* 5 nach posuit *steht* deus *sp h* 6 nach Hieronymo *steht* et Origene, qui semper ad Allegorias et. *sp h* 10 über mortuas *steht* Hieronymus et Origenes *r* 13 Christianorum stipendia *r* 14 Mons myrrhae et thuris *r* 20 über Donec veniat *steht* nota constructionem *sp* donec aspiret dies *r* 25 nach thesaurus *steht* Evangelij *sp h* Isti mit 21 r durch Strich verb

1) = halten an.

2) Erg. schlagen = verachten; s. Unsrer Ausg. Bd. 41, 51, 23.

D] fastidiam dona haec, non quacram nova, sicut fastidiosi Spiritus solent. Quanto enim magis editur, [M. F7] bibitur, videtur, auditur haec doctrina, tanto magis silire, esurire debent auditores et optare, ut perpetuo nihil aliud neque audire nec videre liceat. Qui hunc affectum non habent,

R]piciantur. Isti, qui sic cantant, sunt nobis opprobrio, quos longe superamus nostris donis. Es sollt ein auffwecken.

4,7

‘Tota pulchra es.’

Da ghet me iudice alius locus an usque in finem captivitas, qui est de fructu et efficacia administrationis spiritus. Quid dentes, oculi ꝛ. efficiant in populo, respondet. Reddunt simile simili, das das volck heruach ghe und richts auch so an, ut, quando ego praedico 10 praecepta, ut paterfamilias, heim ghehe et domi etiam straffe, lere, das einreiffe<sup>1</sup>, ut fiat totus populus una massa cum sacerdotibus. Sicut mulier in sato ꝛ. minister verbi est fermentum, est pistor, steds fermentum in massam, donec totum fermentetur. Ideo loquitur de toto populo audiente et imitante ministerium verbi. 10  
Ista pars captivitas, pro quo etiam deo gratiae agenda sunt maximae, quod verbo nostro dat virtutem. Ps. ‘dabit voci’, non tantum praedicatur et wird gehalten a sacerdotibus, sed fermentum penetrat totam massam, sicut nostrum verbum. Nunquam sperassem, quod tam late manaturum esset, 15  
ut ꝛ. cum desperatione rem hanc aggressus: forte tres lucrifaciam<sup>2</sup>, sed quod monasteria et missae abolendae, videbantur nimis radicata, donec ad finem mundi, Das est dei donum, quod verbum suum habet virtutem per-rumpendi fermento, mutandi populos. ‘Tota pulchra.’ Non solum pulchra in sacerdotio, sed durch und durch bistu so schon. (Sy, es ghet sein 20

2 über donis steht in nouo testamento sp 3 Tota pulchra ꝛ 7 nach ut steht sacerdotes et Levitae ꝛ. sp h 9 über sacerdotibus steht ministris verbi sp nach Sicut steht fermentum quod sp Parabola de fermento Matth. XIII. ꝛ 13 nach voci steht suae virtutem sp 16 nach aggressus steht cogitavi sp 17 nach abolendae steht nihil erat spei, nam sp h 18 nach mundi steht abolerentur sp h über Das steht hoc sp 19 Tota pulchra ꝛ

1) — sich ausbreite, einbürgere. 2) Beachte das Selbstbekenntnis Luthers.

D]nullum verum gustum verbi Dei habuerunt, quantumvis multum de eo garrere norint.

Myrrha symbolum verbi est, Thus autem orationis.

4,7 ‘Tota pulchra es, amica mea, et macula non est in te.’

Hic meo iudicio alius locus est, quanquam etiam pertinet ad institutum Encomion. Loquitur enim de fructu et efficacia verbi, quid scilicet hoc ministerium verbi tantopere praedicatum in populo efficiat. Q. d. Antea te aspexi tantum in una parte, nempe in sacerdotio. Nunc video te totam pulchram et sine macula esse. Nam verbum publice praedicatum cives 25

23 Myrrha. || Thus. ꝛ 26 Fructus verbi. ꝛ

R] Hoc enim canticum non tantum cecinit propter bonos, sed etiam malos. Voluit expergefaccere ad contemplationem divinatorum bonorum. Inspeci tantum in ministris. Iam in plebe et auditoribus, In sinceritate religionis convenitis. Non potest fieri, quin aliqui lateant in angulis mali, sed tamen non leguntur sub Solomone. Sicut iam dici de Wjttemb[erga incorrupta: omnia in simplicitate, puritate & quid in angulis fiat, omitto.

‘Et macula.’

Ulla idololatria, falsa doctrina vel malum diaboli &. Es leit an den infirmitatibus nicht. Hunc textum de beata Maria etiam in nativitate, conceptione. ‘Et macula’ scilicet originalis peccati non est in te tota. Iam exponit, quam late patet ista pulchra. Semper intellige de verbo. Non sumus Sancti formaliter intrinsece, sed extrinsece ab ipso Christo. Sophistae dicunt aliquem Sanctum, quod omnia membra et cor sint Sancta, a forma inherente dicunt Sanctos, sed iusti et Sancti a Christo, qui est nostra iustitia, Sanctitas, weil wir sein verbum haben, facit nos Sanctos, non obstante, quod concupiscentiae manent in carne, illae obscurantur a claritate Christi. Sicut sol obscurat omnem foetorem, quae est in aere, aqua. Ergo impossibile, quod ulla macula in populo, modo constet pura, verbum, Sacramenta, quia hoc, quod habemus, est tale, Sacramentum, fides, verbum est sine macula, ab his sic nominamur. Ipsi Theologi machen ein qualitatem drauß.

‘Veni.’

4,8

Dat ei aliud iam nomen. Vocat sponsam. Crescunt nomina amoris et charitatis, quasi soror.

1 über canticum steht Salomo sp      1/2 unten am Seitenrande steht Parabela de fermento Matth. XIII      4 vor mali steht qui sunt sp h      5 nach Solomone steht tales finisse sp h      über diei steht potest sp      Wjttemb[erga (est)      8 Et macula non in te r      9 nach Maria steht exposuerunt sp h      12 Sancti r      14 nach sed steht sumus sp h      17 über omnem foetorem steht et tandem dispellit tenebras sp      19 nach pura steht doctrina et sp h      über tale steht i. e. sanctum sp      22 Sponsa r

Dr] domum reportant et ex verbo discunt se et suos gubernare. Ita ut ubique experiamur, in templo, in repub[lica, in Oeconomia certos verbi fructus, quod ceu fermentum omnes reipub[licae partes, officia et status omnes pervadit.

Nam cum referimus hanc pulchritudinem ad verbum, belle convenit. Sicut quoque Christus dicit: ‘Mundi estis propter sermonem, quem loquor vobis.’ Et Ecclesia hodie, quanquam semper oret pro remissione peccatorum, tamen, si verbum, Sacramenta, fidem, ipsum caput Christum respicias, est mundissima et sine macula.

R]

‘Mecum de lybano.’

Quidam ‘venire’, alii ‘mecum’.<sup>1</sup> Non facies mecum. In praeceptis.<sup>2</sup> עָס heißt ‘mecum’ vel ‘veni.’ Du bist ‘bey mir’ vel ‘veni’. Iam sponsam vocat, prius amicam. Geminatio. ‘Mecum de lyb[ano, sponsa mea’, mecum de lybano venies, prospicies, directa intueberis ‘de vertice’.

5. Mose 3, 9

Dente. 3. Iege. Libanus, quem appellant Sydonii Schenir<sup>3</sup> ꝛ. Amana celebratum nomen graecis et latinis scriptorib[us]. Latini dividunt in Antilibanum, verum et Amanum. Schenir et Hermon non notum. Amanus est totus mons. Lybanus est pars. Apud Syrios Schenir ꝛ. Sunt montana aquilonaria. A monte modico, quae circumdata montanis Hermon. Sicut duringeus wald und beheimisch<sup>4</sup> an ein ander fleben.<sup>5</sup> Et eadem montana habent alia nomina apud alios. Alio latere spectat Sydonios. Ut significet se loqui de toto populo. Du bist so weit mea sponsa usque ad vicinas gentes Syriae et idololatrias. In terra Hermonim. Ubi. Sicut ros

ps. 42, 7

Hermon. Vult d[ic]ere: Populus tam late patet, ut attingat aquilonarem partem, ubi situs est mons Hermon, Amanus ꝛ. Venite, halt euch au mich, qui habitatis in terra usque ad istas gentes, ne discatis idola istarum gentium, cavete ab aquilonari parte, quia semper in sacris literis damnata, quia illic Monarchiae Assyriae et Babyloniae et venerunt ex Mesopotamia, ne moveantur magnitudine et specie religionis istius partis. Sed in

1 pardorum || Unicornum r 2 nach mecum (1.) steht exponunt sp h nach In steht 10 sp h nach praeceptis steht inuenies hanc vocem sp h 8 über Hermon steht Amorrhæi sp Amanus r 9 über Syrios steht Sydonios sp 10 über monte modico steht Hermon i. e. de terra sp 11 über wald steht saltus sp ps. 42. r 12 über latere steht occidentali sp 14 über Hermonim steht mod Hierusalem sp 15 nach Hermon steht qui descendit in monte Sion sp h 18 Aquilonaris pars semper damnata in sa[er]is literis r 19 über venerunt steht patres Abraham ꝛ. sp 19/20 über Mesopotamia steht occidentali parte sp

<sup>1</sup>) עָס leitet die Vulgata von עָסָה (= kommen), Luther von עָס (= mit) ab.  
<sup>2</sup>) Was Luther meint, ist nicht ersichtlich. <sup>3</sup>) שְׁחִיר. Nach 5. Mose 3, 9 nannten die Enocher den Hermon, den westlichen Rücken des Libanon so, die Sidonier ihn שְׁחִיר.  
<sup>4</sup>) = Böhmerwald. <sup>5</sup>) = zusammenhängen.

Dr] ‘Veni de Libano, sponsa mea, veni de Libano, veni de vertice  
<sup>4,8</sup> Amana, de vertice Sanir et Hermon, de cubilibus leonum et de  
 montibus Pardorum.’

Libanus notus est. Est etiam notus mons Amanus ex latinorum literis. Sanir pars eius est. Sunt fere contigui montes et omnes aquilonares Hierosolymitanis.

[St. F8] Est autem haec exhortatio quaedam, ut verbum refineat populus nec patiatur se in idololatriam adduci propter exempla vicinarum

R]omonte thuris manete. So weit ghet mein regnum. Finis mons libanus, mare mediter[raneum], desertum Paran et mons Pisga. Dirige tuam faciem ad me, ut facis in unitate doctrinae, recta prospicias, in rectitudine dirigas.

‘De cubilibus’,

5 habitaculis leonum ‘et de montibus pardorum’. Das sind die großen regna Syriae, Assy[ri]ae et aliarum gentium. Ibi separat suum Regnum manifesta distinctione, illic non Regna dei, sed leonum et pardorum sunt, gentilia imperia sine verbo, illic diabolus regnat et animas ꝛ. vult abstertere et servare in sua doctrina. Non moveat te splendor imperii et religionis,  
10 non invenies illic, o sponsa, pulchros oculos ꝛ. sed pardos, leones, tyrannis illic est corporum et animarum.

‘Vulnerasti cor meum, soror mea.’

4,9

Iam iterum crescit nomen, wie komet die har auffn hals? <sup>1</sup> Enakim, qui 3 filios, et Samsu[m]im. In deuteronomio Enak ein torques, ein gülden  
15 halßband. Sicut etiam Romani. ‘Vulne[r]asti.’ Bleib bey mir, du hast mir mein herß genommen. <sup>2</sup> Eb[ra]ice: Cordasti me. Videtis, quam delectetur deus, si populus concorditer consentiat in suo verbo. Est gaudium angelis et ipsi deo, quando populus reverenter suscipit verbum et manet in eo. Vocat sororem.

5. <sup>20</sup>toje 2, 20;  
1, 28

‘In uno oculorum.’

20

Mirabilis phrasis. Emph[asi]s est in ‘uno’ i. e. habes unitatem oculorum. Supra: habetis doctores, qui simpliciter docent, et vos manetis in

2 Finis terrae sanctae r 4 über cubilibus steht locis sp 5 de cubilibus leonum r  
8 nach animas steht perdit sp h 14 über torques steht torquati sp 16 über mein herß  
genommen steht bejßen eingewonnen sp pictura r 17 1. Pet. 1. r 21 Oculus r

<sup>1</sup>) Vulg. übersetzt: in uno crine colli tui. <sup>2</sup>) = meine Liebe gewonnen; anders wohl Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 346, 36; vgl. oben S. 505, 16.

Dr]gentium. Q. d. Regnum meum patet ad Libanum usque, sed vos, eives mei, cavete a gentibus. Sunt vicina cubilia Leonum et montes Pardorum,  
25 hoc est: Habemus vicina magna gentilium imperia, Sed heus huc a Libano ad Hierusalem et templum, ubi verbum est. Istic nihil est quam immanes bestiae, a quibus extrema pericula expectabitis, nisi fugeritis.

‘Vulnerasti cor meum, soror mea, sponsa, vulnerasti cor meum.’ <sup>4,9</sup>

Insignis hic affectus est, in quo videmus, cum consentiunt populi in  
30 verbo et uno sensu, quantum id gaudium sit deo et angelis. Vocat enim amicam, vocat sponsam, vocat sororem talem populum et cor suum dicit amore tanquam saucium esse.

23 Regnum gentium. r

30 Consensus in doctrina. r

R]ea simplicitate. Haec mihi maxime placet. Unde facit vos similes ipsi verbo, quicquid in contione auditis, domi docetis. Est efficacia verbi. 'In uno torque.' Emph[asi]s in 'uno.' Du hast ein einfeltig gesicht<sup>1</sup> et ornatum in collo i. e. perseveras in simplicis[simis] &c. Collum est velum et defensio doctrinae. Unitatem probat aspectus, sic etiam nostri oculi sunt, alls ist eintrechtig, sicut est verbum, deinde defenditur, und man bleibt da bey. Hoc maxime placet. Unitas ornatus roboris defendendi verbi vestri. Sic sein, quando non solum presbyteri, sed etiam ex plebe possunt confutare &c. Ut Hagnes et Agatha, ut multae puellae, quae einem Doctor gnug zu schassen geben.

4,10 'Quam pulchrae sunt tuae mammae.'

Multi in plebe habent etiam mammae, non solum in sacerdotibus, qui se invicem sciunt consolari. Das ist sein, quando non solum ex ministerio verbi, sed ex mutuo colloquio potest alterum consolari.

#### 'Vino'

Hohel. 1, 14 i. e. quam omnes consolati[ones] carnales et mundi supra c. 1. 'Et odor.' Du hast einen hübschen namen ex isto verbo, spargitur in totum orbem

4 Collum r 8 über presbyteri steht sacerdotes sp 9 nach multae steht iam sp h 11 über mammae steht amores sp unter mammae steht consolati[ones] sp Mammae r 14 nach potest steht alter sp h

<sup>1</sup>) = einen sich gleichbleibenden Blick, einheitliche Anschauung; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 30<sup>2</sup>, 110, 27.

Dr] 'In uno oculorum tuorum.'

Emphasis est in nomine 'uno', ut ostendat Deo gratissimam esse simplicitatem, unitatem et puritatem in doctrina, Sicut videmus, quam ubique Christus et Apostoli ad hanc consensionem hortentur et invitent.

4,10 'Quam pulchrae sunt mammae tuae, soror mea, sponsa.'

Ubera non in Doctoribus tantum, sed etiam in populo sunt. Nam Christi dictum verum est: 'Ubi duo vel tres convenerint in nomine meo, ero ego in medio eorum'. Ideo cum privatim frater consolatur fratrem, cum annunciat remissionem peccatorum, verbum id ratum est et non fallit. Est enim Spiritus sanctus efficax per verbum, ubicumque id dextre ac sincere tractatur sive in publico sive in privato.

'Ubera tua suaviora vino.'

[B. G.] Omnis generis solatia nihil sunt, si conferas cum iis consolationibus, quas verbum Dei nobis proponit.

20 Unitas in doctrina r 23 Ubera. r 24 Matth. 18. r 30/31 Consolationes verbi. r



R] ter rarum, et melior tua fama quam omnium. Alii, quod prudentes viri in re militari, politica, in mathema[tica discip]lina. Sed nemo habet hanc sapientiam, quam tu, quae consolatur afflictos, supra dentes &c. Iura civilia, medicina corporib[us] et rebus consulunt, sed non in uno peccato  
 5 veniali, in uno dubio spiritus, et quomodo post hanc vitam vivendum, nisi ex unguentis huius sponsae, Ias sic famam habent ex omnibus rebus, nihil ad tuam famam.

## 15. Maij.

Satis diu susp[endimus] istius libri lectionem, ut scitis, ex causis.  
 10 Iam tentemus, si aliquando possumus, finire et aliquid aliud incipere. Mansit circa finis 4. c[ap]itis.

## ‘Favus distil[lans].’

4, 11

Secundum nostram sententiam dixi in eo para[grapho] incipi quoddam totum<sup>1</sup>, ubi dicit: ‘Tota pulchra amica’ &c. quod haecenus egerit gratias et  
 15 praedicavit hoc insigne donum, quo deus instituit religionem et politiam et munivit v[er]bo divino et praesidio suo, quod non aliis gentibus. Incipit: non solum ornasti religionem et politiam, sed ut efficax et frugifera et politia et magistratus, nam non satis est habere populum obtemperantem, subditum, sequentem et audientem suos magistratus. Sic ergo vult  
 20 dicere: Ubi essent tures, dentes, optimi praesides in utraque politia? Sequitur etiam efficacia, quod tota est pulchra, per quam manat efficacia, ut obediant utrique magistratui Ecclesiae et politicae. ‘Vulnerasti’, audivimus. ‘Arom[ata].’ Hoc audivimus. ‘Favus distil[lans].’ Per ministerium procerum utriusque regni fit in populo hoc donum, donatur, quod  
 25 etiam populus inter se potest loqui, consolari et audire. Tu, totus

3 nach supra steht vocavit sp h    4 nach non steht possunt consulere sp h    6 Unguentum r    7 über famam steht unguentum    H gratias] a

1) Lauterbach: nouum.

Dr] ‘Odor unguentorum tuorum super omnia aromata.’

Tua fama suavius olet quam omnium gentium fama, venit enim ex verbo. Quid enim est fama totius mundi ad eam, quam tu habes, quae non rebus solum ut Iuriconsultus, non corpori solum ut Medicus, sed  
 30 animo moderis, quae erigis et consolaris conscientias unguento Sponsi tui. Hoc unguentum verbi medetur corpori et animo ac utrunque recreat et conservat.

## ‘Favus distillans labia tua.’

4, 11

Haecenus egit gratias et praedicavit insigne donum, quod Deus instituit Politiam et Sacerdotium in hoc populo.  
 35

Nunc addit non solum a Deo illa instituta esse, sed etiam fortunari, manare efficaciam huius ordinationis et fructum per totum populum etc.

13] *populus* sub *sol[omone]* praecipue habuit religionem per *David* institutam et  
 cultum, ut dimanabat per *populum* et domos, ubi patres familias educabant  
 proles, ergo ‘*tota pulchra*’, non, quod non aliquando fuerint aliqui mali,  
 quia semper necesse non regnare, sed adesse diabolum ut *Iob* 1. ubi filii  
 dei congregabantur, repertus et *Satan*. Semper zizania, sed hoc divinum  
 beneficium, quod non regnant, verbum manet purum interim, hoc satis  
 ad aliquam ecclesiam: ‘*totam pulchram*’, quanquam aliqui sunt mali,  
 tamen non permittuntur docere et regnare, et interim ministerium docet  
 fideliter. Sed ubi discordiae inter doctores et *populum*, quod sequitur  
 diversas sectas, non est ‘*tota pulchra*’. Ideo oportet verbi doctrinam  
 rotundam, ut in hac urbe res ecclesiasticas, quia ‘*tota pulchra*’ a summo  
 usque ad supremum, quia non permittuntur alii docere, non obstante, quod  
 sunt aliqui occulti murmuratores i. e. ibi est eloquium consolationis, quod  
 est dulcius melle, ‘*super mel*’ 118. Iustitia domini 18. dicitur mel et dulcius  
 melle et favo, quia recita consolatio pusillorum affectus dirigit erroneos  
 et medetur ab malis in anima et politia. Ideo est favus et nihil pretiosius  
 isto verbo puro. In isto populo invenies ‘*labia*’, quae sunt nihil quam  
 mel, lac et favus distillans. Videtis, quod addit distillare, non apparet  
 sumptum favum, sed distillantem i. e. manantem et proficientem. Pervadit  
 ista consolatio totum *populum*, in ista urbe invenies ubique permanatam  
 puritatem doctrinae. Valde magnum donum, non estimamus. Nos habemus  
 thesaurum, quem nemo homo potest considerare. *Paulus* ‘*pro*  
 inenarrabili suo dono’. Non ascendit in color hominis, quantum donum  
 sit habere purum, est habere deum et virtutem contra diabolum et omnia  
 mala. Ideo non frustra praedicavit *Solomo*, ut etiam in nobis inveniantur  
 in omnibus domibus, servis distillans favus. Iam appellat ‘*sponsam*’,  
 quam prius ‘*amicam*’, nomen amoris. Idem est, quod dixit ‘*favus*’ etiam  
 ‘*mel*’ et ‘*lac*’. Nos tantum volumus efficere, ut argumentum huius  
 libri tradamus. Certa res, quod est liber gratiarum actio pro beneficiis  
 isti populo exhibitis praesertim de sacerdotio ordinato et magistratu  
 instituto et deinde de fructibus istius sacerdotii, et utrumque est divina  
 ordinatio, politia et ecclesia.

### ‘Mel’

i. e. verbum divinum, quod consolatur etiam lactentes, nutrit infirmos ut  
 1. *Petri* 2, 2 *Petrus*: ‘*quasi modo lac.*’ Scriptura sacra est promptuarium plenum, quod

13 über ibi est steht Vbi ergo ecclesia

Dr] ‘*Favus*’, *Populus*, qui sic habet ministerium verbi, est favus, id est:  
 colloquium et consolatio mutua. Et ‘*distillans favus*’, id est: dimanans.  
 Illa suavitas et puritas doctrinae pervadunt totum *populum*.

R] eructat ex abundantia consolationes, instructiones et omnes necessitates in pol[iti]a et ec[c]lesia, confortat stantes arcere duos. Ideo ibi aliqui, qui parvuli in Christo, infirmi in morib[us] et pol[iti]a indigent lacte.

‘Odor vest[im]entorum.’

5 Ibi iterum mera Allegoria. Mos in isto populo et aliis gentibus vestimenta condire aromatibus, ut bene oleant, et unguere corpora mortuorum. Vestimenta sunt pulcher[ri]mae virtutes, quae sequuntur lac et verbum, quod non otiosum facit multas virtutes, quibus est ornatus populus. Habet optime disciplinatam vitam, non solum bene eruditam, qui pertinet  
10 ad animum, postea sequuntur boni mores. Sic populus vestitus bonis morib[us], disciplina et ex hac morata ordinatione populi sequitur odor, noticia, fama. Nos bonus odor, vitae, mortis, qui moriuntur, qui vivif[ic]antur 2. Cor. Significat noticiam odor ut e. l. fragancia Celebratur ergo iste populus et illustratur apud alteras gentes, qui laudant prae ceteris  
15 omnib[us] gentibus fidem, instituta. ‘Thuris.’ Quare i. e. quod praeferat quandam divinitatem ista populi<sup>1</sup>, quia thus maxime consecratum deo, quia in obsequium dei in templo sacrificabatur i. e. odor istius populi claritudo est, quod optima disciplina in ipso cultu dei i. e. habet nomen prae ceteris gentibus, sit dei populus et habeat ritum optimum et  
20 pulcherrimum colendi deum. Ideo est eius odor odor divini cultus. Populus ghet in cultu dei unius et veri. Das reuchť und flingť in toto orb[is] terrarum de isto populo.

2. Cor. 2, 151.  
Höflic. 1, 2

‘Hortus conclusus.’

4, 12

Ibi pugnant grammatici et adhuc de nomine lis. l. ‘hortus’ i. e. clausus, wie ein thur verschloffen ist. Post aliud vocabulum vocant istum

1) *Lauterbach*: quia refert ista noticia populi divinitatem.

Dr] ‘Lac.’ Lacte infirmi aluntur. Idem verbi ministerium est, neque enim infirmos abiicit Deus.

‘Odor vestimentorum tuorum sicut odor thuris.’

Hic populus est ornatus pulcherrimis virtutibus, quae sequuntur  
30 verbum, unde odor thuris est, id est: unde celebris est et late praedicatur fama eius.

Dicit autem ‘thuris odor’, quod ista fama referat aliquam divinitatem. Prima enim huius populi laus est pulcherrima disciplina cultus Dei.

‘Hortus conclusus, soror mea, sponsa’ etc.

4, 12

35 Alia laus huius populi. Commendat enim eum, quod sit pulcher-

26 Lac. r      30 Odor thuris. r

R]obseratum. Ego sic: 'hortus conclusus', scaturigines signati, sed sine praecindicio. Eb. 'fons sigillatus'. Aliud praeconium, in quo celebratur populus iste, quod conclusus legibus, Circumcisione, ritibus aliis, max[im]is promissionibus signatus. Sicut hortus conclusus est electus praeceteris sylvis sylvestrib[us]. Est conclusus, quia non licet ingredi nisi istis, qui sunt de populo. 'Fons' etiam 'conclusus', ein mauer drum̄ gemacht et impressus sigillis. Sunt praeconia alia de populo isto, qui habet  
 Gal. 3, 23 leges, quae eius brum und meur, ut Paulus: 'conclusi sub lege'. Et 'fons signatus', das̄ in got̄ foud̄erlich̄ gezeichnet hat Circumcisione et aliis ritibus, promissionibus. Aliae gentes crescunt sine clausura, signatura, non est differentia inter arborem et arborem, fluvium et fluvium. Sic als̄ aufgemalt<sup>1</sup>, versigelt.<sup>2</sup> Sic etiam hoc laudat, quanquam iam mortua Circumcisio, tamen tum erat insigne donum, quod dedit eis leges, promissiones et certa signa, quibus secernebantur ab omnibus gentibus, ut nostrum septum, murus baptismus, Euch[ar]istia, sunt nostra divina sigilla, quo nos signamur in populum dei et discernimur ab omnibus aliis gentibus. Usus vocabuli 'fontis', dicitur proprie populus et scaturigo, quia, sicut fons assidue generat aquas, sic omnes in Christo nati quotidie renascimur, fons, rivus Iordanus in ps. fluvius . . . rhenus find̄ die großen regna, monarchiae. In Esra Ex omnibus gregibus ovem, syllvis arborem, margaritis unam. Sic ex omnibus fonticulis unum x. Populus est fons, quia est in quotidiana generatione et multiplicatione in Christo. Et est talis fons, qui est signatus divinis beneficiis, habet signa, leges et omnia opera divina, quibus a ceteris gentibus secerantur. Sicut nos discreti a ceteris baptismo, Euch[ar]istia, Euangelio et aliis beneficiis Christi.

4, 13

## 'Emissiones tuae.'

Da ghen aber Ebraismi an. Ebraice heißt 'paradisus', credo, quod non sit grecum, sed vel Ebraicum vel arabicum<sup>3</sup>: 'ein garten'. 'Rura'

19 . . .] ein Wort unlesbar 20 über margaritis steht ex gemmis 21 est in] in est  
 1) = ausgewählt, s. Unsr̄ Ausg. Bd. 46, 506, 14. 2) = gestempelt; vgl. Unsr̄ Ausg. Bd. 51, 211, 24. 3) Das Wort ist bekanntlich persisch.

Dr]imis legibus con-[Bl. G2]clusus et formatus circumcisione et aliis ritibus, et, quod maximum est, promissionibus signatus, quibus ab omnibus aliis populis discernitur. Sicut nos Christiani nunc sumus signati verbo, Baptismo et Sacramento altaris, quibus discernimur ab omnibus aliis gentibus, non solum coram mundo, sed verius in iudicio Dei.

4, 13 'Emissiones tuae paradysus malorum Punicorum cum pomorum fructibus' etc.

Hic populus est hortus, cuius emissiones, id est: plantae, quae

30 Notae populi Dei r

R] Iudei, non video, qui possit dici 'rura'. Ego 'emissiones' laß sthen und  
 bleib da bey. Iam descripsit hortum conclusum, plantas claras et fontem  
 signatum. Was machst<sup>1</sup> den? non otiosus hortus. Quid sthet drin? Audi:  
 'Emissiones tuae.' Perstat in allegoria, quia in horto crescunt arbores,  
 5 die pflantzen, quae oriuntur ex terra, quicquid nascitur tali modo, est para-  
 disus, lignum vitae et pulcherrimi fructus arborum. Si inspecio in arbores,  
 video die schonsten jungen baum. Tu es hortus, quid parturis i. e. vitae  
 paradisi i. e. plena arboribus. Arbores sunt Sancti, tot sunt arbores, quot  
 pii Christiani in Vuittemberga. Arbores sunt homines. 'Vidi homines  
 10 sicut arbores.' In Eb. graeci, gentiles. Et Christus clare: 'Arbor bona  
 facit.' Bonus paterfamilias, qui erudit et educat pie familiam, est emissio  
 huius horti, qui ornat ipsum hortum, ut ipsa paradisi<sup>2</sup>, ille fert fructus  
 i. e. facit bonos fructus, opera, multos consolatione subvenit. Tua terra et  
 nascentia i. e. dein pflantzen sind wie ein paradisi gestalt. Die schonen apffel,  
 15 granat, celebratur in isto libro talis fructus und noch viel mher arbores  
 wachsen drinnen. Est paradisi von Granat apffel. Das ist alles drinnen.

'Cum pomorum fructibus.'

Ebraismus est. Ich weiß nicht, was ist. In Ebraico hoc vocabulum  
 vulgare, in benedictione Mosi, ubi benedicit tribui Ephraim: dedit de  
 20 fructibus pomorum solis et lunae ꝛ. Sed Ebraei dicunt, quod vocetur  
 delicatus fructus, liplich fuisse frucht i. e. cum delicatis, ut nobiscum  
 dicitur granat principaliter drinnen, poma allerley kostlich obst, et in his  
 terris erant pretiosiores fructus quam hic. Audi, cuiusmodi paradisi.  
 In ea creseunt Granat apffel und allerley kostliche baum. Item 'kamfore'.  
 25 supra etiam, quidam 'ein kamfer'. Nomina rerum non intelligo. Es wird  
 ein frucht müssen sein, quae reddit similitudinem botri. Ideo quidam ein  
 sonderlich weintraub, quae det optimum vinum. Es sey nu, was wol, qui  
 kostlich riechen cum nardo, spicken<sup>3</sup>, quando pretiosum hortum, zeuget, macht  
 der mauchlerlei uvas et postea omnem fructum et varietate. Res est haec:

<sup>1</sup>) Vgl. Z. 11, 28, also wohl für macht(e)s = bringt es hervor.    <sup>2</sup>) Vgl. hierzu  
 Luthers Brief an Kurfürst Johann vom 20. Mai 1530 (De Wette 4, 21).    <sup>3</sup>) Eine Harzart;  
 vgl. Unsr. Ausg. Bd. 46, 710, 17; Bd. 47, 577, 25.

Dr] 30 emittuntur e terra, ceu paradysus quaedam sunt, plena arboribus, id est:  
 sanctis hominibus.

Quod latinus fecit 'Cum fructibus pomorum', accipio pro suavis  
 et delicatis fructibus. Varii fructus et arbores significat varia dona et  
 officia in populo. Boni doctores, magistratus, patresfamilias, servi, servae,  
 35 iuvenes, senes etc.

R] Ubicumque est verbum dei et populus est redactus ut hortus, ibi sunt varietates donorum, ut in horto diversi fructus, arbores maiores et minores. Sic in populo aliquis plures fructus tulit, bona oeconomia est eiuter apfelbaum. Item qui paterfamilias, birnbaum, qui bonus doctor, granat apfelbaum. Item servus bonus ist wein treiblin, firsen, et quicquid in horto zeuget. Si itaque vocabula non intellego, tamen rem. Si non habemus narden, kampfser, accipiamus nostras herbas. Venit ad minima in horto, ut Salbey, saffran. Ista omnia significant cum suo odore et fructibus mores et officia servorum x. secundum diversos suos ordines. 5

4,14

## ‘Cinnamomum.’

10

Calamus, fistula, calmus, deutsch Zimmemriuten und mit allerley beumthuris, weirochbeum. Sic credibile est, quod Iudaei, praesertim Salomo, quod ex omni orbe terrarum congererit surculos vel tamen, fingat talem hortum, in quo omnia genera. Sic in ecclesia omnia dona, officia et perfectionem sapientiae. Sic fit, quando verbum venit in locum, docet revereri magistratum et obedire et praesesse. 15

## ‘Thus’

i. e. inveniuntur, qui valde libenter orant. Semper refero thus ad cultum et orationem. Proferunt fructus thuris. ‘Myrrha.’ Die keunen wir schier. ‘Unguenta’ sunt aromata, species ut in Apotheis allerley aromata, was mir wol reucht ut lavendel wasser, sunt ii, qui exercent se mortificatione carnis et cohercitione vitiorum, quia ista contra fetorem et putredinem facere valent, quia in populo dei habere correptiones disciplinas, quibus resistitur fetoribus, et corripuntur, non tantum boni mores. Quid iam scilet isti horto, qui signatus verbo dei et Sacramentis et efficacia verbi floret omnibus virtutibus? Si qui corrumpuntur, adest correptio severa cum mansuetudine, quae corripit. Hic laudandus deus, quod effudit sua beneficia per verbum suum non ex nobis. 20 25

4,15

## ‘Fons.’

Est quasi Epiphonema: ‘Tu es fons et ‘puteus aquarum’, quae 30

18 über orant steht bene 19 über Myrrha steht aloes

Dr] Thuris arbor sunt, qui fideliter et assiduo orant. Sicut Myrrha et Aloe mortificantes carnem suam significant. Sic omnia genera donorum e verbo Dei in auditores manant.

4,15

## ‘Fons hortorum, puteus aquarum viventium.’

Est Epiphonema, ‘Tu es vere fons aquarum fluentium de Libano. 35

31/32 Thus. || Myrrha. || Aloe. r 35 Libanus r

R]fluunt. Summa Summarum: tu es ein röhre bornlein, quod generat, quod irrigat hortos et facit. Hortus sine aqua i. e. in speciem, non re. In Esaia. Sed tu es dei rivulus, qui alit, fovet et auget hortulos. Ex hac 3ef. 1. 30  
 Civitate crescunt aliae Civitates. Ereb<sup>1</sup> ist scaturigo, non sunt sumph  
 5 ut heretici, darinnen Kröten und eiden<sup>2</sup>, sed frisch, sein wasser, ubi pisces  
 i. e. integri homines, fluunt. Non puto 'Lybanon' montem hic accipere,  
 quanquam, quod ex montibus frisch wasser, per allegoriam dicitur de  
 monte, sed transfert ad Ierusalem. Ideo Ierusalem dicitur Libanon,  
 vocaverunt eam per iucunditatem cordis, ein Kleinot, herz, rosen, et  
 10 ideo sic praedicarunt eam, quia erat habitatio dei propter legem  
 et verbum eius. Sic Lybanon dicitur, quia ex Lybanon edificata, et  
 templum et optima palatia ex Libanon, quod Ierusalem ein rechter  
 Libanon i. e. ex Ierusalem dimanat ista disciplina populi in totam terram,  
 et ubi scaturit et facit hortos.

15

'Surge, aquilo.'

4, 16

Qualis haec Sententia? i. e. Expergiscere. 'Aquila' intelligitur  
 ventus. Quid vult dicere? Surgat 'Auster' et meridionalis ventus et  
 perflet istum hortum, ad quid? ut moti rami, frondes, das rieche totus  
 hortus, delectemur ex odore, qui fluit i. e. exerce mihi hunc hortum adver-  
 20 sitatibus et prosperitatibus utroque vento, aquilone et meridionali. Ibi  
 in populo dei erunt tentationes, sed in locum, Es soll auff dir stolze leut  
 machen Et ab Aquilone betrubte Leute machen. Sed ibi datur occasio  
 nostris aromatibus, ut latius spargant odorem. Ventus dicitur, quod ser  
 not arboribus et born, quia rami non extenduntur. Sicut si corpus  
 25 nostrum esset sine motu, statim corrumperetur. Motus est causa Sanitatis,  
 dicunt medici. Sic motus in arboribus. Si etiam, inquit, tentatio sive a

<sup>1</sup>) Wohl Schreibfehler für Beer (בַּעַר). <sup>2</sup>) Wohl Verkürzung von Eidechsen, die auch sonst neben Kröten genannt werden: s. DWb. Eidechse und 3. Mose 11, 29 u. 30.

Dr]Libanum per allegoriam vocat civitatem Hierusalem. Q. d. Hierusalem  
 sic divinitus multis donis et in Sacerdotio et Politia ornata est ceu fons,  
 qui irrigat alios hortos. Huius enim exemplo aliae quoque civitates  
 30 excitantur ad religionem et civilem disciplinam amplectendam.

'Surge, Aquilo, et veni, Auster, perfla hortum meum, ut fluant  
 aromata eius.'

Vult hunc hortum exerceri tentationibus, ut sint vires afflictionis et  
 prosperitatis. Auster inflat praesumptione, Boreas exiecat desperatione.

R] d[extris sive a s[ini]stris. Hoc faciet, ut eo latius dimanet eius odor, qui besser kan machen, dem wollen wir das praecidium nicht nehmen. Ego puto hanc esse veram et germanam sententiam.

## C. V.

## 16. Maij.

5

5, 1

‘Veniāt dil[ectus] m[eus].’

Hactenus audivimus illam gratiarum actionem de illo amplissimo beneficio dei, quod constituerat populum in religione et politia, praesertim sub Solomonone, ubi Salomo florebat in pace. Erat optimus princeps in utraque administratione, verbum dei fideliter docebat et regnum administrabat. Das ist ein fein ding. Nunc sequitur: ‘Veniāt’. Das ist oratio ipsius populi agnoscentis ista beneficia divina, et rogat, ut dilectus velit venire in illum hortum, quem ita magnifice commendavit et descripsit. Ista Allegoria nihil aliud vult, quam quod ei imprecatur optimum in perpetuum, ut dominus confirmet opus suum, quod ꝛ. perfecit, quod incepisti in nobis. Sic propheta. Sic Paulus: ‘perficiat’ ꝛ. Petrus: ‘consolidabit, confirmabit’. ‘Non minor est virtus.’<sup>1</sup> Hortus est constitutus, religio recte instituta, politia est in optimo cursu. Nisi habet protectorem et conservatorem, tandem in seipso peribit. Ideo non solum opus institutore, creatore, sed etiam conservatore, qui continuo erect. Ne fiat ut in Iudicum: Filii Israel ambulabant post deos, ubi pii ꝛ. Sie in Virgilio vestro Hector, donec fuit defensor Troiae, eo mortuo cecidit. Wen unser Herr Gott ein Civitatem wil, auferat homines, his ablati hilft kein vorrad, maner. Florente ergo ecclesia, politia est orandum, ut, qui incepit, dignetur augere, conservare et ꝛ. contra pestem dictum: securitas, accidia, praesumptio, quae sequitur, wen sich einer fulet, et omnium est novissima. In quolibet Regno et administratione, quando ista securitas venit et dicit quis: non puto, non putassem, tum est proxima pernicies. ‘Nescia

5 C. V. 16. Maij r 16 über consolidabit steht qui incepit

1) S. oben S. 24, 35.

D] Non ut pereat hortus, sed ut latius spargatur odor eius, ut verbi virtus in cruce appareat.

30

## [31. G 3] CAPUT QUINTUM.

EST oratio populi agnoscentis beneficia et dona Dei. Rogat enim, ut dilectus velit venire in hortum, quem sic ornavit laudibus. Hoc est: velit ei benedicere et dona praesentia conservare. Sicut in Psalmis oratur: ‘Confirma hoc, Deus, quod operatus es in nobis’. Alioqui animi in securitatem delabuntur et ruunt.

31. 67, 29

35



R]mens<sup>1</sup>, dicit Virgilius. Hu[m]ana natura non patitur, quando ei vol[ui]t g[er]ere,  
 non sit securus, inflatus et stertens und leßt das Ding aus der acht. Et pii.  
 Non suff[ic]it institutam rep[ub]licam, oportet habeat conservatores, quia  
 Sat[an] non cessat: Si mus lasse[n] g[er]ere, ut instituatur religio et pol[iti]a,  
 5 tamen agit, ut labatur. Nulla resp[ub]lica et religio so groß und stark:  
 quando securitas venit, ist[us] intergangen. Ideo misericorditer agit deus,  
 ut sint vicis[s]itudines, ut sit pax, bellum, afflictio, iterum consolatio. Sicut  
 habet vicis[s]itudinem nox, dies, vallis, mens, Item ꝛ. ut knutel beim  
 hund.<sup>2</sup> Sola pace, consolatione niti, solis affectibus turbari thut[us] nicht.  
 10 Ein[ig] um[me]r ander.<sup>3</sup> Sic ecclesia. Cantores, qui in te cauent, alternis. Orat  
 ergo in persona sponsi Sol[om]o, ut dignetur d[omi]nus ista servare, velit  
 adesse et<sup>4</sup> derelinq[ui]ere in nostra praesump[ti]one et securitate, qui instituti.  
 ‘Hortus s[ol]us’, est cum affectu positum ut supra. Hic addit ‘suum’:  
 15 wolt sich[er] anuemen<sup>5</sup> ut suum, quem sic plantavit, excoluit. Sicut nos hodie  
 oramus: d[omi]nus, qui dedit, dignetur visitare hoc et habere commertium  
 et nos cum verbo, ne videamur nobis sapere, quasi rem nostram ageremus,  
 quasi nostrum esset verbum, non dei, ut Schwermeri. Das thut illa  
 praesump[ti]o, securitas, mox ruit timor dei et sol[ic]itudo, et tamen vult, ut  
 in timore dei exult[em]us ps. 2. Leti de beneficiis, sed non stertentes, ignavi,  
 20 sed timidi, ne ista b[en]eficia aliquo cursu amittamus, ne ingrati efficiamur.  
 Valde neces[s]aria illa precatio, qu[ia] fecit me super sponsam, deum, velit in  
 ipsum h[ort]um venit<sup>6</sup>, ut remaneat verbum dei apud nos, ut hortus eius  
 constitutus maneat. Caro lib[enter] esset secunda und der erbeit uberhaben.  
 Trölich sis et gratias agas letus de ac[cep]to verbo, sed simul sollicitus et  
 25 timens, ne of[fen]das deum, negligas, ut sit ibi cura, das ist in timore ps. 2. Ps. 2, 11

‘Ut comedat pomorum.’

Hebraice fructum delicatum sein trölich ob[er], ex brauche doch des ob[er].  
 Allegoria est i. e. D[omi]nus descendat ad nos et habitet nobiscum et  
 approp[er]bet ista omnia, significet ista omnia placere ei et nobiscum manducet  
 30 et bibat. Ista approbatio est max[im]a consolatio, quod habet verbum dei

12 instituti mit 10 cauent durch Strich verb 25 über timore steht servare

1) Nescia mens hominum fati sortisque futurae Et servare modum rebus sublata secundis (Virg. Aen. 10, 501/2) vgl. Unsre Ausg. Bd. 28, 642, 4, 22f.; Bd. 19, 372, 17f.

2) Zur Einschrückerung; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 250, 2; Bd. 31<sup>1</sup>, 195, 28. 3) = Abwechslung; s. Unsre Ausg. Bd. 30<sup>3</sup>, 526, 10. 4) Erg. non. 5) = sich aneignen. 6) Ob zu lesen: venire.

Dr] ‘Veniat amicus meus in hortum suum’ etc. 5, 1

Hunc hortum, hanc Politiā, Deus meus, tu constituisti, Veni igitur,  
 cole et conserva eum verbo et Spiritu tuo, ne pereat situ. Comede de  
 fructibus eius nobilissimis. Hoc est: Declares nobis tua praesentia tibi  
 35 placere ista omnia etc.

R]et floret pol[it]itia. Nos agnoscimus hoc divinum esse donum. Ibi fides. Iam respondet ei deus et facit eam certiore[m] pro hac p[re]catione et dicit ja und macht Kreuz drüber<sup>1</sup> et dicit Amen. Da, da wird certitudo et reciprocatio.<sup>2</sup> Sicut nos credimus, quod sic dicit ja et exaudit istas preces i. e. accipiat messes istas, scilicet fructus, quos ipse nobis dedit et agnoscit pro suis. Daß heißt comedere fructum del[ic]atum i. e. acceptet, colligat. Iam respondet ad orationem exauditam, qui lib[er]enter audit. Impossibile orationem, quae procedit ex fide et postulat sanari, modo advenire et quod non exaudiat. Tu oras, ut veniam: veniam, faciam.

‘Ego venio.’

Ich wilß gern thun, veniam und daß esßen wird dazu kómen. Promittit Ioh. 14, 23 se affuturum et cohabitare in isto populo ut in Euangelio. ‘Si quis’ Ioh. 14. Eif. 3, 20 ‘Et mansionem’, mit im esßen, trinke[n], schlaf[en], wach[en], et Apo. 3. ‘Ego sto’, caenabo cum ipso i. e. nobis ps. manu tenet ea dona, quae dedit. Non edit, est significatio conservationis, cohabitationis, et approbat fructus, quos dedit, quando quis in religione vel pol[it]itia habet con[s]cientiam. Hoc scio istam gubernationem filiorum et familiae placere deo. Daß ist ein recht responsum dei. Ego meto myrrham.<sup>3</sup> Sie pfarrer. Hoc ampt consolationis infirmum est nisi mandatum, et vehementer deo placet et gratis[imum]. Paulus: ‘curro in vacuum’. Apud Papistas non est. Apud nostros etiam rara avis.<sup>4</sup> Natura ambulare fortuito ambulare. Daß heißt in vanum currere, aerem et. Est scientia et donum dei, quod reflectit nos super donum acceptum et confirmat nos, hoc placet deo in corde et postea quis potest melius res suas gerere? Si non habemus consolationem placere res nostras deo et a diabolo et mundo odia et. Nostri premunt papistarum ingratitude.<sup>5</sup> Nostra consolatio divinum donum et complacet deum super te. Si schon peccatum, fund. Non lego, praedico, ut lib[er]et, et paterfamilias, politicus non versantur in sua voluntate, ut vellet. Si Satan facit conscientiam: non digne praestas et. Veniat, dico, in hortum suum in nomine domini, propter indignitatem me non fiet falsum, ministerium oeconomiae politicae est donum dei. Modo non dissipio donum falsum et non ego ad diversa, daß

<sup>1</sup>) = *segnet es*; vgl. *Unsre Ausg. Tischr.* 2, 147, 16.    <sup>2</sup>) *Lauterbach*: acceptatio.

<sup>3</sup>) *Lauterbach*: Ita Pastor et praedicator faciens suum opus dicens: Ego scio me deo placere.    <sup>4</sup>) = *sellen*; vgl. *Unsre Ausg. Bd.* 33, 205, 31.    <sup>5</sup>) *Sinn unklar. Ob es heißen soll*: Nostri premuntur papistarum ingratitude?

Dr] ‘Venio in hortum meum’ etc.

Exaudita est oratio. Significat enim se praesentem esse et probare omnia et placere sibi omnia. Hoc est testimonium conscientiae, quod pii in officio et vocatione sua sentiunt. Quod enim serviunt vocationi suae, certo affirmare possunt Deum probare ipsorum opera et grata esse. Quan-

R]imperfectum wol[sen wir d[omino befehlen et r[emissionem peccatorum credere.

‘Meto.’

Accepto. Accepti sunt tui fructus, scilicet myrrha et aromata. 3]t  
 5 pars pro toto, singula, quae recensa, sunt omnia. Hic tantum 2 numerat  
 pro omnibus, ein bitter und i. e. quando illa, quae sunt optimi fructus  
 spiritus et mortificationis carnis. Ista placent et meto. Sed in his 2 omnia  
 begriffen, castigare carnem et mala vitia straffen in ecclesia, pol[iti]a,  
 oeco[n]omia, non la[s] wachjen und soddern, sed maneat straff, da[s] ist myrrha,  
 10 were den vi[iti]is, so viel du kanst, omnino non. Illam my[r]rham meto, deinde  
 sunt fructus, quisque in sua voc[ati]one facit aromata. Ich wil[s] gern haben.

‘Favum.’

Er nent[s] all[s] mi sein. Aromata al[s] kost[li]ch, was wol reucht. Ich  
 esse mein honig et vinum &c. Placent mihi tuae suavissimae consolationes,  
 15 praedicationes, tui fructus et verba, et quicquid facis dicendo, patiendo.  
 da[s] ist pretiosa mors, etiam vita, verba, opera, quia, quicquid in sanctis.  
 mu[s] pretiosum werden. Si etiam ein fr[an]ck gelied. Et Moses ad Ph[arao]- 2. 20f. 10, 20  
 nem: nicht ein k[ra]ne, es mu[s] al[s] mit, es sey sch[wa]ch. Propter istam ordinatam  
 pol[iti]am, religionem, si etiam aliqua vitia, tamen plus bonorum apud nos  
 20 quam malorum, quia Christus est maior mundo et corde nostro. Sum- 1. 30f. 3, 20  
 mum b[on]um est infinites melius.

‘Comedite, amici.’

Da[s] ist vox ipsius sponsi, qui exhortatur, ut debeat frui pace, letari  
 et servire in sua voc[ati]one quisque cum gratitudine. Dedi vobis m[eu]m  
 25 vinum, mel, aromata et totum hortum, imo vos estis. Insuper vobiscum  
 sum cohabitans et benedicam fructibus horti. Ideo letamini in d[om]ino  
 omnes et facite omnia cum gratitudine et sollicitudine. Est exhortatio

5 über toto steht per Sinechdochen

Dr]quam alicubi negligentiores sint, Neque enim exclusa hic est remissio  
 peccatorum.

30

‘Messui myrrham meam.’

Myrrha est mortificatio carnis. Aromata, quae suaviter olent, sunt  
 reliqua bona opera et fructus fidei, hos se colligere et iis frui dicit.

‘Favum meum comedi’ etc.

Nota Emphasim, quod omnia illa sua esse dicit. Q. d. Placent mihi  
 35 conciones, consolationes, opera tua, vivendo, operando, loquendo, docendo  
 places etc. Etsi autem fieri non possit in hac infirmitate, quin multa

29 Myrrha. || Aromata. 7

Rad fruendum beneficiis et amplis[sima et ad faciendum in voca]tione, ad quam.

‘Inebriamini.’

Sitis pleni, ebrii letitia et felicitate spirituali, non corporali, quia est Al]legoria. Ista dicuntur ad erigendam consciantiam, quia molestis-  
[sima res gerere magistratum et praecipue ecclesiasticum, qui est plenus  
periculis et vexationibus, habet hostem diabolum, carnem, peccatum,  
mundum cum suis hostibus et in hac vita non habet mercedem nisi  
ingrati]tudinem omnium maiorum. Sic magistratus. Si consul tot haberet  
dominos, quot cives. Sic molestis[simus status pater familias. Nemo  
praestaret sine consolatione spiritu]ali, et si nulla alia res frangat animum,  
tum sola ingrati]tudo, quomodo factus Cice]ro.<sup>1</sup> Ideo oportet habeat quis  
cognitionem verbi, deinde consolationem simul, quod dominus nobiscum,  
et qui vocavit eum, in voca]tione adsistat, qui hoc non facit, erit malus  
magistratus spiritualis et corporalis, quaerens, quae sua, pre]digt so lang,  
donec hat sein nutz. Sic magistratus corporalis. Ergo ‘comedite’, seid  
getro]fft scientes, quod sitis meus hortus, et fructus, quos facitis, sunt mei,  
probo, amplector. Istis rebus inebriamini. Das ist conclusio istius loci.

Man geht ein neues an. Ista pars, quam diximus, pertinet ad superiora. Iste novus paragraphus wird fast<sup>2</sup> wesen bis ans ende. Ich wolt<sup>3</sup>  
ista libenter ad Christum zihen usque ad finem, ut esset prophetia, quia  
propheta, ubi suas historias ecclinerit, solet in fine de Christo futuro  
aliquid, scilicet, quod iste populus sit transferendus in aliam pol]itiam,  
ubi magni affectus et consolationes.

Altera sententia, quod in ecclesia et pol]itia semper vicis]situdo.  
Tum Solomo canit novam aliquam tribulationem et consolationem, der  
ij eius ist voluntas de tentatione pati praesente isto Christo. Ego de  
tentatione sub Salomone, de Christo postea. Ego cogito et puto esse  
spiritualem tentationem vexationis et tristitiae, quia currit post sponsum.

Sicut hactenus modo et hart sthet ir au.<sup>3</sup> ‘Amore lang]ueo.’ Videtur hoc

<sup>1</sup>) Vgl. oben S. 617, 24.      <sup>2</sup>) = so ziemlich, eigentlich.      <sup>3</sup>) = schwer liegt es auf ihrem Herzen, vgl. die Stelle aus Keisersberg im DWib. anstehen 11).

Dr]peccentur, aut ne-[Bl. 64]gligentia aut aliis modis, Tamen placet ista obedientia, quantumvis imperfecta, propter fidem in Christum. Sicut  
1. 309. 3, 20 Ioannes dicit: ‘Deus maior est quam cor nostrum’. Habemus enim bonum, quod infinitum est, contra nostrum malum finitum.

‘Comedite, amici.’

Exhortatio ad totam Ecclesiam, ut fruantur illis beneficiis et donis eum gratitudine. Sunt autem necessariae consolationes, quae aegre creduntur ab iis, qui versantur vel in Pol]itia vel in Ecclesiae ministerio.

R]ejanere pro actione gratiarum super consolationem, quam dominus dat  
tristibus, qui odii, blasphemiae, diffidentiae tentationibus.

‘Ego dormio.’

5, 2

Vult esse secura, sed wils nicht thun<sup>1</sup>, quia sequuntur maiores  
5 tenta]tiones, priores fuerunt corporalia, quae pertinebant ad constituendum  
et conservandum regnum. Ubi constitutum, g̃hen die rechten au.<sup>2</sup> Ut Paulus  
ad Cor. de Satana colaphizante, Imo cum deo et angelis, ut Iacob per<sup>2. Cor. 12, 7</sup>  
manuum. Iam nihil certi pronuncio, sed deliberabo tantum, der beyder eius  
wirds sein.

10

22. Maij.

‘Ego dormio.’

In dubio reliqui, an de Christo an de synagoga reliquus textus  
exponendus. Ego dico, quod de politia et regno istius populi et Syna-  
goga loquatur. Concluserat regnum Salomonis pacis tempus, prosp[er]itatis,  
15 Sub Salomone, quando iste populus pulcherrimis legibus fuit ornatus. Sicut  
praedixerat ei dominus: dabo ei pacem. Ideo, dicit, ‘Inebriamini, bibite &  
habebis regnum florens, quae sequitur est quodam & quia sciebat Solomon.  
quia propheta praedixerat futu]ram calamitatem in isto populo propter  
peccatum et ubiq[ue] promis[siones] statuit per Condiciones: Si servaveris.  
20 Hoc novit Salomo, quod vicis[situdines] secuturae sunt, et ut praecesserant,  
et non aliter fit, quando semel peccavimus, dat pestem, postea frid, tever.  
Noctes et dies, pax et tribulatio g̃hen eius umb auder.<sup>3</sup> Cor humanum  
alioqui non potest ferre continuam prosp[er]itatem et tribulationem, ideo  
oportet sint vicis[situdines] i. e. ut humiliemur, ne fiamus &. Ita opus dei  
25 humiliare super et econtra. Hoc novit Salomo ex gestis reb[us] suis,  
deinde ex scripturis. Sic istas futu]ras vicis[situdines] hac una generali  
sententia complectitur. Sic semper wirds g̃hen, ut sequitur, quod vexabimur

11 (Aperi mihi soror mea) Ego

<sup>1</sup>) = es läßt sich nicht machen, erreichen; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 50, 24, 31.* <sup>2</sup>) = die Rechte. <sup>3</sup>) = wechseln miteinander ab; s. S. 701, 12.

Dr] Confirmant autem animos piorum, ne laboribus et ingratitude hominum  
fracti discedant ab officio suo.

30

‘Dormio ego, sed cor meum vigilat.’

5, 2

Hic incipit novus locus. Haec enim descripsit tempus pulcherrimae  
pacis, quae sub Salomone floruit, Proque ea egit gratias. Nunc  
prospicit in futura tempora et videt ob peccata populi variis malis tum  
Politiam tum Sacerdotium affligendum.

35

Quemadmodum enim tempestatum vices sunt, sic subiude pacem  
bellum, tristitiam lactitia, afflictionem consolatio, rursus consolatio alia

R]et iterum consolabimur. Ista tentatio est generalis omnium, quae sunt sive bellorum, captivitatis Babylonicae.

Hohel. 2, 7, 6 'Ego dormio.' Sic supra: nolite, 'evigilare ne faciatis'. 'Leva eius sub capite.' Illic etiam dormiebat, etiam in pace iacebat in suo stratu  
 ps. 4, 9 ut ps. 4. In spe. Daß loquitur sub tempore Salomonis i. e. vivo et regno  
 in pace. Omnia sunt tranquilla et pacata, et tamen corde vigilo i. e. corde sum sollicita sub pace et cogito, quae possunt esse belli. Ut in proverbio dicit: tempore pacis.<sup>1</sup> Nunquam est pax tanta, quin debeamus esse solliciti de futuris tentationibus, quia postea venit, qui expergit ut supra: ne evigilare eam faciatis. Sic hic 'dormio' i. e. sum in pace, 10 tamen sollicita propter futurum, quia comminationes, et peccata non manebunt impunita. In pace ipsa etiam est sollicita, daß thun verba divina promissionum et comminationum.

Iam loquitur ex se 4 nominibus. Ich hor amicam meam auflopfen, ut etiam dicit in Apocalypsi: 'sto ad ostium', 'cenabo'. Daß pulsare ist nicht  
 off. 3, 20 ist, videris hoc videris.<sup>2</sup> Vox pulsantis est terroris vox, suscitantis et volentis eam expergefacerere. Es wird, inquit, ein mal anghen, ut vexemur et tribulemur, et video in comminationibus, da Gott spricht: Visitabo, quando percutit timore et sollicitare conscientias. Si tum quis potest me intrmittere<sup>3</sup>, wil ich mit essen i. e. consolatio sequetur, sed oportet prius 20 pulset, et is patiatur dei comminationes, terrores et angreiff zu straffen. Is ei aperit, et intrat et cenat cum ipso: Sic, inquit, cum pace ista non manebit, quia cor meum dicit aliud. Ideo wirds werden.

#### 'Vox' x.

Fremdlich meint erß, quod pulset. 'Aperi.' Halt still, thue auff. Daß 25 sind verba consolationis sub tribulatione, quia dominus non in furore

25 über Daß steht Textus

1) Ob gemeint: Si vis pacem, para bellum. *Lauterbach*: Nam tempore pacis praeparanda sunt bella et videndum de futuris periculis. 2) Sinn unklar. 3) *Lauterbach*: eynlassen.

D]r afflictio sequitur. Has vices ad finem fere huius libri Salomon tractat et describit futuras tentationes universali descriptione. Sic perpetuo in hoc regno fiet, Subinde tentabimur, exercebimur variis calamitatibus etc.

'Ego dormio, et cor meum vigilat.'

Dormio, fruar iam alta pace. Secura sum, omnia sunt tranquilla. Nihilominus cor meum vigilat, Video enim peccata populi, video minari Deum mala per verbum. Sum igitur sollicita de futuro malo etc.

'Vox dilecti mei pulsantis.'

Hic incipit crux. 'Vox pulsantis' est vox terroris volentis experge- 35

35 Vox pulsantis. r

R] Iere. X. non ut meum hostem, sed ut pater diligit filium. ut vox pulsantis 3er. 10, 24  
 non sic deterreat te, quasi velim abiicere te. Sed pater corrigit filium,  
 et tamen manet filius, et in suum bonum, quia prover. qui diligit, multi- 3pr. 3, 12  
 plicat ei flagella, non pareit virg[ae], Negligens praeceptor non curat x.  
 5 Si fidelis, so leßt er die ruten nicht liegen. Externa severitas in cord[e]  
 suavis[simo]. Sic hic pulsabo et omnino hab[eo] te pro incredula, sed  
 ‘columb[us]’. sind eitel lieb wort, est ‘amica’ x. quia thut wol not. Non  
 sunt verba amoris ut infra i. e. sum nocturnis imbribus et roribus plena  
 in captivitate i. e. volo te terrere et iterum excitare propter meam  
 10 religionem. Tu incipis in pace desidiosa esse. Canit Moyses: ‘recale[travit]’ 5. Moie 32, 15  
 Pax perpetua macht saul leut.<sup>1</sup> Verbum Evangelii est in contemptu propter  
 in . . . pace et abundantia. Ubi non in abundantia, ibi maxima sitis.  
 Ideo pax non bona propter te, quae ea non potest uti, sed in neglationem  
 et contemptum dei et religionis suae. Ideo dicit: du verseumbst mein sach.  
 15 Sicut in Iudicium dominus noluit perdere vicinas gentes, ut asuescerent Rid. 2, 1  
 bella gerere, ut hostes exerceant Israel, ne in pace torpesceret. Sic est  
 nobiscum. Oportet tentationes habeamus sive internas sive ex[ternas],  
 utrumque, tum verbum crescit et habet suas virtutes.

‘Caput meum.’

20 Ego interpretor de adversariis. Ich sol auff eim kuffen legen. Sed  
 simit me auff der straffen sub regem i. e. negligunt sapientes, proceres  
 in Regno et religione, das leßt auff der straffen liegen wie die thier, mich  
 dunckt, es sey accusatio sponsae. Tu wilt saul sein, her aus, ich muß dich  
 auffwecken, negligentia colendi dei verbi et politiae, eor fruitur pax in  
 25 suam voluptatem. Sponsus ergo suscitatur sponsam dormientem et securam.  
 Iam macht sie es erger.

‘Expolliavi.’

5, 3

Si vult dominus aufwecken hominem ad administrandum suum sacer-

12 . . .] ein Wort unlesbar

1) Ähnlich Wander, Friede 173 (aus Arentin).

Dr] facere, ne [3t. G5] segura amittat praesentia bona. Crux enim est neces-  
 30 saria et utilis nobis. Qui diligit filium suum, multiplicat ei flagella, dicit  
 in Proverb.

3pr. 3, 12

‘Aperi mihi, amica’ etc. ‘quia caput meum’ etc.

Est accusatio Sponsae. Pax, qua hactenus frueris, te desidiosam  
 facit. Iaces in lecto, me nocturnis imbribus madidum ante fores stare  
 35 pateris, hoc est: negligis me, negligenter administras tam Politiam quam  
 Sacerdotium. Caput et capilli toti madent, id est: duces in utroque regno  
 negliguntur etc.

29 Crux utilis, r

R]dotium et regl]num, faciunt ut ein saule ancill]la: Iam 1. expoliavi ꝛ. Ibi significat in ista Al]legoria non solum culpam neglectus cultus dei, religionis et pol]itiae, sed etiam rebellionem. Ista p]ax dilongat tempus. Noli mihi malum minari. Sic Iere]mias, quando diceb]at captivam ꝛ. non cred]ebant instare istas plagas, quas p]ropheta praedixe]rat. Daß macht securi]tas. Iam etiam quod alia plaga, donec non sentitur, d]icit i. e. ich hab mich erst aufgezogen, vix me composui in lecto, sol ich mich widder anzusehen? i. e. lab]oro in malis ferendis, ich wil widder sch]lassen i. e. non v]olo audire istas minas, v]olo in pace manere et tamen nicht from sein.

¶ 85, 11 E]s heist 'pax et iustitia oscul]atae', Iustitia et poena, Iustitia et pax zu famen. Qui non v]ult iustitiam, der ver]esse sich auch nicht<sup>1</sup> pacis. Ipsa v]ult pacem, non iustitiam. Sie spert sie<sup>2</sup> ist ad verbum et non vult aud]ire pulsationem d]omini i. e. terrorem non vult. Dicit: wie, wen das thun wu]rft. Si verbum non prodest, tamen verbera.<sup>3</sup> Ideo dicit:

5, 4

'Dilectus.'

15

Der wilß werden.<sup>4</sup> Er greiff]t er ein und wil ianuam selb]s auf]st]hun. Si tu non vis aperire, aperiam portam. Ibi canit, quod post minas sequitur res. Si non aud]ire volumus verba, sentiemus<sup>5</sup> verbera. Si caput meum negl]igis et sinis me in regen und taw g]hen. Ingredi v]ult per exeratum hostium.

20

'Et venter meus.'

Da er]ch]raf ich, da fult sie e]s und s]het auff. Si verba non excitant et ipse aperit, ut ianua auf]g]het. Ibi er]ch]raf ich und fur auff. Da g]het tribulatio an.

6 über Iam etiam steht an ammonae in

<sup>1</sup>) = hoffe. <sup>2</sup>) = sich d. i. sträubt sich gegen; vgl. oben S. 253, 30. <sup>3</sup>) Zu dem Wortspiel vgl. Unse Ausg. Bd. 16, 539, 11; oben S. 310, 17. <sup>4</sup>) = will meinen Willen durchsetzen? vgl. Unse Ausg. Bd. 30<sup>3</sup>, 369, 25 wornach Sie wilß w. zu erwarten ist = nun wird es Ernst. <sup>5</sup>) Sprichw., vgl. etwa Unse Ausg. Bd. 28, 687, 17.

Dr]

'Expoliavi me tunica mea.'

25

5, 3

Nuda iaceo, non possum surgere. Significat non solum culpam neglecti verbi, sed rebellionem quoque. Non vult parere per patientiam Deo visitanti propter peccata. Non vult dimittere pacem, nihilominus ¶ 85, 11 tamen pergit in peccatis suis. Atqui in Psalmo est: 'Iustitia et pax se consolata sunt', quod sine iustitia ne speranda quidem pax sit.

30

5, 1

'Dilectus meus misit manum suam per foramen.'

Hic vult eam cogere, ut surgat, quantumvis in vita. Sic misit manum suam per foramen, cum Assyrium mitteret, cum aliis calamitatibus eos premeret, sic excitavit hanc Politiam diffluentem ocio et solutam longa pace. Deus non mentitur, semper minas sequuntur res.

35



R] ‘Surrexi’ 5, 5

i. e. volebam pati istam suam visitationem. Et ‘manus’. Ibi non evigilat, den roß angezogen und fusse tritts in die asschen et aperit et facit odorem, es ging von mein henden mirrhen, das roß ꝛ. mira Allegoria i. e. in ipsa  
 5 persecu[ti]one fuit patientis[sima], quia semper fuerunt p[er]secutiones. Esa. Isti, qui docuerunt populum, ut esset populus patiens istius tactus et percussio[n]is i. e. sie hat sich nicht gespert<sup>1)</sup>, quando dominus venit facto. Das ist künst posse ferre dominum, quando venit peste. Ego feram, non murmurabo et non dubitabo de tua bona voluntate. 1. Timo. 2. Magna 1. Tim. 2, 1  
 10 res in morte videre vitam. Per stultitiam 1. Cor. 1. Serer haben fur sich 1. Kor. 1, 21 stultitiam, et tamen per eam consequuntur. Si nolunus dominum loben und ehn tempore pacis, non laudemus tempore infelicitatis. Aperire i. e. consentire, tolerare et praebere animam patientem. Das heißt stillare manus myrrha i. e. sunt boni fructus patientiae. De mortificatione exposuimus,  
 15 quia patientia habet perfectum opus. Patientia macht ein viel reiner quam alia opera, quia in patientia patimur, non facimus. Ideo optimum opus. Et in faciendo sepe offendimus, sed ferendo iniuriam non facio iniuriam. Patientia pro nobis dic fan nicht wol junde sein. Sed contra deum.

‘Pessulum’ 5, 6

20 i. e. fui patientis[sima], edocta per p[ro]phetas, qui dicebant ferendam manum dei. Expecta. ps. noli desperare et deo ꝛ. Tuum manus stillant ps. 27, 11  
 1. myrrham et usque ad pessulum. In ipsa aperitione i. e. ferre voluntatem dei et percipientem est maximum servitium ps. 4. Ille offert deo ps. 4, 6  
 manus. Manus et digiti diversi homines et diversa dona.

25 ‘Usque ad manum serae. Aperui.’

Es wird mir sauer in der patientia, antequam vincere[m] e[ss]et, donec consentirem deo, donec an das schloß kom et ei aperirem, tamen non murmurabam et hesitabam de bona voluntate, donec firmatior facta et

18 contra mit pro durch Strich verb      25 über Aperui steht nouus paragraphus

<sup>1)</sup> S. S. 708, 12.

Dr] ‘Surrexi, ut aperirem dilecto.’ 5, 5

30 Aperire hostium significat animum praebere patientem. Dicit igitur se patienter sustinuisse manum Dei.

Ne autem sentias id facile esse, Manus meae, inquit. stillaverunt Myrrham et digiti mei myrrham transeuntem usque ad pessulum serae. Vult significare [Bt. G 6] difficile fuisse carnem vincere, ut consentiret Deo,  
 35 ne murmuraret, sed admitteret poenam et ferret.

30 Aperire ostium r      34 Crux carni dura. r

R]aperirem ꝛ. Non frustra indicat seram et pes[sulum, significat luctam, quae fit in ferendis malis. Luctabar aperiendo, donec uerwand et aperirem. Non manet in lecto, sed surgit et laborat ꝛ. sind wunderliche, seltsame Allegoriae, difficile admittere mala et ferre. Nisi prophetae hic animassent ꝛ. 'Aplerni': volui consentire, ut intrare[et dilectus meus. Da ward auß uel erger.<sup>1</sup> 'Ille vero alio divertens' ꝛ. Sed praescribit ei tempus: Iam veni et iuva. Iam incipit suspirare auxilium et liberationem a malo. Da wird nicht drauß. Ubi consensit in mala ferenda, ut persuasent prophetae: 'Expecta dominum' ꝛ. Videbitis auxilium domini, ut sequitur. Sed ipsa dicit: da finds sichs sein. Ubi manet? Ubi puto eum consolaturum, abit et left mich sthen. Sic fit in tentatione, quando aufhort tentatio, et vult quis leiden. Es ist noch umb 4 wochen thum, ubi praeterierunt, non venit. Audio ego, ego, et percutit. Sed non venit. Heißt das zu gast geladen? i. e. dereliquit me in tribulatione sic, ut nullus apparet finis et consolatio. Da haben den die propheten zu thun gehabt, ubi diu praedicarunt, et non venerunt, iverunt ad federa, falsos cultus. Ideo maxima scientia posse perseverare. Iacob patriarcha muß lang harren, ut revideret Ioseph. Et nos libenter videremus finem malorum. Et manus nostrae sudant myrrham. Et libenter praescriberem domino, ut hunc vel alium peccatorem deleret. Sed ecclesia suspirat usque in finem.

<sup>Matth. 24, 13</sup> 'Et qui perseveraverit in finem' ꝛ. Non in der cappen sterben<sup>2</sup>, sed ferendo, mundus et Satan infatigabilis, quem non potest vincere magnitudo et multitudo, tentationem tandem fatigat assiduitate. Et me sepe mude gemacht. Es ist schwer perseverantia. Oportet discere artes diaboli et virtutes dei. Satan non desistit, nisi dominus where. Ut quis dicat: hodie pertuli hoc malum, cras redit aliud, num non cessabit? Non, expectandus finis vitae vel mundi. Si dominus lies continue mlea mala bleiben, praesertim magna, unum diem perdurare non possemus, contra hoc viriliter agite. Expecta dominum, non sentite dominum, sed gewart muß sein, quod non videam et audiam. Das ist perseverantia.

'Anima lique[facta mea.'

'Egressa' est in loquendo, quia, Ich mein, daß egressus hic heis augmentum tentationis, id quod translator. Ich hab schier kein lustt nud vdem mehr, ista tentatio facit quasi animam egredientem. Nihil habeo quam promissiones prophetarum, uber dem, quod promittit, non adest

<sup>32</sup> über est steht Ebraico

<sup>1</sup>) Sprichw., s. oben S. 135, 13.    <sup>2</sup>) Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 38, 105 Ann. 1; 165, 12.

Dr]  
5,6

'At illo declinaverat.'

Hic intenditur tentatio et augetur, Quod videatur Deus nos relinquere in ipsis malis neque offertur aliqua consolatio fessae menti.

R] manu, ideo wil mir die seel außgehen. A custodia mutatina. Da müssen propheten, qui habent linguam, ut possint lassum ut Esa. Er stellt sich, 3cf. 28, 12 quasi non velit iuvare, Iest post se tantum verbum.

## ‘Quesivi.’

5 Sie bett, ghet processen<sup>1</sup>, legt ein sack hin weg, Est generalis descriptio tentationum usque in finem. Ich ghe ad templum, sacrifico, vado in sacco, non est superbia. Prius hab ihu lassen drauß sthen ihu regen. Iam quero. Titel expectantiae et perseverantiae, daß unser Herr Gott ein so ser ver- sucht et tamen non deserit. ‘Super’, ‘virgam peccatorum’ ps. Si statim in- 3cf. 125, 3 veniretur, ubi desiderium habeo x. oportet Rex Babyloniae praevaleat, tamen sic, ut populus non relinquatur. Ideo prophetas riserunt pios 3cf. 28, 10 impii Iudaei: ‘expecta, reexpecta’, meinstu, daß nicht einer mude werd? 3cf. 28, 10 quanquam omnia tibi auferantur per hostes, tamen oportet credas, ut dicit ad te: ‘amica’ x. quia ista nolisti dicere in pace, iam in intran- 3cf. 28, 10 quillitate x. disce x. Sicut oportet discipulus sciat, daß sein Magister wol meint. Sic et egrotus posset dicere: der Teufel freisse daß ding.<sup>2</sup> Sed heißt sub cruce intelligere summam charitatem, sed antequam dicitur, gheu die wort: ‘Anima mea liquefacta’ x.

## ‘Invenerunt’,

5,7

20 die huu der stad umbher gehen, non heißt circumferentium auffer halb der stad. ‘Impii in circuitu’ ubique ps. 12. ‘Tulerunt’ i. e. qui me con- 3cf. 12, 9 solari debent et viam monstrare, furen mich da von. ‘Custodes’ sunt doctores et magistri populorum, qui per legem docent und schelten. Tua sunt peccata, inquit. Lex in tribulatione machts erger. Non potest 3cf. 12, 9 25 invenire consolantem, und begegnen percussores, spoliatores i. e. in tribu-

21 über 12. steht quid?

1) = in der Prozession, s. S. 488, 23. 2) Erg. ich mag nicht.

Dr] ‘Anima mea liquefacta est.’

Verbum significat: egressa est, Q. d. tanta expectatione teneor, ut animo pene linquar. Nullum sentio auxilium, solum verbum suum reliquit mihi, in eo haereo, ut pene deficiam etc.

30 ‘Invenerunt me Custodes, qui circumeunt Civitatem.’ 5,7

‘Custodes’ hic intelligo Doctores legis, qui non consolantur, sed magis terrent et obiciunt peccata. Sicut illi in Hiob, cum consolari debeant, damnant.

Possunt Custodes quoque accipi pro iis doctoribus, qui in calamitate 3cf. 12, 9 35 vana praesidia docent, quibus inittamur. Sicut apud nos fuerunt cultus Sanctorum, Indulgentiae et aliae huiusmodi impiae nugae.

R] latione nulla consolatio, non divina legislatio proponit: sic facere deb[ui]sti, debes. Sed iam cupit hilff und trost. Oportet hic manus domini helff, custodes non. Das sind prophetiae et descriptiones hominis tribulati et populi, qui sub legis doctrina degebat, vel qui eos seltschlich consolatur, ut consolati illum virum bonum Iob, qui debent cum consolari et terrent, 5 qui per se erat conflictis[imus]. Doctor legis est vulnerator, percussor et spoliator aufert omnia, quae adsunt, und schlecht ein außs maul. Afflicto non afflictio, huic proponendum E[un]gelium. Sicut isti populo, wens ubel gangen ist, docuit promis[siones]. Das sind Custodes Civitatis und habens erger gemacht. Si etiam boni sunt, tamen non x. Sicut praedixit 10 Sal[om]o et vidit spiritu, sic istis gangen postea. Erant postea tales doctores in populo, qui tantum terrebant et vox miseris con[s]cientias.

## 23. Ma[th]ii.

5,8

‘Adiuvo vos, filiae Ierus[alem].’

Audivimus, quod ibi sponsa vel populus amiserit suum deum et derelictus sit populus in manibus adversariorum, sive sit Captivitas Babylonica, As[syri]aca sive alia: praedominantur hostes, captivant populum et vastant x. Ibi deus est infirmus vel nullus, quia abscondit se, et populus est desertus in afflictione, ideo quaerit eum, non invenit nec respondet, non tamen desperat. Discenda ars theologica, ut non cedamus diabolo, 20 si etiam assiduitate nos impugnat non solum magnitudine et multitudine mali. Sic pii in populo non desperant, si etiam nusquam apparet deum redire, tamen tolerat, stat et non desperat. Hoc facit: sociat sibi omnes alios et vocat ad orationem et hoc facit per adiurationem i. e. omnes Cives, qui pertinetis ad Ierusalem, quaerite et vos dilectum meum, Si velit vos 25 audire x. tamen non spero, tamen voco, ut mecum oretis i. e. bin tob, kranck vor lieb i. e. tota deserta sine consolatione et tamen amo. Sumptum ex amore sponsi et sponsae. Sal[om]o servat decorum. Qui separati et

28 Qui mit 27 Sumptum durch Strich verb

1) = weist derb zurück; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 559, 32.

Dr] Sed afflicti animi non possunt erigi nisi per verbum gratiae. Omnia alia solatia non modo non iuvant, sed etiam (sicut hic conqueritur afflictus 30 populus) magis vulnerant et cumulant iram.

5,8

‘Adiuvo vos, Filiae Hierusalem.’

Sponsa vel populus in tentatione positus, sive ea sit captivitas Babylonica sive alia quaedam, amisit Deum suum et est relictus in manibus adversariorum ita, ut nusquam appareat Deus vel auxilium. Non tamen 35

29 Verbum gratiae consolatur. r

R] lib[enter simul cohab[itent, quia desiderio sponsi, quem amo, egroto.  
Sic Synagoga est privata sponso, deserta in manib[us inimicorum, lib[enter  
hab[eret sponsum et non potest. Respondent:

‘Qualis est dilectus tuus prae dilecto.’ 5,9

5 Illae petunt describi, qualem velit dilectum, was sein thuu sey und  
art. Iam describere incipit, qualem hab[eat et iam non. Praesentia con-  
temnuntur<sup>1</sup> prover. Sic natura hu[mana et caro, quod fastidit praesentia  
et appetit absentia. Da Maximilianus Cesar lebt, omnes detrah[ebant.  
Post mortem, si ex terra x. Sic semper punitur nostrum fastidium, quando  
10 praesentia contemnimus, mus got wec[h]emen, tum videbitur. Malum, malum  
dicit x. Sic hic. Ubi prius fuit abundantia, non wu[st], wie wol ihr war.  
In ps. ‘Non movebor’ x. ‘Avertisti.’ Nu hilff, herr. Sic fit hodie verbo. <sup>Ps. 30, 7. 6</sup>  
Ubi est in copia, ibi fastiditur, ubi in inopia, ibi appetitur. Ubi ministri  
fame et tantus contemptus, ut e[lor mo]cht ein x. qui vult vivere cum  
15 hominibus, es wil patientia sein, donec claudatur e[lo]elum, et tum lib[enter  
aud[irent] Euangelium x. ‘Prae dilecto’ i. e. quod alius nullus sit ita  
dilectus, kanstu dich nicht anders hin halten<sup>2</sup> i. e. quare praefers eum dilectum  
aliis? num non potes aliud consilium invenire, ut impii, eum deseruntur a  
deo, quaerunt Sanctos. Ut Ach[as] currebat ad deum Syriae, Ammon.  
20 Sic isti meinen auch: was ist dein bul fur andern, das er etwas sonderlichs  
sei? Sind parati ad desperationem et quaerendum alium x. Iam respondet:

‘Dilectus meus candidus et rub[icundus].’ 5,10

Hic semel describit ipsa sponsa sponsum, quod non facit in toto  
lib[ro]. Sponsus 3 vel 4 eam describit. Hoc etiam dicitur in decorum.  
25 Ein schoner man, der ist weis und rot, das er siset wie milich und blut.  
Imaginaria forma describit eum. Habet in vultu cand[orem] et ruborem.

<sup>1</sup>) Sprichw., s. FB. 1, 218; Unsrer Ausg. Bd. 33, 620, 14. <sup>2</sup>) = anderswo anu[eh]ern.

Dr] ideo desperat, sed tolerat manum Dei visitantis et vocat alios eosque  
hortatur ad orationem. Filiae [Mt. G 7] Hierusalem, hoc est: omnes vos,  
qui pertinetis ad hunc cultum.

30 ‘Qualis est dilectus tuus ex dilecto.’ 5,9

Verte: ‘prae dilectis’. Volunt scire, quem dilectum habeat, quod  
eum omnibus aliis dilectis praefert, quod deserta non vult se ad alia prae-  
sidia et auxilia convertere. Sicut solent homines, quos non Spiritus Dei,  
sed ratio sua agit et docet.

35 Hic igitur incipit longam imaginariam descriptionem, qualem habeat  
dilectum. Nunc primum eum describit, eum amisit eum. Sic solemus

R] Deinde 'electus ex mil[ibus]' i. e. insignitus i. e. praestantis[simus inter  
 5, 11 viros et heroes. 'Ex mil[ibus].' 'Caput eius' recht fein Gold. 'Cin-  
 [cinni]' i. e. comae eius. Crispus i. e. fein har ist fein densus, non hat  
 dun, kal kopff, sed ein feiner, krauser kopff. Hoc est laudis habere. Ut  
 de Absolon. Et est niger capite. Hoc videtur non laudis, sed tamen 5  
 pertinet laus ad istas terras nigrorum crinium. Er hat ein heubt eitel gold  
 und ein vol har.

*1 über krauser steht vol*

D] omnes, praesentia bona fastidimus et negligimus. Sublata ex oculis quae-  
 rimus invidi. Sicut Poeta ait.<sup>1</sup>

5, 10

'Dilectus meus candidus et rubicundus.'

10

Est descriptio imaginaria Dei, non, qualis est in sua maiestate. Sed  
 qualis est in cultu et verbo suo. Hoc est: Dei induti et ornati regno et  
 sacerdotio in populo illo etc.

Candor significat laetitiam. Festis enim diebus vestiebant candidis.  
 Rubor amorem significat. Q. d. Cum Sacerdotium et Regnum adhuc 15  
 starent integra, abundabamus pulcherrimis donis, quibus Deus testabatur  
 nobis suum amorem erga nos. Erant igitur omnia plena gaudio et laetitia.  
 Nunc miseri lugemus, dissipata Politia, amissis illis pulcherrimis donis etc.

Sic fit: qui verbum Dei habent, illi habent amantem, consolantem,  
 lactificantem et beneficientem Deum. Haec autem omnia amisisse se 20  
 queritur populus.

'Electus e milibus.'

Est electus heros et gygas, qui paratus est ad defendendos suos.

5, 11

'Caput eius aurum optimum.'

[8f. G 8] Religio et doctrina, quam Moses sapientiam huius populi 25  
 vocat, est ceu aurum purissimum. Aliorum deorum cultus sunt ceu  
 scoria etc.

'Cincinnati eius densi.'

Abundabam eo tempore, eum adhuc retinerem Deum, cultoribus Dei  
 et ministris, qui capiti, hoc est: Deo sunt proximi. Erat magna copia 30  
 Sacerdotum et Levitarum.

'Et nigri sicut corvus.'

Sacerdotes erant graves viri, in quorum vultu et gestibus iucunda  
 severitas iucrat. Nisi quis malit accipere nigram comam ob externam

*14/15 Candor. || Rubor. r*

*1) Wohl nicht wörtlich zitiert; vgl. etwa Unsre Ausg. Bd. 27, 547 zu S. 318.*

R] 'Oculi eius sicut columbae' 5, 12

vel sicut columbarum oculi. fein schwarz pupillam und leucht wie wasser, oculi sunt enim quasi aquei, praesertim pupilla, und setzt drein res ut in aquam. Et tamen loti lacte. Braun augen und rein weiß sind fein augen  
 5 i. e. habent albedinem. 'Habitantes in plenitudine' i. e. sind ocelli, die fein frolich sehen, fein aufgezogen<sup>1</sup>, quando einer sauer sieht und triffen, non in plenitudine, sed in ariditate, kopff vol har i. e. sunt sitae, sthen fein  
 10 vollig i. e. leti oculis ut Virgilius de Aenea: Et letum oculis afflarat honorem<sup>2</sup> etc. Sicut sunt homines iuvenes et sani, leuchten hñ die augen als ein  
 15 falcken. Die backen sind auch fein erhaben und vollig. Genae sunt elatiores et sunt plantationes aromatum pigmentariorum i. e. wie die wurzgerlein.

'Labia eius rosae.'

sind sicut rotte rosen. Hoc est etiam decorum faciei pulchrae, quod sunt labia rubicunda, ut supra ij rotte Worten.

15 'My[r]rham transeuntem' 5, 13

i. e. diffusam vel diffundentem, stillantem vel i. e. illa, quae per se fluit, quia habent 2<sup>em</sup>: 1 . . . sam my[r]rham, altera, quae est melior.

1 über eius steht Grammatica 6 über frolich steht frieh sp 17 . . .] ein Wort unlesbar. Lauterbach: fluens. altera mit 16 illa durch Strich verb

1) = ausgebildet, gestaltet? s. DWtb. aussichen 10; oder auf die längliche Form zu beziehen? 2) Virg. Aen. I, 591: lactos oculis afflarat honores.

Dr]speciem contemptam, Id quod non puto. Fuerunt enim nigri capilli  
 laudati apud illos. Sicut apud Horatium quoque: Spectandum nigris oculis  
 20 nigroque capillo.

'Oculi eius sicut Columbae ad rivulos.' 5, 12

Oculi sunt rectores et duces populi, qui non solum Deum colunt eique serviunt, Sed etiam erudiunt et docent simpliciter et fideliter.

Celebratur Columba ob mundiciem, quod non bibit nisi mundissimam  
 25 aquam. Idque ideo, ut possit sibi cavere ab accipitribus, quorum imaginem aqua reddit. Sic fideles doctores intenti sunt ad cavendos falsos spiritus et versantur solliciti ad aquam mundam, hoc est: ad Scripturam.

Addit autem: 'Oculi loti lacte', hoc est: pleni consolationibus. Item Residentes in plenitudine, hoc est: prae se ferentes hilaritatem aliquam.  
 30 Cavi oculi indicant severitatem etc. Sed huius Sponsi oculi sunt pleni et

R]  
5, 14‘Manus eius sunt sperulae’<sup>1</sup>

vel teretes columellae, wie ein gulden, rund fingerlin<sup>2</sup> und heugen viel saphir, ein hiacinth, turckis, vocant iam a marino colore proximo<sup>3</sup>, die selben sperulae stecken voller hiacinth vel Turckis.

‘Venter’ i. e.

5

ist sein weis. Die finger lenglich non ut stand wie die pausen<sup>4</sup> musculosi. Est laus digitorum esse rotundos. ‘Venter est eburneus’, dens eburneus. Et ‘involutus’, gesteckt ‘mit Saphiris’.

5, 15

‘Crura eius.’

Gulden fuß hat er et eleph sein. Sein aspectus sicut elybanus est. 10  
Ist ein sein, herlicher man, non solum arbor, sed etiam sylva. Der odem stinck im nicht, sed ein heiner, süßter ruck i. e. ‘totus est desiderabilis.’  
Est ista magna descriptio. Deus est dilectus huius populi sponsus et  
populus sponsa, quia peccatum arguit in populo, quod fornicetur et servet  
castitatem suo populo. Hic deus intelligendus non in divinitate sua, sed 15  
2. 2heff. 2, 4 describit deum, cultum ut Paulus 2. Thes. i. e. deus ornatus, qui habet  
regnum fidei. Deus noluit manifesta fieri, quae sunt in sua maiestate, sed  
de de quibus loquitur suum verbum. Ubi verbum non loquitur, ibi dicere

6 über weis steht glat sicut ebur

<sup>1</sup>) D. h. sphaerulae. <sup>2</sup>) = Fingerring. <sup>3</sup>) Lauterbach: תְּרִשְׁתִּי גִמְיָא מַרִּינָא gemma marino  
olori proxima. <sup>4</sup>) = stünde wie Wulste? s. DWb. Baus, mhd. bûs.

Dr] habitant in plenitudine, id est: habent copiosum populum, verbum eorum  
fideliter auditur, Ecclesiae et Scholae sunt plenae discipulis. 20

5, 13

‘Genae eius sicut areolae aromatum.’

[Bf. H 1] Genae sunt externa conversatio totius populi, quae sequitur  
ex verbo, Illa est excitator, fundit suavem odorem pacis, humilitatis,  
fidei etc.

‘Labia eius Rosae distillant Myrrham.’

25

Labia sunt suavia et plena amore, distillant tamen Myrrham, id est:  
doctrinam mortificantem, docent, arguunt, instant, obiurgant etc.

5, 14

‘Manus illius tornatiles aureae.’

In toto populo, inquit, sunt, qui abundant bonis operibus. Legis  
opera sunt manus contractae, rugosae et aridae. Hic cum summa voluptate 30  
bene operantur sine molestia aliqua.



R]debemus: 'quae supra nos, nihil ad nos'.<sup>1</sup> Ipse descendit ad nos et inclusit se i. e. in tabula federis. Hic memoria federis mei. Dens cultus non est alius nisi, ubi eius verbum, sacramenta, eius ritus, personae, ministri in diversis ordinibus et operibus. 1. Cor. 12. Unus dominus, 1. Cor. 12, 5  
 5 diversa &. Deum describi ut cultum i. e. revelatum in suo verbo. Ibi non est videre illam religionem florentem et politiam, ibi omnia vasta tempore belli. Nulla pax, pietas &. regnum et sacerdotium gheu zu boden<sup>2</sup>, trahit secum perditionem utriusque regni, bellum, fames et pestis, non dicit ergo: amisi, nunc sentio, quid habuerim in meo sponso. 'Fuit 5, 10  
 10 candidus', significat ipsam letitiam, quia festis diebus vestiuntur albis, In Ecclesia omni tempore. Et apud Iudaeos festus habitus war weiß Luc. 16. Vult dicere, quod sponsus suus in suo regno et sacerdotio, 2at. 16, 19  
 da es stund, fuit res candida. Sein angeſicht scheine, mundich<sup>3</sup> et bloua, omnia iucunda. 'Rubor' i. e. amor i. e. multis beneficiis nos obruebat, war  
 15 eitel freud und lieb da, habet amantem deum, consolantem, candidum, clarum et lactificantem et ornantem. Iam verbum conculcatum. Videmus hostes. Sic angeli in vestibulo angelorum. Sicut nigredo severitatem et tristiciam. Verbum habere est habere magnum thesaurum. Sic iam libenter iterum eum hablerem. 'Electum' quasi heroem castrensem, quasi gygantem. Erat  
 20 praestantis[imus] robore et virtute, degel<sup>4</sup> panier in exercitu. Ut in Iosua 4. &. 4. 90ofc 4, 2 i. e. est vir ad defendendum. 'Caput' i. e. religio ipsa et sapientia sive 5, 11  
 cultus, doctrina in isto populo. Das war nicht scoria ut aliorum religio et cultus, sed recht sein gott. Istum deum sic ornatum etiam amisi. 'Cincinnati eius densi': hat den klopff vol har, krauß und dich<sup>t</sup> i. e. hi, qui  
 25 circum dominum ut ministri, sacerdotes, Levitae, ut cincinni capitis et veniunt ex capite i. e. erat copia ministrorum in ista religione et regno. 'Nigri': hoc credo laudis esse in terris istis habere nigram, vel quod fuerunt tapffer, graves viri, qui ostendebant conscienciam severam, iucunditatem in virtutibus vel ut supra 'Nigra': externe veracht, intus kostlich. 'Oculi eius.' 5, 12  
 30 Inter enim virtutes columbae, quod animal valde mundum, mundum cibum colligit et aquam, sucht rein wasser und frisch, ut hic dicit: 'iuxta rivos.' Celebratur a mundicie et lauticia cibi et potus. Oculi sunt rectores, doctores, qui non solum colunt et serviunt deo, sed etiam doctores populi. Ergo

20 über praestantis[imus] steht vexillatus 30 über enim steht commentarij sp

<sup>1</sup>) Wort des Sokrates; vgl. Otto, Sprichwörter der Römer S. 335. <sup>2</sup>) = zugrunde.

<sup>3</sup>) unverständlich; wohl mundichen = Mädchen zu lesen. <sup>4</sup>) 27

Dr] 'Venter eius eburneus.'

35 Vulgus significat, quod est in corpore Ecclesiae, eeu venter, quod, quanquam per se infirmum sit, ut aliorum membrorum ministerio opus habeat, tamen est candidum sicut Ebur et incorruptibile.

R] domini cincinnati, ergo populi oculi. Et unusquisque pastor in suo populo fuit oculus, quando dominus zu haus i. e. prospero regno habet oculos i. e. simpliciter et fideliter docent et mundam eis praebent doctrinam, non turbidam aquam. Et non inquit, quod columba ad aquam, ut speculetur x. Sunt simplices oculi i. e. fideles doctrina et puri et halten sich ad scripturam. 'Oculi lacte loti' i. e. pleni consolationibus. Supra: dentes eius lacte candidi: qui versantur ad sacras literas et sunt candidi a lacte i. e. sciunt dare lac parvulis i. e. consolari. 'Resident': Doctores habent carnosam habitationem oculorum i. e. numerosum populum. Fideliter auditur verbum eorum. Non sedent in eremitate ut in solitudine. Ecclesiae et scholae sunt plenae. So gieng zu, da es fund. 'Genae illius' ut omnia genera herbarum. Gena conversatio, quae sequitur ex verbo. Genae sunt sicut 'areolae', in quibus crescunt varia genera herbarum pro apotecis. In eis est invenire optimam conversationem populi, in quo habitat deus, est bonae feminae, ut in hortis 'areolae'. Das ist externa conversatio. 'Labia eius' supra. Non solum sunt doctrina in sua vitate, sed exhortatione, mordent, sanant ipsa myrrha i. e. doctrina castigatrice, quando clero . . . lege, ista est myrra, quae prohibet corruptionem, qui . . . crucem. 'Manus' fund omnes, qui sunt in toto populo, qui pleni sunt bonis fructibus, non solum doctores, rectores, ministri, non solum conversatio externa. Ut Paulus explicat: aliqui manus x. i. e. qui ministrant externa opera charitatis ferendo infirmos, amando firmos. Theol. 12, 15. 21 'suscipite infirmos.' Et sunt perfecta opera aurea et sein vollig, quia fiunt ex spiritu voluntario. Legis opera sunt manus rugosae, da sein caro heret. 'Pleni' i. e. preciosis operibus et ministeriis. 'Venter.' Das ist das corpus. Im nabel isten eitel saphir i. e. corpus ecclesiae i. e. der pöfel, gemeine hauff puerorum, feminarum, qui non gerunt publicas functiones, das ist der weiche bauch, noch sein ebur, deus enim indutus istis diversis ordinibus. 'Sein sein', das sind robusti in ecclesia, opponit ventrem erubilis. Venter fere portandus ut venter a pedibus. Hi sunt robusti. Ut qui non solum docent populum, sed resistunt adversariis,

13 crescunt mit 12 genera durch Strich verb 18 . . .] ein Wort unlesbar 19 . . .] X  
27 hauff (ist)

Dr]  
5, 15

'Crura illius columnae marmoreae.'

'Crura', hoc est: robustos in Ecclesia opponit ventri.

'Species eius ut Libani.'

Totus populus est ceu mons Libanus pulcherrimis arboribus consitus, in quo varia officia, varia dona sunt etc.

R]ho[m]inibus et animal[ibus]. In pol[iti]a, qui contra malevolos G[ivi]es et hostes remp[ub]licam tuentur. Tum stund religio et pol[iti]a in aureis pedibus und fest ut 'mar[m]orea e columnae'. 'Species eius': ex war anzusehen 'ut Ly[ba]non', ein kleiner, hoher und odorifera. Sie in Ezech[ie]le comparat regem Ass[yr]iae: sponsum feci <sup>31, 3</sup> eum ut Cedro. Item alibi rex Babyloniae *z.* ps. 'implevit terram'. <sup>31, 10</sup> 'Ly[ba]non' i. e. regnum, populum significat, qui sthet ut ein kleiner, lustiger, schoner lybanus, ubi diversa dona, sed his omnibus utitur, deus est eius ornamentum. 'Electus' vel iuvenis i. e. es ist auferlesen ut <sup>5, 16</sup> Cedrus, quae est optima inter ligna sylvarum. 'Guttur': non het bl[ö]sen geruch, semper comedit, spirat dulcia i. e. in ecclesia deus habet suavissimum palatum, non edit fructus amarus, supra: fructus eius dulcis gutturi. Sie in pol[iti]a, quando *z.* i. e. ex hat ein wolgeschallen in his omnibus, iam miratur, delectatur. 'Et totus': es ist nichts an im i. e. <sup>15</sup> quicquid fuit in isto populo, fuit desiderabile, quia in isto populo est verbum dei purum. Etiam si non desinit peccatum, tamen ibi myrrha. Si manet, tum omnes ord[ines] aurei propter verbum, quod est fac totum<sup>1</sup>, das mus mau so hoch halten, ut das ander nicht. Ideo fortis est Synecdoche, si etiam peccatum, tamen spiritus sanctus non videt, sed verbum. <sup>20</sup> Est ein guter man, qui per vitrum peccatum videt. Ubi verbum jurissen. 'Totus', quia omnes eius ord[ines] verbo suo incedunt, reguntur, ob etlich bl[ö]ße haben. Da hastu ihn, sic lib[er]enter eum hab[er]em. So ist's mit mir gungen, tum non fui captiva. 'Iste dilectus amicus meus, o filiae' *z.* Adhuc sperat, sunt verba expectationis, non desperationis. 'Omnes, qui <sup>31, 25</sup> speratis in domino, viriliter agite.'

12|13 über dulcis gutturi steht Comedi mel meum sp 15 über in isto steht si d poss

<sup>1</sup>) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 36, 182, 15* = *das alles ordnet, bestimmt.*

Dr] 'Guttur illius suavissimum.'

5, 16

Non foetet ei anima, sed dulcia spirat. Hoc est: hi fructus Ecclesiae, quos hic recitavi, placent et grati sunt Deo.

[Bl. II 2] 'Totus est desiderabilis.'

<sup>30</sup> Non, quod nulli sint impii in illo populo, Sed quia verbum habet, ideo omnia dicit esse desiderabilia, propterea, quod nullus thesaurus eum verbo Dei conferri possit, in quo verum cultum Deus nobis praescribit et remissionem peccatorum promittit, ut nullum peccatum sit reliquum etc. Sie celebrat Sponsum suum et queritur se omnibus his donis privatam, <sup>35</sup> quae praesente eo habuit.

R] 5,17

‘Quo abiit.’

6. caput q̄het da an.

5. Iunij.

## CAPUT VI.

‘Quo abiit.’ Audivimus in praecedenti capite, quomodo sponsa 5  
amiserit sponsam, quomodo sit derelicta et invoca[verit] filias Ieru[salem]  
tanquam sor[ores] et adiutrices orandi et querendi. Das sind tribulationes  
ecclesiae vel cuiuscunque populi, tum Syon, quam deus peculiariter  
elegerat. Iam respondent et consolantur eam et dicunt: ‘Quo abiit’.  
Ubi sponsa ignorat, certe aliae, tamen volunt coniungere preces, ut redeat 10  
dilectus et tollatur tribulatio, quia vicis[sim] tribulatio et consolatio.  
Absente sponso constitutis nobis in tribulatione, tum intelligimus, quid sit  
verbum. Wenß wolßeil ist, non intelligitur forn. Sic quando floret religio  
et regnum ꝛ. Sie hie d̄ominus hat mich verlassen. Ubi inve[niam]? heßst  
juden. Ipsae multo minus sciunt, ubi sit, et tamen volunt quaerere. Da 15  
sompf er widder. Ibi reversus, redit consolatio.

6,1

‘Dilectus.’

Scio, quorsum abierit. Non deserit, ut odiat, sed in locum horti sui,  
ut plantet aro[mata], paseat hortum et colligat ꝛ. Non est ira, quod deserimur,  
sed illa desertio in tribulatione operatur purgationem fidei. Omnem 20  
vitam purgabit, ut ferat plus. Ein Liebes arbustula, das fruchtbar ist, wart  
man, man schabt̄, man betumbt̄<sup>1</sup> und alle marter<sup>2</sup>, non in malum, sed  
honorum. Hoc intelligit iam. Initium victoriae in tribulatione est agnos-  
cere dominum flagellantem esse patrem. Si vero tantum iram sentit et  
dictat ad damnationem, est onus intellectui. Iam vero descendit ad hortum ꝛ. 25  
Das heißt recreari et redire in fiduciam et solatium i. e. ut plantet sibi

8 tum mit ecclesiae durch Strich verb 18 Vtilitas crucis ꝛ

1) = wartet m., schabt ihm das Moos ab, düngt es. Lauterbach: schabt man, rampf̄  
[d. i. befreit von Raupen], hat̄t̄ und tungt̄. 2) = behandelt es rauh.

Dr]

## IN CAPUT SEXTUM.

5,17

‘Quo abiit Dilectus tuus.’

Sponsa ob amissum Sponsum tristis quaesivit eum apud alias Civitates,  
sed non invenit. Illae tamen pollicentur suum studium se oratione 30  
adiuturas eam et simul quaesituras Sponsum.

6,1

‘Dilectus meus descendit in hortum.’

Hic redit consolatio. Videt enim se non omnino desertam a Sponso,  
sed abiisse eum in hortum, ut hortum curet et Rosas colligat. Hoc est:  
ut sua dona magis in populo augeat. Cum enim Deus nos deserit, non 35

R]aromata, wird die bestin zu richten, da die wurk, neqlische<sup>1</sup>, spifen.<sup>2</sup> Hoc nesciebam i. e. ut sua dona in suo populo magis crescant, purgetur i. e. curet et regat et administret hortos, quae in horto curanda.

‘Rosas’

5 i. e. non negligit populum, ut cultor horti frucht, schart, sed non fit schaden. Hic incipit interpretari fructum et bonum tribulationis. Ro. 5. 9<sup>öm.</sup> 5, 3 patientia. Iam invenimus eum. Vult nos colere et purgare, ut plus crescamus et fructifceramus. Oportet nos perficere per multas tribulationes in Christianismo. Sicut fit in horto. Si non continue purgirt, mus doch  
10 yn der fuchen<sup>3</sup>, mit den fleidern so sein, das mans quotidie purgirt. Sic est etiam vita Christiana.

‘Ego dilecto’ x.

6, 2

Wir haben uns widder lieb. Verba iterum plena consolationis i. e. dilectus meus est meus, et ego sum sua, dieimus germanice i. e. sumus  
15 eyn, recessit tribulatio, et incipio rursus florere et pace crescere. Sicut hodie, quando cessat Schilwerm, semper purgatio vitis ab agricola, donec est. Iam habet eum. Ego amici mei sum, und du bist mein und ich dein. Fiducia plena, quae sequitur fructum tentationis, das einer mit unjsem herr Gott einz wird. Ubi discordes, ipsa murmurando quadam impatientia,  
20 ipse affligendo.

‘Ipse pascit.’

Iam aliter inspicit quam prius. Prius nescivit, quo abiisset, iam novit, ubi sit, scilicet in horto. Pascere: curare, regere. ‘Rosae’: ipsi Sancti, qui sunt in populo dei, quos diligit, sind sein Rosae, aromata, lavenderl,

3 quae mit curet durch Strich verb 6 incipit incipit

1) = Nelken oder Gewürznägelchen. 2) = Lavendel. 3) Lauterbach: fuchengefje.

Dr] 25 facit id ira aut odio nostri, sed purgat sic vitem, ut eo melius fructifcet 304, 15, 2 Ioannis 15. Tractat enim Sponsa hic fructum tentationis, quod [8l. 113] per multas tribulationes proficiamus in fide et bonis operibus.

‘Ego dilecto meo, et ipse mihi.’

6, 2

Id est: Ipse est meus dilectus, et ego sum eius dilecta. Haec  
30 plerophoria et fiducia sequitur tentationem. Rosae sunt Sancti in isto populo.

‘Pulehra es, amica mea.’

6, 3

Hic se Sponsus Sponsae offert et significat se delectari eius fide, quod non sit fracta tentatione, ut blasphemaret aut a Deo discederet.  
35 Est autem haec magna conscientiae consolatio, quod certo statuit placere

25 Fructus tentationis. r 30 Rosae. r

R]ippen, narden.<sup>1</sup> Iam sponsus sompt vidder auch. Sicut ipse affligendo stetit sich fremdd, Sie iterum ipsam credentem consolatur et assentitur. Ipse etiam deliquit in sua sponsa, quod suffert tentationem neque frangitur in adversitate propter flagellationem. Hoc etiam solatur conscientiam maxime, quod ista perseverantia in afflictione placeat deo. Non leßt malum über uns bleiben, 5  
sed tamen delectatur isto sacrificio cordis contriti, modo non blasphememus. Sie etiam caro, tamen, si spiritus maneat in gemitu . . . Ego antequam negarem eum, woßt lassen. Hoc est suavissimum sacrificium deo sic afflictum cor habere et tamen non negare. Iam ut Paulus: ex probatione spes. Sie hic auget ei spem. 10

6, 3

## ‘Tirza.’

Ibi Eb]raci faciunt nomen appellativum. Ego faciam proprium, sive errem sive bene sentiam. Et movet me tautologia Ierusalem, quae nomen 1. 8. 11. 15, 16 proprium, significat Civitatem, Regum sedem. Ibi rex Basan, quanquam secundum ethimologiam<sup>2</sup> significat rem placentem, liebetwerd, daß wir werd 15  
heissen. Eb]raice ‘Tirza’, quia Reges eligunt ameniora loca. Es gleiß wie merseberg<sup>3</sup>, dicimus in hac Regione. Tu es mihi civitas amenissima et pulcher[rime edificata. Et Ierusalem, quae est formosa et bene culta et instituta regibus. Sic est populus dei ad modum Civitatis amenissime 20  
instituta et sic tu es mihi Civitas sita in optimo loco, munita optimis turribus i. e. diversa genera donorum in populo. Hic sacerdotes, diaconi, lectores. Sicut corpus habet diversa organa, Sie Civitas diversa edificia. Daß hort sponsa genu, quod sentit in corde et certum se esse, quae gerit, placere deo, ist maxima gratia in terris. Est semper plerophoria in hoc libro, quia ein jemerlich]er handel, quando quis sic vivit et nescit, an deo 25  
pl]aceat, non est magis infernus detorqueri, ut non amenius celum x. Daß hil]ft ein trefflich] contra peccata privata, modo publica personae rei ist,

7 . . . ] ein Wort unlesbar

1) Vielleicht ein Wort, s. Spicfenard *Unsre Ausg. Bd. 46, 710, 17, eine Baldrianart.*2) Abzuleiten von מִצַּרְתִּי = *Gefallen haben, liebhaben.* 3) Sprichw. nicht nachzuweisen; ist Merseberg gemeint?

Dr]Deo patientiam et delectari eum sacrificio contriti, non tamen desperantis cordis, Ut quanquam caro offensa nonnihil murmuret, tamen spiritus geniat ad Deum et potius in tentatione perpetuo manere et perire cupiat, quam 30  
ut ad impietatem a Deo recedat. Sie probatio spem parit.

## ‘Sicut Tirza et decora sicut Hierusalem.’

Tirza fuit sedes regum Israel. Q. d. Mea Sponsa, tu es quasi Tirza formosa et bene munita civitas. Et sicut Hierusalem optimis legibus formata et instituta. Nihil aliud est quam descriptio plerophoriae, quod 35  
sentit Ecclesia seu populus omnia sua opera summe placere Deo.

R] quod novit se ein rechter praeceptor, p[ri]or, diacon, et potest statuere in corde: Ego sum in isto x. quia hic pulchra amica mea x.

‘Ut castrorum terribilis.’

Utrumque. Sponsa ad Christum, der T[ri]u[m]ph[us] ihu dir etwaß. Ubi statutum  
 5 in corde placere meum officium deo, non timeo Satanam, sed sum terrori  
 omnibus demonibus. Sic ecclesia est instructus exercitus, quem metuunt  
 omnes adversarii. Si etiam plures et potentes, tamen in conscientia  
 timent. Et ideo quia metuunt, ideo occidunt sic ut in exodo pulchrum  
 exemplum Pharaonis: ‘multiplicatus est populus, non addatur’ x. ‘opprima- 2. *2. Reg. 1, 10*  
 10 mus’. Sicut hoc non ex fortitudine omnium papistarum et aliorum per-  
 secutorum contra me, sed ex mera pusillanimitate. Ecclesia et omnis  
 populus dei est exercitus et terribilis. Mira et pulchra laus, daß sich der  
 T[ri]u[m]ph[us] fürcht vor ein p[ri]or et puero, quia habet in corde, quod sua res  
 deo placet, quia iam non homo, sed habet protectorem deum. ‘Ut  
 15 vexillares’, wens in paniru sthet in seiner ordnung, est acies ordinata.

‘Subduce oculos et a conspectu meo’,

6, 4

quia me fecerunt superbire. Eb[ra]ice obscurus textus i. e. quod dehorta-  
 torius sermo. Ne scrutaris x. laß dein spern ansthen.<sup>1</sup> Oculi legislatores  
 et doctores, laici, quia si speculati fueritis altiora vobis, werd ich auch zu  
 20 schwer sein. Sed ista sententia non placet, quia sumus in hoc, quod laudet  
 et commendet oculos sponsae. ut wie ein vater kan sagen zu einer schouer  
 meß: averte, ne tol werd vor lieb, du siehest so lieblich, daß du nicht gleich

<sup>12</sup> über est steht dei

<sup>1</sup> = *unterlaß dein Sträuben (oder ist spira = scrutari zu lesen? oder = auf-  
 sperren, nämlich die Augen? s. Z. 31).*

Dr] ‘Terribilis ut castrorum acies.’

Ecclesia seu populus Dei non solum est bene institutus cultu Dei et  
 25 Politicis legibus, sed etiam terribilis Dia- [B. II 4] bolo et adversariis suis.  
 Satan enim metuit nos, cum videt cor hae fiducia munitum, quod credimus  
 nos placere Deo. Metuunt et adversarii, Ideo enim occidunt pios, quia  
 metuunt. Sicut Pharao Exod. 1. ‘Sapienter opprimamus’, inquit. ‘eos, ne 2. *2. Reg. 1, 10*  
 forte multiplicentur’ etc.

30 ‘Averte oculos tuos a me.’

6, 4

Duplex sententia. Prima dehortatoria est, Averte oculos tuos a me,  
 id est: ne speculeris de Maiestate, alioqui obrueris ab ea. Hanc non  
 probo, videmus enim esse Sponsam in argumento consolationis.

Altera sententia est commendatoria et amatoria: Averte oculos tuos  
 35 a me, tam sunt suaves et iucundi, sic me irritant, ut non possim eos

<sup>25</sup> Ecclesia terribilis diabolo etc. r

R]reichst, quia oculi sunt instrumentum in toto corpore, quo maxime significamus amorem et totum cor. Die meß, dicit, fihet ein hyn grund des herzen. Ich, inquit, hastu die schonsten oculos, averte, non quod reiiciat, figura: wenn man ein ding verpemt und wil doch halten. Noli me aspiceere, et tamen maxime volo, ut advertas. Sie mache[n] mich stolß i. e. provocant me ad amorem et superbiam ꝛ. Das sind eitel sublimes consolationes i. e. tu habes doctores, prophetas, so sein, das mirs im herzen sanfft thut<sup>1</sup>, faciunt me fere superbum i. e. vehementer mihi placent. Ut significet affectum sponsi et sponsae, qui libenter mutuo aspiciunt. Elias, Elizaeus sind deine oculi. Sie sind so seine leut, das ich sie nicht kan sehen prae amore. In regno spiritali et corp[or]ali. 'Crines' sunt sacerdotes et Levitici. 'Capilli' sacerdotes seu sacerdotium, das ganze sacerdotium ghet yn ein rechten schwang.<sup>2</sup> Ipsi sacerdotes regunt, sunt in vertice populi, sunt decor populi, sunt in puritate verbi, fideles in officio. Sunt 'sicut grex caprarum'. Sind eitel allegoriae et similitudines drunter her.<sup>3</sup> 'Gilead' significat cumulum sacrae scripturae vel Ierusalem vel ipsum templum. Sunt in templo, sunt in ipsis libris Mosis et prophetarum tonsae, sein 6,5 glab. 'Dentes' sunt doctores legis, qui mordent, qui exercent, corripuant et increpant et populum prohibent vitiis et malis moribus et resistent falsis doctrinis. Oportet ecclesiam etiam tales habere, qui mordent et sal terrae et tueri suos a falsis doctrinis. Sed sind sein dentes ut oves eius aut dem andern i. e. es ist ein sanfftmutig ding mit den doct[or]ibus, non faciunt livore, amaritudine ex zelo, charitate summa, qui defendunt reli-

<sup>1</sup> moribus über (doct)

<sup>1</sup>) = *schmeichelt*. <sup>2</sup>) = *ist richtig gehandhelt*. <sup>3</sup>) = *dazwischen eingemengt*.

D] amplius videre. Non quod reiiciat oculos, sed amatorio more, dum iubet, ut avertat eos, vult maxime, ut non avertat.

Est igitur commendatio ordinum in spiritali Regno. Oculi enim sunt Doctores, quales fuerunt Helias, Helyseus etc. Illi tam mihi placent, inquit, ut provocent me ad superbiam. Sunt insignes consolationes, quibus testatur Deus se probare huius populi politiam et cultum, ut corda concipiant plerophoriam se placere Deo etc.

'Capilli tui sicut grex Caprarum.'

Conveniunt omnia cum superiore descriptione. Sunt autem capilli, sicut dixi. Sacerdotes et Levitae, qui sunt in vertice populi et regunt verbo Dei populum.

Gilead significat cumulum testimoniorum. Ea est sacra Scriptura, quae vere continet cumulum testimoniorum.



R] gionem veram et advers[arios confundunt. Et es̄ ḡhet nicht an frucht ab, sed  
 'gemelli'. Ipsi charitatem ꝛ. Hos erud[iunt, illos confutant. Et verum:  
 quando doctor nicht weren kan, non diu docebit. Zeren und wehren perti-  
 nent, ubi nicht w̄heren, iſt doct[rina statim geſtorbt, quia 'verbum non redit 3cf. 53, 11  
 5 vacuum', facit fructum. Si non erudit, tamen confortat. Sic defensio contra  
 Sch[wermeros: si nihil fit, tamen frater noster roboratur.

Sie 'fragmen', ſt̄hen dir doch die wenglein, fingit puellam ornatam 6,6  
 intra cincinnos, und ſt̄hen wie ein granat apfel, qui habet colorem milch  
 und blut, quidam albor intermiscet et tamen mit rot. Totus populus tuus,  
 10 quando doct[rina recht̄ ḡhet, sunt quidam, qui annehmen und halten ſich  
 darnach, quamquam non capilli, dentes, tamen gehen darnach, ſo hat er  
 genas coram deo, quia coram mundo non est, quia man̄ ſchilt. Iam ḡhet  
 ein wenig ein ander<sup>1</sup> parag[raphus an.

## 6. Iunii.

15 A]udivimus per diversa memb[ra corporis laudari diversos ord[ines et  
 status in pol[itia, et quod ea laus pertineat max[ime ad ipsum verbum  
 quam ad ipsos ord[ines, quia semper invenire est in hominibus vitia. Nemo  
 ex omni.<sup>2</sup> Ideo laudes trahentur ad verbum, non regentes et rectos, quia  
 divinitus ordinata pol[itia.

20 '60 sunt reginae.' 6,7  
 Iſt ein gr̄oß̄ frauen zimer das. In lib[ris Re[gum legitur, quod 1. R̄gn. 11,3  
 habuit 70 ꝛ. Iam sumunt aliqui glossam ad istum textum, quasi hic  
 describit filiam Aegypti. Nihil hic de privato Sal[omonis, sed de regno

7 über fragmen steht Supra 8 intra mit 7 wenglein durch Strich verb 17 vitia] vitiiis

1) = ein etwas anders gearteter Abschnitt. 2) Wohl gemeint Hor. carm. 2, 16, 27:  
 nihil est ab omni parte beatum.

Dr] 'Dentes tui sicut greges ovium, [24. 115] quae ascenderunt de 6,5  
 25 lavaero, omnes gemellis foetibus.'

Hoc quoque pertinet ad officium docendi mordere et obiurgare, non  
 odio privato, sed ex charitate et pio zelo. Ideo ovium sunt dentes. Quod  
 autem addit de gemellis foetibus, Significat fructum praedicationis. De  
 genis supra.

30 'Sexaginta sunt Reginae et octoginta Concubinae et Adoleseen-6,7  
 tularum non est numerus.'

Haecenus laudavit diversa officia et status huius populi. Laus tamen  
 magis referenda est ad ipsum verbum, quo regitur populus, quam ad  
 personas, quae regunt.

24 Dentes. ꝛ 26 Gemelli foetus. ꝛ

R]egeque divino verbo instituto et administrato. Lex fuit istius populi, ut defunctis maritis proximus duceret &c. Sic multas accepit. Sic alii divites et principes accesserunt. Ita factum maritum tot mulierum. Non puto, quod ex libidine tot &c. Non est hic tantus numerus ut in Regum. Hic est sermo mere politicus, ut in Iosua et Iudicum invenitur haec phrasis, quod civitates, metropoles dicebantur filiae, ut filia Ierusalem, 'filiae 5  
1. 20jc49, 22 discurrerunt super murum'. Etiam Ioseph est politica persona et regnum Israelis. Reginae concubinae et adolescentulae sunt Civitates sub regno Solomonis. Potiores vocat Reginas, non tantum in Iudea, sed etiam alibi, in Idumaea i. e. habuit in regno suo 60 regias, Civitatum aliarum.<sup>1</sup> Concubinae, 10  
1. 20ih. 11, 3ff. quae minoris autordatis gloriae et S.<sup>2</sup> Durt ist contrarium. In Regum 3<sup>ces</sup> Civitates, max[im]ae et regiae, minores. Iuven[cul]ae: der gemein hauff, Dorffer und flecken. Sicut in Imperio nostro Imperiales, 2. freistet und große sted ut an der seche, 3. parvae. Meum regnum administratum optimis legibus. Ibi 'sunt 6<sup>ta</sup> reginae et 80 concubinae' et reliquarum villarum, 15  
civitatarum 'non est numerus'. Numero tantum regias et opulentas. Vulgus Civitatum nimit ex hin in hauffen.<sup>3</sup> Haec omnis gens pertinet ad verbum, quod dimanaverat in omnes istas Civitates. Per Moslem data et per Salomonem confirmata ista ordinatio politica venerat per tot Civitates Regias &c. Sic cum de spirituali regno. Ubi ein große pfar, ibi est regia 20  
Civitas. Ego possem dicere diversum cultum significari, quod deus colatur aliter in Iudea, aliter Palestina. Sed est liber gratiarum actionis de politia

2 über accepit steht gefragt      7 über etiam steht illic

1) Zu ergänzen: 80.      2) Schreibfehler für: 80.      3) = faßt er zusammen.

Dr] Nunc agit gratias pro Politia divinitus data, quod dimanaverit in tot Civitates et villas. Hic enim scopus tenendus est per totum Librum, quod de Politia loquatur. 25

Sexaginta igitur Reginas et octoginta Concubinas accipio pro Civitatibus locupletioribus et tenuioribus, quae per totum Regnum Salomonis in Syria, Idumaea, Palestina etc. fuerunt, et iisdem legibus sunt usae. Adolescentulae sunt reliquum Civitatum vulgus, quae omnes divinis legibus administrabantur. 30

1. 20ih. 11, 3 Locus in libris Regum de multitudine uxorum Salomonis plerisque hunc locum obscuravit. Falluntur autem, qui putant Salomonem tam libidinosum fuisse, ut tot uxores duceret. Imposuit ei necessitatem eam Lex, quae iubebat, ut defuncto marito sanguine proximi succederent. Desertae

26 Reginae. || Concubinae. r      29 Adolescentulae. r      31 2. Reg. 11. r      33 Qua occasione Salomon tam multas habuerit uxores. r

R]datus. Ideo manemus in proposito. Politia propagata in tot C[ivitates, quod ea ratio est g[ratiarum a]ctionis.

‘Sed una’ ꝛ.

6,8

Illa una colligitur istis omnibus. In istis 60 urbibus, quae omnes  
 5 habent verbum et laudantur propter verbum, cultum et nomen domini,  
 non obstante, quod principes et populus sunt pessimi. Ut ecclesia est  
 S[an]cta, et tamen pessimi sunt in ea. Ubi est verbum manifeste, utunque  
 ho[m]ines pes[s]imi, tamen ibi locus s[an]ctus, nomen dei est ibi ꝛ. tamen  
 inter illas S[an]ctam necesse est unam esse, quae das erhält. Dicit: habeo  
 10 60 regias, 80 principales, sed tamen viel nequam d[omi]nem, tamen meus  
 populus est S[an]ctus, qui vere sit obediens, qui ex anima colunt istam  
 pol[it]iam. ‘Una’ pertinet ad congregationem fidelium, qui credunt deo  
 et sciunt istas ord[in]ationes esse divinas, et g[r]atias a[ug]ment, et alii cogun-  
 15 tur obedire et servare propter illos, quia verbum et ord[in]atio divina  
 non redit ꝛ. Sic de principe nostro dicere possum Evangelium diffusum  
 per omnes C[ivitates] principis, Et tamen nulla, ubi tantum sancti. Tamen  
 ex omnibus C[ivitatibus] colligo unam communionem piorum, die bleiben  
 gar una, quod dicimus de piis inter impios mixtis. Hoc Solomon dicit de  
 sua congreg[ati]one. Iste textus nihil aliud est quam commendatio fructuum,  
 20 qui sequuntur. Non sunt frustraneae istae ord[in]ationes. 1. fructus, quod in  
 externo manet eadem ord[in]atio divina. 2. quod habeo unum acervulum,  
 qui ex animo et pietate colunt istud regnum. Das ist fructus administra-  
 tionis. ‘Columba.’ Antith[esis] in vocabulo q. d. ceteri sunt hypocritae.  
 In istis 60 multos invenies, qui sunt hypocritae, subdoli. Alii sunt  
 25 columb[ae] simplices ꝛ. die es mit treu und ernst meinet.<sup>1</sup> Pietas conservat

13 über alii steht impij      19 est über (significat) fructuum] fructus

1) = die treu und aufrichtig zugetan sind.

D[ir]igitur viduae videbant sibi optime consultum, si inter regias uxores aut  
 concubinas essent. Haec occasione tot mulierum factus est maritus Salomon.

‘Una est Columba mea, perfecta mea etc.’

6,8

Dixi, quod gratias agat de fructu, [Bl. II 6] qui sequitur ex verbo.  
 30 Administratio illa non est frustra, Sunt sexaginta Reginae etc. quae omnes  
 ea utuntur. Et quanquam nulla ex his civitatibus sic sit pura, ut non  
 multi perdidit et nequam homines in ea sint. Tamen in singulis aliqui  
 sunt pii, columbina simplicitate, qui ex animo hanc Politiam colunt et ob-  
 servant, qui eam tanquam summum Dei donum admirantur et praedicant,  
 35 cum verbum habeat et in ea Ecclesia Dei sit. Haec est unica mea, mea  
 una Columba, collecta ex toto Regno etc.

<sup>R]</sup>regna, propter unum Loth servat Sod<sub>o</sub>m. Matth. X. Simpliciter adheret  
 Matth. 10, 16 huic ord<sub>i</sub>ni divinae. Illa per<sub>i</sub>fecta i. e. integra ps. 119.<sup>1</sup> Sana, sine vitioso  
 af<sub>i</sub>fectu non quaerit ꝛ. ut cet<sub>e</sub>ri hypoeritae. Ista columb<sub>a</sub> et integra  
 vol<sub>i</sub>untas erga reg<sub>i</sub>num, quia ag<sub>n</sub>oseit et credit dei reg<sub>i</sub>num. Una earum.  
 ‘Syon’ est fecundis<sub>i</sub>sima, habet multas Civitates. ‘Filiae.’ Sed ista est ꝛ. 5  
 ista non partitur in numeros, sed colligitur ex o<sub>m</sub>nibus Civitatib<sub>u</sub>s et fit  
 unus pop<sub>u</sub>lus, qui quidem intermixtus aliis pop<sub>u</sub>lis. Sed ibi una fides,  
 h<sub>e</sub>re<sub>t</sub>ic<sub>u</sub>m. Alioqui quaerunt alii divitias et abutuntur pol<sub>i</sub>itia in sua pol<sub>i</sub>itia.

‘Electa’,

rein, au<sub>s</sub>erw<sub>e</sub>st suae matri. Hoc est verum in omni pol<sub>i</sub>itia et Ec<sub>e</sub>lesia et 10  
 oeco<sub>n</sub>omia, et in quolibet corpore s<sub>i</sub>ud<sub>s</sub> s<sub>i</sub>ch, arb<sub>o</sub>re, semper sunt vitia  
 domest<sub>i</sub>c<sub>a</sub>, pol<sub>i</sub>itica, et ec<sub>e</sub>lesiastica, quia invenimus hypocritas in istis omnibus.  
 Sic dicere possum: Est in domo mea ein servulus fr<sub>o</sub>nt, der meint<sup>2</sup> s<sub>i</sub>rau  
 und h<sub>e</sub>rru ꝛ. ‘Viderunt’ ceterae ‘filiae’ i. e. Civitates et omnes, qui  
 hos pop<sub>u</sub>los vident, die m<sub>u</sub>ssen die<sub>s</sub>e loben et dicere: da<sub>s</sub> s<sub>i</sub>nd s<sub>i</sub>eine Ient. 15  
 Sicut in ec<sub>e</sub>lesia, quantumque Augustinus laceretur ab hereticis, tamen  
 pii. Etiam Eccius et impii. Sic a nostris fit hodie. Illa integ<sub>r</sub>a movet  
 etiam impios ad laudandum pios, passim magnae et viles coguntur hanc  
 unicam laudare. Alii trahunt ad filiam Pha<sub>r</sub>raonis, i<sub>s</sub>t n<sub>i</sub>ch<sub>t</sub>s, alii ad  
 animam. Item Iudei ad Ieru<sub>s</sub>alem, quia in ea g<sub>r</sub>öß<sub>e</sub>re s<sub>i</sub>ch<sub>e</sub>l<sub>e</sub>ck, quam alibi. 20  
 Sed verbum et relig<sub>i</sub>o non solum est in Ieru<sub>s</sub>alem, sed in omnib<sub>u</sub>s, ubi  
 est dei in Sion cognitio.

6,9

‘Quae est ista.’

Da<sub>s</sub> i<sub>s</sub>t commendatio. Sic est consti<sub>t</sub>utum hoc reg<sub>i</sub>num, ut iam  
 dixi et laudavi deum et g<sub>r</sub>atias a<sub>g</sub>o, quod sunt tot urb<sub>e</sub>s sub impe<sub>r</sub>io 25  
 istius legis, et inter eas sunt, qui ex animo fovent et colunt istam ad-

<sup>1</sup> über simpliciter steht Columba 8 et (quisque) 15 vident] vides

<sup>2</sup>) Welche Stelle Luther meint, ist nicht ersichtlich. <sup>2</sup>) = ist unabhängig an. S. S. 727, 25.

Dr] ‘Viderunt eam filiae Sion et praedicaverunt beatam.’

Pios et bonos cives, qui passim sunt in Civitatibus, coguntur omnes  
 laudare, etiam impii.

6,9 ‘Quae est ista, quae progreditur quasi aurora consurgens, 30  
 pulehra ut luna, electa ut sol.’

Regnum Salomonis sic constitutum et ornatum legibus celebratur  
 ubique, Prodit et illuminat totum orbem fama et gloria sua. Caetera  
 regna sunt obscurae tenebrae collata ad hoc, quia sunt obsessa per  
 Satanam, Deus non misit eis verbum suum nec illustravit ea radiis cogni- 35

1) minist[rationem]. Ista gloria et pol[iti]a sic divinitus instituta spargit radios et generat famam apud exterarum nationum, omnes reges et regna orbis terrarum quasi illuminatura totum orbem terrarum. Illa unica pol[iti]a fuit 'sol', 'aurora' iam in mundo. Ceterae omnes pol[iti]ae, quae carebant verbo, erant nox, quia ista administrata verbo. Ideo sic praedicatur. Mose in deuteronomio. 'Haec est sapientia vestra.' Gentes dicunt: 'En 5. Ps. 1, 6 populus.' 'Ponam te in laudem et in gloriam.' Et Regina una fuit de 5. Ps. 26, 19 Saba. De istis exanimata dixit: 'non mihi dicta dimidia pars' gloriae tuae, 1. Kön. 10, 7 cum sic disposita studia tam militiae quam pacis. Omnia alia, quae fiunt in mundo, sunt distinguenda ab his, quae fiunt divina ordinatione. Hanc Civitatem volumus esse lunam, Solem orbis terrarum propter ipsum verbum. Ceterae omnes Romanae pol[iti]ae sunt magnae et fulgent in terrarum orbis, sunt luminaria, sed sunt obsessae, quia deus illis non misit verbum. Iam regnum nostrum emittit radios et spargit in Arabiam 15 felicem. Et quod omnes Reges mittebant munera, aurum, equos Syriae, Indorum, das ist's, quod dicit hic: 'quae prospicit', blickt da fur, incipit lucere in orbis terrarum, rein und schon in der nacht. Est comparatio huius pol[iti]ae ad omnes alias in orbis terrarum. Ceterae sunt tenebrae et finiternis. Sed haec sicut 'aurora, sol, luna'. Das sind große 20 consolationes, quando ista omnia intelliguntur dicta ex persona sponsi. Si quis potest ista spectare ad se verba, sive sit ecclesiasticus sive alius, quamquam sis coram mundo vilis, ut Iudaeis war man sehr feind ut nobis, et tamen sunt inter eos multi, qui laudant et celebrant radios per famam et infamiam. Coram mundo es trect, sed coram me et piis es in laude.

### 'Terribilis.'

25 Supra, quia ista gloria verbi et splendor et fama religionis et pol[iti]ae divinae macht ceteris nationibus terrorem et pavorem, quia nomen et verbum domini ist da, quamquam sunt, qui contemnant. Et tempore belli est parata, valet ad pacem et ad bellum, mau darff sie<sup>1</sup> nicht leichtlich 30 an sie reiben.<sup>2</sup> Haec tunc vox sponsi. Iam vox sponsae. Finita consolatio,

1 (mali) Ista 7 über Ponam steht alibi 11 esse] est 17 über rein steht luna sp

<sup>1</sup>) = sich. <sup>2</sup>) = nicht leichtsinnig mit ihnen Streit aufangen; vgl. Unsr. Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 102, 19; Bd. 41, 627, 11.

Dr]tionis suae. Est igitur haec Pol[iti]a Salomonis eeu aurora, sol et luna in mundo propter verbum.

Sunt autem insignes consolationes, quando politicus populus potest sibi persuadere se talem esse coram Deo, qualem hic describit. Nam 35 coram mundo saepius videmus contrarium, Sicut etiam populi Israelitici historia nos docet.

R]sequitur alia consolatio, semper vicis[situdo. Ibi novus parag[raphus folgt an gehen.

6, 10

‘Descendi in hortum.’

Est nova phrasis, quam prius non audivimus. Postea etiam non dicitur columb[a, sed Sulamith. Semper audis vocari vocabula in processu 5 libri. Is locus valde obscurus et torsit me. Meo iudicio ea est sententia: In regno instituto et administrato divino verbo ultra hanc unicam columbam est respicere falsos fratres et Cives, qui non quaerunt in verbo nisi sua. Hoc wird hic sponsa sehen. Salomo visitat suas Civitates ut Episcopi, visitando vero ecclesiam inveniuntur multa vitia. Sic in politica oportet 10 esse visitationem. Sic ipsa visitabit urbes et inveniet, quae non libenter vellet, nempe ad nauseam. Sicut quando inspecio Civitatem, quando 6 bußen drinnen, erschreift einer<sup>1</sup>, et plus pondero vitia multitudinis quam virtutes paucitatis, ut dicam: nihil video quam hergeleid. Da wird anima nauseabunda und steht sich. Est masculi animi, qui potest ferre vitia 15 Civitatum. Sic oportet fortis Christus sit, qui ferat ecclesiae vitia. Si contra ex 4 facit 8 mala, In corpore est aliquando ulcus, membrum egrotum, gründig, isti casus omnes sunt querendi in corpore privato. Sic in corpore publico inveniuntur vitia. Si ein buß ein Iermen<sup>2</sup> aurißt, videtur quasi tota Civitas. Ita vitia vehementer movent, da gehört ein solidi 20 consolatio zu. Magistratus virum ostendit.<sup>3</sup> Regere alios, non solum gehört zu sapientia, sed fortis animus, ut in periculis possit perseverare. Talis contingit divinitus, plurimi contemnunt sapientiam, licet externe cogantur

<sup>1</sup> Bene institutum ab Episcopis r

<sup>2</sup>) = man, d. i. ich.    <sup>3</sup>) = Aufruhr.    <sup>3</sup>) S. oben S. 200, 33.

Dr] ‘Descendi in hortum meum, ut viderem fructus convallium’ etc.

6, 10

‘Non novi’ etc.

25

[2f. 117] Finita consolatione sequitur alia tentatio. Haetenus laudavit Regnum suum et egit pro eo gratias. Videt enim columbam, hoc est: aliquos in singulis civitatibus bonos, quorum pietatem et vitam probat.

Iam convertit se in alteram partem et videt tantam multitudinem impiorum esse, ut nulli prae ea pii aut boni esse videantur. Sic enim fit: 30 Vitia vehementius movent animos. Requiritur igitur hic singularis fortitudo, quam Spiritus Dei suppeditat. ne frangatur aliquis aspectu illorum malorum.

‘Descendi’, inquit, ‘in hortum meum’. Egi Episcopum et visitatorem, ut viderem fructus meae Politiae, Et ecce tanta impiorum est multitudo, 35 ut cogar dicere: Nescivi vel non novi, scilicet meam columbam. Cum enim aestimamus numerum, tanta multitudo est impiorum, ut nulli usquam videantur esse pii.

29/30 Multitudo impiorum. r

R]servire, tamen intus coguntur labefieri res publicae, das verdrückt ein  
 von Herzen seer, quod quis diu, nocte commodum x. qui ergo non est  
 vir animi magni, fortis inventus et cognoscit: ista omnia sunt ulcera, vitia.  
 sed tamen corpus rei publicae manebit, quia verbum manet, das duückt  
 5 mich, sey sententia. Mit vhr expositio kan ich nicht hin durch komen, mea  
 adheret. 'Des|eendi ad hortum' in ea parte, ubi sunt nubes da harten<sup>1</sup>,  
 tamen fructus, significat vallem et torrentes, ubi fluit torrens. Scitis, quod  
 tota scrip[tura sic describuntur, quod sunt irrigui Et . . . de maledictione  
 hortum ponere sine aqua, quia is nihil est, isti optimi, qui siti ad torrentes <sup>3ef. 1. 30</sup>  
 10 et fluvios ut ps. 1. Hortus muß wasser haben. Sic ecclesia et politia muß <sup>3ef. 1. 3</sup>  
 wasser haben i. e. verbum et sapientiam divinam, quo regatur. Velim,  
 inquit, visitare, ut viderem q. d. lex et verbum, quod divinus torrens, qui  
 irriget meum hortum, ut viderem, an fructum i. e. ut inspicerem recta et  
 non recta, vitiosa.

'Non novi.' 'Aminadab.'

6, 11

15 Est unus de principibus Israel. Sed hic stat 'Aminadab'. Et est  
 disputatio, an sit proprium an appellativum. Sed hic accipio in appel-  
 lativum: 'Populi principis.' Nadab 'principes'. Ut Christus in Evangelio, <sup>Mat. 3, 33 (?)</sup>  
 liberi, frey, spontanei. 'Non novi', non placuit mihi, non potui approbare.  
 20 Ich fand so viel vitia et molestias et nusquam apparuit illa vinca x. i. e.

7 ubi mit vallem durch Strich verb S nach describuntur steht horti sp h . . .] ein  
 Wort unlesbar 13 über an fructum steht bonos et viliores

<sup>1</sup>) Lanterbach: eyn außbeumichen, das hat harte und bytter ternichen.

Dr] Idem nobis accidit, cum visitamus ecclesias, tot invenimus ubique  
 vitia, ut merito aliquis desperet de fructu verbi.<sup>1</sup> Et tamen manet columba  
 illa, quanquam teeta malorum multitudine non cernatur.

'Anima mea conturbavit me.'

6, 11

25 Admodum obscurus hic locus est. Hieronymus sic reddidit, ut recte  
 conveniat cum sententia, quam dixi, Venisse se ad aspiciendos et quae-  
 rendos fructus. Sed nescire, hoc est: nihil invenire. Quod semper maior  
 numerus est improborum, Tum si quis spectet, amitti quasi bonos et nus-  
 quam apparere. Sed mihi aptius esse videtur, si coniungamus sententias in  
 30 hunc modum.

'Nescivi, quod posuit me anima mea, ut essem quadriga populi  
 munifici.'

Nam Aminadab appellative accipio. Est autem usitata figura, quod

<sup>1</sup>) Beachtenswertes Urteil über die Erfahrungen bei der Kirchenvisitation. Vgl.  
 unten S. 731, 1f.

R] quando vulgus inspicitur, verſenft man die politiam. Nos dicimus, quando visitamus; alle Bauer an Galgen gehendft, et tamen in una villa 1 vel 2 pii ꝛ. Ideo dicimus: 'Non novi', non invenio columbam, iſt verloreu. Daſ iſt eventus viſitationis, daſ eim ſo gehet. Unde dicit, quod bona ſit politia, voluntas visitare et videre. Videmus illum male docuiſſe ꝛ. Iam discenda 5 ſapientia, qua hoc docetur. 'Anima': daſ iſt in persona iſtius populi. Mein populus wolten allzumal gern principes ſein und frey herrn. Volunt eſſe populus principalis ſine lege et obedientia. Loquitur in persona populi. Volo eſſe 'quadriga' i. e. ein regnum, exercitus, quia quadrigae 10 eſt regnare ut ſupra. Daſ iſt vitium vulgi perfectum, quod iudicat magistratum, et qui volunt eſſe optimi et nihil poſſunt quam detrudere magistratui et parati ad ſeditionem, qui debent eſſe ſubditi, volunt regere et docere magistratum, et qui debet regere, iſt ihm niſt ſagen. Ita volunt omnes eſſe herrn i. e. populus ſine lege. Verum: magiſtratus non caret vitiis ſicut vulgus. Non ſie fiendum, ut laudetur magiſtratus ſine 15 vulgo, ſed utrumque ꝛ. ſo würdſ beideſ, daſ ſie niſt werden quadrigae ꝛ. Iſta ſiunt ſalva iſta congregatione fidelium, neben der columba ſind man daſ geſindlein<sup>1</sup>, qui volunt eſſe magiſtratus. Et iterum inter eos, qui regunt, volunt eſſe tyranni, qluanquam alii pii, die columba thutſ, wolſten die andern heiſſen. 'Non novi.' Recte iudicare eſt omnium, facere non. 20 Demosthenes.<sup>2</sup> Ego novi, qui recte praedicandum et vivendum. Sed quomodo praestem? Sic fit, quod nemo vult etwaſ leiden in politia et oeconomicia, vitiis. Iam revocat ad officia, quam magiſtratum quam plebem. Iam iterum vox ſponſi. Ille non eſt modus, deſcriptio, wie eſ zu ghet in populo, politia et Eccleſia, 'revertere', eſ iſt noch drumß niſt 25 verloru, eſ bleibt gleich wol ein ſeines heufflin, ubi verbum eſt. Iam iterum wird erſ aufheben zu loben und ſie widder bringen in regnum.

<sup>24</sup> über ſponſi ſteht Revertere sp

<sup>1</sup>) Wohl auch hier = Geſindl.    <sup>2</sup>) Das Zitat bei Demosthenes niſt zu finden.

D] Anima ponitur pro voluntate. Anima mea poſuit me in quadrigas populi, hoc eſt: Ego optavi eſſe quadrigae populi. Sed [ſt. 118] hoc quoque nescio. Sum quidem poſitus, ut praecesseſ aliis et regerem alios. Sed 30 nolunt regi, volunt ipſi non parere, ſed regere et principes eſſe etc. Sic enim ſolet indomitum vulgus.

6, 12

'Revertere, revertere, o Sulamith.'

Sponſus hic revocat Sponſam ab aspectu malorum, ut mittat illa et potius conſoletur ſe aspectu bonorum, quae habet. Eſt autem non levis 35 ars poſſe vincere praesentem tentationem et revocare animum a triftitia,

<sup>28</sup> Anima. r



R]

## CAPUT VII.

12. Iunii.

‘Revertere.’

6, 12

Dixi, quod sponsa vel pol[iti]a ipsa inventa est in specie offensionis,  
 5 cum visitaretur et invenirentur multi sed[uc]tiosi, rebel[les], indiscip[li]nati,  
 quia, ubi congregantur filii dei x. Ubi deus edificat ecclesiam, diab[ol]us <sup>5106 1, 6</sup>  
 gignit capell[am].<sup>1</sup> Ubi verbum est, Sat[an] wil zu schaff[en] haben. Ideo  
 semper vexavit istum plurimum, sicut etiam testatur Moyses. Si inspicitur  
 10 pars mala, amittitur universa bonitas x. Ideo hic avertit sponsus sponsam  
 ab ipso intuitu malorum hominum, averte te ad te, daß i[st] ars artium posse  
 divertere cogitationem malarum rerum ad inspectum b[on]arum rerum.  
 Memento bonorum in die malorum. Econtra. Ut iam si insp[ic]imus  
 germaniam, videmus tristia et meros diab[ol]os. Si immergerer istis spectis,  
 occiderer. figendus oculus in inestimabiles divitias, quas habemus. eius  
 15 praesentiam, verbum, Sacramenta: celum et terra ridet nobiscum. Deinde  
 angelorum multitudo. Tum intelligimus plures nobiscum in b[on]o quam  
 in malo. Est ars hoc facere. Iam in privata pol[iti]ca, ecclesiastica vita,  
 In sua p[ec]cata et infortunia si videt. Sic habet quis b[on]am ux[or]em,  
 habet unum vitium leve, daß bef[ur]chert h[er]u, ut gaud[um] omne we[ge] nimpt.  
 20 Sic econtra, in familia, in servo. Si numerantur mala, so hort die freud  
 auff, si bona, gaudium. So ghet[is] sponsae, quae fuit aversa, dicit:  
 ‘Revertere’. Est spir[itua]le donum in tempore malorum inspicere bona.  
 Sic si v[is]is superbire, insp[ic]e mala. Sic non fieret pusillanimis nec  
 superbiret.

*18 über videt steht inspexerit sp*

*1) Sprichw. sehr oft von L. angeführt; vgl. Unsre Ausg. Bd. 31<sup>2</sup>, 100, 20.*

Dr] 25 cogitatione donorum, quae habemus. Quae semper, si quis dextre iudicet,  
 superant et excedunt longe incommoda, quibus premimur. Dicit igitur:  
 ‘Revertere, et aspiciemus te’. Averte oculos ab incommodis praesentibus.  
 Te inspice, et videbis, quanta in te beneficia et dona contulerit Deus.

Vocat autem eam Sulamithen vel perfectam vel pacificam, ut eam  
 30 insigni praeconio avocet a tristibus cogitationibus, quas concepit ex aspectu  
 malorum. Pacifica es, hoc est: Omnia se bene habent, abundas omni  
 genere bonorum. Vel perfecta es, nihil tibi deest, Habes enim Politiam  
 divinitus institutam, habes Magistratus, qui regant, et subditos, qui ob-  
 ediant. Si qui inter hos mali sunt, hi ne te moveant, Considera potius  
 35 tanta dona tua etc.

*29 Sulamith x*

R]

‘Et aspiciemus.’

Ibi inueniemus aliqua bona et mera, quae in te collocavit, et interim dissimulabimus, quae diabolus seminavit. Non solum spinæ inspiciuntur, sed die schonen baum, non nesselu, sed rosae.

‘Schulamit.’

5

Ubi heist ‘pacificam’ an ‘perfectam’, sino Ebraeos drüber disputirn. Vult eam maximo praeconio avocare a suis tristibus cogitationibus, quas conceperat e conspectu, et viderat mala in sua. Tum omnia sunt pacata et perfecta, si te inspexerimus. Si inspexerimus ut divinitus ordinatam rem ec[clesiasticam, rem politicam, oeco[nomicam, nihil melius quam 10 obedire magistratui et eum regere, et nihil pulchrius quam hoc, si scias divinitus esse ordinatum, quod coniunctus mas cum femina. Sic in medio domus invenitur deus. Si ibi privatam vitium vel in marito vel familia, non sollen mir extinguere voluptatem, quam de divina ordinatione haurio.

‘Et quid videtis in Schulamith?’

15

in illa perfecta? Sehet mirs doch recht an i. e. agnoscite deum in ipsa, et videbitis rem constitutam non consilio humano, sed divino, und da mus mal ghen und sthen, ubi dei regnum, sed omnes ordinationes politicae, ec[clesiasticae, oeconomicae sunt dei, qui dedit, approbavit, promisit se adesse. Et letatur domini in operibus suis, ergo placet, quod sit tibi 20 uxor, domus, ut sis minister verbi, quia deus letatur in istis omnibus, quare ego non riderem, cum se, ers lacht? 1

‘Choros.’

Est instructissima, quid metus a facie malorum rebellium et eorum, quorum respectus contristet te? Deus adest suis ordinationibus et non per- 25 mittet subvertentibus re. Ideo est mihi Schulamith sicut chorus, qui significat alioqui eum reige et verbum pacis. Ipse apponit ‘castrorum’. Populus

3 über dissimulabimus steht mala sp      27 über reige steht tanß jüuge

1) = wenn ich sehe, daß er drüber lacht?

Dr]

Nos quoque in privata vita hanc aequitatem refinere debebamus, ut patienter toleraremus levia quaedam vita vel in amicis vel uxore, cum tot aliis commodis pensata sint, si quis modo recte aestimat. 30

‘Quid videtis in Sulamith?’

Quin potius recte et, sicut meretur, inspicite eam. Agnoscite Deum et verbum Dei in ipsa et rempublicam non humano, sed divino consilio constitutam. Quid ergo in ea reprehendi potest? Deus Oeconomiam, Politiam, Ecclesiam huius populi non solum dedit, sed et approbat. Neque 35 hoc solum, sed et promisit se affore etc.

R]est ordinatus et sic instructus tanquam exercitus, ut non possint contra eam praevalere indiscip[linati, et tamen est chorus ornatus ut tempore pacis et dominatur super malum. Impossibile est, ut magistratus best[he]be, nisi deus conservet, quia ubi consul 1, tausend cives dagegen. Unus princeps 5 habet totum orbem terrarum sub se, quis tenet istud furiosum vulgus indiscip[linatum? et thet von herzen gern, quia maxime ambit dominari et traducit. Divina misericordia et iustitia erh[el]t.<sup>1</sup> Donec vult plagen laud et magistratum, le[st] er[st] g[eh]en, et hoc fit propter peccatum. Si econtra, vides manifestum miraculum, quod obedientia vulgi compescitur misericordia divina, non gladio. Romani meinten armis se defend[ere]. Sed 10 Gotti, quia defensio war auß, ideo etiam defensio. Miraculum est ipsa oeconomia et maior, quam quod possit constitui per homines, multo minus conservari. Iam incipit et fingt ein liedlich da von. Macht ein g[r]oß cantium et describit ipsam politiam sic ordinatam et a deo x. et fingit 15 personam incedentem in sua persona, quia describit eam non sedentem, sed incedentem in pompa i. e. describit eam florentem et administrantem et pulchre gubernatam, et quod ista dona, quae habet, g[eh]en im schwanq.<sup>2</sup> Dicitur: es sind leut wol driu, sed kunnen[st] nicht in schwanq.<sup>3</sup> Econtra ista Civitas hat ein gut regnum und g[eh]et im schwanq. Das meint er hic, laß 20 faren die scorias et maculas in populo. Inspice bonam partem regni, et videbit[is] tuam voluptatem. Sacerdotes docent pure verbum. Rex administrat iusticiam, populus obedit, principes exequantur, et als g[eh]et kostlich zu.

‘Filia principis.’

7,1

Es ‘filia principis’, sive accipiendum pro deo sive appellative. 25 Libenter appellative acciperem ut supra ‘Aminadab’. Vulgus libenter esset princeps. Sed tu es illa rectrix, non vulgus. Das regnum g[eh]et sein da her.

1) St. erh[el]t.    2) = sich bewahren.    3) Erg. ‘bringen’ = zur Geltung bringen.

Dr] [Bt. 11] ‘Nisi chorus castrorum.’

Est instructissima, ut non sit periculum a multitudine impiorum, quod eam evertant. Deus adest et gubernat suum populum etc.

30

CAPUT SEPTIMUM.

‘Quam pulchri sunt gressus tui in calciamentis, filia Principis.’ 7,1

H]ic describit carmine Politiam sic ordinatam et ornata[m] et fingit eam 35 incedentem. Ut significet eam non solum habere excellentia dona, sed etiam esse in quotidiano donorum usu. Quod Sacerdotes verbum Dei doceant, Magistratus recte ius dicat etc. Hoc significat, quod calceatam esse fingit. Neque enim puto eum velle allegoriam, quod sit munita et vineta legibus etc.

## R] 'In calceamentis.'

Eph. 6, 15

Sic Paulus: debemus 'calceati in praeparationem Euangelii pacis', das wir sollen gerüstet sein zum Placem des Euangelii, ut ingressus nostri incedant in praeparativa Euangelii pacis, quod pacem dat. Sic in ps. 'in Idumeam extendam' i. e. regnum tuum ghet so sein her, ist hubſcht geſchuhet, sein ausgerücht<sup>1</sup> und ghet, wie es sol. Allegoria: quod legibus vincata et ordinata verbo dei omnia incedunt non arbitrio vulgi, sed omnia fiunt gubernante et discernente deo, das man sich helt in politia nach dem legē, ut magistratus non straxi nec promoveat secundum arbitrium, sed legem. Si 1, so werden boſe buben drauß. Si leges non helfen, suchē man honorum virorum consilium et principum sapientiam.

## 'Vertebra.'

Sich mein, ex nenne die huffte. Est pars decori in muliere, quod habet muliebria et bene disposita femora, quia debet latiora habere propter partum.

## 'Tua femora'

i. e. sunt sicut die hubſche ſpangen, non distorta, imparia, sein gerad, rund, significat decorum femorum. Es ghet darauß 1. quod loquitur de fecunditate istius populi. Ideo accipiuntur membra generationis, ut femora, umbilicus et venter et nominat cum pudore. 'Femora' sunt sicut optimae fibulae, als stunden zwo ſpangen, significat pudiciciam esse in populo, quod non feruntur etiam in carnalibus generationibus libidine, sed omnia

7 über vulgi steht hominum

20 über Femora steht Allegoria

1) = zugerücht, geordnet.

## Dr] 'Tunctorum foemorum tuorum sicut monilia' etc.

Ferunt prohibitum fuisse apud Iudaeos, ne adolescentes hunc Librum legerent. Id quod alii sic accipiunt, ne hae lectione adolescentes inflammarentur ad libidinem.

Ego autem ob difficultatem potius interdictum fuisse puto, quod cum in totum Politicus sit, inutilis esse videatur Iuvenibus, qui nullum humanarum rerum habent usum. Nam et adolescentes sine concupiscentia de muliericulis loqui et audire possunt, si tanquam creaturam Dei eas considerent. Et Spiritus sanctus habet castum os et purum cor.

Loquitur igitur hic de membris genitalibus tanquam de sua creatura, qua abutitur caro et concupiscentia suo, non Spiritus sancti, vitio. Haec ideo dico, ne quis hoc textu, qui amatorius esse videtur, offendatur.

Sciendum autem est, quod Spiritus sanctus in allegoriis magis spectet usum quam formam rei. Quare hic mentionem facit membrorum genera-

36 Cur mentionem faciat membrorum genitalium. r

R]custodiuntur matrimoniis, wen ein solch regiment ut farren unter die fue  
 est femora, ut spinae . . . . x. Das ist secundum carnalem generationem.  
 Sed credo, quod magis loquatur de politica vel spiritali generatione  
 loquatur. Prius privatae mulieris laus. Sed iam in laude politicae sumus,  
 5 quae habet femora i. e. doctores sunt, qui pariunt novam prolem in  
 politia, die die knaben auffziehen, ut discant literas, iura, quae pertinent  
 ad republicas gubernandas. Ubi scholae bene institutae, est maximum  
 donum. Aristoteles: diis, parentibus.<sup>1</sup> Ein guter praeceptor, parens  
 funnen viel guts thun. Est in politia inter cetera dona maximum. Si  
 10 etiam mali, qui indigni, ut nobiscum habitant, tamen die 'femora' i. e.  
 habemus scholas, ecclesias, domos, familias, ubi instituuntur pueri, futuri  
 consules, Episcopi. Spectemus hoc donum et amplificemus, ut vilescat  
 sordes malorum. Ibi plus bonorum. Sic Iudei crudeliant suam pubem  
 et educabant copiose viros pro administratione religionis et politicae.  
 15 Germania non habet ampla femora, nostra querela.

'Umbilicus.'

7,2

Naturales dicunt mulieres habere vim concipiendi in umbilico,  
 masculinum in femore. Ex Iob accepimus: 'Virtus eius in umbilico.' Hic  
 accipiendum pudice, quod umbilicus sunt magistri iuventutis, qui erudiunt  
 20 vulgus vel iuventutem. Sic venter est receptaculum foetus, qualis est simi-

2 . . . .] ein Wort unlesbar 4 politicae] priuate 5 ff. M L Aeterna fuit disputatio  
 de legibus etiam apud summos viros, Et plane Apostolicum est de eis pure et certe iudicare.  
 Nullus enim extat autor praeter vnum Paulum, qui plene et perfecte de hac re scripserit, quia  
 mors totius rationis est legem iudicare, solus spiritus hic iudex est. r 17 über concipiendi  
 steht sedes libidinis vel concupiscentiae

<sup>1</sup>) Aristot. Nic. Eth. 9, 2 (τιμὴ καθάρει θεοῖς). (Doch vgl. auch Unsre Ausg. Bd. 30<sup>2</sup>,  
 579, 30; Bd. 30<sup>1</sup>, 151, 8 und 6, 31 'Diis, parentibus' wie oben.)

Dr]tionis ut ventris, umbilici, foemorum etc. ut foecunditatem huius populi  
 describat. Lau- [8f. 12] dantur in muliereulis foemora latiora, quod aptiora  
 sint gerendo foetui.

Loquitur igitur Salomon de spiritali generatione in hoc populo.  
 25 quod inventus instituitur ad ministerium Ecclesiasticum et Politicum. Eius-  
 modi foemora apud nos sunt Scholae. Et dicimus ideo infoelicem Ger-  
 maniam, quod hac apta et eleganti foemorum iunctura careat et Scholae  
 desertae sic iacent etc.

'Umbilicus tuus Crater rotundus, cui nunquam vinum deficit.' 7,2

30 Vis conceptiva et generativa in umbilico est. Id quod ex Iob  
 arguunt ca. 40. 'Virtus eius in umbilico ventris eius.' Significat autem Iob 40, 11

22 Foemora lata. r 24 Spiritualis generatio. r 26 Foemora r 31 Umbilicus. r  
 Suther's Werke. XXXI, 2 47

R]litudo: wie ein becher rotundus, cui non desunt potus. Es ist wauff da  
 'Sicut acervus.' A ventre laudatur homo, wenn sein nabel recht ist. Sani  
 umbilici sunt concavi ut cyphus. Mulierum ventres prominentes laudantur,  
 quando longa latera et uterus er fur gehe, 'Sicut acervus' i. e. ist rund,  
 ein tieffes nebelein und auffgeloffen bauch. Unum de decore mulieris<sup>1</sup> r. 5  
 Generatores sunt iuventutis, regunt ad pol[it]iam et religionem. Alleg[oria  
 st]het magis in usu quam in forma. Haec est similitudo formae: wie ein  
 hauff, becher. Usus est. Crater, qui habet potum. Acervus, non lex, sed  
 plena frumento, das usus crateris et acervi werd nit gejaft in die Alleg[oria]m.  
 Sic supra 'columna'. Stare est usus columnae. Usus poculi est habere 10  
 semper potum. Acervus est rotundus, sed 'triticum' est usus istius r. i. e.  
 institutio iuventutis est fecunda, quia semper humectat et potat et generat.  
 Der bauch ist voller weizen. Rosas expos[ui] scripturam. Pulchre erudiunt  
 iuventutem, sed ad formam legis et verbum dei, et imbuantur operib[us]  
 legum, non hominum i. e. praeceptores iuventutis sunt fecundi valde ut 15  
 ein becher, qui semper vol, semper cum copia crescit i. e. cum scrip[tur]ae  
 legibus et ad certam formam.

7,3

## 'Duo ubera'

1. ist gewesen de pariendo et generando, sunt felices tui praecep[tor]es ad  
 generandum, iam generatos possunt alere. Ut fit in natura. Supra etiam 20  
 1. Petri 2, 2 'gemelli', sind sein jungt, frisch und jung. 'Lac adolon.' Pet. non cor-  
 rumpunt i. e. formant istam iuventutem je lenger je besser, donec grandescant,

1 über becher steht seiner runder 12 ff. Caena est exhibitio promissionum et Euan-  
 gelij, igitur non est sacrificium || *ρότος* || Agar mons Arabiae Pto[le]maeus r 16 über i. e.  
 steht Rosis

1) *Lauterbach*: und uffgebloffen bauch, sicut die grubdichen um den bachen ist der neun  
 schonete [Schönheiten] eyne.

Dr]parentes et magistros iuventutis. Hi sunt velut Crater, cui nunquam deficit  
 vinum, hoc est: non est inutilis eorum institutio.

Sic commendat Sponsae Sponsus ea dona, quae habet, ut consoletur 25  
 se praesentibus et contemnat ea mala, quibus offenditur.

## 'Venter tuus sicut acervus tritici.'

Institutio et eruditio tua est foecunda sicut cumulus tritici. Laudatur  
 rotunditas in ventre. Sicut umbilicus depressior et paululum infixus ventri  
 laudatur. Rosas vocat scripturam et leges. 30

7,3

## 'Duo ubera tua' etc.

Ubera habet, quibus generatos alit.

23 Crater r 29 Venter. || Umbilicus r 30 Rosae. r 32 Ubera. r

R] et non lac, sed vinum, ut sequetur. Generationem institutionem politicae iuventutis et ecclesiasticae et oeconomicae habemus. Duo ubera possunt fovere, alere, daß sie wachsen, ut abducantur a mala consuetudine et erroribus, postea educemus eos illo lacte, donec grandescant.

5

## 13. Iunii.

## 'Duo ubera tua.'

Carmen hoc totum est amatorium et simillimum alieni carmini inter sponsum et sponsam. Est apud Eb[raeos] fama, quod prohibiti iuvenes, ne legerent, ne ardens iuventus magis accendatur. Sed credo propter  
 10 difficul[tatem] prohibitum, quia non habebant rerum ecclesiasticarum et publicarum ꝛ. deinde facile est admoneri iuvenem, quod membra mulierum sint creaturae dei, quod autem istae carnaliae cogitationes sequuntur, est vitium carnis. S[piritus] s[anctus], qui creavit corpus et membra, S[piritus] sanctus, qui habet os et cor purum, loquitur de creaturis suis  
 15 optime ꝛ. qui tantum hoc discere bene posset, ut masculus inspiceret mulierem ut creaturam dei et econtra, sed concupiscentia carnalis non inspicit creaturam nec agnoscit creatorem in creatura, sed ꝛ. Hoc ideo dico, quia tractat ea membra, quae deus ordinavit ad multiplicationem generis humani, ea ergo puritate, qua loquitur s[piritus] s[anctus], debemus  
 20 aud[ire]. Vir et mulier sunt b[ona]e creaturae dei. Sic membra generationis. Abusus autem pessimus, et non maior quam in ipso dei nomine ꝛ. Non est difficil[is] inveni ardentis, si spectet creationem mulieris et deinde . . . facile temperabit motus. Sic Paulus genuit Corin[thios] et Galatas, postea lactando, quia ubera creata ad alendum, mundus utitur ad suam  
 25 libidinem uberibus et ardentem turpitudinem.

## 'Collum tuum.'

7,4

Est etiam laus mulieris, daß ein weissen haß und lang und geradt, rectum et candidum, daß sthet wol in muliere, maior tamen laus est hic in ipsa forma colli 'turris', quia laudat ab altitudine ut turrem. Sunt  
 30 regentes et doctores in politia et religione. Collum est, quod iugum tregt. Exente iugum de collo, quod non est incurvata, oppressa servitate

23 . . .] alleg

Dr]

## 'Collum tuum sicut turris eburnea.'

7,4

Turrim dicit, quod sit erectum, Eburneum, quod candidum et durable collum sit.

35

Sunt autem collum doctores et magistratus populi incorrupti et firmi, qui non franguntur animo, non vincuntur odio, amore, precio etc. sed rite faciunt officium suum.

35 Collum. r

R] i. e. sunt doctores, die fest sind und aufrichtig, quod non falsificatur, ut flectatur neque favore, amore, precio, pecunia nec alia re. Es ist ein sein volck, incorruptus, incorruptibilis. Ideo comparat eburneo collo, non tantum propter candorem, sed incorruptum. Ipsa facies vel superficies colli significatur hic, quod sein weiß und gerad, hic tantum de perseverantia et candore magno, qui fest halten über dem<sup>1</sup> verbo et curant et educant invententem, ne corrumpantur pretio, laudibus, vituperiis, quia sat eum adversariis, vituperationem non vincit precio, amore &c. da diat zu 'ebur', daß ist incorruptibile et durable et rectum. 5

### 'Oculi.'

10

Ser obscurus locus, 'sicut piscinae'. Es ist nicht weit davon etiam secundum rem, daß oculi im kopff stehen ut teicht<sup>2</sup> ihm selbst<sup>3</sup>, quanquam ista Allegoria apud nos remote petita, tamen non prorsus &c. Si inspicias mulierem oculos puros habentem et als in ein wasser, quia medici dicunt oculos aqueos, nos, daß sie leuchten, daß man durch hin sehe ut per aquam. Sicut<sup>4</sup>, quales illae fuerint, non est scriptum in sacris literis, an fuerint piscinae apud illam Civitatem an apud Ierusalem sic appellatae, nescio. Illud modum habetis evidenter in sacris literis, quod nomina Civitatum vocantur a remotis. Ut Ierusalem dicitur Lybanon propter cedros. Ita Gilead. Sic fieri potest, quod per aliquot artifices de Ezebon factae piscinae in Ierusalem. Ich Ias nomen proprium bleiben Ezebon. Es heißt cogitationes. Fingere necesse est, ubi nihil constat in sacris literis. In tribu Ruben bey dem mari mortuo est Civitas. Ipse exponit per sequentia verba esse prope Ierusalem istas piscinas. Ergo non quadrat. Ista 'porta rabim'<sup>4</sup>, 'multorum', 'magnatum'. Erat ibi populus maior quam in aliis Civitatibus et ubi magnates. Ibi in porta multitudinis. Ideo videtur piscina Ezebon fuisse lacus intra urbem aut prope. Allegoria est haec: Oculi sunt regentes isti, doctores, duces, qui praecedunt te verbo et opere. Sunt sicut piscinae redundantes aquis, steußt hin ein und auß, ut videtur oculus similis piscinae i. e. sunt, qui habent irrigare, consolari eos, qui indigent 30

1 Iugum r 19 über remotis steht montes

1) = festhalten an dem W.; aufrechterhalten das W. 2) = Teiche, 3) Lauterbach; wie zweyen teiche zwyschen eynem tamme. 4) עירי

Dr] [8t. 13] 'Oculi tui sicut piscinae Hesbon ad portam magnatum.'

De his piscinis nihil legimus in scriptura. Sunt autem oculi doctores, qui ceu piscinae redundant aquis, ut consolentur et fide et moribus infirmos. Oculi clari, pellucidi sicut piscina.



R] consolatione, erectione, qui unſſen multis cordibus ſchwachen heſſen, infirmis in moribus, quia non sumus perfecti homines, quaedam maria erunt arida et indigebunt irrigatione. Daſ iſt hic copiosum. Doctores non sunt rivuli parvi, sed exundantes et plenae piscinae, quae possunt copiose  
 5 administrare consolationem i. e. infirmi in fide, deinde in moribus. Daſ ſind wuſte, ſelſame, ungebrocheue L pfe<sup>1</sup>, qui tamen non resistunt verbo. Multos vidi, et tamen veniat verbum, et colunt iusticiam. Hoc non dico de blasphemis. Rivuli significant doctrinam fecundantem et irrigantem. Et isti non tantum rivuli, sed generatores x. Et duces accipiuntur de deo et  
 10 de scriptura sancta et effundunt copiose, oben ſteuſt er ein et drunter effundimus.

‘Nasus tuus.’

Iudaei faciunt hic disputationem, quid significet, meinen nasum in supercilio, da man ein am meſten bey erſent, ut est facies oculorum. Nasus  
 15 in muliere laudatur, si sit rectus. Pictores dant rectum nasum. Sicut collum geradt, sic nasus. Ista propugnaculi similitudo. Sicut turris sic nasus rectus. Et versus ‘Damascum’ iste nasus. Man moſt kund ſehen a Ierusalem Damascum. Exempla in sacris, quod propria x. Sed laſ bleiben, apparet, quod fuerit specula, unde prospectat versus Damascum  
 20 i. e. ipsa observat, quia nasi est observare et odorari, quod aliis sensibus nonprehenditur, daſ reuſt. Nasus significat diligentes doctores, non dormitant, non laſſen malas consuetudines einreiſſen, ipsi ‘contra Damascum’ i. e. sunt pulchre administratae leges et sciunt malos. Et hoc pertinet ad Bonam rempublicam et ecclesiam. Man leſt yderman ercin.  
 25 Sic fermentatur modius. Principiis obsta.<sup>2</sup> Oportet vigiles, quia die ſlein<sup>3</sup> ſuncklein machen auch groſſ feur<sup>3</sup>, imo omnis ignis ex scintilla. Nihil peius sonat in ore magistratus quam hoc: Non putassem.<sup>4</sup> Sed ich ſahe es wol, sed es muſt ſo ſein, ut hodie infringunt murum, et si quid mali dicunt: non putassem.<sup>5</sup> Da ſchnarck<sup>6</sup> die naſen, debet odorari, ad quod natus i. e. contra  
 30 aquilonem, contra sanguinolentos adversarios. Et est ſeſt et fidelis turris.

1) = harte. 2) *Lauterbach*: Ita diligentes doctores sunt vigilantes et diligentes. in executione suarum legum, ſie richen die haben et respiciunt adversus Aquilonem gegen dem blutigen ſade. Non admittunt fermentum, ne tota massa corrumpatur.  
 3) *S. Unſre Ausg. Bd. 51, 262, 19.* 4) *Sprichw. s. Wander, Funken 21, 15 ff.* 5) *Sprichw., vgl. oben S. 378, 24.* 6) *Wohl = ziche den Atem, Geruch ein; doch ist vielleicht ſchmecke zu lesen.*

R] ‘Nasus tuus sicut turris Libani, quae respicit ad Damascum.’

Rectus Nasus quoque laudatur, Sed Spiritus sanctus magis usum spectat. Significat igitur Doctores et Magistratus diligentes, qui non stertunt, sed ubique vigilant. Puto significare speculam aliquam ad Aquilonem sitam.

R|  
7,5

## ‘Caput tuum.’

Caput est congregatio sacerdotum et principum. der ober ym volck.  
 31. 68, 22 ‘Conteret caput inimicorum.’ In ps. Est Allegoria ipsius sacerdotii et  
 magistratus, qui sunt in Ierusalem et colunt deum et administrant populum,  
 da gehört Salomo hin ein cum sacerdotio et ordinationibus. Isti sunt ‘sicut 5  
 Carmelus’, mons in litore maris mediterranei, fertilissimus mons. Vult  
 dicere: ‘Caput tuum’ ist ein feiner, hoher berg, sed a magnificis pro-  
 mis[sionibus sunt fertilissimi montes i. e. die besten berge und sthet da ut ein  
 großer berg, der hoch sthet, habet arbores, getreit, videtur ut caput. Alle- 10  
 goria grammatica, Sed Allegoria spiritualis. Non potest . . ., debent  
 praeceminere cruditi religione sicut mons praecinet ipsi iacenti terrae.

‘Et comae capitis tui ut purpura. Rex cinetus cum  
 ligaminibus.’

Vox ‘Canalia’ heist proprie canalia. Supra cincinni laudantur ut  
 canales. Ein selbham similitudo, scilicet ista, quando puella incedit in capillis 15  
 ut creata. so sthet die locken lenglich et habent speciem fluentis aquae ut  
 die trendroren. Das ist Allegoria grammatica. Allegoria theologica vel  
 politica: Caput est ipsum Sacerdotium in populo, Capilli ordines in isto  
 31. 68, 22 capite, Levitarum et magistratum, ut ‘verticem capilli’ i. e. sacerdotium  
 et Regnum auferet et destruct cincinnos istius verticis, singulos ordines 20  
 regni, universos sacerdotii ordines et regni. Sic iste populus est bene  
 comatus, quia habet ordines regni et sacerdotii in pulchra dispositione,  
 als ymer ein mech ihr har, quae non est neglecta dispositio capitis nec  
 ein fale mech. Ordines levitarum et magistratum, Regem meint er hie  
 Allegoria. Regem Salomonem vel sacerdotes vel den obersten principem, 25

10 . . .] C 11 über religione sicut steht ceteris virtutibus sp 13 über ligamini-  
 bus steht canalibus 14 über cincinni steht sponsao 16/17 über ut die trendroren steht  
 bey ein ander sthet sichichtig sp

Dr|  
7,5

## ‘Caput tuum sicut Carmelus.’

Caput sunt summi in populo, Salomon scilicet cum Principibus suis  
 et Sacerdos summus. Hic sunt tanquam fertilissimus mons, Non per se,  
 sed per magnificas promissiones, quas utrique habent.

‘Et comae capitis tui sicut purpura Regis’ etc. 30

Mirabilis figura, quod capillitium vocat cannales. Et tamen si formam  
 spectes, non multum abhorret a re. Capillus enim muliereularum dependens  
 in humeros distinctus et modice inflexus seu tortus est, ut officiat simili-  
 tudinem aquae e canali profluentis.

R] ut vertex iſt altis[ſimus cum ſuis cincinnis. Et eſt 'vinctus' i. e. ex Rege  
 dimanant leges in principes, per eos in turbam. Sicut pili in mulierem  
 per collum, heſt ſich ſein in einander, quando die ſtöcken contra verticem,  
 non ſein, et contra Regem principes. Sic ſpiritus ſanctus ludit in ſuis  
 5 creat[uris, quis potuiſſet die cincinnos ſic exponere? i. e. Summus ſacerdos  
 in ſuo templo debet pendere a ſeiſpo uſque ad inferiores. Rex et comae  
 ſunt copulati. 'Sicut purpura', ſeiden, meintſ hie a materia, non a colore,  
 quando laudantur comae mulieris: habet cap[illos tanquam ſericum, ſo  
 weich und zart. Et molles laudis<sup>1</sup>, econtra agreſte ingenium. 'Sicut pur-  
 10 pura', ſeiden, ſein weich anzugreifen i. e. tui rectores ſunt mites et tamen  
 conſtantes et perſeverantes, quando Rex habet verticem, ſupra dependent  
 cincinni ſo weich ut ſeiden und hengen an dem konig et praecminent.

'Quam pulchra es.'

7,6

Est pulchra in iſta adminiſtratione proportio magnatum cum ſubditis  
 15 et invicem ordinum in utraque adminiſtratione. Cy wie ſchon ſthetſ und  
 luſtig da zu, ſed ſecundum deum, ſecundum mundum iſta formoſitas non  
 eſt in oculis, niſi habent verbum. Econtra odit omnes ordinationes  
 caro. Sed coram deo ubi cognoscitur, di[vinum nomen et donum ſit ſchon,  
 ſic ſiunt omnia formoſa et iucunda, luſtig, lieplich, ſthet ihr wol an, ſicut  
 20 ornatus. Omnia tractat de modo incedentis mulieris, quae gepuht, ut  
 ſignificet regnum in confirmatione ſtare, non ut ſtet, non loquatur non iuenn-  
 diſſima. 'Tu eſ iucunda et decora i. e. delectas ſpectantes et cogitantes  
 te. Vult ſignificare, quod formoſa, quod delectet omnes inſp[icientes et  
 audientes. Ut Regina de Sab[ba verwundert ſich, daß ſie ſchier amedytig.

25 Sthetſ wie ein palmen, fertlin. Sic dicimus de ſtatura recta, iſt  
 erzogen, ut incedat non ut rustica<sup>2</sup>, quod eſt decori inceſſus, kan ſich wol

9 über molles ſteht capilli      20 über gepuht ſteht quae ad saltum

<sup>1</sup>) *Lauterbach*: Nam mollis capillus debet eſſe ſignum optimi ingenii et eſt in  
 laude.      <sup>2</sup>) *Lauterbach*: die nicht gekrummet gehet wie ein pauer pompernickel (= *Pomper-  
 nickel* = *vierschrötiger Bauer*, ſ. *Schneller I, 492, DWtb. Pompernickel*).

Dr] Sunt autem hi cannales ſeu capilli ordines tum Levitarum tum  
 politici Magiſtratus, qui a magno Sacerdote et Rege ceu capillus a vertice  
 capitis per dorsum ad inferiores corporis partes fluunt.

30 Quod autem addit: 'Sicut purpura', non reſp[icit ad colorem, ſed ad  
 materiam. Laudantur enim molles capilli, quos nos ſerico comparamus.

'Quam pulchra es et decora.'

7,6

[B. 14] Hic laudat Politiam tot donis ornatam.

Pulchram vocat, quod ſic belle omnia officia diſtributa ſunt.

R]schicken, et Palma ist gerad, oben schier ist dick ut uuden, oben hat er ein  
 7.7 büschlein. 'Tua statura' so geradt ut ein ferschelein, palma ꝛ. et 'sicut  
 botri', quia ubera simillima botris, quadrat. Theologia, quod statura  
 firma et quod possunt erudire et docere sacerdotes verbum, non solum  
 habet lae, sed facit hic botros drauß. Palma hat die art, quod non cedit 5  
 ponderi, sed potius insurgit.<sup>1</sup> Exemplum: tadelbaum si beschwert, wend  
 sichs hin auß, trabes caeterae incurvantur, sic dicunt et scribunt, maxime  
 assumunt palmas propter eius usum. Es constans, perseverans, deus apud  
 te, si etiam premaris. Si diabolus et vicinae gentes incurvare velint,  
 non possunt, quia fecit deus te rectus et audentior contra euntem, ut 10  
 Virgilius.<sup>2</sup> Talis debet esse in magistratu et ecclesia, ut non cedat malis,  
 sed contra, daß er gedulde, ut muß aufstehen, quando sunt in politia  
 palmae et contra mala insurgunt, je ergerz zu ghet, eo animosiores. Sic in  
 Ecclesia je herter doctor angriffen wird ꝛ. Diabolus terret libenter,  
 ut in reum<sup>3</sup>, quando hoc sentit, daß einer erst caput auß setzen: hoc verbum 15  
 wil ich halten et Consul daß recht halt. Ich erzurne, ut. Est sacerdos  
 angelus dei, est rex meus, quia spectant unicum scopum, qui est iustitia  
 et verbum dei, malum non vacillat enim, sed contra.

7.8

'Et apprehendam.'

Daß laut iterum amatorie, vult amplecti palmam et apprehendere 20  
 eius brachia, ut euer ein meß. Laudavit eam in suo incesso, in administra-  
 tione bene fundata, confirmata, etiam non cadit et resistit adversariis.  
 Illam vult dominus amplecti und hat gefallen zu ihr i. e. deus ibi con-  
 solatur eam, confirmat ea, quae canit Salomo, et delectatur in ea. Est  
 verum, quod dicis meam ordinationem, hoc approbo et do testimonium 25

1 über et steht grammatica Allegoria      3 quadrat mit 1 et durch Strich verb

1) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 24, 742 zu S. 626, 12ff.*      2) *S. oben S. 293, 12; 633, 19.*

3) = nachgebe; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 49, 324, 23.*

Dr] Decoram, quod haec dispositio ornet ipsam et delectet omnes videntes  
 et audientes ipsam.

7.7

'Statura tua assimilata est palmae' etc.

Palma non cedit ponderi. Sic tu quoque es, gentes te non poterunt  
 premere. Sacerdotes enim docent verbum et nihil morantur odium 30  
 mundi. Iudices tui sequuntur ius et iuste iudicant, nihil morantur invidiam  
 2. Sam. 14, 20 mundi etc. Sicut est in 2. lib. Regum 11. ca. 'Dominus meus Rex est  
 sicut Angelus' etc.

Et meo spiritu tuo.<sup>1</sup> Placet deo ista gratitudo et carmen, quod agnoscit eius beneficia. Das ist Summa sacrificii laudis, et quando agnoscuntur eius dona, tum habet iterum gaudium in spiritu, quod scimus ei placere, quia huic respondet dominus. Non meliora sacrificia, ut confessio nostri, quod sumus peccatores. Das heißt sacrificium contritionis, mortificationis et confusionis nostri. 2. quando agnoscimus omnia divina beneficia et suam misericordiam, das ist laudis. Das ist altissima et optima doctetrina, das heißt timere deum et sperare in eius, nostra mala et fiducia est sacrificium laudis et gratiarum actionis<sup>2</sup> x. i. e. approbo et laudo ista sacrificia, quod intelligitis me esse deum vestrum.

‘Et erunt ubera tua.’

Postquam amplexus fuero i. e. apprehendero tuum regnum, sacerdotium et agnosco, deinde erunt ‘tua ubera’. Ibi roborata regna, amplius lacte non opus firmis, sed possunt gustare solidum cibum. Vinum adultis, lac, ut Petrus, qui possunt vincere et durare in malis, non vident malum et diabolum, gheñ hñ durch. Quando dominus aliquem consolatur, quod in certitudine, quod deo placet res sua et angelis, tum confirmat nos deus consolatione et kunnen wol hören de morte, alioqui non libenter audit de deo, morte, diabolo et vocabulum mortis, carceris eiusque mali terret. Sed quando in palmitem gestiegen et in amplexum accepit, redet man vom tod, ut iret ad nuptias. Ut Agnes<sup>3</sup>, hat zihen gesogen<sup>4</sup>, ex quibus vinum.

‘Et odor naris tui erit sicut odor malorum.’

haben ein lipficher ruch und besser quam pyra i. e. erit nativus et suavis<sup>5</sup> odor. Nares sunt doctores et observatores, qui observant, dic

<sup>1</sup>) *Lauterbach*: deus eam consolatur et amplectitur eam, respondet suo spiritu illius spiritui et dicit Ja darzu. <sup>2</sup>) *Lauterbach*: Nostra mala faciunt timorem et mortificationem, beneficia dei faciunt fidem. <sup>3</sup>) *Vgl. Schäfer, Luther als Kirchenhistoriker* S. 235. <sup>4</sup>) *Wohl nicht auf Agnes, sondern den Text zu beziehen; doch s. Unsrer Ausg. Bd. 51, 67, 3.*

Dr] ‘Dixi: ascendam in palmam.’

7, 8

Adeo mihi places sic instituta et ornata, ut cogar te amplecti.

Sunt insignes consolationes, quibus Deus significat sibi grata esse et placere omnia, de quibus haec dixit. Respondet enim suo Spiritu spiritui Salomonis Recte eum facere, quod sic vehat laudibus Politiam suam et pro ea agat gratias. Et amatorie dicit: Ascendam hanc palmam. id est: amanter complectar te et regnum tuum. Sic fiet, ut

‘Ubera tua fiant botrus vineae’.

Non erit amplius lacte opus, sed sic confirmabo tuos cives, ut possint bibere vinum, durabo eos non solum ad ferenda, sed vincenda quoque mala etc.

R]sehen zu, ne irrep[er]at fetor i. e. exemplum malorum aliquod, sed tantum  
 riechen werden eitel gut. 2. of[fi]cium eius, quae decet uberum, alterum,  
 quod timetur. Non minor est virtus<sup>1</sup>, oportet doctrina bona doceat et  
 utilia pro firmis, 2. ut funnen weren, ut nasus odoretur eitel gutz, non  
 mala exempla.

7,9

2'Guttur tuum.'

5

Diximus sponsam esse commendatam et eius laudes vel fidutias  
 approbatas, cum sponsus respondet: 'Ascendam et apprehendam  
 surculos eius.' Iste locus frequenter est repetitus in hoc libro, plero-  
 p[er]ioria vel certitudo fidei. Verba fidei sunt, quando dicit se formosam, 10  
 verba respondentis sunt confirmationis et approbationis, quod sic spiritus  
 sanctus reddat testimonium spiritus r. Sequitur: 'Guttur tuum.' Iterum  
 ab usu accipit allegoriam gutturis, est canere, laudare i. e. laudationis  
 tuae, qua praedicas me. Sic ubera dixit ipsam doctrinam, qua erudiuntur  
 homines. Odor naris, quo observantur vitia r. Sic fauces, quibus laudatur 15  
 deus ut psalms Cantica gratitudinis et sacrificia laudis. Ista fauces, inquit,  
 mihi vehementer placent, sunt sicut optimum vinum. Ambulat ad dilec-  
 tum meum recte. der wein, der aufsteigt ad dilectum meum stracks fur sich  
 i. e. gratitudines tuae diriguntur recta ad sponsum. Haec est omnium  
 prophetarum lucta, quod arguunt idolatras, qui gloriantur se laudare 20  
 deum et sui cordis somnia. Sicut monachi quando dicebant laudes, canunt  
 non deo, sed diabolo. Sicut Paulus in Corinthiis<sup>3</sup>: a recta linea dirigunt  
 in suas pravitates i. e. praedicationes tuae, qua me praedicas. valde placent,  
 quia directe ad me veniunt, non de tuis viribus, de rectitudine in scriptura  
 multa. 'Utinam dirigantur.' Omnes recti cordis iudicabunt orbem. Paulus 25  
 videtur appellare simplicitatem, quando nihil quis quaerit sui, sed deum  
 unicum agnoscit largitorem omnium rerum et refundit per gratitudinem.

12 über Sequitur steht reliqua supra audita sp 18 über recte steht in rectitudine sp  
 24 Rectitudo r

<sup>1</sup>) S. oben S. 24, 35.      <sup>2</sup>) Der Schrift nach beginnt hier eine neue Vorlesung.  
<sup>3</sup>) Welche Stelle L. meint, ist nicht ersichtlich.

D1] Coniungit autem uberibus nasum. Ubera enim docent, Nasus autem  
 custodit et vigilat et tuetur doctrinam.

7,9

'Guttur tuum sicut vinum optimum.'

30

Laudes tuae et gratiarum actio, quam pro Politia offers, sunt mihi  
 gratissima.

Guttur enim allegorice significat canere, laudare, gratias agere. Illa  
 mihi sunt ceu vinum, qui ambulat ad dilectum meum recte (Sic enim

28 Ubera. || Nasus. r      33 Guttur. r

R] Alii omnes se laudant. In Eb. 'Commovet labium senum', famigerare, facere, daß man ein Ding in gspredch bring, senectutis vitium garrulitas, laudferer und alte sent liegen mit gwaalt<sup>1</sup>, dicitur, quia nos cogimur credere iuvenes. Sed hic non vitium, sed virtus. Senes, qui versantur in republica, 5 manet histo[r]ia apud eos rerumpublicarum. Ista laudes, quas Synagoga eccinit, isti senes servant, in iuvenes bringen. 'Daba'<sup>2</sup> famam significat, ut Audivi famam multorum in laude.<sup>3</sup> Et de Ioseph i. e. habent memoriam praeteritarum rerum et illae praedicationes manent in labiis senum, qui postea divulgant et dispergunt per famam in ceteros i. e. rumorem spargit 10 per labia senum i. e. faciunt senes, daß unterz volck kompt.

'Ego dilecto meo.'

7, 10

Supra ista habita, wir haben uns einander lieb, Nisi quod hic nova ph[r]asis. Ibi confirmatio fidei, quod persuasissima est, quod placeant deo, quae facit et vivit, et hoc propter verbum et d[iv]inam ordinationem hoc 15 insigne donum agnoscit, quod scit istam ordinationem non solum a deo datam, sed eam placere propter istam ordinationem deo. Has promis[s]iones habemus, quicquid peccaverimus, ignoscetur nobis, nemo non blasphemat. Hoc verbum non negare, manemus in throno gratiae et celo misericordiae. Got sey ge[lo]bt, er ist mein und contra. Nova ph[r]asis:

'Conversio eius.'

20

Gen. 3. 'dominabitur'. 'Et sub te erit appetitus eius', iterum hoc<sup>1. 2. Note 3, 16; 4, 7</sup> verbum. Et ego eius sum et ipse appetit me i. e. ich hab in lieb et contra. Iterum novus paragraphus. Gratitude sponsae haecenus.

'Veni, dilecte mi.'

7, 11

25 Iterum obscura sententia. Iterum rogat et iterum postulat novum donum, de quo canet iterum et gratias aget. 'Veni', 'egrediamur.'

<sup>1</sup>) Sprichw.; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 11, 108, 24.*

<sup>2</sup>) דָּבָר. *Lauterbach:* לְבָר.

<sup>3</sup>) *Lauterbach:* Ein geweiht um laude.

Dr] vertendum est) [Bt. 15] Hoc est: Ideo placent laudes tuae, quia directae sunt in me. Non praedicas tuas vires, tuam iusticiam, me praedicas etc.

'Et dentibus illius ad ruminandum.'

30

Nos sic vertimus:

'Quod commovet labia senum.'

7, 10

Verbum enim, quo hic utitur, significat famigerare et sermonem spargere, ut sit sententia: Illas laudes et praeconia illa, quibus mea beneficia celebratis, retinent et propagant senes, qui magnam cognitionem 35 historiarum habent in alios.

R] Sie wil nu hin auß auß der stad. Das sind nu me iudicee, quod Salomo hic significat Synagogam illam. Verbum dei habet propagatum etiam in extremas nationes, Edomitas, Palestinos, Syrios et multos proselytos sub Salomone. Et multus numerus proselytorum ex omni genere celi. Etiam qui non pertinet ad semen, pertinet huc. Habemus multas villas foris, qui non pertinent ad ovile Israel. Ibi etiam poscit dei opem, ut illic etiam bene administret, qui hoc non vult, accipiat similitudinem in Luc. 11. 1. servus ad eos in Civitatibus, postea ad vicos, postea x. est 3. forma illic. Sed hic maneo in 1. sententia. Vult etiam administrare eos, qui extra Israel x. qui gñen in agro et villis, et illic volumus exercere legem et divinam ordinationem, ist propagatio i. e. festinemus, ut diligenter visitemus eas. Ibi videmus, an regnum ibi creverit, an servent nostram religionem et politiam vel non.

7,12

‘Germinet vinea’

i. e. ob da wicin berg sey x. videtur novella plantatio proselytorum, an botrus ibi erumpat, apparuerit. Est sumptum ab ipsa re i. e. viret vitis, postea erumpunt ipsi botri.

‘Si floreat mala pu[n]ica.’

Supra, das heißen personae, viri utiles in republica sive ecclesiastica sive Civili, qui postea saturare alios legibus. ‘Ibi ubera.’ Ibi estis in locis, etiam volo docere. Est amatorium. Est sensus vertendus ad verendum istius Allegoriae. Gentes non habent promissiones, sed ex mera misericordia erant villae, et tamen wird da vites, malograna[ta].

Dr]  
7,11

‘Veni, Dilcte mi, egrediamur in agrum’ etc.

Hic postulat Sponsa novum domum, pro quo postea aget gratias. Regnum Israel sub Salomone fuit amplissimum, Imperavit enim Edomitis, Palestinis, Syris et Moabitis.

Orat igitur Sponsa, Quoniam habeat adhuc multos alios populos foris. (Hoc enim agrum vocat) ut velit dare gratiam suam Sponsus, ut illi quoque recte administrentur et verbum in finitimas gentes propagetur.

7,12

‘Mane surgamus ad vineas’ etc.

Volumus videre, an in illis quoque sint aliqui boni et reipublicae utiles viri.

‘Ibi dabo tibi ubera mea.’

In istis locis quoque docebimus, exercebimus etiam apud illos cultum et legem nostram.



R] 'Mandra|gorae.' 7, 13

Da rhumbt sie, was heiß 'mand|ragora'<sup>1</sup>, dixi supra nescire. Das  
manß ein aßraum heiß, non credo, q|uanquam constanter, quantum ego  
consequi possum, muß ein kost|lich frucht sein gewesen. In Gen. filius 1. 2. Moße 30, 14 f  
5 Ruben, apport|avit matri et duae sorores contend|unt, und hat wol geschmeckt.<sup>1</sup>  
Vocabula apud Eb|raeos sunt incerta, ut lat|ine et Ger|manice, cum sit  
incertum, maneat. Est fructus non leicht, cum comparetur opt|imis fruc-  
tib|us vineae &c. Invenio bonam famam, quod etiam g|entes suscipi|unt  
verbum, iunguntur meo regno, sicut volui, non est inane verbum.

10 'Ante portas nostras.'

'Megadim'<sup>2</sup> et supra hab|etur. In deut|eronomio: benedicat te 5. 2. Moße 33, 15  
'de pomis collium' i. e. opt|imum fructum significat in genere. 'Ante  
fores' istß citel kost|lich frucht, quique opt|imi fructus. Non solum intus  
in Ierus|alem, sed foris in terra g|entium invenimus aller|ey flößliche  
15 frucht i. e. verbum generat pulch|ros rectores, opt|imos Cives, rusticos.

'Nova et vetera, dil|ecte mi.'

Alle früchte und new vinum, supererescentib|us nova. In Levitico 3. 2. Moße 25, 23  
v|erbum significat copiam. Verbum fructificat etiam inter proselytos et  
in copia florentib|us praecept|is surgunt discip|uli et fiunt ipsi doctores et  
20 opt|imi cives in pol|itia surgunt et mutantur senes. Ich findß pop|ulum  
opt|ime instructum, viventem secundum verbum et legem dei. Sed scrip-  
tum da bey: 'Abseondi ti|bi.' In facie mundi est pop|ulus dei fedissimus.  
Non videtur gloria ecclesiae, verbi in &c. videtur alioqui nihil fedius in

<sup>1</sup>) Vgl. *Unsre Ausg. Bd. 43, 696 zu 671, 18 und zu aßraum Bibel 3, 199, 1; Bd. 24, 533, 22 ff.* <sup>2</sup>) מֶגַדִּים. Vgl. *Unsre Ausg. Bibel 3, 199.*

Dr] 'Mandragorae dederunt odorem suum.' 7, 13

25 Non vult hoc, quod nos hodie Mandragoram vocamus, sed significat  
suavem et nobilem aliquem fructum, Sicut apparet ex Genesi et ex 1. 2. Moße 30, 14 f.  
hoc loco.

[26. 16] Sententia autem est: Invenio fructum verbi etiam apud gentes  
vicinas, quae fruuntur religione et Politia nostra, Verbum non docetur  
30 sine fructu, sed generat etiam inter gentes optimos homines.

'Omnia poma nova et vetera.'

Poma generaliter significant omnes nobiles fructus arborum. Signi-  
ficat se abundare bonis civibus, quos abscondit Sponso. Hoc est: Gloria

R] orb[ie ter[rarum, quia 1. Cor. 4. nihil exger[ in terra quam populus dei.  
 1. Kor. 4, 13  
 Pf. 45, 14 'Omnis gloria filiae', est abscondita gloria ecclesiae et non videtur nisi  
 ab iis, qui credunt verbo, quia illud dat remissionem peccatorum, dat  
 filiationem dei, tales sunt domini c[eli et ter[rae, victores contra Sat[anae,  
 Pf. 87, 3 mundi tent[ationes, 'gloriosa de te' ps. Ideo mundus habet Christianum 5  
 pro stercore, quia curat, quae non videntur, non gloriosa in mundo, qui  
 indignus, ut vid[eat unum Christianum, ullum opus b[onum nec b[onum  
 verbum sol[ h[oren, si etiam sich zu tod schal.<sup>1</sup> Et sol[ in medio populi,  
 gloriae, verbi sein ut ceci in solis medio, ubi sol.

### C. VIII.

10

Est conclusio totius cantici, quod fuit hymnus, in quo canit Salomo  
 b[ona divina huic populo exhibita, praesertim per verbum, d[ivinam ordi-  
 nationem et dixit: Ego deus tuus. Eritis vos mihi in populum.

8, 1

'Quis det mihi.'

Hactenus vidimus, quod voluit ire in agrum et vidit g[entes, quae 15  
 non erant de semine. Iam facit supplicationem de futuro und ghet sich  
 Ps. 30, 4 auff den Christum. In proverb[is. Quis est, qui continet aquas? Das vult  
 ex<sup>2</sup> creatorem tanquam filium, sed sermo obsecutus. Sic hic: hoc regnum.  
 Pf. 68, 29 quod dedisti, serva, multiplica usque in infinitum. Ut et in ps. 'Confirma  
 hoc', perface, quod incepisti. Sic nos. Euangelium plantatum divinitus et 20

1 ps 45 r

<sup>1</sup>) Unklar; = schallte, lärmte? man erwartet 'horchte, lauschte' oder 'ärgerte'.

<sup>2</sup>) Unklar; vielleicht Za zu lesen = Hier berührt, erwähnt er.

D[regni populi Dei non cernitur nisi in verbo, quacunq[ue alia parte eam  
 spectes, sordet. Ideo mundus non solum contemnit bonos, sed persequitur  
 et odit. Non enim est dignus, ut vel pium hominem vel bonum opus  
 videat. Ideo dicit Sponsa: 'Quae abscondi tibi'.

### CAPUT OCTAVUM.

25

Diximus in principio hunc Librum Salomonis esse ceu Hymnum, in  
 quo canit beneficia divina exhibita populo suo per verbum et gratias  
 pro iis agit. Videtur autem hic instituere conclusionem Cantici et orare  
 pro futura dilatatione regni. Respicit enim in tempora Christi, quibus  
 verbum et cultus Dei in totum orbem vulgandus erat. Sic oratur in 30  
 Pf. 68, 29 Psalmo etiam: 'Confirma hoc, Deus, quod operatus es in nobis'.

8, 1 'Quis mihi det te fraterculum meum sugentem ubera matris  
 meae, ut inveniam te foris et deosculer te' etc.

Sententia est: O Deus noster, auge Regnum hoc in infinitum. Est  
 in agro foris, hoc est: in vicinis gentibus, et optat tamen ultra procedere. 35

R]propagatum in alias terras. Oremus, ut fiat concordia verbi in omnibus regnis et ut mulgetur per totum orbem. Haec sunt suspiria nostra. Vellemus omnes homines. 1. Timo. Sic ipse concludit: domine, fac stabile et opus. Sicut Mose in suo psalmo orat. Supra vocavit dilectum. Iam ¶. 90, 17  
 5 fratrem. *Ghet s'chier*<sup>1</sup> auff den Christum. Significat dilatationem huius regni usque ad consummationem, perfectionem. Fingit adhuc enim parvulum. Matrem sugens est infantulus i. e. deus est adhuc in isto populo, sed si inspexero regna, in quae propagandum verbum, vix est infantulus. In ps. 'A monte modico', quia optat Evangelium et regnum dei vulgari ¶. 42, 7  
 10 per totum. Sic hic: deus adhuc parvulus, quia parvus populus et in parvulo angulo, o daß da sijn fem, ut regnum nostrum dilataretur foris et veniret ad omnes gentes.

## 'Osculer te.'

Est verbum dare, Evangelium habere, supra. Da wollt ich mich mit  
 15 dir zu predigen<sup>2</sup> und daß es auch nemo veracht. Iam cum simus parvuli et contempti, multae regiones et regna rident Iudaeos extreme. Si vero sol  
 weiter fomen hoc regnum, tum in omnibus invenirentur, qui nos laudarent, tamen diabolus manet cum suis contemptor dei et regni sui. Da wollt  
 wir daß verbum tractirn, ubi sic regnum, in quo non aliqui sunt, qui  
 20 colunt et laudant. Et Iudei habent spem fore regnum ipsorum dispergendum per orbem terrarum. Ideo putant eum regem totius x. Sic ista promisio, ut veniat, so weit die welt.

## 'Apprehendam'

8,2

et volo te inducere in populum, Synagogam, convertam patrum ad filios. 2ut. 1, 17  
 25 Et ut Christus: ut fiant unum ovile. Nos gentiles reducti ad ipsos, non 3oh. 10, 16

6 vt sit periphrasis r      15 über parvuli et steht et ipsa post . . .

<sup>1</sup>) Wohl = eigentlich; vgl. *Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 256, 11; oder = 'geradezu', Tischr. 1, 354, 13.*      <sup>2</sup>) = *zerpredigen, in Predigen abmühen?* mit = *zugleich mit.*

Dr] Fingit autem Sponsum parvulum et sugentem ubera matris suae. Deus e- [¶. 17] nim in illo populo, si alia regna spectes, in quae erat propagandus, erat ceu infantulus. Dicit igitur: Es tanquam puer sugens  
 30 lae matris, Quis dabit mihi, ut te inveniam foris propagatum per verbum Evangelii in omnes gentes.

Addit autem: 'Ut deosculer te'. Oculari enim est: verbum dare, habere Evangelium. Haec cum fient, inquit, non amplius despicient me homines. Sumus iam contemptus populus. Sed tum fiet, ut in omnibus Regnis per totum orbem sint aliqui, qui me colent et laudabunt, qui amplectentur cultum Dei et verbo Dei credent etc.  
 35

<sup>Röm. 9, 5</sup> <sup>1</sup>contra i. e. ad fidem patrum. Ro. 'quorum patres.' In istam familiam sumus accersiti sola misericordia. Da fert er aus sine allegoria.

'Ibi doce.' 5

Da sol erst das recht leren anghen, significare videtur ipsum Christum, quanquam significare potest regnum Salomonis ampliandum.

'Ibi potabo te.'

<sup>Hohel. 5, 1</sup> Da wollen wir dir kostlichen gemachten<sup>1</sup> wein i. e. ibi erit doctrina copiosior et effiacior, quam fuit unquam sub lege. D das das regnum so sent, supra: 'Bibi vinum' i. e. approbavi tuum dogma. Ibi invenies, deus, quae tibi placebunt maxime. 10

'De musto malorum granati.'

i. e. Una ex variis scripturis, Exempla patrum, testimonia prophetiae hit und widder. Non erunt promissiones temporales, sed eternae vitae. Das ist vinum conditum et mala granatorum.

8, 3

'Leva.'

15

Iam redit ad Epiphonema.<sup>2</sup> 'Sinistra eius.' Hic puto huius capituli finem esse, quod haecenus cecinerit beneficia praeterita et praesentia et

*9 über tuum dogma steht et miraculis confirmari*

<sup>1</sup>) = gewürzten, zubereiteten; s. Z. 14. <sup>2</sup>) Der Schrift nach beginnt hier eine neue Vorlesung.

<sup>Mat. 1, 17</sup> <sup>Dr]</sup> <sup>8, 2</sup>

'Apprehendam' te et ducam in domum matris meae.'

Tum deducam te in Synagogam. Sicut de Ioanne scriptum est: <sup>20</sup> 'Convertet cor patrum in filios'. Iudaei enim credentes in Christum non sunt deducti ad nos Gentes, sed ad patres suos, hoc est: ad fidem patrum. In eam familiam post nos gentes sumus asciti, ut iam simus unus populus.

'Tibi me docebis.'

Tum instituetur ministerium docendi perfectum, eum per Spiritum sanctum ita manifeste adiuvabitur. 25

'Et dabo tibi vinum conditum et mustum malorum Granatorum meorum.'

Tum erit doctrina uberior et effiacior, quam unquam sub lege fuit. 'Dabo vinum, quod bibes', id est: approbabis. 'Et mustum malorum Granatorum.' Hoc forte addit, ut significet novum doctrinae genus ex variis <sup>30</sup> Prophetarum testimoniis.

R]petierit futura, ut heri audivimus<sup>1</sup>, ut propagaretur hoc et religio ista per totum orbem terrarum. Quae sequuntur, initium est Summae Summarum vel Epiphonema, ut sit conclusio libri, ut solemus in canticis, ut per modum Epilogi repetamus omnia, quae diximus. ‘Sinist[ra]’ est  
 5 amatorie dictum ab amplexu coniugali. ‘Sinist[ra]’ i. e. Allegoria: Ego sum in eius tutela, protectione, fovet, regnat me. Nos divino munere sumus populus singularis dei, quia fovemur ab ipso, tenet nos, tanquam sponsus suam sponsam amplectitur. Sinistra sub capite et dexteram in latere ponit. Summa Summarum: das da von habemus propiciam deum.

10 Ideo

‘Adiuvo vos’,

8,4

quia sumus in favore et gratia dei et eius amplexu, ideo curate, vos Civitates, quaecumque estis sub isto Regno, cultu, deo, ut sitis quietae, pacificae, ne excitetis tumultus, sed letamini in ista gratia, pace i. e.  
 15 nicht ein unluft<sup>2</sup>, aufrruch, jamer anrichten, servite deo, colite eum, verbum, subditi legibus et magistratibus, tum omnia tranquilla et pacifica, non blasphemiam, idola, persecutionibus. Verbum nicht nicht ein Iermen<sup>3</sup> an. Augustinus. ‘Iusticia et’ x. Frustra est quaerere pacem et negligere  
 20 ungedult, oportet iusticia sit in mudo, politia, ec[clesia], alioqui pax ist auch weg. ‘A diu[ro]’: Ich bit euch umb Gottes willen, habetis foventis[si-

<sup>1</sup>) Also ist diese Vorlesung am Tage nach der vorhergehenden gehalten. <sup>2</sup>) = Unfrieden, Unzufriedenheit; vgl. Unsre Ausg. Bd. 51, 358, 14. <sup>3</sup>) = Aufstand.

Dr] ‘Leva sub capite meo, et dextra eius amplexabitur me.’ 8,3

Haec Canticum Salomonis au[ct]or[is] 18]divimus, in quo cecinit de beneficiis praesentibus et praeteritis ac petit in futurum propagari regnum  
 25 et doctrinam per orbem terrarum. Quae in hoc capite sunt, dixi esse tanquam Epilogum, quo refert, quae per totum Libellum tractavit.

Utitur autem hic quoque amatoria figura sumpta a maritali complexu, Per quem significat hoc Regnum esse in tutela Dei ac divinitus regi et formari. Hoc cum ita sit, ut plane nihil dubitandum sit de favore  
 30 Dei erga nos. Ideo dicit:

‘Adiuvo vos, Filiae Hierusalem, ne suscitatis neque evigilares,  
 faciatis Dilectam.’

Hoc est: Vos Civitates, quaecumque estis sub hoc cultu Dei et regno, Curate, ut sitis quietae et pacificae, ne excitetis motus et tumultus. Sed  
 35 laetamini potius in ista gratia et pace ac obedite legibus, parete Magistratibus. In religione quoque cavete, ne turbetur aliquid aut per idololatriam aut alias blasphemias opiniones. Haec enim duo coniuncta

R]mum deum et optimum regnum. Deus dat omnia. Supra 'per capreas' i. e. patres illorum respiciendi, est adiuratio et exhortatio ardens. 'Filiae' sunt Civitates sub metropoli. S[umma S[ummarum debet gratiam laudare. 'Nolite excitare': laßt sie so rügen, studete, ut servetis illam Synagogam in ista pace. Est hortatio politica, ut et hodie exhortatio 5 ecclesiastica.

'Donec.'

Nisi sit causa, daß ein Irrtum<sup>1</sup> muß ausräumen. Ipsa inter se custodit pacem et iusticiam. Si vero evigilat ipsa, et vos. Boni civis, ut in pace sit erga Regem. Kompt aber dazu, daß er muß auf<sup>2</sup>, Si habuit pacem, 10 habeat et bellum.

8,5

'Quae est.'

Variae translationes, personae. Supra sponsa: 'Leva.' Iam sponsus: 'Adiuro.' Iam veniunt sodales, die Pfälzmeister<sup>3</sup>, Angeli vel vicini vel 15 admiratores tantae politicae, ut Regina Sab[a]. Sicut supra: Viderunt eum reginae. 'Quae.' Admirantur vicinae gentes et non solum vicinae, sed ipsi, qui in populo, qui ista considerant et vocant deum 'ascendentem de deserto.' Populus, qui est dei, heißt descendens ex deserto. Et sumpta ista allegoria de exitu, qui etiam venerunt ex deserto, et tale 20 Regnum factum, quoniam est dei, muß ex terra sitiendi Esa. 53. coram

<sup>1</sup>) S. S. 753, 17. <sup>2</sup>) Erg. stehen (zum Kampf, aus der Ruhe). <sup>3</sup>) = Festordner; s. DWb.

Dr]sunt. Pax non potest consistere sine religione sen iustitia, Secundum 34f. 85, 11 verbum Psalmi: 'Pax et iustitia osculatae sunt se mutuo'.

Supra obtestationem addidit: 'Adiuro vos per Capreas', ut saltem ob reverentiam sanctorum Patrum et Prophetarum, quos maiores habuerunt, sint quieti et tranquilli. Quod addit: 25

'Donec ipsa velit'.

Puto eum de occasione loqui, quae necessitatem imponit. Vos cives nolite eam excitare, si excitatur ab hostibus vicinis, facite tum quoque officium vestrum, ut simul vigiletis et conferatis operas et opem.

8,5 'Quae est ista, quae ascendit de deserto innixa super dilectum 30 suum?'

[28. K 1] Non solum vicinae gentes, sed etiam Ipsi, qui sunt in populo hoc, mirantur sic ascendentem ex deserto.

Est autem hoc praedicatum perpetuum operum Dei, quod eum ex deserto et arida terra proveniunt. Impii florent et prodeunt eum ex 35 Paradyso incundissima, ubi nihil videtur esse, quod deformitatis aliquid

21 Pax et iusticia coniunctae. r

34 Praedicatum perpetuum operum Dei. r

R]mundo despecti et terra aridi. Impii florent, virent, fortunati, divitias possident in hoc seculo. Ibi non desertum. Sed econtra populus, solum in verbo videtur gloria dei et populus eius. Ideo sic gloriaris: 'quae', scilicet descendit de paradiso aut ut sponsus de thalamo. Sed innititur.

5 Crescis. Quare? quia inniteris non tuo arbitrio, viribus, consiliis, sed, tum fiet vol in Civitate et politia, ubi verbum est, Non est thesaurus in terris gegen dem verbum. Ubi illud, ibi certe fides, quia nemo loquitur, servat credens. Verbum non retinetur in lingua, sed corde per fidem. Ubi ergo docetur verbum pure, quod ibi vere fides. Ideo dicit: innitentia

10 est super dilectionem. Is est populus dei, quod de deserto, in oculis suis et mundi . . . Sed praesumit de deo et heret in eius verbo. 'Quae.' Nonne mirabilis, gloriosus et electus populus, qui fidit suo deo? nulla ibi idololatria, sectae, et si sunt, tamen coram deo obscurantur, et tantum illi videntur, qui innituntur. Iste textus valde laceratus fuit.

15 Feecerunt speculationes, quod animae speculentur cum deo. Summa: feecerunt hoc, quod hodie Schwärmeri, die eos stultos. Speculativa vita est nihil aliud quam credere in verbum. Qui dicit de alia speculativa extra verbum, sit tibi ein Leidiger Teufel. Si vis speculari nunc iura, poetas vel de re rustica für dich. In rebus conscientiae non speculari. Lege Paulum,

20 Evangelia. Inniti super dilectione non est speculari, ut Monachi: non manebo in mundo, sed cogito in deserto de deo. Das heißt vagiren und der Teufel sein. Das heißt recht speculari: Apprehende verbum, et tum habes deum et apprehende dilectum tuum et fac in tua vocatione. Diabolus non cessat ista ingerere, ideo x. Das ist ein kleine Brand.

11 . . .] ein Wort unlesbar

Dr] 25 habere possit. Econtra Ecclesia et populus Dei videtur ex deserto prodire. Nam eius gloria tantum in verbo cernitur. Si ex Paradyso ascenderet, miraretur eam mundus, sed desertum non miratur.

Et tamen, inquit, innititur delitiis, quas scilicet verbum affundit. Ubique enim est verbum Dei, ibi necesse est esse Spiritum sanctum, fidem et alia Spiritus dona. Ideo recte dicit eam inniti et praesumere

30 de Deo, in cuius verbo sic pertinaciter haeret. Etiam si quae sectae sint, tamen coram Deo obscurantur, et tantum videntur pii, Alii in nullo sunt numero. Idem de peccatis et aliis infirmitatibus sentiendum est.

Ego olim haec accommodabam ad animam et ad speculativam vitam.<sup>1</sup>

35 Sed qui vult speculativam vitam vere definire, is sic definiat, quod sit credere et inniti verbo. Qui enim sine verbo speculantur, subvertuntur a Satana. Sicut non semel expertus sum, Quare somnia ista abiiciamus.

<sup>33</sup> Speculativa vita. r

<sup>1</sup>) Vgl. z. B. *Unsre Ausg. Bd. 6, 117, 28 ff.*

R]

‘Sub pomo excitavi te.’

Vocabulum poenae fecit in vocabulum culpae. Significat ipsum nisum, laborem enitendi mulieris, corrumpitur mater i. e. leditur dolore partus, alioqui corruptam dicimus violatam. Ideo istis nicht recht gemacht. Ibi parturivit te mater tua. Est similis figurae, qua utitur Christus Iohannes: 5  
 3ob. 1, 48 ‘cum sub ficu’ i. e. sub pomo consideravi te, genuit istam Syon sub ista lege Mosis, prophetarum. Ista figura frequens, quod mater res publica, Gal. 5, 27  
 3et. 54, 1 cives vocantur filii. Gal. ‘Letare, sterilis’ et Esa. et alibi. Babylon genuit filios, et erunt in praedam ꝛ. Tu es populus mihi, sub certa malo te genui i. e. dedi tibi parvum Regnum et religionem et angulum, ubi 10  
 est tanquam sub umbra tecta. Alibi i. e. eritis mihi in populum, peculium. Educavi te et matrem tuam feci te parere sub malo i. e. est parvus populus, et vix seminarium fuit regnum, quod erit ecclesia, quod dilatabitur per montes, valles, cedros. Enixa est mater tua, parturivit te genitrix tua. Vox sponsi. Daß sind commendationes. Summa Summarum: es popellus 15  
 meus.

8,6

‘Pone me.’

Epiphonema ist daß. Tu es mein volck ꝛ. Nunc reliquum est, ut ponas me ‘ut signaculum’. Maria hat man den text gezogen in Papatu, puto 10 libros scriptos. ‘Sicut sigillum super.’ Daß ist exhortatio. 20  
 Sieber, halt nur an mir, ne arripias aliam doctrinam et cave spiritus pharisaicos. Si unico in me heseris, abundabis omnibus donis, und las

Dr]

‘Sub Pomo suscitavi te.’

Quod interpretes reddidit:

‘Ibi corrupta est mater tua’.

25

Manifestus error est. Nam vocabulum poenae commutavit in vocabulum culpae. Verbum enim hic proprie significat laborem enitendi seu dolores partus. Quanquam alicubi accipiatur pro corrumpere et vulnerare.

Mater est respublica, Cives sunt filii. Hos, inquit, sub Pomo excitavi, ibi te aedidit, seu enixa est mater tua. Nam regnum Iudaeorum non ita 30  
 amplum fuit, si spatium consideres. Comparatur igitur non magnae arbori, ut sit seminarium futuri regni Ecclesiae, quod per omnes terras vulgabitur.

8,6 [3t. K 2] ‘Pone me ut signaculum super cor tuum, ut signaculum super brachium tuum.’

Haec est exhortatio Sponsi, ut Sponsa maneat in verbo nec patiat se extra verbum aut ad cogitationes aut ad cultum alium abduci. Age, 35



R) mich das ringlein sein, da bey wir uns erkennen i. e. exhortatur eam, ut  
 persequeret in puro verbo, omnia sehs in verbum, non ut meditetur  
 passionem domini et celestia. Das haben heissen ponere signaculum, nihil  
 istorum recte dicuntur, quia trahuntur ad omnia, hab acht auff mich. Ibi  
 5 constitui et posui nomen meum in Hierus[alem]. Das trucke ins herz  
 i. e. meditare in verbo et assiduus esto et . . . . Cor et fides,  
 opera, quando cor adheret, sicut credimus, ut loquitur deus et sicut  
 vivimus &c. Sic est signum et in corde et externe in patientia vivimus  
 iuvando, consolando infirmos, et omnia eius signa, verba thun dei. Et  
 10 hut dich, ut tantum ego maneam sigillum tuum in corde, fide et brachiis  
 i. e. opere. Utinam sic agerent magistratus. Vult dicere: si vis credere  
 et manere populus meus et credere in verbum und leben, ruft dich und  
 halt den ruck her.<sup>1</sup> Est descriptio vitae spiritualis. Du wirst müssen stark  
 sein. Est sumpta allegoria ex amore maritali. Virgilius: Amor vincit  
 15 omnia.<sup>2</sup> Si detur ein meßen 1 bentel gulden, tamen dicit: amor non talia  
 curat, quia est violentis[sima] passio. Nemo credit, quid sit amor sponsi.  
 Ut in proverb[iis].<sup>3</sup> In sponso et sponsa vides, quod non petitur munus. sed  
 unitas, concordia personalis. Ich wil bonum und leid mit dir.<sup>4</sup> Amor  
 nihil curat nisi amatum ipsum. Sicut fit ergo in amore maritali, da leid

6 . . . . pereg doct Ob der Gedanke sein soll: peregrinos doctores meide? 11 Amor r  
16 quia] qui

1) Um die Last zu tragen? 2) Verg. Ecl. X, 69. 3) Bei Wandcr, Liebe, ist  
eine Menge Sprichwörter von der Macht der Liebe angeführt. 4) Erg. 'teilen'.

Dr] 20 inquit, sim tibi ego ceu signum, ceu annulus, quo me agnoscas et ex  
 corde complectaris. In me respice, in me fige oculos atque cor. At ubi  
 es tu? In verbo, inquit, in Hierusalem et in templo meo.

Hoc sigillum affigito cordi tuo etc.

Quod non tantum super cor, sed etiam super brachium vult poni,  
 25 Significat fidem et charitatem simul, ut secundum verbum Dei et credamus  
 et vivamus. Id cum fit, tum vere in ornatu divino incedimus et sigillum  
 hoc recte gestamus.

‘Quia fortis est ut mors dilectio et dura, sicut infernus,  
 aemulatio.’

30 Parum apta videtur haec esse ratio. Sed quia hic locus habet  
 descriptionem vitae spiritualis, aptissime convenit haec sententia, Quia  
 enim ad fidem et charitatem retinendam hortatur, significat magno et in-  
 fracto animo opus esse propter varias tentationes, quae piis obiciuntur.  
 Sed talis animus quomodo potest describi melius, quam si vocetur fortis  
 35 dilectio? Hic enim affectus inter reliquos omnes regnat. Sicut non solum  
 honestus et maritalis amor, qui *στοργη* dicitur, ostendit. Sed etiam furor

R]gut und boß, quia amor natura fortis, nihil potentius amore, quia potest  
 1. Rom. 13, 7 omnia ferre 1. Cor. 13. Est omnipotens amor. Wenn einer ein Ding lieb  
 hat und meints mit ernst<sup>1</sup>, dieit: was mir liebt, das wird mir niemand.<sup>2</sup>  
 Mors est amara et amor dulcis et amor superat istam amaritudinem  
 mortis. Vides, quid furiosus amor faciat, ut Th[is]be.<sup>3</sup> Ubi si est verus  
 amor. Si quis amat uxorem, filium, da sezt einer hin an haß, strumpff<sup>4</sup>,  
 nihil mors, si amor x. Sunt gemeine sententiae. Si amor recht, laß den  
 tod her ghen.<sup>5</sup> Zelus ein zornige lieb, wen ich sehe, quod filius unrecht thut,  
 persequor vitia non odio personae, sed vitii. Si nicht lieb haß, laß ich in  
 die leuse freffen.<sup>6</sup> Iratus amor non nocet, sed purgat. Significat ergo  
 populum dei expositum Sat[an]ae ludibrio et mortificationi carnis. Omnes,  
 Rom. 8, 36 qui pie x. Nos, qui vivimus Ro. 8. i. e. qui sumus in fide, opere et vita  
 2. Cor. 6, 4 ff. Christi, habemus negotium assiduum cum peccatis, morte, sed 2. Cor. 6.  
 sed halt fest, crede und seß dich auff den brachium. Si vis esse sponsa et  
 vorgut nhemu, die liebe muß so sein, ged[en]ck, quando non haben zu essen,  
 das wir dennoch lassen<sup>7</sup>, vincamus ego in te et tu in me mortem x. thust  
 doch caro in inhonesto, stulto. Sicut etiam pater erga filium, quare nos  
 non faceremus cum deo nostro, a quo habemus tam pulchrum regnum?

‘Facies eius sicut.’

Amor habet faces non pietas, sed igneas, et ut flammae domini.  
 Ardor amoris est infinitus et inexhaustus. Ignita fax igne et sicut ignis  
 dei est, quem nemo potest extinguere, quicquid deus incendit, wil ut-

4/5 Dulcedo amoris superat amaritudinem mortis [darüber doloris] r 8 Zelus r

1) = ist ihm treu ergeben. 2) Erg. ‘leiden’; sprichw. vgl. Luthers Samml. Nr. 216.  
 3) Ovid, Metam. 4, 55ff. 4) = Leib und Leben; vgl. Unsr. Ausg. Bd. 47, 837, 11. 5) Ohne  
 zu fürchten. 6) Sprichw. nicht nachgewiesen; die zweite Hälfte der Verwünschungs. Wauler,  
 Laus 118. 7) Lanterbach: gaudeamus.

Dr]ille iuvenilis et stultus. Verum enim est, quod Poeta dicit: Omnia vincit  
 amor.<sup>1</sup>

Inquit ergo Sponsus: Si me vere diligis, retinebis sigillum meum,  
 et quicquid tristitiae ac incommodorum tibi a mundo et Satana obicietur,  
 hoc vices. Amor enim est fortis sicut mors, quae omnia domat, Et est  
 dura accumulatio seu zelus sicut infernus, qui non potest flecti precibus, ut  
 reddat mortuos. Zelum possumus appellare ‘ein zornige liebe’, ubi nimio  
 amore, non odio personae irascimur.

[B. K 3] Ideo autem similitudinibus Mortis et Inferni utitur, ut ostendat  
 pium populum futurum in mortis et inferni sensu, sicut Paulus dicit:  
 Rom. 8, 36 ‘Quotidie morimur’. Rom. 8.

26 Amor r 27 Zelus r

1) Vgl. S. 757, 14.

R] gelescht sein. Ignis etiam per se infinitus et eternus, semper vivit, was man nicht lescht. Ignis domini ist noch mher, non humanus, sed per se et divinitus accensus i. e. est ardor infinitus, non cedit, sed omnia cedunt amori. Mater non superatur, non vincitur, ghet per ignem, donec redimat  
 5 filium. Sic pater habet aeternum ignem inextinguibilem erga filium. Si etiam male fecit filius, castigat quidem, sed non potest perdere. Sic frater erga fratrem, socium habet aeternum ignem, nulla tentatio, persecutio, mors, infernus poterit separare a Christo. Si verbum ex corde placet, So frag ich wider nach Cesar, schar[r]haufen.<sup>1</sup> Et 'a quae multae',<sup>8,7</sup>  
 10 citel significatio. Es wird dir begegnet mors, infernus, aquae multae, flumina. Christus: veniunt et irru[m]punt, et non cecidit, non possunt <sup>Matth. 7, 25</sup> extinguere, sed potius sufflant et incendunt istum amorem, quo plus auferre volunt verbum, hoc plus pii tenent. Persecutiones ghet da hin, quando volunt auferre Christum, plus nos an einander<sup>2</sup> treiben.

15 'Si dederit vir.'

Si quis daret omnia, quae habet. I. man wird dich angr[ei]ßen per

<sup>10</sup> über multae steht tribulationes <sup>11</sup> Matth. 7. r

<sup>1</sup>) = hochmütige Herren. <sup>2</sup>) = wir einander.

Dr] 'Lampades eius ut lampades ignis atque flammaram.'

Quod vertit: 'Atque flammaram', in Ebraeo est: Flamma Dei. Significat autem utroque inexhaustum et infinitum ardorem charitatis, qui  
 20 non possit extingui. Distinguit enim ignem Dei ab alio igni materiali, quod ignis Dei sit aeternus et inextinguibilis, qui non possit accendi aut extingui humano arbitrio. Hunc ignem, inquit, quem Deus sic in te accendit, non mors, non infernus, non omnes mundi et Satanac iniuriae poterunt extinguere, Cedit enim amor nemini et amori cedunt omnia.

25 'Aquae multae non potuerunt extinguere charitatem.' <sup>8,7</sup>

Aquas multas vocat, sicut Christus Matth. 7. cum loquitur de domo <sup>Matth. 7, 25</sup> posita supra petram, Nulla vis tempestatum, inquit, extinguet amorem hunc, sed magis etiam accendet. Qui enim serio verbum complexi sunt, hi irritantur quasi tentationibus et cruce, ut propius id complectantur.  
 30 Omnium igitur tentationum hic finis est, ut, etsi conentur nos a Christo divellere, tamen magis nos cum Christo coniungant.

'Si dederit homo omnem substantiam domus suae pro dilectione' etc.

Est insignis adhortatio, qua monet populum, ut magno studio et

<sup>20</sup> Ignis Dei r <sup>24</sup> Amor. r <sup>26</sup> Aqua. r <sup>30</sup> Tentationis fructus. r

R]adver[sarios. Amor dicit: agnosco Christum, nemo mihi x. Sic autem daretur ei **groß gut?** Non timeo te nec tuas divitias. Tentat[i]o a sinistris Matth. 4, 9 mors, aquae. A dextris: 'Si cadens'. Sic eum pap[er]atu: **wers** **heißt**, habet pijs[s]imum. Sed si me amas, non est bonum tam grande, ut abducat te. Et verum. Si **sol** ein **feiertum** **nehmen**, ut **mein** **son** **feind** **were**. Sic 5 honesta mulier, si velit dare C[ae]sar arcem, ut esset scortum, non x. quia hic amor, qui est pondus omnium rerum.<sup>1</sup> **Was** **mir** **liebt**, **das** **gilt**.<sup>2</sup> Ideo **kan** **man** **nicht** **ein** **kind** **vorfeffen**. Totius mundi pretium nihil est. Sic **man** **wird** **um** **dieß** **bußen** **mit** **tentatio** **ne** **et** **corruptio** **ne** **per** **muncera**. Si **ded** **erit** **quis** **omnem** **substantiam**, dicit mea sponsula: **nein**. **Iam** **ist** **die** 10 **exhortation** **jaßt** **auß**. **Nu** **wird** **kommen** **de** **fut** **ura** **Theol** **ogia**.<sup>3</sup>

8, 8

4'Soror nostra parvula.'

Dixi, quod Salomo circa finem c[an]tici spectat in fut[urum] istius pop[uli] et intel[ligo] fuisse persuasis[simam] opinionem reg[num] Israel esse dilatandum per orb[em] terrarum, q[ua]nquam pauci intel[ligebant], qua 15 ratione, nam carnales putab[ant] fut[urum] corp[or]aliter et visibiliter, sed prophetae illustrati senserunt per verbum et in fide dilatandum. Reg[num] mundi vadat in suo cursu et reg[num] Christi non impediatur. Si spectes fut[uram] amplitud[inem] regni nostri, tum hodiernum est ut parvula puella,

<sup>1</sup>) Vgl. *Nachträge*.      <sup>2</sup>) = *hat Wert für mich*.      <sup>3</sup>) *Hier scheint (auch der Schrift nach) die letzte Vorlesung zu beginnen*.      <sup>4</sup>) *Lauterbach*: politia.

Dr]cura verbum retineat. Sicut igitur monuit hactenus perdurandum esse in 20 calamitatibus et non cedendum, Ita hic in alteram partem iubet, nempe ut neque opibus et potentia sinat se alio transferri.

Futurum est, inquit, ut amatores [2l. K4] alii tibi insidiantur, ut sollicitent te non solum cruce et minis, sed etiam promissionibus et opibus. Sed memineris, quid amor faciat: despicit enim omnem substantiam, con- 25 temnendo contemnit omnia. Sic Augustinus: Amor est pondus omnium rerum nec potest ullo praecio redimi.

8, 8

'Soror nostra parvula et ubera non habet.'

Supra monui Salomonem in fine huius Cantici respicere ad spirituale Regnum Christi, quod expectabatur futurum longe amplius et maius, 30 quam corporale Regnum populi Iudaici fuit. Nec dubium est, quin sermonibus communibus haec saepe et multum agitata sint. Sed in eo error erat, Vulgus putabat Christi regnum corporale futurum esse. Non intel-

R] quae non ad alendum habet ubera. Sic populus iste inclusus praeceptis nondum habuit publicum officium praedicandi Evangelii per.<sup>1</sup> Ideo non dicitur habere ubera, quia nondum apta ad docendum. Ioh[anni s]piritus s[anctus] nondum datus, quia Iesus. Non habere ubera non esse tempus  
 5 Evangelii et regni Is[ra]el dilatandi. Sed tempus tantum parvi regni . . . x. Et in plurali dicitur: 'Nostra', quasi sit omnium prophetarum et angelorum vox cum sponso, qui suspirat istud regnum amplis[imum] per orb[em] ter-  
 r[arum], quia omnium proph[etarum] ardentis[simum] desiderium, ut hoc  
 10 regnum veniret, patrum et omnium piorum, ut liberarentur a carceribus legis et transirent in latitudinem Evangelii. Es̄ išt nočj zu k[lein] unđ gering hoc regnum, o utinam alterum veniret.

'Quid faciemus sorori' x.

i. e. quale regnum, wie wirts̄ zu g[hen]? quid fiet ex ista sorore, ubi accre-  
 verit et possit alere i. e. quid fiet, cum promis[siones] impleri inceperint.  
 15 ut per totum orb[em]? Salomo ipse intel[lexit] viam dilatandi per verbum. Non dicit in die, quando ornari debet vel duci in thalamum, ut potuisset formas apprehend[ere], apprehendit solum verbum, da man meint, ih̄r wirts̄ regnum. Vult significare q. d. Modo non praedicatur Evangelium, hodie

5 . . . ] ein Wort unlesbar

1) *Lauterbach*: per omnem terrarum orbem.

Dr] lugebat sic Christum regnaturum per verbum, ut tamen regna mundi suum  
 20 tenerent cursum.

Salomon igitur sic dicit, Si spectemus amplitudinem eius Regni, quod per novum Testamentum Christus instituet, Tunc noster praesens populus recte comparabitur parvulae puellae nondum habenti ubera, hoc est: nondum maturae satis ad praedicationem Evangelii per totum mundum spargendi.

25 Sed etiam querelae significatio hic proposita est, ut haec sit ceu communis vox omnium Prophetarum et Sanctorum in populo legis, suspirantium ex carcere legis in latitudinem Evangelii, ut Deus maturet promissiones de Christo factas etc.

'Quid faciemus sorori nostrae' etc.

30 Insignis affectus animi accensi expectatione futuri Christi. Sicut Christus in Evangelio quoque dicit: 'Amen, dico vobis, multi Reges et  
 21. 10, 24  
 Prophetae voluerunt videre et audire, quae vos videtis et audi- [21. K 5] tis, sed neque viderunt nec audierunt'. Ita hic Salomon in persona omnium Sanctorum: 'Quid faciemus?' Q. d. Qualis et quam iucunda illa temporum  
 35 facies erit? Quod addit:

21 Regnum Christi. r

R]tempus tacendi captivatis in lege. Praedictum quidem E]uangelium, sed non praedicatum. Si fuisset praedicatum ut praedictum, tunc cessasset lex  
 Röm. 10, 4 diu ante Christum, quia non simul concurrere possunt, quia lex usque ad Christum. Hoc quidem praedictum, sed non praedicatum nisi post diem constitutum. Das ist dies, in qua soror alloquenda. Respondet drauff  
 5 obscure[s]ime.

8,9

‘Si murus.’

Was wil hie werden? Sunt duae similitudines. 1. Si edificabimus super istum murum arces diversas ut thurmlein, die sollen weis sein, ut sit ornatus murus per totam Civitatem fulgentibus pinnaculis. ‘Si autem  
 10 hostium.’ 2. similitudo. Tum affigemus, quia illa 2 sunt coniuncta, murus, hostium, valvam cedrinam, kostlich Holz, das man kan auß und ein gheu, quid hoc? Murus ornatur arcibus et thor mit thur vermauren, ut aperiri et claudi possit. Soror in tempore crit murus civitatis. Ist das ministerium verbi gerurt<sup>1</sup> i. e. Ec]clesia munitur contra omnes falsas doctrinas et signi-  
 15 ficat contra hostem munitionem. Ec]clesia crit fundata supra petram etiam contra portas. Christus. Erit populus munitus ad omnem potestatem diaboli et mundi. Non wird ein ding und gebäude, sed bene munita

3 ff. Ex Ebraico Loquetur in ea wen man predigen wird bey ir r 11 über hostium  
 steht thor 18 über ding steht zuriffe

<sup>1</sup>) = angespielt auf?

Dr]

‘In die, quando alloquenda est’,

Pulcherrima et non obscura significatio est Regnum Christi in verbo  
 20 tantum esse positum. Non enim dicit: in die, quo ornanda, in thalamum deducenda est. Sed alloquenda, nempe per Apostolos et ipsum Christum suavissima praedicatione Euangelii, qua docebitur de gratia Dei et remissione peccatorum.

Q. d. Hodie non est dies alloquendi, sed tacendi. Sumus enim ad-  
 25 hue in carcere legis positi et quasi scintillam procul videmus revelandi verbi, per quod regnum Christi in totum orbem propagabitur. Iam respondet, sed obscurissime:

8,9 ‘Si murus est, aedificemus sub eum propugnacula argentea.’

Haec satis videntur monstrosa esse, quod sororem comparat muro, quem velit ornare argenteis turribus et ostio, quod velit ornare Cedrinis  
 30 tabulis. Sed hic quoque dicam sententiam meam. Mihi videtur, quod comparat populum dei, quem sororem vocat, tempore Euangelii muro turrato. Per ministerium verbi enim munitur Ec]clesia ceu muro contra omnes falsas doctrinas, etiam contra portas inferorum.

20 Regnum Christi. r 31/32 Populus Dei comparatur muro turrato. r

35

R] supra petram. Et nemo. Arces argenteae: diversa ministeria. parochiae und werden schiefen und predigen et defendent verbum in ecclesia. Nos non deseremus illam Synagogam, quae erit per totum orbem terrarum. Sed erit munitio contra omnem vim et ideo edificata i. e. diversa ministeria, 5 ministros, qui vigilant et custodiunt contra falsas doctrinas i. e. Euangelium praedicabitur, et commendat istis omnibus figuris ministerium Evangelii. Ecclesia non servatur nec servata nisi per fidem ministerii. Cessantibus illis ist die maner zurißten et hostium apertum, tum ghet das unzißer<sup>1</sup> ein, ut iam cum sectis et vrtum nach der andern. 'Si hostium' 10 i. e. porta Civitatis, ut est. 'Cedrinis.' Ex historia et philosophia satis cedrus commendatur non solum ab odore, sed aeternitate. Et 'cedro digna locutus'<sup>2</sup>, quae sunt aeterna memoria digna, scribuntur in lignum durable. 'Ostium' accipio pro ipsis auditoribus, ut ostium in muro est pro tempore pacis, ut murus pro defensione. Sic ostium pro negotio, das man ein zc. 15 Sic ostium habet Ecclesia, quia quotidie admittitur nova proles. Non solum defenditur ecclesia, sed etiam multiplicatur. das auß und ein ghe, da sind auch pastores, qui curant baptisare, catechisare, introducere rudes gentes, qui non sunt in ecclesia, ut quotidie intrent. Hoc eorum officium, ut catechismo erudiant, multiplicent et generent novam prolem 20 in ecclesia. Sic ego intelligo ista 2. Ecclesia futura debet esse haec dictione sine allegoria: ero populus Sanctus, munitus, contra demonem et vim habeo ministerium verbi purissimum ut argentum et fideliter administratum, habeo postea Catechistas, et quotidie baptisatur et multiplicatur populus manens in perpetuum, ecclesiae est et defendere per 25 verbum et multiplicare per verbum. Paulus ad Rom. et Tit. ut potens, zit. 1, 9

<sup>1</sup>) = die unreinen, schädlichen Elemente; vgl. etwa *Unsre Ausg. Bd. 31<sup>1</sup>, 333, 8.*

<sup>2</sup>) *Persius, 1, 42.*

D] Quod autem meminit non unius, sed plurium turrium seu propugnaculorum, quae in hunc murum collocare velit, recte refertur ad ministeriorum varietatem, quae in Ecclesia requiritur. Sicut Paulus ostendit Ephe. 1. Commendat igitur in novo populo Ministerium verbi et promittit Eph. 4, 11 30 se cum non deserturum, sed aedificaturum, ut constituentur ceu in speculis ministri, qui custodiant Civitatem.

'Si ostium est, compingamus illud tabulis Cedrinis.'

[B. K 6] Cedrus commendatur non solum ab odore, sed ab aeternitate quoque, non enim putrescit. Hinc illud Persianum: 'Cedro digna locutus'.

35 Ostium autem vocat Doctores seu catechistas in Ecclesia, per quos quotidie ingrediuntur et egrediuntur aliqui.

R]ut tenax sermonis veritatis, ut possit contra, oportet wehren und leren, quod ostium, alterum, quod murus. Alioqui adversarii viel verferten.  
 1. Kor. 16, 9 Paulus: 'apertum mihi' i. e. mein wort nicht zu fenster hin ein, sed ut per  
 thor multos lucratur, parit, ghet wol von staten, kreucht nicht per foramen  
 muris. Vox sponsae:

8, 10

'Ego murus.'

5

Istae turres, quibus locuti, puellae formosae species videre.<sup>1</sup> Est alia similitudo. Ego sum iste murus et ubera mea sunt istae turres. Ibi exponit se, quod sunt ministeria et ministri. Dixi: ministri sthen da et fulgent sicut arces argenteae. Supra dixit se parvulam et non habere ubera,  
 10 iam adsunt.

'Tunc ero in oculis eius.'

Wenß so zu ghet istis 2 stantibus, hostio et muro, et feliciter florentibus utrisque ministris, docere et tueri, so ist pax 2: pax coram deo et bona fortuna et pax coram ecclesia, so sthetß wol. Pax non solum  
 15 striede, sed wenß wol ghet und sthet. Est pax in terra, quando ista diu manet, tum omnia libenter facimus. Si rein leren und predigen und wehren, ut teufel und all sein krafft nicht kunnen verbum nhemem, tum las her ghen. Nemo potest schaden tun.

2 quod (1.) mit 1 leren durch Strich verb      murus mit 1 wehren durch Strich verb  
 12 über ero steht sum

<sup>1</sup>) *Lauterbach*: Est aliqua spes puellae ornatae et mammosae habere speciem turris munitae.

Dr] Murus igitur pertinet ad defensionem, ostium autem ad doctrinam.  
 1. Kor. 16, 9 Sicut Paulus quoque hae figura utitur: 'Ostium mihi magnum apertum est'. Et significat hae ipsa figura incrementum Ecclesiae, dum enim quotidie praedicatur verbum, semper aliqui novi accedunt, quorum corda Spiritu et amore Dei accenduntur. -

8, 10

'Ego murus, et ubera mea sicut turris.'

25

Hae Sponsae vox est iam maturae. Ecclesia enim post datum Spiritum sanctum et verbum revelatum vere murus est contra Satanac et haereticorum insidias. Et habet ubera, turris in modum firma, quibus docet, consolatur, erigit etc.

Hae autem doctrina et consolationes hae certissimae et firmissimae sunt, 30 in quibus animi acquiescunt, in aliis non acquiescunt, sicut experientia ostendit.

'Ex quo facta sum coram eo quasi pacem inveniens.'

Ubi hae duo sunt, recte docere et defendere contra lupos, ibi



R] 'Inveniens pacem.'

Antreffen, haben i. e. ist frid worden. Inventrix pacis i. e. contigit mihi pax et omnia pariter cum illa, quando non habemus verbum et tacet dominus, summa infelicitas, quando loquitur, kan nicht größere Lieb erzeugen, quia tum sic loquitur, ut totus mundus tremat et infernus et terra, malum fugiat. Antequam inquit: Euangelium veniet, Mose exercebit durum imperium ut in Aegypto, et postea invicem fatigabit nos, nulla consolatio. Nu fand sich. Utinam agnoscamus, ne per ingratitude nostram iterum auferatur verbum. Sic hic dicit. Haecenus fuit hōllid  
 10 feur, nu vero est gnad und frid.

'Vinea fuit Salomoni.'

8, 11

Iterum venit obscurus locus. Puto et hoc pertinere ad futurum regnum i. e. Salomo habet vineam, wil hic Salomo sein Christum ipsum.<sup>1</sup> Christus alibi sepe David dicitur. Vocatur vinea Salomonis, quia ei  
 15 commendatus populus, quia est vinea regum ex tribu Iuda, propter prophetiam David factam usque ad Christum ipsum. Est nomen proprium loci vel Civitatis.

'Baal Hamon.'

Est Epiphonema et conclusio istius textus. Vinea ecclesia, populus  
 20 et unus populus dei. Ubi? Est in Baal. Si non proprium Civitatis, tum

<sup>1</sup> Invenisti gratiam de maria, qui invenit r    14 über quia stehi naturaliter

<sup>1</sup>) *Lauterbach*: populus ei est commendatus usque ad Christum.

Dr] necessario sequitur pax et tranquillitas. Contra ubi alterum horum aut ambo desiderantur, ibi frustra expectatur pax.

Respicit autem oblique ad Legem, ibi enim sub duris imperiis exercebatur populus. Sed Evangelii doctrina veram pacem affert, ne corda  
 25 dubitent de misericordia Dei. Ac sane summa calamitas est Deum tacere et non loqui. Tanto nos hoc tempore decebat esse gratiores post tantam lucem revelatam.

'Vinea fuit pacifico.'

8, 11

[St. K 7] Interpres fallitur, utrunque enim iudico proprium nomen  
 30 esse, Ut textus sic legatur:

'Salomon habet vineam in Baal Hamon.'

Ut alterum personae, alterum loci nomen sit. Quanquam Baal Hamon nusquam alibi reperitur.

Sic autem coniungo haec cum superioribus. Salomon in fine Cantici  
 35 ad finem populi, hoc est: ad regnum Christi respicit, in quo verbum gratiae

R]iñs h]ic allegisirt.<sup>1</sup> ‘Hamon’: ‘multitudo’, ein großer, mächtiger Hauff. Ezech. 5  
 39, 15 quod vallis multi[tudinis] i. e. ipsa multitudo. ‘Baal’: ‘heras’, ‘dominus’,  
 ‘maritus’ i. e. in quadam max[ima] multitudo. In loco copioso. Omnia de  
 fut[uro] regno. Vinea Sal[om]onis, quam iam habet, erit max[ima] multitudo in  
 Baal Hamon i. e. regnum dilatabitur. Tam parva vivente Sal[om]one, post  
 merito erit in Baal Hamon, dilatabitur usq[ue] in orbem ter[ra]rum. Supra  
 parvula, sed acquirat ubera. Sic iam est in angulo, tum in max[ima]  
 multitudo t[ot]ius orbis ter[ra]rum.

‘Hanc commendavit custodib[us].’

Ipsi Ind[ae]i de Bab[yl]oniis inimicis experti, sed bonos . . . i. e. 10  
 commendavit ministris. Si loqueris de Sol[om]onis regno, in angulo fuerunt  
 eius principes et sic laudant florentem rempublicam sub eo. Sed nos de  
 regno. Ipse in 12 principes x. Sic hic fructus distribuetur suis custo-  
 dib[us], qui sunt Apostoli. Ipse manebit Ierusalem et in trib[un]o. Sic in  
 fut[uro] regno erunt Rex et principes i. e. adornabit pulchram eam, non 15  
 erit confusum regnum nec custodib[us] relinquet, sed ‘coram me’ inquit.  
 Laudat istam pulcher[ri]mam ord[in]ationem et pol[it]iam, quod non confusum

2 über multi steht Gog 10 . . .] int

1) D. i. allegorisiert.

Dr]erat divulgandum per totum orbem terrarum. Eius regni, quia reliquiae  
 Indaeorum initium fuere, Ideo totam Ecclesiam appellat suam vineam et  
 dicit eam esse in Baal Hamon. hoc est: in maxima multitudo et loco 20  
 copiosissimo. Baal enim herum significat et Hamon multitudinem.

Ut consoletur populum suum et spem faciat promissionum certe ex-  
 hibendarum, quod quantumvis exiguum regnum, si ad alia gentium regna  
 compares, sit seminarium futuri regni Christi, quod est regnum multitu-  
 dinis, quia non loco, non personis certis finitum est, sed est in omni loco, 25  
 inter omnes usque ad finem mundi. Haec sententia mihi magis placet.

Quamquam nihil impedit, quin accipias ceu Epilogum totius libri,  
 ubi suum regnum commendat. Et quamvis coram mundo exiguum esset,  
 tamen dicit amplissimum esse respectu verbi Dei. Ad hunc modum, quae  
 sequuntur, ad externam administrationem referri possunt. Sicut Historiae 30  
 docent Salomonem summa cura et studio administrasse regnum. Sed nos  
 ob Euangelii honorem volumus persequi spirituale regnum, cuius ceu  
 seminaria fuere populus Salomonis.

‘Tradidit eam Custodibus.’

Haec vinea non iacebit sine cultu neglecta, sed habebit cultores 35

19 Vinea. r 20 Baal Hamon. r 24 Regnum Christi. r

R] chaos multitudinis. Erit quidem in maxima multitudine, sed in ordina-  
tione, quia tradit custodibus, ibi diversa dona, ministeria.

‘Unusquisque affert in fructu eius mille argenteos.’

Numerus certus pro incerto vel Summus et ultimus pro infinito,  
5 q]nanquam ultra numerandum repetimus a principio perfectius. Sic custodient  
custodes vineam, ut unusquisque veniat eum plenis[simis fructibus et  
mercede. Id est: S. Petrus, Paulus et princeps est nobiscum, manebit  
in ecclesia eius labor et ordinabit pulcherrime ministeria et erunt non  
vacua, sed fructuosissima et sic, ut perfecte, das quisque bringt sein  
10 1000 florenos. Verbum Petri et omnium non debet incassum, multos  
convertere consolatione, baptismo salvare et plenum bonis fructibus et  
utilitate spirituali. Das sind die ministri. Sed non ipsi regnabunt sine  
me. Non enim fecit deus mundum et abiit, operatur per creaturas, et  
non sine ipso creatura. Ego Salomo sum supremus Episcopus, non  
15 commendo eis, ut non inspiciam, visitem. Si princeps permittit suis Schat-  
kassen, sed ipse muß selber drauff sehen et nemini confidat, sed caput sit,  
qui influat sapientiam in principes et principes in populum. Sie pater-  
familias muß der Frau, Knecht und magd vertrauen, ut suis oculis drauff  
seh, ut quaerat, ubi hic panis et. Ut ego haushalte et similes mei i. e. ich  
20 sehe auch drauff, vobis mando officium, sed me spectante ordinatio,  
gubernatio geraten. Sic Christus: mando praedicatoribus, ministris verbi

19 über i. e. steht vinea

Dr]suos, Apostolos et alios ministros verbi, per quos [Mt. 18] Spiritus sanctus  
variis donis ornabit Ecclesias.

‘Vir tradit pro fructu eius mille argenteos.’

25 Numerus finitus est pro infinito. Quia autem millenarius numerus  
est ultimus, significat Custodes illos venire eum plenissima mercede et  
amplissimis fructibus. Sic Petrus, Paulus, Ioannes etc. Custodes positi  
hanc vineam eum maximo fructu coluerunt. Neque enim verbum Dei  
potest sine omni fructu doceri.

30 ‘Vinea mea coram me est.’

8, 12

Sic vinea haec est mandata custodibus, ut tamen Dominus ipse eam  
inspiciat. Sicut ille dicebat: Deus non condidit mundum et abiit. Inspicit,  
imo adest, cum ministeria obeuntur, et est efficax. Sic in Politia non  
bene faciunt officium, qui non ipsi inspiciunt negocia.

Matth. 28, 20 R] istud regnum, sed non absum longe Math. 28. Ministros custodles consti[tui, sed dico: mea vinea, non vestra. Est ein fein text, convenit. Christus noluit ex manu geben, sed dicit: 'Ego.' Vox populi, superior  
 8, 12 populi, quando dat hanc vineam. 'Mille.' Si quisque custos habet 200 et Salomo summam. Rex sol ditis[imus fein in regno, princeps Summam 5  
 partem, Dominus habere debet omnia in domo, servus roch, futter, Iohn. Tu, Salomo, habes omnia, de plenitudine teil. Sic in ecclesia: Christe,  
 Sob. 1, 16 tua omnia, 'de plenitudine accipimus' et in ministris sunt diversa dona. Christus est nostra tota iusticia, ut princeps totus principatus et rex regnum. Christus ist capitalis sors, heubtum, si mein 100 nicht dauget<sup>1</sup>, ipsius mille. 10  
 Ludit allegoria sui regni in Christi regnum, sunt eitel commendationes regni Christi, quod bene ordinata omnia, sed quod ipse omnia et nos omnia de eo habemus. Iam concludit cum exhortatione, ipse dat exhortationem et ipsa unam. Das sey Summa da von.

8, 13 'Tu habitas in hortis': 15  
 in ecclesia, sunt diversae: ecclesia, qua nunc constituta es et habes, quod habendum, sedes in hortis diversorum aromatum, jisse drauff. 'Sodales' in politia Solomonis, qui estis in principatu meo, diligenter curate rem. Sic in ecclesia, quod ea habet exhortationem hic, ut sit diligens, quia observatura sociis, fratribus, etiam ab angelis, man merdt drauff, ideo 20  
 exercee verbum, quod tibi relictum.

3 über superior steht pacificus

1) S. oben S. 479, 18.

Dr] 'Mille tui pacifici et ducenti his, qui custodiunt fructus eius.'

Ego retineo proprium: Mille tibi, o Salomon. De Politia facilis sententia est. Nam Princeps est Dominus omnium. Qui autem Principi locant operas, singuli pro merito ferunt mercedem. 25

Sob. 1, 16 Sed si ad regnum Christi et verum Salomonem respicimus, non obsecurum est, quid Ioannes dixerit: 'De plenitudine eius accepimus omnes'.  
 Etsi enim ducentos habent Custodes, hoc est: etsi Sancti sua dona habent, tamen Christus fons donorum omnium est.

8, 13 'Quae habitas in hortis.' 30

Hortos pluraliter vocat aut politice diversos principatus Salomonis aut spiritualiter Ecclesias. Est autem exhortatio, ut summa fide administrentur Ecclesiae, esse enim, qui omnia inspiciant et observent.

R] 'Fac me audire.'

Das ist's gar<sup>1</sup>, cum omnia fuerint quieta et per gratiarum actionem oblata, nu setet zu, ut diligenter exerceas verbum, ne cesses unquam. Exhortatio valde necessaria. Vides mirabilem nauseam, odium, contemptum, etiam apud eos, qui dilexerunt, quando 2 annis auditum. surripit fastidium, das wunder ist, ut cum filiis Israel, vix 3 diebus mannas, postea carnem et. Sic admittimus quam citissime fastidium, cum verbum sit eius naturae, etiam ista 3, quod assidue amat, ideo non possumus carere. Ideo dicit: sodales, attendite, sint angeli vel auditores. Tu habes multos auditores, qui audiunt ut Paulus: 'argue cum omni'. Erit tempus. <sup>Tit. 2, 15</sup> Sic gibt die leh.<sup>2</sup> Sic ego darem die leh. 'Fac me.' Das sey die leh. Sic valefacit sponsa. Ego audio, quando praedicas, non erit sine auditu. Si nemo, andirem tamen ego. Nonne satis? ideo exerce. Iterum dat sponsa ei ein glute nachst. Ista similitudo supra. Mein sponse, heb dich da von und sey ut hinnulus i. e. noli te praebere sic conculeandum, sed in fide colitor i. e. ut etiam maneat in fide fidei, das du dich nicht lest schlachten ut porcos zu hofe. Non sit regnum Mosi, sed haltens, das ein geistlich reich sey, und du dabey bleibst, ut sis in montibus ecclesiae, ubi sunt aromata. Petit hoc regnum stabiliri et confirmari, ipse. ut exerceat verbum.<sup>3</sup>

20 ———— 22. Iunii Anni 31.

3 über nu steht reliquum

<sup>1</sup>) = das ist die Hauptsache; vgl. Unsrer Ausg. Bd. 51, 28, 16. <sup>2</sup>) = den Abschied.<sup>3</sup>) Lauterbach: Das ist das Canticum Canticorum. Hab ich darvon gesehen, tunc sciat quilibet hoc esse primum opus. Wir haben die bau gebrochen.

Dr] [B. LI] 'Fac me audire vocem tuam.'

Postquam admonuit esse, qui Sponsam observent, etiam hoc monet, ne taceat, sed loquatur. Hoc enim reliquum est, ut verbum Dei assidue exerceatur, ne aut fastidio aut contemptu aut odio verbi opprimamur. <sup>25</sup> Sicut Iudaei fastidiebant Manna et respiciebant ad ollas Aegypti.

'Fuge, dilecte mi.'

8, 11

Hic Sponsa quoque Sponso valedicit et rogat, ut finiat istam captivitatem legis et liberam Euangelii doctrinam in mundum tanquam in varios montes spargat et sit similis Capreae non uno in loco subsistenti.

<sup>30</sup> Ad hunc modum ego hunc Librum intelligo de Politia Salomonis, Quod si erro, veniam meretur primus labor. Nam aliorum cogitationes longe plus absurditatis habent.

FINIS.

## Nachträge und Berichtigungen.

- Zu S. 42, 24f. — Die beiden Sentenzen waren nicht nachzuweisen.
- Zu S. 73, 6. — Migne, PL 36, 340: Martyres non facit poena, sed causa.
- Zu S. 104, 5. — Die Bemerkung ist zu allgemein, als daß angegeben werden könnte, welche Stelle Luther im Auge hat.
- Zu S. 112, 18f. — Wo der Vers vorkommt, läßt sich nicht feststellen.
- Zu S. 115, 18. — Herodot II, 35.
- Zu S. 142, 18. — Auch sonst von Luther erwähnt, z. B. Erl. opp. lat. 9, 256.
- Zu S. 164, 13. — scapham scapham dicere = die Sache beim rechten Namen nennen; es muß 'non' fehlen. Vgl. Enders 9, 38, 21: *Unsre Ausg.* Bd. 42, 4, 37 *Nachtr.*, Bd. 25, 187, 1; *Tischr.* 3, 396, 20. [O. B.]
- Zu S. 173, 18. — Hieron. (ed. Paris. 1704 t. III, 24 — zu unsrer Stelle): Tantus autem, o Ariel, te Romanae potentiae vallabit exercitus, ut innumerabili pulveri comparetur.
- Zu S. 178, 22. — setzbe mir nicht die Augen aus. Dieselbe Antwort ist erzählt *Unsre Ausg.* *Tischr.* 3, 246, 10. [O. B.]
- Zu S. 189, 28 (Randbemerkung). — Vgl. *Wander unter Hirsch* Nr. 1. 2.
- Zu S. 199, 7. — feuerfichten s. *Unsre Ausg.* *Tischr.* 2, 488, 19. [O. B.]
- Zu S. 202, 25. — Das Sprichwort war nicht nachzuweisen; es spielt offenbar an auf das Sprichwort vom neidischen Hund. Müllenhoff-Scherer, *Denkm.* <sup>3</sup> I Nr. 27, 19 dazu II, S. 138. Vgl. C. S. Köhler, *Tierleben im Sprichw.* 62 'H z'oor ev tñ qárvñ. [O. B.]
- Zu S. 222, 22. — Vgl. oben zu S. 142, 18.
- Zu S. 231, 31f. — Nicht nachzuweisen.
- Zu S. 247, 19ff. — Diese Geschichte steht *Vitae Patrum VIII*, 52, bei Migne PL LXXIII, 1155 und ist einem Abt Apollo begegnet, dem Gott überdies befohlen hatte, das schwarze Teufelchen (parvum Aethiopen) im Sunde zu verscharren.
- Zu S. 264, 28 ff. — Hieron. opp. ed. Par. 1704 t. III. S. 301: Iuxta historiam recepit Ierusalem de manu Domini duplicia peccata sua. semel a Babyloniis, secundo a Romanis.
- Zu S. 300, 34. — Vielleicht denkt Luther an *Aen.* 6, 797 oder 1, 279; vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 40<sup>2</sup>, 261, 6.
- Zu S. 310, 17 und *Ann.* 1. — Worte um Schlege, vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 16, 539, 31; oben S. 708, 14. [O. B.]
- Zu S. 310, 29. — Vgl. *Unsre Ausg.* Bd. 29, 706 zu S. 408, 1f.
- Zu S. 311, 21f. — In dem Traktat 'De non esu carnium apud Carthusianos' (opp. ed. Antverpiae 1706. t. III. 717ff.) untersucht Gerson die Frage, ob ein sterbenskranker Karthäuser auf Anraten des Arztes Fleisch essen dürfe, um sein Leben zu retten. Er

verneint sie, wenn durch das Fleischessen ein so großes Ärgernis entstünde, daß die ganze Ordensdisziplin ins Wanken käme, läßt aber auch eine gegenteilige Ansicht gelten.

Zu S. 349, 23. — Thomas nimmt (*Summa III qu. 25 art. 4*) für die *Crux Christi* den *cultus patriae* in Anspruch, weil die *crux fuit unita Christo aliquo modo, sc. per representationem et contactum. Et hac sola ratione exhibetur ei reverentia.*

Zu S. 377, 24. — Verg. *Aen.* 3, 1. Note 2 hat zu lauten: Vgl. oben S. 357, 22.

Zu S. 386, 19. — Was Luther meint, ist nicht zu ermitteln.

Zu S. 399, 28f. (Randbemerkung). — In Luthers Briefwechsel ist hierüber nichts erhalten.

Zu S. 456, 26. — *Leg. urv. c. 57, 6* (ed. Grässe S. 254): *Non ita inter vos vixi, ut me vivere pudeat, nec mori timeo, cum bonum dominum habeamus.*

Zu S. 523, 4. — Vgl. Walther von der Vogelweide L. 25, 14ff. und die Nachweise hierzu in Wilmanns's Ausgabe; insbes. Döllinger, *Papstfabeln* S. 99. [O. B.]

Zu S. 563, 24. — Bei Terenz nicht zu finden.

Zu S. 602, 16f. — Die Stelle war nicht zu finden.

Zu S. 613, 29. — Nach den am Ende des Druckes stehenden *Errata* ist zu lesen: *lucem. quae nam ars recte est tradita? Cuius artis.*

Zu S. 640, 31. — Nach den 'Errata' zu verbessern: *Inter filios.*

Zu S. 649, 31. — Nach den 'Errata' zu verbessern: *cultum Dei, quem dexteram vocat.*

Zu S. 690, 27. — Nach den 'Errata' ist statt *adduci* zu lesen *abduci.*

Zu S. 697, 34. — Nach den 'Errata' ist statt *significat* zu lesen *significans.*

Zu S. 708 Anm. 3. — Statt 539, 11 lies 539, 31. [O. B.]

Zu S. 760, 7. 25. — Oft bei Augustin, z. B. *Migne, PL* 32, 848; 33, 212. 213. 677; 41, 342.

Zu S. 763, 12. — Vgl. oben S. 632, 4.

[G. B.]



Papier von Gebrüder Latblin in Pfullingen (Württemberg).